

4 Bavar. 3073 (18

80



<36603478490018

<36603478490018

Bayer. Staatsbibliothek

+

# Regensburger

# Wood enblatt.

2

Achtzehnter Jahrgang, 1828.



Rothige Bemerfungen.

Diefes Blatt ericeint regelmäßig jeden Mittwoch, und ift in der Glodengaffe Lit. B. Nro. 26. bas Stud fur 4 fr. ju haben. Der gange Jahrgang aber wird iur brei Gulben abgelaffen.

Alle Arifel unrer 6 Beilen toften 12 fr. ju inferiren, welchen Betrag man fogleich mitjusenden bittet; bei großern Auffagen aber wird bie gebructe Spaltzeile mit 2 fr. bejablt.

Uebrigens wird wiederholt gebeten, Die jur Einrudung bestimmten Gegenfidnde jedesmal langftens bis Bien flags Bormittags 10 Uhr in die Bruderei ju fenden; fedtere Eingaben tonnen nur in foferne noch als Anhang aufgenommen werben, wenn Raum bafür vorhanden ift.

Regensburg,

Wbg.65/509

## Bum neuen Jahr 1828.

Ein neues Jahr fleht an bes Wirtens Schwelle, Die Rolle nehmend aus bes Brubers Band, Der nun enttbront auf rafcher Zeitenwelle, Die fernen Loofe vorbereitenb, schwand.

Sind Thranen im Entschwundenen geftoffen Dem unverhofft gerftorten Lebensglud, Fand mancher feiner Frende Saal geschloffen Und fiel auf Jammerscenen nur fein Blid:

Bird biefes ihm ber Rube Balfam fpenben, Bertrauen lebren auf ber Gottbeit Rath, Der, mag er Freuden ober Schmerzen fenben, Das rechte Biel noch nie verfehlet hat.

Barb mander foone Lieblingstraum vernichtet, Den Menschlichfeit und Liebe gern gewedt, Bard noch der Rampf für Freiheit nicht geschlichtet, Und so den blut'gen Strömen Biel gestedt:

Dat jenes Bolf noch nicht ben Cohn gefunden Für ichwere Leiben, Muth, Beharrlichfeit, Beberricht es Tyrannen noch ungebunden, Die nur an Mord und Ketten fich erfreut: Beluftet ift ein wenig icon ber Schleier, Der auf ber Zufunft fernen Loofen liegt, Die hoffnung winkt, es naben bie Befreier, Die Sclavenkette fallt, bie Freiheit fiegt.

D trage, neues Jahr, auf beinen Schwingen Der Wölfer Glud im Friedens Maigewand, Ju Men mag fein reicher Segen bringen, Im vollem Maafie werd' er unserm Waterland.

Es ftehn am Thron' des Wolfs Reprafentanten, Begeistert von der Liebe hochgefühl Für König, Staat und alle Bürgerbanden Zu rathen, was das Recht, die Klugheit will.

Gieb, Ewiger, Gedeiben ben Befoluffen Und Boblgelingen bem hochberg'gen Blan, Lag fegensvoll 3hr redlich Wert erfprieffen, Dag Jept- und Nachwelt einft noch banten tann.

Deil Unferm Rönig! Deil bem Baterlande! Deil Glüd und Segen Unfrer Waterflabt! Es find' Belohnung flets in jedem Stande, Ber treu und fleißig ftreuet eble Saat.

## ~ (Nro. 1.) ~

Mittwoch ben 2. Januar 1828.

## Polizel . Berfügungen und Magistratifche Befanntmachungen.

(Die Umtriebe bobmifcher Borfenbanbler betreffenb.)

Im nachfolgenben Abbrucke wird bie hobe Ausschreibung ber Roniglichen Reglerung bes Begenfreifes, Rummer bes Innern, vom 18. biefes Monats vorfiebenben Betreffes, jur allgemeinen Renntnig gebracht.

Degeneburg ben 29. Dejember 1827.

otabt. Ma a Mauerer.

agistrat.

Leder.

## Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Dan bat icon mehrmals bie Graubaus. Befiger auf ble Umtriebe und Betrugereien aufmertiam gemacht, welche fich bie auslaubifden hopfenbanblet erlauben um inlanbifden

Dopfen abjufegen.

Ein neuerlicher verläffiger Beleg ju biefen Betrügereien hat fich baburch ergeben, bag bobmisch Spoffen hoter nur bei leren Gade befinden, nach Sapern berethiaberen, meb Bobern for betrethiaberen, webeurch es augenscheinlich with, baß fie erst im Inlande ihre Waaren laben, und bann dem Gräuer als Bohner. Hoppen boet met betret Baren laben, und bann dem Gräuer als Bohner. Hoppen bas um theures Gib vertaufen, was er im Inlande mit bebeutend geringerem Aufmande fich faufen lann.

Die oben ermahnte Thatfache ift amtlich bestättiget, und feit Rurgem bas Einführen leerer unbefrachteter bobmifcher Dopfenmagen auffallend baufig mahrgenommen worben.

Man erneuert bemnach bie Warnung vor Bertug burch Bertauf inlandischen Sopfenst als behmisches kandes Produtt um so nachbrudlicher, als es langst außer Zweifel gesetz ift, daß guter inlandischer Hopfen bem behmischen durchaus gleichtsmut, und in den bester triebenen Brauereien stolft für bas zum legten Ablage bestimmte kagerdier nur guter inlandischer Lopfen mit entsprechennischer Wosen mit entsprechen ihre Ersoles verwende wird.

Negensburg ben 18. Dezember 1827.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes (Rammer bes Innern) Freib. v. Dornberg, Brafibent.

Rirnberger, Cefretar.

Regensburger Bochenblatt Dro. 1. bom Jahr 1828.

Seine Dajefidt ber Ronig haben burch allerbochftes Cignat bom 4. b. DR. allerandbigft ju bewilligen geruht, bag fur bie burch Brand verungluctien Ginmehner bes Dart. ted Beraibaufen im Umfange bes Regenfreifes eine Brand. Collette veraulagt werbe. Diefe Collette wird auch, in Folge eines mit ben blefigen t. Pfarramtern gepflogenen Benehmens an einem ber nachsten Conntage in ben Pfarrtirden babter ftatt finben.

Da biefe, icon fruber burch einen Bufammenflug verschiedener ungludlicher Ereigniffe in ihren Bermogens . Berbaltniffen febr gerrutteten, und um tes großten Theiles ihrer Bohn. und Detonomie . Gebaute, fo mie ihres Mobiliar. Bermegens beraubten Gumobner pour Berathaufen fich nur bann wieber einigermaffen ju erholen im Crante fenn werben, wenn biefe aufferorbentliche Unterftugung ergiebig ausfallt, jo ergeht an bie biefige Einwohnerschaft Die bringende Aufforderung ihren befannten Ginn fur die Erleichterung fremben Ungludes auch bei biefer Collette neuerbings gu beurfunten.

Regensburg ben 27. Dejember 1827.

Stabt. Dagistrat. Dauerer.

Leder.

Die poligenlichen Berfugungen:

1) bag bas fchnelle Reiten und Fahren in bem Stadtbegirfe burchaus nicht fatt finden burfe:

2) baß fich fein Rutfcher, ober wem fonft auf ben Strafen und Umgebungen ber Stadt Die feitung ber Pferbe ober bes Spannviehes ane bertraut ift, fich bievon entfernen burfe,

merben mit ber Bemertung erneuert, bag bie Polizeymachen gur gefcarften Aufficht gegen Buwiderhandlungen angewiesen worden find; und wird ferner, wie bereits auch gu Dunchen

gefcheben ift, bie mettere polizeiliche Berfugung erlaffen :

baß babier in ber Ctabt mit gewohnlichen Subrwerten ber Solg, und Betreibbauern, ber Cand, und Cteinführer, Muller, Brauer, Defe ger und abnlicher Urr, von Suhrwerfen, fie mogen nun belaben fenn ober nicht, immer nur im Schritte gefahren werden burfe.

Regensburg ben 21. Dejember 1827.

Stabt. Dagiftrat.

Mauerer.

Leder.

### (Das Solimeffen betreffenb.)

Die berpflichteten holzmeffer find gur Befeitigung allenfallfiger Benachtheiligungen, fomit tur Sicherheit bes Publifums bet Dolgvertaufen nach bem Daage aufgestellt, und es ift insbefondere ben Solsbandlern nicht erlaubt, bag ju vertaufende Sols felbft ju meffen.

Da nach neuerlichen Ungeigen biefer Beftimmung entgegen gehandelt wird, fo fieht man fich veranlagt, bas Dublifum barauf aufmertfum ju machen, bag es bei folchen unerlaubten Bribat . holgabmeffungen gewohnlich verturbt mirb, und überhaupt alles nach bem Daaf bertaufte Sols nur allein burch bie verpflichteten Solgmeffer gemeffen merben barf.

Regensburg ben 29. Dezember 1827.

tabt. Dagi Dauerer.

Leder.

Da bie am 5. b. Dr. gepflogene Berbanblung über bie neuerliche Berpachtung bes bem burgerlichen Paraplulmacher Gehwolff bieber überlaffenen Communal . Labens im glien Rathhaufe bie magiftratifche Benehmigung nicht erhalten hat, fo wird biefer gaben biemit mieberholt jur Berfteigerung ausgeschrieben, und biegu auf Montagben 7. Januar 1828

Sanffahrt anberaumt; mobel Die Pachtliebhaber in ber Ctabtfammeren von 10 - 12 libr ericheinen wollen.

Regensburg ben 31. Dezember 1827.

Manerer

Leder.

Der burgerl, Pflaffermenger Georg haas babier wurde als 4ter Bieb . und Rleifd. beschauer aufgenommen, und in biefer Gigenschaft beute geborg verofichter. Derielbe ift ju ereffen in Lit. F. Nro. 27. beim Gafigeb Ofler.

Beldes biemit jur allgemeinen Renntniß gebracht wirb.

Regensburg ben 29. Dezember 1827.

Mauerer.

geder.

## Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Das Lapeglerer Rifder'iche Sans Lit. E. Nro. 174, in ber Dbermunfter. Strafe, welches jum t. Rentamte babier erbrechtetweise grundbar ift, und eben babin in Berande-rungefallen 22 Procent 216 . und 5 Procent Anftande Lautemien, bann jabrlich an einiger Grundgilt 3 fl. verreicht, gebentt man vorbehaltlich ber Intereffenten Genehmigung, fommenben Connabent ben 5. Janner 1828 Bormittags von 10 - 12 Uhr

offentlich an ben Deiftbietenben ju verfteigern, und labet Raufsliebhaber bieju por.

Megeneburg ben 14. Dezember 1827.

Ronigl. Baper. Rreis. und Stadtgericht. Schieber. Direftor.

### Rentameliche Befanntmachungen.

In Folge Ronigl. Regierunge. Entichliefung vom 10. Dezember 1827 wird bas mitten in ber Ctabt Ctabtambof febr portbeilbait entlegene ebemglige Sallamtegebaube porbehaltlich boberer Genehmigung fommenben

Camftag ben 12. Janner 1828 Dachmittage 3 bie 5 libr' in bem Gefchaftelotale bes Unterzeichneten Amtes unter Beruchichtigung ber fur bie Derauf. ferung ber Ctaaterealitaten bestehenben Rormen offentlich verfteigert.

Diefes Gebaube ift gang gemauert, balt in ber Lange 67t und in ber Breite 54 Coub.

Im Coulerrain befindet fich ein geraumiger Reller. Bu ebener Erte ift in ber Mitte bie freie Durchfahrt, gegen Cub: bas ehemalige Amts. simmer, bie Regiftratur, bas Bafcbebaltnig mit einem tupfernen Reffel und ber s. v. Abtritt. gegen Dorb; bas Dallofale.

lleber eine Stiege find 6 Zimmer, ein großes Rlet, eine Ruche, s. v. Aberitt und bie Dolilege.

leber zwel Stiegen und unter bem mit Safchen gebedtem Dachftuble, ift noch nichts ausgebaut.

Die ju vorsiebendem Gebaube noch besonders gehörige, 'aber nicht mit bemfelben in Berbindung stebende Dolgiege ju 3 Seiten gemauert, 27 Schube long, 14 breit und 13 boch mit einem mit Salicen verechtem Pultrache verfeben, wird entweder mit bem hallgebaube, ober nach Berlanven besondere verfauft.

Raufeliebhaber merten mit ber Bemerfung eingelaben, baß fich bie bem Umte Unbe-

fannte über Bermogensverhaliniffe ju legitimiren haben. Regensburg ben 22 Dezember 1827.

Ronigl. Rentamt Regen & burg. 2Begmann, f. Rentbeamter.

lande u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Die Lieferung nachstehenber holigattungen um Sediffe, als Bebarf jum Betieb ber bie-figen Feigungebauten tut bas tommenbe Jahr, wieb in ber Kanglei ber unterzeichneren Direttion, an ben Benigfinehmenben öffentlich vers fleigert, und gwar; und grate

a) Sichtenholy, Montag ben 4. Februar frub 10 Ubr,

Blegbaume: 1500 Ctud ju 40, 50

und 60 Coube lang,

Dielen, 300 Etud 4 Boll bid 1000 3 11 12 Roll " " 2000 2 11 brett. " " Bretter, 1000 // It // 20 € ф. " 2000 11 11 11 lana. "

b) Eichenholz, Dienstag ben 5. Februar: Pfable, 3000 Stud von 15 bis 20 Couhe

lang, 14 Boll ftart im Kronenburchmeffer, Schwellen, 60,000 laufente Schub, 12 Boll ftart im Quabrat, und in Siammen zu 25 bis 30 Schub lang,

Laben, 250,000 Quabratichub, 31 bis 4

30fl bief, bann
() Schiffe, Mittwoch ben 6. Februar
40 bis 50 Etide, bie gregern zu 600 bis
800 Zentner tragend, aus Fichenholz.
Kemertt wirb biebei aber, baß jeder Erfcheinende, ber nicht hinlänglich befannt ist,
nur alsbann zur Letegerung zugelassen wird,
wenn er sich vorher über seine zu tlebernasse

me eines folden Geschäftes entsprechenben Bermögensverbaltnife legal ausgewiesen fat. Lieferungsluftle werben baber eingelaben, fich an ben bezeichneten Lagen, und ber be-

flimmten Ctunbe bieforte einzufinden, mo ihnen bie nabern Bebingungen mitgetheilt werben.

Ingolftabt ben 26. Dezember 1827. Rontgliche Direftion bes Feftungs. baues Ingolftabt.

Streiter,

Deffentliche Danteberstattungen, Aufforderungen, Warnungen.

Allen meinen hochverehrten Vorständen, meinen Herren Collegen, unsern geneigten Gönnern und Freunden, allen edlen Wohlthätern unserer dürstigen Alumnen sey hiemit der herzlichste Wunsch zu einem gesegneten Eintritt in ein neues Jahr geweiht!

Regensburg den 31. Dec. 1827.

Saalfrank,
Conrector und Alumnen Inspector,
(in seinem und seiner Frau
Namen)

'Hochverehrten Gönnern und Freunden weihen wir zum neu eingetretenen Jahre die aufrichtigsten Glückwünsche, indem wir zugleich um ferneres Wohlwollen ergebenst bitten.

K. Bühling und Frau.

Benefen bon einer gerabrvollen Rranfbeit burch bie thatige Bemilbung bes Sitl. herrn Mediginalrath Dr. Afchenbrenner, wie auch ber übrigen herren Merste und sammtliche Pflege bes Krantenbaufes, forbert mich Pflicht und Dantkarteta unt, biefen fur bie leibente Menich, beit wirfenben Eblen meinen innigsten Dan abjuftaten. Auch innigen Dan bem Til, boch, wurdigen herrn Pfarrer Kaifer und bem Til, bochwurdigen herrn Pfarrer Toren, für die troftreichen Zufprüche ber Religion, ja allen fen inniger Dant, welche mir in meiner Krantbeit Erüfe waren.

Beinrich Mentel, Malergebulfe.

Ich filble mich verpflichtet ben Liel. herrn Regierungs. und Mediginaltat Dr. glichenbrenner und Liel. herrn Dr. heige für bie vielen Bemihungen wohrend meiner gefährlichen Krantbetten, und besohners fur die glidfliche heilung berielben, ben innigsten Dant bffentlich auszuprechen.

Elifabetha Reger, Sausmagb im Armen . Rranten : Berforgungs. haus in Stabtamhof.

Allen fenen eblen Wenschenfreunden und Bekannten, welche bei bem, am versoffenen 28. Dezember Abenbe, in unserm am untern Bofth gelegenen Dause beinabe entstanbenen Brande so thatige und schnelle halle leisteten, staten wir hiemt ben verdimblichfen und berzichfen Dant ab. Der Algutige wolle Sie und unsere gange State bor bergleichen Und phiefessellen in Gnaben bewahren, und empfehlen und Ihre former Freundschaft und Sewogenheit.

Ratharina Regina Rappelmeier, Schmalzbacters . Bittme, nebft Familie.

Die Entbindung meiner Battin bon einer gesunden Sodrer, welche bei der beil. Taufe bie Mamen: Elifa Johanna Jfabella erhalten hat, jeige ich hiemit meinen Bermanbten und Freunden ergebenft an.

Beinrich Chriftoph von Ritter,

# Bucherangeigen, Unterrichte u. Runft.

Der Unterzeichnete magt hiemit ein bo de

verehrtes Publifum gehorfamft in Rennts nig ju fegen, bag auf biefiger Bubne

Montag ben 7. Januar 1828

gu feinem Bortheil gegeben wird

Das grosse Nasen = Concert in Brahwinkel.

Staberl, als Bertheidiger ber Unschuld ber Ugnes Bernauerinn.

Großes mufifalifch stramatisches Onedlibet in 3 Abtheilungen.

Die Mufit ift von folgenben berühmten und allgemein beliebten Meistern, den herren: D. v. Beber, Mogart, Juber, Straus, Reuner, Stegmayer, Beigl, Beugel Muller. Sammtliche Tableaur fub arrangirt von

herrn herzog. Das am Schiuß vorfommende Feuers wert ift von bem fürftl. Thurn und Taxif. Doffeuerwerter Bibatovich.

Bluch ich könnte sagen: Das ift ein Stück! Scherz und kanne spiecen um die Werte. — dalb beigit's Weinen, — bald beigit's Achen, — ich beider Weinen, — bald beigit's Achen, — ich founte sagen; die Augend siegt, das Auster untertiegt, — Tell macht seinen Meisterschuss und der Vicedem wird in Wasser geworfen, ich som einem überrasschadenden Kenerweiten, — ich som einem überrasschadenden Kenerweiten, — ich som einem überrasschaden Kenerweiten, — ich som einem übersasschaden Spiecer fällt gusammen, — aber nein, — ich die bin bescheiden und bage som nichte, als:

Es lagt fich nicht beschreiben, fo mas muß man feben!

Indem ich Sie nau, hochverehrte hiequ ergebenit einlade, ipreche ich gugleich ben berglichen Bunich auch Eie möchen bad Nes ginnen eines neuen Jahres durch Ibren gable reichen Besuch auch erseutig machen sier

Ihren Gie bantbar verebrenben Berbinanb 28 alter,

Billete gu biefer Borftellung find beim hrn. Direttor Beinmuller ju haben. Sonnabend den 5. Januar ist Ball in der Harmonie, wozu die theilnehmenden Herren Mitglieder mit ihren Familien, und die verehrlichen Personen, welche Einladungskarten erhalten hahen, eingeladen werden.

Regensburg den 2. Januar 1828. Der Ausschufs der Harmonie.

Ein Studierenber am hiefigen Symnafium, ben guter Forigang und vortheilhafte Attefe empfeblen, wunicht eine Privat Infruction gu erhalten. Das Rabere giebt bas A. C.

Einem verebrungsmurbigen Publitum zeige ich geforfamft Intezeichneter biemit erzebenft an, baß in ber Engelburgergaffe iber eine Etiege boch, bei bem Sadermeister Woshomer ein seines Shacter ju feben ift. Die Stidte werden theatraluch aufgeführt, und wird gewif Jedermann ben Plag nicht unbefriedigt verlaffen.

Mitbed.

Bei Muguffin sen., Bucherantiquar am neuen Pfarrplat, find folgende Bucher ju baben: handzeichnungen, verfchiebene. Rochbuch, Daifenbergertiches, neu erhalten. I fl. 24 fr. Bufchinge große Geographie. 24 Fribbe. 8 fl. 48 fr. Claubius fammtliche Berte bes BBante. befer.Bothen. 5 Thie. 4 Fribbe. 2 fl. 42 fr. Diol. line Gefdichte ber Chinefer, Japaner, Indianer, Perfianer, Zurten und Muffen. 8 Ste. neu erhalten. 3 fl. 48 fr. Philotas, ein Berfuch fur Leibenbe und Freunte ber Bribenben. 3 Kribbe, 1 fl. 12 fr. Bog, Itylen. DOE, Luife, ein Gebicht und beffen Lag auf bem Lanbe. I fl. 24 fr. Deftallossi, Elementar. buch , Unichauungelebre. 4 Bte. 1 fl. 12 fr. Son, Wabrheiten fur alle Ctanbe. 20 fr. Wintelmans Gefchichte ber Runft bes Miter. thums. 4 Dresb. 2 Bte. 3 fl. Bibel, fatholifde, mit Rupf. Fol. 4 fl. Cdrants Flora, baterifche. 2 Fribbe. 2fl. 24 fr. Gart. ner, ber volifianbige, Dater Abraham Merfs. Bien. 30 fr. Deg, Die beilige, in ibren Ceremonien. 18 fr. Cammlung eleftrifcher Spielmerte mit Rupf. 36 fr. Terenz. 1511. 2 fl. Rreugweg, ber beilige. 15 Rupferbidt.

ter. 2 fl. Leben, Thaten unb Deinungen bes

fleinen Mittere Rofemont. 2 Bbe. 30. fr.

Alcuini opera fol. 3 Bbe. gang neu. 4 fl. Schilers Marbeth u. Parafit. 15 ft. Schilers Berfdworung bes Fiesto und Demetrius. 15 ft.

# Erabliffemente, Miethe. Beranderungen u. Recommendationen zc. betreffend:

Unterzeichneter bat neuerbings ans erfter Sand in Rommiffion erhalten:

1) englifd gebieichies, vierfabig gebrehtes Baumwoll. Garn von ben niebelgffen bis jur boditen Rummer in allerbefter Gatting:

2) ungebleichtes Baumwoll. Garn ob. Twift, in Bater von Nro. 6 bis Nro. 30., in Dule von Nro. 20. bis Nro. 40.;

3) roth englischer Saummel. Garn, in Mater Mro. 12. bis Mro. 40., in Mule Mro. 32. und 34.

Diese Gegenstände jum Stricken und Beben geeignet, empfiebt ver Unterzeichnete um be biligifen Perife Ganbel. auch Pfundwerfe jur geneigten Abnahme. Desgleichen auch neuerdings sein übriges Waarenlager in ben bekannten Prittelit, beren Preise er so febr beradzesieht bat, baß gewiß gebermann ber ihn mit feinem Juspruch bechtt, sich gufrieden gestellt finden wird.

B. Fr. Demmler, Lit. F. Nro. 24. am Roblenmartt.

Unterzeichneter bat hiemit bie Sore einem boben Abel und bem verebrungsmurbigen Publifum ergebenft anzuteigen, bag er wieber mit guten Meinen Meinen Meinen 1822r Jahrang bier angefommen ift,

1) Forfter Traminer ju 28 fl. 2) Forfter Traminer ju 24 fl.

3) Deiterscheimer ju 20 ft.
per bater. Einner im Großen und Einerweis gegen baare Bezahlung. Diese Weine liegen im tonigt. Weinstadel bem Theatergebalube gegendber. Die Proben werben von Worsens 8 bis 12 lift von ben fägern gegeben, und Nachmittags von 2 — 5 lihr werben die fäger gestult. Im geneigten und jahlereichen Zuspruch bittet

M. Soffmann, Beinhanbler aus Gottramftein in Rheinbatern. Aufrionsanzeigen, Waaren u. andere Bei genftande betreffend, welche verfauft, ober au taufen gefucht werben.

Montags ben 7. Janner 1828 und fol-gende Tage Nachmittags pracis balb 2 Uhr merten in tem Daufe Lit. D. Nro. 78. uber 2 Treppen boch , in ber Beingaffe, verfchiebene Dachlageffetten und Mobilien, beffebenb in goldenen Dbr. und Singerringen, gold. reichen Dafchenhauben, jilbernen Safchenub. ren und anterem Eliber, Ctod. und Band. ubren, Buchern, Bilbern, Erucifiren, Epie. geln, fein tuchenen fauberen Berrentleibern, grodbetourenen, feitenen, barcheten und ante. ren Frauentleibern, Leib., Eifch . und Betts mafche, Betien, Bettfiatten, Ceffeln und Ra. napres, Arbeits : und anderen Stiden, eingelegten Garberches, Rommob., Rieiter. Glas:, Mutfas . , Malertaffen und Chatouil. len von Rigbaum., Eichen. und weichem Bolge, Porzellain, Steingut und Gidfern, Wein in Rrugen, ginnernen, fupfernen, mef. fingenen, eifernen Gefchirren und Blechmert, nebft andern febr nuglichen und gewiß branche baren Effetten gegen fogleich unaufhaltbare Bezahlung aufrionsmäßig öffentlich longefchla-Das Bergeichniß hieraber ift bet Un. tergeichnetem bis Connabends ben 5. Janner 1828 gratis tu baben.

Auernheimer, verpflichteter Bucherund Mobilien-Auftionator.

Donnerstag ben 3. Idnner 1828 Nachmitetagum halb a Uhr werben eine Sammlung gebundener Bucher in der Webquung ber Unerereichneten an ben Meisteicenben gegen baare Bezahlung lodgeschlagen. Das Berzeichnis ist bei der Auftionatore. und Machischreiterfe. 3. A. Seboldts Wittwe Lit. B. Nro. 95. jur ebenen Erbe in ber Lesebblichtet unentsgelblich zu haben.

Es fucht Jemand ein paar Piftolen gu faufen. Raberes im A. C.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, oder zu miethen gefucht werden:

In Lit. E. Nro. 44. auf bem Menenpfarr. Ranne ift ju bi Dalber Bogen ju Dro. 1. bes Regensburger Bochenblatts 1828.

plat, ift ein Monatzimmer mit Meubels, und ichoner Musficht, taglich ju vermiethen.

In Lit. G. Nro. 116. ift ber zweite Stod ju verfitsten, er besieht in 3 heitbaren Jummern, Rammer, und Ruche. Das Rabere bei Iblager hainermeifter.

In ber Behausung Lit. E. Nro, 76. auf bem Reuenpfarrplaße, ber Hauptwache gegenüber, ift ber weite Stock bestehend in 2 fehr geräumigen Simmern, nebst Speis und Ruche, taglich zu verfiffen.

In unferer Behauung Lit. E. Nro. 32. auf tem Reuen. Pfarrplag und in der Ballerifrage, ift im erfen Stode in Immer fammt Rabinet mit ober ohne Meubles fo wie der gange zweite Stod, mit allen Besquenlicheiten zu vermetzten.

Grimm und Roch. In Lit, E. Nro. 119 in ber Pfarrergaffe iff im ersten Stod ein meublirtes Monatzimmer ju verftiften, u. über eine Stiege gu erfragen,

Jemand municht einen Geiftlichen mit ober obne Meubles in Logis ju nehmen; alle Aufe wartung und übrige Bequemlichkeiten find bas bei berbunben,

In Lit. F. Nro. 22. am Roblenmarft ift bis tommenbes Biel Lichtmeß eine bequeme Bonnen, und im namlichen haufe ein freundliches Monacquarter mit Meubeln, (letgteres nur eine Treppe boch) fündlich zu vermiethen.

Auf bem Jafobsplat ift ein Quartier mit einem Zimmer und 2 Kammern an eine fille Familie ober ledige Person bis tichimes unter billigen Beblingungen zu vermierben, so tote auch 'täglich ein eingerichtetes Monatzimmer mit ber Aussicht zum Jafobsthor zu bezieben. Das Nahrer ift im A. C. zu erfragen.

In Lit. E. Nro. 91. auf ben St. Raffiansplat ift ein fleines Zimmer nebft Bugeber an eine fille Person ju verfliften, es fann felbiges nothigen Halls auch monatweis auch tonnen Meubeln bagu abgegeben werben

In Lit. E. Nro. 186, ift ein heigbarer gaben bis Lichtmeß gu verftiften.

Die Bierfchenf. Gerechtigfeit gur filbernen Ranne ift gu verftiften.

In Lit. E. Nro. 119. ift ein meublirtes Monatzimmer täglich ju bezieben. Raberes bafelbft ift im aten Stock ju erfahren.

Der erfte Stock des haufes Lit. A. Nro. 183. in der Wollwirtergaffe ift ju verftiften.

In Lit. A. Nro. 113. ift ein Monatzimmer zu verftiften.

In ber Behausung Lit. D. Nro. 76. auf ber haib ist bom Biel Georgt an ber gwette Stock, bestebend in seche beibaren geräumigen Immern, einer Bobentammer, Rücke und Speissammer, holitege, Relter und gemeinschaftlicher Wasscheigegenbeit zu vermieben.

In Lit. E. 123. nachft St. Caffian ift ber ate Stod mit aller Bequemlichfett ju verftiften, und fann fogleich bezogen werben.

In bem ehemaligen durmainischen Gefandtenhaus Lit. C. Nro. 8. ift ein feht fehe nes Duartier, bestehend in 3 beigbaren Simmern, Rochimmer, großen Riche, Waschboben, Reller, gemeinschaftlicher Waschgelegenbeit bis Georgt zu verstiften. Das Rabere in Lit. E. Nro. 46. ju erfragen.

Auf bem Reuenpfarrplag Lit. E. Nro. 74ift ber zweite Stod ju verstiften, bestebend in Simmern, 1 Kammer, 2 Rüchen, Walchogelegenheit und Boden; es fann auf Berlaugen abgescheit und sogleich bezogen wecken, Bet 3. 3. Sogner ist bas Mabere zu erfahren.

Ce wird in einer gangbaren Strafe ein Logis von 5 3immern, Ridte, Speis nebft ubriger Dequemiichtett bis Georgi ju miethen gefucht. Raberes im A. C.

Bu Stabtamhof in ber hauptstrage Dro.

Dienstanbierenbe, ober Dienstfuchenbe.

Eine Person, welche schon lange bei bert, schaften gebient bat, municht bis Blei Lichtmes, bier ober auf bem kanbe als Kinds. ober Cubenmagb untergufommen.

In ein bief. herrichaftshaus wird bis nachfies Biel Lichtmeß eine Person melche gut fochen gann, und nebenbei bie hauslichen Arbeiten verrichten will, auch nicht mehr zu jung ift, und Beugnuffe ihres Wobiverbaltens aufwelfen fann, in Dienst gesucht. Naberes im 2. C.

### Befunden, verloren ober bermifit:

In einer benachbarten hofmart find unlängst bie ju einer Feueripritze gebörigen Stand. und Bentberöher, bette von Weifing gegoffen, abbanden gefommen. Warner man im Algemeinen vor beren Antanif, fo if ber Eigenibimer, bem an ber Wiebererlangung viel liegt, gietelmohl erbötig, biefe Gegenflände, menn locke ingwischen ig ichon zum Verfauf gebracht worden mären, gegen Bergitung aller Untoften gurufczunehmen. Das Rabere ist im A. E. zu erfabren.

Freitag ben 28. Dez. v. J. Bormittage murben 2 State Argensburger Gitreib-Magagine Mittien sub Rr. 21. 22 jede auf ivo fi. laut eind vom Rathbaus bis jum hatbplag verlobren. Da folche Artten fur Niemanden, als für ben Eigenthumer einen Werth haben, so wieb der reibide ginder einen, folde an Dr. Stadtidmmerer Schauftelin abzugeben.

### Capitalien:

Auf erste sichere Hypothes werben 2000 bis 3000 fl. Rapitalien aufzunehmen gesucht. Das Rabere ist im 21. C. ju erfragen.

### Bevolterungsanzeige.

In ber Dom . und Sauptpfarr ju Gt. Ulrim:

Betauft: 7 Rinber, 2 mannlichen und 5

weiblichen Grichlechts.

Begraben: Ben 25. Dezember. Ein tobt gebornes Modern, Naier, Perr Michael Doffmann, Clementar Lebrer. Den 26. Ein tobtgeborner Anabe, Bater, Wolfgang Niedl, Hochzeltader. Den 29. Ciliabetta Johlin, Ich. St., Ok Jahre alt. an Abzichrung. Annae Evo., uncheffth, 27 Erunden alt, am Trand. Den 35. Wargareta Brunner, Söldners Willtime von Wolftreborf, 81 Jahre alt. an Alterschoundede.

In ber obern Stadtpfarr ju St.

Setauft: 4 Rinder, 2 mannlichen und 2 meiblichen Gefchlechte.

Begraben: Den 26. Dejember. Johann Georg, 17 Wochen alt, an Darmyicht, Bater, Johann Georg Frant, bliggelicher Gebreitermeis fer. Den 29. Aranj, 23 Wochen alt, am Greck fluß, Bater, Georg Gallermaier, Schufter. — Bichael Geisler, Derfiber und Lagiboner, 79 Jahr alt . an Wafferfuct.

#### In ber epanarlifden Gemeinbe finb in pergangener Woche

#### a) in ber obern Dfarr:

Betrant: Den 23. Dejember. Beorg leons bard Auringer, Dansbesiher, i. Set., mit Susanna Katharina Deiminger, i. Er. . Derr Immanuel Bortfried Janiel, Hieftich Ehrn und Larifder tviellicher Kath, i. St., mit Jaduein Arebertle Iodanne Freien Mantey von Dictmer.

Betauft: 2 Rinder, 1 mannlichen, und 1 weibs liden Beidlechte.

Begraben: Den 26. Dejember. Glisabeth Barbara Benneder, 33 Jahre alt , am Schlagfing, I. Et. Den 20. Ein tobygeborned Schullen, gater, herr Johann Ehriftoph Biegler, Burger, Bifcher und Schiffingfier.

b) in ber untern Bfarr:

Betauft: 2 Rinder, 1 manulichen, und 1 weiblichen Befdlechte.

## Gremben, Unielae.

## Bei herrn Cad im golbenen Engel logirten.

Der Muterer, handelsmann von Istertbol. D. Doller, Boller, Danbelsmann von Istertbol. D. Doller, Bollegerbeneiher von Bogen. Dile, Boller, Bollegerbeneiher von Bogen. Dile, Bolleger, Bollegerbeneiher von Bogen. Dile, Bolleger, Schüdnermite, Dr. Kenelle, Seiter unrüher, Dr. Bleip, Löhludnermite, Dr. Kenellus ger, Dinnelder, Johnstein, D. Bolleger, Dinnelder, Safeteinstein, Undernahmen, Dr. Bennet, Anfertwick, und Dr. Danmann, Golden und Eliberbaaren Jahrlant damatich von Sentence, Dr. Edalog, et al. Der Bolleger, Dr. Eddinger, Dr. t. De Goldeger, Dr. Eddinger, Dr. t. De Goldeger, Dr. Eddinger, Dr. De Goldeger, Dr. Eddinger, Dr. De Goldeger, Dr. Eddinger, Bolle, Dr. Eddinger, Dr. Eddinger, Dr. Eddinger, Bolle, Eddiner, Bennetter, Bleichemachermite, von Aden. Sum Greich ober Die Eddinger, Dr. Eddinger, Mohlenger, Die Eddinger, Die Eddinger, Die Eddiner, Dr. Eddinger, Die Eddinger, De Eddinge (Bom 17. bie 30. Dejember 1827.) Anorge Due genuer, ware von cauingen der Kellermain, Koldgerbermft von Beifenrich, De. Lutter, Sattlermeifter von Kafau. Dr. Kart, Erations is Gommandam ebendaber. Dere hauter, Administrator von Eulmbach. Dr. Riein, Geriche Afruar von Derenader.

Da biefes Bodenblatt vor ber Cenfur bereits abgedrudt mar, fo wird bies mit obige Anfundigung, Geite 8 Beile 13 - 21, ale burch bie Cenfur geftrichen, ausbrudlich widerufen, und fur nicht aufgenommen erflart.

Bei Schuhmachermeifter Boliter ift getrodnetes Buchen. und Difchling : Dols maasmeife ju perfaufen.

## Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 29. Dejember 1827.

. Betraib.	Boriger	Mene	Sanger Schrans	Seutiger	Bleibt im	90		auf	8 19	brei	10
Sattung.	Meft.	Bufube.	nenftanb.	Bertauf.	Refte.	bochfter		mittlerer		minbefter.	
-D-CV	1 Chaffel	Schäffel.	Chaffe!	Chaffel !	Schäffel	fl.	Ifr.	_	Ifr.	_	-
Waigen .	- 1	90	90	90	- 1	15	52	14	54	11.0	3
Rorn .	- 1	17	17	17	-	II	-	IO	42	10	5
Berfte .	-	92	92	92		8	9	7	53	7	I.
haber .	-	55	55	55	-	5	1 7	4	48	4	10

Ein Paar Semel pl. Ik. 6   Serolte Gerfte, mittlere   Die Men   West   Mes   Mass   Ma	Preife ber Bictualien, welche einer polizeplichen Tare unterliegen.									
Derlie ber Bictualien, durch die freie Soncurrenzegulier. Con 23. dis 29. Oezember 1827.  Intern fache, errollte, die Wasse  glinfen, servollte, die Wasse glinfen, roche g	Ein Paar Seniel pr 1 fr. 6 Scrolte G. Ein Ripfel pr 1 fr. 6 Scrolte G. Ein Rodenlaib pr 12 fr. 4   11   Dafertern Ein Rodenlaib pr 12 fr. 4   11   Dafertern Ein Rodenlaib pr 12 fr. 4   11   Dafertern Ein Rodenlaib pr 2 fr. 2 fr. 1   2   3   2   2   2   2   2   2   2   2	Weben Bil. Meb. Mastel erste, mittlere i. pi f. fr ps fr ps rs grobe  1 ps fr. fr ps fr ps rs grobe  2 ps fr. fr ps fr ps rs ps fr. fr ps fr ps rs ps fr. fr ps fr ps rs ps fr. fr ps fr. fr ps ps fr. fr ps fr. fr. fr ps ps fr. fr ps fr. fr. fr ps fr. fr. fr ps fr.								
	Dreife ber Bictualien, burch die freie Concurrent regulitr.  Dalfen fra dre. Erbien, gerollte, bie Wags " ungerollte !"	Bon 23. bis 29. Dejember 1827.								
Tin Frand Cale   Win Aentree   Win Ae	Linfen, rothe , 6 Schmals Schmals Schmals Street Sutter Sutter Sutter Sung Schoenen Sung Schoenen Sung Schoenen Stageteich Schoenen	sutter 84 b. B. 111 7/4 9f 15 - 17 2400 5 6f. 111 - 4								
Ceife, das Pfund	Tin Prand Sals Ein Armer Cass Ein Senter Cass Eine Rufe obne Emballage mit dem Nettegen, von 127 He, 79   9   9   9   Inchitik Jausselass, von 127 He, 71   12   22   Rite Jahn F, Kichter, gegessen, m. daum, 9, 1   21   9   9   Phodaer, als	1866 250 8 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2								
	Ceife, das Pfund	100								

# Regensburger Wochenblatt.

# ~ (Nro. 2.) ~

Bebrudt unb ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 9. Januar 1828.

Dolizei Derfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Die polizenlichen Berfügungen:

1) bag bas ichnelle Reiten und Rabren in bem Stabtbegirfe burchaus nicht ftatt finben burfe;

2) baß fich fein Ruticher, ober wem fonft auf ben Strafen und Umgebungen ber Ctabt Die Leitung ber Pferbe pber bes Gpannpiehes ane bertraut ift, fich bievon entfernen Darfe,

werben mit ber Bemertung erneuert, bag bie Polizenwachen jur gefcharften Aufficht gegen Buwiberhandlungen angewiesen worden fint; und wird ferner, wie bereits auch zu Munchen

gefcheben ift, Die mettere polizeiliche Berfugung erlaffen:

bag babier in ber Stabt mit gewöhnlichen guhrmerfen ber Solge und Betreibbauern, ber Canb, und Steinführer, Muller, Brauer, Defe ger und abnlicher Urt von Subrwerten, fie mogen nun belaben fenn ober nicht, immer nur im Schritte gefahren werben burfe.

Regensburg ben 21. Dezember 1827.

Mauerer.

Lecter.

Rum biefigen ebangelifden Rrantenhaus fchentten: bie Schmiebgefellen 4 ft.; bie Bagnergefellen 3 fl.; bie Safnergefellen 2 fl. Wofur biemit gebantt wirb.

Regensburg ben 27. Dezember 1827.

Die enangelifden Baifentinber erhielten unter ber Muffchrift: "bon 5." einen Rronen. thaler in ibre Spartaffe. Bofur offentlich Dant erffattet wirb. Regensburg ben 31. Dejember 1827.

bt . De a a Dagerer.

Regensburger Bodenblatt Dro. 2. vom Jahr 1818.

	no	diff	eben	be,	bem	biefigen	eban	gelifden !	Rrank	enhauf	e	ugefom	mene Gefchente,	als:
`	4 fl.	_	fr.	von	ben	Gefellen	bes	ehrfamen	ı Ver	ins be	r	biefigen	Farber,	7
			fr.	"	"	11	11	11		1 1	,	- 11	Bacter,	
	6 fl.	_	fr.	11	11	11	11	11		1 1	1	"	Drecheler .	
	2 fl.	-	fr.	. 11	"	11	11	"		1 1	,	"	Spängler,	
	3 fl.	-	fr.	"	"	"	11	11		, ,	,	"	Defferichmiebe,	
	B fl.			Ì	"	"	"	"			′	"	Schuhmacher,	
mert	en b	em	fr. it bo	nfba	r jur	effentlie	then .	Renntniß	gebra	dt.	,	"	Schneiber.	
	\$	Reg	enst	urg	ben !	8. Janua	r 18	28.						
		-			65	t a	b t	• 500	aa	i ft	1	t a f.		

Mon einem ungenannt fenn Wollenben murben fur bie Armen 2 fl. 24 fr., bon einem anbern Ungenannten t fl., bon einer Ungenannten ein frangoficher Thaler, bann jum Bolianfauf fur Urme von einem boben Boblithater 5 fl. 24 fr. hieher übergeben. Ferner gingen, wie in feuberen Jahren, unter ber Bezeichnung Urmen . Rranfen . Ber-forgunge Anftalt Bantan brei balbe Kronthaler ein. Bur biefe milden Gaben erfigte tet biemit ben marmften Dant.

Regensburg ben 31. Dezember 1827. Der Urmenpfleafdafts. Rath. Dauerer. Eric.

Bur Spartaffe ber biefigen evangelifden Baifenfinber murben nachbemertte Gefchente abergeben :

Mon einem Bobltbåter 4 fl. 24 fr. Minbern bem Burfilich Thurn und Tarifchen herrn Palais Bermalter 4 fl. - fr.

Dann erhielten bie evangelifchen Baifenfinber von einer Guttbaterin 2 fl. 24 fr. tu etnem Trubftuct am Deujahrstage, und pon einem anbern Wohlthater tourben fie mit Schmeinefleifch befchentt.

Den Gebern biefer Gefchente wirb im Ramen ber Baifen biemit offentlich gebantt.

Regensburg ben 5. Januar 1828.

Stabt. Mag Manerer.

Bon einem ungenannt fenn Wollenben boben Bobltbater murben fur bie Urmen 100 fl. Aberfendet. - fur biefe reichliche Gabe wird hiemit ber innigfte Dant offentlich bargebracht.

Regensburg ben 2. Januar 1828. Der Urmenpflegichafts. Rath. Deanerer.

· Erid.

Bet einem im Schiefbaus Ctatt gefundenen Souper murben 4 fl. 42 fr. und bei et. nem im Gaffbaus jum blauen Dechten gefeierten Dochzeitmable I fi. 25 fr. fur bie Urmen gefammelt und bieber übergeben. Beldes bantbar angelat

Regensburg ben 7. Januar 1828. Der Armen pfleg fchafts . Rath.

Dauerer. Erich: Danf und Bitte.

Auch in bem verstoffenen Jahre wurde die Beichaftigungs Anstalt fur arme Anaben, sowoll durch besondere Geschenke als dirch bie gewöhnlichen Beiträge von eblen Bewodneren Regenburgs unterstidigt, und daburch dem unterşeichneien Ausschusse ed bei Bewodnere gemacht, tieses gewiß wohltschafge Institut zu erbalten. Wenn nun berselbe den herzlichken Dant bassic ausspricht, fo fann er dabet die Eite nicht unterbrüden, die armen kliede auch fernerhin nicht zu verlassen, und ihnen bei bisderige Hilfe und Unterstügung nicht zu entziehen, auch durch geneigten Besuch der Austalt sich zu überzeitzen, welchen Auben sie stadt, und welchen Aufreit gewich geweich geweich der Bewich der Bewich der Bewich geweich geweich geweich geweich geweich geweich geweich eines Bung der geweich steiner verleger daben.

Geröff reigt nur eine iertge Anflot bie Could. — Wein auch bet einem ober andern Rnaben alle Mibe ihn zu bessen, bergeblich war, so ist doch erwiesen, daß die meissen, die, die fie in bie Anflot aufgenommen waren, mit Riefenschritten ihrem Verberben in physischer und meralischer Aussich aufgenomien two ber gestehe den Beg ber Rechtschassen ber Begie ber Rechtschassen ber genen bet und auf der begen betracht worden find. Welch einer gereiten Belich ein greise Gewinnt-Belich eine beseitzen anch du haft mit gemirt, daß die fer Wenich bem Unterzanze entzogen, auch du haft mit gemirt, daß die fer Wenich bem Unterzanze entzogen, dassen nun glucktich, und nicht für Zeit und Emigfett verloren ist in seinen Erben, was einf auf seinem Terekolager den Blief zum Simmel erheben, und einft auf seinem Terekolager den Blief zum Simmel erhoben, und einft auf seinem Terekolager den Blief zum Simmel erhoben, und einft auf seinem Terekolager den Blief zum Simmel erhoben, und einft auf seinem Terekolager den Blief zum Simmel erhoben, und einen Bestelliches Glüch, denn er bie Rube seiner Seele zu danken dat.

Schenten Sie, eble groß muthige Gonner und Denfchenfreunbe, fcenfen Sie ben armen Unaben ferner Ihre Buld und empfangen Sie nochmals ben marmfien

Dant! Gottes Cegen wird Ihnen gewiß bafur ju Theil.

Regensburg ben 1. Januar 1838. . Der Ausfouß bes Armen-Pflegichafte-Nathe jur Befchaftigunge-Anstalt. Conutelin. Benbler. Braufer.

Dem eblen Geber, ber wieber, wie in fruberen Jahren in einem verfiegelten Packden mit ber Aufschrift: "Armen. Anaben. Beschäftigungs Anftalt F\*\*\*\*\*\* brei balbe Kronenthaler überschiefte, wird biemit bergild gebantt. Des herrn Segen werbe ibm jum Lohne.

Regendburg ben i. Januar 1828. Der Aus foug bes Armen. Pflegichafts. Rathe jur Befchaftigungs. Anftalt. Couleten. Benbler. Braufer.

Ein ungenannt fenn wollender Menfchenfreund überließ jur Rnaben Beichaftigunge-Unfalt ben Betrag einer Nechnung für gelieferte Arbeit mit 3 ft. 15 fr. Wofite bemielben blemit öffentlichen Dant erflattet

Regensburg ben 7. Januar 1828.

Der Ausschuß bes Armenpflegichafte, Rathe gur Beichaftigungeanftals. Schnurlein. Benbler. Braufer.

## Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

In bem Debiftwefen bes burgerl. Miemermeisters Frang Seraph Beinbl gu Stabb ambof werben in Bolge ber vom Gemeinichulbner gemachten Insolvengerlidrung und ber burch bie gepflogene Inventarifation fich beftattigten Uiberfchulbung hiemit bie gefeslichen Ebiftstage offentlich ausgeschrieben , als:

1) jur Inmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Dachmeifung Montag ber 4. Rebruge,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Roberungen Montag ber 3. Dary,

3) jur Aufnahme ber Echlugverbanblung und amar a) für bie Dieplif, Mittwoch ber 2. 2bril,

b) fur bie Duplit, Donnerftag ber 17. April f. 3. iebesmal Bormitrage 9 Uhr, wogu fammtliche unbefannte Glaubiget biemit öffentlich und une ter bem Rechtenachtheile vorgelaben werben, bag bas Richferfcheinen am erften Ebiftetage ben Mudichluft ber Rorberungen bon gegenwartiger Konturemaffe, und bas Michtericheinen an ben übrigen Ebiftetagen, ben Quefchlug mit ben an biefen Tagen vorzunehmenben Danbe lungen jur Rolge bat. Much merben alle biejenigen, welche etwas von bem Bermogen bes Bantleibere in Danben haben, aufgeforbert, folches bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates unter Borbebalt ibrer Dechte bet Gericht ju übergeben.

Das bereits bergeftellte Gant-Inventar wird am erften Ebiftstage jur Ginficht, Erine nerung cound Stellung fachgemaffer Untrage in Borlage gebracht merben.

Regensburg am 21. Dezember 1827. Mouigl. Baper. Rreis. unb Stabtgericht. Schieber, Direftor.

Mian.

### Rentamtliche Befanntmachungen.

In Folge Ronigl, Regierunge. Entschließung vom 10. Dezember 1827 wirb bas mitten in ber Stadt Stadtambof febr vortheilhaft entlegene ehemalige hallamtogebaute porte baltich boberer Genehmigung fommenben

Camftag ben 12. Janner 1828 Rachmittage 3 bis 5 Uhr in bem Gefchaftelofale bee Unterzeichneten Amtes unter Berathichtigung ber fur bie Berauf.

ferung ber Staatsrealitaten beffebenben Mormen öffentlich terffeigert.

Diefes Gebaube ift gang gemauert, balt in ber Lange 67% und in ber Breite 54 Coub.

Im Couterrain befindet fich ein geraumiger Meller. Bu ebener Erte ift in ber Mitte bie freie Durchfahrt, gegen Cub: bas ebemalige Amte. simmer, bie Regiftratur, bas Bafcbebalinig mit einem fupfernen Reffel und ber s. v. Aberite. gegen Rord: bas Sallofale.

leber eine Stiege find 6 Bimmer, ein großes flet, eine Ruche, s. v. Abtritt und ble Solglege.

lleber gwei Stiegen und unter bem mit Safchen gebectem Dachftuble, ift noch nichts

aufgebaut.

Die ju borftebenbem Gebaube noch befonbere gehorige, aber nicht mit bemfelben in Berbindung fiebende holglege gu 3 Ceiten gemanert, 27 Edube lang, 14 breit und 13 boch mit einem mit Safchen gebectem Bultbache verfeben, wird entweder mit bem Sallgebaube, ober nach Berlangen befonbere verfauft.

Raufsliebbaber merten mit ber Bemerfung eingelaben, baf fich bie bem Umte Unbe-

tannte über Bermogensverhaltniffe ju legitimiren baben.

Regensburg ben 22. Dejember 1827. RonigL Rentamt Regensburg. Begmann, t. Rentbeamter.

# lande u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Die Lieferung nachstehenber holggattungen und Schiffe, als Bebarf jum Betrieb ber biefigen Bestungebauten für bas tommende Jahr, wird in ber Kanglei ber unterzeichneten Direktion, an ben Wenigstnehmenden öffentlich berftetgert, und zwar:

a) Bichtenbois, Montag ben 4. Februar

fruh 10 Uhr, Flogbaume: 1500 Stud gu 40, 50, und 60 Schuhe lang,

Dielen, 300 Ctud 4 Boll bid )

1000 3 11 12 Boll " " " 2000 2 11 breit, " " Bretter, 1000 11 12 11 20 Gd). " 2000 lang. // It // " 6000 "

b) Cichenholy, Dienftag ben 5. Februar: Pfable, 3000 Stude von 15 bis 20 Schube lang, 14 Boll flart im Aronenburchmeffer, Schwellen, 60,000 laufende Schub, 12 Boll ftart im Quabrat, und in Stam.

men ju 25 bis 30 Schuh lang,

Laben, 250,000 Quabratichub, 32 bis 4

c) Schiffe, Mittwoch ben 6. Februar 40 bis 50 Stude, Die größern ju 600 bis 800 Zentner tragend, aus Kichtenholz.

Bemeelt wird hiebei aber, bag jeber Erfdeinenbe, ber nicht hinlanglich betannt ift, nur alebann jur Steigerung zugelaffen wird, wenn er fich vorber über feine zur liebernagme eines folden Gefchaftes entsprechenben Bermdgenstein hat.

Lieferungsluftige werben baber eingelaben, fich an ben bezeichneten Sagen, und ber be- fimmten Stunbe bieforte einzufinden, wo ibnen bie nabern Bedingungen mitgetheilt werben.

Ingolftabt ben 26. Dejember 1827. Ronigliche Direttion bes Feftungs.

banes Ingolftabt.

Streiter, Ingenieur Dberft.

Ronigl. Landgericht Stabtamhof. Dach bem protofollarifchen Untrag bes Magistrats der f. b. Kreis. haupstlade Regensburg, resp. der fath. Schulfondstrung vom 30. d. vield des Anwesen des Kaspar Wills of ex zu Sadmassing hiemit zum dettenmal gerichtlich feilgeboten, und zur Verkaufsverhandlung duf

Mittwoch ben 30. Idnner 1828 Bormittags bierorts Kommission anberaumt. Das auf 4084 fl. 30 fr. geschätzte Unwefen besiehr:

a) in einem gemauerten Wohnhaufe, worunter ber Pferd- und Ruhffall fich befindet, mit Legschindeln gebectt;

b) in einem halbgemauerten und halbgegime merten Getreibftabel mit Etrob gedecht;

c) in einer aufgezimmerten Bagenfcupfe; d) in einem aufgezimmerten Schweinstall mit

Lafchen gebectt;
e) in einem gemauerten Bactofen mit Laichen gebectt:

f) in einer gezimmerten Bienenfielle und Brunnen;

g) in einem Saus. und Rrautgarten; h) aus 73% Tagm. Felbgrunden:

i) aus 9 Lagw. Biefen;

k) aus 10 Tagw. Holjgrund; 1) aus 4 Tagw. Gemeindstheilen.

Ctabtambof ben 1. Dezember 1827. Bielanb, ganbrichter.

Ronigl. Rentamt Stabtambof in Regensburg

werben am Montag ben 14. Januar b. J. Momitags von 11 — 12 Uhr im f. Antiflofale 200 Schöffel Gerste aus dem Neendra jahre 1827 öffentlich vorbehaltlich höherer Genehmigung verschaft.

Der Getreibvorrath fann am Liufationstage von 10 — 11 Uhr am Amtolpeicher jum fogen.leren Beutel babier eingefeben werben. Regensburg am 5. Januar 1828.

Dettl, R. Rentbeamter.

Da bei bem, am 10. v. M. und Jahrs jum Bertaufe bes Solbengurs bes Johann Du ber babier, anberaumten Termine fett Kaufsliebhaber erfcheren ift, einer von ben Gläubigern aber auf Zahlung bringt, so wied

biefes But biemit jum imeitenmale offent. lich ausgeschrieben.

Diejenigen, welche baffelbe fauflich an fich su bringen wunfchen, haben fich bei bem auf

Mittwoch ben 6. Februar, angefetten Termine in bem biefigen Umtelofale fruber Gerichtsteit ju melben, über ibr Bermogen amtliche Beigniffe beigubringen, u. ibr Ungebot ju Protofoll ju geben.

Dinfichtlich ber Befchreibung biefes Unme. fens wird fich auf bas 49. Ctuck bes Megens. burger Wochenblates bom s. Detember b. 3.

betogen.

Etterghaufen ben 5. Janner 1828. R. B. Freiberrl. b. Thon Dittmeri. fdes Vatrimonialgericht I. Rlaf. fe Ettergbaufen.

Rorfter, Dafrimentalrichter.

Auf Undringen mehrerer Glaubiger wird bas Unmefen bes Bauers Johann Dingin.

ger ju Dangolbing beftebenb: 1) aus einem gang gemauerten mit Echneib. fchindeln eingebecten Wohnhaufe mit dar-

an gebauten Bicbftallen. 2) aus einer aufgezimmerten Bagenichupfe

mit Strob eingebecft;

3) aus einem aufgezimmerten mit Strob eingebecttem Getreibffabel;

4) aus einem aant aufgemauerten mit Biegeltafden eingebecten Bachofen;

5) aus einem circa 1 Tagm. großen Dbft. und Rrautgarten :

6) aus beilaufig 87 Tagm. Relb, unb

7) 19 Tagm. Bieggrunden, sum offentlichen Bertaufe ausgeboten, unb biegu Termin auf

Donnerftag ben at. Februar 1828 angefeßt.

Raufeliebhaber merben baber eingelaben, am obigen Tage fich im Gerichtelotale gu Diebertraubling einzufinden, und bie naberen Bebingungen ju gemartigen.

Musmartige haben fich mit Citten. unb Bermogene . Beugniffen ju verfeben.

Diefes Unwefen ift theils jum ?. Mentamte Stabtambof theils jur Gutsberrichafe Dieber. traubling erbrechtemeife grunbbar.

Bugleich merben alle noch unbefannten Glaubiger bes Johann Dinginger aufgeforbert thre allenfallfigen Koberungen am obigen Sa. ge babier um fo mebr ju Brotofoll ju geben. als aufferbem bierauf feine Rudficht mehr genommen merben fonne.

Riebertraubling am 28. Dezember 1827. Freiberrlich. von Berdrem'iches Datrimonialgericht I. Mlaffe au Diebertraubling.

Etan.

Bergeichnif ber milben Beitrage jum fathel. Rranfenband in Diegensburg.

Bon einem Ungenannten 22 Pfund Raffee unb 41 Pfund Buder.

2m 27. Dezember 1827

ff. fr. bon ben Gefellen ber Comiebe 4 ber Wagner 3 am 20. ber Safner 2 -Um 2. Januar 1828 bon ben Gefellen ber Echreiner am 4. ber Rarber 11 11 " ber Bader am 5. " " am 6. ber Drecheler 6 -" " "

ber Schubmacher 12 am 7. " " " ber Epanaler " " " ber Coneiber " " " ber Defferschmiebe 3 -" Summa

Actum ben 8. Januar 1828. Domtapitl. Bobltbatigteite. Stif. tungs. Senat.

Domfavitular Dbernborfer, Mbminiftrator.

3met mobithatige Burger fchenften ben fatholifden Baifen Echweinfleifch und einen balben Eimer Bier, wofur biemit offentlich gebanft mirb. Ronigl. Domfapitl. Abminifration

bes tarbol. Baifenbaufes. Geiger.

Deffentliche Danfeserftattungen, Muf. forberungen, Warnungen.

Inbem wir uns verpflichtet fublen, unfern wertheften Gonnern, Freunden und Be. fannten ben berglichften Dant abguftatten, fur bie gutige und jablreiche Begleitung unfere unbergefilden Satten, Naters und Schwiegerbaters, herrn J. Chriftian Lofchge, Papiermillermeisters, ju feiner Rubeftatte, empfehlen wir und noch ferner in Dero gutiges Unbenten und Freundichaft.

Die hinterbliebenen.

Die Sand bes Deren if über uns ichwer geworden. Rach einem furzen Kranfeniager enbete ungeachtet aller Sorgfalt und dezilichen Ditse unser gliebetefter Barer und Schwiegerwaere, Derr Anton Kreybamer, Jammerweister in Stademhof, mit den bell. Sterbeaframenten verseben, und gänzlicher hingebung in den Willem Gottes, den 2. Januar am Gedambrante im 75sten Jahre seines Alters sein rommes, ichtiges keben

Ju unferm berben Schmerz iber biefen Berluft gog linbernben Balfam bie allgemeine Theilnahme, welche fich durch die sahlreiche ehrenbe Begleitung jur Gradesruhe und Beitohnung bes Trauersottebleniftes fur ben Entschlafenen aussprach. Wir bringen baber Gennern, Freunden und Befannene ben ge- bubrenden Dant dafür und empfehien uns zu beferenden Dant dafür und empfehien uns zu

fernerem geneigten Wohlwollen. Etabtambof ben 5. Januar 1828. \* Die fammtlich Dinterbliebenen.

tinfere Alumnien find zu ben versiossenen Ketertagen und bem neuen Jahre mit folgenden Geschenen beglückt worden: a) Bon H. H. Dr. v. S. mit 1 fl. 12 fr., b) von demicken mit 5 fl. 24 fr., c) von H. D. G. mit 2 fl. 24 fr., d) von H. S. M. mit 1 fl. 48 fr., c) von H. W. mit 2 fl. 24 fr., und f) von Frau B. R. mit 2 fl. 42 fr. — Derzischen Dank und Gores reichen Segen füt beieg großmittigen Gaben!

Conrector Saalfrant,

In bem Institute ber Armen Machen im von Anne'schen Hause sind scheme Geichente ju Weihn achten einzegangen:
Schweinenbearen; Ohf; i Pfund Reis, Kaffee und Jucker, nehst 24 fr. zum Frühstlich brob; - ferner: 12 kelbuchen wehft fl. 21 fr.; grüner Fannell zu 12 Ableten; 8 Pfund Schaffeisch; 1 Pfund Reis; 6 Stecksammen: 12 Knauel Saumwolk und 1 fl. 36 fr. zur Berehellung in die Sparduchsen; 14, 48 fr. und s ff. 12 fe. ju gleichem 3wecke; — 5 Pfund Schweinefleich; 9 Pfund Schöpfenbraten; 1 Megen Erben und i Sack Erdufel; 3 Nich. Liftchen mit Zwien, für die zieligiften Midden. — Nir alle diese Gescheite dankt vielmals im Namen ber armen Ainber Der Aus fich uft der Krauen. Derein, d.

Allen meinen Freunden und Befannten mache ich hiemit zu wissen, dass meine Fran von einen gesenden Anden glücklich entbunden worden und berselbe in der heiligen Taufe die Namen Johann Gottsted erhalten hat. 30h. Arteb. Arteb leitur, Delerer.

# Buderanzeigen, Unterrichte, u. Runft.

Ein Studierender am hiesigen Symnafium, ben guter Fortgang und vortfeilhafte Attefte empfeblen, wunscht eine Privat Jufruction ju erhalten. Das Rabere giebt bas U. E.

In Beziehung auf die in den hiefigen Wochenblättern Rum. 50 und 51. b. J. inferirten Befanntmachungen, zeige ich biermit geboxlamft an, daß ich in der Pfarrergafe Lic. E. Nro. 119. logire und mit dem Unterrichte in der frangöfischen Sprache bereits den Unfang gemacht habe.

Loew, eraminirter Lebres ber frangofif. Oprache.

Ioh. Subners allgemeines Zeitunge fericon mit Aupfern und einem großen Meilengeiger, fauber gebunden und febr gut erhalten ift fur I fl. 36 fr. ju vertaufen und im A. C. ju erfragen.

Bei Muguftin sen., Buderantiquar am neuen -Pfarrplat, find folgenbe Bucher ju baben:

Triftram Spanbis Leben und Meinungen.
Samburg 1706. 4 Be. mit Itteflupf. 2 fl. Dermes, für Ettern und Seluffige. Eine Ge-schichte. 8. Letpig 1789. 5 Be. 1 fl. 36 fr. Michaelis schimtl. poetliche Werte. 12. Wien 1791. 4 Be. 2 fl. 12 ft. Rheinblitchen, mit bereiichen Rupf. 12. Earlstube 1825. 1 fl. 30 fr. Sbarafterige, Amerboren von Wagnmitten Joseph Schig von Salern, sammt bessen mit bereiichen Supf. 12. Garlstube III fl. 30 fr. Spanbis Leae.
8 Mind, 1827. 1 fl. 30 fr. Ifflands Ebeater stillmanach, mit schouen Aupf. 12. Berlin

1807. 1 fl. 24 ft. Unterhaltenbes Taschenbuch mit Kupf. 12. Leip3. 30 ft. Walter Scotte Regauntiet. 12. Lp. 1824. 2 De. 1 fl. Defestegauntiet. 12. Lp. 1824. 2 De. 1 fl. Defesteben Talismann. 12. Lp. 1825. 2 Bbe. 1 fl. Defestebe. Talismann. 12. Lp. 1825. 2 Bbe. 1 fl. Desselb. Werlobte. 12. Lp. 1825. 2 Bbe. 1 fl. Desselb. 1820bis 26. 4 Lbe. 3 fl. 48 ft. Briefe auf Nomin Jahr 18308, 91. 0. 8. Dress. 1866. 24 ft. Smith Ebarl, das alte Schloff. 8. Lp. 1795. 3 Bbe. 1 fl. Tausend und eine Thorbett. 4 Bbe. 2 fl. Der alte Wann. Eine Bamillengeschichte. 8. Gotha. 1819. 4 Bbe. 1 fl. 48 ft. Rp. Luthers beutsche Christen ein Dentmal der Dantbarteit des beutschen Bolfs von Tomlet. 3. Gotha. 1816. 3 Bbe. mit 2 Supp. 3 fl.

Bei Frang Jof. Augustin jun. Antiquar auf ber ffemernen Brude, find folgenbe

'Bucher gu baben : Duffinans Gefdichte ber frangof. Rriege in Deutschland, Cultb. 832. 2 Bbe. 1 fl. 48 fr. Geo. graphie ber Romer u. Griechen Rurnb. 799. 1 fl. 12 fr. C. Plinii Secundi naturalis historia c. selectis doctorum virorum commentariis. Lugd. Batav. 669. 3 Bbe. 6 fl. Berte Trieb. riche II. Konigs von Preugen. Mugeb. 789. nalbo Rinalbini's Untipobe. Eine Mauberge. fchichte von Fielbing. Ppig. 800. 2 Thie. 48 fr. Comefter Untonia von Launan. Gine Rlofter. gefdichte. Sobenjoll. 793. 'b) Coa von Ra. benburg. 36 fr. Erebillon, Sa! welch ein Marchen! Berl. 782. 2 Bbe. I fl. Couls, Urine Romane. Epig. 789. 5 Thle. 2fl. Elija ober bas Beth, wie es fenn follte. Epig. 800. mit 12 Rupf. 54 fr. Der Baubermalb, ober ber Wetterhahn am Beifterthurm. 810. 36 fr. Der feusche Joseph. Drest. 792. 3 Thle. 1 ft. 12 fr. Der Rachtwachter, ober bad lager ber Geiffer bei Saat in Bobeim. Prag 798. 24 fr: Regeneburger Maufoldum, I fl. 12 fr. Sagart, Gefdichte ber Musbreitung ber fathol. Lebre in alle Lanter. 3 Thle. Fol. Wien 694. mit vielen Stpfrn. 3 fl. 42 fr. Bufchings Erbebefchreibung. 17 Bbe. Samburg 787 - 799. 8 fl. 48 fr.

Die Cassino-Gesellschaft im neuen Hause wird hiermit benachrichtiget, dass die nächste Zusammenkunft den 12ten Jänner von ¼7 Uhr bis ¼12 Uhr ist.

Etabliffements, Miethe. Beranberungen u. Recommendationen ic. betreffend :

Unterzeichneter hat hiemit bie Stre einem hoben Abel und bem verebrungemurbigen Publikum ergebenft anzuzeigen, bag er wieber mit guten Abein Baterichen Beinen 1822r Jabrgang bier angefommen ift.

1) Forfter Traminer gu 28 ff. 2) Forfter Traminer gu 24 fl. .

3) Deitersheimer ju 20 fl.
per daier, Einer im Eroffen und Einerweis gegen baare Bezahlung. Diese Weine liegen im königl. Meinstadel bem Theatergebülve gegenider. Die Proben werben von Morgenes bist 12 Uhr von ben Fähren gegeben, und Nachmittags von 2 — 5 Uhr werben bie Fähr gefüllt. Um geneigten und jahlreichen Juppruch bittet

M. Soffmann, Beinbanbler aus Bottramftein in Rheinbaiern.

Einem hoben Abel und verehrungswürdigen Publikum habe ich die Stre mein Etablissement ju machen, und empfehle mich unter billigfter Bebienung ju geneigter Abnahme. Wohnhaft in der rothen Sabnengele.

S. Stabelmann, Conditor.

Unterzeichneter macht biemit einem verehrungemutbigen Publifum bie gehorsamfte Ungeige von Eroffnung feiner Birthichaft gur golbenen Glode.

Mit schmachgeften Speifen, gutem Bier, sowohl abgezogen in Stafchen, als in Saldmass Glafen, Wein, Liqueure, Kaffer, Punfch ie. werde ich mich bestreben meine vereibrten Gafte bestens zu bebienn, um beren Zufriedenheit auch fortbauernd mich erfreuen zu bufen, und bitte baber um gutigen gabiereiden Aufpruch.

Berner empfehle ich ju gutiger Abnahme folgende Meinforten, als: Murjburger bie & Bout. (obne Glas) ju 12,

16, 24, 36, 48 fr. Mertheimer, 30, 36, 48 fr. Horfter Traminer, 30, 36, 48 fr. Gurgunder, 1 fl. 12 fr., 1 fl. 36 fr. Ofner, 30, 36 fr. abeth verthebebenen andern Sorten.

Joseph Sport, Bachter gur golbenen Glode. Bei Enbesgesetzem find nach ber neuefen Fagon, gut gearbeiter und um sehr bilinge Breife ju haben, als: Seffein, Kanapers, Ottomans, Dimons, Mobebetren, Schreibtefein, Fautentis, Tapetiereren, spantiche Wänte und bergleichen. Much tauight bergelbe bergleichen alte Meubeln baran. Seffelungen folder Arbeiten wirb er auf bas schlenningte und billigste nach Infreedenheit in Stante fegen. Sein Laben ift in ber R. Bibliothet auf bem Jabblah

Freunand Fifder, jun burgert. Lapegirer in ber Glodengaffe Lit B Nro. 33.

Da ich von Raufmann Fabrigins am Roblenmafte beim Nubertrunnen ausgezogen, u. bei Inn Raufmann Mod im Golard Lit. F. Nro. 20. im zeen Stocke eingezogen bin, so gebe ich mir bie Ebre, einstwerten beite einem beben Webe und bererbrunaswurdigen Publitum befannt zu maden, um bes ohnedem vergeblichen Nachfragens in vorigem Logis nicht zu beduffen.

Johanna Rellermann, Polizep.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Bei genftande betreffend, melde verfauft, ober ju faufen gefucht merben.

Bei Chuhmachermeister Boliter ift getrodnetes Buchen. und Difchling-Dolg maastveife gu vertaufen.

Das haus Lit. G. Nro. 122. ffeht aus freier hand zu bertaufen, bestehend zu eben err Erbe in 4 beigbaren Immenn, Rammern und 2 Küchen, Brunnen und Naschweigenbeit, einem Doftaum, Politammer, Wagenermife, Stallung auf 3 Pferte; im ersten Etact in 5 beigbaren Almmern, Rüche und Speif; im zweiten Simmern, Rüche und Speif; im zweiten Stock in 6 beigbaren Almmern, Kuche und Speif; im greiten Erock in 6 beigbaren Gumilichteit. Das Abbere ift in oben benanntem haus zu erfahren und täglich in Ausgenschen un nehmen.

Es ift nicht weit von Regendburg an ber en fichnet liegenb ein febones großes Unwefen moraufeine bebeutenbe Wirthichaft ift, auch bie Gebaube in febr gutem Stanbe erhalten, aus freier Saub ju verfaufen. Das Rabere ift im 2 C. ju erfragen.

Es find zwei eiferne stemlich große Defen, wober fich auch eiliche Nobre befinden, zu vertaufen, und bas Rabere im 21. C. gu ertrogen

Bei Untergeichneiem jud gmet Bugpferbe bon Barbe braun, ju vertaufen.

Ignas Miin, Wirth jum Echloffel in Mainbaufen.

Es wird in biefiger Cabr, an einem nicht ju febr entlegenen Plat ober engen Gaden ein gut beichaffenes Saute, mo molitch mit einem Gartchen verfeben; und welches für gwei fille Familien bewohnbar ift, ju faufen gelucht. Raberes im 21. C.

Es wird eine Dobelbant ju taufen gefucht. Raberes im 21. C.

Ein Ranapee ober Rubebett wird um billigen Preis gu faufen gefucht Raberes im 2. C.

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, oder ju miethen ges fucht werden:

In ber Behausung Lit. E. Nro. 76. auf bem Reuenpfarrplage, ber haupswache gegenüber, ift ber welte Stock bestehend in 2 febr geraumtgen Immein, nebst Speis und Ruche, tagich zu verfiften.

In Lit. E. Nro. 119 ift ein meublirtes Monatzimmer tägitch ju bezieben. Auch ift ein Wein- ober Bierteller zu bermiethen, Raberes baselbst im 2ten Stock ju erfahren.

In Lit. E. 123. nachft St. Caffian ift ber 2te Stock mit aller Bequemlichfeit gu verfliften, und fann fogleich bezogen werben.

In bem ebemaligen durmainzischen Gefandrenhaus Lit. C. Nro. 8. iff ein febr ichs
nes Quartier, bestehend in 5 beigbaren Bimmern, Rochzimmer, großen Ruche, Waschboben, Reller, genielnichafilicher Maschgelegenbeit bis Grozig zu verstieften. Das Rabere
in Lit. E. Nro. 46. zu erfragen.

In Lit. C. 123. in ter obern Bachgaffe ift funftiges Biel, im gten Stock ein fchones bequemliches Logis ju vermiethen.

Salber Bogen ju Dro. 2. bes Regensburger Bochenblatts 1828.

Bu Stabtamhof in ber hauptftrage Dro. 13. ift taglich ein ganger Cibe ju beziehen.

In ber Ballerstraffe E. 16. find Monatgimmer, in ber Grub B. 83. Aobnungen, ein großes Bewolbe und gute Commerteller ju bermiethen.

Un eine ruhige Familie ift eine neu eingerichtete Mohnung von 5 Zimmern ic. ic. um ben Preis von 70 fl. von Georgi an ju vermiethen. Das Rabere erfahrt man im A. E.

In Lit. A. Nro. 113. ift ber zweite Ctod mit aller Bequemlichfeit ju verftiften.

Meben ber hauptwace Lit. E. Nro. 68. ift taglich ein Monatzimmer gu begteben.

In ber Behaufung Lit. B. Nro. 80. ift ber gange erfte Stod bestehend in d begbaren Bimmern und allen sonstigen Bequemlichseiten taglich ju verfiften Das Rabere ift beim Staenthumer felbft ju erfragen.

In I.it P. Nro. 22. am Roblenmarft ift bis tommendes Biel Lichtmeß eine bequeme Wohnung, und im namlichen haufe ein treundliches Monatquartier mit Meubeln, (legteres nur eine Ereppe boch) fündlich zu bermiethen.

Im Goliath Lit. F. Nro 20. ift bie Biel Pichtmeg ein Quartier mit allen Bequemlich. feiten ju verfieften.

In bem haufe Lit. C. 146. in ber Marfchallfraße ift über i Stieg hoch ein Quartier mit 3 beibaren Immern, und im zen Grock 5 ober 6 beibare Immer, 2 Kabinets, Ruche, Speis, Reller und Nafchelegenbeit, auch ein großer hof jum Waschtrocknen taglich ober die Georgt zu verstiffen und im A. E. zu erfragen.

In Lit. B. 39. in ber Glodengaffe über 2 Stiegen, vornheraus, ift ein belles Quartier bie lidimef zu verftiften, und tann auch gleich bezogen werben; es ift befonbere fur einen Coneibermeifter geeignet.

Mit Georgi Biel wird in Lit. A. Nro. 70.. ein Quarrier ledig, bas 5 3immer, eine Gare berobe, Ruche ic. in fich fagt.

In Lit C. Nro. 92. ift ber zweite Ctod beftebenb, aus 7 Bimmern, Ruche, Speis u. fonftiger Bequemlichteit ju vermithen.

Es wird in einer gangbaren Strafe ein logis von 5 3immern, Ruche, Spris net ft abriger Bequemitchfett bis Georgt ju miethen gefucht. Naberes im U. C.

### Dienstanbierende, ober Dienstsuchende,

In ein bief. Derrichoftshaus wird bis nichfies Ziel Lichtmes eine Person welche gut tochen kann, und nebenbei bie bauslichen Arbeiten verrichten will, auch nicht mehr zu jung ift, und Zeugniffe ihres Wohlverbaltens aufmeifen fann, in Dienst gestucht. Nicheres im A. C.

Ein Frauenzimmer von guter Erziehung municht als Jumgfer ober Dausbalterin bet einer herrichaft ober auch als Rochin bei 2 Personen unterzutommen. Naberes im A. C.

Eine Person von gefestem Miter, bie fcon gebient bat, bie Raben, Wafden, Rochen, und Striden fann, municht bis Lichtmeß untergufommen.

Es wird eine Amdsmarterin von gefehren Jahren, welche fich burch gute Zeugniffe über ihr Condunte ausweifen fann, auf bas fand gese sucht. Sie tann sogleich, ober auch am nachften Biel Lichmes in Dienst treten. Rabes res im A. C.

### Gefunden, verloren ober bermift:

In einer benachbarten Dofmart find unlängft bie ju einer Keueriptrig gehörigen Ciand. und Weinberöhre, beibe von Wessing gegossen, abhanden gefommen. Warnet man im Allgemeinen vor Berein Antauf, so ist der Eigenschumer, bem an der Wiedererlangung viel liegt, gleichwohl erbötig, beise Gegenschobe, menn solche ingvischen ja foon jum Berfauf gebracht worden wären, gegen Bergutung aller Untosten jurickzunebmen. Das Nahrer ist im M. E. ju erfahren.

Es ift am 7, biefes Monats Morgens indicen und to Uhr, bonder ichwarzen Karnses bei mu Sude ber Refiebenzifrage, ein weiß beinernes mit einem fibernen Plattogen befolgagenen Federmeffer vertoren worden. — Der redliche Finder mird ersucht, dieses im A. E. abzugeben, wo Selber eine augemessen Belohung erhalten wird.

### Capitalien:

Auf erfte sichere hypothet werben 1000 bis 3000 ft. Kapitalien aufzunehmen gesucht. Das Rabere ift im 21 C. zu erfragen.

Im biefigem Cravibegirt find gwel bis brei Saufenb (Bulben gu verleiben. Raberes.im 2 C.

Bevolferungeanzeige.

In der evangelischen Gemeinde finde in bergangener Boche

a) in ber obern Pfarr: Getauft: 5 Rinder, 2 mannlichen und 3 weiblichen Geschlechte.

weiblichen Geimiechts. Ben 3. Jan. Johann Georg Begraden: Den 3. Jan. Johann Georg 2 Jahre und 2 Monate alt, am Keuchbuften und Jahngeichaft, Bater, Johann Georg Chner, Burger und Schneibermeifter.

b) in Der untern Pfarr: Betauft: 1 Rind, mannlichen Befchlechts.

## In ber Dom. unb Sauptpfarr gu

Betraut: Den 6. Januar. Thomas Leder, Burger und Schubmacheimeifter in Siabrambof, mit Maria Joierba Maneder, Bauere Lochter von Porgeiftorf.

Berauft: 3 Rinder, 2 mannlichen und :

Begraben: Den 2. Januar, Sploefter, jach, getautt, Bater Marthus Betgenbauer, Jubt inecht von ihrer. Den 3. Johann Zauer unfelich, O Monnate alt, an Brand. Den 4. Derr Anton Riege hammer, Burger und Immermeifter in eigstamb bof, 73 Jubre alt, an Gedembrand.

In der obern Ctadtpfarr gu St.

Betauft: 4 Kindr mannlichen Geschlichte. Begraben. Den 30. Derenber. Dung fram Frangesta Baumann, Ammanuserdiere von Geder ambei, 62 Jadre alt, am Codagtin. unna Katharina, 7 Monare alt, au France, Barer Bar ver Rauch, Braubrett. Den 5 Jahner. Ein tobtgebonte Mabden. Den 5. Krang Engelberger, Zaglobner, Do jahre alt, au Eungenentgambung.

Theater Anzeige.

Montag ben 14. Januar 1828 m th ufgeführt: jum Vortheil ber Ranette Reift und Carl Storre: Bum Erftenmal:

Die Falschmunzer,

Das geraubte Gnabenbild von St. Salvator. Difforisch ermanisches Schaupiel in 3 Mufgigen, aus ben Beien bes zojuhrigen Arieges. von Alexander Wolf, Bertoffir ber Prociosa u. f. it. (Manuferpr.)

Das Regifter vom 17tm Jahrgang (1827) des Regensburger Bochen-Blattes ift bei E. E. Brenct's Wittive für 3 fr. zu haben.

# Boch entliche Ungeige ber Regensburger Schranne.

Setraib.	Poriger	Mene	Banjer	Dentifier	Bleibt im	Bertaufsipreife.					
Sattung.	Reft.	Bufubr.	enftanb.	Mertauf.	Refte.	båchfter		mittlerer		miabeller	
	<b>Edaffel</b>	ed affel	e daffel	Eduffel	Schäffel	fi.	fr.	βĬ.	fr.	fl.	11
Maigen	1 -	123	123	114	9	15	39	14	51	13	150
Rorn .	_	29	29	29		10	48	10	26	10	12
Grifte .	_	104	104	104	- 1	8	10	7	55	7	10
Saber	-	62	62	62	- 1	5	:39	5	9	4	36

- 1											
Preife ber Bictualien, melde einer polizeplicher	Tare unterliegen.										
Brobfas.  Pf. ett   D.   .   Megen   Btl. Meg.   Mafet											
Ein Paar Cemel pr ifr 6 Berollte Berfte,	fl. fr pf ft. fr pf fr pf										
Gin Wacfenlath na va fe	grobe										
Ein Roctenlaib pr 6 fr. 2 5 2 - Daferfern	.  - - - - - - -										
Ein Rodenlath pr 3 fr. 1 2 3 -											
Ein Ripf pt. 6 fr. 2 pf. 1 16 2 - 1 Maag Comme	rbier ben ben Brauern   -   -										
Bublicirt ben c. Sanuar 1828	Birthen .   -   -										
Pegen.   Prett. Die., Dafe!	entbier b. b. Brauern 3 3										
To e h I Cat   a Bublicirt ben	6. Dezember 18 7										
Mundmehl 3 26 St 2:13 - Ein Daas weiß	6. Dejember 1827. 3 3										
Mrttelmehl	f ch 1 a s.   br. 1 af.										
Bollmehl	1 Achienteith										
Radmehl	I. Frenbant: Dengern 7 3										
Budigengries ordinare .   4/22     1   5: 2 16 2   ein Pfunb Con	afr u. Schopfenfleifch										
Berollte Berfte, feine  - - - - - 24  Publicirt ben											
Preife ber Bictualien, burch bie freie Loncu:re is regultet. Bom	1 30 Drj. 1827 bis 5 3an 1828.										
Dalfenfracte.  fl.fr. pf.bieft. fr. pf.	Or I Camida about										
Erbfen, gerollte, Die Mans -   6 - - -	sabi : Stude: fl.fr.bis fl.fr										
Linfen, rothe											
Dirfen	124 bas Bfund - 15 - 17										
Danf bruer Bartet.	3+ b. 9.10 14 9f 15 - 17										
Bu ng : Rleif co. Wageres ober Rubfleifch b. Df 6 Granfertel .	24co   5 6t. 11 - 4										
Salbfletich	130 bas Stud ju 1 - 2 -										
Schneinefielich	140										
Ein Diund Gals 4 " gerunte	20 20 20 20										
Ein Bentner Galg											
bem Mettogem, pon 127 Df. 7 19 Cubione	44 5 5 5 - 48 1 10										
Unfchitt, ausgelaff. der Etn. 21 - 22 - Alte Sabnen.	50 1 1 - 8 - 12										
Df. Lichter, gegoff. m. baum. D.  -   21  -  -   Dubuer, alte .	74, 1 1 - 8,112										
" " m. orbin. D.  - 15  -  -  -	110 bas Baar 14 20 30										
Beife, bas Pfunb	124 das Pfund ju - 20 - 24										
Rarpfen , - 14 " mittler	134 6 6 6 - 16 - 18										
Rodenfrob, b. Coob. 11 60 B. 7 - 9 - Schaafwolle .	150 5 6 6 - 15 - 17										
Erbapiel, ber baier. Den 12 Buchenhols .	15 bie Rlaft, jui 6 40 7 -										
Der b. Meben baier. Ruben Birtenboli . Beborrte 3merichgen, b. Mage - 6 Wifchling .	3 1 1 5 30 6 -										
Wild, unabgerahmte 4 Sidten	45 4 4 40										
abgerahmte   3 -   -   -											
Stabt . Magistrat.											

# Regensburger Wochenblatt.

# 2 4 1 2 2 2 (Nro. 3.)

Babrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittmoch ben 16. Januar 1828.

Dolliel , Berfugungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Die polizenlichen Berfdaungen:

1) bag bas fonelle Reiten und Sabren in bem Stadtbegirfe burchaus

nicht fatt finden burfe;

2) bag fich fein Ruticher, ober wem fonft auf ben Strafen und Ilmaes bungen ber Ceabr Die feirung ber Pferde ober bes Spannviehes ans bertraut ift, fich bievon entfernen burfe.

werben mit ber Bemertung erneuert, bag bie Polizenwachen jut gefcharften Hufficht gegen Bumiberhandlungen, angemiefen morben fint; und mird ferner, wie bereits auch ju Manchen

gefcheben ift, bie mettere polizeiliche Berfugung erlaffen :

baf babier in ber Grabt mit gewohnlichen Gubrwerten ber Soli. und Betreibbauern, ber Canb. und Steinführer, Muller, Brauer, Deke ger und abnlicher Urt; bon Suhrwerfen, fie mogen nun belaben fenn ober nicht, immer nur im Schritte gefahren werden burfe.

Regensburg ben at. Dejember 1827 Stabt. ma

Mauerer.

Leder.

Auf ben Grund bes Semeinbeebitts vom 17. Dat 1818. 5. 89. ff. murben fur bie neu eingetretene breijahrige Periche nachfiebenbe Diftrittsvorfieber ernannt:

Gar Lit, A. Marim Mehrmann n. Schreinermeister, Jehann Fris, Fierbrauer. B. Mathias Wilhelm, Ctartmader, Friedrich Speibel, Chlosfremeister, ". C. Frang Niedermaner, Lithograph, Georg Andreas Etobr, Eddermeister, ". D. Frang Grorg, Oficias Weidner, Posamenterer, Erasmus Peter herr, ". Dann ann odorfer, Schneibermeister.

Gofeph Buber; Chubmachermeifter, G. Deinr. Chriftian Steiger iun., Knopfmachermeifter.

F. Job. Georg Giftel, Badermeifter, Abam Frib. Biebamann, Binn. gießermeifter.

G. Tof. Bichele, Baffwirth, Gottfr. Mart. Rappelmeyer, Bagnermeiffer. Regensburger Bochenblatt Dro. 3. vom Jahr 1828.

Bur Lit. H. Jafob Benblinger, Dafnermeifter, Job. Chriftian Gottl. Bollner jun.,

Dermofrib: Johann Gottlieb Laurer, Schiffmeifter.
Diermofrib: Tohann Gottlieb Laurer, Schiffmeifter.
Unterworth: Erbmann Jafob Stabler, Bleichmeifter.
Diefe mit b hiemt jur Kennnig und Nachachtung ber Einwohnerschaft befannt gemacht.
Regensburg ben 8. Janner 1828.

Stabt. Magift Mauerer.

Leder.

(Die fellvertretenbe Bewerbs : Ausübung betreffenb.)

Der Aufforberung vom 10. Dezember v. 3. wegen Rachwetfung ber Reiffer Rabigleit auf Seite ber Gemerbe. Dachter und Bertfubrenden Befellen (Regensburger Bochenblatt Ctud 50 und 51.) ift bis jest nur von febr Wenigen entfprocen worden. Dan fiebt fic bemnach bemußiget, baran ju erinnern, und bemerte, bag nach Abfluft bes ace gebenen Sermine ohne Beitere mit obrigfettlichem 3mange berfahren mirb.

Regendburg ben 9. Januar 1828.

Der Stabt . Dagiftrat. Mauerer.

Leder.

(Die Bernachtung bes flabtifchen Rleifchbausfaftens betreffenb.)

Rommenben Camftag ben 26. b. DR. gebenft man ben fabrifcen Getreibfaffen oberhalb bem Bleifchause (Lit. F. Nro. 142) auf die Dauer von 3 Jahren im Sangen ober theilmeife burch öffentliche Berfleigerung an ben Meiftbietenben ju verpachten.

Derfelbe beftebt aus einem geraumigen Boben über einer Stiege ober bem Schlachtbaufe,bann grei Abrheilungen über grei, vier Abtheilungen über bret, und bem Aufgugboben über

Backtluftige merben eingelaben fich am genannten Tage Morgens o Uhr im Rieifchbaufe einzufinden, mo vor ber Bernachtung Die Befanntmachung ber befonberen Bachtbebingniffe erfolgen mirb. Regensburg ben 12. Janner 1828.

Dauerer.

Leder.

Bur offentlichen Berffeigerung einer Quantitat abgenugter Getreibfade wirb Termin auf Mirmoch ben 22, biefes Monats Bormitrags to Ubr anbergumt, wogu Raufsluftige auf bem Betreibtaften oberhalb bem Bleifchhaufe ju erfcheinen eingelaben merben.

Regensburg ben 12. Janner 1828.

Stabt . Dagiftrat. Dauerer.

Leder.

(Bifitation ber Sunbe betreffenb.)

Die idbrliche borfdriftsmäßige Bifitation ber Sunbe, und bie Erneuerung ber Sunbezeichen, wofur von tebem Befiger eines Dunbes 12 fr. ju bezahlen find, beginnt in bem bereits befannten Lotale an nachbenannten Tagen:

fur bie Diftrifte A. und B. Montag ben ar. Janner 1828,

" ", C. und D. Dienstag ben 22. Idnner 1828, " E. und F. Wittwoch ben 23. Idnner 1828,

G. H. I. und Rumpfmuhl : Donnerftag ben 24. Januer 1828.

Diefes macht man anburch mit ber Mufforberung befannt, bag jeber Inbaber eines ober mehrerer Dunde verbunden fen, biefelben an ben bezeichreten Lagen, und imar Mormittags pen 8 - 11 Uhr und Machmittags von 2 - 4 libr

porfubren ju laffen , ober bie gewitichen Rachtheile ber Unterlaffung ju gemartigen. Dabei bringt man die bereits befannten Beftimmungen binfichtlich ter Dunde in Grin. nerung, mit ber Bemertung, bag man jebe Buwiberhandlung freng beahnben merbe. Regensburg am 12 Idnier 1828.

Stabt. Dagiftrat. Mauerer.

Leder.

Bon ben biefigen Paplermachergefellen wurden 4 fl. bann von einem Ungenannten burch bod biefige Rreis. und Ctabtgericht 2 fl.; und von ben Gefellen bes ehrfamen Bereins ber hieffgen Sattler 2 ft. fur bas evangelifthe Kranfenhaus anber übergeben. Sur biefe Beitrage wird ben Gebern im Ramen ber Rranfenanftalt biemit offentlich gebantt.

Regeneburg ben 14. Januar 1828.

Dauerer.

Bu ber bieffeitigen Befanntmachung im vorigen Ctude biefes Blottes Dr. 2 Geite 14. bie Befchente fur bas biefige evangelifche Rrantenbans betreffenb, wird ber von ben Gefellen bed ehrfamen Bereins ber biefigen Schreiner anber übergebene Beitrag bon 5 fl. fur biefe Rrantenanftalt, biemit nachträglich bingugefest, und ben Gebern bafur öffentlich gebanft.

Regensburg ben 8. 3auner 1828.

tabt. Dagiffrat. Mauerer.

Durch ben R. Regierunge. Mebiginal - Dath und Spitalarit herrn Dr. Afdenbrenner murben unter ber Aufschrift: fure Armen . Rrantenbaus, ungenannt: Gott mehre bie fleine Sabe: 2 fl. 42 fr. überfenbet.

Beiches offentlich angezeigt, und jugleich einer Gabe von I fl. 21 fr. von ber namlichen Dand, fur die Gebaranfalt, bantbar ermahnt wird, Regensburg ben 14. Januar 1828. Der Armen pflegich afte. Rath.

Dauerer.

· Erid.

Mon einem Ungenannten murben unter bem Motto: Frange esurienti panem tuum! fl ; unter ber Bezeichnurg: jum Soljantauf fur Arme von S G. 2fl. 42 fr.; von einem froblichen Birtel im Gaffbaufe jum witten Mann afi., und bon einem im neuen Gefellichafte baufe gefeierten Sochgetesmable 3 fl. 45 fr. fur bie Birmen bierber überfenbet. Mopon bante bar offentliche Unseige erfrattet

Regensburg ben 14. Januar 1828. Der Armenpflegfchafts. Rath. Dauerer.

Erid.

### Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Muf Unbringen ber Glaubiger wird über ben Rachlag bes Jofeph von Daper auf Baar ble Gant eroffnet, und es merben baber nachftebenbe Ebifistage feffgefett:

- 1) tur Anmelbung und Dachmeifung ber Rorberungen Montag ber 4. Rebrugt:
- 2) jur Abgabe ber Einreben
- Samftag ber 8. Dari: 2) jum Schlufverfahren und amar
  - a) jur Abgabe ber Gegenerinnerunaen Mittmoch ber 9. Mpril;

b) ber Schlufferinnerungen Mittmod ber ag. Mpril;

melder lettere Termin bis jum 7. Dat einschluffig lauft.

Alle jene, welche Korbwungen an ben Rachlaß bes ermahnten Jofeph von Daner au machen baben, merben vorgelaben bei ben porbemertten Ebiftetagen jur Bornahme ber geeige neten gerichtlichen Berhandlungen perfonlich ober burch Anwalt ju ericheinen und zwar bei Berluft ibrer goberung am erften, bei Musichlug ber beguglichen Berbanblungen an ben anbern Ebiftetagen.

Die Inhaber von Rauftpfanben merben gur Ungeige und Uibergabe berfelben an bas

Bericht, porbehaltlich ihrer rechtlichen Unfpriche aufgeforbert. Regensburg ben 4. 3anner 1828.

Rouigt. Bayer, Kreis. und Stabtgericht. Gumpelghaimer, Direftor.

Biebemann.

Bertauf einer Bierbraueren.

Muf Antrag ber Glaubiger wird bas Braubane bes Stof. Riermater mit ben bagu gehörigen Reglitaten, im Bege ber öffentlichen Betfleigerung, borbebaltlich ber Benehmigung ber Intereffenten vertauft, und Lagstabrt biegu auf ben 16. Rebraar 1828 bon Borm. 9 - 12 Ubr

biemit anberaumt.

Raufsliebhaber welche biefes Unwelen ingwifchen befichtigen tonnen, wollen fich jur porbenannten Beit im bieffeitigen freis. und flabigerichtl. Gebaube bor ber biegu beftimmten Rommiffion einfinden, und itbre Angebote ju Brotofoll geben,

Dier nicht hinlanglich befannte Raufer, baben fich mit Beugniffen aber ibr Bermdaen auszumetfen.

Befdreibung bes Riermaierfden Unwefens.

1) bad Brau. und Bobnbaus Lit. E. Nro. 165. in ber obern Bachgaffe, worauf bie reale Braugerechtigfeit rubt, und moran außer ben allgemeinen ganbedabaaben und Romunals

laften jabrlich an bas f. Mentamt babier ju gablen ift, ein Bins mit go fr.

Daff ibe beffebt in 2 Abtheilungen , bas Ectgebaube ift 49 Coube lang, unb 60 Coube tief, 3 Stodwert boch gemauert, mit einem gefcharten Dachftubl berfeben, und mit Zaichen eingebeeft: . ... Bur ebener Erbe, (ifte Etage) bie Sausffur, bann ein Schenfgewolb , Brantweinbrent

baus, I Dalgtenne nebft Beiche, I Effigfammer, 2 Reller.

In ber zien Ctage: bie Rlur, bann a Bimmer, s Rammer, T Ruche.

In ber gten Etage: Die Klur, 2 Bimmer, I Rammer, I Ruche, unter bem Dache ift

ein Saupt . und ein Spigboben. Der norbliche Theil iff 58 Schube lang, 50 Schube flef, 2 Stodwert boch gemauert, mit einem flachen Dachftuble mit Schindeln gebectt.

In ber iften Etage: tft bas Subwert, Die bolgeene Malgtenne Braufnechtftubel, eine

Magenremiefe, und Dolifchupfe.

In ber aten Etage bie Ginfpreng und Schwell; bann ein Bobel, ein Sofraum, in biefem ift ber Brunnen, Dungerfidtte und Abgritt.

2) Ein Garten Lit. E. Nro. 197. in ber Simabergaffe, welcher außer ben allgemeinen Ab- aaben, einen Bins ju gabien hat, mit jahrlichen 16 ichwargen Pfennigen.

Diefer Garten ift mit einer Dauer umgeben, mit Doftbaumen befest, und befindet

fich barinnen ein Grunnen, ift 60 Coube lang, und 32 Coube breit.

3) Ein Stadel Lit. E. fro. 96. in ber Simadergaffe, von bem an bas f. Rentamt ein Bins ju entridien if, mit jahrlichen i fl. 4 fr. 2 bl. beffen Befiger aber ben vorer wichnen Bins bom Garten mit 16 ichworten Pfennigen einzunehmen bat.

Diefer Ctabel ift 45 Coube lang, 58 Schuhe tief, I Stodwert boch gemauert, mit einem gescharten Dachstuble mit Safchen eingebedt; in biefem ift ein großer Sommerbierteller

eine Regelbahn und ein Boben.

Regensburg ben 28. Dejember 1827. Konigl. Baver. Kreis unb Stabtgericht. Sumpelibaimer, Direftor. b. Claner, Accef.

Nachbem am 30. Oftober 1827 der bormals bifchflich Litrichifche geheime Rath und Rifter bes beiglichen Liviberibensfordens, heinrich Joseph om Berrhonier, mit hinter laffung von Begreben; und lestroilligen Dispositionen bahter gestorben, als werben alle bteinigen, welche an ben Nachlaß irgend einen Anspruch zu bilden sich berechtiget achten, auf geforbert, solche binnen 6 Wochen, von unterferrigten Zog an gerechnet, auf eine erchteguleitige Weise bei unterzielchneter Behörde geltend zu machen, als außerbessen rechtlicher Ordnung nach in biese Beiloftenschaftssach verfahren und fie ausetnander gesetz werten soll. Außerben werden auch alle beijenigen, welche don dem Bersorbenen etwas in handen, und zu bessen auf alle metbedungsfalle in bem vorgesigten Errmine zu entledigen, fo wie auch biesenigen, welche mit bem Berslorbenen in allenfallsiger Berrechnung gestanden, ihre Abrech biesensten den it. Janner 1838.

Rontgl. Baner. Rreise und Stabtgericht. Bagner. Bagner.

lande u. herrschaftsgerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Die Lieferung nachflebenber holigattungen ind Schiffe, als Bebarf jum Setrieb ber biefigen Reflungebauten füt bas fommenbe Jahr, wirb in ber Ranglei ber unterzeichneten Direktion, an ben Benigfinehmenben öffentlich verfteigert, und gwar:

a) Bichtenhols, Montag ben 4. Februar

Flegbaume: 1500 Ctud ju 40, 50 und 60 Coube lang,

Dielen, 300 Ctud 4 Boll bid 1 1000 // 12 Boll 3 11 " # ( 2000 2 11 " breits " 17 11 120 €0. Stetter, 1000 11 " lang.

# 6000 | | 1± || || lang

b) Eich enholz, Dienstag ben 5. Februat: Pfable, 3000 Erich von 13 bis 20 Soube lang, 14 Bul fiat im Kronenburchmeffer, Schwellen, 60,000 laufende Schub, 12 Boll ftart im Quadrat, und in Sidmumen ju 25 bis 30 Schub lang.

Paben, 250,000 Quabratichub, 33 bis 4

c) Schiffe, Mittwoch ben 6. Kebruar 40 bis 0 Stude, bie größen ju 600 bis 800 Zentner tragend, aus Hickenhols. Bemeett wird biedei aber, bag jeder Exschienene, ber nicht binlänglich befannt ist, nur alsdann jur Deigerung zugelassen wird, wenn er sich vorber über ichte zur liebernahen vennt er sich vorber über ichte zur liebernahen Dermogensberbältnisse legal ausgewiesen hat, Dermogensberbältnisse legal ausgewiesen hat,

Lieferungeluftige werben baber, eingelaben, fich an ben begerchneten Tagen, und ber be- fimmten Stanbe bieforte einzufinden, wo

ibnen bie nabern Beblingungen mitgetheilt werben. Ingolfabt ben 26. Dezember 1827. Ronigliche Direttion bes Festungs. baues Ingolfabt.

Streiter, Ingenieute Dberft.

Donnerstag ben 31. Janner b. J. fruh 9 Uhr wird in der Kanglet ber unterferigten Direktion ber Bebarf von Schiff, und Sugfailen auf 40 bis 50 Schiffe direntlich versteuter, wobet aber bemett wied, daß nicht him langlich bekannte Bektonen nur alsdann zur Steitzerung zweiel in merben, wenn sie sich vorher über ihre zur Uebernahme bes Geschäftes entsprechenden Vermägens Verhältnisse legal ausgewiesen baben. Viestungsluffige werben daher eingeladen, fich am besaften Zage und Lunde dießorts einzignichen, wo ihnen die naheren Bedingungen bekannt gegeben merben.

Ingolftabt am 11. Januar 1828.
Ronigliche Direktion bed Feffung S.
baues Ingolftabt.

Streiter, Ingenier- Dberff.

B non Seite ber unterfertigten Direftion werben in ber Umgegend von Ingolffahr mehrere febr bebeutende Steinbruche ihm Bebuf be Fefungsbaues babter in Accord abgegeben, und werten bie Mauerfeine nach Quoffen ben Eubie. Schoben in Duaber aber nach ben Eubie. Schoben, ohr sind imad bem laufenden Rlafter ber Schicken nach Werbalting ibrer Hobe begabt, wobel bemerkt wirb, daß biefe Steinbruch fchon in Wertebe find, bag mit den Gerinbruchen sogleich bezonnen werben könne, auch auf Verlangen kann der Unternehmer fammtliche Arbeites-Requiften erbalten.

Diejenigen, welche einen folchen Steinbruch übernehmen wollen, und bie allenfalls untfigige Diegidatt legal nachweiten tonnen, haben fich bei ber unterfertigten Direttion bis gur Balifte bes Monats Februar biefes Jabers entweber munblich ober schriftlich angumelben, wo ihnen bie naberen Bebinguise

befannt gegeben merben.

Ingolftabt ben 12. Janner 1828. Ron. Direttion bes Feftungsbaues Ingolftabt,

Greiter, Ingenieur . Dberft.

Ronigl. Rentamt Stabtambof in Regensburg

werben am Dienstag ben 22. Januar h. J. Bormittags von 11 — 12 Uhr im f. Ameslo- fale 250 Schäffel Gerste aus dem Acendrejadre 1827, vorbendaltich dieberer Genemingung, verseigert. Der Getreitvotratt fann am Listationstage gwichen 10 und 11 Uhr im Amede specifier um s. g. leerem Beutel dahter einges schen werden.

Regensburg am 14. Januar 1828.

Den fathol. Baifen murre ein Rronifater jum Geschente gemacht, wofur hiemit offentelich gerantt wird.

Ronial. Domfapitl. Abminiffration bes tathol. Baifenhaufes. Geiger.

Das Anweien tes Quirin Probft verfierbenen Bierbrauers von Rirchenroth wird wegen Mangel eines aunehmbaren Raufers gim gweitenmal bem öffentlichen gerichtlichen Berfaufe ausgesett, und bieju auf

Donnerstag ben 3. Kebruar 1928. Bormitrags 9 Uhr Zagsfahr unter ben am 21. Oftober 1. 3. bereus gegebenen Aufschliffen im Orte Rrt ch en vol'd naberaumi; wedhalb Kaufsliedhaber mit den nötigen Zeugniffen verseben, sich basebly zu meiben, und bie nabern Bebingungen zu gerörtrigen haben,

Borth ben 31. Dejember 1827. Farftl. Thurn und Sarifdes herre ich aftegericht Borth.

Dermig, Derrichafterichter.

Da bet bem, am 10. b M. und Jahrs jum Bertaufe bes Schbengute bes Johnn Du ber babter, anderaumten Eermine feite Raufsliebhaber erschienen ift, einer von ben Glaubigern aber auf Jahlung bringt, so wirb biefes Gut hiemit jum zweitenmale öffentlich ausgeschrieben.

Diejenigen, welche baffelbe tauflich an fich ju bringen munichen, haben fich bet bem auf

Mittwoch ben 6. Februar, angefetten Termine in bem biefigen Umtelofale fraber Gerichtsjeit ju melben, über ihr Bermogen amtliche Beugniffe beigubringen, u. ibr Ungebot ju Prototoll ju geben.

Dinfichtlich ber Befchreibung biefes Unmefens wirb fich auf bas 49. Stud bes Regensburger Bochenblatts vom 5. Dezember v. J. bezogen.

Etteribaufen ben 5. Janner 1828. B. Freiberel. v. Thon. Dittmert-

fe Etteribaufen.

# Deffentliche Danfeberftattungen, Auf. forberungen, Barnungen.

Moch ift bie Mande nicht vernarbt; die ber Berluft einer geliedten Tochter, Schwester me Schwefter und Sort 4 Monaten schuer, wah sied in den forberte der Tod wieder ein neues Opfer in ungeret lieden Tochter, Schwester und Schwefgerin Marg, Rathartina Flang. Rut der Troft, ben die Religion giebt, so wie bie her Iroft, den die Religion giebt, so wie bie herzisch dezugie Ebelinahme werther Freunde und Andermanden die fich auch durch ehrenvolle Begietung zur Aubeftlate aussprach, können unsern tiesen Schwest linern. Indem wir heimt unsern ergebensten Dant abfatten, empfehlen wir und zu fernerer Freundschaft und Bewognheit. Die hinter blieden en.

Da ich in Erjahrung gebracht habe, bag ein Mabchen Berfchiebenes auf meinen Ramen heraus genommen, so warne ich hiemit jedermann, indem ich alles sogleich betable,

und baber für nichts bafte. Bireftore. Battin.

# Bucherangeigen, Unterrichte . u. Runft.

The ater. Angeige. Montag ben 21. Januar 1828 wird jum Beften bes Unterzeichneten aufgeführt:

Die große Seefchlacht bei Navarin,

Arlequins Befreiung aus ber Gelaverei.

Die Mufit ift von mehreren beruhmten Meiftern.

Die Bestung Ravarin, ble turtische und allitre Fiotre, die Schiuß- Decorationen bes erften und jweiten Uts, wie auch alle übrigen Maschinerien find gemalt von hrn. Oftermaler, und vom Theatermeister hen. Rummel einerichtet.

Das Gefecht und bie Evolutionen find

arrangirt von Drn. Derjog.

Das vortommenbe Feuerwert ift von bem bochfurftl. Thurn und Tarifchen Dof Feuer, werter Drn. Bibafovich.

Bu biefer Borftellung labet ergebenft ein Guftav Jan Ben, Echaufpieler.

Es wird jum Murberger Rorrespondenten ein Mittefer gesucht. Das Rabere ift in ber Seboldtifden Lefebibliothet ju erfahren.

Bei Muguffin sen., Bucherantiquar am neuen Pfarrpiag, find jolgenbe Bucher ju haben :

Safchenbuch fur Schaufpieler und Schan. fpieters Freunde, mit 2 Rupf. 1816. 24 fr. Theofon, oter von bem Buftanbe nach bem Lobe. 1817. 24fr. Ergabiungen, Befchichten. Dabrchen. Dit 24 Rupf. 36 fr. Albrecht bez Beife und feine Bruber. 30 fr. Prufung ben Beidichte bon Baiern, mit Urfunben. 30 fr. Bebichte aus bem Griechifchen überfett pon Deterer Beitrage jur Ge-Stollberg. 45 fr. fchichte von Baiern. 2 Bbe. Ift. 12 fr. Ramme lers poetifche Berte. 2 Bbe. I fl. 24. Die Runft ein gutes Dabochen, gute Gattin, Dut. ter u. Sausfrau ju merben. 8. Brem. 1801. 2 Thle. : fl. 36 fr. Edmolfens fammtliche Berle. 2 Bbe. 2 ft. Lebens: u. Regierunge. gefchichte Pabft Dius bes VI. 2 Bbe. 36 tr. Jatobi's Denelope. 3 Thie. mit 6 Rupf. 2 Bbe. 1 fl. 12 fr. Rogebue, fein Aufenthalt in Bien. 24fr. Orlando furioso, beutfch. 2 Bbe. aff. Arnots mabres Christenthum, mit Rupf. 1 fl. Erasmi Roterdami laus stultitiae. Cum fig. 2 fl. Schillers Jungfrau von Orleans. 30fr

Der Unterzeichnete verlauft bas bem Orn. Buchdnbter Dalfenberge ju Regensburg in Kommiffion gegebene gabmputber, um oft bas feth Livilgemicht, mas um allenfalfige Irungen ju vermeiben, hiemit befannt gemacht wieb. Essaubing ben 10. Januar 1823.

Dinbl, Bataillons . Mrst.

Es wird eine Camera obscura ju faufen gesucht, ber Bertaufer tann fich im haufe Lit. G. Nro. 69. über zwei Stiegen melben.

# Etabliffements, Miethe Deranderungen

Unterzeichneter hat neuerbings aus erfter Dant in Rommiffion erhalten:

i) englisch gebieichtes, vierfabig gebrehtes Baumwoll Garn von ben niebrigften bis jur bochten Mummer in allerbefter Gattung:

2) ungebieichtes Baumwoll-Garn ob. Twift, in Bater von Itro. 6 bis Rro. 30., in Mule von Rro. 20. bis Rro. 40.;

3) roth englisches Gaumwoll Garn, in Rater Rro. 12, bis Rro. 40., in Mule Rro. 32 und 34.

Diese Segenschabe jum Erricen und Meben geeinne, empfieht ber Unterzichnete um bie billigsten Perife Binvel- auch Prundweise gur geneigten Abnahme. Desgleichen auch neuereings fein übriges Waarenlager in ben befannen Artifelu, beren Preife er fo febe berabejeigt bat; baß gewiß 3-bernann ber ihn mit seinem Zuspruch beehrt, sich zuseichen gestellt sinden were.

> S. Fr. Demmler, Lit. F. Nro. 24. am Roblenmarft,

Untereichneter hat hiemit bie Ehre einem boben Abel und bem werebrungsmurbigen-Publitum ergebenft anzuzeigen, daß er wierer mit guten Rhein . Baterichen Weinen 1822r Jahrgang bier angefommen ift,

1) Korfter Traminer ju 28 fl.

3) Deitersheimer ju 20 fl.

per bater. Einer im Großen und Einerwels gegen baare Sezablung. Diese Weine liegen im königl. Weinstabet bem Theateregebülde gegeniber. Die Probein werben von Morgens & bis 12 Uhr von den Häßern gegeben, und Radmittags von 2.— 5 Uhr werden,

ble Saffer gefullt. Um geneigten und jabl-

M. Doffmann, Weinhanbler aus

Unterzeichneter macht biemit einem bereh. rungswuroigen Qubittum bie gehorfamfte Ungeige von Eröffnung feiner Birthichaft gur golbenen Glode.

Mit schmadhaften Speifen, gutem Gier, obwohl abaezogen in Flaichen, als in Sald, maas, Gläfen, Wein, Liqueurs, Kaffee, Punfch it, werde ich mich beireben mehn vereiten Gliffe bestens zu bedeinen, um deren guten die besten gub bedeinen, um deren gu dufren, und bitte daher um gutigen jahlereiden Aufpruch.

Gerner empfehle ich ju gutiger Abnahme

folgende Beinforten, als: Burjburger bie & Cout. (ohne Glas) ju 12,

16, 24, 36, 48 fr. Werthelmer, 30, 36, 48 fr. Forster Traminer, 30, 36, 48 fr. Burgunder, 1 fl. 12 fr., 1 fl. 36 fr. Oiner, 30, 36 fr.

nebft verschiedenen andern Corten. Jose ph Cporl, Rachter gur

Da ich von frn, Kaufmann Fabrigius am Robtenmarfte beim Auerberbunnen aussezigen, u. bei hen. Kaufmann Bad im Goltath Lit. F. Nro. 20. im 21rn Erecke eingezigen bin, fo gebe ich mit bie Ehre, biefes einem hoben Abei und veredrungswurdigen Publifum berehrungswurdigen Publifum des kannt gu maden.

Johanna Rellermann, Poligep.

Rebift allen Corren von Parifer Blumen. Blattern, find auch jur gegenwartigen Carne- balegett Golb. und Silberblatter und mehrere andere Gegenftanbe angefommen, welche ich ju ben billigfen Preifen erloffe.

5. B. Conbermann.

Unterzeichneter empfiehlt und verlauft Bilg. Soblen (von Aerzten Gesundheits Coblem-genant), bie vor Andern ben Northeil gewähren, daß fie feine Beuchtigfeit angieben und ben Auf warm erhalten. Bugleich wird

erneuert, bag er gang feine Filgbute nach neuester Munchner. Form um 2 Kronenthaler bas Stud verlauft, wie auch, bag bei ihm febr wohlfeile lactirte Rappenschilbe zu haben find.

Sutfabrifant in Stabtambof.

Herr Mener, Opitius aus hachenbach, ist mit allen möglichen optischen Waaren hier anfommen, und empfiedt sich damit einem boben Wel und verehrlichen Publikum; verpricht be billigiste bedenung. Sein Vogles ist dei hrn. Kadlermeister Kern in der Pfarrergasse Lit. E. Nro. 119.

Da ich von bem bochlolichen Magistrat, bie Erlaubnilis erbaiten habe, mich als Werteigumacher zu erabliren, so mache ich bie ergebenste Angeige, bag ich alle Gattungen holzvertzuge stwobl für Schreiter, Magner u. Zimmerleute versertzige. Bitte baber um geneigen Aufpruch. Meine Wohnung ist im Rentmeisserbauf nacht ber Krinoritenkasser. Krann Miller, Werfeigumacher.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Gei genstandebetreffend, welche verfauft, ober ju faufen gesucht werben.

Freitag ben 18. Janner 1822 um 2 Uhr wird in Lit. A. Nro. 225, bie Betlaffenschaft bes Inn. Commbmeister Reinert, bestlehen in siber beschne Gentlen Robren, Schnaden, Sachubren, einem Bollfab, Mannstleiben, geib., Lich und Bettindiche, Betten und berfaliebenen Meubeln, Brunnwerf und verschiebenen Weubeln, Brunnwerf und verschiebenen Eifen, nebl antern fehr niglichen Effeten an ben Meistbetenben gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich verstelligert werben. Moul bofild einlaben

Saubner, und febmener s. 2Bittme.

Montage ben 28. Idnner 1828 und folgende Tage Nachmittogs halb 2 Uhr werben in Lit. D. Nro. 78. in der Meingaffe über zwei Teeppen boch, verschiedene Rachlagesfelten und Nobilten, bestehend in verschiedenem Sidber und Tasselleuchtern, filbernen Taschenuber und Tasselleuchtern, filbernen Taschenuber

ren, Ctod ., Band . und Dangubren, Bil-

bern, Spiegeln, Crucifiren, Buchern und mebreren großen Barthieen Maculaturpapie. ren in Folio und Quart, Manne. und Frauen. fleibern, quabrillirten, geftreiften, gegitterten, blauen, grauen und gelben Barchet in Stutten, rothem turfifchen Baumwollen. Strict. u. meifem Garn, Zwirnen in mehreren Etreb. nen, Sifch., Leib., und Bettmaiche, Betten, Bettftatten , Ceffeln , Tifchen , Rommob. unb Rleiberfaften, mehreren glafernen, neuen, feinen und orbinaren Dacs. und Salbmaas. frugen, besgleichen Bouteillen und Cauer. brunnfrugen, Dorzellain und Steingut, gemal. ten Raffeebrettern, iatirten Leuchtern und Rulchengeschirren, Plachen, Riemwert, Pferbe. und eifernen Retten, nebft anbern febr nuts. lichen und gewiß brauchbaren Effetten an ben Meiftbietenten gegen fogleich unaufbaltfame Bezahlung offenilich losgefchlagen. Das Bergeichnis bierüber ift bet Unterzeichnetem bis Donnerflags ben 24. Januar 1828 gratis ju baben.

> Muernheimer, beruflichteter Auftionator.

Rommenten Montag ben 21. biefes Nachmitags 2 Uhr werben in meiner eigenen Bebaujung Lit. D. Nro. 60, verschichene Reubler von Rabagonibols, Ranapee mit Seffein, Schreibtaffen und noch anbern nuglichen Gerathischaften, an ben Meifibetenben gegen sozieth baare Bezahlung versteigert merben.

Suber, Auftionator.

Das haus Lit. G. Nro. 122. sieht aus freier hand ju vertaufen, bestehend zu ebe ner Erde in 4 beigdarn Immeen, Rammern und 2 Küchen, Brunnen und Naschgelegenbeit, einem hofraum, Bolgfammern, Wagenemite, Stallung auf 3 Pferbe; im ersten Stod in 5 beigdaren Zimmern, Rüche und Speiß; im metten Stod in 6 beigdaren Jimmern, Rüche und Speiß; im freiten Stod in 6 beigdaren guemlichfeit. Das Mabre ist in oben be-nanntem haus ju ersahren und töglich in Angenschien ju nehmen.

Es ift nicht weit von Regensburg an ber Canbftrage liegend ein ichones großes Unwefen woraufeine bebeutenbe Wirthichaftiff, auch

Salber Bogen in Dro. 3. bes Regensburger Bochenblatts 1929.

bie Gebaube in febr gutem Stanbe erhalten , aus freier Saub ju verfaufen. Das Rabere ift im 21. C. ju erfragen,

Es find zwei eiferne ziemlich große Defen, wobei fich auch eiliche Robre befinden, ju vertaufen, und bas Rabere im A. C. ju erfragen.

Bei Unterzeichnetem find zwei Bugpferbe

Ignag Mifn, Wirth jum Schloffel in Rainbaufen.

Es wird in hiefiger Stadt, an einem nicht gu febr entlegenen Plag ober engen Gadoben ein gut beichaffenes Jaus, wo modlich mit einem Garichen verfeben; und welches fur zwei fille Familien bewohnder ift, ju taufen gefiedt. Abderes im A. C.

Es wird eine Sobelbant ju taufen gefucht.

Ein Ranapee ober Dubebett wirb um billigen Preis ju taufen gefucht. Raberes im U. C.

In Rumpfmubl ift bas Grunbflud Dr. 20. gu verfaufen ober gu verftiften. Es beffebt 1) in einer auf einer angenehmen Unbobe, von Grund aus maffin getauten und mit Bies gelraichen eingebedten Bebaufung, beren Couterain einen gewolbten Reller, in ber erften Etage 2 gemolbte Bimmer, I Rammer nebft Ruche und Abrritt, in ber gmeiten 2 Bimmer mit fconer Musficht, und I Rabinet nebft Aberift enthalt. 2) In einem über it Sagm. großen, von allen Ceiten umgebenen Buriund Baumgarten, worin fich nebft einem Dump. auch ein Springbrunnen befindet, in welchen bas Waffer in bleiernen Diobren burch ein Drudwert geleitet mirb, bann ein gemauertes mit Chinbeln gebedtes Commerbaueden, und am Ginfahrtethor eine gemauerte Rubeftallung. 3) Einem ale Gemein-theil gehorigen obngefahr & Tagm, enthaltenben gebentfreien Mcfer

Der Unterzeichnete bringt hiemit jur öffentlichen Anzeige, baß er fein im Marte Wärft feienbes, gang lubeigenes und 2 Soot hohes Wohnbaus mit 4 beigdaren Jimmern, dann einer Mehlfammer, Keller, Gewölbe, Ruche und Wiehstalungen, wobei sich bie Welberei und Fragnerei, so wie ein am haufe liegenber Beinberg à & Lagm., bann ein am Blage fiebenber lubeigener gaben befindet, aus freier Danb vertaufe.

Borth bei Regensburg ben 11. Jan. 1828.

Johann Graf, burgert Melber und Fragner.

Ein Glad. respect. Staatdmagen febr leicht gebaut, tweifigig, ift um billigften Preis tu baben. Das Nabere im M. C.

In Lit. C. Nro. 47. ift ein Auhebett mit Befrell von Atrichdaumholi, mit Rofhaaren und Springfedern, ein Garberobe Kaften von weichem Holz und 12 Stud Lehnftühle tagelich gu verfaufen.

Unterzeichneter macht befannt, bag er Sonnabend ben 15, b. M. in ber Schweinbant Schweinfteifch bas Pfund ju 8% fr. vertaufe.

> Job. Georg Giftel, burgerlicher Gadermeifter.

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, ober ju miethen gefucht werben :

In Lit. G. Nro. 116. iff ber zweite Stod ju verstiffen, er besteht in 3 betharen Simmern, Rammer, und Ruche. Das Didbere bei 3blager hainemeister.

In unferer Bebaufung Lit. E. Nro. 322. auf bem Reuen. Pfarrplat und in ber Maleritrage, ift im ersten Stock ein Immer fammt Kabinet mit ober ohne Meubles fo wie ber gange zweite Grot, mit allen Beguemlichfeiten zu vermeteben.

Grimm und Roch.

In Lit. E. Nro. 119 in ber Pfarrergaffe ift im erften Stod ein meublirtes Monatgimmer

auf bem Jacobsplag ift ein Quartier mit einem Zimmer und 2 Kammern an eine ftille Familie oder ledige Perfon die Lichtmeß unter billigen Bedingungen zu vermiethen, so wie auch täglich ein eingerichtetes Monatzimmer mit der Aussicht zum Jacobstfor zu bezie-

ben. Das Rabere ift im 21. C. ju erfragen, In Lit. F. Nro. 22. am Roblenmarft ift bis fommenbes Biel Lichtmeß eine bequeme Bohnung, und im namlichen Saufe ein freundliches Monatquartter mit Meubein, (letteres nur eine Treppe boch) ftunblich ju vermiethen.

In ber Behausung Lit. E. Nro. 76. auf bem Reuenpfarrplate, ber hauptwache gegenüber, ift ber immete Etoch bestebend in 2 sehr gemingen Zimmeen, nebst Speis und Ruche, taglich zu verfiften.

In Lit, E, Nro. 119. ift ein meublirtes Monatzimmer taglich ju beziehen. Auch ift ein Wein ober Bierkeller zu vermiethen. Adheres bafelbft im aten Stock zu erfahren,

In Lit. C. 123. in ber obern Bachgaffe ift funftiges Biel, im gten Stock ein fchones bequemliches Logis ju vermiethen.

In ber Ballerstraffe E. 16. find Monatgroßes Gewölbe und gute Commerteller ju vermiethen.

An eine rubige Familie ift eine neu eingerichtete Wohnung von 5 Zimmeen ic. te. um ben Perit von 75 il. von Georgi an zu vermiethen. Das Nahere erfahrt man im 2l. C.

In Lit. A. Nro. 113. ift ber zweite Stod mit aller Bequemitchfeit ju verfiffen.

Meben ber Sauptwache Lit. E. Nro. 68.

In ber Behaufung Lit. B. Nro. 80. iff ber gange erfte Grock besiehend in Cheipbaren Zimmern und allen sonftigen Sequemitan eiten eigelich zu verkriften. Das Rabere ift beim Eigenthimer felbft ju erfrager.

Im Soliath Lit, F. Nro 20, ift bie Biel Lichtmeg ein Quartier mir allen Bequemlich. feiten ju verftiften,

In bem Haufe Lit. C. 146 in ber Marfchalftraße ift iber i Stiege hoch ein Quartier mit 3 heitbaren Immern, und im zen Stode 5 ober 6 heitbare Immer, 2 Rabinets, Ruche, Opeis, Roller und Waschweiteit, auch ein großer hof zum Maschrecknen ich jich ober bis Georgi zu verftisten und im A. C. zu erfragen.

In Lit. B. 39. in ber Glodengaffe üben 2 Stiegen, vornheraus, ift ein belles Quartier bis Lichtmeß ju verfiften, und tann auch

gleich bezogen werben; es ift befonbere für einen Cchneibermeifter geeignet.

Mit Georgi Blet wird in Lit. A. Nro. 70, ein Quartier ledig) bas 5 Almmer, eine Garberobe, Ruche 2c. in fich faßt.

In Lit C. Nro. 92. ift ber zweite Stodt befiebenb, aus 7 Zimmern, Ruche, Speis u. fonfliger Bequemlichteit zu vermiethen.

In Lit. E. Nro. 44. auf bem Reuenpfarr, play find taglich ein ober zwei meublirte Monatzimmer, mit ichoner Aussicht, um, billigen Preis zu vermierben.

In bem Saufe Lit. B. Nro. 2. ift gu ebner Erbe ein Immer mir Meubeln, monatweise, ober unmeublier, viertelichrig an eine einzelne Person taglich zu verftiffen.

In Lit, E. Nro. 47. in ber Rramgaffe ift ein großer gaben nebft baranftogenbem Bim. mer und Reller ju verftiften.

In dem ehemaligen durmainzischen Gefandern Jause Lit. C. No. 8. ist ein sehr schiner bogisch hestebend in 5 beiharen Binamern, einem Kochzimmer, einer großen Kildeeigenem Voden und Keller und gemeinschaftlichen Waschleisenheit zu verstieften und die Georgi zu beziehen. Das Rabere ist zu erfragen in Lit. E. No. 46. im Krampäschen.

In Lit. B. Nro. 49. ift ein Quartier mie aller Bequemlichfeit ju verftiften, und fann fogleich ober bis Lichtmeß bezogen werben.

In Lit. B. Nro. 25. in ber golbenen Glode ift eine Stallung auf 2 Pferbe ju verfiften.

Auf bem Reupfarrplat Lit. E. Nro. 74.
ift ber zweite Stock, im Gangen ober abgetheilt, alette ju beziehen, ober bas gange haus ju verstiften.

In Lie. E. Nro. 50 find 4 Bimmer, Rate che und eine Rammer, taglich ju verfiften.

In Lit. E. 123. nachft Et. Caffian ift ber 2te Stock mit aller Bequemlichfeit ju verfliften, und fann fogleich bezogen werten.

In Lit. H. Nro. 10. am Claren. Anger fann über eine Stege gegen Sonnenaufgang eine Mohnung von 4 Zimmern, einer Riche, Reller und Holgiege bejogen werben, auch befinbet fich babei t Garten nebft Commerhaus. Austunft ertheilt ber f. Rentbot Ofermayr.

In der Böttiger'schen Behausung Lit. D. Nro. 76. auf der Haid ist vom Ziel Georgi an der zweite Stock, bestehend in 6 heizbaren geräumigen Zimmern, einer Bodenkammer, Küche und Speiskammer, Holzlege, Keller und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu vermiethen.

Eine Beamten Familte von wenigen Perfonen sucht in einem anständigen hause bis Georgi ober Jakobt eine hibliche Wohnung von 3 bis 4 betharen Zimmern, nehst Kammern und altem Zugehot um die jahrliche Mielse von 100 bis 150 Gulben, weldte punftlich, und wenn man es wulnsch, auch viertelischen vorans bezahlt werben. Wer eine solche Wohnung abzulassen gebenkt, beliebe bie Hausk Litera und Haus-Numert im Wochenblatts Comptort geställigst abzugeben.

Bis Biel Georgi wunscht ein Gewerbsmann, ber feine Kinder har auf einem gangbaren Piag der Errafe ju ebener Erbe entweber ein ganges Quartter mit wenigfens zwei Jimmern, Kamern, Riche und fonjtgen Bequemlichkeiten; ober eine Wohnung im ersten, auch im weiten Stock, jedoch nehft biefen auch einen Laben, ober lieines Arbeitejimmer zu ebener Erbe in Metelbe ju besommen. Raberes im A. C.

Nachdem die Harmonie- Gesellschaft beschlossen hat, die Stelle eines Marqueurs gegen Ucherlessung der Erträgnisse vom Billard und jene der Spielgeldern, dann der Bedienung mit Getränken etc. etc. gegen billige Bedingnisse in Pacht zu geben, so werden pachtlustige Individuen aufgefordert, sich mit ihren Anträgen an den derzeitigen Cassier der Harmonie Hrn. Schwerdtner zu wenden.

Dienstanbietenbe, ober Dienstsuchenbe.

Eine Perfon von gefettem Alter, bie fcon

gebient bat, bie Maben, Bafchen, Rochen, und Stricken fann, municht bis Lichtmeg unter:ufommen.

Es wird eine Kindsmarterin von gefesten Jahren, welche fich burch gute Zeigniffe aber int Conduite ausweifen fann, auf bas land ge-fucht. Sie kann fogleich, ober auch am nichften Biel Lichtmeß in Dienft treten. Naber est im A. C.

Eine im Rochen geubte, und mit guten Beugniffen verlebene Rochin, fann in einem Perrichaftsbaus sogleich, ober tommendes Biel im Dienfte treten. Raberes im 21. E.

### Befunden, verloren ober bermift:

2 Schliffel nebft I haden, und ein Gebeebuch in braunem Saffian gebunden, mit Goldichnitt find verloren gegangen. Der retliche Finder wolle es im hause Lit. G. Nro. 39. gegen angemessen Belobnung abgeben.

Ein grunfeibener fart abgetragener Regenfchirm ift traentwo fteben geblieben. Es wirb unbeffen Abgabe im A. C. gegen Erfennlichfeit bofitch gebeten.

#### Capitalien:

Im biefigem Crabtbegirf find zwei bie brei Saufend Gulben zu verleiben. Raberes im A. C. Muf erfte hopputhet werben 300 ft. gesucht. Aberes im A. C.

Es find 2000 ft, im hiefigen Poligeibegirt auf erfte hopvothet gegen 5 pret. Intereffen alfogieich , ober bis bickmieß b. J. gu berleiben Das Rabere ift bei Unterzeichnetem ju erfahren.

Rotar J. Stablberger, Lit. G. Nro. 41.

#### Bebolferungsanzeige.

### In ber Dom . und Sauptpfarr ju St. Illrich:

Getraut: Den 13. Idnner. Wilhelm Ansthen, Burger und Schreinermeifter in Stabtambof, mit Jungfrau Maria Josepha Baurenfeind, Bieg. lenarbeiterstochter von Mugeburg.

7 Rinber, 3 mannlichen und 4 Betauft: meiblichen Beidlechte.

weiblimen Beiwichus. Den 7. Janner. Karl, 9 Mos Begraden: Den 7. Janner. Karl, 9 Mos nate alt, an Kraifen, Barer, Michael Gleifel, Bebergefelle. Den 14. Jatob Koder, Kaglobner, 74 Jahre alt, an Enikagiung. Den 15. Johanna 74 Jabre alt, an Entraftung. Den 15. Johanna Schmid, Braumeifers, Wittme von Raribaus, 05 Jabre alt, an Bruftwafferfucht.

#### In ber obern Stadtpfart in Ct. Rupert:

Betraut: Den 7. Janner. Johann Repormuf Auburger, Ruticher, mit Margareta Binfler. Johann Mepor Jojeph Lebner, Burger und Coneidermeifter , mit Anna Dalber. Den 10. Joferh Rorbon, pens fionirter fürftlich tarifcher Bebienter, mit Eherefia Jummelitos.

Dinnectios.
Schauft: 2 Ainder, weiblichen Geschlechts-Gegraben: Den T. Jan. Katharina Bal-burga. 5 Monace alt, an Fraifen, Gater, Joleph Bifterreder, Bollistschlat. Den & Antharina, Kiedern alt, am Gedambrand, Bater, Johann Brift, Blieger und Burth. Den G. Dere Joseph Arten Pfalter, Kenigl, Banet, Bepalbeamter, 60 Sabre alt , an dronnichen Bruftleiden und Lungen, lahmung. Den 11. Susanna Doro bea Achthaier, burgert. Schuffter. Ebengertin, 53 Jahre air, am Zehrschen. — Aberesta, 1 Jahr 5 Wonate att, am Jahngeschaft und Bjufverschlermung, Bar att, an Juggettunt und Duppertmenung, Jack, an Juggettungen Duppert und hausbefiser.
— Ardulein Aloffa, 7 Jahre und 6 Monnet alt, an Eungenichmung, Bater, Tiel. Derr Bernbard Freib. von Godin, Königl. Baper. Regierungsparb. In ber R. Pfarret ju St. Raffian:

Betauft: i Rinb, mannliden Befchlechts.

In ber St. Ratharinenfpital. Pfarr: Begraben: Den 9. Janner. Jatob Gruber, 3dger, Bittwer, 70 Jahre alt, an Altersichmade. Den 10. Eva Poicht, Pfrundnerin, 77 Jahre alt, an Mitereichwache.

#### In ber Congregation ber Berfan. bigung Darid:

Begrabien: Den 4. Januar. Berr Anton Rieghammer, Simmermeifter in Grabtambof. Den 5. Grang Engelberger, Beifiger allbiet. Den 11. Rourad Regl , Daurer in Raingaufen.

In ber evangelifchen Gemeinbe find in vergangener Boche !

#### a) fin ber obern Pfarr:

Getraut: Den 10. Januar, Johann Gbers hard Sanbner, Burger, Aufroderer und Bachte fereiber, Wirtwer, mit Anna Maria Etrobel, I. Et. Betauft: 3 Rinder, 2 mannlichen und 1 beiblichen Gefdlechte.

Begraben: Den 6. Januar. Johann Chris Begraven: Den O. Januar. Jopann epre fian toldige, Burger und Papiermullermeifter, 75 Jahre und 5 Monate alt, an Lungenichmung. Den 10. Jungier Katharine Margarete Chrifting. Blang, Apotheteretochter, 39 Jahre alt an nervor fem Rieber.

### b) in ber untern Dfarr:

Of the very butern pyars.

Begrabent Den & Januar Anne Clifes
beth, Betthe von Johann ert ludwig Sourr,
Burger und diemermeiter, 40 Jahre alt, an tum
gewereiterung. Den 7. Johann Kenhard Schlerf,
Bellant an ber unteren Pfarferlore, 33 Jahre alt, ler
big, an Darmiolit und brand. Beter, Joh. Reiedates Mickey und Anther beter, Joh. Reiedates Schlerf, Beifiger und Calfant ber obern Pfarrfirche.

Mus bem biefigen protestantifchen Gultvermogen tonnen 5 bis 600 Gulben auf erfte fichere Soppothet im biefigen Burgfrieben ausgelieben werben. Bemerber haben fich in biefe ortiger Ctabitammeret ju melten.

Regensburg ten 15. Januar 1828.

Mauerer.

Schaupp.

### Bochentliche Ungeige ber Regensburger Coranne. Den 12. Tanner 1828.

Betraib. Battung.	Boriger Reft.		Sanger Schrans nenftanb.	Bertauf.		Bertanferpreife.					
							fler	mitt	Isrer	minb	efter
	e daffel	Codffel	Edaffel	Chaffel .	Edaffel	fl.	fr.	fl.	I fr.	ft.	11
Baipen .	9	138	147	144	3	14	1		17		110
Rorn .	-	27	27	27	- 1	10	18	10	18	10	1
5 rfte .	-	83	83	83	-	8	48	8	31	-8	11
deter .	1 -	82	82	82	-	5	127	4	50	4	1

Preife ber Bictualten, welche einer poligeplichen Care unterliegen.
Ein Ripfel ps 1ft. 6 Grouter Gefft, mittlere d. ft. pf fl. fl. pf fl.
Baihengries feiner   5 26 - 1 at a 20 a Ein Bfund Schaafe u. Schopfenfielfc Baihengries prolindre . 4 22 - I 5 2 16 2 Ein Pfund Schweinefleifc
Berollte Berfie , feine
A 4 - (114 5- (1)
Erbien, gerollte, bie Paas 6 - Schmals : 372 bee Pfund 15 12 120 Danf dener 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Ralhfeitich
## unausgelag.   19   10   Rapeulveu   25   40   11   12   12   13   14   15   15   15   15   15   15   15
Raryfen   12   13   16   18   17   19   19   19   19   19   19   19
engerapmte [-] 3'-  -  -  -  -  -  -  -  -  -  -  -  -  -

# Regensburger Wochenblatt.

### ~ (Nro. 4.). ~

mebrudt und ju baben ber E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittmoch ben 23. Januar 1828.

### Polizei . Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

### (Die Berpachtung bes fiab ifchen Tteifchbaustaftens betreffenb.)

Rommenben Samftag ben 26. biefes Monard gebenft man ben flabtifchen Getreibfaffen ober. halb bem Rleifchbaufe (Lit. F. Nro. 142.) auf bie Dauer bon 3 Jahren im Gangen ober ibeilmeife burch effentliche Berfteigerung an ben Deifibietenben ju bervachten.

Derfelbe befieht aus einem gerdumigen Boben über einer Stiege ober bem Chlachtbaufe,bann givel Abtheilungen über gwei, vier Abibeilungen über brei, und bem Aufrugboden über

Bachtluffige merben eingelaben fich am genannten Tage Morgend o libr im Rleifchaufe einzufinden, wo bor ber Berpachtung bie Befannemachung ber befonderen Dachtbebingniffe erfolgen mirb.

Regensburg ben 12. Janner 1828.

Stabt. Dag Mauerer.

Leder.

48 fr. zugefommen. Wofur bem Geber biefes Beichentes im Ramen ber Maifen biemit öffent-lich gebante wird. Der Spartaffe ber biefigen evangelifchen Baifentinder ift ein neuer Bumache von a fi.

Regensburg ben 18. Janner 1828. tabt. Ma Mauerer.

### Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Berfauf einer Bierbraueren.

Auf Antrag ber Glaubiger wird bas Braubaus bes 3of. Riermaler mit ben baju geborigen Mealitaten, im Mege ter effentlichen Berfeigerung, vorbehaltlich ber Genehmigung ber Intereffenten verfauft, und Lagsfahre biegu auf ben 16. Februar 1828 bon Borm. 9 - 12 Ubr

biemit anberaumt. Raufsliebhaber, welche tiefes Unwefen ingwifden befichtigen fonnen, wollen fich jur Regeneburger Bochenblatt Dro. 4. vom Jahr 1828.

porbenannten Beit im bieffeitigen freis. und flabigerichtl. Gebaube bor ber bieju beffimmten Rommiffion einfinden, und ibre Ungebote ju Protofoll geben.

Dier nicht binlanglich befannte Raufer, baben fich mit Beugniffen über ibr Bermogen

auszumetfen.

Befdreibung bes Riermaierfchen Unmefens.

1) bas Brau. und Wohnhaus Lit. E. Nro. 165, in ber obern Bachgaffe, morauf bie reale Braugerechtigfeit rubt, und woran außer ben allgemeinen ganbesabgaben und Romunals laffen jahrlich an das t. Rentamt dahter ju jahlen ift, ein Bins mit 30 fr. Daffelbe besteht in 2 Abtheilungen, bas Echgebaube ift 49 Chube lang, und 69 Schube

tief, a Stockwert boch gemauert, mit einem gescharten Dachftubl verjeben, und mit Saichen

eingebecft.

Bur ebener Erbe, (tfe Etage) bie hausflur, bann ein Schenfgewolb, Brantmeinbrennbaus, I Dalgtenne nebft Beiche, I Effigfammer, 2 Reller.

In ber zien Erage: Die Flur, bann 3 3immer, 1 Rammer, 1 Ruche. In ber zien Erage: Die Flur, 2 Bimmer, 1 Rammer, 1 Ruche, unter bem Dache ift ein Saupt . und ein Epigboben.

Der norbliche Theil ift 58 Schube lang, 50 Schube tief, 2 Stodwert boch gemauert, mit einem flachen Dachftuble mit Schindeln gebecft.

In ber iften Etage: tft bas Submert, Die bolgerne Malgtenne Braufnechtfilbel, eine Bagenremiefe, und Solifdupfe.

In ber aten Etage bie Ginfpreng und Schwelt, bann ein Bobel, ein hofraum, in

biefem ift ber Brunnen, Dungerftatte und Abtritt.

2) Ein Garten Lit. E. Nro. 197. in ber Simabergaffe, welcher aufer ben allgemeinen 21b. gaben, einen Bins ju gablen bat, mit jabrlichen 16 fcmargen Pfennigen.

Diefer Garten tft mit einer Mauer umgeben, mit Dbitbaumen befest, und befinbet

fich barinnen ein Brunnen, ift 60 Coube lang, und 22 Coupe breit.

2) Ein Stabel Lit. E. Nro. 96, in ber Simabergaffe, pon bem an bas f. Rentamt ein Bine gu entrichten ift, mit jahrlichen I fl. 4 fr. 2 bl. beffen Befiger aber ben porer mabnten Bins vom Garten mit 16 fcmarten Dfennigen einzunehmen bat.

Diefer Ctabel ift 45 Coube lang, 58 Coube tief, I Stodwert boch gemauert, mit einem gefcharten Dachfinble mit Safchen eingebedt; in Diefem ift ein großer Commerbierteller eine Regelbabn und ein Boben.

Regensburg ben 28. Dejember 1827.

Rontgl. Baper. Rreis, und Stabtgericht. Gumpelghaimer, Direftor. b. Claner, Mccef.

Rachbem am 30. Oftober 1827 ber pormals bifchoffich Luttichliche geheime Rath und Ritter bes belgifchen Civilverdienfiorbens, heinrich Jofeph von Berthonter, mit Binterlaffung von Destendeng und lettwilligen Dispositionen tabter gestorben, ale merben alle biejenigen, welche an ben Rachlaß irgend einen Unfpruch gu bilben fich berechtiget achten, auf. geforbert, folde binnen 6 Bochen, von unterfertigtem Tage an gerechnet, aufetne rechtsall. tige Beife bei untergeichneter Behorbe geltend ju machen, als außerbeffen rechtlicher Ordnung nach in blefer Berlaffenichaftefache verjahren und fie auseinander gefett merten foll. Bugleich werben aber auch alle biejenigen, welche von bem Berfiorbenen ermas in Sanben, und ju beffen Daffa ju erfeben haben, veranlaft, fich beffen turch Abgabe anber bei Strafe bes boppelten Erfages im Entbedungsfalle in bem vordeieten Termine ju entledigen, fo wie auch biejenigen , welche mit bem Berftorbenen in allenfallfiger Berrechnung geftanten, ibre Abrech. nungen gleichfalls bei Erfagberbindlichfeit in bem bemelben Termine anber einzureichen baben. Regensburg ben 11. Janner 1828.

Ronigl. Baner. Rreis. unb Stabtgericht. Gumpelghaimer, Direftor. Bagner.

Mle blefenigen, welche an bem Dachlag bes ju Ctabtambof verftorbenen Militairpen. foniffen Georg Urich all aus mas immer fur einem Ettel Forterungen ju machen baben, merben aufgeforbert, biefelben binnen 30 Tagen, bom Tage ber Ginrudung an, bierorte anaubringen; mibrigenfalls ohne Rudficht auf fie in ber befraglichen Berlaffenschaft meiters geeignet vorgefdritten merben murbe.

Regensburg ben 11. Januar 1828. Ronigt. Baner, Rreis. und Stabtgericht. Gumpelghaimer, Direftor.

Die jur Berlaffenfchaftsmaffa bet biefigen Raufmanns. und Cenators . Bittme Diebolb geborigen Realitaten, als:

1) bas Wohnhaus Lit. C. Nro. 104. unb

2) ber Ctabel Lit. A. Nro. 60. follen nach bem gemeinschaftlichen Untrage ber Intereffenten neuerbings bem Bertaufe unb eventuell ber Berpachtung ausgestellt merben.

Es wird biefur Termin auf

Mittmoch ben 20. Rebruar biefes Jahrs anbergumt, moju Raufs. ober Pachtliebhaber biemit eingelaben merben.

Regensburg ben 15. Januar 1828. Ronigl, Bayer. Rreis. und Stabtgericht. Schieber, Direftor.

Daulus.

land, u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch anbere amtliche Befanntmachungen.

Donnerftag ben 3r. Janner b. J. fruh 9 Uhr wirb in ber Ranglei ber unterfertigten Direttion ber Bebarf von Echiff. und Bug. failen auf 40 bis 50 Chiffe offentlich verfiel. gert , mobet aber bemerft wird, bag nicht binlanglich betannte Perfonen nur alebann jur Steigerung jugelaffen werben , wenn fie fich porber über ibre gur llebernahme bes Befchaf. tes entfprechenben Bermogens . Berhaltniffe tegal ausgemiefen haben. Lieferungeluftige werben baber eingelaben, fich am befagten Sage und Ctunbe bieforts eingufinben, mo ihnen bie naberen Bebingungen befannt geges ben merben.

Ingolffabt am II. Januar 1828. Roniglide Direttion bed Reftunge. baues Ingolftabt.

Streiter, Ingenier. Dberft.

Bon Geite ber unterfertigten Direftion werben in ber Umgegend von Ingolftabt meh. rere febr bedeutenbe Steinbruche jum Bebuf bes Seffungsbaues babier in Accord abgege.

ben, und merben bie Mauerfteine nach Eubif. Muthen bie Paremente und Quaber aber nach ben Cubic : Schuben, ober auch nach bem laufenben Rlafter ber Echichten nach Berbaltniß ihrer Sobe bezahlt, wobet bemerft wirb, bag biefe Steinbruche fcon fo im Betriebe find, bag mit ben Steinbruchen fogleich begonnen werben tonne, auch auf Berlangen tann ber Unternehmer fammtliche Arbeite-Requifiten erhalten.

Diejenigen, welche einen folden Steinbruch übernehmen wollen, und tie allenfalls nothige Burgichaft legal nochmeifen tonnen. baben fich bei ber unterfertigten Direttion bis jur Salfte bes Monats Februar biefes Jab. red entweber munblich ober fcbriftlich angue melben, wo ihnen bie naberen Bebingniffe befannt gegeben merben.

Ingolftabt ben 12. Janner 1828. Ron. Direftion bes Reftungsbaues Ingolffabt.

Streiter, Ingenieur . Dberft.

23 pm Ronigl. Rentamte Stabtambof in Regensburg merben

am Dienftag ben 29. Januar b. J. Bormittags von 11 bis 12 Uhr

200 Schaffel Gerfte aus bem Mernbtejabre 1827 vorbehaltlich boberer Genehmigung

perfteigert.

Der Getreibvorrath fann am Ligitations. Tage zwischen 10 und 11 Uhr am f. Amtsspeicher zum f. g. leeren Beutel babier eingesehen werben.

Regensburg am 18. Januar 1828.

Den fathol. Waifen wurde ber Betrag einer Rechnung pr. 3 fl. in ihre Sparbuchfen gum Geschente gemacht, wofur offentlich gesbanft wirb. Rontapitl. Abminiftration

bes tathol. Baijenhaufes.

23 0 m

Ronigl. Landgericht Stadtambof wied nach bem fredioridiafilichen Antrag befannt gemacht, bag man jur Berpachung ber Grunbfilde von bem Unbreas Schindelbed'ichen Anweien zu Elrbeim auf

Donnerstag ben 31. Junner 1828 Bormitrags o libr Kommission anberaumt habe, an welchem Tag und Stunde bie Pachtlufts gen fich bierorts meiben tonnen.

Stadtamhof ben 15. Janner 1828. 28 teland, Laubrichter.

Es wird hiemt gur affentlichen Renntufg gebracht, bag bet bem uncerfertigten Bertchie bas in ber Gantfache bes Schaftnan Pienbli Bauern ju Gilla gefällte Procitäteerlenntuff beute an bie Gerichtstafel affigiet worben fep. Stabtambof ben 22. Januer 1828.

Ronigl. Landgericht Stadtambof. 2Bieland, Lanbrichter.

Rachbem fich bet ber auf ben 27. b. M. jund 3. jum Berfauf bes Gantanweiens bes Bachers Kafpar Schiefer von Wörth angefegten Lagsfahrt ein Kaufeliebbaber nicht gemelbet hat, so wird jum wieberholten Berfuch auf

Montag ben 4. Februar I. J. Morgens 8 Uhr hiemit Lermin angefest, und hinsichtlich ber Beftandtheile bes Anwesens lebiglich auf bas 42. Sildt bes Regensburger. und Graubinger. Bochenblattes, und Regenfreisblatt vom Jahre 1827 bingerolefen, biebei jedoch bemerkt, baß bas Annwesen gur Perrichaft Wörth grundbar, und nur burch in Berschen als lubeigen vorgetragen worden im Derfehen als lubeigen vorgetragen worden son ien.

Allenfallfige Raufsliebhaber merben baber auf obigen Tag vorgelaten, haben fich jedoch mit ben nothigen Bermegens . und Wohlver-

haltene Beugniffen zu verfeben.

Borth am 4. Janner 1828. Fürftl. Ehurn und Egrifches herrich afregericht Worth. Der wig, herrichafterichter.

Deffentliche Dankeberftattungen, Auf. forberungen, Barnungen.

Moch lag bie entfeile Bulle ber theuern Schwefter und Schwögerin auf ber Babre, und unfre Rlagetone floffen für fie aus gerührter Bruft, als bas unerbittliche Schiff, fal ein neues Opfer in ber geliebren Mutter, Schwieger. und Großmutter, Frau Unna Chriffing all fang, forberte.

Durch batte Shidge bat Gott unfere Jamilie in furger Beit betmagelacht, bod er troffet und auch burch feine Religion und burch Abertwinter und Freunde, beren Beilmahme fich auch bier bergied und wollwollend borr giglich burch gabreiche Begleitung ber Entiglafenen bembes

Berglicher Dant fen Ihnen bargebracht, verbunden mit bem Bunfche, von folden ichmentlichen Erfahrungen befreit zu bleiben, und uns Ihrer fernerer Wohlgewogenheit zu wurdien.

Sammtliche Sinterlaffene.

Sief und ichmetzlich ift bie Munde, welche und bas berde Schiffal durch ben für und ju fribe erfolgten Tod unferer theuersten und unverzestlichen Mutter, Schweigermutter und Schwester, Frau Marta Sibylia Moll, ichiug. Troftend und aufrichend ist für und aber auch der bei belfalde Belindome und reger Beistaud, welche die Schlandwe und reger Beistaud, welche die Schlan während ibres turgen Kranfenlagers von S. Titl, herrn hofrath Dr. v. Schäffer, Titl. herrn kandarst heinrich, bie alle Arafte aufgeboten hatten, uns bie Bute ju retten, auch von Gr. Soch murben Titl. herrn Stadipfarrer Kepter, ber die Gute durch öfteren troffreichen Zufpruch und religigie Webereitungen jum hin überreitt in jenes kand bes Friedens, stad machte, und von ichafdparen Gönnen und Freunden erhielt. Diese bergliche Theilundme sprach sich gleichfalls durch die jahreiche Begleitung der irbischen Julle zu ihrer Gradeckrube aus. — Danlend und mit ihrämenschwerten Augen bliden von zum himmel binauf, um Gegen für biese Menschenfreunde von Gott, dem keiner unterer Schiffale in gerstehen.

Dit volltommenfier hochachtung empfeh. len mir uns Shrer fernern Boblgemogenheit

und Freundschaft.

Birns Gottlieb Schwarg, Bilrger und Zeugmacher, Sohn. Sophie Schwarg, geborne Kraer Schwiegertochter. Katharina Grober, Kammachers.

Bittme, Schwefter.

Doch tief gebeugt burch ben Berluft un. ferer guten Mutter entledigen mir uns bes Danfes ber menichenfreundlichen Gute und Theilnahme tes Titl. herrn Defan M. Gampert, welcher uns burch troffreichen Bufpruch in unfern Leiben aufrecht ju erhalten fuchte. Much herrn Bifar Stodle fen inniger Dant fur bie oftern Befuche und Troftungen ber Berfiorbenen. Gott ber Mllgutige, ber feine aute That unbelohnt lagt, wird folche Berbienfte den befannten und unbefannten Freunben und Boblibatern, mo Denfchenfrafte ju fdwach find, belohnen. Indem wir um bie fernere Gunft und Freundschaft gutiger Den. fchen bitten, fen auch fur bie Begleitung un. ferer feligen Mutter jur Ihrer Rubeftatte ber innigfte Dant bargebracht.

Die beiben Rinber Sufanna und Friedrich Schilpp.

Da ich in Erfahrung gebracht babe, bag ein Madchen Berfchiebenes auf meinen Namen beraus genommen, so warne ich biemit Jebermann, indem ich alles sogleich bezahle, und baber fur nichts bafte.

"Beinmuller, Direttors. Gattin

### Bucherangeigen, Unterrichte u. Runft.

Bei Auguftin sen., Bucherantiquar am neuen Pfarrplag, find folgende Bucher ju haben :

Edillers fammtliche Berte. 26 Bbe. 7 ff. Palihaufen, Baiern, wie es in ben alteffen Betten mar. 1816. 2 fl. Pallbaufen, Dach. trag jur Urgefchichte Baierne. Ift. 24fr. Dub. nere biblifche Difforien, mit illum. Rupf. 1 ff. Meigners Stigen, to Sammlungen, 5 Bbe. 2 fl. 42 fr. Thummele Deife in bie mittagli. chen Provingen Frantreichs. 8. Leipzig 1791. 5 Bte. 2 fl. 42 fr. BBalter Ccott, Diebmind und Mathilbe, ober ber Berrath. 8. Derfeb. 1823. 2 Thie. 36 fr. Archenholi, Die Englan. ber in Indien. 3 Bbe. 1ft. 12 fr. Briefe eines Reifenden, Die Dufit betreffenb. 2 Thle. 36 fr. Europens Beitgeift ober bas menfchliche Jahr. bunbert Mapoleons. 1812. 48 fr. bon Coon. 24 fr. Dietle bertraute Briefe. 48 fr. Babemecum fur angebenbe Schaufpie. ler. 12 fr. Funte's Raturgefchichte mit Rupf. I fl. 12 fr. Vhe Vicar of Wackefield. 12, Dresd. 1825. 36 kr. Mariane, ober bie gute Ebe. 2 Thle. 54 fr. Fleury historia ecclesiastica. 86 Fribbe. Wie neu. 33 ff.

Bom hochlöblichen Magistrate babier habe ich bei meiner erprobten ausgezeichneten Befabigung die Genehmigung erhalten, als Lehrer ber Kalligraphie Unterricht ertheilen ju burfen.

3d mache nun bie ergebenste Anjeige, bag ich mir bem Unterrichte am I. Februar beurigen Jahres beginne, und die Jahl ber Schuler bei ber Schülerinen in ben berfchiebe, nen täglichen Unterrichtsstunden auf 3, höch ftenst 4 beschräulen werbe, damit bei meiner obnehin sehr leicht faglichen Lehrmethode jeder baldigst in der Schönschrügebrungt bebeustende Zorsschrifter machen fant.

Um bie bereits mehr ober minber im Schon, ichreiben vorgerüdten Schuler jum Unterrichte werdmaßig flassistiert, ju fonnen, bitte ich, mir von jedem gleich eine handichright gegfälligft zu übergeben. Mit ber Berficherung, bag man von mir gewiß Billigfeit und folibe Behandlung erwarten barf, bemette ich wei.

tere noch , baf ich alle möglichen falligraphi. ichen Arbeiten gegen billiges Sonorar über-

nehme. Deine Dufterfdriften tonnen gelegenheit. lich ber Cubfcription ju Diefem Unterrichte taalich Bormittag von 9 - 12 Uhr, und Radmittag bon 2 bis 5 Ubr eingeseben

Um geneigten Bufpruch bittenb, gebarret

mit gebubrenber Achtung

Dero ergebenfter Jof. Frieb. Riefe, Coonfdreib. lebrer, wobnhaft in Lit E. Nro. 74. ber Sauptmache gegenüber.

Ge mirb eine Camera obscura ju fau. fen gefucht, ber Bertaufer tann fich im Saufe Lit. G. Nro. 69. über zwei Stregen melben.

In ber Dabe ber neuen Uhr merben einige Millefer jum ganbboten gefucht. Daberes tm 21. C.

### Etabliffements, Miethe , Beranberungen n. Recommenbationen ic. betreffenb:

Pon bem löblichen Magiftrat biefer Rreisbauptffabt burch Conceifion jum Sanbel mit Baumwolle, Baumwollen-Gespinnfte aller Urt, und Baumwolle-Erzeugniffen berechtigt, beehrt fich ber Unterzeichnete einem verehrlichen Dublifum

1) gebleicht afabig gebrehtes Englisch-Baums woll = Barn bon ber niebrigften bis gur höchsten Rummer

2) ungebleichtes Engl. Baumwoll-Garn ober Twiste

in Water pon Nro. 6 bis 50,

in Mule pen Nro. 20 bis 40, 3) toth Engl. Baumwoll . Garn

in Water von Nro. 12 bis 40, in Mule pon Nro. 32 unb 34

gur geneigten Abnahme höflichft angubieten.

Diefe Gegenstänbe jum Striden und Des ben geeignet, werden Pfund und Bunbels meife ju ben billigften Preifen abgegeben.

Der Unterzeichnete fdmeichelt fich eines

gablreichen Bufpruche, ben er burch bie reele fte Bedienung ju verbienen bemubt fenn wirb. Regensburg ben 21. Januar 1828.

Beorg Friedrich Demmler junior. in ber Behaufung feines Baters Lit. F. Nro. 24. am Roblenmarft.

Untergeichneter bat biemit bie Ehre einem hoben Abel und bem verebrungsmurbigen Publifum ergebenft anguteigen, bag er mieter mit guten Dibein . Baierifchen Beinen 1822t Sabraang bier angetommen ift,

1) Sorfter Traminer gu 28 ff. 2) Forfter Traminer ju 24 fl.

reichen Bufpruch bittet

3) Deiterebeimer ju 20 fl. per baier. Gimer im Großen und Gimermeis gegen baare Bezahlung. Diefe Beine liegen im tonigl, Weinftabel bem Theatergebaube gegenüber. Die Droben merten von Dor. gens 8 bis 12 Uhr von ben Sagern gegeben, und Dadmittage von 2 - 5 libr werben bie Raffer gefüllt. Um geneigten und jabl.

> 2. Doffmann, Beinhanbler aus Gottramftein in Mheinbaiern.

Da ich von Orn, Raufmann Kabrigius am Roblenmarfte beim Muberbrunnen ausgezogen, u. bei Brn. Raufmann 2Bacf im Goliath Lit. F. Nro. 20. im aten Stode eingezogen bin, fo gebe ich mir bie Ebre, biefes einem boben Mbel und verebrungsmurbigen Dublifum befannt ju machen.

Johanna Rellermann, Dolfien. Rottmeifters . Bittme.

Debft allen Corten von Parifer Blumen. Blattern, find auch jur gegenwartigen Carne. valsgeit Golb. und Cilberblatter und mehrere antere Begenftanbe angefommen, welche ich ju ben billigften Preifen erlaffe.

b. 23. Conbermann.

Bei Enbesgefestem find nach ber neueffen Racon, gut gearbeitet und um febr billige Breife ju haben, Ceffel, Ranapees, Otto-manns, Dimans, Subebetten, Schreibfef. fel, Bauteuile, Taporen, ipanliche Dan. be, und bergleichen. Much taufcht berfelbe bergleichen alte Meubeln baran. Beftellungen folder Urbetten mirb er auf bas fchleunigfte und billigfte nach Bufriebenbeit in Stand fegen. Gein laben ift in ber R. Bibliothet auf bem Saibplag.

Berbinand Fifcher, jun, burgerl. Lapezierer in ber Glodengaffe Lit. B. Nro. 33.

Unterzeichneter empfiehlt und verkauft Bilis Solien (von Aerzien Gelundbeites Solien genannt), die vor Andern den Sorthoil gemabren, daß fie leine Teuchtigfeit anzieden und den Ang fie leine Teuchtigfeit anzieden und den Ang worden erbeiten. Augleich wird erneuert, daß er gang feine Filzbute nach neueste Munchner-Jorn um 2 Kronenthaler des Cuft verlauft, wie auch, daß bei ihm sehr wohlfeile lactiere Kappenichtibe ju haben find.

Schreinet, Sutfabrifant in Grabtambof.

Da ich von dem hochtsblichen Magistrat, be Erlaubnis erhalten habe, mich als Wertsteumacher zu etabliren, so mache ich die er gebenste Angeles, das ich alle Gattungen holzwertzeuge sowohl für Schreiner, Wagner u. Bimmerleute berfertige. Bitte dher um geneigten Zuspruch. Weine Wohnung ist im Bentmeistelbaus nächst der Annorttenkassen. Ar an 30 Uller, Werfeigungacher.

Unterzeichneter empfiehlt fein in allen Gattungen wohl affortirtes Lager von Masten, und bittet um recht jahlreichen Bufpruch. Beinrich Gottefrieb.

Die Unterzeichnete bringt jur öffentlichen Kenunnis, bag fie ju mehrerer Belebung bes ibr von ihrem feel. Manne juridgelaffenen Posamentierer- Bewerbes einen Laben in dem ebemaligen Stadtmaag-Gedaube auf ber happe be bezogen, und fich mit allen in ih Foch einschlägigen Gegenständen wohl affortirt und berfeben habe. Sie bittet um recht zahlreichen Justruch, ben fie burch gute Waaren, billige Preise, und freundliche Sebienung ju rechtfertienen fich fiets bestreben wirb.

Sufanna hornung, Dofamentierers . Bittme.

Da ich Unterzeichneter von biefigem lobl. Stabrmagiftate die Conceffon jur Ansübung bes Schofergewerbs erhalten habe, so mache to bief biemtt befannt, und empfehle mich ju geneigtem Bufpruch einem boben Abel

und verehrungemurbigen Publifum unter be entfprechenften billigften Bebingungen.

Johann Georg Trautner, Barger und Schloßermeister, logirt in Lit. A. Nro. 111. in ber Leberergasse nachst bem Militar Spiral.

Unterzeichneter macht hiemtt einem verehrten Aubitum die ergebenste Unzeige, bag er fein
ehematiges Quartier verlaffen, und in Lit,
B Nro. 25. in der Glode ich einlogist habe,
wobet er sich achtungsvoll empfiehlt.

3. Brei, Clavierlehrer. Bei Unterzeichnetem ift guter heuriger Baper-

wein die Maas ju 7 fr. ju haben. Ea wer Bierfact, aufferhalb Reinhausen an der Straße nach Tegernheim.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Ges genftanbe betreffend, welche verfauft, ober ju faufen gesucht werben.

Montag ben 28. Januar 1828 u. folgende Tage Dadmittage pracie balb 2 Uhr werben in Lit. D. Nro. 78. in ber Beingaffe über zwei Ereppen boch, verfchiedene Dach. lageffetten und Dobilien, beftebend in golbenen Ohren . und Singerringen, filbernen Effe loffeln, Safchenubren und anterem Gilber, Ctod ., Wand . und Dangubren, Bilbern, Spiegeln, Eruc'firen, Buchern und mehre. ren großen Partpieen Maculaturpapieren in Felio und Quart, fauberen fein tuchenen Derrentleibern, feibenen und anbern Frauentleis bern, quabrillirten, gestreiften, gegitterten, blauen, grauen und gelben Barchet in großen Studen, mehreren Sundert Etrebnen von berichlebenen Farben Mab. und Stridgwirnen, engl. gebrebter Baumwolle, mehreren Dfunben rothem turfifd, weißem Strid . u. Stepp. garn, mehreren neuen eingelegten und anberen Manns . und Frauenftrumpfen, meif und idmarien Mannefchlafbauben, reinlicher Lifch. Leib., und Bettmafde, Betten, Betifiatten, Ceffein, Lifchen, Rommod., Glas., Rleiber. und anbern Raffen , mehreren unbefchlagenen Daas . u. Salbmaastrugen, Bein . u. BBaf.

ferflassen, Sauedrunnfrügen, Horsellain u. Steingut, gemalten Rassebrettern, lakitten. Beuchtern u. Kuchengeschirten, Blogern, Riemwerf, Pferdefinmeten und Decken, einem Keisenagen, einem eisenen Dien, Ketten, Brumenveuttlen und Eisenwert, nehst andern fehr näßischen und gewiß brauchdern Effeten an den Meistbeitenten gegen sogleich unaufbalisame Bezahlung öffentlich losgeichlagen werten. Das Berzeichnig hierüber ist dei Unterzeichmetem bis Connadends den 26. Januar 1828 gratis ju haben.

Auernheimer, verpflichteter Bucher. und Mobilien. Aufriongtor.

In Rumpfmubl ift bas Grunbftud Dr. 29. ju berfaufen ober ju berftiften. Es beffebt 1) in einer auf einer angenehmen Unbobe, pon Grund aus maffin gebauten und mit Biegeltafchen eingebecten Behaufung, beren Couferain einen gewölbten Reller, in ber erften Etage 2 gewolbte Bimmer, I Rammer nebft Ruche und Abtritt, in ber smeiten 2 Bimmir mit fconer Musficht, und I Rabinet nebft Aberiet enthalt. 2) In einem über if Tagm. großen, von allen Geiten mit Mauern umgebenen Burt und Baumgarten, worin fich nebft einem Dump . auch ein Springbrunnen befindet, in welchen bas Baffer in bleiernen Diobren burch ein Drudwert geleitet mirb, bann ein gemauertes mit Schindeln gedectes Commermauerte Rubefigllung. 3) Einem als Gemeintheil geborigen obngefahr & Zagm. enthalten. ben tebentfreien 2lder.

Der Unterzeichnete bringt hiemit jur öffentlichen Auzeige, bag er sein im Martte Worth kebendes, gang lubeigenes und 2 Good bobes Bohnbous mit 4 beigbaren Jimmern, bann einer Mehlfammern, Keller, Gemöbe, Rüche und Diehfallungen, wobet fich bie Melberei und Fragnerei, so wie ein am haufe liegender Beinderg & Tagm, bann ein am Plage ffebender lubeigener Laben befindet, aus freier Jand berfause.

Borth bei Regensburg ben 11. Jan. 1828. Johann Graf, burgeri, Melber und Fragner.

Gine Stunbe von ber Rreisbauptffabt Re-

gensburg entfernt wird ein hofsammefen, welches in bem besten Zustande und in einer febr angewehmen lage kluter ift, mit 300 Tags werf Kelde, Wiese, und Waldpründen, bann zwei Meinbergen unter febr ampehdaren Bechingungen aus freier hand berfauft. Mobies auf entfern bei der fragen, erfahrt man im A. C.

Ein Glad. respect. Staatewagen febr leicht gebaut, sweifing, ift um billigften Preis ju baben. Das Rabere im A. C.

In Lit, C. Nro. 47. iff ein Rubgbett mit Seffell von Artichbaumbols, mit Mofhaaren und Springfebern, ein Garberobe Raffen von weithem hols und 12 Stud Lehnstüble tag-lith au vertaufen.

Im Rramgafchen E. 50. ift ein Clavier mit 6 Oftaven ju verfaufen."

Ein neues Fortepiano ift um billigen Preis ju vertaufen. Das Rabere ift in ber Engelburgergaffe Lit. D. Nro. 28. ju erfahren.

Bon ben neuen schonen Liverpol Lampen ift eine um billigen Preis zu verfaufen. Raberes im A. C.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, oder ju miethen gee fucht werben :

In Lit. G. Nro. 116. ift ber imeite Stock gu verfitfen, er besteht in 3 beigbaren Rimmern, Remmer, und Ruche. Das Adbere bet 3 blager Safnermeister.

In unferer Behaufung Lit. E. Nro. 32. auf bem Reuen Pfarrplat und in ber Walelerstraße, ift im ersten Stock ein Zimmer sammt Kabiner mit ober ohne Meubles sowie ber gange imreite Stock, mit allen Bequemlichteiten zu vermerben.

Grimm und Roch.

In Lit. E. Nro. 119 in ber Pfarrergaffe ift im erften Stod ein meublires Monatzimmer ju verftiften, u. über eine Stiege gu erfragen.

In I.it. F. Nro. 22. am Robienmarkt ift bis fommendes Biel Lichtmeß eine bequeme Wohnung, und im namiiden haufe ein freundliches Monatquartier mit Meubeln, (letteres nur eine Exerpe boch) fündlich zu vermiethen.

In Lit, E. Nro. 119 ift ein meublirtes Monatzimmer tagitch ju bezieben. Much ift ein Wein ober Bierfeller gu vermichen. Naberes bafeloft im zeen Stock gu erfahren,

An eine ruhige Faanthe lit eine neu eingetichtete Bohnung bon 5 Stommern to. 2c. um ben Preis von 70 ft. von Gogt an gu vermiethen. Das Rabere eriaber man im 2. C.

In ber Bebaufung Lit B. Nro. 80. ift ber gange etste Stock bestehend in cheiparen Bimmern und allen sonstigen Bequemlichteiten kiglich gu verfiffen Das Rabere ift beim Eigenthimmer selbst gu erfragen,

Mit Georgi Biel wied in Lit A. Nro. 70. ein Quartier ledig, bas 5 Bimmer, eine Garberobe, Ruche 2c. in fich fagt.

In Lit C. Nro 92, ift ber gweite Ctod beffebend, aus 7 3:mmern, Ruche, Speis u. fonftiger Bequemitchteit ju vermieiben.

In Lit. E. Nro. 44. auf bem Deuenpfarrplat find taalich ein ober gwei meublirte Monatz mmer, mit ichoner Ausficht, um billigen Preis zu vermierben.

In bem Saufe Lit B. Nro. 2. ift ju ebner Erbe ein Bimmer mit Meubeln, monatweise, ober unmeubirt, vierrelichtig an eine einzelne Person idglich ju verstiften.

In Lit, E. Nro. 47. in ber Rramgaffe ift ein großer gaten nebft baranflogendem Bimmer und Reller ju berftiften.

In bem ebemaligen churmainisischen Befabren Saufe Lit. C. Nro. 8. ift ein fehr
schones togie, bestebend in 5 beischarn Jimmern, einem Rochzimmer, einer greßen Ride,
etgenem Boden und Neder und gemeinschaftlicher
Waschgeiegenbeit zu verfüsten und bis Georgi
ub vejteben Das Richere ist zu erfragen in
Lit. E. Nro, 46. im Rrampfichen.

In Lit. B. Nro. 49. iff ein Quartier mit aller Bequemlichfeit ju verftifren, und fann fogleich ober bis Lichtmeg bezogen werben,

In Lit. B. Nro. 25. in ber golbenen Glode

Muf tem Meupfarplag Lit. E. Nro. 74. ju bermierben. ift ber gweite Stock, im Gangen ober abge. Bis Biel @ Dalber Bogen ju Mrs. 4. bes Regensburger Bodenblatts 1328.

theilt, aleich gu beziehen, ober bas gange Saus

In Lit. F. Nro. 50. find 4 Bimmer, Ru-

In Lit. E. 123. nachft Ct. Caffian ift ein tietnes togis monatich ober vierielgabrig ju vermiethen.

In Lit. H. Nro. 10 am Claren. Anger Inn über eine Stiege gegen Connenaufgang eine Bobinng von 4 Jumeren, einer Rüche, Reller und holifege bejogen werben, auch be, finder fich babe i Garren neoft comm. thaug, Ausfunft ertheilt ber 1. Rentvo Diermank.

an ber Behausung Lit. D. Nro 69. in ber Momlingsoffe int bis funftiges Biel Georgi ber erfie Gole, bestebend in 3 beisbaren 8 mmeen, einem Rochzimmer, Garberobe und einer Altane nebst sonliger Bequemtichteit zu verstieften.

In l.it. D Nro. 74 auf ber Saib find wei Quartiere, jebes in 2 Zimmern beste- bent bis Georgi ju verftifren. Auch tonnen gu einem Quartier Meubels gegeben werben.

Im Daufe Lit. A. 116. ift ber 2te Stock mit 3 Zimmern, Rüche, Speif, nebft aller Bequemlichteit bis Georgi an eine fille Fae mille zu verfletten; auch wied bedingmifweise die Promenade in ben antisofinden Garten der volligt. Das Rabere ift beim Dausseigenthumer über I Stieg ju erfragen.

In bem haufe Lit. C. Nro. 146. in ber Marfchallfrage im zeen Stode find 6 beti-bare Immer, Rade, Cpreis, Reller, Wafch gelegenbete, auch ein großer hof jum Walchertrodnen mit einer großen Bobentammer tag-lich ober bis Georgi ju berfliften, und im I. gu etg. gu erfragen.

3n Lit. E. Nro. 68. ift ein meublirtes Bimmer und Rabinet ju vermiethen.

In Lit E. Nro. 99. ohnweit ben Jesutten ift ber zweite Stod mit 5 bis 6 3mm mer und ibriger Bequemlichfeit bis Georgi ju vermiethen.

In Lit. G. Nro. 87. über eine Stiege ift ein Logis von 2 Bimmern und einer Ruche ju vermierben.

Bis Biel Georgi municht ein Gewerbe,

monn, ber teine Rinber hat, auf einem gangberen Plat ober Erraft zu e bener Erbe entweber ein ganges Quartier mit menigfens zwei Immern, Kammern, Ruche und sonsti gen Bequemitichetten; ober eine Wohnung im orsten, auch im zweiten Stock, jeboch nebst biesen auch einen Luben, ober sieines Arbeitezimmer zu ebener Erbe in Miethe zu besommen. Richeres im A. C.

### Dienstanbierende, ober Dienstsuchende.

. Ein Frauenzimmer bon guter Erziehung municht als Jungfer ober Dausbillterin bet einer. herrichaft ober auch als Richin bet 2 Bersonen nuterzufemmer. Raberes ift 2. C.

Ein Frauenzimmer von an Jahren, welden gin allen schnen handarbeiten geübt ist, auch in ber Mufft: namlich Atavierspelern, Singen und Guttarrespielen, sucht bet einer Herrschaft aber in einem ordentlichen Gürgeresbaus (nach ihren Kenntnissen) einen angemessennen bienst.

In eine fille-hausbaltung wird eine betagte, rechtschaffene Person jum Augeben bis Biel Lichtmeg ober Georgi gesucht. Das Maberere ift im A. C. ju erfragen.

Ein junger gestiteter Menich, ber bie verfen Gymnafal Claffen absolvier, und eine finder courecte hand ichreibt, fann, wenn er tuff pur Erlerung bes Suchhandlunge. Gefchäftes trägt, in einer ber biefigen Buch bandlungen als Lehrling aufgenommen werben. In welcher, banom giebt bas A. C. Ausfunf.

Regensburg ben 22. Janner 1828.

### Befunden, verloren ober vermift:

Aus der Harmonie-Bibliothek wurde im Monat December v. J. die

Wiener Zeitschrift für Theater - Kunst, November 1827

ausgeliehen. Man ersucht um die Zurücksendung dieses Hestes an den Aufseher im Lese-Zimmer

d. A. d. H.

Ein grunfeibener fact abnetragener Regenichtem ift trgenbro fieben geblieben. Es wird um beffen Abgabe im 2L. E. gegen Erfenntlichteit boftich gebeten.

In meinem Bertaufsgewölbe ift ein Negen, fchiem fteben geblieben. Der fich legitimirenbe Eigenthimer tann benfelben gegen die Inferationsgebur in Empfang nehmen.

D. B. F. Schmabl, Lit. E. Nro. 6. vis a vis ber Augufinerfreche.

Mm Sonntag ben ac, blefe Monats ging bom Pringengaren an bis gum Ende ber Mu-rimitanssiraße ein mit Perien gestretter Beldebeutel, in weichem ungefahr 2 ft. waren, beveloren. Der robliche ginter beliede denfelbeit gegen Erfennilichtett in ber Maximiliansstraffe in Lit. G. Nro. 30. im exfen Stode abguseben.

#### Eapitalien:

Auf erffe Sppothet werben 300 fl. gefucht.

### Bevolferungsangeige.

In ber ebangeliften Gemeinbe find in bes

#### a) in ber obern Pfarr:

Begrabent: Dem 18. Januar- Trau Sufanne Barbara Enber, Mittive bes Deren koren Arieb rich Schipp, Gürgere und Antiments in Bunffe bei, 45 jahre und 4 Monate alt, an chronischer Bafferindt und Schleiminfolga, Den 18. Trau Anna Ebriffine, Bittive bes Derette Contad Erbiffitan flanj, Dürgere und Apocheries, auch Ritts gied des dugern. Raths, 71 Jahre alt, an Tungens ichmungen.

#### b) in ber untern Pfarr:

Betauft: t Mind, manniiden Gefchiechte. Den is, Januar. Marie Gie bulle, Wittene von Iohann Marthalie Woll, Gur ger, und Arigmachermeifter, Gr Iahre alt, an gas luft tervolfen Meber.

In ber Gt. Satharinenfpital.Pfarr:

Begraben: Den 19. Januar. Johann Barts ner, Pfrunduer, Bittmer, 75 Jahre alt, an Ab tereichwache.

### In ber Dom. und hauptpfarr ju St. Ulrich:

Setauft: 8 Rinber, 4 mannlichen und 4

B'egraben: Den 17. Januar. Job. Echneider, Schneider, S

### In ber obern Stabtpfarr ju St.

Setrant: Den 14. Jonuar. Lend. Schuerer, Beichger und Städder, mit Eberein Stüllefer.
Geraufer: 1 Aund, mannlichen Beichechts.
Donniger, fürflich Zariche sein. Johnmaftussechter, i. Er. 28 ische alle auf Antherschieden. — Sching Tegle, fürfl. Zas. Jauseftwise begating. 59 isde all, an Berbintung. — Ein bedegeop nes Richard, nurblich, nurblich, nurblich,

In ber Gt. Ratharinemfpital, Pfarr:

Begraben: Den 19. Jan. Jungfrau Cathar wina Actteling, Cochte bee wohlgeb. Dern Dob's athb und ber Mediju Doftore, Auf Keirering, feigen von bier, 28 Jahre alt, an Lungenichtvindundt.

### Fremben, Ungeige.

Bei herrn Cacf im golbenen Engel legirten:

Bet einer im Schiebei ju Predrung gesorten Bochzett wurde fur die Armen gesammelt 2 ft. 3 fr. und von einer angenannt fryn mollenden Familier 10 ft. fur hausaume über geben, welche nach der Intention ber Seber vertheilt worten firte. Im Anmen ber Armen wird hiemt iffentlich Dant eisatete, — Legensburg ben 22 Janner 1828.
Der Ur me en pfleg fich aft is Nath.

Manerer.

### Dodontliche Ungeige ber Regeneburger Chranne,

Betraite	Boriger	25,6пе	Sanger Corans		Gleibt im	TO		auf	8 1 %	rei	f #.
Sattung.	Steft.	Zufuhr.	nenfand.	Bertauf	Refie.	þåd	fer	mitt	erer	minb	efter.
***	ा € के वे में श	Chaffel	€dåffe!	Chaffel:	edafie	fl.	fr.	fi.	fz.	fl.	Ifr.
Baigen.	3	82	85	85	-	. 15	15	14	36	14	}
Rorn .	-	32	32	3:2	- 1	11	15.	10	26	10	2
Berfle		134	134	134		8	I I	7	58	7	124
Seaber .	-	84	84	84	~	5	27	4	58	4	128

Erid

Preife ber Bictualien, welche einer po	ligenlichen Sare unterliegen.
Ein Rocfenlaib pa 12 ft. 4 11 2 2 5 ofe in Rocfenlaib pa 6 ft. 2 5 2 2 3 2 5 in Rocfenlaib pa 6 ft. 2 5 2 3 2 5 in Rocfenlaib pa 7 ft. 1 2 3 2 3 2 5 in Rocfenlaib pa 7 ft. 2	ne Gerfie, mittlere st. grobe st. gr
Breife ber Bictualien, burch bie freie Concurren; regul Datfen fr d dre.   B. Ir. pf. biefe. fr. pf.   Erbfen, gerolte, bie Rans   6	***************************************
ginfen, rothe s - 6 - Sorne	tg . ; 304 bas Bfund - 15 - 18
Ragtete ober Auhsteisch D. De 10 - Contra Bairle ich D. De 10 - Contra Bai	200 4 51. 40 1 3 12 2 1 1 3 12 2 1 1 1 1 3 12 2 1 1 1 1
Eine Rufe obne Emballage mit Dem Nettogetv. von 127 Of. 7 19 - Indian Unichitt, ausgelaft. ber Etn. 21 - 22 - Altee	rauhe gepuste
Tf. Lichtet, gegoff. m. baum. D. — 21 — Dubae ", " gei. m. f. lein. D. — 17 — 3 — Dubae ", " m. ordin. D. — 15 — 2 cube Seife, das Plund . — 15 — Tiache, Bedren. des Bfd. — 20 — Tiache,	r, alte. 48 bas Baar gu - 8 - 12
Narpen 14 14 14 56aaf Deu, der Centn. 15 14 1 56aaf Godaf Gods, pie 6 B. 4 1 7 1 5 6aaf Godaf Gods, pie 6 B. 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	grober 155 5 5 - 15 - 17 27 26 180 18 . 20 5 5 5 - 15 - 22 - 24 180 18 . 25 5 6 6 8 7 - 25 180 18 . 3 5 5 6 6 6 - 25 180 18 180 180 180 180 180 180 180 180
Stobette Averldgen, b. Maas 6 6 7 8 ichter abgerahmte 7 3 7 7 8 a g	36 4 4 30 4 48

# Regensburger Wochenblatt.

### ~ (Nro. 5.) ~

mebrudt unb ju baben ben C. E. Brend's Bittme, Glodenaaffe. Lit. B. Nº 26.

Mittmoch ben 30. Sanuar 1828.

Polizei Berfügungen und Magistratifche Befanntmachungen.

Rommenten Montag ben 4. Februar Bormittage to Uhr wirb eine Pflafferbatte am obern Borth an ben Delfibietenten verfteigert; woju Raufeluftige eingelaben merten. Regendburg ben 28. Januar 1828.

Dauerer.

Leder.

Die ebangelifchen Baifenfinber erhielten von einem Bater wegen eines froben Rami. Bienereigniffes 5 fl. in ihre Sparbuchfe. Desgleichen haben fie unter bem Motto: "Much im Bergnigen wollen wir ber Waifen gebenfen', 2 ft. 42 ft. empfanger. Bofdr im Ramen ber Waifen blewit öffentlich gebantt wird. Regensburg den 26. Ianuar 1828

Dauerer.

Es murbe babier ein Gelbbeutel gefunden, und fann ibn ber fich legitimirenbe Gigen. thumer gegen Berichtigung ber Inferationegebubr babier in Empfang nehmen.

Regendburg ben 28. Januar 1828.
S t a b t . M a g i ft r a t. Mauerer.

Leder.

Durch ben Ronial. Regierunge. Debiginalrath und Spitalargt Derrn Dr. Michen. Brenner murben pon einem ungenannt fenn wollenben Bobitbater unter bem Rotto: "Auch im Reranugen wollen wir ber armen Rranten gebenten," fur bas Rranten Berforgungs. baus 5 fl. 24 fr. überfendet, und mit ber Auffdrift: "Bon einer froben Gefellichaft unter bem Motto: And im Bergnugen wollen wir ber Armen gebenfen," bleffeits 11 fl. übergeben, Welches umer Bezeugung berglichen Danfes hiemit öffentlich anzeigt

Regensburg ben 28. Januar 1828.

Der Armenpflegidafts . Rath. Mauerer.

Erid.

Regensburger Bodenblatt Dro. 5. vom Jahr 1828.

### Rreis , und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Bertauf einer Bierbraueren.

Auf Antrag ber Glaubiger mirb bas Braubaus bes 3of. Riermater mit ben batt gebor'gen Realitaten, im Bege ber offentlichen Berffeigerung, porbehaitlich ber Benehmigung ber Intereffenten verfauft, und Lagerabrt biegu auf ben

16. Rebrugt 1828 von Borm. Q - 12 Ubr

biemit anberaumt.

Raufsliebhaber, welche biefes Unmefen: ingwifchen befichtigen tonnen, wollen fich jur porbenannten Beit im bieffertigen freis. und fabigerichtl. Gebaube bor ber biegu befimmten Rommiffion einfinden, und thre Ungebote ju Protofoll geben.

Dier nicht hinlanglich befannte Raufer, baben fich, mit Zeugniffen über ihr Bermogen

ausjumeifen.

Beidreibung bes Riermaierichen Unmefens.

1) bas Brau. und Wohnhaus. Lit. E. Nro. 165, in ber obern Bachgaffe, worauf bie reale Braugerechtigfeit rubt, und moran außer ben allgemeinen ganbesabgaben und Romungts laften jabrlich an bas t. Rentamt babier ju jablen ift, ein Bine mit go fr. Daffeibe beftebt in 2 Abtheilungen , bas Edgebaube ift 49 Coube lang, und 69 Coube

tief, a Stockwert boch gemauert, mit einem gescharten Dachflubl verfeben, und mit Taichen eingebedt.

Bur ebener Erbe, (ifte Etage)bie Dausflur, bann ein Schenfgemalb , Brantmeinbrenn. baus, I Dalitenne nebft Beiche, I Effigfammer, 2 Steller.

In ber gien. Etage: bie Blur, bann 3 Bimmer, & Rammer, I Ruche.

In ber gten Etage: Die Siur, 2 Bimmer, 1 Rammer, 1 Ruche, unter bem Dache ift ein Saupt . und ein Epigboben.

Der norbliche Theil ift 53 Schube lang, 50 Schube tief, 2. Stodwert boch gemauert, mit einem flachen Dachftuble mit Schindeln gebedt.

In ber iften Erage: ift bas Submert, bie bolgerne Dalgtenne Braufnechtftubel, eine Bagenremiefe, und Soisfchupfe.

In ber aten Etage Die Ginfpreng und Schwelt, bann ein Babel, ein hofraum, in biefem ift ber Brunnen, Dungerfratte und Aberit.

2) Ein Garten Lit. E. Nro. 197. in ber Simabergaffe, welcher aufer ben allgemeinen Ab.

gaben, einen Bine ju jablen bat, mit jabrlichen 16 fcmargen Pfennigen:

Diefer Garten ift mit einer Mauer umgeben, mit Doftbaumen befest, und befindet fich barinnen ein Brunnen, ift 60 Coube lang, und 32 Coube breit.

3) Gin Stabel Lit. E. Nro. 96; in ber Simabergaffe, von bem an bas f. Renfamt ein Bind ju entrichten tft, mit jabrlichen i fl. 4 fr. 2 bl. beffem Befiter aber ben vorers

mabnten Bine bom Garten mit 16 fcmarten Pfennigen einzunehmen bat.

Diefer Ctabel ift 45 Coube lang, 58 Coube tief, I Ctadmert boch gemauert, mit einem gefcharten Dachfluble mit Safchen eingebect; in biefem ift ein großer. Commerbierteller eine Regelbahn unb ein Boben. Regensburg ben 28. Dejember 1827.

Ronigl. Baper. Rreis. unb Stabtgericht. Gumpelsbaimer, Direttor. bi Claner, Accef.

Machbem am 30. Oftober 1827 ber vormale bifchefich Luttichifche geheime Rath und Mitter bes belgtiden Civilverbienfforbens, Deinrich Jofeph von Berthonier, mit Sinterlaffung von Desgenden; und lettwilligen Dispositionen babier gefforben, als merten alle biejenigen, melche an ben Rachlag irgent einen Anfpruch ju bilben fich berechtiget achten, aufgeforbert, folde binnen 6 Bochen, von unterfertigtem Tage an gerechnet, auf eine rechtsauli

tige Reife bei unterreichneter Beborbe geltent ju machen, ale auferbeffen rechtlicher Drbnung nach in biefer Berlaffenichattejache verfabren und fie ausetnanter gefest merten foll. Bugleich merben aber auch alle biefenigen, welche won bem Berftorbenen etwas in Santen, und tu beffen Shaffa ju erfegen baben, weranlaft, fich beffen turch Abaabe anber bet Etrafe bes boppelten Eriabes im Entbedungefalle in bem porgelegien Termine gu entletigen. fo mie auch Diejenigen . welche mit bem Bertiorbenen in allenfallfiger Berrechnung geffanten, ibre Abreche nungen gleichtalls bet Erfagverbinbird feit in bem bemelben Sermine anber einzureichen baben.

Diegensburg ten 11, Janner 1828.

Rontal Daner. Rreis. und Stabtaericht.

Bumpelsbaimer, Direttor.

Die gur Berlaffenichaftemoffa ber biefigen Raufmanne und Cengtore Bittme Die-Bolb geborigen Biratitaten, ale:

1) bas Wohnhaus Lit. C. Nro. TOA. unb

2) ber Ctatel Lit. A. Nro 60.

follen nach bem gemeinichaftlichen Untrage ber Intereffenten meuerbings bem Bertaufe unb epentuell ber Berpachtung ausgestellt merben.

Es wird biefur Termin auf Dittmoch ben 20. Rebruar biefes Jahre

anbergumt, wogu Raufe. oter Paditiebhaber biemit eingelaben werben.

Degensburg ben 15 Januar 1828.

Ronigl, Baper, Rreis. und Stabtgericht.

Schieber, Direftor.

Maulus.

Muf Untrag eines Sopothetarglaubigers wird bas 3 Gut bes Maurere Mathias Pillmaper am Steinmeg, Dro 33. in vim executionis jum offentlichen Bertaufe aud. geboten

Daffelbe beffeht: 1) aus einem aufgemauerten, 2 Stod boben, mit Safchen gebedtem Wobnbaufe, melches ju ebener Erbe 2 Stuben, eine Ginfage und zwei Blege; aber eine Stiege ? Bimmer, eine Riche und ein Flet, und unter bem Dache ben blogen Boten enthalt. Im Saushote befinden fich ber Brunnen und s. v. Abtritt.

2) Mus einem Burgaartchen; in bemfelben fiebt ein gemauertes mit Safchen gebedtes

Glashaus. Bu biefem 3mede mirb auf

Donnerflag ben 21. Februar b. 3., Bormittage 9 Ubr Termin angefest, mogu man Raufsliebhaber mit bem Bufage einladet, bag ihnen bie nabere Gutebefchaffenheit und Raufsbedingungen am Termine eröffnet merben.

Regensburg ben 18. Januar 1828.

R. Baper, Rreis. und Stabtgericht Regensburg. Stieber, Direftor. Biebemann.

land, u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Donnerftag ben gr. Janner b. J. fruh g Uhr wird in ber Ranglet ber unterfertigten Direttion ber Bebarf von Coiff. und Bug.

failen auf 40 bis 50 Chiffe offentlich verfteit. gert , mobet aber bemerft wird, bag nicht binlanglich befannte Derfonen nur alebann gur Steigerung jugelaffen werben, wenn fie fich borber über ihre jur llebernahme bes Gefcaf. tes entfprechenben Bermogens . Berbaltniffe legal ausgewiefen baben. Lieferungeluftige

merben baber eingelaben, fich am befagten Sage und Ctunbe bieforte einzufinben, mo thnen bie naberen Bebingungen befannt geges ben merben.

Ingolffabt am 11. Januar 1828. Ronigliche Direttion bes Reftungs.

baues finaplitabt.

Streiter, Ingenier. Dberft.

Bon Seite ber unterfertigten Direftion werben in ber Umgegend von Ingolftabt mebrere febr bebeutenbe Steinbruche jum Bebuf bes Reffungsbaues babier in Accord abaege. ben, und merben bie Mauerfteine nach Cubit. Ruthen bie Daremente und Quaber aber nach ben Cubic . Couben, ober auch nach bem laufenben Rlafter ber Schichten nach Berbaltniß ihrer Sobe bejahlt, wobei bemertt wirb, baf biefe Steinbruche fcon fo im Bes triebe find, bag mit ben Steinbruchen fogleich begonnen merben tonne, auch auf Berlangen fann ber Unternehmer fammtliche Arbeits.Requifiten erbalten.

Diejenigen, welche einen folden Steinbruch übernehmen wollen, und bie allenfalls nothige Burgfchaft legal nachweifen tonnen. baben fich bet ber unterfertigten Direttion bis jur Salfte bes Monats Februar biefes Jab. res entweber muntlich ober fcbriftlich angumelben, mo ibnen bie naberen Bebinaniffe

befannt gegeben merben,

Ingolftabt ben 12. Janner 1828. Ron. Direttion bes Reftungsbaues Ingolftabt,

Streiter, Ingenieur . Dberft.

Ronigl. Rentamte Stabtambof in Regensburg

merben am Dienftag ben 5. Febuar b. 3. Bormittage von 11 - 12 Uhr im f. Rent. amts. Lotale 200 Echaffel Gerfte aus bem Mernbtejabre 1827, porbebaltlich boberer Be-

nebmigung berftetgert. Der Getreibporrath fann am Ligitatione. tage swiften to und it libr am t. Umre. fpeicher jum f. g. leeren Beutel eingefeben

merben. Megensburg am 26. Januar 1828.

Dettl, f. Rentbeamter.

Ein Bater überichicte ben fathol. Maifen megen eines froben Samilien . Ereigniffes s ff. sur Bertheilung in bie Sparbuchfen; ein ane berer Bobithater fchenfte benfelben aft. 42 fr. mit bem Dotto :

"Much im Bergnugen wollen wir ber Dale fen gebenfen"

und eine ungenannte Geberin I fl., mofule biemit öffentlicher Dant erftattet mirb. Ronigl. Domfapiti. Abminifration bes tatbol. Baifenbaufes.

Beiger.

### Deffentliche Danfeserstattungen, Muf. forberungen, Warnungen.

Bir unterzeichnete gemefene Dagiffrate. rathe, werben bon mehreren Ginmobnern biefiger Ctabt und Umgebung, mit bem Sitel unferes abgegebenen Ebren . Umtes beebrt. worauf wir boch billigermaßen ju vergichten baben, ba burch bie feither fatt gehabten Bablen, biefe Burbe auf anbere unferer berehrten herren Mitburger gefommen ift. Bir bitten babero jebermann freundschafelichft, und obne meitere Komplimente, nur bei unfern Damen ju nennen.

Johann Martin Friebrid. Johann Georg Reumuller, sen. Yobann Georg Denging. Johann Dichael Umler. Johann Jatob Rebbach. Tofeph Dennevogl. Johann Georg Bejolb.

Somer fallt es mir, meine Baterfabt perlaffen ju muffen, in ber ich bis jest fo piele fprechenbe Bemeife bon Wohlmollen unb Freundschaft erhalten babe. Die werbe ich Diefelben aus meinem Gebachtnife verlieren.

Pflicht erbeifcht es, bor meiner Abreife nach Berlin, meinem funftigen Bestimmungs. orte, allen meinen Gonnern, Freunden und Befannten, ein bergliches Lebewohl gugurufen, und verbinde jugleich biemit bie Bitte, mir auch in ber Ferne Ihr gutiges Bobiwollen und Ihre Freundschaft ju bemahren.

Diegensburg ben 28. Januar 1828. Beannette Dolmer.

#### Bucherangelgen, Unterrichte . u. Runft. Etabliffemente, Miethe , Beranberungen Sachen betreffenb:

Bom bochlöblichen Dagiftrate babier babe ich bei meiner erprobten ausgezeichneten Befabigung bie Benehmigung erhaiten , ale Leb. rer ber Ralligraphie Unterricht erthetlen au.

burfen.

3d mache nun bie ergebenfte Ungeige, baf ich mit bem Unterrichte am I. Sebruar beurigen Jahres beginne, und bie Babl ber Schiller ober Schulerinen in ben verichtebenen taglichen Unterrichteftunden auf 3, boch. ffens 4 befchranten werbe, bamit bei meiner obnebin febr leicht faglichen Lehrmethobe jeber balbigft in ber Schonschreibfunft bebeu.

tenbe Rortidritte maden fann.

Um bie bereits mehr ober minber im Schonichreiben vorgerudten Schuler jum Unterrichte smedmäßig tlaffifigiren ju tonnen, bitte ich, mir pon jedem gleich eine Danbfchrift gefälligft ju übergeben. Dir ber Berficherung, baf man von mir gewiß Billigfeit und folibe Bebanblung ermarten barf, bemerte ich mettere noch , baf ich affe möglichen falligraphie ichen Arbeiten gegen billiges Sonorar übernehme.

Meine Mufterfdriften tonnen gelegenheit. lich ber Subscription ju biefem Unterrichte taglich Bormittag von 9 - 12 Ubr, unb Dachmittag pon 2 bis 5 Ubr eingefeben merben.

Um geneigten Bufpruch bittenb, gebarret

mit gebubrenber Ichtung Dero ergebenfter

Jof. Fried. Riefe, Schonfchreib. lebrer, wohnhaft in Lit. E. Nro. 74. ber Sauptmache gegenüber.

In ber Dabe ber neuen Uhr merben einige Mitlefer jum Lanbboten gefucht. Daberes tm 21. C.

Begen Mittheilung ber allgemeinen Beitung werben bie Dberpoftamtegeitung und bas Journal de Francfort jum tefen ange. boten. Raberes im 2. C.

Es merben Dabden jum Unterricht im Striden und anbern fleinen Arbeiten gefucht. 280, ift im A. E. ju erfragen.

u. Recommendationen ic. betreffend:

Untergeichneter bat biemit bie Ehre einem boben Abel und bem verehrungemurbigen Bublifum ergebenft angujeigen, bag er wieber mit guten Rhein . Baierifchen Beinen 1822r Nabraang bier angefommen ift.

1) Forfter Eraminer ju 28 fl. 2) Forfter Eraminer ju 24 fl.

a) Detterebeimer ju 20 fl. per baier. Eimer im Großen und Eimermeis gegen baare Bejablung. Diefe Beine liegen im tonial. Beinffabel bem Theatergebaube gegenüber. Die Proben merben bon Dorgens 8 bis 12 Uhr von ben Saffern gegeben, und Rachmittage von 2 - 5 Uhr merben bie Ruffer gefüllt. Um geneigten und goble reichen Bufpruch bittet

M. Doffmann, Beinhanbler aus Gottramftein in Dibeinbatern.

Bei Enbesgesettem find nach ber neueffen Racon, gut gearbeitet und um febr billige Dreife ju baben, Ceffel, Ranapees, Ditomanns, Dimans, Rubebetten, Schreibiefe fel, Fauteuils, Saporen, fpanifche Ban-be, und bergleichen. Auch taufcht berfelbe beraleichen alte Deubeln baran. Beffellungen folder Arbeiten wird er auf bas ichleunigfte und billigfte nach Bufriebenbeit in Stanb fegen. Gein Laben ift in ber R. Bibliothet auf bem Daibplat.

Berbinand Sifcher, jun. burgerl. Sapegierer in ber Glocfengaffe

Lit. B. Nro. 33.

Unterjeichneter empfiehlt und verfauft Rilt. Soblen (von Mergten Gefundheite . Coblen genannt), bie bor Unbern ben Bortbeil gemabren , baf fie feine Feuchtigfeit angieben und ben Rug warm erhalten. Bugleich wird erneuert, bag er gang feine Silibate nach neueffer Minchner . Form um 2 Rronenthaler bas Ctud vertauft, wie auch, bag bei ibm febr mobifetle ladirte Rappenichilbe gu baben finb.

Schreiner, Sutfabrifant in Stadtambof. Unterjeichneter empfiehlt fein in allen Gat.

tungen wohl affortirtes Lager von Masten, und bitter um recht gabireiden Bufpruch. Beinrich Gotifrieb.

Die Un'erzeichnete veingt jur öffentlichen Kenning, dag fie ju mehrere Belebung bes ibr von ihrem ieel. Mante gurchtgelassen Posamenterer. Gewerbes einen kaben in dem ehemaligen Eradimvag Bedaute auf der han, de bezogen, und sich mit allen in ihr had einschlägignen Gegenständen wohl afforter und berieben habe. Gie bittet um recht zahlreichen Zupruch, den sie durch gute Waaren, billige Preise, und freundliche Sedienung zu rechtferingen sich fiets besteren mit.

Sufanna hornung, Polamentierers , Bittme.

Da ich Unterzeichneter von biefigem ibbl. Stadtmagifkrat bie Conceffion jur Ausbung bes Chofergewerde ethalten babe, fo mache ich bieß biemt befannt, und empfehle mich ju geneigem Bufprud einem boben Wed und verebrungswurdigen Publifum unter ben entsprechefien billigfein Verlingungen.

Johann Georg Trautner, Burger und Schlofermeifter, logirt in Lit. A Nro 111. in ber Leberergaffe nachft bem Militar Spital.

Unterzeichneter macht biemt einem verehrten Publitum bie ergebenfte Unzeige, baß er fein ehemaliges Quartier verlaffen, und in Lit. B. Nro 25. in der Eloce fich eintogitt habe,

wobet er fich achtungevoll empfiehlt.

3. Brei, Clavierlehrer.

Mit Bewilligung bes Stadimagifrate mirb bei linerzeidmete im großen Caale bes neuen Gesellichaftshauses, für tie beverfischene Carnevals-Zeit brei Masten Balle, namlich:

Conntag ben 3. Februar, Conntag ben 10. Februar, Conntag ben 17. Februar

geben. Für ein gutes Orchefter, fo wie fur alles, was jur Bequemlichteit und jum Vergnügen ber verebrlichen Gaffe flatt finden tann, wird beffens geforgt.

Pacter bes neuen Gefellchaftsbaufes.

Ball = Ungeige.

Mit Bewilligung bes Stadtmagiftrate werden bei Unterzeichnetem im Gafibans zum goldenen Engel diefen Carneval zwei Maskenballe gegeben, namlich:

Fastnachte-Sountag den 17. Februar

Fastnachts-Dienstag den 19. Februar. Für gut beseißes Orchester, reele Bebienung, so wie für alles, was zum Bergungen und zur Bequemlichteit der geehrten Gaste ausgreberen werden kann, wird die beste Gorge tragen

Ludwig Beinrich Gad.

Mit hober Bewilligung har Unterzeichneter bie Spre biemit befannt ju machen, an welchen Tagen in feinem Gufthofe um ichwargen Abler ju Startambof, burch biefen Carneval Balle en Masque gegeben werten, als:

Campiag ten 2. Februar Dienftag ten 12 Februar Bontag ben 18. Februar.

Bagen tonnen bei Unterzeichnetem gegen 24 fr. Bezahlung jum her, und hinfahren befiellt merben,

Die Mufit fangt jedesmal um 8 Uhr an, und enbet um 5 Uhr Morgens.

Entrée fur bie Perfon am erften Ball 24 fr. Entrée fur bie Perfon an letten zwei

Ballen 36 fr. Stadtambof ben 29. Januar 1828.

36 mache bem verehrungwurdigen Publis fum befannt, bag

Conntag ben 3. Februar Tangmufit bei mir gegeben wird, und bitte baber um geneigten Bufpruch.

gum Rranner . Garten.

Unterzeichneter har bie Ehre einem hoben Mbel und berehrungswurdigen Publifum angugeigen, bag bei ihm Ballfeider und alle Sorten Gesichtsmasten in seiner Mohnung Lit. C. Nro. 157. am Emmeramer, Plat

nächst ber rothen Lille täglich ausgeließen werben. Auch ift für die Bequemildiet um sich aus . und ansteiden ju fonnen für die herren-Abnehmer gesorat. Seets die billigsten Preise beobachend, hofft er sich eines gabtreichen Zufpruch ersteuen zu durfen.

Johann Ballift,

Unterzeichneter macht bem verehrungswufebraget Publitum befannt, baß er biese Carnebalgeit hindurch feine Ballgarberobe erdfinet bat, und mit vielen neuen Mastenfleibern, wie auch neuen Biften verfeben ift, und um bielige Preise abgiebt. Die Ballgarberobe ift in ber Wallerstraße bei Madame Schäffer im ber weißen Mose.

Frang Zaber Bener, burgeri. Eanbler.

Tnem bie Unterzeichnere für bas ihr bis, ber geschentte Zutrauen berzlich bant', empficht ie fich im Bugen alber Urt von Seie benzeigen und Sbawls, in Neinigung berfet ben von Seie Ortoffleden, im Waschen feiner Wisse wir und macht jugleich hoch achtungsvoll bie ergebenste Ungige, daß sie nun in ber Wollwieregasse in ber Behaufung bes Inn Sengenduer, Bafterge, bag fieb Inn in ber Wollwieregasse in ber Behaufung bes Inn Sengenduer, baftermeister, Lit. Nro. 113. eine Treppe boch wohne.

Unterzeichneter empfiehlt Arrac de Batavia bie Souteille ju i fl., I fl. 6 fr. und I fl. 12 ft.

Friebrich Gottfrieb.

Der Unterzeichnete macht befannt, bag: feine Krippe noch bis Haknacht ju feben ift, und jegt die fochen Berfeldung der hochzeit ju Canna gezetzt wird. — Auch beingt er zur Kenninis, bag bei ihm fehr gute Nachtlichter zu baben find.

Zaber Badmaner, Tanbler in Stadtambof.

Auftionsanzeigen, Waaremu, andere Gegenftanbebetreffend, welche verfauft, ober zu faufen gefucht werdem

Donnerftag ben 7 Februar Machmittags 2 Uhr werben in Lit. F. 95. im tonigl. Galge

amtsgebaute über i Stiege boch verschiebene Geffeten, bestebend in Kommoblissen von Krichbaumholj, Spets, und Arbeitstischen, Spiegeln, Kanapres, Sistin, einem Schreiben sten mir Aussay von Eichenbolz, betristent von Eichen, und Sichrenbolz, teinen Aupserstichen unt Rahmen von Artschaumholz, demalereien, einer sehr guten Secchob mit Bronce, einer Hanguber, Nouledur, verschiebeitem Geringutt, Glätern, einer Parite bernnt, bolz, nebst andern sehr nüglichen und brauchbaren Essten siehen dehr nüglichen und brauchbaren Essten sehren fehr nüglichen und brauchbaren Essten sehren dehr nüglichen und brauchbaren Essten sehren dehr nüglichen und brauchbaren Essteln sehren dehr nüglichen und

Boju bofitch einladen Daubn

Lebmepers. Bittme.

3m Rramgafichen E. 50: ift ein Clavier mit 6 Ofraven gu vertaufen.

Ein neues Fortepiano ift um billigen Preis zu verfaufen. Das Nabere ift in der Engelburgergaffe Lit, D: Nro. 28. jw erfahren.

Bon ben neuen ichonen Liverpol Lampen iff eine um billigen Preis ju vertaufen. Das beres im 21. C.

Es iff ein noch gang neuer Divan von Artichbaumbolg, gut gefütter und mit ichwargem Bertal übergogen, um biligen Preis gu verfaufen. Auch 6 Seffel von gleichem holg und gleichem liebergug. Das Weitere iff im U. E. ju erfragen.

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, ober ju miethen gefucht werben:

In Lit. G Noo: 116. ift ber zweite Stod ju verstiften, er besteht in 3 beigbaren Bimmern, Rammer, und Ruche. Das Rab bere bet Iblager hainermeister;

In I.it F. Nro: 22: am Roblenmarkt ift fommenbes Biel Lichtmeß eine bequeme Wohnung, und im namlichen haufe ein freundliches Monacquariter mit Meubein / (letztere nue eine Treppe boch) ftunblich jurvermiethen.

Im Lit, E. Nro: 119 in ber Pfarrergaffe ift im erften Stod ein meublirtes Monatzimmer ju verftiften , u. aber eine Stiege ju erfragen.

In der Böttiger'schen Behausung Lit. D. Nro. 76. auf der Haid ist vom Ziel Georgi an der zweite Stock, bestehend in 6 heizbaren geräumigen Zimmern, einer Bodenkammer, Küche und Speiskammer, Holzlege, Keller und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu vermiethen.

Mit George Blet wird in Lit. A. Nro. 70. ein Quartier ledig, bas 5 3immer, eine Garberobe, Ruche ic. in fich faßt.

In bem Saufe Lit. B. Nro. 2. ift gu ebner Erbe ein Zimmer mit Meubein, monatmeise, ober unmeublirt, vierteljahrig an eine einzelne Berson taglich ju versitiften.

In Lit. B. Nro. 25. in ber golbenen Glode tft eine Stallung auf 2 Bferbe zu verftiften.

In Lit. F. Nro. 50. find 4 3immer, Ru-Ge und eine Rammer, taglich ju verftiften.

In Lit, H. Nro. 10, am Claren Anger fann über eine Stiege gegen Connenaufgang eine Wohnung von 4 Rimmern, einer Rüche, Reller und holgliege bejogen werben, auch befinder fich babet i Barren nehft Commerbaus. Ausfunft ertheilt ber 1. Rentbot Ofiermapt.

In ber Behausing Lit. D. Nro. 69, in ber Nömlinggaffe ift bis fünftiges giel Georgi ber erfte Ctock, bestebend in 3 betzbaren Zimmeen, einem Rochzimmer, Garberobe und einer Altane nebst sonstiger Bequemlichteit zu verfülften.

In Lit. D. Nro. 74, auf ber haib find awei Quartiere, jedes in 2 gimmern bestebend bis Georgi ju versitsten. Auch tonnen ju einem Quartier Meubels gegeben werben.

Im hause Lit. A. 116. ift ber ate Stock mit 3 Ummern, Riche, Speiß, nebit aller Bequemlichteit bis Googs an eine stille Kamille zu verfliften; auch wird bedingunswetse bie Promenade in ben anflosenben Garten bewilligt. Das Richere ist beim hauseigenthumer über I Stiege zu effragen.

In bem haufe Lit. C. Nro. 146. in ber Marfchallftrage im aten Stode find 6 betibare Bimmer, Ruche, Speis, Reller, Bafch.

gelegenheit, auch ein großer hof jum Bafchtrodnen mit einer großen Bodentammer taglich oder bis Georgi ju versitsten, und im 21. E. ju erfragen.

In Lit. E. Nro. 68. ift ein meublirtes Bimmer und Rabinet ju vermiethen.

In Lit. E. Nro. 99. ohnmett ben Jesulten ist ber erste Stock mit 5 bis 6 3immern und übriger Bequemlichkeit bis Georgi ju vermiethen.

Die Bierichent . Gerechtigfeit gur filbernen Ranne ift ju verftiften.

In Lit. G. Nro. 87. finb 2 Monatzimmer' ju bermietben.

In Lit. C. Nro. 98, iff ein febr geraus, miges trodnes, mit 3 Fenfern verfebenes Ge- wolbe ftunblich ju vermiethen.

Eine Stallung auf 2 Pferbe, Seuboben, sammt ein in ber Rabe bed Stalls fich beifinbenbes beigbares Zimmer ift in Lit. C. Nro. 98. ftunblich zu vermiethen.

Bet Unterzeichnerer find zwei große Getreibtaften auf ein ober mehrere Jabre gegen annehmbare Bebingnise töglich ju verpachten, welche einen Bachter wegen ber naben Lage bei der Getreib - Shonnne febr bortheilheft fepn werben. Man fann mehrere 100 Schäffell Setrelb auf jeben Rasten aufschuten und jeber Raffen fann fur fich allein verspert werben, weil jeber einen verschoffenen Eingang bat.

Straubing ben 22. Janner 1828. Rofaita Goller burgerl. Bier.

brauers. Bittwe in Straubing.

In Lit. E. Nro. 161, in ber obern Bachgaffe find verschiebene Ammer und ein Laben gu verftiften. Auch ift baselbft ein fleines Leitermagert ju verfaufen.

Rabe bei Regensburg ift an ber Lanbstrafe ein Gartenwohnbaus mit allen Bequemlichfeiten und Stallung von Lichtmeffen an taglich zu verfifften, Naberes im A. C.

Auf bem Meuenpfarrplat in Lit. E. Nro. 74. ift ber gweite Grod im Sangen ober abgetheilt, fogleich ju bezieben, ober bas gange haus ju verfiiften. In der Behausung Lit. C. Nro. 95. ist ein abgesondertes Haus mit allen Bequemlichkeiten zu wermiethen.

In bem ehemalisen durmanisischen Gefanftichartegeledie - Lit. C. Nro. 18 iff ein febr ichones Quartier, doffenend. in 5 beizbaten Jimmern, Rochimmer, sprofer Rude, Boben, Ruller, gemeinschiedteilicher Waschgeiegenheit bis Georgi zu werfliften. Das Nabere ift zu erfragen im Kramgaschen Lit E. Nro. 46.

In ber Behaufung Lit. E. Nro. 71. ber Hauptmache gegenüber ifft ber zweite Ctock, bestehend aus zwei Zimmern, einer Kammer und Rüche, taglich zu verstiften.

Es ift eine Births . und Schlachtgerech.

In Ctabtambor ift ein Garten mit Dbft. baumen gu verfiften, und bei Bachmaper, Sanbler, ju ertragen.

In ber Meingssseit. D. Nro. 9r. ist ber meine Soot, bestehend in 3 Simmern, Rüche, Holgiege, Wasichgelegenheit, Rellegund gemeinschaftlichem Boben sogleich, ober bis Georgis zu vermierben.

In Lit. C Nro. 123. in ber obern Bach.

Bis Biel Georgi municht ein Gewerbemann, ber teine Anber bat, auf einem gangbaren Plag ber Errabe ju e bener Erbe
entriver ein ganges Quartier mit wenisifenst 
gwei Immenn, Rammenn, Rade unb fonftigen Bequemitcheiten; ober eine Mobiumg im
ersten, auch im zweiten Stod, jeboch nebft
blefen auch einen Laben, ober fleines Arbeitesimmer, ju ebener Erre in Mierbe, ju befommen, Raberes im M.

Es wunschr eine einzelne ftille Person 1 Zimmer nebst Rabinet und Ruche in Der untern Stadt baldigst zu mieihen. Maberes im 21. C.

Dienstanbierenbe, ober Dienstsuchenbe.

Gin Frauenzimmer von ar Jahren, mel- einigteitstriche thes in allen fconen hanbarbeiten geubt ift, golbener Ohrei Dalber Bogen ju Dro. 5. bes Regensburger Bodenblatts 1220.

cauch in ber Mufit: inamiich Rlabieffelein, Singen und Gunarrespelen, fucht bei einer Serichatt ober in einem wreenlichen Burgere-faus (nach ibren Renginffen) einen sangemiffen Dienik.

Ein: singer gestreter Menich, ber bie bler erften Symmatial Claffen obliebe, re, embedie thodie eterrete Janb ichertbe, etam, somm er kuft-gur Ertenung bes Buchbandburge-Gechaftes traat, in viner ber iberigen Buchbandlungen als Lehelmy aufgenommen werben, Ja welcher, davon giebt das A. E. Austunft.

Diegeneburg ben 22. Jamer 7828.

Ein Mann von mutterm Alter, ber fich im Beber "Onficht mit ben besten geganisen ausweise tann, winsight bier all Scheinter unterzutemmen. "Riberes if in ber Spiegelgaffe Nro 101. in vormaligen goldnen Jas, ju ebener Erde ju erfragen.

### Befunden, verloren ober bermift:

Aus der Harmonie Bibliothek wurde im Monat December v. J. die

Wiener Zeitschrift für Theater . Kunst,

November 1827

ausgeliehen. Man ersucht um die Zurücksendung dieses Heftes an den Aufseher im Lese-Zimmer.

d. A. d. H.

Bor einigen Wochen ift ein Gesanbuch in St. Oswald lieden geblieben; est ift mit einem goldnem Schaltt verseben; est ift mit einem goldnem Schaltt verseben, in schwarzeit geber gebund en und bat außen 3 aolbene Buchstaden M. G. auch befanden fich in bemiel, ben Bache verlichtebene Recijahrs. Billeten Der redliche Finder beliebe solches gegen ein Dougrut im A. E. adhunder.

Es murbe eine barchete Schurge gefunden, Der fich legitimirende Eigenthumer melbe fich in Lit. C. Nro. 68.

Am verfloffenen Sonntag ift von ber Dreieinigfeitefirche bis auf bem obern Worth ein golbener Ohrring mit Steinen befett verloren gegangen. Der rebliche Finber wirb erfucht, benfelben gegen ein Douceur im 2. C. ab.

### Capitalien:

Es find gegen erfte und fichere Spoothet 300 fl. im hiefigen Politenbegirte ju verleihen. Das Nabere ift im hiefigen. Rommiffions Burcau ju erfragen.

### Bebolferungsanzeige.

### In ber Dom . unb Sauptpfarr gu Gt. Hirich:

Setraut: Den 23. Ininet. Jofigb Belenk, Beitge und Arfchierneiften, mit Jungtau Berta Anna giber bei der Bertal Berta Be

Betauft; 6. Rinder, 5 mannlichen und 1. weiblichen Gefchechte.

Bearabru: Den 22 Janner, Johanns Kellener, Schniebermsigers, Gewerte in Erarambof, 20 Jabe alt, an Varirbernchwentblacht. Den 23. D'agbal.na Summer. Glieters Wilkene ellehke. Ben 26. Brecht, an Varirbernchwentblacht. Den 26. Blochen alt, an Bruhdwalfriede. Erebert Blander, Dieser und Sammer von der Verbert Blander. Bereit und Leiter von der Verbert Blander. Der eine Bereit Blander. Den 26. Bereit von der Verbert Blander. Der Verbert Blander. 25. Bereit 26. Bereit Blander. Der Verbert Blander. Bereit von der Verbert Blander. Auf der Konfere und bei der Verbert Blander. Den 24. Karbert an Michael von dehten Gefreit von der Verbert der Verbert an der Verbert Blander. Den Verbert Blander. Den Verbert Blander. Den Verbert Blander. Der Statische Bert Bert Bert Lander Bert Bart. Ballen. Bart. Bander. Debart Beiter. Ballen. Bart. Bander. Der Merker Lander. Ballen. Bart. Bander. Debart Beiter. Ballen. Bart. Bander. Debart Beiter. Ballen. Bart. Bander. Debart. Ballen. Bart. Bander. Debart. Ballen. Bart. Bander. Debart. Ballen. Bart. Bander. Debart. Ballen. Bart. Bander. Bart. Ballen. Der mer den bei der Bart. Ballen.

In der obern Stadtpfarr ju Ct.

Betauft: 7 Rinder, 3; mannlichen unb 4.

Begen ben : Den 22. Idnner, Anton, 7 Woden alt, an Keuddulten, Barter, Anton Maoer, Berliger und Gartennifter. Den 24. Kaldarina Janter, ledig Zaglidnere Bofter von Wolden, fell, 87 Jahre alt, an Mitreschwäche. Den 25. Goodha Artharia, O Wochen alt, an Freifen, Barter, Jejesh Schulter. Befilher und Galteren.

### In ber evangelifden Gemeinbe finb in ves-

#### a) in ber obern Pfarr: Betauft: 4 Rinder, 2 mannlichen, und 2 weife

Achen Geschieches. Begraden: Den 22. Januar. Warie Maddalene Keiserias. Pittibe des Lhomas Noch. Bissegre und Schlegelabreiter, der Zeite Fründbereit im Bruderbans, de Jahre und d Monate alt, ant Lungenichmung: Den 24. Unna, eine Biertels fambe alt, au, Adgen schwert. Gebut. Bater, de dande alt, au, Adgen schwert. Gebut. Bater, de dande der au, Adgen schwert. Gebut. Bater, den midl. Der 23. lodann Allbeiten, fügligtere Jahre alt, au Adgenschut, Marer, Jehann Masthas Sigmann, Tanger und kupferschmidmerste.

#### b) in ber untern Pfarer:

Gercauft: 2 Ainder, maunlichen Gefchrichte, Begraden: Den 20. gau. Johann Geog Michael, 2. Jahre und 8 Wonate alt, an Frate, Barter, Bortireb Bartin Kappelmeier, Obiger und Begnesmenker. Den 25: Warte Eliedeth, Mitzte von Adm Gottlich Opiger, Burger und vommale Grifggatgeb, fedter Jergelarbeiter, 00 Jahre att, am Solasfius.

### Fremben Ungeige.

### Bet herrn Gad' inr golbenen Emgel logisten:

son Gelielbering, fr. Bauer, Bierbrauer von Straubing. fr. Banfras, Graumfir von Oberneboff. Dr. Stadfer, Glaftenfir, von Angeburg. fr. Schufter, t. b. Kammerportier von Shunden. fr. Raufch, Kaufch. Baufm. von Nürnberg.

thal, jun., Canim. pon Duttenbach. Dr. Lieg fer, Biebreuer von Bogen. Dr. Fraun, echnibte neufter, und Dr. Bolland, Mauremftr. von Malleredorf. Dr. Grandwiller und Dr. Gerntlaus, Leinvandbandler von Pafau.

# Bochentliche Angeige ber Regeneburger Schranne. Den 26, Idnner 1828.

	Reft.	Bufubr.	COTON!			båchfte	rfan	-		
Waigen . Rorn . Gerffe . Haber	Schäffel -	Schäffel 99 21 101 123	99 21 101 123	Schäffel 99 21 101	Ediffel	fl. fl 14 4 10 4 8 2	f. fl. 3 14 8 10	fr. 10 36	fl. 12 10	fr. 48 24

. Proife ter Bicqualien, welche einer polizenlichen Zare unterliegen.
Stodfag.   Vi. Lip C.
Gin Rinfel Di Ifr 6- Gerollte Berfle, mittlere 12
Ein Nocfenlath ps 12 fr. 411 - Bafertern " grobe
Ein Rodenlaib pi .o tr.   2  5  2  - Publ. ben a6. Januar 1828.
Ein Richenlaib pi 3fr. 1 2 3 - B er fa B. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Gin Strichtaib to'r - pf 7 Bittben
Publicirt ben 26. Januar 1828. Bin Daag Schentbier b. b. Brauern 2 2
menen , Bret. Ma., Mafet   Birthen . 4 !
De 6 i fa B. ff. fr pf ff. fr pf fer of Dublicirt ben id Dejember 18:7.
Semmelmehl 2 38 - 39 2 10 - 2 200 - 200 101 201
Mrtreimehl   2   61-   -   21   2   8   -
Rachmehl 32 - 8 -   2 - Ben ben burgert . Rrepbant, Dengern 7 3
Roggenmehl 1 36 - 24 - 6 - Publicert ben 5. Juni 1826.
Baisengries feiner   1 .8 - 27 - 6 3 Ein Pfund Ralbfield
Bathengries feiner
Preife ber Bictualien, burch bie freie Concurreng regulirt. Bom 20. bis 26. Januar 1828.
Dulfenfruchte.   ff. fr. pf.bieff. fr. pf.   Any Gewicht oder   ff. fr. bieg. fr   Frifen, gerollte, Die Maas   6   -   -   -
" ungerollte
Linfen, rothe 5 - 6 Schmals . 344 bas Bfund - 13 - 17
Butter 48 s ss [-13]-17
Sung ( Eleifch   Fner . c .   21001   e ft. 111   4   -
Ragbrete ober Rubfteifch b. Bf 6 Spanfertet
Schaarffelich
Edmeineficifch
Ein Bentner Gali   5 45 Enten, raube
eine Kufe obne Emballage mit 7 19 Indiane Is
Unichitt, ausgelan, ber Ein. 21 - 22 - Mite Dabnen. S
17 - 18 - Rapaunen
" " gei. m. f. lein. D 17 " junge - bas Baar ju
Ceife, das Pfund   - 15   -   -   Zauben
Carpfett
Deu ber Centn
Rodendrob, d. Schob. ju 60 B. 4 - 7 - Buchenhols . 12 Die Rlaft, ju 6 48 7 -
Der b. Menen baier. Ruben Birtenbols .   5 40 6 -
Bederrte 3merichgen, b. Waas - 6 Mifchling . 40 , 4 4 36 4 48 Wild, unabgerabmte 4 Bichten 49 , 4 4 44 448
abgerahmte   -   3 -   -   -
Stabt . Magistrat.
\

# Regensburger Wochenblatt.

### ~ (Nro. 6.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. C. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No 26.

3 :611 1 : 2 - 52 Mitemoch ben:6. Rebruar 1828.

Dolizei . Berfugungen und Magistratifche Befanntmachungen.

Tar bas biefige evangeltide Rrantenhaus find nachfiebenbe Gefchente eingegangen, als: 4 fl. bon ben Gefellen bes ebrfamen Bereins ber biefigen Echloffer, und & fl. bon ben Befellen bes ebrfamen Bereins ber biefigen Geifenfieber.

Bofur biemit offentlich gebanft wirb. Regensburg ben 5. Februar 1828.

tabt. Magifttat. Mauerer.

Bet einer im golbnen Engel gefeierten Sochjett wurden fur bie Urmen 3 fl. 7 fr. ges Cammelt, und von einem ungenannt fenn Bollenden, ber Betrag einer erhaltenen Ginquate tierunge Enrichabigung mit 40 fr. bieber übezlaffen. ABofür hiemit offentlich bantt.

Regensburg ben 4. Hebruar 1828-Der Urmenpflenschafts. Rath.

Sondriein, II. Borffanb.

Erid.

### Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Die jur Berlaffenfchaftemaffa ber biefigen Raufmanne. und Cenatord. Bittme Dies Bolb geborigen Realitaten, als:

1) bas Wohnbons Lit. C. Nro. 104: unb

2) ber Crabel Lit. A. Nro. 60. follen nach bem gemeinichaftfichen Untrage ber Intereffenten neuerbings bem Bertaufe unb epentuell ter Berpachtung ausgesiellt werben. eber et guffel eine.

Es wird biefde Termin auf Demwoch ben 20, Februar biefes Jahrd

anberaumt, woju Raufe . ober Padritebhaber hiemit eingelaben merben. Regensburg ben 15 Januar 1828. Ronigs. Baber, Rreid, und Stabtigericht.

Chreber; Direftor,

Regensburger Bochenblatt Dro. 6. vom 3abr 1828

Muf Untrag eines Supothefarglaubigers wirb bas . Gut bed Maurere Mathias Willmaper am Stemmeg, Dro 33, in vim executionis jum offentlichen Bertaufe ause geboten.

Daffelbe beffeht:

1) aus einem aufgemauerten, 2 Stod boben, mit Safchen gebedtem Mobnbaufe, melches ju ebener Ewe 2 Stuben, eine Einfilge und gwei Siege; über eine Stiege 3 Bimmer, eine Ruche und ein Bieg, und nunter bem Dache ben blogen. Boben entbdit. Sim Saushofe befinden fich ber. Brunnen und s. v. Aberitt.

2) Mus einem Burggarichen; in bemfelben, fiebt ein gemauerted mit Lafden gebedtes Glasbaus.

Bu biefem 3mede wirb auf

Donnerftag, ben ar. Februar b. J., Vormittage' ulbr. Bermin: angelegt, wogu mam Raufsliebbaber mit beni Bufoper enladet, bag, ihnen bie nabene Butebefchaffenbeit und Raufeberingumen am Termine eroffnet merben:

Megeneburg ben 18. Jonuar 1828. R. Baver, Rreis, und Grabtgertot Megensburg. Schieber Direftorni angriffile and Miebemann.

### 200 Ha. .. 4 4.4 177 . Rentamtliche . Befanntmachungen, " 17 -- 1 m.

bus. Britte und: vierte Cimplum ber Grunbe ... bas zweite und britte Cimplum Dominital . unb, bie erite Salfte ber Gemerbffeuer

Bur Ginhebung biefer Muffagem vom bem biegur pflichtigen Intivituem ber Stadt Ro. gensburg , werben falgende Cage fefigefest, unb twar:

für bie Bacher Lit. A. Montag ber 11. Febenat' 1828:

It: It . IF in It. B. und C. Dienfrag ber 12. Februar 1828: 11 11 11 11 11. D. und E. Mittmed ber 13

11. 11. 11.11. In F. unt G. Donnerftag ber Tas Itt

Cammtliche Steuerpflicht ge merden baber aufgeforbert, an Diefen Tagen ihre treffene ben Schuldigteiten verläffig in Abfulfrung jur bringen; wobet man bie Sauseigenthumer wie. berholt: erinnent, thre gemerbireibenben. Inmobner vom gegenmartigen Befanntmachung nach Dalichfeit: in Renninig: ju: feben, bamit: biefelbem bieburch, gegen bas Dichtwiffen ganglich einreblos geffellte merben.

Regensburg ben 4. Februar 1828t.

Das St. S. n. i.g. L. Rentamt Regems burg. Begmann, Rentbeamter:

fanbe u: Bernfchaftegerichtl: fo wie auch) andere amtliche: Befannunachungen.

aartner aus mas immer fur einem Rechts. grund Unforuche tie mochen gebenft, wirb anburch aufgeforbert, felbe um: fo: gemiffer in.

\*\*

Ber an bem: Dachlaffe bed perforbenem L. Regimentquartiermeifters Eaper, Beine pon: beute: an gerechnet , bei, unterfertigtem:

fed'e Bochen:

Militärgerichte anzumelben, ale wibrigen Falls mit ber Bertaffentchafts . Derbandburg und Ertratition ber Maffe rechtlicher Orbuting nach borgeschritten werben wird.

Regensburg ben 31. Janner 18:8. Die t. Crabtfommanbantichaft

Eronegg, Dberft. 2Birth, Cab und Aftuar.

. Wirth, tede and

Bon Bonigl. Bermaltung ber Domfa-

pitl. Rultus-Criftungen alibier Beeben am Mittwoch ben 13 Februar lauf. Babrs Bormittags ben 10 bis 11 Ubr auf bem bomiaptelifchen Kaften im Nenibof

Bain 5 Coft. - M. 2 D. & Schitl. Gerffe i Soft. a M - B. 2 Schitl. Daber 4 Coft. 1 M. 3 D. & Schitl. gen bagre Bezahlung effentlich verfteigert.

Die hohere Genehmigung wird vorbehalten. Regendburg ben 5. Februar 1828. Dir. Maurer.

Bergeich nif Ber milben Saben jum fathol. Rrantenhaus in Regensburg.

Don ben Schuhmachergefellen gu Stabte ambof bon ben Schloffergefellen gu Regensburg 4 bon ben Seifenfiebergefellen ebenbaber 4

Act. Regensburg ben 4. Febr. 1828.
Domfapitl. Bohltbatigfetts. Stife

tungs Cenat. Doernborfer,

Abminiftrator.

Unter Borbehalt hober Genehmigung ber Bochfurfil, Domainen Dberabminifiration werben Freirag ben as, Februar im Revier Rreuth Diffritt Vangenbudel

452 Rlatter Buthen - Cheiter, 117 Rlafter Buthen - Prügel, unb

2774 Riafter weiches Scheiterbolg Samftag ben 36, aber das Ueberholg von ben voen verfeigneten Klaftern öffentlich an gen Meiffbietenben versteigert werben. Die

Jusammenkunft findet am erfent, wie am 360 ein Ange, jederzeit Früh 9 Uhr auf dem obem genannten unweit Lichtenwald gelegenen Schlesse flatt, wobei zugieich demarkt wird, daß das erflegerte Holz daar vor der Whiter des jahlt weiten milfe, und mur jenen Kaufern auf Borg verühfolgt werbe, weiche debautende Duaartsteen abmbmen, und in Ridcficht des Bahung gerichtliche Scherheit zu leiften im Ernabe find.

Den 2. Februar 1828. Fürftl. Ehurn und Carif. Forffamt

Dberforffer.

Deffentliche Danteserstartungen, Auf.

Durch Auffandung der Megensburger Theaterbrection werbe ich mun nicht nier bei Spite baben, bie bortige Buhn gu verreten, finde mich aber bodigt verpfichtet, Ihnen bode und verebrungsprurdigt Semobner Regensburgs für bie vielen Benweite won gutigem Bobimolien und bulvooller: Rodficht meinen tinnigfen Dant zu jollen, und werbe mit biefen berglieden Geffanungen auch in der Entfernung mit unbegrängter Berehrung gebaren als

Amberg ben a Februar 1828.

Dagbatena Bettler,

Der bon Beren Johnn Guntber, Burger und Scheinermeifter bahter verfertigte, und mir bortrefflich gur anpafende Geisfuß, giebt mir boch noch einigen Troffgu meine Gefchafte felbe bei meinem apadem großen Unglude fortfeften und tonnen, und ich füble mich baber verpflichtet, diefem in feinem gade fo befonders geschaften und toderigen Manne, meinen untaften Duff zu jolien, und ihn allen meinen Ungludesgefährten, und ihn allen meinen Ungludesgefährten, und ihn allen meinen Ungludesgefährten gue merfeblen, bis gleiches Gottsfal mit mir, einen Suff zu verlieren hotten.

Ignay Springer.

Bucherangeigen, Unterrichte u. Runfte Sachen betreffenb:

Gegen Mittheilung ber allgemeinen Bei-

ting werbon bie Oberpossamtszeitung und bas Journal de Francfort jum gefen angebeten. Raberes im 2. C.

Künstigen Sonnabend den 9. Februar ist in dem neu eingerichteten Saale der Harmonie, Ball, wozu sämmtliche Mitglieder der Gesellschaft mit ihren Familien, so wie jene verehrlichen Personen, welche Einladungskarten erhalten hahen, ergehenst eingeladen vereden.

Der Anfang ist um 7 Uhr.

Der Ausschuls,

Es merben Dabdan jum Unberricht im Striden und andern fleinen Arbeiten gejucht. 200, ift im A. E. ju erfragen.

Bei Muguften sen. Bucherantiquar am neuen. Pfarrplat, find folgende Bucher ju baben :

Balter Ecott's Die Bertobten. I ft. Def. fen Redgauntlet. I ft. Schillers gojahriger Rrieg , mit Rupf. 12 Leips. 794. 3 Boe. 2 ft. 30 fr. Mullner, Modich, Die Bweifierin, Pflicht um Pflicht, Die großen Rinder, üben bus Spiel, auf ber Privarbubue. 48 fr. Eafcenbuch fur Damen, mit Mupf 813. 4sfr. Stommtatein ter ausgeftorbenen eigenen Regenten von Batern. Bol. 48 fr. Riopftod's Berfe, 12. Mugab. 1826: 4 be i fl. 12 fr. Poppe's phyfitailicher Jugenbireund, mit Mpf. 1816. 5 Bbe. 3 fl. Der regenbe Drlanbo 8. Burich: 2 Bre. 1 fl 3o fr. Rojegariens Doe. feen t ft. Jean Paul's Slumen ., Rrucht. und Dornemftude, ober Ebeftanb, Tob unb Dochteit: 8. Berlin 2 BBe ift. 12fr Manes! Bernauerin, bifforifch gefchilbert, mit Rupf. 36 fr. Bielande Gefchichte bes Deregrinus Droteus, mit Rupf. 2 Bbe. r fl. Die graue . Dappe, mit Rupf 3 Ste t fl. 24 fr. Oetwres diverses de Grecourt. 4 Bor. 2fl. 42 fr. Rirginger's Danbouch fur Raufleute. 1807. 48 fr. Wieland's Euthanofia 8. Beipt, 1809. 30 fr. Fauft ber Boeue. 2 Bbe. I fl. Wei. mers Briefe über bie Schmeig. 4 Bbe. 1 ff. 30fr. Meifter Rlaas u. fein Sohn Traugott, 54fr.

## Etabliffemente, Mlethe . Beranderungen u. Recommendationen ic. betreffend :

Bon dem loblichen Magistrat dieser Kreishauppilade durch Concession zum Handel mit Baunwolle, Baunwollen-Gespinosteraler Art, und Baumwollen-Erzeugnisen derechtigt, dechet sich der Umerzeichnete einem verehrlichen Pudifum

1) gebleicht afabig gebrehtes Englisch-Baumwoll- Barn von ber niedrigften bis jur bochften Rummer

2) ungehleichies Eugl. Baumwoll-Garn oben

in Mule pou Nro. 20 bis 30,

5) roth Engl. Baumwells Garn in Water von Nro. 12 bis 40, in Mule von Nro. 32 uno 34

Diete Wegenitame gum Stricten und Bes ben geeignet, merben Prund nut Bunbel

weife ju ben billigien Preisen abgegeben. Der Unterzeichnere ichmeichelt nich eines zahlreichen Impruchs, ben er burch bie rech ge Bebienung zu verbienen bemüßt fenn wirb.

Regensburg ben 21. Januar 1928.
Georg Friedrich Demmfer junior, in ber Behaufung feines Batere Lit. F. No. 24. am Roblemmartt.

Pinerzeichnerer bat bewitt die Ehre einem hom Webt und bem verwebrungswirtigen. Publishm ergebenft augustigen, die er vieder mit gerem Abeine Bateriichen Weinen 1822 Judigung bier angetommen ife, 1) Forster Traminer ju 29 ft.

2) Forfer Traminer ju 24 fl.

per bater Lines, im Graßen und Einerwels gegen daare Pegediung. Diete Weine liegen im fomgi. Memifade ben Theatergebalde gegenüber. Die Proben worden von Morgens 8. von 72 Uhr von den hähern gegeben,) und Nachmittags von 2 – 7 Uhr werben bei Fäßer gefüllt. Um geneigen und jahl: weichen Zufpruch bittet

Sotramffein in Abeinbaiern.

Dit Bewilligung bes Crabtmagiftrats with

Der Umerzeichnete im großen Saale bes weuen Befellichateshaufes, far tie bevorfichente Carnevals Beit noch iwei Masten Balte, namitich:

Countag ben 10. Februar,

geben. Bur ein qutes Orchefter, fo wie fur alles, was jur Bequemichteit und jum Beignügen ber vereftlichen Gafte fatt finben tann, wieb beftens geforgt.

Brang femmer, Dachter bes neuen Gejellichaftshaufes.

Mit Bewilligung des Stadings

Mit Bewilliging ee Gidering Giftrats werden bei Unterzeichnetem im Gotenen Engel diefen Earneval zwei Maskenballe gegeben, namlich:

Fastuachte Countag den 17. Februar

Kaftnachts-Dienstag ben-19. Februar. Kur gut besetzte Orchester, reele Bebienung, so wie für alles, was zum Vergmigen und zur Bequemlichteit der geehrten Gaste ausgeboten werden kann, wird die beste Gorge tragen

Ludwig Beinrich Gad.

Mit hoher Bewilligung bar Unterzeichneter bie Spre biemit befannt ju machen, an welchen Bafthofe jum ichwarzen Abler ju Ernorambof, burch biefen Carneyal Balle en Masque gegeben werten, als:

Dienstag ben 12. Februar

Magen tonnen bei Unterzeichnetem gegen a4 fr. Bejablung jum her- und hinfahren beffellt merben,

Die Mufit fangt febedmal um 8 Uhr au, und endet um 5 Uhr Morgens. Entree fur die Perfon am erften Ball

24 tr. Entre falls bie Perfon om legfen swel-

Billen 36 ft. Stadtambof ben 29. Januar 1828.

3. 3. Daulinger,

7. Tried and lange of

Unterzeichweter bot bie Stre einem hoben Unterzeichweiter hot bie Stre einem hoben aus jusigen, baß bei ihm Sallieiber und alle Sorten Seichtemasten in seiner Michnung Lit. C. Kro. 157 am Emmeramer plas nachst ben: Auch ift für bie Bequemichtert um sich aus aus na natieben ju fonnen ihr ber Periem Monehmer geforat. Siets bie bistatien Preise beobachiend, hoffer fich eines Jahlreichen Bas fruche estreuen zu durfen.

Johann Gallift,

Untergeichneter macht bem verehrungewusblan Purliftm befannt, bag er biele Cannvaffett hindurch feine Sallaarterote ereffnet bar, und mit vielen neuen Madfenfielbern, wie arch neuen Biffren verfeben ift, und um billige Preife abgiebt Die Ballgarberobe ift in ber Walterfirage bei Madame Chaffer in ber weißen Nofe.

Frang Eaver Bener, burgert. Tanbler.

Indem die Unterzeichnete fur bas ihr bieber geschentte Zureauen berglich banft, empflicht fie fich im Wahen aller Utr von Selbenzeugen und Chamis, in Neinigung berielben von Stooffieden, im Maiden feiner Mache und Spigen zu ferners geneigen Aufragen, und m. dir jugliech bochachtungevoll bie ergebenfte Augeige, bag fienun in ber Melnvirtegaffe in ber Behaufung bes hen Bengenbauer, Badermeister, Lit. A. Nro. 183. eine Terppe boch wohen.

Beanette Deifner.

Artebrich Bottfrieb.

Unrerzeichneter empfiehlt Arrac de Batavia bie Bouteille ju, 1 ft., 1 ft. 6 fr. und 1 ft. 12 fr.

Mit Bewilligung bes Ctabimagificats wes. ben im Baftbof jum golonen Rreug folgenbe Masten Galle gegeben:

Dienftag ben 19. Februar,

Der Anfang ift um 8 libr bas Enbe Mor.

Eriebrich Breuninger's Erben.
Es find frifche bollanoifche Bieflinge angefommen, und fommen mehr nach, wenn bis

Bitterung auf bleibt. Much finb bie Sarne. vallegent binburch abgeschalte fufe Domerangen ju baben, bet

Raufmann Drerel.

Da bet gegenmartigem mobifeilen Unfauf ber Epiten biters die Riage gehort mirb; bag ble Dreife bes Dugens berfeiben auf neue Birt , ju boch angefest find , fo erbietet fich bie Unterjeichnere bieje ju mintern, und funftig bie Elle fur 8 tr. ju nabeln. Collen bie Dehrchen nicht genommen werten, bann bie Elle um 4 fr. Much bemertt fie blebet, bag Echleper, Sauben, Rragen, fo auch Stonben bon ibr geputt und auegebeffert merben, unb empfiehlt fich ju geneigten Bufreagen ergebenft.

Mannette Doebammer, wohnhaft in l.it. B. Nro. 85. nachft bem rothen Dabn.

3d babe bie wore ergebenft angugeigen, bag ich neben bem Beichafte als Juwelter und Goldarbeiter, auch tie Ceiten . und Dugmaa. ren Sandlung von meiner Comagerin Bec. nette Bolmer fortfubre, und erlaube mir ingleich, bem boben Abel und verebritten Dulifum meine Frau in jeter Puparbeit empfeb. len ju burier.

Bir merten es une ftete befonbere ange. legen fenn laffen, Jebermann prompt und bil. lig ju bebienen, und feben baber recht gablreid en Auft agen, um bie mir boflichft bitten,

mit Buverficht entgegen.

Joseph und Therefe Rrippner, fun. Lit. B. Nro. 73. am Rathhausplag.

Der Unterzeichneie macht befannt, baf feine Rrippe noch bis Saftnacht ju feben ift, und fest tie fcone Berftellung ber Sochiett ju Canna gegetat mirb. - Much bringt er tur Rennenig, bag bei tom febr gute Rachtlichter In haben finb.

Zaber Bachmaner, Sanbler in Stabtambof.

Da ich bas Quartier bes frn, Schreis nermeifter Beibner verlaffen, und bagegen fenes bes herrn Baron v. Grafenreuth Lit. D. Nro 68. in ber Romlingftrage gu ebener Erbe bejogen babe, fo mache ich biefes erges benft befannt, und empfehle mich jugleich meis nen bochichatbarften Frifier. und Saarfchneibe. Runben gang geborfamft. J. Pammesberger, Frifeur.

Da ich nicht mehr in Conbition bei Den. Dfler bin, fonbern meine eigene Bobnung in Lit. D. Nro. 77. bejogen babe, fo jeige ich biefes geborfamft an, und empfehle mich ærgebenft.

> Georg Daas, Burgeri. Driaffermegger, Diebe und Bleifchbeichquer.

Muftionsanzeigen, Waaren u. anbere Bee genftanbe betreffenb, welche verfauft, pher ju faufen gefucht werben.

Donnerftag ben 7. Februar Dachmittags s Alfr merben in Lit. F. 95. im tonigl. Galj. amtogebaube über i Stiege boch verschiebene Effetten, beftebent in Rommobtaften von Rirfche baumbols, Speie, und Arbeitstifchen, Spies geln, Ranapees, Ceffeln, einem Schreiblas fen mit Muffat bon Eichenholt, Berifiatten von Eichen . und Richtenholt , deinen Rupferflichen mit Rabmen bon Rirfcbaumbels, Del malereien, einer febr guten Stodubr mit Bronce, einer Sanaubr, Rouleaur, verfchie benem Steingut, Glafern, einer Bartie Brennboly, nebft anbern febr nuglichen und brauch. baren Effetten öffentlich verfteigert.

Bosu borlich einlaben Daubner, unb Lebmeners. Bittme.

Montag ben 25. Februar und folgenbe Tage Rachmittage pracie imei Ubr

werben in Lit. E. Nro. 32. in tes herrn Grimm und Roch Raufmanns Behaufung aber smet Stiegen boch in ber Ballerftrage, verichtebene Berlaffenfchafte Effetten bes pore male Pl. Titl. bifcofflich tuttichifchen gebele men Rathe und Ritter Des Beigifchen Cipil. Berbienftorbene

Berrn Beinrich Joseph von Berthonier, beffebenb in golbenen Mingen, filbernen Rafe : fee. und Muchtannen, Borleg., Ef. und Raffeeloffeln, auch Deffern und Gabein, Arma . und andern Leuchtern, Buder . Dofen, einem filbernem und vergolbeten Erugifir, Stodubren mit Monatstag, Repetir. und Colagmert von Bronce, auch Sifchleuchtern von betto, Spies geln, fconen Bilbern und Rupferftichen un-

ter Blad und bergolbetem Rabmen. Luftres', Safelindern und Gerpietten von Damait und Ruffarbeit, feiner Leib - und Bettmaiche Betten und Datragen, Rouleaux und Bol tenporbangen, Ceffeln und Ranapees mit toth und grunem Doire bejogen, und nuff. baumenen Geftellen, Kommob - und Cchreib. Setretatrene vom Rug. und Rirfcbaumhels. de, Speid-, Spiel- und anderm Etichen, auch Bertflatten pom betta, Rleiber. unb Barberobetaffen von Richtenbolt , vergolbeten Raffee. und Theegeichteren bon Borgellain, geichliffenem Bein , Liqueur - und Bierglafern , Steingur und mebreren Bouteillen, dchten guten frangofifchen Beinen von verfchiebenen: Corten- einer vierfittigen Chaife, etnigen Riaftern ungemachten Dolges, nebft mebr andern nublichem und brauchbaren. Effetten an bem Deifbretenben gegen fogleich unbertogerte Betablung offentlich verifeigert.

Das Bergetchnis hieruber ift Montage ben 48. Februar bei bem Unterzeichneten um

fonft ju babend

Muernheimer, verpflichteter Auftiotrator, wohnhaft in Lit, D. Nro. 78: in ber Beingaffe.

In Rumpfmull ift bas Grunbflud Mr. 200. ju berfaufen ober ju berfitten ... Es beftebt T), in' einer auf einer angenehmen Unbobe . bon. Grund aus maffir gebauten und mit Biegeltaichemeingedecten Behaufung, beren Couterain einen gemolbten Reller, im ber erftem Etage 2 gewolbte Bimmern & Rammer nebft Ruche und Abrritt, in ber zweiten 2 Bimmer mit fconen Mueficht , und ri Rabinet nebft Abtrite enthalt. 2), In einem über 12 Tagw: großen, von allen Gettem mit Mauern umgebenen Burg und Baumgarten; worin fich nebft einem. Dump. auch ein Springbrunnen befinbet. in melden bas. Baffer in bleiernem Robren burch eim Drudwert geleiten mirby bann eim gemauertes mit Schinbeln gebedite Commerbauschen, und am Einfahrtethor eine ges mauerte Rubeftallungs 3) Einem als Gemein-theili gehörigen obnaefabr & Lagme enthaltenben jebentfreten Mefer

Ein neues Fortepiano ift um billigen Breitig gur bertaufen: Das Rabere ift in ber Engelburgergaffe Litt Di Brot 28: ju erfahren: Sift ein noch gang neuer Divan von Arischbaumbolg, gut gefütrer und mit chmare, jem Perfal diverzogert, um billigen Pers gu verfauten. Auch 6 Seffel von gleichem! holg und gleichem lieberging. Das Weitere ift im A. C. ju erfraden

Es flebet eine einipannige Chaife aus freier hand' gu verfaufen Raufsitebhaber werben bezu eingeladen. Das Nabere ift im rothen Der; binterm Nathbaus bei Ebriftian Gibbe, Maler uid kadirer, jur erfragen!

Das Braffich von Weiter bolt fdie Anmes fen Dro. 14. in Rumpfmuhl, beffebend ir einem febr geraumigen', mit' allen Begremlichfeiten berfebeneir und in guiem Buftante befinblichen Daufe nebft. Ctallung und Ctabel, einen Remife, banmeinem großen, junt Bergnugen fos mobl, ale jum Dugen angelegten Garten mit vielen Baumen ber vorzuglichften Obitgattun. gen's einem Golon te. tt. ift aus freter Sanb ju verfaufen: Daffelbe ift fur eine Derricaft. melde ben Sommer: uber auf bem Lanbe nabe bet ber Ctabt jubringen mill, pollfommen. befonberg, aber jum portheilhafteffen Betriebe einer Birthichaft geeigner, und fann taglich. eingefeben merben. 200 bie naberen Mustunfte und Bedingungen über biefen Bertauf ju et. fabreit find , ifti im M. C. Iu erfragen;

Swei vorzüglich donethoffe Wagenpferbe, womtt bet ichwer gepacken Wagen und mirtetmäßig guten. Chauffen, idglich 4 bis 6 Bosten gemacht werben tonnen, find um fehr blidgen pleis zu vertunden. — Auf Verlangen tonnen auch die Pferbgeschlere mittegedem wert ben! Das Reber ift im 21: E. und im golden nen Afm über vo Strace zu erfregen.

Ein einfahriges Comarpilatichen, wels ches bereits fingt, iff famme Rafig um 2 fl. 24 fr. im verfauten.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethen gefucht werben :

In Lift Gi Noor 116. ift ber imeite Stock ju verfliffen, en befieht in 3 beigbaren Bimmern, Rommer, und Ruche Das Mabere bei ablager hafnemeifter.

In I.it. F. Nro. 22 am Rohlenmarft ift bis fommenbes Biel Lichtmeg eine bequeme Bobnung, und im namitchen Daube ein freundliches Monacquarter mit Meubein, (legteres nur eine Treppe boch) fianblich ju vermiethen.

In Lit, E. Neo 119 in ber Pfarrergaffe iff im erften Stock ein meublirtes Monatzimmer ju perfliften , u. über eine Stiege ju erfragen.

In der Böttiger'schen Behausung Lit. D. Nro. 76. auf der Haid ist vom Ziel Georgi an der zweite Stock, bestehend in 6 heizbaren geräumigen Zimmern, einer Bodenkammer, Küche und Speiskammer, Holzlege, Keller, und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu vermiethen.

In Lit. E. Nro. 44 auf bem Meuenpfarrplag find taglid ein ober gwei meublire Donat; mmer, mit iconer Queficht, um billigen Preis ju permietben

Dit Georgi Biel wird in Lit A. Nro. 70. etn Quartier ledig, bas 5 Bimmer, eine Garberobe, Auche zc, in fich fagt,

"In ber Behaufting Lit, D. Kro. 69, in ber Röchlingaffe ift bis tunftiges Ziel Georgi ber erfte Stock, bestebend in 3 beigbaren Bimmern, einem Rochzimmer, Garbecobe und einer Alrane nebst sonsitger Brauenlichteit zu berfilften.

In l.it. D. Nro. 74. auf ter Salb fieb frei Quartiere, jedes in 2 Zimmern bestebend bis Georgi ju verftifen. Auch ihnnen gu einem Quartier Meubels gegeben werben.

Die Bierichent. Gerechingteit gur filbernen

In Lit. C. Nro, 98, ift ein febr geraumiaes trocines, mit 3 Fenftern verfebenes Gewolbe ftunbiich ju vermieiben.

Eine Stallung auf 2 Pferbe, heuboben, fammt ein in ber Rabe bes Stalls fich besindenes beigbares Bimmer ift in Lit. C. Nro. 98. flündlich ju vermieihen.

In bem ehemaliaen durmaingifchen Gefandischaftsgebaube Lit. C Nro. 8 ift ein febr fcones Quartier, bestebent in 5 beigbaren Zimmern, Rochimmer, großer Ruche, Boben, Reller, gemeinschaftlicher Mafchgele. genbeit bie Georgi zu verftiften. Das Rabere ift zu erfragen im Rramgafchen iLit. E. Nro. 46.

In Lit, E. Nro. 161, in ber obern Bachgaffe find verchiebene Zimmer und ein kaben gu verftiften. Auch ift bafelbft ein fleines Lebtermagert ju verlaufen.

Mabe bei Negensburg ift an ber Lanbstraße ein Gartenwohnbaus mit allen Bequemitchfeiten und Stallung von Lichtmeffen an taglich zu verfliften. Raberes im 21. C.

Auf bem Reuenpfarrptag in Lit. E. Nro. 74. ift ber zweite Stod im Sangen obes abgeribeit, fogleich zu beziehen, ober bas gange Saus zu verkiften.

In der Behausung Lit. C. Nro. 95. ist ein abgesondertes Haus mit allen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

In ber Behaufung Lit. E. Nro. 71. ber hauptmache gegenüber ift ber zweite Stock, bestehend aus zwei Zimmern, einer Kammer und Auche, taglich ju verfiften.

es ift eine Births. und Edlachtgered. tigfeit gu vermietben. Maheres im 2. C.

In Stabtambof ift ein Barten mit Obft. baumen ju verftiffen, und bei Bachmaper, Tanbier, ju erfrogen.

In ber Beingaffe Lit. D. Nro. 9t. ift ber imeite Giod, bestehend in 3 Bimmern, Ruche, Solitege, Bafchgelegenbeit, Reller, und gemeinschaftlichem Boben sogleich, obes bis Georgt ju vermietben.

In Lit. C Nro 123, in ber obern Bach. gaffe ift ein bequemes togis ju verftiften.

Im haufe Lit A Nro. 116. ift ber tweite Stod mit 3 immern, nidde, Speif, noch Ctod mit 3 immern, nidde, Speif, noch galler Bequiemichtett bis Georgi an eine fille Famille ju veistrien; auch wird behinniste weife bie Promenade in ben anifogenben Gare ten bemiligt. Das Richbere ift dein gause eigenthidmer über i Stiece ju erfrangen.

miethen. Raberes im A. C.

In Lit. E. Nro. 27. in bet Wallerftrage, ift ber britte Stod mit affer Bequemlichfelt bis Biel Beorgi gu verftiffen.

Um unterm Jatobspiat Lit. B. Nro. 1.

Im haufe Lit. E. Nro. 107. ift ber'erfte Stod, mit ober ohne Garten, ju verfliffen, ober ju verfaufen, bas Rabere ift bafelbit ju erfragen.

In einer ber gangbarften Strafen uner State und fünftiges Biel Brorgt ein Quartter in erflen Good ju vermierben, beftebend aus 6 beigbaren Jumern, einer Garberober, einste beftebend auf heit Adden, hoppeten Beben, eigenem Keller, holifege und gemeinschaftlicher Waitbogelegenheit. Das Anzeige eschwicke

In Lit. E. Nro. 117, auf bem Deupfatzplat bei ber hauptmache ift bis nachstes Stel Beorgt ein gewölbter Laben gu vermiethen, hu

5 4184f bein Reuenpfarrplas Lit. E. 724 find im ersten Stod 2 3immer, eine Rammer, eine Rammer, eine Radhe, Waschgelegenheit und Boben bis Georgi zu verstiffen. Der 2te Stod tann sogleich betogen werben. Auch fann bas gange Haus jusammen verftiftet werben.

In Lit. C. Nro. 119. nachft bem Regterungs Gebaube ift über zwei Stiegen ein Quartier, mit Aussicht auf bie Otrage, bestehend in einem Zimmer, Kammer, Rache und andern Bequemlichfeiten bis Georgi zu verfüften.

In ber Behausung Lit, F. Nro. 29. im erften Stock find 2 ober 3 3immer, eine Ruche und Speise mit aller Bequemlichet bis Georgi zu vermiethen.

Auf bem untern Jacobsplat find 2 meublirte Monatzimmer, einzeln ober gusammen, gu verfifften. Maberes im A. C.

Mr Lit. F. Nro. 19. beim Ilmajelfer Mied am an nift bis funftiges Ile Gerati ber erfte Groct bestehend in ? Immern, von welchen bie Fenfer iheils gegen bie Blude, feil Beude, mit Rade, Reller und allen sonstigen Bequemitssteten un bermieben

Das Leifiner'iche Garrenbaus ift fur bie- Gin junger Dalber Bogen ju Dro. G, bes Regensburger Bodenblatts 1828.

fen Sommer gang ober auch theilmeife juber miethen. Dabere Querunft giebt, bas U. C.

3m Lit. A. Nro. 113.1ff ber mette Stad, beffebenb in 3 heitbaten Zimmern, einer Rammer, Riche, Dolgieg, Reller und Bafchge-learnheit bis Bel Georgi in verfiften.

Im Galiath Lit. E. Nra. 20, ift gegen bie fieinerne Brude ein Odartier mit aller Bequemilichfeit bie funftiges Jiel Seorgi zu verfüffen, miet mit bem bebind roden nie

Eine Wohnung in der Witte der Stadt im ersten bich Jegend Sonarvaufgaus won bestähreit dirb ertem tilhelebaren Zumnt und Kadiner, Alles auf volleicht man an eine rubige Jamilie die Alle George d. I. gegen ihhelich zo. ft. Eufgeld, in vermierhen. Das Mabret mit 182

. In bem haufe bit. C. Nro. 146. in ber Barffoldlifeinfe im rein Grocke find 6 beite bare Immer? 2 Kabiners, Ruche, Speig, Bedier, Mache, Speig, Bedier, Mache, Speig, Bedier, Mache, Speig, Greek, Machen auch et auch ein geger bef ber bis Georgi zu verfliffen und im A. C. ut erfragen.

Im Saufe B 75, am Noblenmartt ift ein geraumiger taben mit Greitstimmer und Wohnung gu ebener Eeber aus 2 3immern, 2 Kammern nub fonfligen Begennichtelten beftebend, ju permethen. Riberes im A. C.

In Lit. E. Nro. 11 1ff im 2fen Stock ein Quartier zu bermiethen, befrehend in 4 Immern, Rammer, Ruche; großen Vorfich alles mir einer Thure zu verschließen, "Wolglege, Keller und Wasschgelegenbeitel 37

In ber schwarzen Schreiftraße Iteo eg. iber i Stiege ift ein Quaetter mit 2 Immeen, Richter, Kumner undigetmeinschaftlichem Boben fäglich ist Versissen, und fann auch gleich bezogen werden.

Es wunfcht eine einzelne fille Perfon 2 Zimmer nebft Rabinet und Ruche in ber untern Stadt balbigft ju miethen. Naberes im U. C.

Dienstanbietende, ober Dienstsuchende.

Ein junger gefitteter Menfch, ber bie bier

erften Symnafial . Claffen abfolvirt, unb eine fcone correcte Sand fcbreibt, tann, wenn er Luft jur Erlernung bes Buchbanblunge. Ge. fcaftes tragt, in einer ber biefigen Buch. handlungen ale Lebrling aufgenommen merben. In welcher, babon giebt bas U. E. Mustunft.

Diegensburg ben 22. Janner 1828.

Gin Mann von mittlerm Alter, ber fich in jeber Sinficht mit ben beffen Bengniffen ausweifen tann, munfcht bier ais Bebienter untergufommen. Ribered ift in ber Spiegel. gaffe Nro. 101. in vormaligen goldnen Sag, au ebener Erbe ju erfragen.

# Befunden, verloren ober vermifft:

Aus der Harmonie - Bibliothek wurde im Monat December v. I. die

Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur Theater und Mode, November 1827 ausgeliehen. Man ersucht um die Zuzücksendung dieses Hestes an den Aufseher im Lese-Zimmer.

d. A. d. H.

# Capitalien:

Es. find gegen erfte und fichere Sopotbet goo fl. im biefigen Polizenbegirte ju berleiben, Das Rabere ift im biefigen Rommiffions. Bureau ju erfragen.

### Bebolferungeangeige."

In ber evangelifchen Gemeinbe find in bergangener Woche ::

### in ber untern Pfurr: 1

pervofer Bruftentjandung, Bater, ber verflorbene Sob. Beorg Langbein, Burger und Eborfchreiber.

Den 2. Februar. Paulus Schatt, Mehgergefelle, lebig, von Dorb bei Bamberg, 24 Jahre alt, am Mervenfleber, Barer, N. N. Schat, Menger, meifter und Octobom ju horb.

Sinober St. Ratharinenfpital. Bfarr: Bearaben: Den 28. Januar. Marie Dage parete , Wittme, von Johann Chriftorh Raghmann , Burger und Drechtlermeifter, 80 Jahre alt, an Ale tereichwache.

#### Im ber Dom . unb Dauptpfarr ju St. Ulrich:

But Betrautt Den 31. Januar. Peter Ruf. Parger und ? Den. 31. Jakuar. Wette Aus, Parger und Enhagen der Schnickenneige von dier, mit Anhagen den, die Ausgert. Ebrursens Lodier von hier. Der S. Kreitar. Abb Papit. Krant. Dinflect von der, mit Jungfrauf dereid Lichtunger, Düngler Zochter von Jungfrauf dereid Lichtunger, mit Jungfrauf der Liebt ber der Schlieben der Liebt der Schlieben der Sc machere & Tochter von Donauftauf. Den 4. 30b. Michael Dormann, t, quiefcirter Dalloberbes amter, mit Ratharina Chommer, Blefichhaderes Lodter von RoB.

4 Rinber. 2 mannlichen und 2 Becauft: meiblichen Gefchlechie.

Det zo kent Den 30. Januar, mina Daffel, Mabhechter et krau, 27 Jahre alt, an Banchwair ferfindt. Den 31. Schofflan, 10 Tags alt, an Studbucht. Den 31. Schofflan, 10 Tags alt, an Studbuch. Den 32. Schofflan, 10 Tags alt, an Studbuch. Den 32. Schofflan, 10 Tags alt, an Dethack, Barte alt, an Wirtschenfichtenburg. Den 32. Schofflan, 22. Schofflan, 22. Schofflan, 23. Begraben: Den 30. Januar. Anna Barrel, Apolloma, 19 Bochen ait, an Graifen, Bater, Jos feph Raneberger, Burger und Branntweinbrenner pout bier-

#### 3.n. ber abern Stabtpfatt ju GL Mupert:

Betauft: 5 Rinber, 3 maunlichen und 2 meiblichen Beichlechte. Begraben: Den 29. Januar. , Magbalena, 3 Monate alt, an angeborner Cchwache, Bater,

### Gremben . Ungeige.

Bei herrn Cad im golbenen Engel logirten: (Bom 27, bis 31. Januar 1828.)

5r. Candeter, Kim. von Aempten. Or. v. Vilg, Kim. von Mannkeim. Dr. Fracht, Theolog von Bugsdung. D. Quiger, Danbeldmannt von Merces, beim. Dr. wommerikon, Runk: und Rusfer, fitch, Refaurateur von Manchen. Dr. Dalet, Kim. von Mannberndeim. Dr. Vanlefer, Gerichtsbatter von Derenacht. Dr. Water, Kim. von Schollen, Dr. Etterland, Danbelsm. von Dattenbach. Dr. Reiterl, Mallermire, von Deutenbefen. Dr. Weis, Danbelsm. von Bertologbeim. Dr. Lest, Biosto. ilefabeilant von Eflingen. Ör. Limerthat, Afntvon Blein. Dr. Koll, Kfin. von Risinsen. Dr. Breitbed, Galinen Commissat von Risinsen. Dr. D. Yren, Gerichebalter von Winhockerten n. Oberns bort. Dr. Dagens, Galiamis Controlleur von Kindoen. Dr. Dadins. Afn. von Einkeusprün. Dr. Sciebes, Kin. von Etutsart. Dr. Diesberts Judaber von Amberg. Dr. Midler, Guddweckers Judaber von Amberg. Dr. Midler, Guddweckers Albert nebe Gobn von Amberg. Dr. Moor, Altrugr. ehendeher. Dr. Kobensteiner. Landgerfühle Derfehreiter von Ingessichelb. Dr. Canbert, Jahre lant von Laurn, Dr. Dobmyor, t. D. Kreibbaus Justector von Ampelladt. Dr. Camber, Jahre lant von Laurn, Dr. Dobmyor, t. D. Kreibbaus

In Lit. B. Nio. 49. ift ein Quartier mit after Bequemlichfeit ju verftiften, und tame gleich, ober bis Georgi bejogen werbeu.

Unterheichnieter marnt Jebermann auf feinen ober feiner Frau Ramen ohne fogleich baare Begablung etwas berabfolgen ju laffen, ba teine Bergutung leiftet Regenfaburg am & gebruar 1828.

Jonner, Mittmeiffer.

# Bochentliche Angeige ber Regeneburger Schranne. Den z. Bebruar 1828.

Betraib.	Boriger	Mene	Sanger	heutiger	Bleibt im	Bertauferbreife.							
Sattung.	Reft.	Bufuhr.	edran.	Berfauf.	Refie.	båd	fler	mitt	lerer	minbefter.			
	Coaffe!		l€dåffel	16daffel	Coaffel	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
Baiben .	-	87	87	87	-	14	59	14	30	14	7		
Rorn .		20 -	30	30		10	54	IO	35	10	19		
Berffe .	-	61	61	61	-	8	31	8	22	8	8		
Saber	-	64	. 64	64		5	28	5	7	4	140		

PARTICULAR SERVICE SER	
Preife ber Bictualien, welche einer polizepliche	n Taxe unterliegen.
25 to b (a 8:   Vf. 1210   a.   6.	" 213   Megen   Bil. Meg.   Magel
Ein Paar Cemel pi Ifr.  - 6	fil frinf # 1 Prinf frinf
Ein Rocfenlaib pr reft. 411	mittlere 16 -
Gin Wadenlath mi Can Daferfern	arebe
Gin Contentato Di Ott. 2 51 2 - Dubi. ben a.	Februar 18a8.
Ein Ototteman pt 3 rt. 1 2 3 - 35 1	erfas. 1 fr. i bf.
Ein Strichlaib 19 fr pf. 7 - I Waaf Somm	erbier ben ben Grauern   -
Bublicirt ben a. Rebruar 1828. Bublicirt ben	Birthen
ein Many Sch	entbier b. b. Bequern 3 3
De e blf a B. A. fripf f. fripf fri pf Dublicier ben	6. Dejember 1847.
WRunbmehl 2 26 CI 2012   Cin DRaas mei	es Bier
Cemmelmehl 9 38 - 29 2/10 - Dublicitt ben	6. Dejember 1827.
ERtitelmehl   2  6 - - 21   2   8  -  9   4	if d fa s.   fr.   pf.
Dollmebl	Dofenfleisch 8 -
Roggenmehl 1 36 24,- 61 Bublicirt ben	rl . Kreybant: Meggern 7 3
Baibengries feiner (126 - 121 a 20 2 Ein Pfund Cob	nafe u. Schöpfenfielfc
Berollte Berfie , feine     28 - Dublicirt ben	mermelietich
The state of the s	Par - Continue
	Bom 27 Jan. bis r. Febr. 1828.
Dalfenfructe. ff.fr. pf.bisft. fr.pf.	ans Sewicht ober fa.fr.bis f.fr
Erbfen, gerolite, Die BRags   6	jabl: Stude: A.fr.bis fl.fr
Einfen, rothe	
" weiße 4 Somals	120 bas Bfund - 12
Bauf bruter : An	40 1 11 -113-115
Jung Rieifch 4 - Rorbchen Butter	2400 5 St. 10 - 4 -
Dageres ober Rubfleifch b. Df 6 Spanfertel .	
Ralbfieifch	10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Schweinefielich	
Ein Pfund Gals 4 ss gepunte	148 / 1 - 1 23
Ein Bentner Sals	- 1 1
bem Rettogeno. von 127 Df. 7 19 Inbiane	
Unfditt, ausgelaff. ber Etn. 21 - aa - Alte Dabuen .	64 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	50 1 - 30 - 58
" " Bes. m. f. fein, D 17 18 junge	- bas Bagr su - B TE
m. orbin. D 15 Canber.	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
Bechten bee fich	126 bas Pfund ju - 20 - 24
Rarpfen	142 1 17
Seu, ber Centn 56 - 118 - Grocer	127
Rodengrob, b. Coob. in 60 B. 4 - 7 - Budenbols 112 Budenbols .	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Der b. Degen baier. Ruben Birtenbols	10 bie Rlaft. 311 6 48 7 -
Beborrte 3metidgen, b. Daas - 7 - 8 - Difdling	48 1 1 4 20 4 40
Bild, unabgerahmte	26 1 1 4 30 4 40
Stabt . Magistra	t.

# Regensburger Wochenblatt.

# ~ (Nro. 7.) ~

Bebrudt und in baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. Nat.

Mittwoch ben 13. Februar 1828.

## Poligei . Berfügungen und Magistratifche Befanntmachungen.

Samftag ben 16. laufenden Monats Bormittage 10 Uhr wird auf dem Rathbaufe babier bie Beifuhr von circa 200 Rubit. Rafter Bruchfteine ju ben biefigen Baffer, und Bruden Bauten öffentlich an den Benigfinehmenden verfteigert werden.

Regeneburg ben 9. Februar 1828. R. Bau. In [pettton und Stabtmagiftrat.

In amtlicher Verwahrung befindet fich babier ein Stud bunfelgrunen Rattuns und eine Barthie sogenanuter Madrastüder. Diese Geginstände find mahrscheinlich entwendet, und indem man biese zur öffentlichen Kenntnis bringt, forbert man einen Jeden, der hierüber eine Auskund wird vor dem Antauf et ner babier verlorinen und abhanden gekommenen kupfennen Platte, 50 Pfund schwer, gewarnt und Iedermann, dem von deren dermaligen Besider eiwas jur Kenntnis sommt, jur eben, matsige aufgeforbert.

Regensburg ben 7. Februar 1828.

tabt. Mauerer.

L'eder.

Bon einem Ungenanntsennwossenden wurden 2 fl. 24 fr. für bas hiefige ebangelische Baisenbaus anber übergeben. Bofür hiemit öffentlich gebantt wirb. Resents ficht 1828.

Stabt. Magiftrat.

Bet einer im golbenen Engel gefeierten Dochzeit murben . 2 fl. 38 fr. bon einem froblichen Ciefel in ber Siche und bon einer fleinen Geschlichaft im golbenen Lamm ju Prebrunn . - fl. 36 fr. flx bie Armen gesammelt und bieffeits übergeben, Welches unter Dantes Erfattung öffente ich angigt

Regensburg ben 12. Februar 1828. Der Armen pfleg fcafts. Rat

Mauerer. Ratt.

Erid.

Regensburger Bochenblatt Dro. 7. bom Jahr 1828.

Mon einem ungenannt bleibenwollenben Freund ber Armen murbe ben Rnaben im Befchaftigungebaufe ein Gefchent von einem halben Rronenthaler gemacht. Dochte Diefem Eblen Sotesbergeltung ju Theil merben, und bas ichone Bewugtfepn lobnen: "Du baft jur Rettung Ungludlicher bad Deine reblich beigetragen.

Regenburg ben 7. Februar 1828. Der Musichuß bes Armenpflegichafte. Rathe gur Beich aftigungeanftalt.

Sonuttlein, Benbler. Braufer.

### Rreis , und Stabtaerichtliche Befanntmachungen.

Muf Antrag eines Sypothefarglaubigers wirb bas . Gut bes Maurere Mathias Millmaner um Steinmeg, Rro 33. in vim executionis jum offentlichen Bertaufe aud. geboten.

Daffelbe beftebt:

1) aus einem aufgemauerten, 2 Stod hoben, mit Safchen gebedtem Bohnhaufe, meldes ju ebener Erbe 2 Stuben, eine Ginfage und zwei Riege; über eine Stiege 2 Rimmer, eine Ruche und ein Blet, und unter bem Dache ben blogen Boben entbalt. im Saushofe befinden fich ber Brunnen und s. v. Abtritt.

2) Mus einem Burgartchen; in bemfelben fieht ein gemauertes mit Safden gebedtes

Glasbaus.

Bu Diefem Brecte wirb auf

Donnerftag ben 21. Februar b. 3., Bormittage 9 Ubr Sermin angefest, wogu man Raufeliebhaber mit bem Bufate einladet, baß ihnen bie nabere Butsbeichaffenbeit und Raufsbedingungen am Termine eröffnet merben.

Regensburg ben 18. Januar 1828. S. Bayer, Kreis. und Stabtgericht Regensburg. Schieber, Direftor. Biebemann.

Mue jene Inbivibuen, melde auf ben Rachlaß bes bahier verftorbenen Brieftere Sto. bann Brunner, Anfpruche aus mas immer fur einem Sitel ju machen, und felbe noch nicht geltenb gemacht baben, werben biemit aufgeforbert, biefes innerhalb 4 Wochen a dato um fo gewiffer gu thun, als außerbeffen ohne Berudfichtigung ibrer Aufpruche bie Berlaffenfchafts. fache ganilich auseinander gefett werben wird. Bugleich ergebt an biejenigen, Die ju bem aebachten Rachlage geborige Gegenftanbe in Sanben baben, bie Mufforberung, biefe Gegen. ftanbe in obigem Termine bei Strafe bes Erfages bieber ju übermachen. Regensburg ben 1. Februar 1828.

Ronigl. Baper. Rreis. und Stabtgericht. Sumpelghaimer, Direttor. Mian.

land. u. Berrichaftsgerichtl. fo wie auch anbere amtliche Befanntmachungen.

grund Unfpruche ju machen gebenft, wirb anburch aufgeforbert, felbe um fo gemiffer in Reit

Ber an bem Rachlage bes berfforbenen f. Regimentquartiermeiftere Eaner Beingariner aus mas immer für einem Rechts.

fed & Boden von beute an gerechnet, bet unterfertiatem Militargerichte anzumelben, ale mibrigen Ralle mit ber Berlaffenichafts . Berbanblung unb

Erbratition ber Daffe rechtlicher Orbnung nach vorgeschritten werben wirb.

Regensburg ben 31. Janner 1828.
Die f. Stabttommanbantichaft Eronegg, Dberft.

Birth, Cab, und Aftuar.

Unter Borbehalt hoher Genehmigung der bochfürfil. Domainen Deeradministration merben Freitag ben 15. Februar im Revier Rreutb Difitift fangenbudel

452 Riafter Buchen. Scheiter, 117 Riafter Buchen. Prügel, und 1774 Rlafter weiches Scheiterholt

Samftag ben 16, aber bas lieberhot; von ben oben weigeichneten Riaffern öffentich an ben Meistbietenben verfleigert werten. Die Busommentunft findet am ersten , wie am zweisera Sage ; seberzeit Krud o Uhr auf dem oben genannten unweit Lichtenwald gelegenen Schlage statt, wodet jugleich bemerkt wird, daß das erstegerte Holz das vor der Krüchuf des jahlt werden muffe, und nur jenen Kuffen auf Born veraksfolgt werden mitfe, und nur jenen Kuffen dauf Born beraksfolgt werden, und in Ruckficht der Bablung gerichtliche Sicherheit zu leisten im Stande sind.

Den 2. Februar 1828. Kurftl. Thurn und Taxis. Forfamt Worth.

Seli, Dberforfter.

Da ju Georgi heurigen Jahrs die breiichtige Verpachtung des dieseringen Oetonomiehoses ju Ende gedt; so wird dieser hos in Holge des hoben Auftrages der Königlichen Neglerung, Kammer der Finanzen, da. 5. biefes Monats jur Verpachtung an-den Weistbietenden ausgedoten.

Die Oetonomiegedaube, wolche sich im besten Austande befinden, und erft im Johre 1811 neu erbaut, und jum Betried ber Detonomie eingerichtet worden sind, besinden sich in der Seinbern sich in ber Seinbern liegen sammtlich im ber Stadt. Die Feidprunde betragen 134 Lagwert 36 Orgimalen, liegen sammtlich im Burgfrieden, und sind von vorzüglicher Bontidt. Die Wiesen haben einen Flidgeninhalt von 104 Lagwert, sind ausser ben Burgfrieden gelegen, und ebenfalls sehr errtäglich.

Die Pacht . Ungebote merben

Samftag ben 29. Marg b. 3. bon bem unterzeichneten Amt, welches auch bie Bebingungen eröffnet, porbehaltlich bo-berer Genehmigung ju Protofol genommen. Auswaftigen Pachtiebhabern liegt ob.

Auswartigen Pachtitebhabern liegt ob, fich mit legalen Beugniffen aber ihren Leumund und ihr Bermogen auszuweifen.

Regensburg ben 8. Februar 1828,

Ron. Collegiat. Stifts-Raftenamt jur alten Rapelle. Fr. J. Geiler, Rafiner.

Da ber am 12. und 13. November vor. Jahrs borgenommen Bertauf und bie gleichzeitige Berpachtung mehrerer bem StudienInstitut Et. Paul gehörigen im Burgfrieden von Negensburg befindichen Feighgründe ble böchste Genehmigung ber Königl. Regierung nicht ethelt, so werben blie Nealitäten unter Wortbehalt obiger Genehmigung in der bießseinigen Abministrations Kanziel am Montag ben 18. biese Monats Vormittags von 8 bis 72. Uhr burch öffentliche Versteigerung wiedersholt verfaufer, und Nachmittags von 2 bis 5 libr verfaufer, und Nachmittags von 2 bis 5 libr

bernachtet, woju Kauf, und Pachtlustige eine gelaben werben. . . Rebruar 1828. Regeneburg ben 11. Februar 1828. Königl. Stubien. Fonb 6. Abministra, tion St. Paul in Regensburg. März, Abministrates.

Auf Andringen eines Spopothefar. Gläubigers wird das Jaibhofsanweien ver Joseph Bauer zu Nugbof, bestebend in Wohnhaus, Pferde und Echofidden, Schupfe, Bachofen, Brunnen, swei Odisstaten zu 12 Lagwert, Actergrund ohngefabr 63 Lagwert, Wiere 12 Lagwert, Waler 12 Lagwert, Waler 12 Lagwert, Waler 12 Lagwert, Walbungen 30 Lagwert bem big fentlichen Verlause unterworsen, und Steigerungse-Lermin auf

Montag ben 3. Dary b. %.

Bormittags 9 Uhr bei blefigem Gerichte anberaumt, woju man Kaufsliebhaber hiemtt vorlabet. Augleich werben alle blejenigen, wei, che an ben obigen Joseph Bauer aus was immer für einem Grund etwas zu forbern haben, hiemit aufgeforbert, fich bei Bermelbung ber Michtbead tung , ihrer Unfpruche bis gu phigem Berfaufstermine bier ju melben,

Stadtambof ben 4. Februar 1828.

Ronigl, Landgericht Stabtambof Bielanb, Landrichter.

Muf Unbringen ber Glaubiger bes Bauern Georg Rloebel von Sageiffabt mirb beffen Unmefen beftebent in Bobngaus, Dferb. und Rinbpiebffallung, Stabel, Schwein . und Schaafftall, Badofen, Schupfe, Brunnen, Dausgarten gu 2 Tagm. Rrautgarten gu I Saam, Actergrund ju 84 Tagm., Biefen gu 42 Lagw., Solggrund 20 Tagm. im Gangen gerichtlich geschätt, auf 3997 fl. 20 fr. jum offentitchen Bertaufe ausgeschrieben, und Steigerungstermin auf

Dienftag ben 4. Mary b. 3. Bormittags 9 Uhr bet biefigem Gerichte annefest, motu Raufoliebhaber biemit vorgela.

ben merben. Stadtambof ben 6. Rebruar 1828. Ronigl. Landgericht Stadtambof. Bielanb, Lanbrichter.

### Deffentliche Danfeserfrattungen, Muf. forberungen, Warnungen.

Da mir bie Beit ju fur; mar, um mich por meiner Sibreife von bier nach Ingolffabt, als meinem neuen Beffimmungsorte? allent. balben ju beurtauben, fo nehme ich hiemit bergiichen Abichieb von allen verehrten Befannten, und empfeble mich und bie Deini. gen Ihrem geneigten Unbenfen.

3. Bornberg, Ronigl. Calgoberfattor.

Bott bat und ichmer gepruft, als er nach langem, fcmerglichen Leiten uns unfern innigft geliebten Cobn Johann Abam, unfere Freude und Soffnung, burch ben Tob von unfrer Ceite nahm. Des Tobes unerbittliche Sand lofte fcone und fuffe Banbe mit biefem Erquerfalle, Banbe ber Liete und Freunbichaft. Doch auch in biefer fchmergitchen Prufung offenbarte fich Gottes unenbliche Gute. Ce fegnete ben jungen frommen Dulber mit Bertrauen, Cebulb und freudiger hoffnung bis jum legten Sauche feines Lebens, und burch Die Theilnahme ebler Brennbe. BBir banfen

bon Bergen allen ben Lieben und Gufen, bie bem viel gepruften Dulber Eroft und Linberung, Labfal und Erbeiterung burch ibre freunbichafte lichen Beluche und Theilnahme an fein Rrane fenbett brachten. Wir banten befonbere ben jungen Rreunben, welche burch Achtung und Liebe fich gebrungen fühlten, ibren Jugenb. freund felbit au Grabe au tragen. Bir banfen allen Freunden und Bermanbten, melde fo ehrenvoll und jablreich unfern auten Cobn ju feiner Rubeftatte begleiteten. Inbem mir und Ihrem fernern Boblwollen beftens empfebien, munichen mir berglich, bag ber Ulle . machtige foiche betrubenbe Ereignife in Ging. ben bon Ihrem Saufe abmenbe.

Regensburg ben 6. Kebruar 1828. . Rriedrich Pauer, Leberermeiffer, und beffen Gattin Barbara Dauer, geb. Solter, nebft Familie.

Dief ift bie Bunbe, weiche ber Mumach. tige ber trauernben Gattin, ben 4 pateriofen Baifen, und bem Bruber fchlug. Dur bie Grunde ber Religion find es, bie bie Trauern. ben ju troffen vermogen. Dant fen gefagt bem bodmurbigen Deren Rooperator Ruben. bauer fur bie vielen retigiofen Bufpruche, melche er bem Bollenbeten und uns Burudge. bliebenen gab; ebenfo bem heren hofrath Dr. Canftatt fur tie vieten und raftiofen Bemue hungen ben Colummernben bas leben gu er. haiten, Dant herrn Chirurg Curtmann fur feine Thatigfeit, welche berfelbe geigte. Dicht minber fen ben herren hautboiffen und Unteroffizieren bes Monigl, 4ten Linien-Infanterte-Negimente gebantt fur bie lette Chre, und allen benen, bie ben Geligen gu feiner Mubeftatte begleiteten.

Dogeft Du, o Bater! alle bie Eblen noch lange bor abntichen Trauerfallen bemab. ren, und uns Trauernbe bie fortmabrenbe Freunbichaft berer genieffen laffen, bie uns fo liebevoll ju Silfe eitten.

Maria Anna Peer, Poftconbucteurs.

Mittme, nebft ibren vier Maifen. Georg Deer, Bruber.

Dief gebrugt von bem bochft fcmerglichen Berluffe unford theuerften Gatten und Baterd fublen wir und verpflichtet, Titl. Deren Dr. DiBenthaler und Sitl, Deren Curt. mann, welche alles Wolliche jut feiner Rettung aufboten, bann Bitl. herrn Pfarrer Lorens guf voll einem Berner Die ber bei bei for ibt die fern, trofferchen Zusprüche, und allen unfern Gignern und Freunden für die fo allgemin ausgesprochen Theitundur bei vorlindlichsten Dant öffentlich darzubringen. Mit bem aufrichtigsten Wursche für Ihrer Aller ketes Woblergeben, empfehen wir uns mit der Bitte: das meinem Mann seit vielen Taben geschenkte Zurauen auch auf meinen Sohn, welcher das Geschäft als Groß- und Klein-Uhrmacher foriführt, gesätligst zu übertragen.

Magb. Modhammer, geb. Frieb. rich, Wittwe, nebft ihren Cohn und twei Tochtern.

Ant die vielen Betweise von Wohlmollen, weiche herr Joh. Bapt. Ragert, königt. Lehrer an der Dom. und haupt. Schule dabler, während kienes Krankenlagers empfleng, so wie für die fie hetenvolle Begleitung ju feiner Rubestäte, bringen die gehorfamst Unterzeichneten den gerührteften Dant dur, und bitten jugleich um fernere hulb und Wohl-gewogenbett.

Balburga Magerl, Schnei-

Elife Lubmig unb | Magerl, Johann Rinber bes Berblichenen.

Meit entfent, eine von dem hoben und dereihren Dubitum gern gesehene Schauspielerin dem find der den finde man sich burch den in Nro. C. 65, diese Blattes entstatenen Ausstalles zu erfliden, daß bie unterzeichnete Direktion aus nicht zu tadein den Gründen zu den ihr nun zum Bordurfe den dem die de Gründen zu den fir nun zum Bordurfe armachten Schritte fich bestimmt habe.

Die Direftion bes Regensb. Rational . Theaters.

Bucheranzeigen, Unterrichte. u. Runft.

Mit ben innigsten Dante fur ben jabiret. Den Bufpruch Eitl. verehrlicher Lefer und Leferinnen sowohl biefiger Stabt, als ber

Umgegend, wodurch bie enbedgeseigte Buch, Kunste und Muffalienbandlung aufgemuntert wart, ihre ichon aus 3790 Anden bestandene Leisbibliothet wieder nit neuen 1330 Badben der neuesten Etreratur zu vermehren, fündigt bieselb blemt ein neues, erst die Presse verlägte befendige, aller in ihrer Leibe Bibliothet sich bespieldnis, aller in ihrer Leibe Bibliothet sich bespieldnis, aller in ihrer Leibe Bibliothet sich bespieldnis gerfe au.

Micht allein ber Liebbaber und bie Lieb. haberin von Almanachen, Gebichten, Roma-nen, Safchenbuchern und Theaterftuden; ber Freund und bie Rreundin ernfierer Letture, als von Biographien, Charaftergugen, Befcbi tofunde und Lebenebefchreibungen, Ergiebunge. und Schulichriften, Landermert. wurdigfeiten und Reifebefdreibungen, felbft Schriften fur Geift und Derg, auch von Saus. Land . und Gefunbbeite . 2Berfen; ber Etu. bierente burch bie beffen lleberfegungen griechi. fcber und romifcher Mlaffiter; Meltern burch bie nuglichften Jugenbichriften fur ihre lieben Rleinen , und ber Berehrer auslandiicher Sprachen burch bie befannteffen Auftoren berfelben, merben in blefer Leibe. Bibliothet volltommene Befriedigung ihrer Bifbegierbe finben.

Durch bie kosspielige Anschaffung biefer eben bier aufgefähren Werte von so großer Mannigfaligstett, glaube die endesgesche Haube bei endesgesche Haube bei endesgesche Haube bei Bissperter eines vereiptlichen Lefe Publifums hiefzer Erabt und Umgedung entsprochen zu baben, ihrer Leisebilbiofet, no nicht ben Vorzig einraumen, boch in gleiche Kategorie mit den bler schon bestehenden Leiber Anfalten stellen zu burfen, und schweckelt sich beswegen eines gabireiden Aufpruckelt sich beswegen eines gabireiden Aufpruckelt

Da bei allen berlei offentlichen Anftalten jur Aufrechtholtung geseglicher Debnung Bebingungen nothwenbig find, fo wird auch bei biefer Leibe. Anftalt Folgenbes fefigefete.

1) Es sinbet für die biesige Crabt ein eige liches und monaritiches Abonnement fatz; ein viertele, habe, ober ganzigderiges wird uicht angenommen. Ersteres zoht für das Buch alteuter, legteres 36 ft. Agrausbezohung, wogegen bem Tirl. Obonnenten jederzeit 2 vis 4 Badto erreadfolat werden, und dies in so lange, als die Zeit bes menatlichen Abonnements deuert; jedoch fenant von Almanachen

und Tafchenbuchern jebergeit nur ein Er-

emplar bargelieben merben. 2) Lefeliebhaber auf bem ganbe jablen an Monate. Gebubr 45 fr. poraus, erhalten aber bagegen 8 bis 12 Banbe jur 8 ober 14tagigen Benütung , inbem biefelben nicht wie bie Lefeluftigen in ber Ctabt taalich umtaufchen tonnen ; jeboch fieht es benfelben ebenfalls frei im Laufe bes Lefemonats fo oft ju wechfein, als es ibnen bie Beit und bie Derflichfeit ben Entfernung erlaubt.

3) Unbefannte Lefefreunde werben fich jum Einfage bes vollen Werthes bes bargu.

leihenben Buches bequemen.

4) Da barauf gefeben merben muß, bag bie bargeliebenen Bucher moglichft rein, alfo unbeschmußt und unbeschabtat, mieber gurudgegeben merben, fo wird fich berje. nige, melder barauf nicht achtet, gefallen taffen muffen ben Berth bes Budes obne einige Gegenrebe ju erfegen, welches auch ju berffeben ift, wenn auf bie eine ober anbere Art ein ganges Bert ober ein einzelner Sand verloren geben

Dan wird es nicht in Abrebe fiellen fonnen , bag auf biefen feftgefetten Bebingungen beftanben merben muß, wenn man bebenft, mit welchen großen Roffen ein folches linter. Behmen, wie bie Berftellung einer folden Lefeanftalt erforbert, verbunden ift; man empfiehlt Diefelbe mieberholt einem verehrlichen Lefe. Publifum biefiger Ctabt und Umgebung unb geichnet mit ber bollfommenften Dochachtung Regensburg im Janner 1828.

> bie Joseph Sigmund Reit. manr fche Buch., Runft. unb Mufifaltenbanblung.

Etabliffements, Miethe , Beranderungen u. Recommenbationen ic. betreffenb:

Untergeichneter bat biemit ble Ehre einem boben Abel und bem verehrungsmurbigen -Dublifum ergebenft angujeigen, baf er mieber mit guten Rhein . Baterifchen Beinen 18221 Sabrgang bier angefommen ift,

1) forffer Traminer ju 28 fl. Forfer Traminer ju 24 fl. 3) Deitersbeimer ju 20 ff.

per baier. Gimer im Großen und Eimerweis gegen baare Bezahlung. Diefe Beine itegen im tonigt. Beinftabel bem Theatergebaube gegenüber. Die Proben merben bon Dor. gens g bis 12 Uhr von ben Safern gegeben, und Rachmittags bon 2 - 5 libr merben bie Rafer gefüllt. Um geneigten und jable reichen Bufpruch bittet

2. Doffmann, Beinbanbler aus Gottramftein in Rhetubaiern.

Ball . Ungeige. Mit Bewilligung bes Grabimagiffrats wirb

ber Untergeichnete im großen Caale bes neuen Gefellichaftshaufes

Conntag ben 17. Rebruar ben letten Dasten : Ball geben.

fur ein gutes Orchefter, fo mie fur alles. mas jur Bequemlichfeit und jum Bergnugen ber verebrlichen Gafte ftatt finden fann, wird beftens geforgt.

Rrant Lemmer, Dachter bes neuen Gefellichaftshaufes.

Ball = Ungeige.

Mit Bewilligung des Stadtmaaistrats merden bei Unterzeichnetem im Gafthans zum goldenen Engel diefen Carneval zwei Dastenballe gegeben, namlid:

Kastnachts-Sonntag den 17. Februar

Kaffnachte-Dienftag ben 19. Februar. Rur aut befettes Drchefter, reele Bedieming, fo wie fur alles, mas jum Bergnügen und gur Bequemlichkeit ber geehrten Gafte aufgeboten werden fann, wird aufe beite geforgt werden. Der Gintrittebreis ift 24 fr à Versou. Ludwig Beinrich Gad.

Mit Bewilligung bes Stadtmagifirats mer. ben im Gafthof jum golbnen Rreus folgenbe

Masten . Balle gegeben: Mittmoch ben 13. Februar,

Dienftag ben 19. Februar, Der Anfang ift um 8 Uhr bas Enbe Mot. gens 5 libr.

Briebrich Breuninger's Erben.

Da bei gegenwärtigem wohlfeilen Unfauf ber Spigen oftere bie Rlage gebort wirb; bag bie Preife bes Pugens berfelben auf neue Urt, ju boch angefest finb, fo erbietet fich Die Unterreichnete biefe ju minbern, und funf. tia bie Elle fur 8 fr. ju nabeln. . Collen bie Debrchen nicht genommen werben, bann bie Elle um 4 fr. Much bemerte fie biebet, baff Schleper, Sauben, Rragen, fo auch Blonben bon ihr gepunt und ausgebeffert werben, und empfiehlt fich ju geneigten Auftragen ergebenft.

Mannette Doshammer, wohnhaft in Lit. B. Nro. 85. nachft bem rothen Dabn.

Ich habe bie Ehre ergebenft angugeigen , bag ich neben bem Gefchafte als Jumelier und Golbarbeiter, auch bie Ceiben : und Dusmag. ren. hanblung von meiner Schmagerin Jecnette Solmer fortfubre, und erlaube mir zugleich, bem boben Abel und verehrlichen Dulitum meine Frau in jeber Pugarbeit empfeb. len zu burfen.

Bir werben es uns fets befonbere ange. legen fenn laffen, Jebermann prompt und billig gu bebienen, und feben baber recht jabl. reichen Auftragen, um bie mir boffichft bitten,

mit Buberficht entgegen.

Joseph und Therefe Rrippner, jun. Lit. B. Nro. 73. am Rathhausplas.

Der Unterzeichnete macht befannt, baf feine Rrippe noch bis Faftnacht ju feben ift, und jest bie fcone Berftellung ber Sochgeit ju Canna gezeigt mirb. - Much bringt er gur Renntnig, bag bei ihm febr gute Rachtlichter zu baben find.

Eaver Bachmaner, Tanbler in Stabtambof.

Bei Untergeichnerem find gegenwartig im Blor ju haben: gefullte und einfache Spajinten : rothe, blaue, meife, gefüllte mobiries chenbe Lagetten; gelbe gefüllte Marciffen; gefullte und einfache Tulpen. Alles nach ber Musmabl.

Johannes Drecht, Burger und Runftgartner.

Unterzeichneter bringt biemit jur allgemeinen Renntnig, bag er, nachbem er bie Culmann'fche Babergerechtigfeit fauflich an fich gebracht, bon bem bochloblichen Das

giffrat ber Ronigl. Rreishauptftabt Regens burg bie Aufnahme, und von ber Rouigl. Regierung bes Regenfreifes bie Beftattigung als burgert. Bunbargt und Geburtebelfer babler erhalten babe.

Inbem fich nun berfelbe ben verebrlichen Bemobnern Regensburge mit gegiemenber Dochach. tung empfiehlt, bittet er um geneigten Bufpruch.

Briebrich Suber, Bunbargt unb Geburtebelfer, mobnbaft in

Lit. E. Nro. 74.

Beinfier Arrac, acht, unb boch außerft billig, fo wie auch Rum de Jamaica, ift im gangen, balben und Biertels . Bouteillen gu finben bet

Briebr. Deinr. Theob. Rabricius am Roblenmarft beim Ruberbrunnen.

Mit allen Gattungen Siegellad, Reberfie. len, Oblaten von vorzuglicher Gute und ju febr billigen Preifen empfiehlt fich wieberbols ju geneigter Ubnabme

Regensburg ben 13. Febr. 1828. 3. Sarburger, Ciegellad . Fabri. fant aus Baireuth, bat feinen Laben auf bem Deuenpfarrplas vis -a - vis ber Sauptmache Lit. E. Nro. 76.

Bei Sufanna Rangler, Fragners. wittme beim rothen Stern, find neue frifche Saringe ju haben.

Unterzeichneter empfiehlt fich einem boben Abel und verehrungsmurbigen Publifum in allen Arten Speceren . Baaren nebft verfchie. benen Corten Rauch . und Schnupftabaden, bon febr guter Qualitat, um bie billigften Preife.

> Unton Seis, in ber St. Mang Gaffe in Stabtambof.

Da mir bon bem wohlloblichen biefigen Dagiffrate nebft bem Burgerrechte auch eine Rucheibader . Congeffion ertheilt murbe, fo ermangle ich nicht, biefes einem hobem Abet und berehrlichen Dublifum biemit ergebenft angujeigen, und mich beftend ju empfehlen.

Ihr gutiges Butrauen, um bas ich bitte, werbe ich burch gute und fcnelle Bedienung

ju berehren fuchen.

- Deine Mobnung ift im Saufe bee herrn Defan M. Gampert Lit. A. Nro. 70.

Georg Bagner. Rum de Jamaika vorzuglicher Qualitat Die Bouteille ju 48 fr., Die balbe ju 24 fr.

empfiehlt jur gefälligen Abnahme einen berebrungemurbigen Publifum

Cb. Dtemann, Raffeetier.

Untergeichneter macht einem verehrungswurbigen Publitum bie gegiemenbe Ungeige, bag er nebit feiner Bein. und Biermirtbichaft auch bie Schlachtgerechtigfeit ausube, unb immer für beffe Baare forgen wirb; er bittet baber um einen gutigen Bufpruch.

R. Commer, jum Stiegel.

Rachbem ich von bem idblichen Dagift. rat ber Ctabt Stabtambof bie Schreinere. Rongeffion erhalten habe, fo mache ich biefes bem boben Abel und verebrungsmurbigen Publitum fomobl bier als in Regensburg mit ber Bemerfung befannt, bag bei mir bon jest an alle Gorten Schreiner . Arbeiten be-Rellt merben tonnen. Unter Unficherung icho. ner und guter Arbeiten um bie billigften Breife, empfehle ich mich jur geneigten Beftellung.

Stabtambof ben II. Rebr. 1828. . Want Bilbelm Unthee burgert. Schreinermet. fter in Ctabtambof, mobubaft bet herrn Comabel Nro. 163.

Enbesunterzeichneter bat bie Ehre, einem boben Abel und verebrungemurbigen Dubli. fum bie ergebenfte Ungeige gu machen, baf er fein boriges Quartier in ber obern Bachgaffe verlaffen, und bagegen ein anberes in ber untern Bachgaffe in ber Bebaufung bes herrn Schreinermeiffer Beibner Lit. E. Nro. 4. bereits bezogen bat. Bugleich berbinbet er biemit feinen Dant fur ben bisberigen geneigten Bufpruch und bittet um ferneres Boblwollen. 30f. Sittler, Daler und Bergolber.

Subscriptions . Einlabung fur w Blumenfreunde.

Muf ein Cortiment von 100 Arten ber fconften und größten blubenben Reu. Englifden Liebhaber biefer, fomobl an Welargonien. Buchs, als Bluthen, febr fconen Pflangen. gattung, welche fich verbinben, bas gange Sortiment bon 100 Arten ju nehmen, erbal.

ten febes Eremplar ju' ben auferft billigen Preis von 18 fr., 75 bergleichen fur 24 fr., 50 fur 30 fr. und 25 ber allerichonften für 36 fr. pt. Stud, Der außerft billige Dreis burgt mir fur gabireiche Abnehmer, inbem piele barunter find, mo bas Ctud 3-4 fl. toffet; jetoch werben auch einzelne verfauft. Befondere Bergeichniffe find auf Berlangen gu baben. -

Rerner befige ich eine bubiche Cammlung anberer iconer Bierpflangen, melde fich je. bem Blumenfreund, burch Coonbeit ibret Blumen, burch Woblgeruch ober fonftigen Un. fand empfehlen , und ich um bie billigften Dreife ablaffen fann. Much blubende Synacinthen, Sulpen, Lagetten u. f. m. find in meiner Bobnung, in bes Brn. Maurermeifter Lieb. bern Bebaufung nachft bem Jefutten . Brau. baus Lit. E. 191. b. gu baben.

Bugleich verbinde ich bamit bie geborfamfie Unjeige, bag ich mit Unfang bes Monate Dars meinen Dienft als botanifder Gartner verlaffe, um mich ale Sanbelegartner ju etabli. ren, und bitte baber Blumenfreunde und Gar. tenbefiger, mich mit Auftragen und Beffel. lungen aller Urt mobimollend ju beebren. Sof. Mart. Ridl.

Mufcionsangeigen, Waaren u. andere Begenftande betreffend, welche verfauft, ober au faufen gefucht werben.

Montag ben 25. Februar und folgenbe Zage Dadymittage pracie zwei Uhr merben in Lit. E. Nro. 32. in bes herrn Grimm und Roch Raufmanne Behaufung über swei Stiegen boch in ber Ballerfrafe, perichiebene Berlaffenichafts.Effeften bes pormale Pl. Titl. bifchoflich Luttichifchen gebei. men Rathe und Ritter bes Belgifchen Civil. Berbienftorbens

herrn Beinrich Joseph von Berthonier. beftebenb in golbenen Ringen, filbernen Raffee . und Dildfannen, Borleg., Eg. und Raffeeloffeln, auch Deffern und Gabein, Arm. und anbern Leuchtern , Buder . Dofen, einem filbernem und vergolbeten Erugifir, Stodubren mit Monatstag, Repetir. und Schlagmert von Bronce, auch Tifchleuchtern von betto, Spie. geln , fconen Bilbern und Rupferftiden in. ter Glas und vergolbeten Rabmin, tuitres, Safeltudern und Gervietten von Damaft unb Bugarbeit, feiner Leib. und Bermufche Getten und Matragen, Routeaur und Bol. fenporbangen, Ceffeln und Ranavees mit roth und grunem Moire bejogen, und nuff. baumenen Geftellen, Rommob .. und Schreib. fefretairen bon Rug. und Rirfcbaumbol. Speid. , Spiel. und anbern Sifchen, auch Bettflatten bon betto, Rleiber - und Barberobetaffen von Sichtenbolg, vergolbeten Raffee . und Theegefdirren bon Porgellain, geichliffenen Wein., Liqueur . und Biergla. fern, Steingut und mehreren Bouteillen, ach. ten guten frangofifchen Weinen von verfchie. benen Gorten, einer bierfigigen Chaife, etnigen Rlaftern ungemachten Solies, nebft mebr anbern nuslichen und brauchbaren Effetten an ben Deifibietenben gegen fogleich unveradgerte Begabiung offentlich verfteigert.

Das Bergeichniß hieruber ift Montage ben 18. Februar bei bem Unterzeichneten um-

fonft ju baben.

Muernheimer, verpflichteter Aufttonator, wohnhaft in Lit. D. Nro. 78, in ber Weingaffe.

Ranftigen Montag ben as, Februar 1828 werben in ber Behaulung ber linterzeichneten früh Morgens von 10 bis 21 libt, eine Partite 1819r. Sommeracher, rein und gut gehaltere Melne, in verichtebenen Gebanden, in Eimern und 12 Eimern, einzeln an den Metfebietenben gegen gleich daare Bezahlung offentlich versteigert. Proben werden am Sage ber Berfleigerung abgegeben.

Die Fäffer tonnen auch wieber jurudigenommen werben. Es werben auch einige Bourteillen achter Champagner mit versteigert. Regensburg ben 10. Februar 1828. Notar und verpflichteter Auftionator

Stablberger Lit. G. Nro, 41.

In Rumpfmibl ift das Grundsack Rr. 20. gu verlaufen ober ju veisstirten. Es besteht I) in einer auf einer angenehmen Undöbe, von Grund aus masse verbauten und mit 3tegestacken eingebetene Bebaufung, deren Sowierain einen gewöldten Keller, in der ersten Etage 2 gewöldte Zummer, I Kammer nebft Ruche und Abeteite, in der zweien 2 Jimmer

mis schöner Aussicht, und 1 Kobinet nick Abertit enthalt. 2) zu einem über in Tagoben großen, von allen Getten mit Manien umgebenen Wurf manien umgebenen Wurf um dem Deungaten, worm fich mehl eisem Pump- auch ein Springbrunnen bestückt, in welchen das Wasser geleiter wird, dann ein gemauertes mit Schinbeln gebecktes Sommerhaussen, und am Einschrieber eine gesmuertes Lübestallung. 3) Einem als Semeintheil gehörigen ohngefahr & Lagiv, enthaltenden zehentzeten Achterieten Achter

Es ift ein noch gan; neuer Divon von Arfchdaumbolg, gut gesutert und mit schwarzer wertaufen. Duch 6 Seffel von gleichem holg und gleichem Uberzig. Das Weitere ist im A. E. zu erfragen.

Es fiehet eine einipannige Shaife aus freier Dinnt ju vertaufen. Saufelliehhaber werben biezu eingeloben. Das Nabere ift im rothen Berg binterm Nathbaus, bei Chriftian Gibbe, Maler und Vadirer, ju erfragen.

Das Graffich von Befter bolt' fche Unmefen Dro. 14. in Rumpfmubl, beftebend in einem febr geraumigen, mit allen Beguemlichfeiten verfebenen und in gutem Buftanbe befindlichen Daufe nebft Stallung und Ctabel, einer Demife, bann einem großen, jum Bergnugen fo> mobl, als jum Dugen angelegten Garten mit bielen Baumen ber porjuglichften Obfigattun. gen, einem Calon ic, ic. ift aus freier Sanb gu verfaufen. Daffelbe ift ffr eine Derrichafts welche ben Sommer iber auf bem Lante nabe bei ber Stadt jubringen will, vollfommen. befonders aber jum vortheilhafteffen Betriebe einer Birthichaft geeignet, und fann taglich eingefeben werben. Wo bie naberen Hustunfte und Bedingungen über biefen Bertauf in erfabren find, tift im M. E. ju erfragen.

Rochtraglich ju vorffehender Anzeige wird jugleich befannt gemacht, daß das vorermachnte Umwesen unter annehmbaren Bebingniffen auch gestiftet werden fann.

Brei vergiglich bauerhaffe Magenpfete, somit bet ichwer gepacten Magen ind mit stellen guten Chauften, idglich 4 bis 6 Poften gemacht werben tonnen, find me fest

halber Bogen ju Dro. 7. bes Regensburger Bochenblatts 1818.

billigen Preis zu verkaufen. — Auf Berlangen konnen auch die Pferdgeschirre mitgegeben werben. Das Rähere ist im A. E. und im golbenen Arm über 1 Stiege zu erfragen.

Rabe am Jafobs Thore ift ein gerdumiger Garten mit allen Bequemlichteiten gur Ausübnung einer Wirtsichaft, womit auch eine reale Saft-Wirtsgerechtigteit verbunden, und bis jest in der Stad gut berteben worden ift, aus freier hand zu verfausen. Raberes im M. C.

Es ift ein junger Stahr mit ober ohne Bogelbans, wegen Mangels an Plag, um billigen Preis zu werfaufen. Diesem Stahr ift bie Bunge gelöft, und er fangt schon an ein wenig zu prechen. Das Rabere ift im A. C. gu erfragen.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethen gefucht werben :

In I.it. F. Nro. 22. am Roblenmarkt ift ein freundliches Monatquartier, nur eine Treppe boch, ftunblich ju vermiethen.

In Lit, E. Nro. 119 in ber Pfarrergaffe iff im erften Stod ein meublirtes Monatzimmer ju verftiften ,u. aber eine Stiege ju erfragen.

In der Böttiger'schen Behausung Lit. D. Nro. 76. auf der Haid ist vom Ziel Georgi an der zweite Stock, bestehend in 6 heizbaren geräumigen Zimmern, einer Bodenkammer, Küche und Speiskammer, Holzlege, Keller und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu vermiethen.

In Lie. E. Nro. 44. auf bem Reuenpfarrplag find taglied ein ober gwei Meublirte Monatimmer, mit ichhner Ausficht, um billigen Preis ju vermietben.

Mit Georgi Biel wird in Lit. A. Nro. 70. ein Quartier ledig, bas 5 3immer, eine Garberobe, Ruche zc. in fich faßt.

In Lit. C. Nro. 98. ift ein febr gerdumiges trodnes, mit 3 Fenstern verfebenes Gewolbe ftunblich ju vermtetben. Eine Stallung auf 2 Pferbe, Beuboben, sammt ein in ber Rabe bes Stalls fich besindenes beigbares Bimmer ist in Lit. C. Kro. 98. ftunblich ju vermiethen.

Mabe bei Regensburg ift an ber Lanbstrage ein Gartenwohnbaus mit allen Bequemlichteiten und Stallung taglich ju verstiften. Raberes im A. C.

In der Behausung Lit. C. Nro. 95. ist ein abgesondertes Haus mit allen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

In Stadtambof tit ein Garten mit Obftbaumen gu berfitften, und bei Bachmaper, Tanbler, ju erfragen.

Im haufe Lit. D. Nzo. gr. kann bis nachftes Biel Seorgi zu ebener Erbe eine Bobnung bestehend in 2 Zimmern, einer Ramnuer, Keller, Wafchgelegenheit und gemeinz ichaftlichem Boben, miethweise bezogen werben.

Im haufe Lit. A. Noo. 1866. if ber groeite God mit 3 dimmenn, Nacho, Spelfy, nobef aller Bequemilchfeit bis Georgi an eine fille Kamilie gu verfiffent; auch wied fille Kamilie gu verfiffent; auch wied hohenmistelf berimmen ben anfogenben Gare ten bewilligt. Das Rabere ift beim hauseigenibmer über z Eitzeg zu erfragen,

Es ift ein Monatzimmer taglich gu vermiethen. Raberes im M. C.

In Lit. E. Nro. 27. in ber Ballerftrage, ift. ber britte Stod mit aller Bequemlichtete bis Biel Georgi ju verftiften.

Am unterm Jafobsplag Lit. B. Nro. 1. ift bis Georgi ber gange rfie Stock ju berftiften.

Im Saufe Lie. E. Nro. 107. ift ber erfte Stock, mit ober ohne Garten, ju verftifren, ober bas gange Saune fammt Garten gu vertaufen, bas Rabere ift bafelbft ju erfragen.

In Lit. E. Neo. 147, auf bem Reupfartplag bei ber hauptwache ift bis nachftes Biel Beorgt ein gewölbter Laben ju vermiethen.

Muf bem Reuenpfarrplat Lit. E. 74. find in erfen Siode 2 almmer, eine Rammer, eine Rammer, eine Rammer, eine Rammer, eine Rammer, etw. Schoe, Bafchgelegenheit und Boben big Genati ju verftifen. Der ate Stod lant fogleich bejogen werben. Much fann bas gange haus jufammen verftiftet mesben.

In Lit. C. Nro. 119. nadift bem Regierungs Gebaube ift über imel Stiegen ein Quartter, mit Ausschit auf bie Ertage, befiehend in einem Zimmer, Rammer, Race und andern Bequemlichteiten bis Georgi ju verfiffeen.

In ber Behausung Lit. F. Nro. 29. im erften Stock find 2 ober 3 Immer, eine Ruche und Speise mit aller Bequemlichteit bis Googi ju vermiethen.

Muf bem untern Jacobsplat find 2 meublirte Monatzimmer, einzeln ober zusammen, au verftiften. Raberes im M. C.

In Lit F. Nro. 19. beim Inngleger Bied an an ift bis frinftiges Siel Gorogi ber erfte Stad bestebend in 5 Immern, von welchen bie Fenfter theils gegen bie Bidde, theils gegen bie Wadmartt. Erngle geben, mit Ruche, Refter und allen sonftigen Bequemitheiten zu vermieten.

Das Leifiner'iche Gartenhaus ift fur biefen Sommer gang ober auch theilweife gu vermiethen. Rabere Auskunft giebt bas A. C.

In Lit. A. Nro. 113. ift ber zweite Stock, bestehend in 3 beigbaren Blimmern, einer Rammer, Ruche, Holzieg, Reller und Waschgestegenheit bis Biel Georgi ju verftiften.

In Sulfath Lit. F. Nro. 20. ift gegen bie fielmerne Bride ein Quartier mit aller Bequemlichfeit bis kunftiges Biel Georgi gu berftiften.

In bem Saufe Lit. C. Nro. 146. in ber Marichalfrage im aten Stock find 6 beigbare Jimmer, 2 Rabinets, Ruche, Speis, Leller, Wasispasselgenheit, auch eingroßer hof zum Michieroduen mit Bobentammer, taglich ober bis Georgi zu verftiften und im A. C. au erfragen.

Im hause B. 75. am Roblenmarst ist ein geräumiger Laden mit Schreibimmer und Bobnung ju ebener Erbe, aus 2 Jimmern, 2 Kammern und soustigen Bequemitcheiten bestiebend, zu vermiethen. Raberes im 21. E.

In Lit. E. Dro. 11. ift im zien Stod ein Quarter ju bermiethen, bestehend in 4 Bimmern, Rumer, Ruche, großem Borfiet, alles -

mit einer Thure ju berfchließen , ! Dolglege' Reller und Bafchgelegenheit.

In ber ichwarzen Barenftrafe Rro. 89, über i Stiege ift ein Quartier mit 2 Bimmern, Ruche, Rammer und gemeinichaftlichem Boben ju berfiften, und fann gleich bejogen werben.

Lit. B. Nro. 49. ift ein Quartier mit aller Bequemlichfeit ju verfliften, und fann fogleich, ober bie Georgi bejogen werben.

In Lit. F. Nro. 99. ohnweit bem Jefutten ift ber erfte Stock mit 5 bis 6 3mmmern und übriger Bequemlichfelt bis Georgt ju bermietben.

In Lit. D. Nro. 36. bem Weintspor gegenüber ift ber obere Stock, ber die schönste Aussicht gewährt, mit 3 Zimmern, 3 Kammern, 2 Rachen mit übriger Bequemilofeis\* dis nachfes Georgi ziel ju verstiften.

In Lit. D. Nro. 9. in ber Engelburgergen ift bis filnitiges Biel Beorgi im ersten Stod, born beraus, ein Quartier ju verstiften, bestehend aus 4 Zimmern, wovon 3 beigbar find, mit Riche, Speis, Reller und Bufchaeleanbeit.

In Lit, E. Nro. 26. in der Wallerstraße, in zein Stock find bis tinfriged Biel Georgi zu verstifften: dei aneinander flogende Itimmer, jedes mit Ausgangsthüren aufs fletz, und eine großen Stimmer nehlt einer großen Kochstude in den großes Stimmer nehlt einer großen Rochstude im Dof hinaus, Rüche, Speiß, gemeinschaftliches Waschduss, Jolises, Reider, Boben jum Mäliche trocknen und alle abrigen Bequemitdictien.

In Lit, G. 78. bet bem Rönigl. Stabtgericht ift im exfen Stod ein Jimmer, Kabtnet, Ruche, Sprif, und sonfige Bequem-Uchteit bie Georgi ju vermiethen.

Im haufe Lit. E. Nro. 53. bom Ranfmann Bertram sen, ift die nichftes Georgi-Biel ein Quartier im ersten Grock zu bermietzen, besteheb in 4 in einander gebenben Immern, wobon 3 beitbar find, mit ber Aussicht auf ben Domplog; bann 3 beisbarn Jimmern, einer Rammer, Spelle und Ruche in ben hof liegend, nebst einem fleinen Ruche in ben hof liegend, nebst einem fleinen Kabinet ebenen Fuffes, einem Reller, einem Holz. Magazin, gemeinschaftlicher Waschfliche und Stallung.

In Lit. E. Nro. 105, ift ber erfte unb sweite Stock bis Georgi ju vermiethen.

Ohnweit ber fürfil, tapifchen Refibeng, ift ein ausgemahltes meublirtes Monatzimmer für einen einzelnen beren in vermiethen.

Im golbenen Arm, ift ber ju einer großen angenehmen Bohnung geeignete gange eifte Ctoff, mit baju gehöriger Stallung auf 6 Pferbe gu bermiethen.

In ber Behausung Lie. H. Nro. 218. naße an ber bollzernen Bride ift ber gange obere Stod bis Biel Georgi ober Jatori zu verfitifen. Er besteht in 5 beisbaren und 4 undeithaben. Beaumern, 2 Kichen, Septie und allen aubern Bequemtichteiten. Auch fann auf Beilangen die Wagenremise und Stallung auf 2 Pierbe nebst Gatten bagu gegeben werden. Das Rabpe ist ur erfragen bet W. Kappelineper,

Schmalgbacters . Wittme.

In bem Saufe Lit. E. Nro, ge. ift bis tinftiges giel Georgi ber erfte Stoft un verftiften, bestehend in Wohn und Nebengimmer, kliche und einer Kammer, nebst bolglege. Dies Quartier zeichner fod vorzäglich burch seine angenehme Lage und freie Aussicht aus.

Im Mingerichen Garenhause ohnweit bem Peterethor, Lit. I. Nro. 46. ift ber greite Erock zu versitiften, bestehend aus 5. Minmeru; Rammer, Rüche, Keller und Boben, Stallung und Memis; auch fann est belfweise mit ober ohne Meubles bis Georgi ober auch früher bezogen werben.

Indem ehrmaligen durmaingischen Gefandtenbaus Lit. C. Nro, 8. ist ein febr schnes Quartier, beschend in 5 beigdaren Immern, einem Kochimmer, großer Rüche, Boben, Keller, gemeinichaflicher Walchgesenheit, die Georgi zu verstiften. Das Nädere ist in Lie. E. Nro. 46. in der Kramgosse gierfragen.

In Lit. F. Nro. 12. iff ein Bimmer nebft Rabinet, mit einer freundlich lebhaften Aus-ficht fur eine ftille Person ju vermiethen.

In Lit. F. Nro. 50. find 4 Bimmer, Ru-

In Lit, E. Nro. 63. ift ein meublirtes Bimmer und Rabinet ju vermiethen,

In der Behausung Lit. A Nro. 181. find 4 Stagen, fede von 2 großen Immern, 1 Kabinet und einer Ruche bis Biel Georgi ju vermietben.

In Lit. C. Nro. 123. in ber obern Bach. gaffe ift im erften und zweiten Stod ein febr bequemes Logis ju verfiften.

### Dienstanbietenbe, ober Dienstsuchenbe.

Ein Mann, ber jum Einstehen in f. Militatribienfie bie Befähigung befigt, sucht bet ber bemachift beginenben Konfreiption einen Einsteller. Das Idhere im 21. C.

### Befunden, berloren ober bermift:

Wergangenen Mittwoch ben 6. biefes Monate Abends, ift in ber Oftengaffe eine filb berne Uhr mit Monatezeiger verloren worben, Der Finder wird bofiichft gebeten, biefeibe agen ein autes Douceur im M. E. absugeben.

Folgenbe zwei gefundene Bucher tonnen bon bem Eigenthumer in Empfang genommen werben am untern Worth Lit. H. Nro. 221.

a) Exercises picux d'un Chretien etc.
b) Directorium morale sacerdotis etc.

Es murbe in ber Marschallstraße ein Reft Leinwand gefunden; berjenige, welder fich als Eigentholmer berfelben ausweisen fann, fann es in Lit. C. Nro. 52. in Empfang nehmen.

Ein großer frangofischer Sausichilffel ift beiter worden, ber redliche Finder wird geberen, benfelben gegen ein Douceur im A. E. abzugeben.

### Capitalfen:

Bis tunftiges Biel Georgi find auf erffe fichere Sprothet ju 5 Prozent 1000 fl. auszu-lethen. Raberes im al. E.

Muf erfte fichere Spothet merben 1000 fl. aufzunehmen gejucht. Rabrres im 21. C.

Es find auf eifte Sprothet im Stadthegirt 2000 fl. bis Georgi zu verleihen; mo, erfahrt man im 21. C.

### Bevolferungeanzeige.

# In ber Dom . und hauptpfarr ju Gt. Ulrid:

Getauft: 4 Rinber, 3 mannlicen und 1 meiblichen Befchlechte.

Beggraben: Ben 6. ffebruar. Joseph 9 Monare alt, an Zahngeichale, Water, Joseph Denudner, Mauregesell in Sendambei, Banter, Sofeph Benudner, Mauregesell in Sendambei, Ben 7 Derr Warzellus Pietr, Konigl. Baper. Voll 5. der 1. d

# In ber obern Stabtpfarr gu St.

Betrant: Den 3 Tebrina. Isbam Georg Tratitet, Deiger und Schöffermeifet, mit Matia Anna Eurhrofine Bind, Stumpffriedes e Tochter von Etabands, — Rolfsgang Rabdbuts!, Beit fifter und Batriner, mit Katbarina Roll. Den 5-Beerg Educerer, Detoment-Fadder, mit Lungfreu anna Maria Meigert. Den 6. Gebafinan Otto, Capricter und Zaidburt. mit Jungfre Tericenna tield.

Betauft: 7 Rinder, 6 minntichen und 1 melbliden Beidlechte.

D'egrade un Den 3. Februar. Anna Maria, unselfend, an Schwade bei ber Geburt. Den 4. Jungfer Wenita Gernet., Kedin, 49 Jahr und 7. Wonater alt, an Abiehrung. Den 5. Washalena Ammerteffannn, fürftl. Lex. Den to. Washalena Ammerteffannn, fürftl. Lex. Den to. Washalena Innehich, 2 Jahre alt, an Altersforduche. Marie, unehich 2. Jahre alt, an Altersforduche. Den 6. Lichia Meninger, Lagleburte Mitthe. 30 Jahre alt, alt, altersforduche. Den 6. Lichia Meninger, Lagleburte Butturch, Bater, Engelbert Damann, Maler u. Bergolder. Den 9. Ein todrzeberut Knade, untehlich.

#### In Det evangelifchen Gemeinbe find in bergangener Woche

### a) in ber obern Pfarr:

Stauft: 2 Ainder, weidlichen Beichiechts. Or geraden: Den Archard Ropparte The refe, 10 Anna eit, am Attophic mit Fraufen. Den 6. hohann dam Mauer, 1. St., 20 3abre alt, im fungenverietenung, Water, Johann Carl Friedrich Auer, Dürger und bederemteffer. Den 3. Derr Johann Michael Wohlammer, Butger, Größend Steinubrunder, 52 Jahre alt, an Erungsbun und Wafferausscheidungen, als Holge wiederbotter angina pectoris.

### b) in ber untern Pfarr:

Betraut: Den 7. Jebruar. Derr Johann Deinrich Bofil, Barger und Danblunges Affort, lebig, mir Anne Rofine Reibl, biefig lebigen Bar geretochter.
Betauft: 3 Rinber, 2 mannlichen, und 1 weib-

licen Grichicois.

Be graden: Den 4. Kebruar. Johann Deinrich, nordgetauft, eine balbe Erunde alt, an Kolgen ichweiter Geburt, Batter, Johann Briftoph Gebold, Britger und Schubmacheimeiker. Den 9. Anne Karle, 15 Nochen alt, an angebenre Schweche und Arrovdic, wurd kriftian Andreas Geloh, Okrger und Betrechmeiste.

Bochentliche Angerge ber Regensburger Coranne.

Bettaid.	Boriger	Mens	Sanger Corans	Sentifies	Bleibt im	- 93	ert	auf	6 . \$	set	ſŧ.
	Reft. Bufubr		nenftanb. Perfauf.		Refte.	båd	per .	mitt	erer	minbefter.	
	Edaffel.	Chaffel	16chaffel	€dåffel !	€¢åffel	fl.	itr.	ft.	fr.	fl.	Ifr
Baiben	1 -	101	IOI	IOI	-	15	1 41	14	331	13	149
Rorn .	1 -	47	47	47	-	10	24	10	19	10	13
Girfie	-	143	143	136	7	8	22	8	6	7	3
Saber	-	57	57	52	5	5	120	4	56	4	2

Bierteide Bogen ju Dro. 7. bes Regensburger Bochenblatte 1836.

Qualita has Distriction , malche etc	per nolizenlichen Sare unterliegen.
Ein Paar Seinel ps 1 fr. 6   6   6   6   6   6   6   6   6   6	Berollte Gerfie, mitriere  Diefefern.  Dubli, ben 9. Jebruar 1828.  B e f a B.  1 Wass Gemmerbier ber den Breuern  Dublicirt ben G. Dejember 1827.  Bublicit ben 6. Dejember 1827.
Preise ber Bictualien, durch die freie Concurren  Dâlien fr û che.  Dâlien fr û che.  Friem, serolite, die Mass.  'inngerolite frei Gon.  'inngerolite	

89

# Regensburger Wochenblatt.

# ~ (Nro. 8.) ~

Bebrudt und ju baben ben C. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. M.

Mittmoch ben 20. Februar 1828.

Polizei , Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

### (Das Befchalmefen pro 1827 betreffenb)

Da in Semäßbeit anabigster Aussichreibung ber Konigl, Negierung bes Regenkreifes, Rammer bes Innern, dd. & beies Monats mit Eintett tommenden Monats Mar; das biegischiege velchaimofen beginnen, und die biefige Cration mit 4 Stallons befest werben wird, so unterläßt man nicht, die betreffenden Pferdbefiger mit dem Anhange bievon in Renntulg ju feben, daß zufolge ber den Beschäftnechten eribeiten Infrustron nur ichone und reine Mutterpferbe gur Beberdung zugeloffen werden buffen.

Regensburg ben 18. Februar 1828. Mag i ft rat

Eramen

Bei zwei im neuen Sefellichaftehaufe flatt gefundenen Sochieltemablen murben 2 fl. 17 fr. und 5 fl. 43 fr. gefammeli , und bon einer im golbenen Kreus gefeierten Dochzeit 10 fl. flir bie Ummen Ubergeben.

io Il. fur ein and und derfenbete einen, in einer Budjer. Werftelgerung gefundenen Rro-Ein lingenannter überfenbete einer nicht ausgemitzelt werden sonnte, und von mehreren lingenannt fenn Bollenben murben 6 ft. für die Armen übergeben.

Bon mehreren froblichen Birfeln murben nachftebenbe gefammelte Beltrage eingeliefert:

	am	Eit	tode	n						•	•	•		•		•		•	3	μ.	_	fr.	
	7-	anth	(	Sauce	2			_			4								1	A.	20	fr.	
	hei	hem	0	abtf	oф	2 a	ron												2	ff.	42	fr.	
	hei	bem	Gal	imir	the	Bi	ttme	•	10	fte	t m	tei	er	in	C	6:	2,		3	fl.	<u>:</u>	fr.	
	Bai	bem	984	erhre	Her	(5)	ch m	a u	te	r	4								3	Ħ.	_	Ir.	
			~.			Mi	e be	rn	n a	ies								:	2	fl.	_	fr.	
	"	"		11		E .	da	0 9			_									А	43	Fr	
	11	"		"		6	4.0	-1			•	•	•	•	•	•	•	•	-	a	42		
	11	l'		11	4	21	160	et.	, )	uit		.:.	is		14	•	÷.	:.	2	Įı.	12	11.	
ŭ.	all	e bie	fen	mile	en (	990	en e	rita	He	1 9	1¢m	u	olle	CHIL	illy	C11	ي د	нь					
	De	gens	burg	bet	119	. 3	ebru	ar-	18:	28.							-						
			20	2 2	21	r m	e t	d 1	1	l e	8	10	y a	1	1 1	•	U	a	ı	p.			
								M	a u	er	er.								6				

Regensburger Bochenblatt Dro. 8. Dom Jahr 1818.

### Rreis , und Stadtgerichtliche Befanntmadungen.

In bem Debitmefen bed Sandlungshaufes Carl Doscano ct Comp. ju Regend. butg ift ber Univerfal . Concurs rechtefraftig erfannt.

Es merben baber bie gefeslichen Ebictetage, namlich

I. jur Unmelbung ber Forberungen und geborigen Dachmeifung berfelben auf Montag ben gr. Dary biefes Jahres,

II. jur Borbringung ber Giureben gegen bie angemelbeten Rorberungen auf Mittwod ben 30. April b. 38.,

III. jur Schluftverbanblung, und gmar

1) fur bie Replic auf

Montag ben 19. Dai b. 36.,

2) fur bie Duplic auf

Montag ben 2. Juni b. 36.

febesmal Morgens a Ubr feftgefest, und biegu fammtliche befannte und unbefannte Glaubiger bes Gemeinichulbners hiemit offentlich unter bem Rechtenachtheile vengelaben, bag bas Dichterfcbeinen am erften Ebicterage ben Musichluß von ber gegenwartigen Concurs . Daffa, bas Richterfcheinen an ben übrigen Ebictstagen aber ben Ausschiuß mit ber an benfelben portunehmenben Santlung tur rechtlichen Rolge habe.

Da ber Aufenthalt mehrerer truber in ben Acten befannter Glaubiger gegenwartig nicht mebr befannt ift; fo baben fich auch biefe bereits in ten Ucien angezeigie Glaubiger bet Bermeibung bes angebrobten Rechtsnachtbeiles nach biefer offentlichen Ebic:allabung ju achten, wetl ihnen als termalen unbefannten Glaubigern eine fpegielle Latung nicht gufommen fann.

Bugletch merben bicjenigen , welche von bem Bermogen bes Gemeinschutbners etwas in Sanden baben, bet Bermettung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbebalt ibrer Bechte bet Bericht ju übergeben.

Regensburg ben I. Februar 1828.

Ronial, Baper, Kreis. und Stabtgericht. Schieber, Direfter.

Dach bem Untrage ber Erben und Glaubiger bes verftorbenen biefigen Safnermeiftere Ditolaus Rramer foll beffen burgerliches Unmefen bem offentlichen gerichtlichen Bertaufe unterworfen merben.

Daffelbe befieht in bem Mobngebaube in ber Marimiliansftrafe Lit. G. NIO. 124. in

emei Abrheilungen.

Das Edgebaute bat bret Stodwerfe, und enthalt in ber erften Etage jur ebenen Erbe bie Bausflur, 4 Bimmer, 1 Ruche, Bafchgelegenheit fammt Reffel, Brunnen, et pen Reller, gwei Dolgtammern, einen Aberitt, und eine Dungfiatte. In ber smetten Etage ober über einer Stlege, funf Simmer, eine Rammer, smet

Ruchen, und einem Abtritt fammt Gang.

In ber britten Etage, ober über imei Stiegen, fed Bimmer, eine Rammer, eine Ruche und einen Gang mit Abtritt.

Unter bem Dache befindet fich ein Boben.

Der weflliche Unbau bat 2 Stodwerte, und enthalt gu ebener Erbe bie Sausflur, Safner. merffidte mit Brennbaus und Dien, einen Roller und Abtritt; uber einer Stiege I Bimmer. a Rammern, I Ruche und I Gang mit Abertet. Unter bem Dache befindet fich ein ungebretteter Boben.

3m hotraume befindet fich eine Bagenremig, mit Pferbeftallung.

Das Befammtgebaube ift in ber allgemeinen Grandberficherungs . Anftalt mit 5000 ff. affeturirt, übrigene freieigen , und auffer ber Saussteuer in simplo mit 7 fl. 8 fr. mit feb mer flanbigen Laft belegt.

Der Mietheindertrag bon Edgebaube belauft fich jur Beit jabrlich auf 412 ff. Das Rebengebaube murbe bisher bom Sauseigenthumer bewohnt, und jur Muse dbung bes Safnet . Befberbes permenbet. Bur Aufnahme ber Raufsangebote ift

Dittwoch ber 12. Dari b. %.

beffimmt, wogu bie Raufsliebhaber vorgelaben werben, und ihre Unbote zu fiellen baben. Der Bufchlag bangt von ber Genebmigung ber Betheiligten ab.

Degensburg ben 8. Februar 1828.

R. Baber. Rreis. und Stabtgericht Regensburg. Schieber, Direftor. Biebemann.

land, u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Muf eigenen Untrag bes Bauern Johann Schindler ju Darring mirb Bebufs ber Erfullung bes mit feinen Glaubigern abge. fcbloffenen Rachlagvergleiches beffen Unmefen sum öffentlichen Bertaufe ausgefdrieben, und Steigerungstermin auf

Montag ben 3. Mary bief Tabre Rachmittags 2 Uhr bet biefigem Umte angefest, wogu man Raufsliebbaber biemit por-

labet.

Diefes Unmefen beftebet in einem jum Schulinftitute Ct. Paul in Regensburg grund. baren & Dofgute, und gwar in einem

a) Webnhaus,

b) Dferb. und Minbpiehffallung, c) Getraibftabel,

d) Schweinftallen,

e) Badofen,

f) Brunnen, g) ohngefabr 74 Tagwerf Adergrund,

i) baju geborigen Baumannefabrniffen. Stadtambof ben 4. gebr. 1828. Ronigl, Landgericht Ctabtambof.

Bieland, Landrichter.

Das Gantanmefen bes Unbreas Cola. fer, Bauern bon Sarting wird biemit gum sweitenmale jum offentlichen Bertaufe ausgefcbrieben, und Steigerungstermin auf

Montag ben 3. Mary b. J. Bormittags bei biefigem Gerichte angefebt.

Diefes Unmefen beftebt: a) in einem gezimmerten Bobnbaufe mit Schneibichinbeln gebedt, mit Pferb. und Rubftall unter bemfelben:

b) in einem baran gebauten Ausnahmebaus meldes gemauert, unb mit Safchen ge. bedt ift:

-c) in einem geginmerten Getreibffabel . mo. runter fich auch ein Schafftall und eine Bagenfcupfe befinbet;

d) einem gemauerten Bachofen mit Bret-

tern gebedt :

e) einem Schorfbrunnen : f) einem mit Dbfibaumen befesten Saus. garten I Tagm, groß:

g) 44% Tagm. Felbgrunben; h) 34 Tagm. Wiedgrunben; und ift im Gangen gerichtlich gefcage, auf 2941 fl.

Daffelbe ift jum Ronigl. Schulinftitute Et. Paul in Regensburg grundbar.

Raufsliebhaber merben vorgelaben, an bem bezeichneten Tage ibre Ungebote bier gu Protofoll gu geben.

Ctabtambof ben 4. Februar 1828.

Ronigl. Landgericht Stabtambof. Bieland, Lanbrichter.

Deffentliche Danfeberftattungen, Muf. forberungen, Barnungen.

In einem Alter von 73 Jahren farb mein Gatte, 39 Jahre mar ich in jufriebener Che mit ibm verbunben. Wer'tonnte baran gret. feln, bag ich, nun' meiner Stube beraubt, mir bie balbige Bereinigung mir ibm nicht wunfchte. Mur bie Gefühle fo ebler Freund. fchaft, bie ibm bis jum Grabeshugel folgte, linbert meinen Comers. Genebmigen Ste

alle, die ibn in feiner Krantbeit besucht, und teine irrbifche hille jur Nubestätte begleitet haben, meinen Dant, besonters webe ich biefen ben Bereinsgliedern bes kleinen Stable, ba Sie beim keichenige burch ihre Tauermusich die sprechendsten Beweise gaben, baß Freundschaft und kebe Sie an ben Beremiten hinigen. Dant diesen oblen Mannern!

Ratharina Epbert, Botto-Revisors, Buttiebe

Bucheranzeigen, Unterrichte u. Runft.

Theater . Ungeige.

Bum Bortheil ber gehorfamft Unterzeich.

Montag ben 25. Februar

Bum Erftenmale andzeführt: Bilber bes gegenwatrigen Sheffandes, Suffieiel in 4 Aufügen, gang nen bearbeitet von Jern Diettor Carl in Wien.

Indem ich mit inniger Body-chiung die bobme und eblen Ebeatergreunde pievon ergebenft in Kennenis ju jegen mage, bitte ich Sie zugleich, mich bei biefer meiner ersten Beiten, Borieflung mit Ihrem jahlreichen Beijude ju beglücken!

Ihre Gie bantbar verchrenbe Ehriftine Dotfchl,

Sch mache ben Freunden und ben Freun.
binnen ber ichonen Literatur erzebenft bie Angeige, bag ber neue Sudpercaralog ferrig ilt, welcher einen sehr bertentend Junachs von ben befren und berühmteilen Sunachs von ein befren und berühmteilen Schriftellen enthalt. Verspreche mir baher auch fortwahrendes Aufrauen wie bieber.

Außer bem neuen Catalog ift bei mir bad Aufertreuesse von bem berühmten Seecapitaine James Fertimore Cooper unter bem Titel: Red Roser, aus bem Englischen. 3 Baube. Dann J. Schoppenhauer's Stouia. 37 Bb. stir 1828, in leen.

Bu taufen muniche ich: Lafontaine's Ifi-

Rupfern.

S. M. Cebolbt, Beibbibliothefars . Wittme.

Diplographifche Mafdinen.

Bei bem Enbesunterzeichneten find gan; meu erfundene Copier-Manchinen, vermitrelft welcher man bet geberig fich biertin erworbenen Fertigfeit ein und besfelde auf einmal boppelt ju ichrieben im Stande ift (Diplographische Maictinen genannt), nicht einer gebructen Unterrichte Ungelge ju bem Gebruche berfelden, bas Stud ju 3 fl. 12 fr. bis ju 16 fl. ju baben; auch tonnen, auf Berlangen, biplographische Febern, einseln, bas Sind ju 12 fr. verabfogt merben.

Ausmarige Liebhaber belieben fich in portofreien Griefen an Unterzeichneten gu menben.

Megensburg ben 17. Febr. 1828.

Jacob Rrippner, wohnhaft in ber Refiteng. Strafe Lit. E. Nro. 55.

Befüglich auf bie ergebenfie Einlabung im Woch enbatt Roc. 4 und 5, mache ich bies mit bie weitere Angeige, bag ich ben falligraphischen Unterfricht bereits begonnen habe, Die gegebenen Befischerungen, und bas Anfalden um geneigten Zupruch wiederholenb, empfieht fich mit gebiebenber Aburung

3. Ditefe, Lehrer ber Ralligraphie, wehnnaft in Lit. E. Nro. 74. bet ber hamptmache.

Bei Muguft in sen., Bucherantiquar am neuen Pfariplag, find folgenbe Bucher ju haben :

Cibplle ber Beit. 3 Bbe. 2 fl. 42 fr. Gie bolle ber Religion. I fl. 12 fr. Dachtrage gu ben Etbyllen. 1 fl. 12 fr. Ctunden ber Inbacht Marau 1822. 8 Bbe. 6fl. 24 fr. Matur. geichichte von Plintus ins Denifche überfett von Große: 12 Bbe. 6ft. Montaigne essais. 3 vol. 8 Amsterd. 2 fl. 24 kr. Il Goffredo overo Gierusaleme liberata Poema heroico del Torquato Tasso, con gli argomenti Ariosti; cinque canti del Camillo Camilli. 12. Amst. 48 kr. Daude, Lepibud ber Ctage tengefchichte, alte, mittlere u. neue Gefchichte. 1813. 2 Bbe. 1 fl. 30 fr. Montesquieu oeuvres. tom 2de. tom, 4me. 12. a Geneve. 24 kr. Chronif von Samburg vom Entfteben bis 1819. 8. Damb. 1820. 1 fl. 30 fr. Golb. fmithe Gefdichte ber homer. 6 Bbe. 2ft. 36 fr. Deffen Befdichte ber Griechen, 2 Bbe. safr. Rirchengefchichte von Dobbeim und Schlegel. 7 2be. 6 fl.

### Stabliffements, Diethe. Beranberungen u. Recommendationen'ic, betreffend:

Ron bem loblichen Magiftrat Diefer Rreisbamtftabt burch Conceffion gum Sanbel mit Baumwelle, Baumwollen-Gefpjunfte aller Urt, und Banmwolle-Erzeugniffen berechtigt, beehrt fich ber Unterzeichnete einem verchrtichen Dus biifum

1) gebleicht 4fabig gedrehtes Englisch=Baums woll - Garn von ber mebrigften bis jur bochften Rummer ,

2) macbleichtes Engl. Baumwoll-Garn ober Twiste

in Water von Nro. 6 bis 30. in Mule von Nro. 20 bis 40,

5) roth Engl. Baumwoll : Barn in Water pen Nro. 12 bis 40 . in Mule von Nro. 32 und 34

sur geneigten Abnahme höflichft angubieten. Diefe Gegenstände jum Striden und Bes ben geeignet , werden Pfund : und Bunbels meife zu ben billigften Preifen abgegeben.

Der Unterzeichnete fchmeichelt fich gahlreichen Bupruche, ben er burch die reels fte Bebienung ju verbienen bemubt fenn mirb.

Regendburg ben 21. Januar 1828. Georg Friedrich Demmler junior, in ber Behaufung feines Baters

Lit. F. Nro. 24. am Rehlenmarft.

Untergeichneter bat biemit bie Ebre einem boben Abel und bem verebrungemurbigen Bublifum ergebenft anguzeigen, bag er mieter mit guten Mhein . Baterifchen Beinen 1822# Sabrgang bier angefommen ift,

1) Forfer Traminer ju 28 ff. 2) Forfter Eraminer ju 24 fl.

3) Deitersheimer ju 20 fl. per baier. Eimer im Großen und Eimermeis gegen baare Bejablung. Diefe Beine liegen im tonigl. Beinftabel bem Theatergebaube gegenüber. Die Droben merten von Dor. gens 8 bis 12 libr von ben Sagern gegeben, und Rachmittage von 2 - 5 Ubr merben bie Raffer gefüllt. Ilm geneigten und gabireichen Bufpruch bittet

A. Soffmann, Beinbanbler aus Gottramffein in Mheinbatern.

3ch babe ble Ebre exgebenft anguteigen . baß ich neben bem Gefchafte als Jumelier und Golbarbeiter, auch bie Seiben - und Puttogaren Sandlung von meiner Schwagerin Bec. nette Dolmer fortfubre, und erfaube mir gugleich, bem boben 2bel und verebritchen Du. lifum meine grau in jeder PuBarbeit empfeb. len ju burien.

Dir merten es uns fiets befonbers ange. legen fenn laffen, Jebermann prompt und bile lig gu bebienen, und feben baber recht gable reichen Muftragen, um bie wir boflichft bittene

mit Buverficht entgegen.

Joseph und Therese Rrippner, jun-Lit. B. Nro. 73. am Marbhausplan.

Bei Unterzeichnetem find gegenmartig im Slor gu haben: gefüllte und einfache Spagine ten ; rothe, blaue, meife, gefullte mobirte. chenbe Sagetten; gelbe gefüllte Darciffen; gefullte und einfache Tulpen. Mues nach ber Musmabl.

> Jobannes Drecht. Burger und Runfigariner.

Untergeichneter bringt biemit gur allge. meinen Kenninig, bag er, nachbem er bie Culmann'fche Babergerechtigfeit fauflich an fich gebracht, von bem bochloblichen Was aiftrat ber Ronigt. Rreishauptftabt Regens. burg bie Mufnahme, und von ber Ronigi. Deaierung bes Degenfreifes bie Beffattigung als burgerl. Bundargt und Geburtebelfer babies erhalten babe. .

Indem fich nun berfelbe ben verebrlichen Bewohnern Diegeneburge mit geziementer Sochach. tung empfiehlt, bittet er um geneigten Bufpruch.

Friedrich Suber, Bunbargt und Beburisbelfer, mobnhaft in Lit. E. Nro. 74.

Mit allen Gattungen Ciegellad, Feberties len, Dblaten von borguglicher Gute und ju febr billigen Preifen empfiehlt fich wieberbole tu geneigter Abnabme Diegensburg ben 13. Febr. 1828.

3. harburger, Ciegellad . Rabri. fant aus Baireurb, bat feinen Paten auf bem Meuenpfarrplat vis-a-vis ber hauptmache Lit. E. Nro. 76.

Bei Gufanna Rangler, Fragnere. wittme beim rothen Stern, find neue frifche Daringe tu baben.

Unterzeichneter empfiehlt fich einem hoben abel und berebrungsmutigigen Publitum in allen Aren Gereter Decerey. Waaren nebet berichte benen Sorten Rauch. und Schnupftabaden, von febr guter Qualität, um bie billigften Vreife.

Unton Geis,

in ber St. Mang Gaffe in Stadtamhof. Rum de Jamaika vorzüglicher Qualität bie Bouteille ju 48 fr., die baibe ju 24 fr. empfieht jur gefälligen Abnahme einen verehrungswurdigen Aubifum

Ch. Ottmann, Raffeetier.

Unterzeichneter macht einem verehrungefrufreigen Publifum bie gestemenbe Unjeige, bag er nebit seiner Weine und Biererritfchaft auch die Schlachtgerechtigfeit ausübe, und immer für befte Maare forgen wirb; er bittet baber um einem gulitgen Jufpruch.

g. Commer, jum Stiegel.

Da ich bas Quartier bes Irn. Schreinermeifterg Meibner verlassen, und dagegn innes bes Till. herrn Baron von Gravenneub Lit. D. Nro. 68. in ber Adminigfraße zu ebener Erde bezogen habe, so mache ich biese ergebenst bekannt, und empfehle mich zugleich meinen hochschäbbarfen Frieser, und haarschnetbetunden gang gehorsams.

3. Dammesberger, Frijeur.

Enbedunterzeichneter bat bie Shee, einem boben Abel und verehrungstouteigen Publifum bie ergebenste Angeige gu machen, baß er sein voriges Quartier in ber obern Bachgasse vorlassen, und bagegen ein anderes in der untern Bachgasse in ber Bebaussen bet vorten Bachgasse in ber Bebaussen bei Bern Schreinerister Methoder Lit. E. No. 4. bee wird. begogen bat. Augleich verbindet er hie mit seinen Dant für den bisbertigen geneigen Buspruch und bitter um serneres Abolivollen.

Jos. Sittler, Maler

Mile Corten Specereiwaaren, nebft Rauch und Schnupftabad, wie achten Arrac de Batavia in bester Qualität und zu ben billigsten Preisen empfehlen zur geneigten Ubnahme

Raufler und Poftl jun., wohnhaft bei orn. Bierbrauer 200 in ber Oftengaffe.

Brifche Braunichweiger Burfte, Schinten und Rindegungen find wieder angetommen, und empfiehlt fich bamit beifens

Albert Botttiger, feet, Mittme.

Bet berannabendem Frühabr will ich mich benen herren Defonomen, Blumen, bolft, Gemis Garten , und Weinbergs Defigern jur Ubnahme bes Knochenmehls jum Düngen neuertich besticht eine Deind et es eine gebuchte Die too Pfund netto tosten 3 ft. Das Fäßel besonders ratr., und eine gedruckte Abhandlung 6 ft. Wert gebruchte Betweit bei Betweit biede gute bichte Gade einzusenden. Briefe und Geber erbitte mit portoffet.

Regensburg am 20. Februar 1828.

3. 3. Rebbach Lit. B. Nro. 76. Rommiffionar ber f. b. privitegir, ten von Reban'ichen Knochenmehl. Unternehmung in Gungburg.

In borftebender Rommiffionshandlung, ift auch noch guter feimfabiger Rrapp , Caamen nebft fcbriftlicher Anweifung, um billigen

Preis abzutaffen.

Enbedunterzeichneter macht blemit wieberholt einem verehrungewurdigen Publitum bie geborfamfte Ungeige von Eröffnung feiner Birth-

fcaft jur golbnen Glode.

Mit (chmachaften Speifen, fowohl in, als außer bem haufe, gutem Bier, sowohl abgezogen in Flachen, als in halb Mass-Blaften, Wein, klquer, Kaffe, Punsch, ich werbe ich mich befreben, meine berebrten Gafte bestens ju bedienen, um beren Aufrie-benbeit auch fertrauernd mich erfreuen ju dürfen, und bitte baber um gütigen, jablreichen Bestud, Auch ist bafelost febr guter Weinessig be Wass ju 6 ju baben.

Jofeph Sport, Pachter jur

Mit bem bekannten acht engl. vierbeährtigem Erteit-Garn, weiches fich burch feine Beine nicht minder als durch vorzügliche Gietchheit, und besten tilligen Preies febr empfieblt, bin ich wieder in allen Nummenn verschan, und bitte um geneigten Auspruch.

Da mir von bem biefigen Magiftrat ju meinem bisherigen Geschaft auch eine Suche, macher Conjession ertheilt murbe, und ich bereits icon mehrere Sucher eignen Rabritats fertig habe , fo empfehle ich folche um fo mebe gur gefälligen Abnahme, als ich mich beftreben merte burch gutes und billiges Sabritat Die Bufriebenbeit meiner Ubnehmer ju erlangen.

Much werbe ich mich bestreben, bas mir bieber gefcheufte gutige Butrauen in ber Suchichereret burch fchnelle und billige Bebies nung ju erhalten ju fuchen.

Rerner empfehle ich meine Decatirung ber Sucher, Cafimirs , Circaffias ic., woburch Diefelben einen fconen und milten Glang er. balten , und ber, ber Bolle fo notbige Datur. fetifloff nicht entgogen mirb, baber auch fur Diefelben gang obne Rachtheil ift.

Bur gefälligen Abnahme ber Erffen, unb autigen Auftragen ber letten empfiehlt fich

3. Friedr. Ambr. & crg, junior, Suchmacher . und Tuchfcherer. Meifter Lit. A. Nro. 36.

Bet Ruffnermeifter Schmibt jun. in Lit. H. Nro. 97. find Sag . Reife bon allen Gattungen ju baben.

Reinlicher, gut gemafferter Ctodfifch und neue Bollbaringe find billiaft ju haben, bet Beinrich Ctabler Lit. C. Nro. 108. in ber obern Bachgaffe.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Bei genftanbebetreffenb, welche verfauft, ober au faufen gefucht merben.

Montag ben 25. Februar und folgenbe Zage Rachmittage pracie zwei Uhr werben in Lit. E. Nro. 32. in-tes Beren Grimm und Roch Raufmanns Behaufung über swei Stiegen boch in ber Ballerftrafe, verichiebene Bertaffenichafts.Effetten bes pormale Pl. Titl. bifcofflich Lutrichifchen gebeimen Karbs und Ritter bes Belgifchen Cipil.

Berrn Beinrich, Joseph von Berthonier. beffebend in golbenen Ringen, filbernen Raf. fee . und Dildtannen, Borleg., Eg. und Raffeeloffeln, auch Deffern und Gabein, Arm.

Berbienfforbens

und andern Leuchtern, Buder . Dofen, einem filbernem und vergolbeten Erugifir, Stodubren mit Monatstag, Repetir. und Collagmert bon Bronce, auch Tifchleuchtern von betto, Spiegeln, fconen Bilbern und Rupferflichen unter Glas und vergolbeten Rabmen, guffres, Safelruchern und Gervietten bour Damaff und Rugarbeit, feiner Leib. und Bettmafche . Betten und Marragen, Rouleaur und Bolfenvorbangen, Geffeln und Ranapees mit roth und grunem Motre bezogen, und nuf. baumenen Geftellen, Kommob. und Schreib. fefretairen von Dug. und Rirfcbaumbol. ge, Speis., Spiel. und andern Lifchen, auch Beuffatten von berto, Rleiber . unb Garberobetaften von Bichtenbols, vergolbeten Raffee . und Theegelditren von Porgellain, gefchliffenen Bein., Liqueur und Biergla. fern, Steingut und mehreren Bouteillen, achten guten frangofifchen Beinen von verfchie. benen Corten, einer vierficigen Chaffe, etnigen Rlaftern ungemachten Dolges, nebft mebt anbern nuglichen und brauchbaren Effetten an ben Deifibietenben gegen fogleich unvergogerte Bezahlung öffentlich verfleigert.

Das Bergeichniß bieruber ift umfonft au baben bei

Muernheimer, verpflichteter Muftlonator, mobnbaft in Lit. D. Nro. 78. in ber Beingaffe.

Donnerftage ten 21. Februar 1828 unb folgende Lage Rachmittags pracis 2 Uhr, werben in ber Bebaufung Lit. G. Nro. 124. uber eine Snege boch, in ber Maximilians. Straffe vericbiebene Rachlageffetten bes frn. Difolaus Rramer, burgeri. Safnermeifiers allbier, beffebend in einem fpanifchen Robr mit filbernem Knopfe, granatenen Salsgebangen, Spiegeln, Bilbern, Banbubren, faubern Manne und Frauenfleibern, Tifch ., Leibe und Bettmafche, mehreren Betten, Bett. flatten, Sifchen, Ceffeln, Rieiber, und Rom. mobtaften, einer hausmang, einem vierra. berigen Bagen , einer Glafurmuble und Dreb. fcheiben, ginnernen und tupfernen Gefchirren, mehreren mobernen, erbenen, neuen unglaffrten Defen, fehr vielen neuen Rochgefchirren bon verfchiebenen Gattungen, gnpfernen Formen und glafirten Defentachein, nebft anteren gewiß brauchbaren Effetten an ben Deif.

bietenben gegen baare Bejahlung veraußert merben.

Muernbeimer, verpflichteter Muf. tionator, mobnbaft in Lit. D. Nro. 78.

Runftigen Montag ben 25. Februar 1828 werben in ber Behaufung bes Unterjeichneten frub Morgens von to bis 12 Ubr, eine Darthie 1819r Commeracher, rein und gut gehaltene Beine, in verschiebenen Gebunben, in Cimern und 1 Cimern, einzeln an ben Deift. bietenben gegen gleich baare Bejablung ofefentlich verfteigert. Proben merben am Tage ber Berfieigerung abgegeben.

Die Saffer tonnen auch wieber jurudige. Es merben auch einige nommen werben. Bouteillen achter Champagner mit verfteigert.

Megendburg ben 10. Februar 1828. Motar und verpflichteter Auftionafor

Stablberger Lit. G. Nro. 41.

Das Grafich von Defter bolt' fche Univefen Dro. 14. in Rumpfmuhl, beftebend in einem febr geraumigen, mit allen Bequemlichfeiten verfebenen und in gutem Buftande befindlichen Daufe nebft Stallung und Stabel, einer Remife, bann einem großen, jum Bergnugen fo-wohl, ale jum Muten angelegten Garten mit vielen Baumen ber vorzuglichften Dbitgartungen, einem Galon zc. zc. ift aus freier Sanb su verfaufen. Daffelbe ift fur eine herrichaft, welche ben Sommer über auf bem Yante nabe bet ber Ctabt jubringen will, vollfommen, befonders aber jum vortheilhafteffen Betricbe einer Wirthichaft geeignet, und fann taglich eingefeben merben. Wo bie naberen Mustunfte und Bebingungen über biefen Bertauf ju erfabren find, ift im U. C. ju erfragen.

Rachtraglich ju vorftebenber Ungeige wirb augleich befannt gemacht, bag bas vorermabnte Unmefen unter annehmbaren Bedingniffen auch gestiftet werben fann.

Rabe am Jatobs . Thore ift ein geraumi. ace Garten mit allen Bequemitchfeiten gur Bueubung einer Birthichaft, womit auch eine reale Gaft. Birthgerechtigfeit verbunden, und bis jest in ber Ctabt gut betrieben worben tiff , aus freier Sand ju verfaufen. Raberes im 21. E.

In Ober . Winger ift ein Saus nebft Mder und Schupfe, aus freier Sand ju verfaufen. Daberes ift bei Dubirichter Comibtbauer bortfelbit zu erjahren.

Bu taufen wird gefucht: ein in gutem Buftanbe erhaltener Reifetoffer mittlerer

Große.

Quartiere und andere Gachen, welche au bermiethen find, ober ju miethen ae. fucht merben :

In Lit. F. Nro. 22. am Roblenmarft ift ein freundliches Monarquartier, nur eine Ereppe bod, ftunbitd) ju vermiethen.

In Lit. E. Nro. 119 in ber Pfarrergaffe ift im erfien Ctoct ein meublirtes Monatimmer ju verftiften , u. uber eine Stiege ju erfragen.

In der Böttiger'schen Behausung Lit. D. Nro. 76. auf der Haid ist vom Ziel Georgi an der zweite Stock, bestehend in 6 heizbaren geräumigen Zimmern, einer Bodenkammer, Küche und Speiskammer, Holzlege, Keller und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu vermiethen.

Bu vermiethen, in Lit. A. Nro. 71. im smetten Grod ein Quartier von 5 Bimmern und i Rammer ic.

In Lit. C. Nro. 98. ift ein febr gerau. miges trocines , mit 3 Genftern verfebenes Bemolbe funblich ju vermiethen.

Eine Stallung auf 2 Pferbe, Beuboben , fammt ein in ber Dabe bes Stalls fich befindenbes beigbares Bimmer ift in Lit. C. Nro. 98. ffundlich ju vermiethen.

Im Saufe Lit. D. Nro. 91. fann bie nachftes Biel Georgi ju ebener Erbe eine Bob. nung beftebend in 2 Bimmern, einer Rammer, Reller, Bafd,gelegenheit und gemein: fchaftlichem Boben, miethweise bejogen werben.

Es ift ein Monatzimmer taglich ju ber miethen. Daberes im 21. C.

In Lit. E. Nro. 117. auf bem Reupfart.

plat bei ber hauptwache ift bis nachftes Biel Georgi ein gewolbter taben ju vermiethen,

Auf bem untern Jacobsplat find 2 meublirte Monatzimmer, einzeln ober gufammen, au perftiften. Naberes im A. C.

It. F. Neo. 19. beim Ainngleger Mit et am ann ift bis fanftiges Biel Georgi ber erfie Stod beftebend in 3 Jimmern, von welchen die Fenfer theils gegen bie Binde, theils gegen bie Binde, mit Rache, Reller und allen fonftigen Bequemitichtein zu vermierben.

Im Leigner'ichen Gartenhaus find für bie Dauer bietes Commers iwei Mohnungen, bie eine ju gehn, die andere ju funf Carolins ju berniethen. Rabere Ausfunft giebt bie

Eigenthumerin.

Im Saufe B. 75. am Roblenmarkt ift ein geräumiger laben mit Schreibzimmer und Bobnung ju ebener Erbe, aus 2 3immern, 2 Rammern und sonftigen Bequemlichteiten beftebend, jul vermietben. Raberes im M. E.

In Lit. E. Nro. 11. iff im 2ten Stort ein Quartier ju vermietben, bestebend in 4 3immern, Rammer, Ruche, großem Borfiet, alled mit einer Thire ju verschitegen, Dolglege, Reller und Walchgelegenbeit.

In Lit. E. Nro. 99. ohnweit bem Jefuiten ift ber erfie Stod mit 5 bis 6 3mm mern und übriger Bequemlichfeit bis Georgi gu vermiethen.

In Lit. D. Nro. 86: bem Weinthor gegeniber ift ber obere Stock, ber bie iconfte Busficht gewährt, mit 3 3immern, 3 Rammern, 2 Richen mit iberiger Bequemitchfeit bie nachstes Georgi Biel zu verstuten.

In Lie. D. Nro. 9. in ber Engelburgergeffe if bis luntiges Bel Grorgi im erften Stod, vorn beraus, ein Quartier ju verfiften, bestebend aus 4 3immern, wovon 3 beihder find, mit Ruche, Speis, Reller und Baldgelegenheit.

In l.it F. Nro. 26 in ber Mallerftraße, im zien Stod find bis funftiges Biel Georgi gu verftiften: trei anemarber floßende Zummer, jebes imt Ausoangsthuten aufs Hick, und einer großen Garterobe auf bie Erraße und ein großes Zimmer nebff einer großen Rochstube im Hof hinaus, Kudes, Speife, gemeinschaftliches Waschhaus, Holistes, Keiler, Seben zum Walche trocknen und alle übrigen Brauemitchfeiten.

In Lit, G. 78. bet bem Renigl. Stadtgericht ift im erften Stod ein 3immer, Rabinet, Rache, Speif, und fonftigen Bequemlichfeit bis Georgi ju vermiethen.

Im Saufe Lit. E. Nro. 53. vom Kaufmann Bettram sen, ift bis nachfies Georgi-Biel ein Quanter im ersten Stock gu vernietsben, bestehen in 4 in einander gehenden Iimmern, wovom 3 beithar find, mit der Aussicht auf ben Domplat; dann 3. beitharen Itammern, einer Kammer, Speile und Riche in ben hof liegend, nebst einem tleinen Kabinet ebenen Fuges, einem Keller, einem Koblist Magigin, gemeinschaftlicher Waschliche und Boben jum trocknen, und Stallung.

In Lit. E. Nro. 106, ift ber erfie und sweite Stock bis Georgi gu vermiethen.

Donweit ber furfil, tarifchen Refibeng, ift ein ausgemahites meublirtes Monatzummer fur einen einzelnen Beren gn vermiethen.

In ber Behausung Lit. H. Nro. 218. nabe an ber bolgernen Bende ist ber gange obere Stod bis Jel Georgi ober Jafobt ju verschiften. Er besteht in 5 beisbaren und 4 um-beisbaren Immern, 2 Kidden, Speise und allen anbeen Bequemidikeiten. Uuch fann auf Werlangen bie Wogenremise und Stale lung auf 2 Pieree nebit Garten bagu gegeben werben. Das Adbere ist ur erfragen bei

R. Rappelmener, Schmalgbaders . Bittme.

In bem Saufe Lit. E. Nro. 86. ift bis tunftiges Jiel Borrgi ber erffe Stock zu verftiften, beilebend in Wohn und Rebengim mer, Ruche und einer Nammer, nehft bolglege. Dies Quartier ziein ner fich vorzsdalich burch feine angenehme Lage und freie Ausficht aus.

Im Mingerichen Gartenhaufe obnweit bem Beterstor, Lit. 1. Nro. 46. ift ber zweite Erod zu verfitfen, bestehend aus 3 Bimmern, Rammer, Ruche, Reller und Bo-

Dalber Bogen ju Dro. 8. bes Regensburger Bochenblatts 1818.

ben, Stallung und Remife; auch tann es theilmeife mit ober ohne Meubles bis Georgi ober auch fruber bezogen werben.

In bem ehemaligen durmaingischen Besanbenbaus Lit. C. Nro. 8. ist ein sehr ichdens Quartier, bestehend in 5 beisdaren Immern, einem Kochzimmer, großer Riche, Boden, Keller, gemeinschaftliger Waschgeiegenheit, bis Georgi zu verstiften. Das Richer ist in Lit. E. Nro. 44, in ber Kramgasse ur erfragen.

In Lit. F. Nro. 18. ift ein Zimmer nebft Rabinet, mit einer freundlich lebhaften Aus-ficht fur eine fille Person ju vermiethen.

In Lit. F. Nro. 50, find 4 Bimmer, Rus che und eine Rammer täglich zu verftiften.

In Lit. E. Nro. 68. ift ein meublirtes Bimmer und Rabinet ju vermiethen.

In ber Behausung Lit. A. Nro. 18r. find 4 Stagen, jede von 2 großen Immern, I Kabinet und einer Ruche bis Ziel Georgi zu vermierben.

In Lit. C. Nro. 123, in ber obern Bach. gaffe ift im erften und zweiten Stod ein febr bequemes Logis ju verfiften.

In Lit. H. Nro. 228. am Unternwörth ift ber zweite Stod mit 2 Zimmern und 1 Kammer nehft gesperrtem Borfietz und Bafchgelegenbeit bis Georgi ju verftiften.

In Lit. H. 13. ift ein fchones Zimmer mit Rammer, Ruche, Borfies, alles mit einer Thur gu versperren, ju verstiften und im 21. C. ju erfragen.

In Lit. E. 771. am obern Bach ift ein Quartier im zten Stod, bestehend in 2 beigbaren Zimmern, Rammer, Ruche, Reller, Holgiege, Wafchgelegenbeit nebst Bobenfammer bis Georgi ju berfifften.

In ber Gefanbtengaffe Lit. C. Nro. 96. ift bas Quartier bes herrn Dottor Rigenthaler ju verftiften.

Im Saufe B. 32. in ber Glodengaffe ift im erften Stod ein Quartier, bestehenb aus 8 3immern fammt Ruche, Reller, Holglege und Boben von Georgi an ju vermiethen. Raberes im A. C.

In Lit. A. Nro. 19. in ber Leberergasse ift bis Georgi eine Mohnung gu verftiften, bestehen in einem Simmer, Rammer, Ruche, Speig und holglege, mit einer Thure gu versperren und ichbiert Mussiche.

In Lit. E. Nro. 66. im ersten Stock find 3 ober auch 4 3mmer, eine Ruchensube nehft Opels, Rüche, Waschgelegenbeit, Reller und Hollstein, bis Georgi ober Jatobiau verfüften.

Im Goltath Lit. F. Nro, 20. ift gegen bie feinerne Brude ein Quartier mit aller Bequemlichteit bis funftiges Biel Georgi ju berififten,

### Dienstanbierenbe, ober Dienstsuchenbe:

Ein Mann, ber jum Einsteben in t. Militatrbienfte bie Befabigung besigt, sucht bei ber bemnachst beginenben Konscription einen Einsteller. Das Rabere im A. C.

### Befunden, verloren ober bermift:

Ein fleines ichwarzes Dunden mit meifem Ring um ben hals, weißem Platreben auf bem Ropf, eben so auch bie Pforen und bas Ende bes Schwänigdens weiß, hat fich verlaufen. Der jetige Beifter wirt gebeen, haffelbe gegen ein angemeffenes Douceur im A. E. abyugeben.

Lehivergangenen Samstag find von ber neuen ihr an, bis in bie Gefandengage 2 Schilffel verloren gegangen, weich burde in Quint verbunden find; ber redliche Finder wird gebeten, sie gegen eine angemeffene Belobnung in das A. E., iu bringen.

### Capitalien:

Bis tunftiges Biel Georgi find auf erffe fichere Opportet ju 5 Prozent 1000 fl. auszu-leiben. Naberes im 21. C.

Im biefigen Stadtbegirt find auf erfte fichere Spootbet 4000 Gulben ju verleiben. Rabered im 21. C.

### Bebolferungeanzeige.

### In ber evangelifchen Gemeinbe find in bergangener Boche

#### a) in ber obern Dfarr:

Getauft: 1 Rind, mannlichen Gefdlechte. Begraben: Den 15. Rebruar. Anna Christine Ratharine, 6 Tage alt, an angehorner Schiede de, Bater, Johann Daul Didel, Burger und Ba. dermeifter.

### b) in ber untern Bfarr:

Betraut. Den 11. Februar. Berr Johann Mbolph Arippner, Affocie ber Arippner fchen Groß. Abolph Auppher. Afforie der Arppner ichen Groß-bandlung in Wien, leisig, mit Lungfran Jodania Elife Demmiler, hiefigen Kaufmanns Lochter. — Derr Georg Triedrich Demmiler, Batzer und Kauf-mann, jedig, mit Jungfrau Shiffine Elisdeid Artps-net, Großchaldeis Jodacher von Wien. Den 12. Johann Karl Aubert, Hürger in Tecchslermeifter, ledig, mit Jungfrau Karia Katharine Arederich, biel Batzereischer. Den 14. Johann David Kel-mann, Bitzer in Asgarenermister, ledig, mit Jung-frau Katharine Editmann Wilhelmine Kefmann, hief Privereischer frau Ratharine Chi bief. Burgeretochter.

Betauft: 1 Rind, weiblichen Befchlechte. In ber Ct. Ratharinenfpital Dfarr:

Begraben: Den 12, Rebrugt. Rofine Bare bara , Rittime von Cottlieb Illrich gude , biefigen Bolizeifolbaten , Co Jahre alt , an Altereichtrache.

#### In ber Dom . und hauptpfarr ju St. Ulrich:

Setraut: Den 17. Februar. Konrad Ster, Bafger und Schnichtemeister in Stadtambef, mit Rofina Ridl, von bier. - Bolfgang Pannenfein; Durger und Schubnachermeister babter, mit Junge frau Uffula Schiedel Regger's Locker von Bergabaufen. Den 18. Frang Laver Mois, Jimmer

gefell und Brautnecht babier, mit Runigunda Suchs, Schneibered Cocher von Lraunfeld. - Julius Maver, Burger und Konditor in Stadtamliof, mit Cies von ber Antoni, Borgellainmabter & Cochter von bier.

— Trang Buller, Burger und Wettjeugmacher ba-bier, mit Maria Anna Harger, Fichers, Tochter von Donairberth.

Betauft: 9 Rinder, 5 manulichen und 4 meibitden Gefchlechte.

Bearaben: Den 15. Rebruar. Barbara Stude ler , Ctrumpfwirtere , 2Bittibe von Stadtambof, 71 let, Ertunipmirtetet Wittibe von Stadtambef, 71 (abre alt. an Eungenschmung. Andbranna Merg. Scholferes Wittibe bafelbf, 45 Jahre alt, an Barmutrettrebe. Goog, 17 Lage alt, an Mehlbund, Water, Georg Schmidt, Prainkfier babier. Den 16. Ioferd Dartmann, Seittgreftle von hier, 30 Lahre alt, an Waferfuckt. Anna, 14 Wochen alt, an Morbie, Water, Georg kauerer, Fie schemeliker in Stadtambof. Den 17. Mate Eva, 10 Monate alt, an Abjehrung, Bater, Ans breas Cichinger, burgert. Drichler babier - Martin Nibelm, 8 Monate alt., am Fredften, Marter, Anton Magenbaner, Burcer und Prichler in Stadte ambof. Den 19. Frang Joseph Graf, Burger und Uhrmacher babter, 58 Jahre alt, an Wafferundt.

### In ber obern Grabtpfarr ju Gt. Mupert:

burgerl. Schneiberneifter und Mirthibafissachter, Birtwer, mit Jungfer Mariane Dererbec. Bertauft: 7 Rinder, 6 manntchen und 1 Betraut: Den 12. Februar. Jofeph Ererl. Betauft: 7 Si

Begraben: Den 13. Gebruar. Ignan, 8 Zas ge alt, am Ainnbacknifampf, Jater, herr Sate ig, firftl. Thuin und Lat. Schrecht. Den 16. Auton Karl, 1 Lag alt, an Blaufurt, Mart, herr Ludwig Schertl, quiescirter Oberjollinspektor, In ber R. Pfarrei gu Ct. Raffian:

Beftorben: Den 6. Rebritar. Berr Michael Bamp, Chorregent bee Rollegiatfliftes jur airen Rapelle, 48 Jahre alt, an wiederholtem Schlagfluße.

### Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 16. Rebruar 1828.

Setraib.	Boriger	Reno	Sanger .	Beutiger	Bleibt im	Bertaufs preife.						
Battung.	Reft.	Bufubr.	nenftand.	Bertauf.	Refte.	båchfer		mittlerer		minbefter.		
	i Coaffel	Chaffel	Chaffel	Schäffel	Chaffel	fl.	fr. i	fl.	fr.	fl.	fr	
Maigen .	-	124	124	120	4	15	171	14	31	13	5	
Korn .	- 1	25	25	25	- 1	10	38	10	10	9.	5	
Berfte .	7	112	119	109	IO	8	20	8	1 1	7	46	
Haber .	5.	56	°61	61	- 1	5	18	5	-	4	28	

Preise ber Bictualien, welche einer poligeplichen Tare unterliegen.
St. r. a. b. (a. t. 19f. 18th 10. 16.11
Ein Paar Cemel pi Ifr 6- I
Ein Ripfel pt Ift.   O   I   of grabe   -   -   -   10
Ein Rocenlath pr 12 tr. 4177   Daferfern
Sitt Septremaio be ger   -   ai -   butte ben to. Bestant sone
Ein Rockenlaib pr 3 fr. 1 4 1 - 5 ! e r   a B
Gin Ctrichloth 10 fr - pf. 7 Birthen . ] - ]
Dublicirt ben 16. Tebruar 1828. Dublicirt ben Ein Maaf Schenfbier b. b. Brauern 4 -
. suchen . stret. mit. maftel
m . E t C . 6 . E
Spunhmehl
Ballmehl 1 24 - 22 2 6 - Gin Bfund gutes Dofenfleito 1 8 -
Radmehl
Camichmatt 1 144 -1-16 -16) & Fin Dfund Kalbfiello
Baihengries feiner   5 26 - 1   21   2   201 2   Ein Prunt Schaals u. Schoplenherich.
Baihengries ordindre . 4 22 - 1 5 2 16 2 Ein Pfund Schmeineneuch 1 - 1 - Derollte Gerfte, feine 24 - Publicitt ben
president contraction of the con
Dalfenfrudte.   f. fr. pf. bieff. fr. pf.   ans Bewicht ober n.tr. bie f. fr. pf.   fr. pf.   fr. pf.   fr. pf.   fr. pf.
Erbfen, gerollte, Die Maas - 6   tabl: Stude:
Sinfen rothe
# tveife   - 4 Somals : 240 das Bfund - 13 - 15
Banf diner - b. D. mit 14 Df.  -  -  -  -  -  -  -  -  -  -  -  -  -
3 nna : (Fletion. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 2001 1 23001 5 01 1 1 1 1 1 1
Mageres ober Kubfieisch d. Of 6 Epanfertel . 122 das Stud zu 1 - 3 - Kalbfleisch
Schaaffeiich
Schweinefietich
Ein Bentner Gals 5 45 Enten, raube
Eine Aufe ohne Emballage mit bem Rettogete. von 127 Pf. 7 19 - Indiane 14 6 1 1 1 14
Unichitt, ausgelaff. ber Etn. 21 - 22 - Alte Sabnen. 70 1 1 - 8-10
ss unausgelaff. s 17 - 18 - Rapaunen 26 s 6 - 30 - 40
Pf. Lichter, gegoff. m. baum. D 21 Dabner, alte. 56 junge bas Paar su - 12
20 m. orbin. D 15 Gauben . 100 ; ; ; - 9-10
Cette, Das Diund
Rarpfen , - 8 2
Bedengtob, D. Schob. ju 60 B. 4 - 7 - Schaaftvelle . 140
Erdapfel, ber baier. Des, .  -  12    -   Buchenbols .   35   Die Riatt. Bu 7     7   7
Der b. Menen baier, Ruben Birfenbols . 7 1 1 5 40 6 - Beborrte Zwerichgen, b. Mage - 6 Diffoling . 43 1 1 4 30 6 4
Beborrte Bweifchgen, b. Maas 6 4 Richting
abgerabmte   3 -   -   -
Stabt . Dagiftrat.
The contract of the contract o

# Regensburger Wochenblatt.

# (Nro. Q.)

Babrndt und in baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 2f.

Mittmoch ben 27. Rebrugr 1828.

## Dolfzel . Berfugungen und Dagiftratifche Befanntmachungen.

Dem Mediciage Doctor herrn Johann Conrad Pforringer, wurde burch Befdlug bom beutigen die nachgesuchte Bewilligung gur felbftifanbigen Ausübung ber argilichen, wund. und bebargitichen Praris ertheilt. Beiches biemit befannt gemacht mirb.

Diegeneburg ben 22. Februar 1828.

tabt . Dagift zat Mauerer

Cramer.

Rommenben Montag ben 3. funftigen Monats' Darg wirb man im fidbtifchen Biegelfabel am untern Borth eine Quantitat gebrantes Material, als verschieden Gattungen Sachen, Pflafterfeine, Reffesseun, Rumenfleine, Refifeine, Mauerfeine, Dorr Tafeln, Dorr Platten, Robbornfeine, Raffessseune, Bogen und Quarterfeine u. f. w. few auch mehrere Arbeite Berabschaften von holy und Eisen an ben Metsbietenben vorfteigern, woju Raufsluftige hiemit eingelaben werben. Regensburg ben 25. Februar 1828.

tabt. Da Mauerer.

Eramer.

Bon einem unerfannt fenn Bollenben murben unter ber Bezeichnung: "S. I. Fo. M. M. G. S." 50 fl. jur gleichheitlichen Bertheilung fur bas biefige ebangelifche und fatbolifche Rranfenbaus anber übergeben.

Bofur bem eblen Geber im bieffeitigem und im Damen ber Bermaltunge. Beborbe ber tatholifchen Rrantenanftalt biemtt offentlich gebantt wirb.

Regensburg ben 20. Februar 1828.

Stabt. Magiffrat. DR querer.

Eramer.

Den evangelifchen Balfenfintern ift unter bem Rotto : "Bur Erinnerung an ben 22. Kebruar ein Gefchent von 12 fl. jugetommen.

Dann murbe benfelben Ralbfleifch und Bier bon imei andern Bobitbatern gefpenbet. Bofur im Ramen ber Baifen biemit offentlich banft

Regensburg ben 23 Sebruar 1828

Der Stabt . Dagiftrat.

Mauerer.

Eramer.

Regensburger Wochenblatt Dro. 9. vom 3abr, 1818.

,	Bon mehreren froblichen Eirfeln murben nachftebenbe gefammelte Beitrage fur bie Ur-	
	men übergeben:	
•	im Gaftbaus tum wilben Dann 2 fl. 42 fr.	
	im Garten bes Caffetier Schleißinger 2 fl. 24 fr.	
	im Schlöfichen ju Drebrunn	
	bei bem Casseiter Ditmann	
	bei bem Braubauspachter Spath 2 fl. 42 fr	
	und von ber Bierbrauers . Bittme Frau Bebner 3 fl. 36 fr.	
	Rerner überließen zwei ungenannt fenn Bollenbe bie fie getroffene Entidabigung fur	9
	bequartirtes St. St. Defferreichifches Militar, jeber mit 10 fr Wofur offentlich bantt.	ì
	Regensburg ben 25, Kebruar 1828.	
	Regensburg ben 25. Februar 1828. Der Armenpflegich afte Rath.	
	Mauerer, gat Erich.	

### Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

In bem Debitwefen bes Sanblungehaufes Carl Toscano et Comp. ju Regens. bura ift ber Univerfal . Concurs rechtstraftig erfannt,

Es merben baber bie gefetlichen Ebictetage, namlich

I. jur Unmelbung ber Forberungen und geherigen Dachmeifung berfelben auf Montag ben 31. Dary biefes Jahres,

II. jur Borbringung ber Giureben gegen bie angemelbeten Rorberungen auf Mittwoch ben 30. April b. 38., III. jur Schlufberbanblung, und gmar

1) fur bie Meplic auf

Montag ben 19. Dai b. 36.,

2) fur bie Duplic auf

Montag ben 2. Juni b. 36. jebesmal Morgens 9 Ubr feftgefete, und hieju fammiliche befannte und unbefannte Glaubiger bes Gemeinichulbiers biemit öffentlich unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Dichterscheinen am erften Ebictetage ben Ausichluß von ber gegenwärtigen Concurs. Maffa, bas Dichtericeinen an ben abrigen Gbictstagen aber ben Ausschluß mit ber an benfelben porgunehmenben Sandlung jur rechtlichen Rolge babe.

Da ber Aufenthalt mehrerer fruber in ben Acten befannter Glaubiger gegenwartig nicht mehr befannt ift; fo haben fich auch biefe bereits in ben Ucten angezeigte Glaubiger bet Bermeibung bes angebrobten Rechisnachtbeiles nach biefer offentlichen Ebictallabung zu achten. meil ibnen ale bermalen unbefannten Glaubigern eine fpegielle Labung nicht gufommen fann.

Bugleich werben biejenigen, welche von bem Bermogen bes Gemeinschulbners etwas in Sanben baben, bet Bermeibung bes nochmaligen Erfates aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ibrer Rechte bei Bericht ju übergeben.

Ronigl. Baper. Rreis. und Stabtgericht. Biebemann. Schieber, Direttor.

Dach bem Antrage ber Erben und Glaubiger bes verfforbenen biefigen Safnermeiffers Mitolaus Rramer foll beffen burgerliches Unwefen bem offentlichen gerichtlichen Berfaufe unterworfen merben.

Daffelbe befieht in bem Bohngebaube in ber Maximiliansftraffe Lit. G. NIO. 124, in amei Abtheilungen.

Das Edgebaube bat brei Stodwerte, und enthalt in ber erften Ctage gur che. nen Erbe bie hausflur, 4 Bimmer, 1 Riche, Bafchgelegenheit fammt Reffel, Brunnen, einen Reller, groet Doigtammern, einen Abtritt, und eine Dungfatte.

In ber greiten Etage ober über einer Stiege, funf Bimmer, eine Rammer, amel

Ruchen , und einem Abtritt fammt Bang.

In ber britten Etage, ober über zwei Stiegen, fede Bimmer, eine Rammer, eine Ruche und einen Bang mit Abtritt.

und einen Dache befindet fich ein Boben. Der westliche Anbau hat 2 Cockwerte, und enthalt ju ebener Erbe bie hausffur, hafnermertifiatte mit Brennhaus und Dfen, einen Reller und Aberitt; uber einer Stiege I Bimmer, 3 Rammern, I Ruche und I Gang mit Abtritt.

Unter bem Dache befindet-fich ein ungebretteter Boben.

Im hofraume befindet fich eine Wogenremif, mit Pferbeffallung. Das Gesammtgebaube ift in ber allgemeinen Frandverficherungs Unffalt mit 5000 fl. affefurirt, ubrigens freieigen, und auffer ber Saussteuer in simplo mit 7 fl. 8 fr. mit feiner ftanbigen Laft belegt.

Der Miethzinsertrag von Edgebaube belauft fich jur Beit jahrlich auf 412 ff.

Das Rebengebaube murbe bisher vom hauseigenthumer bewohnt, und jur Ausubung bes Safner . Gemerbes permenbet.

Bur Aufnahme ber Raufsangebote ift

Mittwoch ber 12. Mari b. 9.

beftimmt, wogu bie Raufeliebhaber vorgeladen werben, und ihre Unbote ju, fellen haben.

Der Bufchlag bangt bon ber Genehmigung ber Betheiligten ab. Degensburg ben 8. Rebruar 1828,

Baber. Rreis. und Stabtgericht Regensburg. Schieber, Direftor. Biebemann.

Da fich bei ber auf ben 24. Janner b. 3. jum öffentlichen Berfaufe ber Behausung bes harbermeisters hagen Lit. D. Nro. 46. babier angesetten Lagsfahrt abermals tein Raufs. Batorineger gemelbet hat, fo wird auf neuerliches fredirechaftliches Unrufen jum Berfaufe bes besagten Saufes, beffen Beschreibung im Korrespondenten von und fur Deutschanh, Jahrgang 1827. Dro. 304. enthalten ift, auf

Connabend ben 22. Mary Bormittage 9 - 12 Ubr

jum britten und lettenmale Tagefabrt anberaumt, und an Kaufeluftige bie Aufforberung er. laffen, am bemerften Sage fich im bieffeitigen Gerichtelotale einzufinden, und foviel bie Mus. martigen und Fremben betrifft, fich mit legalen Bermegens. und Leumundejeugniffen ju berfeben. Regensburg ben 15. Februar 1828.

Ronigl. Caper, Rreis. und Stadtgericht.

Schieber, Direftor.

## Mentamtliche Befanntmachungen.

Freitag ben 29. Februar 1828 Nachmittage 3 bis 5 Uhr, werben in ber Ranglei bes unterzeichneten Ronigl. Mentamte

4 Chober Roggenftrob aus bem Ernbiejahr 1827 offentlich verfauft.

Das Strob ift in bem Stabel bes Abam Demwarth, Gaftwirthe jum rothen lowen, aufbewahrt, und fann ftunblich bievon Ginficht genommen werben. Regensburg ben 25. Februar 1828.

Ronigliches Mentamt.

Begmann, Mentbeamter.

lande u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Da ju Georgi heurigen Jahrs bie breijährige Berpachtung bes biesteitigen Detonomiehofes ju Ende geht; so wieb biefer hofin Folge bes hohen Auftrages ber Röniglichen Regierung, Kammer ber Finangen, dd. 5. biefes Monats jur Berpachtung an ben Meistbietenben ausgeboten.

Die Detonomiegebaube, welche fich im besten Zustande befinden, und erft im Jahre 1811 neu erbaut, und ben und berteib ber Detonomie eingerichtet worden sind, besinden sich die Erdoterstraße fast mitten in der Gradt. Die Feldpründe betragen 134 Lagwert 36 Dezimalen, liegen samtlicht im Burgfrieben, und sind von vorziglischer Bonität. Die Wiesen daben einen Fiddentinbalt von 104 Lagwert, sind ausser abgreichen glegen, und ebenfalls sehr er-

traglich. Die Dacht . Angebote merben

Samftag ben 29. Mars b. 3.
von bem unterzeichneten Amt, welches auch bie Bebingungen ereffnet, vorbehaltlich boberer Genehmigung ju Protofoll genommen. Auswartigen Pachtliebbabern liegt ob, fich mit legalen Beugniffen über ibren Leu-

fich mit legalen Beugniffen über ihren & mund und ihr Bermogen auszuweisen. Regensburg ben 8. Februar 1828.

ton. Collegiat. Stifte Raftenamt

Fr. 3. Seiler, Raffner.

Montag ben 3. tunftigen Mouats, Morgens 9 Uhr werben 15 Schaffel Matten, 40 Schaffel Rorn und 40 Schaffel Saber auf bem biefortigen Getrabtaften unter Borbebalt bochfter Regierungs Genehmigung an bem Meifbotenben berfauft.

Regensburg ben 23. Februar 1828. Ronigl. Studien Fonds Abminifration St. Paul in Regensburg.

Dars, Abminiftrator.

Bur bie in ben Monaten Auguft, Ceptember und Oftober b. J. bei ber untergechteten Raffe gemachten baaren Anfeben find bie bejugitigen Obligationen bieforts angetom-

men, und tonnen gegen Burudgabe ber bief falls ausgestellten Erlagscheine in Empfang, genommen werben.

Regensburg ben 20. Februar 1828.

R. B. Staats. Schulbentilgungs.

Muller. Grueber, Contr.

Mit bem Motto: "Bur Erinuerung bes 22. Februare" wurben ben fatholifchen Balfen 12 fl. iberfchieft, und von einem Mobithater ihnen ein Nalbsbraten jum Geschenke gemacht. Jur biefe milben Gaben wirb biemit öffentlich gebanft.

Rönigl. Domfapitl. Abminifiration bes fathol. Baijenhaufee. Getger.

Da auf bas unterm 4. September v. J. burch mehrere effentliche Biditer, als bas Kreis. Intelligenzblatt Gildt 28, ben Mitriberger Korrespondenten Ericht 265, 277, und 284 und bas Negensburger Wochenblatt Ericht 38, 39 und 40 auf ben 22. Ofteber v. J. jum Berfauf ausgeschriebene hofsanwesen bes Jauers Foren, Bau magartner von Obers sandting tein Angebor geschlagen wurde; so wird die Ericht Angebor geschlagen murde; so wird die Ericht Angebor meierbings auf

Mittwoch ben 16. April lauf. Jahrs offentlich jum Bertaufe ausgeschrieben.

Befig und jahlungsfabige Raufer werben baber aufgeforbert an bem Bertaufstermine in ber biefigen Gerichtefangiet ju ericheinen, und ihre Angebore ju Protofoll ju geben. Etabtambof ben 13 Februar 1828.

Ronigl. Landgericht Ctabtamhof.

23 om

Ronigl. Landgericht Stadtambof werben in bem Schuldenweien bes Georg Lach inger von Meigng, bermalen ju Straubing nach rechtefräftigem Gantbefret bom to. Oftober und publigier 15. November vorigen Jahres nachstehende Soliteitage ausgeschrieben:

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung auf Dienftag ben 1. Upril b. J.,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Dienstag ben 6. Mat, 2) jur Schlugverbanblung und gmar: gur Replit auf

Dienftag ben 3. Juni und jur Duplit auf

Dienftag ben 17. Juni b. 3. febesmal Morgens 9 Uhr festgefest, unb biegu fammtliche befannte und unbefannte Bidubiger bes Bemeinschutbners biemit of. fentlich unter bem Mechtenachtheile porgela. ben, bag bas Dichterscheinen am erften Ebifts. tage bie Ausschließung ber Forberung bon ber gegenwartigen Konfuremaffe, bas Dicht. ericheinen an ben übrigen Ebiftstagen aber bie Musschilegung mit ben an benfeiben borjunehmenben Sanblungen jur Folge babe.

Bugleich merben biejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermogen bes Gemeinfcuib. nere in Sanben baben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, folches unter Borbebalt ibrer Rechte, bet Bericht

angugeigen.

Much bat man am erften Ebiftstage jum wieberholten Berfaufe bes Beorg gafdin. gerichen Unmefens Commiffion angefest. Raufsluftige mogen fich baber an biefem Sa. ge, perfeben mit ben nothigen Beugniffen, bierorte meiben.

Diefes Unmefen, welches gerichtlich auf 2041 fl. 32 fr. gefchatt ift, befteht namlich :

Schneibichinbeln eingebedt, worunter ach bie Biebstallungen befinden, fammt bem Garten pr. & Lagwert,

2) bem gezimmerten Betraibftabel mit Strob eingebedt, worunter fich bie Schwein-Stallungen befinden, und einem Gar. ten au & Tagmerf,

2) ber bolgernen Bagenfcupfe mit Bret-

tern eingebectt,

4) bem gemauerten Bactofen mit Blegelbas fen eingebecft;

5) bem leitbrunnen,

6) ben Reibgrunben ju 281 Tagmert, 7) ben Biesgrunben ju 8 Tagmert,

8) ben Dolgrunden ju 14 Lagmert. Stabtambof ben 18. 3anner 1828.

Bielanb, Lanbrichter.

#### Deffentliche Dankeserstattungen, Auf. forberungen , Warnungen.

Tief ericuttert über bas ichnelle, unermar. tete Sinfchetben unferer innigfigeliebten guten Mutter Elife Sanes, entledigen wir uns ber traurigen Pflicht, allen unfern Freunden und Befannten fur Die jabireiche Begleitung ju ibrer Rubefiatte bergiich ju banten, befonbere Titl. herrn Pfarrer Beg, ber burch troftenben Buipruch ibr bie legten Mugenblice bes Lebens erleichterte. Dit tem innigffen Bunfche, bag ber Allgutige Cie vor abnitden ichmerglichen Erennungen bemabren moge, vereinigen wir noch bie Bitte, um bie Fortbauer Ihres Bobiwollens und Ihrer Kreunbichaft.

Die Sinterbliebenen.

Bur Erinnerung bes 22. Rebruges mur. ben von einem boben unbefannten Bobitha. ter ben Batfenfnaben in Ctabtambof 12 fl. in ibre Sparbuchfen gefchenft .. Doge ber Dodfe biefen boben Gonner ftete bei beffer Befundheit, und fern auch bon jebem fleinfen Diffgefchict noch lange erhalten.

Mtote Daremann, Burgermeiffer, und Abminiftrator bes Baifenbaus fes, im Damen ber Baifenfinter.

In bem Inftitute ber Urmen . Dabchen im von Unns'fchen Saufe find foigenbe Gefchente eingegangen:

Bon einem ungenannt fenn Bollenben 1 fl. 12 fr. jur Bertheilung in bie Sparbuche fen ber Rinder, eben fo bon jemanb Un. genannten I fl. 21 fr. , bon herrn v. B. ein Bagen Sols und ein Degen Erbfen, von Frau v. S. 7 Pfund Comais.

Rur alle biefe Befchente banft vielmals im Damen ber armen Rinber.

Der Ausschuß bes Frauen. Bereins.

Da man beut ju Tag, bei Untauf farbt. ger Bollen . Artifel fo baufig burch ibre taus fchenben und faifchen garben bintergangen und betrogen wird: fo mochte nachftebenber gemeinnutgiger Rath Jeben bafur fchiten. Dan lege namtich von bem vertauflichen Luch , Cafimir, Circaffias zc. ein fleines 21b. fcnigel in etliche Tropfen Citronenfaft, ober in febr beifen Weineffig, und man mirb fic

in menigen Minuten überzeugen, ob man eine gute beständige, ober eine falfche schlechte Rarbe mit anfauft.

D. B. Fb.

# Bucherangeigen, Unterrichte u. Runft.

Bon bem Unterzeichneten ift nachftehenbes

Bert im Drude ericbienen:

Rudblick auf bas Leben Carl Alexander's Fürsten von Thurn und Arsis, Fürsten zu Buchau und Rrotoszyn. Eine biographische Denfichrift von A. Krämer. Regensburg, 1828, 8. gedruckt mit Brend'ichen Schriften. Behn Bogen mit einem lithographirten Titelblatt, Preis: 1 fl. 12 fr.

Der verewigte Firift hat durch seine Gute und Menichenfreundlichkeir nicht blos in den dantbaren herzen seiner fürstichen Familie und Diener, sondern auch so mancher Bewohner Regensburgs sich ein unvergängliches Deutmal errichtet, und es finipfen sich an seinen ehrwürdigen Namen so viele heilige Erinnerungen, daß bieser Rüchlick auf sein echnitkliege kehen erwis eine nachfüchtsoelle

Aufnahme finden durfte.
Cremplare find gu haben in der Brendsten Buchtruderei, und bei dem Berfaffer in der Sbermungerirage Lit. E. Nro. 997, im hause des herrn Ammersdorfer, eine

Erepre hoch.

Regendburg ben 27. Februar 1828.

Fürftlich Thurn und Tarifcher Sofrath.

Diplographifche Mafchinen. Bei bem Enbesunerzeichneten find gang neu ersunden Copier-Machinen, bermittelft welcher man bei gehörig fich biertn erwordenen Fertigkeit ein und basselbe auf einmal boppelt zu schreiben im Cranbe ift (Diplographische Maschinen genannt), nehf einer gebrucken Unterreichte Angeige zu bem Gebrauche berfelben; bas Studf zu 3 ft. 12 ft.

bis ju 16 fl. ju haben; auch fonnen, auf Berlangen, biplographische Febern, einzeln, bas Stud ju 12 fr. verabfolgt merben.

Auswartige Liebhaber belieben fich in portofreien Briefen an Unterzeichneten zu menben. Regeneburg ben 17. Rebr. 1828.

Jacob Rrippner, wohnhaft in ber Refibeng. Strafe Lit. E. Nro. 55.

Eheater. Angeige. Runftigen Montag ben 3. War; 1828 wird in bem blefigen National-Theater jum Wortheil bes Unterzeichneten aufgeführt:

Banerische Erene. Ein beamatisches Gebicht in brei Abtheilungen.

Erfte Abtheilung :

Die Landes Bertheidiger. Drama in einem Aufug.

Zweite Abtheilung: Die Alpenlander.

Die Alpenlander. Rrauerspiel in drei Aufzügen. Dritte Abtheilung:

Der Rirchhof zu Gendling. Drama in einem Aufzuge.

Da ich biefe bramatische Nichtungen nur aus besonderer Geställigfeit des Herrn Berfassers eistelt, und es mir von ihm nicht erlaudt ist über den Bertal berfelben etwas ju sagen, so glaude ich dem hoben boben boben verehrungswürdigen Publitum einen Beweis meiner Jochachtung durch die Wahl bieses vaterländigen Trickes, bessen Da für das der Ziet ausgemessens Sossim sowie auf den Die Ert ausgemessens Sossim sowie auf de geben wieden Begenständes gesorgt ist, so wage ich es hiermit meine ergebense Kindung zu machen, und bitte um jahlreichen Juspruch

Die Cassino - Gesellschaft im neuen Hause wird hiemit benachrichtiget, dass die nächste Zusammenkunft den 28. Februar von halb 7 Uhr bis halb 11 Uhr statt finden wird.

Ein junger Menich municht Pribatftunben in Mufif ertheiten gu fonnen. Raberes im 21. C.

# Etabliffemente, Miethe . Beranberungen . u. Recommendationen zc. betreffenb :

Unterzeichneter hat hiemit bie Ehre einem hoben Abel und bem verehrungswurdigen Publifum ergebenst anzuzeigen, bag er wieder mit guten Rhein-Baterichen Weinen 1822r Sabrgang bier angefommen ift,

1) Borffer Traminer ju 28 fl. 2) Forfer Traminer ju 24 fl.

2) Deitersbeimer ju 20 fl. per baier. Einer im Größen und Einerweis gegen baare Bezahlung. Diese Weine liegen im lönigl. Meinstade bem Theatergebaben gegenüber. Die Proben werben von Morsens 8 bis 12 libr von den Fäßern gegeben, und Nachmittags von 2-n zihr werben die Fäßer gefüllt. Um geneigten und jahlreichen Zuspruch bittet

2. Soffmann, Beinhanbler aus

Alle Corten Cpeccreimaren, nebft Bend, und Schnupftabad, mie achten Arrac de Batavia in bester Qualitat und ju ben billigften Preifen empfehlen gur geneigten Abnabme

Raufler und Pofil jun., wohnhaft bei frn. Bierbrauer Lob in ber Oftengaffe.

Frifche Braunschweiger Burfte, Schinten und Rinbegungen find wieder angetommen, und empfiehlt fich damit beftens

Albert Bottiger, feel. Bittme.

Enbeduntergeichneter macht hiemit wieberbolt einem verehrungewurdigen Publitum bie geborfamfie Unjeige von Eroffnung feiner Wirth-

ichaft jur golbnen Glode.

Mit ichmachaften Speisen, sowohl in, attende außer bem Saufe, gutem Bier, sowohl abgezogen in Raighen, als in Halbe Raas. Glafern, Wein, Liquer, Raffe, Punfch, ic. werbe ich mich bestreben, meine verehrten Gafte bestens zu behrenen, um beren Aufriedentell und fortbauernd mich erfreuen zu duredentell auch fortbauernd mich erfreuen zu dur-

fen, und bitte baber um gutigen, gablreichen Befuch. Much ift bafeibft febr guter Beineffig bie Daas ju 7 fr. ju baben.

Joseph Sport, Pachter gur

mit bem befannten acht engt, viedbrachtigem Erickt. Garn, welchges fich burch feine Beine nicht minder als durch vorzügliche Gleichheit, und bessen billigen Preis febr empfieht, bin ich wieber in allen Nummern bersehen, und bitte um geneigten Zuspruch. Ubert Bottiaer, sel. Mittme.

Bei Ruffnermeifter Schmibt jun. in Lit. H. Nro. 97. find Sag. Reife von allen Battungen gu baben.

Reinlicher, gut gemafferter Stockfifc und nene Bollbaringe find billigft ju haben, bet Beinrich Stabler Lit. C. Nro. 108. in ber obern Bachgaffe.

Es find ju haben, fcone große Berg. fcneden bei Johann Gog, Fragnere Bittme.

Bei Unterzeichnetem find gegenwartig im Kior zu haben: gefüllte und einsache Spagimeten; rothe, blaue, weiße, gefüllte wohlrtedende Tagetten; gelbe gefüllte Nactiffen; gefüllte und einsache Tulpen. Alles nach ber Austwald.

Johannes Precht, Burger und Runffgariner.

Da ich von einem wohlloblichen Magifrate ju Stadtambof, als Harar und Conbitor an und aufgenommen wur' fo empfehle ich mich einem verebrungswurdigen Publitum ju bochgeneigen Auftragen und Sbnabme in allen Conbitoreiwaaren als, Confect,
Tortenbackereien Choccolabe, Punfch Effent,
flquers, rc. und berspreche prompte, reele
und billige Bedienung, so wie ich es mit sters
jur Pflicht machen werbe, Bertrauen und Zufriedenbeit au verbienne.

Julius Majer, Conbitor

Unterzeichneter empfiehlt einem verehrungewurdigen Publifum jur gefäligen Abnahme 1923r Eichenberfer Wein, die baper. Mass ju 12 fr. betto Kochwein 8 fr. und Weineffig 6 fr. pr. Maas.

Chriftian Dttmann, Caffetier.

Da ich bon bem bochloblichen Stabtmagiffrat allbier als Burger und Sapezierer aufgenommen worben bin, fo bringe ich bie. fes anburch jur offentlichen Renntnig mit ber Bitte, mich mit recht vielen Auftragen erfreuen ju mollen, und verfichere anbei, baf ich gewiß alle Arbeiten nach ben neueften Meublirungs . Angaben, und um bie billigften Berbienftlohne gur volltommenften Bufriebenbeit fertigen merbe.

Gang geborfamfter

Joseph Golner, toobnhaft auf bem Muguftinets planden Dr. 145.

Da ich mich als burgert. herrenfleibermacher etablirt habe; fo bringe ich es bem boben Ubel und einem verehrungswurdigen Publifum gur öffentlichen Renntnig, und mache mich fur gute und folibe Bebienung jebergeit perantwortlich.

Peter Rug, wohnhaft in Lit. E. Nro. 102. neben bem Saufe bes Orn. Raufmann Drerel.

Getroffener lebereintunft jufolge lofet fich bon beute an, die Compagnie mit bem Danbelemann herrn Puftetto babier wieber auf, und ba mir auf mein unterthaniaftes Rachfuden Die Conceffion ju einer eigenen Schnitt. maarenbandlung verbunden mit meinem big. ber geführten Bollenbanbel anabigft ertbeilt murbe, fo gebe ich mir biemit bie Ebre einem boben Mbel und verebrungsmurbigen Dublie fum bie ergebenfte Ungeige ju machen, bag ich biefe Bollen . und Schnittmaarenbanblung auf eigene Rechnung und unter ber Sirma

fortführe.

Sigmund Beil Bugleich empfehle ich mein wohl affortirtes Baarenlager in folgenben Urtifeln beffens,

als:

Frinen, mittelfeinen und orbinaren aus. und inlandifchen Tuchern, in allen garben und Qualitaten und ju febr billigen Preifen, Gefuntheiteftanellen, Cafimire, Bollencorbe, Riffels, Eircas, Manquinets, fomobl glatten als geftreiften, Giletzeugen nach ben neueffen Deffeins und in jeber beliebigen Gattung, fo wie auch einer febr fconen Musmabl aller Corten und Couleuren Merinos, Bollen. moors ju Meubeln sc.; bann Satin-Turc,

Levantine, Taffete, Atlage, Gros de Naple, Marcelins, Balter . Ccots : Beugen und Ed. chern' ic.; ferner : alle Gattungen Chamistile cher, feibene Sucher, Barege, einer pore juglichen Auswahl ber neueften und beliebtes ften Dufter in allen Gatrungen Perfen, weis Ben Baaren ju jeber Corte, befonbers Samans, Mouffeling , Jacconets , Molls, Baces, Till-anglois, Organtins, Carfe. nets ober Baumwollenfutter, Baummollene Cammets, Danchefters, baumwollenen Til. chern, fomobl en gros als auch en detail : Franfen, feibenen Tucheln mit Franfen, gewirften Damen. und Derrenftrumpfen, Stride garn und turfifchem Barn, Rattingte ober Barcheten, bann gang feinen Bettbarcheten , fo wie noch bielen in biefes Sach einschlägigen Urrifeln.

Uebrigens werbe ich mir ftets angelegen fenn laffen, burch bie recifte und billigfte Bebienung bie Bufriebenbeit meiner verebrlichffen Ubnehmer ju erhalten, und inbem ich bafes bitte, mich mit Ihrem gutigen jablreichen Befuche ju beebren, bemerte ich jugleich, baß fich mein Berfaufegewolbe Lit. B. Nro. 63. in ber alten Ctabemaage vis - à - vis bem Gensbarmerte. Gebaute befinbet.

Regensburg ben 25. Febr. 1828.

Sigmund Beil.

Mufrionsanzeigen, Waaren u. anbere Bes genftanbe betreffenb, welche verfauft, ober au faufen gefucht merben.

Donnerffag ben 6. Dars und folgenbe Sage Dachmitrags a libr werben in Lit. E. Nro. 147. jum bormaligen rothen Ctern per-Schiebene Berlaffenichafis . Effetten, beffebenb in herren. und Frauenfleibern bon Ceibe. Rattun und Barchet, Leib ., Tifch . und Bette mafche, Betten und Bettftatten , Rommobed. ften, Geffeln, Sifchen, Spiegeln, Binn, Rus pfer, Meffing, etfernen unb erbenen Ruchene gefdirren, blechernen Choccolabe . formen, nebft anbern febr nublichen und brauchbaren Effetten an ben Deifibietenben gegen fogleich baare Bezahlung offentlich verfteigert merben. Boju boffichft einlaben

Daubner und leb menerd. Witt we.

In Rumpfmubl ift bas Grunbftud Dr. 29. ju bertaufen ober ju berftiften. Es teliebt 1) in einer auf einer angenehmen Unbobe, pon Grund aus maffit gebauten und mit Bies geltafchen eingebecten Behaufung, beren Couterain einen gewolbten Reller, in ber erften Erage 2 gewolbte Bimmer, I Rammer nebft Ruche und Abtritt, in ber gweiten 2 Bimmer mit fconer Musficht, und I Rabinet nebft Aberitt enthalt. 2) In einem über 1 Eagto. großen, bon allen Ceiten mit Mauern umgebenen Burt. und Baumgarten, worin fich nebft ei. nem Dump . auch ein Springbrunnen befinbet, in melden bas Baffer in bleiernen Robren burch ein Drudwert geleitet wirb, bann ein gemauertes mit Coinbeln gebedtes Commerbauschen, und am Ginfahrtethor eine gemauerte Ruheftallung. 3) Einem als Gemein-theil gehörigen obngefahr & Zagm. enthaltenben gebentfreien Ucfer.

Mabe am Jatobs . Thore ift ein gerdumiger Gerten mit allen Bequeminfetien jur Ausähung einer Birthschaft, womit auch eine reale Saft. Wirthgerechtigteit verbunden, und bis jest in der Stadt gut betrieben worden ift, aus freier hand ju vertaufen. Näheres im A. C.

Es find beildufig 6 Riftr. Bruch. (Mauer.) Steine ju vertaufen, und werben auf Berlangen jebem Raufer por bas Daus ge-führt.

Auch werben verschiedene von ben besten Sorten Bbsibdume um billigen Preis vertruft, und ift von beiben bas Nabere im A. E. ju erfragen.

Eine gute ausgeblafene Dresbner. Flote

Quartiere und andere Sachen, welche gu vermiethen find, ober gu miethen gefucht werben:

In Lit. F. Nro. 22. am Sobienr artt ift ein freundliches Monatquartier, nur eine Treppe boch, ftunblich ju vermiethen.

In der Böttiger'schen Behausung Lit. und einer groß Salber Bogen ju Rro. 9, bes Regensburger Wochenblatts 2222.

D. Nro. 76. auf der Haid ist vom Ziel Georgi an der zweite Stock, bestehend in 6 heizbaren geräumigen Zimmern, einer Bodenkammer, Küche und Speiskammer, Holzlege, Keller und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu vermiethen.

Bu vermiethen, in Lit. A. Nro. 71. im gwetten Stock ein Quartier von 5 Bimmern und 1 Rammer 2c.

In Lit. C. Nro. 98, ift ein fehr geraumiges trodnes, mit 3 Fenfiern verfebenes Gemolbe ftunblich ju vermtethen,

Eine Stallung auf 2 Pferbe, heuboben, sammt ein in ber Rabe bes Stalls fich berfinbenbes, beighares Zimmer ift in Lit. C. Nro. 98. ftunblich ju vermiethen.

Im Saufe Lit. D. Nro. 91. fann bis nachfies Ziel Georgi ju ebener Erbe eine Mob. nung bestehend in a Zimmern, einer Rammer, Reller, Waltegeiegenheit und gemeingehaftlichem Boben, miethweise bezogen werben.

Es ift ein Monatzimmer taglich ju bermiethen. Maberes im 21. C.

Auf bem untern Jacobsplat find 2 meublirte Monatzimmer, einzeln ober zusammen, ju berftiften. Raberes im A. C.

In Lit. F. Nro. 19. beim Ainngleffer Mit eban an ni fie bie finiffiges giel Georgi ber erfte Stod bestlebend in ? Ainmern, von weichen die Kenster theils zegen die Brudte, theils gegen die Wadmarti. Ertufe gehen, mit Rüche, Reller und allen fonstigen Bequemlichteten zu vermiethen

Im leifiner'ichen Gartenbaus find für bie Dauer biefes Commers gwei Wohnungen, bie eine gu jehn, die andere gu finf Carolins gu vermietben. Rabere Ausfunft giebt die Eigenthumerin.

In Lit. E. Nro. 26. in der Mallerstraße, im aten Stod find bis funftiges Biel Georgi ju verstiften: brei aneinanber fogende Bimmer, jebes mit Ausgangsthuren aufe fieb, und einer großen Garberobe auf die Etraße und ein großes Zimmer nebst einer großen Rochflube im Sof hinaus, Ruche, Speig, gemeinschaftliches Walthbaus, Holzlege, Releter, Boben jum Walche trocknen und alle übrigen Bequemilchteiten.

Im hause Lit. E. Neo. 53. vom Raufmann Bertram sen. ist die nichtste Georgistet ein Quartier im ersten Stock ju verwiechen, besteben in 4 in einander gehenden 3immern, wovon 3 heigdar sind, mit der Aussicht auf den Domplag; dann 3 beigdaren 3immern, einer Kammer, Speise und Ruche in den hof liegend, nebte einem fleinen Radinet ebenen Fußes, einem Keller, einem Joli; Magagin, gemeinschaftlicher Masschlächen und Boden jum trodnen, und Staluna.

In ber Behausung Lit. H. Nro. 213. nabe an Der holigernen Grude ift ber gange obere Stock bis Biet Georgi ober Jatobt zu bereftiften. Er besteht in 5 beiharen und 4 unbeiharen Ismmern, 2 Rüchen, Geife und allen anbern Bequemtichteiten. Auch kann auf Berlangen bie Wagenremise und Erallung auf 2 Pferbe nebst Gatten dazu gegeben werben. Das Rabre ist zu erfragen bet M. Kanpelmeper.

Edmalgbadere . Wittme.

In ber Behausung Lit. A. Nro. 181. find 4 Etagen, jede von 2 großen Immern, I Rabinet und einer Ruche bis Ziel Georgi zu verwielben.

In Lit, C. Nro. 123. in ber obern Bach. gaffe ift im erften und zweiten Stod ein febr bequemes Logis ju verftiften.

In Lit. H. Nro. 228. am Unternwörth ift ber zweite Stod mit 2 gimmern und 1 Kammer nebft gespertem Borfetz und Bafchgelegrubett bis Georgi ju verfiften.

In Lit. H. 13. lft ein fcones Bimmer mit Rammer, Ruche, Borfiet, alles mit einer Chur gu versperren, ju verftiften und im 21. C. jut erfragen.

In Lit. E. 171. am obern Bach iff ein Quartier im 2ten Stock, bestebend in 2 beigbaren Bimmern, Rammer, Ruche, Reller, Solglege, Bafchgelegenheit nebft Bobentam. mer bis Georgi ju verftiften.

" In ber Gesanbtengaffe Lit. B. Nro. 96. ift bas Quartier bes herrn Dottor Rigenthaler ju verftiften.

Im haufe B. 32. in ber Glodengaffe ift im erften Stod ein Quartier, bestehend aus 8 Zimmern fammt Riche, Reller, holglege und Boben von Georgt an ju vermiethen. Raberes im M. C.

Im Gollath Lit. F. Nro. 20. ift gegen bie fteinerne Brude ein Quartier mit alle Bequemichfett bis funftiges Biel Georgt ju verftiften.

Im golbenen Urm, ift ber ju einer großen angenehmen Wohnung geeignete gange erfte Stode, mit bagu geboriger Stallung auf 6 Pferbe ju vermiethen.

Der Garten Lit. D. Neo, 165, am obern Worth, welchen seine vorzügliche Lage vortheilhaft ausseichnet, und welcher alle Bequemlichketten für eine Familie in dem dar in befindlichen Haus und hoh vereinigt, ift entweder an einen sollben Liebhaber zu verstiffen ober auch aus freier Jand zu verfaufen. Nahe deim Wasser in berichten ber auch aus freier Jand zu verfaufen. Nahe deim Wasser in berichte kant in einer lingebung eignet sich der felbe zu verschebenteither Kadrique Milloge, und diefte beshalb manchem willtommen seyn. Wer Luft bazu tragt, beliebe sich zu wenden an ben Eigenschuter

Chriftian Friedrich Buchner, Lit. B. Nro. 17. bei ber neuen Uhr.

Es fann auf das Ziel Georgi ein groffes Quartier, mit Stallung auf bret Pferbe, Memife und fonstigen Bequemlichfeten gemietete und bejogen werben. Das Rabere bier- über ift im 21. C gu erfragen.

In Lit. E. Nro. 99. ohnwelt bem Jefutten ift ber erfte Stock mit 5 bis 6 3immern und übriger Bequemlichfeit bis Georgi ju bermiethen.

In ber Behaufung Lir. D. Nro. 69. in ber Romlinggaffe ift bis tunftiges Btel Georgt

ber erfte Stod, bestehend in brei beigbaren Bimmern, einem Rochzimmer, Garberobe und einer Altane nebft sonftiger Bequemlichfeit gu verfiften.

In Lit. B. Nro. 5. nabe beim Gefells fchaftshaufe find im zweiten Stod zwei beigbare Jimmer, ein Kabinet, eine Ruche, nebft aller Bequemlichfeit fur eine fille haushaletung bis Georgi ju verfiften.

Es ift von ben neu erbauten Adben am Enbe ber fleinernen Brude ju Stabtambof einer berfelben ju verfliften. Das Mabere ift bei Fragner Dinterfeer allbort ju erfragen.

In Lit. D. Nro. 86. bem Weinthor gegenüber ift ber obere Stock, ber bie schönste Ausficht gewährt, mit 3 Zimmern, 3 Rammern, 2 Ruchen mit übriger Bequemitchteit bis nächftes Georgi-Jiel zu verstüten.

In einem geschlossenen Saufe ift fur eine folibe fille Person, hintenaus ein groffed 3immer fammt Kammer gegen febr billigen Miethalton ju vermiethen. Raberes im A.

In ber Pfarrergaffe Lit. E. Nro. 135, find 2 fcon meublirte Monatzimmer bis funftiges Monat zu verfiffen, und tonnen auch taglich bezogen werben.

In Lit. E. Nro. 66 bet St. Cassan im erften Stock find 3 over auch 4 Jammer, eine Rüchenstude, neht Speis, Küche, Wasch, gelegenheit, Keller und holglege bis Jafobt zu verflichen.

In bem Saufe Lit. C. Nro. 98. iff met Stiegen bod rudmater gegen Sonnenaufgang ein Logis bon vier aneinanberfiebenben Zimmern, mit guten Winterfenstern verschen, Ruch, Speis, nachstes Biel Georgi gegen eine ichbritche Wietbe von 50 fl. an eine rubige Familie ju verstiften.

In ber Wallerstrafe E. 16. find Monatgimmer, und in ber Grub B. 83. gute Commerfeller taglich ju vermiethen.

In Lit. F. Nro. 50. finb 4 Bimmer, Ru-

In Lit. E. Nro. 68. ift ein meublirtes Bimmer und Rabinet taglich ju vermiethen.

In bem ehemaligen durmainissigen Gefandtenhause Lit. C. Noro. 8. if die Seorgi ein sehr schönes Quartier, bestehend in z beigbaren Immern, Kochimmer, großer Rüche, Boden, Keifer, gemeinschaftlicher Brachgelegenheit, ju verstilten. Das Rähere ju erfragen in Lit. E. Nro. 46. im Kramassichen.

Bis funftiges Georgi Bet iff ein Quartier in ber neuen Strafe Lit. G. Nro. 27. im zweiten Gtoft zu bezieben, bestebend aus 6 heihbaren Bimmern, einem Rabinet, einer Garberobe nehst einem Bebienern Simmer zu ebener Erbe, holj. Memise, Benuthung bes Waschbauses, einem Reller und einen Beit bes Greichers. Das Abdrere zif m. 28. gu erfragen.

## Dienstanbierenbe, ober Dienstsuchenbe:

In einer Stadt bes Unterbonaufreises fann ein tidhtiger Garmer von guter Conduite, mittlerem Uter, ledigen und tatholischen Stanbes unter febr anuchmbaren Bedingniffen Aufnahme finden, und nabere Austunft erhalten im Jandlungshause Ja brick in Stadtambof.

Bet einem blefigen Sailermeiffer wied ein foliber Junge in die Lehre jur Aufnahme gefucht. Raberes im A. E.

## Sefunden, verloren ober vermift:

Am Afchemittwoch Abends if bon ber Brib burchs Sachfengafchen in die Flichgasse ein Zabackbeutel von Perten verloren gegangen. Der rebliche finder wird ersucht, eiben in der Grib Lit. B, Nro, 90. über einer Stiege abzugeben.

Den az, Alends ift dom Enimeramerplag bis jur Jatobsstraße ein weißes Sackund, auf welches an ben Ecken die Ramen Pauline, Friederike, Elise und Therese eingestick sind, verloren gegangen. Der redicte Kinder wird gebenen, solches gegen Errenntlichseit in Lit. A. Nro. 222. abzugeben.

Vergangenen Wontag wurde ein feibenes Wickelband verloren. Der rebliche Finber wird um beffen Burdchgabe im A. C. gebeten.

Berflogenen Sagnacht-Montag murbe beim Jafobiner Brau ein Bambus Ctod vermech. felt, ber Befiger beffelben beliebe ihn gefälligft gegen ben feinigen im 21. C. abrugeben.

Um 18. Rebruar ift ein großer fcmarger langhagrinter Sund mit einem langen Schwetf, weißer Bruft und 2 meißen Borberpfoten, gelben lebernem Salsbanbe, Beichen Dro. 748, mannlichen Gefchlechts, aus einem Garten rabe am Jafobethor entlaufen. Der leber. bringer biefes Suntes mirb eine angemeffene Belohnung erhalten. Dabere Hugfunft im 21. 6.

Coon bor gwei Monaten blieb bei bem Beinwirth Jordan jur golbenen Conne all. bier ein Regenbach fieben. Der rechtliche Et. genthumer bievon fann felbes taglich in Empfang nebmen.

## Capitalien:

Ein Rapital von 2000 fl. ift gegen erfte fichere Sypothet im biefigen Ctabibegirt tag. lich ju berleiben.

Es merben im biefigen Ctabtbegirt 2000 Gulben auf erfie Sypothet, bis Georgt ju leiben gesucht. Daberes im 2. C.

# Bevolferungsanzeige.

#### In ber Dom . unb Sauptpfarr ju St. Ulrid:

Getraut: Den 24 Februar. Georg Roll, Zaglobner in Stadtambof, Bitrwer, mit Jungs fran Katharina Eberl, Sauslere Lochter von Rails

Getauft: 5 Rinber, 4 maunlichen unb 1 weiblichen Befdleches.

Begraben: Den 21. Febr. Therefia, unebs

In ber obern Stabtpfarr in Gt. Mupert:

Betraut: Den 19. Rebruar. Mathias Dob mer, Bitther, Beiliber und Laglobner, mit Jung. fer Margaretha Bauer.

Getauft: 8 Minber, 5 mannlichen und 3 weiblichen Gefchlechts.

In ber St. Ratbarinenfpital. Dfarr:

Begraben: Den 13. Arbruar. Anna Maria Musiwurm, ledige Maurerschotter von 1867, 30 Jahre alt, an organischen Kehlern de Jergenk Den 14. Anton Galler, Zagledner von hier, 82 Jahre alt, an Aiterschieden. Den 23. Anna Rieder, Schneiders Wittiebe von bier, 85 Jahre alt, an Aiterschand.

#### In ber Congregation ber Berfun. bigung Maria:

Begraben: Den &. Februar, Joferh Rafpar Roidl, R. B. Lotto Bureaur Gehilfe allbier. Den 11. Eitl. Derr Joiceb Erbert, penfion. R. B. bors torewijor und vielidpriger Kongregations Gefreigr allhier. Deit 19. Februar. Frang Joiceb Graf, Burger und Uhrmacher allbier. Den 24. Febr. 306 bann Belgenmaier, Zaglebuer allbier.

In ber evangelifden Gemeinte find in bergangener Boche

#### in ber obern Dfarr:

#### Betauft: 1 Rinb. mannlichen Beidlechte. b) in ber untern Pfarr:

Getraut: Den 17, Kebruar. Christian Mar, tin Kaufmann, Gbuger und Schubunadermeister, ledig, mit Jungfrau Clara Magdalente kauerer, bie-figni Birnerstediter. — Johann Michael Dauer, Burser und Schubunadermeister, ledig, mit Anne Musaarete Eistel, ledigen Guigerstochter von Musaarete Eistel, ledigen Guigerstochter von Musaarete, Den 21. Gberlithe Schauputer, Singer und Tanbler, ledig, mit Mune Domeper, lebig bon bier.

Betauft: 1 Sind, maunlichen Geschlechte, Begraben: Den 21 Bebruar Johann Rafpar, 5 3abre alt, an bautiger Braune. - Johann Georg Moiet , Burger und Cattlermeifter, 2Bittmer, 72 Jahre alt, am Colagfluß.

## Fremben, Ungeige.

# Bei herrn Cact im golbenen Engel logirten:

(Dom 1. bis 15. Februar 1828.)

hr. Cicimbard, Rubivagruchaller von Als.
Hr. Tage, Kim. von Eudeniche. Dr. Kale necht
Lochter, Lichlermär. von Audurg.
Hr. Tage, Kim. von Eudeniche. Dr. Kale necht
Lochter, Lichlermär. von Straubing. Hr. Kierlienthal, Handelsen von Straubing. Hr. Kierlienthal, Handelsen von Straubing. Hr. Kierlienthal, Handelsen von Straubing. Hr. Kierlenthal, Handelsen Dr. Kierklenthal, Hr. Eine Hr. Hr. Hr.
Hr. Dr. Chroniuer, Kade vom den Schoult, Kiegiment von Nienberg. Hr. Rögger, Herbedaer von
Franding. Hr. Eifeler necht Kiau. Locher, Schaufreiter von Amstera. Hr. Arneld. Kaufmann von
Kierler von Amstera. Hr. Arneld. Kaufmann von fvieler von Amberg. Dr. Arneld, Raufmann von

baum, Variet, von Ausbach. Or. Meper, Kfnt. von Leipste, Dr. Pfahl, Mausermire, von Manden. Dr. Roftling, Dambelem von Interchoft. Dr. Beitl, Sciffing andelem von Interchoft. Dr. Reitl, Sciffing ist dendager. Dr. Medon. Pr. Medor, Afad. von Manden. Dr. Science, Dr. Actor, Afad. von Wänden. Dr. Science, Dr. Science, Afad. von Wänden. Dr. Science, Dr. Science, Dr. Gottliefer von Oshenman, Kontiller von Besten. Dr. Science, Dr. Derman, Gautischer von Perin. Dr. Schul, Danblungs elommis von Munchen. Dr. Schul, Danblungs elommis von Munchen. Dr. Adger, Acchespraft, von Kelbeim,

Berichtigung. Im legten Bodenblatt Ars. 8. Seite 89. Beile 13. von unten ift ju lefen fatt im Einhorn - im Löben im Gister.

# Bodentliche Angeige ber Regensburger Schranne. Den 23. Februar 1828.

Setraib.	Boriger	Mene	Sanger Corany nenftanb.	Shartidae	Bleibt im Refte.	Bertaufe. Preife.					
Sattung.	Reft.	Bufubr.				båd	ffer	mitt	(ever	minb	efter
	1 Chaffel	Chaffel	ledåffel	Chaffel !	Schäffel	fl.	fr. l	fl.	fr.	ft.	Ifr.
Baigen .	4	138	142	139	3	14	24	13	59	13	23
Korn .	-	3.8	8	8	-	11	-	10	36	10	24
Berfte .	10	100	TIO	103	7	8	29	8	13	7	30
Saber .	-	11.38	38	38	-	5	133	4	II	4	137

Bierteld-Bogen ju Dro. 9. bes RegensburgerBochenblatte xaas,

Ein Rockenlaib pr 6 fr. 2 8 2 — Bubl. ben 23 Ein Rockenlaib pr 3 fr. 1 4 1 — Bubl. ben 23	mehen Bel. Meg. Mäßel fi. tr pf fl. tr pf tr pf grobe 10
Ein Creichlaib 19 fr. – pf. – pmblieirt ben 23, Foruar 18a8.  Mesen. Weil. Weil. Weil. Weil. Weil. Was Sch  Mesen. Weil. Weil. Weil. Weil. Weil. Was Sch  Ermunchetol 3 as 1 2 2 2 8 2 18 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	gebraar 1848, er. W. enfbier de dem Brauern enfbier de dem Brauern enfbier de de Edirthen enfbier d. de 13. Kobruar 1848, 4 I 14. Kobruar 1848, 5 Junu 1846,
Berolite Gerche, seine	### Servicht aber ### ### ### ### ### ### ### ### ### #

# Regensburger Wochenblatt.

# ~ (Nro. 10.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No.26.

Mittwoch ben 5. Marg 1828.

Polizei . Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

(Den Bertauf bes grunen Rind., Ralb, und Schaf, Rieifches von Seite ber Wirthe betreffend.) Den Wirthen babier ift ber Berfauf bes grunen Rind., Ralb, und Schaf, Fleifches nicht erlaubt.

Da nun beffen ungeachtet bei vielen Birthen bergleichen Fleisch abverlangt wird; fo bat man auf Anuem ber berheiligten Gewerbsleute bie ftrengste polizelliche Aufficht gur Unterbrudung biefer Phisperet erneuert.

Beldes jur Barnung fur die betreffenden Birthe fomobi, als auch fur bas Publi-

Regensburg ben 3. Mart 1828.

Eramer.

Die Gesellen bes ehrsamen Bereins ber hiefigen Sacler haben 2 ff. für bas ebangelische Rrantenhaus anger übergeben. Wosur blemit öffentlich gebankt wird. Regensburg ben 26. Februar 1826.

Der Stabt . Dagiftrat.

Die ebangelifden Baifentinber haben von einem Bohltbater jum Gefchent erhalten: Ralbfielich , Bier und Brob. — Mofur bem Geber biemit offentlich gebantt wirb.

Regensburg ben 1. Mary 1828.

tabt. Magistrat.

# Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

In bem Debliwesen bes handlungshauses Carl Coscano et Comp. ju Regensburg ift ber Universal Concurs rechtstraftig erfannt.
Es werben baber bie gefellichen Bolickfage, nämlich

I. jur Anmelbung ber Forberungen und gehörigen Machmeifung berfelben auf Regeneburger Wochenblatt Dro. 10. bom Inbr 1828.

Montag ben at. Dary biefes Jahres, II. jur Borbringung ber Ginreden gegen bie angemelbeten Forberungen auf Mittwod ben 30. April b. 36.

III. jur Schluffverbanblung, und gmar

1) fur bie Replic auf Montag ben 19. Dai b. 98.

2) fur bie Duplic auf

Montag ben 2. Juni b. 38. tobesmal Morgens o Uhr festgefest, und biegu fammiliche befannte und unbefannte Glaubi. ger bes Gemeinschulbnere biemit Effentlich unter bem Rechtenachibeile vorgelaben, bag bas Michterscheinen am erften Chicktage ben Ausschluß von ber gegenwartigen Concurs - Raffa, bad Richterscheinen an ben ubrigen Ebictotagen aber ben Musichlug mit ber an benselben porgunehmenden Sandlung gur rechtlichen Roige babe.

Da ber Aufenthalt mehrerer fruber in ben Acten befannter Glaubiger gegenmartig

nicht mehr befannt ift; fo haben fich auch biefe bereits in ben Ucten angezeigte Glaubiger bei Rermeibung bes angebrobten Bechtenachtbeiles nach biefer offentlichen Ebictallabung ju achten, meil ihnen als bermalen unbefannten Glaubigern eine fpegielle gabung nicht gufommen fann. Bugleich werben biejenigen, welche von bem Bermogen bes Gemeinschulbners etwas

in Sanden baben, bet Bermeitung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, foldes unter Bor-

bebalt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Regeneburg ben 1. Februar 1828.

Ronigl. Baper. Rreis. und Stabtgericht. Shieber, Direftor.

Biebemann.

Dach bem Untrage ber Erben und Glaubiger bes verftorbenen biefigen Safnermeiffers Mifolaus Rramer foll beffen burgerliches Unmefen bem offentlichen gerichtlichen Bertaufe unterworfen merben.

Daffeibe befieht in bem Bohngebaube in ber Marlmiliansffrage Lit. G. Nro. 124, in

amet Abtheilungen.

Das Ecfaebaube bat bret Stockmerfel, und enthalt in ber erften Etage jur ebenen Erbe bie Dausflur, 4 Bimmer, 1 Rache, Bafchgelegenheit fammt Reffel, Brunnen, et. nen Reller, gwei Dolgfammern, einen Abtritt, und eine Dungftatte.

In ber zweiten Ctage ober über einer Stiege, funf Bimmer, eine Rammer, swet Ruchen, und einem Abtritt famme Gana.

In ber britten Etage, ober über zwei Stiegen, fed Bimmer, eine Rammer, eine Ruche und einen Gang mit Abtritt.

Unter bem Dache befindet fich ein Boben.

Der weftliche Unbau bat 2 Stodwerfe, und enthalt ju ebener Erbe bie Sausflur, Safnerwertfiatte mit Brennhaus und Ofen, einen Reller und Abtritt; uber einer Stiege I Rimmer. 2 Rammern, I Ruche und 1 Gang mit Aberitt. Unter bem Dache befindet fich ein ungebretteter Boben.

Im hofraume befindet fich eine Bagenremig, mit Pferbeftallung.

Das Gefammtgebaube tit in ber allgemeinen Brandverficherunge . Unffalt mit 5000 fl. affeturirt, übrigens freieigen , und auffer ber Saussteuer in simplo mit 7 fl. 8 fr. mit fetner ftanbigen Laft belegt. Der Diethinsertrag von Edgebaube belauft fich jur Beit jabrlich auf 412 fl.

Das Rebengebaube murbe bieber bom haubeigenthumer bewohnt, und jur Aus-

Bur Aufnahme ber Raufsangebote ift

Mittmoch ber 12. Darib. 3.

beftimmt, wogu bie Raufeliebhaber borgeladen werben, und ihre Untote ju ftellen haben. Der Bufchlag bangt von ber Genehmigung ber Betheiligten ab.

Regensburg ben 8. Februar 1828. S. Bayer. Rreis' unb Stabtgericht Regensburg.

Da fich bei ber auf ben 24. Janner h. J. jum öffentlichen Berkaufe ber Behausung bes Karbermeisters Sagen Lit D. Nro. 46. babier angesetten Lagsfahrt abermals fein Kaufsliebhaber gemelber bat, fo wird auf neuerliches freditorichaftliches Anrusen jum Berkaufe bes besagten hauses, bessen Beschreibung im Rorrespondenten von und fur Deutschland, Jahrgang 1837. Bro. 304. enthalten ist, auf

gum britten und legrenmale Zagsfahrt anberaumt , und an Raufsluffige bie Aufforberung ertaffen , am bemerften Tage fich im bieffeitigen Gerichrelotale einzufinden, und joviel die Auspartigen und Aremben berifft, fich mit legalen Bermogene und Leumundsgeugniffen gu berfeben.

Megensburg ben 15. Februar 1828.

Ronigl. Bayer. Rreis. unb Stabtgericht. Biebemann.

Alle biejenigen, welche an bem Nachlaß tes bahier am 5. biefes verstorbenen pensionnirten Königl. Lottofassabeners Kaspac Rolbi aus was immer für einem Nechfottel Anfreiche und Forberungen ju baben vermeinen, werben bientit aufgeforbert, bieseben binnen 30 Tagen hiervits anzubeingen und auszuführen, als außerbessen dem Abfluße bieser Frist bierauf feine Ruchsicht mehr genommen, und in bieser Berlassischaften erchtlicher Ordnung nach weiter surgeschieften werden mirbe.

Regensburg ben 22. Februar 1828. Konig l. Saner, Kreis. und Stabtgericht.
Chieber, Ottefter. Loidinger, Prof.

Um 25. November v. J. ftarb bie Ceifenfieders Bittme Elifabetha Sene ftrey babier mit hinterlaffung mehrerer Coulben.

Es werben baber bie unbefannten Glaubiger aufgeforbert, binnen 30 Tagen von heute an gerechnet ibre Uniprude an ben Nacklag um fo gewisser geltend ju machen, als fie außerbessen ber allensalls erfolgenber gutlicher Ausseinandersetzung biefer Verlassenschaftsfache nicht mehr beradksichtiget werben wurden,

Regensburg ten 22. Februar 1828.

Ronigl. Baner. Rreide und Stabtgericht. Schieber, Direftor. Loichinger, Prot.

lande u. herrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Da auf bas unterm 4. September v. 3. burch mehrere öffentliche Blatter, als bas Kreis Intelligensblatt Stud 38, ben Rurnberger Korreipondenten Gud 265, 277 und 284 und bas Negensburger Wochenblatt Stud

38, 39 und 40 auf ben 22. Oftober v. 3. jum Bertauf ausgeschriebene hofsanwesen bes Bauers Loren; Baumgariner von Ober- fandting tein Angebot geschlagen wurde; so wied biefed Anweien neuerbinas auf

Mittwoch ben 16. April lauf. Jahrs offentlich jum Bertaufe ausgeschrieben. Besig . und jahlungsfahige Käufer merben baber aufgeforbert an bem Bertaufster.

mine in ber biefigen Gerichtstanglei gu erscheinen, und ihre Angebote zu Protofoll zu geben. Stadtambof ben 13. Rebruar 1828.

Ronigl. Landgericht Stabtamhof. Bieland, Lanbrichter.

Bo m

Ronigl. Landgericht Stabtambof werben in bem Schulbenwefen bes Georg gafchinger bon Mefing, bermalen ju Oraubing nach rechtefraftigem Santbefret vom 10. Detober und publigte 13. Movember vorigen Jahres nach fiebenbe Ebitistage ausgeschrieben:

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehorigen Rachweifung auf Dienftag ben 1. April b. J.,

s) jur Borbeingung ber Einreben gegent bie angemelbeten Forderungen auf Dien ftag ben 6. Mat,

3) jur Schlufverhandlung und gwar:

Dienftag ben 3. Junt und jur Duplit auf

Dienstag ben 17. Juni b. 3. febesmal Morgens 9 Uhr festgefest, und biezu sammtliche bekannte und unbefannte Glänbiger bes Gemeinschulbners hiemit öfentlich unter bem Rechtsnachteile vorgelaben, daß bas Richtericheinen am ersten Ebitistage die Ausschließung ber Forberung von ber gegenwärtigen Kontursmasse, das Michterscheinen an ben übrigen Ebitistagen aber die Ausschließung mit ben an benselben vorzumehmehmen Janklungen gur Folge habe.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinchulbners in Sanben baben, bet Bermeibung bes 
nochmaligen Ersages aufgeforbert, foldes 
nnter Borbebalt ibrer Nechte, bet Gericht

angugeigen.

Auch hat man am erfen Sbiftstage jum wieberholten Verfaufe bes Ge org Lafd ingerichen Anwesens Commission angesets. Raufslustige mögen sich baber an bleiem Sage, verseben mit ben nöthigen Zeugnissen, bierorts melben.

Diefes Unwefen, welches gerichtlich auf go41 fl. 32 fr. geschätt ifi, besteht namlich:

1) in bem gezimmerten Wohnbaufe, mit

Schneidschindeln eingebect, worunter

fich bie Biebstallungen befinben, famm bem Garten pr. & Zagmert,

2) bem gezimmerten Getraibstabel mit Strof eingebeckt, worunter fich bie Schwein- Stallungen befinden, und einem Barten au & Lamvert,

3) ber bolgernen Wagenschupfe mit Brettern eingebectt,

4) bem gemauerten Bactofen mit Biegelbafen eingebecht; 5) bem Leitbrunnen,

6) ben Telbgrunben ju 283 Tagmert,

7) ben Wiesgrunden ju 8 Tagwert, 8) ben holggrunden ju 14 Tagwert, Stadtambof ben 18. Janner 1828.

Bielanb, Lanbrichfet.

Runftigen Samfiag ben 8. Mar; 1828 Morgens 9 Uhr werben in ber Minortienhalle 13 Käfel ichwarzer Erbe und Kreibe obngefabr 40 Bentner an ben Meistbetenben salva ratificatione versteigert.

Raufsluftige werben biegu eingelaben. Den 3. Mary 1828.

R. B. Salloberamt Regensburg.

Deffentlide Danfeberftattungen, Muf. forberungen, Barnungen.

Raum find noch die Spranen vertrocknet, bie über ben Tob unfers geliebten Sohnes 1'7d Bruders gesioffen find, als und ber herr über keben und Lod aufs Meue das größte Opfer abforbette, und unferen Gatten und Bater, ben durgerlichen Maurermeister Anderea Biegler zu fich in eine bestere Wels bereich.

Schwer brudt nun bes Schieffals machts ge hand eine zahlreiche Familie barniber, bie eines eben so ausgezeichneten als jarilot liebenben Baters noch langer beduft hatte, und nur bie Safte ber Religion und bie alle gemeine Theilnahme an bem unermeflichen Berlufe find rechtenbe Linberungsmittel unseres gerechten Schmerzes.

Erfüllt mit bem Gefühle bes wärmften Danies für bie bem Berblichenen mabrend feines lebens fowohl, als nach feinem Dintritte burch die jahlreiche Begleitung ju feines Anbefidte bemiefene Achtung und Liebe, ergeeiffen wir bet ber Forriubrung bes Geichieb durch unfern Cobn und Bruber jugleich bie Gelegenheit um für uns Interlaftene bie Kortbauer jenes Jutrauens und Grwogenheit ebler Gönner und Freunde ju erfieben, ble ben Seilsen fo febr beglüdte.

Ctabtamhof ben 2. Mars 1828.

Behufs ber von Berwandtichafswegen vorgeneimenen Jumentur der Berlaffenichaft bes
Konigl. Baper. Oberpostmeisters Karl von Baligand werben hiemtt alle, welche an erwähnte Berlassinschaft allenfalls eine Forberung zu machen haben, aufgeforbert, felbe binnen vier Bochen bei Unterzeichnetem angufeigen und zu botimentieen, außerbessen blerauf feine weitere Ruchsicht genommen werben könnte.

Dunchen ben 27. Februar 1828.
von Baliganb,
Dberftlieutenant im R. B. Iten lin.
Inf, Regt. (Monig).

Da bie auf bem Theaterzettel vom 2. Matz bon Inn. Welland unterzeichnete Bemerkung weber mit Borwiffen nech mit Bewilligung bes Berfaffers ber bapert ich en Treue abgefalt wurde, so finder fich berfeibe veranlagt herrn Beiland zu fragen, was er benn mit seiner Berficherung, has das Gange vom Versaffer arrangtet sep," sagen wollte?

## Bucheranzeigen, Unterrichtes u. Runfts Sachen betreffenb:

Bon bem Unterzeichneten ift nachstehenbes Bert im Drude erichienen:

Rudblid auf bas Leben Carl Alexander's Kursten von Aburn und Arotoszyn. Gine biographische Denkschrift von A. Kramer. Regensburg, 1828, 8. gedruckt mit Brend'schen Schriften. Zehn Bogen mit einem lithographirten Titelblatt. Preis: 1 ft. 12 ft. Der verwigte Fürst hat burch seine Gute und Menschenfreundlichseit nicht blos in ben dantbaren Jergen seiner fürstlichen Familie und Diener, bendern auch so mancher Bewohner Regeneburgs sich ein unvergängliches Dentmal errichtet, und es fruipfen sich an seinen ehrwürdigen Namen so viele heitige Brinnerungen, das diese Müsslich auf sein ebeimitbiges Leben gewiß eine nachsichtevolle Aufnahme führen diesen hier nachsichtevolle Aufnahme führen dieser

Eremplare find ju haben in ber Brendschen Buchtruckerei, und bei bem Berfaster in ber Dermunferfrage Lit. E. Nro. 99, im hause bes herrn Ammeredorfer, eine

Treppe boch.

Regensburg ben 27. Februar 1828. August Kramer, Fürstlich Thurn und Carifcher Hofrath.

Bei Augu fin sen., Süderantiquar am neuen Pfarrylag, find folgende Süder zu haben : Obilo Schregere Zeltvertreide. 18 fr. Blagenere Gefeh ekzeicon. 5 Bde. 2 ft., 36 fr., Die lesten zo Jahre Salzburget. 30 fr., Erfch, Literatur der Befolichte. 1 ft. 12 fr. Erfch, Literatur der Philologie, Philologie und Paddagogit. 1 ft., 30 fr., Kunt's Naturgeschichte. 24 fr. Berfasjungs Attunde Batenns 1818. 54 fr. Campe, diktrider Nath für meine Socher. 30 fr., Berghypnot der erfahren Arbeigeber. 24 fr., Reise von Jerusalem durch Speten. 25 fr., 30 fr., Noft, padagogische Keise. 24 fr. Weny, Abdandung über alle Brad-bügelbei Amberg. 24 fr. Dassen Magienbergere Briefeller. 1 ft. Anetboren Magimilian Josephs, Königs von Baten. 1 ft. 12 fr. Leben und Thae

Bei Stabelen sen., Buchbinber auf bem neuen Pfarrplat ift gu baben;

1) heifers, 2., Beidreibung der afrifanischen Pflange Brunfingta. Regalfol. mit ill.
Kupf. 1752. il. 36ft. 2) Balentyng Ubbankl.
von Schnecken, Muschein und Seegendassen,
sol. mit Kupf. fl. 12 ft. 2) Robbott, Mieitung für Blumenfreunde. B. Bertin. mit ill.
Kupf. 56 ft. 4) Dochergs dockliches Land.
Kupf. 36 ft. 4) Dochergs dockliches Land.
Eelbleden. Hol. mit viel. Kupf. Rufnd. 2 Sbie.
5) Wecken, Beschoreibung und Borstellung von
Dresden. Kol. mit viel. Kupf. 1 ft. 30 ft. 6)
Erifert, I., Stamm - Lafein geledter Leut.
3 Thie. Hol. Regendb. 1 ft. 30 ft. 7) Jus.

Canonicum Gregorii IX. Fol. 18. 15 kr 8) Michaelts leberfegung bes Neuen-Teffamentd. 2 Thie. und 4 Thie. Almort. 4. 2 ft. 24 ft. 29) Walter Goot's fammtliche Werte in 12. Etutfgarbt. 53 Scholen. 6 ft. 10) Cammilung für Liedhaber chriftlicher Wahrheit. 8. bon 1797 — 1827. 12 ft.

Ein junger Menich municht Privatftunben in Mufit ertheilen gu tonnen. Raberes im 21. C.

# Etabliffements, Miethe , Beranderungen

"Bei herannahendem Fruhfahr will ich mich benen herren Oefonomen, Bumen, Diffe, Bemus Garten ., und Weindergs Befigern gur Ubnahme bes Knochenmehls jum Düngen meuertich heftlich emterfelen. Die 100 Pfrund netto tossen 3 ft. Das Fäßel besonders 12 fr., und eine gebruckte Abhandlung 6 fr. Wer die Kossen der Säßel ersparen will, de-liebe gute diche Säßel ersparen will, deliebe gute bichte Säßel ersparen will, der min Gelber erbitte mir portofret.

Regensburg am 20. Februar 1828.

3. Rebbach Lit. B. Kro. 76. Kommissond ber f. d., privilegte ten von Nebayichen Knochenmehl-Unternehmung in Güngburg. In vorsiebender Kommissionshandlung, ist auch noch guter keinschiptiger Krapp "Saamen

nebft fcbriftlicher Unweisung, um billigen Dreis abiulaffen.

Unterzeichneter bat hiemit bie Ehre einem hoben ibel und bem verehrungswurdigen Publifum ergebenft anzuzeigen, bag et wieder mit guten Rhein-Baterischen Weinen 1822r Jahrgang bier angefommen ift,

1) Forfer Eraminer ju 28 fl. 2) Forfter Eraminer ju 24 fl.

2) Deitersbeimer 311 20 fl.
per daier. Eimer im Großen und Einerwels
gegen baare Bezahlung. Des Weine liegen
im löungl. Weinflade bem Heatergebäube
gegenüber. Die Proben werben von Morgens die 12 lihr von ven Fäßern gegeben,
und Nadmitrags von 2—3 libr werden die
Käßer gefüllt. Um geneigten und jahlreichen
Zulpruch bittet

2. Soffmann, Weinhandler aus Cottramfiein in Rheinbaiern.

Biffe Corten Specereimaaren, nebft Rauch und Schnupftabad, wie deten Arrac de Batavia in bester Qualited und ju ben billigifen Preifen empfehlen jur geneigten Abnahme

Raufler und Pofil jun., wohnhaft bet Drn. Bierbrauer 26b in ber Oftengaffe.

Enbedunterzeichneter macht hiemit wieberbolt einem verehrungswürdigen Qublifum bie geborfamfte Unzeigevon Eröffnung feiner Wirthfchaft sur goldnen Glocke.

Rit schmachbaten Speisen, sowohl in, als anker bem haufe, gutem Biet, sowohl abgezogen in Flatichen, als in Jath Nauk. Blatern, Wein, kiquer, Soffe, Punfch, 2c. werden, in ich beitreben, meine verehrein Gaste bestieren zu bedienen, um beren Zuftlebenheit auch fortbauernd mich erfreuen zu darefen, und bitre baher um gütigen, jahlreichen Bestud, Auch ist bafelbt febr guter Weinessen, 2000 in den fig bie Waas zu 7 ft. zu baben.

Jofeph Sport, Pachter gur

Es find ju haben, fcone große Berg. fchneden bei

Johann Gog, Fragners Wittwe. Bei Unterzeichnerem find gegenwartig im Blor ju haben: gefüllte und einfache Dogginten; rothe, blaue, weiße, gefüllte wohlriedenten; rothe, blaue, weiße, gefüllte Warriffen; geschulte Warriffen; gebuffen Wiles nach ber Allife und einfache Luften. Alles nach ber

Muemabl.

Johannes Precht, Burger und Runftgartner.

Unterzeichneter empfieht einem verebrungswirdigen Publifum jur gefälligen Abnahme 1823r Echenborfer Wein, die baper. Maas ju 12 ft. betto Kochwein 8 fr. und Weineffig 6 fr. ar. Naas.

Chriftian Dttmann, Caffetier.

Betroffener liebereinfunft zufolge löfet fich bei beite am, dan beismann herrn Puffetto babier mieber auf, und ba mir auf mein unterthänigstes Machfuchen bie Sonceffion zu einer eigenen Schniftwaarenhandlung, verbunben mit meinem bisber zeführten Wolfenhauft, gnadigst erfollt wurde, so gebe ich mit hiemit die Epre einem

boben Abel und verehrungewurdigen Publifum bie ergebenste Anzeige ju machen, bag ich biefe Botien- und Schnittmaarenbandlung auf eigene Nechnung und unter ber Firma Sign und Beil

fortfübre.

Bugleich empfehle ich mein wohl affortirtes Baarenlager in folgenden Artifeln beftens, als:

Reinen, mittelfeinen und ordinaren aus. und inlandifchen Suchern, in allen Rarben und Qualitaten und ju febr billigen Breifen. Befunt betesflanellen , Cafimire, Bollencorbs, Riffels, Eircas, Manquinets, femobl glatten ale geftreiften, Giletzeugen nach ten neueften Deffeins und in jeder beliebigen Battung, fo wie auch einer febr fconen Muswahl affer Sorten und Couleuren Merinos, Mollen. moore ju Deubeln ic.; bann Satin - Turc, Levantins, Saffets, Milage, Gros de Naple, Marcelins, Balter : Ccote: Beugen und Ed. dern ic.; ferner: alle Gattungen Chamistus cher, feibene Tucher, Barege, einer porjuglichen Quemabl ber neueffen und bellebte. ften Dufter in allen Gattungen Perfen, met. Ben Baaren ju jeber Corte, befonders Sa. mans, Mouffelins, mans, Mouffelins, Jacconets, Molls, Baces, Till-anglois, Organtins, Sarfe. nets ober Baumwellenfutter, Baumwollene Sammets, Danchefters, baumwollenen Ed. chern, fowohl en gros als auch en detail; Franfen , feibenen Tucheln mit Franfen , ge. wirtten Damen. und herrenftrumpfen, Strict. garn und turfifchem Garn, Rattinate ober Barcheten, bann gang feinen Bettbarcheten, fo wie noch vielen in biefes Sach einschlägigen Mrtifeln.

Uebrigens werde ich mir fiets angelegen fepn laffen, durch bie reeiste und billigste Bebeinung bie Zufriedenheit meiner verehrlichsten bitte, mich mit Ihren glitzen jahr ich daber bitte, mich mit Ihren glitzen jahrichen Beich mit Bern glitzen jahrichen Beich mit Merling glitzen jahrichen Beich mit Merling beforde Lit. B. Nro. 63. in der alten Erdottwaage vis å vis dem Bencharner Erdottwaage vis å vis dem Bencharner Erdottwaage vis å vis dem

Genebarmerie . Bebaube befindet.

Regensburg ben 26. Febr. 1828. Sigmunb Beil.

Da mir von bem biefigen Magiftrat gu meinem bieberigen Gefchaft auch eine Such.

macher. Consession ertheilt wurde, und ich bereits sown nebere Lider eignes Sabifat fertig babe, so empfehle ich solde um jo mebr jur gefälligen Bonahme, als ich mich bestreben werde burch gutes und billiges Fabrifat die Bufriedenheit meiner Abnehmer zu ertangen,

Much werbe ich mich beftreben, bas mir bisher geschenfte gutige Butrauen in ber Luchscherrerei burch schnelle und billige Bebienung

ju erhalten ju fuchen.

Ferner empfehle ich meine Decatierung ber Suder, Cassmire, Eircassas 2., woburch bieselben einen schonen unb milben Glan; erhalten, und ber, ber Wolle fo notibige Raturfettsboff nicht entgagen wied, baber auch für biefelbe gang obne Nachtbeil ift.

Bur gefälligen Abnabme ber Erffen, und gutigen Auftragen ber Legtern empfiehlt fich I. Fried. Amb. Corg, junior.

Lit. A. Nro. 36.

Da ich mich als burgert, herrentleibermacher etablirt habe; fo bringe ich es bem boben Well und einem verchungsmirbigen Publitum jur öffentlichen Kenntnig, und mache mich für gute und solibe Bedtenung jeberzeit verantwortlich.

Peter Rug, wohnhaft in Lit. E. Nro. 102. neben bem hause bes hrn. Kaufmann Drerel

Daß ich Endesunterzeichnetet von einem bechiedichen Magistrat als Wagnermeister ausgewommen bin, zeige ich biemit ergebenst an, und verbinde damit zugleich bie Bitte, mich mit recht vielen Auftragen zu beebren, indem ich jederzeit sewohl durch woderne und sodine Arbeit, als auch durch Silligseit seden meiner verehrlichen Aunden zufrieden stellen werde.

Regensburg ben 4. Dars 1828.

Job. David Fegmann, junior, burgerlicher Bagnermeifter im Bifchofshof.

Sine bebeutende Sendung füßer und großer Beisinger Domeinaer Pomerangen, beren Schale ich jum Einsieden bermende, sieht mich in den Stand, fiebhadeen der Abaeichalten fortan in die Annehmiliteit des Genußes diefes wohlfeilen Riddleiteits in fegen. Auch if für die Ra.

ffengeit noch frifch gefaljener Saufen und Lap. perban vorrathig. Der Raufmann und Conditor fouft ju haben.

Drerel.

Job. Edreiner in Stadtambof empfiehlt gang feine Bilgbute gu 5 fl. 24 fr. per Stud und gang feine Geibenbute ju 4 fl. 30 fr. Much bat er fur ben Commer eine große Bartble Beibenbute, gang neue Rappen und Knaben. bute aus Weiden, bie billig verfauft werben.

Auftionbangeigen, Waaren u. andere Bei genftanbe betreffenb, welche verfauft, ober au faufen gefucht werben.

Donnerftag ben 6. Mary unb . folgenbe Tage Rachmittags 2 libr werben in Lit. E. Nro 147, jum bormaligen rothen Stern berichiebene Berlaffenichafis. Effetten, befiehenb in herren. und Frauenfleibern bon Ceibe, Raifun und Bardet, Leib . , Tifch . und Bett. mafche, Betten und Bettftatten, Rommobta. ften, Geffein, Sifchen, Eptegeln, Binn, Rupfer, Deffing, eifernen und erbenen Ruchen. gefdirren, blechernen Choccolate . Formen, nebft antern febr nutlichen und brauchbaren Effetten an ben Deigibietenben gegen fogleich baare Begablung offentlich berfteigert merben. Wozu boflichft einlaben

Saubner und lehmeners. Bittme.

Mittmoch ben 26. Mars 1828 und folgenbe Sage Rachmittags swei Uhr werben in ber Behaufung tes herrn Raufmann Demmler 1.it F. Nro. 24. am Rohlenmartt, verfchie. bene Mobilien, beftebent in Ceffeln, Rana. peed, Rommod. und Rleibertaften, Bettftat. ten, Leib., Sifd . und Bettmafche, gang neuen Mouffelins, Rattuns, Cafimirs, Dauchefters, verichiebenen feibenen und baummollenen Salstuchern und Banbern, Tenfterborbangen, Binn, Rupfer , Meffing, Gifenwert nebft anbern brauchbaren und nutlichen Effetten, an ben Deiftbietenben gegen fogleich baare Begahlung losgefchlagen werben.

Das Bergeichnig ift bei bem Auftionafor und Bachtichreiber Saubner Lit. D. Nro. 138. binter bem Rathbaud, und bei ber Mut. tiongtors . Bittme Lebmener in ibrer Be.

baufung jum bormaligen rothen Stern Lit. E. Nro. 147. bis Ende funftiger Woche um.

Camftag ben 8. Darg 1828. fruh to Ubr merben in Lit. G. Nro. 124. auf ber neuen Strafe in bes heren Ditolaus Rramer, burgerlichen Safnermeifters Behaufung, berfchiebene glafirte und unglafirte Defen, an ben Deifibietenben gegen fogleich baare Bejahlung öffentlich verfleigert. Wogu boflichft emlabet

Quernheimer, perpflichteter Aufrionator.

Montage ben 10. Mar; 1828 und folgenbe Tage Machmittags pracis smel Uhr, merben in ber Bebaufung Lit. D. Nro. 78. uber zwei Stiegen boch in ber Beingaffe verfchie. bene Berlaffenichafte . Effetten, beftebenb in Bilbern, Spiegeln, Buchern, etlichen Rifen befchnittenen Rangleifchreibpapleren, auch Reberfielen und Ciegellad, fauberen Manire. und Krauenfleibern, Bafche, Rattun, Barchet und Leinmand, Betten, Tifchen und Bettfiatten, Rommob. und Rleibertaften nebft anbern gewiß brauchbaren und nuglichen Ef. fetten gegen fogleich baare Begablung offent. lich veraugert.

Muernbeimer, perpflichteter Auftionator.

Mittwochs ben 26. Mart und folgenbe Tage Rachmittags pracis swei Uhr merben in ber Behaufung Lit. A. Nro. 195. uber eine Treppe boch obnweit bem Ronigl, neuen Theater. und Gefellfhaftsbaufe verichiebene Dobilien und Effetten, beftebend in golbenen Cadubren und guten Perlen, einer Sabatiere pon Chilbtrot mit Mufitfpielmert, broncenen Stodubren mit giguren und anberen Wanb. und Connenubren, Buchern aus allen ga. chern ber Biffenschaften und engl. Tubis, iconen Luftres, Spiegeln, Bilbern und Dfen. fdirmen, Briefbeichwerern, Cdreibzeugen, Lifchgloden, Leuchtern, mit und von Bronce, fein gemalten Parifer und anbern vergolbeten Saffen und Blumenvafen, einem porgellaine. nen Miener Speife. Cervice, Raffeetaffen, Sheebuchfen und Glafern bon Erpffallglas, fconen Siguren bon Mlabafter und Porgel. lain, Raffee. und Theemafdinen, filber platirten Leuchtern, atlagenen, feibenen und anbern Damenfleibern , Bafche , Betten und Bettflatten, firfcbaumenen Rommoben, Thee. und Blumentifchen, Geffeln und Ranapees, Rubebetten mit Geiben . Damaft bejogen Etaffeur. , Garberobe. , Rleiber . unb Dine. ralfaften, frangofischen Beinen in Bouteil-len, Glafern und Sauerbrunnfrugen, Binn, Rupfer, Deffing und Gifen, einer großen Dausmang bon Cichenholy, einer Sobelbant und mehreren berfchiebenen Wertgeugen, nebft anbern fchonen, nuglichen und brauchbaren Effetten, gegen fogleich unverzogerte Bejab. lung auftionsmaffig effentlich losgefchlagen Das Bergeichnig bieruber ift bis merben. Dienftage ben 25. Mary 1828 in Lit. D. Nro. 78. in ber Weingaffe umfonft ju baben bei bem

perpflichteten Auftionator Muernbeimer.

Dabe am Jatobs . Thore ift ein geraumt. ger Garten mit allen Bequemlichfeiten gur Musibung einer Biribichaft, womit auch eine reale Gaft. Birthaerechtigfeit verbunben, und bis jest in ber Ctabt gue betrieben morben tft, aus freier Dand ju verfaufen. Daberes im 21. C.

Eine gute ausgeblafene Dresbner . Rlote ift ju verfaufen. Daberes im 2. C.

Unmeit bon bier fieben 15 fcon gefchnitte und gefaßte Deiligen . Statuen, 5% und 4% Schub boch , um billigen Dreis gu berfaufen. Raberes im 2. C. Mile find von Lindenbolg

Ein febr gutes, nach bem neueffen Ge. fdmad verfertigtes, boch icon gebrauchtes Billard mit aller Bugebor ift um febr billis gen Preis ju vertaufen, und im 21. C. ju er-fragen. - Ingleichen 2 Dugenb gelb angefirtchene Gruble, in ein Gafthaus ju gebrau. den, find bei Tanbles Ctoff am obern Bach au bertaufen.

Bei Unterzeichnetem ift ein Schreib . Ce. fretair (Deifterftuct) um billigen Preis ju berfaufen.

3. M. Mener, jun. burgerlicher Schreinermeifter Lit. C. Nro. 22. im Ublergagchen.

Es ift ein recht nutbares Baderbaus. fammt Bactergerechtigfeit aus freier Danb gu perfaufen. Daberes im 21. C.

Es ift eine Raffremuble, auf einer Bant befeftigt, in beftem Buftanbe, ju vertaufen. Das Rabere ift im 2. C. ju erfragen.

Quartiere und andere Gachen, welche au bermiethen find, ober ju miethen ges fucht merben :

In Lit. F. Nro 22. am Roblenmarft ift ein freundliches Monatquartter, nur eine Treppe boch, ftunblich ju vermietben.

In der Böttiger'schen Behausung Lit. D. Nro. 76. auf der Haid ist vom Ziel Georgi an der zweite Stock, bestehend in 6 heizbaren geräumigen Zimmern. einer Bodenkammer, Küche und Speiskammer, Holzlege, Keller und gemeinschastlicher Waschgelegenheit zu vermiethen.

Bu vermiethen, in Lit. A. Nro. 71. im gweiten Stock ein Quartier von 5 Bimmern und : Rammer ic.

In Lit. C. Nro. 98. ift ein febr gerau. miges trodines, mit 3 Fenffern verfebenes Semolbe ftunbitth ju vermietben.

Eine Stallung auf 2 Pferbe, Beuboben, fammt ein in ber Dabe bes Stalls fich be. finbendes beigbares Bimmer ift in Lit. C. Nro. 98. ftundlich ju vermietben.

Im Saufe Lit. D. Nro. gr. fann bis nachftes Biel Georgi ju ebener Erbe eine Bob. nung beftebend in 2 3immern , einer Ram. mer, Reller, Wafd gelegenheit und gemeinfchaftlichem Boben, mierhweife bejogen merben.

Es ift ein Monatzimmer taglich ju bermiethen. Daberes im 21. C.

In Lit. F. Nro. 19. beim Binngleffer De ie bamann ift bis funftiges Biel Georgt ber erfte Ctod befiebend in 5 Bimmern, von

Dalber Bogen ju Dro. 10. bes Regensburger Bochenblatts 1828.

welchen bie Fenfter theils gegen bie Brude, theils gegen bie Mabmartt. Strafe geben, mit Rude, Reller und allen fonftigen Bequemelichteten ju bermiethen.

Im leigner'ichen Gartenbaus find fur bie Dauer biefes Commers gwei Wohnungen, bie eine gu jehn, die andere ju funf Carolins gu vermiethen. Rabere Austunft giebt bie Ligenthumerin.

Im hause Lit. E. Nro. 53 vom Kaufmann Bertram sen. ift bis nachstes Georgigliel ein Quartier im ersten. Grad zu vermietzen, bestehend in 4 in einander gesenben Immern, wovon 3 beihore find, mit
baren Jimmern, einer Kammer, Spelie und
Kade in den hof liegend, nebst einem kienen
Kabinet ebenen Jußes, einem Keller, einem,
hols Maggain, gemeinschaftlicher Pkaschung.

mb Boden zum trochnen, und Stallung.

n bemielben Jouise find auch 2 geräumige
Meinteller ju vermiethen.

In ber Gefanbiengaffe Lit. B. Nro. 96. iff bas Quartier bes Deren Doftor Rigentha-

ler ju berftiften.

Im Saufe B. 32 in ber Glodengaffe iff im erften Stod ein Quartier, bestehnt aus 3 Zimmern fannt Rude, Reller, Solflege und Boben bon Beergi an ju vermiethem Maberes im A. C.

Es tann auf bas Biel Georgt ein groffes Quartier, mit Stallung auf brei Pierbe, Memife und sonftigen Bequemlichkeiten gemietet und bezogen werben. Das Rabere biere ift im A. C. ju erfragen.

In Lit. E. Nro. 99, ohnweit bem Jefulten ift ber erfte Stod mit 5 bis 6 3immern und überiger Bequemlicheit bis Georgi au vermiethen.

In ber Behaufung Lir. D. Nro. 69. in ber Romlinggaffe ift Die fluffiges Biel Georgtber erfte Cord, befehend in bret beisbaren Bimmern, einem Rochimmer, Garberebe-und einer Altane nebft sonftiger Bequemlichfeit zu verfülften.

'In Lit. B. Nro. 5. nabe beim Gesellschaftsbause find im zweiten Stord zwei heisbare. Immer, ein Rabinet, eine Ruche, nebft aller Bequemilichteit für eine stille Hausbaltung bis Georgi zu verfiffen.

Es ift von ben neu erbauten Adben am Ende ber feinernen Brudte ju Grabtambof einer berfelben ju verftiften. Das Rabere ift bei Ragner hinterfeer allbort ju ersfragen.

In Lit. D. Nro. 86. bem Weinthor gegentber ift ber obere Groce, ber bie schönfte Aussicht gewährt, mit 3 Bimmern, 2 Rummern, 2 Ruden mit übriger Bequemlichkeit bie nächstes Georgie Itel zu verstitten.

In einem geschloffenen hause ift fur eine sollte fille Person, hintemaus ein groffed Immer fammt Kammer gegen fehr billigen Miethainn zu vermiethen. Alberes im 21. C.

In der Pfarvergasse Lit. E. Nro. 137. find 2 schon meublire Monatimmer bis kunftiges Monat ju vergisten, und komen auchtäglich bezogen werden.

In Dit. E. Nro. 66 bet St. Caffian im ersten Stock find 3. oder auch 4 Immer, etne Kidcustude, nehft Speis, Riche, Mache, gelegenbeit, Reller und holziege die Jafottju verstiffen.

Im ben Ballerftrafe E. 16 find Monate simmer, und in der Grub B. 83. gute Sommerfeller täglich zu vermiethen.

In Lit. F. Nro. 50. find 4. Bimmer, Ru-

In Lit. E. Nro. 68. ift ein meublirtes' Bimmer und Rabinet taglich ju vermiethen.

In bem ehemoligen durmainzischen Gesombrenhause Lit. C. Nro. 8. ift bis Georgiein sehr schones Quartier, bestebend in gbeihderen Jimmern, Rochsimmer, großer Rache, Boben, Kriter, gemeinschaftlicher Wasichgelegenbeit, in verstitten. Das Röchere ju erfragen in Lit. E. Nro. 46. im Kramgaschen.

Sie fanftiges Georgt. Biel ift ein Quartier in ber neuen Strafe Lit, G. Nro. 27. im sweiten Stod ju beziehen, bestehend aus 6 heibaren Jummern, einem Rabinet, einer Garberobe nebit einem Bebienten . Zimmer ju ebener Erbe, pols . Remije, Benugung bes Basichbaufes, einem Keller und einen Theil bes Speichers. Das Nabere ift im A. E. ju erfragen.

In Lit. F. Nro. 155. ift beim Schreinermeifter Roboth nachft ber hallerubr ein Quarter mit 2 3immern, Rammer, Ruche nebft aller Bequemlichfeit bis Bergi ju verstiften.

Am untern Jatabeplag Lit B. Nro. 1tif bis Georgt ber erfte Stock ju berfiffen, besteht in 3 beigbaren Zimmern, nebst allem Bugebor.

In ber Behaufung Lit. G. Nro. 78- ift ein febr bequemes Gewolb, hauptfachlich ju einem Fragnerlabengeeignet, taglich ju verftiften.

In Lit. A. Nro. 137. iff im enfen Chod ein Quartier, befiehend in Zimmern, einem Rabinet; und ju ebener Erbe ein Zimmer, eine Rader, eine holige und Barten taglich seber bis Ziel Georgt ju vermitthen.

Da ju Dichaelis lauf. Jahre bie Beit bes Pachtes ber berrichaftlichen Detonomie unb bes Braubaufes fammt ber bamit verbunbemen, umbefchrantten Wirthichaft in ben Deben . Bebauben bes Ochtofes Prufenin. gen enbet, und biefe bebeutenben, bet einem geregelten Umtriebe ficher große Bortbeile gemabrenden Realitaten nenerbinge auf bret, ober feche nacheinander folgende Jahre berfliftet merben follen; fo wirb folches anburch mit bem Unfagen öffentlich befannt gemacht, Daß ber Berftelgerungetag auf Donerftag bem 24. April biefes Sabre anberaumt ift, unb inlmifchen bie Dachtobjefte von annehmbaren Pachtliebhabern, welche fich vorzuglich uber thre binreichenben Bermogensumftanbe legal auszumeifen baben, eingefeben, auch bie Dachtbedingniffe bet bem berrichaftlichen Revterforfer ju Dorf Prufeningen in Erfahrung gebracht merben fonifen.

Im gobenen Widder auf dem St. Emmerams Play ift dis zu Eude dieses Monats' ein meudirtes Monatzimmer nehft Kadinet, und die Georgi daselbs ein Quasties zu verfischen. In Lit. C. Nro. 123, in ber obern Bach. gaffe find 2 ichone bequeme logie ju vermietben.

Im Goliath Lit. F. Nro. 20. ift gegen bie feinerne Brude ein Quartier mir aller Be- quemlichfett bis funftiges Biel Beorgi ju vere, fiften.

In Lit. E. Nro. ri. ift im zweiten Stod ein Quartier zu vermiethen, bestehenb in 4 Bimmern, Rammer, Ruche, großem Borflet, alles mit einer Ebure zu verschließen, holstege, Reller und Bafchgelegenbeit.

In Lit. A. Nro. 187. find a Quartlere mit allen Bequemlichfeiten ju verfiften.

In Lit. C. Nro. 146. in ber Marichall, frage ift ber meite Stock mit 6 beigbaren Bimmeen, 2 Garderoben und aller Bequemelichfeit im Gangen ober in 2 Abibeilungen ichglich ober bis Georgi ju verstiffen, und im R. E. ju erfragen.

In bem Haufe Lit. F. Noc. 20r. iff ein reinitches Monatzimmer mit Bett und aller Augebof für 2 fl. 42 fr. pr. Monat täglich gib vermiethen. — Auch ift in bemielben Haufe Monbeltaffee von beiter Sorte Werreitstels- und Achtels Censnerweise um sehr beits hill-gen Preis pir vertaufen.

## Dienstanbierenbe, ober Dienstsuchenbe:

In einer State bes Unterbonaufreises fann ein tidetiger Gatner von guter Conduite, mittlerem Miter, ledigen umb fatholiften Stanbes unter febr annehmbaren Bebingniffen Aufnahme finden, und nahere Austunft erhalten im Jandlungshause Austrict im Tarbatambof.

Sin Frauenzimmer von 2d Jahren, welche fertig Rleiber machen, frifieren, und alle Remitniffe einer Rammerjungfer, befigt, und gegenwärtig in einem Dienft ift, wunicht mehrem bis fünktiges giet, auf bem tante ober in einer Stadt, im In- ober Audlande, als Rammerpungfer in Dienft treten ju können. Rammerpungfer in Dienft treten ju können.

Ein biefiger Burger, welcher feit einiger Beit obne alle Geschäfte und Berbienst fich befindet, munichet eine Beichaftigung ju

erhalten, fie beftehe in mas es mur molle, inbem er jebes Gefchaft, genau und puntilich ausführen murbe, und man fich auf feine Ereue, Berichwiegenheit und febr gutes Betragen verlaffen fann. Daberes ift im Ungeige . Comp. toir tu erfragen.

# Befunden, berforen ober bermift:

Berfloffenen Fagnacht-Montag murbe beim Mafobiner Brau ein Bambus Stod vermech. felt, ber Befiger beffelben beliebe ibn gefälligft gegen ben feinigen im 21. C. abjugeben.

Muf ber Mauer, in ber Mabe ber Ragel. fcmib. Baben, ober etwas metter, murbe ein golbener Ming mit meiffen und rothen Steimen, in ein Papier gemidelt , verloren. Der redliche Finder mird, ba ibn eine arme Bittwe verloren, bringend um beffen Bu-

## Capitalien:

Ge merben im biefigen Stabtbegirf 2000 Bulben auf erfte Sppothet, bis Georgt gu leiben gefucht. Raberes im 21. C.

Es find taglich ober bis Biel Georgi coo fl. auf fichere biefige Sppothet ju verleiben. Daberes im 21. C.

## Bebolferungsanzeige.

In ber evangelifchen Gemeinbe find in bergangener Boche

a) in ber obern Pfarr:

Betauft: 5 Rinber, 3 mannlichen, unb 2 weiblichen Beichlechts.

Begraben: Den 24. Februar. Frau Rathar rine Eligheth, Bittwe bes herrn Konrad Rriedrich Sanes, Burgers und Raminfegermeifters, auch pore male Dagiftraterathe, 59 Jahre alt, am Gebarms brand.

b) in ber untern Dfarr: Setauft: 2 Rinder, 1 mannlichen, und 1 weibe lichen Beichlechte.

Bearaben: Den 29 Februar. Ebriffian Cafpas ri, Porgellainbreber, lebig, 32 Jahre alt, von Sale berfinde gebureig, an Lungenschwindsucht.

In ber Dom . und Sauptpfarr in. St. Ulrich:

Betauft: 5 Rinber, 1 manulichen und 4 weiblichen Gefchlechte.

Begraben: Den 1. Marg. Elifabetha, unebe lich, 1 3abr u. 6 Monate alle an Fraifen. Den 2. berr aubreae Biegler., Burger und Raueremeifte in Stadtambof, 60 Jahre alt, an ber Bruftbraune,

In der obern Stadtpfart ju St. Mupert:

Betauft: 5 Rinber, 2 mannlichen, und 3 meiblichen Befdlechte. Begraben: Den 26. Februar. Johann Bels tomaier , Beifiger und Laglobner, 69 Jahre alt, an

Enttraftung. In ber R. Pfarrei ju St. Raffian:

Geftotben: Den 26. Februar. Jungfrau Ane na Su Derfti, Sausshalterin bei Sr. Doctwurden und Gnaben Litl. herrn geiftichen Nath Leinbers ger, Oechant bes Kollegiachiries jur alten Kapelle, 48 Jahre alt, am Zehrfieber.

In ber Congregation ber Berfun. bigung Daria:

Begraben: Den 3. Mari. Michael Baume gartner Mufitant und Mauerer am Steinweg.

# Gremben. Ungeige.

Bei herrn Cad im golbenen Engel logirten:

( 23pm 16. bis 29. Februar 1828.)

Dr. Heiter und hr. Heber 2000 in Meiste der bet Spirupgie von Ansolkadt. Dr. Baterlin, Selviermeißer von Geschause. Dr. Heiter Betweiter von Hernelse von Geschause. Dr. Hitter von Leiten Kaber von eine Ebeauft. Kegiment von Airnberg. Dr. Litterthal von Berthelse von Mirnberg. Regiment von Nurnberg. Dr. Lilientbal sea., Janbelem. von Butrenbach, Dr. Dam, Beine banbler von Mainbernbeim. Dr. Lelientbal jun., banbler von Mainbernbeim. Dr. Petiteuthal jun., Jaubelein von Sutreibach. Dr. Podt, Gutebbeiter von Walle: dorf, Dr. Bogel, Biddermift, ebendober, Dr. Stauffer, quiete. freiernatt und Aufföldiger von Straubing. Dr. Weingelerner, Kauft mannscholn von Wallersbort. Dr. Schoffer von Bernick von Bern in ber Schweit. Dr. Bernick von Michael von Bern in ber Schweit. Dr. Bernick von Michael von Bernick von Michael von Bernick von Michael von Bernick von Michael von Bernick von

Dr. Deigetel und Dr. Schnifter, Danbelsleute von Graubing. Dr. Birter, Sabrifant von Dobengol, lern. Dr. Buber, Bartif, von Leibirch. Dr. Dopf, leen. Dr. Buber, wareit, von reiperten, 3r. Jose, Erjenhammerinhaber von Archie Dr. v. Canvo, Kim von Halberfabt. Dr. Nuchel, Danbelem, von Kunden. Dr. Bechner Down er Michael Den Reumarkt in Böhmen. Dr. Schaus, Gegarber u. Dirtle, t. Kalemftr, bon Scheine, Dr. Dutter, Birtle, t. Kalemftr, bon Scheinenger. Dr. Gifenborer, Sandelsmann von Altmanftein. Dr. Patier,

Augler von Ridenberg, Dr. Doct. Annim, von Granifurt. Dr. Heitlicher, Saufim, von Minickstrobe. Dr. Kennigel. Benefikation Geffelbering. Dr. Robentfant, Juftrumentenmacher vor Verlege. Dr. Water, Ceilberarbeiter von Wähnder. Dr. Weit, Dieterbeiter von Wähnder. Dr. Weit, Dieterbeit. Dr. Beiter, Saufim, von Wärnberg. Dr. Meit. Raufim die Deien, von Juterenbach. Dr. Beite. Raufim Aufrehalten. Dr. Beiter Saufim. Der keine Gebrüder Riedbeim. beleteute von Thalmaging. Dr. Mailard, Raufm. bon Durtheim.

Rommenben Freitag ben 7. biefes Monats, Bormittage von 9 - 12 Ubr, werben auf biefamtlichen Bruberbaustaffen

68 Chaffel Baiben, 90 Echaffel Storn,

80 Cchaffel Berften und 50 Schaffel Daber

bom Fruchtjabre 1827 gegen gleich baare Bejahlung salva ratificatione an ben Deifibieten. ben verfteigert. Raufeluftige werben biegu eingelaben.

Regensburg ben r. Dars 1828.

Stabt. Da Mauerer.

Eramer.

# Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 1. Dari 1828.

Setraid.	Boriger Reft.	Mene Bufubr.	Sanger Corans	Seutiger.	Bleibt im	- A	3.0 2	au	8 . 9	prei	fe
	- Animy		monthanto.	Bertauf.	Refte.	bod	fier	mitt	lerer	minb	efter
MD . 14. a =	i Echaffel	Chaffel	i Chaffel	Schaffel	Schäffel I	fl.	ifr.	fl.	Ifr.		-
Baipen .	. 3	46	49	49 1	-	1.5	1 2	100	1	1	ffr
Rorn .	- 1	2	2	2		10	24	14	40	14	-
Berfte .	7	99	106	106	- 1	8	1 1	-	1	-	-
haber .	Marries .	59	59	59	- 1	0	45	8	24	7	159

Biertels. Bogen ju Dro. 10. bes Regensburger Bochenblatte 1818;

Areife ber Rictualien, weiche	tner polizeplichen Care unterliegen.
Brob a B.   Vi.   Solution	Deroute Gerfte, mittlere   fi. ft pof   f. fr pof   fr pof    poferfern   grobe
Gerelite Gerde, feine	eng regulitet. Dom 24. Febr. bis 1. Mar: 1828-  fold gan Gemelde gerichtet g

# Regensburger Wochenblatt.

# ~ (Nro. 11.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No.2f.

Mittwoch ben 12. Mark 1828.

Polizei . Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

(Die Loofung ber Ronffeibirten aus ber Altereffaffe 1807 betreffenb.)

Permoge hober Beifung ber toniglichen Regierung bes Regenfreifes, Rammer bes Innern, bom 2. biefes Monats foll nun gur koofung ber im Jahre 1807 gebornen Ronftrt. birten bes bieffeitigen Polizey. Begirtes geschritten werben.

Bu biefem Seichafte hat man Donnerstag ben 20. Mar; bestimmt, an welchem Sage früh Morgens's libr idmmtliche Konstribute ber Alterstlasse 1807 (so wie die auf bie, seibe übermiesenen aus ber Alterstlasse 1806) ober, im Falle ber Abmesenheit ber Konstribirten, ihre Eitern, Wormunder, oder sonst in Salle der Abmesenheit ber Konstribirten, ihre Eitern, Wormunder, oder sonst siegen der im Galle ber Abmesenheit ber Konstribirten, ihre Eitern, Wormunder, oder sonst siegen ber im Galle ber Abmesenheit bei Butt. 1911. Lit. C. des Konstriptions. Gesetzes als widersprenstig behandelt werde.

Regensburg ben 5. Margingas.

Stabt. 271. Lit. C. bes Konffriptions. Geseges als wierspenftig behandelt werde.

Regensburg ben 5. Margingas.

Stabt. Ragiftrat al & Ron ffription \$. Beforb.

Bon einem Bohltbater erhielten bie evangelischen Daifenkinder Ralbfleifch , Reis, Ripfbred und Bier jum Geschent. — Bofur hiemit öffentlich gebantt wird. Regensburg ben 8. Mari 1828.

Stabt. Dagiftrat.

Für bie Armen wurde unter bem Drotto: "Gebenke bei bem Genuge einer vorzugelichen Freude ber Thrane des Armen" I fl. 12 fr. und von einem Ungenannten ber Entschaft, bigungs. Betrag für die Bequartirung eines R. R. Desterreichtichen Soldaten mit 15 fr. bieber übergeben. — Welches unter Dankeserstattung öffentlich anzeigt Regensburg ben 10. Matz 1828.

Der Armenpflegschafts. Rath.

Eric.

Eramer.

Regeneburger Bochenblatt Dro. 11. bom Jahr 1828,

land, u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch anbere amtliche Befanntmachungen.

Da ju Georgt beurigen Jahrs bie beeische Berpachtung ber biefertigen Defonomitchefe ju Ende gebt; so wird biefer hof in Bolge bes boben Auftrages ber Königlichen Regierung, Kammer ber Kinanten, da. biefes Monats jur Berpachtung an ben

Meiftbietenben ausgeboten.

Die Detonomiegebatte, welche sich im besten Zustante bestucken, und erst im Jabre 1811 neu erbaut, und gim Betrieb ber Derfonomie eingerichtet worden sind, bestinde fich in ber Schotzusten in ber Siadt. Die Jethgründe betragen 134 Lagmert 36 Dezimalen, liegen ismmitch im Durgfrieden, und sind von vorzüglicher Bonität. Die Wiesen haben einen Siddeniusbalt von 104 Lagwert, sind ausger bem Durgfrieden gelegen, und ebenfalls sehr errafglich.

Die Dacht . Ungebote werben

Samftag ben 29. Mars b. 3. bon bem untergeichneten Umt, welches auch die Bebingungen eroffnet, vorbebaltlich bo-berer Genehmigung ju Protofoll genommen.

Auswartigen Pachiltebhabern liegt ob, fich mit legalen Beugniffen über ihren Leumund und ihr Bermegen auszuweisen.

Regensburg ben 8. Februar 1828.

n. Collegiat. Stifte Raftenamt

Fr. 3. Seiler, Rafiner.

Bergeich nig ber milben Gaben jum fathol. Rranfenhaus in Regensburg.

Den 26. Februar 1828, von einem unerfannt seyn wollenden unter der Bezeichnung: 1,S. T. F. M. M. S. S. . . . . 25 fl. von den Schletzeichen zu Kegensburg 2 fl. Den 7. März von T. F. v. M. 25 Pfund

Zwetichten.

Actum ben to. Mary 1828. Domfapiti. Boblibatigfeite. Stif.

tungs. Senat. Domfapitular Obernborfer, Abminifrator.

Machem auch bei ber auf ben 4. bieß augefteten Lagsfahrt jum Berfauf bes Rafpar
Schiferischen Gantanmesens babierein annehmbares Raufsgeboth nicht geschiagen wurde, so
tvirb nunmehr jum britten und letten Berfaufsbersuch auf

, Donnerstag ben 27. Mars Morgens 3 Uhr Sagsfahrt angesett, und biebet bemertt, bag nach 5. 66. bes hopothelengesetce bei bielet Sagsfahrt fofort an ben Meiftbietenben ber

Buidlag erfolgen wirb.

Uebrigens wird fich binfichilich ber Beichreibung bes Unmelens auf Die frühere Ausschreibung im 42. Stild bes Regensburger . Bocheblattes, und Regenfreisblattes von 1827 lebigitich bezogen.

Baufeliebaber werben bemnach mit bem Bemerfen vorgelaben, bag bas Anweien, je nachbem fich annehmbare Raufsangebothe fitte ben, sowohl im Gangen, ale einzeln lodgesichlagen with.

Borth am 25. Februae 1828.

Fürftlich Thurn und Tarifdes Dert. fcaftegericht Worth. Dermig, herrichafterichter.

Unter Borbehalt hoher Genehmigung ber fürflichen Domainen Deradminifration werben Donnerstag ben 27. Marz im Revies Kreuth, Diftritt Langenbuckel

431 Mafter Buchen Scheiter, 664 Riafter Buchen Prugel, und

163 Riafter weiches Scheitholy, Freitag ben 28. aber bas Ueberhois von ben oben verzeichneten Rlaftern, fobann Samstag ben 29. im Revier Schönberg, Difteilt Frauensichiag, Gmauertenbrunn, Schönachschlag und

Fohrenfchlag 221 Rlafter Sichten Scheiter,

offentlich an ben Meifibetenten versteigert werben. Die Zusammentunft findet am etsfen wie am zweiten und bertiten Tage, jeder jeit früh 9 libe, auf bem erfgenannten, um weit lichtenwald, und bem leftgenannten um weit Wentenwald, und bem leftgenannten um weit Wentenwald, und bem leftgenannten um voeit Wentenwald, und bem leftgenannten um voeit Wentenwald, und bem effenannten um weit Derfand es flact, voo or ben Beginn bes Bertaufes die Bedingungen, unter welchen berfelbe flatt findet, bes fannt gemacht werben.

Bum Boraus wird aber bemerft, bag nur jene Individuen jur Berfteigerung jugelaffen

Dhizedty Google

werben, welche mit feinem holgelbreft im Rudiftanbe find, und nur ienen geborgt merben wird, welche Zeugniffe über ihre Bablungsfähigteit von ihren betreffenben kandgerichten ober Nentamtern beiberngen,

Allen übrigen, welche die Beibringung von Beugniffen unterlaffen, baben vor der Whfuhr bes holges baare Bezahlung biefür bei dem fürfil. Rentamte Worth in Wiefent zu leiften.

Den 3. Mar; 1828. Burfil, Thurn und Carif. Forftamt

Borth. Dberforfter.

In Holge birtlich gestellten Untraged ber Jatob Ci ben fch ent i chen Wirthseheleute von Kit n wied beren ju gedachem Kurn einenthalte Wirthebaus, worauf eine Meggeregerechtigme baftet, und welches auf ber tandstraße nach Boomen und von ber Ctabt Regensburg 3 Ctunden weit sehr verteilbeft entlegen ift, bem öffentlichen Verlauf auf bommenben

Donnerstag ben 27. Marg I. J. Bormittags 9 Uhr in bem Geschäfistofale bes unterzeichneten Umtes untergestellt.

Daffelbe beftebt:

1) aus einer zweissodigen mit Biegelplatten eingebecten Behaufung, worin ein Brunnen, ein Berfeller, ein Fleischgewolb, 2 Pferbeftallungen, 1 Alnebieb. und ein Schafftall, angebracht;

a) einem gezimmerten und mit Legschinbeln eingebechtem Stabel;

g) einem 1 Tagm. Dbft. und Grasgarten binter bem Wirthsbaufe;

4) 37 Tagm. Felb; 5) 4% Tagm. zweimabigen Wiefen;

5) 4# Lagw. zweimabige 6) 2 Tagw. Holj;

ble hierauf ruhenden Landes, und grundherrlichen Laffen sowohl, als die Raufsbedingnisse werben dei der commissionellen Berhandlung selbst befannt gemacht werben. Raufsliebsaber werben mit der Bemertung eingeladen, bag fich die dem Amte Undefaninnten über Bermögens Berhaltnisse und keumund ju legitimiren haben.

Rurn am 28. Februar 1828.

Ronigl. Ritter von Stransfyfches. Patrimonialgericht Rurn. Baulus, Batrimonialrichter.

II\*

# Deffentliche Danfeberftattungen, Muf. forberungen, Barnungen.

Der Ausschus bes Frauen. Bereins spricht biemtt bem herrn Apotheter Kraus und herrn Chirurg Kurtmann einen innigsen Danf für bie freien Meditamente und Pfiege ber Barbara Eisenbut, in unferm Institute aus, und banft bem herrn hofrath und Dottor Lang für bie bielfülgen Besuche, und bem Derrn Apotheter Kraus auch noch betwie bers, für die freie Berabfolgung aller Meblemmente im vorigen Jahre.

Regensburg ben 6. Marg 1827. Der Ausschuß bes Frauen. Bereins. Breifrau von Gobin, als Bersteberin beffelben.

Dem allmäcktigen Got hat es gefallen ben 3. Mar; unfen vielgelieben Nater Marblas holger nach einem mibfamen Pilger, leben aus diesem Zeitlichen in bas Erdige abstrufen. Der Bergelter alles Guten möge vorziglich auch die verehrte Freundschaft und Seichwiffente des Seiligen, die so viel Gutes und Liebes an ihm erwiesen, nicht undelohnt lassen, und wir bitten sie uns noch ferner Ihr gutiges Wohlwollen angebeihen zu lassen. Ferners danten wir allen Ienen, die ihn zu seiner Nuheskäte begleiteren.

Die hinterbliebenen.

Milen unfern werthen Gonnern und Freunben Berlufe unferer guten Gattin, Mutter und Schwefter nahmen, wie benjenigen, belde fo jablreid ihre leide ju Grabe begleiteten, bringen wir unferen gerabrieften Dant bar, und Freundichaft.

3. Muntert, Schroter, Satte, fammt Rinbern und ben fammtlichen hinterbliebenen.

Behufs ber von Verwandtschafswegen vorgunehmenden Inventur ber Berlassenschaft bes Königl. Saper. Oberpossmeisters Karl von Baligand werden hiemit alle, welche an erwähnte Verlassenschaft allenfalls eine Korberung zu machen haben, ausgesorbert, selbe binnen vier Wochen bei Unterziehnetem an

gugeigen unb gu bofumentiren, augerbeffen hierauf feine meitere Rudficht genommen merben fonnte.

Munchen ben 27. Februar 1828. pon Baliganb, Oberfflieutenant im St. B. iten Lin. finf. Degt. (Ronig).

Da man heut ju Lag, bei Untauf farbi. ger Bollen artitel fo baufig burch ihre taus ichenben und falfchen Farben bintergangen und betrogen wird: so mochte nachstebenber gemeinnutgiger Rath Jeben bafür Shufen. Dan lege namlich von bem vertauflichen . Such , Cafimir , Circaffias zc. ein fleines 21b. fcmiBel in etliche Eropfen Citronenfaft, ober in febr beifin Beineffig, und man wird fich in mentgen Minuten überzeugen, ob man eie ne gute beffantige, ober eine falfche fchlechte Rarbe mit anfauft. D. B. Kb.

Muf bie in bem Regensburger . Bochenblatt betannt gemachte Aufforderung finde ich mich jur Benugthuung bes frn. Berfaffers ber baierifchen Ereue veranlagt, ju erflaren, baß unter bem Musbrud ,arrangirt" feines. meas ein Arrangement ber Darfiellung verfanben werben fonne, fonbern, bag gefdrie. ben richtiger gefagt gemefen mare, und fohin nur bie Babl eines unrichtigen Musbrudes Muf. forberung und Erflarung berbeigeführt babe. 9. Betlanb.

Ber eine Forberung an mich bat, beliebe fich an mich nach hof im Dbermainfreife , ober an meine Direftion bier ju menden, ich gebe bie fefte Berficherung, als Mann von Ehre, bag ich meiner Berpflichtung augenblichlich nachfom. men merbe. Denn nur meine fonelle Abreife im Ramen meiner Direftion fann eine Bergeflichfeit berbei geführt haben.

Regensburg ben 4. Mari 1828. Beilanb.

gar bie verehrlichen Ditglieber ber Reffource.

Rreitag ben 14. b. Abenbe 6 Uhr merben ble verehrlichen Mitglieber gu einer General. berfammlung eingelaben, ber Gegenftanb ber Berathung ift in bem Lofale angeheftet.

Regensburg am Yo. Darg 1828.

Der Gefellicafts. Musichus.

#### Bucherangeigen, Unterrichts . u. Runft. Gachen betreffenb:

Mon bem Unterzeichneten ift nachfiebenbes Bert im Drude ericbienen:

Rudblid auf Das Leben Carl Alexander's Surften von Thurn und Zaris, Gurften gu Buchau und Rrotodinn. Gine biographie ide Denfidrift von U. Rramer. Regensburg, 1828, 8. gebrudt mit Brend'iden Gdriften. Bebn Bogen mit einem litbograpbirten Titelblatt. Dreis: 1 fl. 12 fr.

Der verewigte Rurft hat burch feine Bute und Menidenfreundlichfeit nicht blos in ben bantbaren Bergen feiner fürftlichen Ramilie und Diener, jondern auch fo mancher Bes wohner Regeusburgs fich ein unvergängliches Deufmal errichtet, und es fnupfen fich an feinen ehrmurdigen Ramen fo viele beilige Erinnerungen , bag biefer Rudblid auf fein ebelmuthiges leben gewiß eine nachfichtevolle

Mufnahme finden burfte. Gremplare find gu haben in ber Brend. fchen Buchbruderei, und bei bem Berfaffer in ber Dbermunfterftrage Lit. E. Nro. 99, im Saufe bes herrn Ammersborfer, eine Treppe hoch.

Regensburg ben 27. Kebruar 1828. August Rramer, Fürftlich Thurn und Tarifcher Spefrath.

Einlabung. Dem boben und verebrungemurbigen Bub. lifum babe ich bie Ebre biermit ergebenft angugeigen, bag Dittwoch ben 19. Dars ju meinem Bortbeile jum Erftenmal aufgeführt mirb :

Dans Gadis. Gin bramatifches Schaufpiel in 4 Aften nebit einem Brolog vom Prof. Deinbardftein.

Bu biefer Borftellung labet ergebenft ein Carl Diebrich, Schaufpieler.

Copcert . Ungeige. Freitag ben 12. Darg wird im Saale bes goldenen Rreuges von Rosa Rert und Carl von Gariner (Bogling bes idnigi. Mufitconferoatoriums in Paris und Mitglied mehterer muffalifchen Gesellschaften), em Concert gegeben, vorin erstere mehrete große Atten fingen, und legterer mehrere große Compositionen und von ihm gemachten Erstindungen, auf einer größeren nach eigener Angabe gefertigten Guttarre, Pielen wird. Näheres melben die Concertifette.

Da ich in Eriabrung gebracht habe, bag wahrend meiner Abwelenheit einige Personen optische Waaren auf meinen Namen vertauften, so febe ich mich veranlöst öffentlich jur Angeleg ju bringen, baß ich bagu Ritemand beauftragt babe, ich auch nie haustre und nur auf besonbere Bestellung zu den keuten somme, Bugleich empfeble ich mich erzebenst mit meinen optischen Waaren. Mein togis is bei Derrn Früchtenhanbler Schwen ist ber eine Efteregasse Lit. E. Nro. 135. über eine Ertese boch.

Sturm, Optifus.

Bei Muguffin sen., Bucherantiquar am neuen

Pfarrplat, find folgende Bucher ju haben : Dellnots Gefdichte aller geiftlichen und weltlichen Rlofter und Ritterorben fur beiber. lei Gefdlecht, morin ber Urfprung, Guf. tung, Regeln, mertwurbige Begebenheiten, mit vielen Rupfern abgebilbet. gr 4. Leipzig. 8 Bbe, wie neu erhalten 15 fl. Joders Ge- lebrten Periton, gr. 4. lpt. 1751. 4 Bbe. 5 fl. 24 fr. Strelin's Realmorterbuch für Rame. raliften und Defonomen. 8. Morblingen 1785 bis 1796. 8 Fribbe. 6 fl. Ertels Befchreibung aller baterifchen Ctabte, Dartte, Echloffer und Riofter, fammt beren Abbilbungen. 8. I fl. 30 fr. Lubers Europa. Ein flatififc. beralbifch . genealogifches Tafchenbuch. 8. Leip. lig 1819. 2 Bbe. I fl. Eulers Sanblungs. Beriton. 8. 2 Bbe. 1799 I fl 12 fr. Ctil. lings Beimwebe, fammt Schlufel jum Deim. webe. 5 Bbe. 1 fl. 30 fr. Theobor von ber Linben. 2 Thie. 36 fr. De Mensch in gangenaame Spectatoriaale vertoogen. 10 Bbe. off. Coneibers griechliches Lexicon, gr 4. 1819. 12 fl. Raynal histoire philosophique et politique. 12. a Londres. 1792. 17 Bbe. 6 fl. Les Nuits Anglaises. 24 kr. Coil. lers und herbers leben. fl. 8. Beimar 1822,

mit beren Pottraits. 2 Bbe, 2 fl. 42 fr. Die enthallten Trappsffen, Eine schaubervolle Geschichte, 24 fr. Robinson ber Jingere, vom Campe, 30 fr. Die Rose, ober die Macht ber liebe. 2 Bee. 54 fr. Klupp italiensich deute siebe und beutich italiensiches Wörrerbuch, gr. 8. keipig 1817, 2 Bbe. wie neu. 8 fl. 48 fr. Spieß, das Petermannen. Eine Geiglergeschichte, 3 Theile. 1 fl. 12 fr. Nieif, Peter ber Dame. 43 fr.

# Etabliffements, Miethe . Beranderungen u. Recommendationen ic. betreffend:

Unterzeichneter bat biemit bie Ebre einem boben Abel und bem verebrungewurdigen Publikum ergebenft anzuzeigen, bag er wieber mir guren Rhein. Baterichen Weinen 1822x Jahrgang bier angefommen ist.

1) Forfer Trammer ju 28 fl. 2) Forfer Trammer ju 24 fl. 2) Deitersbeimer ju 20 fl.

per dier. Einer im Großen und Einerweis gegen barre Bezahlung. Diese Weine liegen im tongi. Weinflode dem Theatergebalbe gegenüber. Die Proben werben von Worgens & bis 12 libr von ben Jäßern gegeben, und Radmittags von 2-5 libr werben die Käßer gefüllt. Um geneigten und jahlreichen Zulpruch bittet

2. Soffmann, Beinhanbler aus Gottramftein in Deinbaiern.

Getroffener llebereinfunft zufolge lofet sich von heute an, die Compagnie mit dem Danbelsmann hern Pusietto dabier wieder auf, und da mir auf mein unterthänigstes Rachluchen die Concession zu einer eigenen Schnittswarenbandlung, verdunden mit meinem bischer gesibrten Wollenhandel, gnädigst erthestft wurde, fo gede ich mir diemt bie Ehre einem boben Abel und veredrungswürdigen Publistum die ergebenste Anglege zu machen, das ich diese Wollen- und Schnittwaarenbanklung auf eigene Rechnung und unter der Firma Sienit.

fortführe.

Bugleich empfehle ich mein wohl affortittes Baarenlager in folgenben Artifeln bestens, ale:

Reinen, mittelfeinen und orbinaren ausund inlanbifden Sudern, in allen Rarben und Qualitaten und ju febr billigen Dreifen, Gefuntbeiteflauellen, Cafimire, Bollencorbe, Miffels, Circas, Manquinets, fomobl glatten als geftreiften, Giletzeugen nach ben neueften Deffeine und in ieber beliebigen Gattung. fo wie auch einer febr ichenen Ausmahl aller Gorten und Couleuren Merinos, Bollen. moore ju Meubeln ic.; bann Satin-Turc, Levantine, Taffets, Atlage, Gros de Naple, Marcelins, Balter . Ccote : Reugen und Su. mern zc.; ferner: alle Gattungen Chamistucher, felbene Sucher, Barege, einer porguglichen Musmahl ber neueffen und beliebte-Ben Dufter in allen Gattungen Perfen, mei-Ben Baaren tu jeber Corte, befonbere Das mans, Mouffelins, Jacconets, Dolls, Saces, Till-anglois, Organtine, Carfenete ober Baumwollenfutter, Baumwollen. Cammets, Mancheffers, baummollenen Ed. thern, fomobl en gros als auch en detail; Franfen, feibenen Tucheln mit Franfen, gewirtten Damen- und herrenftrumpfen, Strid. garn und turfifdem Garn, Stattinats ober Barcheten, bann gant feinen Bettbarcheten. fo wie noch vielen in biefes Sach einschlägigen Mrtifeln.

Uebrigens werbe ich mir ftets angelegen fenn laffen, burch bie reelfte und billiafte Bebienung ble Bufriebenbeit meiner verebritchffen Abnehmer ju erhalten, und inbem ich baber bitte, mich mit Ihrem gutigen gabireichen Befuche gu beehren, bemerfe ich jugletch, baß fich mein Berfaufegemolbe I.it. B. Nro. 63. in ber alten Ctabtmagge vis - à - vis bem

Genebarmerie . Gebaube befinbet. . Diegensburg ben 26. Febr. 1828.

Sigmund Beil. Da mir bon bem biefigen Dagiffrat ju meinem bisherigen Gefchaft auch eine Such. macher . Congeffion ertheilt murbe, und ich bereits ichon mehrere Tucher eignes Rabrifut fertig habe, fo empfehle ich folche um fo mehr jur gefälligen Abnahme, als ich mich beftreben werbe burch gutes und billiges Rabrifat bie Bufriebenheit meiner Abnehmer ju erlangen.

Much werbe ich mich beftreben, bas mir bidber gefchentte gutige Butrauen in ber Tuchicherrerei burch fonelle und billige Bedienung su erhalten ju fuchen.

Rerner empfehle ich meine Decatierung ber Suder, Caffimire, Circaffias tc., moburd blefelben einen iconen und milben Glant erbalten, und ber, ber Wolle fo nothige Matur. fettfloff nicht entgogen wirb, baber auch fur Diefelbe gang chne Rachtbeil ift.

Bur gefalligen Abnahme ber Erften, und gutigen Auftragen ber Lettern empfichlt fich

3. Fried. Umb. Corg, junior, Suchmacher . und Tuchfcherer . Deifter Lit. A. Nro. 36.

Daff ich Enbesunterzeichneter von einem bochloblichen Dagiftrat als Bagnermeifter aufgenommen bin, zeige ich hiemit ergebenft an, und verbinde bamit zugleich ble Bitte, mich mit recht vielen Auftragen gu beebren, inbem ich jebergelt fomobl burch moberne und fcone Arbeit, als auch burch Billigfeit jeben meiner perebrlichen Stunden gufrieben fellen merbe.

Regensburg ben 4. Dari 1828. Job. Davib Begmann, junior, burgerlicher Bagnermeifter im Bifchofebof.

Job. Schreiner in Stabtambof empfiehlt dang feine Gilgbute ju f fl. 24 fr. per Ctud und gang feine Ceibenbute ju 4 fl. 30 fr. Much bat er fur ben Commer eine große Parthie Beibenbute, gang neue Rappen und Knaben. bute aus Weiben, ble billig verfauft merben.

Bon einem bochloblichen Magiftrat ber R. Rreishauptfiabt Megensburg erhielt ich bie freie Ausübung als Drechslermeifter. 3ch empfeble mich einem verehrungsmurdigen Publi. tum in allen vorfommenben Drecheler. Arbeiten aufs befite, und verfpreche billige Preife und Dein Laben ift auf bem reele Bebienung. neuen Pfarrplas bei Beren Uhrmachermei. fter Gebwolff.

Rriebrich Rretfchmener, Drechslermeifier.

Da ich mein Logis veranbert Babe, fo bringe ich folches jur gehorfamften Ungeige, und empfehle mich in allen Drechsler- Arbeiten , fo mie auch im Gifenbreben , mit moglichft billig und fchleuniger Bebienung.

Carl Rubner, Drechelermeifter an ber neuen Strafe Lit. G. 126.

Da bie privilegirte Schweinfurther- Capeten Fabrit mir wiederum neue Jusendungen gemacht bat, die fich burch geschmadvolle Desseins ben schönften Parifer- Lapeten gleich stellen und viel wohlsteiler zu stehen sommen, so bin ich bei herannaberung des Fruhjahres so frei biesen Artifel jur geneigten Abnahme au empfehlen.

Bugleich verbinde ich bamit bie Ungelge, baß ich in allen Gattungen feiner und mitrelfeiner Sücher, so wie in allen übrigen Wossenwageren steits aufer Beste affertirt bin, und es empfiehlt sich bemnach zu recht vielen Auftragen D. B. F. Schmahl, vis-a-vis

ber Augustinerfirche.

Unterzeichneter empfiehlt fich einem boben Wei und verehrlichen Publitum mit baterlichen Baffein, Eubentenfichen und Zuderbippen, Sein Aufentbalt ift bis Diterbienftag. Der Ruchenwagen ibet an ver Neupfarrfirche, Um genegneten Aufpruch bittet

Moam Golberer, Baffel-

Bei Johann Ruffelbuber, Birth gur Ente, auf bem obern Borth, ift guter Bayermein bie Maas gu 8 fr. gu haben.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Ge. genftande betreffend, welche verfauft, oder ju faufen gesucht werben.

Mittwoch ben 19. Mar, 1828 und folgende Tage Nachmittags gwei Uhr werben in ber Behausung bes hern Kaufmann Dem mier Lit. F. Nro. 24. am Kohlenmart, verschiene Modilen, bestehend in einem Klavier, Sessen, Sentigen in einem Klavier, Gesseln, Kanapees, Kommode und Riebertäfen, Bettschaften, Lich, Lisch, und Bette wölche, ganz neuen Mousselins, Katiuns, Cassimirs, Manchesers, Verschiebenne stehenen, baumwollenen halstüdern und Babbern, Kenstervorkingen, Jinn, Kupfer, Messen, Gennert nehft andern brauchbaren und nüglichen Effelten, au ben Messelbierender gegen splich daare Sezahung losgeschlagen werben,

Das Bergeichnis ift bei bem Auftionator und Wachtcherber Daubner Lit. D. Nro. 138. hinter bem Nathhaus, und bei ber Auftionators. Witten Lebmeyer in ihrer Bebausung jum vormaligen rotten Stern Lit. E. Nro. 147. umsonft ju baben,

Mittmochs ben 26. Dar; und folgende Tage Dachmittage pracie gwei Uhr werben in ber Bebaufung Lit. A. Nro. 195, über eine Treppe boch ohnweit bem Ronigi, neuen Theater. und Gefellf baftebaufe verfchiebene Mobilien und Effetten, beftebenb in golbenen Sadubren, Mingen unb guten Perien, filber. nen Borleg. und Efloffeln, Bretifpielen, filber befchlagenen Sabactepfeifen, einer Sabatiere bon Schildfrot mit Dufitfpielmert, broncenen Stedubren mit Riguren und anberen Banb. und Connenubren, Buchern aus allen Sa. dern ber Biffenfchaften und engl. Subis. engl. Diftolen, Gewehren und Dolden, fad. nen Luftres, Spiegeln, Bilbern, iconen Bemalben, Rupferftichen und elfenbeinernen Eru-Bufiren, und Dfenfdirmen, Briefbeichmerern. Schreibzeugen, Tifchgloden, Leuchtern, mit und bon Bronce, fein gemalten Parifer und anbern vergolbeten Taffen und Blumenbafen, einem porgellainenen Biener Speife. Cer. vice, Raffeetaffen, Theebuchfen und Glafern von Ernftallglas, fconen Figuren von 21a. bafter und Porgellain, Raffee. und Theema. fchinen, filber platirten Leuchtern, atlagenen, feibenen und anbern Damenfleibern, BBd. fche, Betten und Bettfiatten, firfcbaume. nen Rommoben, Thee. und Blumentifchen. Ceffeln und Ranapees, Rubebetten mit Gelben. Damaft bezogen, einem Billard 7% Coub lang mit 5 Ballen, 9 Queues, Beleuchtung und bem Poramibenfpiele verfeben, Etaffeur. Barberobe . , Rleiber . und Mineraltaften , frangofifchen Beinen in Bouteillen , Gla. fern und Sauerbrunnfrugen , Binn , Rupfer , Meffing und Gifen, einer großen Saus-mang von Cichenholy, einer Dobelbant und mebreren bericbiebenen Bertjeugen, nebit anbern ichonen, nuglichen und brauchbaren Effetten, gegen fogleich unverzogerte Bejab-lung auftionsmaffig offentlich longefchlagen Das Bergeichniß bieruber ift bis merben. Dienftage ben 25. Dary 1828 in Lit. D.

Nro. 78. in ber Beingaffe umfonft ju haben bei bem

verpflichteten Auftionator.

Montag ben in b. M. und folgende Tage Rachmittags 2 Ubr werben in meiner eigenen Behausung Lit. D. Nro. 60. in der Engelburgergasse verscheben Werlassen Gerind Morfelen Ubr, silbernen Ef. und Worteglöffeln, goldenen Uhr, silbernen Ef. und Worteglöffeln, goldenen Kingen mit Rubin und Rosseten, verschiebenen goldenen uch einer goldenen uch den und lassen werchteren goldenen und Esthalbern und Serbeiten, werten, werden, der der bestätigigen, an ben Meispekenben gegen so gleich baare Besahlung versteigert werden. Die ber Muttonator.

Donnerstag ben 20. Mar Ragner Confistor in ted Titl. Den Magner Confistor tala Erpetitors Behaufung Lit. G. Nro. 128. in ber Majmitlansfiraße, verschiebene Biechmaaren und Spängler. Berefregeg an ben Meisbietenben gegen sogleich baare Bezahlung veräußert, Duber. Muttionator.

Nahe am Jatobs. Thore ift ein gerdumiger Garten mit allen Sequemlichfeiten gur Ausübung einer Wirthschaft, womit auch eine reale Sast. Wirthgerchtigkeit verbunden, und bis jest in der Stadt gut betrieben worden ich aus freier Hand zu verlaufen. Näheres im N. C.

Ein fehr, gutes, nach bem neuesten Gefenach verfertigtes, boch icon gedrauchtes Billard mit aller Zugebor ift um fehr billigen Preis zu verfaufen, und im A. E. zu erfragen. — Ingleichen a Dugend gelb angestrichene Stuble, in ein Gasthaus zu gebrau, den, sind bet Ländler Stoft am obern Bach zu bertaufen.

Es ift ein recht nugbares Bacterhaus, fammt Bactergerechtigteit aus freier Sand gu vertaufen. Raberes im A. C.

Es ift eine Raffeemuble, auf einer Bant Befeftigt, in beftem Buftanbe, ju verfaufen. Das Rabere ift im 2 C. ju erfragen.

Die Behaufung Lit H. Nro. 33. ift aus freier Sand ju vertaufen. Raufeluftige ton-

nen fich fonach bei bem Eigenthamer beffelben melben, um bas Mabere in Erfahrung ju bringen.

In Lit. C. 22 babler fieht ein heiliges Grad über fechs Souh boch und finis Sugab bert mit ber Kreutzigung Sprifft nehft mehreren Figuren, vielen Rugeln und Springbrunnen, wegen Mangel au Naum, um bildigen Preis zu verkaufen.

Es ift ein gegoffener Kanon : Dfen ju ver-

Das ichone Grunbstud Lit. A. 164, ift aus freier Danb ju vertaufen. Es bestebet aus 2 Wohnhaufern, einem Glashaufe mit verschiedenen Gewächsen und mehreren Treibtisten mit Jenstern und laben, einem großen Garten mit ben besten Obstdumen befest. Das balbe Rapital tann auf bem Grundsstät liegen bleiben.

Johannes Predt, burgerlicher Runftgartner.

Es ift ein nabe an ber Stabt liegenber Garten zu verfaufen. Die nabern Bebingungen bierüber find zu erfahren bei bem Rommiffions Burau Regensburg.

Das haus in der Rramgasse Lit. E. 5r, if ju verfaufen oder ju verstiften. Es tank gleich oder bis Biel Georgi bezogen werben. Man wende sich hieralber an den Eigenthumer Sommer, sen. am obern Bach Lit. C. Nro. 110.

In ber obern Bachgaffe E. 161. ift ein betliges Grab mit Glaslampen und Glastugeln zu verfaufen

Der bermalig Fabnenbergische Garten , sammt großem Saler Lit. I. Nro. 42. an ber Altee in einer bergidich angenehmen Lage, mit guten tragbaren Deftbaumen genuge som befett, ift aus freier Dand zu vertaufen. Raufolunkige belieben fich zu wenden an

Joo. Martin Friedrich,

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, ober ju miethen ges fucht werben:

Der Garten Lit, D. Nro. 165. am obern

Worth, welchen feine vorzugilde Lage vortheilhat ausseichnet, und welcher alle Bequemitchfeiten für eine Familie in dem darin bestüdelten für eine Jamilie in dem darin bestüdelten faus und hof vereinigt, ist entweder an einen soliben tiechhoder zu verfüffen ober auch aus freier Dand zu verführen. Robe dem Wolffer und frei in seiner licher Fadrique, Alliage, und durfte behalb machem willommen fein. Aber felb zu verschiedent, fach ein felb der leibe zu verfihedent, fach ein felb ein fen fen fen ber fieb au trägt, beliebe sich zu wenden an den Eigeurchumer

Chriftian Friedrich Buchner, Lit, B. Nro. 17. bei ber neuen Uhr.

In I.it. F. Nro. 22. am Sohlenmarkt ift ein freundliches Monatquartier, nur eine Treppe boch, finnblich zu vermiethen,

Im Leifiner'ichen Gartenhaus find fur bie Dauer biefes Commers gweit Wohnungen, bie eine ju jehn, bie andere ju funf Carolins gu vermiethen. Rabere Ausfunft giebt bie Eigenthümeten.

In ber Gesandtengaffe Lit. B. Nro. 96. ift bas Quartier bes herrn Dottor Rigenthaler zu verftiften.

Es fann auf bas Stel Georgi ein groffes Quartier, mit Stallung auf brei. Pferbe, Remife und fonftigen Bequemichfeiten gemiertet und bejogen werben. Das Rabere bier- uber ift m 2l. C ju erfragen.

In Lit E. Nro. 99. ohnwelt bem Jefutten ift ber erfie Stock mit 5 bis 6 21mmern und übriger Bequemlichfeit bis Georgi ju bermiethen.

In ber Behausung Lit. D. Nro. 69. in ber Ridmilinggaffe ift bur fluftiges Biel Georgi, ber erfte Grod', bestehend in brei beigbaren Immern, einem Rochzimmer, Garberobe und einer Ultane nebst sonstiger Bequemlichteit gu berfliften.

In ber Pfarrergaffe Lit. E. Nro. 135. find 2 ichon meublirte Monatzimmer bie funfeiges Monat zu verftiften, und fonnen auch täglich bezogen werben.

In Lit. E. Nro. 66 bet St. Caffian im erften Stock find 3 ober auch 4 3immer, eine Ruchenflube, nebft Speis, Ruche, Wasch-

halber Bogen ju Dro. 11. bes Regensburger Wochenblatts 1818.

gelegenheit, Reller und holzlege bis Jafobt ju verftiften.

In Lit, F. Nro, 155, ift beim Schreinermeister Roboth nachst ber halleruhr ein Quartier mit 2 Bimmern, Rammer, Ruche nebst aller Bequemlicheit bis Georgi ju verstiffen.

Am untern Jatobsplag Lit. B. Nro. 1. ift bis Georgi ber erfte Stock zu verftirten, besteht in 3 heizbaren Bimmern, mebft allem Bugebor.

In ber Behaufung Lit. G. Nro. 78. ift ein febr bequemes Gewolb, hauptfachlich zu etnem Fragnerlaben geeignet, taglich zu verftiften.

In Lit, A. Nro. 137. ift im ersten Stock ein Quartier, besiehend in 3 Zimmern, einem Kablinet; und ju ebener Erde ein Zimmer, eine Ruche, eine holgiege und Garten taglich, ober bis Biel Georgi ju bermiethen,

Im golbenen Widder auf bem St. Emmerrams Plat ift bis ju Ende biefes Monats ein meublictes Monatslummer nebst Kabiner, und bis Georgi bafelbft ein Quartier zu ber- iftifen.

In Lit. C. Nro. 123, in ber obern Bachs gaffe find 2 fchone bequeme logis gu vermiethen.

Im Goliath Lit, F. Nro. 20. ift gegen bie fleinerne Grude ein Quartier mit aller Bequemlichtett bis funftiges Biel Georgi zu bertiften.

In Lit. E. Nro. 11. ift im zweiten Stad ein Quartier ju vermiethen, bestehend in 4 Bimmern, Rammer, Ruche, großen Borflet, alles mit einer Thure ju verschießen, Polieles, Reller und Wastchgelegenheit.

In Lit. A. Nro. 187. find 2 Quartiere mit allen Bequemlichfeiten gu verfiften.

In Lit. C. Nro. 146. in ber Marschafte fraße ist ber zweite Stock mit s beisbaren Ammeen, 2 Garberoben und aller Bequemlichkeit im Gangen ober in 2 Abiheilungen täglich ober bis Georgi zu verstiften, und im A. E. zu erfragen.

In bem hause Lit. F. Nro. 201. if ein reinliches Monatzimmer mit Bett und aller Bugebor für 2 ft. 42 ft. pt. Monat täglich ju vermiethen. — Auch ift in bemselben

Saufe Manbeltaffee von befter Sorte Biertels- und Achtele Centnerweise um fehr billigen Preis ju vertaufen.

In Lit. D. Nro. 86., bem Weinthor gegeniber, ift ber obere Stock, ber bie (bonife Musfict gewährt, mit 3 Zummern, 3 Sammern, 2 Ruchen und mit übriger Bequenlich, feit, bie nachftes Biel Georgi ju verfiffen.

In Lit. E. Nro. 119. in ber Pfarrergaffe ift ein Quartier im zweiten Stock, fo wie gwei meublirte Mouatzimmer ju vermiethen. Riberes ift bafelbit gu erfahren.

In Lit. E. Nro. 26, in ber Mallerstroße, im zweiten Stod find bis fünftiges Biel Georgi zu verstiften: bret aneinander stoßende Almmer, jedes mit Ausgangsthuren auförleg, und einer großen Garberde auf die Etraße und ein großes Jimmer nehlt einer großen Kochstube in vof hinaus, Rüder, Oppelf, gemeinischaftliches Maschhaus, Holziege, Keller, Göben zum Alche trocknen und allen abriggen Bequemilichkeiten.

In Lit. E. 94. ift ein Logis mit 2 Bimmern, Ruche, Speis und Solglege ju verfliften.

In ber Gegend bes neuen Pfarrplages with ein gerauntges und trockenes Gewilbe gefucht? Das Weitere ift im 21. C. ju erfabren.

In bem ehemaligen durmalnisichen Gefanden Quartier Lit. C. Nro. 2. ift ein febr ichnes Logis, bestehend in 5 beitharen Ammern, Rochimmer, großer Rüche, Boben, Reller, gemeinschaftlicher Baschgelegenheit bis Georgi zu verstiften, und bas Rabere im Kramgaschen Lit. E. Nro. 46. zu erfragen.

In Lit. E. Nro. 75. iff ein Quartier im britten Stock, bestehend in 2 Bimmern, Ruche, holglege, fur eine fille hausbaltung obne Linber, bis Biel Georgi gu versiften.

In ber untern Bachgaffe Lit. B. Nro. 80. ift ber erfte Stock mit 6 beigbaren Simmern nebft allen bauslichen Bequemlichfeiten taglich zu verftiften.

In Lit. E. Nro. 143. ift ein fleines fehr bequemes Quartier auf bie Strafe beraus ju verftiften und fann fogleich bejogen werben. In bem Saufe Lit. I. Nro. 35. nachft bem Drepelgarten find 3 Bimmer und eine Ruche bis Georgi ju verftiften.

Bom Georgi Biel au ift gu bermiethen: Im haufe B. 75. au Roblenmartt ein geräumiger aben mit Schreibzimmer und Wohnung gu ebener Erbe, aus 2 3immern, 2 Rammern und soustigen Bequemlichteiten befiebenb.

Im Saufe B. 32. in ber Glodengaffe im erften Grod ein Quartier, bestebend aus 8 Zimmern fammt Ruche, Reller, Solitege und Baben.

Im Saufe A. 195. am untern Jafobsplat ber 2te und 2te Etod, im ersten Stock befinden fich 3 Zimmer, 1 Saal, 1 beigbares Borflet, Ruche, Kammer 2c., und im zweieten 2 Zimmer, Rabinet und 2 Rammern 2c. Madberes im M. C.

Am obern Bach Lit. C. Nro. 111. iff über einer Stiege boch ein ganger Stod ju ver- fliften; er befieht in 3 Immern und 1 Kammer, 1 Ruche mit einem Gatter verfeben, ein Keller und einer gerätmigen holgiege und Wadigselegenbett, nebit einem gemeinschaftlichen Boben jum Widrorofmen fammer Bobensammer, und fann bis Jiel Georgi bezogen werben.

In Lit. C. Nro. 119, ohnweit bem Regierungsgebaube ift ein Quartier mit Meubels, bie Aussicht auf die Strafe, bis Biel Georgi zu verfliften. Daffelbe besteht über 2 Stiegen in Stuben, Kammer und Ruche.

# Dienstanbierenbe, ober Dienstsuchenbe:

Ein Frauensimmer von 26 Jahren, welche fertig Rieiber machen, frifteren fann, und alle Rennniffe einer Kammerjungfer befigt, und gegenwärtig in einem Dienft ift, wulnicht wie berum bis fünftiges Biel, auf bem Lande ober meiner Etabt, im In. ober Auslande, als Rammerjungfer in Dienft treten ju können. Mabered im M. C.

Ein hiefiger Burger, welcher feit einiges Betr ohne alle Beichafte und Beebienft fich befinder, munichte eine Beichaftigung au erhalten, fie bestehe in mad es nur wolle, inbem er jebes Beschaft, genau und punttlich aussihren murbe, und man fich auf feine Ereue, Berschwiegenheit und febr gutes Betragen vertaffen fann. Raberes im 2. C.

Es wird gegen orbentliche Bebingniffe ein Jung in die Lebre gestucht, welcher in einem halben ober Bierteljahr eintreten fann, bei Johann Albrecht Gehmolff,

Safchner und Tapegierer A. 229.

Es wird ein Pachter fur einen Garten gefucht, wobei man mehr auf einen braven rechtlichen Mann, als auf bobe Bermierhung fieht. Raberes im A. C.

Ein Frauenzimmer von gesetzem Miter wuncht bei einer herrichaft in Dienst ju treten ober auf eine Beitlang nur gegen fres Rost und Wohnung naben zu tonnen. Raber zes im N. C.

Es wird ein folider junger Mann gefucht, ber kuft hat ein Engagement ale Bufreifen- ber anzunehmen. Bon wem, ift im 2. C. ju erfragen.

#### Eapiralien:

Es werben im biefigen Stadtbegirt 2000 Gulben auf erfte Spoothef bis Georgi ju leiben gesucht. Raberes im 21. C.

## Bevolferungsanzeige.

3n ber Dom. und Sauptpfarr ju

Getauft: 2 Rinder, 1 mannlichen, und 1 Deiblichen Gefchlechte. Begraben: Den 4. Mari. Gimon, 6 Mos nate ale, an ber Ausiehrung, Nater. Joseph Fumi, Burge und Schubmachermeister in Stadzunbof. Den T. Ein tobtgeborner Ausbe, unebelich. Den 10. Jungfrau Anna Beltl, auf Burglengenfelb gebietig. Dienstmagb ber, 20 Jahre alt; an Lungenschiebundlucht. — Diftoria, unebelich, 1 Tag alt, an Choude.

# In ber obern Stabtpfarr ju St.

Getauft: 4 Rinber, 1 mannlichen, und 3 weiblichen Beichlechts.

Begraben: Den 5. Mars. Michael, unehelich, 5 Jahre alt, an Fraifen. Den 6. Barbara, 5 Jahre und 4 Monate alt, an Gehirubafferlucht, Walber, Mios Moier, Melbler. Den 7. Maria Meitner, Galvier Weiter. Minmefundel, 73 Jahre alt, an der Walferlucht.

In ber St. Ratharinenfpital. Pfarr: Begraben: Den o. Mdr. Barbara Weis binger, Laglobners , Wittwe, 86 Jahre alt, am

In Der evangelifchen Gemeinde find in ver-

#### a) in ber obern Pfare:

Setraut: Den 1. Mari. Ber Johann Frang Joseph Gergens , Dofter und praftietender Bret, feb. Er., mit Jungfrau Johanne Braffier Anderine Leigher. — Jerr Chriftan Bennich Jaller von Gemitter, Dieter und Kanfinann i. Er., mit Erdukein Karoline Barbara Eberefe von Lamert, Grief it Zuicher, mannitien Gefchechte Getaufter, mannitien Gefchechte

#### b) in ber untern Pfarr:

Betraut: Den 3. Mdri. Johann Georg Iblager, Burger und Safiermeifter, mit Maria Frangieta Danbacher, lebig, Stadtbieneretochter von Reresbeim.

Begraben: Den 5. Marg. Johann Mathias Sollet, Burger und Stadtbauer, verbeirathet, 76 Jahre 5 Monate alt, an Altersichwache,

# Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 8. Mar; 1828.

Setraib. Sattung.	Boriger Reft.		nenffanb.	Bertauf.		Bertauferpreife.					
							fer	mitt	lerer	minb	efter.
	16daffel	Schaffel	Chaffel	Chaffel i	€¢áffel	fl.	Ifr. I		fr.	_	Ifr.
Baigen .	-	104	104	104		15	141	14	40	13	42
Korn .	-	18	18	18	-	11	122	11	-		30
Grffe .	-	148	148	148	- 1	8	40	8	28	8	1
haber .	- 1	54	54	54	- 1	5	130	5	26	5	112

Preife ber Bictualien, welche einer polizeplichen Care unterliegen.								
## To b f a b.  Ein Baar Eeniel pi 1 ft. 6   1    Ein Rockenlaib pi 1 ft.   6   1    Ein Rockenlaib pi 2 ft.   4 9   1    Ein Rockenlaib pi 6 ft.   2   4   2    Ein Rockenlaib pi 5 ft.   1   2    Ein Rockenlaib pi 6 ft.   7   1    Ein Rockenlaib pi 6 ft.   7   1    Ein Rockenlaib pi 6 ft.   7   1    Ein Rockenlaib pi 7 ft.   7   1    Ein Rockenlaib pi 7 ft.   7   1    Ein Erichlaib 20 ft.   7   1    Wullicitt den s. War; 1822.  Men e b l f a b.    Note the second of the sec	Breen Wit. Wes. Wassellere Wit. Er per feit of 6 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -							
Berolte Berfte, feine	ng regulitet. Dom 2, 016 8, Mars 1823.  Ans Gewicht aber 1acht: Stude:  Schmals: 248 bas Pinth 16 15 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16							

# Regensburger Wochenblatt.

end us dodiel (No. 12.)

E. C. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No.26.

Mittword: ben 10. Marki 1828.

Polizei Derfügungen und Magistratifche Befanntmachunden.

"(Die Dramien jur Lofung ber vorjahrigen Sabritatione, Aufgaben betreffenb.)

Im nachfolgenben Abbrude wird bie Ausschreibung ber Rinigl. Regierung bes Regene freifes Rammer bes Jinern', bom 27. Februar biefes Jahrs' im porermannten: Betreffe. Contour tout be an erenderen i milligen: gur allgemeinen Renntnif gebracht. ne : : Megeneburg nben, 11. Mars: 4628-abu? fup ange pet ri in mil :

Stabtmagift, at. . Dauerer.

### Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die von Seiner Dajeffat bem Ronige unterm 16, bfefes Monate allerhache erlaffene Entichliegung im Betreff ber Dramten fur Lefung ber porjabrigen Rabritafione. Aufgaben wird hiemit jur öffentlichen Renntnif gebracht und bemertt, bag wegen Musiabe Tung ber Bramien . Betrage bereits bie geeignete Einfettung getroffen fen , übrigenst aber bie sum 3mede ber Preiswerbung eingefenbeten Gegenftanbe und Rachweifungen bei ber Roniglichen Regierung bes Marfreifes, in Empfang genommen werben tonnen. Cammitiche" Dolizeibeberben bes Regenfreifes baben nun alle Preiswerber und Ge

werbtreibenden ibrer Begirte auf gegenwartige Ausschierbling aufmerkfam ju machen.

Regensburg ben 27. Rebruar 1828.

B. Regietung bes Regenfreifes, (Rammer bes ginnern) Breib. v. Dornberg, Drafibent.

Rirnberger, Gefretar.

#### Ludwig, Ronia 2c.

Auf bie Uns über bie Pramien fur Lofung ber porjabrigen Kabrifations, Aufgaben vorgelegten Antrage bes Preisgerichtes und in Begiebung auf Unfere allerhochfte Entichlief. fung bom ?. biefes, bewilligen Bir an Dreifen :

Regensburger Bochentlatt Dro. 12. bom Jahr 1828.

1) für Berferfigung bee beffen fogenannten gemeinen Luches im Inlande aus auslandie fet Chafwolle, ber Memminger Afrien. Danufattur ben Preis pon 500 fl.

2) für zwedmaffige Berbefferung inlanbifder Dablmublen bem Muller Dichael Beid el ju Eberebeim, Landgerichte Mordlingen, ben erften Preis mit 500 fl. und bem Muller Johann Combard Semmpfing bei Diebach an ber Sauber im

Reigifreife, ben zweiten bon 300 fl.

3) fur bas gelungenfte Gemebe aus inlanbifcher Ceibe, bem Geibengeugfabrifanten ABurg aus ber Mu, nachft Munden, ben preis von 500 ft.

4) fur bie nach Qualitat und Menge vorzäglichfte Bearbeitung von Strofgefiechten nach Rlorentiner . Art ber Brangiela, von Rro uber gaju Munchen ben Preis von 500 fl.,

6) endlich fur ble herfiellung einer verbefferten Bleichanftalt in Berbindung mit einer wollfindigen Appretizunge , Anftalt bem Damaft , Sabrifanten Commer in Munden ben erften Preis bon 2000 fter ser ian ?? Enn it , unifrace it jiace und bem Erbinann Jatob Stabler ju Regensburg ben zweiten gu 1500 ff.

Da aber außer biefen vollftanbigen Leiftungen nicht mehrere, wenn anth nicht preis. mitbige, bbd fobeneiterige Proben einer gemeintubigen Berbefferung oben Bearbeitung in verfatebenen Jinuffriegunden porgalegt morben finby for wollen Wir auch noch nachfiebenbe Ermunterungepreife alleranabiaft bewilligen: nen Menne iff gebrae't.

1) Bur Berbefferungen in Beziehung auf Tuchmidetei, ber Dommituger Aftien Manufattate 8002ft. 1 7 5 m 1 4 5 1 8

Den Gebrübern Loben bofer ju Bobib bet Rurnberg 600 ff. bem Zuchmacher Johann Chriftian Stud ju Bafferburg, 300 ft.

2) fur Dhiel und Careibrapiere que Wery ven Blache ober (Lanf bein Sabrilditen Jos

Terb Sunvenger in Minbelbeim, 100 fl-

(3) file: Depierbereitung, mittelf Chlorin und Chlorfalt, bem Fabrifanten Coner gu Dig abura . 400 fl. .. bem Fabrifanten Martin Muller ju Rottenbad, Lanbgerichte Comabad, 300 ft. bem Aloid Bullinger, bon Chriftgarten, Berrichafte, Bericht Ballerftein, 200 ff. und obigen Jof. hunbegger, 100 fl.,

4) für Berfertigung wichtiger Mafchinen, bem Echloffermeiffer Ronrad Fifcher, Don

Roth, im Rejatfreife, megen einer Platemalje 300 fl. .

bem Schleifermeifter Laubmann in Sof wegen einer Euchscheere 200 ff. 5) für verbefferte Bebfidble bem Banbfabritanten 3m ereng von Balbmunden 300 ff.

bem S. 2. 26menber; 200 ff. 6) fur Berfertigung von Ceibengeug aus felbft gewonnenem Urfloffe, bem Rarl Bleuler,

Seibenweber aus Frankenthal 250 ff. .7) fur Strohgefiechte nach florentiner Urt', ber Genovefa Schmib von Linbenberg,

Lanbgerichts Weiler, 300 fl.

6) fur Ausmittelung einer Schnenbleichmethobe', bem Sarbermeiffer Johann Unbread Babn ju Marft Rebwis 200 ff.

Bir beauftragen unfer Ctaats, Minifierium bes Innern mit bem Bolljuge und ber Befanntmachung biefer Unferer afferbochffen Unorbnungen, und fchliegen bie Untrage bon 17. und 31. vorigen Monats in ber Anlage jurud.

Munchen ben 16. Februar 1825.

Untert. & u b w i a.

Die Beftimmung einiger Induftrie, Aufgaben und Dramien fur bie Jahre 1828, 1829, 1830 betr.)

Im nachfolgenben Abbrude wird bie Ausschreibung ber Ronigl, Rreibregierung bom 28. borigen Monate vorfichenden Betreffe, fammt ben Bergeichniffen ber berichlebenen Dreis. aufgaben und Pramien. Bebufe ber allenfallfigen Bewerbung jur effentlichen Renntnif gebracht.

Regensburg ben 15. Datt 1828.

Stabt. Dagiftrat. Dauerer.

Gramer.

3m Ramen Seiner Majeftat des Ronias.

Machbem Seine Majeftat ber Ronig in Gemagheit ber unterm 14. Ianner vorie gen Jahre allerhochft erlaffenen Berordnung (Regierungeblatt Aro. 3. C. 57.) mehrere Inbufirie: Aufgaben und Pramien fur bie Jahre 1828, 1829 und 1830 allergnabigft zu genehmie gen, und jugleich die unverweilte nabere Befanntmachlung anguorbnen geruht haben, fo merben bie Bergeichnisse biefer Aufgaben und Pramien unter Beziehung auf die miterm 3. Februar vorigen Jabre (Rreisintelligenzblait Nro. 7. Geite Bh. ff.) ertheilten instruktiven Bestungen - zur offentlichen Renntnig gebracht.

Bugleich wird bemertt, bag bie Bestimmungen bes 5. 8. ber ebenermagnten Ausfichrei-bungen vom 9. Februar vor. Jahrs zufolge allerbochfter Weifung auf alle Preifebemerbungen analoge Unmenbung finden, und wiederholt ausgefprochen , bag Unfpruche auf Pramien burch. aus nur alsbann gemacht werben tonnen, wenn bas jur Beurtheilung ber Leiftungen irbesmal zu Munchen ju bilbenbe Preisgericht bie betreffenben Aufgaben ale vollstänbig

geloft ertlart.

Cammtliche Polizeibeborben bes Regenfreifes haben nun alle Gemerbetreibenben ibrer Begirte auf gegenwartige Muefchreibung und bie allegirten Beffimmungen aufmertfam iu ma. chen, und man erwartet von ihrer Einficht und Theilnahme, bag bie meitern jum 3mede führenben Ginleitungen mit besonderer Thatigfeit, und auf eine mabehaft entsprechenbe Beile getroffen werben.

Regendburg ben 28. Februar 1828.

Ronigl. Regierung bes Regentreifes (Rammer bes Innern) Freib. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Cefretar.

u.e.b e r. f i .ch t Nro. I. ber Preidaufgaben und Pramien gur Ermunterung und Erweiterung verfchiebener Fabrifationezweige fur bas Jahr 1828.

1. Fur Erjeugung ber größten Quantitat raffinirten inlanbifden Runtelruben-Buckers

2. Rur gelungene Bemebe aus inlanbifder Geibe twei Dramien , und zwar eine Dra. 800 ft. und eine Pranie gu

3. a) fur bie Berfertigung jener orbinaren ober gemeinen Sucher aus inlanbifcher 1つ\*

#### leherficht

ber Preidaufgaben und Pramien gur Ermunterung und Erweiterung verschiedener Fabrifationszweige fur bas Jahr 1828.

I. Fur Erzeugung ber größten Quantitat raffinirten inlanbifchen Runtelruben-Buders

3. a) fur die Berfertigung jener ordinaren ober gemeinen Tucher aus inlandicher Bolle, weiche acht in Farbe, burchauf ein und frei von Fett, Geife und Farbenichmug, bauerhaft, und in Anfelvong des Gewebes und der Bolle toalestert, auch jugietch ich in der Appretur und am billigften im Preise sind, so strate, daß sie ju diesen Preisen gemacht, und nachweislich dieser abgeset wurden, ober aber um solche Preise auf Bestellung gefertiget werden in finnen.

b) bemjenigen inlänbischen Luchmacher, welcher feines Such aus inidmbischer Bolle in seiner Werfichte telbs gewoben, welches in ber Wolle doch gefabt, gan; frei von Bett, Gelfe und Farbenschmus ift, und ein feines Gewebe mit einer guten festen Qualitat und aus gezeichneren Appereit verdindet, gugleich inach Inach Indalt ber vorzulezenden Koften Spezifikation und Artesfation) am billigsten im Preise ift, (wobel es jeboch gleichgiltig seyn foll, ob ber Preisbewerber bie Wolle dazu felbst gefabt, das Garn dazu selbst gesponnen, und bas Luch seibst appereitt bar ober nicht).

das Luch feibst appretitt bat ober nicht)
4. Demjenigen inländischen Farber, welcher Baumwollen und Leinen-Gespinnfe, schon und det Maien ober Frühlingsgrun preiswufrig darstellt . . . . 1000 fl.
5. Eben so bemjenigen inländischen Rothgarber, welcher wenigstens fünf und jungugig

a) bemienigen inlandifchen Papiermacher, welcher in großen Quantitaten gutes Drudund Schreibpapier aus Berg von Flache ober Sanf verferriget . . . . 1000 fl.

b) bemjenigen inidabifden Papierfabeifanten, welcher Beine Poftpapier verfertiget, bas bem vorzüglich guten ausäanbifchen gleich, ober wenigstens febr nabe tommt, (wobei antlich nachzuweifen ift, baß ber Preisbewerber nicht nur bas Papier vom Anfange bis jum Ende felbit, sondern auch baffelbe im Großen bereitet, und hinfichtlich bes Preisberhaltniffes mir dem ausälandischen feinsten Papier Concurrenz haiten tann),
1000 ft.

gen ein boberer ober verhaltnismaßig bochfter Aufschwung gefichert werben tann, 1500 ft.

II. Rur bie herftellung bes beften Bebeftubles nach einer neuen und portheile Baften Conftruftion .

haften Construction 1000 fl.
12. Demienigen Inlander, welcher eine bleifreie und überhaupt ber Gesundbeit nicht nachtbeilige jugleich febr haltbare und feste, aus mobifeilen Materialien zu bereitende, leicht au verfertigende und fur berichledene Cotten von Thon . Gefdirr anwendbare Glafur . Daffa erfindet, wobon mehrere Dufter nebft genauer Befchreibung bes gangen Berfahrens bon ben Dreismerbern vorgelegt werben muffen

13. Fur benjenigen Inlander , welcher bie großte Quantitat eines allen Anforderungen entiprechenbe Saffors erzeugt . . .

Nro. II.

ber Breibaufgaben und Pramien gur Ermunterung und Erweiterung vericbiebener

Fabrifationezweige fur bas Jahr 1829.

1. Derjenigen inlanbifden gabrit, welche Moct. Ctabi, gleich bem beften Steper-martifchen, im Großen erzeugt, und auch im Preife mit bemfelben ju tonturriren im Cjan-De it 2. Bur bas gefcmeibigfte, sabefte, behnbarfte und bem beften Steverichen gon fl. 2000 fl. geliche Schmiebeeifen, welches auch im Preise nicht hober, als biefes bis jur Grange von

Bapern ju fieben fommt, und in großer Denge und in vericbiebenen Corten erjeugt wirb, 3000 ff. 3. Bur Berfertigung von Rarbatichblattern ju Bollen . Rarbatichmaschinen, in erfore berlicher Breite gleich ben befien und feinften fogenannten nieberlanbifchen, welche femobl in Stich und Cas, fo wie in glatter, gleicher Oberflache ber Rrempelbrabte, als auch in ber

Bubereitung bes inlanbifchen Lebers und hinfichtlich ber Preife biefen gleich ober wenigstens febr nabe fommen 4. Rur Berfertigung von Preffpannen (jur Appretur wollener Sucher), welche an

Schonbeit, Gute und Preis ben frangofifchen gleich fommen . . . .

Schonheit, Gute und Preis ben frangosischen gleich tommen . 1000 ff. 5. Jur Berfertigung gang reiner Splegelgidfer von sogenanntem Juben und Bollsmaße, von volltommen vener Flächet gleier Dicke, frei von Blasen, Kalispringen, Streefen, Wellen ic., welche weber im Preise noch an Schonbeit und Gute ben ausländischen nachsteben, und in großen Quantitäten, an inlandische Priegelscheifereien abgesetz werben, 3000 ff.

6. Derjenigen Gregelichteiferet, welche nachweislich am meifen inlanbifcen Spleselighes von fogenanntem Juben : und Zollmaße jahrlich abnimmt und schleife . . 1000 fi

Nro III.

ber Preisaufgaben und Pramien gur Ermunterung und Erweiterung verfchiebener

Kabrifationegweige fur bas Jahr 1830.

T. Demjenigen, welcher aus inlanbifdem Errob bie mittel feine und gang feine Strobflecht. Arbeit und Etrobbut. Fabrifation nach Biorentiner. Art auf bem ganbe bimnen 2 Jahren bergestalt einsuhrt, bag viele Landbewohner Beschäftigung finden, und bag biese Fabritation mit gurem Erfolge und in gehöriger Ausbehnung fortgeseth werbe, 2000 fl. an Belb, nebit einer Etrobbut. Appretir Mafchine im Berbaltnif jur Mudbebnung unb jum Erfolge.

2. Demjenigen , welcher bie Fabrifation von gefarbten maffiben, und auch foge. nannten Dobl Berlen, erflere gefchliffen, von vorjäglich hobem Farbenglante und ichoner Do-litur, gleich ben iconften auslandifchen Sabrifaten ber Urt, in armeren bergichten Gegenben Caperne einführt, welche auch im Preife ben auslandifchen nicht nachfteben,

3. Bur Berfertigung bon gefchitffenen und gefconittenen Glafern im Großen, aus felbft erzeugiem Rroftall , welche ben auslandischen fowohl binfichtlich ber Reinheit und Beife bes Glafes felbft , als binfichtlich ber gefchmactvollen Arbeit und bes Preifes gleichfommen , 3000 ff. 4. Demjenigen inlänbischen Nothgarber, welcher bem bisherigen Mangel an guten und erziebigen tob auf eine zweckbienliche Weise abglift, eine Pramte von . 300 fil. Cunter ber Bebienung jedoch, bag nicht schon im Großen jur Anwerdung gesommene koharten jur Sprache gedracht werben, sondern daß auf einem neuen Wege entweber burch Ausstindung unbefannter garbestofischligter natürlicher Körper, ober durch einen auf kunflichen Buge erzeugten Karbeisofisch abgienige auf vortheilbafte Urt erzielt werde, was bisher nur mit dem besten Eichenlohe zu erreichen war, auch muß ftreng nachgewiesen werden, daß die neue Urt zu gatben schon der einer Quantität von wenigstens 50 Hauten betrieben worden sein, und bereits einen guten Fortgang gemacht babe.)

Bafrent bes Brantes am 14. Marg murbe eine Schnur undchter Perlen gefunden. Wer hievon fein Eigenthumerecht barthun fann, melbe fic babier.

Regensburg ben 24. Mars 1828. Stabt. Mag i ft rat.

Eramer.

Bon .einem Mohithater haben bie evangelischen Maisenkinder Kalbsielich , und von gwei Undern Bweichigen und Reis jum Geschaft vollen. Bofur ben Gebeen biemt öffentlich gebant wird.

Regendburg ben 22. Dary 1828.

Stabt. Magistrat.

Rayerer.

Bei ber am 21. biefes Monats auf bem hiefigen Ronigl. Nationaltheater jum Boribeil bes Lotalarmenfonds gegebenen Borftellung betrug bie reine Ginnahme, über Abjug ber Untoffen von 10 ff. 8 fr.

133 fl. 33 fr.

Indem man für biefe milben Beitrage ben affentlichen gebufbenden Dant hiemit erflactet, wird mit gleichem Dante bemertt, baf herr Magiftratorath und Buchdruder Rend auer 2000 Stide Theatergettel, und ber birgert. Beifenfiedermeifter herr Miller bie benoftigten fichter unentgelblich abgegeben, auch fammtliche Mitglieber bes Orcheffers auf ihre Remuneration verzichtet haben.

Regensburg ben 24. Dary 1828.

Der Armen pfleg fchafts . Rath.

Eria.

#### Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Rachbem fich bei bem, auf ben 21. Febr. b. J. angesetien Termine jum Bertaufe bed Ir Untwefend bes Maurers Mathias Pielmater am Steinweg fein Raufer eingefunden bat, so werte auf wiederholten Antrag eines Spootbefglaubigers bejagtes Anwesen dem nochmaligen Bertaufe untergestellt, woju man auf

Donnerftag ben 10. April b. 3. Bormittage qubr Romiffion anberaumt bat, und Raufeliebhaber unter Burudbegiebung auf die bereite mittels Musichreibung bon 18. Janner b. 3. befannt geworbenen Gutsbestandtheile biemit porlabet.

Regensburg ben 11. Dart. 1828.

Ronigl. Baper. Rreis. und Stabtgericht. Gumpeltbaimer, Direftor.

Dr. DRapr, Mcceffift.

Machbem bas am 1. Berfteigerungstage pefchebene Deiffgeboth fur bas Riermaier. fche Brauanmefen laut Prototolle vom 12. Dieg nicht ratifigirt worden ift, fo wird biefes Un. wefen auf wiederholt gestellten Untrag ber Glaubiger abermale vorbebaltlich ber Benehmigung ber Betbeiligten , jum Bertaufe ausgeboten, und biegu Tagsfahrt auf

Donnerftag ben 17. Upril I. 3.

anberaumt. Raufeluftige baben fich baber an bem angefetten Rommiffionstage im bieffeitigen Rreis . und Stadigerichtslofale vor ber biegu bestimmten Rommiffon einzufinden, um von 9 bis 12 Uhr ibre Raufsangebote ju Protofoll ju geben. Inzwischen tonnen fie biefes Inmefen in Quaenichein nehmen. Richt binlanglich befannte Raufer baben fich mit Bermogenge teugniffen gu verfeben.

Die nabere Beichreibung bes Riermaier'fchen Unmefens finbet fic

1) in ber Dunchner politifden Beitung, Dro. 27.

2) in bem Korreipontenten von und fur Deutschland, Dro. 26.

2) im Regensburger Wochenblatte Dr. 5.

Regensburg ben 14. Mars 1828. Konigi. Baper. Rreiseunb

Schieber, Direftor.

Das jur Senatorswittme Dib olbicen Berlaffenschaftsmaffe geborige Stabelgebaube Lit. A. Nro. 160 mird

Donnerflag ben 17. April b. J. Morgens 9 Uhr im bieffeitigen Gerichtelotale wieberbolt bem offentlichen Bertaufe ausgefest, mogu Raufeliebe baber biemit eingelaten merben.

Regensburg ben 18. Darg 1828.

Ronigl. Baver. Rreis. unb Stabtgericht. Schieber, Direftor.

Loidinger, Prot.

Mue biejenigen, welche an ben Dachlaß bes verfforbenen Rirfchnermeiftere Tofenh Dulger ju Stadtambof aus irgend einem Rechtstitel Anspruche ju haben vermeinen, merben andurch ju beren rechtlichen Un. und Ausführung binnen eines Termines von 30 Sagen mit bem Beifugen anber vorgelaben, baß nach beffen fruchtlofem Berfiufe mit Ertrabition bes Dachlages an Die Inteffaterben furgefchritten werben murbe. Regensburg ben 18. Dary 1828.

Ronigl. Baper. Rreis. und Stabtgericht. Schieber, Direftor.

Loidinger.

land, u. herrichaftsgerichtl. fo wie aud andere amtliche Befanntmachungen.

Da bie ber biefigen Schulftiftung de Notre - Dame angeborige Diefe nebft Unfdutt

in ber Riefenholger . Mu, fürftl. Thurn . und Sarifchen herrichaftegerichte Borth, 174 Lagw. groß, vom 15. April b. 3. an auf meitere 6 Sabre berpachtet merben foll, fo wird jur Dachtverfteigerung auf

Montag ben Bt. Mary b. 3.

Vormittask von 9 bis 12 Uhr Kommisson in om Geschäftslof ale der unterfertigten Bebörde angesetz, und hiemit an allenfallige Pachliebhader die Worladung hiezu mit der Bemertung erlassen. daß die Pachtebeingnisse am Versteigerungs. Tage dieseltes bekannt gemacht werden, für die Pacht selbst die böchzie Rachistation erwarter werden misse, und baß sich auswärtige Pachtliebhader durch gerichtliche Zeugnisse über ihre Anflisse, und Zahlungsfähigtett auszuweisen deben,

Stadtamhof ben 13. Rar; 1828. Ragifir at ber Stadt Stadtamhof. Alois hartmann, Burgermeifter.

für bie in ben Monat Rovember v. 3. ber unterzeichneten Raffe gemachten baaren Anfelpen find bie bezüglichen Dbligationen bieforts angefommen, und tonnen nun gegen Burudgabe ber bieffalls ausgefielten Erlagsigheine in Empfang genommen werben,

Regensburg ben 14. Marg 1828.

R. B. Staats Schulbentilgungs. Spezial Raffa. Brueber, Contr.

Deffentliche Danteserstattungen, Aufforderungen, Barnungen.

Da bem R. Landmebr . Regimente Regens. burg bei bem Branbe vom 14. b. DR. auch brei Mitgiteber, namlich ber Bimmermeifter Bimmermann, Grenabier, ber Dageifchmieb. meifter Biegier, Artillerift, und ber Deger. meifter Rrid, Schut, entriffen murben, melche alle bret murbige gandmehrmanner fich ftete burch unermubeten Dienfteifer und Propertat ausgezeichnet batten: ba gur murbigen Reier ber Leichenbegangntffe bie biegu fomman. birte Mannschaft nicht nur in ber nach bem 51. Rapitel 6. 569. ber Dienft-Borfcbriften bet ben Begrabniffen festgefegten - fonbern in einer viel großern Ungabl erfcbienen, und fich wieberholt burch Propertat und gute Daltung ausgezeichnet bat; fo fieht fich bas unterteichnete Commanto baburch veranlagt, ben biebet erichtenenen, und Dienfte geleifteten herren Dber . und Unteroffigiers, bann gemeiner Mannschaft öffentiich biemit bie Bufriebenbeit zu erfennen zu geben.

Bei biefer Gelegenheit wird biefe Zufriebenbeitsbezeinung auch für jene herren Dere und Unteroffiziers, dann gemeine Mannichaft, welche am 14. b. M. jur Fener- Wache auf ben bestimmten fünf Sammiungspicken hiefiger Etadt commanditt waren, sowollt wegen ber richtigen Erscheinung, als auch wegen bes nichigen und bescheiten Benehmens, mit bem Anhange ausgesprochen, baß biese geregeite Dienstleisung der kandwehr von Seite bes biesigen Stodt-Naggistrats schriftlich am baß Negiments- Commando anersannt wurde, westwegen man sich auch für die Jusunst; wenn je ein solcher trauriger Ball eintreten sollte, eines gleichen geregelren Benehmens bon ber R. Landwehr versieht.

Megensburg ben 19. Marg 1828. von Schmöger auf Abelibaufen, Dbrift und Commandant bes Landwehr - Regimente Regeneburg.

Da bet Webereinraumung ber gefidchteten Umtbereifferaur am fonigl. Collegiaftifte ju St. Johann babier, mehrere Abgange an vorzüglich mothwendigen Alten Frogmentenze, sich bezeigt haben; so werben Diejenigen, welche allenfalls berlei Poptren nech in Jamben baben, bhflichft und betingenbst ersucht, biefelben bem unterfertigten Umte ehebalbest gefälligit wieber jurudt ju stellen.

Regensburg ben 27. Marg 1828. R. B. Collegiat . Stifts . Raftenamt bei St. Johann.

Dunginger.

Der Schmer; ift nicht mit Morten ausubruden, weicher und eine fo tiefe Munde follug, durch das unerwartete Entreisen unfers von ums allen geliebten und liebensfoulebigen Gatten, Baters, Sohn und Brubers-Johann Zacharlas Ziegler. Richts fann uns berubigen, als das Wertrauen ju bem Allmächtigen und Algaltigen; der den Bollenbeten in seinen Unternehmungen so viel Gegen jufließen ließ, daß ber Segen auch ferner auf ber trofilosen Mittwe und ben noch unmundigen zwei Kindern zuhen werbe.

Bugteich banten wir auch befonders Titl. herrn Defan M. Gampert und Litl. herrn Pfarrer foren; als Beichtvater fur den gult-gen Besuch und trofteichen Zuspruch, womit sie bie trauernde Wittme ju troffen suchen,

ben Morigen wohlehtwulrbigen herren Geifelichen, so wie insonbert Sitt. herrn Burgermeister Mauerer, sammitchen herren Magistraterarben und Gemeinvedevollmächtigten, bem wohldb. burgert. Irrillerte und Brenabier Corps, unsern Freunden und Betanne ten, allen und jeben, welche unsern uns erig Unvergessitien fo anschiedlich, ehrenvoll und sablreich ur feiner Nuberfatte bealeitzen.

Indem wir uns hiemit einer ichmerzlichen Pflicht entledigen, vereinigen wir zugleich die Bitte, ber irauernben Wittme bas nämliche Betreauen zu schenfen bas ber Selige beschift, ibres seigen Mannes mit eben bem Elfer und Acig mit Gottes Dille forzuschippen fich bestreben wieb, und verbinden ben berzichten Bunfch, bag ber hochfte Lenter unserer Schifflie Ender werte alle und unsere gange Erabt vor solichen traueigen Unfallen in Gnaben bewahren modee.

Regensburg ben 18. Marg 1828.

Die Sinterbliebenen.

Unbeschreiblich mar meine Angst und berggerreifend mein Schmerz bei ber erst figat in ber Macht am 14. b. M. erbalteren Aunde, bag auch mein Gatte unter ben unglücklichen Opfern ber eifrigsten Shatigkeit bei bem traurigen Branbe fich befinbe.

Was ich mit meinen Kinbern berlor, weiß Sott; nur ber Aufbild ju Ihm, dem Bater ber Wiltimen und Wasifen halt mich aufrecht, und bie eben so allgemeine als ribhernbe Theilnahme aller Cladbe, welche sich dei der be dageneben leichen-Begleistungs for föffend berieß, littbert meinen Schmerk,

Meinen herzlicksten Dant bafür Allen, befonders bem wohldbitchen Stadt-Magistrate
und ben verehrlichen herren Gemeinde Bevollmächtigten für das aus Kommunalmitteln veranstaltete Leichenbegängnis; Dant bem löblichen Grenadier-Corps für die dem verewigten detwiesen leite Ebre.

Moge Gott Me bor folden fraurigen Ereignigen bewahren! Woge auch mir jenes gultige Butrauen, welches mein feel. Mann im Allgemeinen genog, nicht entjogen werben, ba bas Geschäft fortan ausgeübt wird, barum bittet unter Anempsehung in fernere Dulb und Gemogenheit bie tief trauernde Bimmermeiffersmittme

Darie Bimmermann, mit ihren brei unmunbigen Rinbern.

Die Unterzeichneten entledigen fich ber traurigen Pflicht, allen jenen, welche bie irbifchen Utberrefte ihres bei bem jungffen Granbe berungludten Cobnes und Brubers Georg Cpath fo jablreich jum Grabe begletteten, ben innigften Dant bargutringen. Befondere banten fie bem biefigen bochlobli. den Stadtmagiftrate, ben herren Gemeinbebevollmachtigten , bem Eitl. herrn Ctabtpfarr. Rooperator Werner, ber Innung ber Degger und ben Ditgefellen bes Berfforbenen fur bie fo ehrenvolle Begleitung jur Rubeftatte mit bem Beifugen, bag porguglich biefe gang befondere Musgeichnung bie gebeugte Dutter und trauernben Gefchmifterte über biefen fo unerwarteten, und fcmeribaften Berluft ju troften bermochte.

Mit bem Bunfche, bag ber Allmächtige jebe Familie vor folchem Unglucke bewahren moge, empfehlen fich ju fernerem geneigten Bobl-

mollen

bie Mutter und Geschwifterte bes Berunglucten,

Men jenen schäftbaren Freunden, welche fich bet ben am 14. biefes Monats fatt gebabten Brandunglide jur Rettung meiner Dabseligteiten so thatig bewiesen, ero biemit ber innigsse Danf meines teigerührten Dersens bargebracht, erbunden mit bem aufrichtigen Bunsche, daß die gutige Vorsebung Eite vor ähnlichen und andern Ungludsfällen stets schillen mage.

Indem ich Dero fernerem giltigen Bohlwollen mich und die Meinigen bestenst empfehie, fielle ich jugleich an alle Jene, welche von meinen nachsehend vermissen Effetten noch Erwod in Indiven bestigen, um gräßige Zurudigabe die erzebenste Bitte, und habe die Ebre mit aller Dochadvung zu sen,

Dero

Lubwig Dalluin.

Bergeich nig ber berniften Effetten: 1) Ein Daar golbene Obrenringe in ber Große eines Zwolfers mit Mofetten befett. 2) Ein halbes Dugend weif leinene Cadtil. der, im gengen Stude. 3) Eine Couvertbede von Pers.

4) 3mei abgenahte Deden von rothem Bers, mit blauem Ders gefüttert. 5) Debrere gang neue, feine, gewurfelte

Sanbtucher.

6) 16 ginnerne Teller. 7) Gine blecherne Sparbuchfe, worin fich ein Shaler mit ben Bruftbilbern 3brer Ro. nigl, Dajeftaten von Banern, unb ein Regensburger Thaler, nebft noch meb. reren anbern Thalern im Berthe bon 18 fl. befunben. Enblich:

8) Mehrere Mannshemben, Gerbietten, Gad,

tuder und Strumpfe.

Much ich batte bas Glud in ber fo groffen Gefahr bei bem neulichen Brande ben Berth ebler Menfchenfreundlichfeit in feiner gangen Große tennen ju lernen. Unbegrangten, betg. lichen Dant allen jenen Freunden, bie bas fuffe Bemuftfenn lobnt, an mir blefe fcone Tugenb ausgeubt zu baben. Der Bitte, mir ferner thre Bewogenheit ju erhalten, fuge ich noch folieflich bie bei, mir jene gefluchteten Cachen, welche fie vielleicht noch bemabren, ober bavon Kennenig haben, gutigft angujeigen. Prabel, Pflegers . Bittme.

Der marmfte Dant fen allen Dienfflei. ffenben bie mir vergangenen Freitag ben 14. bieg Abends bei bem furchtbar werbenb fcbetnenben Branbe all' meine Sabe retten haifen. Unmöglich ift es mir bie Damen berer, bie fich befonbers um mich annahmen, ju nennen. Gott lobne ibre Dube und Unftrengung, benn meine Bunge bermag taum ben Daut ju ftam. meln, ben mein Berg fühlt! Dem gutigen Bater fen emiger Dant, bag er noch am Lag ge, nicht Rachts uns beimfuchte.

Unna Marta Engelbarb, Betientens Bittme.

Rur bie fo ehrenvolle gutige und jabl. reiche Begleitung jum Grabe unfere guten Batere erftatten wir biemtt ben ichasbaren Bermandten und verehrungemurbigen Freunben und Befannten ben achtungevollften marm. ften Dant. Doge Gie Gott alle recht lange por abnlichem fcmerglichen Berluft bemahren. Inbem wir um bie Fortbauer Ihres gul.

tigen Boblmollens bitten, empfehlen fich beftens

Sufanna Leers, geborne Barth. Rriebr. Eugen Leers,

Schwiegerfohn , Raufmann und Conbitor.

Die burch Gottes Bulfe und burch bie gefeaneten Bemubungen ber herren Merite glude lich fortfdreitenbe Biebergenefung meiner Fran pon einer jangen und gefährlichen Rrantbeit legt mir por Allem bie angenehme Pflicht auf, allen Gonnern, Freunden und Befannten fur bie unvergefiliche Theilnahme ju banten, melche fie und mabrent biefer Beit in fo bollem Maage bezeigt baben. Dit biefem berglichen Dante verbinbe ich ben aufrichtigen Bunfch, baf ich ben anbern, minber unangenehmen Belegenheiten im Ctanbe fenn moge, biefe Rreuntichaftbejeugungen gebubrent ju ermiebern, und empfehle mich jur Fortbauer alle feitiger Gemogenheit und freunbichaftlichen Bobimollens.

Rriebrich Rrieblein, sen.

Dit innigft gerührtem Bergen banfen wie allen unfern Gonnern und Freunden fur bie Begleitung jur Rubeftatte unfere geliebten Gatten und Baters Jofeph Dulger, burgerlichen Rirfchnermeifters. Doge ber Mugutige Cie bor abnlichen traurigen Ereigniffen Bugleich bitten wir auch, bas bemabren. bem Geligen gefchentte Butrauen in Dinficht bes Gefchaftes, auf unfern Cobn und Bruber ju übertragen. Stabtambof ben 12. Dari 1829.

Die Sinterbliebenen.

Aufgeforbert vom innigften Dantgefühle fuble ich mich verpflichtet unfern verehrungs. murbigen Freunden und Befannten ju miffen ju machen, bag meine Frau von Ihret fcbredlichen febr fchmerghaften Rrantheit genefen ift. Dur bem allmachtigen Gott nebft bem herrn Afeffor Pforringer, ber unermile bet alles aufboth bie gefahrliche Rrante gu retten, und feinem anerfannten Berbienfte unb Renntniffe bante ich ihr Leben. Eben fo berglich bante ich herrn hofrath Schaffer, und unfern murbigen herrn Beichtvater herrn Pfarrer Roblus, ber ibr burch feine beilfam troffende Borte Balfam in bie Bunbe gof, und fie felbft fcon am Rande bes Grabes au einem beffern Leben vorbereitete. Much Ihnen verebrte Freunde und Befannte innigen Dant fur Ihre gutige Theilnahme fur meine Frau und mich, mochte ber Mumachtige Cie fets por bergleichen Schicffale bemahren, Ibret fernern Achtung mich empfehlend, babe ich Die Ehre mich ju nennen

bantbarer ergebener Jafob Dornbl, Chiffmeifter.

Jene De beperfon , welche bei bem Branb am 14, bieg im bintern Johannishaufe unter bem erbichteten Borgeben, bon ber Schub. macherin, Frau Cauter jur Sulfeleiftung abgefchieft ju fenn, fich jur Rettung meiner Dabe berbeigebrangt, und bon meiner Rrau eine große, grun feibene und zwei meiße und roth geblumte , abgenahte Couvert . Bettbeden pon Dere mit mehreren Chemifetten fur Frauengimmer, und mit llebergugen auf Dienftboten. betten in Empfang genommen bat, wie nothigen Ralle burch 2 Gegengen nachgewiefen merben tann, wird aufgeforbert, biefe Gegen. fanbe alebald an mich jurud ju geben.

Bugleich muß ich mein bor 8 Sagen geftellres Gefuch erneuern, mich in Renntnig su fegen, mo allenfalls noch gefluchtete Cachen bemabrt werben, inbem ich auger ben ermabnten Gegenftanben und neben einzelnen anbern noch bei 30 Daar Coden von Saum. wolle und Leinengarn , ein Regenbach mit blau gefarbtem llebergug von Baumwolle, an Buchern 3 Banbe tee Livius, 2 bes Boltat. re, mehrere Theile ber Gallerie ber bapert. fchen Bergoge u. f. w. vermiffe. Regierungerath v. Peter,

bermalen in ber untern Bachgaffe Lit. B. Nro. 80 im t. Stochwert mobnend.

Bei ber nabe bevorftebenben Abreife bed. Roniglichen Ctaaterathe von Pfeffel, au feiner neuen Beftimmung merben alle biejeni. gen, welche irgent noch gorberungen an 36n gu machen vermeinen, aufgeforbert, folche bis Enbe biefes Monate Mary gehorig angubringen.

Unterzeichneter bittet auf feinen . Damen Miemanben etwas ju borgen.

Dhilipp Denger, ber fungere, Inftruftor.

2meiter Bogen um 13. St. bes Regensburger Bodenblatte 1818.

ger Bollen - Artifel fo baufig burch ibre taue fchenben und falfchen Rarben bintergangen und betrogen mirb: fo mochte nachftebenber gemeinnugiger Rath Jeben bafur ichuten. Dan lege namlich von bem vertauflichen Such , Cafimir, Circaffias zc. ein fleines 21b. fchnifel in etliche Eropfen Citronenfaft, ober in febr beifin Weineffig, und man wird fich in menigen Minuten überzeugen, ob man e's ne gute beftantige, ober eine falfche ichlechte Farbe mit anfauft.

D. B. 86.

Bucherangeigen, Unterrichte . u. Runft. Gachen betreffend:

Ein botanifches Bert in 16 Deften unter bem Titel: Bollftanvige Cammlung offizineller Pflan.

gen , bei Urng in Duffeldorf , ift billig ju bertaufen und im 2. C. ju erfragen.

Unterzeichneter empfiehlt einem boben Abel und verebrlichen Publifum feine vorzuglich guten optifchen Baaren. Er mirb fich, mie feither, bemuben, bie bochichasbarften 21tnehmer feiner Baaren burch reele und bil. lige Bebienung gufrieben gu ftellen. Much reparirt berfeibe alle in fein Sach einschlagenben Artife! Sein logis ift bei herrn Fruchtenbant !: Schwent in ber Pfarrergaffe Lit. E. Nru. 135.

2. Gabriel Sturm, Optifus.

Bei Muguftin sen., Bucherantiquar am neuen Pfarrplas, find folgende Bucher ju baben :

Archenhols, fiebenjahriger Rrieg. 18 ft. Rubach, Borichriften fur Boltsichulen. 4 Dft. I fl. 12 fr. Malerifche Comeiger Sauschen. 12 Stude. 1827. 1 fl. 36 fr. Daler, ber fleine, fur bie Jugend, enthalt Blumen und Lanbichaften. 48 fr. Oeuvres diverses de Grecourt. 8. 4 Fribbe. 2 fl. 54 Ir. lungen aus ber Gegenwart und Bergangen. beit, mit vielen illum Rupf. fur bie Jugenb. 1825. I fl. 24 fr. Alpenblumen, Comeiger Erjablungen von Doring. 1826. 1 fl. Cornel. Depos ber Deutsche, ober lebensbefdreibungen Da man beut ju Sag, bei Anfauf farbi- blumchen, mit fconen Rupf. fur bie Jugenb.

1827. 1 fl. 24 fr. Hepne, Boller. und Siteren-Gemalbe, mit illum. Aupf. 1821. 1 fl. 24 fr. Erzieft, Diemalm, in Erzistlungen für bie Jugend, mit illum. Aupf. 1826. 1 fl. 24 fr. Weichjelbaumer, Abendbilder in Erzistlungen. 1822. 1 fl. 12 fr. Lafoutaine, der Ratur. Menich. 1 fl. Hausgattner, ber fleine, ober Autur. Menich. 2016. 1 fl. Hausgattner, ber fleine, ober dinlettung Blumenzierpflangen in Jausgaften, als von Fenstern und in Immern ju ziehen, mit Aupf. 1825. 1 fl. 6 fr. Handbofers Glaubendsbefenntnis. 24 fr.

# Etabliffemente, Miethe . Beranberungen u. Recommenbationen ac. betreffenb :

Brifcher Cafflor . Caamen ift angefommen, und billigft ju finden bei

Briebr. Seinr. Theob. Fabricius am Roblenmartt beim Ruberbrunnen.

Die Nachener Feuer. Berficherungs. Gefellichaft verfichert ju ben billigifen Bebingungen gegen Keutefdaben alle bewegichen Gegenfahre. Ber nabere Auffchusse über biefes gemeinnütige Infitut ju erhalten wilndt, wende fich gefaligft an ben haupt Agenten

D. S. g. Schmahl.
Bei Jof. Dorfner Wirth jum gelbnen Brunnen ift guter rother und veiffer Bapet-Bein bie Maß ju 8 fr. ju baben. Auch giebt befelbe Mittagstoff ju 6 fr. a Person.

M. Bohm beziehet wieder die hiefige Offermeffe, und empfieht fich mit ihren ichon bekannten Murnberger braunen und weißen Lebtuchen, Baflern die gefüllen feinen Platchen, Sboccolade, Macronen, Pfefferniffen, und dien Rubeln zu Seaucen. Sie verstpricht billige Preise und prompte Bedienung. Ihre Boutique iff Rro. 17. in der erften Reibe ohnweit der Rose.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Bes genftanbebetreffend, welche verfauft, ober au faufen gesucht werben.

Mittwochs ben 26. Marg und folgende Tage Rachmittags pracis zwei Uhr werben in der Behausung Lic. A. Nro. 195. über eine Treppe hoch ohnweit dem Königl, neuen Theater. und Gefellicaftebaufe berichiebene Mobilien und Effeften, bestebend in golbenen Cadubren, Ringen und guten Perlen, filber. nen Borleg. und Efloffeln, Brettfpielen, fiber befchlagenen Tabackspfeifen, einer Tabatiere pon Schilbfrot mit Dufiffvielmert, broncenen Ctodubren mit Riguren und anberen Band. und Connenubren , Buchern aus allen Ra. dern ber Biffenschaften und engl. Tubis, engl. Diftolen, Gewehren und Dolden, fcb. nen Luftres, Spiegeln, Bilbern, iconen Bemalben, Rupferftichen und elfenbeinernen Erugifiren, und Dfenfchirmen, Briefbeichwerern, Schreibzeugen, Difchglocken, Leuchtern, mit und bon Bronce, fein gemalten Parifer und anbern vergolbeten Taffen und Blumenvafen, einem porgellainenen Biener Speife. Cer. vice, Raffeetaffen, Theebuchfen und Glafern ben Erpftallglas, fconen Figuren ben Alla. bafter und Porgellain, Raffee- und Theemafchinen, fiber platirten Leuchtern, atlagenen, feibenen und anbern Damenfleibern , Bd. fche, Betten und Bettftatten, firfcbaume. nen Rommoben, Thee. und Blumentischen, Ceffeln und Ranapees, Rubebetten mit Cetben.Damaft bezogen, einem Billard 7 Echub lang mit 5 Ballen, 9 Queues, Beleuchtung und bem Unramibenfpiele perfeben, Ctaffeur. Garberobe . , Meiber . und Mineralfaften, frangofifchen Beinen in Boutetliten, Glafern und Cauerbrunnfrugen , Binn , Rupfer , Meffing und Gifen, einer großen Daus. mang bon Gichenholt, einer Dobelbant und mebreren berichiebenen Bertzeugen, nebft anbern fconen, nuglichen und brauchbaren Effetten, gegen fogleich unvergogerte Begab. lung auftionsmaffig effentlich losgefchlagen merben. Das Bergeichnif bieruber ift in Lit. D. Nro. 78. in ber Beingaffe umfonft ju baben bei bem

verpflichteten Auftionator

Mittwochs am 9. April 1828 und folgende Tage Nachmittags zwei lift werben in Lit. G. Kro. 124. in bes Hern Kramer, Haften, haftenmeisters Behausung über zwei Stiegen hoch, in der Mortmillangfreiße, verschieden Mobilien bestehend in sibernen Leuchtern und Bestecken, Delgemalden und Rupfersichen, Delgemalden und Bettweise festigden, feiner Leibe, Lifth, und Bettweise

iche, Speiss und Rleibertaffen von Rusbaumbolt, mehreren reinlichen bollfidnbigen Betten, auch Febern, mehreren Dugend Seilern und Schuffeln von englichem Binn, fupfernen, messingenen und porzesialeineme Gefchirren, Glafern u. Eisenwerf, Sauerbrunntrugen, einer vierstigigen Chaife, einer ganz neuen Wagenwinde, nebst andern brauchdaren und müglichen Effetten gegen speisch baare. Bezahlung öffentlich verdusfert.

Das Bergeichniß hlerüber ift bis Enbe funftiger Boche in Lit. D. Nro. 78. bet bem verpflichteten Auftionator Auernhei-

mer umfonft ju baben.

Montags ben 14. April 1828 und folgenbe Tage Rachmittags pracis 2 Uhr merben in Lit. D. Nro. 78. uber 2 Stiegen boch in ber Weingaffe verschiebene Dobilien und Rachlafe effetten , beftebend in filbernen Safchenubren und Spablerfioden mit Gilber, nublichen Buldern, Spiegeln, Bilbern, Erucifiren, Banb. ubren, reinlichen Danne . und Frauentlet. bern, fauberer Tifch = , leib = unb Bettmd. fce, Rattuns und Barchets, mehreren Betten, Lebn . und anbern Geffeln , Stublen , Tifchen, Bettftatten, Rommob., Rleiber., Glas., Auffas und anderen Raften bon eichenem und weichem Solge, einem großen brauchbaren Tuchmacherftuble, berfchiebenen ginnernen, fupfernen, meffingenen und elfernen Befchirren, Berfgeugen und nutl. Gifen, nebft anbern gewiß febr brauchbaren Effetten an ben Meiftbierenten, gegen unberjogerte Be-

Das Berzeichnig hieruber ift ben 9. April in oben genanntem Daufe gu haben bei bem perpflichteten Auctionator

Muernbeimer.

Montag ben gr. Mars und bie barauf folgende Tage werden in dem Bfarrhofe zu Langenerling die zur Tetlaffinschaft des Deren Defau Alois Pril gebörgen Effeten, Reublen, Klettungsfülde, Küder, Alfick, Betten, Tischeug, Küdengeschire von Kupfer und Jim, silderen Essstellen, kesser Banduhren, goldene Sacheln, verschiedene Rasten, eine fehr gut erbaitene Kalesche, verschiedene Ackregarabschaften, als Pflüge, Eggen, gang gerichtete Asgen, zwei Pfrede, merscheren Kuberen Weben, berichte Rasgen, zwei der Midge, Cagen, gang gerichtete Asgen, zwei Pfrede, merberer Kube und Chwei

ne, bann Schafe, ein Springftier zc. gegen baare Bezahlung verftelgert.

Raufeliebhaber labet biegu ein

Das Saus Lit. G. Nro. 87. in ber fcmar-

Das Saus Lit. G. Nro. 87, in ber fcmargen Barnftraffe ift taglich aus freier Sand ju berfaugen.

Es lft eine reale Wein; und Bierwirthsgerechtigfeit ju verlaufen ober ju vermiethen. Das Rabere Lit. B. Nro. 32. bet Lifette Eloftermeper jur blauen Traube.

Es fieht nahe beim Steifchhaus ein gut gebautes haus mit einem grofen Laben und Reller, sammt übrigen Bequemlichteiten aus freier Danb zu vertaufen. Raberes im 2l. C.

Das Tapezierer Ficher'iche Daus Lit. E. Nro. 174. in ber Obermunger Strafe, welches jum R. Kentame babter erbrechtweife grundbar ift, und eben dahin in Beränderungsfällen 22 Prozent Angfands-Baubemien, dann jabrilch an ewiger Grundstill 3 fl. berreicht, ift zu verlaufen.

Die Behausung Lit, H. Nro. 33. ift aus feeler hand ju vertaufen. Raufelustige tonnen fich sonach bei dem Eigenthümer besselben melben, um bas Mähere in Erfahrung zu bringen.

Es ift ein gegoffener Ranon : Dfen ju ver- faufen und im al. C. ju erfragen.

In ber obern Bachgaffe E. 161. ift ein beiliges Grab mit Glasiampen und Glastugeln zu verlaufen.

Es ift eine Partie alte Steine, 70 Stud Pflafterl, ein boppelter gruner Blumenford und eine neue Schnigelbant ju vertaufen. Raberes im 21. C.

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, ober ju miethen ges fucht werben :

Der Gatten Lit. D. Nro. 165. am obern Wotte, welchen feine vorzugliche Lage vortheilhaft ausgelchnet, und welcher alle Bequemtichkeiten fur eine Familie in bem barin befindlichen Sauls und hof vereinigt, ift entweber an einen sollben Liebhaber zu verffien ober auch aus freier hand zu verlanfen. Nade beim Molfer und frei in feiner Umgebung eignet fich berfelbe zu verschiebentlicher Fabrique Anlage, und burfte beshalb manchem willfemmen febn. — Wer Luft bagu trägt, beliebe fich zu wenden an den Eigenthumer

Chriftian Friedrich Buchner, Lit. B. Nro. 17. bei ber neuenubr.

In der Böttiger'schen Behausung Lit.
D. Nro. 76. auf der Haid ist vom Ziel
Georgi an der zweite Stock, bestehend
in 6 heizbaren geräumigen Zimmern,
einer Bodenkammer, Küche und Speiskammer, Holzlege, Keller und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu vermiethen.

In Lit. C. Nro. 98. ift ein febr geraumiges trodnes, mit 3 Fenftern verfebenes Bemolbe ftunblich ju vermtetben.

Eine Stallung auf 2 Pferbe, heuboben, sammt ein in ber Mabe bes Stalls fich bestinbenbes beitzbares Zimmer uft in Lit. C. Kro. 98. stündlich zu vermiethen.

In Lit. F. Nro. 19. beim Binngießer Bebamann ift bis funftiges Biel Georgt ber erfte Stod beftebenb in 3 Immern, von welchen bie Fenfter theils gegen bie Brudte, theils gegen bie Brudte, theils gegen bie Babmarft. Strafe geben, mit Ruche, Reller und allen fonftigen Bequem-lichfeiten gu vermiethen.

In I.it. F. Nro. 22. am Roblenmarft ift ein freundliches Monatquarter, nur eine Treppe boch, ftunblich zu vermiethen.

In Lit. E. Nro. 99. ohnweit bem Jefulten ift ber erfte Stod mit 5 bis 6 3immern und übriger Bequemlichfeit bis Georgi au bermiethen.

In ber Behaufung Lit. D. Nro. 69, int ber Ridmlinggaffe ift bis fünftiges Biel Georgt ber erfte God, bessehend in brei beigbaren Bimmern, einem Rochzimmer, Garberobe und einer Altane nebst sonstiger Bequemlichfeit zu verfülften.

In Lit. E. Nro. 66 bet St. Caffian im erften Stod find 3 ober auch 4 Bimmer, etne Ruchenftube, nebft Speis, Ruche, Bafch.

gelegenheit, Reller und Solllege bis Jafobi ju verftiften.

In Lit. E. Nro. 11. ift im gweiten Stod ein Quartier ju vermiethen, bestebenb in 4 Bimmern, Rammer, Riche, großem Borfieb, alles mit einer Shure ju verichließen, Doigelege, Reller und Baschgelegenheit.

In Lit. E. Nro. 119. in ber Pfarrergaffe if ein Quartier im zweiten Stock, fo wie zwei meublirte Monatzimmer zu vermiethen. Raberes ift bafeibf ju erfahren.

In Lit. E. Nro. 26. in ber Mallerstraße, im gweiten Stod find bis funftiges Biel Georgi zu verstiften: brei aneinander flogende Zimmer, jedes mit Ausgangsthuren aufs Fich, und einer großen Garbrobe auf bie Große und ein großes Zimmer nehft einer großen Kochstube in Dof binaus, Ruche, Deiß, gemeinschaftliches Wasichaus, Holzlege, Keller, Boben zum Walche trocknen und allen übrigen Bequemitofetten.

In bem ehemaligen durmalnissichen Gefanden Quartier Lit. C. Nro. 8. ift ein sebr ichdnes Logis, bestehend in 3 beisbaren Zimmern, Rochzimmern, großer Riche, Boben, Reller, gemeinschaftlicher Wasichzelenheit bis Georgi zu versissieren, und bas Richver im Kramzüschen Lit. E. Nro. 46. zu erfragen.

In ber untern Bachgaffe Lit B. Nro. 80, iff ber erfte Stod mit 6 beibaren Stummern nebff allen bauslichen Bequemlichfeiten taglich ju verfitften.

In Lit. E. Nro. 123. ift ein fleines fehr bequemes Quartier auf bie Strafe beraus ju verftiften und fann fogleich bezogen werben.

Bom Georgi Biel an if ju bermiethen: Im haufe B. 75. am Roblemaart ein geraumiger Laben mit Schreibzimmer und Wohnung ju ebener Erbe, aus 2 3immern, 2 Rammern und sonstigen Bequemlichkeiten beftebend.

Im Saufe B. 32. in ber Glodengaffe im erften Stod ein Quartier, besteben aus 3 Rimmern fammt Ruche, Reller, Solilege und Boben.

Im Saufe A. 195. am untern Jafobeplag ber zie und gie Stock, im erften Stock be- finden fich 3 Bimmer, 1 Saal, I beigbares

Borfiet, Rache, Rammer 2c., und im gweiten 2 Zimmer, Rabinet und 2 Kammern 2c. Räheres im A. C.

Im Hause Lit. E. Nro, 53. bom Raufmann Bertram sen. ist dis nächsels Georgistel ein Quartier im ersten Stock zu vermieten, bestehend in 4 in ein ander gehenden Jimmern, wovon 3 beihar sind, mit der Aussicht auf den Domplat; dann 3 beigdaren Jimmern, einer Kammer, Speise und Näche in den Host jog liegend, nohl einem Kleier, einem Nathe wie denen Ausses, einem Keller, einem Nolzwaggin, gemeinschaftlicher Waschfrüche und Boden zum trochnen, und Stallung. In demeisten Hause sind auch 2 geräumige Weinteller paufe sind auch 2 geräumige Weinteller in vermitthen.

Ein an der Strafe nach Prüfeningen gelegener gut erhaltener, mit Obstaumen, Kuchengewächsen und Blumen besetzer, auch mit Sparzeibeeten versehemer Garten ist fürbie fommenden Sommer Monate unter billt, gen Bedingniffen zu vermietben. Die angenehme tage, das darin besindliche gan neu erhaute Gartenhaus nehf einer Kaube, und mehrerern andern Bequemlichseinen, macht benissen zu einem angenehmen Sommeraufentsbalt. Adhere Ausfunft ertheilt das Anzeias Comfote.

In Lit. G. Nro. 87. in ber ichwargen Banftrage tonnen 2 Monatzimmer mit ober ohne Meuteln ffundlich vermiethet werden,

Im hause Lit. F. Nro. 148. b. beim Brud-Geniber nach bem Untermotith, ist ebente Erbe eine Ctube, Kammer, hollege und sonftige Bequemlichteiten, an rubige Leute bit Ziel Georgt ju vermiethen. Raberesim R. G.

Im Saufe Lit. B. Nro. 95. ift im zweiten Stode eine große Wohnung im besten Stanbe, sammt Boben, Waschgelegenheit, Keller u. f. w., wogu auf Beriangen auch Stallung gegeben werben tanu, bis fünfeiges 3lel Jatobt ju vermiethen, und bas Mabere in Lit. E. Nro. 56. aub bem neuen Pfareplag über einer Treppe zu erfragen.

In bem Saufe Lit. C. Nro. 26. ift bis

Georgi ein Quartier an eine einzelne ober 2 fille Personen zu verftiften.

In Lit. A. Nro. 72, ift ber zweite Stock bis Georgi gu verftiften, und bas Rabere ift beim Bierbrauer Lebr gu erfragen,

In bem Saufe Lit. E. Nro. 53, bed Raufmann Bertram sen, find für die Dauer bevorftebender Georgi-Quid gwei geschloffene Baaren-Gewölbe in ber Residengstraße gelegen, ju bermiethen.

Auf bem untern Jafobsplat find zwei meublirte Monatzimmer, einzeln ober gusammen, zu verstiften. Raberes im U. C.

Im Goliath Lit. F. Nro, 20. ift gegen bie quemerne Brude ein Quartler mit aller Bequemlichfeit bis tunftiges Biel Georgi zu verftiften.

In ber obern Bachgaffe Lit, C. Nro. 123, iff der ate und gie Stock im Gangen oder theilweise mit aller Bequemilichteit zu werfiften. Bom gien Stock könnte die Palifte gleich bezogen werden.

In Lit. A. Nro. 220, am obern Jafobsplat ift ein Quartier bestehent in 2 beigbaren Zimmern, 2 Rabineten, Riche und Rochzimmer nebst Speis, und Garberobe, Wafchgelegenheit und Reller bis nachstes Ziel Jafobt zu versiffen. Konnte auch bis Georgi bezogen werben.

In Lit. A. 113. ift ein Quartier ju berftiften, bestebend aus 3 Immern, 1 Ruche, 1 Borfleg, alles mit einer Ebure gu versperren, nebit Mafchgelegenheit und eigenem Reller.

In ber Leberegoffe Lit. A. Nro, 116 ift taglich ober bis Georgi ber 20 Stock billig gu verfüffen, wobet auch ber Garten als Promenade benugt werben fann. Das Rabere ift beim hauseigenthumer über eine Stiege ju erfragen.

In Lit. F. Nro. 50 find 4 Bimmer, Ruche und eine Rammer taglich ju verftiften.

In einem geschloffenen Saufe ift fur eine folibe fille Berfon, bintenaus ein großes Bimnier sammer Rammer gegen febr billigen Miethgine au verfiften. Raberes im M. E.

In ber Ballerftrafe Lit. E. Nro. 13. ift ber britte Ctod ju verfiffen.

In Lit. E. Nro. 32, tift ber ifte und ate Stock ju verftiften.

In Lit. F. Nro. 57. nabe an ber ftelnernen Bruce ift ein bequemer laben ju verftiften.

Bis tunftiges Ziel Georgi ift ber obere Stock in bem Sause Lit. D. Nro. 68. gu nerfitten. Die Bestandtheile sind 6 beitbare und 2 unbeigdare Piecen, ein gesperrter Boben, Riche, Reller, Merdstallung, hojelege und heuboben, wie auch gemeinschaftliche Waschogelegenheit. Das Quartier besinder fich im besten Zielande.

In ber Maximiliansftrage Lit. G. Nro. 138: nachft bem Shor, ift ber erfte Stod mit allen Bequemlichfeiten bis auf bas Biel Jafobi ju verfiften.

In Lit. D. Nro. 74, neben bem golbnen Rreug, ift ein Quartier mit ober auch ohne Meubeln gu bermiethen.

In Lit. A. Nro. 71. ift Wohnung von 5 Simmern und einer Rammer, nebit Ruche, holgiege ic. von Georgi an ju verftiften.

fille Perfon ein Bimmer ju berftiften.

#### Dienstanbletende, ober Dienstsuchenbe:

Eine Frau sucht bis fommendes Ziel Georgi eine ordentliche Person weiblichen Geschiechts aufs Zimmer zu bekommen. Das Rähere ist gu erfragen in Lit. A. Nro. 35. unweit dem Holithere.

Es wirb gegen annehmbare Bebingung ein Jung in bie Lebre gesucht.

Johann Chriftoph Bott, Schuhmachermeifier C. 10.

#### Eapitalien:

Bi Inftiges Biel Georgi find 500 ft. auf fi Sppothet zu verleiben, und im 2. E. gu ragen. Innerhalb bes Bezirks bes Ron. Stadtgerichts Regensburg fonnen täglich gegen erfte hypothet und funfprozentige Verzinsung funf bis achtsebnhundert Gulben ausgeliehen werben. Raberes im A. C.

Es werben 800 fl. jur Ablofung erfter Hypothef auf einem Bauernhof gesucht, wo außerbem noch jur bollen Gicherheit gutgeftanben wirb. Raberes im A. E.

#### Bevolferungsanzeige.

In ber Dom . und Sauptpfarr gu St. Ulrich:

Getraut: Den 20. Marg. Wolfgang Bergi, Burger, Jausbefiger und i Relberei Dachter in Stabrambof, Rutttber mit Eberefia Bili, Intvofonters of Opperflorf.

Getauft: 7 Rinder, 5 mannlichen, und 2 weiblichen Gefchlechte.

verblichen Geichichts.
De graden: Den 17. Märj, Anton Einberger, Brautinecht aus St. Gilgen im Satisburgischen gebuttig, 29 Jahre alt, an Aerichmetterung bei Kopfes und der Gileber. Den 21. Michael krunser, Allendichepret im Studandbe, 70 Jahre alt, enn Aussehrung. Den 22. Ebereha Maueer, Diestens Lenstens Leder, 1. Cet. 49 Jahre alt; an Mhichung. Den 24. Elifabetha, uneblich, 10 Monate alt, au ber Abgebrung.

## In ber obern Stabtpfarr ju St. Rupert:

Betauft: 6 Rinber, 2 mannlichen und 4 weiblichen Befchlechts.

#### In ber evangelifchen Gemeinbe find in vergangener Boche

#### a) in ber obern Bfarr:

Betauft: 1 Rind, weiblichen Befchlechte.

Be gra ben: Den 18. Mdrg. Johann Stes phan Ortner, Burger und Mehlhanbler, 33 Jahre alt, an Lungenvererterung,

b) in ber untern Pfarr: Getauft: 2 Rinder, 1 mannlichen, und 1 meibs

liden Beidlechte. Begraben: Den 17, Mdr. Gottlieb Schmidt, Kuftiersefelle, ledig, 28 Jabre ale, verungludt bei ben Brande, Bater, Johann Gottlieb Schmidt, Bufgar und Kuftierneifter. - Johann Backerieb Bieger und Kuftierneifter. - Lohann Backerieb liegeler, Diriper und Rogels (dmidmeifter, verheitrattet, 41 Jahre 3 Wonate ale, an Kopfe und Brutterfinererenn der de Grenneren ber de Grenneren bei d Beorg David Rriet, Burger, und Meggermeifter,

verheirathet, 40 Jahre 7 Monate alt, an Berfchmet, berofinather, so inter an bedeutendem Behirm bertugt, burch Einfurg eines Kamius. Den 21. Rart heinrich Barth, Burger und Madlermeifter, Mitther, by Jabre alt, an Folgen bfterer Schlage

Berichtigung. In ber Dom, und hauprpfatr ju Ct. Mrich, be, graben, ben 13. Marg: Barbara Bejolb., 26 Jabre alt, an Lungenschwindsucht, Gatein Des Johann Chriftian Bejold Bargers und Kornmeffers.

Meinen bochverehrten Gonnern und Freunden, und inebefondere benen, Die mich ale Aret mit Ihrem Butrauen beehrten, fage ich, bei meiner Abreife bon bier nath meinem neuen Bestimmungsorre, bas berglichfie Lebewohl, mit bem innigsten Wunfche, bag es Ihnen flets toohlgeben moge, mit ber bringenben Bitte, mir Ihre Gewogenheit und Ihr gutiges Un. benten ferner ju erhalten. Rafil ben 19. Darg 1828. Dr. RiBentbaler, R. B. Landgerichte. Phyfifus.

Beftellungen und Anfragen an mich bat Dr. Magiftraterath Reubauer Die Gute ju übernehmen.

Mittwoch ben 9. April 1828 und folgende Tage Nachmittage 2 Uhr werben in Enbes. unterzeichnetem Behaufung berichiebene Effetten, bestehend in feibenen Atlag. und Rattun. fuchern, Ceibenfrabin, verschiebenen Ranquinets, Bettfanefag, bellblauem und bochroibem Cammet, Florentiner Strobbuten, feibenen und anbern Danne . und Frauenftrumpfen, Gi. lets, verschiebenem Barchet, gebleichter und ungebleichter feiner Leinwand, verschiebenen Re-fen Sacher ju Rieibern und Beintleibern, Bieber, Rattun, debten ungarifden Ausbruch in Bouteillen, gut gehaltenen Sommeracher Bein in Emerichen Saffern, gang neuen runden Il. fchen bon Dapel. und Rirfcbaumholy, orbinaren Sifchen, Eremeaur. Spiegeln, einer Ropterma. fchine, Ceffeln, Bettlaben, Roffern, Cauerbrunntragen und Bouteillen, einem Fortepiano bon Drn. Beigler, om Alrichbaumboll, einer vierfigigen Chaife, Pferbegeichtren, Cattler-Memmerl, nebit anbern nuglichen Sausgeratbichaften, an ben Meifbietbenben gegen gleich baare Begahlung offentlich verfteigert. Das Bergeichniß ift Anfange funftiger Boche bei Untergeichne tem umfonft ju baben. Motar Ctablberger, verpflichteter Auftionater. Lit. G. Nro. 41.

MUen ben eblen Menschenfreunden, welche mich mit fo vieler Rachstenliebe, bel bem Brand bes Ct. Johanneshaufes aus bem Schutt ber jusammengefturgten Bobenftiege ge. rettet baben, fo wie benjenigen Eblen, bie fich um meine Gefundbeit fo theilnehmend erfunbigten , fage ich biemit ben innigften Dant. 3. Dr. Roch Bimmermeifter.

Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 22. Dari 1828.

Ostraib.	Boriger	Nens	Sanger Schrans	Sentiger	Bleibt im	2	e E l	a u f	8 , 9	reife	
Battung.	1	Bufnhr.	lufubr. nenftand. Bertauf. 2				ffer	mittlerer		minbeffer	
	€dåffel	Schäffel	Chaffel !	Chaffel !	Chaffel	fl.	Ifr. I	ff.	Ifr.		
Baigen .	1 2	136	138	119	19	14	10	12	50		
Rorn .	3	46	49	39	10	11	-	10	27	12 II	
Berfte .	3	102	105	98	7	8	24	8	10	99 655	
haber.	-	97	97	91	6	5	52	- 5	18	4 150	

Preife ber Bictualien, welche einer polizeplich	an Cana amandia
Brobfaß. 19f. [20] C. [6.]	
Ein Paar Semel prift. 6 1 1 Gerollte Gerk Ein Kipfel prift. 6 1 1 Gerollte Gerk Ein Kockenlaib prizer. 4 9 2 96ferfern ". Guddhard.	
Ein Kotelinab pr 3 tr. pf. 1 16 2 1 Maag Somm Ein Erichlaib 20 tr. pf. 7 - Tublicitet ben 22. Warz 1828.	nerbier ben ben Brauern
Me b   f a c.   A.   fr   pf   ft   tr   pf   tr   pf   Tubliciet ben Undburch   3   24   -   51   -   13   Tubliciet ben Untrelineb   3   24   -   31   -   8   Tubliciet ben Untrelineb   2   4   -   31   -   8   Tubliciet ben Untrelineb   3   4   -   31   -   8   Tubliciet ben Untrelineb   3   4   -   31   -   3   -   Cefn Windom Untrelineb   3   4   -   31   -   3   -   Cefn Windom Untrelineb   3   4   -   3   -   3   -   Cefn Windom Untrelineb   3   4   -   3   -   3   -   Cefn Windom Untrelineb   3   -   3	13: Februar 1828.  8c6 Bier
Romerti	rl. Frenbant, Meggern 7 3 5. Juni 1826, bfielich
Preife ber Bictualien, burch bie freie Concurreng regulirt.	Bom 16. bis 22, Mar; 1828.
Dulfenfrüchte. [f. fr. pf. bieff. fr. pf. bieff. fr. pf. bie Brags   6   -   6   -   6   6   6   6   6   6	Mns Semicht aber f.fr.bis f.fr
Linfen, rothe	124 bas Pfund — 13 — 15 50 55 55 15 - b. B. 14 14 Pf. — 15 2400 8 Et. 141 4
Mageres ober Auhsteisch b. Df. 6 - Spanfertel Zammer Schaeffeich 4 - Sigeln Sigeln Sigeln Sigeln	iso bas Stud ju 1 2 2
Ein Zentner Salt 5 43 - Enten, raube 5 12 Eine Arten bei 15 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	150   1   1   A   -   -   -   -   -   -   -   -   -
### Unausgelaff. ### 177	36 bas Paar 10 - 8 - 10
Sechten, bos Bfb. 114 118 119 119 119 119 119 119 119 119 119	134 dad Pfund 11 — 22 — 34 136
Erdöpfel, der daier. Mes. 15. — Budenhols. Der d. Wesen daier. Küben — Birfenhols. Gedörrte Iverfächgen, d. Maas 6 — Birfenhols. Wijch unabgerahmte. 3 — 3i-cheen	7 5 5 5 5 5 6 7 7 7 67 5 5 30 6 7 7 67 5 5 5 30 6 7 67 5 5 5 30 6 7 67 5 5 5 5 5 5 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7
etabt . Magiftra	I.

# Regensburger Wochenblatt.

## ~ (Nro. 14.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No.26.

Mittwoch ben 2. April 1828.

Polizei . Derfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Von ben Gesellen bes ehrsamen Bereins ber hiefigen Beisgerber wurden 2 fl. fur bas evangelische Kranfenhaus anber übergeben. Wofur hiemit öffentlich gedants wird. Diegensburg ben 29. Mars 1828.

Stabt. Dagiftrat.

Mayerer.

Maneeer.

#### Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Das jur Senatorswittme Dibolbichen Berlaffenschaftsmaffe gehörige Stabelgebaube Lit, A. Nro. 160 wird

Donn erftag ben 17. April b. J. Morgens 9 Uhr im bieffeitigen Berichislotale wiederholt bem offentlichen Bertaufe ausgefest, woju Raufsliedbaber hiemt eingelaten werben.

Regensburg ben 18. Dart 1828.

Ronig l. Ban er, Rreis, und Stabtgericht. Schieber, Direftor. Loichinger, Prot.

lande u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch anbere amtliche Befanntmachungen.

Am Dienstag ben 8. April b. 3. wird bas Anmesen ber Revieriagers Joseph Lippertichen Relitien zu Wenzenbach, bester bend in Daus, Stadel, Garten, circa 9 Tagwert Felb- und 3 Lagwert Wiedgrumben, tartir auf 2000 ft., an ben Restilbteren ben bei Gericht babier aus freier Danb im Bangen ober in Pargellen verfauft.

Die Gutslaften werben vor ber Steigerung befannt gemacht, und bie fremben Raufeliebhaber muffen fich über Bermogen und Leumund 2c. ausweifen.

Schonberg ben 29. Marg 1828. Fürfil, Thurn und Tarifches Potrj. monial. Gericht I. Rl. Schonberg.

Brimm, Patrimonialrichter;

Regensburger Wochenblatt Dro. 14. vom 3abr 1818.

Boberer Unbefehlung gemäß , werben unfer Borbebalt ber Genehmigung Dienftage, ben 8. April Bormittags bon 9 - 12 Ubr 100 Eimer Brantwein im bieffettigen Umtelotale offentlich verfteigert, wogu bie Raufsluftigen einlabet

Lanbebut ben 28. Dars 1828. Ronigl. Univerf. Fonbe. Abmint fration ganbebut.

Roeglmair, Abminifrator.

#### Deffentliche Danfeberftattungen, Auf. forberungen, Warnungen.

Die allgemeine und ruhrenbe Theilnahme an bem loofe ber bei bem Branbe vom 14. D. DR. verungludten Biebermanner hat fich fos gleich im eriten Mugenblide in bem ungetheils ten und lant ausgesprochenen Buniche vereis nigt, bag bie hilf's und troftlofen Sinterlaffes nen biefer, im Dienfte ber Menfchfeit Ges fallenen auf irgend eine Beife unterftust mers ben möchten. Diefer Bunfch und bad gleiche geitige Unerbieten gablreicher Menschenfreunde Ju freiwilligen Beitragen , gab einem , mit obe rigfeitlichem Bormiffen fchnell gebildeten Bers eine von Burgern Die Beranlaffung, bie ans gebotenen Beitrage gu fammein, und bem fo pft und ruhmlich bemahrten. Wohlthatigfeites Ginne ber hiefigen Ginwohnerschaft burch perfonliche Ginlabungen entgegen ju fommen. Der Berein hatte es fich jur Pflicht gemacht, mit ber , von ber Bartheit bes Wegenstanbes und ben erwerbelofen Beitverhaltniffen gebos tenen Umficht und Befcheibenheit zu verfahren; und er glaubt , Diefem Borfage nicht untren geworben ju fenn. Demohngeachtet überftiea ber Erfolg alle Erwartungen: ber eble Wetts eifer , welcher bei ber Brandlofdung alle Stans be befeelte, vereinigte auch hier bas Scherfs Icin bes Armen mit bem Golbe Reicher, um Die Thranen ber Wittwen und Baifen gu troduen. Die Gumme von

2306 fl. 59 fr. mar bas anfehuliche Befammt . Ergebniß bies fer milben Gaben! . Inbem ber Berein im Ramen ber Sinterlaffenen allen eblen Gebern für biefe großmuthige und reiche Unterftugung ben innigiten Dant öffentlich bartringt, ente lediget er fich jugleich feiner legten Pflicht .

burch bie Ungeige, baf bie Bertheilung biefer Beitrage mit ber möglichft genauen Abmagung aller Umftanbe und mit ber gewiffenhafteften Partheilofigfeit, unter obrigfeitlicher Genebs migung , feitgestellt worben fen , und bag bie fammtlichen Liften ju Sebermanns beliebiger Ginficht von jest an bis jum 15. April b. 3. in bem Gefretariate bes Ctabt = Dagiftrate aufliegen.

Regendburg ben 28. Mary 1828. Der Bereine : Musichus.

Allen meinen fchagbaren Freunden, melde fich bei bem am 14. Dars fatt gehabten ungludlichen Brante jur Rettung meiner Sab. feligfeiten fo thatig bemiefen, fen biemit ber innigfte Dant gefagt. Inbem ich mich bero Bobigewogenhelt beftens empfehle, bitte ich jugleich alle jene, welche bon meinen bermiti.

ten Effetten noch etwas in Sanben haben, um gefällige Riddgabe. 3ch habe bie Ebre au fepn Dere ergebenfte Ratbarina Pergl, Schuhmachermeifters Wittme.

Die vermiften Effetten finb:

1) 3met golbene Retfringe, 2) imet filberne und vergolbete Ohrenringe

mit Rofetten, 3) ein Portrat in Golb gefaft, jmei Paar blaue Chalen, morin fich imet

Bulben in fleiner Dunge befanden, 5) ein großes Tafeltuch auf Damaftart,

6) ein ichones Gebetbuch mit rothem Caffian eingebunten,

eine gent neue Churge bon gelbem Rotton, 8) ein meffingner Ginfat, nebft zwei eifernen Pfunbgewichten.

Mllen unfern Freunden und Befannten, welche unfere verftorbene Comefter jut Rubeftatte begleiteten, ftatten wir fammtliche Befdmiftere unferm ergebenften Dant ab.

Georg Diebrich Joh. Friedrich Job. Georg und Diegina

Dot nicht geheilt ift bie Bunbe uber ben Bertuft unferer geliebten Tochter, und ichon forterie ber Lob mieder ein neues Opfer in unferm lieben Cohn Dichael Retterfpis,

10: Jahre alt.

Mur ber Troft ber Neitgion, so mie bie bergitch bezutet Deitinahme werther Anderwarten und Freunde, bie fich auch burch bie dufferst gabreiche Begleitung ju einer Aubeft ein gente ausgrach, fonnen unfern tiefen Comerz lindern. Indem wir daber biefur nichen ergebensten Dont abstatten, gedurt besenders bem herrn Affesto politieleftung, so wie ben Deren Affesto politieleftung, so wie ben Deren Affesto politieleftung, so wie ben Deren Gwillebern motilier und Schmauß; die aus eigenem Anrtiebe mit ibren Chultinbern unfern lieben Sohn zu Grabe begleiteten unfer innigster Dant, und empfehten und biebei zugleich zu fernerer Freundichaft und Senegensteit.

Johann Paul Retterfpis, burgerl. Gaffwirth jum golbenen Greifen,

und Frau.

# Bucheranzeigen, Unterrichte. u. Runft.

-Bei Unterzeichnetem find Loofe à 40 ft. auf das Gut Simpfelshof vor Nürnberg und das Dietolische haus, womit 174 Gelde, und 175 Silbergewinnsse verbunden sind, ju haben. Die Ziehung sis am 2. Juni d. J. Kriedrich Sottsteid, im Sischofsbof.

Etabliffements, Miethe. Beranderungen u. Recommendationen ic. betreffend :

Frieder Cafflor. Caamen ift angefommen, und billigft ju finden bei Brieder Deine: Theod. Kabricius

Friedr. Seinr. Theob. Fabricius am Roblenmarft beim Ruberbrunnen.

Unterzeichneter hat hiemit die Ehre, einem hoben Abel und ben verebeungsmutbigen Publikum ergebenft anzugeigen, bag er wieder mit guten Rhein- Baierifchen Beinen 1822r Jahrgang bier angefommen ift,

1) Forfter Traminer 311 28 ff.
2) Forfter Traminer 311 24 ff.
3) Deitersbeimer 111 20 ft.

per baier. Eimer im Großen und Eimerweis gegen baare Begablung. Diefe Beine liegen

im fönigl. Weinstadel dem Theatergebalbe gegenüber. Die Proben werden von Morgens 8 — 12 Uhr von den Fässen gegeben, und Rachmittags von 2 — 5 Uhr werden die Käßer gefüllt. Um geneigten und jahireichen Zuspruch bittet

. 2. Soffmann, Beinbanbler aus Gottramftein in Rheinbaiern.

M. Bohm bestehet wieber bie hiefige Oftermeffe, und empfieht fich mit ihren icon befannten Murnberger braunen und weißen Lebtuchen, Baflern bid gefüllten feinen Didichen, Choccolabe, Macronen, Pfefferniffen, und biden Nubeln ju Frauen. Gie verspricht billige Preise und prompte Bedienung. Ihre Boutique ift Rro. 17. in ber ersten Reife ohnweit ber Nofe.

Bleichbefanntmadung.

Bei bem Bieber Einteitt ber Bleichzeit empfeble ich mich gu recht vielen Aufridgen, und mach gugleich befannt, bag ich be Apperetur aller Arten von Linnen und Baumtvoll. Baaren, auch Lifch und weiße Bette wafche beiorge. Ich werbe mich besteben, ber erhaltenen Pramie, nicht nur im Bleichen und Appretiren, ju entsprechen, sonbern auch be billigsten Preise gu berechnet,

Erbmann Jatob Stabler, Bleichmeifter in Regensburg.

Da mir icon bor mehreren Monaten bon bem bochloblichen Stabtmagifirat eine Rongeffion als Tafchner und Tapegierer ertheilt murbe, fo will ich einen boben Abel und ein verebrungemurbiges Publifum bavon in Rennt. nif fegen, und empfehle mich jugleich in Berfertigung verschiebener Arbeiten, als: bon Leber aller Urten: Roffers, Mantelfaden, Belleifen, Reit., Reife., Jagb., Ranglet., Barbier., Brief. und Gelb. Lafchen, Bett., Buchfeu., Papier. und Bagen. Cade von Leber, Tuch u. f. m., Etuis, Portefeuilles; ferner auch in Ausarbeitung verferrigter Stid. und Perl - Arbeiten, namlich : Tabactsbeutel, und Dofentrager, Chipsière, u. f. m.; bann Rappen bon Tuch, Cafimir, Sammt, Des rino und leber, Erapatten in und fatt Sale. tuder von teber, Derfal, und Gros. be. Die pled , ich werbe mir befonbere Dube geben biefelben nach neueftem Gefdmad unb Angabe schönstens ju verfertigen: Uebergidge über Schoullen, Claviere, Lifche, Kaften, und andern Mobillen; auch Sessien, kanapees, Watragen mit Stabsfedern, von Leber und andern Zeugen. Indem ich für das mit bisber geschenkte Zutrauen meinen verdindlich, fien Dank abstatte, bitte ich gugleich, mich ferner mit recht vielen Ausfragen zu bespeen.

Sebafitan Otto, Burger, Tafchner, und Tapegierer, wohnhaft in ber filbernen Fifchgaffe Lit. C. Nro. 65., bem herrn Raufmann Gottfried gegenüber.

Unterzeichnete bat bie Chre einem hoben Burten und verebrliden Publitum ergebenft anguteigen, baf fie ibre Boonung am golbenen Rreus verlaffen, und gegenmartig in bem Baufe, mo Derr Canibior Reis mobnt, am Dauptwacht-Plage ben zweiten Stock bezogen

Indem sie fur bas ihr bisher geschentte Butrauen berglich bantt, empficht fie sich auf bie nächste Georgi. Messe mit einer großen Auswabb ber neuesten Pugarbeiten und verforicht bie billigiten Preise.

Babette Drilieb, geb. Lau,

Da ich von ber biesigen privilegirten Porsellam. Fabrite die Niederlage übernommen babe, so bringe ich solches hiemit zur Kenntnis und füge die Bitte bei, mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

Job. Unt. Schwerbiner.

Unterzeichneter macht einem verebrungswurdigen Publifum bie geborfamfte Anzeige, bag bei ibm, am zweiten Dierfetertage aufangend, alle Sonn- und Feierfage bindurch, wohlbeseige Tangmufit gehalten wird, wogu erzebebenft einlabet

Birth jum Echlöff.

Unterzeichneter hat die Ehre, ben Bewohnern Regendurgs anzuzeigen, daß fommenben Offermontag bie Tanzmufit ihren Anfang bet, und so alle Sonntage fortigesest wird, wozu feine hofiiche Einladung macht

Frang Eaver Draun, Brau. bauspachter in Prufening.

Einem hohen Abel und verefrungemurbigen Publitum habe ich die Sebre meine erarbenfte Aneige ju machen, bag ich von tem bochibel, Magiftrat bie Erlaubuff als Schuhmachemeisfler mich zu erabliren, erhalten between. Mit moterner sowohl herren als auch Damen Arbeit und prompter Bebtenung empfiebt fich

Jofeph Beiller, Burger und Schubmachermeifter, in ber fchonen Gelegenheit Lit. A. Ga.

In ber im vorigen Jabre in Dergente beim bestandenen und jest nach Rurnbera gu (S. De. Chermener berlegten Unffalt. in welcher alle Gattungen bon Etrobbuten perfertiat und ju ben billigften Breifen berfauft merten, -- werten auch bergleichen getragene, flectige, vergelbte und ichabhafte, neu appretirt und fo bergerichtet, baf bem Strob fein verlorner Glang und bie bon ber Conne ausgesogene Dabrung mieber gegeben Im Daufe ber Ediffmeifters. Mittme Rrau Lauerer, beim Rleifcbans Lit. F. Nro. 43. im gten Ctod, werben bergleichen getragene Date jur fchnellften Beforderung nach Rurnberg in Empfang genommen, wo man fie gegen Bergurung ber Reftaurationeunfo. ften - über beren Preis man bei Einbanbi. aung ber Sute bas Rabere mitgutheilen bas Bergnugen haben mirb - an bie reip, Gigen. thumerinnen jurucferftattet.

Bei Jof. Dorfner Wirth jum goldnen Brunnen ift guter rother und weißer Sapers. Wein die Maß zu 8 fr. ju baben. Auch giebt berfelbe Mittagstoft zu 6 fr. a Perfon.

Unterzeichneter bringt hiemit gur Anzeige, bag bet ihm in und außer bem hause bie Roft fur Stubierenbe sowohl, als auch für andere um die billigsten Preise gu haben fep.

Joseph Manbl, logirt bet Dr. Marquard Dafnermeifter in ber Reuenftrafie G. 138.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Ges genständebetreffend, welche verfauft, ober zu faufen gesucht werden.

Mittwochs am 9. April 1828 und fole genbe Tage Nachmittags gwei Uhr werben in

Lit. G. Nro. 124. in bes herrn Rramer, Dafnermeifters Bebaufung über wet Sties gen boch, in ber Maximilianeftrafe, verichie. bene Mobilien beffebent in golbenen Cact. ubren, filbernen leuchtern und Befteden , Stochubren, Delgemalben, Glasmalereien, Rebergeichnungen und Rupferflichen, feiner Leib. , Tifch : und Bettmafthe, Speis : unb Rleiberfaffen von Rufbaumbolt, mehreren reinlichen vollftanbigen Betten, auch Rebern, mehreren Dutend Tellern und Schuffeln pon englifdem Binn, Gefdirren von Rupfer, Def. fing und Porgellain, Glafern, Gifenwert, Cauerbrunnfrugen, und Bein in Boutetllen, einer bierfiBigen Chaife, einer agnt neuen Wagenminbe, nebft anbern brauchbaren unb nuglichen Effetten gegen fogleich baare Bejablung effentlich veraufert.

Das Bergeichniß hierüber ift in Lit, D. Nro. 78. bei bem verpflichteten Auftionator Auernbeimer umfonft gu baben.

Montage ben 14. April 1828 unb folgenbe Tage Dachmittags pracis 2 Uhr merben in Lit. D. Nro. 78. uber 2 Stiegen boch in ber Beingaffe verfchiebene Mobilien und Rachlag. effetten, beftebenb in filbernen Safchenubren und Spatierfioden mit Gilber, nublichen Bu. thern, Spiegeln, Bilbern, Erucifiren, Banb. ubren, reinlichen Danne und Rrauenflei. bern, fauberer Tifch: , Leibe und Bettma. fche, Rattund und Barchers, mehreren Bet-ten, Lebn . und andern Seffeln, Stublen, Sifchen, Bertflatten, Rommob., Rleiber., Glas., Auffag. und anberen Raften bon eichenem und weichem Solge, einem großen brauchbaren Suchmacherftuble, berfchiebenen sinnernen, tupfernen, meffingenen unb eifernen Befdirren, Berfgeugen und nutl. Gifen, nebit anbern gewiß febr brauchbaren Effetten an ben Deifibletenben, gegen unverjogerte Bejablung öffentlich losgeschlagen.

Das Betzeichniß bieruber ift ben 9. April in oben genanntem Squfe ju haben bei bem perpflichteten Auctionator

Muernheimer. Mittwoch ben 9, April 1828 und folgende Sage Rachmittags 2 Uhr werben in Enbedunterzeichnetem Behausung verschiebene Eficten, bestebend in seldenen Atlas. und

Rattuntichern, Geibengrabin, verfchiebenen

Manquinets, Bettfanefag, bellblauem unb bodrothem Cammet, Glorentiner Strobbilten , feibenen und anbern Danns . und Rrauenftrumpfen, Gilete, verfcbiebenem Bar. chet, gebleichter und ungebleichter feiner Lein. mand, berichtebenen Reften Tucher tu Riete bern und Beintleibern, Bieber, Stattun, ach. ten ungarifden Musbruch in Bouteillen, gut achaltenen Commerader . Bein in Emeriden Saffern , gang neuen runben Tifchen von Da. pel. und Ririchbaumholg, orbinaren Sifchen, Eremeaur . Spiegeln, einer Stopiermafchine, Seffeln, Bettlaben, Roffern, Sauerbrunnfru. gen und Bouteillen, einem Kortepiano von Drn. Biegler, von Rirfcbaumbels, einer vierfitie gen Chaife, Pferbegefchirren, Cattler. Niem. wert, nebft anbern nuglichen Sausgerath. fcaften, an ben Deiffbierbenben gegen gleich baare Begahlung offentlich verfieigert. Das Bergeichniß ift bei Untergeichnetem umfonft gu baben.

Motar Stablberger, verpflichteter Auftionator, Lit. G. Nro. 41.

Montag ben 14. April 1828 und folgenbe Tage, Dachmittage um 2 Ubr, merben in ber Behaufung bes fr. Coubmachere Banberer Nro. 94. ju Gtabtambof, nachft ber Bran Bittme Dog, verschiebene Effetten, befebenb in einer zweigehaufigen, golbenen, englifden Repetirubr, fibernen Gacfuhren, Stand ., Band . Denbulubren mit Florenfpiel. eingelegten Raften; Erucifiren von Etfenbein, Scelet eines Rindes unter Glasglode; febr fconen Rupferfitchen unter Glas und Nabut. Schopfung von Rubinger u. f. m.; Delmalereien bon verfchiebenen Deiftern; Gipsab. bruden und andern Runfifachen; Spiegein, Ceffeln, Ranapee, Rubebett, Chreibs Gid. fer. Romobe und Rleiberfaften, Difchen, eichenen Bettlaben, Betten, Gervietten, Sa. feltuchern, ungebleichter Leinwand, Porgellain, Steingut, Glafern, englifchem Binn, Supfec, Reffing, Gifen, Wagenfetten, Ruchengeichirr, einem Dimmels . und Erbglobus; an Dudern: Theatrum europaeum mit Meriani. ichen Rupfern, 21 Banbe; Schillere fammi. liche Berte; mefiphal. Friebe, 9 Banbe mit Rupfern; La maison de Tour, 3 g.ofe Bate be i bentiche Daus . und ganbbibliothef ; rom.

Beschichte mit vielen Aupfern ar Bbe, beutsche Bibel, altes und neues Testament mit Aupfern Spifel Paulus von Soisi; Schwäbische Sbronit in 2 Stien., Lutbers Lichreben; Telemaque, Prachtausgabe; Sancta Bavaria 3 Bbe. Prochtwerf; Conversationslertcon ste Orymalausfage, 10 Bbe., guter, balten nebft vielen andern guten Sudern, fandbarten und Pidnen, nebft vielen anbern febr nußlichen hausgerächischaften an ben Reistbierenben gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Regensburg ben 31. Mars 1828. Rotar Stablberger, berpflichteter Auftionator.

Künftigen Montag ben 12. Mai 1822 Morgens von 10 bis Schigg 12 ühr wird das tealserechtschae Buchneriche Gafthaus jum goldner Schiff am untern Morth, mit Billard u. aller dau gebotigen Sasimertschaftes Enrichtung, wie es nachber beschrieben, abseschäft, aus freier hand von Endesunterzeichnetem, gegen gleich daare Bezahlung oder Sicherbeitskellung an ben Meistbiethenhen öffentlich verfeigert. Dieses febr bequeme und nüßliche Unwesen kann ber Interzeichneten affentlich verfeigert. Dieses febr bequeme und nüßliche Unwesen hand wie Berbeitschaften, und von dem Unterzeichneten das Raberer befannt gemacht werben.

Be f ch r e i b u n g bes Beingafibaufes jum golbnen Schiff am untern Borth :

1) Lit. H. Nro. 226. Das hauptgebaube mißt von Oft gegen Weft eine Lange von 70 Schub, von Sub gegen Norb eine Liefe ober Breite von 60 Schub, ist wei Stock hoch gemauert, mit einem geschaften Dachstuh verfeben, und theils mit Taschen theils mit Schinden gebeckt.

2) Lit. H. Nro. 22c. Das westliche Rebengebaube mißt von West gegen Die eine gange dan 30 Schub, und von Sub gegen Nord 60 Schub Liefe, ift 2 Etagen boch gemauert, mit einem geschaften Dachstuhl vers seben, und mit Lachen eingebertl.

In Diefen beiben befchriebenen Gebauben befinden fich nachfolgende mit einander verbun-

bene Abtbeilungen: Bu ebener Erbe, erfte Etage:

Die gepfiafterte und gewolbte Dausflur, 2 Bimmer, 2 trodine Schenfgewolbe, I großes

gepfiastertes Baarenlager, ein Pferbftall und ein großer Reller. lieber eine Stiege, zweite Etage:

nerer einer, gette Elge. Die Flur, ein großes Bilarbgimmer, ein Laufallon, 4 fleinere Zimmer, 2 Kammern, 1 Kotof befinden fich 4 gerdumige Boen.

Un ber norblichen Seite befindet fich ein hofeaum in 2 Aotheilungen, in biefen find bie Geflügfalle, Dungfatte fammt Abtritt, bann eine Wafchgelegenbeit fammt tupfernem

Seffel.

Bon ba fommt man in ben 120 Schip langen und 100 Schub breiten febr ichhönen mit Mauern umgebenen Garten, ju welchem auch ein Eingang von der Etraße nördlich fibrt, in biefem befinden fich 2 febr ichöne Regelbahnen mit Pultdadern und mit Taschen eingebeckt. Diefer Garten is ber könge nach mit einem Eattengaun abgetheilt, wovon sied ein Theil mit einer Regelbahn für abonnirre Gesellichaften eignet. Ferner ist genannter Garten mit sehr vielen und guten Obsibationen besehl; auch sind mehrere Sommerlauben vorhanden.

Un ber fublichen Seite ber obigen Gebaube befinden fich auch 2 Borgarichen mit Beinreben und Dbfibaumen befegt, und mit

einem Lattenjaun verfeben.

Regensburg ben 17. Dars 1828. Brang Ctablberger, Konigl. Notar und verpfichteter Auftionator Lit. G. Nro. 41.

Das Grunbfluck Lit. A. 164., bestehend auf 2 Wobnhausern, einem Glashaus nehft einen großen Garten, ift täglich aus freier Jand zu verfaufen. Sollte sich jeboch tein Leibhaber biezu finden, so fann auch bas große. Jaus bievon, verbunden mit ber Promenade bes Gartens, täglich verstiffer werben. So dannes Precht,

burgerlicher Runfigartner.

Das Saus Lit. G. Nro. 87. in ber ichmargen Garnftraffe ift taglich aus freier Sand gu verfaufen.

Es ist eine reale Wein, und Bierwirths, gerechtigfeit zu verfaufen ober ju vermethen. Das Rabere Lit. B. Nro. 32. bet Lifette Einfermeyer gur blauen Traube.

Es fieht nahe beim Bleifchaus ein gut gebautes Saus mit einem großen Saben und Keller, sammt übrigen Bequemlichfeiten aus freier Danb gu vertaufen. Raberes im A. C.

Das Lapeziere Fifder iche Daus Lit. E. Nro. 174. in ber Obermunifer Straße, welches jum R. Bentame bahter erbrechtweige grundbar ift, und eden bahin in Beränderungsfällen 22 Prozent Ab eurd 5 Prozent Anstandstandemen, barn jährlich an ewiger Grundgilt 3 fl. verreicht, ift zu verfaufen.

Es ift eine Partie alte Steine, 70 Stud Pflafterl, ein boppelter gruner Blumenforb und eine neue Schnigelbant ju berfaufen.

Maberes im 2. C.

Es ift ein großer tupferner Bafchteffel, und eine hausmang mit Brettern von Birnbaumhols zu verfaufen. Naheres im 21. C.

Ein Saus mit Garten, in ber untern Stabt gelegen, ift um billigen Preis zu ver-faufen, und bas Rabere im Kommiffions . Bureau Regensburg zu erfragen.

Es ift eine gute harfe nebft einer Stellage mit 74 Schublaben ju vertaufen, und ift ju erfragen in Lit. C. Nro. 110. am obern Bach.

In Lit, C. 172. ift ein 28eimeriges Beinfaß, noch gang gut und brauchbar, mit 8 ftarfen eifernen Reifen gu verfaufen.

Es ift eine giemliche Portion fcmarge Sartenerde, die auf einen Acter fehr bienlich mare, um billigen Preis abzugeben. Raberes im A. C.

Bei Entesinierzeichnetem find zu haben: bochftdmmige Obifdume, ale Birn. A Bepfel, große ungarische Zwerschgenbaume, von fruere Art, die besten Sorten Aepfel-Zwergbume.

Johannes Precht, burgerlicher Runftgartner.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethen gefucht werben:

In der Böttiger'schen Behausung Lit. D. Nro. 76. auf der Haid ist vom Ziel Georgi an der zweite Stock, bestehend in 6 hoizbaren geräumigen Zimmern, einer Bodenkammer, Küche und Speiskammer, Holzlege, Keller und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu vermiethen.

Im golbenen Arm, ift ber ju einer großen angenehmen Abohnung geeignete gange erfte Ctod, mit baju gehöriger Stallung auf 6 Pferbe ju vermiethen.

In Lit. E. Nro. 99. ohnwelt bem Jefutten ift ber erfte Stock mit 5 bis 6 3immern und übriger Bequemlichfeit big Georgi ju vermiethen,

In ber Behausung Lit. D. Nro. 69, in ber Römlingsoff jib vis fünftiges giel Georgi ber erfie Good, bestebend in bret beigbaren Simmern, einem Rochzimmer, Garberobe und einer Altane nebst sonitiger Bequemischeit zu berfüffen.

In Lit. E. Nro. 66 bei St. Caffian im ersten Stock find 3 ober auch 4 Bimmer, etne Ruchenstube, nebst Speis, Ruche, Wafchgelegenheit, Reller und holglege bis Jafobt gu berfliften.

In Lit. E. Nro. 11. ift im sweiten Stock ein Quartier ju vermiethen, bestehend in 4 Bimmern, Rammer, Ruche, großem Borflet, alles mit einer Thute ju verschließen, holze lege, Reller und Waschgelegenheit.

In Lit. E. Nro. 119. in ber Pfarrergaffe ift ein Quartier im gwiten Stod, fo wie gwei meublirte Monatzimmer zu vermiethen. Rabered ift bafelbft zu erfahren.

In Lit. E. Nro. 123. ift ein fleines fehr bequemes Quartier auf bie Strafe beraus ju verftiften und fann fogleich bejogen werben.

In Lit. G. Nro. 87, in ber fcmarjeu Barnftrage tonnen 2 Monatzimmer mit ober ohne Meubeln ftunblich vermiethet werben.

Im Saufe Lit. F. Nro. 148. b. beim Brd. cfeniber nach bem Unterworth, ift ebener Er. be eine Stube, Rammer, Solglege und

fonftige Bequemlichfeiten, an ruhige Leute big Biel Georgt ju bermiethen. Raberes im 21. C.,

Im Sause Lit. B. Nro. 95. ift im zweiten Stode eine große Wohnung im besten Etanbe, sammt Soben, Waschgelegenheit, Keller u. f. w., wozu auf Berlangen auch Scallung gegeben werben fann, die fünstiges Jiel Jatobt ju vermiethen, und das Mabere in Lit. E. Nro. 56. auf bem neuen Pfareplag über einer Teppe gu erfrageplag über einer Teppe gu erfragen

In Lit. A. Nro. 72. ift ber zweite Stod bis Georgi ju verftiften, und bas Rabere beim Bierbrauer Lebr zu erfragen.

In bem hause Lit. E. Nro. 53, bes Raufmann Bertram sen, find für die Dauer bevorstehnder Georgi-Duld zwei geschloffene Baaren Gewölbe in der Residenzstraße gelegen, zu vermiethen.

Auf bem untern Jatobsplat find zwei meublirte Monatzimmer, einzeln ober gufammen, zu verstiften. Raberes im A. C.

In einem geschloffenen haufe ift fur eine folite fille Perjon, hintenaus ein großes 3lmmer fammt Rammer gegen fehr billigen Diethgins ju verftiften. Naberes im A. E.

In ber Ballerftrage Lit. E. Dro. 13. ift ber britte Ctod ju verftiften.

In Lit. E. Nro. 32. ift ber ifte und ale

In Lit. F. Nro. 57. nabe an ber fteinernen Brude ift ein bequemer Laben ju verfliften.

Bis tilnftiges 3tel Georgi ift ber obere Stock in bem haufe Lit. D. Nro. 63. ju verfüften. Die Bestandteile find 6 beibare und 2 unbeibare Piecen, ein gesperter Boben, Ride, Reller, Pferbffallung, holjelege und heuboben, wie auch gemeinschaftliche Baichgelegenheit. Das Quartier befinder sich in besten Buffande.

In ber Marimiliansftrage Lit. G. Nro. 132. nachft bem Thor, ift ber erfte Stod mit allen Bequemilichteiten bis auf bas giel Jastobi ju verftiften.

In Lit, D. Nro. 74, neben bem golbnen Rreug, ift ein Quartier mit ober auch ohne Deubeln ju vermiethen.

In Lit. A. Nro. 71. ift eine Wohnung bon 5 3immern und einer Rammer, nebft Rudde, holglege zc. von Georgt an ju verftiften.

In Lit. B. 39 ift fur eine einzelne ftille Perfon ein Bimmer ju verftiften.

In Lit. F. Nro. 22. am Roblenmarft ift ein meublirtes Monatquartier ftunblich, und eine Bohnung ohne Meubel bis Georgi ju vermiethen.

Bu Stabtambof in dem haufe Mro, 28. bei St. Mang, bem R. tandgerichte gegenüber, ift bis fünftiges Ziel Jachot im ersen Stock eine ben so ichones als bequemes Quartier, besteben aus 5 beigbaren Jimmern nebst Andinets in einer Neibe, einer großen und bleinen Kidoe mit Speif, einem Keller, einem bellen Sang jum Bedichterdenn f. a. und einer gerdumigen Hotigie und beimer gerdumigen Doijlege, um billigen Peris ju vermiethen, und bas Näbere zu erfragen bei bem Dausseigunibmer

Berg Eppelein, Burger und Bactermeifter bafelbft.

In bem Saufe Lit, E. Nro. 66, am neuen Pfarplat, ift ju ebener Erbe ein Zimmer, welches mit Etellen als kaben eingerichtet ift, für bie Dauer der bevorstehenden Georgibult au vermiethen.

In ber Aramgaffe Lit, E. Nro. 51. ift ber Kaufmanns Laben nebst Schreibzimmer und ber britte und verte God ju versitiften, und konnen gleich bezogen werben. Man wende sich an bie Wittwe Detrich.

Am obern Bach Lit. C. Nro. err. ift ber erfte Stod ju verstiften; er bestebt in 3 3immern, einer Kammer, Ruche, Borfich mit einem Gatter ju verspetren, nehft Keller, Doliglege, Buschgelegnbeite, einer Bobenfammer, und fann bis Biel Georgi bezogen werben.

In Lit. B. Nro. 49. ebner Erbe, ift ein Quartier, bestebend in 2 3immern und einem gaben ju verfliften, und fann bie Georgi beigen werben.

In Lit. C. Nro. 146. in ber Marichall-ftraße ift ber ale Stod mit 6 beithern 3im mern, 2 Sarberoben und Maichgelegenheit täglich ober bis Georgi zu verstifften. Naberest im A. S.

In Lit. A. Nro. 181, find mehrere Bimmer auf bas Biel Georgi ju verftiften, und tonnen toglich in Augenschein genommen werben.

#### Dienstanbietenbe, ober Dienftsuchenbe:

Eine Frau sucht bis kommendes Biel Georgi eine ordentliche Person weiblichen Geschlechts aufs Zimmer zu bekommen. Das Rähere ist zu erfragen in Lit. A. Nro. 35. unweit bem Holistbere.

Es wird gegen annehmbare Bedingung ein Jung in bie Lebre gesucht.

Johann Chriftoph Bott,

Eine ledige Berson von gesetzten Jahren, wunfich bis nachfies Biel, einen annehmbaren Plate, fie unterziebt sich jeber Arbeits, als fooden, nachen, firtden, ic. und ba fie auch ichon öfter als kadnerin biente, und über iber iterenge Rechtlichfeit, Berschwiegenheit und Biels bie besten Zeugniffe bestigt, im übrigen metra auf gute Behandlung als großen kohn fiebt, so höft sie um so mehr bet einer sollben Famille Untertrunft zu finden. Radpered im Ac.

Eine Perfon bie im Pugmachen gefibt iff, fann auf einige Beit Beschäftigung erhalten. Bo, erfahrt man im 21. C.

#### Befunden, verloren ober bermift:

Bon Prenbrunn, jum Jafobsthor berein, bis jum Bifchofshof, ift aus einer Chaife ein Bambus : Robr mit einen elfenbeinennen zunben Anopf verloren worden. Der Finder erbalt ein Douceux.

Da am 25. Mary bei bem hen Berbrauer Bogel ein voth feibener Regenchien verwechfeit worben ift, so bittet man, biefen in bemselben hause fur ben seinigen gurudguftellen.

Dalber Bogen ju Dro. 14. bes Regensburger Bochenblatte 1818.

Sonntag ben 30. Mag wurbe bam Jafobsplag bis in bie Oswalbitiche ein einener Reteful, illa und gelb gefreift, mit einem barin befindlichen Sackuch, welches mit C H gezeichnet ift, verloren. Der redliche Kinder wird um Zuruckgabe geberen.

#### Capitalien:

Auf ein Anwesen in ber Nabe Regens, burgs im Werthe ju 6000 fl. wird gegen sichere Hypothek ein Anlehen von 3 bis 600 fl. zu erbalten gefuch.

#### Bevolferungsanzeige,

In der evangelischen Semeinde find in vergangener Woche

#### a) 'in ber obern Pfarr:

- Getauft: 2 Rinder, 1 mannlichen, unb 1 weiblichen Beichlechte.

Begraben: Den 26. Mari. Berr Johann Batenen Briebrich, Butger und Buderverleiber, Bittmer, 87 Jahre und 6 Mongte al., au Alterst ichwodde. Den 27. Jungfer Marie Guianne Eliplabeth Gad, Metgermeiftere Docter, 64 Jahre alt, am Abzehrung.

#### b) in ber untern Pfarr:

Setraut: Den 24. Mart. Johann Spriftian Ruticher, in fürfit. Churn und Larifchen Dienken, lebig, mit Maria Klara Jugger, lebig, bief. Bur, gerstochter.

Gerauft: 4 find , weiblichen Geschlechts, Degrande u. Den 27. Wat, Jahann Jiron und griebrich, 6 Monate alt , am Sahnen und Frais, Bater, Orer Indean Mitolaus David Heins (en, Buiger und Wufft-Infrumentenmacher.

# In ber Dom. und hauptpfarr gu St. Ulrich:

Betauft: 4 Rinder, 2 midnifigen und 2 weibiden Gefoliches.
Begerben: Den 26 Mats. Anna Ratharina, uncheich, 9 Wochen alt, au Kraifen. Den 29. Richael Georg, 1 Jahr alt, au Reuchhufen, Mater, Michael Dengler, Burger und Schuhmechermeifer in Stadtambof. — Ara Gefete, Schneiders, Schweite, 78 Jahr alt, au Altersfohigede, Den 30. Raipar Maner. Batraer und ehemaliger Den 30. Raipar Maner Batraer und ehemaliger deligielt. — Anna Warra Seteuterin, lebis, Sch., and Schlagfills. — Anna Warra Seteuterin, lebis, Sch.,

48 Jahre alt, an Lungenfucht.

# In ber obern Stabtpfarr ju St.

Getauft: 5 Rinder, 3 mannlichen, und 2 weiße

liden Geschlecht. Den 25. Mart. Anna Aremmer, Be grab en: Den 25. Mart. Anna Aremmer, Dienstmagd, biesge Aurscherkschter, 28 Jahre alt, an Sebakrubtand. — Anna uneblich, 14 Lags alt, an Swachet. Den 25. Leopold, unehlich, cine balbe Gunde alt, in Folge faberert Geburt. Den 26. Oarbara, unehlich, ein habes Jahr alt, an Atrephie, — Anna Marra Josepha, 14 Lags alt, an Schucket, Water, Michael Milmater. Den 26. Fran Pachmater, Lagibbner, 62 Jahre alt, am Sebricker.

# In ber Congregation ber Berfun.

Begraben: Den 21. Mars. Michael Dunger, Billenichopper in Stadtambof. Den 30. Johann Rafpar Meper, getvefener Monbichein, Wirth alle bier.

#### Gremben. Ungeige.

Bei Berrn Cad im golbenen Engel logirten:

(Bom 16. bis 23. Mars 1828.) 5r. Schabus, Afruar von Sanberedorf, Dr. Grin, fabrifant von Schombaupten. Or. Schlinger, Raufmann von Appensell. Dr. Bar. von Licheenberg, in R. R. Ocherrich Dienken von Wieff. Dr. von Knottmaere R. R. Ocher. Spackbart, ebenhaber. Dr. Malther, Kaufin. von Wurzburg. Dr. Bogel, Bierbeiter won Sobelander. Dr. Koch Auffraum und Dr. Aroch, Bodackfehrland, beide von Sommerbaufen. Dr. Brandberger, Basterischriftinder von Delingen. Dr. Brandberger, Basterischriftinder von Webenburg. Dr. Brandberger, Basterischriftinder von Bellen Breit. Bereiter, Kaufin. von Austrabeiten Delingen. Dr. Kauft, kom Kiebenburg. Dr. Brandberg. Dr. Brandberg. Dr. Danb. Baum wiedlenwaaren Jahren bereiten der Brandberg. Dr. Dah, Baum wiedlenwaaren Jahren bereiten Breiten der Brandberg. Dr. Dah, Baum kollenwaaren Jahren Bellen, Kauft von Andere noch Ammers. Dr. Durfle, K. B. Laubereitsche Hig von Amberg. Dr. Durfle, K. B. Laubereitsche Hig von Amberg. Dr. Durfle, K. B. Laubereitsche Br. Wieder der Schleibeiten. Dr. Eller, Kauftn. von Echiespen. Dr. Weiter (hand bei der Breiter, Kaufin. von Berte. Dr. Delinand, Fauft. Delinand, Dr. Weiter, Darbeiten, von Berteiten, von Wünschen, Dr. Weiter, Freie, Der Berteit der Berteit der Der Berteit der Bei

Mer einen obern Theil von einer Betifiatt (bie obere Einfaffung von fomarjem holy) befigt, beliebe es jurudjugeben, an Lubwig Salluin.

Gin Bracelet von haaren mit golbener Schließe worin fich ein marmorirtes Platte, den befand, ift vom Reupfarplag bis in die Biodengaffe verloren worben. Der redliche Rinder wird geberen, baffelbe gegen ein Douteur im Angeiga Comptote abzugeben.

**—** 187 —

## Bodentliche Angeige ber Regensburger Schranne.

### Den 29, Dati 1828.

Betraib.	Boriger.	Mene	Ganger	Seutiger	Bleibt im	90	eri	auf	8 1 9	rei	f 0.
Sattung.	Reft:	Zufuhr.	Boran, nenftanb.	Bertauf.	Mefte.	båd	ffer	mitt	erer	minb	efter
-	16daffel	Schäffel	Chaffel.	Schaffel	Schäffel	fl.	fr.	fl.	fr.	ff.	fr
Baigen .	1 19	114	133	130	3	14	34	14	IO	13	38
Rorn .	16	II	21	21	-	10	45	IO	38	10	130
Berfte .	7	63	70	61	9	8	46	. 8.	27	8	I
Saber .	6	68	74	74		5	140	. 5	18	4	129

Tin Paar Send pi 1 fr. 6 1   Serollte Gerfk, mittlere   B. fr pf fl. fr pf f	Preife ber Bictualien, welche einer polizeplichen Care unterliegen.	
Preise der Victualien, durch die freie Concurrenz regulitr.  Dâlsen frâcte.  Freien, gerolite, die Waas Finder, gerolite, die Waas Finder, verolite, die Waas Finder, die One Ental ja 12 go Finder, verolite, die Waas Finder, verolite, die Waas Finder, verolite, die Waas Finder, die One Ental ja 12 go Finder, verolite, die Waas Finder, verolite,	Ein Baar Semiel pi tfr. 6 1 Ein Rofenlatb pi str. 4 13 Ein Rodenlatb pi str. 1 3 1 Ein Ripf pi. 6 fr. 2 pf. 1 10 2 Ein Strichlatb 1 g str. 1 3 1 Ein Strichlatb 1 g str. 2 g strichlatb 3 g strichlatb 3 g strichlatb 3 g strichlatb 4 g strichlatb 4 g strichlatb 5 g strichlatb 6 g strichlatb 7 g strichlatb 6 g strichlatb 6 g strichlatb 6 g strichlatb 6 g strichlatb 7 g stricklatb 7 g strickl	T pf
	Preise der Victualien, durch die freie Concurrenz regulitr.  Da al sen fra d. 1.  Erbien, errolite, die Waas  1. ungroellte is Waas  2. ungroellte is Waas  2. ungroellte is Waas  2. ungroellte is Waas  3. ungroellte is Waas  4. ungroellte is Waas  4. ungroellte is Waas  4. ungroellte is Waas  5. domali i wood de Brund  5. domali i wood de Brund  5. ungroellte is Waas  6. wood was bestied in wood was word	Tr. bis fi. tr    14

# Regensburger Wochenblatt.

# ~ (Nro. 15.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. M.

Mittmoch ben 9. 2pril 1828.

Polizei . Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Die Brand Mifeturang : Rechnung bes Poligeibegirtes Regeneburg fur bas Jahr 1827 betr.)

In Bezug auf die Bekanntmachung ber Königl. Areis-Regierung vom 20. dieses Monats: "die Brand-Affetnkanz-Hauft Bedrung bes Regentreises für das Affeturanz-Jahr 1814 betreffend". (Regentreis-Intelligenzblatt Nro. 13 Seite 311) wird hiemit die Brand-Affeturanz-Nechnung des Polizeibezirkes Regensburg für das Bersicherungs-Jahr 1814 nachstehend zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Bugleich werden jur Einhebung der, nach oben allegirter höchster Ausschreibung dermaten fälligen ordentlichen Belträge pro 1825 à ne un Kreuzer vom hundert der Brandversicherunge-Rapitalien und der von den jungst breijährigen Zugängen zu entrichtenden außerordentlichen Beiträge à 2 Kreuzer vom hundert solgende Tage anbergumt:

Montag ben 14. April für bie Bache Lit. A. et B.

Dienstag = 15. . . . . . C. . I

Mittwody = 16. . F. . F.

Donnerstag 17. . . . G. . H

Freitag . 18. . . . I. und Drifchaft Rumpfmubl.

Schlüßlich ergehet noch, mit ber Einladung an fammtliche Mitglieber ber Brandverficherungs Gefellichaft, ihre Beitrage an ben bestimmten Tagen richtig abzuführen, im Allgemeinen bie Aufforderung: bie in ber Feuerordnung vom 30. Marg. 1791, damit in ber Lotal-Feuerordnung von 1826 bezeichneten Borsichtsmaadregeln zur Berhätung eines Feuerausbruches genau zu befolgen.

, Regeneburg ben 28. Marg 1828.

Magistrat ber Kreishauptstadt Regensburg. Rauerer.

Regeneburger Bochenblatt Rro. 15. vom Jahr 1928.

# Brand , Affecurang , Rechnung bes Polizeibezirtes Regensburg far bag Affecurange Jahr wife.

Dei	Brand : Berficherunge : Unftalt find im Ja	bre 182	einve	rleibt g	gewesen.
Lit.	In ben Diftriften bes Polizeibezirtes	Ches binde	Seven: Ge: banbe	b. Gle:	Echätung werth von
B. C. 9 C. 9 E. 9 F. 9 F. 9 F. 9 F. 9 F. 9 F. 9 F. 9 F	Restner - Wache Scherer - Bache Scherer - Stildvercher - Sonnu - Stittvanger - aufuser - sterogen - Sonnu - Stronger - sterogen - Sonnu - Sonn	- 1	108 48 90 72 55 75 70 137 32 0	311 138 261 244 241 236 191 325 59 87 2-43 1511	ft. 517580 417550 585140 514920 601110 603780 414710 440500 83700 27150 4210140 4080050
	B. Geldrechnun	g.			
Belego	Einnahmen,		YTI	1	Betrag
Alfefurange Rechnung 1834 (m. 81 and Regenfreieblatt 1828 Erich 13. 22 and	i) An Attiv Neit vom Jahre 1828 2) An ordentlichen Brand-Affeturang-Beiträger Kreuzer vom Hundert und mar von 42101- 3) An befondern Jufffen a) außerordentliche Beiträge von den Atti- pro 1812 von 33550 fl. 27 fl. 41 fr. — hl. 1812 5-4550 fl. 27 fl. 41 fr. — hl. 1812 5-4540 fl. 49 20 6 6 von 285140 fl. b) erhaltenen Jufchig auf hechte Amweifur vom 7. Mai 1827 vom Rezaltreis	io fl. Kar Jeturanz =	ital .	un en ihl.	ft. fr. pl. 7530 43 8 6315 12 5

elege	Ausgaben.	23 c	rag
iid 13,	1) Auf Brandschäden in loco a) an den bürg. Schiffmüller Abam Lohr Lit. I. N. 61 g. h. Weisung v. 9. Mai 1827 1920 fl. — fr. — hl. b) an den b. Bierbrauer Leonh, hüttenmeier L. C. N. 32 g. h. I. siftung v. 10. Mai 1827 50 s — s — s	fi.	fr. b
ireisblatt 1828 St	2) Befoldungen, Pensionen, Gratifitationen:  a) Pension der Wittwe und den Kindern des Intuard Krumbed  b) Gratifitation für das K. Rechnungs-Kom- misariat  c) Gratifitation für das K. Regierungs  Kanzleis Personale  50		
chnung 1814 im Regent	5) Einhebungs Remunerations Gebühr à 2 pf.  vom Beitrag Gulben  2) von den erbentlichen Beiträgen zu 6315 fl.  12 fr. 5 hl. für das Jahr 1827  5) von den angererbentlichen Beiträgen zu  95 fl. 2 fr. 0 hl. für das Jahr 1828  4) Schäbungsgebühren  5) Postporte, Betruschus und Emballage	264 53 4	25 1
Defultirende Nachweisung über Affeturang-Rechnung 10% im Regentreisblatt 1820 Stad 13.	o) Bureaurequissten a) jur K. Vegierung, Kammer des Innern iur gesieferte Buchbisserarbeit.  Bedreibmaterialien  Bedreibmaterialien  Bedreibmaterialien  Bedreibmaterialien  Bedreibmaterialien  Bedreibmaterialien  Bedreibmaterialien  Bedreibmaterialien  Bedreibmaterialien  Bedreiben  Bedreiben  Bedreiben  Bedreiben  Bedreiben  Bedreiben  Besten  Benne Geundbücker  Company  Besten  Besten	553	

elege	ubgaben.	Betr	a g
Borbemertie Rachweifung.	Uebertrag B587 fl. 47 fr. — hl.  au das Kön. Landgericht Ingelstadt wegen  Brand zu Mitterwöhr  an das H. Derrichatsgericht Kipfenberg wegen  Brand zu Kipfenberg.  Brand zu Kipfenberg.  Brand zu Kipfenberg.  Brand zu Pfreinb.  Brand zu Pfreinb.  Aron der Kandgericht Parburg wegen  Brand zu Pfreinb.  Brand zu Preitentieb  an das Kenigl Landgericht Parbberg wegen  Brand zu Kerlagtericht Parberg wegen  Brand zu Kenig freihergen  Brand zu Kenig freihergen  Brand zu Kenig freihergen  Brand zu Kenig freiher Brand zu Getersberg  an das Kon. Landgericht Webung wegen  Brand zu Kendgericht Webung wegen  Brand zu Mallersteiten  an das Ken. Landgericht Webung wegen  Brand zu Auflerbergen  Brand zu Auflersteiten  Brand zu Auflerbergen  Brand zu Auflersteiten  Brand zu Brand zu Auflersteiten  Brand zu Bundesteiten  Brand zu Auflersteiten  Brand zu Bundesteiten  Brand zu Auflersteiten  Brand zu Bundesteiten  Brand zu Bundesteite		fr. ht. 18 5
er	Summa ber Musgaben	20090	15
	<b>Ա</b> Եք փ Լա թ		
	Einnahmett	7850	-
	Die dasige Affeturang-Raffa erhalt ferner einen Buichus vom Dber- mainfreise pr	17815	43
	Stante DR gaiftrat Regensburg.	raer,	

(Unerhoben gebliebene Rapitalien, Lotterie : Gemianfte und Pramien betreffenb.)

Die tammtlichen Gemerbvereins . Borgeber allbier werden auf bie im Regierungeblatte Rro. 10. enthaltene Befanntmachung bem 7 Matt beur. 3. wegen unerhobener Kapitalien, Lotteriegewinnfte und Pramien bei ben Ranigl. Staatelaffet mit bem Anhange aufmertfam gemacht, bag benfelben bei eigener haftung fur Berlufte aus allenfallfiger Bernachlaftigung obliege, fich in Unfebung ber ibnen anvertraufen Bereinstaffen bie Ueberzeugung in verfchaffen, ob folche bei biefer Ausschreibung nicht betheiliget fenen, und in biefem Salle bafur ju for. gen, baf bergleichen Gelber erhoben merben.

Degensburg ben 8. Upril 1828.

Stabt. Dag Dauerer.

Cramer.

(Die Diefiahrige Commerbiertage betreffend.)

Bufolge gnabigffer Ausschreibung ber Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, Rammer bee Innern, bom 5. Februar b. 3. (Antelig. Blatt fur ben Regenfreie Mto. 7. Seite 169) ift ber biegighrige Gameerpreis bes logers. ober Commerbiere für fammtliche Polizeibe girte auf 4 Kreuger bon ber Daas feftgefest, welcher Dreis fich babier megen bes Lofalmalje auffcblages auf a fr. I bl. erbobt

Der Chenfpreis bed Commerbiere bei' ten Birthen betragt biernach 4 fr. 2 bl.

Diefe Gabbeftimmung, wird mit bem Beifugen befannt gemacht, baß folche in feinem Kalle bor bem 1. Man jur Unmenbung gebracht merben barf. Regensburg ben 2. Upril 1828;

Der Stabt . Dagtftrat. Mauerer

Rraer, Gefr.

Bon imei Wollthatern erbielten bie evangeliften Baifenfinder Ralbfleifd, Brob und Bien - Bofur biemit: Offentlich gebauft wirb: Regendburg ben 5: Mpril 1828.

Stabt . De agift at

Dauerer.

Bom einer Ungenannten murben 2 fl. 42 fr., und von einem froblichen Rirfel im golbe mem Rofel 2 fl. 24 fr. fur bie Armen bieber übergeben. Bofur offentlithen Dant ausfpriche Regendburg bem 81 Wpril 1828,

Der armenoflegidafts. Rath. Dauerer.

Erid.

Rreis . unb: Stadtgerichtliche: Befanntmachungen:

Das jur Genatorewittme Dib olb fchen Berluffenfchaftemuffe geborige Stabelgebaube Lit. A Nro: 160 mire

Donnerffag:ben if: April b. J. Morgens 9. Ubr im bieffeitigen Berichtslotale mieberholt bem offentlichen Bertaufe ausgefest, mogu Raufslieb. Baber, biemit eingelaben: merbem

Regensburg ben 18. Dary 1828!

Rontgli Bayer. Rreter und Stabtgertot.

Schieber; Direttor. Loidinger, Drot.

#### Rentamtliche Befanntmadjungen,

Rur Cinbebung ber am 15. bies Monats fur bas Rechnungsjahr 1827 weitere falligen Staats . Muflagen , als :

a) bas britte Simplum Saufer .,

b) bas funfte Cimplum Grunte., c) bas vierte und funfte Epmplum Dominitalfleuer, nebft ber von biefen biretten Reale auflagen treffenden einfachen Familienfteuer, werben nachbegeichnete Lage beftimmt:

Montag ben 14. April fur Lit. A. und B, Dienftog ben 15. April fur Lit. C. und D. Mittmoch ben 16. April fur Lit. E. und F.

Donnerftag ben 17. April fur Lit. G. H. und I.

Cammiliche Steuerpflichtige merben biemit aufgeforbert, an biefen Sagen verlaffig Bablung ju leiften.

Regensburg ben a. April 1828.

Ronigl. Rentamt Regensburg. Begmann, f. Rentbeamter.

Der Garten am Saliterhofe wird fommenben

Mittwoch ben 16. April I. 3. Bormittag to bis 12 Uhr in ber Ranglei bes unterzeichneten f. Rentamte auf ein Jahr offentlich verpachtet. Diefer Barten, movon taglich Ginficht genommen werben tann, balt & Zagm. ift mit 52 tragbaren Doftbaumen, einem Commerbauschen, besonbern Calet und Grunnen verfeben,

auch bie gange Mauermanb mit Beinreben befett. Dachtliebbaber merben biemit' eingelaben.

Regendburg ben 7. April 1828. Das Ronig l. Rentamt Regensburg. Wegmann, Rentbeamter.

#### Deffentliche Danfeberftattungen, Muf. forberungen, Barnungen.

Canft, getroft und mit frober hoffnung entichlummerte beute Morgens ben s. b. DR. unter bem trofflichen Bufprechen bes Titl, Drn. Stadtpfarrers Repfer, Diefem er auch noch bis in ben letten Mugenblic bie meglichfte Mufmerffamteit fchentte, unfer innigft geliebter Gatte, Bater, Comtegervater unb Coma. ger Dr. Simon Paul Schmaufer, in felnem 73ften Lebenejabre. Steber, einfach, gefallig und bienftvoll mar fein leben, barum geleitete ibn auch bieg Anerfenntnig burch bie febr jablreiche Begleitung ju feinem Grabe. .

Die Dinterbliebenen finden fich baber berpflichtet, ihren verbindlichften Dant abzuftat. ten, juborberft feinem Siel. Drn. Beichtvater fur bie eifrige und troffliche Bufprechung, fo wie auch Den. Dofrath Canffatt fur feine biele argtliche Bemubungen, bann fur bie gewiß eb. renvollen Beweife ber Begleitung ju feiner Rubeftatte, wie nicht weniger allen übrigen theilnehmenben Freunden und guten Befannten, Die mabrent feiner Prufungszeit auf mancherlet Urt Untbeil nabmen.

Bir bitten Cie um Ihr ferneres gutiges Boblwollen und fille Theilnahme.

Die Dinterbliebenen.

Bei ber Biebergenefung meines Cohnes Bilbeim Wurfter forbert mich Bflicht und Dantbarteit auf, bem bochloblichen Dagiffra. te , fo wie ben Gemeinbebevollmachtigten , fur bie ju Theil geworbene gutige Unterftug. gung, ben herren Mergten fur beren thatiges und raftlofes Bemuben, und ben eblen Bewohnern Regensburgs, welche fich mir und meinem Cohne in fo trauervollen Lagen mit

inniger Theilnahme. und mobitbatiger Jand nabien, meinem warmifen Dant abzustarten. Gott ber Belobner alles Guren ichage Sie hochgeschiefte vor trautigen Jufdlen, et belobne Jbren Beleinn, den Eie der ben Leben ihrer Meinenfchen in so fchonen Lichte zigen, mit bem besten Geegen!

Ich aber ichage es jur größten Shre, unter fo eblen Burgern , in beren Mitte bergliche Theilnabme und thatige Menichenbulfe im vollften Maße fich zeigt, als Mittburger ju leben. Ich empfehle mich gehorfamft gu

Dero ferneren Wohlgewogenheit.

Joh. Ronr. Burfter, Drechstermeifter.

Eine unbefannte Person ließ fich ich on etlichemal beigeben, auf unfern Namen gu borgen. Da bur fetes gewohnt find, alles fogleich baar ju bezahlen, so ertiaren wir, bag wir Miemand, ber auf unfern Namen borgt, Erfag feiften werben.

Regeneburg ben 5. April 1828. Unton Shr. von Lagberg, f. b.

quiesc. Bolloberbeamter. Elenore Freifrau von Lagberg geborne Frepin von Dobewils.

# Bucherangeigen, Unterrichte. u. Runft.

Die Wittwen und Waisen jener 3 Burger von bier, welche bei bem Brands Unglude am 15. Mary unter ben menschafterunblidiften Anglitzengungen leiber ihr Leben verloren, haben bie allgemeinste Theilnahme erregt. Um bie traurige Lage biefer 3 Familien zu erleichtern ist mit Borwissen bes loblichen Magistrate ein großes Concert veranstaltet, welches im Saale bes neuen Saufes füuftigen

fatt finbet, und wovon ber Erlos fur biefe

Familien bestimmt ift.

Der gute Iméet biefer Unternehmung macht bei bem bewahrten Wohltbatigfeite-une ber Bewohner Regensburgs jebe Gindoung qu sis uem gahlreichen Besinde überflußig.

Der Eintritts Preis beträgt 48 fr.

, Bel Unterzeichnetem find Loofe à 40 fr. aber Detoffiche Jaus, momit 174 Gelo., und 175 Silbergeminnste verbunden find, ju haben. Die Biehung ift am 2. Juni b. 3. Trebrich Gottfrieb.

im Bifchofebof.

Unterzeichneter macht einem hoben Abel werterungsmurbigen Aubitum ergebenft bekannt, baß er auf ben 13. April und bie folgenden Tage ber Dult über jum erstenmale tein ansferobentliches mechanisches Schaue fpiel zu zeigen die Ebre baben werbe.

Alles mas in biefer Runft Altes und Reues erfunden murbe, mirb er aufbieten, um bie verehrlichen Bufchauer auf bas Ungenehmfte gu unterhalten. Da fich ber Runftler ichmeis cheln barf, baf feine Borftellungen fcon von mehreren Monarchen und in ben groß. ten Ctabten Europas mit Beifall aufgenom. men worden find, fo glaubt er auch bier feie nen 3med nicht ju verfehlen und hofft baber einen gutigen Beifall gu erlangen. - Das Mabere fagt ber Unfchlaggettel. - Der Schau. plas ift auf bem Stornmartt in ber neuerbaus ten Sutte; auch ift man bor fchlechter Bite . terung gefchust. Es merben taglich brei Bor. ftellungen gegeben. Die erfte ift um 3 Ubr, Die gweite um g Ubr, bie britte um 7 Ubr. Breife ber Dlage: ber erfte 24 fr. , ber gmeis te 12 fr., ber britte 6 fr., Rinber unter 10 Jahren gablen bie Salfte.

B. Deil, Dechanifus.

Bei Mu gu fin sen., Buderantiquar am neuen . Pfarrplag, find folgende Bucher ju haben :

Einnee Raturspstem mit vielen Aupfergammt Supfen mit Unplemente u. Registerband. 8. Aufraberg 1773 9 Bde. 12 fl. Linner Maturspstem bes Mineralreichs mit viel Rupf. 8. Aufnab. 1778. 3 Bde. 4 fl. Linner Pflanzenspstem. 8. Milnab. 1777. 3 Bde. Der 1se u. 2se 3d. odnab. 1778. 3 Bde. Der 1se u. 2se 3d. odnab. 2se 3d. odnab. 1777. 3 Bde. Der 1se u. 2se 3d. odnab. 2se 3d. odnab. 1778. 3 Bde. Der 1se u. 2se 3d. odnab. 2se viertisigen Thiere, mit 1 poologischen und der viertisigen Thiere, mit 1 poologischen Barte. 8 8. Se 2se 1, 1780. 3 Fielde. 1 fl. 36st. Geschichten von der Frau v. Genils. 8 Bde. jeder 2d. 24st. 1. Legrand theatre historique, ou nouvelle histoire universelle tant. sacre, que profane. Av. sig. Fol. A Leide 1703. 3 Tipbe. 8 fl. Cariters Caseinische und verschiede Bitel.

mit b. Rupf. Fol. 2 Bbe. 5 fl. 30 fr. Die Grotte bes Trofonius, eine große Dper pon Ce .: erl. Rol. Bien. 6 fl. Brunbergere Lebr. buch fur Forfter, mit Rupfern 8. Munchen 1778 3 Kribbe. 2 fl. Memorial d'un mondain. 8. London. 776. 2 Bde. 48 kr. Eine Bibel mit holgichnitten bon Birgil Colie. 2 fl. 24 fr. Leben und Runft ber Frau Luife Chid. 8. Berlin 1809. 18 fr. Memoires of gr. g. London i fl. Bichoffes Baierifche Geichichte. gr. 8. Marau. 4 Bbe. (neu) 8 fl. 21n. weifung alle Arten Bogel ju fangen, abgu-richten, gabm gu machen. Dit viel. Rupf. I fl. 24 fr. Buge beutschen Duthe u. Doch. finns von Commerfatt. 3 Bbe. mit Rupf. t fl. 36 fr. Rleine Chriften von Rogebue. 2 Thle.

# Etabliffements, Miethe. Beranberungen u. Recommenbationen ic, betreffenb :

. Frifcher Cafflor . Caamen ift angetommen, und billigft ju finben bei

Briebr Deinr. Theob. Fabricius am Robleumarft beim Ruberbrunnen.

Unterzeichneter hat hiemit die Ehre, einem hoben Abel und ben verehrungswurdigen Dublifum ergebenft anzuzeigen, bag er wieder mit guten Rhein Balerichen Beinen 1822r Jahraang bier angelommen ift.

1) Forfter Traminer ju 28 fl. 2) Forfter Traminer ju 24 fl.

2) Detterebeimer ju 24 ft.

per dater. Einer im Großen und Eimerwels gegen daare Draghlung. Diese Weine lieger int tonigt Weinstade bem Theateregedube gegenuter. Die Proben werben von Morgens 8— 12 Ubr von ben Höffern gegeben, und Rachmittans von 2— 5 Ubr werben die Käßer gefullt. Im geneigten und zahlreichen Zuspruch bittet

U. Doffmann, Beinbandler aus Gottramffein in Rheinbaiern.

Bleich befannt mach ung. Bei bem Wieder Ginetit ber Bleiche einteit ber Bleichgeit empfehle ich mich ju recht vielen Aufträgen, und mache gualeich befannt, baß ich bie Appretur aller Arten von linnen, und Baumpretur aller Arten von linnen, und Baum-

woll Baaren, auch Sifch und weiße Befeiwafche beforge. Ich werbe mich bestreben, ber erhaltenen Pramie, nicht auer im Sieichen und Appretiren, ju entsprechen, sonbern auch die billigsten Vereich au berechm

Erbmann Jatob Stabler, Bleichmeifter in Regensburg.

Unterzeichnere bat die Spre einem hoben Abel und vereftlichen Qublitum ergebenft ans jurigen, bag fie ibre Mohnung am goldenen Kreig verlaffen, und gegenwartig in bem haufe, mo bere Canbiotor Retel mobnt, am haute, wo bere Canbiotor Retel mobnt, am hauptwacht-Plage ben weiten Stock bejogen

Indem fie fur bas ihr bisber geschentte Butrauen berglich bantt, empfiehlt fie fich auf bie nächfie Georgi Dieffe mit einer großfen Quemabl ber neuesten Dubarbeiten und verspricht die billigiten Breise.

Babette Orilieb, geb. Lan, Bugarbeiterin.

Da ich von der hiefigen privilegirten Porgellam . Fabrife die Mieberlage übernommen habe, so bringe ich solches hiemit zur Kenntnig und fuge die Sitte bei, mich mit recht vielen Auftragen zu beehren.

30b. Unt. Edmerbiner.

Unterzeichneter macht einem verehrungs. touteligen Bublitum bie gehorfamfte Angeige, bag bei ihm, alle Conn. und Feiertage bine burch ,wohlbefeste Zangmufit gehalten wird, woju ergebebenft einladet

Birth jum Schiegt.

Unterzeichneter hat bie Ehre, ben Betochnern Regeneburgs anzuzeigen, bog bei ibm alle Connage Cangmuftt gehalten wird, mogu feine boflice Einladung macht

Brang Saver Praun, Braubauerachter in Prufening.

In ber im vorigen Jahre in Mergen to beim bestandenn und jegt uach Rurnberg ju G. M. Germe per verlegten Unflate, in welcher alle Gatungen von Errobhlien versetzigt und ju ber billigsen Pressen ber aug bergeichen gertragene, flectige, vergelbte und schabbaffe, neu appretirt und so bergerichtet, baß bem Strob sein verlenter Glang und bie von beg

Sonne ausgesogene Rahrung wieber gegeben wird. Im Dauje ber Schiffmeisteres Witten frau Lauerer, beim Fleichdund Lit. F. Nro. 43. im 2ten Stodt, werben betgeleichen getragene Dute iur ichneusen Beförberung nach Murnberg in Empfang genammen, no man sie gegen Bergutung ber Resaurationsinnsoften — über beren Piets man bet Enchahrbaung ber Dute bas Rabere mitzutheilen bas Bergnigen baben wird — an bie resp. Eigenthümerinnen juruderstattet.

Einem hoben Abel und verehrungewurdie gem Publitum habe ich bie Stre meine ergebenffe Aneige ju machen, bag ich von bem bochibl, Magifrat bie Erlaubnif als Schubmachermeisfer mich zu erabliren, erhalten habe. Mit moberner sowohl herren als auch Damen Arbeit und prompter Bebtenung empfieblt fich

Joseph Zeiller, Burger und Schuhmachermeifter, in bericho. nen Gelegenheit Lit. A. 64.

Bei Jof. Dorfner Wirth jum golbnen Brunen ift guter rother und veiger Caper. Bein bie Dag ju 8 fr. gu baben. Much giebt berfelbe Mitragefoft ju 6 fr. a Perfon,

Unterzeichneter bringt hiemit gur Angeige, bag bet ibm in und auger bem Saufe bie Roft fur Studierenbe somobl, als auch fur andere um bie billigsten Preise gu haben fep.

Joseph Mandl, logirt bet Dr. Marquard, hafnermeifter in ber Meuenftrage G. 138.

Mle Sorten Spezerei-Baaren als: Butter, Kaffee, Gewürze zc. find mahrend bevorstehender Dult ju billigften Preisen zu baben bei

Briebrich Gottfrieb, vertauftim Bifchofshofe.

ach gebe mir die Shre hiemlt anzuzeigen, bei die Beorgi Dult mit meinen schon be fannten Artifeln, ale: baumwollenen weißen und färbigen Strumpfen, bergleichen Mügen und handschafen, Beleicher und färbiger Strictbaumwolle von Rr. 8. bis Rr. 48. 3, 4, 5 und 6 fäbig, auch einfacher roher englischer Schußbaumwolle, schwarzen wollenen Errampfen und gestrickten Ritteln, wies ber beziehe,

3meiter Bogen jum 15. St. bes Regensburger Bochenblatte 1828.

Sammtliche Artikel find bon beffer Qualitat und ba ich folche zu ben billigften Preifen verfaufe, so (chweichle ich mie viele vereprie Abnehmer. Mein Laben ist am Eingange in bie neue Pfartfirche von ber Gesanbtenstraße aus, linter Janb.

S. A. Fund, Cohn, Strumpf. maarenfabritant aus Emstir. chen bei Murnbera.

Der Enbesunrerzeichnete empfiehlt blemit bochflämmige Obfibdume, ale Birn., Bepfele, große ungariiche Awerlichgenbaume, von rib ber Urt, Die besten Corten Nepfel-Awergbaume.

> Johannes Precht, burgerlicher Runftgariner.

Siemlt mache ich befannt bag ich meinen gaben verlaffe, und bei Dern Jatob Da us finger bliegerl. Bein, und Gafgeber babier einziebe, wo ich mich allen bochverebren Freunden und Befannten jur fernerer Abnahme boffichft empfeble; auch ift mein kaben bis Georgi ju verfiften.

Bragnerin Stadtambof.

Ratharina huwiler von Zug in der Schweiz, empfeit fich während biefer Ofterdut, und der den genden Stadtambfer-Dult mit ihren schon bekannten Schweigers Waaren, so wie auch mit Wiener Schuben ju den biligken Pretsen. Der Verkaufglag ist bei neuen Pfart.

Einem hoben Abel und verehrlichen Publitum jeige ich hiemit gehorfamf an, daß ich jum erstenmal mit meinem wohl affortierne Schirfer waarenlager die hiefige Duit beziehe um jahlreichen Zuspruch bittend verspreche ich zugleich die reelste und billigste Bedienung.— Reine Boutque ist in ver britten Reihe, Nro. 42, der weißen Ross gegenüber.

Mabame Emmenborfer von Rurnberg

empfiehlt fich biefe Deffe uber mit ibren fcon

befannten Spejeret . Baaren , verfpricht gute

Baaren und bie billigften Preife. 3bre Bou-

tique ift am Ecte ber Rramgaffe ber Stroblin.

fchen Apothete gegenüber.

3. Georg Bittmann, Burger und Danbelsmann.

Herrn J. M. Wolf in Regensburg habe ich ben Commiffions Bertauf von meinem Zahnpulver übertragen, ich erluche daber meine respectiven Abnehmer fich nur allein an ebiefen zu wenden, der jeden Auftrag auf bas Pünftlichfte aufchipren wird.

Straubing ben 5. Mpril 1828.

Pinbi, Bataillonsargt. In Beziebung auf vorfebende Angeige verbinde ich die Bitte, mich mit recht vielen Auf, tragen auf bas von Drn. Pinbl erfundene Bahnpulver, welches fich durch feine Gute bereits einen flarten Auf, sowohl im In als Auslande erworden bat, ju erfreuen. Der nur einigermaßen regelmäßige Gebrauch die 68 Jahnpulvers erhalt die Jähne rein, schiefte gegen alle Fäulnig, und wird besonders benjenigen gute Deniel einfen, die mit Jahnschmerzen behaftet find, wie überhaupt alle Rachtbeile haben, die mit sahnen perbunden sind.

Diefes Babnbulber ift in Paquetchen ju

ein Toth Silbergewicht und bosset ft.

Jed biefer Belegenheit erlaube ich mit auch mein schon befanntes Waarenlager ju empseblen, ich habe soldes durch eine geschmackvollen, ich habe soldes durch eine geschmackvolle zusmahl in Callicos, Jaconers, nugl. Kanevaß allen Sorten Seidengugen, gewirkten und gedrucken Shand, engl. und sicherlingen kracklein, engl. und schaffliger Krends, Böttlinger Kanelotts, so wie mit den neueken Betnitelver. Zeugen, n Leinen und Wolle versehen, bie billigiten Preise der redicher Beibenung versprechand, bittet um recht abstert

den Bufpruch. Regensburg im April 1828.

3. M. Bolf, ber Rraufifchen Apothelegegenüber, mabrend ber Dietbult ift meine Boutique in ber britten Reibe, zweiten Gaffe vom Ed ber Reibengfraß.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Ges genftanbebetreffend, welche verfauft, ober ju faufen gesucht werben.

Seute Mittwoch am 9. April und folgende Sage Nachmittags wei Uhr werden Lit. G. Nro. 124. in bes herrn Aramer, Safnermeisters Behausung über zwei Site-

gen boch, in ber Darimiliansftrage, verfchie. bene Dobilien beftebent in golbenen Cade ubren, filbernen Leuchtern und Befteden, Stodubren , Delgemalben , Glasmalereien , Rebergeichnungen und Rupferftichen, feiner Leib. , Tifch . und Bettmafche, Opeis : unb Rieibertaften von Rugbaumbolg, mehreren reinlichen vollftanbigen Betten, auch Rebern, mehreren Dugend Tellern und Echuffeln bon englifchem Binn, Gefchirren von Kupfer, Def. fing und Porgellain, Glafern, Elfenwert, Squerbrunnfrugen, und Bein in Bouteillen, einer vierfitigen Chaife, einer gang neuen Bageuminbe, nebft anbern brauchbaren unb nuBlichen Effetten gegen fogleich baare Dejablung offentlich veraugert.

Das Bergeichniß bieruber ift in Lit. D. Nro. 78. bei bem verpflichteten Auftionator

Auernheimer umfonft ju haben.

Montags ben 14. April 1828 und folgenbe Sage Rachmittags pracis 2 Uhr werben in Lit D. Nro. 78. über 2 Stiegen boch in ber Beingaffe verschiebene Dobilien und Dachlag. effetten, beftebenb in filbernen Safchenubren und Spatierfloden mit Silber, nuslichen Ed. dern, Spiegeln, Bilbern, Erucifiren, Band. ubren, reinlichen Danne - und Frauentiele bern, fauberer Sifch: , Leibe und Bertmd. fche, Rattuns und Barchets, mehreren Betten, Lebn . und anbern Geffein, Stublen, Lifchen, Beteftatten, Rommod., Rleiber., Glas., Auffag= und anberen Raften bon eichenem und weichem Dolge, einem großen brauchbaren Tuchmacherftuble, verschiebenen sinnernen, tupfernen, meffingenen und eifernen Gefdirren, Bertzeugen und nugl. Gifen, nebft anbern gewiß febr brauchbaren Effetten an ben Deiftbietenben, gegen unvergogerte Bejablung öffentlich losgefchlagen.

Das Bergeichniß bieruber ift in oben genanntem Saufe gu haben bei bem verpflichtes

ten Auctionator

Muernbeimer.

Mittwoch ben 9. April 1828 und folgende Lage Radmittage 2 Uhr werben in Enbesunerzeichnetem Behausung verschiebene Effetten, bestehend in seibenen Arlag. und Kattuntudern, Selbengrabin, verschiebenen Nanquintet, Bettfanefaß, belbauem und hochrothem Sammet, Florentiner Strobbd.

Tighted by Google

ten , feibenen und anbern Danns . und Frauenftrumpfen, Gilete, verfchiebenem Bardet, gebieichter und ungebleichter feiner Leine mand, verichtebenen Reften Tucher ju Rlete bern und Beintleibern, Bieber, Rattun, ach. ten ungarifchen Musbruch in Souteillen, gut gehaltenen Commerader. Bein in Cimeriden Saffern , gang neuen runben Lifden von Ba-pel - und Ririchbaumbotg, orbindren Lifden, Tremeaur. Eplegeln, einer Ropiermafchine, Seffeln, Bettlaben, Roffern, Sauerbrunnfrub gen und Bouteillen, einem Fortepians von Sen. Biegler, von Rirfcbaumbolg, einer vierfiste gen Chaife, Pferbegefchirren, Cattler-Riem. wert, nebft anbern nublichen Sausgerathfchaften, an ben Deiftbietbenben gegen gleich baare Begablung offentlich verfteigert. Das Bergeichniß ift bet Unterzeichnetem umfonft git baben.

Motar Stablberger, verpflichteter Auftionator, Lit. G. Nro. 41.

Montag ben 14. April 1828 und folgenbe Lage, Dachmittage um 2 Ubr, werben in ber Bebaufung tes Dr. Coubmachere Ban. berer Nro. 04. ju Stabtambof, nachft ber Rrau Wittme Don, perfchiebene Effetten, befebend in einer imeigebaufigen, golbenen, englifchen Repetirube, filbernen Cadubren, Stand . Band . Denbulubren mit Aldrenfpiel, eingelegten Raften; Erucifiren von Elfenbein, Scelet eines Rinbes unter Glasglode; febr fconen Rupferfichen unter Glas und Rabm, Schopfung von Dubinger u. f. m.; Delma. lereien von vericbietenen Deiffern; Gipsabe bruden und antern Runfifachen; Spiege'n, Ceffeln, Ranapee, Ruhebett, Schreib- Sid. fer. Romob: und Rleibertaften, Lifchen, ef. chenen Bettlaben, Betten, Cerpietten, Za. feltuchern, ungebleichter Leinwant, Porgellain, Steingut, Glafern, englifchem Binn, Rupfer, Deffing, Gifen, Bagenfetten, Ruchengefchire, einem Simmele. und Erbglobus; an Buchern: Theatrum europaeum mit Meriani. fchen Ruptern, 21 Pante; Edillers fammt. liche Berte; mefiphal. Friete, 9 Bante mit Rupfern; La maison de Tour, 3 crofe Gans be ; beutiche Daus . und Yancbibliothef; rom. Gefdichte mit vielen Rupfern 21 Bbe., beut. iche Bibel, altes und neues Teftament mit 15\*\*

Aupfern; Epiffel Paultie bon Sois! Schmabliche Ebronit in a Thien, Luthers Lichteben; Telemaque, Prachfausgabe; Sancta Bavaria 3: Bee. Brachtperf; Conberfationsleption gie Dezigindauffage, 10 Bee, guter-Balten nehft vielen anbern guten Suchern, Landerfen und Planen, nehft vielen anbern febr nubflichen Sausgerählichaften an ben Weifsbetenben gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verfleigert.

Regendburg ben 31. Mars 1828.
Rotar Stablberger, ber, pflichteter Auftionator.

Montag ten 21. April Machmittags 2 Ubr werben in Lit. E. Nro. 149. in ber Dfarrer. gaffe bei herrn Rraer Schreinermeifter über eine Stiege boch, bie Berlaffenschaftseffetten bes Drn. Conruobe, beftebend, in einer Ctode uhr, melde Biertel und Stunden fcblagt, I gol. benen Cachuhr, filbernen Conallen, feinem Rafiermeffer, fammt Rafierzeng, einem Berirfpiegel, Berren. unb Frauenfleibern, Leib., Sifch., und Betemafche, Berten, Matragen, Rleiberund Romobidften, Ceffeln, Stichen, Epte. geln, Bilbern, Binn, Rupfer, Deffing eife. nen Ruchengefdiren, Roffer, einem Ranarienvogel famme Bogelbaus, Blumenfischen, Kril gen und Bouteillen, nebit anbern febr nublie chen und brauchbaren Effetten gegen fogleich baare Bezahlung an ben Meiftbietenben offent. lich berffeigert.

Wogn beffichft einladen

Daubner und lebmepers Bittme.

Donnerstag ben 17 biefes Monats Nachmittogs 2 lber merben in Lit. E Nro. 171. in ber Obermunsterstraße bie Nachloß. Effet, ten bes Litt. herrn Jos. Epbert, Rönigl. Betto-Reibigs babier, bestehen in einem Gefretate von Spiegelglas, sibernen Schnallen, Stock und hangubren, Ceffeln und Kanagre, Kommediaften, Tischen, Masche, Riebern, Kupfersticken, und nech andern brauchborn und niglichen Geradibigieren an ben Meistbietenben gegen sogleich baare Bezahlung loggeschlagen.

Suber, Muftionator.

Das Grunbftuct Lit. A. 164., beftebend aus 2 Bobnbaufern, einem Glashaus nebft einem großen Garten, ift taglich aus freter Sanb ju vertaufen. Sollte fich jeboch fein Leibhaber hiezu finden, fo tann auch bas große haus hievon, verbunden mit ber Promenate bes Gartens, taglich verftiftet werben.

Johannes Drecht, burgerlicher Runftgartner.

Es ift eine reale Weins und Bierwirths. gerechtigfeit ju verfaufen ober ju vermiethen. Das Rabere Lit. B. Nro. 32. bet Lifette Clofterme per gur blauen Traube.

In einer Provinzialitact Baperns im Jfarfreis, am Sige eines t. Landgerichts und Rentamts, und on einer frequenten Landftage ift täglich aus freier Sand eine Nothgarberep unter feft billigen Bedingniffen zu faufen. Das Radbere ift im M. C., ur erfragen.

Es ift ein großer tupferner Bafchteffel, and eine hausmang mit Brettern von Birnbaumholg ju verfaufen. Raberes im 2. C.

Gin Saus mit Barren, in ber untern Stabt gelegen, ift um billigen Preis ju ber- faufen, und bas Rabere im Rommiffions . Bureau Regensburg ju erfragen.

Es ift eine gute Barfe nebft einer Stellage mit 74 Schublaben ju vertaufen, und ift ju erfragen in Lit. C. Nro. 119. am abern Bach.

In Lit. C. 172. ift ein ageimeriges Beinfaß, noch gang gut und brauchbar, mit 8 farten eifernen Reifen gu bertaufen.

Es ift eine giemliche Portion fcmarge Garfenerbe, bie auf einen Acter fehr bienlich mare, um billigen Preis abzngeben. Raberes im A. C.

Es wird ein altes aber boch noch gutes Rubebett ober Ranapee um billigen Preis ju faufen gesucht. Raberes im 21. C.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober gu miethen ges fucht werben:

In der Böttiger'schen Behausung Lit. D. Nro. 76. auf der Haid ist vom Ziel Georgi an der zweite Stock, bestehend in 6 heizbaren geräumigen Zimmern, einer Bodenkammer, Küche und Speis-

kammer, Holzlege, Keller und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu vermiethen.

In Lit. E. Nro. 99. ohnwelt bem Jefuiten ift ber erfte Coof mit 5 bis 6 2mmern und übriger Bequemlichteit bis Georgi au vermietben.

In ber Behaufung Lit, D. Nro. 69, in ber Römlinggaffe ift bis fünftiges Biel Georgi ber erfte Stod, bestebent in beit beigbaren Jimmeen, einem Rochjimmer, Garberobe und einer Altane nebst sonstiger Bequemischteit ju versiliten.

In Lit. E. Nro. 66 bet St. Caffian im erften Stock find 3 ober auch 4 Zimmer, eine Richenfinde, nebst Speis, Ruche, Waschgelegenheit, Reller und holglege bis Jatobt ju versititen.

In Lit. E. Nro. rt ift im zweiten Stod ein Quartier ju vermiethen, bestebenb in 4 Bimmern, Rammer, Riche, großem Borfieb, alles mit einer Thure zu verschließen, Dolplege, Reller und Balchaelegenheit.

In Lit. E. Nro. 119. in ber Pfarrergafte ift ein Quartier im zweiten Stod, fo wie gwei meublirte Monatzimmer zu vermiethen. Raberes ift bafelbf zu erfahren.

Im hause Lit. B. Nro. 95. ift im sweiten Stode eine große Wohnung im besten Erande, sammt Boben, Waichgelegenhett, Kruter u. f. w., wogu auf Berlangen auch Etallung gegeben werben sam, bis funitieges Ziel Jatobi zu vermieiben, und das Nabere in Lit. E. Nro. 56, auf bem neuen Pfarp plat über einer Treppe zu erfragen.

Sin Lit. A. Nro. 72. ift ber zweite Stod bie Georgi zu verftiften, und bas Rabers beim Bierbrauer lebr ju erfragen.

Auf bem untern Jatobsplat find gwei metblirte Monatzimmer, einzeln ober gusammen, ju berftiften. Raberes im 21. C.

In einem geschloffenen Saufe ift fur eine folibe fille Perfon, bintenaus ein großes Bime

mer fammt Rammer gegen febr billigen Dieth.

In Lit. E. Nro. 32. ift ber ifte und 2le

Bis tanftiges Biel Georgi ift ber obere Stock in bem houfe Lit. D. Nro. 68; zu verfüften. Die Bestantbeile sind 6 beithate und a unbeigbare Piecen, ein gesperrter Boben; Sade, Keller, Pferbffallung, holzlege und heuboben, wie auch gemeinschaftliche Basichgelegenbeit. Das Quartier befinder fich im besten Zustande.

Mm obern Bach Lit. C. Nro. 111. ift ber erste Stock ju verstiften; er besteht in 3 3immern, einer Rammer, Ruche, Borfieß mit einem Gatter ju versperren, nebft Steller, Dollejteg, Waschgelegenbeit, einer Bobenfammer, und fanu bie Biel Georgi bezogen werben.

In Lit. B. Nro. 49. ebner Erbe, ift ein Quartier, beftebend in 2 3immern und einem gaben ju berfliften, und fann bis Georgi bestogen werben.

In bem Saufe Lit. E. Nro. 66: am neuen Pfarrplat, ift ju ebener Erbe ein Immer, welches mit Stellen als Laben eingerichtet ift, für bie Dauer ber bevorstehenben Georgibult zu vermietben.

In ber Kramgaffe L.it, E. Nro. 51. ift ber Raufmanns Laben nebst Schreibzimmer und ber britte und vierte Stod ju versititen, und tonnen gleich bezogen werben. Man wende fich an die Wittwe Dietrich.

In Lit, F. Nro. 22. am Roblenmarkt ift ein meublirtes Monatquartier ftunblich, und eine Bohnung ohne Meubel bis Georgi ju vermierben.

In Lit. A. Nro. 71. ift eine Wohnung bon 5 3immern und einer Rammer, nebft Ruche, holglege ic. bon Georgi an ju verftiften.

In Lit. C. Nro. 146. in ber Marichallfrage ift ber ate Stod mit 6 beigbaren 3immern, a Garberoben und Waschgelegenheit täglich ober bie Georgi zu verfiffen. Nabemat im 21. C. In Lit. A. Nro. 181, find mehrere Bimmer auf bas Biel Georgi ju verftiften, und tonnen taglich in Mugenfchein genommenwerben.

Bu Stadtambof in bem haufe Mro. 94. in ber Ridbe ber feinernen Bride ift bis Georgi im erften Stod ein bequemes Quartier mit einer febr angenehmen Aussight über bie Donau und feinerne Brider um billigen Dreis zu verfilfen, und bas Moere zu errfagen bei bem Sausseigenibumer

etephan Banberer, Burget u. Schuhmachermeifter bafelbif.

In bem Saufe Lit. E. Nro. 53. bes Raufmann Bertram sen. find für bie Dauer bevorflebenber Georgi. Dult zwei geschioffene Badren. Gewölbe in ber Refibengifrage gelegen, ju vermiethen.

Durch ben Sob bes Irn. Regel murbe bie Pachzieit meiner Getreibes Affen, welche in 3 Witheilungen besteben, wovon jeder einen eigenen Eingang und Aufzug bat, geendet; bieselben können nunmehr täglich vermietget werden. Liedhaber blevon können bie näheren Bedingnisse bei mir erfahren. Much find 80 Klaster ausgetrodneter Bruchsteine und roo Kubren Donau Mauerer-Sand, die Fuhr zu 36 fr. zu verfaufen.

Schmibt, Defonom in Dbermunffer.

Mahe bet ber Dult find 2 bis 3 reinliche Studichen nebft Bett und andern Bequemitch feiten an ordentliche Duffleute um billigen Breis ju beziehen. Das Rabere ift in Lit, C. Nro. 123. in ber obern Bachgaffe ju erifragen.

In Lit. C. Nro. 123, in ber obern Bache, gaffe ift ber zweite und britte Stock mit ale ler Bequemlichtett fogleich ju beziehen.

In Lit. A. 237. ift bis ben 1. Mai ein Monatquartier mit ber Aussicht jum Jafobsthor und allen übrigen Bequemlichteiten ju verniethen, und das Adhere im A. C. ju ecftragen.

In Lit. F. Nro. 50. find 4 Binmet, Ru che und eine Rammer taglich ju verfiiften, Uuch fonnen Stallungen baju gegeben werben

In ber Marimiliansstraße Lit, G. Nro. 133. uddit bem Hor, sind im ersten Stock 3 beithate Simmer, Riche, Kammer und Waschwelegenheit, bis Biel Jafobi ju verstiften. Das Rabere ift beim hafnermeister Marquarbt ju erfragen.

Um obern Borth in Lit. D. Nro 185. ift fur biefen Sommer ein Quartier ju verftiften.

#### Dienstanbierenbe, ober Dienftsuchenbe:

Eine lebige Person von gesepten Jahren, wunsch bis nächstes Ziel, einen annehmaren Plag, sie unterzieht sich jeber Atbett, als tochen, nahen, steiten, ic. und da sie auch schonen befer als Eadnerin beinet, und über ihre stenige Rechtlichkeit, Berschwiegenheit und Sleiß bie besten Stugnisch befigt, im übrigen mehr auf gute Behandlung als großen kohn siedt, so hoffe sie um so mehr det einer sollten Familie Unterfunft zu sinden. Radperes im A. E.

Eine Perfon bie im Pugmachen geubt iff, tann auf einige Beit Befchaftigung erhalten. Bo, erfahrt man im A. C.

#### Befunden, verloren oder bermift:

Es hat fich ein weißer fleiner Spigbund mit ichwargen Flecken verlaufen, er tragt ein blau wollenes haleband. Der redliche Finber wird gebeten, felben in ber Marstraße G. 138. gegen eine Belohnung abungben.

Im Saufe Lit. A. Nro. 169. fann ein entlofener Sund von bem Eigenthumer in Empfang genommen webben.

#### Eapitalien:

Auf fichere Inpothet im Stadtgerichtsbegirte werben 1000 fl. und 125 fl. ausgelieben. Bon wem, fagt herr Stadtgerichtsrathebiener Andb l.

## Bevolferungsangeige.

# In ber Dom . und hauptpfarr ju

Setrant: Den 7. Apill. Johann Conngelift Juds, Beifiger ableire, mir or Beifigers Mittme Balburga Ethner, von bier. — Martbies Kelner, birgelt. Geneibermeifter in Setolembof, Mittwer, mit Jungfrau Balburga Etrobel, Pofitions. Code ter von Salburg. — Johann Kerfcheef, Beifiger vonthier, mit Helens Pfaffelberger, Beifigets: Lode ter von Salburg.

Getauft: 5 Rinder, 3 mannlichen unb 2 weiblichen Gefchlechte.

Den abern. Den 2. April. Gross Andler, Wofferdundreiter, 64 Johre alt, am pidnichen Golfies, — Kranj Kader, unehlich, 17 Weden alt, am Kaifen. Den 7. Ein kodzehen alt, am Kaifen. Den 7. Ein kodzehen der, delle der Benden der Bellen. Den 2. Den kodzehen der Gellengen der Schaften der Benden der Gellengen der Schaften der Bendensborte, 15 Jahre alt, Parblerslehrjung vog hier, am Gelinndbein Wassfreide.

# In ber obern Stadtpfarr ju St.

Betauft: 4Rinder, 1 manulichen, und 3 weibe lichen Befchiechte.

#### In ber ebangelifden Gemeinbe find in bergangener Boche

#### a) in ber obern Pfart:

Begreben: Den 20. Mar; Johann Michael to 1/2 Jahr alt, an Rudenmarfentfindung, Bater, Johann Paul Atterips, Busar und Sanged. Den 30 Margarere Ebritiane Sarbara, 1/2 Jahr ait, an Fraisen, Pater, der verflorbene Johann Step phan Oritner, Buter, der werflorbene Johann Step phan Oritner, Buter und Mehidandiet.

#### b) in ber untern Pfarr:

Betauft: 1 Rind, maunliden Geschlechts. Begraben: Den 2. April. Johann Gigs mund, 10 Boden alt, an Francen. Den 4. Georg 17 Boden alt, am Brand im Unterleiben, Araifen.

Rr. Klachfelb aus Rarth

betiebt bie bevorftebenbe Oftermeffe und vertauft wie gewohnlich in feiner Boutique, bem Rie delbader Debrmann gegenüber, (fein Aufenthalt ift vom 13. bis 19. b. DR.) Shamls:

eine große Auswahl feiner Chamle und Umfchlagtucher in Dubet, Bolle, Bour de soie, Tissu Crepp de Chine, ebenfo Fichis, Pellerins, Ballotins-Chleter tc. ic. Geibenmagre:

alle Modefarben in Changeant , uny , caritte und faconirte Gros de Naple, Gros de Mexico, Armure , Satin turc, Satin Russy, Gros de Berlin, Marcelline, Florence, Mtlas, Levantin, Tissy reduit, Cetten Parege, Papplins, Parventaner Ceibenfammt, correte und amprirte Dalbfeibenzeuge, Dals. und Cadruder, eine große Auswahl in Dobebanbern zc. zc. Leinenmagren:

alle Sorten Bielefelber, Maarenborfer, frangof. Danf. und anderer Leinwand, Sifchjeuge, Safelgarnituren, gatenbattift und folde Tuder, ferner Spigen, Organtin, Spigengrund, Garnireill, geftreifte, uny und cariete leinene Ginghams, und folche Baft, Inbienns, cariete und uny Cote Paly, Leinenbantchen in allen Dummern, ferner gebleichte englifche und unge. bleichte ruffiche und englische Leinentrille in ben neueften Duftern.

Mpilenmagren: fein porgualiches lager in frangefifden und nieberlanbifchen Tuchern und Cafimirs, fomobi halb als gant fein, breite und schmale Zirtasios, Peruvian und Tropsephit zu Herreurschen, schotzliche Wolfneunge, die neuesten Ericke zu Westen, feiner Miche, Gett- und Busber ach, Cophas und Bettvorlagen, eine große Wusdwahl französische schischen wir und Busber ach, Cophas und Bettvorlagen, eine große Wusdwahl französische schischen von benglische Merinos, Morins und anderer Meubelegeuge, Coubjeuge u. bgl.

Baummollmaaren: bie neueften Deffins frangof. und engl. Berfe und ichottifcher Imperiale, & und g breit, eine grofe Auswahl glatter und eroifirter Bercale, oftinbifche und andere Duffe und Touonetts. gang feine brofchiete Spotetts und Organtins gu Commerfleibern, Catin, Rips, offinbif. Manquine, farbige und meife Beftenpiquee und Piqueebeden, ferner Partfer Erabatte, alle

Mummern Strickwalle und Rabgarn, und noch fibr viele in biefes Sach einschlägige Arrifel. Dbige Arrifel find bas gante Jahr in meinem Daufe (jur Stadt Rurnberg genannt)

in ber Ronigeftrage Nro. 266, in Rurib gu baben.

Im Oftermontag wurde ein golbener Dbrring mit einem fcmarten Stein vom Bie icofebof bis auf Dbermunfter verloren. Der rebliche Rinder wird gebeten, benfelben ge, gen ein Douceur im 2. C. abzugeben.

## Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den s. April 1828.

Betraib. Battung.	Boriger Reft.	Neus . Zufnbr.	Sanger Schrans nenftanb.	Dentiger	Bleibt im Refte.	Bertanfs. Preife.					
						bechher		mittlerer		minbefter.	
SELECT	€ daffel	Chaffel	16daffel	Ed affel	Chaffel	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr
Baigen .	1 3	27	30	30	-	14	32	14	12	13	130
Rorn .	-	11	II.	11	-	11	-	10	43	10	34
Berfte .	9	-	9	2	7	8	24	-	-		-
haber .	-	70	70	70		5	129	- 5	II	4	29

Preife ber Bictualien, welche einer polizeplicher	Cone thetanlinean
Broblas.   Pf.   20.   D.   D.	Meben   Wel. Mes.   Mafet
Ein Paar Cemel pr ifr 6 1 - Gerollte Gerfte,	mittlere . fr pf ff. fr pf 16 grobe
Ein Ripf ps. 6 fr. 2 pf. 1 16 2 - 1 Waas Comme Grichfalb 19 fr pf. 7 - Under Gumblicirt ben 5. April 1828.	rbier ben ben Brauern
Mindmebl	13. Bebruar 1828.
Romicomehl	f. Kreybant: Meggern 7 3 5. Guni 18a6. flunt 18a6. afr u. Schobpfenfleifch.
······································	om 30. Mår; bis 5. April 1828.
Dulfenfructe. ft. fr. pf. bisft. fr. pf.   Crbien, gerolite, die Mans   16   17   18   18   18   18   18   18   18	Ans Semiot ober fi.tr.bis fi-fr
hirfen # - 4 Somals	122 das Pfund — 14 — 15 54 5 6 - 15 - 0.B.ju 14 Pf. —
Wagered ober Auhfteisch b. Pf 6 Spanferfel	130 bas Strict su 1 - 3 - 56 36
Ein Zentner Sals Eine Aufe obne Emballage mit bem Nettogetv. von 127 pf. 7 19 Inten, raube unfchittt, ansgelaft, der Ern	45
Tf. Lichter, gegoff m. baum, D. 17 - 88 - Rapauren . Hohner, alte	25 5 5 - 40 I - 10 - 16 100 bes Bear 30 - 20 - 30 40 5 - 8 - 12
Bechen, bes Bfb 18 - 31400s, fetner es mirtler es mirtler grober Gentn. Rodenfrob, b. Schob, in 60 B 50 - 112 - Schaaftvolie.	134 bas Pfund su — 22 — 24 150
Erdefel, der bater: Mes.  Der b. Resen bater, Auben — Birfenbols . Gedorrte Freichgen, d. Raas 6 — Wijschenbols . Auftragerahmte . 4 — Jücken .  Ticken	a3 bis Riaft. 2H 6 40 6 48 5 30 6 - 57 8 8 8 4 30 5 - 4 36 5 -
Stabt . Magiftra	t

# Regensburger Wochenblatt.

# ~ (Nro. 16.) ~

Bedrudt und ju baben ben E. E. Brend's Wittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 16. April 1828.

# Polizei . Berfügungen und Magistratifche Befanntmachungen.

Es wird hiemit bekannt gemacht, bag in bem biesseitigem Pfanbamte alle jene Pfanber von ber zweiten Halfe bes Juhrganges 1826, ober ben Monaten: Julius, August, September, Ottober, Novem ber und Dezember 1836, von welchen bie Jutressen nicht bezahlt worden find, von beute an, innerhalb seige Mochen, wie gewöhnlich, werden ber stellent werden. Wer also noch zu rechter Zeit sein Pfand umzusegen, oder anszulosen gebenset, hat obenbenannten Termin, welcher mit bem 28. M al 1838

fich folleget, genau in Acht ju nehmen, und nicht ju verfaumen, inbem fobann nach 5, 26. bes beftebenben Pfanborbnung teine Auslofung, ober Umfebung mehr fatt finben fann,

Megensburg ben 16. April 1828.

Stabt. Magistrat.

Eramer.

Der Komunal Laden hinter ben Ruchelbackerlaben am Lanblermartte, welchen ber b. Flaschnermeister Merten bisber in Pacht hatte, wied einer anberweitigen Berpachtung im Berfleigerungs. Wege unterworfen, und jur Bornagne ber Berhanblung am fommenben

Der jerunge anger anterenter in anterenter Den tage ben 21. b. M. Ermin anberaumt, bei welcher bie Pachillebhaber Bormitiags von 10 - 12 Uhr in ber Stadtfammerei fich einfinden mogen. Den 14. April 1828.

Stabt. Dagiffrat

Dauerer.

Erame

Bon einem Bohltbater wurden den biefig:n evangelischen Balfenkindern Kalbfielich und Bier, bann von einem andern 72 Becken Römischbrob, und von einem Dritten und Bierten Kaffe, Zuder und Erfefaden gespendet. Den Gebern biefer Geschente wird hiemit öffentlich gebankt. — Regensburg ben 12. Apptl 1828.

Stabt. Dagiftrat.

Bolff, Officiant.

Heber einen Sund, polnischer Nage, ber Jemanden babler jugelaufen ift, murbe Anjeige' erftattet; und hat fich ber Eigenibumer beseleben bierorte ju melben. — Den 10. April 1829.

auerer. Eramer

Megeneburger Wochenblatt Dro. 16. Dom Jahr 1828.

Bei bem Abschluß ber stadtischen Getreibe Magazins Nechnung entzifferte fich auf jete von 100 fl. ein Gewinn von 19 fl. 43% fr. Dieburch fand sich der Bemaltungs. Ausschiedung, an eine besonder Wranalassung (weiche aus dem bieferwegen abgesches Protofolle in der Stadtschammeret zu ersehen ist,) zu dem Annage dewogen, daß auf jede Actie von 100 fl. nur die runde Summe von ih fl. als die Dividende bezählt, die 43% fr. aber für Spargleber der amen Knaden und Packdock in den Schödistzungs Anstallen verwender werten möchten. Dieser Antag wurde dei ber Deimbezahlung der Atten und des litberschusses mittelst Etreulate den Attionairs eröffnet, und biese haben stuschen den besonderen Zuschusger Buschussen der 43% fr. von jeder Actie zu 100 fl. und noch ein besonderer Juschusg bat diese Sparduchsen. Seider gebachten armen Kinder auf die Summe von 288 fl. erhöht.

Rnaben à 9 fl. 180 fl., unb

befommen, und diese Gumme sogietch in die städtiche Epartasse auf Zinsen angelegt werben. Indem biese hiemt zur Deffentlichkeit gebracht wird, süblem angelegt werben. Indem biese hiemt zur Deffentlichkeit gebracht wird, sible man sich verpflichtet, somost bem Magagins Terwaltungs. Aussichus für ben zum Besten jener armen Knaben und Machen geschlien menschaften Untversiehen der Urtionairs für ibre Einwilligung zu biesem gegen Geschene ben wärmssen und berbindlichten Dant darzubringen. Es ist nicht zu werfeln, daß die nummebrige Begründung einer Spatidichs für die armen Knaben und Madden in ben Beschäftigungs Anstalten, ebens seiner ihre daburch eines ber schofinften Denkmale seinen Wasien diesen bei haben beiter daburch eines der schofinften Denkmale seinen. Magneburg der ihr Streben, Endernburg den zu April 1828.

Der Musichuß bed Frauen: Bereins.

Der Ausschuß bes Armen-Pflegicafte. Nache gre Bedaftigungs. Anfalt. Benbler. Conurlein. Braufer.

Durch ben A. Meg. Meb. Raft und Spielargt frn, Dr. Afchenbrenner murben von einer Ungenannten jum Ammen Kranften Berforgungsbund biefer gefendet 3 ft. Der einem Ungenannten eine empfangene Midtvergitung in einer Mietb-Differensiade mit 24 fr. 4 bl. überlaffen; bei einem bei Gelegenheit bes Endichtens ber Bolibuden Gesellichaft im Schiefbund flatt gefunderen Souper 4 ft. 43 fr.; und von einem freblichen Birtel bei bem Caffeiter Ottmann 2 ft. für bie Armen gefammelt. Welches unter Dantes Erstatung gur öffentl. Kenntnig bringt Regentburg ben 14. Ppett 1828.

Der Armenpflegschafts. Rath.

Erid.

#### Rreis , und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Um gesteigen Termine jum öffentlichen Berfaufe bes jur Ronfursmaffe bes burgert. Riemermeisters Franz Seraph Deinbl ju Stadtambof geborigen Bobnhaufes Re. gr. sammt Hinterhaus in ber St. Manggaffe ju Stadtambof, hat fich fein Raufer gemelbet; Es wird baber neuerlicher Strichtermin auf

Montag ben 28. April Bormittags 9 Uhr

anberaumt, und werben befit und jabiungefabige Raufstiebhaber bagu eingelaten. Regensburg ben 1. April 1828.

Ronig L. Bayer, Rreis, und Stabtgericht. Schieber, Direfter. Paulus.

Dom f. b. Kreis, und Stabtgerichte Negensburg werben auf Antrag ber nichtfien Bermanbten bie seit 40 abrem von hier abwesenden hiefigen beiden Raummanusschne hieronymus Georg Enstin, welcher als Kellner in die Fremde gieng, und Ichann Valentin Enstin, welcher in Markflest die Jandiung erlernte, und nach Lufland sich verfigte, ohne über keben ober Aufenthalt seitber etwas von sich dören zu tassen, anmit ausgesordert, sub termino bon 6 Monaten a dato sich hierorts entweder in Person, oder durch Bevollundstigte einzustüben, den ihnen seitder anfällig gewerdenen Atradberger schen Serbseit entweder zu erhe ben, oder rechtlich derüber zu berfügen, als ausserberden beite nach beigen Statutärzesessen für verschollen erklärt, und besagtes Vermögen den sich darum gemeldeten zur Zeit befannten nächsen Erben kautsonsfrei ansgeantwortet werden wird. Regensburg den 1. April 1828.

Ronigl. Baner, Rreis. und Stadtgericht. Biedemann, Acceffift.

Nachbem fich fur bie am 3. September v. J. jum öffentlichen Berfaufe feilgebotene und unten nahre beschriebene Copas Dofe fein Kaufeliebaber eingefunden hat, fo foll beefelbe nach bem Antrage ber Intereffenten einer neuerlichen Berfleigerung unterworfen werben. Es wird biegu Termin auf

Montag ben 30. Juni b. J. Morgens 9 Ubr

anberaumt, und babei bemertt, bag bet Buichlag nur vorbehaltlich ber Genehmigung ber Interffenten gefchebe.

Befdreibung und Einschagung biefer Dofe.

Diefe Dofe besteht aus gwei Lopasen, wovon einer ben Deckel mit einer Antike, mit Brillanten und Rofetten befett, und ber andere die Schaale bilbet, — Die Schaale allein ift ? folh schwer, und beide Theile haben nach bem vormaligen Parifer Jufie folgende Dimenfionen:

1 Boll 9 200 Linien Lange ber Dofe, I // 5100 Breite berfelben , " Sobe obne Dedel, 100 " 11 6 700 innere Tiefe bes boblen Steines, 11 11 6 100 Dide bes Bodens und Dedels, " Dide bes Topas von allen Ceiten. - 11 2100 "

Die in ben Jahren 1764, 1766 und 7773 über diefen Topas vernommenen zehn Runftberftändigen von Augsburg, Regensburg und Oldlingen, welche sich glücklich schäften, benfelben geieben zu eben, erklärten nach vorgenommener Probe, auf der Kupferscheibe einflimmig, daß derselbe ein orientalischer Sopas, und wegen seiner Größe und Reinheit unschäßbar, daber die Krone unter allen Rieinobien und Juwellen und blos ein Kadinetsstüß
fry, welches der Liebhaber tariren möge, ob er es um 30 bis 100 ober mehr Tausiend Gulben unter seine Schäße ausnehmen wolle. Allein die in Jahre 1816 gerichtlich einvernommenen Aunstwersändigen halten biesen Topas and angesellter Probe auf der Biet-, Zinn. und
Kupfersche für keinen orientalischen, sondern für einen spanischen ober sieberschaften
welcher als Kadinetsstück ode einen Werth von 10 bis 20,000 fl. habe.
Regensburg den 28. März 1828.

R. Baper. Rreis. unb Stabtgericht Regensburg. Beichlin.

lande u. herrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Bom R. Landgericht Stadtamhof wird auf Infang eines Daupthppothefarglaubt.

gere in via executionis das Unwesen bes Ubam Schmibel von Pfelfofen hiemit zum brittenmale gerichtlich feilgeboten.

Diefes Unwefen bestebet:
1) in bem halbgemauerten jund halbgegime

merten Bohnhaufe mit Schneibschindeln gebectt, sammt Stadel, Biebstall, Backofen, und zwei fich am Saufe befindlichen Burgaattein,

2) in einem Sausgarten mit Dbftbaumen und 28 Pifang Feib ju 2 Lagmert,

3) 1% Lagwerf Bieggrund. Bur Berfaufshanblung bat man' auf

Montafage out is Mat b. 3. Mat b. 3. Mormittags 9 Uhr im Dret Pfellfofen, Kommisson anderaumt, an welchem Tage und Stunde nicht nur die Kaufslussen sich melden die Konton eine finnen, sondern auch alle die jereigen zu erscheinen haben, welche Forderungen an den bestagten Noom Schmidt eil zu felfofen des den, um das ganze Schuldenwesen hersellen zu teinen, die fich nicht meldenben Sischieder haben, die Schuld beizumessen, wenn allensals ibre Forderungen die Ferichtigung diese Schuld der Lendenbermessen bei Berichtigung diese Schuld der Lendenbermessen überschein werden solletes Schuldenwesens überschein werden solleten. Stadtambos den 1. April 1823.

Deffentliche Danfeserstattungen, Auf. forberungen, Warnungen.

Mllen Gonnern und Freunden, die mich meine Frau mahrend einer bebenflichen Krantheit berfelben mit (chabbaren Beichen gutiger Theilnabme erfreut baben, sage ich biermit unter berglicher Amounichung alles Moblergebend in unserm beiberseitigen Namen ben verbiublichsen Dauf.

Roblus.

Dem Mindchigen gefiel es, unfern innigft geliebten Satten und Bater, Job. Schweninger, Barger und Fridgienhaubet abier, tim Gaften Jahre feines Miters in ein beferes Leben abzurufen. Eine Lungenlähmung entrig ibn uns nach fiebenwichentlichem Kranfenlasger am 6ten biefes Monats.

Der ben Biedermann fannte, weiß unfern Berluft gu fchagen, weiß unfern gerechten

Schmert ju murbigen!

Rube ber Aiche bes Reblichen! Unfern berglichen Dant aber seinen werehrten Mersten, ben Dh. hofrathen und DD, Oppermann nub bon Schäffer, so wie tem hrn. Affefer Pforinger für ihre rastlosen Bemuhun.

gen! — ben hochwarbigen Stadtsooperatoren D.D. Rubenbauer und Seig fur ihre sale bungsreichen Zuspruche am Rranten. und Sterbebette bes Seligen!

Berglichen Dant endlich allen ben Eblen, bie burch freundliche Theilnahme bie Tage ber Bruflung bem Berblichenen erleicherten, und auch nach seinem Tobe noch durch sahlreiche Begletiumg jur Aubeflatte ihren galtigen Anteil fo bulbvoll an ben Tag leaten!

Ihrem frommen Undenten empfehlen wir ben iheuren Geschiedenen, uns aber Ihrer ferneren gutigen Freundschaft und Gewogenbeit, die wir durch die bieberige Nechtlichkeit und Ordnung in unserm Geschäfte uns fort-

an ju perbienen ftreben werben.

Die trauernbe Bittme

Für bie regiame Theilnahme, wie nicht minder file bie eberwoll und jahlreiche Begleitung jur Aubestätte meines verforbenen Satten, ben die größte ärhiche Unfterngung nicht ju reiten vermochte, statte ich allen Breunden und Befannten meinen ergebensten Dant ab. Und verdinde zugleich die gegiemende Angeige, daß ich das bisher ausgeübte Seichäft unter götlicher Leitung fortsehn wert, an den die der Bitting der Betram geriebt. Mogu sich gang geborsensten ihr dan geriebt der den aus der Ruftlich gene der den den der Ruftlich gene der den den der Ruftliche fielen.

jur golbenen Sade.

Bei bem Gefühle bes tlefften Schmetzes iben frühen Benduft meines innigft geliebten Bribers Mart in Voren; hafter, Ciementarlebrers, fann mich nur Religion und bie Erinnerung an so viele Setweife bon Freundichaft und Woolgewogenheit tröften und aufrichten, bie ber Selige besonbert während feines bedeutend langen Rankeulagers genoß.

Mit unigfem Gefüble von Mehmut bante ich Sitt. Deren Stabtparrer Kepfer und Sift. herrn Pfatrer Vorent fur die vielen Befinde und ben tröftlichen Jufpruch, herrn Gader meifter Egter als jeinem Laufpathen und befien Sohn, herrn Kandibat Caler, welche bemfeben bis an fein Ende wohlthätigft unterfüßten, Sitt. herrn Legationstath Brenner, einem feiner vorjuglichfemboner, und fannt ich nicht mubli herrn Kart, Bierbräuer zu Obermunfter meinen Dant ausfupfrechen, do berfeibe ben Seitzen in feiner Krantheit mit besondere Broging in feiner Krantheit mit besondere Brog-

muth ble Koft brei Monate unentgelblich abgeben ließ. herrn kanbarzt heinrich, welcher
ischtig bemicht war, des Seligen Leben zu feigen; herrn Ammersborfer nebst Frau und Scockter, welche vereint dem Kranten Ihre gartliche Pflege widmeten; herrn Zimmermeiger Roch und bessen Frau, herrn Ziegler, Sägmüllermeister und bessen Frau, nehst allen benen Freunden und Bekannten, die den Keibenben mit Ihren galtsem Besinche erfreuten. Allen biesen Selom meinen herzischsen Dant!

Sammtlichen herren Lehrern, welche mit ihrer Schuljugent ben Entfeelten ju Grabe begleiteren, und allen Berehrlichen, welche bem Leichenzuge fo jabireich beiwohnten, meinen

innigften Dant!

Mit dem berglichften Muniche, ber allgutige Bott moge Ste Alle bafür fegnen und begluchen, und alle traurigen Falle flete von Ibnen abgewendet fepn laffen, nennt fich in aller Ebrjurcht

Job. Paul Safner, Spanglergefelle.

Bei bem Berlufte unferer guten Mutter, ber Rrau Chriftine Renoth, fubien wir und verpflichtet, allen unfern Bermanbten, Rreunden, Rachbarn und Befannten fur bie anfebnliche und ehrenvolle Begleitung ju ib. rer Rubeftatte ben verbinblichften Dant ab. guffatten. Dant fen befonbere gefagt. Er. Dochmurben Titl. herrn Pfarrer toreng, fur bie vielen troffreiden Bufpruche, meiche er ber Bollenbeten in ihren langen und fcme. ren Leiben gab , fo wie auch Titl. herrn Dr. Digenthaler, und nach beffen Abreife von bier Sitl. herrn Dr. Deigl fur bie vielen Bemubungen, fie von ihren leiben ju befreien, ober boch menigstens ibre Schmergen ju linbern.

Derglicher Dank fen Ihnen Allen bargebracht, die fich fo wohlmolend und theilund, wend gegen und und die Dahingsschiebene begeugten, mit bem Munsche, bag ber Allerhochse eie von allen schwerzischen Erschung gen befreien, und sie und Ihrer fernern Freundichaft und Mohlgewogenheit wurdigen mogen.

. Die Sinterbliebenen.

Der Untetzeichnete erfucht jenen herrn, melder ihm am Lage nach bem Branbe vom

14. bes b. M. auf bem Kaffiansplate bie Erdfinung gemocht hatte, baf ein großer hat Erumpffoden von Saumwolf. und keinen garn ju ibn geflüchtet worden fep, welche ber Unterzeichnete fogleich mit der Sitte, um einswellige Bewahrung, für sein Eigenthum erflatt bat, fein Quartier anzueigen, um jene seflüchteten Gegenschne erbolen ju fonnen.

Bet biesem Anlag füg' ich ber im Bochenblatt bom 2. bleß eingerichten Angeige bermister, mir noch nicht gurüdgesselter Gegenfande folgende bei: eine sitberne, eingehäusige Sachup, x fleine Laterne von Messing, an Buchern neben dem ersten Band bon Liviug, von Friedrich bes Grosen Werten de führse Band, von Gelletts Schriften 4 The. in 2 Banden, um beren Jurudgabe an mich ich bie allensulfigen jufalligen Bestiger hiemt ersiede.

Regierungsrath v. Deter.

Da ich bis ju Ende biefes Monats nach Budinden reife, so finde ich mich verpflichet, um allen nachbenitigen Reben ju entgeben und vorzubengen, allen resp. herren Glaubigern ju benachtichten, baß ich den heren Beibler, Ebeaterfriseur, als Eurator anerkenne, und weicher mir auch von einem Rich niglichen Kreis- und Stadtgericht genehmigt murbe, und baß ihm acht von bem Kraiglichen Kreis- und Stadtgericht auf, die Bollmacht ertheilt wurbe, daß, sobath mein Bermögen bier ansommt, welches in der Altige gescheben wird, alle resp. Gläubiger sollen befriedigt werben.

Regensburg ben 14. April 1828.

Ronrad hifferich, Schauspieler. Ich erfuche Jebermann auf meinen Ramen neber Gelb noch Baare ju borgen, inbem ich fur nichts bafte.

Mannette Schneberger, geborne Magriger.

Bucheranzeigen, Unterrichte . u. Runft. Sachen betreffenb:

herr Ramel hat bie Shre ben mertheften Biemenflebhabern angugeigen, bag er mit einer bedeutenben Cammiung von Pflangen, als: Metrosideros, Melaleuca, Mimosa

Kolmia, Anerouceea, Azalea, Rhododendron Magnolia, und einer unentlichen Denge anber Renoncules; Anemones etc., in Liefiger Ctabt angetommen ift. Cein Auf. enthalt ift nur bret Laue: logirt im grunen Rrang, Dber . Dunfterftrage Nro. 132.

Es municht Jemand Unterricht im Guit. tarrefpielen gu ertheilen : unter melden Bebin. gungen ift ju erfragen in ber Wallerftrafe Lit. E. Nro. 13. über eine Ctiege.

Job. Dubners allgemeines Beitungs . Peri. con mit Rupfern und einem großen Deilengeiger, und beffen Runft - und Sanblungs. lexicon als zweiter Theil tes Beitungs . Le. ricon, 2 gr. 8. Bante ift fur 2 fl. 24 fr. au berfaufen und im 21. E. ju erfragen.

Bei Muguftin sen., Bucherantiquaram neuen Pfarrplag, find folgenbe Bucher ju baben :

Biumauers fammtl. Berte. 9 Thie. I ff. 21 fr. Bretfchneibere Sanbbuch ber Dogmatif ber evangelifchen Rirche, 1822. 2 Bbe. Sintenis Borte und Stimmen ber Undacht. 1826. I fl. 12 fr. Leben Frang von Salis. 1 fl. 21 fr. Abelungs beutiches Bor-terbuch. 1 fl. 12 fr. Rotermuntt, bas Opfer bes neuen Bunbes, 1826. 30 fr. Balmblatter, 36 fr. Gothofredi corpus juris civilis. gr. 4. 2 Bbe. 4 fl. Lipomsty Ge. fchichte ber Jefuiten in Baiern. 1816. 2 Bbe. 2 fl. Schaefferi Museum ornithologicum. Dit 52 illuminirten Abbilbungen. gr. 4. 5 fl. 24 fr. Schaefferi elementa ornithologica. Dit 70 illuminirten Abbilbungen. gr. 4. 5 fl. 24 fr. Falts Tafchenbuch fur Freunde bes Scherzes. Dr. St. 36 fr. Danbbudlein gur Bebungen. 1827. I fl. 12 fr.

#### Etabliffements, Miethe . Beranderungen u. Recommendationen ic. betreffend:

Untergelchneter bat biemlt bie Ebre, einem boben Abel und ben berehrungemurbigen Dublifum ergebenft anguteigen, bag er mieber mit guten Rhein . Baierifchen Beinen 1822t. Jahrgang bier angefommen ift,

1) Forfter Traminer ju 28 ff. 2) forfter Traminer ju 24 fl.

3) Deiterebeimer ju 20 fl.

per baier. Gimer im Großen und Eimermeis gegen baare Bejahlung. Diefe Beine Hegen tm fonial. Beinftabel bem Theatergebaube gegenuber. Die Droben werben von Morgens 8 - 12 Ubr von ben Gaffern gegeben, und Dadmittage bon 2 - 5 Ubr merben bie Rager gefüllt. Um geneigten und jabireichen Bufpruch bittet

21. Soffmann, Beinbanbler aus Gottramffein in Dibeinbatern.

Einem boben Abel und merebrungsmirbie gem Publifum habe ich bie Ebre meine erge. benite Ungeige ju machen, bag ich pon bem hochlobl. Magifrat bie Erlaubnig als Coub. machermeifter mich ju etabliren, erhalten babe. Dit moderner fomobi herren . als auch Da. men . Arbeit und prompter Bebienung em. pfieblt fich

Joseph Beiller, Burger und Chubmachermeifter, in ber fco. nen Gelegenheit, Lit. A. Ga.

Untergeichneter bringt biemit gur Ungeige baf bet ibm in und außer bem Daufe bie Roft fur Studierenbe fomobl, als auch fur andere um bie billigften Preise ju baben fen.
30feph Manbl, logirt bet
Dr. Marquarbt, Dafnermeifter

in ber Deuenftrage G. 138.

Mue Corten Spegeret.Baaren als: Buf. ter, Raffee, Gemurge ic. find mabrend beporftebender Dult ju billigften Preifen gu baben bei

Briebrich Gottfrieb, verfauft im Bifchofebofe.

Ich gebe mir bie Chre biemit anguteigen, baf ich bie Beorgi Dult mit meinen fcon befannten Artifeln, als: baumwollenen weifenund farbigen Etrumpfen, bergleichen Dugen und Sanbichuben, gebleichter und farbiger Stridbaummolle von Dr. 8. bis Dr. 48. 3, 4, 5 und 6 fabig, auch einfacher rober englischer Schugbaumwolle, fcmargen molles nen Strumpfen und geftricten Ritteln, wieber begiebe.

Cammtliche Artifel find bon befter Dualitat und ba ich folche ju ben billigften Preis fen vertaufe, fo fcmeichle ich mir viele verebrte Ubnehmer, Dein Laben ift am Gingange in

bie neue Pfarrfirche bon ber Gefanbtenftrafe aus, linfer Sanb.

S. M. Fund, Cohn, Strumpf. maarenfabrifant aus Emstirchen bei Marnberg.

Siemtt nache ich bekannt, bag ich meinen Zaben verlaffe, und bei heren Jatob Dauf finger burgert. Wein und Gaftgeber babier einziebe, no ich mich allen bochverchren Freunden und Bekannten gur fernere Abenaben böflichst empfehle; auch ist mein Laben bis Georal zi werfilften.

Johann hinterfeer, Rragner in Stadtambof.

Ratharina Dumiter von Bug in ber Schweit, empfiebit fich während biefer Offerbult, und ber barauf folgenden Eradtambefer. Dult mit ihren icon bekannten Schweiger-Baaren, fo wie auch mit Wiener-Schuben ju ben billigsten Preisen. Der Berkaufsplat ift bei der neuen Pfart.

Einem hoben Abel und verehrlichen Publifum jedge ich biemit gehorfanft an, daß ich jum erstenmal mit meinem wohl affortiren Schnitz waarenlager die hiefige Dult beziebe. Um jablreichen Zufpruch bittend verspreche ich gugleich die reeise und billigste Bedienung. Weine Bourtque ist in der Oriten Relbe, Nro. 422, ber weisen Rose gegenüber.

3. Georg Wittmann, Burger und Sanbeismann.

Mabame Emmenborfer von Nurnberg empfieht fich biefe Meffe über mit ihren ichen befaunten Spezeet-Waaren, verfepricht gute Baaren und die billigsten Preise. Ihre Boutique ift am Ede ber Kramgasse ber Ströbilinschen Nuvobete agenuber.

hern 3. M. Wolf in Regensburg habe ich ben Commiffions Berfauf von meinem Sahnpulver übertragen, ich erfuche baber meine respectiven Abnehmer sich nur allein an biefen ju wenben, ber jeben Auftrag auf bas Punftlichfte ausführen wird.

Straubing ben 5. April 1828.

Dinbl, Batallonsargt. In Beziehung auf vorffebende Anziege verbinde ich bie Bite, nich mit recht bielen Aufträgen auf bas von Orn. Pinbl erfundene Bahnpulver, welches fich burch seine Gute bereits einen ftarten Ruf, sowohl im In- als Auslande erworben bat, ju erfreuen. Der nur einigermaßen regelmäßige Gebrauch ble- ses Bahnpulvers erbält bie Jähne renn, schipt sie gegen alle Fautnis, und wird besonders benjenigen gute Dientle leifen, die mit Jahnschmerzen behaftet sind, wie überhaupt alle Rachtbelle baben, die mit schabaften Jähnen verbunden sind.

Diefes Bahnvulver ift in Paquetden gu

ein Loth Gilbergewicht und foftet 6 fr.

Bei biefer Gelegenbeit erlaube ich intrauch mein icon befanntes Waarenlager zu einpfeblen, ich babe solches burch eine geschmacbonle Auswahl in Belten, ich babe solches burch eine geschmacbonle Auswahl in Bedten Beibengugen, gewirften und gebruckten Shambs, engl. und nicherlanbichen Etrachen, engl. und fächfie Mertinos, Söttinger Kamelotts, so wie mit ben neuesten Beintleder Zeugen in Leine und Wolle berfehen; die billigien Preise bei reblicher Bebeinterben, der billigien Preise bei reblicher Bebeinteruch.

Degensburg im April 1828.

3, M. Bolf, ber Kraufifchen Apothete gegenüber, mabrent ber Offerbult ift meine Boutique in ber britten Reibe, zweiten Gaffe bom Ed ber Refibengfraß.

Fr. Flach felb aus Furth bezieht bie bevorsiehende Offermeffe und ver- fauft wie gewöhnlich in feiner Bourtque, bem Ruchelbadter Mehrmann gegenüber, (fein Aufentalt if vom 12, bls 19, b. M.)

eine große Auswahl feiner Shawls und Umfchlagilder in Dubet, Wolle, Bour de soie, Tissu Crepp de Chine, ebense Fichis, Pellerins, Ballotins-Schleter i. ic.

Seiben maaust aufte auf Mobefarben in Changeant, unv, cartre und faconitre Gros de Naple, Gros de Mexico, Armure, Satinnture, Satin Russy, Gros de Berlin, Marcelline, Florence, Atlas, Levantin, Tissy reduit, Seiben Parege, Papplins, Pareveilaner Eebensamm, cartre und amprirte Halbseibengeuge, Hals und Saditader, eine große Auswahl in Mobedanbern is. ich.

Zeinfen maaren: alle Gorten Bielefelber, Baarenborfer, frant.

Danf . und anberer Leinmand, Tifchieuge, Estelgarnituren, Sabenbattift unb folche Ed. chr, ferner Opigen, Organtin, Spigene grund, Garnirtill, geftreifte, uny und carirte teinene Ginghams, und fotche Bait, Indienns, carirte und uny Cote Paly, Leinenbanbchen infallen Dummern, ferner gebleichte englifche und ungebieichte ruffifche und englifche Leinen-

trille in ben neueften Duftern.

Boilenmaaren: fein portugliches Lager in frantofifchen unb nieberlanbiichen Tuchern und Cafimirs, fowohl halb ale gang fein, breite und fcmale Birtafias, Berusian und Trapzephir ju Derrenroden, fcottifche Bollenzeuge, Die neue. fien Stoffe ju Beften, ferner Tifch., Bett. und Bugbecten, Cophas . und Bett vorlagen , eine große Auswahl frangofifcher, fachfifcher und englifcher Merinos, Morins unb anberer Meubelegeuge, Schubjeuge u. bgl.

Baummollmagren: bie neueften Deffins frangof. und engl. Berfe und ichottifcher Imperiale, & und f breit, eine große Musmahl glatter und croifirter Bercals, offindifche und andere Dulls und Touonetts, gang feine brofchirte Spotetts und Organtins gu Commertleibern, Catin, Rips, oftinbif. Manquing, farbige und meife Beftenpiquee und Diqueebeden, ferner Parifer Crabatts, alle Dummern Strictwolle und Dabgarn, und noch febr victe in biefe? Sach einschlägige Artifel.

Obige Urtifel find bas gange Jahr in meinein Daufe (gur Ctabt Murnberg genannt) in ber Ronigeftrage Nro. 266, in Gurib gu

baben.

Bei Gelegenheit gegenwartiger Rrublinge. Dult empfiehlt ber Unterzeichnete fein borgug. lich affortirtes Lager in nachftebenben Urtiteln

jur gefälligen Mbnabme:

Alle Corten feiner und mittelfeiner Dies berlauber. Tucher und Cafimire, Bephir. Tuch, Dieberlander . Circaffias , Engl. Circaffias, Migogne . Cafimir , und ichone Musmabl gang moberner Beinfleiberjeuge, Weftenjeuge nach bem neueften Gefcmact, Camlotte, Frangof. und Engl. Merinos, moberne herren Dals. inder, fo wie alle in biefes Sach einschlagen. ten Artifel.

Untabelhafte, reclle Bagre, berbunben mit ben außerften Preifen werben mir gewiß bie Bufrlebenbeit meiner verebrlichen Abnehmer ermerben; es empfiehlt fich bemnach ju pielen Muftragen

> D. B. R. Comabl, mabrent ber Dule in ber Boutique Dr. 43. in ber zweiten Reibe.

Die Baireuther Steingut-Niederlage.

bringt zur ergebenen Anzeige, dass sie bei einer neuen sehr geschmackvollen Assortirung ihres Lager beauftragt wurde, die Verkaufs - Preise der Geschirre um ein beteutendes herabzusetzen.

Die bereits annerkannte Güte und Haltbarkeit, dieser Fabrikate macht jede weitere Anpreisung derselben überflüssig.

Indem ich daher um fortauernden geneigten Zuspruch bitte, erlaube ich mir auch meine übrigen Spezereiwaaren als Rauch - und Schnupftaback zur fernern gefälligen "Abnahme bestens zu empfehlen.

Georg Heintke.

Job. Unt. Schwerbtner empfiehlt in gegenmartiger Deffe fein Schnitt- und Dobe-Baaren Lager und jeigt an, baß er eine gang neue Musmahl bon Gros de Naples, Marceline, Cotte paille, Merinos, Ginghams, Chwale, Mobeband zc. fo mie bas Reuefte in Sillets, hofenzeugen, Eravatten, ic. erhalten habe, insbefondere aber glaubt Derfelbe fein Lager in Klorentiner Benegianer Damenbuten empfehlen gu bar. fen, ba bie Schonbeit und bie billigen Breife berfelben gemig jeben Raufer befriebigen merben.

Aufer Obigem empfiehlt noch jur geneige ten Abnahme folgende Commiffions . Artifel, als fein und mittelfeines Tuch, herrn und Damen Seibenbute, Gefundheitsfils, Bogl'iche Bahn. Tinftur, Densborfifche Pomabe fo wie alle Gattungen Darfumerie. Baaren und Dors · sellain.

Unterfestigte Danblung empfiehlt nachfte. benbe Artifel ibres Baarenlagers ju einer ge. neigten Abnahme, und wird bei acht farbiger qualitatvoller Baare ftets bie billigften Dreife

machen:

Reine, mittelfeine und orbinare Sucher, fcmarge Cafimirs, englische und nieberlandi. iche Circaffiennes, Gottinger Camelots, gefreifte Danquinets, gang neue leinerne Beinfleiberzeuge, englische Merinos, feine und mittelfeine weiße Frauenzimmer Strumpfe, Singhams in ben neueften Muftern, Sutter. Ranefas und Carfenets 2c. 2c.

Babrent ber Dult ift ibre Boutique in ber zweiten Reibe, linfs von ber Sauptmache. Mafche und Sallot.

Untergeichneter empfiehlt fein in allen Sattungen mobl affortirtes Lager bon Rlore ne tiner und Benetianer. Damenbuten, fo wie Danner Beibenhute vorzuglicher Qualitat jur geneigten Ubnahme, unter Berfiche. rung moglichft billiger Dreife.

Deinrich Bottfrieb.

Unterzeichnete macht bie ergebenffe Unseige, baß fie auf ber gegenwartigen Dult Diefelbe Boutique und Diefelben Baaren, welche ihre Schwefter Jeanette Solmer führte, in befter Qualitat und Gute fich beigelegt babe. Inbem fie bie billigften Preife berfichert empfiehit fie fich beftens gur guti. gen Abnahme.

Bugleich muß fie bemerten, um allen funf. tigen Grrungen borgubeugen, baf bie Dagb, welche bet ihrer Comefter biente, jest bet Dabame Sirmer, und nicht bei mir im Dienft ftebt.

Therefe Rrippner, geb. Solmer, Marchande - de - mode.

Babrend biefer Dult empfehlen wir und beftens mit unferm febr gut und gang frifch affortirten Conitt. und Dobemaaren lager, berfprechen die allerbilligften Preife und bit. ten um fo mehr um geneigten Bufpruch, ba wir biefesmal ble Ctabrambofer Dult nicht begieben tonnen. Casella et Comp.

Da ich Unterzeichneter bie fommenbe Dult in Ctabtambof nicht begiebe , fontern nur in Regensburg , fo bringe ich es jur allgemeinen Renntnig, und bitte, mich mit 3hrem guti-

3meiter Bogen jum 16. St. bes Regensburger Bochenblatts 1828.

gen Befuch ju beebren, wo ich gewiß aus fcon befannter Ueberzeugung mir alle Dube geben merbe, bas lob ju erhaiten, einem je. ben billig und gut bedient ju haben. Mile Sorten fowohl in Gilber, Goib plattirte, und in Gtabl gefafte Befage, nebft anbern optifchen Gegenftanben nach bem neueften Gefcmact find bei mir gu baben. Dat feine Boutique Mro. 36. in ber Sauptreihe neben Srn. Saift von bier. 2. Sturm, Optifer.

Jofeph Erombetta aus Paris, bee gieht wieder bie bevorftebenbe Stadtambofer Duit, mit einem febr gut und neu affortirten Lager in Bijoutterie - Quincallerie - Parfumerie-Baaren und Porgellain, verfauft in einer Boutique, ju ben billigften Dreifen und empfiehlt fich beftens ju geneigtem Bufpruch.

Unton Michinger aus Bien, besieht wieber bie biefige Oftermeffe, und empfiehlt fich einem boben Abel und verebrenben Dublifum mit feinen gang neu affortirten Bag. renlager. Er vertauft : alle Gattungen lange u. vieredigte Chamis, meife Piquees bon 48 fr. - I fl. 48 fr. pr. Elle; Borbang. Moufe felin die Elle ju 18 fr., weißen Rips und Cartinete ju Beinfieibern, Die Elle 45 - 48 fr. ; weißes Rattonfutter I Elle breit, ju 18 fr., gang weißen oftinbifchen Manquin, bas Ctud ju a fl.; Monffelin I Elle breit ju Damenfieibern , bie Elle 40 - 48 fr.; betto Ellen breit, Die Elle ju 24 fr.; I Elle bretten Pers, Die Elle gu 45 - 56 fr.; betto 3 Ellen breit, bie Elle von 18 - 45 fr.; von allen Farben Butter. Carfinets, Die Elle ju 14 fr; alle Farben englifcher Merinos von 36 fr. - I fl. 12 fr. ; farbige Piquees von 48 fr. - I fl. 48 fr. pr. Elle; alle Gattun. gen englischen Toilinets ju Gilets, bie Elle gu I fl. 12 fr. - 2 fl. 30 fr.; geftreifie Erille ju herrenbeinfleibern, bie Gle ju 45 fr. ; fcmars feibene herren . Saletucher bon I fl. 30 fr. - 2 fl. 36 fr., fo mie auch offine Difche Dafftucher ju herren Gadtuchern; eine große Musmahl gefarbter Barege und Daff ju Damenfleibern von 30 bis 54 fr.; herren und Damen Etrumpfe bon engl. Manufaftur. nebft noch vielen anberen mobernen Urtifeln.

Geine Boutique ift ber meifen Rofe gegenüber.

9. Mufter, aus Augsburg empfiehlt ich während diesiger Dult, und verkauft zu billigen und seitauft zu billigen und seitauft zu billigen und seitauft zu derenine, Tors de Naples, gros de ste, Alacs, Satinture, Thul, Erepe, Gace de Paris, Gace Iris, Barège, Drap de Soie, Pluche, façonirte Settenteuge, Jaben Baute, Schants von Bette, von Merino, von Bourre de Soie, lederne Janbschube, seitenertrümsse, Erick-Chenille, Glumen, Teffer und Atlas Janben 26.

Gein Berfaufdgemolbe ift bei frn. Bifcher

in ber Diefibengfrage.

Unterzeichneter bezieht obermals die biefige Dfeedult mit einem gut affortirten Lager von Sonnen- und Negenschirmen mit Parentischen und elfenbeinernen Griff; auch Sonnenschienen eifer Barifer Facon, ichdent Spazier- und deten Bambus. Sidden. Empfieht fich den werthen Abnehmern unter Berficherung gurer und billiger Boienna. Seine Boutique ift in ber britten Reihe Nro. 53.

Johann Baptift Seibert, Sonnen- und Regenschiem-Fabrifant aus Rurnberg, in ber Raiferstraße L. Nro. 140.

Es empfiehlt fich mit allen Sorten ber feinften Rurnberger Lebuchen L. E. Wilten-fring, Lebtichner and Rurnberg, Boutique bet ber Tobannistirche.

Pranteis aus Wassertzübingen empfishlt fich jum erstenmal mit seinen opitichen Waaren. Er verspricht, jeben nach Bebuftiff ber Augen zu beblenen. Seine Boutique ift bet Jen. Rausmann. Guggenheimer in ber Benkeibe.

D. Frankel Fellheimer aus Fürth empfiehlt fich einem boben Abei und vereheungstrukrigen Publikun mit feinen schon bestannten nach dem neueften Beschmacke afforeitren Mode-Waarenlager und verbauft im

Saufe bes Srn. Raufmann Bifcher neben tem Dojamentierer Den. Beibner gu feftgefetten Preifen, als: eine große Auswahl von Derfen, bie Elle gu 15 bis 48 fr., Bercals, Da. mans, Jaconets, Molls, Jardings, Rips, Schnurbarchete, Satin . Piquees, weiße und fürbige leinene Cacttucher, geftreifte und quabrillirte Daibfeibengeuge und Baffjeuge gu 24 bis 30 fr. , Ginghams und Bettjeuge bon 10 fr. bis 18 fr., alle Corten Dofengeuge, als: Circaffiens, Rouffeis, Erills, Cafimirs, Cegeltucher, Danquinets u. m. bergl., Deftengeige nach ben neueften Gattungen, einfarbige und brofchirte Barege-Beuge, Cote de Baille, Carfinets in allen Karben, giatte und farbige Dancheffers, Ceibenjeuge in allen Stoffen, als: Florence, Levantins, Gros de Naples, Marcelins, Gros de Berlins , Satin - Turks , alle moglichen Gorten von Boll - und Baumwollen . Chamis, Pour de Soie- Tuchern, Cafimirs, Chamle und Circaffias in allen Farben, alle Corten febr fconer baummollener und feibener Depren-Baldtuder zt. , veripricht reele und prompte Bedienung, bittet um jablreichen und geneig. ten Befudi.

Bei Unterzeichnetem find von heute an icht neugedacene gute Waffeln ju bliggen Breifen zu baben. Bugleich empfehlt berfelbe feiten sowohl in allen Canditoret-Gebacken als auch allen Sorton einzemachter Früchte, feinen Liqueurs i.c. bestweichen Vorrath, wid ichmeichtit sich bie Juftebenbeit feiner veresprischen Wordente fowohl binfichtlich der Preiewurdstette feiner Waaren, als auch der prompten und befen Aussährung beren guttigen Aufträge zu erhalten.

Rarl Bubm. Ceit, Canbitor auf bem neuen Marrplat Lit. E.

Nro. 153.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Bei genstande betreffend, welche verfauft, ober zu faufen gesucht werben.

Montag ben 21. April Nachmittage 2 Uhe werben in Lit. E. Nro. 149. in ber Pfarred-gaffe bei Berrn Rraer Schreinermeister Uber eine Sitege boch, bie Britaffenschafterfetten bes hrm. Conruode, bestehend, in einer Stod-

uhr, welche Wertel und Stunden schlägt, 1 soldenen Sacluhe, filbernen Schnallen, feinem Naffermiffer, (ammt Nafierzeug, einem Bertrojtegel, herren- und Frauentleibern, Leide, 2ifche, und Bettmösche, Betten Matragen, Rieberund Komobläften, Seffein, Lischen, Spiegeln, Bilbern, Jinn, Kupfer, Meifing estenn Küchengeschirten, Koffer, einem Kanarienvogel (ammt Bogelhaus, Blumenficken, Krusen und Boutellen, nehf andern sehr nicht daer Bezahlung an den Mehrnecht gegen solleich daare Bezahlung an den Melsstereten Gefenten Gegen fogleich baare Bezahlung an den Melistbietenden öffenteich verkeigeret.

ABoju höflichst einlaben Daubner und lehmeners Mittme.

Donnerstag ben 17. biefes Monats Rachmittags 2 uler werben in Lit. E. Nro. 17t. in der Obermunsterstraße die Nachiaß. Effetten bes Siel. Herrn Jos. Eydert, Königl. Lotto-Nevigers bagier, bestehen in einem Setrecair von Spiegelglaß, sibernen Schnallen, Soed und hängubern, Betten, Sessen, Sessen, Sessen, Sessen, Schaubern, Aufstehen, Raffeten, Kleibern, Aupferstichen, und noch andern brauchbaren und nuglichen Gerächschaften an den Meistlieben gegen sogleich baare Bezahlung lasgeschlagen.

hubet, Auftionator.

Mittwoch enbet bie Mobelveräußerung und Onnerftag ben 17. werben ju Stabtambof Rro. 94. bie Bücher und Gemalbe veraußert. Motar Stablberger, verpflichteter Auftionator.

Runftigen Montag ben 12. Mai 1828 Morgens von 10 bis Schlag 12 Uhr wird bas realserechtigen Buchreifde Gaftbaus jum goldnen Schiff am untern Boerd, mit Hillard u. aller baju gehörigen Gaftwirtsschafte, aus freier hand von Endesunerzeichnetem, green geled baare Bezahlung ober Chercheifstellung an den Meisteitenben öffentlich verkeigert. Diefe febr bequeme und nügliche Anwofen fann in der Awidenseit idglich ein gesehen, und von dem Unterzeichneten das Mabere bekannt gemach werden.

Befdreib un g bes Beingafthaufes jum golbnen Schiff am

untern Wörth: 1) Lit. H. Nro. 226. Das hauptgebaube 16\*\* mist von Df gegen Meft eine Lange von 70 Schuh, von Gub gegen Nord eine Tiefe ober Breite von 60 Coul, ift wei Eroct bod ge mauert, mit einem geschärten Dachfluhl verseben, und theile mit Laschen theils mit Schindelingebedt,

2) Lit. H. Nro. 225. Das westliche Mebengebaube mist von West gegen Die eine Länge von 30 Schub, und von Sib gegen Nord 60 Schuh Tiefe, ist 2 Etagen boch gemauert, mit einem geschärten Dachstuhl verseben, und mit Lassben eingebert.

In Diefen beiben befchriebenen Gebauben befinden fich nachfolgende mit einanber verbun-

bene Abtheilungen:

Bu ebener Erbe, erfie Eigge: Die gepftafferte und gewolbte Sausfflur, 2 Bimmet, 2 trocine Schentgewolbe, a grofies gepfiafertes Maarenlager, ein Pferbftall und ein großer Reller.

Ueber eine Stiege, moette Etage: Die Flur, ein großes Billardimmer, ein Langfallon, 4 fleinere Simmer, 2 Kammern, x Kliche, 1 Speiß und 1 Abrritt. Ueber biefem Stock befinden fich 4 geräumige Boben.

Un ber norblichen Seite befindet fich ein Dofraum in 2 Abtheilungen, in biefen find bie Geflugftalle, Dungfatte fammt Abtritt, bann eine Mafchgelegenbeit fammt fupfernem

Reffel.

Won da kommt man in ben 120 Edub langen und 100 Schuh breiten sehr schönen mit Mauern umgebenen Garten, ju welchem auch ein Eingang von der Etraße nörblich sicher, beidem besinden sich zieht schöne Regelbahnen mit Pultdadern und mit Tasichen eingebeckt. Dieser Garten ist der Länge nach mit einem Lattenjaun abgetseilt, wovom sich ein: Ibeil mit einer Regelbahn füle abonniree Gesellichaften eignet. Ferner ist genannter Garten mit sehr wielen und guten Dhiftdumen beiset; auch sind nach einer Scholiumen beiset; auch sind nach einer Scholiumen beiset; auch sind nach einer Scholiumen beiset; auch sind nach einer Garten mit sehr vorlanden.

An ber füblichen Seite ber obigen Se, baube befinden fich auch 2 Worgartchen mit Beinreben und Obsibaumen befest, und mit einem Lattengaun verseben.

Degensburg ben 17. Dars 1828.

Frang Stablberger, Ronigl. Notar und verpflichteter Aufflonator Lit, G. Nro. 41. Es ift eine reale Bein . und Bierwirths. gerechtigfeit ju verfaufen ober ju vermiethen. Das Rabere Lit. B. Nro. 32. bet Lifette Eioftermeper jur blauen Traube.

Es ift eine gute harfe nebft einer Stellage mit 74 Schublaben ju vertaufen, und ift ju erfragen in Lit. C. Nro. 110. am obern Bach.

Es wird ein altes aber boch noch gutes Rubebett ober Ranapee um billigen Preis ju faufen gesucht. Raberes im 21. C.

Eine Partite Refie fein auch mittelfeiner Mieberianter Lucher, für Dberrode, frack und beintliebern wird im Berlauf gegenwartiger Refie, um bamit aufguraumen, ju berabgefegten Preisen abgegeben.

Das Rabere ift im Berlags. Bureau biefes

Blattes ju erfragen.

In ber obern Bachgaffe Lit. C. Nro. 128. ift ein haus aus freier hand ju verfaufen, und bas Rabere bafelbft ju erfragen.

Ein Forteplano 5% Dfrav ift um febr billigen Preis ju verfaufen. Raberes im M. C.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethen gefucht werben:

In der Böttiger'schen Behausung Lit, D. Nro. 76. auf der Haid ist vom Ziel Georgi an der zweite Stock, hestehend in 6 heizbaren geräumigen Zimmern, einer Bodenkammer, Küche und Speiskammer, Holzlege, Keller und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu vermiethen.

In Lit. E. Nro. 99. ohnweit bem Jefuiten ift ber erfte Stod mit 5 bis 6 3immern und übriger Bequemlichfeit bis Georgi au vermiethen.

In ber Behaufung Lit. D. Nro. 69, in ber Römlinggaffe ift bis fluftiges Biel Georgi ber erfie Stod, bestebent in brei beigbaren Bimmern, einem Rochimmer, Garberobe und einer Attane nebst sonstiger Bequemlichfeit zu berfüften.

In Lit. E. Nro. 66 bei St. Caffian im erften Stod find 3 ober auch 4 3immer, etne Aidenfinde, nebft Speis, Riche, Wafdgelegenbeit, Reller und holgiege bis Jafobiju verfliften.

In Lit. E. Nro. II. ift im zweiten Stod ein Quartter gu vermiethen, bestehend in 4 Bimmern, Rammer, Ruche, großen Borfieb, alles mit einer Ebure zu verschließen, Dolge lege, Reller und Baschaelegenheit.

Im haufe Lit. B. Nro. 95. iff im gweiten Stocke eine grofe Wohnung im besten Stande, sammt Boben, Madigelegenhelt, Reller u. f. w., wogu auf Berlangen auf Stallung gegeben werben kann, bis fünstiges Ziel Jatobi zu vermiethen, und bas Adbere in Lit. E. Nro. 36. auf bem neuen Pfarzuglag über einer Terppe zu erfragen.

In Lit. A. Nro. 72. ift ber zweite Stock bis Georgi ju verfiiften, und bas Rabere beim Bierbrauer Lebr gu erfragen.

Auf bem untern Jafobsplag find gwei meublirte Monatzimmer, einzeln ober gusammen, ju verftiften. Raberes im A. C.

In Lit. E. Nro. 32. tft ber ifte und ale Stock ju verftiften.

Bis fünftiges 3iel Georgi ift ber obere Conci in bem Jaufe Lit. D. Nro. 68. ju verstiften. Die Bestandtheile sind 6 beihate und a unheitbare Piecen, ein gesperrter Boben, Küde, Reiter, Pferbstallung, Holjelege und Heuben, mit auch gemeinschafteliche Waschgelegenbeit. Das Quartier besind ber fich im besten Austande.

Am obern Bach Lit. C. Nro. 111. ift ber erste Stock ju verstiften er besteht in 3 Binmern, einer Kammer, Ruche, Worfell wir einem Gatter ju bersperren, nebft Keller, Doliese, Waschgelegenbeit, einer Bob benfammer, und fann bis Biel Georgi bezo nen werben.

In bem haufe Lit. E. Nro. 66. am neuen Pfarrplat," ift gu ebener Erbe ein Zimmer, welches mit Stellen als Laben eingerichtet ift, für bie Dauer ber gegenwärtigen Georgibule gu vermietben.

In ber Kramgaffe Lit. E. Nro. 51. ift ber Kaufmanns Laben nebft Schreibzimmer und ber britte und vierte Stock zu versitften, und tennen gleich bezogen werben. Man wende fich an die Wittine Dietrich.

4 Auf fünftiges Jatobi giel iff in Lit. E. Nro. 158. in ber obern Sachgaffe ber gweite Stod besiebend in 7 beisbaren größern und fleinern Jimmerin, fammtlich mit besonbern Ausgängen verseben, nebst Spelfefammer, Holliges, Reller, gemeinschaftlichem Boben, und Bachgelegarbeit zu verstiften.

In Lit F. Nro. 22. am Roblenmarft ift ein meublirtes Monatquartier ftunblich, und eine Bohnung ohne Meubel bis Georgt ju vermiethen.

In Lit. A. Nro. 71. ift eine Wohnung bon 5 3mmern und einer Rammer, nebft Ruche, holglege 2c. von Georgi an ju verftiften.

In Lit. C. Nro. 146, in ber Marfcallfrage ift ber 2te Stod mit 6 heighbaren 3lmmern, 2 Sarberoben und Maschgelegenheit täglich ober bis Georgt zu verstiften. Rabezes im 21. C.

Bu Stabtambof in bem haufe Mro. 94. in ber Rabe ber fieinernen Brüdte ift bie Georgi im ersten Stod ein bequemes Quartier mit einer febr angenehmen Aussicht über bie Donau und fieinerne Brüdte um billigen Breis ju verfüffen, und bas Nibere ju errfagen bei bem Jausselgenthumer

Stephan Banberer, Burger u. Schuhmachermeifter bafelbft.

In bem Saufe Lit. E. Nro. 52, bes Raufmann Bertram sen. find fur bie Dauer gegenmartiger Georgi-Duit ivei geschloffene Baaren Gewölbe in ber Refibeniftraße gelegen, ju bermietben.

Mahe bei der Dult find 2 bis 3 reinliche Schichen nebst Bett und andern Bequemitobetten an orbentliche Dulteute um billigen Prets zu beziehen. Das Rähere ift in Lit, C. Nro. 123, in der obern Bachgasse zu erfragen.

In Lit. A. 237, ift bis ben z. Mat ein Monatquartier mit ber Aussicht jum Jafobs-

thor und allen übrigen Bequemlichfeiten ju vermiethen, und bas Rabere im 21. C. ju er-fragen.

In Lit. F. Nro. 50. finb 4 Bimmer, Rue che und eine Rammer taglich ju verfifften. Much tonnen Stallungen bagu gegeben westen.

In ber Marimitianoftrage Lit. G. Nro. 130, nicht bem Thor, find im ersten Stock 3 beitbare Simmer, Ruche, Kammer und Waschselegenbeit, bie Biel Jafobl zu verstiften. Das Nähere ift beim Hafuermeisten Marquarbt zu erfragen.

Um obern Berth in Lit. D. Nro 185. ift fur biefen Sommer ein Quartier gu verftiften.

In Lit. C. Nro. 123, in ber obern Bachgaffe ift ber zweite und britte Stock mit aller Bequemlichfeit fogleich zu beziehen.

Im goldnen Bibber auf bem Emerams. Plat ift taglich ein Monatsimmer mit ober ohne Meubel, fo wie auch ein Quartier ju verfliften.

Im Gollath Lit. F. Nro, 20, ift gegen bie fieinerne Brude ein Quartier mit aller Bequemlichfete bis funftiges Bel Georgi ju verstiffen.

In ber Gegend bes neuen Pfarrplates wird ein geraumiges und trodenes Gewölle gefucht? Das Beitere ift im 21. C. ju erfragen.

In Lit. E. Nro. ad in ber Malteffrese im zweiten Stod find bis funftiges Blei Beorgt ju berfliften: brei aneinander fogende Zimmer, jedes mit Aufgangstburen aufs Sieg, und einer großen Garberobe auf bie Etrafe und eine großen Farberobe auf bie Etrafe und ein großen Mondinde in de finang nicht einer großen Nochfube in dof hinaus, Nache, Opeif, gemeinschaftliches Walchdaus, holzlege, Reller, Boben zum Malche trocknen und allen Bequemlichteiten.

Am obern Borth in der Bittme Lauerichen Behaufung Lit. D. Nro. 170. ift ein Quartier fur Die Commermonate gu verfiffen.

In Lit. B. Nro. 49 in der Befandtenftrafe ebener Erbe ift ein Quartier bon a Zimmern mot einem Saben ju verftiften, und fann bis Georgi bejogen werben.

### Dienftanbietenbe, ober Dienftfuchenbe:

Gin follbes Frauengimmer munfcht einigen Dabchen grundlichen Unterricht im Raben und Striden ju ertheilen. Das Rabere ift in Lit. G. Nro. 144. am Marthor ju erfahren.

## Befunden, berloren ober bermift:

Den 14. Mary murbe auf bem Dultplas ein golbener Saarring mit ben Buchftaben f. 21. R., verloren. Der Finder wird gegen Ertenntlichfeit um beffen Burudgabe im 21. C. gebeten.

#### Capitalien:

Muf fichere Supothet im Stabtgerichtebe. girfe merben 1000 fl. und 125 fl. ausgelie. ben. Bon wem, fagt herr Ctabtgerichte.

Es werben 700 fl. gegen fichere Sypothet in biefigen Ctabtbegirt ausgelieben. Das Beitere in 21. C.

Auf ein Saus im biefigem Stadtbegirt werben 4000 fl. auf erfte Sypothet gegen mehr ale boppelte Sicherheit aufzunehmen gefucht.

#### Bevolferungsangeige.

In ber evangelischen Gemeinbe find in bergangener Boche

#### a) in ber obern Dfarr:

Betraut: Den 7. April. Johann Georg Beibinger, Burger und Schloffermeifier, L Et., mit Krau Rofine Magdalene Koffler, Mitthe. Gerauft: 4 Rinder, 2 mannlichen und 2

weiblichen Beidlechte. Begraben: Den 7. April. 3fabella Dagbalene, Wittipe Des Geerg Dichael Rirdborf r. Beifigers und Biegelbrennere , 78 Jahre alt , an Entfraftung.

#### b) in ber untern Dfarr:

Betraut: Den 7. April. Chriftoph Anbreas Michinger, Burger, Schubmachermeifter und Bruchs ler, Bittiver, mit Jungfer Ratharine Glifabeth Leichnam von bier.

Betauft: 1 Rind, tweiblichen Gefchlechts.

Begraben: Den 7. Mpril. Derr Gimon Baut Schmaufer, Burger und Bierbrauer, perbeis rathet, 71 Jahre alt, an Lungenlahmung. Den 9. Dr. Martin Lorens Dafuer, proviforifcher Lebe rer bee erften Curfes ber Tochterfchule ber untern Stadt , lebig , 26 Jahre alt, an Lungenvereiterung. Bater , ber verftorbene Johann Andreas Boligang Safner , Burger und Schoter.

#### In ber Dom . und hauptpfarr ju St. Ulrich:

Betrant: Den 8. April. Marimilian Speise eber, Sauthouft bei bem R. 4ten Linien Infanteries Regiment biet, mit Jungfrau Urfula Dadmann, Befreiemis Dobter von Straubing. Den 15. 3w bann Georg Rattermann, Dirger und Cattermas cher bier, mit Barbara Bibmann, bürger! Schnets

wer vier, mit Industra Dermann, might Schreite Gereite bermeifter Lochter von Eindrambof. Gerauft: 2 Kinder, westlichen Geschiechte. Degraden: Der, Derfill Schreite Schweiniger, Girser und Früherenbender. Der Jahre alt, an Lungenichmung. Den 10. andre att, un tungenungunng. Den Andreas Andreas Sprait, Lagisbner bier, 40 Jahre att, an Baffrefucht. Den 13. Peter Stiber, Wauerer und Braufrefuch, 55 Jahre alt, an Buftvafferfuch. Den 14. Johann unehlich, 1 Jahr 3 Monate alt, an Mbrebrung.

#### In ber obern Stabtpfare ju St. Rupert:

Betauft: 3Rinder, 1 mannlichen, und 2 toeile liden Beidlechte. Begraben: Den 8. April. Thomas Seim,

Ein todt geborner Rnabe, uneblich.

#### In ber Congregation ber Bertin. bigung Maria:

Be graben: Den 8 Mpril. Abraham Seim, Beifiter allbier. Den 9. Johann Schweninger, burgert. Früchrenhandler allbier. — Rathias Rens ner, Sausbefiner in Rainbaufen. Den 10. Anbreas Cparb , Beifiger allbier.

#### Gremben, Ungeige.

### Bei herrn Cad im golbenen Engel logirten:

( Bom 1, bie 22. April 1828. ) (Mom 1, bis 22. Meril 1628.)
Dert Schwie, Sanbelsmann von St. Gellen.
Dr. Ledert Gafgeber von Quiberg. Dr. Bertner,
Kaufmann von Eresburg. Dr. Grandbuller, Daubeismann von Passu. Dr. Grandbel, Gafgeber von
Grieftbeirin. Dr. Chubmacher, Dr. Med.
von
Grieftbeirin. Dr. Chubmacher, Dr. Med. von
Blien. Dr. Chubmacher, Dr. Med. von
Blien. Dr. Coul, Dart, von Percebbeim. Dr. Bodler nebft Rrau. Decisarbeimeiner von Bogen.
Dr. Wägeler, Kaufmann von Etutgard. Madam
Prenbeuer, Plaggiubantens Gattin von Passu.
Dr. Baterte und Dr. Gauber. Makarn. von Butgen. Dr. Bartner und Dr. Gauber, Pharm. von Duns

den, Gr. Seiter und Dr. Selde, Marin, von Dar jun. Dr. Pittel, denübnier von Gamberg, Dr. Bilde, Kön. Keitsomissberideriber von Malierborf. Bad. Beeter, Aguimanns-Gattin, und Rad. Liebenet, Kaufmanns-Gattin von Amberg. Dr. Gerbardinger necht Frau Mutter, Jandschmann von Bakan. Rad. Dofmann, Gettickhalters-Gattin von Malesborf. Dr. Dr. Miebler, K. B. Appelatienst Stwotat, necht Frau wen Erraibina. Dr. Dreg, Rautimann von Augsburg. Jr. Dantofet. Gernücksbalter von Dreinagen, Kontepaalitätin etenbaher. Dr. Dr. Miebler, K. B. Appelatienst Stwotat, necht Frau und Erraibina. Dr. Dreg, Rautimann von Augsburg. Jr. Dantofet. Gernücksbalter von Dreinagen. Dr. Dreiber, Kecklegard irfant eberbaher. Dr. Mitter V. Dantofet. Bedeite von Dieter der Bedeiter von Dreiber. Dr. Dreiber. Dr. Dreiber. Dr. Dreiber. Dr. Beiefe, Part. von Graben. Dr. Meeter, Kaufmant von Ergigt. Dr. Aerreib. Beingagster v. Krischen von Mitterwalb. Dr. Beiefe, Dr. Nierber Beingagster v. Ermangische v. Ermangische v. Beingen der von Wosting. Dr. Orerbo Dr. Mieber. Dr. Meeter, Apabelete von Wosting. Dr. Dreib D. Reibert. Dere Diebelder. Danbelemann von Echsaugrin. Dere

v. Mithof, Dr. v. Heitgelier, Dr. v. Buchot; und Dr. v. Beitgelier, Dr. v. Bichot; und Dr. v. Beitgelier, Bund und der Dr. v. Beitgelier, Glub, von Damberg, Dr. Sanoce und Dr. Reuter, Keiter, Feith, von Damberg, Dr. Sary, Kaufmann von Mitheten, Dreiter, Kaufmann v. Beiter, Kaufmann von Diterhaus der Schause, Dr. Beitgelier, Abertlaut von von Diterhaub. Dr. Dreumann, Dambeitmann von Diterhaub. Dr. Dreumann, Dambeitmann von Diterhaub. Dr. Beitgelier, Anderster von Mitheten, Dr. Beitgelier, Galicher ebend. Arau Kritichin, Galifiadelmeister Gattin von Ungelighet. Dat. Chmidt; Dart. ebendber. Dr. Command. Gold und Eilbertwaren Kabritant von Chyshich Gmind. Dr. Balmer, Nachmister von Windere von Beith. Dr. Daling, Eudemister von Etherb. Dr. Daling, Eudemister von Editsche Dr. Daling, Eudemisten von Etherbaumn, Sober und Eilbertwarenrichaftstant von Eraubing. Dr. Binnermann, Dutriaberlaut von Eraubing. Dr. Gimmermann, Durfaberlaut von Betalb. Dr. Galing, Rudents

# Bodentliche Angeige ber Regensburger Schranne.

Den 12. April 1828.

	Boriger	30,444	Sanger Schran- nenfanb.		Bleibt im	Bertauferpreife.						
	Ref.				Refte.	hådift ex		mittlerer		minbefter,		
1.	€dåffel	Schäffel	16daffel	Chaffel !	Schäffel	fl.	ft.	fi.	fr.	ff.	fr	
Waigen .	1 -	132	132	128	4	14	2	13	34	13	1 3	
Rorn .	-	12	12	12	_	II	1-1	10	42	10	27	
Brefte .	7	78	85	65	20	8	25	8	2	7	114	
Saber .	-	109	109	109		- 5	133	- 5	9	4	134	

Preise der Bictualien, welche einer polizoplichen Tare unterliegen.  S rod a g. vi. etc. d. S. v
Ein Paar Semel pr 1 fr. 6 I Gerollte Berfte, mietlere fitt pof fi. fr. pr fr p fr p Ein Ripfel pr 1 fr. 6 I Gerollte Berfte, mietlere fitt pr fi. fr. pr fr p fr p Ein Rodenlath pr 12 fr. 4 13 Dafertern grobt 16 16 16 16 16 16 16 16 17 16 17 1
Ein Kipf pt. 6 fr. 2 pf. 1 116 2 - Waas Commerbier ben den Frauern Wirtben 2. April 1828.
Me e b l f a 8.
Preife ber Bictualten, burch die freie Concurreng regulirt. Bom 6. bis 12. April 1828
Dûtsen frûchte. Erbien, gerolite, die Maas 12 ungerolite, die Maas 13 ungerolite, die Maas 14 ungerolite, die Maas 15 ungerolite, die Maas 16 4

# Regensburger Wochenblatt.

# ~ (Nro. 17.) ~

Bebrudt unb in baben ben E. E. Brend's Wittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 23. April 1828.

### Dolizei Derfügungen und Magistratifche Befanntmachungen.

Der Anbrang ber Parthegen, melde auf bem Rathhaufe, und fonberheitlich bei ber bortigen Abtheilung fur bie Polizen. Gefchafte, ihre Obliegenheiten vorzubringen munichen, bat in neuerer Beit fich fo außerorbentlich vergrößert , bag bie Dagiftrate . Beamten an iebem Tage von Morgen bis jum Abend blog mit ber erften Unborung ber verfchiebenen Dar-theven ju thun haben, und ihnen nur fehr wenig Beit ubrig bleibt, ihre eigentlichen und michtigeren Amte. Gefchafte ju bearbeiten. Um baber einerfeite einer - außerbem unbermetblichen Gefchafteffodung vorzubeugen, anberfeits aber auch bie Beit und bie Rrafte ber Beamten fernerbin nicht mehr auf eine, eben fo unnibe als gerfidrenbe Belfe vergenben ju laffen , finbet man fich genothiget, fur bie Bufunft , nach ber in mehreren anbern Stabten beffebenben Ginrichtung, nachfolgenbe Bestimmungen eintreten gu laffen:

1) Das erfte munbliche Unbringen einer Rlage ober Befcmerbe, fo wie überbaupt bie er fe Unmelbung tebes, gur magiftratifch . poligeplichen Competeng geeigneten Gefuches barf in ber Regel nicht mehr unmittelbar bet ben magiftratifchen Beamten gefiellt

merben. Dafür foll

2) in bem bieberigen lotale ber Schrannenschreiberen ein eigenes, in ben gemobnlichen Beichafteftunten immer offenes Bureau befieben, in welchem ein Offisiant alle und jebe Anmelbungen in ein Journal eintragt. Die unverschieblichen Gegenftanbe mirb berfelbe auf ber Stelle bem betreffenben Refpigienten juweifen; bie verschieblichen merben in ber gefeglichen Beit ordnungemäßig borgenommen und erlediget merben.

2) Unmelbungen, beren Erlebigung mit Befahr auf bem Berjuge verbunden ift, tommen auch aufer ben Gefchafteftunben auf bem Polizen . Bachzimmer angebracht merben.

A) Solche Gegenftanbe, welche ihrer Ratur nach eine befonbere Berfcmiegenbett in Unfpruch nehmen, und fonach nur einem Beamten perfonlich anvertraut met ben tonnen, ingleichen Befchmerben gegen bas fubalterne Perfonal bes Dagiffrats, mogen in ben betreffenben Gefchaftegimmern ber Beamten fogleich unmittelbar angemelbet merben.

5) Sinfichtlich jener Gefchafte, fur welche bis jest fcon eigene Tage und Stunden beftimmt maren, bat es bis auf meiters babet fein Berbleiben.

6) Alle biefe Berfugungen gelten jundchft nur fur jene Begenftanbe, welche ben Dagiffrat ale Poligen. Beborbe berubren. Bur Die Gegenftanbe ber Communal. und Stife tungs . Bermaltung fiebt bie Stabtfammeren in jeber Gefchafts . Stunde offen. Da burch biefe Unorbnungen blog bie Bereinfachung und forberung bes Gefcaftis.

Regensburger Wochenblatt Dro. 17. vom Jahr 1828

Sanges erzielt werben foll, fo werben es bie betreffenben Parthepen ihren felbftigen Intereffen jurtaglich finben, bag man auf bem Bolljuge mit aller Punttlichfeit bestehen wird. Regensburg ben 18. April 1828.

Stabt. Magiftra:

Eramer.

Da ein beträchflicher Theil ber gur Brandversicherungs. Anfalt Beitragspflichtigen ben unterm 28. vorigen Mouars im Bofal. Mochenblatte Studt 15. Seite 189 ausgeschriebenen Mifeturang Beitrag pro 1825 noch ausstständig ift, so wird zu beffen Einhebung ein nochmaliger Lemin anberaumt, und zwar fur bie Nachen

A et B Montag ber 28. April laufenden Jahre,

C et D Dienstag ber 29. April 1. 3. , E et F Mittwoch ber 30. April I. 3. ,

G et H Donnerftag ber 1. Mal I. 3.,

I und Rumpfnibl Freitag ter a. Daf I. S. Man erwartet, bag gur Bernettung untieber Zwangsmaasregeln bie rückfanbigen Brand- Affeturan; Beitrage pro 1822 von ben idmntiiden Refanten bis jum Ablaufe bes zweiten Zermins hieroris werben bezahlt werben, und bemerkt babet noch, bag bas burchlockete. Gelb nicht annenommen wirb.

Regensburg ben 19. Mpril 1828.

Stabt. Magiftrat.

Eramer.

Dag bas Sabren mit Rindermagen in ben Promenaden und Alleen vor ber Ciabt bei Strafe verboten, und bie Politepmannicaft angervielen ift, Zuwiberhandelnde fofort binweguufdaffen und jur Angeige ju beungen, wird bekannt gemacht.

Diegeneburg ben 12. April 1828.

Stabt. Magistrat.

Eramer.

Sammtliche Befiger von Gebauten, welche mit Bligableitern verfegen find, werben an beren burch Sachverifanbige alebald borjunehmente Biftigtion erinnert.

Regensburg ben .22. April 1828.

Der Stabt . Dagiftrat.

Eramer.

Die Berpachtung ber beiben Rommunallaben an ber Stadtmauer bei St. Ofwald, welche bieber an ben Aupferichmib Sigmann und Flaschere Def vermietget maren, wird Lermin auf

Donnerstag ben 2. fommenben May Bormittags 10 Uhr anberaumt, wogu Steigerungsluftige in hiefiger Stadtlammeret zu erscheinen vorgeladen werben.

Regensburg ben 22. Upril 1828.

Stabt. Magiftrat

Eramer.

Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Rachbem fich fur bie am 3. September v. J. jum offentlichen Bertaufe feilgebotene

und unten nahre beschriebene Topas Dofe tein Raufsliebhaber eingefunden bat, so foll biefelbe nach bem Antrage ber Intereffenten einer neuerlichen Berfieigerung unterworfen werben. Es wird hiezu Termin auf

Montag ben 30. Juni b. J. Morgens 9 Uhr anberaumt, und babei bemerte, bag ber Bufchlag nur vorbehattlich ber Genehmigung ber In-

tereffenten gefchehe.

Befdreibung und Einfcagung biefer Dofe.

Diefe Dofe besteht aus zwei Lopasen, wovon einer ben Deckel mit einer Antite, mit Briffanten und Rosetten besigt, und ber andere die Schaale bilbet. — Die Schaale allein ift 2 Loth schwer, und beibe Theile haben nach bem vormaligen Parifer Jufe folgende Dimensonen:

1 30 9 3% Linien Lange der Dose,

1 " 5 3 " Berte verseiben,

1 " 5 4 " " Breite verseiben,

- " 6 5 " " Jude von Beetel,

- " 6 5 " " Diete ves Hoblen Steines,

" 10 5 " " Diete ves Bobens unt Dectels,

" 2 1 " Diete ves Topas von allen Steine.

Die in ben Jahren 1764, 1766 und 1773 über blefen Topas vernommenen jehn Aungebertständigen von Augsburg, Regeneburg und Dillingen, welche sich glücklich schäere, dem selben geleben zu paben, erläteren nach vorgenommener Probe, auf der Allesstäckebe eine seinen Ausgeschaft und der Probe auf der Allesständigen ein Abeit unschäft und dahar, daher de Kroue unter allen Reiendoben und Juwellen und bios ein Reienbeit unf hier der Verlebaber topien möge, ob er es um 30 bis 100 ober mehr Taufend Gulben unter leine Schäe aufnehmen wolle. Allein die im Jahre 1816 gerichtlich einvernom ben unter eine Schäe aufnehmen wolle. Allein die im Jahre 1816 gerichtlich einvernom Kunsterschäedigen haten diesen Lopas nach angestellter Probe auf der Biet. Jinn und Kupferscheide für keinen orientalischen, sondern für einen spanischen oder sieberschen Spass, welcher als Kadinetsstud der, einen Werth von 10 bis 20,000 st. dabe.

Regensburg ben 28. Dar; 1828.

R. Bayer, Rreis. und Stabtgericht Regensburg. Sumpelihaimer, Direftor. Reichlin.

lande u. herrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Diefenigen Individuen die bom bergangenen Rechnungsipher 182f ndmich dom 1.
Oftober 1826 bis Ende September 1827 noch
einer Forberung für irgend eine Leiftung gut, Hauten im Saubegirft Negensburg gu machen haben, werben ausgeforbert, biese binnen 8 Tagen um so mehr bei der untersertigten Bau- Inspection anzuzeigen, als nach Ablauf viese Termines feine Kilcficht mehr barauf genommen werben fann.

Regensburg ben 21. April 1828. Ronigl. Bau. Inspettion.

Stabler, Bermefer.

Bon einer ungenannten Wohlthaterin wurben in das fathol. Maifenhaus 7 fl. 12 fr. idberschickt, und von einem Freunde der Maifen 4 fl. jur Bereitung eines frohen Abends für bieselben übergeben.

Gott lobne biefe milben Gaben! Ronigl. Domfapttl. Abminifration bes fathol. Waijenhaufes. Beiger,

Im herrschaftlichen Schlofe ju Meufahrn f. Landgerichts Pfaffenberg merben

Donnerftag ben 8. Mai 1828. bon 9 bis 12 Uhr Bormitrags und von 2 bis 5 Uhr Nachmitags, verfchiebene Effetten und Mobilien, worunter vorziglich viel Zinn. u. Rupfergefchire, auch Lift, und Bettwaftet. Seffel, Lifche, Rommoblaffen und Bettladen und mehr anbere nugliche Gegenftanbe fich befinden, gegen fogleich baare Bezahlung an bie Meisteinben offentlich versteigert, wogu Raufollebhaber eingelaben werben,

Reufahrn ben 14. April 1828. Graft, von holnsteinische Rentens permaltung Reufahrn.

Enbner, Gerichtshalter.

Deffentliche Danfeberstattungen, Auf.

Mllen unfern Bermanbten, Freunden und Befannten, welche unferm am 14. biefes Do. nats entichlafenen Sobne, Gatten unb Schma. ger, Berrn Johann Dathias Saber mabrenb feiner langwierigen Rrantheit jo viele Bemeife aufrichtiger Theilnahme gegeben, unb biefelbe auch noch burch bie fo ehrenvolle unb jabireiche Begleitung bes Geligen ju feiner Rubeftatte ausgefprochen haben, fagen wir ben innigsten, berglichsten Dant. Borguglich aber fublen wir und verpflichtet Gr. Soch. murben herrn Pfarrer Boren; fur bie ofte. sen, mabrhaft erbaulichen und troftenben Unterrebungen; herrn Dagiftraterath Deu. bauer, fur bas ibm bis an fein Enbe gefcentte und fo traftig ausgefprochene Boblmollen, fo wie allen Collegen bes Berftorbenen fur bie mabrhaft bruberliche Liebe, mit ber fie ibn ftete erfreuten.

Gott, ber gerechte Bergelter, belohne Sie, eble Menschenfreunde! mit feinen begten Segzungen und bewahre Sie alle por abnlichen

traurigen Erfahrungen.

Die hinterbliebenen.

Tief gebeugt burch ben Berluft unsers guten Gatten und Baters entledigen wir uns bes Dankes ber menschenfreundlichen Gite und Theiluahme bem Titl. herrn Pfarrer Lozenj, welcher ben Berstortenen durch trosper ercht zu erhalten suche. Auch danken wir bem Sitl. herrn Affese und danken wie bem Sitl. herrn Affese und der pfarringer, welche alle Kräfte aufbot, ibn in setmen Leiben Linderung zu verschaffen. — Gott ber Algatige, der feine gute That undelohnt läft, wird jene Berbeinste ber Defannten, Kreunde und Woblithätern, wogu Menschenträfte zu stwach find be behohen. Mit bem Danke fur bie Begleitung meines feetjegen Gatten ju feiner Nubeftätte verbinde ich jugleich auch die Angeige, daß ich bas Geschäft meines Manes mit meinem Sohne forführe, und bitte baher um die ferenere Gunft und Freundschaft gutiger Menschen. Luise Karoline Huch & Schule

machers. Bittwe, nebft Samilie.

Biebergenefen bon ben Bunben, welche bei bem ungludlichen Branbe am 14. Darg b. J. erhielt , burch bie ich feither ju jeber Arbeit unfauglich gemorben bin. fuble ich mich verpflichtet, fur bie dratlichen Bemubungen bes Sitl. herrn Suber, beffen Eifer es gelang, mich foweit berguftellen , bag to nun wieber im Granbe bin meinen Gefchaften etwas vorzufteben, offentlich mele nen bergiichften Dant auszufprechen. Bugleich bante ich auch bem bochloblichen Dagiffrat und ben murbigen herren Gemeinbebevollmach. tigten, beren Gute ich nicht nur bie gang freie Rur, fonbern auch eine Rratififation an Gelb ju berbanten babe. Much in ben entfernteften ganbern werbe ich bas rubmliche Beneb. men ber eblen Bewohner Regensburgs in ichagen wiffen, und fets in bantbaren Unbenten aufbemabren.

Unterthänigster Lorens Dengel, Rufnergefell aus Mains.

Urfachen halber wird bis Enbe April bas Raffeehaus in Rumpfmuhl einstweilen ge-fchloffen.

Bucheranzeigen, Unterrichts u. Runfb Sachen betreffenb:

Ein solibes Frauenzimmer munfcht einigen Madoden grundlichen Unterricht im Raben und Striffen ju ertbeiten. Das Adbere ift in Lit. G. Nro. 144. am Warthorgu erfahren

Es wünscht Jemand Unterricht im Guittarspielen zu ertheilen; unter welchen Bedingungen ist zu erfragen in der Wallerstrasse Lit. E. Nro 13. über eine Stiege.

Bet Augu fin sen., Bucherantiquar am nenen Pfarrplag, find folgenbe Bucher gu haben : Arnolds englifche Grammatit, verbeffert burd fahren Rriger, 8. Jeng 1216. Ger.

manicus, ein Trauerfpiel bon Safcher. 1826. 30 fr. horas von Beunius. 2fl. 42 fr. Do. barte Abhanblung jur Maturgefchichte ber Thiere und Pflangen, mit vielen Rupf. gr. 4. Leipzig 757. 3 Fribbe. 4 fl. Bimmermann aber bie Einfamfeit. 8. Leipzig 784. Muf fcbo. vem Papier. 4 Bbe. 2 fl. 30 fr. Missale Romanum. Fol. cum fig. Venet. 721. 2 fl. Couders fammtliche Prebigten. 6 Bbe. 2 fl. Diemers griechifches lerifon. 2 Bbe. 6 fl. 49 fr. Echebis Bagren . Legicon. 8. 2Bien 1811. 4 Fribbe. 6 fl. Code de commerce. gr. 8. à Paris 1808, 1 fl. 30 kr. Cober Rapoleon b. Erbard, nebft Suplementband, gr. 2. 2 Bbe. 2 fl. 24 fr. Code procedure. 42 fr. fuch einer Mefibetit ber Toilette, ober Binfe fur Damen, mit vielen Rupf. 8. Leipitg I fl. Schneibers mufifalifches Tafchenbuch. 36 tr. Campes Reifebefdreibungen fur bie Jugenb. Campes Meirering. 4 fl. Binfelhofers 22 Thie, complet. 4 fl. Eampes Sittenbuch. lein, Rlugbeitslehren fur Junglinge, Sitten. und Lebensregeln. 24 fr.

Unterzeichneter macht einem hoben Abel und verebrungswurdigen Publitum ergebenft befannt, baft er feine mechanischem Borfellungen bis auf Freitag ben 25. April unwiberruffich jum Legtenmal zu zigen bie Spre haben werbe. Auch werben in biefen legten Zagen mehrere neue Abwechglungen gegeben. B. heil, Mechanitus.

# Etabliffements, Miethe. Beranberungen u. Recommendationen ic. betreffenb:

Unterzeichneter hat hiemit bie Ehre, einem boben Abel und ben verehrungsmurbigen Publikum ergebenft anzuzeigen, bag er wieber mit guten Rhein. Baterichen Beinen 1822r Jabraang bier angefommen if,

1) Forfter Traminer ju 28 fl. 2) Forfter Traminer ju 24 fl.

3) Deitersbeimer ju 20 fl. per daier, Eimer im Großen und Einerweis gegen baare Bezahlung. Diese Weine liegen im tönigl. Weinsfabel dem Theatergebäube gegenider. Die Proben werden von Worgenst 22 Uhr von den Fässen gegebn, und Nachmittagg von 2 — 5 Uhr werden die

Safer gefullt. Um geneigten und gabireichen Bufpruch bittet

2. Soffmann, Beinbanbler aus Gottramftein in Rheinbalern.

Diemit mache ich betannt, bag ich meinen geben verlaffe, und bei herrn Jatob Dau-finger burgett. Mein- und Gafgeber babter einziebe, wo ich mich allen bochverefren Freunden und Betanten jur bernerer 2benahme böflichste mungbeble; auch ist mein Laben gu verstiffen.

Johann Sinterfeer, Fragner in Stabtambof.

Ratharina Duwiter von Zug in der Schweiz, empfieht ich während beifer Differbult, und ber barauf folgenden Liadiamhofer. Dult mit theen foon befanten Schweizer. Waaren, so wie auch mit Miener Schulen zu den billigften Preisen. Der Verlaufsplat ist bei der neuen Pfart.

Bei Gelegenbeit gegenwartiger Fruhlings. Dult empfiehlt ber Unterzeichnete fein vorzug. lich affortirtes Lager in nachstehen Artiteln

jur gefälligen Abnahme:

Mile Sorten feiner und mittelfeiner Rieberlähder-Lücher und Safinites, Berbir-Luch, Rieberländer - Circafflas', Engl. Eircafflas', Rigogne- Cafimir, und fchone Aussmall gang moberner Beinfleiberzeuge, Weffenginge nach bem neueften Seichmach, Camlotte, Franjof. und Engl. Mertinos, moberne, Perren-Jales tilder, jo wie alle in biefes hach einschlagenben Artifet.

Untabelhafte, reelle Maare, verbunden mit ben dugersten Preisen werben mir gewiß bie Bufriebenheit meiner verehrlichen Abnehmer erwerben; es empfiehlt fich bemnach zu vielen Aufträgen

D. B. F. Schmabl, mabrent ber Dule in ber Boutique Dr. 43. in ber zweiten Reibe.

# Die Baireuther Steingut-

bringt zur ergebenen Anzeige, dass sie bei einer neuen sehr geschmackvollen Assoritrung ihres Lager beauftragt wurde, die Verkaufs-Preise der Geschirre um ein beteutendes herabzusetzen.

Die bereits annerkannte Giite und Haltbarkeit, dieser Fabrikate macht jede weitere Anpreisung derselben überflüssig.

Indem ich daher um fortauernden geneigten Zuspruch bitte, erlaube ich mir auch meine übrigen Spezereiwaaren als Rauch - und Schnupftaback zur fernern gefälligen Abnahme bestens zu empfehlen.

Georg Heintke.

Unterzeichneter empfiehlt fein in allen Gattungen mobl affortirtes Lager von Tlore n. tiner und Benetianer. Damenbuten, fo mie Danner Weibenbute porguglicher Qualitat jur geneigten Abnahme, unter Berfiche. rung möglichft billiger Preife.

Beinrich Gottfrieb.

Da ich Unterzeichneter bie fommenbe Dult in Ctabtambof nicht begiebe, fonbern nur in Regensburg , fo bringe ich es gur allgemeinen Renntnig, und bitte, mich mit 3brem gutis gen Befuch ju beebren, mo ich gemig aus icon befannter leberjeugung mir alle Dube geben merbe, bas Lob ju erhalten, einem jeben billig und gut bedient ju baben. Alle Sorten fomobl in Silber., Golb plattirte, und in Stahl gefafte Gefage, nebft anbern optischen Gegenftanben nach bem neueften Gefamact find bei mir gu baben. Sat feine Boutique Mro. 35. in ber hauptreihe neben Stn. 21. Sturm, Optifer. Raift von bier.

Untergeichneter begteht abermale bie biefige, Dfterbult mit einem aut affertirten Lager von Sonnen- und Degenschirmen mit Patentflocken und elfenbeinernen Griff; auch Connenfchir. men nach neuefter Parifer Sagon, ichonen Spagier: und achten Bambus. Stocken. Em. pfiehlt fich ben werthen Abnehmern unter Berficherung guter und billiger Bedienung. Cel. ne Boutique ift in ber britten Rethe Nto. 53.

Johann Baptift Geibert, Connen. und Regenschirm. Rabrifant aus Durnberg, in ber Raiferftrage L. Nro. 140.

Dranteis aus Waffertrubingen empfiehlt fich jum erffenmal mit feinen optifchen Baa. ren. Er verfpricht jeben nach Bebutfniß ber zeige, dass die Steinguts-Fabrique zu Am-

Mugen ju bebienen. Seine Boutique ift bei orn Raufmann Buggenheimer in ber gten Diethe.

Bei Unterzeichnetem find bon beute an täglich neugebactene gute Baffeln gu billigen Pretien gu haben. Bugleich empfiehlt berfelbe feinen fomobl in allen Canbitoret . Gebaden ale auch allen Corten eingemachter Fruch. te, feinen Liqueurs ic. beffebenben Bortath, und fchmeichelt fich bie Bufriebenbeit feiner perebritden Honehmer femobl binfichtlich ber Preiemurbigteit feiner Baaren, ale auch ber prompten und beften Musfubrung beren que tigen Auftrage gu erhalten.

Rarl gubm. Ceig, Canbitor auf bem neuen Pfarrplag Lit. E. Nro. 153.

Den Defonomen, Bauern und Gartnern biethe ich ferner burch unentgelbliche Musthei. lung von Mobnfaamen und Connenblumen . Rernen bie Dand jum Unbau biefer Delpflangen, fo wie ich feiner Beit auch gerne mit Reps. Saamen ju bienen bereit bin.

Chriftian Frieb. Buchner, Lit. B. Nro. 17. bei ber neuen Uhr.

Einem boben Abel und verehrungemurbi. gem Publifum babe ich bie Ehre meine erge. benite Ungeige ju machen, bag ich bon bem bochlobl. Dagiftrat bie Erlaubnif als Ochub. machermeifter mich zu etabliren, erhalten habe. Mit moberner fowohl Berren . ale auch Damen . Arbeit und prompter Bedienung empfiehlt fich

Jofeph Beitler, Burger unb Schuhmachermeifter, in ber fco. nen Belegenheit, Lit. A. 64.

In ber Boutique Nro. 12 vis à vis bem Brunnen bei ber Sauptmache, merden mab. rent ber Georgi Dult, alle Corten Raffee, Buder, feine Gemutege, befte Thee Gattungen, feine Deble, Arrac, Rum, Defterreicher und Parifer Cenft, bann viele Sorten Rauch. und Schnupftabade, und diverse anbere Ur. titel ju moglichft billigften Preifen, und in beffer Qualitat abgegeben.

Ich bringe hiemit zur ergebenen An-

berg, ihre Geschirre in hiesiger Niedenlage um ein bedeutendes im Preis herabgesetzt hat. Da die vieljährige anerkannte Güte und Haltbarkeit dieses Geschirres schon bekannt ist, so bemerkeich blos noeh, dass sich das neuere durch vorzügliche Schönheit auszeichnet,

Indem ich mich einem hohen Adel und gehrten Publikum bestens zur gefälligen Abnahme empfehle, versichere ich dabei die reelste Bedienung.

Regensburg den 21. April 1828.

Fried. Engen Leers, in der Brückenstrasse Lit. F. Nro 80.

Bei Unterzeichnetem ist vorzüglich guter Bein Effig die Maas ju 3 — 8 fr., ber Eimer von 2½ fl. bis 7 fl., so twie noch einige Loofe auf bas Gut himpfelshof und bas Dietosifche haus momit 174 Cello und 175 Eilbergewinnste verbunden find, beren Ausfpeleiung unabanberlich am 2. Juni dieses Jahres ftatt findet, ju haben.

Friedrich Gottfrieb, im Bifchofebof.

Bon heute an wohne ich in ber Wollmirferfrage A. 187. beim Leberer herrn Bauer eine Treppe boch.

Bord arbt, Privat. Sprachlehrer.

Angeige und Empfehlung. Durch boche er Rönigl. Begierung bes Regentreifes vom 8. Diefes Bonats ift bem Unterzeichneten bie Broulligung ju Antionen ertheit und benfeben gndebigf erlaubt worben, blefes Geschäft unbeschäftlich unter Buffen.

Indem er diefes jur öffentlichen Kenntnig bringt, empficht er fich deher und feine Diete fie dei voriommenden Auftionen in allen dabin einschlädigen Geschäften und wird fich das ibm geschentte Bertrauen jedergie burch die größte Ordnung und genauesse Erfüllung seiner Psiichten ju verdienen bemühen, weju er sich um so mehr befähigt balten barf, als er fich um so mehr befähigt balten barf, als er fcon lange Beit bie Stelle eines verpflichteten gerichtlichen Schägers befieibet. Regenbburg ben 22. April 1828.

Kafpar Reumaier, Burger und Canbler, verpflichteter Schaper und Aufrionacor, Mohnung im rothen herz beim Nathhaus, Laben im alten Authbauf, Laben im alten Authbaufe.

Der Unterzeichnete macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß er auch heuriges Jahr wieder, am Somntage ben 4. Mai angefangen, alle Sonne und Keiertage bestimmt mit seinem Gestlichaftsschiff zur schon bekannten Zeit, Schlag 2 Uhr vom Kerrertburt abe nach Singing, und von bort Schlag 7 Uhr wieder zuruch nach Regenschurg fabrt.

Much fonnen Privatgesellschaften auf Bestellung zu jeder Zeit und Stunde nach Singing, Etterzhausen und Donaustauf ze.

fabren.

Um geneigten Bufpruch bittend, vers harret verehrungevoll

Regensburg ben 22. April 1828. Jafob Bornbl,

au faufen gesucht merben.

burgerlicher Schiffmeifter. Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Be, genftanbebetreffend, welche verfauft, ober

Montags ben 28. April 1828 und folgende Tage Rachmittags imei Uhr werben in bem Gafhaufe jum golbenen Aitter berfchiebene Effeten, bestebend in zwei Billards, Lufftres, Stock und Hagubren, Spiegeln, Lischen, Kaften, Stellen, Sangeres, Kommode, Hang und Kleibertschen, Delgemaliben, verschiebenen Geschieren, und noch andern brauchbaren und niglichen Gerätisschaften anzben Metschleichenen gegen sogleich baare Setablung losseschlagen.

Duber, Aufrionator. Montags ben 12. Mai 1828 und folgende Tage Rachmittags pracis 2 Uhr werden in bem Saufe Lit. B. Nro. 32. im Gaffbaufe tur blauen Fraube in ber Glodengaffe bei Das bame Cloftermener eine Ereppe boch, bet. fchiebene Dobilien und Effetten, beffebenb in Cilbergeng, filbernen Tafchenubren, Stod's und Banbuhren , Spiegeln , Bitbern , Rup. ferflichen und elfenbeinernen Erugifiren , fauberen tuchenen und anbern Dannes unb Frauenfleibern, reinlicher Tifch., Leib . unb Bettmafche, Betten, Matragen, Bettflatten, Geffeln und Ranapees, runden Speis . unb anbern Tifchen, Rommob., Rleiber., Schenf., Speis und anberen Raften, theils bon Cie chen. und welchem Solge, einem großen Billarb nebft Bugebor, einer Dausmana, et. ner vierfisigen Rinber . Chaife mit eifernen Edmanenbalfen, Porzellain, Glafern, Cauerbrunnfrugen , Bouteillen und auch Bein, ginnernen, tupfernen, meffingenen und eifer. nen Befchirren, nebft anbern gewiß nuglichen und brauchbaren Effetten, gegen fogleich unaufhaltbare Bezahiung auftionemagig offente lich lodgefchlagen merben.

Das Bergeichnis bieruber ift bis Mittwochs ben 7. Dai gratis ju haben bei bem

perpflichteten Bucher- und Mobilien-

J. G. Quernbeimer.

Es ift eine reale Wein . und Bierwirths. gerechtigfeit ju verfaufen ober ju vermiethen. Das Rabere Lit, B. Nro. 32. bet Lifette Einfterme per gur blauen Traube.

Eine Partbie Refte fein auch mittelfeiner Riederlander Sucher, fur Oberrode, Fracks und Beinteileben wird im Berlauf gegenwartiger Reffe, um bamit aufzuraumen, ju berabgeseten Preisen abgraeben.

Das Mabere ift im M. E. ju erfragen.

In ber obern Bachgaffe Lit. C. Nro. 128, iff ein haus aus freier hand ju berfaufen, und bas Rabere bafelbft ju erfragen.

Ein Forteplano 5 Dftav ift um febr billigen Preis ju vertaufen. Raberes im M. C.

Es find ein Paar junge icone Pfanen gu vertaufen, bie beuer bas erftemal brusten. 200, erfragt man im 21. C.

Eine zweispannige Chaife, ein Schweizermagerl mit gebectem Gig und Sprigleber, und ein grun angestrichener Leiterwagen mit einer 30 pfundigen eifernen Are ift ju bertaufen. Nabered im A. C.

Bei bem Tanbler Stofl in ber oberen Bachgaffe ift ein Brauttaften von Rirfchaumbolg um billigen Preis gu verfaufen.

Seche Stud gang neue roth barchente Betten mit Pflaumen gefüllt find gu verlaufen, und beim Rrober in ber obern Bachgaffe Lit, C. 161, ju erfragen.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethen gefucht werben :

In der Böttiger'schen Behausung Lit. D. Nro. 76. auf der Haid ist der zweite Stock, bestehend in 6 heizbaren geräumigen Zimmern, einer Bodenkammer, Küche und Speiskammer, Holzlege, Keller und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu vermiethen.

In Lit. E. Nro. 99. ohnweit bem Jefutten ift ber erfte Stock mit 5 bis 6 3immern und fibriger Bequemtichfeit ju vermietben.

In ber Bebaufung Lit. D. Nro. 69, in ber Romlinggaffe ift ber erfte Stod, bestehend in brei Zimmern, einem Rochimmer, Garberrobe und einer Altane nebft fonftiger Bequemslichfelt zu verfliften.

In Lit. E. Nro. 66 bei St. Caffian im erften Stod find 3 ober auch 4 Zimmer, eine Addenflube, nebst Spets, Ruche, Waschgelegenheit, Reller und holglege bis Jafobi ju verfliffen.

In Lit. E. Nro. II. ift im swelten Stock ein Quartier ju bermiethen, bestehend in 4 Bimmern, Rammer, Ruche, großen Borfieg, alles mit einer Thure ju berichtießen, holze lege, Reller und Waschgelegenheit.

Im Saufe Lit. B. Nro. 95. ift im zweiten Stocke eine große Wobnung im besten Stanbe, sammt Boben, Waschgelegenheit, Reller u. s. w., wozu auf Berlangen auch Etallung gegeben werben tann, bis funftb ges Biel Jafobi su vermiethen, und bas Da. bere in Lit. E. Nro. 56. auf bem neuen Pfarr. plat über einer Treppe gu erfragen.

2 Auf bem untern Jafobsplat finb imei meu. blirte Monatzimmer, einzeln ober gufammen, su perfitften. Raberes im 2. C.

In Lit. F. Nro. 22. am Roblenmarft ift ein meubitrtes Monatquartier ffunblich, unb eine Bobnung obne Deubel zu vermietben.

In Lit. A. Nro. 71, ift eine Bohnung bon 5. Bimmern und einer Rammer, nebft Ruche, Solilege zc. zu berftiften.

Bu Stattambof in bem Saufe Dro. 94. in ber Dabe ber ffeinernen Brude ift tage lich im erften Ctod ein bequemes Quartier mit einer febr angenehmen Musficht uber bie Donau und ffeinerne Brude um billigen Dreis ju perftiften, und bas Rabere ju er= fragen bei bem Sauseigentbumer

Stephan Banberer, Burger u. Eduhmachermeifter bafelbit.

Im colbnen Mibber auf bem Emerams. Dlas ift taglich ein Monattimmer mit ober obne Meubel, fo wie auch ein Quartier ju perftiften.

Im Goliath Lit. F. Nro. 20, ift gegen ble fteinerne Brude ein Quartier mit aller Bequemlichfeit ju verfiften.

In ber Gegent bes neuen Pfarrplates wird ein geraumiges und trodenes Bemolbe gefucht? Das Beitere ift im M. C. ju erfragen.

In Lit. E. Nro. 26. in ber Ballerftraffe im gmeiten Ctocf find gu perftiften: bret aneinander foffende Bimmer, jedes mit Ausganas. thuren aufs Ries, und einer großen Garbe. robe auf bie Etrafe und ein großes Bimmer nebft einer großen Rochftube in Dof binaus Ruche, Speif, gemeinschaftliches Waschhaus, Solglene, Reller, Boben jum Baiche trodinen und allen Bequemlichfeiten.

Um obern Worth in ber Bittme Pauer. fchen Behaufung Lit. D. Nro. 170-ift ein Quartier fur bie Commermonate ju verftiften.

Salber Bogen ju Dro. 17. bes Regensburger Bochenblatts 1828.

Montag ben 28. b. DR. Dachmittage 5 Ubr, mirb bas Gras auf bem Schiefplage, an ben Deiftbietenben, auf 3 Jahre verpache tet. Boin Dachtluftige biemit einlabet Der Musichus ber burgert. Burfc.

Buchfen. Odugen. Befellicaft

in Regensburg.

In Lit. B. Nro. 49. in ber Gefanbtenftrafe ebener Erbe ift ein Quartier von a Bimmern und einem gaben ju verftiften, und tann taglich betogen merben.

In Lit. B. Nro. 37. ift im zweiten Ctod eine Bobnung mit Ruche, Reller und Dolglege ac, taglich ober bie Safobi gu perftiften.

in Rumpfmubl ift ein geraumiges Gartenbaus mit allen Bequemlichteiten foaleich zu permietben.

In Lit. F. Nro. 32. über gwet Stiegen tonnen amet ober bret Monatimmer, eines mit ber Musficht auf bem neuen Pfarrplat mit ober obne Deubels, ffunblich um billigen Diethins abgegeben merten. Das Rabere iff in bemfelben Saufe uber zwet Stiegen gu erfragen.

In ber Bebaufung Lit, B. Nro. z. am untern Jafobsplag tft bis Jafobi ber erfte Stock mit allem Bugebor ju verftiften.

In ber Balleritrafe E. 16 finb Monat. simmer und 2 Gemoibe u. Reller ju vermietben.

Ueber zwei Treppen bes Saufes Lit. E. Nro. 65, find smet fcon moblirte Bimmer nebft Borgimmer mit ber Musficht auf ben St. Caffiansplag, mobon eines beitbar und bas anbere unbeigbar, und jum Echlafen geeignet ift, taglich ju vermiethen.

In Lit. C. 123. in ber obern Bachgaffe ift ber britte Stock mit aller Bequemlichteit im Gangen ober abgetheile fo wie auch a Monatzimmer mit ober ohne Dobel fogleich tu berftiften.

Das Bratwurftbauschen unter ben Linben fo wie auch ein Barten mit mehreren Doft. baumen berfeben, ift ju verpachten und bas Rabere bei Ronrab Schmibt unter ben gin. ben gu erfragen.

In Lit. F. Nro. 50, find 4 Bimmer, Rif.

de und eine Rammer taglich ju berfiften. Much tonnen Stallungen baju gegeben merben.

Ju Lit. C. Nro. 146. in ber Marichallfrafe find 4 heigbare 3immer mit aller Bequemlichfeit ju verstüften; nach Verlangen tonnen noch 2 baju gegeben werben. Raberes im 21. C.

Die Bimmer im Raffeebaus ju Rumpfmuhl tonnen taglich mit ober ohne Meubels ver-fliftet werben.

### Dienstanbierenbe, ober Dienstsuchenbe:

In einem biefigen Raffeehause wird ein Marquer gesucht. Das Rabere hierüber ift im A. C. ju erfragen.

Es wird ein Jung, von guten Eltern, jur Erlernung ber Schneiberprofession gesucht, und fann unter annehmbarer Bedingung, sogleich in die Lehre treten. Mo, ist im A. C. zu erfragen.

Eine Person, welche in allen landwirthschaftlichen Bissenschaften bemanbert if, wuhicht bei einem Detonomiebesiger einen Plas zu etbalten, wosselbig fie die Birthschaft zu jubern bat. Das Rabere ift im A. E. zu erfrogen.

### Befunden, verloren ober bermift:

Den 14. April murbe vom Kreugafichen bei be Gefanbrenfrage, über ben Dulrplat, bis jum Bifchofsbof ein golbener Daaring mit ben Buchfaben F. A. R. verloren. Der Rinber wird gegen Erlenntlicheit um beffen Buruchgabe im A. C. gebeten.

Es murbe ein Netetill, woran eine Schliefe fich befindet, gefunden. Der fich legitimirenbe Eigenthumer mibe fich im 21. C.

## Capitalien:

Es werben 700 fl. gegen sichere Spipothet in hiefigem Stadtbezirk ausgeliehen. Das Meltere im 21. C.

Auf ein Daus im biefigem Ctabtbegirt werben 4000 fl. auf erfte Dypothet gegen

mehr als boppelte Sicherheit aufzunehmen gefucht.

Auf ein Bauerngut im herrschaftsgericht Werth, welches gerichtlich auf 6135 fl. gesichtlich fr. werben auf erste hypothet 1200 fl. in leiben gesucht. Naberes im A. C.

Se wird ein Capttal gesucht von 7 bis 300 fl., von 700 fl. werben alle Bierteljabr 10 fl. Junteressen bejablt, und von 800 fl. alle Bierteljabr eine Carolin, auf erste Ippothes, Es wird ein Einervels, daus nehft Destonomies Gebaben und 40 Laaw. Poli -, Feld. und Biesgründen, verpfandet, worauf feine anderen Schulber vorhanden sind, und um 1000 fl. in der Brandassettung eingetragen sind. Richtered im R. E.

#### Bevolferungsanzeige.

In ber ebangelifchen Gemeinbe find in bergangener Woche

#### a) in ber obern Pfarr:

Getraut: Den 14. April. Derr Ehriftoph Friedrich Samuel Bombard, Burger und Effigfabrie fant, I. Gt. mit Jungfer Brigitte Johanne Rirchs borfer-

Betauft: 2 Rinber, mannliden Befchledts.

Begraben: Den 15. April. Georg Michael Gedraufer, Bicker und Gaffie dur gelbeiten hach, 46 Jahr und 6 Konnae alt, an Lairobernchbind, fucht. — Ehrline, Allitime des Georg Machigas Acnob, hiergers und Gantroller, 2012 de finit of Manae alt, an Alterebraud. Den 2012 de finit of Manae alt, an Alterebraud. Den 2012 de finit de fi

### b) in ber untern Pfarr:

Setauft: 2 Rinber, weibliden Befdlects.

In ber Dom . unb Sauptpfarr ju St. ulrid:

5 Rinder, 2 mannlichen, unb 3 Betauft: meiblichen Beichlechte.

weiblichen Beichlechts. Beril- feonbarb, 19 Cape alt, am Abefornie, Baert, Johann Schamber, Bert 17. Meril- feonbarb, 19 Cape alt, am Abefornie, Baeter, Johann Schamber, Beiffer bier. Den 18. Jungfrau Wargareta Kreithurn, Zaglibnersteckter von bier, 19 Johre alt, an Weitherung und Buitwiefer. — Wolfgang Sids, Zaglibner bier, 49 Jabre alt, am Schlags figs. — Joferd, unchlich, 9 Wochen alt, an Aussichung. Den 21. Mathias Eril, 45 Jabre alt, von Sulfach geburtig, Lohnfunichers, Anecht, an Bruftvaffersucht.

In ber obern Stabtpfarr ju Gt Rupert:

Den 13. April. Jofeph Doll .

Maurer nub Braufnecht, mit Margaretha Bruner von Altendorf. Den 14. Peter Dirant, Porgels lainmaler und Mufiter, mit Jungfer Margareta Samerichmid von bier. - Bereng Scherer, Bei fiber und Maurer, mit Anna Maria Spenger von Straubing. Den 16. Beorg Bach, furfil. Car. Straubing. Den 10. Georg Bach, fürfit. Egr. Buchfenfpanner, Wittwer, mit Johanna Schmid.

Betauft: & Rinder, 5 mannlichen, und 3 weile liden Beidlechte.

Begraben: Den 13. April. Karl Joseph, uneblich, 1 Jahr 10 Menate alt, an Frasien. Den 10. Aran; , 9 Menate alt, an Igassien. Deter 10. Aran; , 9 Menate alt, an Igassien, Mater, Derer Der und Kunffhandler. Derer Der und Kunffhandler. Deres der und Brand, Mater, Joseph Dobner, Binger und Scharber. Den 18. Muna Maria Kinner, Barenerswittme , 86 Jahre alt , an Entfraftung.

### Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne.

Den 19. April 1828.

Setraib.	Boriger	Mene	Banger	Seutiger	Bleibt im	93	tri	auf	8 . 9	rei	ſŧ.
Sattung.	Reft.	gufuhr.	Schrans nenftanb.		Refie.	båd	fler .	mitt	erer	minb	efter,
	16daffel	€¢åffel	Chaffel	Schäffel !	Codffel	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Maigen .	1 4	125	129	129	-	14	8	13	33	12	46
Rorn .	-	50	50	44	6	10	41	10	26	10	1 7
Gerfte .	20	89	109	109	-	8	26	8	9	- 7	41
Saber .	-	85	85	85		5	144	5	9	4	130

Preife ber Bictualien, welche einer polizepliche	n Tare unterliegen.
Brobfas.   10f.   26.   2.   2.	Mehen   Bil. Mes.   Maffel
	grobe
Ein Ripf p1, 6 fr. 2 pf. 1 16 2 1 Maaf Comm. Ein Strichlaib 19 fr pf. 7 7 9 Dublicirt ben	erbier bey ben Brauern
Mehlat. a. a. a. fripf ft. tripf tripf. Dublicht ben Brundmehl 3 00 - 50 - 142 2 cit Waaf verif Gemmelmehl 2 3 0 - 50 - 142 2 cit Waaf verif Gemmelmehl 2 3 3 - 7 2 0 0 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1	13. Cebruar 1828.
Roggennicht	7 3 Juni 1826, beftelich
Preife ber Bictualten, burch bie freie Concurreng regulirt.	Bom 13. bis 19. April 1823:
Dulfenfrüchte. [fl. tr. pf. biefl. tr. pf. ] Erbfen, gerolite, bie Dass   6   - 6	Mns Semicht aber A.fr.bie A.fr
Einien rothe  beife	
Mageres ober Aubsteisch b. Bf.   6   -   Spanfertel Aabsteisch -   Edmmer Chammer Champer Cham	4300 8 St. III
Ein Brund Salt	
Unichitte, ausgelas, ber Etn. 21 — 22 — Alte Habnen.  9 unausgelas, 17 — 18 — Requireu .  Of. Lichter, segoss. m. baum. D. 21 — 18 — Hohnen alte.  19 564 m. f. lein. D. 17 — 9 junge	25
Seife, das Pfund	50 5 124 das Pfund ju — 20 — 24 142 5 5 16 — 18 154 5 5 17 17
Kockengrob, d. Schob, jn 60 B. 4 7 Schafbolle Credefel, ber baiet, Mehen. 14 7 Sudenboll Sindenboll Sinden	136
Stabt - Magistra	t

# Regensburger Wochenblatt.

### ~ (Nro. 18.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 30. April 1828.

### Dollzei Derfügungen und Dagiftratifche Befammmachungen.

Der Anbrang ber Parfbeven, welche auf bem Rathbaufe, und fonberheiflich bei ber bortigen Abibeilung fur bie Politro. Geschäfte, ibre Dbliegenbeiten borgibringen munichen, bat in neuerer Bell fich fo außerorbentisch vergrößert, bag die Magiftars. Beamten an jebem Lage von Morgen bis jum Abend blog mit ber etften Anborung ber verfchiebenen Darthepen ju thun baben, und ihnen nur febr wenig Beit ubrig bleibt, ihre eigentlichen und michtigeren Ames Gefchatte gu bearbetten. Um baber einerneits einer - außerbem unvermeiblichen Gefcafteftorfung vorzubeugen, anderfeits aber auch bie Beit und bie Krafte ber Beamten fernerhin nicht mehr auf eine, eben fo unnuge als jerfierenbe Weife vergenben an taffen , findet man fich genothiget, fur bie Butunit, nach ber in mehreren anbern Crabten beftebenben Ginrichtung, nachfolgenbe Beftimmungen eintreten ju laffen:

1) Das erfte mundliche Anbringen einer Riage ober Befdmerbe, fo wie überhaupt bie erfte Anmelbung jebes, jur magiftratifc - polizeplichen Competeng geeigneten Gefuches. baef in ber Regel nicht mehr unmittelbar bei ben magiftratifchen Beamten gefiellt

merten. Datür foll

a) in bem bisherigen totale ber Schrannenichreiberen ein eigenes, in ben gewohnlichen Beidafteffunten immer offenes Bureau befteben, in welchem ein Diffigiant alle und iebe Anmeibungen in ein Journal einteagt. Die unverschiedlichen Gegenstände wird ber-felbe auf ber Stelle bem betreffenben Respisienten zuweisen; die verschiedlichen werben in ber gefehlichen Beit ordnungemäßig vorgenommen und erlediger werden.

2) Unmelbungen, beren Erlebigung mit Befahr auf bem Berguge verbunden ift, tonnen auch außer ben Gefchafteftunben auf bem Boligen . Bachgimmer angebracht werben.

a) Colde Begeuftande, welche ihrer Ratur nach eine befonbere Berfchwiegenbeit in Anfpruch nehmen, und fonoch nur einem Beanten perfoulich anvertraut mer-ben tonnen, ingleichen Befowerben gegen bas fubalterne Bersonal bes Magistrate, mogen in ben betreffenben Gefchaftesimmern ber Beamten fogleith unmittelbar anaemeitet merben.

5) Sinfichtlich jener Befcafte, fur welche bis jest icon eigene Tage und Stunden be-

ftimmt maren, bar es bis auf metters babet fein Berbleiben.

6) Alle biefe Berfugungen gelten jundoft nur fur jene Gegenftanbe, welche ben Dagiftrat ale Poligep. Beborbe berühren. Bur bie Begenftanbe ber Communal . und Stife tunge . Dermaleung fieht bie Crabifammeren in feber Gefchafts . Erunde offen. Da burch biefe Anordnungen bloß bie Bereinfachung und forderung bes Gefcatts.

Regensburger Bodenblatt Rro. 18. vom Jahr 1918,

Sanges erzielt werben foll, fo werben es bie betreffenben Parthepen ihren felbftigen Intereffen jutraglich finden, bag man auf bem Bolljuge mit aller Punttlichteit besteben wird.

Dauerer.

Regensburg ben 18. April 1828.

Eramer.

Se wird hiemit befannt gemacht, daß in dem diesseitigem Pfandamte alle jene Pfander von der jweiten Halfte des Jadrzauges 1816, oder den Monaten: Julius, August, Sepetember, Ditober, Rovember und Ociember Ross, von weichen die Jurissen bezahlt worden siehn, von heute an innerhald sechs Wochen, wie gewöhnlich, werden befigget werden. Wer also noch ju rechter Zeite sen Paab umzuschen, oder auszulosen gewentet, hat obendenannten Termin, welcher mit dem

fich fchlieget, genau in Acht gu nehmen, und nicht gu verfaumen, indem fobann nach §.26. bes bestebenben Pfandordnung feine Ausibsung, ober Umfegung mehr ftatt finden tann.

Regensburg ben is. April 1828. Dag t ft rat. Magrerer.

Eramer.

Das Einfangen ber Singbogel, fo wie bas Ausnehmen bon Bogel Reffern in ben Promenaben und Anlagen vor ber Stadt giebt empfindliche Etrafe und bei Rindern nach ihmftanden tocperliche Suditiquing nach fich. Eleern und Dandwertsmeister werben aufgeforbert, ihre Rinder und Lehrjungen vefhalb benoders ju warien.

Regensourg ben 21. April 1828.

Stabt. Magiffrat.

Eramer.

Di bie hiefige Armen-Beschaftigunge Anffalt ben feitber innegehabten gaben an ber bormaligen Refiben; wieber aufgerunber bar, fo wird jur neuerlichen Berpachtung beffelben Termin auf

Sam flag ben to. f. Mts. Mai Bormittags 10 Uhr anberaumt, toogu pachtunige mit bem Unbange vorgelaten werben, bag biefer Laben gegen eine ber Ummen-Beichaftigungs-Anftalt ju leifenbe Bergutung icon vor bem Biele Jafobi besagen werben tonne.

Regensburg ben 23. April 1828.

Stabt. Magiftra

Erames

#### Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Nachbem fich fur die am 3. September v. J jum öffentlichen Berfaufe fellgeboten und unten naber befriebene Lopas Dofe tein-Raufsliebhaber einzefunden hat, fo foll biefelbe nach bem Antrage ber Intereffenten einer neuerlichen Berfteigerung unterworfen werben. Es wird biezu Zermin auf

Montag ben 30. Juni b. J. Morgens 9 Uhr anberaumt, und babet bemerte, bag ber Buichlag nur vorbehaltlich ber Genehmigung ber Intereffenten geichebe. Befdreibung und Ginfchagung biefer Dofe.

Diefe Dofe befieht aus zwei Lopafen, wovon einer ben Dedel mit einer Untife, mit Briffanten und Rofetten befegt, und ber andere bie Echaale bilbet. - Die Echaale ale lein ift 5 Loth fcmer, und beibe Theile haben nach bem pormaligen Parifer Sufe tolgenbe Dimenfionen:

1 Boll 9 100 Linien Lange ber Dofe, Breite berfelben , 5 200 " " 100 Sobe obne Dedel, " "

innere Stefe bes boblen Steines, " " Dide tes Potens unt Dideis, " Dide tes Sopas von allen Cetten. 11 2100 "

Die in ben Jahren 1764, 1766 und 1773 über diefen Topce verremmenen gehn Runfl-verffandigen von Augeburg, Regeneburg und Dillingen, welche fich gludlich fetagien, betefelben gefeben ju baben, erflarten nach vergenonmener Probe, auf ter Rupfericheibe einfimmig, baf berfeibe ein ertentalifcher Teras, und megen feiner Grefe und Deinbeit unichasbar, taber bie Rrone unter allen Rieinobien und Jumellen und blos ein Rabinetefild fen, meldes ter Liebhaber tagiren mege, ob er es um 30 bis 100 cber mehr Tautenb Gulben unter feine Ed age aufnehmen wolle. Allein bie im Johre 1816 gerichtlich einvernom. menen Runftverfiandigen balten biefen Topas nach angefiellter Erobe auf ber Biei . , Binn . und Rupfericheibe fur feinen orientalifchen, jonbern fur einen fpanyden ober fiberifchen Lopas, melder als Rabineteffud bech einen Berib von ic bis 20,000 fl. babe. Degensburg ben 28. Dar; 18:8.

R. Baper, Rreis. und Stabtgericht Regensburg. Gumpelghaimer, Direftor. Reichtin.

Mne biejenigen, welche an bem Rachlag tes vor 3 Jahren gu Geimereheim verftorbe-gen Benefistaten Union Odwars aus trgend einem Rechtstitel Unfpruche gu machen vermeinen, merben andurch ebiftaliter porgelaben, tiefelben binnen 30 Tagen um to ficherer bierorts angubringen und auszugubren, als nach beren fruchtlotem Derfiuß megen Queetnanberfegung und Bertheilung ber Erbichaft mettere bieffettige Entfallegung und Bertuguna ergeben merbe. Diegensburg ben 13. April 1828.

Ronigl. Baper, Rreid. unb Stabtgericht. Bumpelghatmer, Direftor. Miebemann.

Die jur Titl Lanbrichter Mammingertiden Berlaffenid aftemaffe jum Theile geboriae Coffamatte Lit. A. Nro. 1. beftebend aus einem Garichen und einem Commerbauschen, wird biemit bem offentlichen Berfaufe ausgefest, und Termin bicgu auf Donnerftag ben 22. Dat b. 3. Morgens o Ubr

anbergumt. Der Bufchlag erfolgt nach eingeholter Genehmigung ber Intereffenten. Regensburg ben 22. April 1828.

Ronigl. Bayer. Rreis. und Stabtgericht. Schieber, Direttor.

Daulus.

lanb. u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch anbere amtliche Befanntmachungen.

In Folge Befehl ber tonigliden General. Bergmerfe . und Galinen . Abminiftration in Dunden merten

18\*

Rreitag ben o. Dat

Bormittage 9 Uhr in bem Umberger Cals fatel neben ber feinernen Brude ble Umberger Califchiffabris Requifiten beftebend in g Ech ffen, jetes 90 Coub lang, II Soub breit, und a Coub tief, wobon jebes eine Taff bon 400 Benten traat, bann Seile bon verschiebener Gatung, Schiffstetten, Ruber, Bertter, eine Minte, 1r Schubtarren, 12 eiferne Schauffeln, so andere Requifiten gegen baare Begabiung versteberte.

Ronigliches Salzamt Regensburg.

Calzbeamter.

Bom R. Landgericht Stadtambof . wird auf Infangeines Daupthppotpetarglaubigers in via executionis Das Anwejen bes ba da mejen bes ban dam dom noel von Pielofen hemit jum brittenmie gerichtlich feilgeboten.

Diejes Unmejen beftebet:

1) in bem halbgemauerten und halbgeilmmerten Wohnhause mit Schnitbichindeln gebecht; famme Erabel, Biebfiall, Backofen, und zwei fich am hause befindlichen Burgatrein,

2) in einem Dausgarten mit Obfibaumen und 28 Difang gelb ju 2 Lagmert,

9) 12 Tagmert Biesgrund

Bur Bertaufshandlung bat man auf Dontag ben 19 Dat b. 3.

Bornitrags 9 uhr im Dies Preltofen, Rommiffion anberaume, an weichem Tage und Grinde nich nur die Raufeligigen fich meiben ihnen, sondern auch alle beigengen gu erichtene aben, melde Forberungen an ben beiagten Wom Schulbert gern, um des ben, um das gant Schulbermeien, berfelten ju isnnen; die fich nicht medenben Glaubb ger haben fich die Gould beiginneffen, wenn allemfalle ihre Forbeumen bei Bertrigung biefes Schulbenmefens überfeben werden, Glaten. Schulbenmefens überfeben werden follten. Schulbenmefens i. April 1822.

Breland, tanbrichter.

Vom:

Ranigk Rentamte Ctabtambof in Regensburg

Wontag ben 5. Mai h. J. Vormite tags von 9.— 12 Uhr

im f. Amersiotale einige Porthien Baigen, Rorn und Saber aus bem Bernbiejabre 1427 bertauft; bas Rabere wird bei ber Berhandlung befannt gemacht.

Much wird funfrig jedesmal am Freitage

von z bis 5 Uhr Machmittags auf bem t, Umtospeicher jum sogenannten leeren Seutel babier Daber in fleinern Parthen, jedoch nur gegen sogleiche Erlage des Raufpreues abgegeben.

Derti, f. Rentbeamter.

Semag tonigt. Regierunge . Weijung ddo. 24. et praes. 25. L M. fold bir Ausorijerung aub die damit verbundene Aenderung een nach bem Grand sehn, geoutevenen Gemalurerrefes bon bem ehemaligen Klossergebouen unt ben hogenaniten. Riarenanger an ben Benigsinebmithen in Aftord dezeben werden.

Cammtliche Maurermeister von hier und Ctabtanhof werben babre eingelaben auf funtrigen Samitag ben 3. Mait J. frug g Uhr bie nahren bertingenife ju vernehmen, und wegen Uebernahme biejer Arbeit

thre Angebote ju Protofolt ju geben, Regensburg ben 26. Uptil 1828.

Ronigh Bermaltung bes grauen. Rlogers Cr. Riara

3. R. Dorner, Bermalter.

Deffentliche Danfederstattungen, Aufforderungen, Marnungen.

Unfere innigften Danles Empfindungenjind allein jenes bleibenbe Monument, bas wir all bengenigen, bie und burch Beltedge fo reichtet unerflügen, in meiern herzen errichtet haben.

Sie, eble Berochner von Regensburg, ohne Umreichieb ber Stande, haben gleich an gemetteifert, unfere Ebranen um ben bothen Betugt verfesend zu machen, wenn gleich Sanve und Natur noch lange unfere Musen negen werben.

Genehnigen Gie unfer innigftes Dantgefubl, bas in unfern Lindern forlieben wird, Bir banten untertbangft bem Durchlundtigfen heren fiderlen von Duren und Laris für höchlieften bulberichen Geitrag.

Sacht minder banten wir unferm verehrlieben Ragiftrate fitz all bie Unidge, bie unfern undermutheten Bedringmiffen eben fo und vermuthet abgebolfen, und beinabe jedem Glaebe befelben Dabe geschaffen bat. Fernere banfen mir ben Betren Gemeindebebollmachtigien und tem fich gebilteten Bereine, bu.ch beren bemuben fo reichliche Ba-

ben gefammeit moreit find.

Auch ben herren gheilnehmern und Beranlaften terhatet Korgettee, welches gu unferer Unieraufung auch och gegeben worben ift, im unig Lart auchmet

Drei Witinen aio mit bren vaterlofen Baifen finte uun Danbesem, fintungen ergriffen, bie teine Sober ju geichnen vermag.

Dag mo bas Derg ben Dant fo lebhaft filbt, wie wer ibn empfinoen, ift dem Murbe noties anbers mo itan, als offentich gu befennen, tag wir find

bie tantbaren 3 Bittwen Maria Diaroareta Krid, Maria Zimmermann, Maria Inna Zieglen

Aur bas olls niem Antleeben und beifmuthige Speilnobme an den trautigen Schiefale bes unalufciteten Bepaars, Johann Bham Seem et, Burgere ind Immerzollers, und beifem Gartin Inna Beriffung, fo wie für bie ehrenvolle und jableetde Begleitung gu ibeen Aubefalten forten allen Artburgern und Frennben ber Entfellen ben berbindlichfen und bergiddfern Zont ab

Die nach ffen Unverwandten.

Da ben burgert. Meggermeiftern allbier miesgrund auf tem oben Wörth aus Ente ber hauferneiben aufangend bis gur Spile binauf als Eigentjum juerkannt ift, umd berfeibe meglicht finitiorte wirt; so bieten fie das Publitum, auf brien Wicken grund, weder ju reiten noch ju fahren, aufferbesten gegen bergleichen Eigenthums. Befaddigungen ber obrigfeitliche Schut bewirft werben mifte.

Regensburg ben 24. April 1828. Der Berein ber b. Met germeiffer.

Untergrichneter maint blemit Jedermann feiner Frou Eva Ernff auf feinen Ramen etwas ju borgen, indem er für nichts battet.
Amino Ernft, Pflofterer.

In bem Inffteute ber armen Dabden im bon Anno'fchen Saufe find folgende Befchente eingegangen:

Bon Jemand Lingewannten r Biertl Ralb.

fleisch; von hrn. D. 12 Laibl Romischbrod, und von Frau v F. ein gaft Cauerfraut. Rur alle biefe Befchente banft pielmals im

Damen ter armen Rinber.

Der Jusichuß bes Frauen. Bereihs.

## Bucherangeigen, Unterrichte. u. Runft.

Der gehorfamit Unterzeichnete hatte bereits in bem biefigen Wochenblatte vom 16. Anguft 1826 dem heben und verchrungemurbigen Dublifum gegiement befangt gemacht, baf ber Abdrud ber gweiten Abtheilung bes gweis ten Theiles jemes Abrifes ber tentichen Befchichte ic. ichon in ber Ditte bes poris gen Jahres gur Bertheilung ber Exemplare an die hohen und verehrlichen Gerren Abonuenten werde vollendet fenn. Mehrere bedeue tende hindernige und besondere and die forge faltige Benütung, ber neueften Werte über bie in biefer Abibeilung ju ichilbernbe bochft angiehende Periode bes Mittelalters, welche bie Beschichte bes Schwäbischen = ober Sohene faufifden Raiferhaufes, beffen eben fo hoche umnge ale einfichtevolle - burch eine mune berbare Berfettung ber Begebenheiten bis jum Erlofden ihred Stammes von einem wibrigen Beftirne fete verfolgte Regenten burch bie wohlthätige Berbreitung bes ftrahlenden Riche tee mabrer Aufflarung in ber allgemeinen Rinfternig eines roben Beitaltere fich einen immermabrenben Mufprud auf Die Dantbarteit ber nachfolgenben Jahrhunderte gu ihrem bleis benben Rubm erworben haben, in fich begreift, hatten es bem Berfaffer intemifchen zu feinem Bebauern unmöglich gemacht, fein Berfpres den erfallen gut fenner.

Nach vollendeter Abichtift des Maunseriptes wird nunmehr diese Abichtiung ungesäumt unter die Presse konnen, und ber Abdreit mach aller Wahrscheinlichteit gegen Mickaells, wenn in jeder Woche ein Begen geset wird, brendigt werden. Da aber der Bertasser durch die leidige Ersahrung besehrt worden ist, daß die Truckdien der ersten Abichting des preiten Keiles den Errang der Pränumserations und Endscriptions Einnahme weit äberstiegen haben; so wird auch dei der fünft

tigen Ginsammlung berfelben bei ber Bertheis lung ber zweiten Abtheilung bes zweiten Theiles ber pon 1 fl. 12 fr. auf 1 fl. 36 fr. für Diefen Band wieder erhobte Gubicriptionds und refpett. Dranumerationspreis fur ben britten Theil . ber gegenmartig bearbeitet mirb. ba bie bieberigen großmuthigen Beforberer biefes gemeinnublichen vaterlandifchen Wertes feinen offenbaren Schaben nicht verlangen werben, feiner bevoteiten Erwartung gemaß, ale eine Entichabigung feince gehabten Bers luftes mit rudfichtevoller liberaler Rachficht von Geite ber hohen und verehrlichen herren Abonnenten boch und geneigteft aufgenoms men merben.

Regendburg ben 28. April 1828. Legationsrath Ditertaa.

. Bu ben muficalifden und beclamatorifchen Bortragen, mit melden bie biefige Ctubien. anftalt bas gemobnitche Echulfeit am 1. Dat Rachmittags um 3 Uhr im Gymnafiumefaale feiern wird, werben biemtt alle boben Gonner, Wohltha'er und Rreunte ber genannten Unitatt und ibre Boglinge ergebenft eingelaben.

Diegeneburg ben 29 Mpril 1828. Deigl, Rector

Caalfrant, Conrector.

Theater . Unieiae.

Ginem bochperebrlichen Bublifum mache fc biemit bie ergebene Ungeige, baf bie fonigl. Regierung mir neuerbings bie Direftion bes biefigen Mational . Theaters gna igft übertra. gen, und am Conntag ben 4. Dai bie Bubne pon mir eroffnet merben mirb.

Da ich bas Echmere ber Unternehmung bei festiger iconen Sabresgeit tief fuble, fo fann mich nur bas Bertrauen auf ben Runfifinn und bie Gute Eines Doch. perebriichen Dublifums ftarfen, biefem mubevollen Unternehmen mit aller Rraft. anftrengung mich ju mitmen, benn ich genoff fcon einmal bie frobe lebergengung, bag Sie ben Dann nicht finfen liegen , fonbern ftete thatio unterflutten, ber immer bemubt mar, feine gange Thatigfeit Ihrem Beranugen ju mitmen.

Daber mage ich es, Alle verebrile den Theater. Freunde ergebenft eingu. laben, burch einen recht jablreichen Beitritt gum neu beginnenben Abonnement mich in ben Stand ju fegen, recht biel ju Ihrem Beranugen beitragen tu tonnen, und mein Untera nehmen bulbvoll ju unterftugen, um bas bie. fige Mational-Theater mieber auf ben Stanb. punft jurud ju fubren, ben es mit Recht unter ben Theatern Deutschlanbe fruber eine genommen.

Dochachtungeboll verharrenb

geborfamfter Mugun winiler.

Chaufpielbtreftor. Billete tu ben befannten Abonnemente. Breifen find in meiner Wohnung Lit. A. Nro. 187. bei Sen. Leberermeifter Chriftian Baues

uber 2 Griegen ju befommen.

Conntag ben 4. Dat nimmt bas gewoon. liche Krangfchießen ber biefigen Durich . Buch . fen . Schugen . Gefellichaft , feinen Anfang. Der unterfertigte Musichuß hofft , bag im Laufe biefes Commers, fich ein regeres Les ben gur Theilnabme, an biefer gwedmaßigen Congrags . Unterhaltung , unter ber biefigen Burgerichaft jeigen moge, und labet bemnach alle verehrlichen Derren Edugen und Schugen. freunde, ju einem gefälligen jahlreichen Befuch ergebenft ein.

Megensburg ten 29. April 1828. Der Musichuß ber burgerl. Burich. Buchfen . Schugen . Gefeilfcaft.

Job. Dubners allgem Betrunge Pericon mit Rupf. und beffen Runfts und Sanbe lungelericon, finb fur I ft 36 fr. ju berfaufen und im M. C. gu erfragen.

Bei Muguft in sen., Bucherantiquar am neuen Pfarrplas, find tolgende Bucher ju haben :

Dariners Unbachtebuch jur Feier bes bell. Abendmable; Rofenmullere Beicht. unb Rome munionbuch von Dantel Gruber, in fcmarsem Leber mit Goldichnitt, wie neu, jebes 24 fr. Stols, Erlauterungen gum neuen Le-ftament. 4 Bbe. t ft 36 fr. Urnbte mabres Chriftenthum. 48 fr. Sturme Drebigtente murfe uber bie Conne u. Reftigalichen Evangelien. 8 Thie, in 4 Bon. 2ff. Deil, Unbachte. ubungen auf bem Rranfenlager. 2 Dbe. 36 ft. Der Jefuit, eine mabre Befdichte. 2 Thie. 36 fr. Briefe uber bas Iconchemefen bon einem fathol. Dfarrer. 4 Thie. I fl. 24 fr. Bellerte Briefe. 15 fr. Gefellichaftliche Opte.

Bebadinifubungen und Deflama. le. 24 fr. (Bemaibe laublicher tion in Coulen. 24 fr. Bludfeligtett 18 tr. gabricius Religoneun. ferricht für Rinber. 3 bte. .6 fr. Ceilers Coullebrer Ditel. 2 Dite. 30 fr. Gefdichte bes Doifteins Traubenheim. 18 fr. Rlas und fein Cobn Traugott. 2 Thie. mit Rupf. 1 fl. Buich, il corrispondente pratico per mercatanti. 1803. 30 kr. Stiop. focts Deffiace at 8. 4 Thie. 2 ft 24fr. fcheubuch ber Liebe u Freundschaft, mit Rupf. 1828, 1 ft 24 fr. Griefe uber bie Lancafter. Dethobe. 1827. 20 fr.

Mit Bewilligung bes Magiftrats ber Roniglichen Reetebaupiftabt Regeneburg, giebt Unterschriebener ein Regelschieben mit nachflebenden G winnten:

11	Geminnft :	10	Baper.	Thaler,	mit	18	obne.
21	"	9	"	"	"	"	"
31	- "	. 8	"	"	"	"	17
42	11	6	"	"	"	"	"
5t	"	6	77	"	"	"	"
бľ	"	5	11	"	"	"	"
7°	- 11 -	. 4	"	"	11.	"	"
8r	"	3	"	"	"	"	11
91	_ //	2	- "	. !!	"	"	"
10	. "		Geleni	chaftepr	ets :	mit	
		2		Thales		. 1 8	gabne.
11	2 71			reis mt		- 1	
		2	Paner	. Thales	n u	. I i	Sabne.

Summa 58 Baper. Thaler u. 11 Sahnen.

. 1) Der erfte Geminn ift gang frei, 2) Muf ben Gefellichaftspreis bat jeber

2) duf ben Gefellichaftspreis hat febre Derr Schieber, wenn er 5 fl. bineinaefchoben bat, ein Yoos nach geenbetem Scheiben gu rittern.

3) Diefes Schieben hat feinen Anfang Donnerstag ben 1. Mai, und am 25. Mai um 10 Uhr Abende werben bie letten Leggelber angenommen, wo am 31. Mai abge-fchoben seyn muß, und Sonntage barauf ben erften Junt wird gerittert.

4) Das Loos toftet bie erffen acht Tage 4 fr., bie greiten acht Tage 5 fr., und bie britten acht Tage 6 fr., bie Leggelber am 25.

Mai auch 6 fr. pr. 2006.

5) Das loos befleht aus 3 Rugeln, mo jebesmal ber erfte Regel getroffen werben muß,

ift aber bie erfte Rugel gefehlt, fo fangt ein neues Yoos an.

6) Den Wettpreis fann nur ber geminnen, ber 30 fl. hineinichiebt, und muß bejonders barauf bieber gereifet jepn.

7) Obne zwei unparthetifche Beugen fann und carf nicht geschoben werten, auch find

Bebem tret Probiertugeln erlaubt.

8) Collien gugleich mehrere Berren Chieber vorbanden lein, fo tonnen nur 5 fl. im Ctand geichoben werben, wo nicht, fo fann Beter ichieben wie er will. — Bur Bestreitung ber Untoffen werben vom Gulben 6 fr. abaecogen.

Sur bie firengfte Orbnung und gute Bebienung baftet Unterzeichneter, mogu alle Lieb-

haber boffichft e naclaten fint. Diegensburg ben 29. April 1828.

Dathias Beingierl, bargerlicher Frauer jum Muguffinern.

Etabliffements, Miethe . Beranderungen u. Recommendationen se, betreffend:

Unterzeichneter bat biemit bie Ehre, einem hoben Abel und ben verehrungsmurbigen Bublitum ergebenft anzureigen, bag er wieder mit guten Rhein. Beinen 2Beinen 18228 3abrgang bier angefommen if,

1) forfer Traminer ju 28 ff.

2) Forfter Traminer ju 24 fi.
2) Deitersbeimer ju 20 fi.
per bater. Eimer im Gregen und Eimerweis gegen bare Beighlung. Dies Weine liegen im tonigl Weinstadel bem Theatergedube gegnuber. Die Proben werten von Worgens 8 — 12 Ubr von ben Fästern gegeben, und Rachmittags von 2 — 3 Ubr werben die Fäster gefullt. Um geneigten und jahlreichen Zulpruch bittet

2. Soffmann, Beinbanbler aus Gottramftein in Rheinbatern.

Die Baireuther Steingut-Niederlage,

bringt zur ergebenen Anzeige, dass sie bei einer neuen sehr geschmackvollen Assortirung ihres Lager beauftragt wurde, die Verkaufs - Preise der Geschirre um ein bedeutendes herabzusetzen.

Die bereits annerkannte Güte und Haltbarkeit, dieser Fabrikate macht jede weitere Anpreisung derselben überflüssig.

Indem ich daher um fortauernden geneigten Zuspruch bitte, erlaube ich mir auch meine übrigen Spezeroiwaaren als Rauch-und Schnupftaback zur fernern gefälligen Abnahme bestens zu empfehlen.

Georg Heintke.

Unterzeichneter empfiehlt fein in allen Sattungen mobil affortires Lager von Flore neiner und Ben ert anner Damen haten, so wie Manner Beidenhilte vorzüglicher Quatitat gur genegten Avnahme, unter Berficherung mol.iche billiger Preite.

Seinrich Gottfrieb.

Den Detonomen, Sauern sind Garinern biethe ich feriere burch unentgeibliche Austheteing von Mobiliamen und Sonnenblumen. Bernen die Sand gum Andau biefer Delpftangen, fo wie ich leiner Zert auch gerne mit Reps. Saamen ju bienen bereit bin

Ehriftian Fried. Buchner, Lit. B Nro. 17. bei ber

neuen Uhr.

Bon heute an mobne ich in ber Bollwirferftrage A. 187. beim Leterer Gerrn Bauer eine Treppe boch.

Borch arbt, Privat . Sprachlehrer.

Angeige und Empfehlung.
Durch hodifte Enifolitsfung ber Königl. Regierung bes Regentreifres vom 8. Diefes Monats ift dem Untergeichneten die Berulligung ju Auttionen eribeilt und benielben gnd, biefe Seichaft undeschrafte aufbern gud butten.

Indem er biefes jur öffentlichen Kenntnig fer bei verfommenden Auftionen in allen datig einschlädigen Geschäften und wird fich das bin einschlädigen Geschäften und wird fich das ibm geschentte, Bertrauen jederzeit durch die geöfte Ordnung und genaueste Erfüllung feiner Pflichten gu verblenen bemulben, wogu es fich um fo mehr befähigt halten baif, als er fcon lange Bett bie Stelle eines verpflichtes ten geruhrlichen Schäpers beileibet.

Regensburg den 22. April 1828. Rafpar Neumaier, Burger und Lanbler, verpflichreter Schäfter und Butticnator, Wohnung im rothen Deiz beim Nathbaufs, Loben im alten Nathbaufs,

Der Unterzeichnete macht hiemit bie ergebenfte Anzeige, bag er auch heuriges Jahr wieder, am Sonntage ben 4. Mai angefangen, alle Sonne und Keiertage bestimmt mit seinem Gesellschaftsichiff zur schon befaunten Zeit, Schlag 2 Uhr vom Lebrerthurt abe nach Sing, und von bort Schlag 7 Uhr wieder zurud nach Regensburg fahrt.

Aud tonnen Privatgefellichaften auf Bestellung zu jeder Zeit und Stunde nach Singing, Etterzhausen und Donaustauf 2c.

fahren.

Um geneigten Bufpruch bittend, ver-

Regensburg ben 22. April 1828. Jatob Hornol, burgerlicher Schiffmeister.

Mineral. Ba ffer. Ungeige. Das bereits begonnene Frühjabr giebt mir Beranlaffung ergebenft angujerigen, baß ich ben gangen Sommer hind und flowebl mit allen bisher befannten, als auch mit mehreren neu beigelegten, ber Gesundbeit vorzüglich guttäge lichen Battungen Mineralaussifter versehen lenn werbe, bie ich barum icht und frisch liefern kann, da ich von Beit ju Beit wieder neue Transporte von ben Quellen erhalte, und jur Aufpervahrung ber Wasser in meinem Hause portulatio anter Keller babe.

Ceiser , Saibiduber . Sittere, Milnauer, Caer . Franzend , und Eger . Salgtunnen . Marienbader . Kreugbrunnen . und Ferdinand brunnen . Gethouser . Fachinger . Emfer . Wiefauer , Konbrauer . und Dogogo Waffer ift immer vorrathig , und sowohl verpackfr ift immer vorrathig , und sowohl verpackfr

als in gangen, so wie auch von mehreren ber genannten Sorten in haben Krugen billigst zu haben. Spaa und Pprmonter Waffer werbea feit einigen Jahren weniger getrunten, und ba diese Mosser wegen zu weitem Transport theuer zu fleben sommen, in habe ich mir vorläufig bavon nichts betgelegt, kann aber aus Berlangen loche bestwöglichs beforgen. Von einigen Wassern existien gedruckte Gebrauchzeitel und Buchel, welche gratis aus, gegeben werben.

Mehrere ber Baffer finb fcon bereits an-

Har die Achtheit der oden angeboenen Mager fann ich immer haften, weil ich die feber neuen Sendung die gestegesten Orginal-Brunnen-Scheine mit ethalte. Dagegen bat die Erlahrung gelebrt, daß zweielen am Abfall der Quellen von Unberechtigten Nasser in Krüge aufgefangen, mit sallchem Siegel dereihen, nud von Haufteren im Lande herumgefahren wirt. Solche Masser fönnen nicht nur die gehörige Wirfung undet machen, sondern werden, wenn sie vielleicht noch mit Zufägen vermengt find, der Gestundheit eher nachtbestig als von Ausgen seyn.

Meine Spezeren. und Farbwaaren., gleich. wie meine Mufikalien. und Mufik. Inftrusmentenhandlung empfehle ich ebenfalls zu fer.

ner guttgem Bufpruch.

Fried. Heinr. Theod. Fabricius, am Roblenmartt beim Nuberbrunnen.

Der Unterzeichnete macht bem hohen Abel under eine Februart bag er von bem bordibtiden Auslitate bei E. Kreis. Sauptstaat Regensburg die Erlandnis zur Errichtung einer Rieberlage seiner Kabritate erfalten, und beren Berfauf bem Butger und Kleibermacher Johann Brunner in ber Malerstraße Lit. E. Nro. 127. in Committon übergeben babe.

Es find baber bei bemfelben folgende Serten Shoffelade ju haben, als Gemürz, Banille, und Gesundheits Choffelade, indbefondere von Reis, Sago, Saley und Istanbifder Moos Gelee, welche lettere vorjuglich für Bruft- und Lungenfrante ober mit Jamershoten behaftete Versonen febr gesund und auch in vielen andern Krantheiten sehr biens

lich ist.

2meiter Bogen jum 18. St. bes Regensburger Wochenblatts 1828.

Indbesondere macht derselbe auf seine erk fützitte deil. Ebott ola de aufmertsam, welche nach dem Reiultate einer mediginisch »polizoslichen Unterluchung von ganz besonderm Rugen für nervenschwache Personen eines jeden Alters befunden worden ist, und auf aufden Grund einer böchsen Entschließung der k. Regierung des Jfactreises vom 23. Nov. 1827 als ein dicteriches Wittel öffentlich anempsohen werden kontent den und batf.

Indem der Unterzeichnete bie billigften Preife, sowie bie beste Qualitat feiner Baare verspricht, empfiehlt er fich jum geneigten

Bufpruch.

Gregor Martin Manrhofer, Chotfolade Fabrifant in ber Refibengftrage Mro. 49. in Munchen.

Betrees und Selter. Maffer find gu billigen Preifen gu haben bei

Johann Gottlieb Buchner, Lit. E. Nro. 34.

Die erften Transporte von Seitermaffer, Saibiduber Bittermaffer und Wiefauermaffer find bereits eingetroffen; die febr niedigen Breife, wie prompte recle Beblenung, werben gewiß jeden meiner berehrlichen Abnehmer gufrieben fellen.

Regendburg im April 1823.

3. M. Bolff, ber Rrauf'fchen Apothete gegenüber.

Mebff mebrern Corten friich ethaltener Pomaben empfieht Unterzeichneter eine vortreffliche Tintiur, bes frn. Dr. Pechier in Paris, die Leber und Commerfieden zu vertreiben, sowie ein untrugliches Mittel jur Bertilgung ber Bangen.

Beinrich Gottfrieb.

Unterzeichneter macht einem verehrungsmurbigen Publitum bie gehorfamfte Angelge, bag bei ibm morgen Donnerftag ben 1. Mai ber Maltang gehalten wird, wogu ergebenft einfabet

Georg Ubl, jum Schlöft.

Morgen Donnerstag ben i. Mal wird in Chebeten Sangmusit gehalten, wogu ergebenft einlabet Joseph Schiller.

Bu Irl. Mauth wird Donnerftag ben I., Conntag ben 4. und Conntag ben 11. Dai ein Paumfteigens gegeben. Bugleich mirb be. fannt gemacht, bag alle Conn . und Reiertage, fo wie auch jeben Mittmoch und Freitag ber Befellichaftsmagen bei Ct. Mitias von 2 bis Buhr in Bereitschaft fieht, womit man fur tr. a Person binausfahren fann. 2Bogu ergebenft einlabet

Jof. Daller, Birth.

Da ich mein Logis veranbert babe, fo bringe ich foldes jur geborfamften Ungeige, unb empfeble mich in allen herrnfleiber . Arbeiten , und merbe mit moglichftem Rleiß und billigem Preis fie bebienen.

Sofeph Lebner, burgert. herren. Rleibermacher logirt in ber obern Rachaaffe in Lit. E. Nro. 157. im Loscano'ften Daufe.

Thomas Abelfperger, Sanbidubhanb. ler aus Eirol, empfiehlt fich biefe Duit gu Stadtambof mit febr fconen Derren . unb Damen . Danbichuben gu febr billigen Breifen.

Muftionsanzeigen, Waaren u. andere Begenftanbebetreffenb, welche verfauft, ober au faufen gefucht merben.

. Montage ben 12. Mai 1828 und folgenbe Sage Radmirrage pracis 2. Ubr merben in bem Saufe I.it. B. Nro. 32. tm Gaftbaufe gur blauen Traube in ber Glodengage bei Da. bame Cloftermener eine Ereppe boch, bet. fcbiebene Mobilien und Effetten, beftebenb in Silbergeug, filbernen Safdenubren, Ctod's und Banduhren, Spiegeln, Bilbern, Rup. ferftichen und elfenbeinernen Erugifiren, fauberen tuchenen und anbern Danns : und Frauenfleibern, reinlicher Tifch., Leib = und Bettmafche, Betten, Matragen, Bettftatter, Geffeln und Ranapees, runben Speis. und anbern Tifchen, Rommob., Rleiber., Chenf., Speis. und anderen Raften, theils von Gi. den. und weichem Solge, einem großen Billarb nebft Bugebor, einer Dausmang, etner pierfisigen Rinber . Chaife mit eifernen Comanenhalfen, Porgellain, Glafern, Sauer. brunnfrugen, Bouteillen und auch 2Bein, einem eifernen Ofen mit Robr, einer großen

eifernen Bratroore, einer Bolgbuchfe fammt aller Bugebor, einem lateinifchen Dictionaire in 3 Banben, einem Chubmagel, einem fu. pfernen Bafchteffel, sinnernen, fupfernen, meffingenen und eifernen Befchirren, nebit anbern gemiß nutlichen und brauchbaren Gffet. ten, gegen fogleich unaufhaltbare Bezahlung auftionsmaßig öffentlich tosgeichlagen merben.

Das Bergeichniß bieruber ift bis Mittmochs ben 7. Dat gratis ju baben bei bem

perpflichteten Bucher. und Dobilien. Aufrionator

9. 6. Muernbeimer.

Buder. Aufrions . Unteine. Montage ben 2. Junt 1828 und folgenbe Tage, Machmittage von z bis 5 Uhr wird allbier in ber Behaufung ber Rrau ganbrich. terin Damminger in Lit. B. Nro. 64 imei Treppen boch auf ber Said aus ber Berlaf. fenfchaft bes Eitl. Derrn

Christoph Undreas Mamminger.

St. quiesc. Lantrichters, eine Bucherfammlung aus oflen miffenichaftlichen Rachern, porgualich iurififden, philosophifchen, philologifchen, belletriftifchen Inhalts , worunier viele aus ber englifchen, framefifchen, traitenifchen unb foanifchen Literatur fich befinden, nebft einer fietuen Sammlung von Rupferflichen und Landdarten, gegen gleich baare Begabinna in gangbarer Conventionsmunge offentich und imar taglich 160 Dummern verfteigert.

Das Bergeichnif bieruber ift umfonft gir baben in l.it. D Nro. 78. bei bem

perpflichteten Bucher. und Mobilien. Muttiongtor %. G. Muernbeimer.

Mittwoch ben 7. Mai 1828 u. folgenbe Tage Machmittags a Uhr merten in Lit. E. Nro. 147. im pormal. rothen Stern verfcteb. Berlaffen. ichafts . Effetten, bestebent in filbernen Leuchtern, einer Sangubr von Rornel. Berb, welche Biertel u. Stunden fchlagt mit filberner Platte, Eremeauxfpiegeln, Giafer-, Reiber, Rommob. und Speifetaften , Bettflatten, einer Biege, Tifden, Geffeln, Bilbern, Diffolen, einem Rarabiner, Cabel und Riemzeug, feinen Derrenfleibern, Frauenfleibern von Ceibe, Rattun und Barchet, Leib ., Tifch . unb Bettma. iche, Betten, 16 Pfund Lichtern, Garn, I Dang, Pferbfliegengarnen, ginnernen, fupfermen, meffingenen und eifernen Ruchengeschirten, Rrugen und Bouteillen, einem Roffer, einem Riederwögel mit 4 Aldeen, Schitten, Basichgeschirren, nebst andern sehr nuglichen und brauchbaren Effeten an ben Meistlichen ben gegen sozieich baare Bezoblung öffentlich versteigert. — Wogu böstlichke einiaden

Saubner und lehmener, Bittme.

Es ift eine reale Bein, und Bierwirths. gerechtigfeit ju verfaufen ober ju vermiethen. Das Rabere Lit. B. Nro. 32, bei Lifette Elofterme per gur blquen Traube.

Es find ein Paar junge fcone Pfauen ju berfaufen, die heuer bas erstemal brusten. 200, erfragt man im 21. C.

Gine zweispannige Chatte, ein Schweiger magerl mit gebediem Gip und Oprigleber, und ein grun angestrichener Leiterwagen mit einer 30 pfundigen eifernen Are ift ju ber- taufen. Raberes im A. C.

Bet bem Tanbler Stofl in ber oberen Bachgaffe ift ein Brauttaften von Rirfcbaumbolg um billigen Preis zu verfaufen.

Ein rothbarchentes gang neues Bett, befeebenbin Scluden mit Pflaumengefullt, ift gu verfaufen, und in ber obern Sachgaffe Lit. E. Nro. 161. ju erfragen.

Das Grunbflid Lit. A. 164, beftehend aus Dobndufern, einem Glashaus nebft einem großen Gatten, ift tatich aus freier hand ju vertaufen. Sollte fich jedoch tein Liebbaber bieju finden, fo fann auch das große hauß biedon, verbunden mit der Promenade des Gartend, taglich verstiftet werben. 30 ban nes Precht,

burgerlicher Runftgartner.

Ein zwei Stunden von Regensburg entferntes Graubaus nehft Detonomie iff aus freier hand zu verfaufen. Das Mabere bieriber ift bei herrn Frang Anton Blanchard Geometer, wohnhaft im Wallfich in Regensburg ju erfragen.

Es wird ein gerdumiges, folibes Bohnhaus, wo möglich mit einem Gartchen, ju faufen gesucht. Das Rabere ift beim Raurermeister hofmeier in ber neuen Strafe ju erfahren. Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober zu miethen gefucht werden:

In der Böttiger'schen Behausung Lit. D. Nro. 76. auf der Haid ist der zweites Stock, bestehend in 6 heizbaren geräumigen Zimmern, einer Bodenkammer,-Küche und Speiskammer, Holzlege, Keller und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu vermiethen.

In Lit. E. Nro. 99. ohnwelt bem Jefulten ift ber erfte Ctod mit 5 bis 6 3ummern und übriger Bequemlichfeit ju vermierhen.

In ber Behausung Lit. D. Nro. 69, in ber Romlinggoffe if ber erfte Stock, bestehend in brei Zimmern, einem Rochzimmer, Garberobe und einer Altane nebst sonstiger Bequemlichtett zu berfiften.

In Lit. E. Nro. 66 bei St. Caffian im ersten Stod find 3 ober auch 4 Zimmer, eine Aldenflube, nebst Spets, Ruche, Waschgelegenheit, Reller und holglege bis Jatobi au verfliftent.

In Lit. E. Nro. zr. ift im zweiten Stod ein Quart'er ju vermiethen, bestehend in 4 Barmern, Rammer, Rude, großen Botfieg, alles mit einer Botre ju verschliegen, hole lege, Reller und Waschgelegenheit.

Im hause Lit. B. Nro. 95, ift im metten Stocke eine große Wohnung im besten Stanbe, sammt Boben, Waichgelegenheit, Keller u. f. w., wogu auf Berlangen auch Eralung gegeben werben fann, bis funftiges Biel Jatobt zu vermierhen, und bas Rabere in Lit. E. Nro. 56. auf dem neuen Pfarzplag über einer Treppe zu erfragen.

Auf bem untern Jafobsplat find givel meublirte Monatzimmer, einzeln ober jufammen, ju verftiften. Raberes im 21. C.

In Lit, B. Nro. 37. ift im gweiten Stock eine Bohnung mit Ruche, Reller und Solgelege ic. taglich ober bie Jafobi ju verftiften.

In Rumpfmubl ift ein geraumiges Gar

senhaus mit allen Bequemlichfeiten fogleich gu bermietben.

In I.it. F. Nro. 32. über zwet Stiegen tonnen zwei ober bret Monatzimmer, eines mit ber Ausficht auf bem neuen Pfarmlats mit ober ohne Meubeld, fründlich um billigen. Wiethzins abgegeben werben. Das Rabere ift in emfelben hause über zwet Stiegen zu arfragen.

In ber Behaufung Lit. B. Nro. r. am untern Jatobaplat ift bis Jafobi ber erfte Stock mit allem Bugebor ju verfliften.

In der Ballerftrage E. 16. find Monat-

Ueber zwei Treppen bes hauses Lit. E. Nro. 65. find zwei sichen mobiltte Jimmer mebft Borzimmer mit ber Aussicht auf ben St. Cassianeplag, wovon eines beigder und bas andere unbeigdar, und zum Schlafen geeignet ist, taglich zu bermietben.

In Lit. C. 123., in ber obern Bachgaffe ift ber britte Stock mit aller Bequemlichteit im Sangen ober abgetbellt, fo wie auch 2 Monarzummer mit ober ohne Mobel fogleich zu verftiften.

In Lit. F. Nro. 50. find 4 Bimmer, Ruche und eine Rammer taglich ju verftiften. Auch tonnen Stallungen bagu gegeben werben,

In Lit, C. Nro 146 in ber Marichallftraße find 4 heizbare Zimmer mit aller Bequemlichfelt zu verfiften; nach Beklangen tonnen noch 2 baju gegeben werben. Raberes im 21. C.

In Lit, E. Nro. 119. in ber Pfarrergaffe iff im atem Stock ein meublittes Monatzimmer ju bermiethen.

Bu Stabtambof in ber hauptstrafe Nro. 13: find taglich zwei Bimmer fammt Bugebor zu verftiften.

In Lit. A. 237. iff taglich ein Monatquartier mit ber Aussicht jum Jafobstber und allen übrigen Bequemlichfeiten ju vermietben, und bas Rabere im 2l. E. ju erfragen.

In Lit G. Nro. 44. ohnweit bem f. Ctabt. gerichtsgebaube ift ber gweite Stock mit 5

Bimmern, Ruche, Reller bis Jafobi ju ver-

In Lit. A. Nro. 70, tif ju Unfang bes nachften Biertifahre Jafobl ein Quartier bon 6 Bimmern, Garberobe ic, ju verftiften.

Bur eine rubiae Familie ift eine angenehme Bohnung ju verftiften. Bo, ift im 21. C.

In bem ehemaligen Churmaingifchen Gefandtenhaus Lit. C. Nro. 8. ift ein febr fichnes logist, bestehend aus 5 beitbaren 3immern, Rochsimmer, großer Riche, Boben, Keller, gemeinschaftlicher Baschaelegenheit bis Jafobt ju verstiften und bas Rahere in Lit. E, Nro. 46. im Rramgafichen ju erfragen.

In Lit. C. Nro. 25. ift ber zweite Stock ju verstiffen, bestebend in 3 beigdaren Simmern, 1 Kochzimmern, 1 Garberobe, 1 archen Borsteb, Sang, Rüche, alles mit I Thir zu versperren, nebst Holgleg, Waschaelegenheit und Arcler bis nachftes Jiel Jefobt.

In Lit. B. Nro. 10. ift bie sweite und britte Erage, bis tanftiges Ziel Jatobi, ober auch ober, ju verstiften; biefelden bestehen und beier, ju verstiften; biefelden bestehen und ich eine Kammer, und am Speis, nebst s. v Abritt; die deiter Erage, in einem sebr großen Zimmer, welches aberbeilt und ju Allfofen eingerichtet werder fann; Dolglege, Brunnen, Wolfdegenbeit und Wasch beden ist auf Begemenste eingerichtet. Bestohen ist auf Begemenste eingerichtet. Bestohen gegen das Jatobathop.

In Lit. B. Nro. 56. im Gaftbof jum goldmen Nitter ift ber erste und zweite Stock und auf dem untern Jatobeplag Lit. B. Nro. 3. der erste Stock fäglich ju verstiffen.

In ber Bebaufung Lit. G. Nro: 38: auf ber Moximiliansstraße ift ber erste Stock, bestehend in 3 beigbaren Immern, nebft Auche, Keller und Holgiege bis Jafobi zu verstiften.

In ber Maximilianstrage Lit. G. 138. nach bem Thor find im erften Stock a beige bare Simmer, Riche, Rammer, Badchgeles genheit und sonftige Bequemlichteiten, bis auf bas Biel Jatobi ju verfiiften. Das Nabers

ift ju ebener Erbe beim hafnermelfter Marquarbt ju erfragen.

In Lit. C. Nro. 92. in der Gesandtenstrasse ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und sonstiger Bequemlichkeit, bis künstiges Ziellakobi zu vermiethen.

In ber obern Bachgasse Lit. C. Nro. 123, ift ber beitte Siedt im Gangen ober abgetheilt mit aller Bequemitichfelt, so wie auch 2 Monat. Alimmer mit ober obne Meubel sogleich ober bis Jafobi um billigen Preis zu vermierhen.

Es ift eine Birthe. und Schlachtgereche tigfeit taalich ju vermiethen.

#### Dienstanbierenbe, ober Dienstsuchenbe:

In einem biefigen Raffeehause wirb ein Marquer gesucht. Das Rabere bieruber ift im 21. C. ju erfragen.

Es wird ein Jung, von guten Eltern, jur Erlernung ber Schneiberprofession gesucht, und fann unter annehmdarer Bedingung, sogleich in die kehre treten. Wo, ift im A. C. 69. ju erfragen.

Eine Person, welche in allen landwirtsichaftlichen Biffenschaften bewandert ift, wunscht bet einem Letonomiebenger einen Plag ju erbalten, woselbit fie die Birtibicaft zu fuhren bat. Das Rafere ift im N. C. ju erfragen,

Eine ordentliche Perion sucht einen Platsids Zugeberin ober inr einen Laben. Das Mabere ift bei ber Frau Raft Lit, B. Nro. 69, ju erfragen.

Eine bejahrte Person municht bet einem Geiftlichen ober einem andern herrn in Dienst gu treten. Das Rabere ift im 21. C. ju erftragen.

Sin junger Menich, welcher eine gute Janbichrift besitht, fertig rechnet, und im Corresponderen geldt ift, such eine Stelle auf einem Bureau als Schreiber ober als Jausfchreiber bei einer hertschaft und wünscht sich bis jur Auffindung eines solchen Plages durch Abichreiben fowohl in ale auffer feiner Bobnung ju beschäftigen. Maberes im M. G.

. Es wird ein Jungling ber gute Erziehung bat in die Lebre als herren Rieidermacher unentgelblich aufzunehmen gelucht. Das Rabere ift im A. E. ju erfragen.

Wer Luff bat bie Garneret ju erlernen, fan als Lehrling in ben biefigen boranlichen Garten arigenommen merben, und über bie Bedingungen femobi, als über bie Bortennife, welche gefobert werben, täglich bas Rabere bafelbft erfahren.

Ein Schnelbermeifter municht einen orbentlichen Jung in bie Lehre. Bo erfragt man im 21. C.

Mer in ben erften Tagen bes Monates Mai mit Ertrapost toftenfrei von bier nach Baireuth fahren will, melbe fich im A. C.

#### Bejunden, verloren ober bermife:

Bergangenen Freitag ben 25. b. Mr. ift bon bem Kloster Et. Jatob an bis jum Stablgwinger ein illasorbenes Sacktuch mit meißen Etreifen verloren worden. Der redlich Finber wird gebeten, baffelbe gegen eine Belobnung im 21. C. abzugeben.

Es wurde Camflags ein Gelbbeutel mit einigen Gulben Geld gefunden. Der fich legittmirende Eigenthumer fann ibn gegen Einruckungsgebuhr im A. C. abholen.

Berficffenen Conntag ben 27. April murbe bom Jaufe Lit. D. Nro. 4, ben Weifgerber- graben binab, bis jur Er. Denald Nirde eine golbene Worftedmabel verloren. Der rebelide Finber wirb ersuch, telle im M. E. ger gen eine angemessene Belebnung abjugeben.

Den 22. April wurde auf ber Strafe nach Rumpfnubt, und von ba burch bie Alee, bis jum Petertbor, ein Bragelet von Bronce verloren. Der Finder wird gegen Erfennlichfeit um beffen Buruckgabe im M. E. gebeten,

Auf bem Wege vom Nathhause über ben Fildmarft bis jur Osmaldtrede wurde am vergangenen Sonntage in ber Frübe swischen 8 und 10 Uhr ein fleines Areus von rotbem Carniol mit Golb gefaßt, verloren. Der red, licht Finber wird erfucht, baffelbe gegen eine angemeffene Belohnung im 2. E. gu übergeben.

#### Capitalien:

Auf ein Bauerngut im herrschaftsgericht Botth, welches gerichtlich auf 6735 fl. geschätzt ift, werben auf- erste hypothet 1200 st. zu leihen gesucht. Mäheres im A. C.

Es wird ein Capital gesucht von 7 bis 820 fl.; von 700 fl. werben alle Wieteligabr 10 fl. Interessen begahlt, und von 800 fl. alle Lieteligabr eine Carolin, auf erste Oppothet. Est wird ein Gewerbe-Auas nobst. Desonomie-Gebauben und 40 Lagon. Polis, Feld- und Biesegründen, verpfandet, worauf feme and beten Schulben vorhanden find, und um 1000 fl. in der Brandassetturanz eingetragen sind. Richeres im R. E.

#### Bevolferungsanzeige.

## In ber Dom . und Sauptpfarr ju

Betraut: Den 27. April. Jafob Brudel, Beifiber babier, mit Ratharina Dilmer, Colbnerde

Tochter von Garching. Betauft: 4 Rinder, 2 mannlichen, und 2 weiblichen Befchlechte.

ingeriemen Betwiegels.
Begraben: Den 22, April, Karl, 8 Jahre alt, an Gehituentzhindung, Bater Aleon Audientzuter, fürselt, Bödermoder in Eadrambel. Den 23, Anna 7 Jahre alt, an Weiferlader, Borna Bergeriemen, Borna Bergeriemen, Borna Bergeriemen, Borna Bergeriemen, Borna Bergeriemen, Borna Bergeriemen, Bergeriemen, Borna Bergeriemen,

## In ber obern Stadtpfarr gu St. Mupert:

Betauft: 4 Rinber, 3 mannlichen und 1 weiblichen Beidlechte.

Begraden: Oen 20. April. Elisabetha Aings banbel, Bebreutens Birthee, 72 Jahre alt, an Bung genischmung. - Arte Kreigentia, 1 Jahr alt, an ichroerem Sahnen, Bater Wolfgang Ereger, Burger und hausbeiher. Den 21. Auboleh Blafius, untehtich, 6 Lage alt, an Grechus.

## In ber enargelischen Geneinbe find in ber-

#### a) in ber obern Pfarr:

b) in ber untern Pfarr: Betauft: 1 Kind, mannlichen Geschlechte. Begraben: Den 24. April Johann Philipp Aranner, Burger, Gurtlemeister und Parapluma der, verbeirathet, 58 Jahre alt, an Ausgebrung.

#### Frembene Ungeige.

# Bei herrn Sact im golbenen Engel logirten: (Bom 13. bis 26. April 1828.)

97. Knauer, Hiefel. Zhurn und Tarifch. Herr fohrfeserichte Oberfiereite von Webtie. Der Einfenfol jun., Dawleimann von Dattenbach. Dr. Desembert, Ausenbal jun. der Grubbin. Prabb. Ducer nehn Lodder., Haufte von Ernabin. Prab. Ducer nehn Lodder., Haufte von Ambera. Dr. Begeit von Anders. Der Bert Gerte von Ambera. Dr. Kriffender, Budebinderstochter, und Die. Kenfombt, Kuprerichmibmeisfertscheter von Ambera. Dr. Reinfombt, Burdeit und Dr. Schmidt, Canb. d. Kehr von Kinden. Dr. Defender. Der Dountel. Die. Dumel., Die. Greiter von Beiter der Greiter der Greiter

milie, f. b. Betaillonsarzt von Amberg. Dr. Are nold, fint von Würzburg. Dr. Wichrele, Kabrie fant von Blatch. Dr. Jager u. Dr. Rich, Atab. von Richardt. Dr. Dr. Dr. Grankarzt von Dorfen. Dr. Beingefrener und Sohn, Auffen, von Maleckoft. Dr. Litenthal sen. nebf Frau u. Kamilie von Dutrenbach. Dr. Bantsefer, Cand der Dutrenbach. Dr. Bantsefer, Cand deber der ing. Madame. Dr. Berninger, Daftgeber von Effing. Madame. Brewinger, Pambeisfrau bendaber. Dr. Cyclib nebf Cobn. Dutsbeifiger von Maleckoft.

der Dille Moert, Atsietsbefteretodete von Nie benburg. Dr. Kabbed, Beisig retemät, ebendader Dr. Archber, Juchtenfahrtant von Olefenfeld, Dr. Seitleinger, Bürgermeister von Augundb. Dr Kundb, Jielichbadermit, ebendader. Dr. Kolobur Anniter und Bildbauer auf Fauffinte a. M. Dr Oubold, Seiner von Wiblbort, Dr. Wogel, Alabem, und Dr. Bogel, Weisigkter von Simbach, Dr. Delm, Aufin. von Echr.

Die ebangelifden Maifentinder ethielten von einem Guthater gwei Kronenthaler gu einem festiden Mittagemabl und gur Bereitung eines Bergnugens im Garten, Bofur dem Beber öffentitch gebantt wirb.

Regensburg ben 26. Upril 1828.

btabt. Magistrat.

Eramer.

Ein noch ungetragener (gang neuer) Frad von mittelgrau melirtem Rieberlanber Such far einen Mann mittlerer Große ift zu verfaufen. Raberes im A. C.

In Lit, E. Nro. 49. im Spachholgischen Saufe ift ber zweite Stod bis Jafobi ju ver. fliften.

Gestern Nachmittags ben 29. April ift auf bem neuen Pfarrplat ein Kanarienvogel entstoben. Der gegenwärige Eigenthäumer wied hiervon um gesällige Zuruchgabe an bas 21, C. gegen angemissen Gelohnung erstaht.

# Bochentliche Angeige ber Regeneburger Schranne. . Den 26. April 1828.

Setraib.	Boriger	Neus	Sanger Schrans	Seutiger	Bleibt im	93		auf	4 . \$	rei	f e.
Sattung.	Reft.	Bufubr.	nenftanb.	Perlauf.	Refie.	båd	ffer	mittl	erer	mint	efter.
	16chaffel	€dåffel	l€dåffel	Chaffel.	Shaffel	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	Ifr.
Maigen .	1 -	113	113	113		14	25	13	57	13	25
Rorn .	6	18	24	24	- 1	10	46	10	30	10	21
Girffe .	1 -	73	73	73	-	8	30	8	21	8	1 7
Saber .	-	90	90	90		5	133	- 5	10	4	141

The sed by Google

Preife ber Bictualien, melde einer polizepliche	m Care unterlinean
Brobfas,   Pf.   201   2.   2.	Degen 1Bil. Den.   Daffel
Ein Paar Semel pi tfr. 6 1 Serollte Gerhe Ein Kipfel . pi tfr. 6 1 Serollte Gerhe Ein Rodenlaib pi 12 fr. 4 13 Dagerfern Ein Rodenlaib pi 6 fr. 2 6 2 Dagerfern Muhl. den ge	mittlere grobe 10
Ein Errichlaib roft pf. 1 16 2 - 1 Maaf Somm	er f a B. erbler ben ben Granern 4 x T. May 1828. entbier b. D. Franern 4
Reblfas. A. fripf a. fripf trof Ein Raaf weißen Band weiße Gemmelmebl . 2 32 - 38 - 9 2 Publicirt ben	I CA Can In In
Rachmebl	s. junt 1826. bffeilch aafs u. Schopfenfieifch.
Preife Der Bictualien, burch bie freie Concurreng regulire.	***************************************
Dulfenfrüchte. Erbien, gerolte, bie Maas 's ungerolte's Linfen, sothe	Mus Semidt ober fier.bis fi.fr.
Dirfen Somel	1000 das Bfund — 14 — 15 400 5 55 — 13 — 14 — 6.D.iu 14 Bf. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Ralbfeich , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	544 bas Stud III I - 2 12 54 50 5 - 56 1 60 5 5 - 20 - 26
Ein Zentnet Sals	10 2 2 12 118
Unichitt, ausgelaff. ber Ein. 21 - 22 - Aite Sabnen. " unausgelaff. ; 17 - 118 - Rapainen	20
Sife, das Pfund	65 s s s s s s s s s s s s s s s s s s s
Kodentrod, d. Schob, piec B. 4   8   Sadenbolle Erddpiel, ber beiter. Meh. Der b. Megen buter. Abben   5   Gudenboll   Der b. Wegen buter. Abben   5   Grienboll   Bedeuter Iwreichgen, d. Waas   6   Stifching   Wijching   Wijching	36 s s = 20 24 at bie Riaft, su 6 40 7 — 6 s s s s 30 6 — 77 s s 4 30 4 88 25 s s 4 30 4 48
etabt - Wagifra	1

# Regensburger Wochenblatt.

## ~ (Nro. 10.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 7. Mai 1828.

#### Dolizei . Berfügungen und Dagiftratifche Befanntmachungen.

Carl Stanislaus Sanes Barger und bieberiger Berffuhrer ber Ramintebrere Ge-Dager Staniblaus Danen Surger und bisheriger Wertfuhrer ber Kaminfebrers Gerechtsame bes verstorbenen Kaminfegers Konrad Friedrich hapes, und Johann Schröber bisheriger Wertfuhrer der Kaminfehrers Birme Auna Maria Drechgler babier, wurden burch Magistrats. Beschluß als Raminfehrermeister aufgenommen. Diefes wird mit dem Anhange bekannt gemacht, daß gedachten Meistern bis gur ersolgenden besintitom Ofictifts Entheilung die bisherige Kundschaft als provisorischer Arbeits. Besirf überwiesen wurde.

Regendburg ben 26. Mpril 1828.

Stabit . Magifttat Dauerer.

Gramer.

Der Rommunallaben an ber Stabtmauer bei St. Dem alb, welchen Rlafdnermeiffer Def bieber in Pacht batte, wird jur anderweitigen Berpachtung hiemit wiederbolt ausae. fchrieben, unb auf

Samffag ben 17. b. DR. Merffeigerungstermin anberaumt, wozu Pachtliebhaber bon 10 - 12 Ubr in ber Stabtfam. merei erfcheinen wollen.

Diegensburg ben 5. Dai 1828.

Dauerer.

Cramer.

Den evangelifchen Baifenfindern murben von einem Gutthater Gierfrange gefpenbet. Bofur bem Geber offentlich gebante wirb. Regeneburg ben 3. Dai 1828. Stabt. Dagiftrat.

Manerer.

Gramer.

Bon bem biefigen Stadtmuller Paul Duther murben 3 fl., und von ber Brubericaft bet biefigen Sausbiener 4 fl. fur bas evangelifche Rrantenbaus anber übergeben. Weiche Gaben bantbar jur öffentlichen Renntnig gebracht merben.

Regensburg ben 5. Mai 1828. · De a g t ft z a t.

Dauerer.

Eramet.

Regeneburger Bochenblatt Dro. 19. bom 3abr 1828.

Durch bas f. Rreis, und Stadigericht babier murben nach ber lestwilligen Berfugung bes berftorbenen burgert. Bierbrauers Paul Emanuel Eltele jur geeianeten Bertheilung unter bie Armen 50 fl. bieber überfente. Bur welches wohlthatige Bermachtnif berglichen Dant erstattet. — Regensburg ben t. Mal 1828.

Der Urmenpflegfchafts. Rath.

Eric.

Bon einem freblichen Birfel im goltnen Rich murbe fur bie Armen x fl. 12 fr. gefammelt. Deren Empfang mit bifenilichen Dant hiedurch angeigt Regensburg ben 5. Mat 1828.

Der Armenpflegschafts. Rath.

Mauerer.

Erid.

#### Rreis , und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Die jur Diel Landrichter Mammingerifden Beeloffenscheftsmaffe jum Theile gehörige Coffamet Lit. A. Nro. 1, bestebend aus einem Garichen und einem Sommerhauschen, wird hem effentlichen Bertaufe ausgesteht, und Ermin beim auf

Donnerftag ben 22. Mat b. J. Morgens 9 Uhr auberaumt. Der Bufchlag erfolgt nach eingeholter Genehmigung ber Intereffenten.

Regensburg ben 22. April 1828.

Ronigl. Baper. Kreis. unb Stabtgericht.

Paulus.

Mle biejeniaen, welche an die Werlassichaften bes am 26. Ceptember 1827 in bem blefigen tatholischen Krankenbause ohne hinterlassung eines Lestamentes verücrtenen Forstgebullen Konrad pfelbe das was immer für einem Nechtsgrunde Ansprücke machen zu ihnnen glauben, werden biemit ausgeschner, biefelben innerbald eines Lermines von 30 Lagen vom Lage der Einrickung angerechner, bierorts anzumeiben, und ausgusübern, als nach Abstug biefer Frist auf die nicht angemeldeten Forderungen und Ansprücke feine Nücksicht mehr, genommen, und in dieser Berlassenschafte rechtlicker Ordnung nach fürgeschritten werden wurde.

Regensburg ben 18. April 1828. Rreis. unb Stabtgericht. Ronigi. Bayer. Rreis. unb Stabtgericht. Duetich.

Me biejentgen, welche an ber im November v. 3. bahier berfforbenen Anna Maria Mffelmeier, Sochter bed ebenfalls icon verftorbenen Dottore Affelmeier, aus was immer fur einem Rechtstiel Aufprüche gelienb machen jut fonnen glauben, baben biefe binnen 30 Tagen tabier um fo gewiffer angubringen, als biefelben sonjt bei Erledigung ber vor-liegenben Berlaffenichaft obne Berlaffichtigung bleiben.
Regenburg ben 22. April 1828.

Ronigl. Bager. Rreis, unb Stabtgericht. Edieber, Direttor. Paulus.

In ber Ronfursiade bes burgert. Memermeifters Frang Geraph Beinbl in Stabt. amfof with beffen Wohnhaus sub Nro. 81. fammt hinterhaus in ber Gt. Manggaffe, wor.

auf bis fest bie Riemersgerechtigfeit real haftete, neuerlich bem offentlichen Bertaufe aus' gefest, und zu biefer britten Berfteigerung auf

Donnerftag ben 22. Dai I. J. Bormittage von 9 bis 12 Uhr

Raufsliebhaber ins Kommiffenszimmer Dro. 61. hieber mit bem Bemerten vorgelaben, bag unbefannte Raufslufige fich über Befig. und Bahlnagsfahigfeit auszuweifen haben. Regensburg ben 29. April 1828.

R. Baper. Kreis. unb Stabtgericht Regensburg. Chieter, Diretter. b. Claner, Accefiff.

#### Rentamtliche Befanntmadungen.

Samftag ben 10. Mai l. J. Nachmittag 4 bis 6 Uhr, wird die Ruhwiese an ber Donau ju 35 Lagwert 19 Dezimalen, in ber Ranziel bes unterzeichneten f. Nentamts auf rober 3 Jahre öffentlich verpachtet, wozu Pachtliebhaber einzeigenden werben. Negensburg ben 3. Mai 1828.

Ronigl. Rentamt Regensburg. Wegmann, f. Rentbeamter.

land. u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch anbere amtliche Befanntmachungen.

In Folge Befehl ber tonialiden General-Bergwerte, und Calinen Abministration in Munchen, werden

Freitag ben 9. Mai Bormittags ollhr in bem Amberger Califfarel neben ber seinernen Srude bie Umberger Califfarel neben ber seinen Braude bie Umberger Calischisselse Negalisten bestehend in 5 Schiffen, sebes 90 Schub lang, 11 Schub brett, und 3 Schub ttef, wovon jede eine Last von 400 Feitnern ttagt, bann Seile von verschlebener, Gartung, Schiffsetzlen, Nuber, Freitere, iem Windber, 11 Schubtarren, eiserne Schuffeln, so and bere Negalisten gegen daare Bezahlung versselzert.

Actum ben 24. April 1828. Konigliches Saljamt Regensburg. J. M. v. Cabilliau, Salbbeamter.

Bon ben Gefellen bes Mullers Paul Duther am untern Borth murben 6 fl. und bon ber Brüberfchaft ber hiefigen Sausdiener 4 fl. jum tatholifchen Rranfenhaufe übermacht.

Act. Degensburg ten 6. Mai 1828. Domtapiti. Bohlthatigfetts. Stif. tungs. Senat.

Domfapitular Dbernborfer,

Bucherangeigen, Unterrichte . u. Runft.

Unterzeichneter macht einem verehrlichen Bublitum befannt, baß er grundlichen Unterricht im Clauter. und Orgelfpielen giebt, und empfieht fich bestens.

abam Dberlanber, jun.

Etabliffemente, Miethe. Beranderungen u. Recommendationen ze, betreffend:

Dineral. Baffer. Ungeige.

Das bereits begonnene Krubjahr gieft mie Beranlassung ergebenst anzuzigen, baß ich ben gangen Sommer hindurch sowohl mit allen bieher befannten, als auch mit mehreren new beigelegten, bet Geschundelt vorzissisch gurtäglichen Gattungen Mineralwasser versichen som werbe, die ich darum icht und frisch liefern fann, da aich von Zeit zu Zeit wieder new Eransporte von den Quellen erhalte, und zur Lustenstang gute Keller babe.

Ceifer. Saibfouger. Sitter., Pillnauer., Eger Frangens, und Eger. Salibrunnen., Martenbaber., Kreugbrunnen und Ferbiandberunnen., Gedinauer., Sachinger., Emfer. Wiefauer., Andriager., Enfer und Nogogo Baffer ift immer borrachig, und fowohl berpact,

als in gangen, so wie auch von mehreren ber genannten Sorten in halben Krügen blidgt ju haben. Spaa und Pyrmonter. Walfer werven feit einigen Jahren weniger getrunten, und da blefe Masser wegen zu weitem Kransport theuer zu steben tommen, so habe ich mir vorläufig davon nichts beigelegt, kann aber auf Berlangen solche besschädigtich beforgen. Don einigen Massern erstirren gebruckte Gebrauchgettel und Süchel, welche gratis ausgegeben werden.

Mehrere ber Maffer find ichon bereits angefommen, die übrigen erwarte ich balb.

Hur bie Nechtbeit ber oben angebotenen Baffer fann ich immer haften, weil ich bet jeber neuen Sendung die gestegelten Orglandiserunnen. Scheine mit erhalte. Dagegen bot die Erfahrung gesehrt, baß guweiten am Abie Erfahrung gesehrt, baß guweiten am Arall ber Duellen von Unberechtigten Raffer in Rrige aufgefangen, mit salichem Giegel ver jeben, und von Dausseren in Yande berumgefahren wird. Solche Basser können nicht nur die gehörige Mitfrug nicht machen, nenn sie vielleicht noch mit Buicken vermengt find, ber Gesundheit eher nachtbeilig als von Augen fenn.

Meine Spezeren und Farbwaaren., gleich, wie meine Mufitalien. und Mufit Infirumentenhandlung empfehle ich ebenfalls ju fer-

ner gurigem Bufpruch.

Fried. Heinr. Theod. Fabricius,

Der Unterzeichnete macht bem boben Abel und bem verehrlichen Aublitum biemit befannt, bag er von bem bechlebidichen Magiftrate ber f. Kreis. haupiftabt Regensburg bie Erlaubnis jur Errichtung einer Nieterlag feiner Kabritate erhalten, und beren Bertauf bem Butger und Rielbermacher Johann Brunner in der Malerstraße Lit. E. Nro. 127. in Commission übergeben babe.

Es find baher bei bemfelben folgenbe Gorten Shotfolate gu haben, als: Gemuit; , Banille, und Gesunbeites Chotfolate, insebesonbere von Neis , Sago , Calep und Islanbischer Moos. Gelee, welche lettere vor-

filglich fur Bruff . und Lungenfrante ober mit Damorbotben behaftete Perfonen fehr gefund und auch in vielen andern Krantheiten febr biene

lich ist.

Insbesonbere macht berfelbe auf seine erft ficht von ihm erfundene um fabricirte Eichel. Shotfolade aufmertsam, welche nach bem Resultate einer mediginisch polizosischen Untersuchung von ganz bezonberm Rußen für nervenschwache Versonen eines jeden Alters befunden worden ist, und auch aufden Srund einer bediesten Enterfiels und ver . Regterung des Jartreises vom 23. Nov. 1827 als ein bidteriches Mittel öffentich anempfohlen werden tann und barf.

Indem ber Unterzeichnete bie billigften Preife, sowie bie beste Qualitat feiner Baare verspricht, empfiehlt er fich jum geneigten

Bufpruch. Gregor Martin Manrhofer, Cholfolabe Rabrifant in ber Refibens.

Beuriges frifches Nagony. Calbiculer. Bitter. und Gelter. Baffer find gu billigen Preifen gu baben bei

ftrafe Dro. 49. in Danchen.

Johann Gottlieb Buchner, Lit. E. Nro. 34.

Die erfen Transporte von Seltermoffer, Sabichubger Bittermaffer und Biefauermaffer find bereits eingetroffen; die febr niedrigen Preife, wie prompte reele Beblenung, merben gewiß jeben meiner verehrlichen Abnehmer jufreiben fiellen.

Regensburg im April 1828. 3. D. Wolff, ber Rrauf'ichen Apothete gegenüber.

Mebit mehreren Sorten friich erhaltener Pomon empfiehl Unterseichnetereine bortreffliche Sinftur, bes Drn. Dr. Pechier in Paris, bie Leber und Sommerfieden zu vertreiben, sowie ein untrügliches Mittel jur Bertigung ber Wangen. Deinrich Gottfrieb.

Bu Irl. Mauth wird Conntag ben 11. Mat ein Baumfleigens gegeben. Augleich wird betannt gemacht, baß alle Conn und Keiertage, so wie auch jeden Mittwoch und Kreitag ber Gesellschaftswagen bei Et. Mitlas von 2 bis 3 Uhr in Bretrifthaft fiebt, womit man sur 6 fr. à Person hinaussahren tann. Woju ergebenst einladet

-

3. E. Bobel Seibenbutfabritant

erlaubt fich, bem verebrlichen Publifum bie Unjeige ju machen, bag er ein gut afforttres Commiffions kager von achten wafferbich ten Seidenbuten jeder Urt, — die nicht auf Pappenbeckel, sondern auf solides bichtes Gefiecht gegogen find bet

herrn Job. Unt. Odwerbner in

errichtet bat, bie ju ben Fabrifpreifen bon fl. 32 bis fl. 52 pr. Stuck burch benfelben

Diefe Bute, welche hinfichtlich ihrer Bute, Leichtigfeit und Waffrebichte, so wie wegen ihrer einigen Preise so allgemein beliebt find, jeichnen fich noch baburch vor anbern Buten ber Art besonders aus, bag fie

bern Suien bet Art besonders aus, daß sie von dem Berfertiger auch in andere Formen gebracht werden tonnen, welches sowohl als auch Reparaturen berselben aufs billigste beforat werden soll.

lorde mercen lon-

pertauft merben.

Seuriges friiches Celter-, und Pillmauer-Bitterwaffer, erfteres in gangen Rrügen und letteres in großen und fleinen Flaschen ift eingetroffen, und um billigen Preis zu haben bei Bahan Rafah Rechnick

Jobann Jafob Rebbach, Lit. B. Nro. 76. bem golbenen Grunnen gegenüber.

obnweit bem Goliath.

Bon heute an find bei mir fuge abgeschälte Pomerangen ju billigen Preis ju erhalten, wozu ich mich jur gutigen Abnahme bestens empfehte

Regensburg ben 6. Mai 1828. Friedrich Eugen Leers, Raufmann und Conditor

Einem hochverehrlichen Publikum mache ich biemit bie ergebene Angeige, daß ich biefe Dult zu Erabtambof guten Abeinwein aus dente und auch im Gebind abgebe. Diefe Weine beifehen: 1) in Forsfer-Zraminer, bie Waas ju 32 kr.; 2) Deidesbeimer, ju 24 kr.; 3) Neckar, zu 24 kr.; 4) Frankenvein, zu 16 kr. Ich bin zu sinden voor dem Thore auf ber Wiefe gegen Nainhausen, bitte baber um recht solbreichen Auspruch.

Negensburg ben 5. Mal 1828. Bobann Effig, aus Abeinbapern. Unterzeichneter macht hiemte einem hoben Webel und verehrungswuchtigen Publitum nehft feinen verehrteften Aunden und Freunden die erzebenste Ungiege, daß er fein edemaliges Quartier verlassen, und ein anderes in dem hause der Still. Grau von Marca Lit. C. Nro. 40. in der silverenn Sichgasse besogen babe. Er empfiehlt sich seinen bohlfachbaren babe. Er empfiehlt sich seinen bohlfachbaren und Freunden, und bittet um ferneres Bohlwollen und Juttauen ergebenst.

Ehriftoph Chriftian Abler, Damenfleibermacher.

Ich habe meine bieberige Bohnung bei herrn Kaufmann Leiffel verlaffen, und ben erften Sioch im Saufe bes herrn Biedemann burgerichen Bingießermeisters bezogen.

Molph Bomeist, Realitatenbefiter.

Der Bruder Both Achhammer und ter Abensberger Soth Deltetenig logiren in ber weißen Lille, fommen Freitage Mitsags an, und fabren Camftage Mitsags wiesberum ab.

In Lit. F. Nro. 43. in ber Bittive Lauererichen Behaulung im 2. Stock am Fifchmartt allwo alte Etrobbile jum pugen und ausbefern nach Rufenberg angenommen werden, find auch neue genahre Strobhite-bon bortiger Fabrit jum Berfauf um ben billigsten Preis angefommen.

Der Unterzeichnete bringt jur öffentlichen Renntniß, bag feine Mohnung nunmehr in bem haufe Lit. E. Nro. 206, in ber St. Caffiansftraße ift,

Delfchlager t. Abvofat.

Auftionsanzelgen, Waaren u. andere Ge, genstandebetreffend, welche verfauft, oder zu faufen gesucht werben.

Heute Mittwoch den 7. Mal u. folgende Lage Admittags 2 Uhr werben in Lit. E. Nro. 147- im vormal. rothen Stein berfahed. Berlaffen schäfte Effeten, bestehend in silbernen Leuchtern, einer Jangubr von Kornel. Lerb, welche Biertel u. Sunden schäften int filberner Platte, Eremeauxspiegein, Gläfers, Kieber, Kommobund Speiställen, Berssätzen, einer Wiege, und Speistälten, einer Wiege,

Tichen, Seffeln, Bilbern, Piffolen, einem Marabiner, Sabel und Niemzing, feinen herrenkleiben, Frauentleibern von Seibe, Naten und Bacher, kelb., Lifch und Bettwache, Betten, 16 Pfund tichtern, Gann, I Mang, Pferdiegengarnen, ginnernen, fupternen, neifingenen und beifernen Küdengeschieren, Krügen und Bouteillen, einem Roffer, einem Niebermögel mit 4 Niebern, Schillten, und brauchbarten fehr nucht eine nehe negen isgleich baare Bezahlung öffentlich verstenert. Would böflicht einloben

Daubner und lehmeper, Bittme.

Montaas ben 12. Mai 1828 und folgenbe Sage Dadmittags pracis 2 Uhr merten in bem Saufe Lit, B. Nro. 32. im Gafthaufe jur blauen Tranbe in ber Giochenaafe bei Da. bame Cloffermener eine Treppe boch, berfchiebene Mobilien und Effetten, beftebend in golbenen Damenubren, filbernen Tafchenub. ren, Ctod: und Banbubren, filbernen Ef. loffeln, filb Raffeeloffeln und Befteden, einer Bolgbuchfe nebit Scheibe mit Dirfchen, Cchach. fpielen, einem lateinifden Dictionarium und anberen Budern, Spiegeln, Biltern, Rup. ferfrichen und elfenbeinernen Erugifiren, fau. beren fein tudienen und andern Danns, und Frauenfleibern, reinlicher Tifch., Leib . unb Bettmafde, Betten, Matragen, Bettfiatten, Ceffeln und Ranapees, runben Greis. und anbern Tifchen, Rommod., Rleibere, Schenfe, Ereis. und anderen Raften, theils von Et. chen. und wetchem Solge, einem großen Billarb nebft 15 Queues, Beleuchtung und Anderem, einer Sausmang, Roffers, Baid. gefchirren und Saffeln, einer vierfitigen Rinber . Chaife, einem Chubmagel, Lingnumsanctum . Rugeln , Porgellain , Bein . und Bierglafern, mehreren mit Binn belchlagenen glafernen Maas . u. Salbmagefrugen, Sauer. brunnfrugen und Bouteillen, Weinen: Mouis fillon, Efchendorfer, Diner, Darggraffler, Ranbesader, Duscat, Asmannshaufer, Mf. fentbaler u. a. m von ben Sabren 1811 unb 1822 , fupfernen Bafchfeffel , ginnernen , fup. fernen und anderen Gefchirren, einem eifernen und gegoffenen Ofen mit Robren und Bratroo. ren, nebft anbern gewiß nuglichen und febr brauchbaren Effetten, gegen fogleich unauf. haltbare Bezahlung auftionemaffig offentlich,

Das Verzeichniß bierüber ift bis Freitags ben 9. Mai in Lit. D. Nro. 78. umfonft ju haben bei bem

verpflichteten Bucher. und Mobilien. Auftionator

3. G. Quernheimer.

Donnerftag ben 22 Dan 1828 und folgenbe Tage Rachmittags pracis 2 libr, merben in bem Saufe Lit D. Nro. 73. in ber Beingaffe verichtetene Berlaffenichafts. Effetten u. Mobilten , beftebend in filbernen Repetir . und anderen Gadubren, mit Gilber befchlagenen Illmer- u anbern Tabadspfeiten, Spiegeln, Bilbern, Jago., Doppel- und Rugelftinten, StuBen , Dirichfangere nebft Waibtafden . fein tuchenen Jageruntformen und anberen reinlichen Danns : und Rrquenfletbern , fein. mand, Siid, , Leib : und Bettmafche , Betten, Geffeln und Kanapees, Tifchen, Bett. flatten, Rommob ., Rleiber . und anderen Sta. ften, Roffers, Doczellain, Glafern, ginner. nen, fupfernen und anderen Beichirren, berfcbiebenem Eifenwerf u. einem eifernen Dien. nebit anteren gewiß brauchbaren Effetten an ben Meiftbietenten gegen fogleich baare De. jablung öffentlich losgefd lagen merben.

3. 8. Auernheimer, verpflichteter Auftionator.

Buchere Muttion 6. Ungeige. Montage ben 2. Juni 1828 und folgende Lace, Rachmittage von 2 bis gibr wird allister in der Behausung der Krau Landrichterin-Mamminger in Lit. B. Noo. 64. zwei gerichaft best die Deren bech auf ber hatb aus ber Berlafeuschaft ein der Stell-Perra

Chriftoph Undreas Mamminger,

R. quiese. Landrichters, eine Buchersamlung aus allen wiffenschaftlichen Fächern, vorzäglich jurifilichen, philosophichen, beiterfilichen Indales, worunter viele aus ber englischen, franzissischen, tralienschen, tralienschen, tralienschen in die einer lieben Sammlung von Aupkersichen und Landcharten, gegen gleich baare Bezahlung in gangbarer Conventionsminge Effentlich und ywar täglich 160 Nummern versteigert.

Das Bergetchnist bieriber ift umfonft gu baben in Lit. D. Nro 78. bei bem berpflichteten Bucher, und Mobiliens Autionator 3. G. Muernheimer,

Montag ben 19. Mat 1828 und barauf folgente Zage, Dachmittaas 2 Uhr werben im R. Doftamregebaute Lit. G Nro 61. bie Effet. t'n und Mobilien aus ter Berlaffenfchaft bes Pl. Titl. X. B. Oberpofimeiftere herrn Carl ben Baligand babier, bejiebend in fconen Stodubren, verfchiebenen Tremeaur - und an. beren großen Spiegeln, einer gang neuen Da. rifer Lampe, Bafen von Mlabafter, Toileis, Rleibertaften, Sifchen, Bettftellen, Ranapees und Ceffein, Rommot . u. Tremeaur-Raften bon Dahageny ., Rirfchen ., Rotheiben . unb Etchenboly, Leibmafche, Porgellain und Gld. fern, auch fonft febr nutlichen und brauchbas ren Effetten, verschiebenen alten Itheinweinen, Burgunber und Burgburger in Bouteillen, an ben' Deiftbietenben gegen fogleich baare Be-Jahlung offentlich veraugert merten.

Das Bergeichnis hieraber ift bei bem Tanb. ter und Antitionator Reumener Lit, D. Nro. 136.-im rothen Berg wohnhaft, bie Breitage ben 9. Dai umionit gu baben,

Samftag ben 10. Mat 1828 Nachmittags 2 Uhr, werden in Lit. E. Nro 37, in grn. Maurermeisser Agmerer Schaufung gt ebener Erde, verschieben Mobilten beilebend in Aupferstichen unter Glas und Nahmen, Elfchen, Kindere und andern Betifditen, Beiten, einer eisernen herbelatte, und anderem Effen, einem Riederungerl mit 4 Nabern, Koffern und andern beauchderen Effetten au bie Meisstetenber gegen gleich daare Bejahlung versteigtert.

Regensburg ben 5. Mal 1828. Eafpar Reumener, Eanbler und Auftionator.

Das Grunbstud Lit. A. 164., bestehend aus 2 Wohnhaufern, einem Glashaus nehft einem großen Garten, ist täglich aus freier Dand ju verfaufen. Collte sich jedoch fein Liebbader biezu sinden, is tann auch das große Jaus hieden, verdunden mit der Promenade des Gartens, täglich verfisster werden.

Johannes Drecht, burgerlicher Runftgartner. Ein zwei Stunden von Regeneburg entiferntes Braubaus nehft Delonomie ift aus freier Jano zu vertaufen. Das Rabere bier. über ift bei herrn Frang Union Blanchard, Geonieter, wohnhaft im Wallfich in Regensburg, ju erfragen.

So wird ein geraumiges, folibes Bohnbaus, wo möglich mit einem Garreben, ju faufen gesucht. Das Abbre ift beim Mauremeifter hofmeier in ber neuen Strafe ju erfabren.

Ein noch ungetragener (gan; neuer) Fract von mittelgrau melirtem Mteberlanber. Duch für einen Mann mitterer Große ift ju verlaufen. Raberes im A. C.

Eine abgerichtete kriche, welche 5 Stude nach bem Flageoler fingt, jit im Roppelichen Saufe gur ebenen Erbe am obern Bach Lit. E. Nro. 163. gu verfaufen.

Ein Paar Pferdgefdirre mit breiten Stedngen u. Bruftblattern, mit gelbem Beschlog sammt Fabrflange. nach neuer Ragen und noch wenig gebraucht, find um billigen Preis zu bertaufen. Naheres im A. C.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethen ge. fucht werden:

In der Böttiger'schen Behausung Lit. D. Nro. 76. auf der Haid ist der zweite Stock, bestehend in 6 heizbaren geräumigen Zimmern, einer Bodenkammer, Küche und Speiskammer; Holzlege, Keller und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu vermiethen.

In ber Behaufung Lit. D. Nro. 69. in ber Ricmlinggaffe ift ber erfte Stock, bestebend in brei Zimmern, elnem Rochsimmer, Garberobe und einer Altane nebst sonstiger Bequemlichfeit zu versitifen.

In Lit. E. Nro. 66 bei St. Caffian im erften Stock find 3 ober auch 4 Bimmer, etne Ruchenflube, nebft Speis, Ruche, Waschgelegenheit, Reller und holglege bis Jatobi gu verstiften, In Lit, E. Nro. rr. iff im gweiten Stod' ein Quartier ju vermiethen, bestehend in 4 3immern, Rammer, Ruche, großem Borfieb, alles mit einer Thure ju verschliegen, Dolglege, Reller und Baschaelegenbeit.

Im hause Lit. B. Nro. 95. ift im gweiten Stocke eine große Wohnung im besten Stanbe, sammt Boben, Baichgelegenheit, Keller u. s. wo, wogu auf Berlangen auch Etallung gegeben werben fanu, bis führtiges Biel Jasobi zu vermiethen, und bas Rabere m Lit. E. Nro. 56. auf bem neuen Pfareplat über einer Terppe zu erfragen bag über einer Terppe zu erfragen

Auf bem untern Jatobeplat find zwei meublirte Monatzimmer, einzeln ober gufammen, ju verstiften. Raberes im A. C.

In Lit. F. Nro. 32. über imet Stiegen tonten gwei ober brei Monatzimmer, eines mit ber Aussicht auf bem neuen Pfarplag mit ober ohne Reubels, stündlich um billigen Miethinds abegeden werben. Das Albere ift in bemfelben hause über zwet Stiegen zu erfragen.

In Lit. E. Nro. 119. in ber Pfarrergaffe ift im aten Stock ein meublirtes Monatzimmer zu vermiethen.

Bu Ctabtambof in ber hauptstrafe Nro.
13 find taglich zwei Bimmer fammt Bugebor zu verfiften.

Bis fanftlged Biel Jatobi ift ber obere Stock in bem Dause Lit. D. Nro. 68. gu versiften. Die Bestandtheile find 6 beis bare und 2 unbeitdare Piecen, ein gesperrter Boben, Riche, Reller, Perebestung, holzlege und heuboben, wie auch gemeinschaftliche Waschgelegendeit. Das Quartier besinder fich im besten Zussandabe.

In Lit. A. 237, ift täglich ein Monatequartier mit ber Aussicht jum Jatobethor und allen übrigen Bequemfichfeiten ju vermiethen, und bas Nabere im N. E. ju erfragen.

In Lit G. Nro. 44. ohnwelt bem t. Stadte gerichtsgebaute ift ber zweite Stod mit 3 Bimmern , Ruche , Reller bis Jafobi zu ver- fiften.

In Lit. A. Nro. 70. ift ju Unfang bes nachiten Biertijahrs Jafobt ein Quartier von 6 Bimmein, Garberobe zc. ju verftiften.

Für eine ruhige Familie ift eine angenehme Bohnung ju verftigten. 2Bo, ift im A. C.

In dem ehemaligen Churmainisischen Gefandrenhaus Lit. C. Nro. 8. ist ein sehr ichdnes Logis, bestehend aus 5 beigbaren Simmern, Nodzimmer, großer Niche, Booen, Keller, gemeinschaftlicher Windsgelegenheit dis Jatobi zu verzusten und das Rabere in Lit. E. Nro. 46. im Nramgafichen zu erfragen.

In Lit. C. Nro. 25. ift ber zwelte Stod zu versingen, beiebend in 3 beigbaren Simmern, 1 Rodzimmer, 1 Garberobe, 1 greßen Worftes, Sang, Rüche, alles mit 1 Shir zu versperren, nebst Nollese, Waschgelegenheit und Reller bis nadpies Siel Jatooi.

In Lit. B. Nro. 10. if bie sweite und beite Brate Lage, bis tanftiges Biel Jatob, ober auch eber, ju verstierten; biefelben bestehen, namitch bie juette Etage, in 3 beigboren gimmern und einer Nammer, Ruche und Speig, nebit s. v. Wotrutt; bie dettte Etage, in einem sehr großen gimmer, voliches abgethellt und ju Altofen eingerichtet werben tann; Solziege, Grunnen, Walchgelegenbeit und Walcheben til aufs Schuemse eingerichtet. Bee sonders genießt bieses Quartier die schoffe Aussichen bei fchonfte

In ber Behausung Lit. G. Nro. 38. auf ber Morimiliansstraße ift ber erfte Stock, beschebend in 3 beigbaren Immern, nehft Ruche, Keller und holitige bis Jafoti zu verfissen.

In Lit. C. Nro. 92. in der Gesandtenstrasse ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und sonstiger Bequemlichkeit, bis künftiges Ziel Jakobi zu vermiethen.

In ber obern Bachgaffe Lit C. Nro. 123. ift ber britte Stock im Gangen ober abgetheilt mit aller Bequemlichteit, fo wie auch 2 MonatBimmer mit ober ohne Meubel fogleich ober bis Jafobi um billigen Preis ju vermiethen.

Es ift eine Births- und Schlachtgereche tigfeit taglich ju vermiethen.

In Lit. E. Nro. 49. im Spachholg'ichen Saufe ift ber zweite Stock bis Jafobi ju ver-ftiffen.

In ber untern Bachgaffe Lit, B. Nro. 77. ift ber erfte und zweite Stod', bestebend in 7 beibenen 3mmern, mehreren Sammern, Rache, Speisgemölbe, holgiege, Reller, Wasche, Speisgembeit und andern Bequemlichfeiten bis nachte Biel Jafob! u vermiechen

In Lit. D. Nro. 32. iff ber zweite Stod beftehend in 4 beibaren Summern, 2 Kammern, Ruche, Reller, holgiege und Bafch-gelegenheit bis Istobi ju vermiethen.

In Saufe Lit. E. Nro, 53. bon Raufman Bertram sen. ift bis nichftes Jabbijatel ein Quartier im ersten Stock zu vermiethen, bestiebend in ist einanber gebenden Zimmern, wovon 3 beitjate sind, mit ber Uufslich auf den. Dompleß; dann 3 beitjaten Zimmern, einer Rammer, Spesse und Sticke in den hof liegend, nicht einem keller, einem Jolimagagin, gemeinschaftlicher Wachtler, einem Jolimagagin, gemeinschaftlicher Wachtler,

und Boben jum Trodnen, und Stallung. Diefes Quartier fann auch icon pon jest

an taglich bejogen merben.

In Lit. C. Nro. 68. beim Chirurg Deifch ift ber zweite Stod ju vermiethen.

In Lit. G. Nro. 69., am Ed ber ichmatjen Barnftrage ift bie Biel Jatobi ober auch täglich jur ebenne Erbe ein Quartier von 4 Bimmern, Riche, Keller, einem Boben, Balchgelegenheit und holjlege, nebst einem Raufmannsladen ju verstitten.

In weißen Brauhaus über 2 Stiegen, ift die Jatobi ein Quartier, die Aussicht gegen den goldenen Engel, bestehend in 2 beigbaten Zimmern, Auche, Speis, Holglege, einem großen Haussleg, alles mit einem Schliffel zu versperen, zu verfliffen.

Bon ben Sonovicho'fchen Gartenbaufern auf bem obern Borth fint noch 2 im San-

gen ober abgetheilt zu vermiethen, bas Rabere ift zu erfragen bei

Farnrobr, Pofamentier.

Es ift eine reale Bein, und Bierwirths. gerechtigfeit ju vermiethen. Das Rabere ift bei Lifette Cloftermeper Lit, D. Nro. 91. ju erfrogen.

In Lit. A. Nro. 113. in ber Wollwirtergoffe ift ein Quartier gu verftiften, bestehend in 3 Simmern, 1 Ruche, 1 Reller alles mit einer Ehur gu versperren, nebst Waschgelegenheit.

In Lit. D. Nro. 63. ift ber zweite Stodt bie Jafobi ju verftiften.

In Lit. F. Nro. 50. finb 4 3immer, Riche und eine Rammer taglich ju berfifften, Auch fonnen Stallungen baju gegeben merben.

#### Dienstanbietenbe, ober Dienstfuchenbe:

Eine orbentliche Person sucht einen Platz als Zugeberin ober in einen Laben. Das Mährere ist bei ber Frau Kast Lit. B. Nro. 69. ju erfragen.

Eine bejahrte Person municht bei einem Geifilichen ober einem anbern herrn in Dienst gu treten. Das Rabere ift im A. C. gu erfragen.

Sin junger Menich, welcher eine gute handibrift besigt, fertig rechnet, und im Gorrespondiren geudt ift, such eine Stelle auf einem Bireau als Schreiber ober als haus schreiber ober als haus schreiber ober als haus fehreiber bei einer herchaft, und wünsch sich bis jur Auffindung eines solchen Plages burch bis jur Auffindung eines solchen Plages burch unung zu beschäftigen. Näheres im A. C.

Es wird ein Jungling ber gute Erziehung in die Lebre als herren Aleibermacher unentgelblich aufzunehmen gesucht. Das Nabere ift im A. C. zu erfragen.

Ein Schneibermeifter municht einen or. bentlichen Jung in Die Lebre. Wo erfragt man im 21. C.

Dalber Bogen ju Drs. 19. bes Regensburger Wochenblatte 1828.

#### Befunben, berloren ober bermift:

Es ift am 30. April ein Kanarienbogel entfipben, ber gegenwartige Befiger wird erfucht ibn gegen eine anzemeffene Belohnung in Lit. B. Nro. 2. jurudziugeben.

Es murbe Samflags ein Betbbeutel mit einigen Gulben Gelb gefunden. Der fich legingeniernbe Eigenthumer tann ibn gegen Einrachungsgebuhr in A. C. abholen.

#### Bevolferungsanzeige.

In ber evangelifchen Gemeinde find in ver-

#### a) in ber obern Dfarr:

Getraut: Den 27. April. Johann Mathias Beifein, Gürger, Meigermeister und Saladubauberiniger, Guttrer, nur Kegine Juffine Biets, t. St. Den i. Mai. Erasmus Joseph Zertler, Dürger und Schuhmachermachter, i. St., mit Auna Marte Seinnel, i. Er.

Setauft: 1 Rind, weibliden Beiblechte.

Betauft: 2 Rinder, 1 mannlichen und 1

## In ber Dom. und hauptpfarr ju

Setrent Den 29. April. Jofph Mofer-Bürger und Dattelentschier im Gasdenbof, mit Jungfran Eifterbel Sproth, Kou- Osciantichtags annes Offingeneren Techter von Strachus. Om 30. Michael Rung, Baieger und Beredrafens in Staduenhof, mit ore blagert. Strechtueres Stage balens Frenzos von Stadtampof. Den 4. Nat Johann Arbael Bicklier. Singer und Neblefe betrnut Anno Maria Arabouter, Immerimante Locater von fler. — Sunon Tagal, heitiger in Grado anhof, nur Jungfran Anna Warts. Jungfinance, keitmann. Lebramts Endolpher Warts. Jungfinance, keitmann. Lebramts Endolpher Der Warbemarkt, mit Jungfran Auronia Bader, dürgerl. Galburrhheisoftter von bier.

Betauft: GRinber, 3 maunlichen, und 3 weib-

Begraben: Den 29. April. Balentin, 3 Monate und 3 Boden alt, an ber Darrindt, Barre Jafob Hober, Bergolve hier. Den 30. Malburga Barne, 17 Lage alt, an Kraffen, Barre Michael Riefl, Birget und Eraubvenbenner in Startan hof. Den 2 Mai. Der Jung Gefül Andreas Jooff, Portner en bische Kierfelt, et etnnar gie Er. Bolspang, 5 Jante 3 Wonate alt, am Unttertiebsfechtbere. Jiepeh uncheine, 6 Nichoffen alt, an Fallen. — Gangsela unchelted, 18 nieden alt, an graffen.

## In ber obern Stadtpfarr ju St.

Setraut: Den 27. April. Wolfgang Arfa, Brit. Zar. reif. vofaufftie mit Shergia Kong. — Beter Bauer, Buger und Schaundermeiter, mit Esa Dounger. Den 28. Benoute pudhalers beirger und Dunnadermeiste, mit Man Anna Loccila Vogel. Leit. Mat. Der Bodigerend Derr Indam Negmank fenneberg. R. die unigd. Leit e. Mat. Der Bodigeberne Derr Indam Negmank fenneberg. R. die unigd. Levier. mit der hau Anna Ehreija Dupatquier, Atrafor. mit der hau Anna Ehreija Dupatquier, Atrafor.

Betauft: 7 Rinder, 4 mannlichen, und 3 meiblichen Befchlechts-

Beggaben: Den 27. April. Deinrich Schreiber, Muittus 59 fabre air, an kuftrobenichvundb fucht. Den 28 mins Mann Atthouner, Sogieben eres Ehrweib. Os Juhre air, au Molferfacht. — Megna Maddeina, 2 Juhre 3 man Genarft ab. Bereibantunger. Den 30. Grog Wofer, Stuffer auf Zumiteunan, 152 fabre air, am fache, Marten, Stuffer, Den 2. Georg Wofer, Bent Det. Den 1. Radia er. Batter, Ann Schafffer, Marten, Stuffer, Stuffer,

#### In ber &. Pfarret ju St. Raffian:

Betraut: Den 1. Mai, Br. Sebaftian Bie fel. Meguer ber Pfairs und Balfahrte Riche in St. Kalfian, mit Sau Frangiela Dabinger, Bittwe

In ber St. Ratharinenfpital. Pfare: Begraben: Den 23. April. Barbara Effin, Dablouere, Wittwe von bier, 80 Jahre alt, an

Das Saus Lit H. Neo. 33 meldes mar wertufft mar, ber Rauf jeboch megen gevoiffer Berhaltuff nicht in Sichtinsfeit temmen tonnte, ift miebenholt aus freier hand gu vertaufen. Das Mibre eif beim Eigenthamer zu erfragen.

# Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne.

### Den 3. Mai 1828.

Setraib.	Boriger	Mene	Banger	Seutiger	Bleibt im	93	eri	auf	6 1 3	) x e į	ſø.
Sattung.	Reft.	Bufabr.	Schrans .	Bertauf.	Nefte.	bed	ffer	mitt	lever	minde	efter.
- , .	€dåffel	€ châffel	Edaffe!	€ chaffel	Edaffel	fl.	fr.	- fl.	fr.	fl.	Ifr.
Baigen .	1 5	138	138	124	14	14	10	13	37	13	8
Rorn .	-	36	36	36	_	10	28	10	19	10	2
Grfte .	_ =	69	69	69	'	8	30	8	21	8	1 6
Saber .	-	85	85	85		5	36	5	6	4	31

Preife ber Bictualien, welche eir	ner polizeplichen Tare unterliegen.
Brobfas.   Vi. 18th (a. 6)   Ein Rupfell . pr 1 ft.   6   1   Ein Rupfell . pr 1 ft.   6   1   Ein Rupfell . pr 1 ft.   6   1   Ein Rupfell . pr 1 ft.   6   2   Ein Rupfellab pr 1 2 ft.   4   13   1   Ein Rupfellab pr 3 ft.   1   3   1   Ein Rupfellab pr 3 ft.   2   6   2   Ein Rupf pr 6 ft. 2 pf.   1   6   2   Ein Rupf pr 6 ft. 2 pf.   1   6   2   Ein Rupf pr 6 ft. 2 pf.   1   6   2   Ein Rupfellab pr 7   7   -	Berollte Gerke, mittlere  Gerollte Gerke, mittlere  Gerke, gerke, gerke  Gerke, ger
Dirfer Bright Control of the Control	gregulirt. Bom 27. April bis 3. Mai 1828.    Mai   Senocht aber   Art. bis A.F.

# Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 20.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No.26.

Mittwoch ben 14. Mai 1828.

#### Polizel . Berfügungen und Magistratifche Befanntmachungen.

Es wird hiemit befannt gemacht, daß in bem bieffeitigem Pfandamte alle jene Pfander von der zweiten Saltie bes Jahrganges 1926, ober ben Monaten: Juliu 6, Augu ff, Eepstem ber 20,000 to ber 30,000 weiten bie Juliu 6, Bugu ff, Eepstem ber 1936, von weichen bie Jurieffen nicht bezahlt worden find, von heure an, innerhald feche Wochen, wie gewöhnlich, werden verfitigert werden. Wer also noch ju rechter Beit sein Pfand umzuschen, oder auszulosen gebenfet, hat obendenannten Termin, weicher mit bem 28, Wa al 1828

fich folleget, genau in Acht ju nehmen, und nicht ju verfaumen, indem fobann nach 5.26. ber beflebenben Pfanborbnung teine Auslofung, ober Umfegung mehr fatt finden tann.

Regensburg ben 16. Upril 1828.

tabt. Magistrat.

Das icon fo oft in Erinnerung gebrachte Berbot, feine hunde auf freien Felbern im Burgfrieden berumlaufen ju laffen, icheint, erhaltener Angelge jufolge, bei ben biefigen

Einwohnern und jumal Felbefigein wieder auffer acht gefommen ju fepn.
Da burch biesed Umberlaufen ber hunde nicht nur allein die Früchte ruinirt, sondern auch ben Jagbberechtigten bedeutender Schaden jugesigt wird, so wird biemit obiges Berbor mit bem Undange erneuert, daß die Dawoberhanbelnden Otrafe ju erwarten und es sich sieblig auusschreiben baben, wenn die Jagad. Indaber ibre dunde erfolieften.

Regensburg ben 12. Dai 1828.

Stabt. Magiftrat.

Cramer.

Erid.

Eramer.

In bem Saufe bes herrn Raufmann Bifcher Lit. E. Nro. 56. in bem mittlern Gewölbe am Obsmartr werben die Fabrifate von ber hiefigen Armen-Befchaftigungs Anfalials Schachwolle, Baumwolle, und keinen-Maaren, besonders gute, logenanne Jausseirwand, Futterbarchent, Kanafas um die mositioft billigsten Preise verlauft. Ein größerer Abfah biefer Fabrifate wird bie Beschäftigung der Ammen vermehren.

Regensburg ben 10. Dai 1828.

Der Armenpflegschafts. Rath.

Regensburger Bochenblatt Dro. 20. bem Jahr 1928,

Bon einem Ungenannten murben unter bem Motto: "harre bes herrn, fen getroft und unberjagt" 2 fl. 24 fr., und von einem froblichen Eirfel in ber golbenen Glode Ift. 15 fr. fur bie Urmen übergeben.

Belches bantbar angeigt Regensburg ben 12. Mai 1928.

Der armenpflegfcafts. Ratb. Danerer.

Erid.

#### Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Der an ben Rachlag bes bier mit Burudlaffung eines Teffaments verfforbenen Gaff. wirfhe jur golbenen hade, Johann Michael Och maufer, aus mas immer fur einem Rechts. titel eine Forderung angubringen haben follte, wird aufgefordert binnen 30 Lagen fich bieß. falls um fo gemiffer gu melben, ale nach Ablauf Diefer Brift auf unangemelbete Borberungen feine Mudficht bei ber Bertaffenfchafts . Ausemanderfegung genommen werden with.

Regensburg ben 2. Dat 1828. Ronigl. Baper. Rreis. unb Stabtgericht.

Gumpelibaimer, Direftor.

Der aus mas immer fur Rechtstiteln auf ben Rachlag, bes bier berfiorbenen Uhrmas ders Joh. Michael Moshammer Unfprude ju machen gedentt, bat fich bunnen 30 Lagen Damit um fo gemiffer hierorte gu melben, ale nach biefer Grift bie Berlaffenichafteverband. lung, ohne Rudficht auf unangemelbete Forberungen, beendiget merben wirb. Megeneburg ten 2. Dai 1828.

Ronigi. Baner. Rreis. und Ctabtgericht.

Gumpelibaimer, Direftor.

Rreit.

Da von ben Glaubigern auch bad ale Folge bes zweiten Berfleigerungs. Termines gefchla. gene Unbot fur bas Riermant'iche Brauanwefen nicht genehmiget, fondern auf wiederholte Berfteigerung angetragen murde, fo wird als Termin ber nun britten Berfteigerung Montag ber 9. Juni Bormittags 9 bis 12 Ubr

anbergumt , und bie Raufslufligen biegu eingelaben.

Die nabere Befchreibung findet fich tu ber

a) Munchner politifchen Beitung Dro. 27. b) im Korrefpondenten von und fur Deutschland Rro. 26.

c) im Regensburger Wochenblatt Dro. 5.

Regensburg ben 2. Dat 1828.

Ronigl. Baper. Rreis. und Stabtgericht. Streit. Sumpelgbaimer, Direftor.

Dach bem Untrage ber Erben und Glaubiger bes verftorbenen Safnermeiffere Difolaus Rramer wird bas von ibm hinterlaffene Unmefen wiederholt freigeboten. Daffelbe befiebt in bem Bohngebaude in ber Marimiliansftrage Lit. G Nro. 124. in 2 Abtheilungen. Das Edgebaube bat 3 Stodwerte, und enthalt in ber erften Etage ju ebener Erbe bie Sausfiur. 4 Bimmer I Ruche, Mafchgelegenheit fammt Reffel, Brunnen, einen Reller, 2 Solftammern, einen Aberit und eine Dungftatte; in ber sweiten Etage, ober uber einer Stiege & Bimmer, Rammer, 2 Ruchen und einen Gang fammt Abtritt; in ber britten Etage, ober uber 2 Stiegen 6 Zimmer, I Rammer, I Ruche, und einen Gang mit Abreitt. Unter bem Dache

befindet fich ein Boben. Der meftliche Anbau bat 2 Stochwerte, und enthalt zu ebener Erbe bie Sausflur, Sainerwertstatte mit Brennhaus und Dfen, I Reller und Abtritt; über einer Stiege, 1 Bimmer, 3 Rammern, 1 Ruche und einen Bang mit Abtritt. Unter bem' Dache befinder fich ein ungebreiteter Boben. 3m hofraum befindet fich eine Magenremife mit Pfer-bestallung. Das Gefammigebaude ift in ber allgemeinen Brantverficherungs Unffalt mit 5000 ft. affeturit, ibrigens fret eigen, und außer ber haussteuer in simplo mit 7ft. 8 fr. mit feiner ftanbigen Laft belegt. Der Miethindertrag vom Edgebaube belautt fich jur Zeit jabrlich auf 412 fl. Das Rebengebaube murbe bisher vom Eigenthumer bewohnt, und gur Musile bung bes Safnergemerbes vermentet.

Bur Aufnahme ber Kaufsangebote ift

Mittwoch ber 28. Dai b. %.

beffimmt, wagu Raufsliebhaber vorgelaben merben, und ihre Unbote ju fellen baben. Der Butchlag bangt von ber Genehmigung ber Beibeiligten ab. Degeneburg ben 2. Dat 1828.

Ronigl. Baper. Rreit. unb Stabtgericht. Gumpelghaimer, Direftor. Biebemann, Acceffift.

#### Rentamtliche Befanntmachungen.

Connabend ben 17. Dai I. J. Dachmittags 4 bis 6 Uhr, werben in ber Ranglei bes unterzeichneten t. Mentamts

4 meffinge und 7 eiferne Gewichte, eine große Baage mit eifenen Baagbalten, zwei Schreibpulte mit Schublaben und verschiebenes anberes Solgmert

gegen gleich baare Bezahlung offentlich vertauft, mogu Raufeliebhaber eingelaven werben. Borbenannte Gegenftanbe find im Rentamtelotale aufbewahrt, und tonnen ftunblich befichtiget merben.

Megensburg ben 10. Mat 1828.

Ronigl. Rentamt Regensburg. Begmann, f. Rentbeamter.

fande u. herrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Bur Erbauung eines Dulvermagagins auf bem fogenannten Galgenberge merben in Solge allerbochften Referipte bie nothigen Bauar. beiten an ben Wenigfinehmenben öffentlich verfleigert und find ju ben Afforbe. Berbanbe lungen folgenbe Sage beffimmt.

1) fur bie Mauererarbeiten ber 19. Dai: 2) für bie Steinhauerarbeiten ber 20, Dat:

3) für bie Bimmermanndarbeiten ber 21. Dai: 4) fur bie Schreinerarbeiten ber 22. Dat;

5) für bie Schlofferarbeiten ber 23. Dai: 6) für bie Glaferarbeiten ber 24. Dai;

7) fur die Spenglerarbeiten ber 2. Juni:

8) fur bie Safnerarbeiten ber 3. Junt;

9) fur ben Delanftrich ber 4. Junt. Die Berhandlungen merben an ben genannten Tagen Tormittags 9 Ubr vorgenommen, und um 12 libr gefchloffen, mobei fich Sand. wertemeifter, bie fich uber thre tech nifche Befahigung fomobl/ als auch über bie Gute ibres Daterial porrathes binlanglich auszuweifen im Ctanbe find und gur lebernahme ber Arbeit Luft tragen, ein. gufinben baben.

Die Afforbebedingniffe fomobl, als auch bie Plane und bie nabere Befdreibung bes Baues tonnen vom 16. b. D. an jebem Lag swifden to und it lifr Bormittags in bem Bureau tes Plat-Ingenieurs im Caliterhof. gebaube Lit. A. Nro. 226. mofelbft auch bie Afforbeberbanblungen fatt finben, eingefeben merben, und es ift ben Santwerfemeiftern geftattet, fich bievon in bem Bureau Abichrif. ten, ober Musjuge ju machen.

Regendburg ben 8. Dai 1828.

R. B. Stabt. Commanbanticaft. grbr. b. Eronegg, Dberft. Lindner, Aftuar.

Rur bie in ben Monaten Dezember unb Manner b. 3. bet ber unterzeid,neten Raffe gemachten baaren Unleben find bie beguatt.

den Obligationen bieforte angefommen, und tonnen nun gegen Burudgabe ber bieffalls ausgeftellten Erlagicheine in Empfang genom. men merben.

Regensburg ben 8. Mai 1828.

R. B. Staats. Chulbentilaunas. Spegial. Raffa.

Grueber, Contr. Miller.

Bon verichtebenen ungenannten Bobitba. tern murben ben fathelifchen Waifen: Rrange pon Enerbrob, ein Gulben ju einem lanbit. den Bergnugen, ein Cad voll Waiten und ein halber Eimer Bier gefchenft, mojur bie. mit im Damen ber Rinber offentlich gebantt mirb.

Ronigl. Domfavitl. Abminifration bes tatbol. Baifenbaufes. Beiger.

Auf Unbringen ber Patrimontal. Stiftungs. Dibminiffration Cunding mirb bas jur bortigen Gutsberrichaft erbrechts grundbare, auf 555 fl. 10 fr. gefchatte Unwefen bes Dichael Dieberer ju Gries au offentlich feugeboden, und biegu auf

Mittwoch ben 28. Dai b. J. bon 9 bie 12 Uhr in loco Griefau Commiffion angefest, an welchem Lag und Crunbe aich bortfelbft Raufsluftige melben tonnen.

Die Beffanbtheile biefes Unmefens finb nachfiebenbe :

1) Ein gezimmertes einftodiges mit Etrob eingebedtes Bobnbaus, mit barunter befinblichem Biebftalle.

a) Ein gezimmerter Stabel mit Strob eingebecft.

3) Ein gemauerter mit Safchen gebedter Badofen.

4) Eine Solifdupfe mit Etrob gebedt.

c) Gin Sanabrunnen. 6) Ein Dausgartel ad . Tagt.

7) Felbgrunte ad 5# Lagm.

8) holggrunde ad 17 Tagm. 9) Biesgrund ad I Lagm. Stadtambof ben 30. April 1828.

Ronial, ganbaericht Stabtambof. Bielanb, Lanbrichter.

Unter Borbebalt bober Benehmigung ber Sochfürfilicen Sochloblichen Domainen . 210. minifration mirb Donnerftag ben 22. b. DR. frub to Ubr in ber Kantlet ber untergeichne. ten Beberbe bie Berftetgerung bes in bem Eduf . Sabr 1838 erlegt merbenben Bilbes an ben Weiftbiefenten porgenommen merben.

Dachtluffige merben biegu mit bem Bemer. fen eingelaben, baf bet ber Berbanblung felbft bie nabern Bebingungen befannt ge. macht werben, und bag fich biefelben mit le. galen Bermogens = Beugnifen ju perfeben haben.

Den 8. Mai 1828. Ruritl, Thurn und Sarif, Rorffamt Bortb.

Dell, Dberforfter.

Deffentliche Danteberftattungen, Muf. forberungen, Warnungen.

Somerilich und unbeilbar find bie Bunben, bie ber nur ju frube Lob meines inniaft geliebten Gatten mir und meinen o Rine bern fcblug.

Rann außer ben Eroffungen ber Religion nur etwas unferen gerechten Comer; milbern, fo ift es gewiß bie allgemeine Theile nahme, melde fich fomobl mabrent feiner langen Krantbeit als insbesonbere burch bie fo ebrenvolle als jabireiche Begleitung jur Rube. flatte und Beimohnung bes Trauergottesbien. fes ausgefprochen bat.

Da wir nicht jedem perfonlich unfere Dant. gefühle barbringen fonnen, wobon wir burchbrungen find, fo entledigen wir und biemit biefer traurigen Bflicht gegen alle, melde unferen tiefen Echmert ju linbern fuchten, unb

ibn theilten, bitten ben Albergelter, bag er Sie bafür reichlich lobne, und vor abnitchen Trauerfallen bemabren moge, empfelen ben geliebten feel. Gatten und Bater bem frommen Andenen, und aber Ihrem fortbauernben Mobinollen.

Regensburg ben 8. Dai 1828.

Jofepha von Beli, geborne von Chlingensberg kandrichters. Wittwe von Relheim, nebft ihren 9 Rindern.

Da ich ber Ausstreuung, als hatte ich bem Taver Reichenberger von der Freyung benuncitt, daß er ein Trauftio. Gut im Inlande adzeladen, sohn fich fiche einer Maut. Des fraudation schultig gemacht hatte, was ich nie geshan, und auch nicht thun founte, weil mit eine solche Jandlung von Neichenberger nicht besannt ist, wegen meiner Ehre und Arebit nicht gleichglittig juschen tann, so gebe ich bem ein honorar von fünfzig Gulben, welcher mit denlenigen angeigt, der gelagt babe, daß ich der Tennuncant seve.

Jatob Obermanr, fahrenber Regensburger., Burghaufer., und Dettinger. Bot in Eggenfelben,

Bucherangeigen, Unterrichtes u. Runft.

#### Gubfeription.

In ber Leon harb Umere borffer'ichenlithographischen Anftalt zu Rurnberg erscheint

auf bem Wege ber Gubscription:

1.) Neueste Stidmufter zu hauben, Auchern, Schleiern, Kragen und sonstigen Reiberverzierungen auf farbig Papier, ber Bogen 12 fr., welche bei bindlanglicher Subscription, die die Rosten bedet, fortgesetzt werden.

2.) Deutsche Borfchriften fur Schulen, 49 Oftav-Blatter, geschrieben und in Stein gestochen von Leonhard Umers, borffer. 42 fr.

3.) Gieben gang neue Balger fur

blatt, von Reither. 36 fr.

4.) Die gebn Gebote Gottes, nach bem Driginal-Blatte von Beine rigs gur Salte verkleinert in Stein gefroden und in zweierlei Farben gebrudt von Leonbard Umereborffer. 1 fl. 12 fr.

Um bieses herrliche Blatt, welches im Amtause of ft. kostet, jum allgemeinen Gebrauche geeigneter zu machen, habe ich mich entschlossen, selches ganz bem Originale getreu, im verzingten Maaßtabe herauszugeben; und ich schmeichse mir um io mehr, recht viel Theilnehmer bieser Subscription zu sinden, indem ich nicht sewohl durch Gewinn, sonbern vielnichr durch billigen Preis den allge mieinen Besis bieses so herrlichen Blattes zu bezwecken krebe.

Die Litt. herren Subscribenten wollen fich beshalb gefalligft an hiefigen herrn h. 28. Conbermann wenden, welcher bas

Gange für mich beforgen wirb.

Leonhard Umereborffer. Unterzeichneter macht einem verehrlichen Publikum befannt, bag er grundlichen Unter-

richt im Clavier. und Orgelfpielen giebt, und empfiehlt fich beffens. 20am Dberlanber, jun.

Bei Muguftin sen., Bucherantiquaram neuen Pfarrplag, find folgende Budber ju baben : Der arme Gorge von Eramer. 24 fr. Ge. bichte aus tem Griechifchen, überfest v. Ctol. berg. 36 fr. Bilbungsbidtter ober Beitung fur Die Jugend, mit vielen Rupfern. 4. 1808. Albertus Magnus Runft aus 4 8be. 3 fl. ber Sand mabrjufagen. 30 fr. Stegmart. Ei. ne Rioftergeichichte. 3 Bbe. im erften Bb. febit ein Blatt. 30 fr. Lebrbuch einer popularen Dimmelstunde, mit Rupf. von Gelpte. 1815. 42 fr. Dufeum ber Deflamation. 2 Bbe. Iff. 24 fr. Mpthologie ber Griechen und Romer mit Rupf. 30 fr. Friedrich Theodor, ober ber Pfarrer und Schullebrer, wie jeder feyn follte, 15 fr. Das leben Jefu von Febberfen 12 fr. Theophron, ber erfahrne Rathgeber v. Campe 30 fr. Engl's vollftanb. Gartner 36 fr. Raupen. buchlein, 12 fr. Schult, Beimlichfeiten am Simmel und auf Erben. 36 fr. Numa Pompilius 24 kr. Meignere Dialogen u. Erjablungen. 2 Thie

94 fr. Stolberge Betrachtungen und Bebergigungen ber beil. Schrift. 1821. 2 fl. 12 fr. Edartsbaufen, Gott ift die reinfie Liebe. Prag. 1825. 36 fr.

Bet Frang Jof. Muguften jun. Antiquar auf ber feinernen Brude, find folgende

Buder ju haben :

Telemache munberbare Begebenbeiten. Rurn. berg 806, mit Rupf, I fl. La vie et les avantures de Robinson Crusoé, à Paris 768. 2 bbe. mit Mupf. I ft. 30 tr. Gumal und Lina, Gine Beichichte fur Rinber. Rrff. 800. 2 Thle. 42 fr. Traité de la Mythologie. à Mannh. 804, mit Rupf. 42 fr. Beffenrie-bers Banbbuch ber baierif. Gefchichte, Rurn. berg 820, 48 fr. Les nuits d'Young, à Paris 769. 2 Thie. 27 fr. Rlopfiod's Den. 12. Dillingen. 3 Bochn 36fr. Fables de la Fontaine, 12. a Paris 745, 2 Stdn. 36 fr. Ein: tenis ber Denfch im Umfreife feiner Dritch. ten. Leipzig 804. 3 Thie. 2 fl. 24 fr. Ginte-nis, bas Buch furs Berg aufs gange Jahr. Leipzig 806. 4 Eble. 2 fl. 24 fr. Banberle. ben. Ein Commergimanach fur 1822 von Do. ring. Roch ungebunden. 42 fr. Phadon ober über bie Unfferblichfeit ber Ceele, von Den. belfohn. Berlin 776. 27 fr. Das Ditefenge. birg und fein porgeblicher Bemobner Dieben. labl. Prag 805, 24 fr.

Bei Buchbinder fuchs Lit. B Nro. 93.

ift ju baben:

Reuß und heitler, Beschreib, und Prüsber Wartenbares, Prog 1819, 27 fr. Berauli-Bercastels Archengeschichte. Gru. 77 Sb. Augsburg 1822, 20 fr. Engels Ideen j. e. Mimit; Reutl. 1802, 2 Bbe. mit 24 Kupf. 36 fr. Meiners Briefe über die Schweiz, 4 Sbe. Lüb. 1791, 40 fr. Behn Sanbe französische Theie terfluck und Komane. 1 fl.

Auch sucht man baselbst zu kaufen: Stunben ber Andacht, an u. zu Bb. — Schillers Bere, Stuttgart, 7n bls 12n Bb. — Predigteer. Sammlung zum Besten ber Gemeinbe Mublbausen, 2 Bbe, — Karst. Palm. Auft.

Rataica Mro. 2.

Etabliffements, Miethe . Beranderungen u. Recommendationen zc. betreffend:

Untergeichneter bat biemit bie Ehre, einem

hohen Abel und ben verehrungswurdigen Publitum ergebenft anjuzeigen, bag er wieder mit guten Beinen Gaierichen Beinen 1822r Rabrgang bier angefommen ift,

1) Forfter Traminer ju 28 fl.

3) Deitersbeimer ju 20 fl.

3) Deitersbeimer in Größen und Einerweis gegen baare Grzeblung. Diese Weine liegen im tonigl. Weinstabel dem Theatergebaude gegenüber. Die Proben werden von Morgenst 8 — 12 libr von den Fassen, und Nachmittagas von 2 — 5 ube werden tie Käßer gefüllt. Um geneigten und jahlreichen Zuspruch bittet

## 2. Soffmann, Beinbanbler aus Gottramftein in Nheinbaiern.

Mineral. Baffer. Unteige.

Das bereits begonnen Frabjabr giebt mit Beranlaffung ergebenft anzuzeigen, baß ich ben gangen Commer hinvurch forvohl mit allen bisher befannten, als auch mit mehreren neu beigelegten, ber Befanbbett vorziglich guträglichen Battungen Mineralwoffer versehen fenn mette, bie ich batum icht und frijch liefern fann, ba ich von Beit zu Beit wieber neue Transporte von den Queffruierehalte, und zur Aufbrugdrung ber Waffer in meinem Saufe

porguglich gute Reller babe.

Celger , Caibichuger . Bitter., Dillnauer., Eger . Frangens., und Eger . Galgbrunnen. Marienbaber. , Rreugbrunnen. und gerbinanb. brunnen., Beilnauer., Sachinger., Emfer . Biefauer. , Ronbrauer. und Rogoin . BBaffer ift immer vorratbig, und fomobl verpactt, als in gangen, To wie auch von mehreren ber genannten Gorten in balben Rrugen billigft Spaa . und Dyrmonter . Baffer merben feit einigen Jahren meniger getrunfen , und ba biefe Daffer wegen ju weitem Transport theuer ju fteben fommen, fo babe ich mir vorläufig bavon nichte beigelegt, tann aber auf Berlangen folde beftmeglichft beforgen. Bon einigen Baffern eriftiren gebructte Bebrauchgettel und Buchel, welche gratie aus. gegeben merben.

Mehrere ber Baffer find ichon bereits angefommen, bie übrigen erwarte ich balb.

Bur bie Mechtheit ber oben angebotenen BBaffer fann ich immer haften, weil ich bet

jeber neuen Sendung bie acfiegelten Orginal-Brunnen Scheine mit erhalte. Dagegen hat die Erfahrung gelebtt, daß zuweilen am Abfall ber Quellen von Unterechtiaten Naffer in Artige aufgesangen, mit fallchem Giegel verfehen, und von Hausterern im Lande berumgesahren wirt. Solde Wasser können nicht nur bie gehörige Wirfung nicht machen, sondern werden, wenn sie vielleicht noch mit Bussen verwengt sind, der Gesundheit eher nachtbeilig als von Ausen seyn.

Meine Spejeren, und Farbmaaren, gleich. wie meine. Mufikalien. und Mufik. Inftrumentenhandlung empfehle ich ebenfalls zu fer-

ner gutigem Bufpruch.

Fried. Heinr. Theod. Fabricius, am Robienmartt beim Auberbrunnen.

Mebft mehreren Coren frijch erhaltener Pomaben empfiehlt unterseichneter eine vortreffliche Tinftur, bes frn. Dr. Pechier in Parts, bie Leber- und Sommerfieden zu vertreiben, somle ein untrugliches Mittel jur Bertitgung ber Manuen.

Beinrich Gottfrieb.

Der Unterseichnete macht bem hohen Abel und bem verehrlichen Aublitum biemit befannt, bag er von bem bochlotichen Ragistrate ber f. Rreis haupistadt Regensburg die Erlaubnis jur Errichtung einer Rieterlage einer Kabritate erhalten, und beren Berlauf bem Butger und Rietbermacher Johann Brunner in der Mateiffabe Lit. F. Nro. 127. in Commission übergeben habet.

Es sind daßer bei demselben folgende Sorten Chotfolade zu haben, als: Gewürz,, Banille- und Gesundbeits- Chotfolade, innsbesondere von Reis-, Sago-, Salep- und Isländischer Moos-Selese, wecke legtere vorziglich für Brust- und Lungentrante oder mit Hamorboiden behaftere Versonen sehr gesund und auch in vellen anderen Krantbeiten sehr beine

lich in

Insbesonbere mocht berfelbe auf feine erft fürzilch von ihm erfundene und fabrictre Eichel. Eboff olabe aufmerfam, weiche nach bem Brefultate einer mediginisch polizoplichen Unterschung von gan beinnberm Rugen für nervenichmache Bersonen eines jeden Allers befunden worden ist, und auch auf den Brund einer bochsten Entschließung der t. Regierung einer bochsten Entschließung ber t. Legierung

bes Jarfreifes vom 23. Rov. 1827 als ein bidtetisches Mittel offentlich anempfohlen werben fann und barf.

Intem ber Unterzeichnete bie billigften Preife, sowie bie befte Qualitat feiner Baare. berfpricht, empfiehlt er fich jum geneigten Bufpruch.

Gregor Martin Maprhofer, Chotfolade-Rabrifant in ber Refibengftrage Dro. 49. in Munchen.

J. C. Bobel Cerbenbutfabritant

erlaubt fich, bem beredrichen Publifum bie Aneige ju machen, daß er ein gut afforttres Enneige ju machen, daß er ein gut afforttres ten Seidenhiten jeder Art, — bie nicht auf Pappenbeckel, sondern auf solides bichtes Gestecht geigen find bei

herrn Job. Unt. Ochwerbner in

in Regensburg

errichtet bat, bie ju ben Sabrifprelfen von fl. 3% bis fl. 5% pr. Cide burch benfelben vertauft werben.

Diefe Sute, welche binfichtlich ibere Gate, beidigfett und Wasserbichte, so wie wegen ihrer billigen Preife so allgemein ber biebt find, seichnen fich noch baburch vor ambern Duten ber Art besonders aus, baß sie bon bem Verfertiger auch in andere Formen gebracht werben tonnen, weiches sowohl als auch Arparaturen berjelben aufs billigste besorgt werben soll.

Deuriges frifches Seiter., und Pillnauer. Bitterwaffer, erferes'in gangen Rrigen und leinen Fiafchen ift eitgetrefen, und und bleigen Preis ju baben bei eingetroffen, und um billigen Preis ju baben bei

Jobann Jafob Rebbach, Lit. B. Nro. 76. bem golbenen Brunnen gegenüber.

Der Bruder Both Achammer und bes Mbensberger Both Delleten ig logten in ber weißen Lilie, fommen Freitags Mitage mieberum ab, und fabren Samftage Mittage wieberum ab.

Unterzeichneter macht hiemit einem boben Wel und verebrungswurdigen Publifum nebft feinen verebrieften Runden und Freunden die ergebenfte Anzeige, daß er fein ebemaliges Quartier verlaffen, und ein anderes in dem

Saufe ber Siel. Frau von Marca Lit. C. Nra. 40. in der filbernen Frichgasse bejogen babe. Er empfiehlt fich feiten bodichigbaren Runden und Freunden, und bittet um ferne tes Wohlpollen und Jurrauen ergebenft.

Chriftoph Chriftian Abler, Damentleibermacher.

In Lit. F. Nro. 43. in ber Wiltime Lauererichen Behaulung im 2. Stock am Biddmartt allwo alte Strohbute jum puhen und ausbeffern nach Rufrnberg angenemmen werben, find auch neue genabte Strobhite von bortiger Fabrit jum Berfauf um ben billigsen Preis angefommen.

on allen Saftungen habeich durch eine neue Lieferung erhalten, und werben gu ben billigften Preifen verfauft. Bu beren Abnahme ich mich bofitibft empfehle.

Rannette Fent, Pugmacherin in ber neuen Ctrage.

Jafob hoffmann, Bergolber unb Maler.

Indem ich mir hiemit die Chre gebe, bem bevorerbelichen Publitum anzuzeigen, baß ich ben an bem Reupfarrelaß inne gehabten Laben werlaffen, und einen andern in dem mit Lit. E. Nro. 152. beziechneten Jaufe bes Derrn Brandner in ber Pfarrergasse bezogen babe, dante ich ergebenst für das bieber genossen babe, dante ich ergebenst für das bieber genossen werden Auftragen zu beehren, wobet ich gugleich meine Waumwollen. und Wergebrich jugleich meine Baumwollen und Wergebrich und genigter Abnahme empfehle.

Enbwig Rofenbabn, Anopfmachermeifter. Unterzeichneter macht bie ergebenste Angeige, bag er seinen Gastof jum goldenen Mitter wieder bezogen bade und empflicht fich baber bem biefigen boben Abei und verehrlichen Publitum, so wie ben herren Reissenden, ju beren Beberbergung alles auss de bequemste eingerichtet ift, ergebenst. Bei bemeleben ist gute geschmachgafter Kost, sowohl fin als außer bem hause, ju baben, so wie auch verschieden Aren guter Weine, Bier, Kasse, Stiquere, i.c. ic.

Berfpricht bie billigfte und promptefte Gebienung und bittet um gutigen und jabireichen Bufpruch gehorfamft

Baftwirth jum golbnen Ritter.

Bei berannahender Frühlings und Sommertigete empfieht der gehorfamft Unterfertigte einem hoben Abel und verebrichem Publitum feine in allen Theilen verbifferte Ansalt warmer und falter Baber. Erftere sowohl natislich als fünstlich, mit dem Betrügen, taß fünstlig ohne voraudgegangene Bestellung zu jeder Stunde davon beliediger Gebrauch gemacht werden fann. Durch die billigste und freundlicht prompresse Bebeinung, so wie auch in Beradreichung der Speten und Getränfe wirde er sich des dieberigen, Jutrauens noch metz zu bestreben suchen.

Much find in feinem Saufe mehrere Bimmer, mit und ohne Einrichtung monatich ober vierteljabrig auf bas billigfte ju verfliften. Regensburg ben 13. Rai 1828.

Joh. Georg Sirtel, Babinhaber und Gaftgeber jum Caffino auf bem obern Borth.

Megen Mangel an Play und Zeit bin ich gesonnen, alle meine schonen schwarzen, braunen und grauen herren. Strobbute um einen sehr niedrigen Preis im Sangen ober Sudweise abzugeben.

Alibrecht Meyer, Fragner und Badermeifter jum blauen Stern.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Gegenftanbe betreffend, welche verfauft, ober ju faufen gefucht werben.

Donnerftag ben 22. Dap 1828 und fol-

genbe Tage Madmittags pracis 2 Ubr, werben in tem Saufe l.it D. Nro. 78. in ber Bein. gaffe berichtebene Beriaffenichates. Effetten u. Mobilien , beffebend in filbernen Repetir . und anteren Carfuhren , mit Cilber beichlagenen Ulmer. u. antern Tabadspfetten, Eptegein, Bilbern, Jogd., Doppele und Rugeifinten, Gruben, Diefchfangere nebft Baibtafchen; fein tuchenen Jageruntformen und anderen reintichen Danns . und Frauenficibern, Lein. mand, Tiid ., Leib : und Bettmaiche, Bet. ten, Geffeln und Ranapees, Tifchen, Bett. ftatten, Remmod., Rieiber. und anberen Ra. fen, Roffere, Doczellain, Glafern, ginner. nen, fupfernen und anderen Geichirren, ber-Schiebenem Eifenwerf u. einem eifernen Dien, nebft anteren gewiß brauchbaren Effetten an ben Meifibietenten gegen fogleich baare Bejablung öffentlich loggefchlagen merben.

Das Bergeichnig bieruber ift umfonft ju

baben bei

7. 6. Muernbeimer, berpflichteter Aufitonator.

Montag ben 19. Mai 1828 und barauf folgende Tage, Nachmittaas a Uhr werben im R. Boffamtegebaube Lit. G Nro ot. Die Effetten und Dobitten aus ber Berlaffenfchaft bes Pl. Titl. R. B. Dberpoftmeifters herrn Carl bon Baligand babier, beffebend in ichonen Stodubren, verfchiebenen Tremeaur . und anberen großen Spiegeln, einer gang neuen Darifer Lampe, Bafen von Miabafter, Toilets, Rleibertaften, Sifden, Bettftellen, Ranapees und Ceffeln, Rommot . u. Tremeaur-Raften bon Dabagenn . , Rirfchen . , Rotheiben . und Eichenbolg, Leibmafche, Porgellain und Gia. fern , auch fonft febr nuglichen und brauchba. ren Effetten, verichiebenen giten Rheinmeinen, Burgunber und Burgburger in Bouteillen, an ben Deifibietenben gegen fogleich baare Betahiung offentlich veraugert merben.

Das Bergeichniß bieruber ift bei bem Tanb. ler und Auftionator Reumener Lit, D. Nro. 136. im rothen Ders wohnhaft, um.

fonft ju baben.

Dienftage ben 27. Mai 1828 unb folgenbe Tage Dachmittags pracis zwei Uhr merben : in bem Saufe ber Dabame Speer, Conelbermeiftere Bittme, a Stiegen, boch, Lit. D. Nro. 63. im Romling, verfchiebene Dach-

Salber Bogen ju Dro. 20. bes Regensburger Bochenblatts 1818.

lageffetten und Dobilien aus ter Berlaffens fdatt ber Rraulein Rofa Stengel, Ep Monne, bepiehend in fibernen Befreden, betto Raffeeidffeln und anderm Cilber, Ctod. und Wantubren, nuglichen Buchern, Eruch firen, Bilbern, Delgemalten, Supferfichen und Spiegeln , faubern feibenen und anbern Frauentleibern, feiner reinlicher Sifch., Leibe und Betimafche , Borbangen , Rouleaux unb feinem Garn, Betten, Marragen, Bettfiate ten, Tifcher, Ceffeln und Ranapees, Rommob., Rleiber. und antern Raffen von Rirfche baum . und Eichenhois , Roffres, Dorgellain, Steingut und Glafern , meffingenem Morfer, ginnernen, fupfernen, meffingenen und elfernen Gefdirren, einem eifernen Dfen, nebft anbern febr nuglichen Effetten gegen gleich baare Begabiung aufitonsmagig an ben Deift. bietenben öffentlich veraufert.

Das Bergeichnig bieruber ift bis Camftage ben 14. Dat in Lit. D. Nro. 78. in ber Beingaffe gratis zu baben bei bem

gerichtlich verpflichteten Auftionatoz

Muernbeimer. . Buder. Huttions . Untelae.

Montags ben 2. Juni 1828 und folgende Tage, Rachmittags von 2 bis 5 Uhr wirb allbier in ber Bebaufung ber Rrau ganbrich. terin Mamminger in Lit. B. Nro. 64. zwet Ereppen boch auf ber Saib aus bet Bettafe fenichaft bes Einl. Deren

Christoph Andreas Mamminger .

R. quiesc, Lantrichters, eine Bucherfammlung aus allen miffenschaftlichen Rachern, vorzuglich juriftifden, philosophifden, philosogifden, belletriftifchen Inhaits, worunter viele aus ber englifchen, frangofifchen, italienifchen und fpanifchen Literatur fich befinden, nebft einer fleinen Cammlung von Rupferflichen und Landcharten, gegen gieich baare Bezahlung in gangbarer Conventionemunge effentlich und imar tagtich 160 Rummern verfteigert.

Das Bergeichnif bieruber ift umfonft gu haben in Lit. D. Nro. 78. bei bem

perpflichteten Bucher. und Dobilien.

Auftionator 3. G. Anernbeimer.

Buder . Aufrions . Ungeige. Donnerftaas ben 26. Juni 1828 und folo genbe Tage Dachmittage bon 2 bis 5 Ubr,

with in dem Saufe Lit. D. Nro. 78, zwei Treppen hoch in der Weingaße eine Sichgefammlung aus verschiedenen wissenschaftlichen Sichern, vorzüglich bistorischen, medizinischen a. Inhalts aus dem Nachlaße des

Berrn Sohaus, Gutebefiters, und gwar togito ico Rummen gegen gleich baare conventionsmäßige Bejahing an ben Weiftbietenben öffentich losgefchlagen werben,

Das Bergelbnig bierüber wird im obengenannten Daufe grates abgereicht bei bem verpflichteten Auflichaton

. Quernbeimer.

Freitag ben 16. Mai 1828 Nachmittags 2 Uhr werben in ber Behaufung bes Untergeichneten Lit. G. Nro. 41. verfchiebene Beralaffenichties Effetten, bestehend in Frauenund Mannetleuten, Stefeln, Kanapees, Bettehen, Lichen, Jann, Rupfer, einer Saberdanie, nicht andern nühlichen Effetten, an den Meltietenden gigen gleich baare Bejahlung öffentlich verflegert.

R. Ctablberger, perpflitteter Auftionator.

Eine abgerichtere berche, welche 5 Stildenach dem Flageoler fingt, ift im Roppelichen Squie gur ebenen Erbe am obern Dach Lit, E. Nro. 163. ju verfauren.

Ein Paar Pferdgeschuter mit breiten Stramgen u. Bruftblattern, mit gelbem Beschich fainmt Fahrfange, nach neuer Sagen und noch menig gebraucht, find um billigen Preis ju verfaufen, Raberes im R. C.

Das haus Lit. H. Nro. 33., welches zwar berfauft war, ber Kauf jedoch wegen gewisser Berbaltniffr nicht in Atchtigeit temmen tonnte, ift wiederholt aus freder Dand zu betfaufen. Das Rabete ift beim Eirenthalmer zu ertragen.

Sine vollftanbige Eitzenuniform ift gegen billigen Preis ju verfaufen. Das Rabereim 2. E. ju erfragen.

Es ift eine Artillerie-Uniform und eine Rinber Chaife ju verfaufen. Das Rabere ift bei Gottl. Schaupner im Rramgaffel zu erfragen.

In Nr. 10. in Ctabtambof finb 5

Eine zweispännige Chaife, ein Schweigermagerl mit gebecfenn Sit und Spriffleder, und eines ungebeckt, ein grun angestrichener Leiterwagen mit einer zopfündigen eisenen Ape ift zu vertaufen. Näheres im A. C.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethen ges fucht werben:

In der Böttiger'schen Behausung Lit.
D. Nro. 76. auf der Haid ist der zweite Stock, bestehend in 6 heizharen geräumigen Zimmern, einer Bodenkammer, Küche und Speiskammer, Holzlege, Keller und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit, zu vermiethen.

In Lit. E. Nro 66 bei St. Coffian im ersten Stock find 3 over auch 4 Bimmer, etne Richrenium, nehft Speis, Ruche, 2Safchgelegenbeit, Reller und Holglege bis Jafobi jut verstiften.

In Lit. E. Nro. 11. ift im zweiten Stodein Quartier ju vermietben, beiftoben in 4 Immeen, Rammer, Riche, großem Borfieß, alles mir einer Thuir zu verschließen, holzlege, Refer und Maschaelegenhett.

In l.it. F., Neo 32. über imet Stiegen ihnen gwei oder bret Monatsimmer, eines mit ben dueschen auch bem neuen Pfareplag mit ober ohne Meubels, fündlich um billigen Mietheins abgegeben werben. Das Racher ist in bemseiben hause über zwei Stiegen zu erfragen.

Bu Ctabtambof in ber hauptstrafe Nro.
13. find taglich zwei Bimmer fammt Bugebor ju verftiften.

Bist tunftigen Biel Jatobi ift ber obere Etach in bem Danie Lit. D. Nro. 68: ut verlitien. Die Bestantehalte sind 6 beisbare und 2 unbeitbare Piecen, ein gesperter Boben, Riche, Reller, Petrebefallung, Holziege und Deuboben, wie auch gemeinschafteliche Woschgelegenbereit. Das Quartier befinder fich im besten Zufande.

In Lit. A. Nro. 70. if ju Unfang. bes

nachften Biertijahre Jafobt ein Quartier bon 6 Bimmern, Garberobe zc. ju verftiften.

Fur eine rubige gamtlie ift eine angenehme Bohnung zu verstiften. Wo, ift im 21. C.

In bem ehemaligen Churmaingischen Gefandrenhaus Lit. C. Nro. -8. ist ein sehr ichbine Logis, bestehend aus 5 beitabern Bimmern, Rochzimmer, großer Rüche, Boben, Keller, gemeinichaftlicher Walchaelegenheit, die Jatobi zu verstitten und das Rähere in Lit. E. Nro. 46. im Rrampakchen zu erfragen.

In Lit, B Nro. 10 ift bie smeite und better, ab verftelings beil Jatobi, ober auch eber, zu verstitten; bieselben bestehen, namlich bie zweite Etage, in 3 beigbaren Aimmern und einer Kammern unde und Speig, nehft s. v Abreiti; die dette Etage, in einem sehr großen Immer, weicher abgetheilt und febr großen Emmer, weiches abgetheilt und Justen eingerichter werden fann; holzege, Erunnen, Maichgelegenbeit und Waschbeauft aufs Bequemfte eingerichtet. Be- sonders geniest bieses Quartier die schönste Bussiche segen das Jacobsthot.

In Lit. C. Nro. 92. in der Gesandtenstrasse ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und sonstiger Bequemlichkeit, bis künstiges Ziel Jakobi zu vermiethen.

In ber untern Bachgaffe Lit, B. Nro. 77. ift ber zweite und britie Stod', bestehend in 5 beibbene Ammern, Auche, Speisgewolbe, holilege, Reller, Wascheselegenbeit und andern Bequemlicheiten bis nache Bet Bel Balbit ju bermiethen.

In Lit. D. Nro 32 ift ber zweite Stod beffebenb in 4 beigbaren 3mmern, 2 Rammern, Riche, Reller, Solglege und Bafch, gelegenheit bis Jafobi ju vermiethen,

3m Saufe Lit E. Nro. 43. von Raufmann Gertram sen. ift bis nachfles Jatobigiel ein Quartier im ersten Stock ju bermiestben, bestebend in 4 in einander gebenden gimmern, voboun 3 beigbar find, mit ber Aussighet auf ben Domplat; bann 3 beigbaren zimmern, einer Rammer, Speise und Riche in den Dof liegend, nebft einem Reinen Ram

binet ebenen Bufes, einem Reller, einem Dolymagagin, gemeinichaftlicher Wafchtuche und Goben gum Trodfnen, und Stoffung.

Diefes Quartier fann auch fcon von jest ... an taglich bezogen werben.

In Lit. C. Nro. 68. beim Chirurg Deifch ift ber zweite Ciod ju vermiethen.

In Lit. G. Nro. 69., am Ed ber ichmar, jen Batuftrage ift bis Biel Jafobi ober an cht täglich jur ebenne Erbe ein Quartier von 4 Bimmern, Ruche, Reller, einem Boben, Walickgelegenbeit und holgiger, nebft einem Kaufmanneladen tu verfitten.

In meifen Brauhaus über 2 Stiegen, ift bis Jatobi ein Quartier, bie Aussicht gegen ben golbenen Engel, beschoften in a beigbaren Zimmern, Ruche, Speis, Holglege, einem großen haussich, alles mit einem Schliffel ju verserren, ju verfifften.

Eon ben Conorido'ichen Gartenhaufern auf bem obern Dorth fint roch 2 im Gangen ober abgetheilt zu vermiethen, bas Rabere ift zu erfragen bei

Murnobr, Pofamentier. Es ift eine reale Wein, und Fierwirths. gerechtgetet ju vermierben. Das Rabere ift bet Lifette Cloftermeper Lit. D. Nro. 91. ju erfragen.

In Lit. A. Nro 113. in ber Abolimirter, gaffe ift ein Quartier zu verfiften, bestehend in 3 gimmern, 1 Rache, 1 Reller alles mit einer Thur zu versperren, nebst Waschgelegenheit.

In Lit. D. Nro. 63. ift ber gweite Ctod bis Jatobi ju verfiften.

In Lit. B. Nro. 56. im Gaftbof jum goldnen Atter ift ber erfte und gweite Grod und auf bem untern Jatobeplag Lit. B. Nro. 3. ber erfte Stod fallich ju beeftiften.

Bis 1. Junt b. 3, wird in dem ehemallgen Rentamtegebaude Lit E. Nro. 187. a. ju ebener Erde ein meublitres Mongtimmer fret. Allenfalfige Pachtliebhaber tonnen bas Rabere bei bem housetgenthilmer erfahren.

In Lit. E. Nro. 26. in ber Ballerftrage im zwelten Stod find fogleich ju verftiften; bret aneinanberftogenbe Bimmer, jedes mit Ausgangsthuren aufs Fleg, und einer grofen Garberobe, auf die Straße berauf, ein großes Zimmer, netht einer großen Konditube Läche, Speis gemeinicharilichem Maschbaus, Holgiege, Reller, Boben zum Waschrocknen und allen übrigen Begweinlichtein

In Lit. H. Nro. 228, am untern Worth, ift ber zweite Stod taglich ober bis Jatobi ju verfuffen. Derfelbe besteht in 2 heigaren Blemmern, einer Nammer und gesperrtem Fleg nebit sonst noch allen Sequemlichteiten,

In Lit. E. Noo 119 ift ein Quartier bon 4 Simmern, Garb. robe, Riche, Holgiege Reller, Gobri und Wachgelegenheit bis Jatob im Gangen ober ihelmeise ju vermietben, auch werveen oasselbi Nonatzimmer abgegeben. Rabperes ist im bemelbten hause 2 Stegen boch ju erfragen.

In Lit. D. Nro. 9. in ber Enaelburgergaffe, ift ein Quartier im erften Stock bis Jatobi in verftitten, bestebend aus 4 3immern, Spets, Ruche, Reller und Wafchgelegenbeit.

In Lit. G Nro 109. ift ju ebener Erbe ein sehr irodenes Logis bis Jatobi ju ber-fitsten. Es besteht in 4 Zimmern, wobon 2 beigdar find, Ruche, Reller und Maschgeles genheit.

Es ift eine Tanblergerechtigfeit ju verfiften, und bas Rabere bei Gottlich Schaupner im Rramgaffel zu erfragen.

In ber Behausung Lit. D. Nro. 22. find ju ebener Erbe 3 Gemacher, im ersten Stock 2 beithate Jimmer, 2 Kadinets, i Rücke; ferner: 1 Jimmer, 2 Kammern, 1 Rücke; im zweiten Erod 2 beihate Jimmer, 2 Kabinets, 1 Rücke; bet jedem Quartier: Keller, Holitge und gemeinschaftlich Waschgelegenbeit, die Jiel Jatobi ju verstiffen.

In ber Behausung bes Leibbibliothetar Friedrich Lit, C. Nro. 93, ift Parterre ein Simmer nebst Alfoven ju vermieiben, und tann tallich bigogen werben.

In Lit. E. Nro. 49. im Aramgaffel im Spachbolgischen haufe ift ber zweite Sted, bestehend in 3 betharen Zimmern, Auche, Rammer, Reller, nebft übrigen Bequenlichteiten bis Jafobi zu versiffen.

Zu vermiethen sind, entweder sogleich oder bis Ziel Jacobi: im Hause Lit. B. Nro. 75. am Kohlenmarkt ein gerütmiger Laden mit Schreibzimmer und Wohnung zu ehener Erde, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten.

Im Hause Lit. B. Nro. 32 in der Glokkengasse im ersten Stock ein Quartier, bestehend aus 8 Zimmern, sammt Küche, Keller, Holzlege und Boden.

Im Hause Lit. A. Nro. 195. am untern Jakobsplatz der zweite und dritte Stock, im zweiten Stock befinden sich 3 Zimmer, 1 Saal, 1 heizbares Vorfletz, Küche, Kammer etc., und im dritten 2 Zimmer, Kabinet und 2 Kammern.

Näheres im A. C.

In' Lit. E. Nro. 27. ut ber britte Ctod mit aller Bequemuchtett funftiges Biel Jafobi gu verftiften.

In ber Rabe ber Pfarrergoffe fucht Unterzeichneter eine freunditche Wohnung, befiebend in z ober 2 Simmern, Rammern, Ruche und Bafchgelegenbeit bis Biel Jatobi ju bezieben.

Lubw. Nofenhahn, Anopfmacher.
In ber obern Bachgaffe Lit. C. Nro 123.
ist ein kieines Logis mit ober ohne Meubles sogleich um einen biligen Preis monallich ober vierteisching zu vermierhen.

In Lit. F. Nro 16. ut ein guter Betnober Commer Bierfeller gu verfitfen, auch find mehrere hundert Ziegefuhlafterfteine jufammen ober einzeln ju verfaufen.

Bis 10. Juni ift bei Doermunfter Lit. E. Nro. 136 d, ein Quartier mit 2 angenehmen Simmen, Ruche 2c. über eine Stiege gu bermierben.

Dienstanbierende, oder Dienstsuchende:

Ein junger ordentlicher Menich von foliben Eltern, ber Luft hat die Buchbruckertunft gu erlernen, und die biegu erforderlichen Rrafte

befist, wird aufzunehmen gefucht. Das Dabere im 21. C.

## Befunden, verloren ober vermifit:

Conntag ben it. b. Dt. ift in ter Alee ein Connenfchiem verloren gegangen. Dan bittet benfelben gegen eine angemeffene Belob. im 2. C. abquaeben.

## Capitalien:

Es wird im biefigen Ctabtbefirf ein Rapital von '2000 fl. auf erfte fichere Sppothet au leiben gefucht. Daberes im 2. C.

## Bebolferungsanzeige.

#### In ber Dom . und hauptpfarmigu St. Illrid:

Betrant: Den 11. Dai. Georg Dichael Grantl, Coneibergefelle bier, mit Barbara Robel, Beifigereiochter von bier.

Betauft: 3 Rinder, 2 mannlichen, und 1 weibs

et aufti. 3. anoet, 2 maanitoen, und i vernigen Gefchiecheis. Den G. Mai, Georg Cherhorb, Edbrente fiet, 70 jahre alt, an Aiterefchwache, Den 7. Mariti, 3 Dochen alt, an dem Edwind ber Reugebornen, Baier, 91. Mijmacer, Bauer in Liefenmant. Den 9. Aungfrau Aarolina Koff, Rammeerbenreis Zochier, 24 jahre alt, am Merspenichiag, Den 10. Itinia Jahre, Gatriners Bitts per, 64 Jahre alt, am Mitteigunde, Gatriners Bitts per, 64 Jahre alt, am Mitteigunde, Den 11. Paleb, the Mittein Batron, Paleb, the Reiche Batron, quebelich, 11 Wochen alt, an Atrophie. Den 13.

Dr. Chriftoph Mumm , t. b. Sauptmann , 40 3abre alt, am Bebifieber.

In Der Congregation ber Berfun. bigung Maria:

Begraben: Den 2. Mai. Unbreas Jobft, Bortier im birchoffichen Rlerifat Ceminar Dabier. Den O. Beorg Eberhardt, Schreiner allbier. Den Sohann Baptift Btelsmaier, Bimmermann und Brautnecht allbier.

#### In Der evangelifchen Gemeinbe find in bergangener Boche

#### 2) in ber obern Dfarr: Betauft: 3 Rinber, 1 mannlichen unb 2

Begraben: Den 5. Mai. Barbara Clifabeth, Bittive bes Sobaun Daul Durich, Burgers und Sagmullermeifters, 73 Jabre alt, an Altereichwache. Sagmunermeigers, 75 japre nit, an utterischwage. Den 7. Earline Baire Deniette. 10 denone alt, an schwerem Jahren, Baret. Lobias Ludwig Armys, Burger und Scholerieiter. Den 9. Kulturga, Burtine des Joh Gottl. Dofmann, Burgers, Schei, bermeiftere und Eanblere, 60 Jahre alt, an Bruft.

## mafferiucht. b) in ber untern Pfarr:

Bitfoler, Burger und Melbier, lebig, mit Auna Datta Rirchbauer, lebig. Betauft: 3 ginber, 2 mannlicen, und 1 Betraut: Den 4. Mal. Johann Dichael

weiblichen Befchlechte. Begraben: Den g. Mai. Cibolle Gusanne, Birrtve von Johann Daul Buttner, Burger und

Beirtve von Jobann Daul Buttuter, Burger und fragner, 27 fabre alt, an Attereichwade. Den 10. Ebritiane Wilhelmine Trieberite, 8 Zage alt, an angeborner Schvidde, Warre, Mibbelm Triebrich Eting, Burger und Aupferichmietmeiter.

## Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne.

Den 10. Dai 1828.

Setraib.	Boriger	Sanger Schran,		Bleibt im	Bertauferpreife.						
	Reft.	Zufuhr.	nenftand.	Berlauf.	Mefis.	bochfter mittlerer			lerer	minbeffer.	
	16chaffel	echaffe!	echaffel.	Chaffel !	Chaffel	fl.	fr. 1	fl.	fr.	fl.	1 fr
Baigen .	14	151	165	123	- 42	13	32	12	57	12	20
Rorn .	-	' 80	80	59	21	10	6	9	39	Q	5
Girfie .	-	36	36	34	2	8	28	8	9	7	144
Haber .	-	81	81	66	15	- 5	119	5	-	4	24

Biertels Bogen ju Dro. 20. bes Regeneburger Bocheublatts 1828.

Preife ber Bictualten, welche einer polizeplichen	Lage unterliegen.								
SE - 0 b ( 0 t   10[-180] (0.   6.)	Diegen Bir mes. menber								
Ein Paar Cemel pi Ifr 6 2 I Geraffte Gerffe.	mittlere - tr pf A. tr pf fr pf								
Ein Rodenlaib pi 12 fr. 4 19 Baferfern	grobe								
Gin Rodenlaib pt 6 fr.   2 9 2 - Publ. ben 10	Mai 1828.								
Ein Rodenlath pr 3 fr. 1 4 3 - B t e	t a B. rbier ben ben Branern 4 x								
Gin Ctrichlaib 18 ft pf. 7	Birtben .   4.) 3								
Publicirt ben 10. Mai 1828.   Ein Daaf Sche	ntbier b. b. Branern								
De bif a 8. miger, Brit. ma. maset Bublicirt ben	4 15								
dhaubmahl 2 tai- 48 2 (12 - ) Mubligine han	ic. Mai 1828.								
Cemmelmehl   3 26 - 30 2 9	f. ch f a a.     tr.   bf.								
	Ochienfielich 8 -								
the state of the s	felich								
Riginenaries feiner   5114 - 1118 a 201 - Cin Dranto Odia	afe it. Schopfenfleifch								
Baibengries orbindte . 4 10 - 1 2 2 16 - Ein Punt Son	betileftetion								
Preife ber Bictualten, burch bie frete Concurreng cegulirt. 2 om 4, bis 10, Dai 1823.									
Dalfenfracte. ff. fr. pf.bieft, fr. pf.	Ans Semicht ober fi.tr.bisfi.fr								
Erbien, gerollte, bie Daas - 6	jabi: Stude: H.rr.Die H.er								
Linfen, tothe	1500 bas Pfund - 14 - 16								
Dirfen	48 b. D. 111 1/4 Df 14 - 15								
Suna Gleifch.   Eper	3400 9 St. ju - 4								
Rageres ober Rubficiico d. Di.	14 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1								
Schaaffleiich	130 1 1 1 1 6								
Ein Pfund Gals	44 ; ; ; 1 - 2 30								
Ein Bentner Gall									
bem Rettogew. von 127 Df. 7 19 - 22 - Mite Sabnen .	74 1 1 - 8-16								
unausgelaff. ; ; [17]- - 18]- - Mapaunen	66 1 1 - 50 1 -								
gei, m. f. lein, D 17 " iunge	300 bas Paar 811 20 - 30								
Geife, bas Bfund 15 - Rauben	104 s s - 12 130 bas Pfund su - 20 - 24								
Dechten, bas Pfb   12   -   mietler	146 1 1 16 18								
Sen her Genter 50 - 1 19 - Schoe Profile	1551 6 6 -122 - 26								
Rocenfrob, b. Schob. gu 60 B. 4 - 8 - Buchenholt . Erdarfel, ber baier. Den. 11 - Buchenholt .	33 die Rlaft. 30 6 48 7								
Der b. Mehen baier. Ruben - 6 Rifcbling	98 1 1 4 30 5								
Bild, unabgerahmte 4 Bichten	29 1 1 36 5								
ebgerahmte  -  3 -   -  -   -   -   & agiftra	t. beginning to								

# Regensburger Wochenblatt.

# ~ (Nro. 21.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No.26.

Mittwoch ben 21. Daf 1828.

Dolizei Derfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Bum hiefigen evangelifden Krantenhaus fpentete eine ungenannt fenn Bollente I fl. 30 ftr. Worldr biemtt öffentlich gebantt wirb.

Regensburg ben 19. Dai 1828.

Stabt, Magifttat.

## Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Bur Aufnahme ber Raufsangebote ift

beffimmt, woju Raufeliebhaber vorgelaben werben, und ihre Anbote gu fiellen haben. Der Buichlag bangt von ber Genehmigung ber Beibeiligten ab.

Regensburg ben e. Mai 1828. Konig l. Baper. Rreid. unb Stabtgericht. Gumpelihaimer, Direttor. Biedemann, Acceffift.

Regensturger Wochenblatt Dro. 21. vom Jahr 1928,

Buf Andringen eines Sypothefarglaubigere mirb bas bem burgerlichen Schonfarber Beerg Chriftoph Sagen babier geborige Saus fammt Sotfatt jum tothen Rrebs genannt. Lit, D. Nro. 46. fummt ter rabigieten garberegerechtigtett in ber Donaufrage entlegen,

tommenben Donnerftag ben 29. Dat Bormittags 9 bis 12 libr l. 3. gerichtlich an ben Derfibietenten gegen fogleich baare Begablang im Kommiffionsummer Dro.

Indem man fich binfichtlich ber Befd reibung bes Bertaufdaegenftanbes auf bie Einrudung vom 16. Oftober v. 3. im Rorrespondenten von und fur Deutschland sub Nro. 304. und im biefigen Wochenblatte sub Nro. 44 beglebt, merben ausmartige und unbefannte Raufs. liebbaber aufgeforbert, fich am Strichtermine uber Befit . und Bablungefibigteit auszumeifen. Regensburg ben 13. Dat 1828.

Baner, Rreis. und Stabtgericht. Ronigi. Chieber, Mcceffift. Sumpelghaimer, Direftor. :

fand, u. Berrichaftegerichtl, fo wie auch andere amtilche Befanntmachungen.

Die öffentliche Berpachtung tes beurigen Altheu . und Grummetfantes von ben im bie. figen Ilmtebettrte gelegenen Comainen. Diefen wird fur bas Jahr 1828 nach bembte berigen Dor. men an nachrenannten Sagen vorgenemmen: I. Montag ben 2. Junt b. 3.

Die Berpachtung bes Merarialanibetis ber amet Bieten bet Elibetm circa to Lagm. baltend. Bufammentunft frub 9 libr im

Birthebaufe gu Muburg.

II. Dienftag ben 3. Junt h. J. Die Berpachtung bes Altheues von ber unmeit Barbing entlegenen circa 6 Tag. mert haltenben fogenannten Forftlmtefe.

Bufammentunft frub 9 Uhr im Birthsboufe ju Barbing.

III. Miremoch ben 4. Juni b. 3. Die Berpachjung ber funf Bicfen bet

Beisling jufammen circa 25 Lagm baltenb. Bufammentunft frub 9 Ubr im

Birthebaufe ju Geisling. IV. Freitag ben 6 und Samftag ben 7. Junt b. J. Die Berpachtung

a ber am linfen Donauufer im Steuerbis firift Dfatter entlegenen circa 2394 Eags mert baltenben in 52 Paribteen ausgeichiebenen Deubruchmefe;

b) bes Merartalantheils vom fogenannten Stodimorthe pt. circa 8 Tagmert;

c) ber Thallingermiefe im fogenannten Grun. thal unmeit Giffa 15 Lagiv. baltend;

d) ber unter ber Abminifiration bes Dom. tapiteis ftebenben f. g. Sognerberger. miefe pt. circa 3 Tagmert.

Bufammentunft in bem unmeit bem Martte Worth entlegenen Beiler

Giffa frub 8 libr.

V. Montag ben 9. Junt b. 3. Die Berpachtung ber in Parthieen ju 2 Tagmert abgetheilten fogenannten Rottberwiefe fammt Ctabeltenne ju circa 58 Lagm. unterbalb bem Dorfe Garding, bann bie Berpachtung ber jogenannten Mennenmiefe bei Carching circa 6 Tagmert.

Bufammentunft frub 9 Ubr im Birthebaufe ju Garding.

VI. Mittwoch ben II. und Donnerftag ben 12. Juni b. 3.

Die Berpachtung

a) bes unterhalb bem Dorfe Irling am rechten Donauufer entlegenen Thanner. worthe, eine Wiefe pr circa 72 Taam.

b) ber circa 193 Taamert baltenten, in Parthieen von I bis 2 Tagm, ausgeichtetenen Omunberaumlefe.

Bufammentunft frub 8 Ubr im Birthsbaufe ju Gmunb.

Die Dachtbebingungen merben bei ber Bet. banbiang felbft eröffnet merten.

Dachiliebhaber merben baber eingelaben . an ben bestimmten Tagen und Orten bei ben Berhandlungen gu erfcheinen.

Regensburg am 14. Dat 1828.

Ronial. Rentamt Stadtambof in Regensburg. Detti, f. Rentbeamten.

Bu ber auf Freitag ben 30. b. DR. ange. fetten offentlichen Berfteigerung ber bon ber beurtaen Echaatichur jum Wertauf vorhantes nen Chaaf. Dammel . und gammer : Bolle bon ber toniglichen Echareret Manbet circa 14 Beninern werten biemit tie Raufeluft gen eingelaben; an biefen Tage in bem Umislotale ber unterjeichneten Mominifiration ju erfche's nen, und ihre Ungebote ju Protofoll ju geben, mo bann ber Deiftbietenbe mit bem Echlag 12 Ubr Mittags unter Borbebalt bochfter Regterungegenehmigung ben Bufchlag ju gemattigen bat

Effing am 14. Dat 1828. Ronigl. Defonomie . Mominifration Danbef.

Reittmanr, Abminiftrator.

Der Deu. und Grumet . Fond von ber gum Freiherri. v Berchem fchen gandgute Die. bertraubling gehöhrigen nach ter gemmetrifchen Bermeffung 170 Tagmert baltenten Bieje bei Ceppenhaufen junachft Pfatter wird in bereits ausgemtefenen Partbieen, bon I bis 4 Lagmert am

Dienftag ben 27. Dai b. %. im Bege öffentlicher Berfieigerung an bie Deiftbietenten gegen Baargablung ber fur ein Sabr feftgefesten Dachtfumme, auf brei Jahre überlaffen.

Dachtliebhaber mogen baber am porgenanne ten Lage Morgens 8 Ubr auf bem genannten Biesgrunde ericheinen, und bafelbft bas Beis tere gemarrigen.

2m 16. Dai 1828.

Rreiberel. b. Berdem'iches Menten. vermaltungsamt Diebertraubling. Eign.

Deffentliche Danfeberftattungen, Muf. forberungen, Warnungen.

Comerglich und niederbeugenb, obicon burd immer junehmente Altereichmade nicht unerwartet, traf uns ber Berluft unfere qu. ten Baters und Comtegervaters, bes burgl. Meggermeifiers frn. Georg David Sagen. Canft führte ibn ber Lob binuber in bie Ge. filbe feliger Bonne jum Lohne feines eblen Birfene. Eroft fann nur Religion geben ;

boch milber wirb ber Schmer; burch bie berg. liche Theilnahme verebrter Unverwandten und Breunde, Die fich burch Befuche am Rranten. bette und burch gabireiche Begleitung gum Brabe bes Entic afenen jo menfchenfreunblich aufferte. Genehmigen Ste bafur unfern imnig. fen Dant und berglichften Bunfc, bag Got. tee Dobut 3or feben vor fcmerglicher Eren. nung Ihrer Ungeborigen im Genuffe ungetrab. ten Boblfenns lange bewahre. Um 3bre fet. nere Freundfchaft bitten

Cammiliche Cobne, Tochter, Edmiegerfibne u. Edmie. geriddier tes Berfferbenen.

Ein unerwarteter Schlaufluß endigte finell am 10' Dat 1828 bas Leben bes biefigen Bete figere und lebnbetientens, Georg Dimmel. Untergeichneter finbet fich perpflichtet, allen boben 2Bobliba'ern, Die ibm im Leben fo manches Gute ermiefen, und burch gutige Beifrage ju einem anftanbigen Begrabnif und feierlichen Geelenamt fich fo ruhmlich ausge. geichnet, fo wie auch allen benen, bie ihn gu fetner Rubeftatte begleitet baben, ben geborfam. ffen Dant abguffatten. Gott, ber gerechte Bergelter belohne bie fo eblen Menfchenfreunbe mit feinen beften Cegungen.

Regensburg am 18. Dal 1828.

Briebrich Schmente, f. b. Lotto . Einnebmer.

Die tieftrauernbe Tochter und bie Bermanbten bringen ihren inniaften Danf bar fifr bie Begleitung jur Rubeftatte ibrer burch fcmere Rrantheiten bart geprufte, fur uns piel ju fruh verewigten guten Mutter und Grofmutter Balburga Doffmann, unb empfehlen und ihrer fernern Gnate und Ge. mogenheit.

Die hinterbliebenen.

Buchetangeigen, Unterrichtes u. Runft. Sachen betreffenb:

## Gubfcription.

In ber leonhard Amereborffer'fden lithegraphifchen Unftalt ju Rurnberg erfcheint auf bem Wege ber Cubfcription:

Reuefte Stidmufter zu Sauben.

Tuchern, Schleiern, Ardgen und fonstigen Mleiberverzierungen auf farbig Papier, ber Bogen 12 fr., welche bei bin langlicher Gubscription, die die Kosten becket, fortgesetzt werden.

2.) Deutsche Borichriften fur Schus len, 49 Ditan Blatter, gefchrieben und in Stein gestoden von Leonhard Umeres

borffer. 42 fr.

3.) Sieben gang neue Balger für bas Diano Forte, mit elegantem Titel

blatt, von Reither. 36 fr.

4.) Die gehn Gebote Gottes, nach bem Driginal Blatte von Beins rigs zur Saltte verkleinert in Sein gestochen und in zweierlei Farben gebruckt von Leonbard Umersborffer. 1 fl. 12 fr.

Um biefes herrliche Blatt, welches im Antaufe 9 ft. fostet, jum allgemeinen Gebrauche geeigneter zu machen, habe ich mich entschlosien, solches gau bem Originale getreu, im versüngten Maagitabe heraustzugeben; und ich schweichse mir um so mehr, recht viel Abeilnehmer biefer Subserviou zu sinden, inden inden solch burch Gewünn, sowdern vielmehr durch billigen Preis den allgemeinen Besth biefes so herrlichen Blattes zu bezwecken surede.

Die Titl. herren Subscribenten wollen fich beshalb gefalligft an hiefigen herrn h. 2B. Conbermann wenden, welcher bas

Bange für mid beforgen wirb.

Leonhard Umereborffer.

In ber Montag. und Beig'fchen Buchbanblung allbier in ber Ballerftrage Lit. E. Nro. 21, ift als gang neu gu haben:

1) Everett's, 2. 9. 9. Meretta, ober allem. lieberblitt ber polit. Lage ber verfchied. Detacten bes mestitchen Festlandes, übersetz und mit erlauternben Anmert. 11 2beil, 3r. 2. 3amburg, 9cb. 2 ft. 24 fr. 2. 3 fragmente über Schaftuch, Wollbandel und Wollmatte in Bomen, ar. 8. Prag, 3cb. 54 fr. 23 reigig 39. 21, ber Kartoffiebau im großen und sein Nuchen bet Wertwendung ber Kartoffieftut jur Brandtweinbrenneret; Ma.

flung u. Rufterung bes Dugviebes, ote Huff. gr. 8. Rontgeb. geb. I ft. 24 fr. 4) Fritzsche, C. F., de revelationis notione biblica commentatio. 8. maj. Lipsiae, gefalst 36 tr. 5) Gerby , D. R., chtrurg. Berband. lebre. Mus bem Frangol, mit 20 Tafeln 20. bilbungen, gr. 8, Weimar, geb. 5 fl. 24 fr. 6) Butchifon, U. C., pract. Beobachtungen in ber Chirurgie, befonders in Begiebung auf ben dirurg. Militar . unb Geebienft. Dach ber zten Ausgabe bes engi. Driginals überfest. Much unter bem Titel : Chirurg. Sanbbibliothet, 1or Banb. Dit I Rupfer. tafel. gr. 8. Beimar, geb. 3 fl. 24 fr. 7) Dannau, E. Freiherr von, ift es bem Intereffe anberer beutiden Staaten angemeffen, fich bem tonigl, baner. Bollinftem anguichließen? gr. 8. Leipzig, geb. 54 fr. 8) Ceibel, C., Charinomos. Beitrage jur allgemeinen Theo. rie u. Gefchichte ber ichonen Runfte, 2 Bbe. gr. 8. Magbeburg, 825 - 828 geb. 10 fl. 12 fr. 9) Ueberfegung ber Briefe bes beil, Ignatius, Bifchofs von Untiochia. Mus tem Griech, gr. 8. Munfter ; gef. 27 fr. 10) David, I., Methode pour étudier la langue grecque moderne. Nouvelle Edition. gr. 8 Paris, broché, 1 fl. 36 fr. 11) Bachter, Fr., forum ber Rritit im Gebiere ber Gefdichte u. ihrer Dulfamiffenfchaften; nebft Unthologie charat. teriftifder Buge und Gemalte, porguglich aus bem Mittelalter, iften Banbes ifte Mbthet. lung, gr. 8. Mltenb. geb. I ft. 12) Bunfter, St., über ben Rampf bes Ratholicismus und Protestantismus u. einen moglichen Friedens. foluß swifden ihnen, gr. 8. Altenb. geb. Ift. 30 fr. 13) Kosegarten, J G. L., de prisea Aegyptiorum literatura. Commentatio Ia. Cum 16 tabulis. 4maj. Vinariae, 966. 5 fl. 24 fr. 14) Schabe, R., Gingebuch für beutiche Bolfsichulen, enthaltend bie nothmen. bigften Ereff. u. Cactubungen nebft 90 eingmet. u. breiftimmigen Liebern u. 10 Ranons mit ber einfachften und leichteften Biffernberechnung ber Delotieen, queer 4. Salberftabt, geb. 36 fr. 15) Yautier, G. M., philosoph. Umriffe, Ir Umrig, gr. 8. Berlin, 30 fr. 16) Rerairn, Friedrich Stynball ober bas berbangnifvolle Jahr. Mus bem Frangof, von &. Ctord), 3 Banbe, 8. Leipitg, geb. 5 fl. 24 fr. 17) Bouilly, J N., contes à mes petites amies, ou trois mois en Touraine. Mit 4 Rupfern u. 1 Bignette. gr. 12. à Paris, broché. I fl. 36 fr. 18) Cacilius u. Detabius, pter Gefprache uber bie pornehmften Ginmen. bungen gegen bie chriftliche Babrbeit. Debit einem Bormerte von Dr. Tholud. 8. Berlin, 19) Edmippel, Il., Ele. geb. 1 fl. 30 fr. mentarunterricht ober Unmeifung, Rinter auf eine leichte u. getfterregente Urt fcbreiben, le. fen u. rechnen ju iehren; nebft ben nublichen Hebungen in ber Deftaloguichen Einheitstabelle. Dit 3 Tabellen. 8. Prag, geb. 36 fr. 20) Chabe, St., Darftellung ber Reibenfolge me. lobifder, rhnimifder und bnnamifder Uebun. gen, als Bettrag jur Forberung bes Gefan. ges in Boltefchulen, 8. Saiberftabt, geb. 24 fr.

E. D. Budebaum, Suhneraugen. Ope. rateur aus Frantfurt a. DR. empfiehlt fich mit bober Erlaubnig auf feiner Durchreife bem perebrlichen Publifum in feiner Stunft, Die fogenannten Subneraugen ober Elfterau. gen, Leichbornen, Bargen, Binterballen, und Musmuchfe ber Daget ohne bie minbeite Empfindung bes Comerges nach ber neue. ften Erfindung bes herrn Profeffer Dobt ausjumurgein, fo, bag fie nie wieder gam Borichein fommen merten. Da er Beugniffe pon bebeutenben Mergen und Stabten Euro. pas aufzuweifen bat, felbft von Dunden, mo er fich eine geraume Bett aufgeholten bat, fo smeifelt er nicht, auch bier mabrent fetnes Aufenthalts bie volltommenfte Bufrieben. beit ju erlangen. Wer feine Beugniffe uber bad Gelingen feiner Runft gu feben municht, Dem mird er folche mit Bergnugen botmet. fen, inbeffen er fich bie Freiheit nimmt, eines terfelben bem Ermeffen eines bochgeehrten Bublifums geborfamft vorjulegen, Geine Unfpruche in Rudficht ber Behandlungstoften find febr billig, und baben thm allenthalben bie Bufriebenheit jebes Stanbes erworben. Er bebient fomebl in feinem Logie, und fommt auf Begebren ju febet Bett, mobin man ibn beftellt , und fcmeichelt fich eines jahlreichen Bufpruche. Er logirt in ber Pfarrergaffe Lit. E. Nro. 119. bei herrn Cchellenberg über einer Stiege boch.

Daß herr Buchebaum; Schneraugen-Dperdor; bie fogenannen Dibneraugen mit gang ungemeiner Borfiche Delitateffe und ohne alle Schmerzen ju operten verflese, bag er in biefer kunft die Probe an mir felbst und an meiner Familie jur allseitigen Zufriedenscheit gemächt babe, und baber bestem empfoblen zu werden verdlene, wird demschben unter amtlicher Fertigung hiermit dezeugt.

Munchen ben 27 Oft. 1825. Medignalr. D. Du m bof, Stadigrgt. Oblgem Zeugniß stimmt vollfommen bei Medignalr. Dottor Ruch 6.

Mit obrigfeitlicher Bewilligung wird Morgen, Donnerstag ben 22. Mat Rachmittags 6 Uhr, im Falle die Witterung gunftig ift, Johann Chrifmaier Schnell-taufer aus Murnberg, einen Schnell-tauf ju produgt

ren die Ehre haben.

Derfelbe wird jur angegebenen Stunde vom Fuse ber seinerenn Brüde in Talatam; bof an bis jum hause bes hen. hartmann in Winger, breimal bin, und breimal voteber zurüch, in 112 Minuten seinen Schnelbauf vollenden, wodet er nur geziemend bittet, die kaufschuft op viel als möglich frei und offen zu lassen, und mit Squipagen gefälligst auszuweichen, und mit benfelden den Plag frau mählen, das die Straße offen bleibe.

Bugleich macht er auch honetten Berfonen feine Ginlabung, mit ju fahren, ober

gu reiten.

Indem berfelte gleichwie an andern Orten auch em biefigen boben Abel und ollen verebeltichen Buschauern eine intresante Unterhatung zu verschaffen überzeuat ift, bittet er um jabireichen Bestud und gefällige Ginegung ber Beitrade für seine Production in die auf der Straße von Errede zu Errede beschabers bie ju aufgestellten Buchen. Er schweichelt sich bie Zufriedenbeit bes geeten Publikums zu erwerben, umb ladet bietzu ergebenst ein. Das Sange wird unter polizeilicher Aussich fach fatt finden.

Ginem hoben Abel und bem berehrungsroufrigen Publikum mache ich biemit die ergebenste Angeige, doß ich — da mein optischmechanisches Theater bereits bertauft ist um ben Wunich mehrerer Aunstreunde ju genigen; noch einige Boritelungen im fietuen Saale bes neuen Gesellschafts Dauses geben toerte. Ich glaube um so mehr auf gabteiche Bestade rechnen zu burfen, da ich die Berfiderung geben fann, bag bie von mir neu verfertigten Deforationen und Profpette bie verbreffen Kunfftreunde argenehm überraichen werben.

3br Dochachtungevoll ergebenffer gue mig joummei.

Erabliffements, Mierhe . Beranderungen u. Recommendationen ic. betreffend :

Unterzeichneter bat hiemit bie Ehre, einem boben Abel und ben verehrungsmurbigen Bublitum ergebenft anzujeigen, bag er wieber mit guten Abein. Baierichen Weinen 1822r Jabrgang bier angefommen if,

1) Forfer Eraminer ju 28 fl. 2) Forfer Eraminer ju 24 fl.

3) Deitersbeimer ju vo fl.
per baer. Einer im Greßen und Einerweis gegen baare Sezahlung. Diese Weine liegen im tonigl. Weinsteht dem Hobearregebathe gegrnüber. Die Proben werden von Morgens 8 — 12 Uhr von den Fassern gegeben, und Vachmittage von 2 — 3 Uhr merben die käder gesullt. Um geneigten und jabireichen Zuspruch birtet

2. hoffmann, Beinbanbler aus Gottramffein in Mbeinbalern.

Seutiges frifches Celter., und Pilnauer. Brugen und ifterwafter, erferest in gangen Rrugen und leinen Flaichen ift eingetreffen, und um billigen Preis ju haben bei

Johann Jafob Rebbach, Lit. B. Nro. 76. bem golbenen Brunnen gegenüber.

Unterzeichneter macht hiemit einem boben Abel und verebringem ürtigen Publitem nebft feinen verebrieften Rumben und Freunden bie ergebenfte Anzeige, daß er fein ebemaliges Quartier verlaffen, und ein anderes in dem Daufe der Litt. Frau von Marca Litt. C. Kro. 40. in ber fildernen Jidhoffe bezogen dabe. Er empfeblt fich feinen bohichligboren Runden und Freunden, und dittet um ferne res, Wohlden und Jutraum ergetenft.

Damenfleibermacher.

on allen Gattungen habe ich burch eine neue Lie-

ferung erbalten, und werden gu ben billigften Preifen verfaurt. Bu beren Ubnahme to mich bofitoft empfehle

Dusmacherin in ber neuen Strafe.

Einem hohen Abel, verehrungswurdigen Publikum, so wie meinen respect. Luben, mache ich bie geziemende Angeige, tag ich mein bisheriges begis dei Frau Wittme Lei Bener am St. Cassinansplag Lit. E. Nro. 75, beriassin, und dagegen ein anderes bei herrn Sommer jun auf dem Streget dezignen date. Indem fich für des mit bisher geschrefte Zuckauten verbindlich danke, jegge ich zugleich an, daß ich alle Arten von Glanzoergelbungen auf Cijen, Biech ic. verfertige, und empfehle mich baher in diesen Arbeit und in allen in mein Fach einschlägenden Arbeit ner erzebenst.

Bergolber und Maler.

Indem ich mir hiemit die Ehre gebe, dem bom borderehrlichen Publitum anzugeigen, baßich ben an dem Reupfarrfalg inne gehaben beaben verloffen, und einen andern in dem mit Lit. E. Nro. 152. bezeichneten Dause bes herre Brandener in ber Pfarrergaffe deigogin babe, danfe ich ergebenst für bas dieber genoffen Zutrauen, und die ihre merten nich mit ihren werte Ausfträgen zu beebren, wodet ich zugleich mehr Baumwollen und Wergwatten zu geneigter Abnahme empfehle.

Lubwig Dofenbabn, Anopfmachermeifter.

ellnterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er feinen Gasthof jum goldenen Kitter wieder beigen babe und empfieht sich daber dem hiefigen boben Abel und verseirtichen Publitum, is wie den Herren Reisenben, ib betragemit eingerichtet ist ergenfl. Bei dem eiden ist der gegenstehen ist ungerichtet ist ergebnst. Bei dem eiden ist gute geschwachtafter Ede, swebt in als außer dem Haufe, ju baben, so wie auch verschieden ist gute geschwachtafte. Bei, swebt in als außer dem Haufe, ju baben, so wie auch verschieden Aren guter Weine, blier, Kasse, Kiquere, 18. 16.

Berfpricht bie billigfte und promptefte Bebienung und bittet um gutigen und jablreichen

Bufpruch gehorfamft

Saftwirth jum golonen Ritter.

In ber Schnittmaarenhandlung bes Unter. L'ichneten find Florentiner und Benegtaner Da. men . Bund : Marchen . Strobbute in Commif. fion angefommen , und werden um bie billig. fem Preife abgegeben.

Demmler sen., f: . . . . Roblenmartt F. 24.

Einem hohen 'Adel und verehrten Publikum mache biemit ergebenst bekannt, dass ich mein bisheriges Geschäft ohnweit dem Goliath, in Manufactur-Waaren, Conditorei nebst Amberger-Steinguts Niederlage, von nun au, in meiner eigener Behausung in der Bruckstrasse Lit. F. Nro. 80., dem wilden Mann gegenüber, bestens eingerichtet habe. Indem ich für den bisherigen Zuspruch und gefällige Abnahme meinen verbindlichsten Dank abstatte, bitte ich um ferneres gütiges Wohlwollen, welches ich mir durch reele und pünktliche Bedienung sichern werde.

Zugleich mache ich auch bekannt, dass, wenn die Witterung warm und gunstig ist, alle Donnerstag Nachmittag Gefrornes in Gläsern bei mir zu be-

kommen ist.

Regensburg den 19. Mai 1828. Friedrich Eugen Leers, Kaufmann und Conditor. Mein erfter Traisport bon Ragoin.

Baffer frifchefter Bullung ift fo eben, angetommen.

Rrieb. Beinr. Theob. Rabricius, am Roblenmartt beim Muberbrunnen.

Das Angenehme, welches ber an bem lo. fale meiner Deinschenfe gelegene giemlich geraumige Sausgarten barbietet, melder burch fein jeben Baft anfprechendes Ermas, und ber Unterhaltung burch eine bubfche, nichts ju munfchen übrig laffenbe neue gebecfte Regelfidtte, bann eines bier wenig befannten febr unterhaltenben Bogelfdiefens, mit Grund baufigern Genuffen bingegeben werben burfte; führet mich, im Sinblide auf meine übrig. paffende lofalitat, melde binreichenb geffat. tet, felbft bei fcblechter Bitterung fich in mebrere geraumige Gaftimmer retiriren ju fone nen, jur 3bee, gegenwartigen Commer jebe Boche zwei Gefellichattsrage, namlich Lone nerftag und Connabend ju firtren. -

Was min Eifer und Bemuben mue immer aufquiagen vermag, um in Dinficht meines WeinabiaBes bas mir bisber geworbene gutige Butrauen gu erhalten, merbe ich beim Beginnen biefes neuen Gefchafts gleichfalls geltend machen, auf bag mir bie Bufrieben. beit meiner verebilichen Gafte merben mirb.

Bute gefdmadbafte Speifen vericbiebener Urt, weißes und braunes Bier, letteres in

Glafern, geboren jur Beblenung.

2. 3. Molitor, Lit, C. Nro 45. nachft bem foniglichen Diegter unas . Gebaube.

Enbedunterzeichneter bringt biemit gur Ungeige, bag bet ibm gu ben billigften Breifen ju baben finb: felbfigebrudte, moderne baumwollene Canupf. und Dalstucher, melde fomohl tugentmeis, ale einzeln, fo m'e auch balbirt abgegeben merben. Gerner felbfige. bructe Cottons und Perfe bon verfchietenen Deffeins auf Rleiber, melde ebenfalls in gangen Ctuden, fo wie auch ellenmeis pertauft werben. Muf Berlangen merben auch Beffellungen angenommen; ich balte mich baber ju geneigten jablreichen Bufpruch em-

Uebrigens für bas mir in meinem ichon befannten Barbergefchafte feither gefchenfte Butrauen ergebenft bantenb, bitte ich meine verehrlichen Ubnehmer, mich auch mit ihren ferner merthen Auftragen au beebren, inbem ich mir es angelegen fenn laffen merbe, forte mabrend gut und aufs billigfte ju bedienen.

DR. C. Rappelmener, Farbermeifter beim Gt. Detersthon.

Der Unterzeignete macht bie ergebenfte Ungeige, bag er jeden Diremoch und Connabend bier antommt und im Gaftbof jum Turfen einftellt. Indem er fich geborfamft empfiehlt bittet er jugleich Jebermann, ber ibn mit Muf. gragen beebrt, alle Pafere, Chachtelit, sc. sc. sc. mit beutlich geschwiebenen 200beffen it verfeben, um allen fonft leicht gefchebenen Ir.

Peter Urquin, Borber Gerichte. Both.

Indem die Unterzeichnete für das ihr die ber geschiente Zutrauen verdintlichst dunft, empficht se sich wugen aller ütr von Seis den heusen geschiente von verschieden und Reimaung berselben von verschiedenen Isteden, Handler Beitels ich, auch im Farben verschiedener Farbete vor, anten, seidenen Strümpfen, Kändern, Gletes ic., de auch im Farben verschiedener Farben auf Erlbenzeuge und Arepp, zu serneren geneigtessen Aufrigen, daß sie nummehro dei ihrem Gruber in der Angelburgerzasse in der vormals Echlosfermeister Essierten beschwenzen als Eschosfermeister Essierten beschwing Lit D. Nro. 59, zwei Terppen hoch wohnt.

Ich mache einem verehrungswärdigen Publitum bie ergebenfte Anzelae, daß ich bent Laben bei herrn Raufmann Barf am Goltafbeigegen habe, und empfehle mich mit allen Battungen von Seleden, als: Suppen: Milch, und Rehl-Sieben u. a. m., wie auch Fliegengittern von Holz und Dratif; geffriefte Gitter und Santwirfe, so wie auch Seffel von Rohr gestochten, werben um die billigsfen Breife gemacht. Da unter ber Leitung meines Sohnes alles pünktlich besorgt wirt, so bitte sie um recht zahlerichen Aufpruch.

Maria Barbara Comib, Ciebmechers. Bittme in ber Oftengaffe Lit, H. Nro, 107.

Der bon mir fabrigire Mehlreis ift nun wieder täglich bei mir zu haben. Die Einfachbeit biefer Suppen Speife, bie leichte und Mib' exparende Kochart empfehlen ihn dobet jeber Küche. Das Pfind aus bem ichkeine Mehl mit Wasser fostet 10 ft., aus Mehl und beim 12 ft.

Gotti. Biebamann, Ulmer- und Bucferbacter im Muguftinergebaube.

Auffer in Bertheimer, Barzburger und allen andern Franken .- Beinen, : fo wie in Forfter, Korfter- Traminer, Deitescheimer, Ofner und Erlauer, alle acht und ju ben billigften Preifen, empfehle ich mich einem bochjuverehrenben Publitum auch in gang frifch erhaltenen Champagner Mouffee, ir Dualitat aufi. 36fr. pr. Bouteille.

Suraunter Wideterne and . f. fr.	1
Burgunder Nichebourg ausgezeich, neter Gute 1 1 30 beito Bolnap 4 1 12	pr. 25
Duscat Rivesalres à 1 12 betto Lunel	Bout
Mabera Orn	ē
Ruffer Musbruch à I ff. 12 fr. a - 54	obue
pt. Maas	Glas
jur geneigten Abnahme, unter Berficheru prompteffer und reeifter Bebienung.	ng

Negensburg ben 21. Mai 1828. Job. Nep. Wibelm; jum weifs fen Schwan, im Reubauerichen Baufe.

Beit herannafender Frühlings und Sommereseit empfiebt ber spederamt linerfertigte einem boben Abel und verebrlichem Aubiltum feine in allen Theilen berbefferte Auffatt warmer und falter Saber. Erstere sowohl nariflich als tänstlich, mit bem Beitligen, daß länftig ohnt vorausgegangene Beirdung, ui jeder Trunde davon beliebiger Sebrauch gemacht werben fann. Durch die billigsse und freundlichs promptesse Beitenung, so mie auch in Berabreichung ber Speisen und Getränse wirde gich des bröherigen Jutrauens noch mehr zu bestreben suchen.

Auch find in feinem Saufe mehrere Bimmer, mit und ohne Einrichtung monatlich eber viertelichrig auf bas Billigfte ju verfiffen.

Regensburg ten 13. Mai 1828.
30b. Georg Siriel, Babinhaber , und Gaffgeber jum Caffino auf bem obern Borth.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Gegenstandebetreffend, welche verfauft, oder zu faufen gesucht werben.

Morgen Donnerftag ben 22. Dap 1828 und folgenbe Tage Nachmittage practs 2 Uhr, wer-

ben in bem Saufe Lit. D. Nro. 78, in ber Beingaffe berichiebene Beriaffenichafts. Effetten u. Mobilien, beftebend in filbernen Depetir. und anberen Cadubren, mit Cilber befchlagenen Ulmer - u. andern Tabactspfetten, Eptegeln, Bilbern, Jago., Doppels und Rugelflitten, Stugen, Diefchfangers nebft Baibtafchen, fein tuchenen Sageruntformen und anberen reinlichen Dranns . und Frauenfleitern, Lein. mand, Sifd ., Yeib . und Bettmarche, Bet. ten; Geffeln und Ranapees, Tifchen, Bett. flatten, Rommod ., Rleiber . und anberen Ra. ffen, Roffers, Poczellain, Glafern, sinner. nen, fupternen und anberen Gefchirren, berfcbiebenem Eifenwert u. einem eifernen Ofen, nebft anberen gewiß brauchbaren Effetten an ben Deifibietenten gegen fogleich baare Be-Jablung offentlich longefchlagen merten.

Das Bergeichnig bieruber ift umfonft gu

baben bei

3. G. Muernheimer, berpflichteter Mufitonator.

Dienflage ben 27. Dai 1828 und folgenbe Tage Dachmittage pracis gwet Uhr werben in bem Saufe ber Dabame Speer, Conet. bermeifters Bittme, 2 Stiegen boch, Lit. D. Nro. 63. im Romling, verfchiebene Dach. lageffetten und Dobilien aus ber Berlaffen. fchaft ber Fraulem Rofa Stengel, Er. Ronne, befiebend in filbernen Befieden, betto Raffeeloffein und anderm Gilber, Ctod. und Wantubren, nuglichen Buchern, Eruci. firen, Bilbern, Delgemalten, Rupferflichen und Spiegeln, faubern feibenen und anbern Frauentleibern, feiner reinlicher Elfch., Leib. und Bettmafche, Borbangen, Mouleaux unb feinem Garn, Betten, Matragen, Bettfidt. ten, Sifchen, Ceffeln und Ranapees, Rom. mob., Rleiber. und antern Raften bon Rirfch. baum . und Gichenholt , Roffres, Porgellain, Steingut und Glafern, meffingenem Dorfer, ginnernen, fupfernen, meffingenen und eifernen Geldirren, einem eifernen Dfen, nebft anbern febr nublichen Effetten gegen gleich baare Bejablung auftionemaßig an bem Deift. bietenben öffentlich veraufert.

Das Bergeichniß bieraber ift bis Cam. Rags ben 24. Dat umfonft ju baben bei bem gerichtlich verpflichteten Auftionator Muernheimer,

Buder. Aufeions : Ungeige.

Montage ben 2. Junt 1828 und folgenbe Tage, Dachmittags von 2 bis 5 libr wirb allbier in ber Behaufung ter Frau ganbrich. terin Damminger in Lit. B. Nro 64. gwet Treppen boch auf ber Saib aus ber Berlaf. fenfcatt bes Ent Deren

Chriftoph Untreas Damminger ,

R. quiesc. Landrichters, eine Bucherjammlung aus allen miffenichaftlichen gachern, porguglich juriftifden, philosophifden, philologiichen, belletriffiichen Inhalts, morunter viele aus ber englifden, . frangofiiden, tralientiden unb fpanifchen Literatur fich befinden, nebit einer fleinen Cammlung bon Supferflichen und Landcharten, gegen gleich baure Begablung in gangbarer Conventionemunge offentlich und swar taglich 160 Dummern verfleigert.

Das Bergeichnif bieruber ift umfonft gu baben in Lit. D Nro 78. bei bem

verpflichteten Bucher. und Dobiliens Muftionarot 3. G. Muernbeimer.

Bucher . Mufrions . Ungeige. Donnerftans ben 26. Juni 1828 und fole genbe Lage Dachmittags von 2 bis 5 Ubr, wird in bem Saufe Lit, D. Nro. 78. Imet Ereppen boch in ber Beingafe eine Bucher. fammlung aus verfchiebenen miffenschaftlichen Radern, potguglich biffortichen, mediginifchen tc. Inhalts aus bem Rachlage bes

herrn Sobaus, Gutebefigers, und smar taglich 160 Rummern gegen gleich

baare conventionemafige Bejablung an ben Reiftbietenten offentlich longefchlagen merben. Das Bergeibnig bieraber mird im oben. genannten Saufe gratis abgereicht bei bem

verpflichteten Aufrionator Muernbeimer.

Eine abgerichtete terche, welche 5 Stude nach bem Rlageolet fingt, iff im Roppelichen Saufe jur ebenen Erbe am obern Bach Lit. E. Nro. 163. ju bertaufen.

Eine vollftanbige Elltenuniform ift gegen billigen Breis ju bertaufen. Das Dabere im 2. C. ju erfragen.

In Nro. 10. in Stabtambof finb 5 Pferbe ju bertaufen.

Bweiter Bogen jum 21. St. bes Regensburger Bochenblatts 1828.

Ciac zweispannige Chaife, ein Schweigerwägerl mit geboffem Gig und Oprifieber, und olnes ungebodt, em grun angestrichener getterwagen mit einer gopfundigen eifernen ger ift ju vertaufen Raberes im A. C.

Es ift eine Artiderte-Uniform und eine Rinber Chaife ju vertaufen. Das Rabere ift bei Gottl. Schaupner im Rramgeffel querfragen.

Eine halbe Stunde von Negensburg ift ein kenbein mit einigem Felbau und ju cultiviernben Pilgen, die zum Theil mit Objiduimen befest find, ju verkaufen, Auch wäre bies Gruntstuck feiner ichdnen Lage wegen zu einer W.rthiadelt gerigner. Nährers im 21. Einer

Es ift bei Ben, Butichmied Diener eine gute Bioline in Augenichein ju nehmen, welche file bare Bezahlung um billigen Preis gu verfaufen ift.

Eine gute, sweijabrige Nachtigall ift fur Rronentbaler ju vertaufen. 230, ift im I. C. ju erfragen.

Seine Bein'iche Stredmaschine und betto Freugmaichine mit allem Apparat fteben um billian Preis ju verfaufen. Das Rabere ift in 2e. E. ju erfregen.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethen gefucht werden :

In der Böttiger'schen Behausung Lit. D. Nro. 76. auf der Haid ist der zweite Stock, hestehend in 6 heizbaren geräumigen Zimmern, einer Bodenkammer, Küche und Speiskammer, Holzlege, Keller und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu vermiethen.

In Lit E. Nro. 66 bei St. Caffian im ersten Stock sind 3 ober auch 4 Rimmer, eine Richenstube, nebst Spets, Alde, Walchgelegenbeit, Relter und holgiege bis Jafobi ju verftisten.

In Lit. E. Nro 11. ift im gweiten Stodt ein Quartier ju vermiethen, bestehend in 4

Bimmern, Rammer, Ruche, großem Borfleg, alles mit einer Thure zu verschließen, Dolglege, Reller und Waschgelegenheit.

In l.it. F. Nro 32. über gwet Stiegen tenten zwei oder brei Monacitimmer, eines mit ber Aussicht auf bem neuen Pfarricha mit ober ohne Meubeld, flündlich um biligen Miethigk abegeden merben. Das Aldper ift in bemfelben Hause über zwei Stiegen gutertragen.

In ber Behaufung Lit, D. Nro. 69, in ber Nomlinggaffe ift ber erfte Stock, bestebend in brei Immuern, einem Nochzummer, Garberobe und einer Altane nebft sonstiger Bequemelichkeit zu verfliffen.

In Lit. A. 237. ift taglich ein Monatquartier mit ber Aussicht jum Jabbbtiber und-allen übrigen Bequemitichten ju vermiethen, und bas Rabere im A. E. ju erfragen.

Bu Stadtambof in ber hauptstrafe Nro. 13. find taglich zwei Bimmer famme Bugebor ju verftiften.

Bit tunftiges Siel- Jatobi ift ber obere Grod in bem Sauje Lit. D. Nro. 68. ju verfitten. Die Bestanttbeile sind 6 beijbare und 2 unbeitbare Piecen, em gesperrter Boben, Side, Keller, Perebedlung, bolgiege und heubaben, wie auch gemeinschaftliche Waschgelegenbeit. Das Quartler befinder fich in beiten Zustande.

In Lit. A. Nro. 70 ift gu Anfang bes nachften Biertljahrs Jafobt ein Quartier von 6 Zimmern, Garberobe zc. ju verftiften.

Für eine rubige Samtle ift eine angenehme Bohnung ju verftiften. Bo, ift im 21. C. ju erfragen.

In dem ehemalicen Churmainisschen Gecandrenhaus Lit. C. Nro. 8. ift ein febr schönes Logis, besiehend aus 5 beisderen Zimmeen, Rochzimmer, großer Alder, Zadern, Keller, gemeinschaftlicher Walthaelegenheif, die Jafobi ju verstiffen und bas Nähere in Lit. E. Nro. 46. im Krangafichen, ju erfragten. An Lit, B. Neo. 20. ift bie sweite und beitite Etage, bis tanftiges Biel Jafobi, ober auch ober, ju verstitten; bieselben besieben, namitic bie sweite Etage, in 3 beigbarn Jimmern und einer Kammer, Rüche und Speie, nehft s. v. Abritt; bie bettte Etage, in einem sehr großen Zummer, neldes abgeiteilt und ju Altoren Cumperichtet weiden fann; holdiege, Frunnen, Woschweitelt und Wiele, Frunnen, Woschweitelt und Wiele, bei aus Begitten eingerichtet. Ber sonders geniest biefes Quartier bie schofte

In ber untern Bachgaffe Lit, B. Nro. 77. ift ber zweite und britte Stod', bestehend in 5 beitharen Immeren, mehrern Rammern, Riche, Speisgemölbe, Holgiege, Keller, Wasch-gelegenheit und andern Bequemlichteiten bis nachfel Fiel Jatobt zu vermiethen.

In Lit. D. Nro. 32. ift ber zweite Stock bestebend in 4 beigbaren 3tmmern, 2 Rammern, Ruche, Reler, holglege und Wachgelegenheit bis Jafobi zu vermiethen.

Im Haufe Lit. E. Nro. 33. bon Raufmann Bertram sen. ift die nidoftes Jatobigiet ein Quartier im ersten Stock gu bermieten, bestebend in 4 in einander gehenden Immern, wobon 3 beigbar find, mit ber Aussicht auf ben Domplaß; bann 3 beigbaren Bimmern, einer Kammer, Speise und Riche in den Doft legenth, nobif einem fleinen Rabinet ebenen Fußes, einem Reller, einem Holymagajin, gemeinschaftlicher Mgichtliche und Bobben jum Trochen, und Gtallung.

Diefes Quartier fann auch fcon von jest an taglich bejogen merben.

In Lit. D. Nro. 63. ift ber zweite Ctod bis Jafobi gu verftiften.

In Lit. B. Nro. 56. im Gafthof jum goldnen Mitter ift ber erfte und imette Stod und auf dem untern Jatobsplaß Lit. B, Nro. 3. ber erfte Stod tallich ju verfiften.

Bis 1. Juni d. J. wird in bem ehemaligen Mentamtsgebäube Lit. E. Nro. 187. a. ju ebenet Erde ein meublirees Wonatzimmer frei. Allenfallige Pachtilebader tonnen bas Rabere bei bem hauseigenthamer erfahren. In Lit E. Nro. 26. in ber Wallerstraße im zweiten Eich imb sozielch zu verftisen; brei aneinanderstoßene Zummer, jedes mit Ausgangsthuren aufs Kieg, und einer großen Garderobe, auf die Etraße beraus, ein großes Zimmer, nehf einer großen Kochstube, Kude, Speis gemeinichaftlichem Maschbaus, holdiger, Keller, Boben zum Maschtrocknen und allen übrigen Sequemilichterin.

In Lit. H. Nro. 228, am untern Berth, ift ber zweite Stock ichglich ober bis Jatobi pu versieften. Derfeibe besteht in 2 beigtaren ginmeen, einer Kammer und gesperrtem fletz nebst fonft noch allet Bequemickleiten.

In Lit. E. Nro. 119. ift ein Quertier von 4 3immern, Garberobe, Ride, Bollege Reller, Boben und Baldogelegenheit, bie Jafobi im Gangen ober theitweife ju bermitiben, auch werten bafelbft Monatzimmer abgegeben, Raberes ift im bemelbten hause 2 Stiegen boch ju erfragen.

In Lit. C. Nro. 68. beim Chirurg Deifch ift ber zweite Ctort zu vermiethen.

In Lit. D. Nro. 9. in ber Engelburger, gaffe, ift ein Quartier in erften Stock bis Jafobt ju werfliften, beflebend aus 4 Bimmern, Speis, Riche, Reller und Mafchgelegenheit.

Th Lit. G. Nro. 109, ift ju ebener Erbe ein febr trodenes Logis bis Jafobl ju verftiffen. Es besteht in 4 Zimmern, wobon 2
beigdar finb, Ruche, Reller und Waschgelegenheit.

Es ift eine Tant lergerechtigfeit ju verfifften, und bas Rabere bei Gottlieb Schaup, ner im Rramgaffel ju erfragen.

In ber Behausung Lit. D. Nro. 28. find ju ebener Erde 3 Gemächer im erstem Grock 2 beithate Kimmer, 2 Kadineth, 1 Käche; ferner: 1 Kimmer, 2 Kammern, 1 Küche; sein zweiten Erfox 2 beithate Kimmer, 2 Kabineth, 1 Küche; bei sedem Quartier: Keller, Holsten und gemeinschaftliche Wasschgelegenbeit, bis Ziel Jatobi zu versissen,

In ber Behaufung bes Leibbibliothetar, Friedrich Lit, C. Nro. 93. ift Parterre ein

Bimmer nebft Alfoven ju bermiethen, und

In Lit. E. Nro. 49. im Rramgaffel im Spachbolgischen haufe ift ber zweite Stod, beilehend in 3 beilbaren Zimmern, Ruche, Rammer, Reller, nebft übergen Bequemlichteten bis Jatobi zu verfiffen.

Zu vermiethen sind, entweder sogleich oder bis Ziel Jacobi: im Hause Lit. B. Nro. 75. am Kohlenmarkt ein geräumiger Laden mit Schreibzimmer und Wohnung zu ehener Erde, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten.

Im Hause Lit. B. Nro. 32. in der Glokkengasse im ersten Stock ein Quartier, bestehend aus 8 Zimmern, sammt Küche. Keller, Holzlege und Boden.

1m Hause Lit. A. Nro. 195. am untern Jakobsplatz der zweite und dritte Stock, im zweiten Stock befinden sich 3 Zimmer, 1 Saal, 1 heizbares Vorsletz, Küche, Kammer etc., und im dritten 2 Zimmer, Kabinet und 2 Kammern.

Näheres im A. C.

In Lit F Nro 16. iff ein guter Weinober Sommer Bierteller ju verfluten, auch find mehrere Bunbere Biegelonaffeisteine gesammen ober einzeln gu vertaufen.

Es wied an einem gangbaren Plat, für eine einzige Frau, ein Zimmer nebft Cabinet und eine Ruche gefucht. Das Rabere im A. C.

In Lit. G 27, in der Morimilianstreße ift ber gweite Stof tealth ober bis Biel 3afebt im gangen ober aberteilt ju berftiften.
Derfelbe besteht in 7 3immern, Rüche, Speis
und Garberobe, nebst andern Bequemiichteiten.
Rötbigenfalls fann auch eine Stallung baju
gegeben werben.

In Lit. E. Nro. 27. ift ber britte Stock rit aller Bequemtichfett funftiges Biel Jafobt gu verftiften.

In ber Albe ber Pfarrergaste fucht Umterzeichneter eine freunditche Wohnung, bestebend in z ober 2 Immern, Kammern, Ruche und Waschgelegenhelt bis Biel Jafobt zu beileben.

Lubw. Rofenbabn, Rnopfmacher,

In ber obern Bachgaffe Lit, C. Nro. 123, ift ein kleines Logis mit ober ohne Meubles sogleich um einen billigen Preis monatlich ober vierklisthrig zu vermiethen.

Der Garten Lit. D. Nro 165. am obern Botch, welchen feine vorzusaliche lage vortheilhaft ausgeschnet, und welcher alle Bequemitableiten für eine Familie in bem boetn befindlichen gerdumigem Wohnbaufe und hofe vereingt, ift entweber an einen foliben Lebbaber zu verfüffen, ober auch aus freier hand zu verfaufen.

Etebhaber bagu, tonnen benfelben gu jeber Stunde einfehen, und bas Mabere erfahren bei Ebrift ian Friedrich Buchner,

Lit. B. Nro. 17. bet ber neuen Uhr.

In Lit. G. Nro 44 ohnmeit bem tonigl. Stabrgerichtsgebaute ift ber zweite Stock mit 5 3immern, Ruche, Reller bis Jatobi zu verftiften.

In Lit. C Nro. 25. ift ber 2te Stod beffebend in 3 beigtaren Jimmern, 1 Kochjimmer, 1 Garbeebbe, 1 großen Borflet, Gang, Riche, alles mit einer Lour zu versperren, mehft Dolslege, Waschgelegenheit und Rester bis nachses giel Zatobt zu vermiethen.

Im Daubert'ichen Garten in ber Rabe bes Pringengartens ift bas Gras ju vermiethen.

In Lit F. Nro. 88 ift ber gweite Ctod, mit ber ichonfen Ausficht über ben gangen Martfrlag burch bie Refibengfraffe, über ben Reupfarrplag ju verftiften.

Im Saufe Lit, G. Nro. 106. ift bas Quartier ju ebener Erbe mit 2 beitbaren 3immen, Ruche, Reller und Soben Antheil auf Jatobt ju bermieiben. Augleich ift bafelbft ein großer hof mit Stallungen ju verstiften. In ber Entfernung von vier Pofiftunden von Negensburg ift ein mobl eingerichtetes, mit Schiff und Gefchirt, Commertellern auf mehrere Zaufend Eimer und einer einenen Malimble verfebenes, an ber tanftraße ge-legenes Prauhaus auf mehrere Jahre gegen Leiftung binidnglicher Caution von heurigen Michaelis an ju verpachten.

Mabere Austunft ertheilt ber tonigl. Abbofat v Eggelfraut in Negensburg, auf bem Domplos Lit E. Nro 58 wohnhaft.

## Dienstanbierenbe, ober Dienstsuchenbe:

Sin junger ordentlicher Menich von foliben Eliern, ber buft bat bie Buddruderlunft gu erternen, und die bieju erforbeilichen Rrafte bestigt, wird aufjunehmen gesucht. Das Rabere im A. C.

Bei einem Ruffnermeifter tann ein Lehrung täglich in bie Lehre tommen. Das Rabere ift in A. C gu erfragen.

Eine Wittwe fuct einen Dienft als Hausballeein, ober in einer ftillen haushaltungs fie bat auch Liebe ju Lindern, und fann allen weiblichen Arbeiten vorsteben. Es wird nicht so febr auf kohn als auf gute Behanblung gefeben. Naheres im M. C.

### Befunden, vertoren ober vermißt:

Den 15. b. M. am himmelfahrts Cage, ift bon ben Linden bis jum Leitner fenn Oarteneinblun feiberer Conneichtim obne Griff, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, ihn im A. E. gegen eine Belohnung abzugeben.

Ein Ring mit Schluffeln ift gefunden worben; ber fich ligitimirente Eigenbumer tann biefelben gegen Eifartung ber Gineidungsgebuhr im A. C. in Empfang nehmen.

Wenn ein grun feibener Beutel mit 11 fl. in Silber einem ebrlichen Finber ju handen gefommen ift; fo wird biefer erfucht, biervon Ungelige im Berlagsorte biefes Blattes ju machen.

Bei hrn. Cad, Gaftwirth jum golbenen Engel in ein Echubmagel abhanben getommen. Wer hievon Quefunft exibeiten tonnte wirb gebeten es bem Eigenfpumer mitgubeiten.

Brifchen ben Linden und Jafobeiher murbe bergaugenen Cenntag eine Knabenhaube bon blauem Birlafias verleren, ber rebliche Fine ber weite etsucht folche im A. C. abzugeben.

Sonniag ben 19. Dat ift auf bem Wege bon Legenheim eine filberne Ubr, verfeben mit einem violeten Lande, einer golbenne Balge mit einem weißen Riefel, und zwei golbenne Pernagringen verloren worden. Des redliche Finter wird geberen, biefelbe gegen ein Duccur von einem Ducaren bel Madame De ehm in ber Glodengagfe abzugeben.

Unwelt ber huling find 3 Schliffel an einem ichwarzen Riem mit weißer Schnalle jugeschnallt, verloren worben. Der rebliche Finder beliebe fie in Lit. E. Nro. 167. abzus. geben.

## tan, Capitalien:

Es wird im biefigen Ctabtbegirf ein Rapital von 2000 fl. auf erfte fichere Sppothek ju leiben gejucht. Raberes im 2. C.

Auf erfte fichere Opporbet werben bie Jafobi 2000 fl. ausgelieben. Raberes im 2. C.

## Bevolferungsanzeige,

In ber evangelifden Gemeinde find in bet

## a) in ber obern Pfarr:

Setraut: Den 11. Mai. Johann Leonhard Jatob Richier, Burger und Granglermeifter, I. Gt., mit Anna Elvjabeth Krauffel, I. Ct.

Betauft: 1 Rind, mannlichen Brichlechts, Begraben: Den 14. Mai. Magoalene Elie fabeth, unehelich , 20 Bochen alt, an Darmgicht.

## b) in ber untern Pfarr:

Betauft: 1 Rind, mannlichen Gefchlechte. Den raben: Den 12. Mai. 3fabelle Urfula, geborne Dorfter, von bier, to Jahre alt, an Enp trafftung.

#### In ber Dom . und hauptpfarr ju St. Illrich:

Betraut: Den 28. April. Bert Jofeph Rirfde mer, Ronigt. Borbereitunge:Rlag. rebrer von bier, Bittwar, mit Bungfran Mung Lippert, Revierfors fteretoibter pon Schonberg. Den 17. Dathias Mauerer, Burger und Dengermeifter in Ctabtams bof, Birtiver, mit Unna Main Luber, Bauererochter von Zeinrieb. Den 19. Johann Goorg Moch binier, Belfier von bier, mit Aberefia Gruber, Baueterendier von Beicheberen.

Betauft: 7 Rinber, 4 mannlichen, und 3 weibe

lichen Beidlechte.

Begraben: Den 14, Dai. Mnna. Maria Lotener, Dubigehere Epeweib. 52 3abre alt, an Bungenfucht. Den 15. 2. DR. Rumgunda Chriftiana, 9 Stundelf alt, an angehorner Schwache, Bater, Georg Leonbard Rern', Burger und Mablermeifter von biet. - Regina, unebelich. 13 Bochen alt, an Fraifen. Den 19. Bottfried Dathias Dartens berger , Dufifantensjohn , 16 Jabre alt, an Darms gicht und Brand.

#### In ber obern Stabtpfarr ju Gt. Rupert:

Betraut: Den 11. Mai. Johann Reldior Beng, berrichaftlicher Rutider, mit Anna Maria Dater - Michael Molti, Barger und Debfiler , mit Jungfer Frangista liebel.
Berauft: 3 Rinber, 2 manulichen, und t weiblichen Befchlechte.

Den 11. Ihrneiter Den 11. Ihrneiter, Deitster und Immermann, 50 Jahre alt, au verv borbenne leingeborten. – Ein tobligeborten Aind, nichtlich. Den 14. Auft. 2 Jahre alt, an Gich, Water, Johann Aufwald, Lagibburt.

### In ber St. Ratharinenfpital . Pfarrt

Begraben: Den 12. Mal. Georg himmel, verwirtbere Cohnbediedter von bier, bo fabre alt, am chlagfing. Den 18. Therena Mundlin, Coub, machere Bittime, nunmehr Pfrundnerin, 66 3abre ait an Bafferfucht.

20 31

## Fremben : Ungeige.

Bei herrn Gad im golbenen Engel logirten:

(Bom 1. bis 12, Mai 1828. ) Dr. Arrendt , Raufm. von Berned. Dr. Glafer, Sanbelem, von Barreuth. Dr. Derrold , Raufm. Harden von Saltenid. Pr. Hettold, Aufgavon Gefteet. Dr. von Art, Gutschiefervon Ersptegenberg. Pr. Arch. Harden von Unterfload,
Pr. von Binter, Hardenmerend von Anspläade.
Pr. Kriching, Janocism von Philaden. Pr.
Brundauer nieß Die. Zodere, Kindhadel, Dr.
Brundauer nieß Die. Zodere, Kindhadele von
Lindholt. Pr. Bogel, Kichnungsführer erhaber.
Pr. Brund und Dr. Haschinger von Stellen. Riein, Gerichtestenus von Derenadter. Dr. Scien nebet Kamilie, Schaufpreler von Beelin. Dr. Sein ler nebet Kamilie, Schaufe, von Amberg. Mab. Lehrmer, Schulichters Gattin von Platting. Mab. repmer, Somutherer Satin von Viating. Mad. Könger, Schulderer Satin von Alleinfein. Me. Staff, Dartif. von Arching. Arall. V. Tigenor, Säffer und Erzigenbur, infrecteré Loducte von Amoerg. Dr. Beil, Sciicniste, von Outrebach, Amoerg. Dr. Beil, Sciicniste, von Outrebach, Brechanites Satin von Arrabina, Med. Clingk. McChanites Satin von Kraubina, Mr. D. Schundt, Mr. Changer. Glafermitt. won Amberg. Due. Magol und Due. Sintermar, von umberg. Due. Magoi und Due. Engel, Partit. von Dartettib. Mad. Jenin Angleigiefretfale Gattin von Uniberg. Mad. Spängel. Abvolatene Sattin von Amberg. Mad. Spängel. Abvolatene Sattin von Amberg. Dr. don Berterg. Sefterdafs Guttine von Amberg. Dr. don Berterg. Aufflähnlich von Minden. Dr. on Gebet und Dr. Mewer Minter von Minden. Dr. Jager, f. b. Landgerichs Guttlienat von Gitnigiete. Dr. Strober , Raufm. von Bamberg. Dr. von Dellete Bouifon , Gutebefiger nebft Familie von Paris. Dr. Douglen, Guesecinger uein gamilie von warne. Dr. Leiber, Berichteverte, von Nauerhofen. Dr. Leiber, Kauffin. von Wie der Dr. Georgel, Augreichmahr meister von Geraubing. Dr. Moore, Jornachul von Derenadfer. Dr. Janien, Dector der Bredit von Beschotten. Ell. Srau Gerstin von Petinio von Merky der Bredit von Beschotten. Bull. Srau Gerstin von Petinio von Merky. Dr. Steuman, Cettenlichemit: von Rechtof. Monf. Goud. Morris von Zittline, ko. gationerath von Rordamerita. Monf. Gouv. von Afun, Legationerath von Renvort. Dr. Steine berger Sanbelem. von Buttenbad.

- 289 -

# Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 17. Mai 1828.

Betraib.	Boriger Reft.	Neus Bufuhr.	Sanger Coran, nenftanb.		100	Bertauferpreife.					
						båd	fer	mitt	erer	minb	efter
113	(Echaffel	Chaffel	Chaffel	Chaffel	Chaffel ;	fl.	fr.	fl.	fr.	fi.	ifr
Baipen .	42	122	164	164	-	13	21	12	53	12	12.
Rorn .	21	30	51	51	-	10	II	9	39	9	1 .
Grfie .	2	20	22	22		8	24	8	2	7	4:
haber .	15	TII.	126	IOI	-25	5	1-	4	48	4	22

Breife ber Birrugien, melde einer polizeplich	en Sare unterliegen
	Degen   Bil. Meg.   Dafe
	e. mittlere d. fr pf fl. fr pf fr pi
Min Datertern .	
	17. Mai 1828.
Ein Cerichlaib 18 fr pf. 7	merbier ben ben Brauern 4 2
Bublicirt ben 17. Mai 1828. Publicirt ben	1. Dai 1829.
"Ein Waas Go	benfoter b. D. Brauern
De 6 1 6 0 9 Brett Mg. Rafel Dublicitt ben	Birthen
on e u t a g. In. tripila. ttipilte bil gin aband met	
	1 1c. Mil 18:8.
Mittelmebl 1 541-1-128, 4 7 -1 . 2 1 4	t f. d f.a. s 4 tr. 1 sf.
Bollmehl	es Ochienfleisch   e   -
Radmehl   -   6 2 1 2 Ben ben burge Roggenmehl   1 30 -   22, 2 6   Dublicirt ben	eri. Arenbant, Dengern 7 3
Romifdmehl	is. Juni 1826. Ibfferio aafe u. Schopfenfieifc.
Baigengries feiner   5,14 - 1:18 2 20 -   Ein Pfund Gd	aafe u. Schopfenfletich
waihengries broinare . [410]-11 2 2.10 - Ein Drund Ca	meineneud
Berolte Berfte , feine  -  -  -  -   24 :   Bublicirt ber	1
Pretfe ber Bictualten, burch bie freie Concurreng regulirt.	Bom 11. bis 17 Mat 1828.
Dalfenfructe. [fl. fr. pf.biefl. fr.pf.]	ans Sewicht aber f.tr.bis f.fr
Erbfen, gerollte, bie Raas  -   6 - - - -	schi: Stude: A.fr.bief.tr
ungerollte s s	
Linfen, roibe	310 bas Bfund - 14 - 15
Dirfen	100 1 11 1-11
Banfto ner Rorbchen Butte	
Dan g . Al e i f c	136 bas Crud au
Ralbfteifc	1: / / 1 - 1 12
Schaaffleifch	15 0 0 - 48 1 -
Ein Pfund Cals	200 - 30 - 33
Ein Pfund Cals	150
Eine Rufe obne Emballage mit	
bem Rettogew, bon 127 Bf. 7 19 3nbiane	15 5 5 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Unfchitt, ausgelaff. bet Etn. 21 - 22 - Alte Sahnen .	35 - 40 113
Df. Lichter, gegoff. m. baum. D.   - 21 Dubner, alte .	33 / / / - 10 - 16
, , gej. m. f. lein, D 17 ss junge	300 bas Baar gu 20 - 36
Seife, Das Pfund ordin. D 15 Tauben	50 1 1 - 6 - 10
Decten, bas Dib.	125 das Pfund ju - 22 - 24
Rarpfen , 8 " mittier	145 1 16 18
Den. Der Centil.	166
Rodengrob, b. Schob. gn 60 B. 4 - 2 - Buchenbols .	42 bie Riaft. jul 6 30 7 -
Der b. Menen baier, Ruben   Birtenbols .	6 1 1 5 30 6 -
Beborrte 3metichgen, b. Dages - 6 Difchling	95 8 8 4 30 5 -1
Mild, unabgerahmte	78 4 40 5 14
	40.1
Stadt . Magistra	I.

# Megensburger Wochenblatt.

# . ~ (Nro. 22.) ~

Sebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No.26.

Mittwoch ben 28. Mai 1828.

Polizei . Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

(Die Einführung der Doppel Blache Spinnerei betreffenb.)

In nachfolgenden Abdrucke wird bie Befanntmachung ber Ronigl. Regierung bes Regentreifes, Rammer bes Innern, dd. r. bieß, im vorbemerften Betreffe auch babier jur allgemeinen Kenninf gebracht.

Regensburg ben 24. Dai 1828.

Stabt. Magiftrat.

Cramer.

# 3m Ramen Seiner Majeftat des Ronias.

Bom Seneral. Comité bes landwirthschaftlichen Bereins wurde wegen Einfuhrung ber Doppel Blachs Splunerei nach bem Unerbitern bes Ul ols Mager aus Sapfenban, im Ronigreiche Wufremberg, die Vornahme einer Probe mit biefer Splunerei angeorbnet.

Mis Resultat ergab sich , daß aus einem balben Pfund inlandischen Flachses in 21. Studen von einer aus Wittemberg nach Munchen bestellten Spinnerin auf bem Doppelspinnrade sechs Strange 55 Faben, und bem einfachen Rate von einer der besten Spinnerinen zu Munchen in 252 Studen 4 Strange 341 Faben, sohn am erstern um 1 Strang 414 Jaden mehr gesponnen, daß überhaupt in ungefahr 31 Studen am Doppelrade 9 Strange 28 Faben, am einfachen Made aber, in bemselben Beitraume, nur 5 Strange 221 Faben Garn geliefert worben.

21 Sund feinem Brabanter-Flachse und givar aus gleichem Quantum murben in 27 Stunden am Doppelrade 4 Strange, am einsachen Rade aber 22 Strange, baher am erffern um 2, mehr gesponnen, — babet entsprich vie Gute bes Jadens bem Gewinne ber Quantität volltommen, und bas Garn erfüllt alle Unforberungen einer guten Spinnecken

Indem man bieß befriedigende Resultar blemit gur offentliden Kenning bringt, und auf ben genahmen Alois Maper, welcher biese verbessere Doppelspinnerei guch bereit im Burremberg eingesührt bat, und sich zur Erfeitung und Berbreitung biese Unterzichts be reit erflatt, besonders aufmerssam macht, erhalten fammtliche Polizei. Beboten zugleich den Auftrag, das ernähnte Ergebnig im den untergebenen Polizei Diftiften, besonders in bem jenigen Bezirfen, beren Bewohner fich mit Flachsspinneret bereits beschäftigen, bekannt zu

Regensburger Bochenblatt Dro. 22. vom Jahr 1828.

machen, und jur Einführung ber Berbreitung ber Doppelfpinnerei bei beren erprobter Ran. Uchfelt bie angemeffenen Anregungen ju veranlaffen.

" Megensburg ben 1. Dat 1828. Ronigl. Regierung bes Regentreifes (Rammer bes Innern).

Rreib. b. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Gefretar.

(Die Couspoden : 3mpfung fur bas Jahr 1827 betreffenb.)

Bur Bornahme ber biegiahrigen Coupporten-Impfung werben folgenbe Lage beftimmt : 1) Mittmoch ber 4te Junt

fur ble Impflinge ber fatholifden und protestantifden Pfarreien oberer Stabt, und twar

Bormittags fur Lit. A. und Rachmittage fur B. und C. 2) Mittwoch ber lite Juni

Bormittage fur bie Impflinge ber beiben genannten Pfarreien aus Lit. D. Rachmittage fur bie Impflinge aus Lit. E. und F. fomobl ber fatbolifchen als ber

proteftantifchen Pfarreien unterer Stabt.

3) Mittmoch ber igte Juni Bormittage fur Lit. G. und I., und gwar fur die Impflinge ber katholifchen und protestan-tischen Pfarrei unterer Stadt, ber Pfarreien St. Caffian und bes Ratharinen. Spitals, für Rumpfmuhl und für die Fraelitifche Gemeinde.

Die Impfungen geichehen jedesmal auf bem Rathhaufe, und fangen Bormittaas um

8 Uhr, Rachmittags um 2 Uhr an:

Die Kontrolltage werben bei ber Impfung besonbere befannt gemacht werben. Die Sitern und Pflegeeltern impffdbiger und impfpflichtiger Rinber werden biemit angewiefen, bet Bermeibung gefestlicher Strafe mit ihren Rindern fleifig ju ericheinen, ober allenfalls geschehene Privatimpfungen ober fonftige gesegliche hinderniffe burch drittliche Beugnife an ben genanten Imoftagen fich gebritg auszuweifen. Den Dauesignichimern wieb auch beuer wieber jur Pflicht gemacht, ibre Methenwohner von biefer Befanutmachung au verftanbigen.

Diegensburg ben 23. Dai 1828. Stabt. Maa Cramer. Mauerer.

(Die Gebuhren ber Gewerbs. Bereins , Borgeber ober Furmeifter bei ben Sabigfeits , Prujungen respective Meifter : Proben betreffend.)

Da bie t. Regierung bes Regentreifes, Rammer bes Innern, burch bochfte Entichlief-fung bom 29. April 1. 3. Die vorlaufige Anordnung getroffen bat, bag fur bie zwei bei fic-bigfeite Prufungen ober Meifter Proben jugugtebenben Furmeister respective Vereins Borgeber obne Unterfchied bei allen Gemerben im Gangen nur eine Bergutung von brei Gulben bewilliget fenn foll; fo wird biefes jur Biffenfchaft und Darnachachtung biemit offentlich befannt gemacht.

Degensburg ben 24. Dai 1828. magiftrat. etabt.

Eramer. Mauerer.

In ber ben bieffeltigen evangelifchen Bobltbatigfeite. Stiftungen geborigen Balbung bei Schmaighaufen, Schottenlobe genannt, werben Donnerflags ben 29. Mai 1828 Botmittags um 9 Ubr 88 Rlafter weiches Brennbols

ber öffentlichen Berffeigerung unterftellt.

Die Berbanblung geschieht in loco ber besagten Balbung felbft, wohin Raufsluffige, melde ju biefer Berfteigerung biemit eingelaben merben, fich ju begeben baben.

b Negensburg ben 26. Dat 1828. Stabt. Dagift tiat.

Mauerer.

Bei einem im Gafibaus jum blauen Decht fatt gehabten Sochgeltemable wurben 4 fl. 26 fr., bei einer gleichen Belegenheit im Schlofeden ju Prebrunn : fl. 3 fr. fur bie . Armen gefammelt; und unter ber Bezeichnung: von I. P. M. wegen einer gehabten Schulb. forberung 4 fl. 42 fr. bieber übergeben. Beides bantbar angelat

Regensburg ten 26. Dai 1828.

Der Urmenpflegfchafts. Rath. Dauerer.

Erid.

Bon einem ungenannten ebeln Bobltbater murben fur bie Armen 100 ff. bieber überfenbet. Rur meiches grofmuthige Gefchent ben berglichften Dant ausfpricht Megensburg ben 24. Dal 1828.

Der Urmenpflegfchafts = Rath. Dauerer.

Erit.

## Rreis , und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Dom R. B. Rreis. und Stadtgerichte Regensburg merben auf Untrag ber nachffen Bermanbten bie feit 40 Tahren von bier abmefenden biefigen beiben Raufmannefobne Sieronnmus Georg Enslin, welcher als Rellner in die Fremde gieng, und Johann Balentin Enslin, welcher in Martifleft bie handlung erfernte, und nad Auffland fich verfligte, obne über Leben ober Mienthalt feitber etwas von fich boren zu leffen, annt aufgeforbert, sub termino bon 6 Monaten a dato fich biererte entweber in Berfon, ober burch Bepollmachtigte einzufinden, ben ihnen feither anfallig gewordenen Rirchberger'ichen Erbibeil entweder ju erbeben, ober rechtlich taruber ju verfugen, als aufferbeffen beibe nach biefigen Ctatutaraefegen fur verschollen erflatt, und befagtes Bermogen ben fich barum gemelbeten jur Beit befannten nachften Erben fautionefrei ausgeantwortet merben wirb.

Regensburg ten 1. April 1828. Ronig l. Baver. Rreis unb Stabtgericht. Gumpelghaimer, Direftor.

land, u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmadungen.

Bur Berpachtung bes biefigen Rommunbrau. baufes (auf welchem bie weiße Braufubsgerech. tigfeit rubet) bat man

Freitag ben 19. Juni I. 3.

bestimmt, an welchem Lage fich bie allenfalls

figen Dachter auf bem Gefchaftetimmer bes untergeichneten Dagiftrate einfinden, bafelbit Die Dachtbedingniffe vernehmen, bann fich über ibre Sabigfeit, fittliches Betragen, und Bermogen ausweifen follen.

Demau am 22. Mat 1828. Dagiftrat ber t. Stabt Beman. Bifari, erffer Dagiffraterath. Bagner, Stadtichreiber.

Die bei ber R. Chaferet in Ranbed aum Berfaufe porbanbenen

24 Stud Sammel, 16 Stud Mutterfchafe unb

14 Stud Lammer

werben am

Freitag ben 13. Junt lauf. Jabre unter Borbebalt bochfter Regierungsgenehmi. gung in bem Umrsiofale ber untergeichneten Mominifration offentlich verfteigert.

Raufeitebhaber merben baber eingelaben, an biefem Tage ju ericheinen, und ihre Ungebote ju Protofoll ju geben, wornach mit bem . Schlag 12 Ubr Mittags ber Deiftgebenbe ben Bufchlag ju gemartigen bat.

Effing am 22. Dat 1828. Ronigh Defonomie . Mominifration

Ranbed. Reittmapr, Mominiftrator,

Muf frebitorfchaftliches Unbringen mirb bas Salbhofe . Unmefen bes Jofeph Bauer gu Rughof bei Reuborf beftebend in ben erforberlichen Bobn = und Detonomie . Gebauben, 2 Dbifgarcen ju 12 Tagm., 68 Tagm. Mcter. grund, 13 Tagm. Biefen und 30 Tagm. Balbungen, im Gangen gerichtlich gefchatt auf 3547 fl. hiemit jum zweitenmale jum offentlis den Bertaufe ausgeschrieben, und Steige. rungstermin auf

Mittwoch ben ir. Juni b. 3. Bormittags 9 Uhr angefest, mogu Raufslieb. haber nach Reuborf vor bie bort eintreffenbe f. Landgerichte Rommiffion vorgelaben merben.

Stadtambof ben 10. Dai 1828. Ronial, Laubgericht Stadtambof. Rielanb, ganbrichter.

In ben Balbotfriften Spitelboli, Baisid mang und Daabbol; merten auf Montag ben 9. Junius biefes Jahrs und gwar in ben erften gweien Diffritten Bormittage 9 Uhr und in bem Daabholg Rachmit. tage 2 Uhr von unterferrigtem abelichen Patrimontalgerichte mehrere hundert Rlafter aufge. Scheitertes Sichten - und Sannenhols auf bem Plate verfauft.

Die beiben Balbbiftrifte Spitelholy unb Gaisfdmans find ohnweit Thonbaufen und bas Maathol; obnweit bem Orte Daab entfegen, und feiner biefer's Echlage meiter als eine Biertelftunbe von ber Strafe entfernt.

Raufeluftige werben baber an obbeftimm. tem Tage auf bie bezeichneten Balbplage eingelaben und bemerft, bag bei jebem Raufe gleich baare Begablung gemartiget wirb.

Chiog Rurn ben 23. Mai 1828. Mbeliches Patrimonialgericht Rarn als Rentenvermaltung

Daulus.

## Deffentliche Danfeserftattungen, Muf. forberungen, Warnungen.

Allen ihren verehrten Gönnern und Freunden empfehlen sich bei ihrer Abreise gehorsamst

Krippner von Wien, nebst Frau und Sohn.

Tief gebeugt burch ben fo ichnellen und unerwarteten Sintritt unfere feeligen Gatten und Baters, fublen mir und verbunben, unfern naben Unvermandten und Freunden, fur ben geleifteten Beiffand in biefer fur uns fo traurigen Lage unfern iunigften Dant bargubrin. gen. Indbefonbere banten wir auch feinem murbigen Beichtvater P. T. frn. Ctattpfarter Rep. fer, fur ben fo troftreichen Bufpruch aus unferer gottlichen Religion. Geinen murbigen Mrgt T. herrn hofrath herrich fur bie vielen Bemubungen; und enblich ber fo jablreichen Begleitung ju feiner Rubeftatte; Gott ber 210. gutige entferne von Ihnen bis ine bochfte Biel menfchlichen Alters folche fcmergliche Erennungen. 3ch empfehle mich und bie Meinigen in Dero fernere bulb und Gemogenheit.

DR. Solger, Bittme, fammt beren brei Rinbern.

Um bas Bufammentreffen im gefellichaftli. chen Birtel an einem und bemfelben Sage gu erleichtern, wirb hiemit jur Renntnig ber Intereffenten gebracht, bag bon nun an Dienstag und Freitag in jeber Boche als Gefellichaftstage im Sartmann'iden Branbaufe ju Binger bestimmt fenn follen.

## Bucherangeigen, Unterrichte . u. Runft. Gachen betreffend:

Bei 3. S. Steintopf in Stuttgart erfceint unter bem Titel:

Guropa und bie Turfen, eine neue hiftorifch politifche Schrift, rebis girt bon einem rubmlich befannten Cchrifts feller , welche angiebenb , unparthenifch unb berftanblich fur jeben Lefer, Mlles enthalten

wird, was bie allgemeine Aufmertfamfeit ge. genwartig in einem fo boben Grabe befchaf. tigt, und mas fur bas Dublitum in bem na. ben großen Rampfe intereffant und belehrend

fepn fann.

Eine ausführliche Unfunbigung bievon ift in ber unterzeichneten Buchbanblung unent. geiblich ju haben. In Foige berfelben er-120 Ceiten in gr. 12. und mit einem Bild. nif ober Rarichen verfeben, im Umichlag bro. fchirt à 24 fr. rhein. ober 5 ggr. 4 pf. fachf. Dan macht fich jebesmal gu 6 Baubchen verbinblich. Wer jeboch auf einen gangen Jahr. gang (von 24, bechfiens 30 Bantchen) fub. ftribirt, erhalt bas Banbchen ju 18 fr. rhein. poer 4 ggr. fachf.

Muf porfebenbe Cdrift nimmt in Regensburg bie Montag. und Beifiche Buchhandlung Beftellungen an.

Dem fichern Bernehmen nach wird nachfler Sagen jum Begren ber hinterlaffenen unfrer bei bem letten Branbe verungludten Dit. burger eine (fleine, aber) fur Coul. und Ju. genbfreunde gewiß nicht unintereffante Ed rift erfcheinen (und mobl in allen Buchbanblungen su baben fenn), unter bem Euel: "Beitgemage Rotigen, und parriotifch . fret. muthige Bemertungen über bas Ctu. bienmefen in Bapern, bon einem viel. fabrigen Beobachter und Mitarbeiter." Beforberung biefes mobithatigen Zwedes wirb bie Debattion bes Bochenblattes recht gern Borausbestellungen auf ichon gefalite Eremplare übernehmen. Das Schriftchen (groß . 4. , 4 Bog. enggebrucht) wird (gefalit) nur as fr. foften.

an ber Montag. und Beif'ichen Bud.

banblung allhier in ber Ballerftrage Lit. E. Nro. 21. ift nebft vielen andern gu haben: 1) Cornelius Nepos de vita excellentium imperatorum. Mit Anmerk. von J. II. Bremi, 4te, berichtigte Ausgabe für Schulen, gr. 8. Zürich 827. 1 fl. 48 kr. 2) Propertii, Sexti Anrel., Carmina cum potiore scripturae discrepantia, praestantissimis VV. DD. conjecturis, suisque observationibus criticis edidit II. Paldaums, 8maj. Halis Sax. 827. 3 fl. 18 kr. 3) Xenophontis Cyropaedia. Denuo recensuit adhibita Cod. Medie. Laurent. collatione Ern. Poppo. 8. Lipsiae, Weigel, 823. geb. 1 fl. 8 fr. 4) Idem lib. cum Collatione cod. Medic. Laurent. 8. Lips. 1 fl. 48 kr. 5) Homeri Ilias, ed. G. H. Schaefer, 2 tomi, 8. Lips. Weigel, 823. geb. 1 fl. 30 fr. 6) Homeri Odyssca, graece et latine, Batrachomyomachia, Hymni et Epigrammata, Homero vulgo adscripta, opera J. G. Hageri. Editio quarta, recensioni Wolfianae adeommodata. 2 Volumina. 8. Chemnicii. 820. 3 fl. 18 kr. 7) Acschyli Tragoediae. Editio stereotypa, 16. Lipsiae, Tauchnitz, 819 get. I # 4 fr. 8) Anacreontis Carmina. Editio stereot. 16. Lips. 819. geb. 27 tr. 9) Catullus, Tibullus, Propertius. Editio stereut. 16. Lips. 819. geb. 45 fr. 10) Herodoti Historiarum libri IX. Editio stereot. 3 tomi. 16. Lips. geh. 2fl. 42fr. 11) Homeri Ilias. Nova editio stereotypa. 2 tomi. 16. Lips. 824. geb. t fl. 30 fr. 12) Q. Horatii Flacci Opera. Nova Editio stereotypa. 16. Lips. 824. geb. 45 fr. 13) Pindari Carmina. Editio stereot. 16. Lips. 819. geb. 54ft. 14) Theocritus Bion et Moschus. Editio ste-15) P. Virgilii reot. 16. Lips. g.b. 36 tr. Maronis Opera. Nova Editio stereotyp. 16. Lips. 824. ach. 54 tr. 16) Xenophontis, Cyropaedia. Editio stereot. 16. Lips. gcb. 54 fr. 17) Ciceronis ad Marcum Brutum Orator, ex recensione J. A. Ernesti ed. J. G. H. Richter. 8. Lips. 816. 27 kr. 18) Ciceronis de officiis libri III. ed. Mich. Feder, 8. Bambergae, 824. 36 kr. 19) Cornelii Nepotis de vita excellentium imperatorum. Ditt erlauternben Unmert. fur Die Couljugend von J. C. Friebrich. 8. Preslau 817. 54 fr. 20) Euripides Alceste; edidit diatriba recognita, et annotatione perpetua illustravit G. A. Wagner. 8mai. Lipsiae, 800. 1 fl. 12 kr. [21] Homeri Ilias ex recensione F. A. Wolfii. Editio nova, in

usum scholarum. 2 Partes, cum fig. 8maj. Lipsiae, 817. gute Musgabe auf feinem Da. per, 7 fl. 12 fr. 22) P. Virgilii Maronis Opera in tironum gratiam perpetua annotatione illustrata a Chr. G. Heyne, edidit et suas animadversiones adjecit E. C. F. Wnnderlich, 2 Volumina, 8maj. Lipsiae, 822. 5 fl. 24 kr. 23) P. Virgilii M. Opera. Locis parallelis illustravit J. G. Madlinger. Smai. Berolini, 798. 2 fl. 15 kr. 24) Xenophons Kyropaedie, griechisch. Zum Schulgebrauch heransgegeben von J. M. Holtzmann. gr. 8. Carlsruho, 816. 2 fl. 45 kr. 95) Gebite, Rr., farein. Coreftomathie fur bie mittlern Rlaffen, aus ben flaff. Autoren, 4te Mufl. 8. . Berlin, 822. 54 fr. 26) Stries, fr., Lebr. buch ber reinen Mathematit, gte verbeff. Muft. mit 179 einzebrudten Solg chnitten, 8 Jena, 822 3 fl. 36 fr. 27) Sallustii Opera quae exstant practer fragmenta omnia. Textum recognovit et illustravit G. Lange. 8. Halis Sax. 815. 1fl. 24kr. 28) Schulge, G. E., Grund. fage ber allgemeinen logit, 3te verbeff. Muff. gr. 8. Gottingen, 817. 1 ft. 48 fr. 29) Rig, molog. Drbnung, fur Gdulen, gte Mufl. von 3. Beffer , gr. 8. Berlin, 811. 2 fl. 24 fr. 30) Morth, D. M., Sanbbuch fammtlicher Bechfel- und Merfantil-Gefege fur bie alteren fieben Rreife bes Ronigreiche Bapern, ar. 8. Ottobeuern, 826. 2 fl. 45 fr. 31) Da. delben, Kerb., Lebrbuch bes beutigen rom. Rechte, 2 Banbe, ste verbeff, u. perm. (por. lette) Muflage, gr. 8. Giegen, 823. Labenpreis 6 ft. - fur 3 ft. 36 tr. - 32) Dberthur, Fr., theolog. Encoflopable, ober ber theolog. Biffenfchaften Umfang u. Bufammenbang, 2 Banbe, gr. 8. Mugeb. 828. (labenpreis 3 fl.) fur ben Subfcript. Preis ju 2 fl. 24 fr. 33) Mimaut, Carbiniens altere und neuere Gefchichte, beffen Gefetgebung, Topographie, naturliche Erzeugniffe u. Gitten. Deutsch von Fr. Gleich, 2 Theile, gr. 8. Leipzig, 828. 5fl. 24 fr. 34) Rofe, Bernb., Bergog Bernharb ber Große von Sachfen-Beimar, biographifch bargeftellt, ir Theil, mit beffen Biloniffe und einer Mungtafel , gr. 8. Beimar , 828. 5 fl. 35) Der Roran ober bas Gefen ber Doslemen burch Dubammeb ben Cobn Abballabs. Muf ben Grund ber vormaligen Berbeutichung E. E. Bopfen's bon neuem aus bem Arabi. fchen überfest, mit erlauternben Unmerfungen , einer biffor. Einleit, und einem vollftanb. Regifter von G. F. G. Babl , gr. 8. Salle, 828. 6 fl. 18 fr. 36) Bachsmuth, 2B. bel-lenische Alterthumstunde aus bem Befichte. punite bes Staats, it Theil ate Abrheilung, gr. 8. Salle, 828. 5 fl. 37) Buffe, 3. B. 3., Grundrig der drifflichen Literatur, bon threm Urfprunge an bis jur Erfindung und Musbreitung ber Buchbruderet; fur angeben. be Theologen, ir Theil gr. 8. Dunfter 828. ifl. 48 fr. 38) Bichotte, Beint. Baper. Gefchich. te, 8 00. 3te moblietlite 2 18g. in gr. 16. Maran, 828. 4fl. 39) Schilling's, Guffao, fammtliche Schriften, rechtmäßige Musgabe letter Sant, Tite Lieferung ober ir bis ior Sanb, gr. 16. Dresten, 828. Vorausbegaplung für alle so Banbe: 22 fl. 30 fr. Der ju Michael eintre. tenbe Labenpreis ift 27 fl. 40) Doffelt's, E. E., fammtliche Berte. Dir Unmert. u. Bufagen von 2B. Beid, ir ar 3r Theil, gr. 12. Stuttgart, 828. geb. jeber Theil 36 fr. 2Birb ununterbrochen fortgefest. 41) Difforifcher Bilberfaal fur alle Ctanbe; berausgegeben bon R. von Rotted, ir Band. Siftor. Ge-malbe ber Inquificion. gr 12. Stutig. 828. geb. 18 fr. Biro fortgefest. 42) Die Bor. geit, bargeftellt in biftor. Bemaiben, Ergab. lungen tc. als Bugabe ju bem Berte: Unfere Beit, 18 Deft, mit I Rupfer, 12. Illm, 828. geb. 15 fr. Birb forigefest. 43) Die enge litche Golbarube fur bas burgerliche Peben, ober gemeinnug. Taufenbfunftler gur Erlan. gung vieler bemabrter Bortbeile im Dabrungs. ftanbe, u. jur Guife in allerlei Unfallen im bauslichen Leben, seu. 68 u: lettes Banbchen. gr. 12. Ulm, 828. geb. (jedes Ganbchen 56 fr.) Ift. 52 fr. 44) Dreich, E. bon, Betrachtungen über ben revibirten Entwurf ber Progefordnung in burgerlichen Rechteffreitigfeiten fur Banern. gr. 8. Munchen, 828. geh. 48 fr. 45) Wolf, Carl, das Erwerbsrecht durch Gewerbe, betrachtet aus rechtlichem und politischem Standpunkte, mit besonderer Berücksichtigung der Verfassung Bayerns, 8. Münclien, 828. gefalt 18 fr.

Etabliffements, Miethe. Beranderungen u. Recommendationen ic. betreffenb:

Untergeichneter bat biemit bie Ebre, einem

boben Abel und ben verehrungenurbigen publikum ergebenft anzuzeigen, bag er wieber mit guten Rheine Baierifchen Beinen 1822r Jahrgang bier angefommen ift.

1) Forfter Traminer ju 28 fl. 2) Forfter Traminer ju 24 fl.

3) Deitersheimer ju 20 fl.
per bater. Eimer im Großen und Eimerwelk
gegen baare Sezohung. Diese Weine liegen im fonigl. Weinstadel bem Theatergebaube gegeniber. Die Proben werben von Morgens
6—12 Uhr von ben Fassen gegeben, und Rachmittags von 2—5 Uhr werben bie Fäser gefüllt. Um geneigten und jahlreichen Zuspruch bittet

2. Soffmann, Beinhanbler aus Gottramffein in Mbeinbatern.

In ber Schnittmaarenhandlung bes Untergeichneten find Florentiner und Benegianer Dametis und Madchen Strobhate in Commisfion angetommen, und werben um die biffigften Pteise abgegeben.

S. F. Demmier sen.,

Enbedunterzeichneter beingt biemit jur Uneige, bag bei ihm ju ben billigsten Preisen
gu haben find: selbsgebrudte, moderne baumwollene Schnupf, und halbitder, welche
swollen beinumeis, als einzeln, so wie auch
halbirt abgigeben werben. Ferner selbigeebructre Cottons und Perfe von verschiebenen
Deffeins auf Rielber, welche ebensalls in gangen Studen, so wie auch ellenweis verfauft werben. Buf Berlangen werben auch
Bestellungen angenomnen; ich halte mich baber zu geneigten jahlreichen Juspruch empfoblen.

lebeigens für bos mir in meinem ichon befannten Farbergelchafte feitber geschentte Butrauen erzebenit bantent, bitte ich meine verchelichen Abnehmer, mich auch mir ibren ferner werthen Aufräcken zu beehen, indem ich mir es angelegen fenn laffen werbe, fortwährend gut und aufe billieste zu bebienen, DR. E. Rapperimener,

Barbermeifter beim Ct. Petersthor.

Das Angenehme, welches ber an bem lofale meiner Beinichente gelegene ziemlich getaumige Jausgarten barbletet, welcher burch fein seben Gaff ansprechenbes Etwas, und ber Unterhaltung durch eine bubche, nichts ju münschen übrg lossende neue gebeste Kegesschlitte, dann eines bier wenig betannten sehr unterhaltenben Woselsschieftissen, mit Grund baufigern Genüffen hingegeben werden bufste passender mich im Jundlicke auf meine übrige passender wird, elbst bei schlechter Witterung sich in mehrere geräunge Salitumer reiteren zu tohnen, zur Jede, gegenwärtigen Sammer jede Weche zwei Geschlichterung ich in nechten geste geschlichterung und den nen, zur Jede, gegenwärtigen Sammer jede Weche zwei Geschlichterung zu, nämlich Downerstag und Sonnabend zu fieren.

Was mein Eifer und Bemalben nur immer aufgrichen bernag, um in Jinficht neines Beinabiabes bas mit bisber geworbene gultige Zutrauen zu erhalten, werde ich beim Begunnen biefes neuen Geschäftes gleichfalls gelrend machen, auf baß mir bie Zufriebenbeit meiner verebritchen Giffe werten birte.

Bute geschmadhafte Speisen verschiebener Urt, weißes und braunes Bier; letteres in Glafern, gehoren jur Lebienung.

24. F. DR olitor, Lit. C. Nro. 45. nachft bem toniglichen Reaterungs Gebaube.

Der bon mir fabrigitte Mebleis ift nut mieber täglich bei mir zu haben. Die Einfachbeit biefer Suppen Speife, die leichte und Mih' ersparende Rochart empfehlen ibn dabet geber Ruche. Das Pfund aus bem ichonsten Meh mit Baffer toftet 10 fr., aus Mehl und Gern 12 fr.

Bottl. Wiebamann, Ulmer. und Buckerbacker im Muguftinergebaube.

Unterzeichneter empfieblt fich einem vereftelichen Weblitum im Mnfreichen verschiebener Graenstande, als: Fenferrahmen, Thuren, Eribbe v. a. m. fowoh mit Oele als auch mit Wassfraben; er versoricht bie billigisen Press. Eein Logis ift Lit, D. Nro, 20. in ber Engelburgergasse.

Dichael Margner.

Auffer in Bertheimer, Burgburger und allen andern Franten Beinen, jo mie in Forfter, Rorfter Trammer, Deibesbeimer, Ofmer und Erlauer, alle abt und ju ben billigsten Preifen, empfehle ich mich einem hochzuberehrenben Publifum auch in gang frifch erhaltenen Champagner Mouffeur, ir Dualitat à 2 ft. 36 fr. pr. Bouteille.

ff. fr. Burgunber Richebourg ausgeteich. - peter Gute 1 30 I 12 80 utel betto Bolnan Muscat Ripesaltes betto Lunel . - 54 Mabera Drn 1 40 Malaga Gect I 12 ( betto alter Rufter Musbruch à I fl. 12 fr. pr. Maas . . . . . Mouffillon Couilloure à 52 fr. pr. Maas . . . . .

gur geneigten Abnahme, unter Berficherung promptefter und reelfter Bebienung.

Regensburg ben 21. Mai 1828. Joh. Nep. Bilbelm, jum weife fen Schwan, im Neubauer'schen

Daufe. Unterzeichneter macht einem verehrlichen blitum ergebenft befannt, baff er nich mit

Publifum ergebenft befannt, daß er nich mit Bewilligung des lo lichen Ctabtmagiftrats als Meblbler etabirt habe.

Er witd alles aufbieten, feine verefrten Abnehmer mit vorzüglich gutem Mehl und feinem Gries ic, ju bebienen. Gein Logis und Laben ift im Mogel gegen bie Wallerstraße beraus.

> J. M. Bifchler, Burger und Mehlbler.

Unterzeichneter macht biemit bie ergebenfie Augeige, bag bas Gesellichafte Schiff, auch alle Donnerstag um bie gewöhnliche Stunde nach Sunging abfahrt, und schmeichelt sich hiemit eines geneigten Zuspruches, ergebenst.

3. 3. hornbl, burgert. Schiffmeifter.

Riffinger Bandur von frifcher Fullung ift fo eben angefommen bet

Sabricius, am Roblenmarft.

Ich habe bie Ehre, hiemit anguzeigen, bag ich meine bisberige Wohnung verlaffen, und gegenwartig bei Frau himmelftof, Buch.

binders Wittme Lit. B. Nro. 53. wohne. Wit biefer Angeige verbinde ich auch die, daß ich meine Stunden wie disher forfiege. Um Ihr gultiges Jurrauen, birret ergebenft. Schulber for da erth. Rechnungsfebrer.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Des

genftanbeberreffend, melde verfauft, ober

Die Bucher. Auftion aus bem Rachlage bes Sitt Beren A. Mamminger, beren Anfang fruber auf ben 2. Juni feigesiest mar, muß Umitanbe halber um 8 Zuge verschoben were ben, beginnt bemnach eri ben 9. Juni.

Muernbeimer, perpfichterer Auftionafor.

Bucher-Autrions-Angeige. Montage ben 9, Juni 1825 und folgende Tage, Radmitrage von 2 bis 5 Uhr wird allbier in ber Behaufund ber Krau Kandrickertin Mamminger in Lit. B. Nro. 64, wet Treppen boch auf ber halb aus ber Berlafefenschaft bes Eitl. Dern

Chriftoph Unbreas Mamminger,

R. quiese, Landrichters, eine Buchersammtung aus allen wissenschaftlichen Fächern, vorzüglich juriftlichen, philosophichen, philosolichen, delleteristichen Indults, worunere viele aus der englichen, franzschichen, tatleinichen und spanischen Literatur sich desinden, nebst einer kleinen Sammtung von Aupfersichen und Landcharten, gegen gleich baare Bezahlung in gangbarer Commentonsmuling Effentlich und zwar täglich ido Nummern verseitzigert.

Das Bergeichnis bieruber ift umfonft ju haben in Lit. D. Nro. 78. bei bem verpflichteten Bucher- und Mobilien-

Aufrionator 3. G. Auernheimer.

Buder Auftions unzeige. Donneftast ein 26. Juni 1828 und folgende Tage Nachmitrage von a bis eller, wird in bem Haufe Lit. D. Nrc. 78. wet Treppen hoch in ber Beingaße eine Bildersfammlung aus verschlebenen wissenschlichen geschaft in der Fadern, vorzüglich bistorischen, meditnischen 3c. Inhalts aus bem Nachlage bes

herrn Sohaus, Gutebefigers,

und zwar täglich 160 Nummern gegen gleich baare conventionsmäßige Bezahlung an ben Meiftbietenben öffentlich losgeschlagen werben.

Das Bergetinif hieruber wird im obengenannten Saufe gratts abgereicht bei bem verpflichteten Auftionator

Muernbeimer.

Bon Donnerftag ben 12, bis 18. Junt 1828 werben Dachmittags bon 2 bis 5 Ubr tag. lich 100 Rummern aus bem Dobiliar. Rach. lag bes Titl. Ronigl. Baper. Oberft herrn Jofeph Diebermaper in ber Bebaufung bes herrn Lautenfclager, Badermeiftere , Lit. A. Nro. 220. uber eine Stiege bem neuen Gefellichaftsbaufe gegenüber, an ben Meiftbietenben öffentlich gegen unaufhalt. fame baare Begablung berfteigert, beftebenb in : Rofettenringen, golbenen, filbernen Cad. und Stanbubren, einer Galla . Uniform mit gutem Cilber befest, feinen Derenrocten, Carbonart . und andern Dantein : mit ro. them Cammt befest, feiner Leib., Sifch. und Bettmafche, Betten, Couvertbeden, Ma-tragen, Leinmand, Wolfenvorbangen unb Rouleaur von Daman mit Broncevergierungen, großen Spiegeln in Rabmen bon Rugbaum. und rothem Eibenholge, gefdliffenen Beinund Bierglafern, Mheinwein vom Jahre 1811 in Bouteillen, Bettflatten, Rubebetten, Ra. napees, Geffeln, Gefretare, runben und anbern Sifchen, Rommob. und Rleibertaften von Ding., Rirfcbaum. und Gichenhols, Binn . Rupfer, Deffing, Elfen, Sauerbrunnflafchen, Bouteillen, und andern febr brauchbaren Ef. fetten. Der nabere Inhalt ift in einem gebrudten Bergeichnife am Enbe ber Woche bei bem Unterzeichneten in Lit. G. Nro. 41, nadft bem Ronigl. Rreis. und Ctabtgerichts. Gebaube ju haben.

Woju ergebenft einlabet Frang Stablberger, Ronigl. Bajer, Wechfel und Mertantil-Berichts Notar und berpflichteter Muftiongtor.

Es ift eine Artillerie Uniform und eine Rinber Chaife ju verfaufen. Das Rabere ift bei Gotel. Schaupner im Rramgaffel zu erfragen.

Es ift bei Orn. huffchmied Diener eine In Lit. E. N gute Bioline in Augenschein zu nehmen, welche ein Quartier ju Dalber Bogen ju Nro. 22. bes Regensburger Bochenblatis 1919.

fur baare Begablung um billigen Preis ju perfaufen ift.

Eine gute, sweischrige Rachtigall ift fur 3 Rronenthaler ju verlaufen, 2Bo, ift im 24. E. ju erfragen.

Eine Bein'siche Stredmaschine und betto Rreugmaschine mit allem Apparat fteben um billigen Preis zu bertaufen. Das Rabere ift im A. C. zu erfragen.

In Lit. E. Nro. 4. ift ein Rinber. Schwele germagert und ein noch gutes Brunnengefchapf ju verfaufen.

Das Grunbfidd Lit. A. 164., beffebend aus 2 Bohnbadiern, einem Glashaus nebff einem großen Garten, ift täglich aus freier Sand zu verfaufen. Sollte fich, feboch tein, liebbaber fiezu finden, fo tann auch bas große Jaus bievon, verbunden mit ber Promenade bes Gartens, täglich verfiftet werben.

Johannes Drecht, burgerlicher Runftgartner.

Ein gang neuer ausgespielter Flügel ift wegen schneller Abreife feines bisherigen Gisenthuners um fehr billigen Preis zu vertaufen. Raberes im A. C.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethen ge. fucht werben:

In der Böttiger'schen Behausung Lit. D. Nro. 76. auf der Haid ist der zweite Stock, bestehend in 6 heizbaren geräumigen Zimmern, einer Bodenkammer, Küche und Speiskammer, Holzlege, Keller und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu vermiethen.

In Lit. E. Nro. 66 bei St. Caffian im. erften Stock find 3 ober auch 4 Zimmer, etne Rüchenflube, nehft Speis, Ruche, Machagelegenheit, Reller und holglege bis Jafobl ju berftiften,

In Lit, E. Nro. 11. iff im zweiten Stod ein Quartier ju vermiethen, bestehend in 4

Bimmern, Rammer, Ruche, großem Borfiet alles mit einer Thure gu verschließen, Dolglege, Reller und Bafchaelegenheit.

In Lit. E. Nro. 32. über swel Stiegen fonnen swei ober brei Monatzimmer eines fmit ber Aussicht; auf bem neuen Pfarrplag mit ober ohne Meubeld, finntlich um bligen Miethind abgegeben werten. Das Achbereift in bemfelben hause über zwei Stiegen zu erfragen.

In ber Behausung Lit. D. Nro. 69, in ber Römlinggaffe ift ber erfte Stock, bestebend in brei Finmern, einem Rochzimmer, Garbe, robe und einer Altane nebst fonstiger Bequemilichtett zu verstiften.

In Lit. A. 237. ift taglich ein Monatquartier mit ber Aussicht jum Jafobethor und allen übrigen Bequemlichteiten ju vermietben, und bas Rabere im M. E. ju erfragen.

In Lit. A. Nro. 70. ift ju Anfang bes nachften Biertijabre Jatobi ein Quartier von 6 3immern, Garberobe ic. ju verftiften.

Für eine rubige Familie ift eine angenehme Bohnung ju verftiften. Mo, ift im A. C. gu erfragen.

Ju bem ehemaligen Churmaingischen Gefandtenhrus Lit. C. Kro. 8. ift ein sehr schoffene Logis, bestehend auf 5 beisbaren Bimmern, Rochzimmer, großer Rache, Goden, Reller, gemeinschaftlicher Wasschaelegenhelt, bis Jafodt zu verftiften umd bas Rabere in Lit. E. Nro. 46. im Kramgafichen zu erfragen.

In ber untern Bachgaffe Lit. B. Nro. 77.
iff der zweite und dritte Stock, besiedend in 
s beitharen Immeren, mehreren Kammern, Ruche, Speisgewölde, holdlege, Keller, Waschgelegendett und andern Bequemilicheten bis nächte Ziel Jacobi zu vermiethen.

In Lit. D. Nro. 32. iff ber gweite Stod bestehend in 4 beigbaren Ammern, 2 Rammern, Ruche, Reller, Holgiege und BBofch-gelegenbett bis Jafobi gu vermiethen.

Bis z. Juni b. J. wird in bem ehemaligen Rentamtsgebaube Lit E. Nro. 187. a. ju ebener Erbe ein meublirtes Monatzimmer frei. Allenfallige Pachfliebhaber ionnen bas Aabere bei bem hausetgenthumer erfahren.

In Lit. E. Nro. 26. in ber Wallerstraße im imeiten Stock sind bogleich zu verstiften; bert anteinabersogene Zimmer, jebes mit Ausgangsthuren aufs Kies, und einer großen Garberobe, auf die Erraße beraus, ein großes Zimmer, nehf einer großen Rochsiber, Ridde, Speis gemeinschaftlichem Waschbaus, Dolziege, Rester, Boben jum Waschrocknen und allen übergen Bequemlicheiten.

In Lit. E. Nro. 119. if ein Quartiet bon 4 Zimmern, Garberobe, Rider, holdiege - Keller, Goben und Badigelegenbeit bis Jafobi im Gangen ober theilweise zu vermiethen, auch werben baselbit Monatzimmer abgegeben. Maberes ift im bemelbten hause 2 Stiegen boch zu erfragen.

In Lit. D. Nro. 9. in ber Engelburgergaffe, ift ein Quartier im erften Stock bis Jatobi ju verftiften, bestebend aud 4 Simmern, Spels, Ruche, Keller und Maschygelegenbeit.

In ber Behausung Lit. D. Nro. 28. find ju ebener Erde 3 Gemächer, im ersten Stock 2 beithate Simmer, 2 Kadinets, i Rücke; sim zweiten Stock beithate Zimmer, 2 Kadbinets, I Küche; bei jedem Kuartier: Keller, Holgiege und gemeinschaftliche Waschgelegenbett, die Itel Jafobi zu versissten.

In ber Bebaufung bes Leibbibliothetar Friedrich Lit. C. Nro. 93. ift Parterre ein Immer nebft Altoven ju vermiethen, und fann taglich bezogen werben.

Zu vermiethen sind, entweder sogleich, oder his Ziel Jacobi: im Hause Lit. B. Nro. 75. am Kohlenmarkt ein geräumiger Laden mit Schreibzimmer und Woh. nung zu ebener Erde, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten.

Im Hause Lit. B. Nro. 32. in der Glokkengasse im ersten Stock ein Quartier, bestehend aus 8 Zimmern, sammt Küche, Keller, Holzlege und Boden.

Im Hause Lit. A. Nro. 195. am untern Jakobsplatz der zweite und dritte Stock, im zweiten Stock befinden sich 3 Zimmer, 1 Saal, 1 heizbares Vorsletz, Küche, Kammer etc., und im dritten 2 Zimmer, Kabinet und 2 Kammern.

Näheres im A. C.

Es wird an einem gangbaren Plat, fur eine einzige Frau, ein Bimmer nebft Cabinet und eine Ruche gesucht. Das Rabere im A. C.

In Lit. G. 27, in ber Mapimillanfraßeift ber zweite Stock dass der Mapimillanfraßeift ber zweite Stock dass der Schliebe besteht in Zümmern, Kuder, Speis und Sarberober, nohl anderen Bequemildeteen. Röchigenfalls kann auch eine Stallung bazu gegeben werben.

Der Garten Lit. D. Nro 165. am obern Borth, welchen feine vorzügliche Lage vorteilhaft aufseichnet, und welcher alle Bequemlichfeiten für eine Familie in bem barin befindlichen gerdumigem Mohnhause und hofe vereinigt, ift entweber an einen foliben Liebhaber zu verfüffen, ober auch aus freier hand au verfaufen.

Liebhaber baju , fonnen benfelben ju jeber Stunde einfeben, und bas Mabere erfahren bet

Chriftian Friedrich Buchner, Lit. B. Nro. 17. bet ber neuen Uhr.

In Lit. G. Nro. 44. ohnweit bem fonigl. Stabtgerichtegebaube ift ber zweite Stock mit 5 Bimmern, Ruche, Reller bis Jafobi zu verstiften.

In Lit. C. Nro. 25. ift ber ate Stod befiebend in 3 beigbaren Bimmern, I Rochim mer, I Sarberobe, I großen Borfies, Bang, Ruche, alles mit einer Thur zu versperren, nebft holgiege, Bafchgelegenheit und Reller bis nachfies Ziel Jafobt zu vermiethen.

Im Daubert'ichen Garten in ber Rabe bes Beitnenaartens ift bas Grad zu vermiethen.

In Lit. F. Nro. 88. ift ber gweite Ctod, mie ber iconficen Queficht über ben gangen Martiplat burch bie Refibengfraffe, über ben Reupfartplat ju verftiften.

Im haufe Lit. G. Nro. 106. ift bas Quarfier ju ebener Erbe mit 2 belgbaren 3lmmern, Rache, Reller und Boben Untheil auf Jatobi ju bermiethen. Bugleich ift bafelbft ein großer hof mit Stallungen gu verftiffen.

In ber Entfernung von vier Posiftunben von Regensburg ift ein wohl eingerichtetes, mit Schiff und Bifchirt, Sommerkellern duf mehrere Taufend Eimer und einer eigenen Malimible verschenes, an ber tanbstraße gelegenes Brauhaus auf mehrere Jahre gegen Leistung hinlanglicher Caution von heurigen Michaells an ju berpachten.

Rabere Austunft ertheilt ber tonigl. Abbofat v. Eggelfraut in Regensburg, auf bem Domplay Lit. E. Nro. 58. wohnhaft.

Dienstanbierende, oder Dienstsuchenbe:

Bei einem Ruffnermeifter fann ein Lehrung täglich in Die Lehre fommen. Das Rabere ift in A. C ju erfragen.

Eine Wittwe fucht einen Dienft als hausbat auch Lebe ju Rinbern, und tann allen weiblichen Arbeiten vorsieben. Es wird nicht se febr auf gohn als auf gute Behandlung gefeben. Naberest im A. C.

Es municht ein junger Mann, mit ben beften Beugniffen verfeben, als Scribent Befchaftigung ju erhalten. Raberes im 21. C.

Mm r. Juni geht von hier ein Wagen nach Mariendab, ebenfalls einer am g. Juni, womit jebesmal zwei Personen mitzusahren Gelegenheit hatten. Das Nähere ift bei Memms parth im rotben komen zu ersahren.

Ein Menfc von orbentlichen Eltern mirb bon einem Maler ale Lebrling gefucht. Das Dabere ift im 21. C. ju erfragen.

## Befunden, berforen ober bermift:

Wenn ein grun feibener Beutel mit II fl. in Gilber einem ehrlichen Rinber ju Sanben gefommen ift; fo wird biefer erfucht, biervon Ungeige im Berlagsorte biefes Blattes ju machen.

Unweit ber Silling find 3 Schlaffel an einem fcmargen Rtem mit weißer Conalle jugefchnallt, berloren morben. Der rebliche Finber beliebe fie in Lit. E. Nro. 167. abiu. geben.

Um 22, b. DR. ift in ber Rirche bon Die. bermunfter eine Brille mit boppelten meifen und grunen Glafern verloren gegangen. 2Ber fie gefunden bat, wird erfucht, fie im 2. C. jurudgeben ju wollen.

Bor einigen Tagen murbe ein golbener Ring gefunden und fann ber rechtmafige Et. genthumer benfelben gegen Inferationegebubr in Lit. C. Nro. 164. in Empfang nehmen.

Donnerftag ben 22. Dat, Rachts gegen 9 Ubr ift im Garten bes frn. Bierbrauer Echleifinger am Delberg eine golbne Cacubr mit ftablerner Rette, nebft golbnem Stocfel mit Rarniol und einer golbnen Balge berlo. ren morben. Der rebliche Finber mirb bof. lichft erfucht, biefelbe gegen ein angemeffenes Douceur in Lit. C. Nro. 115. abjugeben.

## Capitalien:

Muf erfte fichere Sppothet werben bis Jafobi 2000 fl. ausgelieben." Daberes im 21. C.

. Bis funftiges Biel Jafobi merben 1000 ff. auf erfte Soppothet ausgelieben. Bon mem ?" ift im 21. C. ju erfragen.

Auf erfte Oppothet find 1000 bis 1500 fl. tu berleiben. Daberes im 2. C.

Muf erfte Sppothet im Ctabtbegirfe merben 1000 fl. ausgelteben. Bon wem fagt ber Stabtgerichts Diurnift Leusner.

## Bebolferungsanzeige.

In ber Dom . und hauptpfarr ju St. Illrich:

Getraut: Den 22. Mai, Der Wohlgeborne Derr Krang Donegs, f. b. Obersieurenant und Me-gimente Abylutant bier, mit Jungfrau Frantiela Eddeunger, birgeri. Weinwirthe Tochter hier. Getaufrt: 6 Kinver, 3 mannicen, und 3

weiblichen Befchtechte.

Den 21. Mai. Unna Maria Begraben: Buber, Dieuftmagd von bier, 26 Jabre alt, an gune genichwindfucht. Den 20. Minna, uneblich, 3 Do-

nate alt , an Darmgicht und Babnacichaft: In ber obern Stabtpfarr ju Ct. Mupert:

Betraut: Den 18. Mai. Jatob Sterner, Beifiger und Laglobner , mit Jungfrau Unna Das ria Jagenbucher. Martin Irlinger, Beifier und Ra-gabritarbeiter, mit Jungfrau Margarera Thanner. Den 19. Jofeph Caller, Beifiger und Sabrifarbei-ter, mit Anna Maria Dod.

Gerauft: 1 Mind, weiblichen Beidlechte. Begraben: Den 18. Mat. Dagbalena Co. Pher der in Den 13. Wagenein Constitution in Antique in Spieland in Spieldungen und Sabngcicher, Water Antique Blank biegerichee Echreinerineiter. Den 19. Isobann, unreicht 15. Weden alt, an Kraifen. Den 21. Der Hochrecht geborne Derr Antique von Weitelen, K. B. genk. Saurtmann, 73 Jahre und 9 Monate alt, an Ente Jungfer Therefig Dublbauer, Bilbhaucretochter , 50 Jahre alt , am Bebrfieber-

In der evangelischen Gemeinbe fint in ber-

gangener Woche in ber obern Bfarr:

Betraut: Den 10. Dai. Johann Michael Mener, Burger und Schreinermeifter, I. St., mit Junafer Margarete Beibinger. Den 19. Georg Yeonhard Pfindel , Burger und Schroterer , I. Ct.

mit Inigfer Ainia Ratharine Daubiter.
Getanft: 1 Aind, weiblichen Gefclechte.
Begraben: Den 18. Mai. Georg David Sagen , Burger und Dengermeifter , Wittwer, T8 Sabre alt , an ganglicher Enetraftung.

# b) in der untern Pfarr:

Betraut: Den 18. Mai. Jobain Schrober, Burger und Raminfehrermeifter, lebig, mit Anna

Marie Drecheler, Burgere Bittwe. Begraben: Den 18. Dai. Johann Belle; acht Monate alt, an fchwerem Bahnen. Den 22. Bobaun Gottlieb Solger, Burger und Gafigeb, vers beirathet, 51 Jabre ait, an verdorbenen Eingeweiben.

#### Einladung.

Unter dem ichopferischen Sauche bes Frublings haben auch unfre Anlagen und Promenaben wieder neues Leben gewonnen. — 3m verjungten Schmude prangen fie, und laben freundlich ein in ihre belaubten Sallen. —

Der allgemeinen thatigen Mitwirfung bes Publifums ift biefe Zierbe Regensburgs jum größten Theile zu verbanten, indem bie öffentlichen Beiträge bie Mittel barbieten, ben Unlagen bie erforberliche forgiame Pflege widmen ju fonuen.

Bertrauend auf diese Aheilnahme und auf bas Wohlwollen bes Publifums erneuern wir auch für biefes Jahr unfre Ginlabung zu ben Allee Beiträgen , und empfehlen bie Individuen, welchen bie Sammlung ber Beiträge übergeben worden ist, zur geneigten Aufnahme.

Hiemit verbinden wir zugleich die öffentliche Rechenschaft über die Berwendung der erhaltenen Geldmittel im verfloffenen Jahre durch nachschenden Rechnungs-Auszug, und glauben; zur Bemeffung der Summe aller Ausgaben liebei nur die nene im vorigen Jahre vollendete Aulage vor der Kirche St. Jakob aut Jakobs-Thore ausmertsam machen zu durfen.

Durch gewiffenhafte Erfüllung unfrer Obliegenheiten bas öffentliche Bertrauen und Wohlwollen ju rechtfertigen, war und ift unfer fletes Bestreben — wir wunfchen und hoffen, burch die fernere ungeminderte allgemeine Mitwirfung hierin, wie bieber, unterftugt guwerben.

Roniglide gur Aufficht ber hiefigen Anlagen und Promenaden angeordnete Rommiffion.

Bohonowety, Felix, 3. B. Eglicer. Schnurlein, Ronigl. Regierungerath. Cegationerath. Stattfdmmerer.

(Der summarifde Rechnunge-Auszug vom Jahre 1827 folgt im nachsten Stude.)

# Bochentliche Ungeige ber Regenaburger Schranne. Den 24. Mat 1828.

Setraib.	Boriger	Mene	Sanger	Seutiger	Bleibt im	Bertaufs preife							
Sattung.	Reft.	Bufahr.	menfiand.	Bertauf.	Refte.	båd	fler	mitt	erer	minb	efter,		
	Chaffel	€¢åffet	16daffel	Schäffel !	Schäffel	fí.	fr.	fi.	fr.	fi.	fr		
Baigen .	-	18	81	8 r	-	13	47	13	21	12	52		
Rorn .	-	41	41	41	-	10	16	10	1	9	30		
Gerfte .		2	2	- 2	-	8	21	_	1-1	8	-		
Saber .	25 .	34	89	89	- 1	5	1 8	5	-	4	1 4		

Diertele Bogen ju Dro. 22. bes Regensburger Wochenblante 1820.

Preife ber	Bictualien, welche einer polizepli	
Sin Rodenlath pi Sin Rodenlath pi Sin Rodenlath pi Sin Sipf pp. 6 fr. Sin Erichjald is fr. Budlicht den as. Wa Mundwedl Dettriendl Dettriendl Badmebl Radmebl	1 1fr. — 6 2 1   Serollte Sei 1 1 2 fr. — 6 2 1   Serollte Sei 1 1 2 fr. — 6 2 1   Serollte Sei 1 1 2 fr. — 6 2 1   Serollte Sei 1 1 2 fr. — 6 2 1   Serollte Sei 1 2 fr. — 9   Serollte Sei 2 fr. — 9   Serollte Serollte Serollte Sei 2 fr. — 9   Serollte	peifes Gler
Salfenfructe. Erbfen, gerolte, bie ER singerolte s Linfen, rothe	4 10 I a a 16 Ein Pfund ( urch die freie Concurren regulirt.  6. fr. pf. bisch. fr. pf.    6. fr. pf. bisch. fr. pf. bisch. fr. pf.    6. fr. pf. bisch. fr. pf. bisch. fr. pf.    6. fr. pf. bisch.	Dom 18, bis 24. Mai 1828.  Ane Sewicht aber g.fr.bis f.fr. iabl! Stude: g.fr.bis f.fr.
Dirfen Jung Rieifch Mageres ober Aufleifch Ralbfeifch Comeinefielfch Schweinefielfch Schweine Salt Bentur Galt Bentur Galt Bentur Galt Linchtlie ausgelaff, ber Mettoger, von 12 Unfchitt, ausgelaff, ber	Opasetel   Ammer   Opasetel   Ammer   Opasetel   Ammer   Opasetel   Ammer   Opasetel	Second   S
" unausgelaf. " unausgelaf. " veten gegen in deu " sei, m. etchi Seife, das Plund . Jechten, das Plund . Jechten, das Plund . Jechten, das Plund . Jechten, das Plund . Jechten Centin. Rodenrich de Boier. Mes Der b. Wesen baier. Mi Geborte Iverichgen, d Wich der Boier. Mi Buld, unabgerndute.	m. D.   21   Dubner, alfe i. 19   11   12   12   13   14   15   15   15   15   15   15   15	1. 306 s s 2 2 1 2 2 1 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

# Regensburger Wochenblatt.

## ~ (Nro. 23.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme; Glodengaffe, Lit. B. No.26.

Mittwoch ben 4. Juni 1828.

Einlabung.

Unter bem ichopferischen Sauche bes Frühlings haben auch unfre Anlagen und Promenaben wieder neues Leben gewonnen. — Im verjüngten Schmude prangen fie, und laben freundlich ein in ihre belaubten Sallen. —

Der allgemeinen thatigen Mitwirtung des Publitums ift biese Zierde Regeneburgs gum größten Theile zu verdanken, indem die öffentlichen Beitrage die Mittel darbieten, den Unlagen die erforderliche sorgsame Pflege widmen zu können. —

Bertrauend auf biese Theilnahme und auf bas Wohlwollen bes Publifums erneuern wir auch für bieses Jahr unfre Einlabung zu ben Allee Beitragen, und empfehlen bie Indibibuen, welchen die Sammlung ber Beitrage übergeben worden ift, zur geneigten Aufnahme.

Siemit verbinden wir jugleich die öffentliche Rechenschaft über die Berwendung ber erhaltenen Geldmittel im verfloffenen Sahre durch nachsehenden Rechnungs Musjug, und glauben, jur Bemessung der Summe aller Ausgaben hiebei nur auf die nene im vorigen Sahre vollendete Untage vor der Rirche St. Jatob am Jatobe-Lhore ausmertsam machen zu dürfen.

Durch gewissenhafte Ersulung unfrer Obliegenheiten bas öffentliche Bertrauen und Wohlwollen zu rechtfertigen, war und ift unfer ftetes Bestreben — wir wunfchen und hoffen, burch bie fernere ungeminderte allgemeine Mitwirkung hierin, wie bisher, unterstüht zu werben.

Regendburg ben 27. Daf 1828.

Ronigliche zur Aufficht ber biefigen Anlagen und Promenaben angeordnete Kommiffion.

Bohonoweth, Felix, 3. B. Egifeer. Ronigl Regierungerath. Legationerath.

Schnürlein, Stabtfammerer.

Summari;

aus ber Rechnung ber Berichonerungs : Raffa

Berfagt ben

Seite ber Sauptrechnung	Afriv Seff vom Jahre 1826 Sreitvillige Beiträge		Subflich Primatifche Atrecegen Atrecegen Bertaufte Baume, Begirduche ze.			Befondere Einnahmen		Aufferordentliche Einnahmen		Summa aller Einnahmen				
	ff.	fr.	fl. I	fr. I	ft.	tr.	ff. I	fr. J	ft.	fr.	ft.	fr.	ft.	fr.
1) 1) 1) 2) 3)	656	44	812*	33*	600	-	286	31	88		FF1.1	-	656 812 600 286 88	33
3)	-	-	-	-	-	-	_		-	-		-	_	-
Cumme	656	4 1	812	33	600	-	286	31	88	15	_	1-	2443	23

### Polizei . Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Es dient biemit jur Anzeige und Einladung, daß fünstigen Montag ben 9. Juni in bem Pfandautslofale auf tem Nachdaufe Nachmittags um 2 Uhr die um diese Zeit gewöhneliche Pfahoreverseigerung wieder beren Ansan nehmen werte. Das Berzeichniß ist ju haben im Pfandamte und in der Wohnung bes Amtsdieners Lit. E. Nro. 46.
Negensburg ben 4. Juni 1828.

Et a b t e D a a i ft r a t.

Stabt magiftrat

Der Communallaben an ber neuen Martitote, welchen ber Zimmergeselle Rreufel bieber in Bacht bat, und ber Laben an ber Befibent, ben brei Belmen gegenüber, vom hafnetmeister holler miller benutet, werbeit neuerdings verpachtet.

## fder Auszug

in Regensburg, fur bas Jahr 1827.

5. April 1828.

Seite ber	Taglobnungen		Janonectreteure		Baumftangen it. f. tv	Unterhaltungen ber	Monumen	Rudhruder. Schreibe			Befondere Ausgaben	Stuberarbettelia	Япедарси		aller Ausgaben		Weine Weff pro 1827	and slave delilie
l fl.	fr.	1 ft.	fr.	1 11. 1	fr. [	ft. 1	fr.	11.1	fr. 1	fl.	fr.	ft.	fr.	l fl.		r. I	fl.	fr.
7) 148	0 28	-	-	1-	-	-	1-	-	-	-	-	-	-	148		28		
9)	-	537	28 1	1-	-	-	-	1-	-	-	-	-	-	53			-	-
10)	-	-	-	76	13	_	-	-	-	-	-	-	_	2		13	_	-
10)	-	-	-	-	-	2	_	1	-	1	-	1	_		2		_	-
11)	1-	-	-	-	-	_	-	27	6	-	3	-	-		7	6		-
11) -	-	-		-	-			-	-	35	213				5 2	71	_	-
12) —	1-	1-	1-	1-	-	-	-	1-		-	-	28		-		1 2	_	-
Eumme 148	0 28	537	28 2	176	13	2	_	27	6	35	21	28	111	218	6 4	84	256	34

Bur Berfleigerung bat man fonach fommenben Donnerftag ben 12. biefes Monats Bormittage von 10 bis 12 Uhr feftgefest, wobet Pachtliebhaber in ber Stabtfammerei 1u Den 3. Juni 1828. a b t . R a g i ft r erfcheinen eingelaben merben. Dauerer.

Bum biefigen evangelifchen Rrantenbaufe find nachstebenbe milbe Beitrage übergeben n: 6 ft, von bem Gesellen bee obraren Bereins ber biefigen Wober, und gelien be obracen Bereins ber biefigen Coupmader.

Wofur offentlich gebantt wirb. Regensburg ben 3. Juni 1828.

Dauerer.

Eramer.

Bamann.

In bem Ronigi. Intelligengblatt fur ben Regentreis bom 14. Dai 1828 ift ben fammtlichen Boliteibehorden ber Auftrag ertheilt morten, Die von Alois Daper aus Banfenban. im Ronigreich Burtemberg, in Dunchen vorgenommene Drobe

einer Doppel-Rlache. Spinneret . befannt zu machen, und jur Ginführung und Berbreitung berfelben bie angemeffenen Aure.

gungen ju berantaffen.

Da biefe Doppel - Blache . Spinneret feine neue Erfindung, fonbern in mehreren pater. lanbifden Gegenben, namentlich bes Unterbongufreifes, fcon langft eingeführt iff - ba fermer biefige Burgere : Rrauen, aus jener Gegend geburtig, von Jugend auf folde betrieben haben, und jest noch nicht andere ale boppelt fpinnen, fo wird es bier um fo leichter biefe Soppel . Rlads . Epinneret ju verbreiten.

Es merben baber Slachsspinnerinnen, welche blefe Doppel. Spinnerei erlernen, und um Lobn fein fpinnen wollen, aufgeforbert, fich in bet hiefigen Armen. Befchaftigungs. Sinffalt Lit. A. Nro. 155. ju melben, wo man ihnen weitere Unweisung geben, und fie auch

mit icon porhandenen Doppel . Blache . Spinnedbern verfeben wirb.

Eben fo tonnen einige Daumwollfpinnerinnen, welche fein fpinnen, bafelbft Arbeit erbalten.

Regendburg ben 28. Dat 1828.

Armenpflegfchafts . Ratb. Dauerer.

Erid.

#### Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Johann Bottlieb Dimmler, Bagnergefell vom bier geburtig, farb im Monat Rebruar 6. 3. ju Jaurini bei Raab in Ungarn.

Der baber an felbem aus mas immer fur einem Rechtstiel Forberung ju machen hat. mirb biemit aufgeforbert, fich binnen go Lagen gu melben, außerbem ber Rachlag obne meie tere Rudficht vertheilt mercen wirb. Regensburg ben 27. Dai 1829.

Rontal Baver, Rreise unb Stabtgericht. Schieber, Direftor.

Sand, u. Berrichaftsgerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

In Bolge bechfter Entichliefung bom at. por. Monate foll bie Beifchaffung ber fur ben fürfil, Sofitall an Daber, Deu und Etrob, bom 1. Jult biefes Jahrs angefangen, im Bege tes offentlichen Abftriches an ben Benigfinebmenten, unter Borbebalt ber bochften Benehmigung, überlaffen merben.

Die beffallfigen naberen Bedingungen met. ben am Steigerungstage befannt gemacht merben, und es wird nur vorlaufig bemerft, baf unbefannte ober ausmartige Steigerungsiteb. haber fich binfichtlich ihrer Bulafigfeit über ihre Bermogeneverhalinife burch gerichtliche Beugnife auszumeifen baben.

Die Berbandlung gefchieht Dienftags ben 17. bief Bormittags to life in bem Geicaftslotale bes unterzeichnetes Dofmarichallamies.

Regensburg ben 2. Juni 1828. Burfil. Thurn und Carifdes Dof.

marfchallamt. In legaler Abmefenbeit bes Borffanbes.

Dietrich. In ben Balbbiffrifren Opttelbols,

Baisich man; und Daabbols merben auf Moutag ben 9. Junius biefes Jabrs

Baulus.

und gwar in ben erften gwelen Diffriften Dor. mittage o Ubr und in bem Maabholg Dachmittage 2 Ubr von unterferrigtem abelichen Datti. monialgerichte mehrere hunbert Rlafter aufgefcheitertes Richten . und Cannenholg auf bem Dlate vertauft.

Die beiben Balbbiffrifte Spitelholt unb Baisfdwang find obnwett Thonboufen und bas Daabholg obnmett bem Orte Daab ent. legen, und feiner biefer a & chlage meiter als eine Biertelflunde von ber Girage entfernt.

Raufsluftige merben baber an obbeffimm. tem Tage auf Die bezeichneten Balbplage eingelaben und bemerft, bag bet jebem Raufe gleich baare Begablung gemartiget mirb. Schlof Rurn ben 23. Dat 1828.

Mbelides Patrimontalgericht Rurn als Rentenvermaltung.

Bur Berpachtung bes biefigen Kommunbrau.

baufes (auf welchem bie meiße Braufubsgerech. riafeit rubet) bat man

Kreitag ben 13. Juni l. 3. beffimmt, an welchem Lage fich bie allenfallfaen Dachter auf bem Beidaftetimmer bes unterleichneten Dagiffrate einfinden, bafelbit Die Dachtbebingniffe vernehmen, bann fich Aber ibre Rabtateit, firtithes Betragen, und

Bermogen ausweifen follen. Demau am 22. Mat 1828.

Dagifirat ber t. Stabt Demau. Bifari, erffer Magiftraterath. Bagner, Stabtfdreiber.

Deffentliche Danfeberftattungen, Muf. forberungen, Warnungen.

Für die vielseitigen Beweise höchst schätzbarer Theilnahme und ehrender Aufmerksamkeit bei dem Tode meiner geliebten Schwester, mache ich es mir zur besonderen Pflicht die Versicherung der vollesten Anerkennung und das Gefühl des innigsten Dankes in meinem, meines abwesenden Vaters und meiner

3 Geschwister Namen hiemit öffentlich auszusprechen.

Regensburg den 3. Juni 1828. Dr. Stöhr.

Rur bie vielen Beweife bon Theilnahme an bem erlittenen Unglide meines sweiten Rnabens, welcher nun burch Gottes Gute und burch fcbleunige ariliche Gulfe vom Tobe gerettet morben ift, fage ich meinen mertbeften Bermanten, meinen verehrten Gonnern, Freunden und Befannten, fo wie auch meis ner mir febr fcabbaren Dachbarfchaft innig. ften Dant, mit ben berglichften Bunichen begleitet, baf 3br Glud niemals burch fo ein trauriges Greigniß gefiort werben moge.

Dauenftein, R. Poftamtsoffitial.

Durch Gottes Gulfe und thatiges Bemile ben meines Urites von einer ichmeren Rrants beit genefen, fage ich herrn Frang Pflile ger, jun. welcher mich in meiner Rrante beit mit fo viel Freundichaft und Gute un. terftugte, meinen verbindlichften Dant. -Bott ber Bergelter alles Guten lobne 36n und feine Ramilie bis in bie fpateffe Dach. tommenfchaft.

Beinrich Chriffian Ball, burgerlicher Ertfeur.

Dant, innigfter Dant bem gnabigen herrn bon Thon, und beffen etlen Samilte fur bie vielen Beweife ber Boblgewogenheit, beren fich meine Schmagerin in ihren Leiben, bie fie in filler Ergebenbeit an Bott erirug, ju erfreuen batte, ba fie fcon eine lange Beit ibres Mugenlichts beraubt mar. Cebr erfreu. lich mar ibr ber fo troftretche Bufpruch ibres Beichtvattere bes bochmurbigen Deren Pfarrer Bes, benn nur in unfrer beil. Religion fanb fie Eroft und Berubigung; auch bem herrn Mrge Titl. herrn hofrath gang fen inniger Dant fur bie Linberungemittel, melerfannte bie Berblichene bas viele Gute, bas thr mebrere murbige Frauen burch Bes fuche und fo manche Erquidung verfchaften. Dantbar flebte fie ju Gott um Ceegen fur Die Opeibl'iche Familte, in beren Daufe

fie fo viele Sabre gufrieben lebte. - Ber unfere friedliche Eintracht fannte, mirb metnen gerechien Schmers nicht migbilligen ; ba jest alle bie Deinen ins befre Leben poran. gegangen finb, um fo ichwerer fallt mir ibr

Doge bie gottliche Borfebung jebes Unge. mach von allen unfern Bonnern entfernen. und Dero gurige Boblgemogenheit auf mich

übergeben laffen.

Regensburg ben 3. Juni 1828. Barbara Baumgartner, Wittme.

Inbem wir geborjamft Unterzeichnete fur bie gurige Theilnahme an unferm goldnen Dochgeitsfefte allen unfern ausmaritgen und blefigen Freunden und Befannten hiemit ben innigften Dant aussprechen, empfehlen mit und ihrer fernern Gemogenheit und perbarren mit vollfter Sochachtung

Regensburg am 2. Juni 1828.

Dero gang ergebenfter Berbinanb brunner, gemefener Maurerpalier mit Frau.

11m bas Bufammentreften im gefellichaftliden Birfel an einem und bemfelben Tage ju erleichtern, wird biemit gur Renntnig ber Intereffenten gebracht, baf von nun an Dienstag und Rrettag in jeber Boche als Gefellichaftstage im Dartmannichen Brauhaufe ju Binger beffimmt fenn follen.

#### Bucherangeigen, Unterrichte u. Runft. Gachen betreffenb:

Bom nachften Freitage an ift in bies fem Comtoir fowohl, ale in ber biefigen Reitmapr'iden Buchbandlung, gebrudt ju baben: bie am erften Pfingfttage 1828 gebaltene Predigt bes herren Defans Bampert: Mur ebler Begeifterung, ber Begeifterung fur bas Babre, Rechte und Gute barf man fich Preis 6 Rreuger. bingeben.

Amet Junglinge, welche an einer tagli. den lebrftunbe in ter tralienifden Oprade, gegen bie monatliche Gebuhr von bret Gulben fur ben einzelnen, Untheil nehmen mollen , tonnen bet ber Diebaftion biefes Blattes bas Dabere bieraber erfragen.

Bermoge Befdlug bes biefigen bochlobliden Stadtmagiftrate auf gehorfamftes Ginfommen ermachtiget, in ber Schmimm = unb Geditunft ber mannlichen Ingend babier Unterricht ju ertheilen, balt es ber Unterfere tiate fur feine erfte Pflicht, foldes biemit gur allgemeinen Renninif ju bringen, und biebet feine boflichfte Einlabung bei bemienigen Sheile ber icon etwas ermachfenen mannlichen Jugenb ju machen , melde fuft jur pollfommes nen Erlernung ber Schwimm . unb Sechtfunft tragen. Da ber ergebenft Unterzeichnete mabe rend feiner viergebniabrigen militarifchen lauf. babn Belegenbeit tanb, fich im Schmimmen und Sechten auszubilden, und es ju bem Grab ber Bollfommenbeit ju bringen, um in beis ben Runftfachern als Lebrer ben erforberlichen Unterricht ertheilen ju tonnen, wie folches feine Beugniffe bemabren, fo fann er jeben fele ner bereinftigen &chuler Die polle Berficherung geben, baf feiner berielben, moge er Schmitme men, ober Rechten lernen, ben Unterricht ober guten Erfolg perlaffen mirb.

Die Schwimmichule befindet fich : ber Bleiche am untern Borth, melde taalich pon Morgens 5 Uhr bis Abends halb 9 Uhr jeben Commer hindurch geoffnet ift. Die Stunden jur Erergierung im Bechten fonnen nach Beenbigung ber Schwimmichule nach Be-

lieben ermablt merben.

Rur Erbaltung ber Orbnung, Beobach. tung ftrenger Cutilichfeit, fur Befeitigung jeber Gefebr , und fur bie moglichfte Bequeme lichfett ift binlangliche Corge getragen.

Billige Donorgrirung fur feine eifrige Bemubung nur verlangenb, fichert er jeben felner Schuler ausgezeichnet folibe Bebanblung au, und labet gu einem gabireichen Befuch mieberholt ein.

Regensburg ben 29. Dat 1828. ergebenfter

Leopold Schiegingener, Comimm . und Rechtiebrer wobnhaft in Lit. F. 178.

Bei Mugu fin sen., Bucherantiquar am neuen Pfarrplat, find folgende Bucher ju baben : Dof. Menbelfobne Schreiben an gabater.

12 fr. Chafefpeare's Schaufpiele, überf. b. Daper, mit Eitelfupf. 12. Gotha 1825. 10 Bbe. 2 fl. 42 fr. Boltars fomtiche Romane und Gridblungen, 12. Leipzig 1825. 5 Bbe. 2 fl. Boltairs Gefchichte Rarl bes XII. Ro. nigs von Cchmeben, 2 Bbe. 45 fr. 2Balter Scott Joanboe, mit Ditelfupf., überfest von Daper, Rabinetsausgabe. 12. Gotha 1826. 10 Bbe. 2 fl. Bater. Rochbuch bon Ratha. ring Datfenberger. 1 ft. 12 fr. Dieffa Gine Reihnachtsagbe in Eriablungen und Bebich. ten. 8. 1825. 1 fl. Diatblutben. 1824. 18 fr. Gefchichte Rarls bon Bergbeim und Emilie Rofenau, 4 Bbe Ift. Brepers Grundrig ber Demeinen Geichichte in Tabellen. 4. 1820. 43tr. Charatterguge Friedrichs bes II. 24 fr. Yutfe, ein landliches Gebicht von Bog. 1812. 8. Konlast. i fl. Gonners Staatsrecht. 48 fr. Schublers Civilbautunft, mit 24 Rupf. 36fr. Rrul, Procepordnung. 54 fr. Dieignere Ctu. gen. 10 Eble. 2fl. Orbis pictus in & Epra. chen, mit 150 illum, Abbilbungen, 36 fr. Bil. berbuch fur bie Jugenb. 36 fr. Radrichten über ben Sichtenipinner, mit illumin. Rupf. b) Gefchichte bes Bortentafers, Richtenfrebfes, fogenannten fcmarten Burms, mit ill Rupf. 26 fin Rogels Unmeijung jum Brantwein. brennen, 1810. 48 fr. Unweifung jum nugli. chen Weinbau. 48 tr. Chymifche Runft bes Deffillirens ber Beine aus Getraibeternern. 42 fr. Musmabl ber beften Uneftoten ober Recepte jum Lachen. 36 fr. Ein ichoner Gud. faften mit vergrößerten Borftellungen. 7 fl. Ferbinand Dulber. Die Dacht bes Glaubens. 1821. 15 fr. Meueffer Eculatias von 37 Rarten, 1827. 2 fl. 24 fr.

# Etabliffemente, Miethe . Beranderungen u. Recommendationen zc. betreffend :

In der Schnittmaarenhandlung des Untergeichneten find Florentiner und Benegianer Damens und Machen Strohhute in Commisfion angesommen, und werden um die billigsten Preise abgegeben.

S. J. Demmier sen., Roblenmarft F. 24.

Unterzeichneter bat biemit die Ehre, einem boben Abel und ben verehrungewurdigen

Publifum ergebenft angujeigen, bag er wieber mit guten Rhein. Baierifchen Weinen 1822r Jahrgang bier angefommen ift,

1) forfter Eraminer ju 28 fl. 2) forfter Eraminer ju 24 fl.

3) Deitersbeimer ju 20 fl.

3) Deitersbeimer ju 20 fl.

3) Gegen baare Bejablung. Diese Weine liegen im tenigl. Weinstelligen im tenigl. Weinstadel bem Theatergebaube gegenüber. Die Proben werben von Worgenstaten in 18 – 12 libr von ben Filfern gegeben, und Nachmittags von 2 – 5 libr werben bie hafer gefüllt. Um geneigten und jahlreichen Bufpruch bittet

2. Soffmann, Beinbanbler aus Gottramftein in Abeinbatern.

Endedunterzeichnefer deingt biemit jur Anjeige, daß dei ihm ju den biligften Preifen
ju haben find: felbsigedrudte, moderne baume wollene Schupf. und Haftler, welche sowoll dienendweis, als einzeln, so wie auch halbirt abgegeben werden. Ferner felbsiges bruckte Cottons und Perfe von verschiedenen Beffeins auf Rielber, welche ebenfalls in gangen Studen, so wie auch ellenweis bertauft werben. Auf Beitangen werden auch Beffeldungen angenommen; ich halte mich daber ju geneigten jahlreichen Zuspruch emptoblen.

Uebrigens fur bas mir in meinem schon befannten Karbergeschäfte seither geschonfte Butrauen ergebenft dankend, bitte ich meine verehrlichen Abnehmer, mich auch mit ibren ferner werthen Aufredgen ju beehren, indem ich mit es angelegen seyn lossen werbe, fortwährend gut und auss billigste zu bedienen.

DR. E. Rappelmeper, Farbermeifter beim Gt. Petersthor.

Unterzeichneter empfiehlt fich einem verehrlichen Publitum im Angireichen verschiebener Begenffande, ale: Fenferrahmen, Tohren, Stuble u. a. m., fowohl mit Del- als auch mit Bafferfarben; er verspricht bie billigsten Preife. Sein Yogts iff Lit, D. Nro. 20. in ber Engelburgergaffe.

Ich habe bie Ehre, hiemit anjuzeigen, bag ich meine bieberige Wohnung verlaffen, und gegenwartig bei Rrau Dimmelitog, Buch.

binbere Bittwe Lit. B. Nro. 53. mobne. Mit biefer Ungeige verbinde ich auch bie, bag ich meine Stunben wie bisber fortfebe. Um Str glitgen Butrauen, bittet ergebenft.

3br gutiges Butrauen, bittet ergebenft.

und vereichneter macht einem boben Abel und berehrungemürdigen Publitum erdant, bag er einstweilen nebft feiner Professon etant, bag er einstweilen nebft seiner Professon eine Gaftvirthösgerechtigfeit in Pacht befamm und sich dagu in seinem ergenen botale im Kreuje gaben Lit. A. Nro. 214. gang neu eingerichtet, wo puplette ein ieht ichdenet Garten, mit allen Bequemichtetten bestimmt ift, bem verehrten Publikum jum Beluftgungsotte ju bienen. Fat gesundes fremder Beer, icmobil weißes als braunes, mit et flets Borge iragen; auch bat er sich mehrere Borten guter Weine beigelegt und schmichtit sich baber eines jahlreichen Bulpruchs.

Paul Bibmann,

Unterzeichneter bat bie Ehre jur öffentligetem Kenntniß ju bringen, bag bei ibm nebft getem Kaffee auch bas feiner Gite und Gefundbeit balber berühmte Kartbauferbier ju baben ift. Bu geneigiem Zufpruch empfiehlt fich Karthaus " Prull ben 3. Junt 1828.

Jofeph Etfenbut,

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Gegenftanbebetreffend, welche verfauft, oder zu faufen gesucht werden.

Bucher. Auftion of Ungeige. Montags ben 9. Juni 1828 und folgende Tage, Nachmittags von 2 bis 7 Uhr wied albier in ber Behaufung ber Krau Landtichterin Mämninger in Lit. B. Nro. 64, wei Treppen boch auf ber Halb aus ber Berlafefenschaft bes Ittl. bern

Chriftoph Undreas Mamminger,

R. quiesc. Landrichters, eine Buchersamlung aus allen wiffendaftlichen Fachern, vorzüglich juriftischen, philosopischen, philologischen, bei letrifitichen Inbalte, worunter viele aus ber englischen, franzsischen, italienischen und spanischen Literatur sich befinden, nehft einer fleinen Sammlung von Rupferstichen und Landcharten, gegen gleich baare bezahlung in gangbarer Conventionsmunge öffentlich und zwar täglich too Nummern versteigert.

Das Bergeichniß bieruber ift umfonft gu

haben in Lit. D. Nro. 78. bet bem

verpflichteren Bucher . und Mobilien. Autrionator 3. G. Muernheimer.

Buder. Aufrienes Ungeige. Donneftas ben 20. Juni 1848 und folgende Tage Radmirags von 2 bis ? Ubr, wird in bem Daufe Lit. D. Nro. 78. wet Treppen bod in ber Weing. Be eine Sidersfammiung aus verschiedenen wiffenichaftlichen Sadern, vorzüglich hiltorichen, metiginichen Ic. Indust aus bem Na hage vos

herrn Sohaus, Gutebefigers,

und gwar taglich 160 Nummern gegen gleich baare convenionsmaßige Bezahlung an ben Meiftbietenben offennich loggeichlagen werben. Das Bergel buig bieraber werb im oben.

genannten Saufe graits abgereicht bei bem berpflichteten Auftionator

Muernbeimer.

Bon Donnerftag ben 12, bis 18. Junt 1828 werben Rachmittags von 2 bis 5 Ubr tage lich 100 Rummern aus bem Mobiliar Rache lag bes Titl, Ronigl. Gaper. Derft Derrn Jofeph Riebermaper in ber Behaufung bes Deren Lautenfchlager, Badermeis fters, Lit. A. Nro. 220. uber eine Stiege bem neuen Gefellichaftshaufe gegenüber, an ben Deiftbietenben offentlich gegen unaufhalt. fame baare Bezahlung verfteigert, beftebenb in : Rofettenringen, golbenen, filbernen Cade und Ctanbubren, einer Galla . Uniform mit gutem Gilber befett, feinen herrnroden, Carbonart . und andern Dantein : mit ro. them Cammt befett, feiner Leib., Tifch. und Bettmaiche, Betten , Couvertbeden, Da. tragen, Leinmand, Wolfenvorbangen unb Rouleaux von Daman mit Broncevergierungen. großen Spiegeln in Rahmen von Daugbaum. und rothem Eibenholge, gefchliffenen Weinund Bierglafern, Dibeinmein vom Jahre 1812 in Bouteillen, Bettftatten, Rabebetten, Ranapees, Ceffein, Gefretare, runben und anbern Tifchen, Rommob. und Rleiberfaften bon Rug. , Ririchbaum. und Gichenholi, Binn,

Rupfer, Meffing, Cifen, Salverbrunnflachen, Boureillen, und andern febr brauchdaren Erfeiten. Der näbere Indalt ift in einem gebrucken Bereichnige del bem Unterzeichneten in Lit. G. Nro. 41. nachft bem Königt. Kreis. und Stadigerichtsgebalbe ju haben. Wogie ergebenft einladet

Frang Stablberger, Ronigl. Baper. Bechfel. und Mertantil-Gerichte Rotar und verpfich.
teter. Auftionator.

Donnerffag ben 19. Juni 1828 unb barauf folgenbe Tage Radmittage praecis 2 Uhr werben in Lit. C. Nro. 106. in ber Bebaufung tes orn. Apotheter Strauß, eine Treppe bod, berichtedene Effetten aus. ber Berlaffen. fchaft ber glang'ichen Erben, beffebenb in mebreren Dregiofen von Gilber, Dungen und Derlen, einer Ctodubr, welche Ctunben ichlagt, Derren. und Krauenfleibern, Betten, Bett. flatten , einem Forte-Piano , Rleiber . , Rom. mob. und Auffastaften, Ranapees, Geffeln, Siften, Spiegeln, Binn, Rupfer, Deffing, Steingut, Glafern , eifernen und erbenen Sus chengeschirren, Biegeleifen nebit Rolben, BBaf. feleifen, Banille . Choffolabe , einer Drebma. fchine nebft anbern febr nuglichen und brauch. baren Effetten an ben Deiftbietenben gegen fogleich baare Bezahlung offentlich verfteigert. Das Bergeichniß bieruber ift bis Ende biefer Boche bei bem Bachtichreiber Saubner in Lit. D. 138. binter bem Ratbbaufe und bet ber Muftionators. Bitime Lebmeper in th. rer Behaufung jum bormaligen rothen Stern umfonft zu baben.

In Lit. E. Nro. 4. ift ein Rinder. Schweis germagerl und ein noch gutes Brunnengeichopf ju vertaufen.

Das Grunbftidt Lit. A. 164., bestehend as 2 Mohndaufern, einem Glashaus nehft einem großen Garten, ist faglich aus freier Sand zu vertaufen. Sollte fich jedoch tein Liebbaber viezu finden, fo tann auch das große Daus biedon, verbunden mit ter Bromenade des Gartens, täglich verstiftet werben.

Johannes Drecht, burgerlicher Runftgartner.

Es find von benen in Mro. 16 und 17 ble. erften Ctoct find Dalber Bogen ju Dro. 23, bes Regensburger Bochenblatts 1828.

fes Blattes für herabgefeste Preife ausgebotenen Reffen bon Luch, noch mehrere gu vertaufen; auch bergleichen von einfarbigen und melitren Cafimirs, bann & breit gang und & breit halbwollene Circaffias gu haben.

Das haus Lit. E. Nro. 39. im Rram-Baffel ift ju verfaufen, wer es zu faufen gefonnen und bet inner Beichaffenbeit befeben will, beliebe fich bet Chriftoph Schlee wohnbaft Lit. E. Nro. 67. ohnweit ber hauptwache afellungt anzumeiben.

Eine reale Tanblergerechtigfeit ift gu berfaufen, und bas Mabere in Lit. D. Nro. 148. ju erfragen.

Es ift eine Nachtigall, welche bei Lag und Racht fchlagt, fur 4 Rronnenthaler ju verfaufen. Das Rabere im 21. C.

Eine zweispannige Chaife, ein Schweiger, magerl mit gebettem Sip und Sprifieber, und eines ungebett, ein grun angestrichener Eriermagen ant einer gopfundigen eifernen Ache ift zu verfaufen. Raberes im A. C.

Der gang neu erbaute Stabel Lit. A. Nro. 162. ift aus freier Sand gu vertaufen. Rabere Austunft giebt bas A. E.

Das am obern Worth gelegene haus Lit. D. Nro. 178, 2 Stockwert boch, nebst baran flofenben greßen mit guten Diffdiumen verschenen Garten ist ju berkaufen. Nabere Austunft bierüber tann man erhalten auf ber Jaibe Lit. B. Bro. 65.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethen ges fucht werben :'

In der Böttiger'schen Behausung Lit. D. Nro. 76. auf der Haid ist der zweite Stock, bestehend in 6 heizbaren geräumigen Zimmern, einer Bodenkammer, Küche und Speiskammer, Holzlege, Keller und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu vermiethen.

In Lit. E. Nro. 66 bei St. Caffian im erften Stod find 3 ober auch 4 Bimmer, et. ne Ruchenftube, nebft Speis, Rache, Bafch. gelegenheit, Reller und holzlege bis Jafobt au verftiften.

In Lit. E. Nro. 11. if im gweiten Stod ein Quartier qu vermiethen, beitebenb in 4 Bimmern, Rammer, Ruche, großen Borfiet, alles mit einer Soure ju verfoliegen, Jolistey, Reller und Bafchgelegenheit.

In ber Behausung Lit. D. Nro. 69. in ber Romlinggaffe ift ber erfte Stock, bestebend in bei Fimmern, elnem Rochzummer, Garberobe und einer Altane nebst soustiger Bequenitichtett zu versiften.

In Lit. A. Nro. 70. ift ju Unfang bes nachften Wiereljahrs Jafobi ein Quarter von 6 3immern, Garberobe ic. ju verfiften.

Für eine rubige Familie ift eine angenehme Bahnung ju verfifften. 2Bo, ift im 21. C. zu erfragen.

In bem ehemaliaen Churmainzischen Gefandtenhaus Lit. C. Nro. 8. ift em sehr schönes Logis, bestehend aus 5 heigboren Immenn, Rochzimmer, großer under, Boben, Keller, gemeinichaftlicher Baldvaclegenheit, bis Jatobi zu verstiften und bas Richere in Lit. E. Nro. 46. im Kramzakchen zu erfragen.

In ber untern Bachgaffe Lit. B. Kro. 77. iber zweite und britte Stod', bestebend in 5 beibaren 3mmern, mehreren Kammern, Ruche, Speisgewölbe, Holliege, Keller, Waschebet und andern Bequentithfeiten bis nachte giel galobi ju bermierhen.

In Lit. D. Nro 32.1ft ber gwelte Ctod beftebent in 4 beigbaren Immern, 2 Rammern, Ruche, Refler, hoijtege und Walch-gelegenheit bis Jatobi gu vermiethen.

In I.it. E. Nro. 119. ift ein Quartier bon 4 3immern, Garberobe, Rude, Solginge Reller, Boben und Wafchgelegenheit bis Jacobi im Gangen ober theitweite zu vermietben, auch werden bafeibit Monatzimmer abgraeben. Raberes ift im bemelbten Paufe 2 Stiegen boch zu erfragen.

In ber Behausung Lit. D. Nro. 28. find ju ebener Erbe 3 Gemacher, im erien Grod 2 beigbare 3mmer, 2 Rabmetes, 1 Ruche; ferner: I Simmer, 2 Rammern, 1 Ruche;

im zweiten Stod 2 heizbare Zimmer, 2 Rabinets, 1 Ruche; bet jedem Quartier: Reller, Polziege und gemeinichaftliche Waschgelegenbeit, bis Biel Jafobt zu verstiffen.

In ber Bebautung bes Leibbibliothetar Briebrich Lit. C. Nro 93, ift Partere ein Jimmer nebit Altoven ju vermiethen, und fann talich beiden merten.

In Lit. G. 27. in der Maximilianstraße ib er gweite Stock eiglich oder bis Biel Jafodi im gangen oder avgeibelt zu verstiften. Derfibe bejteht in 7 Immern, Riche, Epels
und Gaberode, nebig andern Bequemiliaktieten. Vörhigenfalls kann auch eine Etallung bagu
gegeben werben.

Am Cteinwege in Nro. 34. bei Frangieta Baumgariner, ift ein fragnerlaben, mit Bimmer, Ruche und Reller taglich gu berfiffen.

In bem zweiten Stock bes hauses Lit. E. Nro. 63. kann ein Ammer fannut geben. und Borzimmer mit ber nichtigen Emrichtung für ein Paar Jünglinge täglich bezogen, und die Erlernung ber franzörlichen ober inglischen Sprach inden ober englischen Sprach grund bem Wege ber täglichen Rowerlation gegen mäßige Bedingenisch bei den twerbunden werben.

In Lit. D. Nro. 9 in ber Engefburgers gaste, ist ein Quartier im ersten Stod bis Jasobi zu versitifen, bestehend aus 4 Bimmern, Speis, Ruche, Reller und Maschgelegenheit.

In bem Saufe Lit, A. Nro. 183. in ber Boliwirterstraffe ift ju obeiner Erbe bis nachftes Bel Jatobi eine Wohnung bestehend aus einem Immer, Kammer, Kuche, Holglege tebst geneinschaftl. Auflichgelesnehet ind Boben gegen 24 ft. idbri. Meietheitins ju verftiffen. Das Nabere hierüber ist beim Eigenthimer Lit, A. 144. ju erfragen.

Im Saufe Lit. G. Nro. 106. ift bos Quartier ju ebener Erbe mit 2 beigbaren Ammen Riche, Keller und Boben Antheil ze. auf Jafobi zu vermiethen. Bugleich ift bafelbt ein großer Dof mit 2 Stullungen zu verfüffen.

In Lit E. Nro. 146, auf ben Augustiner. plat, ift ein Bimmer, nebft Rammer, Ruche und holgleg, alles mit einer Thur ju verfchlie. fen; bis tommendes Biel Jatobt ju verftiften.

Im hause Lir. F. No. 53. bon Raufmann Bertram son. ist die nachtes Jatobliele ein Duarier im ersten Stod ju bermiethen, bestebend in 4 in einandergebenden Zimmern, wovon 3 beigdaren sind, mit der Ausficht auf ben Domplatz bann 3 beigdaren Bimmern, einer Kammer, Spelse und Rücke in den hof liegend, noch einem Richtet erbenen Fußes, einem Reller, einem Holingagagin, gemeinschaftlicher Wastlichte und Boden zum Froden um Kraften, und Stallung.

. Diefes Quartier fann auch ichon bon jest an taglich bezogen merben, und mirb auch

obne Ctallung vermiethet.

In bem Saufe Lit. E. Nro. 101. nabe bei Deemuniter in ber Dauptftraße ift ber zweite Eroch besteben in 4 beigaren und 2 unheizdaren Simmern nebst Garberobe, Rude, Reller und sonstiger Bequemilchieit zu verfiffen.

In Lit. A. 237. ift taglich ein Monate quarter mit ber Aussicht jum Jatobathor ju bermiethen, wie auch 2 heizbare Zimmer, eine Garberobe und Ruche bis Jatobi zu beziehen, und bas Rabere im A. C. zu erfragen.

In Lit. A. Nro. 181. find mehrere logis sogleich gu beziehen. Rabere Quellunft in Lit. B. Nro. 13.

In Lit. G. Nro. 112. ift fur eine fille Baushaltung ein Quartier bie Jatobi ju perftiften.

### Dienstanbierenbe, ober Dienstsuchenbe:

Es municht ein junger Mann, mit ben beften Zeugniffen verfeben, als Scribent Beichaftigung gu erhalten. Naberes im 21. C.

Es wulnicht Jemand ber eine fehr beutliche beutich und trangfitiche handichtift fareibe, burch abichreiben Beschäftigung ju erhalten. Man offerirt ben Bogen ju 4 fr. ju ichreiben, und verfichert in geheimen Sachen die firengste Berichwiegenheit. Das Weitere iff im A. E. zu erfragen.

Bei einem Ruffnermeifter fann ein Lehrling

taglich in bie Lehre tommen. Das Dabere ift im 21. C. ju erfragen.

Ein junger Menich von orbentlichen Eltern und guter Erziehung fann in bie Lebre treten bei

# Burger und Schubmachermeiffer.

Ein junger Menich von honetten Eltern, sowohl von bier, als ber umlegenden Gegend, vorzüglich wo sich bergleichen Gewerte noch nicht besindet, welcher Luf hat, bie Rochgafberei zu erlennen, tann, wenn er die biezu erforberlichen Kräfte besigt, gegen annehmbare Bedingniffe, flundlich aufgenommen werben. Bon wem, fagt bas A. E.

Ein Frauenzimmer fucht in einer honetten Gefellichaft nach Bilghofen gu reifen. Rabere Mustunft ertheilt bie Rebattion biefed Sigttes.

#### Befunden, berloren ober bermift:

Se ift am verwichenen Sonnabend auf bem Bege vom fonigt, Stadigericht, bie fcmarge Barengaffe hinnuter, beim rotien Dahn vorsüber, bie jur Definig ichen Apothefe ein grauer, gan; burchwirter Shawl verforen gegungen. Der erbliche Finder wird gederen, benfelben gegen angemeifene Belohnung im A. E. abjugeben.

Es ift vergangenen Montag Abents vom gelfenteller bes Derry Daufinger an ber fogenannten Schlemeiftses, bis unten bin an bie Strafe ein Hauptichtliffel verloren geganben; ber Finber wird gebeten, benjeben gegen Belohung im A. E. gefäligist abzugeben,

Bet Sisenhandler Riebermaper ift eine, Rolle Bachsleinwand siehen geblieden, welche der echnäsige Sigenthumer gegen Erlegung der Sinrückungs. Gebur bet demselden in Empfang nehmen kann.

Bergangene Woche wurde in ber Wilbenmanngaffe ein Chemifet und ein Gilet gefunben; ber fich legitimirende Eigenibumer kann felbe gegen Erfat ber Einruckungs Gebühg ten in Empfang nehmen. 280? fagt das A.C.

Ber fich ju einem am verfloffenen Sonn.

tage im Meinmaprichen Garten fieben gelaffenen Paraplute als Sigentbumer legtimiren fann, tann folches gegen die Inferationsgebuhr wieber jurud erhalten. Bon wem, faat bas 21. S.

Wom Daufinger. Graubaufe am Steinweg auf bem Gehfteig burch Stadtambof nach Regensburg, ist ein von Seiben mitt Petten gestrickter Gelbbeutel nehft bem barin befindlichen Gelbe verloren gegangen. Der redliche Finder wird erfucht, benfelben gegen angemeffene Ertenntlichteit im M. C. abungeben.

#### Capitalien:

Auf erfte Sppothet fint 1000 bis 1500 fl.

Auf erfte Sypothet im Stadtbegirte merben 1000 fl. ausgelteben. Bon wem fagt ber Stadtgerichts Diurnift Leusner.

Ein Rapital, friftenweise in brei Jahren rudfjalbar, und ju 5 vom Junbert verginslich, wird gegen eine von jeder Befahr gang unabhangige Sicherheit gesucht und bad Rich bere bei ber Nebaction dieses Blattes eröffnet.

Auf erste fichere Sppodet werben bis funftiges Biel Jafobi 3000 fl. im Gangen, ober Theilweise ausgelieben. Bon wem? ift im U. C. ju erfragen.

Auf erfte fichere Onpothet werben bis Ja- fobi 400 fl. ausgeliehen. Raberes im M. C.

Welcher Deconome Luft batte, meine Schwindgrube ju raumen, der befommt nicht nur ben Dunger umfonft, fondern auch noch ar fi. baar fur Bemubung; in Lit. F. Num. 66.

### Bebolferungeanzeige.

In ber evangelischen Gemeinbe find in bergangener Boche

#### a) in ber obern Pfarr:

Setraut: Den 26. Mai. Johann Simon Seiffart, Burger u. Freibankmengermeifter, l. St., mit Ratbarine Margarete Bogel, l. Ct. Den 27.

Carl Bottfrieb Dentidmann , Schlogerwerfführer, 1. St., mit Jungfer Marie Ratbarine Reinert.

Betaufi: 1 Nind, weiblichen Geidlichte. Begraben Den 29. Rei. Gufaune Mag, balene, Bittwe bes Gabaftian Breitigud, Goldat bei ber beifgen wermaligen Einfageneinen, 21 fabre alt, an entteffinng. Den 31. Elifabeth Barbara, unebtich, 1 Jahr und 6 Monate alt, am Jehrficher und Fraifen.

#### b) in ber untern Pfarr:

Wegraben: Den 27. Mai. Raipar Glorch, aus Mibei. lebig. Pargelan, und Steingur'i Abei. ter, 40 Jahre alt, au kungenichnundich. — Johann Andreas, i Jahr alt, au Lungenichnung. Batter Ishann Bogel, Phitager und Bebermeifter. — Aarl Chriloph, 12 Bochen alt, au Attophe. — Johann Junf, Pünger, Alfrichnermeifter und Ehoribreiter, verbeirathet, 54 Jahre alt, au Bauchwafterfucht.

## In ber Dom. und Sauptpfarr gn St. Ulrich:

odpiet.
Setauft: 3 Kinder, weiblichen Geschlechts.
Gegraben: Den 26. Kal. Sbuard 5 Mes
nate alt, an Atrophe, uneblich. Den 1. Junius.
Katharina Achel, Silcherfnechts Buttve, Wonate alt, an Krassen, Andreas, O Monate alt, an Krassen, O Monate alt, an Krassen, Goden alt, an Krassen, Dodann, uneblich, Schneibergeschlebadter. — Johann, uneblich, 29 Wohat alt, an Abschung. Amna Maria, unehlich, 5 Monate alt, an Abschung.

## In ber obern Stadtpfarr ju St.

Betauft: 2 Rinder, 1 mannlichen und 1 weiblichen Befchlechts.

In ber St. Ratharinenfpital.Pfarr:

Begraben: Den 30. Mai. Jungfrau Elifabetha Schmid. Rodin bei Gr, Ercelleng Brafen von Eburn, Domproben von bier, 60 Jahre alt, an Lungenlabmung.

## Fremben Ungeige.

## Bei herrn Cad im golbenen Engel logirten:

( Dom 13. bis 24. Mai 1828.)

Derenader. Dr. Idger, A. B. Landgerichte-Junktioner von Beinagrie. Dr. Nachhod. Ainniefer meister und Dr. Zageinever, Lobert von Kousbad. Dr. Durgmeper, Erbert von Kousbad. Dr. Durgmeper, Strieverdiger von Errabbing. Dr. Erraber, Attent von Amberg. Dr. Durm, Laufin. von Unterhalte. Dr. Somet. Folorin von Sandten. Dr. Barber, Dr. Bereit von Aiberg. Dr. Barber, Dr. Bereit von Angebong. Dr. Sarber, Dancelen. Greit, von Damberg. Dr. Bereit. Dr. Miech. Hindler von Kather. Dr. Bereit. Dr. Miech. Erklich. Dr. Miech. Dr. Dr. Dr. Dr. Miech. Dr

# Bochentliche Angeige ber Regensburger Schranne. Den 31. Dai 1828.

Betraib.	Boriger	Neus	Banger Corans	Sentiger	Bleibt im	Æ	ert	auf	8 . 9	prei	f ø.
Sattung.	Reft.	Zusuhr.	nenfiand.	Berfauf.	Refte.	båd	fler	mitt	lerer	minb	efter.
	Ed, åffel	Chaffel	ed affel	Echaffel :	Chaffel	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	ift
Baigen .	-	160	160	160	-	14	4	13	37	13	1 2
Korn .	- 1	82	82	82	-	10	1-1	9	34	9	14
Grfle .	_	7	7	7	-	8	18	8	-	_	-
Saber .	-	82	82	82	-	5	1 9	4	56	4	40

Preife ber Bictualien, welche einer polizeplichen Care unterliegen.
me .com D
Brodfag.   V.   220 O.   E.     Ein Paar Seinel pri 1kz.   6 2 1   Serolite Gerke, mittlere   I.   Its   fil.   Its   fi
Baibengries feiner 5114   118 a 201   Ein Pinn Schaal & Soprengries orbitate   4   0   1   2   16   Ein Pinn Schaal & Soprengries orbitate   4   0   1   2   16   Ein Pinn Schaal & Soprengries orbitate   4   0   1   2   16   Ein Pinn Schaal & Soprengries   514   0   1   2   16   Ein Pinn Schaal & Soprengries   514   0   1   2   16   Ein Pinn Schaal & Soprengries   514   0   1   2   2   16   16   16   16   16
iff er pf.bieft. fr. pf.
Grbien, gerollte, Die Dans - 6
ginfen, rothe
Ditfen 100 114 115
Sung : Rieifd. me 6 Branfertei : 35: bas Stud ju 1 - 2
Ralpherico
Schweineftelich
Gin Butto Cali
bem Retrogelb, von 127 Di. 7 19 Inbiane 16
unichtitt, ausgefaff. oer etn. 21 - 18 Sapaunen 35
Pf. Lichter, gegoff. m. baum. D 17 unge 100 bas Daar ju - 20 - 30
Weife bas Bfund
Dechten, bad Pfb
Sen, ber Centn
Erddriel, der baier. Dien
Beberrte Bretfchgen, b. Maas - 6 Bifdling . 151
abgerahmte
Stabt . Magistrat.

# Regensburger Wochenblatt.

## ~ (Nro. 24.) ~

mebrudt und in baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 11. Juni 1828.

## Bolfiel , Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Machifichenbe bochfie Berfugung Roniglicher Regierung bes Regenfreifes, Rammer bes Innern, bom 31. Dai biefes Jahres, bie Storung ber Paffage auf ben Straffen burch Panbfuhrmert betreffent, wird andurch jur Renntnig bes biefigen Dublifums gebracht. Megeneburg ben 6. Juni 1828.

Mauerer.

Eramer.

Ad Num, 12961.

Num. Exped. 13486. Un fammtliche Bolitei. Behorben bes Regenfreifes.

(Die Storung ber Paffage auf ben Straffen burch Lanbfuhrwert betreffenb.)

## Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Dbichon man bereits unterm 28. Dob. 1827 gefcharfte Auftrage erlieg, um bie ablen Folgen ju befeitigen, welche unvermeiblich baburch entfieben , bag bie Suhrleute ben ihnen begegnenben Bagen und Ruhrwerfen nicht rechtzeitig ausweichen, ibre Pferbe fich felbft überlaffen, ober wohl gar auf ben Bagen Schlafen, ober enblich binter ihrem Bagen geben, fo ift bennoch mabraunehmen gemefen, bag fortmabrend bie besfallfigen Berbote verlett merben, und unbeachtet bleiben. - In Rolae beffen verfugt man biemit mie folat :

1) Alle Rubrleute und Ruticher, find ohne Rudficht auf Beschaffenheit ober auf bie Labung bes Suhrwerts, verbunden, ben Ertra Doften, Dofte und Gilmagen nach ber entgegengefesten Richtung, welche ber Poffillon befahrt, auszuweichen.

2) Große Laftwagen, mußen nach Beichaffenbeit bes Beges und geitlich genug ben Poften ausweichen; fie fonnen gwar, wo es ohne Sperrung bes binreichend be-Regensburger Bochenblatt Dro. 24. vom Jahr 1828.

quemen Borüberfommens gefcheben fann, gegen zweifvannige leichte Dofffubren bie Mitte ber Strafe behaupten, muffen aber in biefem Falle anhalten, um bie Dofte fuhr ohne Aufenthalt, und ju einem Unfall, Unlag ju geben, vorüber paffiren ju laffen.

3) Alle auf öffentlichen Wegen und Lanbftragen fich begegnenben Rubrleute unb Rutider find verbunden, fich gegenfeitig mit ihren Aubren rechte auszuweichen.

und ben nothigen Raum jum Borbeifahren, frei ju laffen.

4) Benn Fuhrleute ober Ruticher nach einerlei Richtung fahren, fo ift ber Borauss fabrenbe auf bas Beichen, welches ber Rachfolgenbe ibm giebt, verbunben, links auftumeichen, und tie rechte Ceite ber Strafe jum Borbeifabren, einzuraumen.

5) Rein Fuhrmann ober Ruticher barf fich auf dffentlichen Begen und lanbftragen pon feinem Rubrwerf entfernen, fonbern er ift foulbig, feine Pferbe unter feter Mufficht ju balten, und fur bie ungeftorte Freiheit bes Straffenguges, beforat ju

6) Rubrleute ober Rutider, welche auf ibrem Subrwert fchlafend betreten merben. find gleich ienen ju behandeln, welche bie fculbige Aufficht auf ihre Pferbe bere nachläffigen, und in ftrafbarer Corglofigfeit, bie Ordnung auf ben Landftraffen beeintrachtigen.

7) Das jur Sandhabung ber offentlichen Orbnung und Cicherbeit aufgefiellte Berfongle, ingbefondere bie Gensdarmerie ift beauftraat, fur bie Befolgung biefer Unordnung ju machen, und bie Frevler por die nachfte Polizeibeborbe gu fubren,

ume ibre fchleuniae und nachbrudfame Beftrafung gu bewirten.

8) Cammtliche Polizeibehorben bes Regenfreifes find angewiesen, biefe Berfugung auf bas Benauefte jum Bolljuge ju bringen, fie in ben Semeinben besonbere ber fannt ju maden , in ben Wirthshaufern, auf ben Pofte Ctationen, und auf sonft geeigneten Stellen an ben Lanbftraffen anschlagen gu laffen, und bem obmaltenben Unfug mit allem Ernfte Schranten gu feten.

Regensburg ben 31. Dai 1828.

Roniglide Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Rrbr. v. Tautphous.

v. Sedel, Gefretar.

Bon ben Gefellen bes ehrfamen Bereins ber hiefigen hufmacher murben 3 fl. fur bas ebangelifche Rrantenbaus anber übergeben. Bofur offentlich gedantt wird.

Regensburg ben 9. Junt 1828.

abt. Magiftrat. Mauerer.

Eramer.

### Rreis , und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Bom R. Rreis . und Ctabtgerichte Regeneburg, wird auf ben Untrag ber beffebenben Bermogens, und Abmefenheite Curatel bes mehr als 30 Jahre von bier abmefenben Burgers und Raufmannefobne, Deinrich Albert Breuning nachbem berfelbe bie Berfchollenbeite. jahre ichon überschritten, ohne bag man über feinen Aufenthalt, Leben ober Tob Sewisheit erlangen fonnte, biemit aufgefordert, sub termino bon 6 Monaten a dato bierorts sich just melben, und über fein ibm angeschenes Bermögen gehörig zu bisponitere, ale allefem berfelbe filt verschollen ertiart, und besagtes Bermögen seinen biefigen nachsten Bermundten, ober jenen, welche datauf aus was immer für Nechtstiteln liquibirte Amptiche zu haben glauben, und legal nachweisen fonnen, tautionsfiret ausgeantwortet werden wirb.

Megeneburg ben 23. Dat 1828.

Ronigl. Baner. Rreis. unb Stabtgericht. Conich, Mcceffift.

Alle etwalge Anfpruche an die Berlaffenichaltsmaffe des Elementarlebres Ichann Baptiff Magerl, find binnen 3 Wochen um fo gewiffer bier anzubringen, als fie sonst nicht mehr beradfforiget mutben,

Diegensburg ben 30. Mat 1828.

Ronigi. Baper. Rreis. und Stabtgericht. Gumpelghaimer, Direftor. Mign, Acceffift.

In ber babler anhängigen Berlaffenschaftsfache ber ju Stabtambof verlebten Gerichtseblenerstochter Frangisca Baumann, werben alle biefenigen, welche aus was immer für einem Rechtstittel Forberungen auf ben Ridflaß machen ju tonnen glauben, aufgeforer, biefe im fo gewisser binnen 30 Sagen biesetts geitenb ju machen, als sie sonft bei Erlebigung ber Betalssenschaft unberudlichtigt beiben.

Regensburg ben 30. Mai 1828.

Ronigl. Bayer. Rreis. und Stabtgericht.

Mign, Acceffift.

Das bem burgl. Schonfarber Georg Chriftoph Sagen babter gehörige Saus sammt Sofffatt Lit. D. Nro. 46. und ber rabistren Farbergerechtigfeit, wird wegen Mangel eines Kaufliebabers am gefrigen Bietungstermine biemit anderweit bem öffentlichen Berfaufe ausgefest, und neuerlicher Berfeigerungstermin auf

tm bieffeltigen Geschaftslocale, Romiftons-Bimmer Nro. 61. anberaumt, wogu befige und jab-

lungefabige Raufeliebhaber eingelaben merben.

Regensburg ben 30. Mai 1828. Konig I. Bayer. Rreis und Stabtgericht. Gumpelibaimer, Direttor. Mian. Acceffift.

lande u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch

ande u. Herrschaftsgerichtl. so wie auch andere antiliche Befanntmachungen.

In Folge höchster Entschließung bom 31. bor. Monats soll ber Beischaffung ber für ben fürst. Jossen ber bei beischaften Hourge an Hober, Hu und Errob, vom 1. Jult bieles Jahrs angefangen, im Mege des öffentlichen Abstrickes an ben Wenigsnehmenden, unter halfen werben.

Die beffallfigen naberen Bebingungen merben am Steigerungstage befannt gemacht merben, und es wird nur vorläufig bemerft, bag' unbefannte ober auswärtige Steigerungslieb-baber fich binfichtlich ihrer Auläßigfeit über ihre Bermögensverhaltnife burch gerichtliche Beugnife ausuweifen haben.

Die Berhandlung geschicht Dienstage ben 17. bieß Bormittage to Uhr in bem Geschäftslofale bes unterzeichneten

Sofmarschallamtes. Regensburg ben 2. Juni 1828. Burftl. Thurn und Carifces Dof.

marichallamt. In legaler Abwefenheit bes Borffanbes.

24\*

Auf Imploration mehrerer Glaubiger bes Berngieris Ehriften Fried mann von Gulgbach foll gege, benfelben ein allgemeines Schulbenwefen eingeleitet werben.

Es wird baber bor allem jum Betfuch einer allenfallfigen Friften, ober Rachlagregulirung, bann aber jur fummarifchen Liquibation

aller Paffiven auf

Donnerstag ben 19. Junt 8 libr biemit Lagsfabrt angesett, wobet alle gerichtebetannten und unberdannten Glaubiger um so gewisser ju exscheinen baben, als außerbeffen biefelben ber Mehrzahl beipflichtenb betrachtet wurden.

Bugleich wirb an obigem Lag bas Gefammtanwefen bes genannten Friedmann jum Bertaufe öffentlich feilgeboten werben.

Diefes Anwesen besteht aus einem lubeigenen gemauerten Bobnbaus mit Stabel, Garten, 4. Gemeinbestheilen und Rutheil gur Gultbach, und wurde sowohl im Gangen als theilweise jum Bertaufe aufgestellt werben.

Muenfalifige Raufsliebhaber, welche fich mit ben notbigen Beugniffen ju verfeben baben, werben bemach biegu eingelaben, und werben an ber Bertaufstagsfahrt felbft bie naberen Bebingungen boren.

Dorth ben 31. Mai 1828. Rurflich Thurn und Larifches Derr.

fcaftegericht Borth. Derwig, herrichafterichter.

Da wegen ber Setzeit bes Milbes vom 8. Liefes Monats angefangen ber Milbpark bei Donaufauf auf bie Dauer von 6 Wochen geschloffen wird, und Niemanden ber Eingang gestatter werben fann, so wird biefes, um uicht allenstalls bergebiiche Nelfen ju veram

laffen, biermit offentilch befannt gemacht. Borth ben 6. Juni 1828. Fürfil. Thurn und Tarif. Forftamt

Dorth. Dberforfter.

Mach bem freditorichaftl. Antrag foll bas Anwefen bes Kafpar Willfofer ju Thalmasing entweder im Gangen ober Leifweige mit Ausnahme von 4 bem besagten Schuldner ju seiner Ledjucht verbleibenden Lagwerfen Acet, verpachtet werben. Man hat baber auf Mittwoch ben 2. Juli b. J.

Bormittags 9 Uhr hierorts Commision angefest, an welchem Tage und Stunde fich Pachtluftige melben tonnen.

Stadtamhof ben 14. Mai 1828. Rouigl, Landgericht Stadtamhof. Bieland, Landrichter.

Bon einer ungenannt fenn wollenben Gutthaterin murbe ben fath. Baifen ein Kronthaler zum Geschente gemacht, wofur hiemie öffentlicher Dant erstattet wirb.

Konigl. Domfapitl. Abminifiration bes tathol. Baifenhaufes.

Geiger.

Bergeich niß ber milben Beiträge jum fathol. Arankenhause in Negensburg: Bon ben Gesellen ber Weißgarber gu

Bon ben Gefellen ber Weißgarber gu Begeneburg . 6,000 bon einem Ungenannten . 6,000 bon ben Gefellen bes Weberhandwerts

von Regensburg . 6 ,, bon jenen ber Schuhmacher bafelbft . 12 ,,, bon ben Befellen bes Schneiberhands werts ju Ctabiambof . . . 4 ,,,

Domtapiel. Boblibatigfeite. Stif.

Domfapitular Obernborfer,

Deffentliche Danfeserstattungen, Auf. forberungen, Warnungen.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine geliebte Gattin

#### Louise, geborne bon Bressensdorf,

heute um 1½ Uhr Nachmittags in ihrem 25ten Lebensjahre, und im achten Jahre unserer glücklichen Ehe nach einer langwierigen Brustkrankeit, gestärkt durch die heil. Sterbsakramente, in das bessere Leben zu rusen. Dieses traurige Ereigniss mache ich, unter Verbittung aller Beyleidsbezeugungen, meinen Gönnern, Freunden und Verwandten hiedurch bekannt, und empfehle die Selige Ihrem frommen Angedenken, und mich und meine 4 lünder Ihrer fortdauernden Gewogenheit und Freundschaft.

München den 1. Juni 1828.

Rudhart, königl. Regierungs - Direktor.

Mur ben eblen Thaten eines hochlöblichen Magisfrats ju Regensburg, welcher, bei jeber Belegenheit bemühr. Der den ju trochen, bie bobe Snabe und Gewogenheit batte, bie wahrhaft guten herzen ber Bewohner hiefiger Stadt iftwie bei dem verhängnisvollen Brande Werunglüdften, unter welchen auch ich mich befinde, ju milden Beiträgen ju voranlassen, habe ich die Erhaltung meines Ledens zu verbanfen, indem es meine Kräfte weit. über fannt hätte, mir, ber ich dem Tode nape war, und an meinem Auftommen höchst gweifele, nielhig Pflege verichaffen zu konnten.

Ich bringe bemnach einem bochverebrichen Magistrate für alle und jebe gehabte Bemubung, so wie auch allen benjenigen, ohne Auchahne bes Standes, weiche ju meinem Besten burch gulige Opfer mitoriten, ben warmien und berglichsen Dank bar. Ja in wiger Dank son ken aben bern Dern Dr. Stohr und herrn Dr. Stohr und herrn Beirurg Euremann, unter beren segnungsollen Sanden mein ichwer verwundeter Körper wieder in einen solchen Bustand vur- be, als es nur immer möglich was, als es nur immer möglich von.

Den innigsten Dant wiederholt Wolfg ang Birger, gewesener Sausfnecht jum Elephanten babier.

Bucheranzeigen, Unterrichte . u. Runft.

Im Bochenblatte : Comtoir fowohl, als in ber biefigen Reitmant'ichen Budje handlung, ift gebrudt zu haben: die am

ersten Pfingsttage 1828 gehaltene Prebigt bes herrn Detans Gampert: Mur et, ler Begeisterung, ber Begeiste, rung fur das Bahre, Rechte und Gute darf man sich hingeben. Preis 6 Kreuzer.

In ber Montag, und Beif'fchen Buch, banblung allbier in ber Ballerftrage Lit. E. Nro. 21. ift gu haben:

Stieglitz, C. L., Zeichnungen aus der schönen Bankunst, oder Darstellung idealischer u. ausgeführter Gebäude mit ihren Grundput Aufrissen, auf 115 Kupfertafeln, mit nöthigen Erklärungen u. einer Abbandlung über die Schönheit in der Baukunst, 2te verbess. Auflage, gr. Fol. Leipzig, 805. Zuf Belimpapter jehr (pön gebrucht, mit vorsäglich guten Supferabbruchen. (Ein Praumerations, Eremplar.) Labenpreis fi. 72. — für qo fi.

Berner nebft mehrern als gang neu:

1) Vignola's, Lehre von den 5 Säulenordnungen, oder Anleitung in der bürgerlichen Baukunde, in 32 schön lithographirten Blättern , mit Erklärung , gr. Fol. München, geb. in fleifer Dede, 8 fl. 6 fr. 2) Leb. mann, J. G., bie Lehre ber Cituationsgeiche nung, ober Unweif. jum richtigen Erfennen u. genauen Abbilben ber Erd . Oberflache, in Charten und Planen. Derausgegeben u. mit Erlauterungen von R. A. Beder u. G. A. Sifcher, 2 Theile mit 25 Rupfertafeln, 4te berbeff. u. verm. Muff. gr. 8. Dresben, 21 ff. 36 fr. 3) Cotta, D., Anweisung jum Balt-bau, 4te verbeff. Auft. mit 2 Rupf. gr. 8. Dreeben, 4 fl. 12 fr. 4) Gregory, Dlinth, Darftellung ber mechanischen Wiffenfchaften. Mus bem Engl. mit Unmerf. u. Bufagen von 3. F. 2B. Dietlein, 2 Banbe, gr. 8. mit 59 Rupfertafeln in gr. queer 4. Salle, 15 fl. 18 fr. 5) Albrecht, BB. E., bie Gemere, als Grundlage bes altern beutschen Cachen. rechte, gr. 8. Ronigeb., 3 fl. 6) Bigand, D., auch ein Bort über Deffentlichfeit und Munblichfeit bes gerichtlichen Berfahrens, gr. 8. Lemgo, I fl. 12 fr. 7) Rep, 3., uber bie Grunbfage ber engl. Rechtspflege in Bergleichung mit berfelben in Franfreich und einigen anbern alten und neuen Staaten. Mus

bem Frangof. Ir Band, gr. 8. Beimar, geb. 3 fl. 18 fr. -8) Pfeiffer, G. 2B., actenmaß. Dadrichten über bas Gaunergefindel am Rhein und Dain und in ben an biefe Begenben grengenben fanbern , gr. 8. Frffrt. , 2 fl. 30fr. 9) Zimmermann, Chr., die Wiederausrichtung verworfener Gange, Lager n. Flötze. Eine Abhandlung zur Geognosie u. Bergbaukunde. Mit 6 Tafeln. gr. 8. Darinst. geb. 3 fl. 10) Saufchilb, 3. g., theoret. praft. Unleitung gur Wechfeltunbe, ate verm. Auft. gr. 8. Frantf. geb. 1 fl. 48 fr. 11) Napoleon's politisches u. militair. Leben, von ihm selbst erzählt vor dem Richterstuhle Casar's, Alexander's und Friedrich's des Zweyteu. Aus dem Französ, des Generals Jomini, iter u. 2ter Band, gr. 8. Tubingen, geh. 5 fl. 24 fr. 12) Weber, Chr. Fr., Doctrina aevi primi ac prisci praccipne Mosaici de Ente summo. 8maj. Stuttgardiac , geb. 30 fr. 13) Boigt , R. 2B. Eb., über Freiheit u. Roth. wendigfeit aus bem Ctanbpunct driftlich-thei. fiticher Belranficht, gr. 8. Leipsig, I fl. 12 fr. 14) Ceubert's, G. C., Predigten auf alle Conn . und Festage bes Jahres , 2 Theile, gr. 8. Ctuttg. 827. 6 fl. 45 fr. 15) Betrachtungen über bebingte Eben, mit befon'. Rudficht auf bie grifchen Banern u. Baben ftreitige Erbfolge in bie fponbeimifchen Gur. rogat. Lanbe, gr. 8. Munchen, 827. geb. 18 fr. 16) Das Recht ber britten Inffang gegen swen gleichlautenbe Urtheile, gr. 8. Dunchen, gefalgt, 12 fr. 17) Ragel, D. v., praft. Unterricht jum Mobnbau in Banern, gr 8 Munchen, gefaltt, 12 fr. 18) de Tailler , L., turggefaßte frangof. Grammatit, nebft Lefe . und anbern lebungen, 18 Deft, gr. 8. Dunchen , 827. geb. 24 ft. 19) Mutzl, Seb., de nominum latinorum radicibus. Commentatio grammatica. 8maj. Monachii, 827. geh. 24 fr. 20) Gilbergrube, bie beutiche, ju ge. meinnutigen Zweden bearbeitet, gr. 8. Ulm, geb. 54 fr. 21) Cenbold, Fr., fubbeutiche politifche Blatter, ir Banb, gr. 8. Ctutt. gart, geb. 3 fl. 22) Burgeborf, E. f. 2B. bon, Berfuch eines Beweifed, bag bie Pferberennen in England, fo wie fie jest beffeben, fein mefentliches Beforberungemittel ber bef. fern eblen Dferbejucht in Deutschland merben tonnen, gr. 8. Ronigeb. 827. 54 fr. 23) Geborige Burbigung u. aftenmaßige Abferti.

gung bes gegen Ce. Durchlaucht, ben regierenden herrn herjog von Braunfchweig, erfcbienenen Libelle; nebft einem Unbange urtuntlicher Dentidriften und offizieller Aften. fidde, gr. 8. Strafburg, geb. 2 fl. 6 fr. 24) Cavernier, 2., furge Abhandlung ber chirurg, Clinit. Mus bem Frangol. 8. Beimar, geb. 3 fl. 24 fr. 25) Unger, L. H., Commentatio practico - medica de morbis intestini coeci et de dignitate hujus visceris pathologica in dijudicanda passione colica et iliaca, 8maj. Lipsiae, 36 kr. 26) Hahnemanu, Sam., die chronischen Krankheiten, ihre eigenthümliche Natur u. homöopatische Heilung, 2 Theile, gr. 8. Dresden, 6 fl. 18 kr. 27) Brandes, R., Beleuchtung der Homoopathie vom pharmaceutischen Standpunkte; nebst einem Anhange vom alten Critikus, gr. 8. Lemgo, 36 kr. 28) Geban. ten und Epruche bes beiligen Ignatius, jur Bebergigung an febem Sage bes Jahres, 8. Koln, 1 fl. 30 fr.

Interseichnete. mache bieburch bie ergebenfie Anzeige, bag ich nebft bem icon mehrichtig ertheilten grundlichen Unterricht im Singen, Ravier- und Guittarer, nun auch im Jarfenpleien jungen Anfagerinen benfelben ertheile, wozu ich mich bestens empfeble

Josepha Baber, Mufit. Leh: rerin in Lit. G. Nro. 32.

Es wird jum Nurnberger Rorrespondenten ein Mitlefer gesucht. Das Rabere ift in ber Sebolbt'ichen Leihbibliothet ju erfahren.

Etabliffemente, Miethe. Beranderungen u. Recommendationen ic. betreffend:

Unterzeichneter macht befannt, bag er funftigen Sonntag ben 14. bieß feinen Belfenteller, berieben mit berühmtem Karthaufer. Bier, visa-vis bem Singinger. Weg eröffnet, und bieju bofitioft einlabet.

Birth ju Dechbeten.

Durch unbermuthet eingetretene hinder niffe bin ich gezwungen, mein Regelichieben um 8 Lage zu verlangern. Est werben bemnach Sonntag ben 15. Juni die letzten Leggelber angenommen. Ich labe baber bie vereshtlichen Liebhaber vom Regelichieben hiezu ergebenft ein; jedoch find folde, die fich vom Regelipiel nahren und barauf reifen, von der Theilnahme ausgeschloffen. Zugleich empfehle ich mich mit allen Arten Gepeifen und Getranten, wie auch sehr guten Nauch und Schnupftaback zu sehr blitgen Preisen, und bitte um zahlreichen Sesuch

M. Seig, Gafigeber jum grunen Rrang in Rainbaufen.

Auftionsanzeigen, Maaren u. andere Gegenftanbebetreffend, welcheverkauft, ober ju faufen gesucht werben.

Dutger. Auftions. Ungeige. Donnerstage ben 26. Juni 1838 unb folgende Sage Rachmittags von 26 unb folgende Sage Rachmittags von 26 und 1838 und Ereppen boch in ber Meingaße eine Sider. fammlung aus verschiebenen wisenschaftlichen Sadeen, vorzüglich historichen, medignichen 18. Indals aus dem Rachlage bet

Herrn Hohans, Gutsbefigers, und war taglich 160 Rummern gegen gleich baare conventionenäßige Bezahlung an ben Meiftbierenben öffentlich lodgeschlagen werden.

Das Bergei hniß hierüber wird im obengenannten haufe gratis abgereicht bei bem verpflichteten Auftionator Auern beimer.

Bon Donnerftag ben 12. bis 18. Juni 1828 werben Rachmittage von 2 bis 5 Uhr tag. lich 100 Rummern aus bem Mobiliar. Nach. lag bes Titl. Ronigl. Baper. Dberft Derrn Jofeph Diebermaner in ber Behaufung bes herrn lautenfchlager, Badermet. ftere, Lit. A. Nro. 220. uber eine Stiege bem neuen Gefellichaftshaufe gegenuber, an ben Deiftbietenben öffentlich gegen unaufbaltfame baare Begablung verffeigert, beftebenb in : Rofettenringen, golbenen, filbernen Cad. und Stanbuhren , einer Galla . Uniform mit gutem Gilber befest, feinen herrenroden, Carbonari - und andern Minteln - mit ro. them Cammt befegt, feiner Leib., Sifch. und Bettmafche, Betten, Couvertbeden, Das

tragen, Leinwand, Wolfenborbangen unb Rouleaur von Saman mit Bronceversterungen. großen Spiegeln in Rabmen von Rufbaume und rothem Gibenholze, gefchliffenen Beinund Bierglafern, Mheinwein vom Jabre 1811 in Bouteillen , Bettftarten, Rubebetten, Ra. napees, Ceffeln, Gefretars, runden und anbern Tifden, Rommob. und Rleibertaffen bon Dug. , Rirfcbaum. und Eichenholy, Binn . Rupfer, Deffing, Etfen / Cauerbrunnflafchen. Bouteillen , und anbern febr brauchbaren Gfe fetten. Der nabere Inbalt ift in einem ge. brudten Bergeichnife bei bem Unterzeichneten in Lit. G. Nro. 41. nachft bem Ronial. Rreis. und Ctabtgerichtsgebaube ju baben. Boau ergebenft einlabet

Frang Stablberger, Königl. Baper. Wechfel. und Merfantil. Gerichte Notar und berpfich. teter Auftionator.

Montage ben 16. Juni Bormittage pra-cis bon 9 bis 12 Uhr werben in bem Saufe Lit. D. Nro. 78. in ber Beingaffe verfchie. bene Mobilien und Effetten, borguglich aus bem Rachlaß ber Frangista Baumann, lee bigen Gerichtebieners . Tochter, beilebenb in golbenen und filberreichen Dafchen : und fach. fifchen Sauben, golbenen Detifchafte, filber. nen Repetirubren und Richtrepeitrubren, filbernen Daletetten, Dofen, Rnopfen, Dofen. frangen, Gebetbuchern mit Gilber befchlagen, Bilbern, Erucifiren, einer guten glote, SugelftuBen und Flinten, faubern bechtgrau tuche. nem Dantel und anberen Jageruniformen, rein. lichen tuchenen Dannefleibern, feibenen, toffee ten und anderen Reagenfleibern, feiner Sifth. Leib . u. Bettmafche, Betten, Flachs, Bette ftatten, Geffeln u. Ranapees, Tifchen, Rleis ber ., Speis., Rommob . und anbern Raffen , Roffers, Porgellain und Cteingut, Glafern, gin. nernen, fupfernen, meffingenen und anteren Gefdirren, einer fupfernen Bage, nebft anbern gewiß nuglichen und brauchbaren Effetten an ben Mebrbietenben gegen unaufhaltbare Betablung offentlich lofigefcblagen merben.

Das Bergeichniß bieraber wird bis ben

gerichtlich berpflichteten Bucher. u. Mobilten Auftionator 3. G. Auernheimer.

Donnerflag ben 19. Juni 1828 und barauf folgende Lage Radminiage praecis 2 Uhr werden in Lit. C. Nro. 106. in ber Bebaufung tes Orn. Apotheter Krauf, eine Treppe boch , berichtebene Effetten aus ter Berlaffen. ichaft ber Glang'ichen Erben, beffebend in mehreren Pregiofen von Cilber, Mangen und Berlen, einer Stockubr, welche Stunden ichlagt, herren. und Frquentleibern, Betten, Bett. fiatten , einem Forte-Piano, Rleiber., Rom. mob. und Muffattaften, Kanapees, Geffeln, Eifchen, Spiegeln, Binn, Rupfer, Deffing, Steingut, Glafern, eifernen und erdenen Studengefdirren, Biegeleifen nebft Kolben, Waf. feleifen, Banifle . Choftolabe, einer Drebma. fchine nebft anbern febr nuglichen und brauch. baren Effetten an ben Meiftbictenben gegen fogleich baare Bezahlung offenilich verfteigert. Das Bergeichnig bieruber tit tei bem Bacht. fdretber Saubner in Lit. D. 138. binter bem Rathhaufe und bet ber Autgionators. Bittive Lebmener in ibrer Bebaufung jum bormaligen rothen Stern umfonft gu baben.

Es find bon benen in Rro. 16 und 17 blefes Blattes für berabgefeste Preife ausgebotenen Refien von Zud, noch ancheres qu verfaufen; auch bergleichen von einfarbigen und melitzen Cafimirs, bann & breit gan und & breit baltwollene Etraffas ju paben.

Das haus Lit. E. Nro. 39. im Rram . Giffel ift ju vertaufen, wer es ju faufen gesonnen und be inner Beschafenbett befeben will, beliebe sich bet Exyrfoph Schlee wohnbaft Lit. E. Nro. 67. ohnweit ber hauptwach gefälligf anzumelben.

Eine reale Tanblergerechtigkeit ift zu verkaufen, und bas Rabere in Lit. D. Nro. 148. zu erfragen.

Eine gwelfpannige Chaife, ein Schweiger wagerl mit gebedtem Gig und Spriftleber, und eines ungebeat, ein grin angefrichener Leiterwagen mit einer zopfündigen eifernen Achfe ift zu vertaufen. Raberes im 2. C.

In biefiger Stadt ift ein folibes, im meuern Stol gebautes haus nehft Sarten und Mebengebaube, aus freier hand ju verkaufen. Raberes im 21. C.

Der gang neu erbaute Stabel Lit. A. Nro. 162, ift aus freier hand gu vertaufen. Mabere Ansfunft giebt bas A. E.

Das am obern Morth gelegene haus Lit. D. Kro. 178., 2 Stodwert bod, nebft baran flogenben großen mit guten Dhiftdinmen versehenen Garten ift ju verkaufen. Rabere Austunft bieriber fann man erhalten. auf ber halbe Lit. B. Bro. 65.

Ein vorgalitch guter Brater ift ju bertau. fen. De, erfahrt man im 21. C.

Eine gebectte Rinder . Chaife wird gu taus fen gesucht, in Lit. C. Nro. 174.

#### Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober gu mitchen ges fucht werben:

In der Böttiger'schen Behausung Lit. D. Nro. 76. auf der Haid ist der zweite Stock, bestehend in 6 heizbaren geräumigen Zimmern, einer Bodenkammer, Küche und Speiskammer, Holzlege, Keller und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu vermiethen.

In Lit. E. Nro. 66 bei St. Caffian im ersten Stock find 3 ober auch 4 Rimmer, eine Auchenstube, nebst Speis, Auche, Waschgelegenheit, Reller und holgiege bis Jatobi ju verstiften.

In Lit. E. Nro 11, ift im gweiten Stod ein Quartier gu vermiethen, bestehend in 4 Bimmern, Rammer, Ruche, großen Borfles, alles mit einer Thure ju verschließen, Dolglege, Reller und Bafchgelegenheit.

In Lit. A. Nro. 70. ift ju Unfang bes nachften Biertljahrs Jafobi ein Quartier von 6 Bimmern, Garberobe ic. ju verfiften.

Bur eine ruhige Familie ift eine angenehme Wohnung zu verftiften. 2Bo, ift im 21. C. ju erfragen.

In ber untern Bachgaffe Lit. B. Nro. 77. ift ber zweite und britte Etod', beftebend in beigbaren Immern, mehreren Rammern, Rude, Epeisgewölbe, Solziege, Reller, Mafch-

gelegenheit und anbern Bequemlichfeiten bis nachites Biel Jafobi ju vermieiben.

In Lit. D. Nro. 32. ift ber zweite Ctod beftebend in 4 beigbaren Bimmern, 2 Ram-mern, Ruche, Reller , Soiglege und Baich. gelegenheit bie Jatobi ju vermtetben.

In Lit. E. Nro. 119. ift ein Quartier bon 4 3immern, Garb robe, Ruche, Solglege Reller , Bobin und Maichgelegenheit bis Ja. tobt im Gangen ober theilmetfe ju vermiethen, auch merten bafeibit Donatimmer abgegeben. Daberes ift im bemelbten Saufe 2 Stiegen boch ju erfragen.

In ber Behaufung Lit. D. Nro. 28. finb Ju ebener Erbe 3 Gemacher, im erften Ctod 2 beigbare Bimmer, 2 Rabinets, I Ruche; ferner: I Bimmer, 2 Rammern, 1 Ruche; im imeiten Crod 2 beigbare Bimmer, 2 Ra. binets, I Ruche; tet jebem Quariter: Reller, Solliege und gemeinschaftliche Bafchgelegenbeit, bis Biel Jafobt ju verftiften.

2m Cteinmege in Nro. 34. bei Rrangista Baumgartner, ift ein Fragnerlaben, mit Bimmer, Rammer, Ruche und Reller taglich ju berftiften.

In bem gweiten Grod bes Saufes Lit. E. Nro. 65, fann ein Bimmer fammt Dieben. und Borgimmer mit ber nothigen Ginrichtung fur ein Paar Junglinge jaglich bezogen, und bie Erlernung ber frangofifchen ober traltenifchen ober englifden Gprache grunbfasmagig fomobl ale prattifch auf bem Wege ber taglichen Konversation gegen magige Bebing. nife bamit perbunben merben.

In Lit. D. Nro. 9 in ber Engelburger. gaffe, ift ein Quartier im erften Ctod bis Safobi gu verftiften, beftebenb aus 4 Bimmern, Speis, Ruche , Reller und Bafchgele. genbeit.

3m Saufe Lit. G. Nro. 106, ift bas Quarfler ju ebener Erbe mit 2 beigbaren Bimmern Ruche, Reller und Boben-Untheil tc. auf Ja-Lobi ju bermiethen. Bugleich ift bafelbft ein großer Sof mit 2 Stallungen ju berftiften.

In Lit. E. Nro. 146, auf ben Muguffiner. Plat, ift ein Bimmer, nebft Rammer, Ruche, und Solgleg, alles mit einer Thur ju verfchlie. Ben : bis fommenbes Biel Safobt au verfiften.

3m Saufe Lit. F. Nro. 53. ben Raufe mann Bertram son. ift bis nachftes Jafoble giel ein Quartier im erften Grod ju vermiethen, beftebend in 4 in einantergebenten Bim. mern, movon 3 heigbar find, mit ber Mus. ficht auf ben Domplat; banu 3 beigbaren Bimmern , einer Rammer , Epeife und Ruche in ben Sof liegenb, nebft einem fleinen Sid. binet ebenen Sufes, einem Reller, einem Solymagagin, gemeinschaftlicher Bafchtuche und Boben jum Trodnen, und Ctallung.

Diefes Quariter fann auch fcon von jest an taglich bejogen werden, und wirb auch obne Stallung vermiethet.

In bem Saufe Lit. E. Nro. zor. mabe bei Obermunfter in ter hauptftrage ift ber smette Ctocf beffehend in 4 beigbaren und 2 unbeigbaren Bimmern nebft Garberobe, Ru. che, Reller und fonftiger Bequemlichtett au perftiften.

In Lit. A. 237. ift taglich ein Monatquartier mit ber Queficht jum Jatobsiber gu bermiethen, wie auch 2 beigbare Bimmer, eine Garberobe und Ruche bis Jafobi ju begieben, und bas Dabere im M. C. gu erfragen.

In Lit. A. Nro. 181 find mebrere Poals fogletch ju beziehen. Dabere Mustunft in Lit. B. Nro. 13.

In Lit. G. Nro. 112. ift fur eine fille Daushaltung ein Quartier bis Jafobi ju berftiften.

Lit. F. Nro. 98. ift ein meublirtes Monat. simmer taglich ju vermiethen.

In Lit, A. Nro. 254. ift eine Bohnung an eine rubige Familie taglich ober auf Jatobi ju verftiften; fie beftebt in einem Bim. mer, Rammer urb Ruche.

In Lit. D. Nro. 74. neben bem golbnen Rreug am Daibplas, ift ber ate Ctod in 2 Bummern befiebend, mit ober ohne Denbeln taglich ju berftiften.

In ter Behaujung Lit. A. Nro. 63. auf bem obern Jafobeplat find 2 Bimmer nebft Bolglege bis auf bas nachfte Biel ju berftiften.

In Lit. E. Nro. 26. in ber Ballerftraffe im zweiten Stod find fogleich zu verftiften :

Dalber Bogen ju Dro. 24. bes Regensburger Bochenblatts 1928.

bret aneinanberstößenbe Zimmer, febes mit Ausgangstihren aufs flies, und einer großen Garberobe, auf die Grafe heraus, ein großes Zimmer, nebit einer großen Rochstübe Ruche, Speis gemeinschaftlichem Waschbaus, Jolilege, Keller, Soben jum Waschtrocknen und allen übrigen Bequemitofeiten.

Beim goldnen Arm Lic. D. Nro, 63. ift ber zweite Stock, bestehend aus zwei Bimmern, Rammer, Ruche und sonftiger Bugebor zu verstiften. Auch fann auf Berlangen noch Stube und Kammer abgegeben werden.

In ber Mollerichen Behausung Lit, B. Nro. 96. ift ein Quartier bestehen in einem Bimmer, Kabinet, Ruche und andern Bequemitigteiten, bis Jacobi gu verstiften.

In Lit. G. Nro. 124, ift eine gange Etage mit Stallung taglich ju verftiften.

In Lit. H. Nro. 10. am Riaren Unger, findzu ebener Ere bis Biel Jafobt 2 Bohnungen ju berniethen. Ribere Ausfunft giebt ber Rentboth Oftermape

In Lit. E. Neo. 87 nachft bem Jesuiten . Braubaus find im hof i Grube und Rammer nebft Stall bis Jitobi ju vermierben.

Dienstanbierende, oder Dienstsuchende:

Bet einem Ruffnermeifter fann ein Lehrling taglich in Die Lehre fommen. Das Rabere ift im 21. C. zu erfragen.

Es wird ein ordentlicher Junge gur Erlernung ber Schuhmacher Profeffion gejucht. Bo fagt bas 21. E.

Es wird ein Jung, von guten Eltern, gur Schubnacher Protesson gesticht, und tam unter annehmbarer Bebingung, fogleich in bie Lebre treten. 2Bo? ift im A. E gu erfragen.

#### Befunden, verloren oder vermift:

Bet Eisenhander Riedermager ift eine Rolle Bachsleinwand fieben geblieben, welche ber rechtmäßige Giaenthumer gegen Erlegung ber Einrudunge. Gebufft bet bemselben in Empfan nehmen fann.

Es ift vergangene Moche ein ichwart tudener Frad und ein gruner Ugor lieberrod,

. .. 4 2 . 1 . 68

ein Naar geld leberne Saintschube u. eine Riedberbuffe entwender worden, follte jemand etwas bavon an fich gefauft haben, der wird höflichft efficht, folches im A. C. gefalligst annuetigen.

Um verfloffenen Sonntage Rachmittag wurden wom Rathhause über ben Sobien- und be des maligen Kormmarte bis in bie Magimutunftzaffe eine golbene Sachubr von bem Uhrmaches le Roy in Paris mit einem einschen Erbaute und einer Schwarzsielbenen Schwarzsielben echnur verlogen, ber reditche Finder wird ersucht, solche gegen angemessene Erfentlichteit in dem A. C. abzugeben.

Seit bem 2. biefes wird eine in horn gefagie achtedigte Brille vermifft. Der Finder erhalt bei beren Abgabe in Lit. B. Nro. 4B. einen balben Rronentbaler.

Simurde auf ben Aamen ber Socher bestiern Mar Dorn ohite ibrem Biffen ein Buch ju feiben gehölt, unter dem Ettel:,,,Die Mfedurg, ir Theil, mit i Biguette." Es wird baber der Innaber befilden erfucht, bem ber erftle: Ebeil obnehin nichts nuben tann, ihn wieder gegen Erfennlichtet in der Gebold? ichen Leibbliotheft abzugeben.

#### Capitalien:

Em Rapitat, friffenweife in brei Jahren rudigabibar, und ju 5 vom hundert verginslich, wird geden eine von jeder Befabe gang unabbangige Sicherheit gesucht und bas Rabere bei ber Rebattion biefes Stattes eroffnet.

Auf erfte fichere Supothet werben bis Jafobi 400 fl. ausgeliehen, Raberes im 2. C.

Mehere 1000 fl. find im Sanzen ober Theile welfe auf erfte fichere Lyponfie im Gerichts bezirte Negensburg und Schatambof zu verleiben. Das Nabere erfahrt man im A. C.

Es find auf erfte Sporthet 1500 ft. bis 2000 ft. ju verleiben. Bo? fagt bas 21. C.

Ein Capital wird auf erfte Sopothet aufjunehmen gesucht. Bon wem? ift im 21. C., ju erfragen,

Es find taglich 1500 fl. auf fichere Oppes thet im Stadtbegirt ju verleiben. Bo t erfabrt man im A. C.

### Bebolferungeanzeige.

## 3n ber Dom. und hauptpfarr gu

Setradt: Dent S. Juni. Ihhann Men Landy, Burger und Gaftvirth, mit der bürgerl. Gulbrirhes Patitive Margareta Kicher von hier. Den Belligiet Bruners, Beifier und Andiehner in Sentamber, mit der Zaglehnes Mitter Abere fin Frumenn von Erabtambof. Moigang Priece, Scheitergeelde, mit Anna Maria Grimminger, Detfigies Locher von bier. Den 9. 30. Nicht, Dürger und Gedhammenmeifter bier, mit Jungsfrau Burbara Amanu, Intoehners Lochter von Wurstenanteld.

Betauft: 7 Rinder, 5 mannlichen und 2

weiblichen Beichlechte.

## In ber obern Ctabtpfarr gu St.

Betraut: Den 2. Junius. Joferh Comib, Bittb ju Aumefmibl, mir Anna Maria Scheuerer-Rrang Zaver Beiberger, Lohnbedieuter mit Jungfer Maria Dreg.

Betautt: 4 Rinder, 2 manulichen, und 2

weiblichen Beichlechts.

Begraben: Den 3. Junius. Tobann Thomas Dienns Diefter, de Jahre att, an kunfter leinung beinen Diefter, de Jahren ett, an kunftel und beische Freihr, is Jahre att, an kungenichnung, Techter bes Köngl. Deren kaubrichters Beite, im Antermanfreite. Den 7. Maburga Betrger, Zaglibers Mitter, 28 fahre att, an Englishen Mitter, 28 fahre att, an Englishen, Mitter, Japas Hohmart, Diehrache.

#### In ber Congregation der Berfun. bigung Maria:

Bearaben: Den 11. Juni. Johann Stephan Graf, Burger und Drechsleimeifter babier.

# In ber evangelischen Gemeinde find in ber gangener Woche

#### 1) in ber obern Pfarr:

Begraben: Den 1. Juni. Mogaartet Barberg, 9 Weiner alt, am Erchfartun mit Jabinen, Bater, Johann Gettlich Beitbeder, Burge und erneitermeiner. Den 5. Juni. Fram Bargus und Sangerter Barberg, Birthe bes Jeren Johann Wortgebenen Dern Baron von Dettmer, 70 Jahre alt, an Abterischwach und ber Barberger und Barberger bei ein Beron von Dettmer, 70 Jahre alt, an Abterischwache

#### b) in ber untern Pfarr:

Setraut: Den 1. Anni, Meifte. 306. Mie doct Jammethader, Badereipsdeter, ledig, mit Jungfer Kaibarnie Eliub, beder, biet, Bitgerst todter. Den 2. hert Jofen Kritman, Guiger und Vuchbändler, ledig, nit Jungfer Marie There eigenflieger, die Physics in Aufgreierdier.

todier. Deit 2. Derr zoleeb Neitmant, Buiger und Burdbabler, fedn, nit Jungfer Ware 2he rei Kitipener, die Bürgertorier.
Se ca alt it 1 Ann, mannicht Befchechte.
Der an Der a Burd Zbeden Wenter, bein der Berteite Befcheite Berteite Bert

Bochentliche Ungeige ber Regensburger Chranne.

Setraib.	Boriger	Mena	Sanger Corans	Seutiger	Bleibt im	10	C E.	tauf	5 . 1	BRE	f 0.
Sattung.	Reft	Bufnhr.	nenftand.	Berfauf.	Refte.	þåd	fer	mitt	erer	mind	efter
	: Chaffel	Coaffel	Chaffel	ed affel	Chaffel	fl.	fr.	fl.	fr.	fi.	1 11
Waigen .	1 -	145	145	140	5	14	7	13	35	I 2	42
Korn .	-	54	54	42	-12	10	8	9	49	9	26
Grste.	-	1	I	I	-	8	-				1-
haber .	-	58	58	56	2	5	16	4	53	4	18

Preife ber Victualien, welche einer polizepliche	n Tape unterliegen.
Tin Paar Seinel pr 1 fr. 6 2 1 Gerofte Serfte. Lin Kripfei . pr 1 fr. 6 2 1 Gerofte Serfte. Ein Rodensath pr 12 fr. 4 19 — paferfern . Tin Rodensath pr 2 fr. 4 19 — paferfern . Tin Rodensath pr 3 fr. 4 19 — paferfern . Tin Rodensath pr 3 fr. 4 19 — paferfern . Tin Rodensath pr 3 fr. 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Mittlee Maen M. tr. M. ft pf ft. ft pf ft. gr. ft. ft. gr. ft. ft. ft. ft. ft. ft. ft. ft. ft. ft
Deelfe der Bictualten, durch die freie Concurrenz regulier.  Dulsen fru de.  A.fr. pl.dien fru de.  A.fr. pl.dien fr. pf.  A.fr. pr.dien fr. pf.  Butter  Dutter  Dutter  Odmalis  Dutter  Odmalis  Odm	## Som 1. bis 7. Jum 1828  ### Streicht ober ##.ft.bis 8.ft  ### Ethick:    100

# Regensburger Wochenblatt.

## ~ (Nro. 25.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. r.

Mittwoch ben 18. Juni 1828.

## Dolfgel , Derfügungen und Magistratifche Befanntmachungen.

Das Berbot bes Abladens von Baufchuft, auf ungeeigneten Diagen, in und außer ber Stadt, namentlich hinter ben Sjabtmauern, auf bem Sahrimege nach tem Schiefhaufe, an ben Rrenbhofen, außerhalb bem Rrancher Thore u. f. w. wird in Erinnerung gebracht, und haben biejenigen, welche bawiber banbein, ju gemartigen, bag ber abgelabene Coutt auf ibre Roften meggefahren , und nebfibem eine angemeffene Gelbftrafe gegen fie berbangt merbe.

Regensburg ben 13. Juni 1828.

tabt. Dagiftra Dauerer.

Eramer.

Die ebangelifchen Baifenfinder erhielten I Eimer Bier und 12 Rappelfipfe jum Gefcente. Bofur bem Geber biemit gebantt mirb. Regensburg ben 14. Juni 1828. '

Mauerer.

Eramer.

#### Rreis . und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Mer an ben Dachlag ber am 1. b. DR. babter geftorbenen Dargareta Barbara Baumgartner, Sausmeifterswittme, Anipruche machen fann , bat folde binnen 30 Tagen Banm gurine minteingen, als außerteffen biefelben nicht mehr berudfichtiget werben murben. Wegensburg ben 10. Juni 1828. Konig B. Bagers. Rreise und Stabtgericht.

Schieber, Direftor. Loidinger.

land. u. Berrichaftsgerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Ber an ben Machlag bes am Ir. Dai I. 9. babier verftorbenen tonigl, penfionirten

Debenjolleinnehmers und Bollmachters Frang Eaver Dies aus mas immer für einem Rechts. titel Unfpruche geltenb machen fann, bat biefelben binnen 30 Tagen entweder felbft ober burch binlanglich Bevollmachtiate bierorte anjumelben, und rechtsgenuglich nachzumeifen . Regensburger Bochenblatt Dro. 25. vom Jahr 1828.

aufferbeffen biefer an fich unbebeutenbe Rachlag ben Gerichtsbefannten Intestaterben verabsolgt merben murbe.

Den 10. Juni 1828. Ronigl. Rreid. und Stadtgericht Straubing.

Pracher, Direftor.

Bunbert.

Rünftigen Freitag den 20. bieß wird das auf dem Stiftstaften vorgandene Getreld, vorjuglich der Kornvorrath, an den Meistietenben verbehaltlich böherer Genehmigung vertauft, und werden die Kaufsangehore Worgens von 3 bis die über zu Protofoll genommen.

Regensburg ben 13. Juni 1828. Ronigliches Stifte Raftenamt jur

Br. 3. Geiler,

Da wegen ber Sessett bes Bilbes vom 8. biefes Monats angelangen ber Milbpart bei Donaustauf auf bie Dauer von 6 Wochen geschloffen wirb, umd Riemanden ber Eingang gestatet werden fann, fo wird blefes, um nicht allenfalls bergebliche Reisen zu veranlaffen, biermit öffentlich befannt gemacht.

Borth ben 6. Juni 1828. Farft. Thurn und Carif. Forftamt Borth. Derforfter.

Rach einer unter bem 2. Juni laufenben Jahres ergangenen hohen Entschießung ber Fabreft ergangenen hohen Entschießung ber Kufflich Thurn und Laufichen Domaitnen. Detradminikration ift bas unterzeichnete herrichaftliche logenannte Schindliche betrichaftliche sogenannte Schindlinacherhaus, sammt Schupfe, Backofen bagu gerbetigen Garten, 12 Cagwert Feld, und zwei Lagwert Wiefen diffentlich an ben Meistlietenben enwweder zu verfaufen, ober auf brei bis seins 7 abre ju verpachten.

Bur Bornahme biefes Geschäftes hat man auf Mittwoch ben 2. Juli d. J. Zagefahrt anberaumt, woju bie Kaufe ober Pachtebhaber mit obrigfeitlichen Zeugniffen über ihren Lenmund und Sahlungsfähigkeit versehn, bis Vormittage's Ubr in das Mitthehaus nach Lichtenwald hiemit eingelaben wer-

ben.

Die vortheilhafte Lage biefes Anufes an einer frequenten Bincinal-Staffe buffe bief Bestigung vorzüglich für einen Gewerosmann empfehlenswerth machen. Die übrigen Raufsber Pachfebringnisse werben vor ber Berbanblung besonders noch befannt gemacht werben.

Borth ben 9. Junt 1828. Fürftlich Thurn und Tarifches Derrfchaftegericht Borth. Dermig, Derrichafterichter.

# Deffentliche Danfeberftattungen, Auf. forberungen, Barnungen.

Much und traf ber barte Schlag, nach bem Ratbicblufe bes Dochften, in ibrer ichonften . Lebensbluthe unfere geliebte Tochter und Schmefer Elifabetha Sadel nach einem fursen Rranfenlager aus unferm Rreife ju verlieren. Co fcmerglich biefe Erennung auch fur bie Dinterlaffenen, fo erleichtert mar fie fur bie Berblichene burch ben fo unermubeten ale troff. pollen Bufpruch bes herrn Stabtpfarrers Raifer geworben, mofur mir ben verbinblich. fen Dant barlegen. Eben fo fublen mir und auch verpflichtet herrn hofrath herrich fue bie raftloffe Bemubung arttlicher Dulfe unfern Danf ju meiben, und nicht minder une bante barft auszubruden, gegen jene eble Freunde, fo fich bemubeten, bie Berblichene au ihrer Rubeffatte ju bringen und gegen biejentgen Rreundinen fo ten Carg umgaben, fo mie gegen alle bie eblen Freunde, Die burch ibre Begleitung ihre Theilnahme von Freuntichaft au ertennen gaben, mit bem beiffeften Bunfche baf bie allautige Boriebung fie alle por bergleichen traurigen Ralle bemabren moge, unb . uns ibres gutigen Bobiwollens noch ferner murbigen wollen.

Carl Pfan, burgl. Brandweinbrenner, als Stiefvater. Rath. Pfan, als Mutter, und bie

Gefchwifter.

Kur bie am II. bieß so ehrenvolle und jablreiche Segleitung jur Nuhestätte bes verflorbenen Burgers und Drechstermeisters Stephan Graf, flatten vir unfern ergebensten Dant ab, und empfchlen ben Seeligen Ihrem frommen Ungebenten. Vorzüglich banken wir bem hochwirt. herrn Cooperator Rube nibauer für feine gätigen und öftern religissen Bestücke, welche er tem Berfiorbenen schente, und bem herrn Doftor heigel für die unermüber ärzlichen Bemidungen. Dabei empfehlen wir und, da wir bas Geschäft unsers feel. Baters fortsehen, und was sterb bemiden werden, das ihm geschafte Jutauen soule wie möglich ju verdienen, ihrem seren Wöbstwolfen.

Die Sinterblibenen.

Die Unterzeichneten mochen allen resp. Till. Reifenben bie ergebenste Ungeige; daß sie ihr disheriges Gastbaus jum goldenen Barn bahter, verlassen haben, und daggen im Gastbaus jum goldenen Gasten, und der Gastbaus gun goldenen Engel logiten, too beinabe alle Lage Actouren nach Straubing ju paben find.

Die fammtlichen Straubinger

# Bucheranzeigen, Unterrichte u. Runft.

Die jum Beften der hinterlaffenen bei dem legten Brande berunglidden Mitburger unter bem Litel: "Zeitgem die Ro-tigen, und patriotisch-freimühige Bemertungen über das Erdbiernwesen in Babern, von einem vielsschrigen Bedochter und Mitardeiter" berausgedomme intersante Schrift ist dei der Redation diese Blattes das Exemplar (gefaits) um 24 fr. ju haben.

Bei Pet. Ambrofi in Passau ift so eben erschienen und in allen Buchhandlungen Balerns (zu Regens burg in der Reitmapr'schen) zu haben:

Roch ein Scharflein zur Rehrseite unserer Gewerbefreiheit,

Blide auf ben bisherigen Bolling ber Gefege uber Gewerbewefen, Anfagigmachung und Vereblichung.

Dit bem Motto: Erfabrung ift Leben, unb Leben ift Babrbeit. brofchirt. Breis 15 ft.

bentenben Gewerbemann und fur jeden Staats.

burger manche Babrbeiten, bie gang aus tem gegenmartigen Gemerbeluftanbe rein aufgefaßt worden find. Wenn ber Berfaffer bed mobl gelungenen Bertes, bas er unter bem Litel: "Rebrfeite ber Gemerbefrei. beit" befant merben ließ, richtige Anfich. ten und Erfahrung in jener fieinen Schrift für jeben unpattheilichen Renner binianglich beurfundet bat , fo ift biefe Dicce gemif eben fo gehaltreich, und fur ben tefer pon Intereffe. Bas in ber frubern Corift nur im allgemeinen Umrife als Machtbeil ber Bewerbefreibeit angebeuter morben ift, bas führt in biefer tleinen Bibbanblung ber Dr. Rerfale fer im Detail vor, und mit Grunben, melthen bie Richtiafeit nicht verneint merben faun. Borte jur rechten Beit gefprochen, bleiben immer ebrenmerth.

Su bem am 24. b. M. (als am Johannestage) von ber bürgerlichen Pirfch. B. Sch. Gefellchaft, veranftalteten Bogelf chiefien, labet ber Ausschuß im Namen ber Gefellchaft jeden Liebhaber hievon jur gefälligen Zbetlnabme böstiche ein.

Der Auslichus bofft fur biefes Jahr um sont eine jahireide Loodbnahme erwarten ju balren, beren vie gewöhnlich nach Beiteben gegen. Erlag von 30 fr. für ein Lood zu babren sind benein sie bei genechtlich werden lichen Rachschießen (wenn nehmild eine gehörige Angale loofe abgegeben wurben) noch ein be-sonderes Freischießen, ben darauf foigenden Conntag den 29. auß dem freimilitgen Beitrage eines sich verheten Schilgenfreundes gehalten wird; an welchem indeß nur diesen jeren Schilen Tott nehme fonnen, die einige Loofe auf dem Bogel abgenommen baben.

Das Rabere aber bas Bogelich iegen fagt ber Unichlagiettel am Schiefbaufe.
Regensburg ben 16. Juni 1828.
Der Musich uf ber burgert.

der Ausschußber bürgerl. Pürsch. Büchsen. Schüßen. Gesellschaft.

Bei Mu gu fin sen., Buderantiquar am neuen Pfarrplat, find folgenbe Bucher ju baben :

Mutschelle entretiens d'un Pere avec seils etc. 15 fr. Mojin, franzel, beursch, beutsch franzelisches Zaichembeterbuch. 12. Stutts. 1820. 2 ffarte Fribbe. 4 fl. 36 fr.

Taffo , befreites Berufalem , frangof. und italientich. 12. Paris 1787. 5 Bribbe. neu. 3 fl. Bothe, fammtliche Berte. 8. Lubing. 21 Bbe. Bagners Befes . Lericon, mie neu. 12 fl. gang neu, mit Papier burdichoffen, 5 Quart-banbe. 4ft. Claurens Ergablungen. 8 Drecb. 1819. 6 Eble. 3 Bbe. 2 fl. 24 fr. Gebichte bon bans Sachfe. Fol. 1570. 5 Eble. 6 fl. Dopfnere theoretifd.praftifcher Comentar über Die Beineccifchen Inftitutionen 4. 2 fl. 12 fr. Dopmayer, institutiones theologiae. Fol. in compend, redact, ab Em Salomon. 8. Solisb. 1823. 2 Banbe 3 ft. Destouches oeuvres dramatiques. 12. à Paris 1772. 10 Fribbe, neu 2 ft 36 fr. Lettres à Emilie sur la mythologie par Moustier, avec fig. 12. à Lige. 1790. 2 fribbe. mit Goloichnitt. I fl. 24 fr.

### Etabliffements, Miethe. Beranderungen u. Recommendationen ic. betreffend:

Der Bentner Knochenmehl toftet nunmebr 2fl. 36 fr. bas Sagel befondere 12 fr. Binn bobe beerfhaftit be un) anbere bebeutenbe Gutebefiger in Q tantitaten von 20 Bentnern su begieben geneigt find, fo foll noch em metterer fleiner Bortheil eingeraumt merben.

Regensburg am 15. Junt 1828 Johann Jafob Mehbach, in

ber untern Batiaffe Lit. B. Nro. 76. Rieberlage ber pripilegeren von Reban'ichen Raodenmebl . Unternehmung bon Giniburg.

Es ift burch einige Heverwollenbe bas Berudt verbreitet morben, ale ob ich meinen Gafthof jum goldenen Barn babier verfauft batte, und gar feine Birthichaft mebr

getrieben merbe.

ich febe mich bemnach genothiget, biefes unmabre und mir jugleich bodft nachtheilige Berucht hiemit offentlich ju miberlegen, und empfehle mich bem boben verebrungsmurbi. gen Abel fo mie allen Reifenben und meinen auten Freunden und Gonnern jum gabireichen geneigten Befuch , fo wie ich auch bie Lohntut. icher hiemit einlabe, inbem ich Jebermann gur bolliten Bufriebenheit nach meinem raftlofen Beftreben prompteft und billigft behandeln

merbe, und fcmeichle mir bierburch ihren Bunichen vollfommenft ju entfprechen.

Diegensburg ben 14. Juni 1828.

Bilb. Johann Carl Reller, Bein : und Gaftgeber jum gol. benen Barn nachit ber fleiner. nen Brude.

Rommenben Donnerstag ben 19. bieg wird in Prafening ber Commerteller geoffnet, moau feine ergebenfte Einladung macht

R. E. Draun Bachter.

3ch mache biemit geborfamft befannt, bag ich mein ebemaliges Logis im Johannishaufe berlaffen babe, und bagegen im Rramgaffel in Lit. E. Nro. 47. eingezogen bin, und empfehle mich jugleich in allen moglichen Coub. macherarbeiten ergebenft.

Jofeph Rabelbammer, Edubmachermeifter.

Auftionsanzeigen, Waaren u. anbere Bei genftanbe betreffenb, melde verfauft, ober au faufen gefucht merben.

Buder . Auftions . Ungeige. Donnerstaas ben 26. Junt 1828 und folgenbe Lage Rachmittags von 2 bis q Ubr, wird in bem Saufe Lit. D. Nro. 78. smet Treppen boch in ber Beingafe eine Bucher.

fammlung aus verschiebenen wiffenfchaftlichen Radern, porguglich bifforifchen, mediginifchen ic. Inbalts aus bem Dachlage bes

herrn bobaus, Gutebefigere, und smar taglich 160 Dummern gegen gleich baare conventionemagige Begablung an ben Deiftbietenben offentlich losgefchlagen werben.

Das Berget bnif bieraber mirb im oben. genannten Daufe graris abgereicht bei bem perpflichteten Auftionator Muernbeimer.

Morgen Donnerstag ben 19. Juni u. barauf folgende Lage Rachmittags praecis 2 Ubr merten in Lit. C. Nro. 106. in ber Behaufung bes Drn. Apotheter Rraug, eine Treppe boch, verschiebene Effetten aus ber Berlaffen. Schaft ber Slang'fchen Erben, beftebenb in mehreren Pregiofen vom Silber, Dangen und Perlen, einer Stodubr, welche Stunden fclagt, Deren und Fauenfleibern, Betten, Betten, einem Forte-giano, Rieiter, Kommod. und Musightiffen, Kanapees, Stiften, Eichen, Ebegein, Jun, Kupfer, Meifing, Seingut, Sidfern, eiernen und ertenen Richten, Wastebengeichiren, Biegeleifen nehft Kolten, Waffeleifen, Banille Shottolobe, einer Drehmatchine nehft andern ihr niglichen und brauch daren Effetten an ben Deifteltentem gigen fogleich dare Steibung öffentlich verstegert. Das Berzeichnist bierüber ift bei bem Racht, ichteiber haubner in Lit. D. 138. buter bem Rachbause und bei ber Aufbause und bei ber Autmenaters. Wittwe Le bm eper in ihrer Bebausung zum vormaligen rothen Seiten umjonft zu baden.

Die vom 12, bis 18. Juni angefunbigte Auftion bauert bis jum 21, bieg.

Frang Stablberger, Ronigl. Baper, Bechfel. und Merfantil. Gerichts. Notar und berpflichteter Auftionator.

In biefiger Crabt iff ein felibes, im neuern Eipl gebautes Daus nehft Garren und Rebenachabe, aus freier Sand ju verfaufen. Raberes im 2 C.

Das am obern Worth gelegene haus Lit. D. Nro. 178, 2 Stockwert hoch, nehft baran flogenten gregen mit guten Boftschumen verlehren Gerten ift zu verlaufen. Rashere Austunft bierüber tann man erhalten auf ber hatbe Lit. B. Bro. 65.

Ein vorzualich guter Grater ift zu verfau-

fen gefucht, in Lit. C. Nro. 174.

In ber Lehmenerichen Behausung Lit. E. Nro. 147. über eine Stiege boch ist ein nicht febr bettere Vucherlaften von Krichdaumbigt auch jur Buffenahung von Kasche und Aleiven dienlich, und in jedes Jimmer paffend, um billigen Preis zu vertaufen.

In dem Saufe Lit. B Nro. 64 iff ein febr ichones Pferd, braun, fowohl jum reiten wie jum fabren ju gebrauchen, nebft einem Warftel und Leiterwogen, ju vertaufen.

3wei Stunden von Regensburg ift eine

reale Shebatibatergerechtigleit mit ober ohne Detonemie aus freier harb ju verfaufen, und ift ju erfragen in Lit F. Nro 128 und bei bem Baber in Wengenbach unweit Regendburg.

Ein tunfeltlauer rich cong neuer Circaffias Oberrect fur einen Mann mittlerer Grege ift gu verfaufen.

Quartiere und andere Caden, melde gu bermiethen find, ober gu miethen gee fucht werben:

In der Böttiger'schen Behausung Lit. D. Nro. 76. auf der Haid ist der zweite Stock, hestehend in 6 heizbaren geräumigen Zimmern, einer Bodenkammer, Küche und Speiskammer, Holzlege, Keller und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu vermiethen.

In Lit. E. Nro 66 bei St. Caffian im erften Stock find 3 over auch 4 Zimmer, eine Richenfiube, nehft Speis, Ruche, Wafchgelegenheit, Reuer und holglege bis Jafobi ju verfliften.

In Lit. E. Nro. II. ift im zweiten Stode ein Quartier zu vermiethen, bestehend in 4 3mmern, Rammer, Rude, großem Borffes, alles mit einer Shure zu verschliegen, holse lege, Keller und Maschgelegenheit.

In Lit A. Nro. 70 iff ju Unfang bes nachsten Bieritjahrs Jafobt ein Quarter von 6 3immern, Garterobe ic. ju verftiften.

if n ber untern Bachgaffe Lit, B. Nro. 77. if ber zweite und britte Ctod', bestehen in 5 beitharen Immern, mehreren Kammern, Kuche, Speisgemölbe, holtiger, Keller, Waschespeigenheit und andern Bequemlichteiten bis nachftes Ziel Jatobi ju vermiethen,

In Lit. D. Nro 32 ift ber gweite Stock beftebend in 4 beigbaren Zimmern, 2 Rammern, Rude, Refer , Soilege und Bafche gelegenheit bis Jatobi ju vermteiben.

In ber Behaufung Lit. D. Nro. 28. finb

2 heizdare Zimmer, 2 Rabinets, 1 Ruche; ferner: 1 Simmer, 2 Rommern, 1 Ruche; im zweiten Grof 2 beithare Zimmer, 2 Kabinets, 1 Kuche; bei jebem Quartier: Reller, Holzige und gemeinschaftliche Waschgelegenbeit, bis 3tel Jatobi zu verstiften.

In Lit. E. Nro. 146, auf ben Auguftinerplag, ift ein Bimmer, nebft Rommer, Ruche, und Spoigleg, alles mit einer Ehrt gu verschiefen; bis tommenbes Biel Jatobi ju verftiften.

Im hause Lit. E. Nro. 53. bon Raufmann Bertram son. ift die nachtes Jatobigiel ein Quarter im ersten Stod zu bermiethen, bestehen bestehen bestehen in 4 in einandergespenden Jimmern, wovon 3 beigbare sind, mit der Ausficht auf ben Domplaß; dann 3 beigbaren Jimmeru, einer Kammer, Spelse und Rücke in den Dos liegend, nehft-einem Heinen Rabiner ebenen Fußes, einem Reller, einem Dolgmagagin, gemeinschaftlicher Waschichte und Boden zum Eroftnen num Eroflung.

Diefes Quartier fann auch ichon bon jest an taglich bejogen werben, und wird auch

obne Ctallung vermiethet.

In bem haufe Lit. E. Nro. 101. nahe bei Derminfter in ber Daupfftraß ift ber pwiete Stodt befteben in 4 beigaren und 2 unbeigbaren Bimmern nebft Garberobe, Rude, Reller und sonftiger Bequemlichfeit gu beefliften.

ogleich ju beziehen. Rabere Ausfunft in Lit. B. Nro. 13.

Lit. F. Nro. 98. ift ein meublirtes Monat-

In Lit. A. Nro. 254, iff eine Wohnung an eine rubige Familie taglich ober auf 3afobi ju verftiften; fie befteht in einem Bimmer, Rammer und Riche.

In Lit. D. Nro. 74. neben bem golbnen Rreus am haibelat, ift ber 2te Stoct in 2 3tmmern bestehend, mit ober ohne Meubeln taalich zu verfiften.

In ber Behausung Lit. A. Nro. 63. auf bem obern Jafobspiat find 2 Simmer nebft politiege bie auf bas nachfte Biel ju ver- fiften.

In Lit. E. Nro. 26 in ber Mallerftrage im mweiten God find fogleich ju verfliftent brei aneinanderslögende Zimmer, jedes mit Ausgangschilten aufs Big, und einer großen Garberobe, auf die Strafe heraus, ein großes Zimmer, nebft einer großen Kochfube Ruche, peptig gemellichaftlichem Machhaush, holilege, Reller, Goben jum Baschurodnen und allen übrigen Bequemilicheften

Beim goldnen Arm Lit. D. Nro. 63, ift ber zweite Stod, bestehend aus zwei Zimmern, Rammer, Ruche und sonstiger Zugehör ju berfitften. Auch tann auf Berlangen noch Stube und Kammer abgegeben werben.

In ber Mollerichen Behausung Lit, B. Nro. 96. ift ein Quartier bestehend in einem Zimmer, Rabinet, Kide und andern Bequemlichfeiten, bis Jacobi ju verfliften.

In Lit. G. Nro. 124. ift eine gange Etage mit Stallung taglich ju verftiften.

In der schwarzen Barnftrage Lit. G. Nro. 89. über eine Stiege boch ift die Jatobi ein Quartier, bestehend in a beigbaren Zimmern, Kache, einem tleinen Kammerchen, und gemeinschaftlichem Boben, zu verstiften.

In ber Behausung Lit. E. Nro. 186. visde-vis dem grinen Kran; ift ein Logis mit zilmmer, Kammer, Kadinette, Keller und Holitige nehft Boden bis tinfritges Biel Jaschi zu verstifften. Die Aldpere Ausfunft barüber wird in der nämlichen Behausung über 2 Stiegen erthellt.

Bis funftiges Biel Jafobi ift ber obere Stock in bem haufe Lit D. Nro. 68. ju ber-fiften. Die Beftanbitelle fint 6 beitone und 2 unbeigbare Piecen, ein gesperrter Boben, Rude, Reller, Pferbeftallung, holstege und heuboben, wie auch gemeinschaftliche Waschiebenbeit. Das Quartier befinde bet fich im beften Zufande.

In Lit. A. Nro. 238. ift ein 3immer, mit imei Rebenfammern und eine fleine Ruche, über brei Stiegen boch, bis auf Jafobt zu verstiften.

In Lit. E. Nro, 119. find mehrere Quartiere wie auch Monat. Zimmer ju vermiethen. Raberes ift im 2. Stock ju erfragen. In bem ehemoligen Churmalnisischen Gesandichaftsbaufe Lie. C. Nro. 8. Ift ein ichdnet Logis zu verstiften, bestehend in geiebaren Jimmern, Rochzimmer, arober Rüche, Boben, Keller und gemeinschaftlicher Wafch, gelegenheite. Das Rüchere hierüber ist in Lit. E. Nro. 46. ju erfragen.

In Lit. A. Nro. 106. im Rrannergaffel find met Quartiere bis Jatobi ju verftiften, Ein jedes besteht aus Zimmer, Rammer und Ruche nebst allen andern Bequemlichfeiten.

In Lit. G. 27. in ber Maximilianftraße iff ber zweite Siod täglich ober bis Biel Jafobi im Sangen ober abgetheilt zu versifien.
Derfelbe besteht in 7 3immeen, Ruche, Deis
und Gaberobe, nebft andern Bequemlichfeiten.
Möthigenfalls tann auch eine Stallung bazu
gegeben werben.

In ber Lehmeperichen Behausung zum ebemals rothen Stern Lit. E. Nro. 147. ift über eine Stiege boch ein großes beigbares Bim mer, besonders für ledige herren bienlich, mit ober ohne Robels täglich zu verftiften. Röcheres im M. C.

Ein Zimmer nebst einem Rabinet, die Ausficht über die Donau, ift bis Jatobi ju verftiften u. in Lit. A. Nro. 24. ober im 2. C. ju exfragen.

In ber Behaufung Lit, B. Nro. 58. ift taglich ein mobitres Monatzimmer ju ber- fiften.

In Lit. C. Nro. 68 beim Chirurg Deifch ift ber 2. Stock ju bermiethen.

In ber Gesandrenstraffe Lit. C. Nro. ro. ift die Jatobi ein Quartier ju verstiften, beftebend aus Simmer, Rammer, Ruche und aller sonfigen Beggemlichkeit.

In Lit. A. Nro. 113. in ber Bollwir, fer. Gaffe ift ein meublirtes Monatzimmer gu berftiften,

In Lit. A. Nro. 237, ift täglich ein Monatquartier mir ber Ausficht jum Jafobefibor und allen übrigen Bequemlichfetten ju vermies then, und bas Nabere im M. C. ju erfragen,

In ber Rappelmaier'fchen Behaufung,

Obermunfter gegenüber, Lit. E. Nro. 700., find für ben Zeitraum von Monar Juli bis Allerbeiligen einige Zimmer, einzeln ober zu fammen, mit ober ohne Mobeln, zu vermiethen, und tonnen ichglich bezogen werben. Albere Anstumft erfahrt man im mämlichen Paufe der 2 Stiegen.

### Dienftanbietenbe, ober Dienftsuchenbe:

Ein junger Menich von orbentlichen Eltern und guter Erziehung tann in ble Lebre treten bei

Burger und Schuhmachermeiffer.

Es wird ein orbentlicher Junge gur Erlernung ber Schuhmacher Profession gesucht. Bo fagt bad 21. E.

Es wird ein Jung, von guten Stern, jur Schuhmacher Profession gesucht, und fann unter annehmbarer Bedingung, sogleich in die Lehre treten. Bo's ift im A. C. ju erfragen,

Eine treue orbeniliche Person, welche ich in mehreren Saufern gebient, sucht bis Jatobi einen Nag als Rochin ober als Saus, magb. Rabere Auskunft giebt bas A. G.

In ein hiefiges handlungshaus fucht man einen hausfnecht, evangelischer Religion, ber auch in ber Wartung ber Pferbe und im immischanigen Fahren vom Bock aus, wohl erfahren ift.

Eine Perfon, welche Liebe ju Rinbern bat, und ichon als Rinbsmagb gebient bat, wunfche bis nachftes Biel einen Dienft ju erhalten.

#### Befunden, berforen ober bermific:

Bei Eisenhandler Miebermaper ift eine Rolle Bachsleitmand fieben geblieben, welcheber rechmasige Eigenthimer gegen Erfegung ber Einrudungs. Gebahr bei bemfelben in . Empfan nehmen fann.

Seit bem 2. Dieg wird eine in horn gefaßte achtedige Brille vermift. Der Finber erbalt bei beren Abgabe in Lit, B. Nro. 48. einen halben Kronenthaler.

Den 15. Juni Rachmittage gwifchen 3-

4 Uhr gieng eine Borftednabel, ein Malthefertreugden vorstellent, mit aben Beelen befest, von ber Engelburgergaße bis ju bem Biegeistabel gegen auf berloren. Der redliche Anner wird gegen Burudgabe berselben im M. C. ein angemiffenes Trutgelb erhalten.

Bergangenen Sanntag ten 15 b. wurde bon ber Bierichent bis jum Kafferhauf in Arthauf ein mit Preien gestrichter Gelbbeitel, worten fich verschiedenes Gelb befand, verlotenen. Der redliche Inver wurs gebeten, benfelben gearn Belonnung im A. C. abbradben.

Bergangenen Connabent murbe in ber Mee ein biau und weiß leinenes Cacftuch gefunben, ber Eigenthumer fann felbes gegen Erfat ber Einrudtungsgebuhr im 21. C. in Gmofan nehmen.

#### Capitalien:

Es find auf erfte Spothet 1500 fl. bis 2000 fl. ju verleiben. 2000 flagt bas 21. C.

Ein Capital wird auf erfte Spoothet aufgunehmen gesucht. Bon wem? ift im A. C.

Es find täglich 1500 ft. auf fichere Spipothet im Stadtbegirf ju verleiben. 2Bo? erfahrt man im 2l. C.

Es find auf erfte Spothet im Stabtbe. girte 1500 fl. gu verleiben ; und im A. C. gu erfragen.

### Bebolferungsanzeige.

In ber evangelifchen Gemeinde find in bergangener Boche

#### in ber untern Pfarr:

Begraben: Den 8. Junf. Jungfer Johanne Glifabeth Sadel. 24 Jahre alt, an Ausichrung, Bater, ber verfierbene Georg Michael Sadel, Bur ger und Standbeitubrenner.

# In ber Dom. und hauptpfarr ju St. Ulrich:

Getraut: Den 12. Junius. Joseph Leon, bard, Burger und Schneibermeifter babier, mit Jungfrau D. A. Ratharina Gaigl, burgerliche Echneibermeifters Zochter von bietBetauft: 5 Rinder, 1 mannlicen und 4 weiblichen Befdlechte.

Begraben: Den 10. Annius Georg Isferb, it Woden att, an fraifein, Waere, Greger Bengel, Voltzeisphate Den 11. Erepban Graf, Burger und Drechstemmeine Dabier, oft Inder alt, an Abzibrung. — Elisdeta Barbara, 1 Jahr und 6 Wochen alt, an Augebrung, Waere, Peter Rufg, Burger und Schneidermeinter. — Joieph, unchelich, O Wochen alt, an Argeiten. Den 14. Anna Narna Arthalter, led. Et. von hier, 32 Jahre ar, an alle gemeiner Ballerfach. Den 14. Jahr bericht, Dausknecht, 83 Jahre alt, am Britate, den, der det, and Telled, de dage alt, an Argeite, de dach, de Angel alt, au Traife.

# In ber obern Stadtpfarr ju St.

Betauft: 6 Rinder, 1 mannlichen, und 5 weiblichen Geichleches. Begraben: Den 10. Juni. Ratharina Barb bara, 3 Stunden alt, am Stechfuß, Bater, Rrang

#### Gremben : Ungeige.

Pfluger, attjeur.

# Bei herrn Cad im golbenen Engel logirten:

Dr. Spath, Diebrauer von Triftelfigen. Pr. Schmer neht fizu. Verröduer von Archenburg. Dr. Arant, Barttl. von Altenau. Dr. Bageneip ier nicht Kaul. Vielträdier, von Landau. Ab. Solb neht Dentile. Techter von Greubung. Dr. Begeneip ier nicht Kaul. Vielträdier, von Landau. Ab. Solb neht Dentile. Techter von Errubung. Dr. Berfel. Wählermeifer von Materaborf. Dr. Die dermor, Phormac von Grrubung. Dr. von Elge dag, Leutenant in K. D. Chert. Denfile von Larendon in K. D. Chert. Denfile von Larendon Dr. von Tettischer, Christian von Agrant. Dr. von Loby. Dr. Pr. Litter von Petitischer, Christian von Errubung. Dr. Begert. Dambelsmann von Schmatzed. Dr. Bedier, Partiel, von Allein. von Alle

- 339 -

## Bodentliche Ungeige ber Regeneburger Schranne.

### Den 14. Juni 1828.

Betraib.	Boriger	Mene	Sanger Schran,	Seutiger	Bleibt im	Ð	6 2 4	auf	818	srei	ſe.
Settung.	Reft.	Bufubr.	Bufubr.   nenftanb.		Refte.	båd	fier	mitt	lerer	minb	effer.
	16chaffel	Chaffel	Chaffel.	Chaffel I	Chaffel	fl.	ifr. i	fl.	fr.	fl.	111
Baipen .	5	143	148	144	4	14	4	13	37	13	111
Rorn .	12	33	45	45	-	10	IO	9	55	9	31
Berfte .	- 1	3	3	3	- 1	7	54	-	-	-	-
haber .	2	77	79	79	- 1	5	IO	4	52	4	28

Preife ber Bictualien; welche einer polizoplichen Care unterliegen.								
25 r o b f a B.   19f.   2th   2.   6-1     Megen   Bil. Meg.   Mage								
Ein Raar Semel pr 1fr. 6 2 I Gerollte Gerfte. Ein Rofenlaib pr 12 fr. 6 2 I Gerollte Gerfte. Ein Rodenlaib pr 2 fr. 2 9 2 Defectern "Ocheckern" Ein Rodenlaib pr 6 fr. 2 9 2 Defectern "	mittlere fi. fr pf fi. fr pf fr pf grobe							
Ein Ripf pt. 6 fr. 2 pf. 1 16 2 1 Maas Comm	erbier ben ben Branern 4 I							
De 6 if a 6. Megen. Brit. Mis. Maget Dublicist ben	Birthen							
Mittelmehl	8 Ochienfleisch 8 -							
Baigengries feiner 5 18 - 1 19 a 20 - Ein Pfund Schie Baigengries ordinare 4 14 - 1 3 2 16 - Ein Pfund Schie Gerollre Gerfte, feine 24 - Vublicirt den	****************							
Preife ber Bictualten, burch bie freie Concurreng regulirt.	Bom 8. bis 14. Juni 1828.							
Bulfenfruchte. [f.fr. pf.biefl.fr.pf.] Erbien, gerolite, bie Mage   6   -   -	Ans Semicht ober fift.biefi.fr							
Elifen, rothe , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,								
Magered ober Rubfieifch D. Pf. 7 Spanfertel Raibfeifch	1-8 bas Stud ju 1 — 2 — 12 , , — 40 1 — 15 , , 1 — 1 12							
Ein Diund Gals 5 45 Enten, raubte Eine Rufe obne Emballage mit	140 1 1 20 1 20 24 44 1 1 20 24 24							
Dem Netrogen, von set Pf.   19   -   Infolite, ausgelaft, der Etn. 21   22   23   21 te Johnen.  n manisolaft, 1   18   Rapaunen .  Nf. Liddere, gegoff m. baum. D.   23   -     Dudner, alte.  n Sel, m. f. elen, D.   17   -	74							
Beife, bes Pfand	50							
Kodenstob, d. Schoft, ps 60 B. 4 - 7 - Owaarsobes erbafeit. ber baier. Mien. Der d. Weigen baier. Rüben Gebetres Gerechgen, d. Mass - 6 - Birfenhold Edition undharedomits - 4 - 3 indisst	44 bis Riaft. 111 6 25 7 - 15 5 18 6 236 7 4 15 4 45 193 7 5 18 6 4 40							
Stadt - Magiftra	t.							

# Regensburger Wochenblatt.

## ~ (Nra. 26.) ~

Bebrudt und ju baben bev E. E. Brend's Bittme, Glodenaaffe, Lit. B. No. 26.

Mittmoch ben 26. Juni 1828.

### Dolfgei Berfügungen und Dagiftratifche Befanntmachungen.

2Ber bon ben am II. biefes Monate eingetroffenen f. t. offerreichifden Truppen, Bequar. Terung erhalten bat, wird die conventionsmäßige Entschäugung biefer nach 75 fr. pt. Tag und Mann gegen Deponitung der Einquerterungs Holete bet dem jur Zusigklung bes aufrragien Magistrats Offisianten Eramer erbalten, und ivor für Lit. A., C. und D. Montag den 30. Juni, dann für Lit. E., F. und G. Dienstag den 1. Juli 1828 Bormittags pon 8 bis 12, und Rachmittage von 2 bis 6 Ubr.

Regensburg ben 22. Juni 1828.

. Dragift r Mauerer.

Gramer.

Rur bas biefige evangelifche Rrantenhaus murben nachfiebenbe Gefchente anber abergeben: 6 fl. von ben Befellen bes ehrfamen Bereins ber hiefigen Ragelichmiebe, und 3 fl. pon ben Gefellen bes ebrfamen Bereins ber biefigen Rufner,

Beldes bantbar jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Regensburg ben 23. Junt 1828. Stabt. Dagt

Tamer.

DR querer. Bon einem froblichen Eirfel bei bem Bierbrauer Schmaufet murbe I fl. 34 fr. fur bie Urmen gefammelt und bieber übergeben.

MRofur offentlich bantt

Regensburg ben 23. Juni 1828. Der Armen pflegfchafts . Rath. Dauerer.

Erick.

Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Diejenigen, welche an ben Rudlag bes am 2. bieß geftorbenen venfionirten Dacht meiftere Tobann Bater Anfpruche machen tonnen, baben folde innerbalb go Sagen um Regensburger Bochenblatt Dro. 20. vom 3abr 1828.

fo gewiffer bier angubringen, ale außerbeffen ohne Rudfichtnahme auf biefelben in Sachen meiter verhandelt merden murbe.

Degensburg ben 13. Juni 18:8. Rouigl. Bayer. Rreis. und Ctabtgericht. Imp. Direct

List. Muller, Rreis. und Stabtgerichterath. Schieber, Acceffift.

Muf ben erfolgten Sobfall ber Johann Abam Reimel'ichen Cheleute, wird beren Behaufung Lit. A. Nro. 203 brei Stodiwerte both nebft einem Bartchen, jum Bertaufe ausgefest.

Raufeliebhaber baben baber Montag ben 14 Juli von 9 - 12 Uhr Bormittags ibre Unbote ju Protofoll ju geben.

Degensburg ben 13. Juni 1828. Konigl. Baver. Rreie, unb Stabtgericht.

List, Duller, Rreie- und Stadtgerichterath.

In ber babier anhangigen Berlaffenfchaftefache bes ju Munchen im allgemeinen Rranfenbaufe verstorbenen Dichlersgesillen Georg Biebenhofer aus Regensburg werben alle biejenigen , welche entweber aus einem Erbicafts. ober anbern Rechtstitel Unfpruche unb Korberungen auf ben Rudlag machen gu tonnen glauben, aufgeforbert, biefe um fo gemiffer binnen 30 Lagen bieffeite geitent ju machen, als fie fonft bei Erledigung ber Berlaffenichaft unberudfichtigt bleiten murben.

Regensburg ben 13. Juni 1828. Ronigl. Baver. Rreis. unb Stabtaericht. Lonich, Acceffift. . Schieber, Direftor.

Mule blejenigen, welche Erbichafte. ober andere Unfpruche an ben Dachlag ber babier perfforbenen Urfula Ifabella Sofmann ju haben vermeinen, und folche nicht bereits angemelbet baben, werben biemit effentlich aufgeforbert, ihre vermeintlichen Richte binnen 30 Es-gen a dato um fo mebr geltenb ju machen, als fie außerbem bei Rudeinanberfegung ber Berlaffenschoft unberactfichtiger bleiben mußten.

Regeneburg ben 17. Juni 1828. Route . unb Stabtgericht. Routgl. Baper. Rrets. unb Stabtgericht.

Loidinger, Protoll. Sumpelibaimer, Direftor.

### Rentamtliche Befanntmachungen.

Der Magagin . Ctabel am Jafobethore Lit. A. Nro. 235. wirb Montag ben 14. Juli 1828, Dachmittags 3 bis 6 Ubr, in ber Ranglei bes unterzeichneten t. Rentamte unter Beructfichtigung ber fur bie Staate. Reglitaten Bertaufe bestehenben Normen, öffentlich verfteigert, wogu Raufsliebhaber einlabet

Regensburg ben 23. Junt 1828. Ronigl. Rentamt Regensburg.

Begmann, f. Rentbeamter.

land, u. herrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Dienftag ben 1. Juli beurigen Jahre Bormittags wird bie Berpachtung bes bem fonigl. Collegiat . Stift jur alten Rapelle angeborts gen Bebente im biefigen Burgfrieben im Bane . gen ober theilmeife an ben Deifibietenben porbehaltlich boberer Benehmigung porgenommen.

Die betreffenben Bebentholben werben eingelaben an Diefem Lag ju erfcheinen und ibre

Ungebote ju Protofoll ju geben.

Regendburg ben 18. Juni 1828. Ronigliches Stifts Raftenamt jur alten Rapelle.

Rr. 9. Seiler, Rafiner und Stiftsconfulent.

Runftigen Freitag ben 27. biefes Monats Morgens to Uhr, werben 30 Chaffel Bat. ien, 60 Chaffel Rorn und 20 Cchaffel Da. ber in ber Ranglei ber unterzeichneten Abmis ftration unter Borbehalt bochfter Regierungs. Benehmigung an ben Deiftbietenben vertauft.

Regensburg ben 17. Junt 1828. tion St. Paul in Regensburg.

Dars, Abminiftrator.

Bufolge bochfter Regierungs . Entschlief. fung vom 19. b. DR. werben bie bem Stubien. Inftitut Ct. Paul geborige Defonomie . Bu. ter'ju Diefenbach und Irlbach beibe im Band. gerichtsbesirte Regenstauf entlegen, mit Borbebalt bochfter Regterungs. Genehmigung auf o Jabre, und smar jenes gu Diefenbach am Dontag ben 30. Juni,

und jenes ju Bribach am

Dienftag ben I. July b. 3. jebesmal von 9 bis 12 Ubr Bormittaas im Orte Diefenbach und Irlbach vorrerft im eingen Getreibfonbe an ben Deiftbietenben berpachtet. Die Beffandtheile obiger Guter find I. in Diefenbach:

2) Bobnbaus fammt Stallungen, und Stabel,

b) & Tagm. Garten, c) 91 Lagm. Meder, d) 191 Lagm. Wiefen,

e) 7 Tagm. Echlofmeiber.

II. ju Tribach: a) Bobnbaus, Ctabl, und Ctallungen, b) & Zagm. Garten .

c) 96% Tagm. Meder, d) 49 Tagm, Biefen 1

e) 24 Tagm. Beiber. Dachrluftige, melde binlangliche Raution

au fellen im Ctante fint, merben eingelaben, on ben bezeichneten Tagen und Orten jur Berffeigerung jut erfcbeinen.

Regensburg ben 20. Juni 1828. Ronial. Stubienfonde Abminiftra.

tion Ct. Daul in Regensburg. Dats, Abminiftrator.

Auf neuerliche Inftang ber Glaubiger bes Georg Rlobl, Bauern von Saglftabt, wirb beffen Unmefen beftebenb in:

Bobnbaus , Pferb . und Rinbvieb . Ctalluna . Stabel. Schwein . und Schaaf . Stall ,

Schupfe, Bactofen,

Brunnen , Dausgarten ju 2 Tagwert,

Rrautgarten ju z Tagmert, Mdergrund ju 84 Tagmert, Biefen ju 42 Lagmert,

holigrund ju 20 Tagmert, im Gangen auf 3979 fl. 20 fr. gerichtlich ge-fchagt, bem öffentlichen Bertaufe unterge-

ftellt. Man bat jur Aufnahme ber Raufeange. bote Rommiffion auf

Montag ben 21. Juli b. J. Bormittage rollbrim Orte Sagelfiabt angefest, moju Raufeliebhaber eingelaben merben.

Stabtambof ben 21. Juni 1828. Ronigl. Lanbgericht Stabtambof Bielanb, Lanbrichter.

23 o m

Ronigl. ganbgericht Stabtambof wird biemit befannt gemacht, bag bas Drioritats. Erfenntnig in ber Gant bes Georg Sennebogen bon Dbertraubling unterm beutigen ad valvas judicii affigirt morben fen. Ctabtambof ben 23. Junt 1828.

Bielanb, Lanbrichter.

# Deffentliche Danfederstattungen, Muf. forberungen, Barnungen.

Berglichen innigen Dant! Mlen benen eblen Menichenfreunden und Bermandten, melde unfern babingefchiebenen theuern Gatten und Dater ben Gurfil. Thurn und Tarifchen Rammerbiener 3manuel RurBinger in feiner furgen Rrantbeit mit fo berglicher Theilnahme befuchten, und ibn eben fo gutia und sabireich jur Rubeftatte begleiteten. bers banten wir Ettl. herrn Defan Bampert für bie driftlichen Ereftungen am granfen- und Sterbebette bes und unbergeflich Bollenbeten, fo wie wir auch mit berglichem Dant ber thatigen Corgfalt bes Furfil. Thurn und Sarifchen Sitt. herrn hofrath Dr. Lang und bes Fürftl. herrn hofdirurg lang ehrenvoll ermabnen mugen, welche burch Ibre rafilof fen Bemuhungen bas Unmögliche möglich ju machen fuchten, aber in Bottes meifen Rath. fchlugen nichts ju anbern vermochten.

Mit Entledigung biefes innigften Danfgefables empfehlen fich ferner Ihrem geneigten

Boblmollen.

Die hinterbliebenen.

3ch erfuche Jebermann auf meinen Ramen Riemanben etwas ju borgen. . Magriger.

# Bucherangeigen, Unterrichte u. Runft.

Ich gehorsamft Unterzeichnete mache bleburch bie ergebenfte Anzeige, bag ich nebft bem ichon mehrichtig ertheilten grundlichen Unterericht im Singen, Rlavier- und Guittare-, nun auch im harfenfpielen jungen Aufängerinen benfelben ertheile, wogu ich mich bestens empfelbe

Jofepha Baaber, Mufit. Lehrerin in Lit. G. Nro. 72.

Bei Frang Jof. Muguftin jun. Untiquar auf ber feinernen Brude, find folgenbe Budber ju baben:

Plauti les comedies de, traduits par Mr. Guendeville. 10 Tom. 8 Leide 719. 5 fl. 12 fr. Minius Set., Raturgeschichte, iberiest von Große. 12 Thle. in 6 Bon. 3. Frist781. 5 fl. 24 fr. Beders Taschenbuch jum geschligen Bergungen, von fr. Kind, m. K. 2. Phys. 320. 48 fr. Legings poetische Schrieten. 8. Reutl. 776. 24 fr. Legings Schriften. 6. The in 180. Kirtt. 770. 1 fl. 12 fr. Molicre les oeuvres de, 4 Tomes. 12. Basle 741. 1 fl. 48 fr. Livius, verteutigt von Nichten. 2 fl. Walter. S71. mit vielen Dolzschmitten. 2 fl. Walter Cotts sammiliche Werte. 12. Gruty. 52 Boden. 4 fl. 24 fr. State 1. State 2. Schoten. 4 fl. 24 fr.

# Etabliffemente, Miethe. Beranderungen u. Recommendationen ac. betreffend:

Der Zentner Anochenmehl toftet nunmehr 2ft. 36 fr. bas Sibel besonverst 12 fr. Wenn hobe berfchaftliche und andere bebeutenbe Gutsbefiger in Quantidten von 20 Zennern ju bejieben geneigt find, so soll noch ein weiterer teiner Bortheil eingerdumt werben.

Regensburg am 15. Junt 1828.

Johann Jatob Rehbach, in ber untern Bachgaffe Lit. B. Nro. 76. Rieberlage ber priv vilegtrten von Rebapifchen Knochenmehl - Unternehmung von Bungburg.

Unterzeichneter macht hiemit bie ergebenfie Anzeige, bag er fanftigen Sonntag ben 29. Juni mit feinem Gefell chaftos Schiff nicht nach Singing, fonbern nach Etterzhaufen Punte I Ubr abfabet.

Um geneigten Bufpruch bittet

Jatob hörnbl, burgerlicher Schiffmeifter.

Es ift burch einige lebelwollenbe bas Gerud't berbreiter worben, ale ob ich meinen Bafthof jum golbenen Barn babier verfauft batte, und gar feine Wirthfchaft mehr getrieben werbe.

Ich febe mich bemnach genothiget, beiest unwahre und mir jugleich bodift nachtheilige Gerudet hiemit diffentlich ju wiberlegen, und empfehle mich bem boben verehrungswurdisen Bei fo wie allen Reifenben und metnen guten Freunden und Schnern jum gablreichen geneigten Bescho, fo wie ich and hie bei bontue-ficher hiemit einlabe, indem ich Jedermann zur vollften Juftlebenheit nach meinem erfolbfen Seftenben promptes nach billigte begandeln

Bunfchen vollfommenft ju entsprechen. Begeneburg ben 14. Juni 1828.

Bilh. Johann Carl Reller, Bein, und Gafigeber jum golbenen Barn nachft ber fieiner, nen Brude.

Ginem boben Abel und verebrlichen Dub. lifum babe ich bie Gbre biemit angugeigen, baß ich unterm 15. Mai l. 3. von Geiner foniglichen Dajefiat ein Privilegium auf 5 Jahre auf ben bon mir felbit erfundes Eichel. Choffolabe erhalten babe, ber nach ben offentlich befannt gemachten Re. fultaten einer mediginifd. polizeilichen Unterfuchung ben gan; befonbern und beilbringen. ben Rugen fur Mervenfchmache jebes Alters ift , und bei befrifchen, atrophifchen, fcropbu. lofen , rachitifchen Cubjetten, befonbers bet Rinbern, nach vielen bigigen und ben meiften chrontichen Rrantbeiten, nach großen Cafte. verluft ic. mit bem größten Bortheil in Unmenbung gebracht merben fann, mefbaib fels be auf ben Grund einer bochften Entfchlie. Bung ber f. Regierung bes 3fartreifes vom 23. Dovember 1827 als ein biatatifches Dit. tel empfoblen merben fann und barf.

Ich beeile mich bas Publitum bavon in Renntnig ju feben, und bemerte jugleich bag biefe Gefundheits Choffolate bad Piund zu ca te. nur allein bei meiner bort erablirten

Dieterlage ju baben ift.

Bugleich empfiehtt berfelbe feine ubrigen Corten Chottolabe, bie von ber beften Qualitat und gu ben woblfeilfen Preisen in ber Malerfirafe Nro 127 gu haben find.

Gregor Martin Mayrhofer, Chottolabe. Sabritant in Dunden.

Einem boben Woel, benen herm Bründhaus und Brantweinbrenntretbesigern mache das und Brantweinbrenntretbesigern mache das bei ergebenste Angeige, das ich eine neue Russeichnibe. Wertschafte errichtet, in welcht alle mögliche Kupferschnibe Arbeiten, Derügige für Srandweinbrennereien nach beutscher, französischer und preußischer Art fabrigit werben. Auch werben um bie Keinholet und ben Beichmach zu erhalten, die Schangeneben von innen und außen verzint. Sen fo werben von jeder Grieße Feuerlöschngsichung bleierne Röbern zu Monspeleitungen, Sprifenichlauche von Sanf, welche auch jum Biereinlaffen in bie fäffer gebraucht werben fonnen, verfertiget, und werben auch ale Maas. Geschiere abgeeiche und Gewichter sementjun

Ueber vorbemerfte Arbeiten tonnen auf Berlangen Plane abaegeben werben. Far Billigfeit, Puntlichfeit und Afurateffe

Bum geneigten Bufpruch empfiehlt fich be.

ftens Stadtamhof ben 23. Juni 1828.

Jofeph Rilippt, burgerlicher Glockengieger.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Ges genftandebetreffend, welche verkauft, ober zu kaufen gesucht werden.

Montag ben 30. Juni 1828 und barauf folgende Tage, Nachmittagd zwei Uhr, werben in Lit. G. Nro. 61., im Königl. Postamte: Gebäude verschiedene Berfassenschaften bes Pl. Til. R. B. Obervosimeisters

herrn Karl von Baligand, bestehend in Siber: aus einer vorzüglich schönen Theemaschine, Tafelleuchtern; Löffeln und Messen, Middiannen, Zusterschalen, und andern schönen Siberschalen, und andern schönen Siberschalen, und andern schönen Siberschalen, in den Auftresstäte unter Slas und Rahm von Mahagonn; vorzäglich guten Instrumenten, als: Biolinen, Gontre Bässen, Biola, einer Samba und Bioloncello; in Musikalien, Büchern und Landcharten, an den Meistebietenden gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich veräußert.

Das Berzeichnis hierüber ist bei bem Andler und Auftionator Reumeper Lit. D. Nro. 136. im rothen Herz wohn haft, umsonst zu haben,

Machften Freitag ben 27. Juni b. J. Machmittage um 2 Uhr mirb in ber Bebau-

fung ber Frau Landrichters Wittwe Mamminger Lit. B. Nro. 64. jivet Treppen boch eine beträchliche Quantitat Matulatur aus allen Formaten öffentlich an ben Weistbietenben gegen baare Bejahlung versteigert.

Dienftage ben 1. Juli 1828 und folgenbe Tage Dachmittags zwei Uhr, werben in bem Saufe Lit. A. Nro. 203. über I Stiege im Rreuggagchen bie Effetten aus ber Berlaffen. fchaft ber beiben Reiml'ichen Cheleute, beffebend in gold . und filberreichen fachfifchen Dauben, filbernen Safchenubren und Dune gen, filb. Loffeln und Echnallen, auch Ubr. fetten, Tabactstopfen und Spagierfioden mit Silber befchlagen, Echmargmalber : Uhren, Spiegeln, Bilbern und Buchern, tuchenen Manne - und anberen Frauentleibern, Ba. fce, Betten, Betiffatten, gebn - und anberen Geffeln, Tifchen, Rleiber., Sang. u. Rom. mobtaffen, Porgellain und Glafern, Binn, einem fupfernen Wafchteffel, Deffing und Gifen, neuen Bimmermannswerfzeugen, einer Dobelbant, einem großen Schleifftein, meb. reren Brettern und Schindeln, Brennholg, neuen Bafchtrogen, Bubern, einer Saus. mang, nebft anderen brauchbaren und febr nuslichen Effetten an ben Deiftbietenben of. fentlich beraugert.

Das Bergeichnis hieruber ift bis Enbe biefer Boche umfonft ju haben bet

Muernheimer, perpflichteter Auftionafor.

Montag ben 7. Juli Nachmittags 2 übr, werben in Lit. E. Kro. 147. die Berlaffenschafts Effetten der Frau Hofm ann, gedor, nen Derick, bei berlaffenschafts Effeten der Frau Hofm ann, gedor, nen Gelber beide und Schlern mit Silder beidelagen, Frauentleeben von Seidern mit Silder beidelagen, Frauentleeben von Seider, Mitchern, Sommode und Deetstädfen, Seiten Leinwahd, Riedbern, Sommode und Deetstädfen, Spiegeln, Seffeln, Dische und Bettstäften, Binn, Rupfer, Meffling, Elsen, beschiedbenen Glafern, Geingut, nehft anderen febr nüblichen und brauchdaren Effetten, gegnt sogleich daare Begablung öffentlich verstegeten.

Boju höflichft einladen Daub ner und lehmenere Bittwe. Ein porgialich guter Brater ift ju verfan-

fen. 2Bo, erfahrt man im U. C.

In ber Lehmenerichen Behauftung Lit. E. No. 147. über eine Stiege boch fie ein nicht febr breiter Büchertaften von Artichdaumholig auch jur Aufberahrung von Wasige und Rieibern bienlich, und in jedes Immer paffend, um billigen Preit ju vertaufen.

In bem haufe Lit, B. Nro. 64 ift ein febr ichones Pferd, braun, sowohl jum reiten wie jum fahren ju gebrauchen, nebft einem Warfel und Leiterwagen, ju verkaufen.

Amei Stunden von Negensburg ift eine reale Spekaftbabergerechtigfeit mit oder ohne Defonomie aus freier Janb ju verfaufen, und ist zu erfagen in Lit F. Nro. 128. und bei dem Baber in Wengendach untveit Negensburg.

Ein bunfelblauer noch gang neuer Circaffias Oberroct fur einen Mann mittlerer Große iff gu verfaufen.

Eine leichte zweispannige Chaise mit eifenen Uchsen und meffingen Buchsen ift zu vertaufen. Raberes im A. C.

Quartiere und andere Sachen, welche gu vermiethen find, ober gu miethen gefucht werben:

In der Böttiger'schen Behausung Lit. D. Nro. 76. auf der Haid ist der zweite Stock, bestehend in 6 heizbaren geräumigen Zimmern, einer Bodenkammer, Rüche und Speiskammer, Holzlege, Keller und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu vermiethen.

In Lit. E. Nro. 66 bet St. Caffian im ersten Stod find 3 ober auch 4 Zimmer, etne Ridenstiube, nebst Spets, Ruche, Waschgelegenheit, Reller und holglege bis Jafobi ju verfifften.

In Lit. E. Nro. 11. ift im zweiten Stod ein Quartier ju vermiethen, bestebend in 4 Bammern, Rammer, Ruche, großem Borfies, alles mit einer Thure ju verschitegen, Jolylege, Reller und Waschgelegenheit.

In Lit. A. Nro. 70. ift ju Unfang bes

nadffen Viertliahre Jafobi ein Quartier von 6 Bimmern, Garberobe 2c. ju verfiften.

In ber untern Bachgaffe Lit, B. Nro. 77, ift ber gweite und britte Stock, bestehnd in 5 beibenen 3mmern, mehreren Kummern, Ruche, Speisgewölbe, Holpiege, Keller, Mafche, Speisgewolbe, Dolpiege, Keller, Mafch, gelegenbeit und anbern Bequirmlichteten bis uddie fes Biel Jafob im bernietpen.

In Lit. D. Nro 32. ift ber gweite Ctod beflebend in 4 beibaren 3mmern, 2 Rammern, Riche, Reller, Solglege und Warch, gelegenheit bie Jafobi ju wernieiben.

Im Saufe Lit. E. Nro. 53. von Kaufmann Bertram son. In die nach fied Jakobigiel ein Quartier im berften Stock zu verniesthen, bestehend in 4 in einaubergehenden Immern, wovoon 3 beighor sind, mit der Auch sicht auf den Domplag; dann 3 beigdaren Ummern, einer Kammer, Spelse und Riche m den hof i liegend, neht einen Kabinet ebenen Jußes, einem Resier, einem Holzmaggin, gemeinschaftlicher Waschluche und Voden zum Trocknen, und Grallung.

Diefes Quartier fann auch fchon bon jest' an taglich bezogen werben, und wird auch

obne Ctallung vermiethet.

In Lit. D. Nro, 74, neben bem goldnen greug am hatbplaty, ift ber 2te Stock in 2 Bimmern bestehend, mit ober ohne Meubeln täglich gu verfieften.

In ber Behausung Lit. A Nro. 63. auf bem obern Jafobsplat find 2 Zimmer nebft polglege bis auf bas nachste Ziel zu verfitften.

In Lit. E. No. 26. in der Wallerstraße im zweiten Stock find sogleich zu verstiften: beet aneinanderfichende Immer, jedes mit Ausgangsthuren aufs Flet, und einer großen Garberobe, auf die Straße heraufs, ein großes Immer, nehf einer großen Kochstude, Epets gemeinschaftlichen Waschbaus, holiger, Keller, Soben zum Waschtrachen und allen übrigen Bequemtichteten.

Beim goldnen Arm I.it. D. Nro. 63. ift ber zweite Stock, bestehend aus zwei Simmern, Kammer, Ruche und sonstiger Zugehor zu verstiften. Auch rann auf Berlangen noch Erube und Kammer abgegeben werben. In ber ichwargen Barnftrage Lit. G. Nro. 89. über eine Stiege boch ift bie Jatobi ein Quartier, bestehend in 2 beigbaren Zimmern, Riche, einem fleinen Rammerchen, und gemeinschaftlichem Boben, zu werfliften.

Mit ber Behausung Lit E. Nro. 126 vis-3. vis bem grünen Kranz ist ein kogis mit z Immer, Kammee, Kadinette, Keller und Holgiege nebst Boben bis kinftiges Siel Jafobt zu verstiften. Die Rähere Auskunft bagilber wird in ber nämlichen Behausung über 2, Stiegen ertheitt.

Bis funftiges Blel Jakobi ift ber obere Stock in bem Saufe Lie D. Nro. 68, 31 werftigen. Die Befandthile find: 6 beitobre und 2 unbeihare Piecen, ein gesperrer Boben, Riche, Keller, Pferbefallung, Doislege und heuboben, wie auch gemeinschaft, iche Wafchgelegenhott. Das Quartier befinder fich im besten Juffande.

In Lit. A. Nro. 238. ift ein Bimmer, mit imet Rebentammern und eine fleine Ruche, aber bret Erlegen hoch, bis auf Jafobt ju verftiften.

In Lit. E. Nro. 119, find mehrere Quartiere wie auch Monat. Bimmer zu vermiethen. Raberes ift im 2. Stock zu erfragen.

In bem chemaligen Churmainistichen Gefandichaftsbaufe Lit. C. Nro. 8. fit ein ichdnes Logist zu verfliften, bestehend in 5 beitha ren Zimmern, Rodzimmer, großer Riche, Boben, Keller und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit. Das Rähere pierüber ist in Lit. E. Nro. 46. zu erfragen.

In Lit. A. Nro. 106, im Krannergaffel find zwei Quartiere bis Jakobi zu versiffen. Ein jebes besteht aus Zimmer, Rammer und Küche nebst allen-andern Begnenlichkeiten.

ff Dr Lit. G. 27. in ber Maximillainftrafe if Dre zweite Stock taglich ober bis Biel Jafobi im Sangen ober abgetfeilt zu verstiffen. Derfelbe besteht in 7 Zimmern, Auche, Speis und Garberobe, nebst andern Bequemlichteiten, Richigenfalls fann auch eine Stallung bazu gegeben: werben,

In ber lehmeyer'fchen Bebaufung gum ebemale rothen Stern Lit, E. Nro. 147. ift über eine Stiege boch ein großes heithares Bimmer, besonders fur ledige herren bienlich, mit ober ohne Bobels taglich ju verftiften. Raberes im R. G.

In ber Behaufung Lit, B. Nro. 58. ift taglich ein meublirtes Monatzimmer ju ver-ftifen.

In Lit, C. Nro. 68, beim Chirurg Delfch

In ber Gesandrenstraffe Lit. C. Nro. ro. tit bis Jatobi ein Quartier gu verstiften, bee fiebend aus Bimmer, Rammer, Ruche und aller souftigen Begiemlichfeit.

In Lit. A. Nro. 113. in ber Bollwirfer. Saffe ift ein meublirtes Monatzimmer ju perftiffen.

In Lit. A. Nro. 237. ift täglich ein Monatquartter mit ber Aussicht jum Jalobethor und allen übrigen Bequemlichfeiten zu vermiethen, und bas Rabere im A. E. zu erfragen.

In ber Rappelmaier'ichen Behaufung, Dbermunfter gegenüber, Lift E. Nro. 102. find für ben geitraum von Monat Juli bis Merheiligen einige Zimmer, einzeln ober gledammen, mit ober ohne Mobeln, ju vermiethen, und tonnen taglich bezogen werben. Adhere Ansfunft erfahrt man im mamlichen hause über 2 Stieaer.

In Lit. E. Nro. 16. in ber Ballerftraße find Monatzimmer, und in ber Grub ju ebeuer Erbe eine Wohnung ju vermiethen.

In Lit. E. Nro. 49. in ber Rramgaffeift ein Quartier bis Jafobi ju verfiften, beste bend in 3 beitbaren Zimmern, Rache, Releter, Waschgelegenheit nebst allen übrigen Bequemlichteiten.

Ein Zimmer nebst einem Rabinet, mit einstehr fobrieb ausfict auf bie Donau, ift für eine ober zwei Personen von Jafobi an zu verftiften; bas Mabere bierüber ift in Lit. A. Nro. 24. in ber leberergasse ober im A. C. zu erfagen.

Ein einzelner Berr fucht zwei bubiche und freundliche meublitre Simmer nebft Betoftlaung im haufe. Das A. E. giebt fernere Austunft. In ber untern Badgaffe, Lit. E. Nro. 3. ift bis funftiges Biel Jafobi, ju ebener Erbe, ein bequemes Quartier ju vermiethen.

Im haufe Lit, F. Nro. 142. an ber Unterwörth Belder, sind zue Wohnungen, an rubige krute, ohne viele Kinder, bis addiffed Biel Jakobi ju vermiethen; admitch im ersten Grock, in den hof binein, Stude und Kammer, nebst Holliege. Im weiten Stade, und Kommer in den hof hinein, nebst holliege, und konnmer in den hof hinein, nebst Holliege, und Kammer in den hof hinein, nebst Holliege. Das Adhere ist im Walterbacher, hof Lit. F. Nro. 146. ju erkragen.

### Dienstanbierende, oder Dienstsuchenbe:

Ein junger Menfch von orbentlichen Eltern und guter Erziehung fann in bie Lehre treten bei

# Burger und Schubmachermeifter."

Eine treue ordentliche Person, welche schon in mehreren Saufern gebient, such bis Jatobi einen Plag als Rochin ober als Sausmagb. Nähere Austunft giebt bas A. E.

In ein biefiges Sandlungebaus fucht man einen Sausfnecht, evangelicher Religion, ber auch in ber Bartung ber Pferbe und in zweischungen Sahren vom Boct aus, wohl erfahren ift.

Eine Berfon, welche Liebe ju Rinbern hat, und icon ale Rinbemagb gebient bat, municht bis nachftes Biel einen Dienft ju erhalten.

Ein junger Mann, ber fchon mehrere Jabe, sowohl bei Aentamtern als Landgerichten als Schreiber biente, und mit ben besten Zeugniffen verseben iff; manicht als solder wieber in Dienfie trgendrov treten zu tonnen. Raber Austunff aufmfragen giebt das A. C.

#### Befunden, berloren ober bermift:

Bergangenen Sonnabend murbe in ber Allee ein blau und weiß leinenes Sactuch gefunden, ber Eigenthamer kann felbes gen Erfah ber Einridungsgebubr im A. C. in Empfang nehmen.

Ce ift am Conntag bom goldnen Rreug in bas Theater und vom ba gurald burch die neue Uhr über ben hatbilah bis gum rothen Hahn, ein brilliamener Oprenning mit acht Eetenen, ringiformig gefüt, verloren morben. Der redliche Finder wird etsucht ihn gegen eine angemessene Belohnung in Lit. B. Nro. 98. abzugeben.

Connabend ten 21. Juni ift bom Stefte. tog über die fteinerne Brudet, bis jum Dom- plat ein leberner Gelbeulel, worin fich 7 fl. befanden, verloten worten. Der retliche Rind ber wird erfucht benielben im U. C. abjugeben.

Ein von einer Dieummagb gefundenes und bei ber Polizipbehore abgegebenes filbernes Erui fann von dem fich legitimirenben Eigensthumer bafelbft abgeholt werben.

### Bevolferungsanzeige.

# In ber Dom. und hauptpfarr ju

Betraut: Den 21. Junius. Matthias Bergi, Batger und Mreggermeit ein Grabtambof, Mittwer, mit Jungrau Anna Maria Mundigl, Weichreimals lees Locice von Venting, Bergientit. 3. matteilie.

Betauft: 3 Minder, 1 manulichen-und 2 weiblichen Gefchlechis.

B' grabe in: Den 16. Junius. Johann Schnigs fer, Burger und namit tohter im Grabambef, at Jahre alt, au Atechtung. Den 21. Der wohlges bonne here Beinrich, Nati von Noienflein, Königs. Begietungsrab und gutereiter kanditater, 50 Jahr kreuter in der bei bei der der der der der bei ben Menahore, 18 Zuge att, au Gebicht de Brugsbernen, Beter, Jehann Bartif Mett, Burg Art und Schnieben, mit babier.

# In ber obern Stabtpfatt ju Ge-

Setauft: 6 Rinber, 2 mannlicen, und 4

Be graden : Aen 17. Juni. Arau Anna Maria Raufin, Mrittwe, soni, finia, and disconciorisderin, 78 Abbre alt, an Miteren made in Gelioging, 78 Abbre alt, an Miteren made in Gelioging, 52 Jabre alt, an Bauckwafter in Gelioging, 62 Jabre alt, an Bauckwafter ett, an Kungenlabinung. Den 20. Maria Minne, unehlich, 9 Wontate alt, an Taylor.

### In ber Ct. Ratharinenfpital. Pfarr:

Begraben: Den 13. Juni. Abres Dielin, Eglebner-Smittne, do Jahr att, an Sutrftfung. Den 14. hr. Marin Gium; Landgrichts begte, gedurig aus Oberfaal Köngl. Landgrichts Leidem, 23 Jahre alle, ex-variolis veris constantibus. Den 18. Gragares Orofch, Pfründnerun, 25 Jahre att, an Bruppussferfucht.

In Der evangelischen Gemeinte find in besgangener 2Boche

#### a) in ber obern Pfaret

Botraut: Den 15 Juni. herr Marimilian Rofeph Meinol, Ronigl. Baier. Reaterungsietzeide, led. Et., mit Frau Eva Etijabeib Cioftermeper.

Betauft: 1 Rind, weibliden Befdlechte.

### h) in ber untern Pfarr:

Sectaufe: 1 Sind, weibliden Geschlechte. Begraben: Den 19 Juni. Reu Margaren Derrete, Gattin bes Bern Smulle heftige Bach. Dürgere u. Raufmamse, 80 Jahre git, an kliere schwache. Aum Andermens, 5 abre alt, am Briters bafferindt und Liftelung. Den 21. Karbarne Barbarn, 8 Monate alt, an bisiger Schreibeits, Bufferindt, Barte, Georg Mathias Pfügel, Buk ger und Bekenmeiter.

Wodeniliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 21. Juni 1828.

Betraib.	Boriger Reft	News	Banjer Corans	Sentides	Bleibt im	9	3 c z	tani	81.9	Drei	fe
Cuttung.		Zufuhr.		Bertauf.		båchfter		mittlerer		minbeffer.	
Baiben .	'edeller	Calcher	e diffet	edoffel i	ediffel	fl.	fr.	fl.	Ifr.	· fl.	100
	4	207	211	163	48	13	28	13	1		1
Korn .	-	37	37	37	-	-	15	10	12	12	22
Brfte .	-	7	7	7	- 1	7	1 -1	10	121	9	45
haber .	1 - 1	64	61	64	- 1	-	119		-	_	-

Biertels Bogen ju Rro. 20. bes Regensburger Bodenblatts 1828.

Dirfen   D	20 10 1 201	often melde einer politeplichen	Sare unterliegen ? 4.6 ml
Ein Paar Semel  gin Rocknald p1 1kt. 6 2 1 Serolte Gerfe, mittlere grobe  gin Rocknald p2 1ct. 4 19 2		inter / therebe enter possess	20040
Me b l f a d	Ein Paar Semel pi If. Ein Kipfel pi If. Ein Rockenlaib pi 12f. Ein Rockenlaib pi 6f. Ein Rockenlaib pi 3f. Ein Ripf pi. 6 fr. 2 p.	r. 6 2 1 r. 6 2 1 Ferolite Serfie, n r. 2 9 2 9 2 9 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	nittlere
Detie der Alteinafen, durch ifter (v. f. isel. ft. f. f. sebt. ft. f. f. sebt. ft. f. sebt. ft. f. sebt. ft. f. sebt. ft. sebt.	Me e bifa h.  Camelanthi 2, 16  Camelanthi 2, 16  Camelanthi 2, 10  Mittefanthi 1, 15  Radmebi 1, 13  Radmebi 1, 14  Radmebi 1	1	s Gier
Dilfen frûchte.  Troben, gerolite, die Waas  funfen, gerolite, die Waas  funfen, rolde  Ginder:  Opirfer die Gerolite, die Gerol	Breife ber Bictualten, burch	bie freie Concurreng regulirt.	Bom 15 bis 21. Juni 1828.
Drid, unaberahmte	Obein, erolie, be Baas finien, rolpe jimen,	Someil s Som	180   bas   Pfunb     14   15   15   15   15   15   15
Stabt . Magistat.	U.	Stabt . Magift?	

# Regensburger Wochenblatt.

## ~ (Nro. 27.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26

Mittwoch ben 2. Juli 1828.

### Dolfgei Derfügungen und Dagiftratifche Befanntmachungen.

Die epangelifden Baifentinber erhielten von einem Gutthater Schaffielfch und Bier, und pon einem anbern Butter und Buttermild. Bofur ben Gebern offentlich gebanft mirb.

Regensburg ben 28. Junt 1828.

. Dag fft rat.

### Rreis . und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Mle biejenigen, welche an ben am 30. April L. J. bier gefforbenen Unbread Nobff, Pfortner im Rlerifal Geminar, eine Forberung machen tonnen, baben folde binnen 30 Sagen um fo gemiffer nachzumeifen, als außerbeffen ber Rachlaß an bie Erben ertrabirt merben murbe.

Regensburg ben 20. Juni 1828. Ron ig L. Baper. Rreis und Stabtgericht. Bumpelghaimer, Direftor.

Degen Mangel eines Raufliebhabers am zweiten Bietungs Termine wirb biemit bas bem biefigen burgt. Schonfarber Beorg Chriftoph Dagen gehörige Daus Lit. D. Nro. 46. nebft hofftatt und ber rabigiten Satbere-Gerechtigfeit wiederholt bem öffentlichen Berfaufe ausgefist, und britter Berfeigerungs: Termin auf

Donnerftag ben 10. Juli 1. 3. Bormittage bon 9 bie 72 Hbr im biesfeitigen Commiffions . Bimmer Nro. 61. anberaumt, moju befig- und jablungsfabige Ranfeliebhaber eingelaben merben.

Regensburg ben 20. Junius 1828.

Ronigt. Baper. Rreis. unb Stabtgericht Sumpelbjaimer, Direttor.

#### Rentamtliche Befanntmachungen.

Regeneburger Wochenblatt Dro. 27. vom 3abr 1928.

in ber Ranglei bes unterzeichneten t. Rentamte unter Berudfichtigung ber fur ble Staate .. Realitaten . Bertaufe beffebenben Rormen , offentlich verfteigert , woju Raufeliebhaber einlaber Regeneburg ben 23. Juni 1828.

Rentamt Regensburg. Beamann; f. Rentbeamter.

Bur Ginbebung ber zweiten Salfte Gemerbeffeuer und ber hievon treffenben einfachen Ramiliensteuer pro 1827 werden fur Die Stadt Regensburg nachftebenbe Tage feitgefest, namlich :

Montag ber 14. Juli 1828 fur die Gemerbtreibenden der Bache Lit. A. Dienstag ber 15. Juli " " " " " B. " B. und C. Mittmoch ber 16. Juli Mittiwoch ber 16. Juli ,,, Donnerstag ber 17. Juli ,, " D. und E. " " i F. und G. 11' " " Freitag ber 18. Jut! " H. und L. Breitag ber 18. Jul! " " H. u Diefes wird biemit jur Renntnig gebracht und punfelliche Bablung gemartigt.

Die fammtlichen Saus . Eigenthumer merben auch wiederholt erinnert, thre gemerttreibenben Inmobner von biefer Befanntmachung nach Moglichfeit in Kenninig ju fegen, bamit folche baburch gegen bas Dichemiffen ganglich einreblos geftell: merben.

Diegensburg ben 30. Juni 1828. Das Ronigi. Rentamt Regensburg.

Begmann, Rentbeamter.

land, u. herrichaftsgerichtl. fo wie auch Deffentliche Danteberftattungen, Auf.

andere amtliche Befanntmachungen. forberungen, Warnungen.

In Rolge bochften Referipts vom 21. b. D. ift bie Ctunbe bes Abgange ber Doft nach Ling um 9% Ubr Bormittags angeorbnet. Regensburg ben 26. Juni 1828.

Ronigl. Poftamt. Freiberr bon Durnis.

Bur die in ben Monaten Rebruge unb Dary b. 3. bet ber untergeichneten Raffe gemachten baaren Unleben find bie begugliden Obligationen bieforte angefommen, unb tonnen nun gegen Burudgabe ber bieffalls ausgeftellten Erlagicheine in Empfang genom. men werben. Regensburg ben 25. Juni 1828. R. B. Staate. Coulbentilgungs. Spelial. Raffa.

Daller. Grueber, Contr.

Den fatholifden Baifen murben bon eie nem ungenannten Gonner 9 fl. 54 fr.; und bon einer Boblebaterin 2 fl. 24 fr. ale Befcente überichidt, wofur biemit ber berglich. fte Dant erftattet wirb. Ronigl. Domtapiti. Abminifration

bes tatbol. Baifenbaufes.

Beiger.

Da ich binnen 8 Tagen Regensburg ber-

laffe, fo forbere ich biejenigen auf, melde irgend eine gorberung an mich ju baben bermeinen, fich bis ben 8. Jult ju melben.

Den 1. Jult 1828. mobnhaft bei Dbermunfter Lit. E. Nro. 186.

3d erfuche Becermann auf meinen Ramen Diemanben etwas ju borgen.

Dagriger.

Bucheranzeigen, Unterrichte u. Runft. Sachen betreffenb:

In ber Montag. und Beif'fchen Buch. banblung ailbier in ber Ballerfrage Lit. E. Nro. 21. ift ju boben:

Opera Hopferiana. Dieses interessante Werk entbält nebst einer Vorrede u. einer kurzen Beschreibung der Vorstellungen: 92 Abdrucke von Stahlplatten (auf 53 Blate tern) der Gebruder Daniel, Hieronymus und Lambrecht Hopfer, die zu Anfang des 16ten Jahrhunderts lebten, und sonat unter dem Namen: die Meister mit dem Leuchter bekannt waren. Nach Albr. Dürer, Altorfüer, Jul. Romano, Raphael Sanzio u. a. so wie auch nach ihren eignen Erfindungen. Quer Regalfolio, Frankfurt, 22 fl.

Rerner nebft mehrern ale gang neu: 1) Dentwurdigteiten aus ben Papteren eines pornehmen Ctaatebeamten über bie geheimen Urfachen, welche bie Politif ber Cabinette im Mevolutionstriege bon 1792 bis 1815 beftimm. ten. Mus tem Frangofif. mit Unmerfungen pon &. M. Ruber, 2 Theile, gr. 8. Leipzig, geb. 3 fl. 36 fr. (Diefes Werf ift eins ber wichtigften, welches feit tangerer Beit im fache ber Politit ericbienen ift.) 2) leber Go. the, Literarifche u. artiftifche Dachrichten. Der. ansgegeben von 2. Ricolovius, ir Theil. Dit 2 Chattenriffen. gr. 8. Leipzig, geb. 4 fl. 3 fr. 3) Everett's, M. D., Umerita, oder allgemei. ner leberblicf ber polit. Lage ber verichied. Stagten bes mefflichen Reftlantes, nebft Bermuthungen über beren funftiges Cchidial, überfest u. mit erlauternben Unmerf. ar Theil, gr. 8. Damburg, geb. 2 fl. 6 fr. Der ifte Theil, Preis: 2 fl. 24 fr., ift auch noch gu haben. 4) Morle, J. G. C., vierzehn arithmetifche Wandtafeln mit 2 Boll boben Biffern, für Boifefdulen, gr. 8. Ulm, 1 fl. 36 fr. 5) Raufchnid's, Dr., Santbuch ber Epecial. gefchichte fammtlicher beuticher Ctaaten alter und neuer Beit, ir Theil. Much unter bem Titel: Sanobuch ber Specialgeschichte bon Baiern, Edwaben, Burtemberg, Baben, Pfalg, Schweis u. Deftreich. gr. 8. Maing, 3 fl. 15 fr. 6) Bille, G. A., geognoftiche Befchreibung ber Gebirgomaffen gwifchen bem Launus : u. Bogelsgebirge , von ber gabn nach bem Dain, Rhein u. ter Rabe. Dit zillum. petrograph. Rarten. gr. 8. Daing, 3 fl. 15 fr. 7) Grundler, E. M., bas Land. u. Lebnrecht in ben beutichen Bunbesftaaten, gr. 8. Murnb. I fl. 8) Coben, Jul. Graf von, Die anno. narifche Gefengebung, Berfuch eines Enftems aber ben Getrattbantel u. bie Befege, nach welchen bie Ctaateverwaltung in Abficht bes Getraibes ju banbeln bat, gr. 8. Durnb. 2 ff. 9) Zimmermann's, J. Ch. G., griechische Gedichte, gr. 8. Erlangen, geh. 24 fr. 10) Ca-merer, J. W., Versuche über die Natur der krankhaften Magenerweichung. Mit e. Vor-

wort von H. F. Authenrieth, gr. 8. Stuttg. 45 kr. 11) lebungefinde jum leberfegen aus bem Deutschen in bas Lateinifche, in 3 Curfen, nebft einem abgejonderten Commentar, von J. D. Sochel, G. Y. Solger, J. M. Balfer, gr. 8. Ctuttg. 1 fl. 30 fr. 12) Gefchichte ber enghiden Devolution unter ben Ctuaris bes iften Sahrhunderes. Much unter bem Titel: Rorrum, Rr., tie Entftebungsgeschichte ber freifiabtifchen Bunte, 38 Buch. gr. 8. Burich, 4 fl. 12 fr. 13) Reller, & L., uber Li. tes Conteffation u. Uribetl nach claffifchem rom. Necht. gr. 8. Burich, 6 fl. 14) Rub. ling, Eb. U., Beobachtungen fur eine imedie maßige Einrichtung ber Bettungeanftalten bet entitebenden generebrunften in Ctatten, or. 8. Illm, 30 fr. 15) Goldwitzer, F. W., Bibliographie der Kirchenväter u. Kirchenlehrer vom ersten bis zum 13ten Jahrhunderte, gr. 8. Landsh. 2 fl. 24 kr. 16) Suber's, &. 2., Dilferafeln fur Bettenftete bes forft . u. Baufaches, jur leichten und ichnellen Berechnung bes Daffengehaltes rober Solgftamme u. ber Theile berfeiben ic. gr. 8. Dunchen, 48 fr. 17) Barth, E. R., Bertha u. über bie Relt. gion ber Beltmutter im alten Teutschlanb, gr. 8. Mugeb. 1 fl. 40 fr. 18) Dberthur, R. Methobologie ber theolog. Wiffenfchaften überbaupt und ber Dogmatif insbefonbere, gr. 8. Mugsb. 2 fl. 15 fr. 19) Romantifche Darftele lungen aus Mallis. Mus tem Engl. von M. R. 2 Banbe, 8 Leipzia, 4 fl. 30 fr. 20) De. del, 2. 2B., bie Darmrer ber evangel. Rir. che in ben erften Betten nach ber Meformation. 8. Rurnb. I fl. 12 fr. 21) Edubert, G. D., Deurbach u. Regiomontan bie Bieberbegrunber einer felbfiffanbigen u. unmittelbaren Erforfchung ber Matur in Europa, & Eriongen. 22) Jais, D. Megyb., Bemerfungen uber bie Ceetforge, befonbere auf bem Lanbe, ate berbeff. Musgabe, 8. Calib. I fl. 12 fr. 23) Heber bie gemifchten Chen; ober: ift es ein allgemeines fathol Rirchengefes , bag bei gemifchten Chen bie Rinber fatholifch werben muffen? Berneinend bemiefen zc. zc. gr. 8. Ctuttgart, gefalgt, 36 fr. 24) Balaffa, C., ber hufbefchlag ohne 3mang. Gine Abbanb. lung über bie Urt, reigbare, bofe und gante lich verborbene Pferbe, melde bieber nur burch Unmenbung bon Zwangsmitteln befclagen werben fonnten , binnen einer Ctunde babin ju bringen, baf fie fich willig befolgen laffen, und thre Biberfeblichteit fur immer ablegen. Dit 6 Steinabbruden in Folto. gr. 8. Bien, geb. r fl. 12 fr. 25) Diomifche Literatur Charte. Diftorifch chrono. log. Heberficht ber rom. ober latein. Literatur pon ibrer Entftebung bis ju Ende bes meit. rom. Deichs im Jahre 476 nach Chr. Dach bem Krangof, bes 2. Jarry be Mancy berm. und berichtigt, I Blatt Imperial Sol. Betmar, 54 fr. 26) Griechifche Literatur Charte. Siftorifd-dronolog. Heberfiche ber gried. Drofan-Literatur bon ihrem Unfang bis gur Eroberung von Conftantinopel burch bie Turien im Jahr 1453 nach Chr. Geb. Dach bem Fran-Bof. bes G. Jarry be Mancy verm. und be-richtigt, I Blatt Imperialfol. Beimar, 54 fr. 27) Gobefron, Drof., Berfuch einer fonoptis fchen u. anaint. Darftellung ber ars sphygmica jum Rugen ber Stubirenben, ober leberficht ber Reuntniffe, welche man über ben Duis baben muß, bebor man bie Clinit befucht, I Sabelle Diegalfol. Beimar , 42 fr. 28) Der unfehlbare und untrugliche Ratten., Daufe., Maulmurfe., Darber., Biefel., Bangen., Klobe., Ameifen . und Duden Bertilger, gte perm, Muft. 8. Deilbronn, gefalgt, 20fr. 29) Schmars, J. Chr., ber Staat und bie erften Epoden feiner Gefchichte. Eine philofophifch biffor. Abbanblung. gr. 8. Erlangen, geb. 54 fr. 30) Beitgemaße Rotigen und patriorifch freimuthige Bemertungen über bas Etubienmefen Bobern. Bum Beften ber Sinterlaffenen ber bei bem letten Brande in Regeneburg verungludten Ramilienvater. gr. 4. Bandebut, gefalit, 24 fr.

Bei 3. G. Stabelen sen., Buchbinber auf

bem neuen Pfarrplat ift ju baben:
1 Bibel, übersett burch D. J. Dietenberger, Hol. mit Holisch. Edn azoft. 2 ft.
24 ft. 2) Millers, H., engl. Gurtenbuch, ber kerkon. Hol. 3 Lible. mit Kupf. Ruinb.
1750. 4 ft. 3) Faltenstein, J. H. v., Geschichten best hervosthums Sapern. Hol. 3 Eble. Minden 1762. 3 ft. 36 ft. 4) Laverniers, J. B., Orientalische Keiß. Beschreibung. Hol. 3 Eble. mit Kupf. Gensft. aft. 5) Molius, E. H., malerische Huftelie. Bute. E. S. (Earlstube 1818. 9 ft. 6) Horifs, G. E., Stona. gr. 8. 2 Be. mit Kupf. Mains 1826. 3 ft. 3 ft. 3 ft. 7) Felber, K. E., Glederen.

Lericon, gr. 8. 2 Bbe. Landsh. 1817. 2 fl. 24 fr. 8) Wielands Agothon. 8. 4 Eble. Leipz. 1773. 1ft. 12 fr. 9) Heintich, Geschichte, von Prin. Eumberland. 8. 2 Bbe. 48 fr. 10) Withelm Zell , Schausselle von Gediffer. 8. 18 fr. 11) Glafer, J. Fr., Vorschläge bei Feuersbrünsten. 8. Hibburgh. 24 fr. 12) Dio Cassille, re-mische Geschichte. 8. 48 be. Frankf. 18, 36 ft. 13) Eine Camera-obscura. 3 fl. 24 fr.

Bei Muguftin sen., Bucherantiquar am neuen Pfarrplas, find folgenbe Bucher zu haben :

Schau. und Luftfpiele, fur Knaben und Mabchen. 9 Ctud 24 fr. Bauberbuch, na-turliches, über 1000 Baubertunfte. 1 fl. Paine, Thomas, gefunber Denfchen . Berftanb. 48 fr. Paine, Thomas, bie Rechte bes Menichen. Bbe. I fl. 24 fr. Miliners Gantprojeg, Baterifcher. 54 fr. Bilippis italien. Eprad. lebre. 1809. 1 fl. Robellen jur Baierifden Berichte. Dronung. 1819. 2t u. 31 8b. 1 fl. 36 fr. Schmid, Commentarius ad jus Municipale Bavaricum, fol. 3 Bbe. a ft. 42 tr. Oeuvres completes de Rousseau. 36 &ce. 12 fl. Voyages du jeune Anacharsis en Grece. 5 Bbe. 1 Bb. Ratten. 4 fl. 48 tr. Deibingers italienische Grammatit. 24 tr. Eprichmorter, balerische. 2 Thle. I fl. Dictionaire de la fable. 12. 24 fr. Schillers fammtliche Werfe. 1826. 25 Bbe. gang neu. 7 fl. 30 fr. Barth, Friebr., Moral. 24 fr. Deigners Dtalogen und Ergablungen. 3 Bbe. 36 fr. Landrecht, Baterifches. Fol. 1616. 1fl. 42 fr. Gulers Sanblungs . Lericon. Ifl. 36 fr.

Mit Bewilligung bes Magiftrate ber Roniglichen Rreis- hauptstadt Regensburg gieb: Unterzeichneter ein baperisches Regelschieber

mit folgenben Gewinnften:

6ter Gewinn 3 Gulben,
7ter , 2 ,, 30 Kreujer,
8ter , 2 ,, 50 ,,
10fer , 1 , ,, 50 ,,

Eine Freifahne mit a baperifchen Thalern. Das Loos toftet 3 fr.

Diefed Regelichteben nimmt feinen Anfang ben 6. Juli 1828. Die letten Legegelber werben ben 20. Juli angenommen; wobel bemerkt wird, bag fein reisenter Regelichieber an biefem Regelichieben Antheil bat.

Jofeph Sport, Baffgeber gur golbenen Blode.

Erabliffements, Mierhe . Beranderungen u. Recommendationen zc. betreffend:

Der Unterzeichnete macht blemit ergebenft bekannt, bag er von ber foniglichen Regierung bes Regenfreifes Kammer bes Innern, unterm It. vorigen Monats ble bodifte Erlaubniß ju llebernahme bes, von bem toniglichen bateuichen quiestirten Rechnungs Kommissär E. Bernarb bisber geführten

# Commissions=

Anfrags = Bureau

erhalten bat, und faumt baber, in Folge berfelben, nicht, die Begenfidnbe, mit welchen fich bas Rom miffion 6 Bureau fowohl fur bas Im als Ausland befast, hierburch wiederholt befannt ju machen, als:

Mit Unterhandlungen von Raufen und Bertäufen herrichaftlicher Sider, Fabriken, Janblungen, Apotheken, burgerlich und baulichen Anweien ic. tr. Ferner mit Pachtnehmungs und Pachtgebungs Gesuchen aller Art, und jwar von Realitäten, Rechten und Generben.

Mit Ausmittelung von Saus 3immer . und Garten . Miethen.

Mit Beforgung von Gelb . Ausleihungen und Gelb . Aufnahmen.

IV. Mit Einfaufen und Berfaufen von Staatsund andern Papieren. Erhebung der Intereffen bei f. Staats. Schulden Ligungs, Raffen und bei Privaten 2c, 2c.

Mit Bestellung, und Erfundigungs Gingiebung bon und bei Rechts Amoditen für grembe, bann Besorgung ber Infinuations . Randatare burch bie gange Monarchie. VI. Wit Beforgung ju Berbindungen (Affocii-

Mit Unterhandlungen auf Dienste, als Dof: meifter, Privar . Lebrer, Defonomen, Ban, bels. und Apotheter Schulfen zc. tc.

Dit Unterbringung junger Perfonen in

Mit Auskunft Ertheilung für Dienstherren und Meifter wegen brauchbaren Dienstieute; und für Gesellen und Dienstleute wegen Abe nahme bei Meistern und Diensthetren.

Dit Beforgung von Geschaften im Inund Auslante, wo den betreffenden Personen eigene Befanntschaft mangelt.

Mit Besorgung von Reise Gelegenheiten für Krembe, ju kand und Masser, so ferne solde Reissenbe burch heisse Eradt passiren. Auch für hier antommende Ausscher und Fubriberte, welche Netour-Bestellungen wünsche bevorsoge übernommen; dadei aber bemett, das jedesmad bie Antunst einige Tage voraub bestimmt angezeigt werden muß, mit der Angade des Abstretzs ber Bestellung bes Judies des Preises für bet Person ic. 13.

Die von hier mit folden Retouren abgugeben geneigten Individuen, ober biegenigen , welche bloge Berefenbungen bamit machen wollen, baben fich bei bem Kommiffions. Bureau zu melben, wo ihnen die vorhandenen Gelegenheiten eroffnet werben.

Mit Abfaffung von außergerichtlichen Auffagen, als Rechnungen, Quittungen, Briefen ic. ien

MIT. Mit Angabe aller Gefchafts Lofalitäten, Institute, Merkmaftoligfeiten und Privatmobnungen in der Stadt Regensburg ic. ic.

Bur bie Seforgung vorbezeichneter Seichafte werben die billigften Anrechnungen Ctatt finben.

Alle Briefe und Paquete ic. milfen gang frei an bas Rommiffions. Bureau tommen, angerbem fie ruckgefenbet werben,

Die Muddufferungen merten bom Bureau auch nicht frei gemacht; nur bei jenen Briefen in bas Austand, mo bie toniglichen Doffen in feinem Morechnungs . Berbante fieben, mirb bas Doffporio bis an bie Granie betablt, aber auch in Rechnung gebracht.

Fremde baben in Ermanglung eines biefigen jablungsfahigen Befannten, nach Berbalt. mit ibrer Gefchafte, fur bie eriten Befpraungen Borichuffe ju geben; folche Verfonen aber nicht, bie bem Rommiffions . Bureau felbft

befannt find.

Die Eröffnung bes Rommifions: Bureau im Saufe Lit. G. Nro. 69, in ber Barnftrafe gefchieht mit bem 1. Juli b. 3. Mas bie taaliche Defnung biefer Unffalt betrifft, mirb bemerft, baf feibe bom tten April bis letten Oftober Morgens 8 Ubr, unt vom iten Dos bember bis legien Dary Morgens 9 Uhr gefchebe. Der Schlug in erfterer Periode ift Abends 6 Ubr, und in gmetter ebenfalls Abende 6 Uhr

Die Mobreffe ber Unffalt ift :

Un bas Rommiffions Edreau in Megensburg, und bas Steael hat gleiche Umfchrift, nebit ben perfolungenen Buchftaben P. K. in einem Mittelichilbe.

.. Alle Briefe, Rechnungen tc. bes Rommiffione . Bureau merben auf ber erften Ceite in ber Mittte gang oben, Diefes Siegel fcmari

aufgebrudt baben.

Moch befonbers mirb bemerft, baf nach ber toniglichen Regierungs . Genehmigung vom 10. April 1826 f. 5. bas Remmiffiens . Bu. reau burchans feiner Difitation unterliege; folglich tann alles, mas biefer Unftalt nach bem bezeichneten Birfungefreife anbertraut merben mirb, mit ber forgfaltigften Berfchmiegenheit behandelt merben.

Dit 3mifchen . und Unterhandlern (Bin. felagenten) ic. wirb fich bas Rommifftons. Bureau nie einlaffen , benn bie tagliche Erfabrung jeigte icon ju oft bie Sabfucht biefer Menfchen, und es murbe fich ber 3med nicht erreichen laffen, ben biefe Unftalt ge-

mabren foll.

Indem ber Untergeichnete noch jum Schluffe bemertt, bag er fur bie fruberen Befchafte feines Borfabrers feine Saftung übernommen bat; empfiehlt er fich und feine Unftalt bem allgemeinen Bertrauen beftens und berfpricht,

fowohl in fleinen als großen Befchaften, mit aller nur immer moglichen Buntilichfeit fets ju verfahren.

Regensburg ben 1. Juli 1828. D. Knbilinger:

Der Bentner Unochenmehl toftet nunmebe 2ff. 36fr. bas Sagel befondere ia fr. 2Benn bobe berrichaftitche und andere bedeutenbe Gutebefiger in Quantitaten von 20 Bentnern zu berieben genetat finb, fo foll noch ein meis terer fieiner Boribeti eingeraumt merben.

Megensburg om 15. Junt 1828.

Johann Jatob Rebbach, in ber untern Bachgaffe Lit. B. Nro. 76. Dieberiage ber pripilegirten von Dieban'ichen Snochenmehl . Haternehmung von Gangburg.

Ich mache biemit generiamft befannt, baff ich mein ebemaliges Logis im Tobannisbaufe berlaffen babe, und bagegen im Kramaaffel in Lit. E. Nro. 47. eingezogen bin, unb empfehle mich jugietch in allen moglichen Schubmachergrbetten ergebenft.

Sofeph Rabelbammer.

Couhmachermeifter.

Es ift burch einige lebelmollente bas Berudt perbreitet worben, als ob ich meinen Gafthof jum goldenen Barn babier berfauft batte, und gar feine Birtbichaft mebr

getrieben merbe.

3ch febe mich bemnach genothiget, biefes unwahre und mir jugleich bochft nachtbeilige Berucht biemit offentlich ju miderlegen , und empfehle mich bem boben verebrungsmurbt. gen Abel fo wie allen Reifenden und meinen auten Kreunden und Gonnern jum gablreichen geneigten Befuch , fo wie ich auch Die Lobnfut. fcher biemit einlade, inbem ich Jebermann gur bollften Bufriebenbeit nach meinem raftlofen Beftreben prompteft und billigft behandeln merbe, und fchmeichle mir bierburch ibren Bunichen vollfommenft ju entfprechen.

Regensburg ben 14. Juni 1828. Bilb. Johann Carl Reller.

Bein . und Gaffgeber jum golbenen Barn nachft ber feiner. nen Brude.

Einem boben Abel und verebrlichen Dub.

lifum habe ich bie Ehre hiemit anjugeigen, baf ich unterm 15. Dai l. J. von Geiner toniglichen Dajeftat ein Brivilegtum auf 5 Jahre auf ben von mir felbft erfunbe. nen Cichel. Choffolabe erhalten babe, ber nach ben offentlich befannt gemachten Dies fultaten einer mediginifch . polizeilichen Unterfuchung von gang befonbern und heilbringen. ben Rugen fur Rervenichmache jebes Alters ift, und bei befrifchen, atrophifchen, fcropbulofen, rachitifchen Cutjetten, befonbers bet Rinbern, nach vielen bigigen und ben meiften chronifden Rrantheiten, nach großen Cafte. perluft tc. mit bem größten Bortbeil in Un. menbung gebracht merben fann, megbalb fels be auf ben Grund einer hochften Entichlie. fung ber f. Regierung bes 3farfreifes vom 23. Rovember 1827 als ein biatatifches Dit. tel empfoblen merben fann und barf.

3d beeile mich bas Publifum babon in Renntnig ju fegen, und bemerte jugleich bag biefe Gefundheits Choffolabe bas Pfunb ju 54 fr. nur allein bei meiner bort etablirten Bieberlage gu haben ift.

Bugleich empfiehlt berfelbe feine ubrigen Gorten Choftolabe, bie von ber beften Qualitat unb au ben moblfeilften Dreifen in ber Dalerftra. Be Nro. 127 ju haben finb.

Gregor Martin Mayrbofer, Chottolabe . Fabritant in Drunchen.

Einem boben Mbel, benen herrn Brau. baus. und Brant meinbrennereibefigern mache ich bie ergebenfte Ungeige, bag ich eine neue Rupferichmibe . Bertftatte errichtet, in mel. cher alle mogliche Rupferfcmibs . Arbeiten, porguglich fur Grantmeinbrennereien nach beuticher, frangofifcher und preugifcher Urt fabrigirt merben. Much merben um bie Reingeit und ben Gefdmad ju arbalten , bie Echlan. genrobren bon innen und außen verginnt. -Eben fo merten bon jeter Große generlofch. mafchinen, bleierne Robren gu Mafferleitungen, Sprigenichlauche von Sanf, welche auch jum Biereinlaffen in bie Raffer gebraucht merben tonnen, verfertiget, und merten auch alle Raf. fer und Maasgefchirre abgeeicht unb Bewich. ter gementirt.

lleber borbemertte Arbeiten tonnen auf Berlangen Plane abgegeben merben.

Rur Billigfeit, Dunflichfeit und Afurateffe ber Arbeiter wird gehaftet.

Bum geneigten Bufpruch empfiehlt fich beflens

Stadtambof ben 23. Juni 1828. Jofeph Bilippi, burgeritcher Glodengieger.

Der Unterzeichnete macht biemit einem boben Abel und bem verebrichen Publifum befannt, bag fein Commerteller funftigen Conntag ben 6. Juli jum Erftenmale, und ben ganjen Commer burch , bei gunfliger Bitterung auch jeden Dittmoch geoffnet fenn wirb. Da bie Begend und Lage biefes Commerfellers ungemein fcon find, bas Bier burch feine Gute fich felbft empfiehlt, und ber Enbesgenannte alle feine Rrafte aufbieten wird feine verebre lichen Gaffe jur volltommften Bufrietenbeit gu rebienen, fo fcmeichelt er fich um fo mehr eines jablreichen Befuches, und verfichert bie bollfte Dochachtung.

Unton Comib, Tafernwirth in Rofering.

Bon Ragozy-Baffer, welches wegen ftarter Radifrage feit einigen Zagen vers ariffen war, fommit noch beute ober moigen ein neuer Transport von frifchefter Rullung an, bei

Kabricius am Roblenmartt.

Auftionsanzeigen, Maaren u. anbere Bei genftanbebetreffenb, melde verfauft, ober ju faufen gefucht merben.

Montag ben 7. Juli Rachmittags 2 Ubr, werben in Lit. E. Nro. 147. bie Berlaffen. fcafte . Effetten ber Frau Dofmann, gebore nen Dorfler, beffebend in mebreren Dras giofen, von Golb und Gilber, Buchern mit Ellber beichlagen , Frauenfleibern von Cele be, Muffelin, Rattun und Barchent; Leib. Tifch und Bettmafche, Betten, Leinmand, Rleibern, Rommob. und Speistaffen, Spies geln , Ceffein, Tifchen und Bettfiatten, Binn, Rupfer, Deffing, Etfen, berichtebenen Bld. fern, Steingut, nebft anberen febr nublichen und brauchbaren Effetten, gegen fogleich bag.

re Bejahlung öffentlich verfieigert. Bogu bof-

Daubner und Lebmepers Bittme.

Wiegen ju langer Dauer ber Bidder-Button bes Litl. herrn Yanbelchters Mamminger, fonnte bie Bidder- Auftion bes Litl. herin Gutbefigers Dobaus ummöglich ben ac. Junt, fonbern mig vielmehr ben 14. Juli i. 3. unvereidft in Lit. D. Nro 78. in bes Unterjeichneren Wohnung alfdglich ju 160 Numern auftionsmäftig abgehalten werben, durch ben.

verpflichteten Auftionator

Mehrer Anfragen veranlaffen mich ju ber Unzeige, daß ich gesonnen bin, mein in ber lebhaftesten Strafe ber Stadt gelegeuts, mit ber Ausficht über ben Markplag bis jur Jauptroach, verbundenes, und bem Bischofebof gegenüber liegenbes lubeigenes haus Lit. F. No. 26. jedem herrn Liebhaber täuslich ju überlaffen.

Diefes Grunbfild bestehet in Borber, und hinterhaus nebst bagwifchen liegenbem gepflafterten hofraum mit Brunnen, Bafch,

gelegenheit unb Dungerftatte.

Das Borberhaus enthalt gwei gerdumige Beller, feine guden ein gerdumiges trockenes Gewölbe nebft ger pflofferter haubflur, bann im ersten zweiten und britten Grod, 7 Ammern, 4 Kichen, 2 s. v. Abrritte, 2 Gange und 3 Boben.

Das hinterhaus aber faßt in fich 2 Quartiere, einen s. v. Abtritt, 5 holgiegen und

einen Boben.

Das Grunbfide fann taglich befichtiget werben. Ein berbaltnifmägiger Theil bes Kaufschillings tann barauf liegen bleiben, und bie Kaufsbedingniffe vernommen werden beim Gioenthumer

Dobenberger.

In hiefiger Stadt ift ein folides, im neuern Stol gebauted Saus nebft Garren und Mebengebaube aus freier Dand ju vertaufen. Das Rabere im A. E.

Eine leichte zweispaunt e Chaife mit eifenen Achsen und meffingen Sachfen ift ju verfau. fen. Raberes im 21. C.

In Beitlarn ift ein haus, worauf eine Badergerechtigfeit tubet, nebft Defonomie, 18 Lagwert Hole und 2 Lagwert Miefen zc. aus freier Jand ju verfaufen. Naberes im 21. C.

Eine fleine Konvent . Pfanne 8 Eimer baltenb, ift in Lit. G. Nro. 104. ju berfaufen.

Eine vorzüglich gute Riepold'iche Penbels Uhr bie ein ganges Jahr gebt, Biertel und Stunden repetitr, if ju verfaufen. Mabere Austunft im M. E.

Es ift eine Parthie gut erhaltener ausgeftepfter Bogel verschiebener Grofe, in Glas und Nahm, darunter ein besonders fooner Golbfason, billig ju verfaufen. Das Rabere tt. A. E.

Es find feine auch mittelfeine Tuchrefte für Frace, bunfelblau, mobegrun, braun, berichiebener Schattrung, auch ichmarger Farbe zu vertaufen.

Ein gang neuerbautes haus an ber Chauf, fee m Salern, nehft Garten und Kelb ift aus freier Danb zu verfaufen. Raberes ift bei herrn Riebermeper Bierbrauer in Salern ju erfragen.

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, ober ju miethen ge. fucht werben:

In der Böttiger'schen Behausung Lit. D. Nro. 76. auf der Haid ist der zweite Stock, bestehend in 6 heizbaren geräumigen Zimmern, einer Bodenkammer, Küche und Speiskammer, Holzlege, Keller und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu vermiethen.

In Lit. E. Nro. 66 bei St. Cassian im ersten Stock sind 3 over auch 4 Zimmer, ein me Rüchenstube, nebst Speis, Küche, Wasch, gelegenheit, Keller und holglege bis Jasobi pu verstiften.

In Lit A. Nro. 70. ift ju Unfang bes nachften Biereighers Jafobt ein Quartier von 6 Bimmern, Garberobe zc. ju verfitften.

In ber untern Bachgaffe Lit. B. Nro. 77. ift ber zweite und britte Stock, bestehend in

5 beigbaren Zimmern, mehreren Kammern, Rache, Spelegamble, Politege, Reller, Wafchgelegenheit und andern Bequemilicheiten bis nachfres Ziel Jatobi zu vermiethen.

Sin Lit. D. Nro. 32. ift ber gwette Stock bestebend in 4 heigbaren Jimmern, 2 Rammern, Ruche, Keller, Holgiege und Baich, gelegenheit bis Jatobi ju vermiethen.

Im hause Lit. F. Nro. 53. von Raufmann Bertram sen. ift bir nachtes Jatobigtet ein Quartier im ersten Stod zu vermierthen, bestehend in 4 in einandergebenden Amnern, wovon 3 beigbar find, mit der Auskficht auf ben Domplas; dann 3 beigbaren Zimmern, einer Kammer, Spelse und Ridge in den Hof hof liegend, neht einem Radimet ebenen Tußes, einem Keller, einem Jolzmagagin, genetnichaftlicher Waschinde und Boden zum Trochnen, und Graftung.

Diefes Quartier tann auch fcon von jest an taglich bezogen werben, und wird auch

obne Ctallung bermiethet.

Bis fünftiges Ziel Jatobi ift ber obere Stod in bem haufe Lit D. Nro. 68, ju verfiften. Die Besandtheile sind: 6 beithare und 2 unbeigdere Piecen, ein gesperrer Boben, Rüche, Keller, Pferbesklung, Johislege und Deuboben, wie auch gemeinschaftliche Walchgesegnbeit. Das Quartier besinder fich im besten Zustande.

In Lit. E. Nro, 119, find mehrere Quartlere wie auch Monat. Zimmer gu vermiethen. Raberes ift im 2. Stock gu erfragen.

In dem ehemaligen Churmaintischen Gesandichstehause Lit. C. Nro, 8. ist ein schofnes Logis zu versitsten, bestehend in z beitbaren Immern, Rochzimmer, arober Rüche, Heben, Reller und gemeinschaftlicher Wasichgelegenheit. Das Rähere hierüber ist in Lit. E. Nro. 46. zu erkragen.

In ber Behausung Lit. B. Nro. 58. ift täglich ein meublirtes Monatzimmer zu ver-fiften.

In lit. A. Nro. 113. in ber Bollwirfergaffe ift ein meublirtes Monatzimmer gu berfiften.

In Lit. A. Nro. 237. ift taglich ein Do. bein gu vermiethet balber Bogen ju Dro. 27. bes Megensburger Bochenblatts 1820.

natquatier mit ber Aueficht jum Jatobathor und allen übrigen Bequemlichfeiten ju vermiethen, und bas Rabere im A. C. ju erfragen.

In Lit. E. Nro. 49. in ber Rramgaffeift ein Quartier bis Jalobi ju verftiften, beffebenb in 3 beibaren Simmern, Riche, Reller, Baichgelegenheit nebft allen übrigen Bequemlichfeiten.

Ein Zimmer nebst einem Rabinet, mit einer febr iconen unsfind auf bie Donau, ift fur eine ober zwei Personen von Jatobi an zu verfüsten; bas Rabere bieruber ift in Lit. A. Nro. a4. in ber Leberergasse ober im 2. C. zu erfragen.

Ein einzelner herr fucht zwei bubfche unb freundliche meublirte Simmer nichft Setoffiaung im Saufe. Das 21. E. giebt fernere Ausfunft.

In ber untern Bachgaffe, Lit. E. Nro. 3. ift bis funftiges Biel Jafobi, ju ebener Erde, ein bequemes Quartier gu vermiethen.

Im hause Lit. F. Nro. 149. an ber Uncerworth Brude, sind zwei Wohnungen, an rubige Leute, ohne viele Kinder, bis nachsftes Biel Jafobi zu vermietsen; namlich im ersten Grock, in ben hof hinein, Gube und Kammer, nebst Hofelsege. Im zweiten Stock, Etube nebst Kammerl, auf bie Ertasse, und Kammer in ben hof hinein, nebst Holziege ic. Das Albere ift im Balterbacher, hof Lit. F. Nro. 146, ju ertragen.

In Lit A. Nro. 220. if im ersten Stock ein Logis, bestehend in 2 beigbaren Simmern in Kuche und Ri. Kadinet, i Rebenzimmer, i Kuche und Maschenzimmer, i Speis, Keller und Waschgelegenheit; und im zweiten Stock i Zimmer nebft Kadinet, auf ben Jakobsplaß hinans, täglich zu verstiften.

In Lit. F. Nro. 9. im Rramgaffel fint bie Jafobi 2 Logice gu verftiften.

In Lit. A. Nro 238 beim Diener, Schmib, ift ein Zimmer, mit awei Rebentammern und eine fleine Riche, über brei Stiegen boch, bis auf Jatobi gu verstiften.

In Lit. C. Nro. 71. iff ein Quartier von gwei gemalten Bimmern, mit ober ohne Deubeln gu vermiethen. Es sucht eine einzelne Berson bis Biel Allerbeiligen ein Quartier von 3 ober 4 Jimmern in einer gangbaren Erraffe ju mieteren. Da sie aus bem hause waschen und bie Rost bringen läßt, so tann jeder haus eine bet robige Junvohnertn ein thr zu finden. Diezenigen, welche ein geeignetes Quartier zu vermiethen haben, werden gederen sich im M. E. zu melden.

2im Steinwege in Nro. 34, bet Frangista Baumgartner, ift ein Fragnerlaben, mir 3immer, Rammer, Ruche und Reller taglich ju berftiften.

Bis Biel Jafobi ift in bem Saufe Lit. G. Nro. 69. in ber Barnfraffe an eine fille haushaltung obne Homilte, eine Wohnung, bestehend aus einem 3immer, Rammer, Ruche, Reler und sonstiger Bequemlichfeiten gu verftiften.

In Lit. G. Nro. 27. in ber Maximilianfrafie ist ber zweite Stock täglich ober bis Biel Jafobi im gangen ober abgetheilt zu verfiften. Derselbe besteht in 7 Jimmern, Ruche, Spets und Garberobe, nebst anberen Bequemichfeiten. Notbigen Falls fann auch eine Stallung baju gegeben werben.

Im haufe Lit. C. Nro. 43. ift ber erfie Stod bestehend in 43immern, einer Rammer, und gerdunigen Ruder, nebft allen ibrigen Bequemlichteiten bis Milerheiligen ju verftiften.

Es ift eine Schnitt. Waaren. Sandlung gu verfiiften, bas liebrige in Lit. G. Nro. 104. in ber Schaferstrafe.

Es ift ein freundliches Zimmer nebft Rabinet, mit ber Aussicht auf ben Plat von St. Emmeram t. M. ju verlaffen. Naberes im U. C.

#### Dienstanbierende, ober Dienftfuchenbe:

Ein junger Mann, ber ichon mehrere Jabte, swohl bei Rentamtern als Landgertichen als Christer biente, und mit ben besten Beugniffen verseben iff; wundcht ale folder wieber in Dienste trgendwo treten gu tonnen. Mabere Ausfunft auf Anfragen giebt bad A. C.

Es fabrt ein Bagen in 8 ober to Sa-

gen nach Berlin, wo eine Perfon bequem mittommen fann. Raberes im A. C.

Am 11. Juli b. J. geht eine Rutiche bon hier nach Karlsbab. Wer biefe Gelegenheit benugen will, erfahrt bas Rabere in Lit. E. Nro. 34.

Ein Rnabe bon ordentlichen Sitern fann mit ober ohne lebrgelb in die tehre treten, bet Johann Michael Frant. Burger und Rufnermeifter.

Ein folibes Madonen, welches icon bet herrichaften als Erubenmadonen gebient, vorbeilhafte Zeugentsse bestigt, und in weiblichen Arbeiten, als fein und icon nagen, waschen, biegeln und falten ie. gut unterrichtet iff, wird bis nächftes Ziel Jafobt in gieicher Eigensichaft in Dienit zu nehmen gefucht.

#### Befunden, berloren ober bermifit:

Sonnabend ben 22. Juni ift som Steintoeg über bie steinerne Brude, bis jum Domplag ein leberner Gelbeutel, worin sich 7 fl. befanden, verloren worden. Der rebliche Finaber wird ersucht benfelben im A. E. abjugeben,

Auf bem Wege von Winger nach Stabtambof ift vergangenen Freitag ein großes feibemes offinbildes Cactuch verloren worben. Der rediche Finder wird gebeten, daffelbe gegen eine angemessen Belohnung im A. E. adjugeben.

Es bat Jemand vom Alostermepergarten bis in die goldene Faggggfe ein Bracelet von Goldbracht gestochten, die Schliege mit a bioletten Steinen befegt, verloren. Der rediche Sinder wird gedeten, es in Lit. C. Nro. 101. gegen ein Douceur juridt ju bringen.

Am vergangenen Conntag ben 29. Junt wie ben ber blauen Traube am Setenweg an bis nach Regensburg eine filberne Cad, ubr mit einem grunen Banb, verloren. Der redliche Finber wolle fie gegen eine Erfenntlichfeit im A. C. abgeben.

#### Capicalien:

Auf erfie Suporbel werden 300 fl. gefuchs. Das Rabere im 21. C.

#### Bebolferungsangeige.

In ber evangelischen Gemeinbe find in bergangener Boche

#### a) in ber obern Bfarr:

Betauft: 3 Rinber, 2 mannlichen, und 1 weib.

liden Geschiechts.
Begraden: Oen 23. Juni. herr Immanuel
Kurimaer, sürflich Ehum und Karischer Kammers
birner, 66 Jahre alt. am Derreuchlossfus. Den 25. Kathariue Derobba, 9 Wochen alt, an Darms sicht, Bater, Johann Bauer, Bügger und Ödderr meriker. — Conrad Kriedrich, 2 Tage alt, an am sebenner Schodede, Bater, Earl Standslaus Spage, Birger und Kammiegermeister. Den 26. Derr Georg Samuel Views, finglich ischiecht Legationsfanglish bei dem vormaligen Reichstage, Witp wer, 74 Jahr olf, an Entrafrum,

#### b) in ber untern Pfarr:

Betraut: Den 22. Juni. Br. Frang Jofeph Etumm , fürflich Thurn und Larifcher Kanglift, ledig , mit Jungfrau Katharine Cophie Krauf , hier figen Burgeretochter.

Gerauft: 1 Kind, mauntiden Befchechte. Begraben: Den 27. Juni. Weter Schleis der, Echubmaderegeiele, lebig, von Moodbach im Obermainkreite, 22 Jahre alt, an Abiehrung. — Cujanne Barbara, geb, Inger, Wittire von Ig. bann Siegfried, biel, Beifiger, 70 Jahre alt, an Abaffrieder.

## In ber Dom . und hauptpfarr gu Gt. Ulrich:

Betraut: Den 25. Juni. Johann Matthias Bauernieind, Barger und Debfiler in Stadtambof, mir Katharina Deberbed, Beffiges Dochter bas felbit. Den 29. Johann Georg Dietersborfer,

Parapluiemacher bier, mit Frantiela Maler, Dans, lere Dochter von Beterfeding. Berauft: 3 Rinder, 1 mannlichen, und 2

verblichen Geschlechts.

Bestade fein: Den 25. Juni. Jatob Odmitms
ger, ventionirter Saisträger, 64 Jabre alt, an Kochenn, Den 26. Anna, 2 Lage alt, ant Gekennichtag, Water, Vosmus Maper, Polition bier. Den 29. Dierob Gerer, Voliter Solitan, 38 Jahre alt, an Tangenschownblucht,

# In ber obern Ctabtpfarr ju St.

Getrant: Den 22. Juni. Berr Frang Stumm, fürftlich Larifcher Rangellit mit Jungfer Katharine Sophie Traus.

Setaufer 3 Kinder, mamnlichen Geichleches. Bestehen: Den 22. Therein, 10 Wochen alt, an Traifen, Pater, Johann Linder, Bigger auch Angelein. Den 22. Therein, 10 Wochen alt, an Traifen, Pater, Johann Linder, Bigger auch Beneite auch eine Auftrage alt aucheind, 4 Lage alf Traifen. — Der Settleng der John Belten der Frank. Beneite und bieflicher gedemter Rath, Respektations. Gerichte Brahipent, Commandeur des horbit St. Georgis Altere und des Kindel, Choistere und bieflicher gedemter Ande, Angelein der Georgis Altere und des Kindel, Choistere diemfichen der Der Backeicher Ordens, 73 Jahre alt, an ben Hotzen der Malbeiter Ordens, 73 Jahre alt, an ben Hotzen Gedern Franklein Vorleit der Gederndrandes. Den 27. Das Hotzehonder gedemt Franklein Vorleit, Begern gedern Franklein Vorleit, Begern gedern Franklein Vorleit, Begern gedern Franklein Vorleit, Begern gegen der der Gederndrandes. Den 27. Das Hotzehung. — Minia, 14 Zage alt, an Traifen, Water, Danning ger, Ordninchen. — Johann, undelich, 24 Woogen alt, am Gederndrand.

Jin der Dong ergaltion der Verkfun.

bigung Darid:

Begraben: Den 22 Juni Jofeph Darth, Bufdemioneifter in Rativaufen. Ben 25. Jatob Danginger, Beiffper albier. Den 28. Fran Jacob gethucher, Jestermenter in Beieche. Bobann Riebt, "minert in Rambaufen.

# Bochentliche Angeige ber Regeneburger Schranne. Den 28. Juni 1828.

Setraid.	Boriger	Mene	Sanger Corans	Seutiger	Bleibt im	20	eri	f a u f	819	Brei	f e
Sattung.	Reft.	Bufuhr.	nenftanb.	Bertauf.	Refts.	båd	fter	mitt	lerer	minb	efter
	€dåffel	Shaffel	Chaffel	Chaffel	€dåffel	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	Ifr
Baigen .	48	72	120	119	1	13	155		29	100	1:
Rorn .	-	26	26	26	-	10	39	10	III	0	20
Grfte .	-	-		-	- 1	entered	-	-	-	_	1
haber .	-	95	95	82	13	- 5	4	4	48	4	124

Preife ber Bictuglien, welche et	ner polizeplichen Care unterliegen.
Nachmehl	Gerollte Berke, mittlere     fr   vf   fr   pf     vs   grobe     vs     to     to     vs     vs     to     to     vs     vs
Detife ber Bictualien, burch die freie Concurrer  D difen fru det.  Erbien, gerollte, die Raas  if ungerollte, die Raas  Bu u u , Ki e i f. d.  Raaseres oder Auhsteich D. Pf.  Raaseres oder Auhsteich D. Pf.  Gemerkeich die Gemerkeich die Raaseres oder Rubles die Gemerkeich die Raaseres die Raasere	

# Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 28.) ~

Bebrudt und ju baben ben C. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 9. Juli 1828.

### Polizei . Berfügungen und Magistratifche Befanntmachungen.

Regensburg ben 7. Juli 1828.

Der Armenpflegfcafts . Rath.

Erid.

#### Rreis , und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Bom R. B. Rreis, und Stabtgerichte Negensburg werben auf Anfrag ber nächsten Bermanben bie seite 40 Jahren bon hier abmesenben biefiger beiben Raufmannsishne-hieronymus Georg Enstin, welcher als Kelner in Die Krinte Fiesg, und Johann Alentini Enstin, welcher in Wartsteffest bie handlung erlernte, und nach Busland fich versigte, ohne über Zeben oder Ausenthalt seither etwas von sich hören zu laffen, anmit aufgerordert, sub termino von 6 Monaten a dato sich bierorts entweder in Person, oder burch Bevolmächtigte einzustana einzigkniben, der niben sieher aufägen, als außerbessererichen Erdhiel entweder zu erstehen, oder rechtlich benüber zu versigen, als außerbessen beide nach biesgen Statutargeses su verschollen ertlärt, und besagtes Bermögen den sich darum gemelderen zur Zeit bekannten uchgesendurg den 1. April 1828.

Ronigl. Bayer. Rreise unb Ctabtgericht. Biebemann.

Im Schulbenmefen bes biefigen burgeritden Schonfarbere Beorg Chriftoph Sagen murbe bie Eröffnung bes Univerfalfenturjes befchloffen, und verben nach nunmehr rechts. traftigem Befchiufe birmit bie gefeglichen Gblitfstage außefchrieben, ale.

1) Bur Unmelbung ber Forderungen und beren gehörigen Rachweilung,

Montag ber 18. August;

Regensburger Bochenblatt Dro. 28. vom Jahr 1828.

- 2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen, Mittwoch ber 17. September;
- a) jur Mufnahme ber Schluftrejeffe, und imar

a) ber Deplit

Sonnabent ber 18. Oftober,

b) jur Duplit, Montag ber a. Rovember

febesmal Bormittags 9 Uhr, wolu famitifiche unbefannte Glaubiger unter bem Prajubige porgelaben werben, bag bas Dichterscheinen am erften Collestage ben Ausschluß ber Rorbe. rung von gegenmartiger Aftivmaffe, und bad Richtericheinen an ben übrigen Coiftstagen ben Musichluß ber an biefen Tagen vorzunehmenden Dandlungen gur unmittelbaren Roige baben murbe.

Bugleich merben alle Diejenigen, welche erwas von bem Bermogen bes Gantleibers in Danben haben, bei Bermeibung bes boppelten Erfages ober nochmaliger Bablung, auf. geforbert, folches unter Borbehalt threr Rechte in Gerichtsbanbe ju liefern.

Enblich wird fammtlichen Intereffenten noch eroffner, bag man am erften Ebiftstage eine gutliche Ausgleichung ber Soche versuchen werbe.

Regensburg ben 1. Juli 1823.

Ronig L. Bayer: Ereite unb Stabtgericht.

Sumpelibaimer, Direftor. b. Claner, Acceffift.

Machbem bas über bie Berlaffenfchaft bes verftorbenen Deggermeifters Rricf babier aufgenommene Inventar eine Ueberichulbung ber Berlaffenschaft nachweiset, fo bat man auf ben Antrag ber Erben gur porlaufigen fummarifchen Schulbenliquibation und gum Berfuche gutlicher Rachlaffe auf Montag ben ir. Muguft biefes Jahres Bormittags o libr

Sagsfahrt angefest, und bie befannfen Glaubiger mit Circulare biegu vorgelaben.

Die gur Beit noch unbefannten Glaubiger werben bieburch aufgeforbert, gur angefetten Sagsfahrt in Derfon ober burch bevollmachtigte Unmalte ju erfcheinen und ihre Forberungen geborig angubringen, als außerbeffen bet allenfans ju Cranbe fommenter Musgleichung ber Cache auf unangemelbete Forberung feine Mudficht genommen werben wirb. Regensburg ben r. Juli 1828:

R. B. Rreis. und Grabtgericht Regensburg Sumpelghaimer, Direttor. Boris, Acceffift.

Mm Montag ben 14. b. M. wirb eine bebeutenbe Quantitat Saber ju Oberlauterbach auf bem bortigen gutsberrt, Getraibtaften offentlich an ben Delftbietenben gegen fogleich bagre Begablung berfteigert.

Raufsliebbaber merben aufgeforbert an bem oben bestimmten Lage Bormittaas o Ubr fich jur Berffeigerung einzufinden und folche Beranftaltung gu treffen, bag fie bie ertauften

Quantitaten fogleich abfaffen tonnen.

Schieber, Direftor. · Loidinger, Prot.

Das jur Cenatoremittme Diebolb'ichen Berlaffenichaftemaffe geborige Ctabelge. baube am Beifgarbergraben wird wiederholt jum offentlichen Bertaufe ausgestellt, und bieju Mittwoch ben 30. biefes Donate Dorgens o libr auf

Termin anberaumt, mo bie Raufsluftigen in bieffeitigem Gerichtelofale fich einzufinden baben. Es wird babet bemerft, bag ber hinfchlag nur vorbehaltlich ber Genehmigung ber Intereffenten erfolge, und bag ber groffere Theil bes Raufichillings verginolich gegen erfte bo. pothet liegen bleiben tonne.

Regensburg ben 4. Juli 1828.

Stabtgericht. Schieber, Direttor. Loidinger, Drot.

#### Rentamtliche Befanntmachungen.

Der Mogagin. Stabel am Jatobsthore Lit. A. Nro. 235. with Montag ben 14. Juli 1828, Rachmittags 3 bis 6 Ubr, in ber Ranglei bes untergeichneten f. Rentamts unter Betucffichtigung ber fur bie Staats. Realitaten. Bertaufe beffebenben Rormen, offentlich berfleigert, moju Raufeliebhaber einladet

Regensburg ben 23. Juni 1828. Rentamt Regen Bburg. Begmann, f. Rentbeamter.

Bur Ginbebung ber zweifen Dalfte Bemerbefteuer und ber blevon freffenben einfachen Ramilienfleuer pro 1811 merten fur bie State Megeneburg nachfiebenbe Lage feitgefett, namlich:

" B. und C. " D. und E. 11 F. und G. H. und L.

Breitag ber 18.-Jult ,, ,, ,, ,, Diefes wird biemit gur Renntnig gebracht und puntfliche Zahlung gewärtigt. Die fammtlichen Saus . Eigenthumer werben auch wieberholt erinnert , thre gewerbe trelbenben Inwohner bon biefer Befanntmachung nach Woglichfeit in Renninif ju fegen, bamit folche baburch gegen bas Richtwiffen ganglich einreblos geftellt merben,

Regensburg ben 30. Juni 1828. Das Konig I. Nentamt Regensburg.

Beamann; Rentbeamter.

Sand. u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Ein bober Gonner ichenfre ben fatbolifchen Maifen einen Kronthaler gu einem lanblichen Bergnugen; und eine ungenannte Bobltha. terinn jum namlichen 3mede I fl. 12 fr. Rur beibe Gaben wirb biemit effentlich gebanft. Ronigl, Domtapitl. Abminiftration bes tathol. Baifenbaufes.

Beiger.

Das Rurftl Thurn und Sarifde Derr. fcaftegericht Borth bat in bem Chulbenmefen bes Mlois Liebl, 28 \*

burgerl. Gelfenfiebers und Sausbefigers von Donauftauf bieß Gerichts auf Untrag ber Strebitorichaft ben Universalfonfurs erfannt.

Es werben baber bie gefestichen Ebiftistage, namlich

-1) jur Unmelbung ber Forberungen unb beren geboriger Dachweifung auf Freitag ben 25. Juli b. J. II) jur Borbringung ber Einreben gegen bie

angemelbeten Korberungen auf

Freitag ben 22. Auguft b. 3. bie Replit auf

Freitag ben 19. Ceptember und fur bie Duplit auf ben 3. Oftoben iebesmal Morgens 9 Ubr fefigefest,

und biegu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinichultners Liebl htemte offenfich unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Dichericheinen am erften Ebifistage bie Musichtiefung ber Forberung ben ber gegene martigen Konfuremaffe, bas Richterfcheinen an ben übrigen Ebiftstagen aber bie Musichlief. fung mit ben an benfeiben porjunehmenben Sanblungen jur Foige bat. . . .

Bugield merben biejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulb. nere in Sanben baben bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgeforbett, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht gu

übergeben.

Um erften Chiftstage wirb auch bas. Un. mefen bes Gemeinschulbners ber offentlichen Berffeigerung unterworfen, und'auf ben Grund ber erhaltenben Raufsangebote mit ber Rrebitorfchaft eine gutliche Ausgleichung biefes Coulbenftanbes verfuct werben.

Das Unmefen beftebt :

1) an Gebauben: a) aus einem gang gemauerten zweifiedigen mit Coneibichinbeln gebectem Bobnhaus, fammt hofraith und Brunnen;

b) aus bem gemauerten, und mit Coneib.

foinbein gebedtem Ctabel; 2) an Reibgrunben:

a) 5 Pifang Sausfeld, pr. & Tagmerf;

b) ein ober Berg, pr. ax Tagmerf; c) ein Ader in ber langen Aderlange ober

bem Eglice ; d) ein Uder uber ber Donau am Carchinger Beg;

a) an Balbungen; Die für bas abgelößte Forftrecht erhaltenen Entichabigungstheile, jufammen 7 Lagwerf

al Desimalen baltenb. Das Unmefen mit Ausnahme ber erbrechte.

baren 2 Meder c et d ift lubeigen, und im Sabr 1825 auf 2088 fl. gefcant worben.

Raufeliebhaber, welche fich jeboch mit ben nothigen Bermegens : und Bobiverhaltens. Beugniffen auszumeifen baben, merben auf ben obigen Zag biemit bieber eingelaben. Borth ben 28. Juni 1828.

Bermig, Berrichafterichter.

Deffentliche Danfeserstattungen, forberungen, Marnungen.

Berglichen, ergebenen Dant ben verebrten Bonnern und Freunden fur Die Theilnahme an bem Rranteniager und bem Tobe unfers innigft geliebten Gatten und Baters. Befon: bers fublen wir uns verpflichtet Gr. Sod. murben Deren Bernbacher fur ben troffrei. chen Bufpruch, herrn Dr. Canftatt fur bie argtilchen Bemubungen, und herrn Regierungs. Sefretar Dunginger, herrn Lebgelt. ner Dunginger und beren beiben Rrquen, fo wie ben fammtlichen herrn Duft cts vom biefigen Theaterorchefter, welche ben Berffor. benen burch gutige Beitrage mabrent feines Rrantenlagere tiebevoll unterftugten, offentich unfern innigffen Danf bargutringen. Wir bitten um bie: fernere Rortbauer ihrer 2Boblace mogenheit und Kreunbichaft und empfehlen uns geborfamft.

Babette Schmib, Mufifus . Wittme nebft Cobn.

Erflärung. Dag ber Ronigl. Baper. quiest. Red. nungs : Rommiffar Eitl. C. Bernarb bas biefige Commiffions . und Unfrags. Bureau an mich freiwillig und ohne alle anbern einmirtenben Berhaltniffe abgetreten, und folglich bie Befanntmachung vom r. b. Dis., ju Befeitigung jeber unrichtigen Mue. legung babin verftanben merben muge, er. flart bierburch auf Berlangen nachtraglich.

Diegensburg ben 4. Juli 1828. D. Rnollinger.

Bucherangeigen, Unterrichte u. Runft. Sachen betreffenb:

Ich geborfamft Unterzeichnete mache bieburch bie ergebenfte Ungeige, baf ich nebft bem icon mehriahrig eribeilten grundlichen Unterricht im Gingen, Rlavier- und Guittare, nun auch im Sarfenipielen jungen Unfangeri. nen benfelben ertheile, meju ich mich beftens empfchie

Jofepha Baaber, Dufit. lebe rerin in Lit. G. Nro. 72.

Bei Joh. Beinrich Muller, Buchbinber in ber Walterfrage, find folgende Bucher ju baben:

1) Colbrigs Monologen umb Erischlungen, 11m Echief ter Declamation. Leip. 1818. 36 ft. 2) Handbuch für Kreifente durch das Königsteich Gatern, von I. S. K. Münden 1820. 4 Obe. 2 ft. 30 ft. 3) Der Paffagier, auf er Riefe in Deutschland und einigen ausgränzenden Kändern, mit 1 Positarte. Weitmanach, von Erumpf. 1r u. 2x Jahrg. 1825 und 1827. Mit Portraits. 2 ft. 30 ft. 5) Penelope, Toschenduch 1826. Mit Kupfern. 48 ft. 6) Sigmundin, Justine, Webemutter. Serlin 1756. Mit sehr under 18, 18. 12 ft.

In ber Rabe ber neuen Uhr fann ein bierter Mitlefer ber Rurnberger Beitung Un-

theil nehmen.

Etabliffemente, Micthe . Beranberungen u. Recommendationen ic. betreffend :

Der Unterzeichnete macht blemit ergebenst befannt, odg er von der föniglichen Regierung bes Negentreifes Kammer des Innern, unterm 11. vorigen Monats bie bodifte Erlaubnis ut liebernahme bes, von dem föniglichen dalerichen quieseirten Archnungs. Kommissät 2. Bern art bisher zeführten

## Commissions=

Anfrags = Bureau erhalten bat, und faumt baber, in Folge berfelben, nicht, bie Gegenfande, mit welchen

fich bas Kommiffions. Bureau fowohl fur bas 3n. als Ausland befagt, hierburch wieberholt bekannt ju machen, als:

Die Unterhandlungen bon Raufen und Berfaufen berrichaftlicher Guter, Sabrifen,

Sandlungen, Apothefen, burgerlich und baulichen Amwefen it. ic. Erener mit Pachtnete mungs und Pachtgebungs Gefuchen aller Art, und gwar bon Realitaten, Rechten und

Bemerben.

Mit Musmittelung von Saus., Bimmer. und Garten . Miethen.

Mit Beforgung von Gelb Audleihungen und Gelb Aufnahmen

\*\*\*\*

Mit Einfäufen und Vertäufen von Staats, und andern Papieren. Erhebung der Intereffen bei t. Staats Schulben Lilgungs Raffen und bei Privaten x. 2c.

V. Mit Bestellung, und Erfundigungs - Einsiehung von und bei Rechts Anwalten für Frembe, bann Besogung ber Infinuations -Mandatare burch bie gange Monarchie.

Wit Beforgung ju Berbindungen (Affocil.

Mit Unterhandlungen auf Dienfte, als Sof, meister, Privat Pehrer, Defonomen, Danbeis und Apotheter Gehalfen zc. zc. VII.

Mit Unterbringung junger Perfonen in Lebr . Unftalten und Inftitute.

Mit Ausfunft Ertheilung fur Diensiherren und Meifter wegen brauchdarer Diensikeute; und fur Befellen und Dienslieute wegen Abnahme bei Meistern und Diensiherren.

Mit Beforgung von Geschäften im Inund Auslande, wo ben betreffenben Personen eigene Betanntichaft mangelt.

Mit Beforgung von Reife, Gelegenheiten fremde gu kand und Raffer, fo ferne folde Reifende durch hiefige Crad paffren, Auch für gliege Liad paffren, Auch für hier antommende Autschapen wünschen, wird die Borforge übernohmmen; dabei aber bemerft, daß jedesmal die Antunft einige Lage vorauß bestimmt angezigt werben muß, mit der Angabe des Absteiges Quartiers, der Bezielchnung des Andrewertes und des Preises fitt bet Person ic. Et.

Die von hier mit folden Retouren abzwgenen geneigten Individuen, oder biejenigen,
welche bloge Berfendungen bamit machen
wollen, haben fich bet bem Rommiffions. Bureau zu melben, wo ihnen bie vorhanbenen

Belegenheiten eröffnet werben,

XII

Mit Abfaffung von außergerichtlichen Auffagen, ale Rechnungen, Quittungen, Briefen zc. zc. und

XIII.

Mit Angabe aller Gefchafts lofalitaten, Inftitute, Merfwarbigfeiten und Privatwohnungen in ber Stadt Regensburg 2c. 2c.

fur bie Beforgung vorbezeichneter Be-

Statt finben.

Alle Briefe und Paquete ic. muffen gang frei an bas Rommiffions Bureau fommen,

außerbem fie rudgefenbet merben.

Die Auckaußerungen werben vom Bureau auch nicht frei gemacht, nur bei jenen Belefen in bas Aussiand, wo die foniglichen Posten in feinem Abrechnungs Berbande stehen, mirb bas Posstrop bis an die Grange bezahlt, aber auch in Nechnung gebracht.

Frembe haben in Ermangling eines biefigengablungsfabigen Befannten, nach Berhaltnig ihrer Geschäfte, für bie erften Besorgumgen Borschuffe zu geben; folche Personen aber nicht, bie bem Kommissons Sureau selbst

befannt finb.

Die Erdfinung bes Kommisions Bieren im Jause Lit. G. Nro. 69. in der Barnstraße geschiehr mit dem 1. Juli b. J. Was die tägliche Defnung bieser Anflatt betrifft, wird bemerft, daß selbe vom ten April bis septen Ottober Morgens g Uhr, und vom ten November bis legten Mary Morgens 9 Uhr geschote. Der Schlie in ersterer Periode ist Bebends 6 Uhr, und in zweiter ebenfalls Abends 6 Uhr.

Die Abbreffe ber Unftalt ift :

An bas Kommiffions Bureau in Regensburg, und bas Siegel bat gleiche Umschrift, nebst ben berschlungenen Buchstaben P. K. in einem Mittelsbilbe.

Alle Briefe, Rechnungen zc. bes Rommiffions Burean werben auf ber erften Seite in ber Mitte gang oben, biefes Siegel fcmarg

aufgebruckt baben.

Noch besonders wird demerkt, daß nach ber toniglichen Regierungs. Benehmigung dom 10. April 1826 & 5, 5, das Kommissons Bierau burchaus teiner Wification unterliege; folglich kann alles, was dieser Anstatt nach bem bezeichneten Wirtungstreise anvertraut werben wird, mit ber forgfaltigften Berfcwie, genheit behandelt merben.

Mit Buiden. und Unterfanblern (Binfelagenten) ic, wird fich bas Kommistions-Butrau nie einlassen, benn bie fagliche Erfahrung geigte schon zu oft bie Sabsuch biefer Menschen, und est wurde fich ber Bweck nicht erreichen laffen, ben blese Anstalt gewähren foll.

Indem der Unterzeichnete noch jum Schliefe benerft, daß er für die frühren Geschäfte seines Borfabrers teine haften und ernemmen bat; empfiehlt er sich und feine Unfalt bem allgemeinen Bertrauen bestens und verspricht, sowohl in tienen als großen Geschäften, mit aller nur immer möglichen Punftlichfeit stess un verfahren.

Regensburg ben 1. Juli 1828. P. Rudllinger.

Einem hoben Mbel und verehrlichen Dub. lifum babe ich die Ebre biemit angugeigen, baß ich unterm 15. Mai l. J. von Geiner toniglichen Majefiat ein Privilegium auf 5 Jahre auf ben von mir felbft erfunde. nen Etdel. Choffolabe erhalten babe, ber nach ben offentitch befannt gemachten De. fulraten einer mediginifch . polizeilichen Unter. fuchung bon gang befondern und beilbringen. ben Rugen fur Rervenfchmache jebes Altere ift, und bei befrifchen, atrophifchen, fcroppulofen, rachttifchen Cubjeften, befonbere bet Rinbern, nach vielen bigigen und ben meiften chrontiden Strantbeiten, nach großen Gafte. verluft ic. mit bem größten Bortbeil in Un. wendung gebracht werben fann, mefhalb felbe auf ben Grund einer bochften Entichlie. fung ber f. Regierung bes Ifartreifes vom 23. Rovember 1827 als ein biatatifches Dittel empfohlen werben fann und barf.

Ich beelle mich bas Publifum babon in Renntnig zu feten, und bemerke zugleich bag biefe Besineheits. Choffolae bas Pfund au 54 fr. nur allein bei meiner bort etablirten Rieberlage zu haben ist.

Bugleich empfiehlt berfelbe feine übrigen Sorten Chotfolabe, die von der besten Qualität und zu den wohlfeilsten Preisen in der Malerstrage Nro. 127, ju haben find.

Gregor Martin Maprhofer, Epottolabe. Fabritant in Dungen.

Einem boben Mbel, benen Berren Braubaus. und Brantmeinbrennereibefigern mache ich bie ergebenfte Ungeige, bag ich eine neue Supferichmibe . Bertftatte errichtet, in melder alle mögliche Rupferfdmibs . Arbeiten, portualich fur Brantmeinbrennereien nach beutider, frangofifder und preugifder Urt fabrigirt merben. Much merben um bie Reingett und ben Gefcmad ju erhalten, Die Echlan. genrohren von innen und aufen verginnt. - Eben jo merten von jeder Brofe Feuerlofch. mafchinen, bleierne Dobren ju Bafferleitungen, Sprigenfchlauche von Sanf, welche auch jum Biereinlaffen in bie Saffer gebraucht werben fonnen, verfertiget, und merben auch alle Saf. fer und Daasgeschirre abgeeicht und Gemich. ter gementirt.

Ueber vorbemertte Arbeiten tonnen auf Berlangen Diane abgegeben merben.

Fur Billigfeit, Puntlichfeit und Afurateffe ber Arbeiter wird gehaftet.

Bum geneigten Bufpruch empfiehlt fich be-

Stadtambof ben 23. Junt 1828.

Joseph Filippi, burgerilder Glodengieger.

Bom Mariene, Kreuze, und Ferdie nantbrunnen, Egere, Salze und Franz genöbrunnen find neue Transporte von frijdefter Fullung angetommen bei

> Tabricius, am Roblen-Markt.

Einem hoben Abel, und bem verehrungstoutvigen Aublitum erlaubt fich der Untergeichnete, bet eingetretener Sommersgelt, bie ergebenste Anzeige zu machen, daß auf feinem in Bacht, babenden Wächplaßt ichglich auch, auf beionders dazu bergerlichteten Setlagen, Betten gesonnet werben ionnen. Inbem er bie billigse und promeeste Seblenung zusichert, dittet er zugleich um zahlreichen gut itgen Besuch. hochachungsvoll empfiehlt sich G. U. harret,

Burger und Pachter bes Schießhaufes.

Auftionsanzeigen, Baaren u. andere Se. genftanbebetreffend, welche verfauft, ober ju faufen gefucht werben.

Bider-Auftions. Ungeige. Monage ber 74. Juli 1838 und folgende Lage Radmittags von 2 bis 7 Uhr, wird in bem haufe Lit. L. Nro. 78. met Ereppen hoch in ber Weingaße eine Bucher-sammlung aus verschiebenen wissenschaftlichen, weriglich historichen, medizinischen 26. Indults aus bem Rachigse bei

herrn Sohaus, Gutobefigers, und jwar taglich 160 Rummern gegen gleich bare conventionemaßige Bezahlung an ben Meiftbietenben öffentlich losgeichlagen werben,

Das Bergeichniß hieruber wird im obengenannten Saufe gratis abgereicht bei bem perpflichteten Auftionator

Auernheimer.

Donnerstag ben 10. Juli 1828 und folgenber Sage Radmittags 2 uhr werben in Lit. D. Nro. 78. in ber Weingasse verscheine Berlagfenschafts-Effetten, bestehend in saft neuen Jagerunsformen, besgleichen guten Kuselftußen und Klinten von guten Welftern, Wachel verten, Krauensleibern, Kommobund andern Kaften, Bettifdten, Inn, Kupfer, Westing, Eisen, nebst anderen brauchbaren Effeten an den Weisbleienbern gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich beräußert. Dies und beiten bestehen gegen logielch baare Bezahlung öffentlich beräußert.

Muernbeimer, verpflichteter Auftionator.

Mehrere Anfragen veranlassen mich ju ber Angeles, daß ich gesonnen bin, mein in der lebhastesten Erraße ber Stadt gelegenes, mit ber Aussicht über den Martiplog bis jur Jauptwache, verbundenes, und dem Bischofsbos gegenüber liegendes lubeigenes Haus Lit. F. Nro. 86. jedem herrn Liebhaber fäusich ju überlassen.

Diefes Brunbflad beffehet in Borber. und hinterhaus nebft baimifchen liegendem genflafteren hofraum mit Brunnen, Bafchgelegenheit und Dungerfidte.

Das Vorberhaus enthalt zwei geraumige Reller, ferner ju ebener Erbe, zwei Laben ein geraumiges trodenes Gewolbe nebft ge-

pfiafferter hausflur, bann im erffen zweiten und britten Stod, 5 Bimmer, 2 Kammern, 4 Rachen, 2 s. v. Abtritte, 2 Gange und 3 Boben.

Das hinterhaus aber faft in fich 2 Quar-

einen Boben.

Das Grunbftidt fann taglich befichtiget werben. Ein verhaltnigmäßiger Theil bes Raufschllings fann barauf liegen bleiben, und bie Raufsbebingniffe vernommen werden beim Eigenthumer

Sobenberger.

In hiefiger Stadt ift ein folides, im neuern Sipl gebautes haus nebft Garten und Mebengebaube aus freier hand ju verlaufen. Das Abere im 21. C.

Ju Beitlarn ift ein Saus, worauf eine Badergerechtigfeit rubet, rebft Defonomle, 18 Tagwert Solg und 2 Tagwert Biefen ic. aus freier Janb ju verlaufen. Raberes im 2. C.

Ein gang neu erbautes Saus an ber Chausee in Salern, nebft Garren und Felb ift aus freier hand gu verfaufen. Raberes ift bet Dern Riebermeper Bierbrauer in Salern au erfragen.

Das zweistsctige Wohnhaus sub Lit. A. Nro. 106. in ber Winflergaffe, weiches fich in guten baulichen Zuftand befindet, ift aus

freper Sand ju verfaufen. Daffelbe fann täglich eingefeben, bei bem

unterzeichneten Bureau aber, welches jum Berfaufsgeschäft beauftragt if, über bie naberen Berhaltniffe und Bebingungen Aufschiuß erholt werben.

Regeneburg ben 5. Juli 1828. Commifftons. und Anfrags. Bureau.

Buts. Bertauf. Ein Lanbgut ohne guteherrliche Gerichts.

barteit fieht aus freier Danb ju vertaufen. Daffelbe befteht aus zwei Wohngebauben,

Dasselbe besteht aus zwei Modingeauden, einem Wasschausen, einem Wasschausen, mu den nichtigen Detsonwei-Gebauben, welche in der Frand. Affeturaus mit einem Kapitale von 1000 st. einzetragen sind, und aus 38 Lagwerten 12 Dez. Mecken und Wiesen, 3 Lagwerten 12 Dez. Garten, dann 33 Lagwerten Waldungen.

Diefes febr ichon arronbirte Unwefen befinder fich in ber angenehmften Lage unweit Regensburg, und ber Besiter genießt auf feinen Fluren und in ben Wohnungen stets ber Aussicht auf die Kreis-Daupistate Regensburg und bas freundliche Ufer ber Donau.

Der gange Gute . Kompler, weicher auch in met Abtheilungen, jede mit hinreichenben gelb. Miefen und Malbarinben befeffen werben fonnte, if mit einer gerichtlichen Schligungs . Dumme von 8837 fl. in has hyporbefenbuch eingetragen, und gegenwartig beeftens befest.

Buf bemfelben tonnen neben bem erforberlichen Biebstanbe fit ble Desonmie too Stud Schafe obne allen Nachtheil erholten werben, und bie gegenwarige Poeisbestigerin fonnte bisber an Schweinen allein icon ibpilich bet 30 Stud, an Geftügel bis ju 100 fl. vertaufen.

Die Rabe ber Rreis Sauptstabt erleichtert ben vortheithaftesten bafag alter landmirthschaftlichen Produkte, und bas Gesammt-Gut tonnte für eine städtische Familie jum berrlichsten Commer Aufenthalt umgeschaffen werben.

Die Gutslaften find verhaltnigmaßig febr

geringe.

Der Unterzeichnete ift bereit, an Ort und Geelle bie weitern wunfchenswerthen Aufichlife ju geben, und ermächtigt, ben Raufe, Kontratt abzuschließen.

Regensburg am 6. Juli 1828. Ronigl. Abv. Roniger, wohnhaft im golbenen Engel

Muf vorftebendes Anwelen wird, im Halle fich binfur teine Raufelliebbober finden follern, bis jum machfien Jatobi Biele auch ein fanfprozentiges Kapital von 4000 ft. gegen erfte und ein ige Dypotber mitbin gegen mehr als boppelte Sicherheit aufzunehmen gefucht.

Urfunbliche Aufflarungen bieraber ertheilt ebenfalls

Regensburg am 6. Juli 1828. der fonigl. Abvofat

Eine vorzüglich gute Niepold'iche Benbel. ibr bie ein ganges Jahr gebt, Biertel und Stunden reperitt, ift ju vertaufen. Rabere Ausbunft im R. C.

Es ift eine Parthie gut erhaltener ausge-

fonfter Bogel berfchiebener Große, in Glas und Rabm, barunter ein bejonbers fchoner Golbfafan, billig ju verfaufen. Das Mabere im 21. C.

Eine fleine Ronvent . Pfanne 8 Gimer bal. tenb, ift in Lit. G Nro. 104. ju vertaufen.

Es find feine auch mittelfeine Tuchrefte fur grade, tunfelblau, mobegrun, braun, berichiebener Echattirung, auch fcmarger Farbe ju vertaufen.

Ein gut erhaltenes Mavier iff ju berfaufen : mo? ift im 21. E. ju erfragen.

Ein Paar gefunde und gut eingefahrene Edimmel . Ctuten , fechejabrig , fleben billig ju verlaufen; ferner eine moberne vierfisige Chaife mit Borber . Berbed, burchaus folib und mobl conditionirt in Lit. C. Nro. 96.

Quartiere und anbere Sachen, welche au bermiethen find, ober ju miethen ges fucht merben :

In der Böttiger'schen Behausung Lit. D. Nro. 76. auf der Haid ist der zweite Stock, bestehend in 6 heizbaren geräumigen Zimmern, einer Bodenkammer, Küche und Speiskammer, Holzlege, Keller und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu vermiethen.

In Lit. E. Nro. 66 bei St. Caffian im erffen Stod finb 3 ober auch 4 Bimmer, etme Ruchenftube, nebft Spete, Ruche, Bafch. gelegenheit, Reller und Solllege bis Jafobi au perftiften.

In Lit. A. Nro. 70. ift ju Anfang bes nachften Biertliahre Jafobt ein Quartier von 6 Bimmern , Garberobe tc. ju berftiften.

In ber untern Bachgaffe Lit. B. Nro. 77. ift ber imeite und britte Stodt, beftebenb in s beigbaren Bimmern, mehreren Rammern, Ruche, Speisgewolbe, Solglege, Reller, Baid. gelegenheit und anbern Bequemlichfeiten bis nachftes Biel Jafobi ju bermiethen.

In Lit. D. Nro. 32. ift ber zweite Stod

beffebenb in 4 beigbaren Bimmern, 2 Rame mern, Ruche, Reller , Solilege und Baich. gelegenheit bis Jafobi ju vermiethen.

Im Saufe Lit, E. Nro. 53, pon Raufe mann Bertram sen, ift bis nadftes Jafobb giel ein Quartier im erften Grod ju vermiethen, beftebend in 4 in einandergebenben Bimmern, wovon 3 beigbar find, mit ber Mus. ficht auf ben Domplag; bann 3 beigbaren Bimmern , einer Rammer , Speife und Ruche in ben Sof liegenb, nebft einem fleinen Sa. binet ebenen Rufes, einem Reller, einem Solzmagazin, gemeinschafrlicher Bafchtuche und Boben jum Trodinen, und Stallung.

Diefes Quartier fann auch fcon bon jest an taglich bezogen merben, und mirb auch

obne Ctallung vermiethet.

Bis funftiges Biel Jafobi ift ber obere Stod in bem Saufe Lit D. Nro. 68. ju berftiften. Die Beftanbtheile find: 6 beigbare und 2 unbeigbare Diecen, ein gesperrter. Boben, Ruche, Reller, Pferbeftallung, Solfe lege und heuboten, wie auch gemeinfchaft. liche Bafchgelegenbeit. Das Quartier befine bet fich im beften Buffanbe.

In Lit. E. Nro. 119. find mehrere Quare tiere wie auch Monat . Bimmer ju vermiethen Daberes ift im 2. Ctod ju erfragen.

In bem ebemaltgen Churmaingifchen iBefandichaftsbaufe Lit. C. Nro. 8. ift ein fcbo. nes Logis ju verftiften, beftebend in sheiba. ren Bimmern, Rodgimmer, großer Ruche, Boben , Refler und gemeinschaftlicher Bafch. gelegenheit. Das Rabere bieruber ift in Lit. E. Nro. 46. ju erfragen.

In Lit. E. Nro. 49. in ber Rramgaffe ift ein Quarrier bis Jatobi ju berfiften, beftebend in 3 beigbaren Bimmern, Ruche, Rele ler , Bafchgelegenheit nebft allen ubrigen Bequemlichfeiten.

Im Saufe Lit. F. Nro. 148. an ber Unfermorth . Brude , finb gwei Bobnungen, an rubige Leute, ohne viele Rinter, bis nachftes Biel Jafobi ju vermiethen; namlich im erften Stod, in ben Sof binein, Ctube und Rammer, nebft Dolglege. Im zweiten Ctod. Stube nebft Rammerl, auf bie Strafe, und Rammer in ben Dof binein, nebft Dolglege ic. Dalber Bogen ju Dro. 28. Des Regensburger Wochenblatts xezs.

Das Rabere ift im Walterbacher : hof Lit. E. Nro. 145. ju ertragen.

In Lit. A. Nro. 220. ift im erften Stock ein Logis, bestehend in 2 bezharen Immern, I Kabmet, i Rebenzimmer, i Rüche und Kildendenzimmer, i Speis, Keller und Waschgelegenheit; und im zweiten Stock I Zimmer nebst Rabinet, auf ben Jasobsplaß hinaus, täglich zu verstiften.

In Lit. F. Nro. 9. im Rramgaffel find bis Statobt 2 Logies ju verftiften.

In Lit. A. Nro. 238. beim Diener, Schwied, ift ein Zimmer, mir imei Mrbentommern und eine fleine Ruche, über beet Stiegen boch, bis auf Jatobi gu berfiften.

In Lit. C. Nro. 7r. ift ein Quartier von gwei gemalten Bimmern, mit ober ohne Deubein ju vermiethen

Mm Steinwege in Nro. 34. bet Frangielo Baumgariner, ift ein Fragneriaden, mit Bimmer, Rammer, Ruche und Reller taglich ju berftiffen.

Bis Biel Jatobt ift in bem hause Lit G. Nro. 69. in ber Barnftraffe an eine fittle hausbaltung obne Jamilte, eine Mohung, bestehen aus einem Zimmer, Rammer, Rude, Reller und sonftiger Bequemitchteiten zu verfiffen.

In Lit. G. Nro. 27 in ber Maximiliamfraffe ist ber zweite Eroft ichzich over bis Biel Jafobi im gangen ober abseibeilt zu berfliften. Defelbe besteht m Zimmern, Rüde, Speis unb Galberabe, wehf anbern Bequemichfeiten. Rötbigen Falls tann auch eine Stallung dagt genden werben.

Im Saufe Lit C. bro 43: ift ber erfte Gtod bejiehend in 43limmern, einer Rammer, und gerämmigen Riche, nebft allen übrigen Bequemlichteiten bie Allerheuigen zu verfliften.

Es ift eine Schnitt. Waaren handlung ju verfliften, bas Hebrige in Lit. G. Nro. 104. in ber Schäferftraffe.

Es ift ein freumeliches Stimmer webft Rabinet, mit ber Aussicht auf ben Plag vin Sr. Emmeram t. M., ju verlaffen. Raberes im Im weißen Braubaus über 2 Stiegen boch, bie Aussicht bem goldenen Engel gegeniber, if ein Quartier, beschend in einem Ainmer und Aabinet, Rüche, Goben, Holzlege, alles mit, einer Louie zu versperren, bis Jafobl ober fällich zu beiteben.

Es sucht eine einzeme verson bis 3tel Allerheitigen ein Duartier von 3 bis 4 3immern
in einer gangbaren Errafe ju miethen. Da
sie aus bem hause waschen und bie Rost beimgen läßt, so tana jeder haustnwehner versidert seine, eine feber tutige Jumodnerim in
ibr zu finden. Deienigen, welche ein geeignetes Quartier zu bermtethen haben, werden
geberen sich im A. E. zu melben.

In Lit. B. 37. ohnweit ber lateinischen bedute ist ber morte Stock, bestebend in 4 Immern, 2 Kabmets, 2 Berfoldigen und Riden, alles mit einer Satrerfigter ju verfchiegen, bam eine Bolgiege und Keller, weit Baschgelennhetts Antbeil, die Mierschilter zu verfiften, und bas Nicher bafelbit über einer Steee un erfragen.

In Lit E Nro. 16 in ber Wallerftraße find Monatitumer, und in ber Grub ju ebeter Erbe eine Woonung in vermerben.

In einer angeseomen Lage ift ein fleines Dusetter für eine fille Hamitie bis tilmftiges Bief Itobi ju vermiethen. Das Rähere ift im 21 C. ju erfragen.

In Lit D. Nro. 74., usben bem golbnen Kreus am hatbelat, ift ber gweite Stock, in 2 Jummern bestebend, mit ober ohne Meubeln, täglich zu vermierben

In Lit. F Nro. 88 iff mit ber fchonften Lufich: iber ben Dompieg burch bie Diefie bemitrage bis über ben wiene Pfartplag ein Quartier ju verfitften, und fanne fogleich ober bis Jafobi, ober auch bie Allerheitigen bejogen werben.

Dienstanbierende, oder Dienftsuchende:

Es wied in eine Suchhandlung ein junger Monid von rechtichaffenen Eltern und guter Conduite gegen Entrichtung eines Lebegelbes von 150 fl. in die Lebre ju nehmen gefucht. Auch gebenkt ein Sandlungs. Saus einen Sausfnecht von rechtschaffener Aufführung und fatholischer Religion, gegen baar zu leisftenbe Caution von 100 ft. aufzunehmert.

Heber bas Rabere erthellt Ausfunft bas Commiffions. Bureau

Regensburg.

Bur Erlernung der Schuhmacher. Profef. fion tann ein lehrjung in die lehre treten, Raberes im U. E.

Bu einem biefigen Perudenmacher und Griefeur tam ein moblerzogener junger Menfch bon foliden Eltern in die Lehre treten. Maberes im A. E.

Ein junger lediger mit guten Zeugniffen bei gene gene gen beif bereben umuge-ben weiß, fich jeber haus, umb gelb. Abelt unterziehte, und auf Berlangen bintangitche Raution leiften fann, wunfcht ber ober anderswo unterzutommen. Adheres im M. C.

### Gefunden, verloren ober vermife:

Mutwody, ben 2. Juli, ift von bem hatben big im Petershor, dann jurudt auf ben
geldneg nach Prifening und auf ben geraben Weg jurudt, eine in horn und Silber gefalles boppetres Augenglad verloven gegangen. Der rediche Finder wied ersucht basselbe gegen eine angentiffene Belohnung in dem
E. Cabingeben.

Si iff au einem ichwart feibenen Uhrbandenen ein gotbenen Wirfchuffer mit einem Jadpis nebst ernem gelbenen Bieget, ber sich bom ber Ubr logemacht, verlieren worben. Man ersicht ben retlichen Finder, solden weger ein angemeffenes Dougur im 22. C. guttigf vorabfeigen ju laffen.

### Eaptralien:

Diefenigen herren Kapitalifen , welche gefommen find ihre noch in handen babenden Selber verzindlich, und gegen fichere linterpfands. Bestellungen auszuleiben, belieden die Cummen derselben im Commtffich ge und Kipmen derselben im Commtffich ge und Kip-

frage. Bureau gefälligft abjugeben, indem bafelbft ichon mehrere Unlehens-Bewerber vosgemerte murben.

Regensburg ben'5. Juli 1828.

Q. Rndllinger.

Es find 600 ft. auf eifte fichere Sppothet täglich ober bis nachstes Biel Jatobi ju ver- leiben. Wo ift im 21 C ju erfragen.

Auf erffe sichere Pypo bet find im biefigen Stabbbegirte, taglich ober bis Biel Jatobi, 2200 ft gu berleihen. Das Nahere erfahrt man in A. C.

Im hiefigen Stadtbezirf werben auf erffe Spipothet 1000 fl. ju leihen gefucht. Raberes im 21. C.

Es werben auf ein halbes hofgut, eine halbe Sunde von Negensturg, nach ber gerichtlichen Abschäuber von 3623 fl. und 1000 fl. 1823, am geringsten Bereit von 5623 fl. und 1000 fl. in ber Feuer. Affeturent, 2000 fl. Unieben, gegen zprozenige Berginfung, auf eiste bepolde gesicht. Adhere Auskunft ertheit ber Unterzeicher

Motar Fr. Stabelberger.

#### Bevolterung sangeige.

# 3n ber Dom- und hauptpfarr in

Getrauft Den 5- Infe Ter wolles her Men Bertin Bunnen, a. B. erifionitre Wojer, mit Ragactha herbert von ber erfichter Beiger boligeb. per 196 gene der boligeb. pers Iohann Begennd fernbader, R. G. guete, etraubcanter, mit Jaduten R. A. Ihrese Midbuga Kief, Ballokreaments. Boter von pier. Getauft: 5 Kinder, 8 mamichen, und 2 weblichen Geffeche.

Begraben: Den Z Juli. Joseph Allder, Beifther bier, 75 Jahre att, en wiederholten Bellogunglis. Magodien, 9 Abeden at, an Arafter, Gater, Joseph weht, Erdates in elabte amhof. Den 6. Jakob Geill, todiumfürerfriecht gen Megnubof gediritg, 35 Jahre att, an Abeffer wirt. Den 7. Malburger vidietenn, 80 Jahr att, an Abeffer muttereichtedee. Anng Edoser, unebelich, 17 Mochen att, an Abefrause.

## 3m ber obern Stabtpfare gu 66

Setra ut: Den 29. Junf. Johann Coalles Briller und Bebergejell, mit Barbara Eil. Eury

von bier. - Iofeph Demel, Brifiber und Autscher, mit Gie, Bieriad von Obertraubling. Den 2. Inii, Benebitt Renner, Beifiper, Muller und Bimmer, gefell, mit Barbarg Baver von Amberg.

Betanft: 5 Riuber, 1 maunlichen, und 4 meibe

lichen Geschisches.

B a graden: Den 29. Juni. Sebaftian Forger, Bagisbuer, 85 Jahre alt., an Entfriftung. Den 30. Der hochwohgeboue. Derr Merander Freiherr von Imboj. spielberg, ebemainger fanjert. Kreiche, Boj. director, in Overhatt, 65 Jahre air, an Rervenichlagsfus. Den 5. Juli. Dr. iatob Schmid, Ruffins, 51 Jahre air, an Kupitcher, Grownbieden. Dieteb, 3 Monate alt, an Franjen, Barter, Anglishis Schwaiger, Lagishoner. Marig. 40 Tage air, an Armycht, Vater, Johann Ausburger, Ruffder.

#### In ber Congregation ber Vertan. bigung Maria:

Begraben: Den 2. Juli. Joferh Kifder, Beifiger albier. Den 6. Sebaffian Graunnger, geweiener Rademurch in Gabrambot. — Emon Schofwalb, aus bem Ratharmen. Spital ju Stadu ambof.

In ber evangelischen Gemeinbe find in vergangener Boche

#### a) in ber obern Pfarr:

Betraut: Den 1. Juli Den Erni Chiftian Deinrich tang; Buril. Thurn und Tarider Derr Confergerichts Aruar. 1. Gr. mit Jungfer Christine Juliane Wilbelmine Bampert.
Getauft; 3 Ruber, 1 manulichen, und 2

weiblichen Geschlechts. Begraben: Den 3. Juli. Ein todtgebornes Ebchterlein.

#### b) in ber untern Pfarr:

Betauft: 2 Rinder, mannlicen Gefclechts. Begraben: Den 5. Jult. Eine tobigeborne Bochter, Bater, Berr Johann Beinrich Pofis, Burger und Sandlungs Afforcia

In ber ifraelitifchen Gemeinbe: Beboren: Ein Rind mannlichen Befolechte.

### Fremben : Ungeige.

Bei herrn Cad im golbenen Engel logirten: (Bom 1. bis 19. Juni 1828.)

Dr. Safper, Buchhandler von Mien. Erauleint son Bagner, Gutebefigerin ebendaber. Derr von

Dipoto , Dart. von Vetersburg Dr. Deter , Raufinvon Dedenburg. Frantem von Comuip, von Prag. Dad. Dintelman, Sauvermalters Gattin ebenbar ber. Due. Jobit, Dandeiemauns , Cochter von Sale tenftein. Dr. Meger, Raufm. von Coburg. Dr. Biesuer, Pigret von Utterhofen. Dr. Rauch, fentlein. Dr. Meort, Raufm. von Coburg. Dr. Steite, Pharter von Illetehpfen. Dr. Aund, Raufm. von Stienberg. Dr. Auth, Raufm. von Stienberg. Dr. Auth. Raufm. von Stienberg. Dr. Auth. Dr. Auth. Raufm. von Dr. Deite. Dr. D Dr. Baper, Cooperator von Stamericd. Dr. Cteis pet, Aupimann von Siegnan. Dr. Beit, f. f. dierreich. Dof. Opernfanger von Wien. Dr. Boils, f. f. dierreich. Dof. Opernfanger von Wien. Dr. Gog. Zandler von Ling. Rad. Chrenichmiot, Kaufmannst Gattun nebft Die. Lochter, von Noblingen. Here von Beuner, Gutebefiner von Dreeben, Dr. Derte mann, Schaufpieler von Machen. Bert Meper, Sabrifant von Bien. Dr. Schiferman, Raufmann pon Rertbbeim. Berr Grandinger, Schullebrer bon Beigand. Berr Bemibarde, Atademifer port DRunchen. Dr. Glafer, Glafermeifter von Straus Dienden. Dr. Glafer, Glafermeister von Etraus bing. Dr. v. Alee, Part. von Ablen. Dr. Diete rich, Mussel Dieterfor ebendhete. Dr. Wortveuter, Part. von Etraubing. Dr. Dünfeldader, Schone fäbermeister von Polifieden. Dr. Wohr, Kauffn. von Heinberg. Dr. Sanner, von Wöhelte. Dr. v. Lorich, Eader vom den Ebercauligeres Regiment, von Nächnerg. Dr. Schoneger. Dr. Der der Dieter Lauferter von Lodinger. Dr. Der der Dieter Zuffelger von Indienen, Dr. von Der der der Dieter Dr. Kreit der Wiederler von Wittenau. Dr. Diet verhalt Verbert. Der der der der der der Dr. Kreit Wiederler von Wittenau. Dr. Dieter wehr Pocher. Petrer von Wittenau. nebft Cocheer, Lebrer von Schwarzhof. Dr. Paus lus, Gerichtsbalter von Burglengenfeld. Dr. Grub ber, Mullermitt. von Riedeuburg. Dr. Schaffer, Partit. von Plattling. Dr. Sarrburger, Echrer von Mitenfiabt.

- 375 -

# Bidentfiche Ungeige ber Regenaburger Schranne.

# Den 5. Juli 1828.

Setraib.	Boriger	Mene	Sanger .	Seutiger	Bleibt im	B	e r f	auf	8 1 %	rei	ſe.
Sattung.	Meft.	Bufubr.	nenftanb. Berfauf.		Refie.	båchfter		mittlerer		mintefter.	
	Chaffel	€¢åffel	l€dåffel	16daffel	Chaffel	fl.	fr.	fl.	fr.	ff.	Ile
Maigen .	1 1	203	203	200	. 3	13	21	12	53	12	2
Rorn .	-	88	88	60	28	10	I	9	45	9	11
Gerfte .	-	4	4	4	-	8	-	-	1-1		1-
Saber .	13	78	91	84	2.	4	156	4	35	4	1 1

Preife ber Victualien, welche einer polizepliche	n Cape unterliegen.
Brobfa 8.   Wf.   20   0.	Diegen   Btl. Dieg.   Dafe!
Gin Paar Cemel pi ttr 6 2 I Berollte Berfte,	mittlere fi- fr pf fi. fr pf fr pf
City Constant ath me waster 11 15	grobe
Ein Rocenlaib pr 12 fr. 4 19 - Daferfern	·
City Control of the C	erfas. in ist.
Gin Ripf pt. 6 ft. 2 pf.   1 16 2 - 1 Daaf Comm	erbier ben ben Branern 4   x
Ein Strichlaib 18 fr pf. 7 - Dublicirt ben	- Spei rene . 4 3
Ein Maaf Sch	entbier b. b. Brauern
Mehen. Brit. Its. Dassel Bublicirt ben	Birthen .   -   -
De Bil a	
Semmelmehl	10. Mai 1828.
Rittelmehl   rist - 19 a 7 s R t e	1 6 6 8. M. St.
Machmehl  -   30 -  -   7   2   2  -   Ben ben burger	s Dofenfleifd 8 -
Roggenmehl 130 - 22 0 6 - Bublicirt ben	5. 3umi 1826.
Rainenaries feiner [ citt - 1119] a 201- Ein Diund Co	gaff u. Schöplennetich. ! - ! -
Baigengries orbinare . 4 14 - D 31 2,16 - Ein Dfund Co	weinefleisch   -
Berollte Berfie , feine  -  -  -  -   24     Dublicirt ben	***********************
Preife ber Bictualien, burch bie freie Concurreng regulirt.	Bom 29. Juni bis 3. Juli 1823.
Dalfenfende. iff. fr. pf.bieft. tr. pf.	ans Sewicht ober fl.fr.bisff.tr
Erbfen, gerolite, Die Daas - 6	tabl: Ctude:   n.tr.bis fi.tr
Linfen, rothe	1 1 1
# weife # # - 4 Comals . 3	140 bas Bfund - 14- 16
Dirfen Butter	120 so b.D.10 1/4 Df 4 - 16
Jung : Fleifd.	2400 7 St. 411 - 4
Ralbfleifch	150 bas Stud II 1 24 3 24
Schaaffleifc s - 7 Rigeln	1 20 5 5 5 -48 1 12
Schweinefteifc	190 4 4 1/12 2/30
Ein Bentner Sals	54 - 20 - 24
Eine Rufe ohne Emballage mie]   # geputte	
bem Rettogete, von 127 Bf. 7 29 Inbiane	74 1 1 1 1 1 22
s unausgelaff. s s 17 18 Rapaunen	26 4 4 - 40 - 50
Pf. Lichter, gegoff. m. baum. D 21 Sabner, alte	84 4 5 5 - 10 - 16
" " m. orbin. D 15 Canben	104 1 1 - 6-12
Geife, bas Pfund 15 Glache Caines	144 bas Pfunb gu - 20 - 24
Serpfen , s	150 1 1 1 18
Deu, ber Centn	182 5 6 6 - 22 - 24
Rodenfrob, b. Schob. ju 60 B.   4 - 7 - Buchenhols .	108 bie Riaft. gu 6 40 7 15
Der b. Degen baier. Ruben Birfenhols .	C # # 5 5 30 6 -
Beborrte 3wetichgen, b. Maas - 6 Mifchling	236 5 5 5 4 24 4 40
abgerahmte	1 1 1 1 1
Stabt . Magiftra	t.

# Regensburger Wochenblatt.

# ~ (Nro. 20.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 16. Juli 1828.

# Polizei . Berfügungen und Magistratifche Befanntmachungen.

Im Laufe biefes Monats beginnt nach ben befannten Beftimmungen ber hochften Rreis. Stelle Die Bornahme ber Commerrevifion ber babier befindlichen Sunde. Dem gufoige merben baber Befiger ber Dunbe angemtefen, und gmar aus ben Diffriften:

A. und B. Montag ben 21. Juli, C. und D. Dienstag ben 22. Juli, E. und F. Mittwoch ben 23. Juli, G. H. I. und Rumpfmubl Donnerstag ben 24. Juli

febesmal Bormittags von 8 bis it libr und Rachmittags von 2 bis 4 Uhr ibre Sunde in bem gewohnlichen Lotale jur Unterfuchung porfubren gu laffen.

Schluglich wird bemerft, bag bergenige, melder biefer Anordnung nicht Benuge leiftet, bie Roften ber befonbern Bification ju tragen bat. Regensburg ben 11. Juli 1828.

Stabt. Magistrat. 3. I. M. b B. ber I. rechtstunbige Rath b. Engelfraut.

Eramer.

(Preife , Dertheilung an murbige Dienftboten.)

Bie im borigen Jahre, fo werben auch heuer wieber am 25. Muguft, bem bochft er. freulichen Geburte. und Damensfefte Er. Roniglichen Dajefidt, zwei Dreife, jeber ju 25 ff. an einen mannlichen und einen weiblichen Dienftboten, welche fich über menigft funf-gebniabrige Dienftgeit bei einer und berfelben Berrichaft, fo wie über Stetlichfett, Sleif und Ere ne ausweifen tonnen, vertheilt.

Die Bewerber bierum baben fich, mit ben erforderlichen Beugniffen verfeben, bon jest bis jum 18. t. D. bei bieffeitigem Umte ju melben. Regensburg ben 15. Juli 1828.

3. L. A. b. B. ber I. rechtstunbige Rath

Cramer.

Eramer.

Die ebangelifden Baifentinder baben ju einem Bergnugen in ihrem Garten 3 ff. 24 fr. empfangen, mofur bem Geber biefes Beichentes biemit offentlich gebantt mirb. Regensburg ben 12. Juli 1828.

t a b t . M a g t ft r a f.
J. l. U. b. B. ber I. rechtstunbige Rath

b. Eggelfraut.

Regensburger Wochenblatt Dro. 29. vom Jahr 1818.

Bur bas biefige evangelifche Rrantenhaus find nachfiebende Beitrage eingegangen, als:

a) an gewohnlichem Beitrage . . 7 fl. 30 fr. bann

b) als außerordentlichen Beitrag 25 fl. - fr. fobin gufammen 32 fl. 30 fr. 2) von ben Befellen bes ehrsamen Bereins ber biefigen Glafer . . . 3 fl. - fr.

3) von ben Gefellen bes ehriamen Bereins ber biefigen Ruchbinber . 3 fi. - fr. Diefe Beitrage werben im Ramen ber biefigen Rraufenauftalt bantbar jur öffentlichen Renntull aebracht.

Regendburg ben 14. Juli 1828.

5 t a b t . M a g t ft r a t. J. l. A. b. B. ber I. rechtstundige Rath von Eggelfraut.

Eramer.

Von ben Befellen ber ehrlamen Schneiber: Innung murben als Geldent as fil, von feiner ber Schreiner- Innung a fl., von einer im goldnen tom. ju Predrunn gefeterten Sochseit 2 fl. 24 fr., und bon einem ungenannt fepn Wollenden die empfangene Englichdbigung für zweitägige Bequartierung eines K. K. Oefterreich. Soldaten mit 30 fr. für die Armen hieber übergeben. Fau weiche mitbe Gaben biemte fifentlichen Dank erstatte

Regensburg ben 14. Juli 1828.
Der Armenpflegfchafts. Rath.

menpflegfchafts Rath. Grid

### Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Das jur Senatorswittme Diebold'iden Berlaffenschaftenaffe geborige Stabelge baube am Beifgarbergraben wird wiederholt jum affentiichen Bertaufe ausgestellt, und biegu auf Mittwoch ben 30. Diefes Wonats Morgens 9 Uhr

Termin anberaumt, wo die Kaufsluftigen in dieffettigem Gerichtelotale fich einzufinden haben. Es wird babei bemeett, bag ber hindig nur vorbehaltlich der Genehmigung der Intereffenten erfolge, und daß ber größere Theil des Kaufichillings verzinslich gegen erfte Propotet lieden bleiben fonne.

Regensburg ben 4. Juli 1828.

Ronigi. Baner. Rreis. unb Stabtgericht. Schieber, Direttor. Loichinger, Prot.

### Rentamtliche Befanntmachungen.

Da bie fur gegenwartiges Jahr 1823 einfach allerhochft angeordnete Familiensteuer ber erften 6 Rlaffen, am 15. Dies Monats verfalt, so werten hiemt fammtliche ju biefer Auflage pflichigen Individuen ber Stadt Regensburg, namlich: I. Saalobner und ihnen Gielchgeachtete, welche fich blod von ber Danbarbeit nabren,

mannlichen und weiblichen Geschiechts;

II. Dienstoren, Gefellen und andere Erwerbsaehilfen, welche eigene haushaltung fuhren; III. Dienstoren, Gefellen und andere Grwerbsaehilfen, welche eigene haushaltung fuhren; III. folche Individuen, welche fich durch ben Bertieb irgend eines feeten Gewerbes, als bes Spunnens, Rabens, Erndens, Waschors, Geraider, John, ober Michaule

bels zc. zc. ernahren; IV. unbefolbete Schreiber, Lehrer, Schriftfieller und Runftler; V. Penfioniffen, Befolbete und ihnen Gleichgeachtete;

VI. Rapitaliften, beren Einfommen ausschliegend in Binfen gemeiner Rapitalien beffeht, biemit aufgeforbert, an ben nachbenannten Lagen, namlich:

, an oen nagoenannen Lagen, namun; Montag ben 21. Juli 1828 Lit. A. Dienstag ben 22. Juli 1828 Lit. B. et C. Mittwech den 23. Juli 1828 Lit. D. et E. Connersag ben 34. Juli 1898 Lit. F. et G. Freitag den 25. Juli 1828 Lit. H. et I.

gang berläßig bei unterfertigtem Rentamte ju erfcheinen, und ihre Schulbiateitebetrace in ben namiliden Großen wie voriges Jahr in Abfuhrung ju bringen.
Die fammelichen hauseigenthumer werben wieberholt erinnert, von biefer Bekannt-

machung alle ihre Diethleute nach Doglichfeit in Kennenig ju feten, bamit folche gegen bas Dichtmiffen ganglich einreblos geftellt merben.

Regensburg ben 14. Juli 1828. Ronig l. Baper. Rentamt Regensburg.

Begmann, f. Mentbeamter.

land, u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen. Bergeichnif ber milben Gaben jum fathol. Rranfenbaus in Negensburg. (Bom 23. Juni bis 14. Juli 1828.) Mon ben Gefellen ber Magelichmiebe gu Regensburg Don ben Gefellen ber Ragelfchmtebe ju Stabtambof 2 36 Bon ben Gefollen ber Rufner ju Regeneburg Bon ben Gefellen ber Rufner ju Ctabt. Bon ben Gefellen bes ebrf. Echneiber. handmerte ju Megensburg Bon biefen ale außerorbentlichen Bei-Mon ben Gefellen bes ehrf. Glafer. Sanbwerfs ju Regensburg. Bon ben Gefellen bes ebrf. Coubma. der . Santmerte ju Ctabtambof Mon ben Gefellen bes ebrf. Beber . Sanbmerts zu Stabtambof in Summa 55 41

Actum Regensburg ben 14. Juli 1828. Domtapitl. Bobltbatigtette . Stif. tunge. Genat.

Domfapitular Dbernborfer Abministrator.

In Folge eines boben Auftrages R. Regierung bes Megenfreifes werben Montags ben 21. bieg Bormittags

Io lihr im Dorfe Sobengebraching bie Baugrhelten gur herftellung und Ginrichtung bes bort angefauften Pfarrhaufes, bes neu ju erbauen. ben Bafch . und Badbaufes und Ginplan. fung bes Bartene im Gangen ober nach ben einzelnen Sandwerten an ben Bentaffnehmen. ben offentlich verfteigert.

3	Die	Urbeite	n ger	fal	len	in				
1) 2) 3) 4) 5)	Min Sin Od Glo	Arbeite nuerarb imerarb breinera blogerar iferarbe fnerarb	elten eiten irbeite beite	im en		(d)	lage	åu	646 69 150	25 11 54 58
7)	Tu	ncherari pferfchn	beiten	٠.	en		:	:		24
						-		_		_

Summa 2054 50 Seber anfaffige geprufte Sandmerfemann. welcher fich über guten leumund und über ein Bermogen von ber Salfte bes Steigerungs. betrages ausweifen fann, wird gur Cteige. rung zugelaffen.

Die Attorbe. Bebingniffe, Boranfchlage und Plane tonnen taglich, jewohl beim tonigl. Lantgericht, als bei ber Bau. Infpettion Diegensburg eingefeben merben.

Die Steigerunge - Luftigen werben einge.

laben in ber vorbemertten Beit fich an Ort und Ctelle eingufinden.

Rebibeim ben 1. Juli 1828.

Ronigl, Bandgericht Reblheim unb fonigl. Bau-Infpettion Regensburg. List. Griefl, I. Uffeffor.

Rabler, Ingenieur II. Rlaffe.

# Deffentliche Danfeberftattungen, Auf. forderungen, Barnungen.

Innigster Dant ben verehrten Gonnern uber Freunden far ther gating Delnindme bei ber Krantvett und bem Tode meines Gatten bes bargerichen Kachsschreibers und Aucttonators Johann Beitighop West ger, und bei sonders feinem murbigen Beichtvater P. T. herrn Stabtpfarrer Repfer bringe ich den berglichften Junt ber fur besten Beide und troftreichen Justpruch, mit beregebensten Bitte, mir und meinen beiben Kindern, bie den gieten Gatten, Bater und Berforger zu früh verloren haben, ihr gütiges Wohlwollen ferper zu schaffen.

Rath. Elifabetha Degger,

Bas ift tofflicher, als ber Chas bes Mugenlichtes? 2Bas ift trauriger, ale bas Unglud ber Erblindung? Diefen fofflichen Schat verbante ich nach Gott bem ebelmuthi. gen Deren Sofrath Dr. Canfart; von biefem Unglude rettete mich bie jorgfaltige Pflege und Runft Diefes mobitbatigen Menichenireun. bes, ber mit uneigennungiger Liebe, mit ber gariefien Corge meine gwet blinten Mugen bon einer langwierigen Ctaar , Krantbeit burch eine zweimalige funftvolle Operation befreite, fo, bag ich nun burch freien Ge. brauch ber Mugen mein Brob mieber verbie. nen fann. Dant bem Mimachtigen, ber mir in biefem ebeln Denfchenfreunde einen mab. ren Engel, wie einft bem erblinbeten Tobias, jur Beilung fanbre! D tonnte ich biefem Gnael auch, wie Tobias, bie Salfte meiner Sabe als Beichen ber Danfbarfeit anbieten! Millein felbit arm habe ich nichts, als fcma. che Borte bes Danfes, ber emig in meinem Bergen fur meinen großen Bobltbater leben, ber taglich jum Belohner alles Guten fleben

mirb: "Bott vergelt' es bem Eblen bier und bort! "Auch wird die Gute bes Armen. Pflegichairs. Nathes, ber auf Angeige bes Hr. hoftsaths Can fatt für meine lörperliche Berpfiegung mabrend ber Zeit meiner heilung so uderelich sozze, mir unverzestlich fepur, und mich zu lebenstlänglichem Dante verpflichten. Mochte ber himmel die Menschenfreumbe, die so liebreich wirften, daß mir kicht neutbe, an Geist und Körper steits mit der heiterfeit bes Lichtes erzeuen! In biesem Auntgefühl lebt und erstirbt.

Regensburg ben 7. Juli 1828. bie Lichtesfrohe

Frangtsta Doffin, Steinbructer . Behilfens . Gattin.

Meinen boben Gonnern und schätbaren Freunden habe ich das Vergnügen anzuseigen, daß am 7. dies meine Krau mit einem gesunben Anaben glücklich entbunden wurde, und berfelbe den Namen Sieafried Otto erhielt, alob Gugen beimer,

Bucherangeigen, Unterrichte. u. Runft.

In ber Rabe ber neuen Uhr fann ein bierter Mittejer ber Rurnberger Zeitung Un-

Bei I u gu ft in son., Bucherantiquar am neuen Pfarrplag, find tolgende Bucher ju baben :

Molius, malerifche Sugreife, mit Rupf. 4 Boe, gang neu. 4ft Weltereigniffe, 7 Bte. gang neu. 5 ft. Lettres de Madame Devigne 6 Bbe. gang neu. 2 ft. 42fr. Jagers Beitungs Lexiton , verbeffert von Manert. 3 bbe. gang neu. 6 fl. 30 fr. Cteins große Geographie. a Thie. I fl. 36 fr. completes de Voltaire, gr. 8. à Basil. 1790. 71 Bbe compl. gang neu. 30 fl. Oeuvres de Pope 7 Fribbe. 2 fl. Strafgefegbuch fur bas Konigreich Baiern, fammt 2 Bon. Un. mertungen, 3 Bbe. 2 fl. 24 fr. De la philosophie de la nature, avec fig. 5 be. (ber sfte febit) 2 fl. Memoires ou essai sur la musique par Mr. Gretry I fl. 12 fr. Cal. lers, D., Gebetbuch, gang neu mit Golb-fonitt. 2 fl. Couls, Sandlungs Afademift. gr. 4. Berlin 1802, 1 9b. 1 fl. 30 fr. Poft.

und Reifebuch fur Deutschland, Rranfreich , Comeis, Stalien, Spanien ac. 8. Durnb. 1816. 48 fr. Bilberbibel, biftorifche, mit 187 Rupf, von Rugel. 2 fl. 42 tr. Alpenblumen in Cometter . Ergablungen 1826, a6fr. Boit, Beichreibung ber Runfte und Danbmerfer, mit viel. Rupf 2r Thl. 36 fr. La vie de l'empereur Charles V. 2 Bbe 24 fr. Ehrmans Yander. und Boifertunbe fur alle Ciante, mit Rupf, und Rarten, 10 Bbe, neu, 1810.

## Grabliffemente, Miethe , Beranberungen u. Recommenbationen ic. betreffenb:

Mon einem Sabrifanten babe ich ein ichen Cortiment leinenen Sofen . Erilliche (Doocks genannt) erhalten, mit bem austrucklichen Auftrag folden um bie Rabrit. Dreife offent lich angubieten, und gmar von I fl. 12 fr. an bis uber i fl. 20 fr. bie 6 Ellen auf ein Daar Beintleiber. Inbem ich nun bie Chre babe einen boben Abel und bas perebrunges murbige Bublifum bavon ju benachrichtigen, und um geneigten Bufpruch bitte, empieble ich mich bei biefer Gelegenhett mit einem fcon affortierten Tuchlager, fconen Gilers, ertra. feinen Conboner Piques, feiner Leinemand Damafeirten Etichjeugen, und anben Baaren wieberholend geborjamit & D. I. Bertram.

Einem boben 2bel, und dem verehrunge. murbigen Dublifum erlaubt fich ber Untersetchnete, bei eingetretener Commersiett . Die ergebenfte Unteige tu madien; baf auf feinem in Dacht babenten Bafcoplat taalich auch, auf befonders bagu bergerichteten Ctel. lagen , Betten gefonnet merben tonnen. Inbem er bie billigfte und promteffe Bebienung gufichert, bittet er jugleich um gablreichen auftigen Befuch. Dochachtungsvoll empfiehlt fich

G. 2. Sarrer, Burger und Dachter bes Chiefbaufes.

Bon Marienbab., Rreugbrunen., Caib. fcbiBer., Bitter. und Geltermaffer find frie fche Transporte eingetroffen bet

T. Dr. Bolf. ber Rrauf'ichen Apothete gegenüber.

Mon bem privilegirten Gefundheitefilt bes Deren Samuel Schaul, beffen beilfame Bir-

funa bei rheumatifchen und Unterleibs. Leiben langft erprobt ift, find frifche Borratbe angetommen bei

Job. Unt. Comerbiner.

Die Unterzeichnete bringt biemit jur gee borfamften Ungeige, baß fie von bem biefigen Stadt . Dagiftrate als Rrauenfleibermacherin

aufgenommen murbe.

In biefer Eigenschaft empfiehlt fie fich in allen in biefes Rach einschlagenben Arbeiten , fo wie auch tete Urt von Beienaben gur vollen Bufriebenbeit promt und billig ju verfertigen, und auch Dabchen Unterricht bierin au ete theilen.

Da fie ichon feit mehreren Jahren bei bie. figen angefebenen Samilien Beichafrigung erbalten bat, fo glaubt fie biefes bieburch jur ibrer fernern Empfehlung in bantbare Er. mabnung bringen ju burfen, und verfichert benen verebrlichen Eitern, welche ihr ibre Sochter anvertrauen merben, felbe gegen billliges honorar nach aller Doglichfeit ju une terrichten.

Witt aller Sochachtung nennt fic Unna Maria Foriti,

Lit. E Nro 107, bet Ct. Caffian.

Muftionsanzeigen, Maaren u. andere 96 genftande betreffend, welche verfauft, ober au faufen gefucht merben.

Mehrere Unfragen veranlaffen mich gu ber Unjeige, bag ich gefonnen bin, mein in ber lebhafteffen Strafe ber Stadt gelegenes, mit ber Musficht über ben Darftplat bis jur Sauptwache, verbundenes, und bem Bifchofd. bof gegenüber liegenbes lubeigenes Saus Lie. Nro. 86. jebem herrn Liebbaber fauflich su überlaffen.

Diefes Grunbftuct beftebet in Borber. und hinterhaus nebft baimifchen liegenbem gepflafterten hofraum mit Brunnen, Bafche

gelegenheit und Dungerftatte.

Das Borberhaus enthalt gwei geraumige Reller, ferner ju ebener Erbe, imei gaben ein geraumiges troctenes Gemolbe nebft gepflafterter Sausflur, bann im erften gmeiten und britten Stod, 5 Bimmer, 2 Rammern, 4 Ruchen, 2 s. v. Abtritte, 2 Gange unb 4 Das hinterhaus aber faßt in fich 2 Quartiere, einen s. v. Abtritt, 5 holglegen und

einen Boben.

Das Grunbflid fann idglich befichtiget werben. Ein berbaltnifmägiger Theil bes Raufichillings fann barauf liegen bieben, und bie Raufsbedingniffe vernommen werben beim Sigentbumer

Sobenberger.

In hiefiger Stadt ift ein folibes, im meuern Sipl gebautes haus nebft Garren und Debengebaube aus freier hand ju vertaufen, Raberes im 21. C.

Guts . Berfauf. Gerichts.

barkeit steht aus freier Hend zu verlaufen. Dassieb besteht aus zwei Wohngebaben, einem Waschhause, und den nöttigen Detonomie. Gebäuben, welche in der Brand. Affeturan mit einem Kapitale von 1000 st. eingetragen sind, und aus 38 Lagwerten 12 Dez. Ackern und Wiesen, 3 Laawerten 30 Dez. Garten, dann Azagwerten Baldungen.

Diefes febr (chon arronbirte Anwefen befinder sich in der angenehmsten Lage unweit Regensdurg, und der Bestiger genieft auf seinen Fluren und in den Wohnungen steis der Ausstatt and die Kreis-Haupistadt Negensburg und des freundliche Ufer der Donau.

Der gange Bute Kompler, weicher auch in twei Worbeilungen, iche mit hinreichenben gelde Belde Belde Belde Belde Belde Belde Belgen und Balbgrunden befeffen merben fonnte, ift mit einer gerichtlichen Schagungs. Summe von 8837 fl. in des Opportbefenbuch eingetragen, und gegenwartig bestiens befelt.

Auf bemfelben tannen neben bem erforberlichen Diehstanbe für die Definiomie roo Erad Schafe ohne allen Nachtheit erhalten werben, und die gegenwärtige Hofsberin fonnte bisher an Schweinen allein (chair jabriloh bet 30 Stud, an Geflügel bis ju 100 fl. verkaufen.

Die Nahe ber Kreis Sauptstabt erleich, tert ben vortheilhaftesten Abfan aller landwirthschaftlichen Produtte, und das Gesammt. Gut tonnte für eine städtische Familte zum bereitichsten Sommer-Aufenthalt umgeschaffen

werben.

Die Butelaften find verhaltnifmafig febr

geringe. Der Unterzeichnete ift bereit, an Ort und Stelle bie weitern munichenswerthen Auf-foluge zu geben, und ermachtigt, ben Raufs.

Rontratt abjufchließen. Biegeneburg am 6. Jult 1828.

Ronigl. Abv. Roniger, wohnhaft im golbenen Engel.

Auf vorstehendes Unwefen wird, im Salle sich binfur teine Saufelieba" r fiuden follten, bis zum nächfen Jatoti Biele auch ein fünftregentiges Rapital von 4000 fl. gegen erfte und einzige phypothet mitbin gegen mehr als boppelte Sicherheit aufzunehmen gefucht.

Urfunbliche Aufflarungen hieruber ertheilt

ebenfalls

Regensburg am 6. Juli 1828. ber fonigl. Abvofat Roniger.

Eine vorzüglich gute Riepold'iche Penbel. Uhr bie ein ganged Jahr gebt, Biertel und Etunben repetirt, ift zu vertaufen. Rabere Austunft im A. C.

Es ift eine Parthie gut erhaltener ausgeftopfter Bogel verschiedener Groge, in Glas und Rahm, barunter ein besonbers fooner Bolbfafan, billig zu verfaufen. Das Rabere im A. C.

Ein gut erhaltened Mavier ift ju vertaufen; mo? ift im 2. C. ju erfragen.

Ein Paar gesunde und gut eingefahrene Schimmel. Stuten, sechssährig, fieben billig ju vertaufen; feruer eine moberne vierstige Chaife mit Borber. Derbed, burchaus folid. und wohl conbitionirt in Lit. C. Nro. 96,

Eine Burger Dificiers Uniform nebft Degen, but und Epaulets ift ju verfaufen. 2Bo? ift im A. C. ju erfragen.

Eingetretener unvermutheter Berhaltniffe wegen ftebt ein noch gang neuer, febr guter, motberner Rugel um billigen Preis zu vertaufen. Raberes im A. E.

Bei bem Tanbler Stoff, in ber obern Bachgaffe find 12 Pfund gefchliegene, gang meue Pfaumfebern, um febr billigen Preis ju verfaufen.

Quartlere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober gu miethen gefucht werben:

In der Böttiger'schen Behausung Lit. D. Nro. 76. auf der Haid ist der zweite Stock, bestehend in 6 heizbaren geräumigen Zimmern, einer Boglenkammer, Küche und Speiskammer, Holzlege, Keller und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu vermiethen.

In Lit. A. Nro. 70 in ju Anfang bes nachften Biertijahrs Jafobi ein Quartier von 6, Bimmern, Garberobe 2c. ju verfiften.

ift ber untern Bachgaffe Lit, B. Nro. 77. ift ber zweite und britte Stod', bestehend in 5 beitharen Immern, mehreren Kammenn, Ruche, Speisgewölbe, Holliege, Keller, Wasch, Speisgewölbe, Dolliege, Keller, Wasch, and wie und andern Bequemlichfeiten bis nachte glel Jatobi zu vermierhen.

In Lit. D. Nro. 32. ift ber zweite Stock bestebend in 4 beigbaren Jammern, 2 Kammern, Ruche, Keller, holzlege und 2Bafch-gelegenheit bis Jafobi zu vermiethen.

Bis filnftiger 3tel Jafobi ift der obere Stod in bem haufe Lit. D. Nro. 68. ju verfitften. Die Beftandtheile sind: 6 beigder und 2 umbeigdare Piecen, ein gespereter Boben, Rüche, Keller, Perrebefallung, holzlege und Beudocken, wie auch gemeinschaft, Euch Budfgelegenbeit. Das Quartier befinder Balfgalegendert.

In Lit. E. Nro, 149, find mehrere Quartiere wie auch Monat Bimmer gu vermiethen. Adheres ift im 2. Stock gu erfragen,

In bem ehemaligen Churmainzischen Sefanbichaftsbause Lit. C. Nro. 8. ist ein schönes Logis zu verstisten, bestehend in 5 beigbaren Jimmeen, Rochzimmer, aroßer Rücheren Jimmeen, Rochzimmer, aroßer Rüchgeben, Keller und aemeinschaftlicher Wasichgelegenbeit. Das Richere hierüber ist in Lit. E. Nro. 46. ju extragen.

In Lit. E. Nro. 49. in ber Rramgaffe ift ein Quartier bis Jafobi ju verfiiften, beftebend in 3 beigbaren Bimmern, Ruche, Reb ler, Bafchgelegenheit nebft allen übrigen Be-

Bis Biel Jafobl ift in bem haufe Lit G. No. 69. in ber Barnfraffe an eine ftille hausbaltung ohne Familte, eine Bohnung; bestehend aus einem Zimmer, Kammer, Ruch, Keller und sonstiger Bequemitchteiten ju verftiften.

Es ift ein freuncliches Zimmer nebft Rabinet, mit der Aussicht auf den Plat von Gr. Emmeram t. M. ju verlaffen. Raberes im A. C.

In einer angenehmen Lage ist ein tleines Quartier für eine fille Familie bis fünftiges Biel. Jafobi ju vermiethen. Das Nähere ist im A. C. ju exfragen.

In Lit. D. Nro. 74., neben bem goldnen Reeuz am Halbplath, ift ber zweite Stock, in 2 Zimmern bestehend, mit ober ohne Meubeln, taglich zu vermietben.

In Lit. F. Nro. 88. ift mit ber schönften Benicht über ben Domplag burch bie Refi. benistraße bis über ben neuen Pfarrplag ein Quartier ju verstiften, und fann fogleich ober bis Jatobt, ober auch bis Allerheiligen bezogen werten.

Im weißen Braubaus ider 2 Stiegen boch, bu unsich eben golbenen Engel gegendber, ift ein Quartier, bestehen in einem Immer und Kabinet, Rüche, Boben, holjiege, alles mit einer Butte zu versperren, die Jasobt ober ichglich zu beziehen.

Lit. D. Nro. 9. in ber Engelburgergaffe ift ber erfte Stod bornheraus bis Jafobt ju bermierhen, er beffeht in 3 beigbaren 3immern, Kabinet, Speis, Gaberobe und Wafchgelegenheit zt. zt.

Bei Binngießer Wiebamenn Lit. F. Nro. 19. ift bis funftiges Biel Allerheiligen ber greite Stock, bestebend in 7 Immern, Ruche, Reller, Waschgelegenheit und allen sonstigen Bequemlichfeiten zu verstiften.

In ber Schuffergaffe ift taglich, ober bis

In Lit. G. Nro. 42. nachft bem Renigl Stadtgerichtsgebaube ift ber zweite Stod mi

3 Bimmern, eigenem Boben, Reller, nebft aller Bequemlichfeit bis Biel Jatobi ober Allerbeiligen gu verftiften.

In ber Bebaufung Lit. B. Nro. 58. ift taglich ein meublirtes Monatzimmer ju ver-

In ber Behausung Lit. C. Nro 79 ift ju ebener Erbe ein maublittes Zimmer nebst Allfoven und Kammer zu vermiehen und fann baffelbe sogleich bezogen werben.

In ber Maximitianstraffe Lit. G. Nro. 30. ift ber erste Stock, bestehend in 5 Bimmern, 1 Kabinet, Ruche, Waschgelegenheit, fammt Bocen und Keller bis thanges Biel Allerbeitheen zu verftiften.

## Dienstanbierende, ober Dienftfuchende:

Bur Erlernung ber Schuhmacher. Profesion fann ein Lehrjung in bie Lehre treten. Maberes im 21. C.

Bu einem hiefiden Perufchenmacher und Friefeur fann ein wohlerzogener junger Menich von soliben Eltern in bie lehre treten. Raberes im 21. C.

Ein Rnabe von ordentlichen Eltern fann mit ober ohne Lehrgeld in Die Lehre treten, bet Johann Michael Frant, Burger und Rufnermeister.

## Befunden, verloren ober bermißt:

Bei Unterzeichnetem ift ein Sonnenichirm fieben geblieben , bie fich legitimirente Eigenthumerin melbe fich bet Stephan am obern Bortb.

Es wurde vergangene Woche ein !leines Shwaltuch mit Franken, von weißem Grunde in welchem Muscheln eingewirft find, berloen. Der rebliche Finder wird böflichst etsluch, baffelbe gegen ein Dougeur in Lit. F. Nro. 40, nachst bem Rathhause über zwei Stiegen abzugeben.

Auf bem St. Caffians Dlat ift ein Staar ausgefommen, welcher verschiebenes fprechen fann, wer folden befommen bat, wirb ge-

beten ihn gegen ein Dougeur in Lit. E. Nro. 66. abzugeben.

Bom Beinmiver Gatten bis jum ben . Daufinger am Steinmeg ift eine flabfeene Reite, mit einem Saden und einem Schiffel baran verioren worben. Der redliche Finder wirt gebeien, dieselbe im U. C. abiggeben.

Es murbe ein Gilet gefünden; ber fich legitimtrende Eigenthumer, melbe fich im 2. C. und tann feibes gegen Entrichtung ber Eine rudungsgebubr in Empfang nehmen.

### Capicalien:

Diefenigen herren Kapitaliffen, welche gefomen find ibr noch in hanten babenben Gelber verzunselich, und gegen sichere UnterpfandsSeffellungen auszuleiben, belieben bie Summen bereiben, im Commtisson in b Anfra as " Bureau gefälligst abzugeben, inbem
baselbis schon verzugen unter den bereiber borgemertt murben.

Regensburg ben 5. Juli 1828.

D. Knollinger,
Es find 600 ft. auf erfte fichere Oppothet taalich ober bis nachftes Biel Jafobi gu ber-

leiben. Wo ift im M. C. ju erfragen. Auf erfte fichere Oppoibet find im blefigen Stabtbegirte, taglich ober bis Biel Jatobi, 1200 ft ju verleiben. Das Rabere erfahre man in U. C.

Im hiefigen Stadtbezirf werben auf erfte Sppothet 1000 fl. ju leiben gesucht. Raberes im 21. C.

Es find bermalen 12 bis 13000 fl. theile weife auf erfte und fichere hopothefen jur Berginfung a 5 Prozent jebod nur im hiesis gen Stabibegirfe auszuleiben.

Mabere Austunft ertheilt bas Commiffions. unb Anfrags. Bureau.

Es werben auf ein halbes Hofgut, eine halbe Stunde von Regensburg, nach ber gerichtlichen Abfachung vom 27. Oft. 1823; am geringsten Werth von 5623 ft. und 1000ft. in ber Feuer. Affeiturant, 2000 ft. Anleben, gegen sprozentige Werzinfung, auf erste De,

pothet gefucht. Unterzeichnete

Motar fr. Stabelberger.

Bevofferungsangeige.

In ber evangelifden Gemeinbe find in bergangener Woche

### a) in ber obern Dfarr:

Getauft: 2 Kinder, mannliden Gefdlechts. Begraben: Den 6. Juit. Dicronymus Deine rich, 4 Jabre und 6 Monate alt, am Merbenielag, Bater , Johann Sieronnmus Biegler , Burger und Cagmillermeifter. - Cophie Barbara , 11 3dbre Steinscheft und Gangeb. Den 8. Johann Chris Berindent und Gangeb. bene Dr. Johann Andreas undergunnerten Ehrit Beinichent und Gaffgeb. Den B. Johann Chrit Rian, 8 Zage alt, an Annahiperer, Vater, Friedrich Mieger und Areibankniehger. Den g. Detr Johann Chriftoph Denger , Burger und Wadhts fcreiber , 50 Jahre alt , an Lungenmerterung.

#### b) in ber untern Pfarr:

Begraben: Den it. Juli. Frau Efther Ras tharine, Battinn bes Sitt. Deren Johann Rarl Erbetel, ehemaligen Ron, Bargermeifter ber Statt Weiden und Dammerautebefinere ju Bobmifch Brud. to Jabre alt, an Enteraftung.

Mabere Mustunft ertheilt ber In ber Dom . und Sanptpfarr im St. Ulrich:

Betauft: 5 Rinber, 2 manufichen, und : weiblichen Beidlechte. Begraben: Den 9. 3uf. M. Artbarine Biolanda, 6 Jahre att, an Geodementimoning, Swarz, ber berfobetene Derr Chriftord Momm, Baubrmann. Den 12. War Jofeps, 2 Jahre alt, an Konsulfionen als Bolge eines bablieitigen Rev benfchlages, Bater, Jofeph Detterbed, Baftge ber jur weißen Lille.

ber obern Stabtpfarr ju Ct. Rupert:

Betauft: 9 Rindet, 4 mannlichen, und 5 meibs

Beraufri 9 amoer, 4 manningen, und 5 weide lieden Gefchetorie.
De arabren: Den 8 Juli. Joseph Reicheni wäller, 16 Jahr alt, am Achrieber. Den 10 Jahr and Schrieber. Den 10 Jahr and Schrieber. Den 11 Jahr alt, am Godinn brander Den 11. Art Modigebonie Der Jakob Cattig, fürft, Late. Erfertaf, 42 Jahre alt, am einer Verstrandent. Den 12, Krauf Zaver, uneh ich A Tage alt an Gefchunder. lich, 4 Eage alt, an Gelbincht.

In ber Ct. Ratharinenfpital. Pfarr:

Begraben: Den 23 Juni, Jatob Jobft, ber-mittibtet Laglibner, 83 Jahre att, an Microfchude de. Den 5. Juli. Jofeph Edogwald, bermirtibe ter Steinnien , 83 Sabre alt , an Entrafrung. Den Chrinoph Gro, D, Pfrundner, 73 Sabre alt, an Entfrafrung.

Donnerstag den 17. d. M. Abends 6 Uhr, wird fich das Mufit Corps bes R. B. Jager Bataillone von Landan, unter der Leitung des herrn Mufit-Meiftere Georg Greß auf Metall - Inftrumenten bei Unterzeichnetem boren laffen. Der Gintrittspreis ift à Perfon 12 fr. Wogn ergebenft einladet Mlois Daufinger, am Stein.vec.

# Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne, Den 12. Juli 1828.

Setraib.	Boriger	Mens	Sanjer Corans		Bleibt im	133	erl	auf	8 . 9	rei	10
Sattung.	Reft.	Bufubr.	nenftanb.	Bertauf.		båd	fter	mitt	erer	minbe	·A co
Maigen .	Cod ffel	Schaffel .	16chaffel	edaffel.	Edaffel ]	fl.	fr.	_	l fr		-
Rorn .	, 3	209	212	212		12	221	TT	152	Tr	1.
Berfte .	28.	20	48	37	11	9	27	8	27	7	40
aber.	-	I	I	1	-	8	-	-	10	_	14
Junes.	7	92	99	90	9	4	54	4	32	- A-	

Wiertele Bogen ju Dro. 29. bes Regeneburger Wochenblatte 1828;

Preife ber Bictualien, welche et	ner polizeplichen Care unterliegen.
25 robfa B.   96. 210   0.	Diegen Bit. Dieg. Diapet
in Paar Cemel pi ifr 7	Bevallte Berlle, mittlere   fr pf ft.   fr pf ft pf
in Ripfel pr ifr 7	
in Rodenlaib pt 12 fr. 4 28 -	Dafertern . grobe
The December of the latest and the l	Bubl. ben 12. Juli 1848.
ill Morteman As a	3 1 e r ( 4 82   10   10
111 01000111111111111111111111111111111	. Wagt Commerbier ben ben Brauern   4   . 1
Ein Ripf pt. 6 ft pf.   7	Bittoen .   4   3
Publicirt ben 12. Juli 1828.	Bublicirt ben 1. Rai 1828.
	Ein Mans Schentbier b. b. Brauern -
Megen.   Bril. Mt. Maffel	Bublicirt ben
De eblfas. A. fripf f. fripftripf	Ein Daaf weifes Bieg 4 &
Punhmehl 3 6 46 2 12 1	Publicirt ben 10. Mai 1828.
Semmelmehl   2 18 -   34  2  7	Rietfofes.   Pr.   of.
Mittelifient	Gin Mfund antes Dofenfleito 1 8   -
Padmehl	Ben ben burgeri. Frenbant: Desgern 7 3
Rachmehl : :     2+   -   21   5	Ben ben burgert. Arenbant: Mesgern 7 3 Bublicirt ben 12. Juli 1826.
1 26 - 24 - 6 -	Ein Pfund Ralbfletich Cin Pfund Schaffenfielic
BaiBengries feiner   51 6 - 1110 21191-	Ein Pfund Gameinefteifch   -   -
Mathematics profitate . 1 41 21 1 1 1	-Publicirt ben
ottomer Country   1 miles	and the same of th
reife ber Bictualien, burch bie frele Concurrer	gregulirt. Com 6. Juni bis 12. Juli 1828.
sa er nf hieft, fr. pf.	Mine Gemicht ober a ra bien sa
Dailenteuwie.	labi: Stude: B.tt.bio #.tt
rbfen, gerollte, bie Maas - 6	
infen , rothe	Somels . : 250 bas Pfund - 14-16
ss meiße	Schwarz .
birfen - 6	Parheten Butter 70 b. D. su 14 Df 4
auftener	2000 7 St. 10 - 4
Rageres ob er Rubfleisch b. Bf 7	Spanfertel aco bas Stud ju I 13 a 2
talbfleifc	Lammer . 30
Schaaffet fc	Juigein
Schweinefteifch	de dentiate   110 6 6 6 1/12 1/3
in Diund Gali   - 4	Buten routhe   14C 4 4 5 - 10 -11
Ein Bentner Sals	ss gepuhte   40
ham Westnerm wan 127 W. 1 7 10	Inbiane
Infdlitt, ausgelaff. Der Etn. 21 - 22	Mite Dannen.   301
ss unausgelaff. s s 117 - 1-1181-1-	6 Abres alte   40 4 4 1 - 12 - 11
Df. Lichter, gegoff. m. baum. D.   -   21   -	se innge   300 bas Daar in - :0 -  2
" " gej. m. f. lein. D 17	200 6 6 6 - 12
Beife, bas Pfund	Land to the state of the state
Sechten, bas Dfb 12	46 mirtier 100 5 5 -16 -1
Rarpfen , 3	es grober 160
Den, Der Centn	Schaulingen .
	Budenhols . 43 bie Rlaft. in 6.39 7
Erbapfel, ber baier. Men	Birfenbols . 4
Beborree Biverichgen, b. Dans - 6	metalities
Rild, unabgerabmte 4	3ichten 55 , , , , , ,
abgerahmte 1-13'-1-1-1	Dagiftrat.
Stabt .	

# Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 30.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. C. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 23. Juli 1828.

# Polizei . Berfügungen und Magistratifche Befanntmachungen.

(Das öffentliche Baben in ber Donau betreffenb.)

Unter Beziehung auf eine besfallfige beteits frubere Befanntmachung bom 26. Dap 1826 wird bas Berbot bes Babens am untern Worth hiemit erneuert und bor unnachsichtlicher Strafe gewagt.

Regensburg ben 17. Juli 1828.

S t a b t . M a g i ft r a t. J. l. A. b. B. ber I. rechtstundige Rath v. Eggeltraut.

Eramer.

Donnerstag ben 7. Angult b. 3. wird von Morgens 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr bie Straffenbeleuchrung babier für bas eintretenbe Berwaltungs Jahr 1833 im Steigerungewege an ben Wenigsnehmenben verpachtet.

Diefenigen, welche Luft haben, biefem Gefchafte fich zu unterzieben, werben in biefiger Stabttammeren ju erichelnen eingelaben, wo man ihnen bie naberen Bebingniffe eroffnen wirb.

Regensburg ben 18. Juli 1828.

Stabt. Magiftrat.

Eramet.

# Rreis . und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Das jur Senaforswiftme Diebold'ichen Berlaffenschaftsmaffe geholige Stabelges baube am Beiggarbergraben wird wiederholt jum öffentlichen Bertaufe ausgestellt, und bietu auf Mittwoch ben 30. biefes Monate Morgens 9 Uhr

Termin anberaumt, wo die Raufsluftigen in Dieffeitigem Gerichtslofale fich einzufinden haben.

Regensburger Wochenblatt Dro. 30. vom Jahr 1828,

Es wird babei bemerft, bag ber Sinicbiag nur vorbehaltlich ber Genehmigung ber Intereffenten erfolge, und bag ber größere Theil bes Raufschillungs verzinolich gegen erfie Spopothet liegen bleiben tonne. Regensburg ben 4. Juli 1828.

Ronigi. Bayer. Rreis. unb Stabtgericht. Coteber, Direftor. Loidinger, Prot.

lande u. Berrichaftsgerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Ronigl. Rentamte Stabtambof in Regensburg

merben aus hohem Auftrage ber tonigl, Regles zung bes Regenfreites Kammer ber Kinangen folgende Staatstraliteten nach ben Mormen vom 30. Sept. 1811 (Mggsbitt. Seite 1577) öffenilich versteigert, alls:

I. Die Biefe bei Muburg, an ber Do-

nau pr. circa ; Tagw., p. ber Bechfelantheil bes fonigl. Merars an ber Biefe bei ber Eltbeimerbalan, an ber Donau, pr. eirca 2 Tagw.

Die Berhandlung geschieht ant Mittwoch den 6. August 6. 3. Bornittags von 9 bis 12 Uhr im Wirthsbause ju Auburg, woju Kaufellebhaber eingelaben werben.

Regensburg ben 17. Juli 1828. Detti, R. Rentbeamter.

Auf bem Getreibtaften ber unterzeichneten Abminification fann taglich Baigen, Korn und haber von ber vorjahrigen Berndte mit Borbehalt ber R. Regterungs Gruehmigung um Kaufe abgegeben werben.

Regensburg ben 19. Juli 1828. Ronigl. Studien-Fond 6. Abminiftration St. Paul in Regensburg. Mari, Abminiftrator.

Für ben burch ben Tob bes biefigen Thurmers Matthias hattin er erledigt geworde, men biefigen Eburmerbienst wird ein mit den nöthigen musikalischen Kennruffen verseichnes und gestieters Subject als Werfschref gefucht, dem nach Umständern auch die Aussibung bee Thurmerbienftes auf einige Jahre pachtmeife überlaffen werben tonnte.

Diejenigen, welche fich jur Uebernahme biefes Boffens geneigt und gewachfen fablen, werben baber aufgeforbert, bie Zeigniffe über ihre Fähigkeit, Conduite, bann sonftige Familien. und Bermegens Berbaltuniffe a dato binnen 4 Bochen bahter einzureichen, nach beren Einsichtnahme man benjelben sobann bie weiteren Bedingungen mittheiten wirb.

Borth im Regentreife ben 8. Juli 1828. Farfilich Thurn und Tarifches Derte ich aftsgericht Borth.

Bermig, Berrichafterichter.

Im Namen ber fath. Baifen wird fur einen benfelben geschentten Eimer Ster, und für eine bedeutenbe Menge febr iconen Papieres jum Gebrauche in ber Schule ben milben Gebern öffentlich gebantt.

Ronigl. Domtapitl. Abminiftration bes tathol. Baijenbaufes.

Geiger.

Deffentliche Danfeberftattungen, Auf. forderungen, Warnungen.

Auf bie so jablreiche Begleitung zu feiner Ausbefafte bes am vergangenen Somadend in seinem Berufe berunglüdfen Maurer. Geschlens Joh. Rollte, süblen sich bei Unterzeichneten verfaldete, innonerbeit einem Mitgefellen ihren untigfen Dant öffentlich auszufprechen. Besonberes aber danten mit Bertwieden. Bei ab ein gestellt ber die Beerbigung auf seine Kollen veranstaltete, und empfehlen uns erzebenft.

Sam mtliche hinterbliebene. Ballt es mir fcwer, mich von meiner ge. Hebten-Baterftobt Regensburg, wegen Ber-

fepung jum tonig!. Dberpoftamte Rurnberg, trennen ju muffen, fo fuble ich gewiß um fo tiefer bas Scheiben von fo vielen eblern Gons

nern , Freunden und Befaunten.

Da es meine Geschäfte nicht gestatten, iberall personlich, Abschreb zu nehmen, so sage ich benfelben biemt ein inniges Lebemohl; moge mich ihr Wooblwollen und ihre Freundschaft auch in die enstehenung begleiten!

Collte vielleicht Jemand eine Forberung an mich zu machen haben, fo bitte ich biefelbe noch vor meiner Abreife zu ftellen.

Regensburg ben 21. Juli 1828. Joseph Pailler, Ronigl. Doft Conduttenr und Famille.

Budgeranzeigen, Unterrichte. u. Runft.

Es werden einige Mitleser zur Zeitschrift Flora gesucht. Adheres ist in Lit, E. Nro. 56. über eine Treppe zu erfragen.

Un bem Lit. D. Nro. 4. gehaltenen Correspondenten v. u. f. Deutschland (Marnberger Zeitung) tonnen 2 auch 3 Mittefer Untheil nehmen.

Dictionnaire historique, seconde Edition Tome I wirb ju taufen gefucht von 3. D. Datfen berger, Buchanbler.

# Etabliffements, Miethe. Beranderungen u. Recommendationen ic, betreffend:

Bon einem Fabrifanten babe ich ein sich in Godn Sortiment leinenen Pefeir Tillichs (Doocks genannt) erhalten Mefen Tillichs (Doocks genannt) erhalten, mit dem anstruktlichen Auftrag solchen um die Fabrif-Preise eisentlich anzubeiten, und war von 1 fi. 12 fr. an die über 1 fi. 30 fr. die 6 Elen auf ein Vaar Beinkleider. Indem ich nun die Spee dade einen hoben Abel und das veredrungs wulrtige Aublitum bavon ju benachtlichtgen, und um geneigten Zufpruch dirte, empfehle ich mich bei bleier Gelegenbeit mit einem schof affortierten Tuchlager, sich einer Leine schollen Gelegenbeit mit einem fohdanfeitienen Lichzeugen, und andern Kaaren verscheinen Lichzeugen, und andern Waaren wiederholend geborfanis

B. S. T. Bertram.

Bon Marienbab., Rreutbrunen., Saidichiter., Bitter. und Geiterwaffer find friiche Eransporte eingetroffen bei

3. Dr. Bolf. ber Rraug'ichen Upothete gegenüber.

Bon bem privileg treu Gesundbeitefili bes herrn Samuel Schaul, beffen beilfame Birfung bei theumatifchen und Unterleibe. Leiben langft erprobt ift, find frifche Vorrathe ange- fommen bet

Job. Unt. Schwerbinet.

Die Unterzeichnete bringt hiemit jur gehorfamflen Anzeige, bag fie von bem biefigen Erabt. Magiftrate ale Frauenfleibermacherin aufgenommen murbe,

In biefer Eigenfchaft empfiehlt fie fich in aflen in biefed gach einschlagenben Arbeiten, fo mte auch jebe Art von Beisniben jur vollen Bufriebengeit prompt und billig zu verfertigen, und auch Midden Unterricht bietit ju et-

theilen.

Da sie schon feit mehreren Jahren bei biefigen angesehenen Samillen Beschäftigung erbalten bat, so glaubt sie biefes hiedurch jur
ihrer fernern Empsehlung in bantbare Ernahmung bringen ju duten, und berschert beneu verestilchen Eltern, welche ihr ihre Zöchter anvertrauen werben, selbe gegen bieliges Jonorar nach aller Röglichfeit zu unterrichten.

Mit aller Sochachtung nennt fich Unna Warta Forfil, Lit. E. Nro. 107. tet Ct. Caffan.

Einem hoben Abel und bem verehrungsmatrigen Publikum macht ber Interzeichnete bie ergebenste Angeige, bag er fein bisberiges Quartier bet herrn Schuliehrer Möller Lit, B. Nro. 96. verlaffen, und bagegen ein anberes in ber filbernen Kifchagsfie, bei hern Badermeister Bleper Lit. C. Nro. 77. bezogen bade. Um geneigten und jahlreichen Zufpruch bittenb, empfelbt sich

Beorg Edaupp, Burger und Frauen. Reifter.

Ich fege alle meine Freunde und Befannte in Kenntnig, baf ich bei herrn Schmalbacter Rappelmeger logiere, und bitte um recht viele Befuche.

Sottfried Martin Rramer, jun,

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Bei genftanbebetreffend, welche verfauft, ober au faufen gefucht werben.

Mittwoch ben 23. Juli I. J. Nachmittags 2 Uhr werben bie Buder bes herrn Gutsbesigers b. Dohaus von Arc. 1281. bis 1440. und Donnerstags ben 24. b. von Arc. 1241. bis 1600, bann Freitags ben 25. Jul. I. J. Fotianten und Quartanten neht andern noch brauchbaren Budern als Maculatur auctionsmäßig veräußert durch ben perpflichteten Aucttonator

Di uernbeimer.

In hiefiger Stadt ift ein folibes, im neuern Cipl gebautes haus nebft Garten und Debengebaube and freier hand gu verfaufen. Mabres im A. C.

Eine leichte zweispannige Chaife mit eifenen Achsen und meffingen Buchfen ift ju vertaufen. Raberes im 21. C.

Das zweiflöcige Wohnbaus zub Lit. A. Nro. 106 in ber Mintlergaffe, weiches fich in gutem baulichen Jufand befinder, ift aus freter hand zu verfaufen. Daffelbe fann töglich eingefeben, ber bem untergeichneten Bureau aber, weiches jum Berbautsgeichaft beauftragt ift, über bie naberen Berbaltniffe und Bedungungen Luftiglug erholt werben.

Regensburg ben 5. Juli 1828. Das Kommiffions . und Unfrags.

Bureau.

Ein Flugel mit 5 Otraven ift ju verfaufen. Das Rabere ift ju erfragen in Lit. D. Nro. 24. in ber Engelburgergaffe.

Ben Schuhmacher Pollita ift ein Schwelgermagerl mit gebectem Sig billig gu verfaufen.

Das haus Lit. E. Nro. 51, in der Kramgen ift ju verfaufen der ju beriktien. Es
besieht desselbe in dere Stöfen, sowohl in ausgemalten Immern, Kammern und Rüchen, nebft Schen. Im hintergebäube besindet sich eine
Muniug, nebft Stallung und ein großes Gewöld. Bu ebener Erde ist ein Taden mit einem
Schreidimmer. Im hof ist ein Trunnen,
inne Waschgesiegendet, eine Stallung auf ein
Pferd und Gedegenheit um Febervieh zu halten,

wie auch ein großer und ein fleiner Reller, beibe gewölbt. Die Dachung ift mit boppelten Lafchen eingebeckt und maffir gebaut.

Diefe Sehanfung fann gegen einen biligen Kaufschilling ober Mierbe sogleich überlaffen werben. Auch tennen gegen gewösnliche Berstinsung 4000 fl. auf blesen Grundfuld liegen bleiben. Um bas Richere bierüber wende man sich an ben Eigenthilmer am obern Bach Lit. C. Nro. 110. I. S. Sommer, sen.

Gin mit aller Bugebar verfebenes Billarb ift um billigen Preis ju verfaufen, und bas Rabere im A. C. ju erfragen.

Drei Globi, coel terr, et eir., und mehrere Bicher fur bas Schulfach, worunter eine Grammatit von Brober, bann eine Partie Rossiner nebst Sabel un 36pfen, und ein Rarabiner nebst Sabel und Ruppel find ju verfaufen. Das Rabere ift in Lit. C. Kro. 150. in der zweiten Etage im hinter, gebaube ju erfragen.

Quartiere und andere Sachen, welche au bermiethen find, ober gu miethen gefucht werben :

In ber untern Bachgaffe Lit. B. Nro. 77. ift ber zweite und britte Stod, bestehend in beigenen Immern, mehreren Kammern, Rude, Speisgewölbe, Holulege, Keller, Waschegelegenheit und anbern Bequemlichleiten bis nachte Alle Jacobi zu bermiethen

In Lit. D. Nro. 32. ift ber gwelte Stod beffebenb in 4 beigbaren Simmern, 2 Kammern, Ruche, Reder, Holliege und Wafch-gelegenheit bis Jatobi ju vermiethen.

Bis fuhrfiges Biel Jafobi ift ber obere Etod in bem Dauje Lit D. Nro. 68, ju verftiften. Die Beffantheile find: 6 heihdare und 2 unbeigdare Piecen, ein gesperrter Boben, Riche, Keller, Pierteffallung, Holje lege und heuboben, wie auch gemeinschaftliche Waschgelegenbett. Das Quartier befindet fich im besten Zusfante.

In Lit. E. Nro. 119. find mehrere Quate tiere wie auch Monat Bimmer ju vermiethen. Maberes ift im a. Stock ju erfragen. In bem ehemaligen Churmainzischen Gefanbischaftebause Lit. C. Nro. 8. ist ein ichdnes kogis zu versitzien, bestehend in z beisbaren Zimmern, Rochzimmer, großer Rüche, Boben, Keller und gemelmichaftlicher Waftegelegenheit. Das Richere bierüber ist in Lit. E. Nro. 46. zu erfragen.

In Lit. E. Nro. 49, in der Kramgaffe ift, ein Quartter bis Jatobi ju berftiften, beste bend in 3 beisbaren Zimmern, Ruche, Keller, Waschgelegenheit nebst allen übrigen Bequemitchteiten.

Lit. D. Nro. 9, in ber Engelburgergaffe ift ber erfte Stock vornberaus bis Jatobi ju vermiethen, er besteht in a beigbaren 3immern, Rabinet, Speis, Gaberobe und Wafchgelegenheit zc. zc.

Bei Binngleffer Wiedamann Lit. F. Nro. 19 ift bis funftiges Biel Allerbeiligen ber gwelte Stock, bestehend in 5 Bimmern, Wide, Keller, Waschgelegendet und allen fonftigen Bequemlichfeiten zu verstiften.

In ber Schuftergaffe ift taglich, ober bis Jatobi ein guter laben wermiethen.

In Lit. G. Nro. 42. nachft bem Renigt, Stabtgerichtsgebande ift ber zweite Stod mit 3 3mmern, eigenem Boben, Reller, uebft aller Bequemlichfeit bie Biel Jatobi ober 21. lerbeiligen ju verfliften.

In ber Bebaufung Lit. B. Nro. 58. ift täglich ein meublires Monatzimmer ju ver-ftiften.

In der Behausung Lit. C. Nro. 79. ift webener Erde ein meublittes 3mmer nebst Allfoben und Kammer zu vermiethen und kann basselbe sogleich bezogen werben.

In ber Maximilianstraffe Lit. G. Nro, 30. iff ber erfie Stock, bestehend in 5 Bimmern, 1 Rabinet, Ruche, Bafchgelegenheit, fammt Boben und Reller bis tunftiges Ziel Allerheiligen zu berfüffen.

In, Lit, B, Nro. 52, nachft bem rofben hohn ift im zweiten Ctod ein meublites Monatzimmer ju jeder-Stunde gegen billige Miethe ju bezieben,

In bem haufe Lit. E. Nro 158, in ber obern Badaaffe ift ber tweite Stod, beste bend in 7 beigbaren größeren und kleineren Bimmern, idmmilich mit befonderen Anskadngen, nebst Rider, Poeistammer, Keller, Politig, gemeinschaftlicher Baschfiche, Boben 2. täglich zu vermieben.

In ber Behausung Lit B. Kro. 73. ft ein Quartier vornberaus dis Allerheitigen zu bermierben, es besteht in 5 beithdren Jimmern, einer Kammer, einer Hollege, Kilche, Speis, nebst einem Worfte und Keller, fodam einem gemeinschaftlichen Waschhaus und Boben zum Trocken.

Auf bem Reupfarrplag Lit. E. Nro. 74. ift im gweiten Stod, 2 Bimmer, 1 Rammer it. Bafchgelegenbeir bis Allerbeiligen gu verftiften.

In ber Behausung Lit. E. Nro. 76 auf bem neuen Pfarrplage ift bis Biel Lichtmeß ein febr geräumiger, bie schonfte Aussicht gentegender Laben zu verftiften.

Som nachf eintretendem Biel Jafobiau, ift in meinem haufe am gangbaren Laubengaß den hadoft ber fteinernen Brude, ber so eben renobirte größte Laben ju berpachten. Raufmann Gub mach ex.

Im Saufé Lit. B. Nro. 95. ist im zweiten Stock eine große Wohnung im besten Stande, sandigselegenheit, Reller, u. f. w. wozu auf Berlangen auch Stallung gegeben werden fann, täglich zu verfiften, und das Albere in Lit. E. Nro. 56. auf bem neuenPfarr. Plat über eine Treppe zu erfragen.

Eine Mirths. Gerechtigfeit sammt ber dagu gehörigen Einrichtung ist täglich ju verstiften. Die nahren Bedingungen erschrt man in Lit. D. Nro, 28, bet Johann Matthis Mehrle Schneibermeister.

Es ift eine Schnitt. Baaren . handlung gu berftiften , bas liebrige in Lit. G. Nro. 104, in ber Schaferstrafe.

In Lit. F. Nro. 58. ift ber zweite Ctock, amit fconer Aussicht auf bie Donau, ju ver- fiften.

Dienstanbietenbe, ober Dienftsuchenbe:

Bu einem biefigen Derudenmacher unb Rriefeur fann ein moblerzogener junger Denich pon foliben Eltern in bie Lebre treten. Did. beres im 21. G.

(Upothefer: Bebilfen . Befuc.) Gin Apotheter . Webilfe municht in einer Upothefe im In., nothigen Falls auch im Austanbe ein Unterfommen gu finben.

Er bat fich nach gurudaelegten lebr. unb efnigen Dienstjahren 2 Jahre lang auf ber Universität gu Landebut und Dunchen, vermoge feiner guten Beugniffe ju einem befone" bers tauglichen Subject gebilbet, und bofft befibalb entmeber fogleich ober ju Dichaelis eintreten zu tonnen.

Mahere Mustunft giebt. bas Commiffions. unb Anfraas. Bureau.

Ein gesitteter Jüngling von rechtschaffenen Eltern mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, kann in meiner Offizin als Setzerlehrling Aufnahme finden.

Neubauer. Buchdrucker.

### Capitalien:

Es wirb bon Temand ein Rapital bon 10,000 fl. jur Berginfung à 5 Projent auf erfle und fichere Sprothet im biefigen Stabt. begirt, mit Biel Allerheiligen aufzunehmen ge. fucht. Rabere Austunft giebt

bas Commiffions. und Anfrags. Bureau

## Bevolferungsangeige.

In ber Dom . und hauptpfarr in St. Ulrich:

Setauft: 3 Rinder, 1 maunlichen, und & weiblichen Beichlechts.

Begraben: Den 9. Juli. Unbreas Frang, 6 Bochen alt, am Brand, Bater, Derr Frang Maner, Rammerbiener bier. Den 16. Michael ORers, Burger und Schmiedmeifter in Stadtambof,

60 Jahre alt, an verbildeten Unterfeibs Drannen als Solge jurudgetertener Gidt. Den 17. Georg Ubel, Raueregeiel, 70 Jahre alt, au Schlag. Den 18. Frau Spinnna von Brunnrimater, Gertriefferberber Buttere von Deman, 78 Jahre alt, an Altersichneidet. — Anton, 1 Jahr Studen alt, an Altersichneidet. — Enton, 1 Jahr Studen alt, an Answelligen alt, an Souliffen for Student Bater, Anton Bobeim, Gurger und Mufitus in Cightambof. Den 19. Dr. Jofeph Dioderl , penfionirter Renierunge , Mangellift, 72 Jabre alt, an Bruftmafferjucht.

#### In ber obern Ctabtpfarr in Gt. Mupert:

Betauft: 3 Rinder, 2 manulicen, und 1 weib. lichen Beichtechte.

Begraben: Den 13. Juli. Thererefia, 6 ter, Gregor Durmberger, Burger und Schneibere meifter. Den 14. Anbreas, 5 Bochen alt, an meister. Den 14, Andreas, 5 Bochen alt, an fraien, Pater, Chrieber demaill, Durger und Segenschirmmacher. Den 15. Ehercha Bect, led. Et., 27 Jahre alt, an Umgenschung. — Anna Maria Brutbauer. Eggibburerbuttwe, 77 Jahre alt, an Bruftbafferluch. Den 17. Jofeph, einige-Munten alt, an Schode, Auter, Hollier Fittle, Dufifer. - Ein todtgebornes Dabden.

In ber Congregation ber Berfun. bigung Daria:

Begraben: Den 20. Juli. Johann Rolle, Manerer allbier.

In der evangelifden Gemeinbe find in bergangener Boche

#### a) in ber obern Pfarr:

Setraut: Den 14 Juli. Johann Friebrich Start, Burger und Badermeifter, L. St., mit Barbara Elifabeth Roicher, Badermeifterswittive.

Betauft: 2 Rinber . mannlichen Befchlechte. b) in ber untern Pfarr:

Betauft: 2 Rinder, 1 mannlichen, und 1 weiblichen Befchlechts.

Begraben: Den 13. Juli. Johann Bogel, fang, Sitzer und Fraguer, Wittwer. 71 Jabre alt, an Mitefeldwide. Den 16. Ebrifloph Mam Counter, briger und Soubmadermifter, Wittbet, 75 Jahre alt, an Mitersichwache.

In ber ifraelitifden Gemeinbe: Beboren: Ein Rind mannlichen Gefdledes.

# Gremben. Ungeige.

Bei herrn Cact im golbenen Engel logirten:

(Bom 20. Juni bis 6. Juli 1828.)

Dr. Jabelet, Raufin. von Dennat in Ingart. Dr. Dimmelies, Bart. von Mitterfeite. Dr. Chröbel. Dr. Chröbel. Saufin. von Bof. Dr. von Bebed, von Kelbeim. Till Fann Orifin v. Preiling, von Miberg. Dr. Wantchofer, Kaufin. von Dette. Dr. Daum fetter. Landarit von Dyngeteberg. Dr. von Treitidiag neht Ardueller wom Minden. Dr. Doffere, Ceiteinsbufant von Etraubing. Derr Dufchnig, Dambeldsmann von Mitsbul. Dr. Mure, Dart. B. Treifing. Dr. Ellenforter, Dier Kyrestations og. Treifing. Dr. Ellenforter, Dr. Kyrestations og. Treifing. Dr. Ellenforter, Dr. Wyndations og. Treifing. Dr. Ellenforter, Dr. Wyndations og. Treifing. Dr. Ellenforter, Dr. Wyndation. P. Treifing. Dr. Stephenster von Wünden. Hil. Dr. Strohlfuncher, R. Kuthenauter von Walden. Dr. Malet. Dr. Whete, won Minden. Dr. Malet. Dr. Wille. Dr. Will. Dr. Will. Dr. Will. Dr. Will. Dr. Will. Dr. Will. Dr. Will.

Don ber biefigen ehrsamen Brauerfchaft murben 5 fl 30 fr. als ein Beitrag fur bas evangelische Krantenbaus anber abergeben, wofür offentlich gedantt wirb.

Diegensburg ben 17. Juli 1828.

Stabt. Dagiftrat. 3. l. U. b. B. ber I. rechtsfundige Rath v. Eggelfraut.

Eramer.

Runftigen Connabend ben 26, bief Abenbe if im Reller bes herrn Blaimer am Steinweg vollfanbige harmonie. Dufit von ben hautboiften bes 4ten Linten . Infanterie. Resiments.

# Bochentliche Anzeige ber Regensburger Schranne. Den 19. Juli 1828.

Betraib.	Boriger	Rene	Banger	Deutiger.	Bleibt im	10			6 . 1		110
Sattung.	Reft.	Bufubr. nenftanb.		Bertauf.	Refte.	bådfter		mittlerer		mint (ffer	
	(€¢åffel	Chaffel	16dåffel	Schäffel !	Schäffel	fl.	fr. I	fl.	fr.	fl.	fe
Baigen .	1 -	76	76	76		13,	27	12	49	12	10
Rorn 4	11	9	20	20	-	9	37	9	-	8	24
Brfte .	-	12	12	12 .	-	8	12	8	3	7	154
Saber .	9	63	72	72		4	135	4	10	3	128

M-16. b - 201.			)4 — -	· Sara	lintarliagan	37	
Preife ber Bic				u Take			
Ein Daar Semel pa 1		7		77=4	fi-itripf fi.	fripf	Prafes fr   pf
Ein Ripfel pa I	fr	7 -1-	Berollte Berfte,			-	10 -
Ein Rodenlaib pa 12		28	Saferfern .	grobe			-1-
	fr. 2	141-1-	Publ. ben 19			. 44	
		7 -	ı Maay Somme	erhier he	a B.		VI.
Ein Etrichlaib 17 fr		- - -			- Birthen	1 4	-3
Publicirt ben 19. Juli 18:			Bublicirt ben Ein Daag Sch				1_
1 Met	en.   Brtt. 2	ng., maßet		entotet (	Birthen	=	-
De eblfas. filt		pf fr   pf	Bublicirt ben Ein Maag meiß	es Mier		1.	1 .
ERundmehl 3	46	2 12 -	Publicirt ben		1828.	. 1 .	1 *
	51 16	2 7 -	3 1 e	f f	( a. s.	Pr.	1 01.
Bollmehl			Ben ben burger	Dole	bante Menger	:   8	3
Roggenmehl 1 2.	21	(- ' SI I	Bublicirt ben	s. Juni	1826.	1.	,
Romifchmebl 1 3	6 - 1 16	2 19	Ein Pfund Rall Ein Pfund Scho	Herich	A la fanda ila		-
	1   1	115	Ein Pfund Schi	veineflei	io		=
Berollte Berfte , feine  -  -	- - - -	- 24	Bublicirt ben				
Breife ber Bictualien, burch	bie frein @	oncurren	regulirt.	- 8	m 13, bis 19	. Juli	1828.
BAILANG-AAGA:	1 fl. fr. pf.bi	sfl. fr. pf.		Mus	Bemidt ober		13.85
Dulfenfruchte. Erbien, gerolte, bie Dans	-1 61-1	-1-:-1		iabl:	Stude:	A.tr.bi	6 A.tr
ss ungerollte s	- 9-					- 11	-
tinfen, rothe s	- 6		Somali	356	bas Pfunb	- 14	-16
Dirfen #	- 6 -		Butter . Rorbchen Butter	230	b. D. en 1/4 Bf.	14	- 16
Jung Rleifch.			Eper	7899	7 St. 111	- 3	_
Rageres ober Rubfleifch b. Pf-			Granfertel	827	bas Stud ju	1 12	1 48
Ralbfleifch	- 7 -		Lanmer	_	1 1 1	-	
Schweinefieifch	- 9 -	- 10	Banfe, raube	300	1 1 1	- 30	- 36
Ein Brund Gals	5 45 -		enten, raube	112 207	: : :	140	1 12
Eine Rufe obne Emballage mit			is geputte	105		- 30	- 40
bem Mettogew, von 127 Pf.	7 19	22 -	Indiaue	20	1 1 1	- 10	-115
ss unausgelaff. s s	17	18]-1-	Raraunen	32	1 1. 1	- 36	-140
Df. Lichter, gegoff. m. baum, D.	- 21 - 17 -		Subner, alte.	110	bad Baar gu	- 24	- 30
m. orbin. D.	- 15 -		Lauben	74		- 8	- 10
Beife, bas Bfund	15		Blache, feiner	146	bas Pfund gu	- 20	- 24
Carpfett 's	- 8 -		s mittler	135	1 1 1	16	20
beu, ber Centn	4 30	7 50	Schaafwolle .	130	1 1 . 1	20	- 24
Rodengrob, d. Schob. gu 60 8. Erdapfel, ber baier. Den.			Buchenhols .		bie Rlaft. 111	6 48	7 12
Der b. Megen bater. Ruben	- 6 -		Birtenhols .	172	1 1 1	5 40	4136
Beberrte Bivetichgen, b. Maas Rild, unabgerahmte.	- 1	- - -	Righling.	154	13	4 15	4/36

# Regensburger Wochenblatt.

# ~ (Nro. 31.) ~

behrndt und zu baben ben E. E. Brend's Bitime, Glodengeffe, Lit. B. No. x.

Mittmoch ben 30. Juli 1828.

# Dolizei , Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Donnerstag ben 7. August diefes Jahrs wird von Morgens 8 Uhr bis Mittags za Uhr bie Straffenbeleuchtung babier fur bas eintretende Berwaltungs. Jahr 1828 im Steigerungswege an ben Weniafinehmenben verpachtet.

Diejenigen, welche Luft baben, biefem Gefchafte fich ju untergieben, werben in biefiger Ctabtfammeren ju ericheinen eingelaben, wo man ihnen bie naberen Bedingniffe eroffe nen mirb.

Regensburg ben 18. Juli 1828.

tabt . Dagiftrat. 3. l. U. b. B. ber I. rechtsfundige Rath pon Eggelfraut.

Gramer.

Bottfried Martin Rramer, jun. , bat fich im legten Regensburger Bochen. blatte bom 23. b. DR. als Safnermeifter ausgeschrieben. Derfeibe befitt jeboch biegu feine Rongeffton, und ift bemnach nicht befugt, biefes Bemerbe felbfiffanbig auszuuben.

Beldes biemit jur allgemeinen Renntnig gebracht mirb.

Regensburg ben 24. Juli 1828, Stabt . DR agift rat. 3. I. M. b. 8. ber I. rechtstunbige Rath p. Cagelfraut.

Gramer.

Dan fab fich veranlagt, bie Preife bes Flugfanbes am unteren Borth fur bie Rufunft in nachftebenber Urt ju regulteren:

Eine Labung fur : Dferb ju 12 fr. Eine Labung fur 2 Pferbe ju 24 fr. Eine Labung fur 3 Pferbe ju 20 fr.

Diefes mirb biemit jur allgemeinen Renntniß gebracht. Regensburg ben 18. Jult 1828.

Stabt. Dagiftrat. 3. l. M. b. B. ber I. rechtstunbige Rath b. Eggelfraut.

Cramer

Regensburger Bochenblatt Dro. 31. Dom Jahr 1828.

# Rreis , und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Der an ben Rachlag ter Landgerichtefchreibere. Mittwe Gufanna von Brunnen. mater geborne von Curging aus was immer fur Quel Aufpruch ju machen gebente, bat felben binnen 30 Tagen um fo gewiffer biererte anzumelben; als nach Berlauf biefer Krift ohne Rudficht auf unangemelbete Forberungen mit ber Berlaffenichafts . Berbanbluna porgefcbritten merben mirb.

Regensburg ben 22. Juli 1828. Ronigl. Baper. Rreis. unb Stabtaericht. Gumpelghatmer, Direttor: Miebemann.

Rach bem Untrage ber Betheiligten foll igs Sart Toffano'ide Gantanmefen am obern Borth babter einer neuerlichen effentlichen geilbietung unterworfen merben.

Es wird hiefur Termin auf

Donnerftag ben 28. Muguft I. 3 Morgens o Ubr anbergumt, moju Raufeliebhaber hiemit eingeladen merben.

Degensburg ben 22. Juli 1828.

Ronigl. Baper. Rreis. und Stabtgericht. Gumpelghaimer, Direfter. Biebemann:

Machbem ber Rachlag bes'tabier verfierbenen vormaligen Churfachfiften legations. Rangefliften Bg. Samuel Mirus cum beneficio legis et inventarii angetreten morben tit, fo merben blemit alle blejenigen, weiche an biefen Rachlag eine Forberung gu baben bermeinen, biemit effentlich aufgeforbert, binnen 30 Tagen a dato ihre Unipruche um fo mehr hierores angumelben, als augerbem ohne weitere Berudfichtigung folder Un pruche in ber Berlaffenichartebebanblung fortgefah en merben murce.

Regeneburg ben 22. Jell 18-8. Rreis. und Stabtgericht. Sumpelbigaimet, Direftor. Bitebemann.

In ber Berlaffenichaftsfache bes Beter Jofeph von Belg, f. gantrichters gu Relheim werben nach bem Unirage ber Erbeintereffenten alle biejenigen, melde an bie jurudgeloffene Daffe beffelben aus mas immer fur einem Grunte richtliche Unfpruche maden gu tonnen alauben, hiemit aufgefordert, folche binnen 30 Sagen von beute an bei unterfertigtem Gerichte geeignet angubringen, inbem nach Berlauf biefes Termines ohne Rudfichtnahme auf unangemelbete Forberungen mit ternerer Berhandlung biefer Cache auch mit bem allenfall gen Abichluß berfelben vorgefchritten werden mirb. Megensburg ben 22. 3ill 1828.

Ronigl. Baper Rreis. und Stabtgericht. Sumpelghatmer, Direftor. edteber, Acceffift

angefommen, und fonnen nun gegen Burud.

fand. u. Berrichaftsgerichtl. fo mie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Rur bie im Monat Upril b. 3. bei ber untergeichneten Raffe gemachten baare Unles ben find bie bezüglichen Obligationen bieforte gabe ter tieffalle ausgeftellten Erlagicheine

In Empfang genommen merber. Regensburg ben 23. Jult 1828. R B. Staate. Chulbenttigungs.

Epezial. Raffa. maller. Grueber, Contr.

S . 1. 1. 16

Den fatbolifchen Baifen murbe ein Rron. thaler jum Geichente überichidt, wofur bies mit offentider Dant erfiaitet mirb Konial, Demfavitt. Abminifration bes tatbol. Batjenbaufee.

Geiger.

## Deffentliche Danfeberffattungen, Muf. forberungen, Warnungen.

Dief getengt burch ben fo ploBlichen Berluft unfere buttgen boffnungevollen Cobnes nach stägigem Mrantenlager in Rolge eines bigigen fiebere, fanten mir, nadit ben Erd. finngen ber beiligen Religion, nur in ben gablreichen B weifen fo berglicher Theilnahme und Bobimollens, bie mir bon fo vielen Gonnein und fr unden empfingen, einige Dilberung unfere gerechten Echmerges.

Allen Diefen Gonnern, Freunden und Befannten bringen mir biemit unfern innigften Dant fowohl fur bie vielen Beweife Shrer Theilnahme mabrend feines furgen Rranten. lagers, als auch noch befonbers fur bie ch. renvolle Begleirung ju feiner Rubeffatte bar, mit bem aufrichtigen Bunfde, Gott moge Cle alle vor abnlichen Trauerfallen noch lange bemabren.

Job. Bapt. Simmler, Ditglied ber Sucheruckerfunft, nebft Frau.

Rur bie tablretche und ehrenvolle Bealei. tung ber Leiche unfere perfierbenen Cobnes und Brutere Seinrich Carl Daas, Rortuanmachermeifiers, fo wie fur bie raftlofen Bemubungen bes herrn Dr. Ctobr erffatten wir ben verbindlichften Danf , und minichen, baf Gie ber Milgutige por abnlichen Trauer. fallen bemabren moge.

Die Binterbliebenen.

Bei meiner Biebergenefung bon einer lang. mierigen Rrantheit fuble ich mich verofichiet. bem Deren Sofrath Dr. Berrich und Deren Dr. Ctobr, beren grundliche Biffenfchaften und Bemubungen ich nach Gott allein Die Erbaltung meines Lebens verbante ; fo mie allen meinen Gennern, Freunden und Befannten, melde mid mabrend meiner leben gaefabrlichen Rrantheit mit Ihren Gefuchen beehrten, biemit meinen innigften Dant abguftatten. Inbem ich mich und die Deinigen Ihrem geneigten Woblwollen empfehle, fuge ich noch ben Bunfch bet, Daß Gie Gott ftete por abnlichen Leiten bemab. ten mege.

Regensburg ben 27. Juli 1828. R. Solmer.

### Bucherangeigen, Unterrichte . u. Runfts Cachen berreffenb:

Bei Uu auffin sen., Buderantiquar am neuen Pfarrplas, fine folgende Buder gu baben :

Megeneburgifche Corenit von C. Ib. Bemeiner. 4. Riegeneb. 4 Bante, complet, gang neu 12 fl. Sarl's Rameral ., Poliget ., Deto. nomie ., Boiff ., Technologie und Santels. Corr frontent. q Bbe. 2 fl. Weitenauer, apparatus catecheticus. 8. -17 Bor. 1 fl. 30 fr. Pat. Abrahame Befcheibeffen, 1 fl. 12 fr. Bo. wers Gefdichte ber Didmifchen Babfte. 4. 9 Ste. 3 fl. Die Romifde G:fchichte von Ste vius, überfett von Große Dit Titelfupf. 10 Bbe. (gang neu) 7 fl. Elegien, Lieber und Ballaten von Gorbe. 20 fr. Gebichte bon De fe. 2 Pde. 40 fe Gerichte von Beppe. 24 fr. Gebichte von Sageborn, 3 Thie, 36 fr. Gebichte von Echiller, 2r Bb, 15 fr. Leben Dapoleons. 19 Bechn. 2 fl. 24 fr. Die Gote terlebre, mit Rupf. 20 fr. Buffon histoire naturelle. 22 Sbe. mit Rupt. 4 fl. Meife. nere Massaniello. 18 fr. Dunchner Intelli. geniblatt 1802 u. 3. 2 Bbe. 40 tr. Tafchen. buch fur Damen , mit Rupf. 1804 24 fr. Ig. fdenbuch fur Gefchichte, mit Rupf. 1794, 1801. Jebes 24 fr. Cicetonis opera, cum notis 4 2 fl. 30 fr. Buithinus Erbbefchrei-bung, 6 Bbe. 1 fl. Bielius hiftorifches Lepicon. 6 Folbbe. 5 fl 36 fr. Deines Lebens Allerlei. 6 Bbe. 24 fr. Comes, Sundert neue Deuigfeiten. 4 Bre. 18 fr. Baierifche Regie. rungsblatter von 1806, 7, 8, 9, 10, 11, 16, jeber Jahrg i fl. Berfcbiebene Lanbfar. ten, jebe 3 fr. Lafontaine Bar. von Berge. borf. 24fr. Viotti concerto de violon, 2fl.

Es werben einrae Mintefer jur Beitfcbrift Rlora gefucht. Daberes ift in Lit. E. Nro. 56. über eine Treppe ju erfragen.

Sa bem Lit. D. Nro. 4. gehaltenen Cor. refpondenten v. u. f. Deutschland (Marnbere ger Beirung) tonnen a auch 3 Mitlefer Untheil nebmen.

Ein junge gebilbete Wittwe ift gesonnen, einige Mabden von bier ober vom Lande in Roft, Logis und Unterricht in ollen weiblichen Arbeiten, unter billigsten Bedingniffen gu nebmen. Rabere Mustunft giebt beghab-

bas Commiffions. und Anfrage.

# Etabliffements, Miethe. Beranderungen u. Recommendationen :c. betreffend :

Won einem Sabrifanten habe ich ein schön Gortiment leinenen Josen Trillichs (Doocks genannt) erhalten, mit bem ausbrücklichen Auftrag solchen um die Fabrit-Preise öffentellich anzubeiten, und war von z. fi. 12 fr. an bis über 1 fl. 30 fr. die 6 Elen auf ein Paar Beintleiber. Indem ich nun die Sbee einen boben Boel und das beredrungs wurden bet einen boben Boel und das beredrungse wurdige Aublitum bavon zu benachtichtigen, und um geneigten Aufbruch bitte, empfehle ich mich bet biefer Gelegenbeit mit einem sich aufpreiterten Luchjager, sichen Einem schoft aufpreiterten Tuchgeusen, und andern Waaren wiederbolend geborsamf

8. S. E. Bertram.

Meine Leberhandlung befindet sich von heute an, nicht mehr im Kramasischen, sondern im melnem neu erfaufen Daule am Eine gang der Spiegelgasse Lit C. Nro. 104. Dies bringe ich meinen verehrten Heunden und Abnehmern jur Kenntnis mit der Bitte, mich auch da recht of im it Ihren glitigen Aufrägen zu beebren, und mich Ihren genegeten Andenken hierdurch bestend empfohlen senn lassen.

Regensburg ben 30. Juli 1828. Mathias Balb, Leberhaubler.

Einem boben Abel und bem berehrungswiedigen Publifum macht ber Unterzeichnete bie ergebenfte Angeige, bag er sein bisberiges Quartier bei herrn Schullebrer Moller Lic, B. Nro. 96. verlaffen, und bagegen ein Enberes in ber filbernen Rifchgasse, bei herrn: Badermeister Bleyer Lit. C. Nro. 77. begoo gen babe. Um geneigten und jablreichen Bu. fpruch bittenb, empfiehlt fich

Seorg Chaupp, Burger und Frauen. Rleibermacher. Deifter.

Ich bringe blemit jur öffentlichen Kenntnis daß ich in und außer bem Daufe Roft an Private abgebe; bitte babe em gablerichen Bufpruch und verfichere jugleich, daß die Abnehmer ber Roft in und außer bem Daufe, sowohl ruck, sichtlich ber Quautat, als ber febr billigen Preise und prompten Beblenung gewiß jufrteben jepn werben.

Frang Zaber Beiberger, Lit. C. Nro. 123. im blauen Stern in ber obern Bachgaffe.

Aufrionsanzeigen, Waaren u. andere Ge, genftande betreffend, welche verfauft, ober zu faufen gefucht werben.

Rommenden. Donnerstag ben 31. bie'es Monats und folgeabe Tage Rachmitags 2 libr werben in meiner eigenen Sehaufung Lit. D. 60. in ber Engelburgergasse, aus ber Nachtalfenschaft ber Etil. Krau Johanna von Brunnenmater, Berichtsschreibers-Wittmervon Deman, verschiebere Effelten, bestehen in einer Jahgubt von Michael Ruef in Mien, einer eisernen Cassa. Zinn, Rupser, Messing Litchen, Sommob. und Rielbertäften, Seifeln und Kanapees, Bilbern, Betten, Wäschen und bern und instehen und bei der Beingeschen und bern wüsslichen gegesche daare Bezählung an ben Meissteleben und beauchbaren gegen sogleich daare Bezählung an ben Meissteleben und verfichten.

Job. Suber, verpflichteter Auftionator.

Donnerstag ben 7. August und folgende Sage Nachmittags 2 libr, werben in Lit D. Nro. 78. in ber Weingasse verschieben Berelaffenschafted Effetten, bestebend in golbenen Berlichafts und tombackenen Taschenubern, Blacker, Betten, Wanns und Frauentleibern, Wäder, Betten, Geiben und Holbschenzeugen, Krietes, Kartund, Leinwand, Holstidchern, einem Divan mit Riffen, Gessen, Irticker, Kartund, Leinwand, Masten, einem Divan mit Riffen, Gessen, Irticken

baumenen runden Spels, und anderen Tischen, eicherien und sichenen Bettischten, Riebertäften, Aniehnen Kimertaufaden, Jinn, Kupfer, Weffing und Sichen, einer größen Kleibertrube mit Solog und Soluffel nebft anderen brauchbaren und nubsitchen Effetten an den Meifichietenden gegen unverzigerte Bezahlung öffentelted veräußert. Das Berzeichnis bierüber ift fünftige Woche den 3. August zu baben dei dem berpflicherten Auftionalor Auernbeitmer. Auf wernbeitmer.

Runftigen Mittwoch ben 20. August laufenben Jahrs, werben in bem Sause Lit. F. Kro. 89, jum ebemaligen meißen Yamm babier nachbenannte Solger in fleinen Paribien gegen sogleich baare Stjahlung an ben Meiftbietenben verfteigert.

a) Buchene Laben und ftarte Bretterft

b) Eichene Stollen ju 3 - 4 Bell, bann

Laben und Gretter; c) Abornene balbe Laben ju 12 Foll:

d) Birnbaumene Bretter und taten;

e) Kirfchbaumene Gretter;

f) Berichtedenes Rufnerholt, worunter 2 Biertublen fich befinden.

Mil biefes holg ift gang ausgetrodnet, bon ber beften Qualitat und fur Lifchier, Rufner, und Bimmermeifter ju gebrauchen.

Regensburg ben 28. Jult 1828.

Die unterzeichnete Anftalt ift beauftragt bas bem burgl. Kunftgarener Johann Bred t babter jugehörige fcone Grundftuct Lit. Nro. 164. aus freier hand zu vertaufen.

Es besteht basselbe in mei Mobnhaufern, einem großen Garten mit besonders guten Obstedumen besetz, mehreren Treiblästen mit 50 Sild großen Jenitern und Detein, bann in berschiebenen Blumen und Bopf. Gewächsen.

Mebrigens tann ber Garten auch in zwei gleiche Theile gerbeilt, und jeder Solife ein Wohnhaus überwiefen werben, unter all n fallfiger Belaffung ber Saufsichtlings auf biefen Nealitaten jur fernern Berninfung.

Befig. und jablungefabige Raufellebhaber wollen fich bemnach mit ihren Angeboten an unten benanntes Bureau Montag den 11. August Bormittage io Ubr wenden, an weichem Tage besagte Realitaten an ben Deiff. bietenben, unter Borbehalt ber Zustimmung bes Bertaufers jugeschlagen werben follen. Regensburg ben 26. Juli 1828.

Das Rommiffions . und Anfrags. Bureau.

Ein Flugel mit 5 Otraven ift gu berfaufen. Das Rabere ift ju erfragen in Lit, D. Nro. 24. in ber Engelburgergaffe.

Ben Schuhmacher Politta ift ein Schwele germagerl mit gebedrem Sig billig ju vertaufen.

Das Saus Lit. E. Nro. St. in ber Rram. gaffe ift gu vertaufen ober ju verftiften. Ge beftebt baffelbe in brei Ctoden , fomobl in ause gemalten Bimmern, Rammern und Ruchen, nebft. Boben. 3m hintergebaube befinbet fich ein Bimmer, eine Rammer, ein Boben mit einem Mufgug, nebft Ctallung und ein großes Bemolb. Bu ebener Erbe iff ein Laben mit einem Echreibzimmer. Im Dof ift ein Brunnen, eine Bafchgelegenheit, eine Ctallung auf ein Pferd und Gelegenheit um Rederbich ju balten, wie auch ein großer und ein fleiner Reller. beibe gewolbt. Die Dadjung ift mit boppele ten Safchen eingebecht und maffin gebaut,

Diese Sehaukung fann gegen einen billigen Aunschillig ober Metebe sogleich überlassen werben. Auch ionnen gegen gewöhnliche Bet, ist und beiem Brundfuld liegen bleiben. Um bas Aldere bierüber wende man fich an ben Eigenthumer am obern Bach Lit. C. Nro. 110. A. E. Som mer, sen.

Ein gut erhaltenes Riavier ift gu verfau. fen; mo? ift im 2 C gu erfragen.

Das haus Lit, H. Nro. 33. ift aus freier hand ju vertaufen, bas Rabere ift beim Webermeifter Weglebner Lit, H. Nro. 51. ju erfragen.

Das haus Lit. C. Nro. 39. in ber gifch. gaffe ift aus freier Sand ju vertaufen.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober zu miethen ge, fucht werden :

In ber untern Bachgaffe Lit, B. Nro. 77. ift ber zweite und britte Stock, bestohend in 5 beithonen 3immern, mehreren Sammern, Ruche, Speisgewölbe, Politiege, Reller, Mache,

gelegenheit und anbern Bequemlichfeiten bis nachftes Biel Jafobi gu vermteihen,

In Lit D. Nro. 32. ift ber zweite Stock bestehend in 4 beigbaren 3mmern, 2 Kammern, Ruche; Keller, Holilege und Bajch, gelegenheit bis Jafobi ju vermleiben,

Bis funtiges Biel Jafobi ift ber obere Stod in bem haufe Lit D. Nro. 68, zu verftigen. Die Beffanribeile fino: o hetzbare und a unbeigbare Piecen, ein gesperrer Boben, Ruche, Keller, Pferbeffallung, Dolg. lege und Deuboben, wie auch gemeinschaft, aber bet fich im besten Bussanderenbeit. Das Quartier befindet Maschafterenbeit. Das Quartier befindet fich im besten Zussande.

In Lit. E. Nro. 119, find mehrere Quaretere wie auch Monat Bimmer ju vermitthen. Raberes ift im 2. Stock ju erfragen.

In bem ehemaligen Churmaingischen Gefandichgiefhaufe Lit. C. Nro. 8. ift ein ichomes togis ju versititen, bestehend in sbeibaren Zimmern, Rochzimmer, arofer Ruche, Boben, Reller und aemeinschaftlicher Wafchgelegenheit. Das Nabere bierüber ift in Lit. E. Nro. 46. ju erfragen.

In Lit. E. Nro. 49. in ber Kramgaffe ift ein Quartier bis Jatobi ju verfiften, beftebend in 3 beigbaren Simmern, Riche, Reller, Baichgelegenheit nebst allen übrigen Bequeml.dpeleten.

Lit. D. Nro. 9. in ber Engelburgergaffe ift ber ergie Stock vornheraus bis Jakeb qu bermiethen, er befiebt in a beigbaren 3immern, Rabinet, Spets, Gaberobe und Wafchgefegnbeit ic. tc.

Bet Zinngieser Wiedamann Lit. F. Nro. 19. 1ft bis fünftiges Biel Allerheiligen ber zweite Stock, bestebend in 5 Jimmern, Ruche, Reller, Waschgelegendeit und allen sonstigen Bequemilichetten zu verfilfen,

In ber Bebaufung Lit. B. Nro. 58. ift edglich ein meublirees Monatzimmer ju ber- fiften.

In Lit. B. Nro. 52. nachft bem rothen Dabn ift im zweiten Stock ein meublirtes Monatzimmer ju jeder Stunde gegen billige Metethe ju beziehen.

In ber Behausung Lit B. Neo. 73. ift ein Quartter vornberaus die Murpetigen ju bermiethen, es besteht in zbeitharen Immern einer Kammer, einer Holgiege, Riche, Speis, nebst einen Borteg wid Keller, lobanie einem gemeinschaftlichen Wifthaus und Bobben jum Erocken.

Im Dause Lit. B. Nro. 95. ist im zweiten Strock eine große Wohnung mit is Immern im besten Stranze, sammer Soben, Massigneit, Keller, u. f. w. w. u. u. u. u. dagingeie gen und Schallung gegeben werben fann, tagited zu bernitten, und bas Nahret in Lit. E. Nro. 36. auf bem neuen Pfarr-Plag über einer Ereppe zu erfragen.

Auf bem Reupfarrplat Lit E. Nro. 74. ift im gweiten Stock, 2 Binmer, 1 Kammer u. Bafchgelegenheit bis Allerbeitigen gu verfitften.

In ber Behaujung l.it. E. Nro. 76 auf bem neuen Pfarrplage ift bis Biel Lichimes ein febr geraumtger, bie fconfte Aussicht genießender Laden zu verfitten.

Bom nachft eintretenbem Biel Jafobi an, ift in meinem Saufe am gangbaren Saubengalichen nachft ber fietnernen Bructe, ber fo eben tenobirte großte Laten gu verpachen, Ranimann Shuhmacher.

Eine Wirths. Gerechtigfeit fammt ber ba, ju gehörigen Sturichtung ift täglich zu verftiften. Die naberen Bedingungen erfährt man in Lit. D. Nro. 23. bei Johann Matthias Mehrle Schneibermeifter,

Es ift eine Schnttt. Waaren Danblung gu perfiften , bas liebrige in Lit. G. Nro. 104. in ter Schaferftrage.

In einer boneiten Bebaufung, auf einem gangbaren Pulog, ift ein Fimmer, monatich ober vierteliabrig, mit ober obne Meubeln, ichonier Aussicht, fammt Roft und sonfiger Aussuchung an einen ordentlichen Derrn, ober Studierenden von guten Eitern, ju vermetelben. Das Ribere im A. E. ju erfragen,

In ber Behausung Lit, C. Nro. 27. in ber Marichallirige ift ein Quartier vorniperaus bis Maetheiligen zu vermiethen, es befiebt in 3 heitharen Immern, einer Kammer, einer Holziege, Rache, nebst einem Borfies mit einer Rochplatte verbunden, alles biefes mit einem Borgatter ju versperren, sodann einem Reller, und gemeinschaftl. Boben gum Trochen.

In ber Behausung Lit B Nro. 73. auf bem Mathausylag ist über zwei Stiegen bornberaus bis Allerbeiltgen ein Quartter zu verschiften, bestebend in einem geräumigen Immer nehft Alleven, danneiner fleinen Kammer nehft Nieg, Wortamin und Holzieg, sodann gemeinschäftlichem Wasschause und Trockenboden.

Im hause Lit. E. Noo. 53, bom Raufmann Bertram sen, ift die nachstes Auerhetlisgenziel ein Quartier im ersten Stod zu vermiesthen, bestebend in 4 in einandergebende Immern, wovon 3 bezidor sind, mit der Ausficht auf ben Domelas; dann 3 beigdaren Bimmern, einer Kammer, Spetie und Kücke in den Hof liearen, both einem Richt einen Kadbiere benen Fußes, einem Keller, einem Hollymaggin, gemeinschaftlicher Waschliche und Boben zum Trochnen, und Stallung.

Diefes Quartier fann and ichon von jest an taglich bezogen werben, und wirb auch

obne Etallung vermiethet.

In Lit E. Nro 112. bei Et. Raffian find 3 Monat, immer, gut meublirt, taglich ju vermiethen.

Bu Stadtamhof in ber haupiftraffe Nro. 13. ift ber gange zweite Stod und im erften Stod zwei Zimmer ju vermiethen,

In l.it. G Nro. 22. iff ber gange obere Stock, besteben in 6 beigbaren Jimmern, kadee, Spete, Barberobe und sonstiger Beguemlichbeit, ju vermietben, auch wird auf Berlangen Grallung bagu gegeben. Mäheres ist zu erragen bei

Regina Rappelmener, Schmalg. baders . Wittme in ber neuen

Etrafe.

In Lit. B Nro. 57, ift ber erfte und tweite Stod mit aller Bequemlichfeit bis Allerheiligen zu verftiften.

Es werben in ber Mitte ber Ctabt ein Ponis von eintaen 3immern, Rammer und anderer Bequemlichfeit, ober 2 fleine Quartlere ju mietben gefucht. Raberes im 21. C.

Im Hause Lit. F. Nro. 89. ist bis zum Ziel Allerheiligen der erste Stock hestehend in 7 heitzbaren und 2 unheitzbaren Zimmern, dann Küche, Speis, Keller, Holzlege und allen andern Bequemlichkeiten, dann mit oder ohne Stallung auf 7 Pferde zu verstiften. Nähere Auskunst ertheilt die im Hause in der Hahnengasse zu ehener Erde wohnende Hausaulseherin.

# Dienstanbierenbe, ober Dienftsuchenbe:

Bur Erlernung ber Manns-Rleibermacher-Profession wird ein Jugge in die Lebre ju nebmen gesucht; von wem? ift im A. C. ju erfragen.

# Befunden, verloren ober vermifit:

Bergangenen Mourag Abends find von ber Bachgaffe die jum Mondichein 20 fl. in einen Conio eingewickeit, verloren worben. Der redliche Finder wird instantig gebeen, da sie ein undemitteller Ruade verloren, dies selben bei herrn Schneibermeister Keller Lit. C. Nro. 28. abzugeben.

Bor obigefabr 5 Bochen ift irgendmo ein Bambusitod mit einem elfenbeinernen Rnopf und filbernen Reif'chen ferben geblieben, ber rebliche Finber wird erfucht felben gegen angemeffene Belohnung im 2. C. abzugeben,

Eine heimlich gezogene Taube ift vor ein Paar Wochen entfommen. Wer fie bermalen besigt, wirb gebeten, bieselbe an bie Krangelbinderin im Schwegerschein hofen Jause im Rrame gassel abzugeben.

Ein Notbleblden ift entfloben. Der jegige Befiger wird gebeten, baffelbe gegen ein angemeffenes Douceur bet herrn Raufmann Deumann in ber Ballerfraffe abjugeben.

Eine Lorgnette ift gefunden morben; ber fich leatitmirende Eigenthumer fann biefelbe gegen Inferations. Gebuhr im 22. C. in Empfang nehmen.

### Capitalien:

Es find bermalen mieber 5 bis 6000 fl. theilmeife auf erfte und fichere Onpothefen gur Berginfung a c Brogent jeboch nur im biefigen Crabtbegirte auszuleiben.

Dabere Mustunft ertheilt bas Commiffions. unb Unfraas.

# Bebolferungsanzeige.

### In ber epangelifchen Gemeinde find in bergangener Moche

### a) in ber obern Dfarr:

Betraut: Den 23. Juli. Berr Johann Friebe rich Boener, Raufmann in Unter Barmen, I. St., mit Jungfrau Margarete Augufte Elifabeth Breu-

Begraben: Den 14. Juli. Anna Felicitas, 14 Bochen alt, an angeborner Cowache, Bater, Johann Cimon Weidinger, Burger und Cattlers meifter.

### b) in ber untern Pfarr:

Getraut: Den 14. July. Dr. Johann Emas niet Eltele, Burger und Golbarbeiter, lebig, von biet, mit Inngfrau Triederite Cophie Friedrich, bief, Burgeretochter.

Getauft: 1 Kind, mannliden Beidlechts. Begraben: Den 22- Juli. Marie Barbara, Battin des Georg Friedrich Rummel, Bargers und Datith des Serig Gittertu Anthuiet, Omigre and Burgute, 55 Jahre alt, an Lungenladmung mit Burgut, Den 24. Heinrich Art Nichael Hasel Leig, Birger, Corduna und Loberbereitemifter, 24 Jahre alt, an Lungenvereiterung, Nater, Joh-Racharias Paas, Bürger und Baumtvollschulet.

#### In ber Dom . und hauptpfarr ju St. Illrid:

Betraut: Den 23. Juli, Karl Bille, Bur, ger und Bader bier, mit Jungfrau Glisdetha Barbara Chowabi, Baberstochter von bier. Den 24. Jafob Braun, Burger und Liftue in Ctabtams bof, mit Jungfrau Raibaring Ochmalit, Arameres tochter von Nettenbach.

Betauft: 7 Minder, 3 mannlichen, unb 4

weiblichen Beidlechte.

Begraben : Den 22. Juli, Elisabetha , uns ehelich , 8 Wochen alt , an Gedembraud. Den 24. Autharna Schmid , Verliberes Wittbe , 70 Jahre alt , an Altersichbudde . — Maria Magdalena, noth gerauft, Bater, Jatob Schmib, Laglobuer bier. Den 25. Auna, nothgetauft, Bater, Johann bins terfeber, Burger und Tragner in Ctabtambof. -

Georg, 5 Jahre und 6 Monate alt, an allgemeinet Ballicflicht als Kolge jurideatrettenen Dautauss schlaget, Beiner Mora Schnagel, Beifiger und Brantnecht hier. Den 20. Arterend Riampf, Bes hienter, 69 Jahre alt, en Entfrattung. Den 27. Mung Maria Sieber. Mauerers hehtevelt, 74 Jahre alt, durch einem Sturj über die Terpe und am Edibote. Den 29. Jungfrau Ant. Bedie der Beitige d 21 Jabre 6 Monate alt, am Bebrficber.

#### In ber obern Stadtpfarr ju St. Mupert:

Setraut: Den 20. Juli. Georg Bernoni. Bimmergeiell und Braufnecht, mit Magdal, Gpanas ler, Maurers Wittwe. Den 21. Rufpar Knott, Muftes, mit Jungfer Shriftina Abert. Den 24. Michael Brandt, Burger und Brandaugnifter jum beil, Arenj, mit Jungfer Frangela Schillerer von Gallern.

Betauft: 5 Rinder, 1 mannlichen, und 4 weibliden Beidlechts.

Begraben: Den 20. Juli. Johann Relle. Beifiger und Maurer, 45 Jabre alt, burch einen Crury vom Bernite - Therefia, unehelich, 7 Tage alt, an graifen. Den 22 Plagibus Grabler, f. b. nit, an Kaifen. Den 22 Pagious Grader, e. d. preil Raubebener, 70 Jahre alt, an Brand im Unterleibe. — Anna, 14 Lage alt, an Gelbiucht, Bauer, Pierer Bauer, Cohomacher. Ageng Bein beim Simmier, Suddenderlichrung, 17 Jahre alt, an Schafcheter. — Fraitien Verbrag, 10 Jahre 4 Monnte alt, an Gebricheter. — Fraitien Verbrag, 10 Jahre 4 Monnte alt, an Geherchung, Nater, Litch Derr Michael Schieder, t. b. Areis . und Stadts gerichtebirettor. Den 24. Ein todtgeborner Auabe, Bater, Wolfgang Stegerer, Burger und Sausbes finer.

### Rremben. Ungeige.

### Bei Beren Cacf im golbenen Engel logirten: (Bom 7. bis 24. Juli 1828.)

Die Kellner, Patr. von Auchad. H. Hum ner von Nichenburg. Dr. Deld. Handlesman von Dütreinbad. Dr. Richfitt. Handlesman bendere. Dr. Lärmer, Kaffecter von Ertaubin. H. Schrichend. Dr. Schrichendere von Schrichend. Dr. Schrichendere von Arteinber. Dr. Deltield, Bleichbader von Arteinber. Dr. Bedrich von Arteinber. D Dile. Feliner, Part. von Muerbach. Gr. Bruns burg. Dr. Boif, Raufm. von Franffnet. Dr. Las berer, Raufm. von Rempten. Dlle. Saumtobel u. Dile. Beig von Bien. Dr. Antelein, &. Reche

nungsfunktionar, von Neufladt a. h. Aisch. Dr. Brei von Hulbist. Dr. Schhaft Kaufm. von Leckel. Till. Dr. But. Dr. Schhaft Kaufm. von Vereil. Till. Dr. Buton von Gerchem, K. Kreis und Etalogrechts Dr. Dazisbach neht Frau, Hausenschler von Wien. Dr. Hull, Barr, ebendah Dr. Bruitte, Ockommie Bester von Imeraci. Dr. Brei Dr. Dr. Drinter, Ockommie Bester von Imeraci. Dr. Kres. Mustemeister, necht 14 Dausbeiten von Zein idagerbatailen von dianden. Fr. All., Kaufm. von Kunnberg. Die Hersel Gebrieder Vernetzer, Jandelisteine von Herseld der Vernetzer. Dandelisteine von Herseld fr. Denhof Kennamis in Derrechter von Kenmalt. Dr. Bagner, und Derr von Schaubach, Kunstmalet von Meinungen. Der von Schaubach, Kunstmalet von Meinungen. Der von Schaubach, Kunstmalet von Meinungen. Der von Schaubach Kunstmalet von Meinungen. Der von Schaubach Kunstmalet von Meinungen. Der von Schaubach Kunstmalet von Manblut. Dr. Dochler, Machastel kantel von Augsleung. Dr. Stomel, Auchtel von Augsleung. Dr. Stomel, Kongelt von Augsleung. Dr. Stomel, Auchtel von Augsleung. Dr. Stomel,

Aufm. ekenbaber. Dr. Derold, Aufm. von Gefrees. Dr. Aubolf, Aufm. von Gelfenreda. Dr.
Ausdierer, Kebre von Derr fauterbach. Dr.
Ausdierer, Aufm. von Derr fauterbach. Dr.
Ausdierer, Aufm. von Heilben. Dr. Leepmeter
nib Pr. Schmiddman, Danviels von Keufdolt.
Dr. Fanforer, Acchieperst. von Frenader. Dr.
Schmiddmaner, I. Doifsbager von Minden. Dr.
Erdmiddener, I. Doifsbager von Minden. Dr.
Erdmiddener, I. Doifsbager von Kunden.
Dr. Aufm. von Ausdier, Acchieperst, dernahre.
Dr. Arnold. Alfeifabacker von Langnad. Dr. Kade
ner, Aufm. von Ausdienz, Dr. Aufrenman, Aufm.
von Ausselmagen. Dr. Schmidter, Edium, Deft.
von Ausselmagen. Dr. Schmidter, Bommeiner,
Achte von Eresburg. Dr. Kade, Bomeinbewer,
Aufm.
von Ausselmagen. Dr. Kold, Bomeinbewer,
Achte von Eresburg.
Rober von Eresburg.
Dr. Nichtlicher, Kreiter von Löde
burg. Dr. Michelle, Kanim. von Wienberg.
Drinter Misseldmunfkater von Daderhofg.

Fue bas hiefige evangeliiche Rranfenbaus find an Beitragen eingegangen: 3 ft. von ben Bebilfen ber biefigen bobnfuifder, und aft, von ben Arbeitern ber Joieph Stege l'ichen Robbartjubereitungs fabrif bahrer. Diefe Beitrage bringt bantbar jur öffentlichen Anjeige. Regensburg ben 29. Juli 1828.

Stabt. Magift rat. J. 1, 21. b. 3. ber I. rechtstundige Rath v. Eggelfraut.

Eramer.

Bon einer im neuen Gefellichaftshaus gefeierten hochtelt murben ? fl. 18 fr., von einem in ber golbnen Giede Grait gehabten Regelichteben 1 fl 12 fr. und von einem Ungenannten unter ber Auffcrift: wegen einer verlornen Wette 30 fr. fur bie Armen hieber übergeben. Welches bantbar angelge.

Regensburg ben 28. Juli 1828. Der Armen pflegich afte. Rath.
Schnüflein, II. Borffand.

Erid.

Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 26. Juli 1828.

Setraib.	2 Boriger	Mene	Banjer	Deutiger	Sleibt im	13		a u f	8 . 1	prei	f 6.
Sattung. Reft.		Bufubr.	nenfand.	nenfand. Bertauf.		bichter		mittlerer		minbefter	
-	Schaffel	Emaffel	· E daffel	Codeffel.	Coaffel	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	Ifr
Baigen .	1 - 1	64	64	64	- `	14	37	13	53	13	110
Rorn .		12	12	12	- 1	9	145	9	!	8	131
Grffe .	-	-		-	-	-	1-1	-	1-1	-	1-
Saber .		60	60	60	- 1	4	157	4	46	4	3

Biertele Bogen ju Dro. 31. Des Regensburger Bochenblatts 1828.

Preife ber Bictualien, welche einer patigeplichen Tare unterliegen.
Brobfag.   Pf.   2th D.   W.H   Megen   Bit. Meg.   Mafet
Ein Ripfel . , pr 1 fr. 6 1 2 Berolle Berfle, mittlere a. trof fl. fr. of fl. gen Rockenlath pr 12 fr. 4 28 Dagferlern grobe pr 12 fr. 2 fr. Rockenlath pr 2 fr. 1 2 fr. 2 fr. Rockenlath pr 2 fr. 1 2 fr. 2 fr. Rockenlath pr 2 fr. 1 2 fr. 2 fr. Rockenlath pr 2 fr. 1 2 fr.
Ein Ripf pp. 6 tr of. 116 2- 1 Breit Commerbier bop ben Bennern 4 x Bublicier ben n. Moitben . 4 3
Me b l f a b. Mrt. mb. midel . Birthen . Birthen . Birthen
Semmelmehl 231 - 23 - 9 2 Bublicirt den 10. Mai 1828. Dittelintebl 3 - 3 - 7 2 B 6 f 6 8 B br. pf.
Romifdmehl 1 36 - 24 - 6   Ein Pfund Rathfield
Baigengries ordindre . 4 16 1 2 - 16 Ein Dinnd Echweinesteild
Dulfenfrudte. Grien, ereile Blass ft. pf.   Ant. pf. pf. pf.   Ant. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf
Dirfen
Magrees ober Auhsteisch D. Pf 7 Soanfertel 150 des Snid ju 1 - 2 -   Kaumer 15   1 - 48   11 - 48   12 - 48
190   136   450 Pf.   2 40   -   -   -
Dunjald : "050 pr (fft. 21 - 18 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 -
Seife. Das Pfund
Studenheit is is bie Alaft, pu 6 40 7 12 Der b. Wegen vater. Archive vater. Birtenholt 3 1 5 30 6 - Wilch, unabgerahmte 4 - Wilch unabgerahmte 5 4 5 4 5 4 6 5 6 6 7 7 12 6 7 7 12 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7
Stabt . Magniftrat.

# Regensburger Wochenblatt.

# ~ (Nro. 32.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 2f.

Mittwoch ben 6. Muguft 1828.

Polizei . Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

(Die Bertheilung ber fur bie Pferbejucht bewilligten Stations , und Rreispreife betreffenb)

Am 10. September l. J. wird durch eine Kommission des Königl. Oberstallmeister-Stads nach Borschrift ber Generalverordnung vom 18. Juni 1813 sowohl die Musterung der im nachisten Krübische durch Landgelten Bestaller zu bebeckenden Stuten und der fogenannten Gaureiter. Pengste, als auch die Bertheilung der gnabigst bewilligten Stations. und Kreispreise an die Bessiehe der vorzuglichsten Pengste, Stuten und Fohlen dabier borgenommen werden.

Inbem man blefes öffentlich bekannt macht, werden bie einschlägigen Pferdebesigge aus ben Stationsbezirten bes Regentreises aufgeforbert, sich an obigem Tage Worgens 8 Uhr mit ihren Pferben auf bem obern Wörth babier einzufinden, zugleich aber auch über die Richtigkeit ber Abstammung jener Pferbe von einem Landgestüfs Beschalter und von einer burch die Landgestüfs Sommission hiefur bezeichneten Setne entweder einen Beschalt Erlandsnission, ober ein Zeugnis der tressenden Gerichtsbehörde bezuhringen.

Die burch obige allerhochfie Berordnung feftgefetten und auch in biefem Jahre gur Bertbeilung tommenden Preife find übrigens folgende:

A. Stationepreife I. Rlaffe.

a) Fur bie breifahrigen Sengft . Foblen: 9 Rronenthaler fur ben erften Preis, 6 Rronen.

thaler fur ben gweiten Preis, 3 Rronenthaler fur ben britten Preis.

b) für bie breifahrigen Stutfohlen: 6 Rronenthaler fur ben erften Preis, 4 Rronentha. ler fur ben zweiten Preis, 2 Rronenthaler fur ben britten Preis.

c) Fur Die vierjahrigen Stuten: 9 Rronenthaler fur ben enfen Preis, 6 Rronenthaler

fur ben greiten Preis, 3 Rronenthaler fur ben britten Preis.

Außer diesen sollen noch aus den 6 mit Preisen begabten Mutterstuten jedes Beschäll. Begirtes, bem drei Beschälle beit ersten Johlen von Beschälle Besirtes, bem drei Beschälle bei der in für bas erfte Johlen 6 Kronentbaler, für das zweite Foblen 5 Kronentbaler und für das britte Hoblen 4 Kronentbaler; ber 3 weiten sür das erste Foblen 4 Kronentbaler; für das zweite Foblen 3 Kronentbaler; für das zweite Foblen 2 Kronentbaler; für das zweite Foblen 2 Kronentbaler; ber Dritten für das erste Foblen 3 Kronentbaler und für das dritte Foblen 2 Kronentbaler und für das britte Foblen 2 Kronentbaler und für das der Foblen 2 Kronentbaler und für das britte Foblen 2 Kronentbaler und für das der Foblen 2 Kronentbaler un

Regensburger Bochenblatt Dro. 32. vom Jahr 1828.

£

Um bie voranfiebenben zwei Preifetlaffen tonnen nur folche Pferbebefiger fich bemerben, welche in bem Beichalbegirfe, in bem bie/Preifevertheilung Statt hat, wohnen.

C. Preife, um welche bie Stationen eines Rreifes ju concurriren haben. Bur jeben Rreis, über welchen fich bie Gestütsauftalt erftredt, follen jugleich alifibre lich ben 6 beifen hengften, und ben 6 beifen Gruten, welche von Beschälern erzeugt find, nachstehenbe Preife zuerfaunt werben, namlich;

a) bem erften hengfte und ber erften Stute gwangig Dufaten, mobon 5 Dufaten fogleich, 5 Dutaten fur erfte, 5 Dufaten furs gweite und 5 Dufaten furs britte Roblen ober

Cornnaighr:

b) bem gweiten Bengfie und ber zweiten Stute achtsehn Dutaten, wovon 5 Dufaten fogleich , Dutaten fure erfte, 4 Dufaten fure zweite und 4 Dutaten fure britte Foblen ober Sprungjahr;

c) bem britten Bengfte und ber britten Stute fechsiehn Dutaten, wovon 4 Dufaten fogleich, 4 Dufaten fure erfte, 4 Dutaten fure zweite und 4 Dufaten fure britte Rob.

len ober Sprungiabr :

d) bem vierten henigite und ber vierten Stute vietichn Dufaten, movon 4 Dufaten fogleich, 4 Dufaten furd erfte, 3 Dufaten furs weite und 3 Dufaten furs britte Job len ober Sprungjob;

c) bem funtten Dengite und ber funften Stute gwolf Dufaten , wovon 3 Dutaten fogleich, 3 Dutaten furs erfte, 3 Dufaten furs smeite und brei Dufaten fure britte Foblen ober

Sprungfabr;

f) bem fechften hengfte und ber fechften Stute gehn Dufaten, wovon brei Dufaten sogleich, 3 Dufaten furd erfle, 2 Dufaten furd zweite und 2 Dufaten furd britte Fohlen oder Sprungjabr

Regensburg ben I. Muguft 1828.

Stabt. Magifrat. J. l. A. b. B. ber I. rechtefunbige Rath v. Eggelfraut.

Eramer.

Donnerstag ben 7. Muguft b. J. wird von Morgens 8 Uhr bie Mittags 12 Uhr bie Graffenbeleuchtung babier fur bas eintretenbe Berwaltungs. Jahr 1828 im Steigerungswege an ben Benigftenbeneben berpachte.

. Diefenigen, welche Luft baben, biefem Gefchafte fich zu unterziehen, werben in biefiger Stadtfammeren zu ericheinen eingelaben, wo man ihnen bie naberen Bebingniffe eroff-

nen mirb.

Regensburg bem 18. Juli 1828.

t a b t . M a g t ft r a t.
J. l. A, b. B. ber l. rechtsfundige Rath
von Eggelfraut.

Cramer.

### (Die Berbreitung polnifcher Chaler im Berthe von fachfifchen Chalern betr.)

Bufolge boben Auftrages ber t. Regierung bes Regentreifes vom 24. b. M., wird, ba fich gezeigt bar, bag polnische 36 Areuger Stude in bedeutenber Menge burch Spetulanten and Sapern gebracht werben auf ben wahren Werth befer Minige aufmertsam gemacht, und bor beren Unnahme anstatt ber sachlichen gunb & Thaler gewarnt, indem solche nur 33 und resp. 16-3-b. fr. im innern Werth haben, und bei ben landesherrlichen Kassen nicht angenommen weben.

Bugleich fugt man bie nabere Befchreibung biefer Dunge, welche von ben fachfifden

allerbinge 36 fr. geltenben & Thalern mobl ju unterfcheiben ift, bet.

Die neuern beriel Thaler haben auf ber einen Seite bas Frufibild bes Konigs mit gebundenen langen haaren, wie die sidessischer aber mit ben Beschaft in der Unterschrift, Dux varsowiensis;" auf ber Gegenseite ift in einem ovolen mit der Knigs krone bedeten Schilbe rechts bie sächsiche Kaufen. Krone und linfs ber polnische Abler; unten fielt 1,3 talara." Sie haben verschiedenen Jahrjablen von 1710 bis 1814. Auch glebt es berlet polnische Thaler, welche 1641, it innern Werth haben.

Regensburg ben 1. August 1828.

Stabt. Mag ift rat.
3. 1, 21, b. B. ber I. rechtstundige Rath

n. b. B. ber I. rechtstundige Rath

Eramer.

Obgleich ben fammtlichen Schulern aller biefigen Schulinstitute bas Baben in bem Donaufirom ein fur allemal speziell verboten ift, und fich von Erwachsenen nicht annehmen laft, daß sie sich bei ber, in tiesem Sommer meift bechgebenben Donau burch Saben in beresiben einer Gestar aussessen werten, so zeugen boch neuerliche Contraventionsfälle, daß est nunmehr notbwentig wied, bas Baben in bem Donaustrom an öfentlichen flagen, ein sur allemal sur betein Sommer jedermannlich zu unterlagen. Indem beies Berbot biemtt bekannt gemacht wird, wurde bie Polizepmannichaft zur verschaften Aussicht auf Zuwiders bandelner, weiche empfindliche Etrafe zu gewärtigen haben, angewielen.

Regensburg ben 2. Muguft 1828.

Stabt. Magiftrat. J. l. 21. b. B. ber I. rechtstundige Rath v. Eggelfraut.

Eramer.

Die Reparatur ber beschäbigten Helmstange am süblichen Thurme ber neuen Pfarrfirche foll mit Einschluß bes erforderlichen Geichtes u. f. w. im Steigerungswege an den Wenigstnehmenden überlaffen werben. Diesu wird Lermin auf

Montag ben 11. l. M. Auguft Bormittage von 10 - 12 Uhr in bieffeltiger Ctabttammerei anberaumt, wofelbft auch die nabern Bebingniffe in Erfahrung

gebracht werben tonnen. Regensburg ben 1. August 1828.

Stabt. Dag iff rat. 3. l. U. b. B. ber I. rechtstunbige Rath v. Eggelfraut.

Eramer.

Gramer.

Gemas Befaluffes vom 29. vor. Monats ift der disherige Machiscreiber des Offiner. Diffrittes, Burger Johann Huber dohier auf sein Ansuchen als Wachtscher für den Donaus und Feld-Offictt Lie, D. und I. — dann für den Offiner-Offict Lie, H. August Friedrich Niesenderz von hier aufgestellt worden, — Weiches hiemit jur öffentlichen Kenntenisg gedrach wird,

Regengburg ben 4. Muguft 1828.

S. L. A. b. B. ber I. Rechtstundige Rath

von Eggelfraut.

# Rreis , und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Dach bem Untrage ber Betheiligten foll bas Rarl Toffan o'fche Gantanmefen am obern Borth babter einer neuerlichen öffentlichen geilbietung unterworfen merben. Es mirb biefur Termin auf

Donnerftag ben 28. Muguft I. 3. Morgens o Ubr

anberaumt, mogu Raufsliebhaber biemit eingelaben merben.

Regensburg ben 22. Juli 1828.

Ronigl. Baper. Rreid. unb Stabtgericht. Bumpelghaimer, Direftor. Bieb Biebemann:

Rachbem ber Rachlag bes babier verfiorbenen vormaligen Churfachfichen feggtions. Rantelliften Ga. Samuel Mirus cum beneficio legis et inventarii angetreten morben. ift, to merben biemit alle biejenigen, welche an biefen Dachtaf eine Forberung ju haben bermeinen, hiemit offentlich aufgeforbert, binnen 30 Tagen a dato ihre Unfpruche um fo mehr bierorte angumelben, ale außerbem ohne weitere Berudfichtigung folder Unfpruche in ber Berlaffenfchaftebehanblung fortgefahren merben murbe.

Regensburg ben 22. Juli 1828. Ronig l. Baper. Rereise und Stabtgericht. Sumpelbigimer, Direftor. Biebemann.

In ber Berlaffenichaftsfache bes Beter Jofeph von Belg, t. Banbrichtere gu Relbeim werben nach bem Antrage ber Erbeintereffenten alle biejenigen, welche an bie jurudigelaffene Daffe beffeiben aus mas immer fur einem Grunde rechtliche Anfpruche machen ju tonnen glauben , biemit aufgeforbert , folche binnen 30 Tagen von beute an bet unterfertigtem Ge. richte geeignet anzubringen, indem nach Berlauf biefes Termines ohne Rudflichtnahme auf unangemelbete Borberungen mit fernerer Berhanblung biefer Sache auch mit bem allenfallfie gen Abichlug berfelben porgefchritten merben mirb.

Regensburg ben 22. Juli 1828. Ronig l. Bayer. Rreis. unb Stabtgericht. Sumpelibaimer, Direftor. Schieber, Acceffift.

Da bet ber erfimaligen Berfleigerung bee 3ob. Abam Reimel'ichen Saufes Lit A. Nro. 203, fein annehmbares Unbot gemacht murbe, fo wird bas ermabnte baus wieberbolt jum Raufe ausgefest, mesmegen Raufsliebhaber fich

Montag ben It. Muguft Bomittage von 9 - 12 Uhr, bier au melben baben.

seiben haben. Negensburg ben 25. Juli 1828. Königi. Bayer. Kreise unb Stabtgericht.

Gumpelghaimer, Direftor.

land, u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Nom: Ronigl. Rentamte Stadtambof in Regensburg

merben aus bobem Muftrage ber f. Regierung bes Regenfreifes, Rammer ber Sinangen fol genbe Staaterealitaten nach ben Mormen bom 30. September 1811 (Mggebltt. Seite 1577) offentlich verfteigert, ale:

1) bie f. g. Forftimiefe bei Barbina. pr. circa 5 Tagw., mit Muenabme bes britten eigenthumlich quaeborigen Grumetfonbes:

2) bie f. g Rennenwiefe bei Garding. pt. circa 6 Tagm.

2) bie f. g. Stabltennenwiefe unter. balb Garding

pt. circa 6 Lagm.

Die Berhandlung gefchiebt am Dienftag ben 19. Muguft b. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Sartlifden Birthebaufe ju Carding, woju Raufelieb. baber eingelaben merten,

Regensburg ben gr. Juli 1828.

Dettl, R. Rentbeamter.

Muf ben Untrag mehrerer Sppothefalaubi. ger bes Simon Lebner am Sanb foll jur Berfiellung eines reinen Bermogenoftanbes por allem eine fummartiche Liquidation fammtlider Daffiven beffelben vorgenommen merben. Bu biefem Enbe, bann jur allenfallfigen Dachlag. und Artifenregulierung mirb bemnach

Dienftag ben 12. Muguft I. 9 Lagsfahrt angefes, moju alle Berichtsbefannte und unbefannte Glaubiger unter bem Rechts. nachtheile eingelaben werben, bag bie Dicht= erfchienenen, ale ber Debrjahl beipflichtenb betrachtet merben muffen.

Borth ben 16. Juit 1828. Das

Rurftl. Thurn und Tarifde Berre fcaftsgericht Borth. Dermig, Berrichafterichter.

Da bet bem Berfaufe bes Alois Liebl'ichen Anwefens von Donauftauf auf ben 25. b. DR. anberaumten Termin fein annehmbares Ungebot gefchlagen murbe, fo foll nach bem Un. trage ber Glaubiger ein neuer Berfaufsper. fuch gemacht merben, moju man biemit

Freitag ben 22. Muguft 1. 3. Morgens 9 Ubr beftimmt, und bie Raufe.

liebhaber bieber einlabet.

Die Bertaufsobjette find in ber bem (Regenfreisblatte Dr. 29. und Regensburger 2Bo. chenblatt Dr. 28) einverleibten Befanntmadung vom 28. Junt I. J. bereits enthalten, baber fich blod bierauf bejogen mirb. Borto ben 26 Juli 1828.

Burftlich Thurn und Tarifdes Derr. icaftegericht Borth.

Dermig, Berrichafterichter.

Deffentliche Danteserftattungen, Muf. forberungen, Warnungen.

Mden unfern Bermanbten , Freunden und Befannten, melde unfern verfiorbenen Cobn, Bruder, Gatten und Batter Johann 3more ner mabrent feiner Rrantbeit fo viele Beweife inniger Theilnahme und berglichen Boblwollens gegeben und baffelbe auch noch nach feinem Tobe burch eine gabireiche Begleitung gu feiner Rubefiatte auf bas rubrenbfte ju erfennen gegeben baben, fagen mir biemit une fern aufrichtigften, berglichften, inniften Dantl Bu befonberen Dante fublen mir uns aber porguglich herrn Stabtpfarrer Renfer, Drn. Pfarrer forens und Deren Lanbartt Doctor Deinrich fur ihre ebelmuthige Uneigennungige feit verpflichtet. Eben fo bergitch banten mir ben ehrbaren Mitmeiftern bes Berftorbenen bafur, bag fie ibn unenbgelblich ju Grabe trugen.

Gott, ber Mabergelter! lobne Ihnen Muen Ibr ebles menfchenfreundliches Benehmen , er bemahre Sie bis in thr fpateftes Miter por abnlichen traurigen Erfahrungen! Um 3br ferneres Bobiwollen bitten

Die Sinterbliebenen.

Der Babrbeit und meiner Chre bin ich bie Erfidrung fculbig, baß bie in Dr. 30 bes biefigen Bochenblattes b. 3. eingerudte Unfunbigung nur im Bertrauen auf bie fefte Buficherung bes zweiten frn. Dufitmeiffers beim 4ten Linien . Infanterie . Regimente ces icheben fonnte, und bag ich nicht im Stanbe war, biefe Unfunbigung gegiement ju miebere rufen, weil genannter herr Dufifmeiffer mir nicht batte eroffnen wollen, baf er fein gege. benes Wort ju balten, nicht vermogent ober nicht gefonnen fen.

Regensburg am 27. Juli 1828. Blaimer, Bierbrauer in Stadtambof.

Es wird Jebermann biemit gewarnt auf meinem Damen weber Gelb noch Gelbesmerth bergugeben, inbem ich alle meine Beburfniffe baar begable, folglich fur nichte verantwort. lich bin.

Barbara Menbauer.

3d marne - biemit Jebermann meinem Cobne auf meinem Damen nichts tu borgen, inbem ich fur nichts bafte.

Job. Thomas Befelein, Edrober.

## Bucherangeigen, Unterrichte . u. Runft. Sachen betreffenb:

Der achte und lette Band ber benfmurbigften europatichen Belterretaniffe fammt chronologischer 'lleberficht aller mertmurbigen Berfonen und Begebenbeiten, welche in ben acht Banben vorfommen, murbe im Monat Bult an bie Deren Subscibenten babier go an ber Babl abgegeben. Es werben ju biefem intreffanten Berte noch Cupplementbanbe nachgeltefert, mogu bie Deren Befiger biefer 8 Banbe jur Subscribtion Unterzeichneter bof. lichft einlabet.

Much ift bas fo fchon gelungene Bater Un. fer und live Maria im Großen bas Blatt gu I fl. 48 fr. und im fleinen ju 35 fr. ju ba-

ben , bei Briebrich Erich im milben Mann.

Bei Au guffin sen., Bucherantiquar am neuen

Dfarrplas, find folgende Bucher ju baben : E. Th. Bemeiner's Regensburgifche Chro. nit. ar und gr Bb. 3 fl. Benglere Gefchichte ber neueften Beltbegebenbeffen im Großen. II Frangbe. I fl. 30 fr. Bielanbe Damen. bibliothet, 6 Bbe. I fl. 24 fr. Saufend und eine Thorheit, fcone Ergablungen. 4 Grngbbe. Ifl. 12 fr. Gine Gefchichte fur Tochter eblet Derfunft. 3 Bbe. 42 fr. Beichreibung aller Dungen, Daage und Gewichte ber Juben, Griechen und Romer. 20 fr. Alfofer's Deft. u. Bufbentmal in Regeneburg. 15 fr. Cian. beverfammlung bon 1819. 12 Bbe. 2 fl. Ber-Schiebene Sanbbibeln. - Febbergens Beffpiele ber Beisheit u. Tugenb. 3 Thle. 12 fr. Plan pon Regensburg. 4 Blatter. I fl. 36 fr. Defferreichisches Rochbuch. 18 fr. Refenta's Bienengucht. 12 fr. Abbanblung bon ber militarifchen Reiterei mit Rupf. 15 fr. Ereut. berge himmeldluft auf Erben, fammt Rach. folge Chrifti, mit vielen Rupf. 18 fr. Stolt, Erlauterungen jum neuen Teftament, fammt Reinbarbe Rleinigfeitegeift in ber Sittenlebre. 4 Bbe. I fl. 30 ft.

Eine junge gebilbete Bittme ift gefonnen,

einige Dabden bon bier ober bom ganbe in Roft, Logis und Unterricht in allen weib. lichen Urbetten, unter billigften Bebingniffen su nehmen. Dabere Mustunft giebt befibalb bas Commiffions. und Unfrags. Bureau.

### Etabliffements, Miethe. Beranberungen 11. Recommenbationen ic. betreffenb:

Meine Leberhanblung befinbet fich bon heute an, nicht mehr im Rramgafichen, fonbern in meinem neu erfauften Saufe am Gingang ber Spiegelgaffe Lit. C. Nro. 154. Dies bringe ich meinen verebrten Rreunden und Abnehmern tur Renntnig mit ber Bitte, mich auch ba recht oft mit Ihren gutigen Muftragen ju beebren, und mich Ihrem geneta. ten Unbenten bierburch beftens empfohlen fept ju laffen.

Diegenebneg ben 30. Juli 1828. Mathtas Balb, Leberhanbler.

3d bringe biemit jur öffentlichen Rennt. nig, bag ich in und außer bem Saufe Roft an Bribate abgebe; bitte baber um jablreichen Bufpruch und berfichere jugleich , bag bie Abnebmer ber Roft in und außer bem Daufe, fomobi rude fichtlich ber Qualitat, ale ber febr billigen Breife und prompten Bebienung gewiß gufrie. ben fenn merben.

grang Eaver Beiberger, Lit. C. Nro. 123. im blauent Stern in ber obern Bachgaffe.

Mein Lager bon achtem engl. Stridgarn rma Qualitat ift bermalen wieber beftene in allen Rummern ju ben billigften Preifen affortirt, und von engl. Schaafwolle, welche bis. ber bier noch nicht befannt mar burch Gleiche beit und Seine aber jeber Ermartung entfpricht, erhalte ich in to bis 12 Tagen eine Cammlung und bitte um geneigten Bufpruch

Albert Bottiger, feel, Bittme Befiphalifche Cointen und Rinbejungen finb mieber angefommen.

MIbert Bottiger, feel. Bittme.

Da im vorigen Jahr ber fo große Borrath bon altem Bier fcnellen Abfas fand, fo merbe ich mich beffreben, beuer einen noch meit größern und von ber beften Qualitat berbei ju schaffen. Der Anfang beginnt am 6. Abgupft mit bem Bier von Riester Robr, mit der St. Florianischer Beimischung, opwohl Maas als Jalbmaskweiß. Wogu ich böftlicht einlade, und von bem nämlichen Zage an töglich auf Gesellschaft boffe.

Birth auf ber 3rl. Mauth.

Der Unterzeichnete bringt hiemit gur Kennt, nift, baff er in Lit. D. Nro. 78. über eine Treppe boch logiert.

Friedrich August Riefenberg, Bachtichreiber bes Diftrifts Lit. H. und Auftionator.

Auftionsanzeigen, Maaren u. andere Bei genftanbe betreffend, welche verfauft, ober au faufen gesucht werben.

Morgen Donnerftag ben 7. Mug. und folgenbe Sage Machmittage 2 Uhr, merben in Lit. D. Nro. 78. in ber Beingaffe berichiebene Berlaffenicafte . Effetten, beftebenb in golbenen Betfchafts und tombadenen Safdenubren, Bil. dern, Bilbern, Manne, und Frauenflelbern, Bafche, Betten, Ceiben . und Salbfeibengeu. gen, Rrifets, Rattuns, Leinmand, Daletu. dern, einem Divan mit Riffen, Ceffeln, firfcb. baumenen runden Speis, und anderen Sifchen, eichenen und fichtenen Bettftatten, Rleiberta. fen, einem Rinbertauflaben, Binn, Rupfer, Deffing und Eifen, einer großen Stleibertrube mit Schloß und Schluffel nebft anberen brauch. baren und nuglichen Effetten an ben Deift. bietenben gegen unverzogerte Begablung offent. lich veraugert. Das Bergeichnig bieruber ift au haben bei bem

Buernbeimer.

"Runftigen Mittwoch ben 20. August laufenden Jahrs, werben in bem hause Lit. F. Nro. 89, jum ebemaligen weißen Eamm babier nachbenannte Solger in fleinen Parthien gegen sogleich baare Bejahlung an ben Meiftbietenben berfleigert.

a) Buchene Laben und farte Bretter; b) Eichene Stollen ju 3 - 4 Boll, bann.

Eaben und Bretter;

c) Abornene halbe laben ju 11 Bell;

d) Birnbaumene Bretter und taten;

e) Ririchbaumene Bretter;

f) Berichiebenes Rufnerholy, morunter 2

All biefer hols ift gang ausgetrodnet, von ber besten Qualitat und fur Difchler, Rufner, und Zimmermeifer ju gebrauchen.

Regensburg ben 28. Jult 1828.

Das Saus Lit. E. Nro. 51, in ber Rram. gaffe ift gu bertaufen ober gu verftiften. Es beftebt baffelbe in bret Ctoden, femobl in ausgemalten Bimmern, Kammern und Ruchen, nebft Boben. Im hintergebaube befindet fich ein Bimmer, eine Rammer, ein Boben mit einem Aufzug, nebft Ctallung und ein großes Gewolb. Bu ebener Erbe ift ein gaben mit einem Edreibzimmer. 3m Dof ift ein Brunnen . eine Baichgelegenheit, eine Ctallung auf ein Pferd und Gelegenheit um Rebervieh gu balten. wie auch ein großer und ein fleiner Reller, beibe gemolbt. Die Dadung ift mit torpele ten Taichen eingebedt und maffip gebaut,

Diese Behausing tann gegen einen biligen Ausschlichung ober Meietbe sogleich überlaffen werben. Buch tonnen gegen gewöhnliche Berginsung 4000 fl. auf biesem Grundstud liegen bleiben. Im eas Richere bierüber werbe man fich an ben Eigenthümer em obern Bach Lit. C. Nro. 110. J. S. Commer, sen.

Die unterzeichnete Anftalt ift beauftragt bas bem burgl. Aunfigariner Johann Peecke babier jugehorige ichone Grundfluck Lit. A. Nro. 164 aus freier Dand ju vertaufen.

Es besteht baffelbe in zwei Wohnhausern, einem Glasbause und einem großen Garten mit besonbere guten Diftbaumen befest, necheren Treibtaffen mit 50 Stud großen Fenstern und Deckel, dann in verschiebenen Blumen und Topf. Gemächfen.

Uebrigens fann ber Garten auch in zwei geliche Theile getheilt, und jeder Balle ein Bobnbaus überwiefen werben, unter allenfalliger Belaffung ber Salfte bes Raufsichilimas auf biefen Realitaten zur fernern Berginfung.

Befig. und jablungsfähige Raufsliebhaber wollen fich bemnach mit ihren Angeboten an unten benanntes Bureau Montag ben rr. Auguft Bormittage 10 Ubr wenben, an welchem Tage befagte Realitaten an ben Deift. bietenben, unter Borbebalt ber Buftimmung bes Bertaufers jugefchlagen werden follen.

Regensburg ben 26. Juli 1828. Das Rommiffions . und Anfrags.

Bureau.

Enbesbenannte Unitalt tit beauftraat bie ben jurudgebliebenen Relicten bes veritorbes nen fonigl. Abvocatens und Aubitors Ettl. Lict. Peffert ju Burgtengenfelb jugeborigen Realitaten aus freier Dand ju verfaufen.

Diefelben befteben in einem Wohnhaus mit Lafern . und Braugerechtigfeit fammt Bel. fenfeller, bann in mehreren Felbgrunben, mel-

che taglich eingefeben werben fonnen. Uebrigens fann auch ber Rauficbilling gur Dalfte auf Diefen Realitaten jur Berginfung

feben gelaffen merben. Benis. und jablungefabige Raufeliebhaber belieben fich bemnach mit ihren Ungeboten an

unten benanntes Bureau

Montag ben 18. Muguft Bormittags to Uhr ju wenben, an welchem Lage befagte Realitaten an ben Deiftbleten. ben, unter Borbehalt ber Buftimmung ber Sitl. Bertaufer, jugefchlagen merben follen. Megeneburg ben 1. Muguft 1828.

Das Commiffions. und Unfrage.

Bureau.

Das zweiftodige Bobnbaus sub Lit A. Nro. 106. in ber Bintiergaffe, welches fich in guten baulichen Buftanb befinbet, ift aus

freier Sand ju verfaufen.

Daffelbe fann taglich eingefeben, bei bem unterfertigten Bureau aber, welches jum Berfaufegeschaft beauftragt ift, über bie na. beren Berbaltniffe und Bebingungen Muffchiuß erhobit merben.

Regensburg ben 5. Juli 1828. Das Commiffions. und Unfrags. Bureau.

Das Saus Lit. H. Nro. 33. ift aus freier Sand ju berfaufen, bas Dabere ift beim Webermeifter Weglebner Lit. H. Nro. 51. ju erfragen.

Das Saus Lit. C. Nro. 29. in ber gifch. gaffe ift aus freier Sand ju verfaufen.

Einige frifch ausgeleerte Ctudfaffer in Eifenbantern, welche 16 bis 18 Eimer I

Ctud enthalten, und worauf gute alte Rheinund Rranten Beine gelegen maren, find um einen annehmbaren Preis ju vertaufen, und im 21. E. bas Rabere ju erfabren.

Ein an ber Dauptftrage in Rallmung gelegenes gang gemauertes Saus nebft Biefe, einem Gemeinbeholitheil und ein Stud Belb ift aus freier Sanb ju verlaufen. Das Da. bere ift bet Jofeph Fris, Sutmacher in Rall. mung ju erfragen.

Temanb fucht eine mirtlich fchlagenbe Rach. tigal gegen Burudgebung ibres Daus'chens um billigen Preis ju taufen. Raberes im 21. C.

3m Saus Nro. 22. im baner'ichen Sofe uber a Stiegen, ift eine Dreb . und Schlof. ferbant, verfeben mit einer & Pfund fcmeren, jeben Renner gur Prufung unterworfenen elfernen Schindel, welche bie Schraufen felbit machet gleichfalls einer Coneibfluppe bie auf 1. Boll bie Schraufen ichneibet, auch ber baiu geborig frangofifche Bobrzeug nebft ben gu beis ben Profeffionen erfoberliche Berfjeug (et mag einen Dammen baben weichen er molle) um fich mit beiben Gegenftanten volltommen su ernabren, fur 25 Carolin ju übernehmen.

Raufeluftige werben ibre Bufriebenbeit erreichen , und Renner merben ibm viel boberen Werth leicht ju beurtbeilen vermögen.

Berfchiebene Borfenfter und zwei Auslag. Raften mit Tenftern find ju vertaufen. Da. beres im 21. C.

In Stabtambof ift bas gut gebaute breis ftodiges Saud Nro. 35. aus freier Sand gu perfaufen. Das Rabere im 2. C.

Ein Pferd pon Farbe Goldfuche, Ctute, 4 Jahre alt , gang fehlerfrei , jum Reiten und einfpannig Sabren brauchbar, feht um biffi: gen Preis ju vertaufen, und bas Rabere im 21. C. gu erfragen.

Untergeichneter fucht einen fleinernen BBaf. fergrand ju faufen.

Job. gub. Reumuller, jun.

Bu verfaufen: 3mei fcmarge Fracts, bet eine aus fein ber anbere aus mittelfeinem Buch gemacht, fur junge Leute etwas über mittlere Große, von 16 bis 18 Jahren. Das beres im 2. C.

In lit, D. Nro, 60. in ber Engelburgergeffe bei Buftionator Suber ift ein Forte-Piano um einen außerft billigen Preis gu verfaufen.

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, oder ju miethen gefucht merben:

In ber untern Bachgaffe Lit. B. Nro. 77. ift ber zweite und britte Stodt, bestehend in 5 beibenen Immeren, mehreren Kammenn, Rude, Speisgemolibe, Holgiege, Reller, Wafch, elegembeit und andern Bequemilichteiten ichglied zu vermiethen.

In bem Saufe Lit. D. Nro. 68. ift ber

obere Stod taglich ju verftiften.

Die Beffantsfrile find: 6 heigbare und wei undeigbare Piecen, em gesperter Boisben, Ruche, Relier, Pferbeffallung, hoislege und Deuboben, wie auch gemeinschaftliche Walchgelegnbeit. Das Quartier befinbet fich im besten Zuffante.

In bem ebemaligen Churmalnissiem Befandichaftshausse Lie. C. Kro. 8. ist ein ichsnes kogts zu versitsten, bestehend in zberibaren Jimmern, Rochimmer, großer Rüche, Boben, Keller und gemeinschaftlicher Wäsche, gelegenheite. Das Rabere hierüber ist in Lit. E. Kro. 45. ju erfragen.

In Lit. E. Nro. 49. in ber Rramgaffe ift ein Quartier idglich ju verstiften, bestehend in beet beigbaren Bimmern, Riche, Rele ler, Waschgelegenheit nebst allen übrigen Bequemlichteiten.

Lit D. Nro. 9. in der Engelburgergaffe ift ber erfie Stock vornheraus täglich ju vermietben, er besteht in a beigbaren 3im, mern, Rabinet, Speis, Gaberpbe und Waschgelegenheit zc. zc.

Bet Binngleger Wiedamann Lit. F. Nro. 19 ift bis funftiges Biel Allerheiligen ber gweite Stoch, bestehend in 5 mmern, Ruche, Reller, Bachogelegenbeit und allen sonstigen Bequemlichfeiten ju verftiften,

In Lit. B. Nro. 52. nachft bem rothen Dabn ift im zweiten Stock ein meublirtes

Monatzimmer ju jeber Stunde gegen billige Diethe ju beziehen.

Im hause Lit. B. Nro. 95. ift im zweiten Stote eine große Wobnung mit 13 Ammen im besten Grante, sammt Boben, Maschgele genbeit, keller u. f. w., weju auf Metlaus gen auch Stallung gegeben werben fann, tag. sich ju verftisten, und bas Rabere in Lit. E. Nro. 36. auf bem neuen Pfarr-Plag über einer Terppe zu erftagen.

In ber Behansung l.it. E. Nro. 76 auf bem neuen Pfarrplage gir bis Biel Lichtmeß ein sebr geraumiger, bie schöften Mussicht genießender kaben ju verstiften.

In ther Behausung Lit. C. Nro. 27. in ber Marthoulitrage ift ein Quartier voruber- aus die Merbeiligen zu vermieten, es bei flet in 3 beisdaren Simmern, einer Rammer, einer holgiege, Rüde, nebst einem Borfeg mit einer Kodplatte verbunden, al. is biefes mit einen Kodplatte verbunden, al. is biefes mit einem Borgatter zu versperten, sobann einem Keller, und gemeinschaftl. Boben zum Trochen.

In ber Behausung Lit. B. Nro. 72. auf bem Rathausplag iff über zwei Stiegen bornberaus bis Allerveiligen ein Quartier zu verfliften, bestebend in einem geräumigen Immer nehft Alfoven, bann einer fleinen Kammer nehft Rieh, Bortamin und Holzieg, sodam gemeinschaftlichem Waschhause und Trockenboben,

Im hause Lit. F. Neo. 53. vom Rause mann Gertram sen. ist bis nachstes Micheilligeniel ein Quartier im ersten Brod fu vermiet ben, bestehend in 4 in einandergebende Zimmern, wovon 3 beigdar sind, mit der Nusssicht auf den Domplat; dann 3 beigdaren Zimmern, einer Kanmer, Spelse und Riche in den hof liegend, hohft einem leinen Rabinet ebenen Hußes, einem Reller, einem hellmagagin, geneinschaftlicher Wachfilden und Beden, um Trodenen, und Stellung.

Diefes Quartier fann auch icon bon jest an taglich bezogen werben, und wird auch ohne Stallung vermiethet.

Bu Stabtambof in ber hauptsfraffe Nro.
13. ift ber gange zweite Stock und im erften Stock zwei Bimmer zu bermiethen,

Salber Bogen ju Dro. 32. bes Regensburger Bochenblatts 1928.

In Lit G Nro. 22. iff ber gange obere Cort, besteben in 6 heithearn Jimmeru, Ruche, Geeth, Garberobe und soustiger Bedquemitcheit, ju vermiethen, auch wird auf Berlangen Erallung bagu gegeben. Raberes ift zu errnagen bei

Regina Rappelmener, Comali-

Strafe.

Es werben in ber Mitte ber Ctabt eint Logis von entigen Immern, Rammer und anderer Bequemlichteit, ober 2 fleine Quattiere ju miethen gejucht Raberes im A. C.

Im Hause Lit. P. Nro. 89. ist bis zum Ziel Allerheiligen der erste Stock bestehend in 7 heitzbaren und 2 unheitzbaren Zimmern, dann Küche, Speis, Keller, Holzlege und allen andern Bequemlichkeiten, dann mit oder ohne Stallung auf 7 Pferde zu verstiften. Nähere Auskunft ertheilt die im Hause in der Hahnengasse zu ebener Erde wohnende Hausaufseherin.

In Lit. B Nro 57. auf ber Saib ift ber erfte und zweite Gred mit aller Bequemlichteit bis Allerheiligen ju verfiffen.

In Lit. E. Nro. 26. in ber Wallerstraße im imeiten Stock find sogieted, gu verstiften: ber diennaberstoßenbe Zimmer, jedes mit Ausgangsthuren aus Tien, und einer großen Garberobe, auf die Erraße heraus, em großes Zimmer, nehl einer großen Kochflube Kade, Speis gememschaftlichem Wasakbaus, Dolifese, Keller, Koben jum Wasahrrochen und allen übrigen Bequemsscheiten.

Ein febr mohlieiles Quartier, bestehend in 4 beibaren Zimmern, 2 Nammern, Ruche, Keller, Wafchgelegenbeit, mit i Gatter ju verfoerren und andern Bequemitchfeiten ift in Lit. D. Nro. 32. täglich zu vermitchen.

In Lit. E. Nro. 47, in ber Rramgaffe ift ein großer gaben nebft 3immer und Reller, bis Allerbeiligen zu verfliften.

Im meißen Graubaus ift ein Quartier bis

bend in 2 Zimmern, Speis, Ruche, Solgleg und i großen Baueft-g.

Bernet iff in ber nämlichen Begaufung ein Duartter, welches fegleich beigen werben fann, ju werften Baffeloe beitecht in einem Bimmer und Mebentabinet, Ruche, holgleg, eigenen Boben und alles mit einer Thur jum berfchitefte.

In ber Spiegelgaffe l.it C Nro 103. ift ein Quartier bis Allerheiligen ju vermietben, bestebend in 1 3immer, 1 Rammer, Ruche, Bolifeg, Reller und gemeinschaftlicher Wasch, gelegenheit.

In ber Behaufung Lit. B. Nro. r. am untern Jafobsplat ift bis Biel Allerheitigen ber erfte Stock mit allen Bequemitchfeiten ju versitzten.

Bis funftiges Biel ift im grunen Rrang ein Quartier qu verstitten, bestebend in 4 Bimmern, 1 Ruche, alles mit i Thur zu verfperren,

In Lit. B. Nro. 73. der einer Stiege boch ift ein Quartier, vom beraus, bis Alekebelligen zu versteffern; basselbe besteht in einem geräumigen Ammer, ir Altofen, i Radde und Borftet nehe Nammer und Reller, mie auch gemeinschaftlichem Marchhaus und Boben.

In bem vormals gege men Rath Schaffeeifichen Saufe lit. E. Nro. 188. in ber obern Bachgaffe ift ter iweite Stodt, beste bend in 7 beigbaren größeren und fleineren, Jemmern, fammtich mit beienderen Aussalagen, auf ben Berplat, nebf Riche, Speidkammer, Keller, gemeinichaftlichen Soben, Bafchiche und andern Bequemlichfeiten taglich zu vermietben.

In Lit. G. Nro. 147. ift bis Allerheiligen im erften Stod ein Logis und jugleich im brit en Stod zwei einzeine fleine Simmer taglich ju vermiethen.

In ber Maximitiausstraffe Lit, G. Nro. 38. ift ber erfte Stock, bestehend in brei beite baren Zimmern; nebit Ruche, Keller und holze lege alltäglich ju vermiethen.

Lit. G. Nro. 78. im zweiten Stod ift ein fleines Quartier fur eine Perfon taglich ju verftiften.

In ber Behaufung Lit. B. Nro. 73. ift ein Quartie vormeraus bis Allerbeiligen gu bermieten; es besteht in geitharen Immern, einer Rammer, einer Hollfege, Ruche, Speich, nehft einem Borffes und Keller, fotann einem gemeinschaftlichen Wasthhaus und Boten jum Leednen.

In Lit. C. Nro. 36. in ber filbernen Sijdagaffe ift ber erfie Stod, bestebend in 4 beigborn Simmern, Rude, Doiglege und einen gemeinischaftliden vocen und Reller, auch eine bequeme Waldigelegenbeit bis nachfiefe Ziel Allerheitigen ju verstierten.

In Lit. C. Nto. 31. ift ber erfte. Stod, bestebend in 3 beigbaren Ammern, Dienstbothentammer, Ruche, Reller, gemeinschaftlicher Bafchgelegenbett und jonitigen Bequemitchfeiten bis Allerbettigen ju versitiften.

Es ift eine Birthe. und Schlachtgerech. tigfeit taglich ju verfirften. Raberes im 2. C.

3mei reinliche Monatbetten find an erbentliche Porsonen ju vermiethen. Das Rabere im A. C.

#### Dienstanbierende, ober Dienstsuchende:

Bur Erlernung ber Manne-Rleibermacher-Profeffion wird ein Junge in die Lebre ju nehmen gefucht; von wem? ift im A. E. ju erfragen.

## Gefunden, verloren ober vermifit:

Bergangenen Donnerstog ben 21. Juli Abends 7 libr ist von der Glodengasse bis jum Schiesbaus eine porzellanene Tadackspefies mit einem Gemälte, die Stadt Edin a. R. vorstellend, verloren worden. Der Finder wird gebeten dieselbe gegen ein Douceur im E. S. abzugeben,

Betgangenen Conntag wurde von Minjer bis jum Birjergarten ein rothwollener Schawl verloren. Der rebliche Finder beliebe gegen Extennilichteit fich im A. C. zu meiten. Eine heimlich gezogene rothbraune Zaube ift vor ein Paar Bochen entfommen. Ber fie bermalen besitet, wird geberen , biefelbe gegen ein Brafent an be Krangelinderin im Sometger'ichen hauseim Rramgaffel abzugeber,

Bergangenen Freitag wurde auf ber Mauer ein rothes Autuntleit, nach neuer Mobe gemacht, verloren. Der rediche Finder wird, ba es ein Dienstbothe verloren, bofitchft um beffen Zuructgabe gebeten.

## Capitalien:

Es find bermalen wieder 9000 fl. thetiwelfe auf erfte und fichere Hypothefen gur Berginsung a pro. Et. jedoch nur im biefigen Stadtbezirte auszuleiben. Nährre Austunft ertheilt

bas Commiffions, unb Unfrage.

400 bis 1000 fl. find gegen fichere Sppothet taglich auszuleiben und im 2l. C. ju erfragen.

## Bevolferungsanzeige.

In ber Dom. und Sauptpfart ju Gt. Ulrich:

Betraut: Den 4. Auguft. Mathias Reuhaus fer, Burger und ture Waaren, Jaioler, Witte wer, mit Aungran Therefia Reulinger, Beit gere Zodier vom Erraubing. Bejaufei 5 Rinber, 2 mannlichen, und 3

weiblichen Befchiechts.

Begtaben: Den 20, Julius. Die wohlgesberne Krau Babburgs von Krant auf Ritistuden und Kantalung von Krant auf Ritistuden und Kantalung. geberne Dezel, Buttene, 77 Ihre alt, am Schlagfluß. Den 30. Andreas, 8 Haus alt, an Schwäder, Warer. Jatob Schwide, Kantalung von Heitung von bere. Den 31. Krau Marra Anna von Ritauer, vormaligen R. Mininder Wertwalters Siegen Stellen und der Bereichte der Bereichte der Bereichte der Stellen und der Bereichte Bereichte der Bereichte der Bereichte der Bereichte Gestellt der Bereichte

Sabte alt, am Zehrfieber. - Jofend Fifcher, Beis Bierefebn von Stadiambof, ig Jabre mid 9 Mos nac alt, an der Angehrung. - jogeb Reifper, am Armenhaus ju Stadiambof, 66 Jahre alt, an Allterefchudde.

# In ber obern Stadtpfarr ju St.

Betraut: Den 27. Juli. Der twohlgeborne Dr. Jofepb Richenbernner, R. B. Argierungs Afeiffer und Fietal-Abjunkt in Baieruh, mit dem twohlgebornen Franken Ama Aldeubrier von bier. Geraufe: 7 Ninber, 2 maunlichen, und 5 preiblichen Befoliches.

Begraben: Den 20. Mil. Ein tobigebor net Madocke, Bater Joffep Beimmer, Iberfieler macher, Den 1. Muguft. Der Jockwirdige und Dochgeichre De, Beter Die innigut Dauchgeger, Aprilie iet bes aufgeliften keicheftires zu St. Menmer al. Jahre und 4 Monate alt, an ilnterlieberand. Den 2. Aug. Sebafian Waser, Mater, Wirtwer, 80 Jahre alt, an Euterfarung. — Einkaung, 6 Wonert att, an Keuchhuften, Water, Ishaun fo Monate att, an Keuchhuften, Water, Johann Limmer, Gafrier.

## In ber Congregation ber Berfun. bigung Maria:

Begraben: Den 1. Auguft. Der hochwars bige herr Diones Danegger, Rapitular Des auiges toften Furfil. Reichoftifte ju Gt. Emmeram babier.

#### In Der evangelifchen Gemeinbe find in bergangener Woche

#### in ber untern Dfarr:

Setanft: 3 Rinder, 2 mannlichen, und 1 weibs lichen Beidlechie.

Begraben: Den 27. Juli Johann Mae thing, 2 Mougte alt, au Daringicht, Bacter, Joy bain Diedeck Fethlich, Birger und Regermei, der. Den 29. Johann Birberner, Dirger und Rumstrunkler, orthernather, 30 Jahre ait, au all

gemeiner Bafferfucht. Den 30. Matthias, 2 Zage ait, an angeborner echwache, Bater, Rifodemus Sofmeier, Burger und Maurermeifter.

## Fremben. Ungeige.

#### Bei herrn Cacf im golbenen Engel logirten: (Bom 25, bie 31, Juli 1828.)

Mad. Mormann, Dandelsfrau von Sulfbach.

Die Gener, K. D. Kontoner, won Miesenburg, Dr. Greiner, K. D. Kontonmer von Miesenburg, Dr. Greiner, K. D. Kontonmer von Miesenburg, Dr. Greiner, M. D. Greiner, Dr. Greiner, Greiner,

Da ich von bem wohlidelichen Magiftrat ber Stabt Megeneburg als Butger und Ppfunglermeifter aufgenommen wurde, und mich auch bereits etablirt habe; fo empfeble ich mich einem hoben Abei und bem verebren Publifum in allen Arten von Spängler-Arbeiten gu geneigren Auftragen. Prompte und billige Beblenung, laffen mich einen jahlreichen Zuefpruch hoffen.

Leonbard Richter, Spänglermeifter, logirt in Lit. F. Nro. 57. im goldenen Ableg.

In Lit. F. Nro. 9. im Rramgaffel find 2 logis taglich ober bis Allerheiligen ju ver-Riften. Das Erfle im zweiten Stocf enthält 3 Jimmer, 1 Rude, 1 Speis und 2 Rammern, eigenen Boben, Reller und Bafchgelegenheit. Das Zweite im britten Stock besteht in I Jimmer, 1 Rammer, 1 Riche, 1 Berfologfammer und eigenem Boben.

## Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 2. Auguft 1828.

Setraid.	Boriger	Neus	Sanger Soutiger Bleibt im				Berfauferprei					
			nenftanb. Berfauf.		Refte.	bochter		mittlerer		minbefter		
	16chaffel	Chaffel	Codffel	Schäffel !	Schaffel	fl.	Ifr. I	fl.	I fr.	fl.	III	
Waipen .	1 - 1	69	69	69		15	2	14	27	-	1	
Rorn .		32	32	32	-	9	54	9	31	8	54	
Berfte .	- 1	2	2	. 2	-	8	36	_	-	-	1	
haber .	-	67	67	61	6	4	41	4	25		1 0	

Observe the Control of the Control o	
Preife ber Bictualien, welche einer polizeplich	en Tare unterliegen.
5 10 b a 8.   pf.   20   0.	Regen Dil. Meg. Maffet
Ein Paar Cemel po tfr 6- 3	fi- fripf fi. fripf fri pf
Ein Ripfel pr Ifr 6- 3 Gerofte Gerfte	e, mittlere 16 -
Bafarfang	grobe
Cit Clouentato pr. Ott.   2141-1- Qubl. ben a	Muguft 1828.
em documento pi gir.   1 7 - 1-	erfan. 18. 18. 18.
Ein Ripf pr. 6 fr pf. 1 16 2 - 1 Mant Somm	serbier ben ben Brauern 4 1
em emalaib 1712 pr. 171-1-1-1-1-	Mirthen - 1 1
Bublicirt ben a. August 1828. Publicirt ben	1. Mai 1828. bentbier b. b. Brauern :
.   Michen.   Writ. Mis., Mabel	Mirthen
De e b I fa a. la carine a . grand ar and Publicirt ben	
Munbmehl 3 22 50 2112 2 Ein Maag met	
Semmelmehl   2 341 38 2 9 2 Duottetrt Den	1 ic. Mai 18:8.
Dittelmehl 2 21 - 30 2 7 2 R l e	f d (a t.   17.   9f.
Dadmehl	es Dojenfleijd
Roggenmebl 1 2: -   21 - St 1 Publicert ben	5. Juni 1826.
Momiliament 1 36 - 24 - 6 - Ein Pfund Ral	bfleich .
Baigengries orbindre . 5 22 - 1 40 2 201 - Ein Pfund Ch	aafs u. Shopfenfielfd.   -   -
Bailengries orbindre . 4 18 - 1 4 2 16 - Ein Tinnb &ch Berollte Berfle , feine - 24 - Dublicert ben	meinefeiich   -   -
and the second s	************************
Preife ber Bictualien, burch bie freie Concurreng regulirt.	Com 27. Juli bis 2 Muguft 1828.
Sulfenfructe.  fl.fr. pf.bieft.fr.pf.	
Erbfen, gerolite, Die Dags -1 6 -1-1-1-	ans Semicht ober A.fr.bis A.fr
s ungerollte s s - 4	andi. Otude:
Linfen, rothe	1 1 1
Dirfen beiße	250 bas Dfund - 14 - 17
Sanftorner ! - 4 Carbeben Butter	50 b.D.tu 1/4 Df 14 - 17
Bung skietich. i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	3,00 7 St. 10 - 4
Magered ober Rubfleifch b. Df 7 Coanfertel .	1.6 bas Stud ju 1 3 -
Raibfleifch	
Schweinefeifch	- 300
Rodfali 1 861. a 150 Pf.   8 40	
excl Yaberlahn !   Gneen roube	100 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
201chiats " "250 " "   5 30   # gepuste	
Dunifali 1881 a 650 " " 9 32 Quite Dabnen .	
do. 1 Stat " " 128 Geneuren	55 9 9 - 8 - 16
Unicolitt , ausgelaff. ber Etn.  21 -   -   Dubner, alte .	76 8 14
me al . unausgelan. , , 17 18 " junge	300 bas Baar su - 15 26
" Bei. m. f. lein. D 17 - Zauben	80 , , - 8 - 12
" " m. proin. D is - 3lache, feiner	155 bas Pfund ju - 22 - 24
Ceife, bas Dfund	16/ 8 8 - 16 - 18
Decten, bas Dib grober	145 5 6 - 14 - 16
Rarpfen Schaffwolle .	148 1 - 22 - 24
Deu, ber Centn. 30 - 48 - Buchenbols Bordengrob, b. Schob. in 60 B. 4 - 7 - Birfenbols	15 bie Rlaft. ju 6 40 7 12
Erbapfel, Der Dater. Des  -  -  -  -   -   -   -   -   -	1 2 3 3 5 5 6
wetten, unabgerabmte   -   4   -   -   -   3: ten	191 5 5 4 18 4 45
abgerahmte   -   3   -   -   -	41.31440
Stabt . Magistra	t.

# Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 33.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 13. Muguft 1828.

Dolizei , Berfügungen und Dagiftratifche Befanntmadungen.

(Die Berbreitung polnischer Thaler im Berthe von fachfichen Thalern betr.)

Jufolge boben Auftrages ber tonigl. Regierung bes Regentreifes vom 24. v. D., wirb, ba fich gezeigt bat, bag polnifche 36 Rreuger Stude in bebeutenber Menge burch Spefulanten, nach Sapern gebracht werben auf ben mabren Berth biefer Munge aufmertfam gemacht, und bor beren Annahme anftatt ber fachlichen & und & Thaler gewarnt, indem folche nur 33 und tefp. 1626 fr. im innern Berth haben, und bei ben landesherrlichen Raffen nicht angenommen merben.

Bugleich fugt man bie nabere Befchreibung biefer Munge, welche von ben fachfifden allerbings 36 fr. geltenben & Thalern mobl ju unterscheiben ift, bei.

Die altern polnifchen berlei Thaler baben auf ber einen Seite bes Ronias Bruffbilb im harnifch, auf ber andern in a nebeneinander flebenden, und mit ber Ronigs Rrone gegierten Schilben bas polnische und sachfiche Bappen, unter welchen bie Biffer ,,3" fieht. Die neuern berlei Thaler haben auf ber einen Geite bas Bruftbilb bes Ronigs mit

gebundenen langen Saaren, wie bie fachfifchen, aber mit ben Beifate in ber Unterfchrift, "Dux varsowiensis;" auf ber Gegenfeite ift in einem obalen mit ber Ronige Rrone be-becten Schilbe rechts bie fachfifche Rauten - Rrone und links ber polnifche Abler; unten fieht 113 talara." Cie baben berichiebenene Jahrgablen von 1710 bis 1814. Auch giebt es berlet pointiche & Thaler, welche 16,58 fr. innern Berth haben.

Regensburg ben 1. Muguft 1828.

Stabt. Magtiftrat. 3. l. 2. b. B. ber I. rechtstundige Rath v. Eggelfraut.

Cramer.

## Rreis . und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Bom R. Rreis . und Stabtgerichte Regensburg, wirb auf ben Untrag ber beffebenben Bermogens. und Abwefenheits. Curatel bes mehr als 30 Jahre bon hier abwefenben Burgers und Raufmannsfohns, Beinrich Albert Breuning nachbem berfelbe bie Berfchollenheits. fabre fcon überichritten, ohne bag man über feinen Aufenthalt, Leben ober Tob Gemiffeie erlangen tonnte, biemit aufgeforbert, sub termino bon 6 Mongten à dato bierorts fich ter Regensburger Bochenblatt Dro. 33. bom 3abr 1928.

melben, und aber fein ibm angefallenes Bermogen geborig gu bisponiren, ale aufferbem berfelbe fur verfcollen erflart, und befagtes Bermogen feinen biefigen nachfien Bermanbten . ober jenen, welche barauf aus mas immer fur Rechtstiteln itquibe Unfpruche ju baben alauben, und legal nachweifen tonnen, tautionsfret ausgeantwortet werben mirb. Regensburg ben 23. Dai 1828.

Ronigh Baper. Rreis. und Stabtgericht. Schieber, Direftor. Lonid, Acceffift.

Rach bem Untrage ber Betheiligten foll bas Rarl Toffan o'fche Bantanmefen am Dern Bort babter einer neuerlichen offenelichen Beilbietung unterworfen werben.

Es wird hiefur Termin auf

Donnerftag ben 28. Auguft I. J. Morgens o Ubr anbergumt, mogu Raufeliebhaber hiemit eingelaben werben.

Regensburg ben 22. Juli 1828.

Ronigi. Baper. Rreis. und Stabtgericht.

Sumpelibaimer, Direftor.

Biebemann.

In ber Berlaffenschaftsfache bes Peter Jofeph von Belt, t. Lanbrichters ju Relbeim merben nach bem Untrage ber Erbeintereffenten alle biejenigen, melde an Die guruckgelaffene Maffe beffeiben aus mas immer fur einem Grunde rechtliche Unfpruche machen ju tonnen glauben, hiemit aufgeforbert, folche binnen 30 Tagen von beute an bei unterfertigtem Gerichte geeignet angubringen, indem nach Berlauf Diefes Termines obne Rudfichtnabme auf unangemelbete Forberungen mit fernerer Berbanblung biefer Cache auch mit bem allenfallfis gen Abichluß berfelben vorgeichritten werben wirb.

Regeneburg ben 22. Juli 1828. Ronigl. Bayer. Rreise und Stabtgericht. Schieber, Acceffift. Gumpelghaimer, Direftor.

Da fich fur bas Unwefen bes Frang Taver Oftermann, Brauere ju Ctabtambof bie. ber fein Raufer gemelbet bat, fo wird baffelbe nun jum brittenmale jum Raufe ausgeboten, und biegu auf

Montag ben 1. September lauf, Jahre Bormittags 9 - 12 Uhr Termin angefest.

Diefes Unmefen befteht:

a) aus bem zwei Stodwerf boben, mit boppeltem Tafchenbach verfebenen, febr gerau-

migen Mohnbaus, mit Echenfgewolbe, Beinteller, Bafchaus zc. tc.,

b) bem mobleingerichteten Braubaufe,

c) ber Dalamuble, d) bem Brennhaufe mit Malgtenne und Stallungen,

e) bem Grabel und bem barunter befinblichen Reller,

f) bem Reller unter ber Et. Mang = Sacrtften, g) bem Dofraum an ter Et. Dang . Rirche ,

h) bem Commerfeller auf bem Bege nach Rareth,

i) bem & Cagmert baltenben Grasgarten mit gepedter Regelbabn.

k) bem mit vielen Fruchtbaumen befegten, über i Sagwert großen Dbfigarten, meb der an ben außern 2 Geiten mit Mauern umgeben ift.

Sammtliche Bebaube find in gutem Buftante, und bas Unmefen ift freies Eigenthum. Außer ber barauf rabigirten Braugerechtigfeit und ber bamit verbundenen Brannt. meinbrenneret, batte ber Befiger bisber auch bie Weineffigfabrifation, und bas Recht ju eines Großbanblung.

llebrigens wird bemertt, bag nach Umffanben ein großer Theil bee Rauficbillings auf ben Mealtraten verginelich liegen bleiben tann.

Regensburg ben I. Muguft 1828.

Ronigl. Baper, Rreid. und Stabtgericht. Schieber, Direftor. Dr. Danr, Mce.

### Deffentliche Danfeberftattungen, Muf. forderungen, 2Barnungen.

Durch ben fo unpermutheten ploblichen Berluft unferer geliebten Gattin, Dutter und Schwiegermutter, ber Frau Maria Bar. bara Rummel, tief ericbuttert, fublen wir uns getroffet und unfern Echmert gemilbert, burch bie fo bergliche Theilnahme unferer Freunde und Bermanbten; uniern innigften Danf bafur Ihnen Allen, befonders bem Eul. Beren hofrath Dr. Canftatt und herrn Pfar. rer Ben fur ibre vielen Bemubungen: fo wie auch ber Schweffer ber Bollenzeten, Frau Bubner für ibre mabrhaft fcmefferliche Liebe und Freundschaft. Doge Bott Gie alle noch lange por abnitchen fcmerghaften Erennungen bemabren.

#### Dle Sinterbliebenen.

Mlen Gonnern, Freunden und Befannten, welche bas Untenten bes verftorbenen tonigli. chen Abvotaten und ganbroehrregimente : Aubitors, herrn Rudolph Bill, burch bie Be. gleitung feiner Leiche jum Grabe und burch Beimobnung bei bem Trauergottesbienfte ebr. ren, namentlich aber bem S. T. herrn Dbrift ber biefigen ganbmehr, und ben verebritchen Officierforps bes biefigen toniglichen Linien. infanterie = und bes Lanemehr . Megimente er. fattet ber Unterzeichnete im Damen ber abme. fenben Familie bes Berlebten ben innigften und verehrungevollften Dant.

Degensburg am 13. Muguft 1828. pon Eggelfraut, foniglicher Abvotat.

Mllen Freunden und Befannten , welche unferer verftorbenen Tochter und Schweffer Unna Engelbard mabrent ibrer Rrantbeit, fo wie burch jablreiche Begleitung gur Rubeffatte fo viele Bemeife inniger Theilnahme auf bas Rubrenbffe ju ertennen gegeben baben; fagen

wir biemit unfern aufrichtigften inniaften Dant. Insbefonbere fublen wir uns ihren Jugenbfreundinen fur ibre ehrenvollen ebelmil. thigen Bemubungen , fo wie bem Deren Dr. Saub und herrn Chirurg Suber fur ibren hodft aufmertfamen, argtlichen Benftanb, fo wie auch Er. Dochmurben Titl Derrn Coo. perator Rubenbauer fur feine religiofen Ru. fpruche innigft verbunben. Gott lobne 36. nen Allen 3bre Menfchenfreundlichfeit, und bemabre Gie bor folchen traurigen Erfabrungen und fchenten Sie und ferner ihr gutiges 2Bobimollen.

#### Die Sinterbliebenen.

Mllen unfern Bermantten und Rreunten ftatten wir ben verbindlichften Dant ab, fur bie fo ehrenvolle und gabireiche Begleitung jur. Rubeftatte unfere Batere und Echwiegerpa. ters, Johann Chriftoph Branbner, Baum. wollmaider. Wir empfehlen und ferner Thres Boblgewogenheit und Freundschaft.

Die Sinterbliebenen.

Dit gerührteften bergen fprechen mir df. fentlich unfern marmften Dant aus gegen Alle, melde ben Trauer . Gottesbienft fur unfern verungludten Cobn mit Ihrer Grgen. mart beehrt haben; gegen ble Dochmurbigen Ditl. Derren Diectoren bes Inceums und Gom. nafiums, gegen alle Titl. herren Profefforen geiftlichen und weltlichen Ctantes, und bie wertheften herren Studirenden, welche auch in ihrer eigenen Rirche, einen fo rubren. ben Gottesblenft guttaft veranstaltet baben: wie auch gegen Alle und Jebe , melche fo vielfach bie berglichfte und liebreichfte Theilnahme und bemiefen baben. Wenn mir auch nicht bermogend find, einem jeben namentlich un. fern Dant bargubringen, fo mirb berfelbe boch nie in unfern Bergen verlofchen.

Dochte ber Allmachtige boch alle Eltern, bor fold ichmerglichen Erfahrungen bemabren , und bie liebe Jugend, burch bas traurige Beis spiel unsers Sohnes gewarnt, jeden Leichfinn (orgistitig vermeiden, und durch undedingte Hoggiammeit ihren lieden Eitern und Lehren jederzeit Freude und Troß bereiten. Wit biefem aufrichtigen Wunsche werinden wir gugleich die Bitte, um die Fortsehung Ihres auftgen Wodibwollend.

Peter Balbhaufer, fürfil. Thurn und Tarifcher Obermunbtoch und Familie.

Mien Gonnern, Freunden und Befannten bringe ich biemit meinen innigsten Daut, for toobl für die vielen Beweise mahrend bes Krankealagers meiner Frau Krabarma gebornen Kepling, als auch für die ehrenvolle Begletung der Leiche. Besonders verpflichtet fable ich mich, ihrem wurdigen Beichvater Sitt. hern Stattpfarter Kepfer für die so jahlerichen Bestuche und tröftenden Jufpruche, tunigsten Danf abgufatten.

Mit ber Bitte, bag ber himmel Gle alle vor abnlichen Trauerfallen bewahren moge, empfehle ich mich noch ferner ihrer Gewogenheit.

Mathias Stoffel, Burger und Tanbler.

Radft ber valerlichen Borficht bes Allmadbetigen verbanfe ich vorzäglich ben raflofen Bemühungen bes herrn hoftaths Dr. Canflatt und bes herrn hoftaths Dr. herrich bie Rettung meines lieben Cohnes Friebrich von einer lebensgefährlichen Bruftentgündung. Bu unvermögend biese wurdigen Manner nach Berbienft belohnen zu tonnen, sehe ich mich veranläßt, die Befuhl bes innigsten Dantes benselben öffentlich varzubringen.

Regensburg ben 29. Juli 1828. Georg Lintner,

Berren Reibermacher.

Nach einem Aufentsalt von 12 Jahren, fällt es mir und meiner Frau schwer, und von ber geliebten Gradt Regensburg, wegen Berfegung jum A. kotto in Ruruberg, trennen zu muffen, und vor füblen um 0 tiefer bas Scheben von so vielen eblen Sonnern, Berwanden, Rreunden und Befannten, und da es unsere Beschäfte nicht erlauben, überal persönlich Abchieb zu nehmen, so sagen wir bengelben das berzilchse kebenobl. Schenten sie

uns auch in ber Entfernung Ihr gutiges Wohlwollen und Ihre Freundschaft, Regensburg ben 10. August 1828.

Bangel, tonigl. Lotto . Rechnungs . Commiffar. Dorothee Bangel, geb. Lammermann,

Sovether ganget, get, cammermann, Es wird Jedermann blemit gewarnt auf meinem Ramen weder Geld noch Geldeswerth herzugeben, indem ich alle meine Bedufnisse baar bezahle, folglich für nichts berantwortlich bin.

Barbara Reubauer.

Ich warne hiemit Jedermann meinem Sohne auf meinem Mamen nichts ju borgen, indem ich fur nichts hafte.
30b. Thomas Befelein, Schroter.

Bucheranzeigen, Unterrichts . u. Runft.

Das gebrucke Bergeichnis ber viergehnten Verloosung bes Konigl. Baper, verzinstichen und unverzinstichen Staatskotterier Anlebens ift bis heute Nachmittag fur 6 fr. zu haben bei

C. Brend, Bittwe.

Bei Muguftin sen., Bucherantiquar am neuen Pfarrplat, find folgende Bucher ju haben:

Chronif von Regensburg , von E. Eb. Bemeiner. 4 Bbe. gang neu. 15 fl. Rochbuch, offerreichtiches, 1792. 2 Bribbe. I fl. Clau. biue, Berfe bes Banbebeder Bothen. 5 Thie. 2 fl. Nollet l'art des experiences ou avis aux amateurs de la physique. 6 Bbe. I ft. Eriftram Spandie Leben und Meinungen. 8. Damb. 9 Thie. 2 fl. Landrage . Berband. lungen, 1819. 10 Bbe. 2 fl. Dellfelbe De. pertorium. gr. 4. 4 Bbe. 1 fl. Reinbolde Baufunft, mit Rpfrn. 2 Fribe. 1fl. 24 fr. Grun. bergere Lebrbuch fur Forfter, mit Rpfrm. 3 Dbe. I fl. 36 fr. Das ofterreichifche Dt. litar betreffenbe Schriften, m. Stpfrn. 2 Gribbe. 30fr. Mineralogifche Beluftigungen, mit bleL. Rpfrn. 6 Bbe. 2 fl. Berichtebene Romane . 12 Stud, jebes 12 fr. Geheimniffe alle Mrten Linten ju machen, mit Dufchein, Golb und Gilber ju fchreiben. 30 fr. Das Bur. gerblatt fur alle Stanbe. 4 Bbe, 24 fr. Dbp. sit bes Menschen. 48 fr. Ewalds Kunst ein gutes Matchen, Gattin, Mutter und Hausfrau zu werben, mit Koften. 8. Brem. 1807. 2 Bbe. 1 fl. 36 fr. Del Decamerone di Messe, giova. Boccacci. in Amst. 761, 2 Bbe. 4 fl.

Eine junge gebildete Wittiwe ift gesonnen einige Mabchen von bier ober vom Lande in Roff, bogis und Unterricht in allen weiblichen Urbeiten, unter billigften Bebingniffen gu nehmen. Rabere Austunft giebt behalb

bas Commiffions. und Aufrags.

Etabliffemente, Miethe . Beranderungen u. Recommendationen ic. betreffend :

Befiphalifche Schinfen und Minbejungen find wieder angefommen.

Mibert Bottiger, feel, Bittme,

Da im vorigen Jahr ber so große Borrath von altem Bier schnellen Absah sand, so werbe ich mich bestreben, heuer einen noch weit größern und von ber besten Qualität derbeit zu schaften. Der Ansan bestent am 6. Näguff mit bem Bier von Kloster Robr, mit oben die St. Fieriantscher Beimischung, so-wohl Maas- als habmaasweiß. Wogle hohist einlabe, und von mamilichen Lagen tallich auf Besellschaft bosse.

Birth auf ber Irl. Mauth.

Der Unterzeichnete bringt hiemit gur Renntnig, bag er in Lit. D. Nro. 78. über eine Treppe boch logiert.

Friedrich August Riefenberg, Bachtichreiber bes Diftrifts Lit. H. und Auftionator.

Ich bringe biemit jur öffentlichen Rennenis, bag ich in und außer bem haufe Koft an Private abgebe; bitte baber um jablerichen Bufpruch und verfichere jugleich, daß bie Abnehmer ber Koft in und außer bem haufe, swohl rudsichtlich ber Qualität, als ber febr billigen Preife und prompten Bedienung gewiß suffieben fepn werben.

Frang Caver Beiberger, Lit. C. Nro. 123. im blauen Stern in der obern Bachgaffe. Die J. von Upfcneiber'iche Luch-Ranufactur, Rieberlage hat wieber neue Bufendung von ichwarzen blauen und melitren Enchern in ben billigften Preisen erhalten, und empfiehlt fich ju genejater Abnohme.

Wer immer etwas Gutes und danerhaftes ju befigen wulnicht, und ben wahren Mertd unferes Sadertats tennt, der wird diede wahrlich, solder Waare vorziehen, die in der Bute so weit zurück siehet, und nichts vor sich hat, als einen scheinder wohlseleren Preis, schlechtere Farben und ausländischen Litel.

Ehriftian Friedrich Buchner, & Lit. B. Nro. 17. bei ber neuen Ubr.

Daß die Zeit jur Neps Ausfaat vorhanber fery, und die Felber jum Mobnbau bergerichtet werben mussen, erimert der Unterzeichnete seine Freunde und ale Detonomen, mit ber Semerfung, bag'er bereit ist, sebem, ber es wunfcht, auch unentgeblich mit bem nothigen Saamen jur Aussaat ju unterfulgen.

Wer Connenblumen und Mohn gebant bet, beliebe mich, bet Ablieferung bes Caamens nicht zu umgeben, ba ich jebem bezahle, was feine Baare werth ift, und flets bemuht bleibe, ben Rugen meiner Ritburger mit bem Meningen ju verbinden.

Ich mache ausmertsam auf meinen Mamen Ehristian Fried. Buchner, und Wohnhaus Lit. B. Kro. 17. bet ber neuen Uhr, damit feine Ber- wechslung entstehe.

Einem hoben Abel und verehrlichen Publikum macht der Unterzeichnete die ergebenste Augest Lit. E. Nro. 127, mit allen Sorten Gewürz, Banille. und Gemindelte Gebotfolde, als Reis, Sago, Saeley, istalio Moos-Gelee, weich legteres filt Bruft und kungenfrante, und für die, welche an Jamorrholdeal-lebeln! zieden, de fonders empfehlenwerth ist, gang frisch affortir dat.

Auch empfiehlt er feinen felbft erfunbenen und privileigtren Eichel-Boffelolet, ber nach bem öffentlich betannt gemachten Resultat einer mediginisch-polizeplichen Unterfuchung, von großem Nugen ist, und bei Nervenschwäche jedes Altere, und bei hettischen, atrophischen, stroppuissen Zwieden mit dem größen Worterpopuissen Zwieden mit dem größen Worthell in Anwenbung gebracht werben fann. Er bittet um genetaten Bufpruch.

Gregor Martin Manrhofer, Choffolabe . Rabrifant in Dunchen.

Einem hohen Abel und verehelichen Publikum mache ich die ergebenste Angeieg, daß ich wieber einen frischen Borrath dater reiner Euppenglace ober Konsumme versertigt habe, und selbe zu dem diligsten Preise abgebe. Auch diethe ich Jedem, der gesonnen ist, in seine Dienste abs Boch an, mit dem Hamelse als Boch an, mit dem Semerken, daß man bei mir auch serner web lieber täglich simobil ausser als in Haus die Kritags und Wende als in Haus bei Kost Mittags und Wende dah ich die Jaus bie Kost Mittags und Wende die die die Jaus bie Kost Mittags und Wende dah die die dah der Lisch abgebe, habe ich möslichst Gorge gertagen. Zu recht zahlreichem Zuspruch empsicht sich erseben find

Johannn Jofeph Zaron, burgert Stattfoch Lit. G. 126.

Daß ich mein logis in ber Pfarrergaffe beriffen habe, und bagegen eines bei prn, Moller in ber Gefantbenfrage Lit. B. Nro. 96, bezogen babe, stige ich einem boben Abel und bem verebriichen Publifum ergebenft an, und bitte um geneigten Zaspruch.

Johann Georg Uffinger,

Da mir von bem bochloblichen Stabtmaatfrire bie Wache Lit. D. mit Ginfchlug ber Helbrache I gugetbeilt wurde, so gebe ich mit die Ehre den Titel. Einwohnern bereiben, mich eraebenst zu empfeblen, als auch benen in Lit H. für bas mit bisber geschentte Zutrauen meinen schulbigsten Dant zu erfaten; Reenesburg ben 12. Mugust 1228,

Nachtschreiber und Auftionator Lit. D. Nro 60 in der Engelburgergaffe.

Einem hoben Abel und bem berefrungs. wurdigen Qublifum macht ber Unterzeichnete bie ergebenfie Angelge, bag er fein bisberiges Quariter bei herrn Schullehrer Möller Lit. B. Nro. 96 verlaffen, und baaegen ein anberes in ber filbernen Richgaffe, bei heren Bieper Badermeister Lit, C. Nro. 77, be-

jogen habe. Um geneigten unb jablreichen Bufpruch bittenb, empfiehlt fich

Georg Odaupp, Burger und Frauen-Rleibermacher-Deiffer.

Unterzeichneter macht einem verehrungsmurbigen Publikum bie aefveriemfte Anetzie, bag bei ihm kommenden Sonn- und Montag den 17. und 18 Angulf die Akchweite und ein Zaumsteigen gehalten, und am Borabend, Sonnabend Nachmittags der Kurchweitbaum mit Tanzmuft aufgestellt und eingeweiht wird, wobig gehorfamst einder

Georg Uhl, Birth jum Chiefl. Den 17. Anguft ift Kirchweibe und Canimufit

in Irl. Maut. Wogu ergebenft einlatet Jofeph Saller, Birth.

Auftionbangeigen, Abaaren u. andere Bei genständebetreffend, welche verfauft, oder ju faufen gesucht werden.

Montage ben 25. Muguft unb folgenbe Tage Dachmittags a Uhr, merben in Lit. D. Nro. 78. in ber Weingaffe perfcbiebene Effet. ten, beflebent in mehreren Conitt . und El. lenmaaren in verfchiebenen Rarben, ale filber. grauen, meifen und anbern Stoffen, Gros de Naples, Atlaffen, Levantins, Saffet, und Ceidenfammere von verfchieb, Farben, mehreren Meften atlaffener und anderer Banber. Spigen ., geflichten Doll ., auch anbern Sauben, quabrillirten grauenfleibern, geficften Schleiern, bann Gace, Rips, Jaconets, Flor. balstudern mit und ohne Gold burchicheffen, quabrillirten fo anbern Merinos u. Rattung, feibenen und farbigen Giletszeugen, Tuchern in verschied. Farben , Wiener : Frauenfcuben, Chmale. u. andern Tudern, Bephire, Bor. buren und Echarpen, feibenen, mouffelin. jaconetenen Baregtuchern, Bollenfords, Da. bras, Circaffias, - Bilbern, Guchern, einer Eleftrifiermafchine, einer Buntmafchine, Erb. und himmelsfugeln, firfdbaumenen Rommo. ben und einem Bafchtifch, Bafche, Betten und Betiffatten, Bucher. und anbern Echran. fen, Ruden. und Bafchgefdirren, nebft onbern und gemiß brauchbaren Effetten, an ben Deiftbietenben, aber unter unvergogerter De. tablung öffentlich peraufert.

Das Bergeichniß bieruber ift bis Ditt-

moche ben 20. August l. J. in Lit. D. Nro. 78. ju baben bei bem

verpflichteten Auftionator

Won bem Unterzeichneten werben nachste fommenben Montag ben is. b. D. Bommte tag von 9-12 libr und Nachmittag von a-6 libr einige hundert wohlerbaltene Blumenfode resp. Glasbaus Pflangen in seinem Barten Lit. G. Nro. 19. unweit des Klatens Angeleichbarten geiemen beigig ber Auf gleifebaber geziemen eingeladen.

Regensburg ben it. Auguft 1828.

Enbesbenannte Unftalt ift beauftragt bie ben juructgebliebenen Relicten bes berjiorbe-

ben jurudgebliebenen Relicten bes verftorbeinen tonigl. Abvocatens und Aubitors Elit. Lict. Peffert ju Burglengenfeld jugehörigen Bealitäten aus freier hand ju vertaufen. Diefelben bestehen in einem Mobubaus

mit Safern . und Oraugerechtigfeit fammt gelfenfeller, bann in mehreren Geldgrunden, welche taalich eingefeben werben tonnen.

liebrigens fann auch ber Raufschilling jur

Daifte auf pieku gleat

fieben gelaffen merben. Befib und jablungbfabige Raufbliebhaber belieben fich bemnach mit ihren Ungeboten an unten benanntes Bureau

Montag ben 18. August
Bornittage to Uhr ju wenden, an welchem
Tage bejagte Realitäten an den Meistbieten,
ben, unter Bordehalt der Zustimmung der Titl. Bertäufer, zugeschlagen werden sollen.
Regeneburg den r. August 1238.

Das Commiffions. und Unfrage.

Bureau.

Das haus Lit. H Nro. 33. ift aus freier hand ju vertaufen, bas Rabere ift beim Bebermeifter Weglehner Lit. H Nro. 51. iu erfragen.

Das haus Lit. C. Nro. 39. in ber Fifch.

Einige frifc ausgeleerte Studisfire in Gifenbantern, welche is bis 18 Eimer I Srud enthalten, und worauf gute alte Meinund Franken Weine gelegen waren, find um einen annehmbaren Breis ju verfaufen, und im A. E. bas Rabere ju erfahren.

Ein an ber hauptstraße in Raffmung gelegenes gang gemaueres hand nebst Biefe, einem Gemeindeholitheit und ein Gridt Beib iff aus freier hand ju verfaufen. Das Nabbere ist bei Joseph Frig, hutmacher in Kallmung ju erfragen.

Jemand sucht eine wirklich schlagende Rachtigal gegen Buruckgebung ibres Saus chens um billigen Preis zu taufen. Raberes im 21. S.

Im gaus Nro. 22, im baper'ichen hofe uber 2 Stiegen, ist eine Dreb . und Schlosserbank, verschem mit einer 3 Stind ichmosen, jeden Kenner zur Prufung unterworfenen eiernen Schindel, welche die Schraufen selbst machet gleichfalls einer Schneibtluppe die auf 13 301 ble Schraufen schneibtluppe die auf zehörigt frausössische Konzeug nehn ben zu verschliche Bertzeug (er mag einen Rammen baben welchen er wolle) um sich mit beiben Sigensfänden vollsommen zu ernabren, suc 25 Carolin zu übernehmen,

Raufsluftige merben ibre Bufriebenheit erreichen, und Renner merben ibm viel boberen Werth leicht gu beurtheilen vermogen.

Berichiebene Borfenfter und zwei Auslage Raften mit Genftern find zu vertaufen. Dis beres im M. C.

In Stadtambof ift bas gut gebaute breis ftoctiges Saus Nro. 35. aus freier Sand ju bertaufen. Das Rabere im 21. C.

Ein Pferd, von Farbe Golbfuche, Stute, 4 Jabre alt, gang feblerfret, jum Reiten und einspannig Sabren brauchbar, fieht um billigen Preis ju verfaufen, und bas Rabere im U. C. ju erfragen.

Unterzeichneter fucht einen fleinernen Baffergrand gu taufen.

Job. gub. Reumuller, jun.

Bu verfaufen: Bwei schwarze Fracks, ber eine aus fein ber andere aus mittelseinem Zuch gemacht, für junge Leute etwas über mittelee Größe, von 16 dis 18 Jahren. Maberes im A. E.

In Lit. D. Nro. 60. in ber Engelburgergaffe bei Auftionator Du ber ift ein forte-Piano um einen außerft billigen Preis ju verfaufen, Das haus Lit. E. Nro. 51. in ber Kramsfleit ju verfaufen ober zu verfliten. Es besteht basselbe in ber Stöden, sowohl in ausgemalten Immern, Kommern und Richen, nordit soben. Im hintergebabe be finder sich ein Zimmer, eine Kammer, ein Boben mit einem Aufzug, nobif Stallung und ein großes Gemölle. Bu ebener Erbe ift ein Laben mit einem Schreibimmer. Im hof ist ein Laben mit einem Schreibimmer. Im hof ist ein Krumnen, eine Wasselbergenheit, eine Stallung auf ein Pferd, und Gelegenheit um Februieb zu halten, wie auch ein großer und ein fleiner Reller, beibe gewölbt. Die Dachung ist mit boppelten Taschen eingebeckt und massto

Diese Sehaufung fann gegen einen biligen Kaufschilling ober Mierbe sogleich überlassen und bezogen werben. Auch tounen gegen gewöhnliche Berzinfung 4000s fi. auf diesem Grundflücke liegen bielben. Um bas Midere bierüber vonde man sich an ben Eigentbumer am obern Bach Lit. C. Nro. 110. I. S. So um mer, sen,

Das unterzichnete Bureau ift beauftragt bas ju Kartbaus Prull sub Nro. 16 befindliche morinen fich circa 30 Stidt veredelte nun tragbare Dhibbume befinden, und vellege Garten nebft Brunnen mit einer Ningmauer umgeben ift, aus freler hand ju vertaufen, mit ber Bemerkung, daß auch ver Kauffchle ling jur hablicheib auf besagten Reallichten gur Berzinfung à 5 pro Ct. steben gelassen verben tonne.

Erwerbsfähige Raufeliebhaber belieben fich bemnach mit ihren Angeboten an unten benann-

tes Bureau

Dienstag ben 26. August
Bormittage 10 Ubr ju wenben, an welchem
Tage besagte Realitaten an ben Meistbietenben, unter Borbefalt ber Genehmigung bes Berfaufere, jugeschlagen werben sollen.

Runftigen Mittwoch ben 20. Anguft laufenben Jahrs, werben in bem haufe Lit. F. Nro. 89. imm ehemaligen weißen komm babier nachbenannte Solger in fleinen Parthien gegen fogleich baare Begablung an ben Weiftbietenben berfleigert. a) Buchene Laben und ftarfe Bretter; b) Eichene Stollen ju 3 - 4 Boll, bant taben und Bretter:

c) Uhornene halbe laden ju if Boll; d) Birnbaumene Breiter und taben ;

e) Ririchbaumene Bretter;

f) Berichiedenes Rufnerholg, worunter 2 Bierfühlen fich befinden.

Mil biefes Dolg ift gang ausgetrodnet, bon ber beften Qualitat und fur Lifchler, Rufner, und Zimmermeifter gu gebrauchen.

Debft ben bereits annotirten Brettern ic. werben auch Chaifen, Schitten, Magen, Pferbegeschirre und Sattel in ber oben angesteiten Bohnung versteigert.

Regensburg ben 28. Juli 1828.

Es find ri Tagw. heuriges noch ungemath, tes Grumet von ber hofwiese in Sallern, theils Einzeln, theils im Gangen ju vertausfen. Raberes ift ju erfahren, im hause Dr. 118 in Stabtambof.

Bei Unterzeichnetem finb 2 fcone moberne Flugel, beren Gute fich felbft empfehlen, um billige Preife gu vertaufen.

Michael Rettnath, Clavier-Infirumentenmacher Lit. A. 185.

& Grunden von hier und nabe an einer Strafe geigen, if ein neugedoutes Daus mit Grunnen, nebit Stallung und Stade mit deren Grunde gab. Bei im besten Grunde ju vertaufen; nach Belieben des Kaufere fonnte auch mehreres field baju gegeben werben. Der Berfalfer läft auch in Berfalfinig bes Raufs ein -berzinsliches Kapital barauf liegen, Kaufslussige baben sich bei Untergeichneten ju melben ber nabere Auskunft hierüber ertheisen wieb.

Salomon Reutlinger, in ber untern Bachgaffe, Lit. B. Nro. 80.

In hlefiger untern Stadt ift ein Saus mit Garten aus freier Sand ju verlaufen, und ift im 21. C. ju erfragen.

In Lit. E. Nro. 167, ift ein febr gutet blerfitiger Chaifen, Raften mit Borberbach fur einen lobnfuticher geeignet, ju verfaufen.

Es wirb eine Gaftwirthsgerechtigfeit ju faufen gefucht. Das Dabere ift bet hofmeter, Maurermeifter in ber neuen Etrafe ju erfabren.

Quartiere und andere Sachen, melde au bermiethen find, ober ju miethen gefucht merben :

In ber untern Bachgaffe Lit. B. Nro. 77. ift ber zweite und britte Ctoct, beffebend in 5 beigbaren Bimmern, mehreren Kammern, Sude, Speisgemol e, Solllege, Reller, BBafch. gelegenbeit und anbern Bequemlichfeiten tag. lich ju vermiethen.

In bem Saufe Lit. D. Nro. 68. Ift ber obere Stock taglich ju berftiften.

Die Beftandrheile find : '6 beigbare unb amei unbeigbare Biecen, ein gefperrter Boben , Stuce, Reller , Pferbeffallung , Solge lege und Deuboten, wie auch gemeinschaft. liche Bafchgelegenheit. Das Quartier befinbet fich im befien Buftanbe.

In bem ehemaligen Courmaingifchen Gefandichaftshaufe Lit. C. Nro. 8. ift ein fco. nes Logis ju verftiften, befichend in s beigba. ren Bimmern, Rochzimmer, großer Ruche, Boben, Reller und gemeinichafritder Wafch. gelegenheit. Das Rabere bieruber ift in Lit. E. Nro. 46. ju erfragen.

In Lit. E. Nro. 49. in ber Rramgaffe ift ein Quartier taglich ju berftiften, beftebenb in bret beigbaren Simmern, Ruche, Rel. ler, Bafchgelegenheit nebit allen übrigen Bes quemlichfeiten.

3m Saufe Lit. B. Nro. 95. ift im zweiten Stoct eine große Wohnung mit 11 Bimmern im beffen Ctanbe, fammt Boten , Bafchgele. genheit, Reller u. f. m., weju auf Berlane gen auch Stallung gegeben werden fann, tag. lich ju berftiten , und bas Dabere in Lit. E. Nro. 56. auf bem neuen Pfarr. Diag über einer Ereppe ju erfragen.

In ber Behaufung Lit. E. Nro. 76. auf bem neuen Pfarrplate ift bis Biel Lichtmeg ein febr gerdumiger , bie fconfte Ausficht geniegender gaben ju verftiften.

Es merben in ber Ditte ber Stabt ein Rogie bon einigen Bimmern, Rammer und

Dalber Bogen in Dro. 33. bes Regensburger Bochenblatts rang.

anberer Bequemlidifeit, ober 2 fleine Quartlere au miethen gefucht. Daberes im 21. C.

In Lit. E. Nro. 112. bei Ct. Rafffan find 3 Monatzimmer, gut meublirt, taglich au bermietben.

In Lit. E. Nro. 26. in ber Ballerftrafe im zweiten Ctock find fogleich ju verftiften: brei aneinanderflogende Simmer, jebes mit Musgangs buren auts Ries, und einer großen Garberobe, auf bie Strafe beraus, ein großes 3mmer, nebft einer großen Sochftube Ruche, Epeis gemeinschaftlichem Bafdbaus, Solilege, Reller, Boben jum Bafchtrocinen und allen übrigen Bequemlichfeiten.

Ein febr mobireiles Quartier, beffebenb in 4 beigbaren Bimmern, 2 Rammern, Ruche, Seller, Bafchgelegenheit, mit 1 Gatter ju berfperren und aubern Bequemtichfeiten ift in Lit. D. Nro. 32. taglich gu vermiethen.

In Lit. E. Nro. 47. in ber Rramgaffe ift ein großer Laben nebft Bimmer und Reller, bis Muerheiligen gu verftiften,

Im weißen Braubaus ift ein Quartier bis Allerbeiligen ober taglich ju berftiften, befte. bend in 2 Bimmern, Spere, Ruche, Solgle und I großen Soueflet.

Berner ift in ber namlichen Begaufung ein Quartier, welches fogleich bejogen merten fann, ju verfiften. Daffelbe beftebt in einem Bimmer unt Debentabinet, Ruche, Dolgleg, eigenen Boden und alles mit einer Sbur jum verfcbliefen.

In ber Spiegelgaffe l.it C Nro. 103. ift ein Quartier bie Muerheiligen gu vermierben, beffebend in 1 Bimmer, 1 Rammer, Ruche, holsleg , Reller und gemeinschaftlicher BBafch. gelegenheit. ..

untern Jafobeplat ift bis Biel Muerbeiligen ber erfte Cted mit allen Bequemlichfeiten gu berftiften.

Bis tunftiges Biet tft im grunen Rrang ein Quartier gu verfitften, beffebend in 4 Bim mern, 1 Ruche, after mit i Thur ju verfperren.

In bem parmals geheimen Rath Cchaffe. Pifchen Saufe Lit. E. Nro, 158. in bes obern Bachgaffe ift ter gweite Stod, beftes bend in 7 beigbaren großeren und fleineren

Bimmern, fammtlich mit befonderen Ausaangen auf ben Borplat, nebt Ridde, Spets, fammer, Reffer, gemeinschaftlichen Soben, Bafolide und andern Bequemlichfeiten taglich ju vermiethen.

In Lit. G. Nro. 147. ift bis Merheiligen im erften Stod ein Logis und zugleich im britten Stod zwei einzelne fleine Emmer taglich gu vermiethen.

In ber Marimiliansstraße Lit. G. Nro. 38. ift ber erfte Groch, beftebend in brei beisbaren 3immern; nebft Ruche, Reller und holstege allegigtich ju vermietben.

Lit. G. Nro. 78. im zweiten Stod ift ein feines Quartier fur eine Person taglich ju perfiften.

In ber Behausung Lit. B. Nro. 73. ift ein Quartier vormberaus bis Merbeiligen zu bermieiben, es besehrt ins beisbaren Immenn, einer Kammer, einer Jolitege, Ruche, Speis, nebst einem Borfteg und Keller, sobann einem gemeinschaftlichen Wasschhaus und Boben jum Erodnen.

In Lit. C. Nro. 36. in ber filbernen Glidogaffe ift bee erfte Stod, bestehend in 4 beigharen Simmern, Ruche, holdiege und einen gemeinbichaftlichen Boben und Relter, auch eine bequeme Wafchgelegenbeit bis nacheites giel Allerheitigen ju berftieften.

In Lit. C. Nio. 31. ift ber erfte Stod, befiebend in 3 beitbaren Zimmern, Dienftbotbenfammer, Ruche, Reller, gemeinschaftlicher Bafdgefegenbett und fonftigen Bequemilichtet ten bis Allerheiligen ju verstiften.

Es ift eine Birthe. und Schlachtgerech. tigfeit taglich zu verftiften. Raberes im A. C.

Bwel reinliche Monatbetten find an erbentliche Personen ju vermiethen. Das Rabere im A. C.

In Stabtambof Rr. 118, ift fogleich ober bis fommenbes Biel ein Logis von 4 - 8 Bimmern zu vermiethen.

In ber Behausung Lit. B. Nro. 58. ift täglich ein meublirtes Monatzimmer gu vermiethen.

In Lit. C. Nro. 101. ift ein großer Reller ju vermiethen. Maberes bet

Job. Mathias Mehrle. In Lit, G. Nro. 112 til fur eine ftille

Familie bis Allerheiligen ber erfte Stock gu vermiethen.

In Lit. B. Nro. 72. gegen bas Nathhaus über ift ein heizbarer laben zu verfliften.

Un ber neuen Ubr Lit. D. Nro. 7. ift bis funftiges Biel Allerbeiligen ber ite Stock fur eine Familie ju verfiften.

In bem Saufe D. 86. beim Weinthor ift bie Allerbeiligen ein Quartier, bas bie fconfie Ausficht gewährt, nut aller Bequemlichteit gu verftiften, und tann auch im Oftober icon bejogen werber.

In berneuen Strafe Lit. G. Nro. 138., eine Treppe boch, ift ein febr ichone Monatinmer mit ober ohne Enrichtung ju verfitften, und fann taalich bezogen werben.

Auf bem Reupfarplat Lit. E. Nro. 74. find in moeten Stod 2 Binmer, Kammer, Rudet, Machigelegenbeit und Boben zu verstiften. Das Nabere ift bet Job. Jatob Sogner, Knopfmacher, in ben 3 helmen zu erfragen.

In ber Behausung Lit. C. Nro. 27. in bem Marschaustrage ift ein Quartier vormbers aus bis Allerbeitigen ju vermierten, es bes steht in 3 heisbaren Immern, einer Kammer, einer Holliege, Rade, nehft einem Borffet, mit einer Rochplatte verbunden, alles bieses mit einem Borgatter zu versperten, odbann einem Reller, und gemeinschaftlichem Boben zum Trodnen.

In Lie. F. Nro. 9. im Kramgdfel find a Logis taglich ober bis Allerheiligen zu verftlein. Das Serfe im zweiten Stod entfalt 3 fimmer, i Ruche, i Spefs und 2 Kammern, eigenen Boben, Keller und Wachtgelegenbeit. Das 3weite im britten Stod besteht in 1 Jimmer, i Rammer, i Ruche, 1 Berschlag-kammer und eigenem Boben.

4 77 4

Zu vermiethen sind entweder sogleich oder bis Ziel Allerheiligen: Im Hause Lit. B. Nro. 75. am Itohlenmarkt ein geräumiger Laden mit Schreibzimmer und Wohnung zu ehener Erde, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kammern und sonstigen Bequemiichkeiten.

Im Hause Lit. B. Nro. 32. in der Glockengasse im ersten Stock ein Quartier, bestehend aus 8 Zimmern sammt Küche, Keller, Holzlege und Boden.

Im Hause Litr A, Nro. 195. am untern Jakobsplatz der zweite und dritte Stock, im zweiten Stock befinden sich 3 Zimmer, 1 Saal, 1 heizbares Vorsctz, Küche, Kammer etc. und im dritten 2 Zimmer, Kabinet und 2 Kammern.

Näheres im A. C.

In Lit. C. Nro. 92. ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speis, und sonstiger Bequemlichkeit, täglich zu verstiften.

Lit. B. dero. 57. auf der Daide find 2 belle und freundliche mit schöner Aussicht verscheme Quartiere die Alleiheiligen zu verstisten. Jedes besteht in 2 großen und 2 steinen Jimmern, einer Sveis und Riche, Keller, Polziege, Waschgelegenheit und gemeindschaftlichem Boden, s. v. Abretit, alles mit einer Thu gemeindschaftlichem Boden, s. v. Abretit, alles mit einer Thu gemeindschaftlichem Boden, s. v. Abretit, alles mit einer Thu gemeindschaftlichem Boden, s. v. Abretit, alles mit einer Thu gemeindschaftlichem Boden, s. v. Abretit, alles mit einer Thu gemeindschaftlichem Boden, s. v. Abretit, alles mit einer Thu gemeindschaftlichem Boden, s. v. Abretit, alles mit einer Thu gemeindschaftliche Boden, s. v. Abretit, alles mit einer Thu gemeindschaftliche Boden, s. v. Abretit, alles mit einer Thu gemeindschaftliche Boden auf der Boden auch der B

In Lit D. Nro 107. Donauftraße, iff im erften Stock eine Abohnun mit schöner Aussicht, bestebend in 3 beisbaren Zimmern, i Rochsube, Magblammer, Riche, gemeinschaftlicher Wickgelegenbett, Goben und Keller bli nach gelegenbett, oben und Keller bli nach gelegenbetten bei ach geneichten. Das Radber bet dem Eigenlohmer.

Das Quartier ju ebener Erbe Lit. G. Nro. 106. aus 2 beithdarn Iimmern, 1 Kammer, Riche, Reller und ibrigen Bequemitchein bestehend: jo wie das Quartier in der Bestandtenftrasse Lit. B. Nro. 97. über eine Giege boch mit 3 beisharen Immern, 1 Kadinet, Riche; Riche ; Made, Kammer, dann mit ober

ohne Stall auf a Pferbe, ift gleichfalls bis Allerheiligen ju verstiften und bas weitere in Lit. G. 106. über einer Stiege ju erfragen.

## Dienstanbierenbe, ober Dienftsuchenbe:

Semand ber mit Fahren und Reiten umge. bei einem Kaufman ber ober auf bem Zanbe als Autscher unterzutommen. Raberes im U. G.

Eine Rinbsmagd, von ordentlicher Auffüheung r. fann in jener Sigenschaft, bis nachftes Biel Allerheiligen, babier in Dienft treten. Raberes im A C.

Mehrere Individuen fuchen in ber Eigenschaft als Bediente, Rutiderober hausfnechte unterzufommen. Mabere Austunft ertheilt begbalo

bas Rommiffions. und Anfrags. Bureau Regensburg.

Esfahrt ben 14 oder 15. ein Lohnfutscher. Magen nach Frantfurt und Maing. Mer biefe Gelegenheit benügen will, 'meibe fich im goldnen Abler.

## Befunden, berloren oder vermißt:

Lest berwichenen Donnerfing Abends ist auf bem Wege von Rumpfmibl nach ber Stadt, dam durch die Aliee, das Jatobs. Thor, über den Jatobs plig bis jur Slockengasse ein Damen. Shaml von maus, grauer Farde mit blau eingewirkter Bordure verloren gegangen.

Diejenige Person, welche biesen Shwal gefunden hat, wird ersincht, benfelben in der Behausung Lit. E. No. 71. in der zweiten Etage gegen angemessene Selohnung an die Eigenthumerin abzugeben.

Muf ber Straffe von Regenborf murbe ein Mantel gefunden. Raberes im 4. C.

Bergangenen Sonntag wurde in ber neuen Pfarr - Rirche ein volbbarcheter Regenschirm verwechselt, ber jetige Befiger biefes Schirms melbe fich gefälligft im 21. E.

## Capitalien:

400 bis 1000 fl. find gegen fichere Sopo. thet taglich auszuleiben und im 2. C. gu erfragen.

Es find bermalen wieber 13000 fl. theilweife auf erfte und fichere Sppothefen jur . Berginfung à 5 pro Ct. jetoch nur im hieli-gen Stabtbegirte auszuleiben. Dabere Mus. funft ertheilt

bas Rommiffions . unb Unfrage. Bureau Regendburg.

#### ... Bebolferungsanzeige.

In ber evangelifchen Gemeinbe find in bergangener Woche

a) in ber obern Dfarr: Setanft: 2 Rinber, 1 mannlichen, unb 1 weibs

licen Geidlechte. Begraben: Den 8. Auguft. Margarete Ratharine, unchlich, 7 Monatealt, an Gedarmbrand.

b) in ber untern Dfarr:

Setraut: Den 5. Auguft. Berr Johann Undreas Bogler, Burger, Beruhandier und Gaft.

geber , ledig , mit Jungf.au Gufanne Ratharine Philippine Lebershaufen , bief. Burgeretochter.

Begraben: Den 6. Aug. Johann Chriftoph Brandner, Burger, Baummollbanbler und Bolle maicher, Wittmer, 74 Jahre alt, an Altereichmache.

#### In ber Dom . unb hauptpfarr in St. Illria:

Betraut: Den 11. Aug. 3ob. Rep. Bebner, Burger und Fragner, bier, mit Eherefia Rorber, burgerl. Fragners, Wittwe von bier.

Betauft: 1 Rinb, weibliden Beidlechte.

Begraben: Den 6. Mug. Barbara Rorhame mer burgert. Dengere , Wirtwe, 83 Jahre ale, an Mi'ereichwache. Den 7. Georg Maunsborfer, Braufrieder, 48 Jahre alt, an Pirmunfferjucht. Den 3. Barbara, 12 Stunden alt, an Brand, Bater Mil-heim Millimmoer, Briger und Ochifter in Stades ambof, Den 12. Elijabetha, uneblich, 14 Zags alt , an Traifen.

#### In ber obern Stadtpfarr ju St. Rupert:

Getauft: 6 Rinber, 1 mannlichen, und 5 weiblichen Befchlechte.

Begraben: Den 5. Mug. Therefia, uneblich, & Lage alt, an Fraifen. Den 9. Boteph, 24 2000 chen ait, an Dergerand, Bater, Andreas Dirimaier. Schneider, bier.

Beftebender Drenung gemaß ficht es nur mirflichen Jageberechtigten ju, mit Jagb. gemehren in bem Jagobilitie bes biefigen Burgfriebene ju geben, und jeber Bumiberhan-belnte bat im Betretungsfalle nachft ter Konfistation bes Gemehres noch besonbere Strafe su cemartigen.

Berners ift es nicht erlaubt, bag biefige Ginmohner auf Spatiergangen Sunbe, befonbere Jagthunte tet fich fuhren, wenn fie biefe nicht unter frenge Aufficht nehmen, und verhindern , baf felbe Selo und Sturen burchftreichen.

Bumiberhandelnde haben ftrenge Beabntung ju gemartigen und es fich lediglich felbft suturednen, wenn ihre Dunde von Jagbberechtigten betreten und getottet merben murben. Degensburg ben 10. Muguft 1828.

Stabt : Magift rat. J. l. U. b. B. ber I. Rechtstundige Math ben Eggeltraut.

Cramer.

Montag ben II. bieg ift vom Amlet'ichen Saufe, in ber Glockengaffe an, jum Jafobs. thor binaus, curch die Alde und die Maximiliansfrage bis jum Bacter Dictel'ichen Daufe eine feine Bue Dalefrause verloren worden. Der rebliche Sinder wird gebeten Diefelbe gegen ein Dongene im 2. C. chaugeben.

Beffern murde von der Defidengftrage burch bas Sachfengagden bis am Delberg ein Bracelet bon ichmars feibenen Ligen mit Golbperien verloren. Der rebliche Binber wird gebeten, baffelbe gegen Erfenntlichfeit im 21. C. abjugeben.

- 431 -

## Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 9. Auguft 1828.

Setraid.	Boriger	Mens	Sanjer	Seutiger	Bleibt im	B	ert	auf	8 = 9	rei	f 4.
	Reft.	Bufubr.	edrans nenftanb.	Bertauf.	Refie.	bochfier		mittlerer		minbefter	
- 1	16daffel	16dåffel	Chaffel	Chaffel	Chaffel	fl.	fr. i	fl.	fr.	fl.	fr
Baigen .	1 -	196	196	192	4	14	10	13	21	12	24
Rorn .		54	54	54	-	10	6	9	37	9	1
Berfte .	-	28	28	28		7	42	7	2	6	4
haber .	6	- 37	43	43	-	4	150	4	19	3	13

	er polizeplichen Sare unterliegen.
Brodfat.   \$\forall f.   \$\forall f.   \text{etc.} \ \forall f.   etc	Serollte Gerfie, mittlere
Gerolite Gerfte, feine	gregulirt. Com 3. bis 9. August 1828.

# Regensburger Wochenblatt.

## ~ (Nro. 34.) ~

abendt und in baben bep E. E. Brend's Bittme, Gladengaffe, Lit. B. No. w.

Mittwoch ben 20. Muguft 1828.

Dolizei . Berfügungen und Dagiftratifche Befanntmachungen.

Bon einem Ungenannten murben unter ber Muffchrift: ", Gott laffe unfer Unternehmen gefegnet jepn,", fur bie Urmen I. fl. 12 fr. bieber übergeben. Mofur offentlich bantt

Regensburg ben 19. Muguft 1828. Der Armen pflegichafts. Rath. Schndriein, II. Borffanb.

Erid.

### Rreis , und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Da fich fur bas Unwefen bes Frang Saver Oftermann, Brauers ju Stabtambof bis. ber tein Raufer gemelbet bat, fo wird baffelbe nun jum brittenmale jum Raufe ausgeboten, und biegu auf

Montag ben 1. September lauf. Jahre Bormittags 9 - 12 Ubr Termin angefest.

Diefes Unmefen beffeht:

a) aus bem zwei Stodwerf boben, mit boppeltem Zafchenbach verfebenen, febr gerau. migen Bohnhaus, mit Schentgewolbe, Beinteller, Baichbaus sc. x.,

b) bem mobleingerichteten Braubaufe, c) ber Dalzmuble,

d) bem Brennbaufe mit Malgtenne und Stallungen,

e) bem Stabel und bem barunter befinblichen Reller, f) bem Reller unter ber Ct. Mang , Sacriffen,

g) bem hofraum an ber St. Mang Rirche, h) bem Sommerfeller auf bem Wege nach Rareth,

i) bem & Tagmert baltenben Grasgarten mit gebectter Regelbabn.

k) bem mit vielen Fruchtbaumen befetten, über i Lagwert großen Obfigarten, wel-cher an ben außern a Seiten mit Mauern umgeben ift.

Sammtliche Gebaube find in gutem Buftanbe, und bas Unmefen ift freies Eigenthum.

Außer ber barauf rabigirten Braugerechtigfeit und ber bamit berbundenen Brannte weinbrenneret, batte ber Befiter bieber auch bie Beineffigfabrifation, und bas Recht ju einer Großbanblung.

Reaensburger Bochenblatt Dre. 34. vom Jahr 1818.

Uebrigens wird bemerft, baf nach Umftanben ein großer Theil bes Rauffchillings auf ben Reglitaten verginslich liegen bleiben fann. Degensburg ben I. Muguft 1828. Ronigi. Bayer. Rreis, unb Stabtgericht.

Schieber, Direftor.

Dr. Mant, Vicc.

. Dach bem gemeinschaftlichen Untrage ber Erbin ber babier gefforbenen Kreifrau von Dor. gen und ber Glaubiger berfetben follen bie von ber Erbiagerin inngehabten Gater Doftarn unb Erfenborf öffentlich vertauft merten. Gebachte Guter find allodigles fretes Eigenthum, liegen. 250

n Bezirfe bes t. Landgerichts Rabburg unweit ber Ctabt Mabburg, und haben bestandtheile:	ft.	
I, An Gebauben: I if and in and in and in and in and in and in an	ir.	
a) bas berricafiliche Schloß in Boffarn fammt ben im Sofraum befinbli-		
den Pferbestallungen und Baichaufe geschaft auf	4000	
b) bie Jagerswohnung mit angebauten Ctabel	400	
c) ber Rindviehstaff und Etabel und Schupfen	300	
d) bas jum Chiog gehörige Dirtenhaus	75	
II. Un Medern: 127% Lagm, nach approximativer Schagung tarirt auf	5160	
III. An Biefen: 401 Eagw. ad		
IV. An Dutweibgrunden: 1 Lagm. ad		
IV. MR Surfree of the order of Langue at	240	
V. In Beibern 4 Lagw. ad		_
VII. In Balbungen in 4 Pargellen nach Schagung von Forfiverffanbigen	30	
VII. Un Balbungen in 4 pargenen nach Schang wit vielen Schlagbaren Plagen		
99 Lagio, großtettorite guter Befeind mit butta Jumpentin publis	5880	-
gefchatt auf	2090	_
VIII. Un Dominitalrenten, nahmlich Bebenten und Getreibgilten im		20
Rapitalsanschlag circa	2212	30
se sar, in	20107	30
are Durch In match band Oficen and his and he d av to earlie Country il		

216 Bugebor wird bem Raufer auch bie auf 93 fl. 11 fr. tarirte Dausfarnif, und an Bieb, Baumannefgrniß und Musiaat im Merthe bon 1350 fl. mit angelaffen. Stebet bringt

man folgende MotiBen gur allgemeinen Renntnig:

1) Die Berichiobarfeit über Sofiarn und Edenborf, welche bon bem borigen Guteberen . fcon nicht mehr ausgeubt murbe, ift nunmehr, fo wie bie Jagtbarteit burch Ceparatvergleich ber Iluiversalerbin mit bem f. Fistus 'puncto hacreditatis befinitive bem f. Bistus abgetre. ten, respec, barauf bon ber Erbin vergichtet morben: 2) Ebenfo murben an ten Ctaat abgetreten bie Frobnen, Sandlobnen, Stiften und Pfen-

niggilten fammt Raturicharmerten und Ruchendienften, beren Werth bet ben obigen Domini. fairenten Rapital auch nicht mehr in Auffchlag fam. 3) Die Defonomie mar bieber, und ift gur Beit noch um 500 fl. jabrlichen Pachtichilling

perpachtet.

4) Die weitern Bebingungen werben ben Raufern am Berfaufstage burch bie Berfaufs . Rommiffion befannt gemacht, auch ihnen bas Guteinventar fammt Dominitalrentenvergetchniß am bemerften Lage jur Ginficht borgelegt!" In ber 3mifchengeit tonnen aber bei bem Gute. permalter Ruber ju Rabburg und Detonomiepachter Winfimann ju Doffarn bie neibigen Bufflarungen erholt und Ginfichten genommen werben."

Mis Bertaufstag mirb Dienftag ber 30. September b. 3.

beftimmt, wo fich eine bieffeitige Berfaufefommiffion in Doffarn einfinden, und bie Unbote aufnehmen mirb. and the property of the same o

Bablungs. und ermerbefebige Raufeliebhaber merben bemnach eingelaben, am er. mahnten Lage in Doffarn ju ericheinen, und ihre Raufsanbote ju fiellen.

Die Marifitation bes Deifigebots bleibt ben in ber bon Dorgen'fden Berlaffenfchaft

Betbeiligten vorbehalter. Regensburg ben 5. Mugift 1828.

Ronigl. Baner, Rreid. unb Stabtgericht. Gumpelshaimer, Direftor. Biebemann.

## Rentamtliche Befanntmachungen.

Das Musmerfen bes Bluffanbes aus ber Donau am untern Borth, wird nach bode ffer Ronigl. Regterungs. Entfchliefung bom 5. b. D? fommenben

Frettag ben 5. Cept. b. 3. Rachmittag 3 bis 5 Ubr

in bem Lotale bes untergeichneten Ronigl. Mentamte auf 3 Jahre offentlich verpachtet, wogu Dachtliebhaber eingelaben merben.

... Bie weit bem allerhodiften Merar bas Recht bes Canbauemurfes juftebt, fann tage lich beim Ronigl. Wertmeifier Eichbuchler am untern Borth erfragt merben. Regeneburg ben 18. August 1828.

Ronigliches Rentamt. Begmann, Rentbeamter.

lande u. Berrichaftsgerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Um 28. Muguft 1828 wirb Bormittans 9 Uhr in bem Deconomie . Commiffions . Bim. mer ber Minoriten . Raferne ein tieferungs. Accord über ben im Etatsjah: 1838 allenfall. figen Bebarf von 800 Pfund Lein . ober Mepe. ohl offentlich abgeschlossen, wogu biejenigen, welche biefe Lieferung übernehmen wollen, mir bem Bemerten eingelaben merben, baf nach abgefchloffenem Protocolle fein Rachges bot mehr angenommen wirb.

Regensburg ben 16. Muguft 1828. Die Detonomie. Commiffion bes R. B. 4ten ginien. Infanterie. De.

gimente. (Berjog bon Cachfen - Altenburg.)

Lebiche, Dberftlieutenant. Berner, Quartmffr.

Rur bie im Monat Mai b. 3. bei ber unterzeichneten Raffe gemachten baare Unles ben find bie bezüglichen Obligationen bieforte angefommen, und tonnen nun gegen Buruct. gabe ber bieffalls ausgestellten Erlagicheine in Empfang genommen merben. Degensburg ben 12. Muguft 1828.

S. Staats. Coulbentilgungs. Spegial . Raffa.

mailler. Grueber, Contr.

In bem Schultenmefen bes Soloners Georg & not t ju Beitelborn wird nun nach ent. fchiebenem Jurisbiftions . Sonflift bei einem gerichtlich gewurdigten Affitovermegen non 2736 fl. - fr. bagegen einen bis jest befannten Chulbenftanbe ju 3607 fl. 10 fr. ber Univerfalfonfurs eroffnet, und bie Feftfegung folgenber Chiftstage biemit offentlich befannt gemacht.

I) Bur Unmelbung ber Forberungen und beren geborigen Dachmeifung

Dienftag ber 9. Ceptember biefes Jahres. 11) Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen

Donnerftag ber 9. Oftober b. %. III) Bur Chlugberhandlung und imar a) fur bie Reptit

Montag ber 10. Dovember b. 3. b) fur bie Duplit

Montag ber 15. Dejember bis Montag ben 29. beffelben Monate inclus.

jebesmal Bormittags 9 Ubr.

Sammtliche Glaubiger bes Georg Rnott werben biemit offentlich u. mit bem Beifage vorgelaten, bag bas Dichterfcheinen am erften Ebiftstage bie Musichliegung von ber gegen. martigen Daffe, bas Richterfcheinen an ben übrigen Ebifretagen bie Ausschliegung ber an benfelben vorzunehmenben Sanblungen jur Rolge babe.

Alle biejenigen, welche etwas bon bem Dermogen bes Gemeinschulbners in Sanben baben, merben aufgeforbert, folches bet Bermeibung bes nochmaligen Erfages unter Borbehalt threr Diechte bet Bericht ju übergeben.

Bugleich wirb gur offentlichen Berfteige. rung Diefes jum Ronigl. Mentamte Ctabtam. bof grundbaren Colbenguts, welches fammt ben baju geborigen Gebauben, bem forftrechte und ber Baumannstahrnig auf 2736 fl. gefcatt ift, auf ben erften Ebiftstag

ben 9 Ceptember biefes Jahrs Bormittage Termin angefest, moju Raufs.

liebhaber biermit vorgelaben merten. Stadtambof ben 5. Muguft 1828. Ronigl. Landgericht Gradtambof Mielanb, Lanbrichter.

Bo m

Ronigl. Rentamt Stabtambof in

Regensburg merben aus bobem Muftrage ber Ronigl. Regierung bes Regentreifes, Rammer ter Finangen folgende Ctaats . Realitaten nach ben Dormen bom 30. Cept. 1811 (Riggeblit Geite 1577)

offentlich verfleigert, als: 1) bie f. g. Ruchelwiese pr. circa & Tagm., 2) bie f. g. Lengwiefe pr. circa 8 Lagm.,

3) bie f. g. Graslobwiefe pr. circa 4 Lagm. 4) bie f. g. Deubrudimiefe pr. circa 4 Lagm.,

5) bie f. g. Eglfeemtele pr. circa 1 Lagm., fammilich in ber Dabe bes Dorfes Geisling gelegen.

Die Berbandlung gefdiebt

am Donnerftag ben 4. Ceptember b. 3. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Birthes baufe ju Gridling

moju Raufeliebhaber eingelaben merben. Regensburg ben 14. Muguft 1828.

Dettl, f. Hentbeamter.

Muf Antrag eines Sppothetarglaubigers foll bas Unmefen bes Jofeph Siegert von Donauftauf bem offentlichen Bertaufe untermorfen merben.

Diefes Unwefen befieht aus einem noch gang neuen ichongelegenen mobierhaltenen von Stein aufgemauerten eingabigen Daus fammt Garten pr. & Tagm. ju Donauftauf, ber bore tigen Pfarret grunbbar, in ber Branbaffefue rant um 400 fl. einverleibt, und auf 670 fl.

gefchatt. Bum Bertauf biefes Unmefens mirb beme

nach auf

Donnerftag ben 4. Sept. I. 3. Bormittags 8 Uhr am Gerichtefige Tagsfahrt angefest, mogu Raufsliebbaber mit bem Ine hange borgelaben werben, bag Musmartige, mit ben geborigen Beugniffen über Bermogen und fonftige Bedingungen jur Unfaftigmachung überhaupt, fich ju verfeben baben.

Dachbem obige Tagsfahrt qualeich zur Lie quidirung fammtlicher Daffiven bestimmt ift, fo werben allenfallfige noch unbefannte Glau. biger unter bem Prajubice vorgelaben, baß fie im Richterfcheinungefalle gan; unberudfigtigt, und ber Dajoritat beipflichtenb betrachtet mur-Borth ben 4. Muguft 1828. ben.

Rurftlich Thuen und Tartiches Derte

fcaft Baericht Borth. Dermig, Berrichafterichter.

Muf wieberbolt geftellten Untrag fammtlider Erbsintereffenten mirb bas Dablanmefen ju Depisberg bet Biefent am

Dienftag ben 9. Ceptember b. 3. unter Borbebalt ber Genehmigung berfelben an ben Meiftbietenden und gwar im Bobnbaufe ber Duble bem offentlichen Berfaufe unterftellt.

In bas Bobngebaube ift bie Dablmuble mit 4 Bangen, und eine Coneibfage angebaut, bann ift ein Statel, eine Courfe, ein Bactofen, ein Gemus., Gras. und Baum. garten ju circa i Tagm. groß vorhanden, ble Relber balten circa 47, bie Biesgrunbe circa 18, bie Balbung circa 52 und bie Baitgrunde circa & Tagm. , welch fammtliche Gebaube und Grunde jur Derrichaft Biefent erbrechtemeife grundbar, und auf 5643 fl. gerichtlich tarirt find.

Die außergerichtlichen Raufeliebhaber baben fich über Bermogen, Leumund f. a. bet ber Berfteigerung auszuweifen, wodann jebem Meiftbietenben bie Gutstaften werben befannt gemacht werben.

Schönberg ten 16. Auguft 1828, Burft. Shurn und Sarifches Patrimontalgericht I. Rlaffe Biefent. Brimm, Patrimonialrichter.

Die Müble in Pfeilnstein an bem Laaberer. Fluffe Königlichen Canbgerichts hemat bestehend und bei ein Abigangen, einer Schneit, sige, Walch, und einem Leinichlag, bann ber baju gehörtzen Deconomie mir ben. erforberlichen Bohn, und Deconomie. Gebäuben wird im uddie einrretenben Derbife verpachtet.

Pachfliftige tonnen bei Andreas Schad burgl. Gaftwirth jum golbenen hirfchen in Demau bie vorläufigen Pachtbebingungen, fo wie die nabere Bestimmung bes Pachtbegin-

nene in Erfahrung bringen.

Peilnftein am 16. August 1828.

algericht Pfeilnftein. Bagner Berichtshalter.

milber Beitrage jum fathol. Rrantenhaufe in Regensburg;

Den 19. Juli. Bon ben hrn. Bierbrauern ju Regensburg . . 5 30 Den 25. Juli. Bon ben Lohnturschern

Den 25, Juli. Bon ben Buchbindern 3 - Den 28, Juli. Bon ben Buchbindern 3 - Den 28, Juli. Bon ben Gefellen ber

Den 28. Juli. Bon ben Genau. Ja-Rogbaar-Jubereitungs fabrife bed frn. Jof. Gigel 2 Actum ben 18. August 1828.

Domfapitil. Bobitbatigfeits. Stiff tungs. Senat. Domfapitular Dbernborfer, Abminifrator.

## Deffentliche Danfeberftattungen, Aufforberungen, Warnungen.

Mein theuerfter Schwiegersohn, ber rechtofundige erfte Burgermeifter ber t. b. Rreisbauptftadt Regensburg, herr Barl Martin Mauerer,

Im Babe Rreuth, an bem Orte, wo er icon einige Jahre die seligsten Stunden seiner farglichen Muffe mit feisner Familie genoß, und von besien Lage und Umgebungen er immer mit Begeister rung sprach, mußte er auch, so wollte es die gottliche Borsehung, an ben Folgen einer Rerven Lahmung ben 14. dies sein Grab sinden.

Arost ist es und zwar, daß er feines eblen Karafters, seines guten Herzens, seiner Rechtschaffenbeit und feiner ausgez zeichneten Kenntnisse wegen, bei Jederz mann in der rühmlichten Rückerinnerung bleiben wird; allein sein trauriger Berluft wird doch für und und besonders seine unglückliche Gattin und ihr Kind nime

mermehr zu erfeten fenn,

Indem ich allen unfern hohen Gonnern, Berwandten und Freunden von diesem unerwarteten, dußerst betrübten Ereignisse hiermit Nachricht ertheite, liegt mir nichts näher am herzen, als Sie in meinem, meiner unglücklichen, noch abwesenden Tochter und ihres Kindes, und meiner gangen Familie Nahmen um Ihr serneres gutiges Wohlwollen, ohne alle Beileit Gereugungen, angelegenst zu bitten.

Regensburg ben 18. August 1828. 30 f. Muller, f. g. Canbes Direttions Rath.

Wir fublen uns verpflichtet, für ben troft, reichen Zuspruch bes herrn Pfarrere Loren Job. Dick. de der fom bir bet ber fie bet ber fin bir erfte lofen digitiden Bemühunaen bes herrn Dr. Sieb r untern innigfen Dant öfentlich dar jubringen. Ebenfo banten wir auch für bie jabirelde Begiettung ju feiner Aubeflätte, befombere den reigen eine Beiber de Befom ber ben ehriamen Elchorzeften, weiche ben

Beremigten ju Grabe frugen, und empfehlen und Ihrem ferneren Wohlmollen.

Die Dinterbliebenen.

Tief gebeugt burch ben fruben unerfetits den Berluft unfere geliebten Gatten und Ba. ters Bingeng Roth, fonnen wir nicht umbin unfern innigften Dant negen bie herrn Sof. rathe Dr. Canftatt und Dr. herrich fur 3bre raftiofen argritchen Bemubungen, mie auch gegen bie murbigen herrn Cooperatoren brn. Lebrnbecher und herrn Demauer, bie Doch. murbigen heren Rectoren bes Enceums unb Enmnafiums, gegen alle Titl. heren Profeffo. ren und herrn Studierenden und alle Freunde und Befannte, welche in fo großer Unjahl bie bulle bes Berfforbenen ju Grabe beglei. teten, und baburch fo fraftige Bemeife innte : ger Theilnahme auf bad Binbrenbfte an ben Zag legten, offentlich auszusprechen. Befonbere aber noch Dant bem murbigen herrn Jufpector Emmerich, und herrn Cantor Bufs ling fo wie allen herrn Mufitern, welche jur Feper feiner Beerbigung und bes Trauergot. tesbienftes mitmirtten. Dur ber allgemeine Un. theil, fo vieler Edlen lindert unfern Schmers und ermutbiget une ju ber juverfichtlichen Bitte , baf Gie bie bem Berblichenen fo viel. fach bemiefene Piebe auf bie Ceinigen ubertragen mochten!

Die Sinterbliebenen.

Allen unfern Verwanden und Kreunden fatten wir den verbindligften Dant ab, für bie so ehrenvolle und jahlreiche Begleitung gur Aubestätte unsers Gatten und Baters, Bern Bartholomeus Kollinger fürst. Tohurn und Topischen Portiet. Wir empfehen und ferner Ihrer Mohlgewogenheit und Freundschaft.
Die hinterbliedente

Es wird Jedermann biemit gewarnt auf meinem Ramen weber Gelb noch Gelbeswerth bergingeben, indem ich alle meine Bedufniffe baar bejable, folglich für nichts verantwortelich bin. Barbara Reubauer.

# Bucheranzeigen, Unterrichte u. Runft.

Auf bem Sauptwachtplage in bem Saufe wo herr Conditor Reus mobnt, über zwei Stiegen, fteben die Bilbniffe Ihrer f. Dobeit

ber Frau Farfiln von Thurn und Lapis, bes Titt. herrn Bifchof Galler und bes hefrn Dr. von Schaffer jun., in Dicht ge-malt, billig jum Berfauf bereit, und fonnen edglich in Augendein genommen werben. Auch fonnen noch litbographirte Bilbniffe bes obengenannten herrn Dr. von Schaffer und bed herrn Pfarter Roblus um ben billigen. Subjertpungs Preis von 48 und 36 fr. abgegeben werben,

Dachftebenbe Bucher werben jum Bertauf

angeboten :

1) Hibners Staats, und Zeitungs Lericon, gr. 8. I fl. 36 fr. 2) Lavocat, historiches Jandworferbuch, gr. 8. 4 De. 4 fl. 3) Weltereignisse von 1789 bis auf unsere Zeit. 7 Bbe. Lavenpreis I il. 36 fr. - 11 fl. 12 fr. 4) Geoperiche Geschicke von Zicholte. 4 Bbergt. 8-Labenpreis 6 fl. 5) Die Grandweindernnerv nach ihererischen und praftischen Grundfägen von Wolled Reuenhan. 2 Thie. gr. 8. 2 fl. 6) Leben Rapoleons, mit 1 Kpf. 48 fr. 7) Sentengen. 2 imanach. 12 fr.

Diefe Bucher find fcon gebunden und gut erhalten. Das liebrige ift ju erfragen bei orn. Brandl, Kornmeffer, Lit. G. Nro. 86.

uber : Stiege rudmarts.

Bei Au gu ft in son., Bucherantiquar am neuen Pfarrplas, find folgende Bucher ju haben;

Dandmorterbuch ber Teutschen Sprache. gr. 12. Leipzig 1821. 2 Bbe. (gang neu.) 3 fl. Dillots Universalbiftorie, alter, mittlerer u. neueren Beiten. 8. Wien 1793. 16 Bbe. (gang neu.) II fl. Chriftus und Maria in 24 pbp. fiegnomifchen Rupferftichen. Junters Son. tunit. I fl. Poppe's Moth . und Dilfelexicon. 2 Thie. I fl. 36 tr. Grillparger's Capho. 30fr. Rlopfiocis Oten. 4 Bbe. 12. Mugst. 1827. 48 fr. Strafgefegbuch fur Baiern. 1 fl. 12 fr. Der Frepfchus. Ein Gefellichaftsfpiel. 24 fr. Motil und Mitgufte, ober bie Rleinen, wie fie fenn follen. 1800. 36 fr. Die Samorthoiben, ein guter Math fur alle, bie baran leiben Edartshaufen Er. bon Bedfer. 1827. 36 fr. jablungen. 15 fr. Die beiben Rlingeberg von RoBebue. 20 fr. Gellerte Fabeln. 24fr. Gile lerte geiffliche Oben und Lieber. 18 fr. Bierfchiebene Rantifche Berte. Zaschenbuch auf bas Jahr 1824. mit Rupfern von Abrian. I fl. 30 fr.

Erabliffemente, Miethe . Beranberungen u. Recommendationen zc. betreffend :

Die 3. von Ubichnetber'iche Such-Manufactur. Rieberlage hat wieber neue Bufenbung von ichwarzen blauen und meliten Edchern in ben billigiten Preifen erhalten, und empfieht fich zu geneigter Ibnahme.

Ber immer etwas Gutes und dauerhaftes gu defigen manifat, und ben wahten Merth-winferes Sadritors fennt, ber wird bleies mahelich, folder Waare borziehen, die in ber Gilee so weit zurud febr, und nichts vor fich hat, als einen icheinbar mobifeiteren Preis, schliechtere Farben und ausländischen Titel.

Christian Friedrich Buchner, Lit. B. Nro. 17. bet ber neuen Uhr.

Daß die Beit gur Reps' Ausfrat vorhamben fer, und die Belber jum Mohndau bergerichter werben muffen, baran erinnert ber Unterziechnete felne Freunde und alle Detonomen, mit ber Bemertung, daß er bereit ift, jedem ber es wunfcht, auch unentgelblich mit bem nötigen Saamen jur Aussaat ju unterflügen.

Wer Connenblumen und Mahn gebaut bei bei be mich, bei Ablieferung bes Caamens nicht ju umgegen, ba ich jebem bezahle, was feine Magare werth ift, und fets bemucht bleibe, ben Rugen meiner Mitburger mit bem Meniagen zu verbinben,

3ch mache aufmertsam auf meinen Namen Ebriftian Fried. Buchner, und Wohnhaus Lit. B. Nro. 17. bet ber neuen Uhr, bamt feine Ber. wechslung entstebe.

Einem hoben Abel und verehrlichen Publifum macht der Unterzeichnete die ergebenste Anzeise, daß er sein Lager Lite. N. No. 127. mir allen Sorten Gemürz, Manille- und Gesiundheits Chosftolade, als Neis, Sago, Saley, island. Mood-Griee, weich letzeres für Brust, und Lungenstante, und sur die, weiche an Hämerscholal liedeln leiben, besonders empfehienswerth ift, gang frisch affortier bat.

Auch empfiehlt er feinen felbft erfunbenen und privilegirten Eichel-Choffolate, ber nach bem öffentlich befannt gemachten Refultat einer medizinlich polizoplichen Untersuchung, von großem Mugen ift, und bei Mervenschwäche giebes Altreis, und bei betrifcen, atrophischen, scropbuldfen Subjetten mit bem größten Bortbetl in Anwendung getracht merben fann. Er bittet um geneigten Juspruch.

Regensburg ten 12. Ung. 1828. Gregor Martin Ranrhofer, Ehoffolabe. Fabrifant in Munden.

Daß ich mein logis in ber Pfarrergaffe berlaffen babe, und baggare eines bei Drn. Bedur in ber Gefandenfrage Lie. B. Nro. 36, bejogen habe, zeige ich einem boben Abel und bem verehrlichen Publitum ergebenft an, und bitte um geneigten Zufpruch.

Johann Georg Uffinger, Frauentleibermacher.

Inbem ich mir biemit bie Ebre gebe, bie ergebenfie Ungeige ju machen, bag ich ben bis. ber im Befige gehabten Laben an ber Ct. Jobannis . Rirche verlaffen, und bagegen einen andern an ber Ede ber Auguffiner . Rirde betogen babe, benuge ich jugleich tiefe Belegen. beit meine Articel, als : gegoffene Arganb fche Echter mit hoblen Dochten, fein gegoffene Lichter mit baumwollnen Dochten, gezogene Lichter mit bicen und bunnen baumwoll. nen, auch feinen und orbinaren leinenen Dochten; beft ausgetrocfnete weiße und ge. wohnliche Rernfeife, Rafirfeife, Geifentugeln und mobiriechenbe Damenfeife, jur gefälligen Abnahme ju empfehlen, und fofort bie Berficherung beigufugen, meine verehrlichen 23. nehmer gewiß febergeit burch gute preis. murdige Baare, auf welche ich fiets Bebacht nehme , beftens ju befriebigen.

Johann Gottlieb Bollner, jun. Ceifenfiedermeifter, Rallmungerftrage, H. 117.

Unterzeichneter macht hiemit bekannt, bag er feine bieherige Bohnung Lit. E. Nro. 2. im golbnen Frunnen berlaffen, und bagegen Lit. E. Nro. 174, bei Obermunfter eingegori ift, und empfiehl fich ju ferneren geneigen auftragen.

Frang Jof. Lobner jun., Rleibermacher.

Aufrionsanzeigen, Maaren u. andere Bei genftanbebetreffenb, melde berfauft, ober zu faufen gefucht werben.

Montage ben 25. Muguft und folgenbe Sage Machmittage a Uhr, werben in Lit. D. Nro. 78. in ber Weingaffe verichiebene Effet. ten, beftebend in mehreren Schnitt. und Ellenmaaren in berichiebenen Farben, als filber. grauen, meigen und antern Ctoffen, Gros de Naples, Atlaffen, Levantins, Saffet. und Beibenfammers bon verfchteb. Farben, mebreren Reften atlaffener und anberer Banber, Spigen ., geftidten Doll ., auch andern Dauben, quabrillirien grauenfleibern, geftidien Odleiern, bann Gace, Ripe, Jaconete, Florbaletuchern mit und ohne Golb burchichoffen, quabrillirten fo antern Merinos u. Rattung, feibenen und farbigen Giletszeugen, Suchern in berichteb. garben, Biener . Frauenfchuben, Shwals. u. anbern Tuchern, Bephire, Bor. buren und Scharpen, fettenen, mouffelin. faconetenen Baregtuchern, Bollenfords, Da. bras, Eircaffias, - Bilbern, Buchern, einer Eleftrifiermafchine, einer Buntmafchine, Erb. und himmelstugeln, firfcbaumenen Rommos ben und einem Bafcheifch , Bafche, Betten und Bettfiatten, Bucher. und anbern Coranfen, Ruchen . und Bafchgefdirren , nebft anbern und gewiß brauchbaren Effetten, an ben Deiffbietenben, aber unter unverjogerter Be. . agblung offentlich perauffert.

Das Bergeichnig bi ruber ift in Lit. D. Nro. 78. Au haben bei bem

berpflichteten Auftlonator

Mittwoch ben 27 August 1928 werben in Lit. E. 147, verschieden Berlasschaft ich Sefeten, beisehend in Jerren und Krauentleibern, Leib und Bettwalche, Lichjeug von feinem Damast, Bettvachet, Betten, Martragen, Pferbeden, einer Darfe und einer Biola, Kaften, Lichen, Seffeln, Bettstätet, einem großen Secheluber, 2mn, Rupfer, Meffing, eilernen Fenstergittern, Ofenserben verschiedener Satung, einer großen Boge, eilernen Neisen, Gartenscheben und Sauerbrunfrügen, brauchdarem Eisen und Sauerbrundfägen, brauchdarem Eisen und Sauerbrundfägen, brauchdarem Eisen und wabern nichtigen

tenben gegen fogleich baare Bejahlung öffent. lich lodaeichlagen.

Bogu bofich einlabet

Saubner unb Lebmepers . Bittme.

Das haus Lit. E. Nro. 51. in der Kramgaffe ift ju verlaufen oder ju verfliften. Es beifeht baffelbe in bret Sicken, fomobl in ausgemalten Immern, Rammern und Rüchern, nebft Boben. Im hintergebäude befinder fich ein Immer, eine Kammer, ein Boben mit einem Aufjug, nebft Stallung und ein großes Gemölle. Bu ebener Fre ift ein Laden mit einem Schreibimmer. Im hof ift ein Brunnen, eine Waschgelegenbeit, eine Stallung auf ein Pferd, und Belegenbeit um Feberviel ju balten, wie auch ein großer und ein felener Reller, belbe gemöllt. Die Dachung ift mit boppelten Laschen eingebedt und maffir gebaut.

Diese Sehausung kann gegen einen blüssen Rausschuling ober Wiethe sigliecht überlaffen und bezogen werden. Auch tennen gegen gemobnliche Berzinsung 4000 fl. auf diesem Grundstäde liegen bleiben. Um das Adpres blerüber wende man sich an ben Eigentbumer am odern Bach Lit. C. Nro. 110. J. S. Sommer, sen,

Das unterzeichnete Bureau ift beauftragt ba un Bartbaus. Prüll ub Nro. 16 beindbilde meifchdige Bohnbaus nebst Garten, worinnen fich eirca 30 Studt veredelte nun trogbare Obstbaume befinden, und weicher Barten nebst Brunnen mit einer Ringmauer umgeben ift, auß freier Jand ju verfaufen, mit ber Bemertung, bag auch ber Kaufichilling jur halbichelb auf befagten Realitäten jur Berzinfung à 5 pro Ct. stehen getaffen werben tonne.

Erwerbsfabige Raufsliebhaber belieben fich bemnach mit ihren Angeboten an unten benanntes Bureau

Dienstag ben 26. Aug u ft Bormittags 10 libr ju wenden, an welchem Tage besagte Realitaten an ben Meistbierenben, unter Borbehalt der Genehmigung bes Berfaufers, jugeschlagen werben sollen.

Regensburg ben it. Muguft 1828.

Das Commiffions. und Anfrags. Bureau.

Unterzeichneter fucht einen fteinernen Baffergrand gu taufen.

Bei Untergeichnetem find 2 fcone moberne

Bei Unterzeichnetem find 2 icone moberne Flügel, beren Gute fich felbst empfehlen, um billige Preize ju vertaufen.

Michael Rettnath, Clapier-Infirumentenmacher Lit. A. 185.

Erinden von hier und nahe an einer Eringe gelegen, ift ein neugebauten hauf mit Brunnen, nehf Tetalung und Stabel mit dernen, nehf Tetalung und Stabel mit eine 40 Tagm. Beld im besten Berunde zu vertaufen; nach Beleieben bes Kaufees fonnte auch mehreres fielb dagu gegeben werben. Der Bertaufer lagt auch in Bergaltnuß bes Raufs ein verzinstiches Raptal barauf liegen, Zaufsluftige haben fich bei Unterzeichnetem zu melben ber nahere Ausfunft bieruber ertheilen mith.

Salomon Reitlinger, in ber untern Sachgaffe, Lit. - B. Nro. 80.

In hiefiger untern Stadt ift ein haus mit Barten aus freier Danb gu verfaufen, und ift im 21. C. ju erfragen.

In Lit. E. Nro. 167. ift ein fehr guter bierfigiger Chatfen Raften mit Borberbach fur einen gobnfutfcher geeignet, ju verfaufen.

Es wirbeine Gafimiribsgerechtigfeit zu faufen gefucht. Das nabere ift bet hofmeter, Maurermeifter in ber neuen Strafe zu erfabren.

Das haus Lit. C. Nro. 122. in ber obern Bachgaffe ift aus freier Sand ju verfaufen. Das Rabere ift in biefem haufe felbft ju erfragen.

Eine in gutem Stand befindliche Rupferbender Preffe wird ju taufen gefucht, wo, fagt bas 21. C.

Eine vierfitige Chaife mit boppelten Ruffen, gaternen und Sprifleber ift ju verfaufen, Bo? fagt bad M. C.

In hiefiger Ctadt uft ein folib, im neuern Ethl gebautes haus nebft Garten und Debengebaube, aus freier Sanb ju verfaufen; bas Rabere im 21. C.

Mo? fagt bas A. C. Nro. 56, auf bem

lere Saver Pachmener Nro. 134. über zwei Stiegen baseibit zu erfragen.

Quartlere und andere Sachen, melche zu bermierhen find, ober zu miethen ge- fucht werben:

In ber unfern Badgaffe Lit, B. Nro, 77. ift ber zweite und britte Stod', bestehend in 5 beibaren Ammern, mehreren Nammern, Riche, Speisgerolbe, holjtege, Reffer, Wafch, gelegenheit und anbern Bequemlichfeiten tage lich zu bermiethen.

Das ehemal Johann Edmib'iche Gurtler.

baus Nro. 142, neben bem Dullerbrau gu

Stadfambof, ift aus freier Sand gu verfaufen, und bas Rabere in bem Saufe bes Tanb.

In bem Saufe Lit. D. Nro. 68, ift ber obere Stodt taalich ju verfiften.

Die Bestantheile find: 6 heihdare und wei unbeigbare Piecen, ein gesperrer Boben, Rüche, Kelter, Pferbessalung, Hogilege und heubeben, wie auch gemeinschaftliche Waschgelegenheit. Das Quartier besinbet sich im besten Justante.

In bem ehemaltgen Chermaingischei Gefandichaftsbaufe Lit. C. Nro, 8. ift ein ichs, nes logis ju verfiiften, bestehend in 5 beigbaren Zimmern, Rochilmmer, großer Rüche, Boben, Reller und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit. Das Nähere hierüber ist in Lit. E. Nro, 46. in erfragen.

In Lit. E. Nro. 49. in der Rramgaffeift ein Quartier täglich ju verfliften, bestehend in dret heitharen Bimmern, Ruche, Reller, Badchgelegenheit nebst allen übrigen Bequemlichteiten.

Im Daufe Lit. B. Nro. 95. ift im zweiten State eine große Wohnung mit zu Armern im besten Stante, sammt Boben, Waschgeiegenheit, Keller u. f. w., wezu auf Werlangen auch Stallung gegeben werben fann, idalich zu berftisten, und bas Raber in Lit. E. Nro. 56. auf bem neuen Pfarr. Plat über einer Terppe zu erfragen.

In ber Behausung I.it. E. Nro. 76. auf bem neuen Pfarrplage ift bis Biel Lichtmeg

Balber Bogen ju Dro. 34. bes Regensburger Wochenblatts 1828.

ein febr geraumiger; bie fconfte Ausficht geniegenber laben ju verftiften.

In Lit. E. Nro. 26. in ber Ballerfrafe im imeiten Crocf find fogleich ju verftiften: bret anemanberftogenbe Bimmer, jebes mit Musaangsiburen aufe Sles, und einer großen Marberobe, auf bie Etrafe beraus, ein großes Simmer, nebft einer großen Rochflube Ruche, Epets gemeinschaftlichem Bafdhaus, Doiglege, Reller, Boben jum Bafchtrodnen und allen übrigen Bequemlichfeiten.

Gin febr mobifeties Quartier, beffebenb in beigbaren Bimmern, 2 Rammern, Ruche, Reller, Bafchgelegenheit, mit i Gatter ju ber. fperren und anbern Bequemlichteiten ift in Lit. D. Nro. 32, taglich ju vermiethen.

Im meifen Brauhaus ift ein Quartier bis Allerbeiligen ober taglich ju berftiften, befte. bend in 2 Bimmern, Speis, Ruche, Solege

und I großen Dausfieb.

Berner ift in ber namlichen Bebaufung ein Dugrtier, welches fogieich bezogen merben fann, ju berfiffen. Daffelbe befteht in einem Bimmer und Debentabinet, Ruche, Solgleg, eigenen Boben und alles mit einer Ebur jum perichitegen.

In ber Spiegeigaffe I.it. C. Nro. 103. ift ein Quartier bis Allerheiligen ju vermietben, beffebend in I Bimmer, I Rammer, Ruche, Dolgleg , Reller und gemeinschaftlicher Bafch. gelegenbeit.

In bem bormale gebeime Rath Schaffe. rifchen Saufe Lit. E. Nro. 158. in ber phern Bachgaffe tft ber imeite Ctoct, befte: benb in 7 beigbaren groferen und fleinerne Bimmern, fammtlich mit befonberen Musaan. gen auf ben Borpiat, nebft Ruche, Speis. fammer, Reller, gemeinschaftlichen Boben, Bafchfuche und andern Bequemlichfeiten tag. lich ju bermiethen.

In ber Behaufung Lit. B. Nro. 48. ift taglich ein meublirtes Monatzimmer gu bermiethen.

In Lit. G. Nro. 112, ift fur eine fille Ramilie bis Allerheiligen ber erfte Stock ju permietben.

In Lit. B Nro. 72. gegen bas Rathbans uber ift ein beigbarer Yaben gu verfliften.

In Lit. G. Nro. 146. ift bis Allerheitigen ber erfte Ctod, beffebent in 3 Bimmer unb allen Bequemlichfeiten ju verftiften.

In bem Saufe D. 86, beim Beinthor ift bis Allerbeiligen ein Quartier, bas bie ichonfte Musficht gemabrt , mit aller Bequemiichfeit zu perftiften, und tann auch im Oftober icon bezogen merben.

In ber neuen Strafe Lit. G. Nro. 128. eine Treppe boch, ift ein febr fcones Monat. simmer mit ober ohne Ginrichtung ju verftife ten, und fann taglich bezogen merben.

Muf bem Reupfarrplat Lit. E. Nro. 74. find im imeiten Stod' 2 Bimmer, Rammer, Rude, Bafchgelegenbeit und Boben ju verfliften. Das Rabere ift bet Job. Yafob Sogner, Rnopfmacher, in ben a Deimen gu erfragen.

In ber Behaufung Lit. C. Nro. 27. in ber Darichallftrafe ift ein Duartier pornbere aus bis Allerheiligen ju vermtethen, es befebt in 3 beigbaren Bimmern, einer Ram. mer, einer Solglege, Ruche, nebft einem Borfles , mit einer Rochplatte verbunden, alles biefes mit einem Borgatter ju verfperten, fobann einem Reller, und gemeinschaftlichem Boten jum Erodnen.

Zu vermiethen sind entweder sogleich oder bis Ziel Allerheiligen : Im Hause Lit. B. Nro. 75. am Kohlenmarkt ein geräumiger Laden mit Schreibzimmer und Wohnung zu ebener Erde, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten.

Im Hause Lit. B. Nro. 32. in der Glockengasse im ersten Stock ein Quartier. bestehend aus 8 Zimmern sammt Küche, Keller, Holzlege und Boden.

Im Hause Lit. A. Nro. 105. am untern Jakobsplatz der zweite und dritte Stock, im zweiten Stock befinden sich 3 Zimmer, 1 Saal, 1 heizbares Vorfletz, Küche, Kammer etc. und im dritten 2 Zimmer, Kabinet und 2 Kammern.

Näheres im A. C.

In Lit. C. Nro. 92. ist der zweite Stock, bestchend aus 7 Zimmern, Küche, Speis, und sonstiger Bequemlichkeit täglich zu verstiften.

Lit. B. Nro. 57. auf ber haibe sind 2 belle und freundliche mit schoner Aussicht verfebene Quartiere bis Allersheiligen ju verftieten. Jedes besteht im 2 großen und 2 steinen Zimmern, einer Speis und Ruche, Keller, holitege, Waschgelegenheit und gemeindscheilichem Boben, s. v. Abreitt, alles mit einer Shir zu versperren.

Das Quartier ju ebener Ette Lit. G. Nro. 106. aus 2 beitharen Immern, 1 Kammer, Ruche, Keller und übrigen Bequemlichfeiten bestehend; so wie bas Quartier in ber Gesanbenfferage Lit. B Nro. 97. über eine Siege boch mit 3 beitharen Immern, 1 Kadmer, Kache, Kammer, bann mit ober ohne Stall auf 2 Pferbe, ist gleichfalls bis Allerbeiligen ju verstüffen und bas weitere in Lit. G. 306. über einer Stiege zu erfragen.

Es ift taglich ein gerdumiger Laben ju vermiethen. Das Rabere in ber Cebolb'ichen Leibbibliothef.

In Lit. E. Nro. 119. in ber Pfarrergaffe ift ein meublirtes Monatzimmer taglich ju permietben.

In ber Ballerftrafie Lit. E. Nro. 13. ift bis Allerheitigen ein Quartier ju verfiiften.

Im Saufe Lit F. 148.b., an ber linternworth-Brude, im ersten Stock, in ben hof binein, if eine Erube, Stubentammer, Soislege, gemeinschaftl, Reller und Boben, an rubige, stille Leute, soziech voer bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen. Raberes im A. E.

In ber Behausung Lit, A. Nro. 19. im gweiren Stock ift bis Biel Alerbeiligen eine schone Wohnung zu verfliften, bestehend in einem Zimmer, Rammer, Ruche, Spetg und Borfieg nebst holglege und schoner Aussicht.

In ber filbernen Sifchgaffe Lit. C. Nro.

83. ift ein Quartier fur eine ober zwei Per-

Auf bem untern jafoboplat ift ein meublirtes Monatzimmer zu verftiften, und im 2. E. ju erfragen.

Donnerftag ben 28. 1. DR. bon Bormittags g libr bis Radmittags 5 libr mirb bas bon ter verlebten Wittib Barbara Schmei. ger befeffene, im beften Buitanb fich befin. bente Unmefen in Rainbaufen an ben Deiff. bietenben auf 6. Jahre verpachtet. Das Un. wefen befteht in bem großen, fcon gebauten 2Bobnhaufe und gewolbter Stallung nebft Stadel und Reller, bann bem großen in ber portheilhafteften Lage liegenden, febr nutte den, gut erhaltenen Garten, nebit ben auf Chaffel 3 Deten Musfagt beftebenben Relbgrunden, welche fammtlich in portualis chem Stande fich befinden. Dachtliebhaber baben fich am benannten Tage in bem Schmeis ger'ichen Bobnbaufe einzufinden, bafelbit ibr Ungebot abjugeben und bie nabern Dachtebe. binaniffe zu vernehmen.

## Dienstanbierenbe, ober Dienstfuchenbe:

Jemand ber mit Fahren und Reiten umgefrei fann, manicht bet einer herrichaft ober bei einem Raufmann bier ober auf bem Lanbe als Aufscher unterzutommen. Maberes im U. C.

Es tann taglich, ein wohlgesitteter Rnabe von ordentlichen Eltern bei einem Schreinermeister mit ober ohne febrgelo in die Libre treten. Das Rabere erfahrt man im 2. C.

Eine hiefige Burgerstochter, welche ichon langere Belt in einem laben gebient bat, und fich über Treue und Rechtschaffenheit auswei-fen fann, wunfcht als Labnerin wieder einen Plat zu erhalten. Raberes im A. C.

3mei Studierende merben ins logis ju nehmen gesucht, und in bemfelben Sause ift auch ein reinliches Bett, monallich fur i fl. 12 ft., an ordentliche Leute ju verleiben. Raberes im 21. C.

Ein 22jabriges Frauenzimmer von guter Bilbung municht bei einer herrschaft auf bem Lante ober auch in ber Ctabt ein Unterfom-

men ju finden. Gie fieht mehr auf gute Bebanblung als auf einen bebeutenben fobn. Ueber ibr fittliches Betragen fann fie bie beften Beugniffe beibringen. Daberes ift gu erfabren Lit. F. Nro. 17. uber 2 Stiegen.

#### Befunden, berloren ober bermigt:

Dienstag ben 12. Muguft murbe von ber Refibeniftrage burch bas Cachfengagden bis am Delberg ein Bracelet bon fcmary feibe. nen Ligen mit Golbperfen verloren. Der reb. liche Finder mirb gebeten, baffelbe gegen Ce. fenntlichfeit im 2. C. abzugeben.

Es murbe ein goldener Ubrichluffel bon getricbener Arbeit verloren. Der rebliche Rin. ber wird erfucht, felben gegen ein angemeffe. - nes Douceur, im weißen Yamm gu ebner Erbe bei Deren Sausmeifter Deberth abjugeben.

Bergangenen Conntag, ben 17. bieg murte auf bem Bege von Dechbetten ein Salstuch gefunden, ber rechtmaffige Cigenthumer fann folches gegen Erlage ber Inferationsaebibr in ben brei golbenen Kronen in Empfang nehmen.

Bergangenen Connabend ben 16. Muguft wurde auf bem Wege von Ctabtambof burch Die Stadt bis auf bas Schiefbaus ein grun leberner Gelbbeutel, worin fich swei Dapo. lensb'or, feche Rronenthaler, und obnge. fahr brei Bulben fleine Dunte befanben, ver-. loren. Der rebliche Rinter beliebe felben gegen angemeffene Belobnung im 2. C. abzugeben.

Muf bem Wege von Chebeten berein murbe ein weiß wollenes halbes Salstuch mit gefarbter Borbure verloren. Der rebliche Rin. ber beliebe fich gegen Erfenntlich feit im 21. C. au melben.

Eine Frauenzimmer . Chemifette ift gefunten worben und fann gegen bie Inferationegebubt in Empfang genommen werben. 2Bo? ift ju erfragen im 21. C.

### Capitalien:

400 bis 1000 fl. find gegen fichere Sppothet taglich auszuleiben und im 21. E. ju ere fragen.

Bebolferungsanzeige.

In ber Dom . und Sauptpfarr ju St. Ulrid:

Wefraut: Den 11. Muguft, Johann Neps, mit Echer eine Abere, burgert, gragner, bier, mit Dee refta Keber, burgert, gragnere Burther von ber, Den 17. Johann Vart. Gottsmer, Burger und Bagnermeister in Gredbtambef, mit Jungfrau Inng Barna Erredel, burgert. Wagnereis-Todter beiebe. Getaufer, 2 Anneniegen, und 1 verste

lichen Beidlechte.

#### In ber obern Grabtpfarr ju Gt. Mupert:

Betauft: 3 Rinber, 2 mannlichen, unb 1 treiblichen Beichlechte. Begraben: Den 11. Muguft, Berr Bincens Roth, Burftl. Zarifcher Rammermufitus, 52 Jahre git, an Bruftwafferfucht. Den 14. Bartholomaus Rollinger, Burfil. Tariicher Portier, 68 Jahre alt, an Dirn . und Yungenlahmung.

In ber R. Pfarret ju St. Raffian;

Getauft: 2 Rinber, mannlichen Geschlechts. Geftorben: Den 9. August. Der wohlge-borne Ettl. Berr Dr. Andolph Will, R. B. Ab. potat, 42 Jahre alt, an Buftrobrenfchwindfuct.

In ber St. Ratharinenfpital.Pfarr: Begraben: Den 2. August. Regina Dug. genthaler, Pfrundnerin, 71 Jahre alt, an allge-meinet Bafferjuct.

In ber evangelischen Gemeinbe find in bergangener Boche

#### a) in ber obern Pfarr:

Betauft: 1 Rind, mannlichen Beichlechte. Begraben: Den 10. Muguft. Ratharina Dage balena, Gattin bes Beorg Dathias Stoffel, Burgers und Tanbiere, 38 Jahre alt, an Bruftwafferfuct. Den 11. Johann Dichael Badenichmidt, Schreis nergefelle, (. St., 22 Jahre und 6 Monate alt, an Lungenvereiterung, Bater, Johann Gottlieb Badenichmied, Burger und Schreinermeifter. Den Luife Denriette, unebelich, 10 Monate alt, am fctweren Babuen.

b) in ber untern Pfarr:

Betauft: 1 Rinb, weiblichen Befdledis.

In ber ifraelitifden Gemeinbe: Beboren: 2 Rinber, weiblichen Befchlechts.

## Gremben. Ungeige.

#### Bei herrn Cact im golbenen Engel logirten: (Dom 1. bis 15. Auguft 1828.)

Her, Monmalbehuber, Troichor, und R. Bank
efter, Cand. Der Rechte du Fred. Mr. Ceter, Duch Kronke, Die. Zeiten. Mo. Brod. Hr. Ceter,
Duch Kronke, Die. Zeiten. Mo. Brod. Hr. Ceter,
Duch Kronke, Die. Zeiten. Mo. Brod. Hr. Ceter,
Duch Kronke, Die. Zeiten, Mo. Brod. Brod.
Der Gelberger. Ceind. D. Rechte, won Landson Dr.
Die C. Maddom. von Mitters. Dr. Ceter,
Durch Gelberger. Ceind. D. Rechte, won Landson Dr.
Dieter. Morte. Der Benker.
Die Beiter. Mitter. Der Bleche.
Beiter. Barth von Denmetry. Blinke, necht
Brod. Beiter. Morte. De. Blacker.
Brinker. Dr. Peter. Bayin von Agriffent. Dr.
Brinker. Dr. Detter. Bayin von Biehelm. Dr.
Brinker. Dantelem. von Bieh. Jr. Bollack.
Danbelem. von Tahl. Dr. Chanker. Dr. Bollack.
Danbelem. von Tahl. Dr. Banker. Dr. Bollack.
Danbelem. von Bieh. Dr. Bayingan Brinker. Br.
Botter. Dr. Reber. nebf Kaux. Raufin. von
Gebreiminten. Dr. Brinker. Dr. Brinker.
Brother. Dr. Reber. nebf Kaux. Raufin. von
Gebreichung. Dr. Rotter, Brig. Brinker. Dr. Ere
Brinker. Dr. Recht. nebf Kaux. Raufin. von
Gebreichung. Dr. Briter. Dr. Eren
Brot. Dr. Dr. D. Dr. Dr. Dr. Dr.
Brinker. Dr. Briter. Dr. Eren
Brot. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr.
Brinker. Dr. Briter. Dr. Eren
Brot. Dr. Dr. Dr. Dr. Brite. Dr. Eren
Brot. Dr. Dr. Dr. Dr. Broth. Dr. Eren
Brot. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr.
Briter. Dr. Briter.
Brother. Dr. Briter. Dr. Eren
Brother. Dr. Briter. Dr. Briter.
Brother. Dr. Briter.
Brother. Dr. Briter. Dr. Briter.
Brother. Brother. Dr. Briter.
Brother. Brother. Brother.
Brother. Brother. Brother.
Brother. Brother. Brother.
Brother. Brother. Brother

Doft, d. Wild, von Transsutt. Dr. Cauer, Konfine von leizigs. Dr. Breitig, Konfin. von Naimben. Dr. Duber, Keltduckt vom 12. Infantierie Regiment von Künden. Dr. Gedingstreit, India. Dr. Duber, Keltduckt vom 12. Infantierie Regiment von Münden. Dr. Koldingstreit, India. d. Rechte von Münden. Dr. Koldingstreit, India. Dr. Kond. Dr. Kond. Dr. Koldingstreit, Dr. Gedingstreit, India. Dr. Kond. Dr.

50 Eimer gut gehaltener Capermein 1827er ift ju verlaufen. Bei wem ift im 21, E

# Den is. Muguft 1828.

Setraid.	Boriger	Rene	Sanger	Sentiger	Bleibt im	Ð	er i	anf	8 1 9	3 r c :	1 6
	Reft.	Bufubr.	echran:	Bertauf.	Mefte.	båd	fer	mittl	erer	minb	effer
	1 Chaffel	ediffel	€dåffel	€¢åffel i	edaffel	fl.	fr. 1	fl.	fr.	fl.	fr
Baigen .	1 4	110	114	114	-	14	40	13	47	12	42
Rorn .		23	23	23	- 1	10	54	10	25	9	15
Brffe .	- 1	46	46	46		7	13	6	58	6	13
haber .	- 1	42	42	42	-	5	i-1	4	31	3	151

Diertele Bagen ju Rro. 34. bes Regentburger Bodenblatte saze.

Preife ber Bictualien, welche einer polizeplich	en Lare unterliegen.
2 robfa 8.   m.   20.   20.	Diegen   Wet. Des.   20
Ein Paar Semel pa Itr 6 1 3	fi- fripf fi.   fripf fe
Sim Wadanlath as Can Daferlarn	
Gin Madenlaih na at	S. Muguft igas.
St. St. St.	erbier ben ben Grauern
Ein Etrichlaib 18 fr pf. 7	- Birthen .
Dublicirt ben 16. Anguft 1828. Publicirt ben	1. SRat 1808
Megen.   Brit. Mg., Mäßet	enfoter b. D. Brauern
De h I f a h. I de la fa a f h a c Dublicirt ben	Wirthen .   -
Exunoment 3 18 - 49 2112 a Citt Medag mett	les Bier 4
	1c. Mai 1828.
	1 ( d. 1
Dadmebl 28 - 7 - 2 - Ben ben burger	d. Arenbant, Mengern
Wollmehl     1 36     - 21     5     2 In Pinmb gnte       Nachmehl     - 28     - 7     2     80pg     90pg       Roggennehl     1 30     - 23     2     90pg     90pg       Romifcmehl     1 30     - 23     2     6     - 10pg     90pg       Romifcmehl     1 42     - 23     2     6     - 10pg     90pg     90pg </td <td>5. Juni 1826.</td>	5. Juni 1826.
Momifdmehl	ppetich nafe u. Schöpfenfielfc :
Bainengries orbindre . 6/14 - 1/3 2/16 - Ein Pfund Gd	weineneifch
Ottomte Octie leine I-I-I-I-I-I-I-I Dingiteitt pen	
Breife ber Bictualten, burch bie freie Concue: en; regulirt.	Bom 10. bis 16. August 18:
Dulfenfructe.  f. fr. pf.bieft. fr. pf.	1
Erbfen, gerollte, bie Mant  -   61-1-1-	abl: Semicht ober A.tr.bis f.
Rinfen, roche	- Claut:
" beife e e la	360 bas Bfund - 1.
Dirien 6 Butter	Cal Transfer Line
Jung Rieifd 4 Rorbden Butter	65 0. W. tu r/4 Wf. (-) 4 -1
Mageres ober Rubfleifch n. 96 2	4556 7-8 St. 18 - 4 -
Ratonetico	56 f Stud in 1 - 1
Sotreine della	
Rodfall 1 Agl. a 150 Pf	430 1 1 - 48 -
Riebfols " "250 " Labertoon   Enten, taube	174
do 1 Sent.	65 1 1 - 30 -
Ouilafali 1081. a 050 * * 9:32 Mite Debnen	70
ne di unquenciali s s 17 -1-118 -1-1 se muce	108 / / - 1c - 1
Pf. Lichter, gegoff. m. baum. D 21	345 Das Baar su - 25
an m. arbin &	90 s - 10 - 1
Beife, bas Bfunb	65 1 1 - 14 - 1
remten, bas pfb  -  12 -  -   45 grober	1'0
Den ber Gentn	695
Codendrob, b. Schob, tr 40 98	73 bie Riaft. In 6 48 7 -
Rich Brichten Den Rifchling .	195 5 6 5 30 6
abgerahmte	165 / / 4 15 4
Stabt . Dagiftra	

# Regensburger Wochenblatt.

## ~ (Nro. 35.) ~

Bebrudt und gu baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. :6.

Mittmoch ben 27. Muguft 1828.

Polizei . Berfugungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Dachfolgende Bestimmungen aber bie biegiahrigen Drufungen und Preifevertheilungen au ben biefigen Boltofchulen werben biemit jur allgemeinen Renntnif gebracht:

I. Prufungs. Lage: September fur die fatholifchen Snaben . Coulen ber obern Stabt; Der Der 2. fatbolifche Baifen . Coule; " Det 3. tatholifchen Dabben. Echulen oberer Ctabt; " Der 4. n fatholifden Dabden. Coulen unterer Stabt: Der 5. , fatholifden Rnaben . Coulen unterer Ctabt: " Der 9. " protestantifden Rnaben . Schulen oberer Ctabt: Der 10. , protestantifchen Matchen . Coulen oberer Ctabt; " Der 11. protestantifche Baifenbausschule Bormittags, und fur bie Rnaben . Befchaftigunge . Unftalt Machmittage ; Der 12. protestantifden Knaben . Schulen unterer Ctabt: Der 13. " protestantifchen Dabchen : Schulen unterer Ctabt.

I. Prafungs. Lotale:

Der gewöhnliche Prufungs. Saal im Cymnafialgebaube für fammiliche Prufungen ber protestantische Gulen; die Klosterfirche jum heiligen Kreug für bie tatpolischen Knaben. und Madocen. Schulen oberer Stabe; die Augustinerfirche fibe bie tatpolischen Knaben. und Matocen. Schulen unterer Stabt; das fatbolische Waterbussellen unterer Stabt; das fatbolische Matoch Schule; das Instituts. Sebaube Lit. A. Nro. 155. für die Knaben. Beschäufe ungs. Ansfalt.

III. Pruffung & . Stunben: Bebesmal von Bormittags 82 bis 11, und Rachmittags von 2% bis 5 Ubr.

IV. Preife. Bertheil ung: Diefelbe wird unmittelbar nach jeder Prufung in bem betreffenden Prufunge. Lotale Dorgenommen.

Das neue Schulgar beginnt Montag ben 13. Oftober, und es haben fich bis babin bie neuen Schuler und Schullerinen gehörig einzeichnen ju laffen.
Regeneburger Bochenblatt Rrs. 35. nam Cabr 2222.

Mile Eltern, Erzieber und Schulfreunde werben ju voigen Reierlichfeiten gegiemenbit eingelaben.

Regensburg ben 18. Muguft 1828. Ronigl. Stabt . Schul . Commiffion.

v. Unne, Burgermftr.

Bei einem im Gaffbaus jum blauen Sechten gefeierten Sochzeitsmable murbe I fl. 47 fr. bon einem froblichen Birfel im milben Mann und bei einer Caufe bei G ... bel von einer vergnugten Gefellichaft . für bie Urmen gefammelt und bieber übergeben.

Beldes mit gegiemenber Danteserftattung öffentlich anzeigt

Megeneburg ben 26. Auguft 1828.

Der Armenpflegfcafts. Rath. Schnuriein, IL. Borftanb.

Erid.

### Rreis , und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Da fich fur bas Unmefen bes Frang Laver Offermann, Brauere gu Stabtambof bis. ber tein Raufer gemelbet bat, fo wird baffelbe nun gum brittenmale gum Raufe ausgeboten. und biegu auf

Montag ben 1. September lauf. Jahre Bormittage 9'- 12 Ubr Termin angefest.

Diefes Unwefen beftebt:

a) aus bem gwei Stodwerf hoben, mit boppeltem Tafchenbach verfebenen, febr gerau. migen Bobnhaus, mit Edentgewolbe, Beinteller, Bafchhaus zc. zt.

b) bem mobleingerichteten Braubaufe,

c) ber Dalgmuble,

d) bem Brennbaufe mit Malgtenne und Stallungen ... e) bem Grabel und bem barunter befindlichen Reller.

f) bem Reller unter ber Gt. Mana = Cacriften,

g) bem hofraum an ber St. Mang . Rirche , h) bem Commerteller auf bem Wege nach Rareth ;

i) bem & Cagmert baltenten Gradgarten mit gebecfter Regelbabn,

L) bem mit vielen Kruchtbaumen befetten, uber I Tagwert großen Obffgarten, mel. der an ben außern 2 Geiten mit Mauern umgeben ift.

Sammiliche Gebaube find in autem Buffande, und bas Unmefen ift freies Gigenibum. Außer ber barauf rabigirten Brangerechtigfeit und ber bamit verbundenen Brannt.

weinbrenneret, batte ber Befiter bieber auch bie Beineffigfabrifation, und bas Recht ju einer Broffbanblung. Uebrigens wird bemerft, bag nach Umftanben ein großer Theil bes Rauffchillings auf

ben Realitaten verginslich liegen bleiben fann.

Regensburg ben 1. August 1828. Kontg l. Baper. Kreise und Stabtgericht. Schieber, Direster. Dr. Ma Dr. Dant, Mcc.

Dach bem gemeinichaftlichen Untrage ber Erbin ber babier gefforbenen Freifrau von Dr o r. gen und ber Glaubiger berfelben follen bie bon bet Erblagerin inngehabten Guter Doflarn unb Gefenborf öffentlich verfauft merten. Gebachte Guter find allobiales freies Claenthum, liegen im Begirfe bes f. Landgerichts Rabburg unmeit ber Ctabt Rabburg, und baben folgenbe Beffanbtheile :

Dellan	Digette .					
I.	Un Gebauben:					
-	a) bas berrichaftliche Schloff in Soffarn fammt be	en im	Dofraum	befinbli-	ff.	fr.
	den Pferbestallungen und Bafchbaufe gefchatt	auf			4000	
	b) bie Jagerewohnung mir angebauten Stabel .					_
	c) ber Minbotebftall und Stadel und Echupfen .				300	
	d) bas jum Echloß gehörige hirtenhaus				75	-
II.	Un Medern: 1272 Tagm. nach approximativer	Schat	sung tarire	auf	5160	
111	Un Biefen: 40 Tagm ad					-
1V.	Un hutweibgrunben: I Tagm. ad				70	
V.	Un Wethern 4 Lagw. ad				240	-
VI.	Echloggarteln				30	-
VII.	Un Baibungen in 4 Pargellen nach Schaput	ng bon	Forftverf	tänbigen		
	og Lagm, größtentheils guter Beffanb mit vie	len fo	hlagbaren	Diagen		
	gefchatt auf				5880	-
VIII.	Un Dominifalrenten, nahmlich Bebenten	unb	Getreibgi	Iten im		
	Rapitalsanschiag circa				2212	30
		-				-

Summa ber Schatung 20107 30 Mis Bugebor wird bem Raufer auch bie auf 33 fl. It fr. taxirte Dausjarviff, und an Bieb, Baumannsfarnig und Ausfaat im Berthe von 1350 fl. mit angelaffen. Diebei bringt

man folgenbe Motifen jur allgemeinen Renntnif:

1) Die Gerichtsbarteit über Soffarn und Edenborf, welche bon bem borigen Guteberrn fcon nicht mehr ausgeubt murbe, ift nunmehr, fo mie bie Jagbbarteit burch Ceparatbergleich ber Universalerbin mit bem f. Sietus puncto hacreditatis befinitibe bem f. Siefus abgetreten, respec. barauf bon ber Erbin vergichtet worden. 2) Chenfo murben an ben Ctaat abgetreten bie Frohnen, Sanblohnen, Stiften und Dfen-

niggilten fammt Maturicharwerten und Studentienften , beren Berth bei ben obigen Domini.

falrenten Rapital auch nicht mehr in Muffchlag fam.

3) Die Defonomie mar bieber, und ift jur Beit noch um 500 fl. jabrlichen Dachtichilling

berpachtet.

4) Die weitern Bebingungen werben ben Raufern am Berfaufstage burch bie Berfaufs. Rommiffion befannt gemacht, auch ihnen bas Guteinventar fammt Dominifalrentenverzeichniß am bemerften Sage jur Ginficht vorgelegt. In ber Zwifchengeit tonnen aber bei bem Gute. permalter Ru Ber ju Mabburg und Defonomicpachter Binfimann ju Doffarn bie nothigen Muftlarungen erbolt und Ginfichten genommen merben.

Mis Berfaufstag wirb

Dienftag ber 30. Ceptember b. 3.

beffimmt, wo fich eine bieffeitige Bertaufstommiffion in Doffarn einfinden, und bie Unbote aufnehmen wirb. Rablunge. und ermerbefabige Raufeliebhaber werben bemnach eingelaben, am er-

mabnten Lage in Soffarn ju ericheinen, und ihre Raufsanbote gu fiellen.

Die Ratifitation bes Deiftgebote bleibt ben in ber von Morgen'ichen Berlaffenfchaft Betbeiligten vorbebalten.

Regendburg ben 5. Muguft 1828.

Ronigl. Baper, Rreis. unb Ctabtgericht. Gumpelthaimer, Direftor. Biebemann.

In ber Ronfursfache bes ju Denfenborf verfforbenen Pfarrere Dichael Rornprobit mirb bas pon bem unterfertigten Ronfursgerichte erlaffene Prioritatertenntnig am 28. Aug. hiefes Jahrs sowohl ber biesteitigen Gerichtstafel, als auch an ber Gerichtstafel bes Königl. Bater. Pergogl. Leuchtenberguichen herrschaftsgerichts Alpsenberg publicationis loco affigirt werden, welches hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht wird.
Regensburg ben 1. August 1898.

Ronigl. Bayer. Rreis und Stabtgericht. Gumpelibaimer, Direftor. Loidinger, Prot.

Rubolph 28till, Ronigl. Abvotat ju Regensburg, ift am 9. biefes Monate mit Lod abgegangen.

ibgegangen. Die Beforgung ber ihm anvertrauten Rechtse, so wie anderer Geschäfte, hat gur vor-Anfigen Gntfernung aller Nachtbelle proviforisch, jedoch nur bis Ende Geptember lauf. Jahrs.

er Konigi. Abvotat Dr. von Eggelfraut übernommen.

Dieg wird hiemit jur offentlichen Kenntniß gebracht, bamit jeber babei Betheiligte fich inverzuglich einen Anwalt mablen, und die Manualaften abverlangen laffen fann, die jedoch nur grgen Berichtigung ber rudftanbigen Deferviten und Auslagen ausgeantwortet werden ohrten.

Amfprider geleich werben alle Diefenigen, welche an bie Daffe bes Litl. Defuntten rechtliche Amfprider geleend machen wollen, aufgeforbert, folde bis Gebe September lauf. Jahrs bet unterzieichnetem Gerichte geeignet anzubringen, widrigenfalls fie zu gervärtigen haben, bag nach Berlauf biefes Termines mit Auseinanderfegung diefer Berlaffenschaft rechtlicher Ordnung gemäß vorgeichritten wirb.

Regensburg ben 12. Muguft 1828.

Roniglich es Rreis unb Stabtgericht. Sumpelibaimer, Direffor. Loichinger, Prot.

Da bel bem auf ben io April lauf. Iabbs angefetten Lermine jum Berfauf bes Bauerer Marbias Pillmen erfichen Annoefens an Steinweg babier ein annehmbarde Raufstebot nicht gelegt worden iff; so wird auf wiederholten Antrog ber Silubiger befagtes in Rro, 7, bes Regensburger Wochenblatts heurigen Jahres naher bezeichnite Annoefen bem weitern Berfaus beimt ausgesehr.

Befig , und jablungsfabige Raufsliebhaber werden ju dem beffallfigen Termine auf

Dienstag ben 16. September lauf. Jahre Bormittags 9 Uhr anburch vorgelaben.

Regensburg ben 12. Auguft 1828.

Ronigl. Bayer. Rreis. unb Stabtgericht. Gumpelhjaimer, Direftor. Biebemann.

Die jur Berlaffenichaft bes hiefigen Burgers und Mengers, Georg Davib Sagen gehörigen beiben Bohnbaufer Lit. B. Nro. 66. und Lit. B. Nro. 85, werden nach bem Antrage ber Intereffenten und unter Borbebalt ber Genehmigung berfelben, Donnerstag ben 18. Ceptember Bormittags 9 Uhr

bem öffentlichen Bertaufe ausgestellt, wogu Raufsliebhaber hiemit eingelaben werben.

Regensburg ben 19. Muguft 1828.

Ronigliches Rreis. unb Stabtgericht. Bumpelghaimer, Direfter. Bagner, Acceffift.

Alle biejenigen, welche an ben verftorbenen t. b. quiedirten Negierungerath und Landrichter Heinrich Rarl von Rofen fein aus was immer fur einem Etel Anfprache machen ju tonnen glauben, werben aufgeforbert, felbe binnen 30 Tagen vom Tage ber Einruckung an, um fo gemiffer bei bieffeitig f. b. Rreis. und Ctabtgerichte angubringen, ale nach Abfluffe Deffelben obne Rudficht auf Die fich nicht Gemelbeten, in Cachen weiters rechtlich porgefdritten merben murbe.

Regensburg ben 19. Muguft 1828.

Ronigl. Baper. Rreis. und Stabtgericht. Sumpelghaimer, Direttor. Bagner, Mccefitf.

Bon bem Andlaffe bes Ronigl. Lanbrichtere Befer Jofepb von Bels, merben nach bem Untrage ber Erben, Die entbehrlichen Gegenstande mittelft offentlicher Berfiel. gerung gegen baare Bejablung jum Bertaufe gebracht.

Diefelbe wird in bem ehemabligen Canbgerichtsgebaube ju Relbeim vorgenommen , bamit

Montag ben 22. Ceptember Bormittags 9 Ubr

angefangen, und nicht nur an biefem, fonbern auch an ben folgenten Tagen bis 12 Ubr und Dachmittags bon 2 bis 5 Uhr fortgefest.

Die ju veraufernben Begenftanbe im Allgemeinen finb:

Die zu verlugernoen Gegennaner im augemeinen jung: keinwand, Lisch, gelt- und Bettwische, Rielbungsfüde, Jeberbetten mit Matragen, Tische, Seffel, Canaper's, Schreibsetreites Kommobe, Rielber, und Waschässen, Betifde, ten, Spigel, Giser, Auchengerathe, Lupfer, Porzellain, Englisches Jinngeschirr, glieren, Klaichen, Kupferfliche unter Glas und Nahmen, Flaschenkeller, Bouteillen, Krüge, hanf, Resfelle, Kiffen, Soreibmatertallen, Bucher, Pherdsechniere, Pherdecken, Retzuge, Chaifen, Defonomie . Magen , Eifen nebft berichiebener auberer Saus : und Baumannefahrnif.

Die Erbeintereffenten werben bievon ein beilaufiges Bergeichnig verferrigen und pertheilen laffen, indeg mird fich bet ber Berfteigerung felbft, an bie Rummerfolge beffelben nicht

gehalten merben. - Regensburg ben 19. Muguft 1828.

Rontgliches Baper. Rreis. unb Stabtgericht. Sumpelibaimer, Direftor. Bagner, Acceffift.

### Rentamtliche Befanntmachungen.

Das Muswerfen bes Bluffantes aus ber Donau am untern Borth, wird nach boch. fler Ronigl. Regierunge. Entichließung vom 5. b. D. fommenben Eretrag ben 5. Cept. b. 3. Rachmittag 3 bis 5 Uhr

in bem lotale bes unterzeichneten Ronigl. Mentamts auf 3 Jahre offentlich verpachtet, moin Dachtliebhaber eingelaben merben.

Bie weit bem allerbochften Merar bas Recht bes Sanbausmurfes juftebt, fann taglich beim Ronigl. Bertmeifier Eichbuchler am untern Borth erfragt merben.

Regensburg ben 18. Muguft 1828.

Ronigliches Rentamt. Begmann, Mentbeamter.

land, u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch anbere amtliche Befanntmachungen.

In bem Schulbenmefen bes Solbners Georg Rnott ju Beitelborn wird nun nach ent-Schiebenem Juriebiftions . Ronflift bei einem gerichtlich gemurbigten Aftivbermogen von 2736 fl. - fr. bagegen einen bis jest befannten Schulbenftanbe ju 3607 ff. to fr. ber Univerfaltonfure eroffnet, und bie Beftfegung folgenber Ebiftstage biemit offentlich befannt gemacht.

1) Bur Unmelbung ber Forberungen und beren gehertgen Dachweifung

Dienstag ber 9. Ceptember biefes Jahres.
11) Bur Borbeingung ber Einreden gegen bie angemelbeten Korberungen

Donnerstag ter 9 Ottober b. J.
III) Bur Schluffverhandlung und zwar
a) fur bie Replit

Montag ber 10. Movember b. 3.

Montag ber 15. Dezember bis Montag ben 20. beffelben Monate inclus.

jebedmat Dormittags o Uhr.

Sammilide Glaubiger bes Georg Anott werben hiemit cffentlich u, mit bem Beifate vorgeloden, daß bas Micherscheinen am erfeit Stifftstage tie Ausschließung von ber gegenwartigen Maffe, bas Richterickeinen an ben übrigen Ebifretagen bie Ausschließung ber an benselben vorzunehmenben Handlungen gur Kolge babe.

Alle biefenigen, welche etwas von dem Permögen des Gemeinschulderes in Haben baben, werden aufgefordert, solches det Vermeibung des nochmaligen Erfaßes unter Vorbefalt ihrer Rechte die Gericht zu übergeben.

Bugleich wird gur öffentlichen Berfleigeruber beifes zum Königl. Kenramte Stadtamber grundbaren Stengurs, welches sammt ben baju gehörigen Gebäuben, bem Forstrechte und ber Baumannstahnis auf 2736 fl. gefobigt ift, auf ben erften Stiftstag

ben 9 Ceptember biefes Jahrs Bormitrags Termin angefest, wogu. Raufs. liebhaber biermit porgelaben merten.

Ctabtamhof ben 5. Auguft 1828.

Ronigl. Bandgericht Stadtambof 28 teland, ganbrichter.

Auf wieberholt gestellten Antrag fammtlicher Erbeintereffenten wird bas Mublanmefen ju Deploberg bei Wiefent am

Dien flag ben 9. Septem ber b. 3. unter Borbehalt ber Genehmigung berfeiben an ben Meiftbetenben und gwar im Bohnhaufe ber Muble bem offentlichen Berfaufe unterfiellt.

An bas Wohngebaube ift bie Mahlmuhle mit 4 Sangen, und eine Schneltiage angebaut, bann ift ein Ecabel, eine Schupfe, ein Bactofen, ein Gemus, Gras. und Paum. garten ju circa i Tagw. groß vorfanden, ble Felber halten circa 47, ble Wiegarinde circa 18, ble Waldung circa 52 und ble Waldung circa 52 und ble Balgründe circa 8 Tagw., welch sammtliche Sebadue und Gründe jur Herrichaft Wiefent erbrechtsweise grundbar, und auf 5643 fl. serichtlic tagirt sind.

Die außergerichtlichen Raufsliebhaber haben fich über Bermigen, Leumund f. a. bet ber Berfieigerung auszuweisen, wodann jedem Meistbietenben bie Gursiaften werden befannt

gemacht werben.

Coonberg ben 16. Muguft 1828.

Fürfil. Thurn und Tartiches Patri. monialgericht I. Rlaffe Biefent. Grimm, Patrimonialrichter.

Die Muble in Pfeilnfein an bem Laaberer. Fluffe Keniglichen Landgerichts hemau bestehend aus brei Mahlgangen, einer Schneibfage, Malch, und einem Leinichlag, bann ber baju geberigen Deconomie mit ben erforberlichen Wohn und Deconomie. Gebauben wird im nacht eintretenben herbste verpachtet.

Pachlustige tonnen bei Andrea Schack burgt. Gastwirth jum goldenen hirschen in hemau die vorlaufigen Pachtebingungen, so wie die nabere Bestimmung bes Pachtbegimens in Ersabrun dringen.

Peilnftein am 16, Muguft 1828,

Ronigl. von Regeriches Patrimo. nialgericht Pfeilnstein. Banner Gerichtsbalter.

Die Berfertigung bon is Bierfaffern aus bem fogenannten Rlofere Bradungs auf bem fogenannten Rlarenanger, jebes is Eimer halrend, wird an ben Wenigsinehmenben in Accord gegeben.

Cammiliche Raufer werben baber eingela-

ben auf Montag ben 15. September l. J. bei bem Unterzeichneten zu erscheinen, die Gebingnisse zu vernehmen, und ihre Angebothe zu Protofoll zu geben.

Regensburg ben 25. Auguft 1828.

Ronigl. Bermaltung bes Frauen. Rloftere St. Rlara allbier. 3. M. Dorner.

### Deffentliche Danteserftattungen, Muf. forberungen, Warnungen.

Der ungemein gabireiche Befuch bes für ben erften rechtstundigen Burgermeifter babier. herrn Carl Martin Mauerer, verans falteten feierlichen Trauergottesbienftes und bie bem Beremigten hiedurch allgemein au Theil gewordene ehrenvolle Undzeichnung vers pflichtet die Reprasentanten ber Stadtgemeinde biefur öffentlich ihren lebhafteften Dant auszubrüden.

Regensburg ben 22. August 1828. Magiftrat und Gemeinbebevolb madtiate.

Mus Beranlaffung bes, nach bem allgemeis nen Buniche ber hiefigen ansehnlichen Burgerfchaft, zum ehrenden Ihndenten bes peritorbes nen eriten Burgermeiftere, herrn Rarf Martin Manerer, von einem mobiloblis chen Stadtmagiftrate und ben herren Gemeinbes Bevollmächtigten angeordneten, und ben 21. bies gehaltenen, feierlichen Trauer = Gotteds Dienftes erstatte ich hiemit in meinem und meis ner außerft betrübten Tochter, feiner binterlaffenen Gattin Ramen, Allen und Jeben nach Stand, Rang und, Wurbe, Die biefer Traners Reier gutigft beimobnten, von gangem Bergen ben ichulbigften, gerührteften und innigften

Wenn eine fo allgemeine tiefe Trauer, eine fo allgemeine bergliche Theilnahme bei einem Lobesfalle herricht; fo muß wahrlich ein guter, ebler und mit portrefflichen Gigens fchaften ausgerüfteter Denfch heimgegangen fenn. Diefe iprechenben Beichen ber Rubrung bon einer ungewöhnlich großen Menschenmaffe aus allen Stanben und Die Thranen bes Dits leibe, welche von allen Geiten flegen, baben und gwar Troft und Linberung gemabrt; que gleich aber auch bie Große unfere Berluftes flar bargeftellt. -

Rriebe und Geegen bem Ruhenben im ents

fernten Grabe !

Moge (bieg ift unfer beigefter Bunfch) fiber Mile Jene, Die aus freiem Antricbe, ven Liebe und Achtung für ben Berblichenen burchbrungen, Diefe ehrenvolle Tobedfeier ans ordneten, fo wie über Alle biejenigen, melche fie burch Ihre Begenwart und Theilnahme erhoben , ftete Gottes Seegen und Gnabe male ten! - Dogen Gie auch mir, meiner Fas milie und befonders ber ungludlichen Bitte me und Ihrem Rinbe Ihr ferneres Bohlwols len angebeihen laffen! -

Darum bittet inftanbigft Regeneburg ben 23. Muguft 1828

ber f. q. landes Diretionerath Jofeph Duller.

Much Ihnen verehrtefter Berr Dr. Roters mundt! ber Gie unfern lieben Comiegerfot u Burgermeifter Danerer nebft feinem Rinte mahrend ihres Aufenthaltes im Babe Rreuth nicht nur als Argt forgfältigft behandelten, fonbern mahrhaft bruberlich pflegten; - fein Rranfenbett mit großmuthiger Aufopferung Ihrer eigenen Gefundheit nicht verließen; Ihren Aufenthalt in Diefem Rurorte blos als lein aus liebe und Achtung für biefe unglind. lidje Familie verlangerten; - fie trofteten; ihren Schmers theilten, und fie, alle Befchmerniffe verachtend, freundschaftlichft hieher begleiteten; - auch Ihnen, großgefinnter Mann! fen hiemit öffentlich unausprechlicher Dant gefagt.

Komiten wir boch unfere Empfindungen für fo glangende Beweise achter Freundschaft und Theilnahme ausbruden. - 3hr Ebelmuth überfteigt alle Grangen; bieg fühlt befonbers ber unterzeichnete

Regensburg ben 23. Muguft 1828.

f. q. Panbed : Direftionerath Joseph Muller.

Aufgeforbert burch mein innigfied Danfge. gefühl ertenne ich es, fur bie fconfte unb angenehmfte Pflicht, bem herrn il nierarit bes biefigen lobl. t. 4. Lin. Inft. Regmts, Dr. Unton Wogl, welcher mich burch feine aus. gebreiteten Renntniffe, und unermubete Ebatigfeit von einer fchnell befallenen boppelt gefabrlichen Rrantheit rettete, biemit öffentlich ben marmften Dant bargubringen , und ibn anbern fcmer frant Darnieberliegenben anguempfehlen. D mochte ber gutige himmel otes fem fenntnifreiches und fo thatigen Danne noch ungablige Jahre bei recht gutem Wohle fenn und in ben Dauern Regensburg erhalten, bamit auch jeber fonft gefahrlich Rrante,

welcher feine Salfe anspricht, einen erquiden-

3. C 2. Geiffler, tonigi. Poftamtebrieftrager und tonigi. Lotto Einnehmer.

Der Schreiber bes am 19. b. M. in einem Gaftbaufe babter übergebenen anonymen Briefes, wird fo lange als ein Beridunber ertlatt, bis er fich nennt, und bte in bem Briefe enthaltenen Befchulbigungen nachweifet.

### Bucherangeigen, Unterrichte u. Runft.

Ein Oberflaffer municht Schulern ber Borberettungs. ober untern Symnafialtiaffen mahcent biefer Derbifferten Unterticht im Yatelnifchen und Briechischen zu, zu ertheilen. Das Räbere erfahrt man im A. E.

In ber lateinischen griechischen und beutichen Sprache municht Jemanb Privatunterricht zu ertheilen. Das Rabere im A. C.

Der Unterzeichnete bat hiemit bie Sebe einem boben Boel und verchrungsfruftigen Publifum anjuzeigen, bag er mit Bervilligung bes Cfabrmagifraf von Conntag ben 3t. August anfangend, feine von ihm feloft verfertigte Comingmafchine nehf oprifchen Borfellungen und bettebtem Panorama in ber vor bem Jafobsfihor erbauten hutte ju geien bie Ber baden wirb.

Bogu geborfamft einlabet

Dulln.

### Etabliffemente, Miethe . Beranderungen u. Recommenbationen ic. betreffend :

Die J. von Uhfchneiber'iche Tuch-Manufactur. Rieberlage bat wieber neue Bufendung von ichwargen blauen und melirten Eddern in ben billigften Preisen erhalten, und empfiehlt sich ju geneigter Ubnahme.

Ber immer etwas Gutes und bauerhaftes ju befigen wunicht, und ben mabren Werth unferes Fabrifars fennt, ber wird biefes wahrlich, folder Waare vorgieben, bie in ber Bute fo meit jurud fieht, und nichts vor fich bat, als einen icheinbar wohlfeileren Preis, ichlechtere Farben und auslanbifden Litet.

Chriftian Friedrich Buchner, Lit. B. Nro. 17. bei ber neuen libr.

Daß die Zeit jur Reps Ausfaat vorhanben ien, und die Felber jum Mohndau bergerichtet werben muffen, daran erinnert der Unterzeichnete seine Freunde und alle Detonomen, mit ber Bemerfung, daß er bereit iff, febem, ber es wulnfcht, auch unentgeblich mit bem nothigen Saamen jur Ausfaat ju unterfügen.

Ber Sonnenblumen und Mohn gebaut bat, beliebe mich, bei Ablieferung bes Saamens nicht zu umgeben, ba ich jebem bezahle, was feine Waare werth iff, und siets bemüht bleibe, ben Nuben meiner Mitburger mit bem Meinigen zu verbinden.

Ich mache aufmertfam auf meinen Ramen Chriftian Fried. Buch ner, und Wohnhaus Lit. B. Nro. 17. bet ber neuen Uhr, damit feine Ber. wechslung entftebe.

Einem hohen Abel und verehrlichen Publistum macht ber Untergeingnefe die ergebenfie Anziege, bag er fein Lager Lit. E. Nro. 127. mit allen Sorten Gewürz Bauille und Gefundbeite Schoftolade, als Reis, Cage, Salep, islandisches Moos. Seiee, welch legteres für Bruff; und Lungentrante, und für die, welche an Hamptolad. Ubelen leiben, besonbers empfehlenswerth ift, gang frisch affortier bat.

Auch empfiehlt er feinen felbst ersundenen und privilegitren Sichel Choffolde, ber nach dem dfeutlich befannt gemachen Resultat einer medizinischen Untersuchung, von großem Nugen ist, und der Nervenschwäche jedes Alters, und der bettischen atrophicken, stropbulden Subjekten mit dem größten Boretheil in Anwendung gedracht werden kann. Er bittet um geneigten Juspruch.

Regensburg ben 12. August 1828. Gregor Martin Maprhofer, Chottolabe , Fabrifant in Munchen.

Inbem ich mir hiemit die Ehre gebe, bie ergebenfte Anzeige zu machen, daß ich den bisber im Befige gehabten Laben an ber St. 30. bannis . Rirche berlaffen, und bagegen einen anbern an ber Ede ber Muguffiner . Rirde be. jogen habe, benute ich jugleich tiefe Belegen. beit meine Articel, als: gegoffene Arganb'iche Lichter mit hoblen Dochten, fein gegoffene Lichter mit baumwollnen Dochten, gezogene Lichter mit biden und bonnen baumwoll. nen, auch feinen und prbinaren leinenen Dochten; beft ausgetrocfnete weiße und ge. mobnliche Rernfeife, Rafirfeife, Geifentugeln und mobiriedenbe Damenfeife, jur gefälligen Abnahme ju empfehlen , und fofort bie Berficherung beigufugen, meine verehrlichen 21b. nehmer gewiß jebergeit burch gute preis. murbige Baare, auf welche ich ftete Bebacht nehme , beftens ju befriedigen.

Johann Gottlieb Bollner, jun. Ceifenfiebermeifter, Rallmungerftraße, H. 117.

Unterzeichneter macht biemit befannt, bag er feine bisberige Wohnung Lit. E. Nro. 2. im golbnen Brunnen verlaffen, und bagegen Lit. E. Nro. 174. bei Dbermunfter eingego. gen ift, und empfiehlt fich ju ferneren geneig. ten Muftragen.

Frang Jof. Lobner jun., Rleibermacher.

Dachbem mir von ber hoben R. Rreis. Regterung eine Conceffion jum Beiffenbier. brauen aus Baigen gnabigft ertheilt murbe, fo bringe ich foldes biemit gur offentlichen Renntnig. Bon ber Uebergeugung geleitet, bag mein Fabrifat gewiß jeber Erwartung entfpricht, glaube ich auch einen zahlreichen Bufpruch erwarten ju burfen.

Leonhard Suttenmener, burgerlicher Bierbrauer, Lit. C. Nro. 34. in ber filbernen Sifch.

gaffe.

Inbem bie Berfertigung ber unter ber : Wignette

bas bunte Pferb

fo wie

ber Ruchs

allgemein beliebten und befannten Rauchta. bade und allein gebubrt, unfere Firma aber fomobl ale bie Bignette felbit, allenthalben

nachgemacht wirb, fo feben wir uns bemulfe figet, fur bie Ctabt Regensburg ben Ders ren Grimm und Roch bafelbit ben alleinis gen Berfauf ju übertragen.

Amfterbam ben 28. Juni 1828.

M. van Delden et Zoonen.

Borffebenber Ungeige fugen wir bie bils ligften Preife bei, als: D fcmart, bunte Pferb & to

Lit. B besgleichen . . 11 11 IO ft. Vos Wappen . . . 11 11 . 13 fr. Canaster Nro. 3 . . // // . . 24 fr. Canaster Nro. 0 . . // //

Regensburg ben 27. Muguft 1828.

Grimm und Roch.

Da ich meine Bohnung in ber Grub 83. verlaffen, und meine eigene Behaufung. C. 128. in ber obern Bachgaffe bezogen babe, fo mache ich biefes bem verehrten Dublifum befannt, und bitte um fernern geneiaten Bufpruc.

Ebrifttan Freund, jun. hutmachermeifter.

Ich mache einem boben Abel und bem berehrlichen Dublifum boflichft befannt, bag ich mich als Burger und Defferfchmibt etablirt habe, und verfpreche baber alle Gattungen pon Defferichmibtarbeiten um bie billigften Preife mit promtefter Bebienung gu liefern, auch alle Reparaturen ju mochen, und bitte mich mit fehr! bielen Auftragen gu beeb. Meine Bertftatte ift obnweit ber De. malb . Rirche Diro. 1806.

Leonbard Burgfart, Burger und Defferfchmibt-Deifter

Der Comibmubiner fabrenbe Bothe macht blemit bie Ungeige, bag er alle Freitag Rachmittage um 2 libr anfommt, beim Birgerbrau in Ctabtambof logirt, mo bie zu beftellen. ben Pafete ac. mit beutlich gefchriebenen Ab. breffen abzugeben find, und Connabens Morgene o Ubr wieber von ba abfabrt.

Sweiter Bogen jum 35. St. bes Regensburger Bochenblatts 1828.

Auftionsanzeigen, Maaren u. andere Bes genftanbebetreffend, welcheverfauft, ober au faufen gesucht werben.

Heute Mittwoch ben 27 Mug. 1828 werben in Lit. E. 147, verschiebene Berlassenschafts. Eften, besiebend in herren und Frauentleibern, Leiben und Bettwasse, Eichen Macken, Licheun Damast, Bettbachet, Betten, Macken, Merbecken, einer harfe und einer Biola, Kässen, Lischen, Cessen, denem großen Sechtelguber, Sinn, Rupfer, Messing, eiserem Frenserssteren, einem großen Sechtelguber, Sinn, Rupfer, Messing, eiserem Frenserssteren, Ofenberben verschiebener Greitung, einer großen Bage, eisenen Ressen, Bartenscheben und Tauerbrunntrügen, brauchderem Eisen und andern nähllichen Effesten an ben Meistbiesenden gegen löglich baare Bezahlung öffentslich löszeschlagen.

Boju bofich einlabet Saubner unb Lebmeners Bittme.

Das hans Lit, E. Nro, 51. in der Rramsaffe ift ju verlaufen oder zu versiften. Es bestiebt bassele in ausgemalten 3immern , Rammern und Rüchen, nebst Boben. Im hinterzedube besindet sich in Zimmer, eine Rammer, ein Boben mit einem Aufgug, nebst Schalung und ein großes Gemöld. Bu ebenet Erbe ift ein Laben mit einem Schreibzimmer. Im hof ist ein Laben mit einem Schreibzimmer. Im hof ist ein Brunnen, eine Wasichzelegendett, eine Tallung
auf ein Pferd, und Gelegenheit um Feberoleh
ju halten, wie auch ein großer und ein Beimer Reller, beibe gewöldt. Die Dachung ist
mit doppelten Taschen eingebeckt und massip
gebaut.

Diese Behausung fann gegen einen billigen Raufschilling ober Miethe sogleich überlassen und bezogen werben. Auch fonnen gegen geschöftliche Bezinschung 4000 fl. auf blesem Grundfüde liegen bleiben. Um bas Nähere bierüber wende man sich an ben Gigentbürer am obern Bach Lit. C. Nro. 110. J. S. Commer, sen.

Bei Unterzeichnetem find 2 fcone moberne Bldgel, beren Gute fich felbft empfehlen, um billige Preife zu vertaufen.
Michael Kettnath,

Clavier-Inftrumentenmacher Lit A. 185.

2 Stunden von bier und nabe an einer Strafe geiegen, ift ein neugedutes haus mit Brunnen, neht Stallung und Stadf mit Girca 40 Lagw. Beld im besten Grunde gu verkaufen; nach Belieben bes Käufers könite auch mehreres Felb dazu gegeben werden. Der Bertäufer läst auch in Berhaltnis bes Kaufs ein verzinsliches Kapital barauf liegen, Kaufsluffige haben sich bei Unterzeichnetem zu melben ber nabere-Ausfunft hierüber ertheten wie.

Salomon Reitlinger, in ber untern Bachgaffe, Lit. B. Nro. 80,

Das haus Lit. C. Nro. 122. in ber obern Bachgaffe ift aus freier hand ju verlaufen. Das Rabere ift in biefem haufe felbft ju er-fragen.

Eine in gutem Stand befindliche Rupferbructer . Preffe wird gu taufen gefucht, wo, fagt bas 21. C.

Eine vierfigige Chaife mit boppelten Ruffen, Laternen und Sprifleber ift gu verfanfen: 200? fagt bas M. C.

In hiefiger Stadt ift ein folib, im neuern Sipi gedautes haus nebil Garten und Rebengebaube, aus freier hand gu vertaufen; bas Rabere im A. C.

Das ehemal Johann Schmidiche Gittlerbat Kro. 142: neben bem Müllerbrau ju Stadtamboft, ift aus freier hand zu verkaufen, und bas Adhere in bem hause bes Tandlers Aver. Pachmeper Kro. 134. über zwei Stegen baseibst zu erfragen.

50 Einer gut gehaltener Bapermein 1827r ift ju verfaufen. Lei wem ift im U. C. ju erfahren.

Bwei gebectte Cipe auf Schweiger. De gelchen find ju vertaufen und im Bifchofshof bei bem Schuhmacher Pollita ju erfragen.

Es ift ein großer eiferner Ofen, welchet auch jum Bebrauch bes Rochens ift, ju verfaufen, und folcher im Wingergarten angufeben.

In Lit C. Nro. 47. ift ein fconer haus. altar, 2 Bettffatten von Eichenholt, ein run:

ber Tifch und mehrere nutliche Schreinerar. beiten um billigen Preis gu baben.

Quartiere und andere Sachen, welche au bermiethen find, ober ju miethen gefucht merben :

In ber untern Bachgaffe Lit. B. Nro. 77. ift ber ameite und britte Ctod, beffebend in 5 beigbaren Bimmern, mehreren Rammern, Rube, Epelsgewelbe, holzlege, Reller, Wafch. gelegenheit und anbern Bequemlichfelten tag. lich gu vermiethen.

In bem Saufe Lit. D. Nro. 68. ift ber

obere Ctod taglich ju berfilften.

Die Bestandtheile find: 6 heizbare und gwei -unbeigbare Diecen, ein gefrerrter Bo. ten, Ruche, Reller, Pferbeftallung, Dolg. lege und Deubeben, wie auch gemeinschaft. liche Bafchgelegenheit. Das Quartier befin. bet fich im beffen Buffanbe.

In bem ehemaligen Churmainglichen Gefanbichaftebaufe Lit. C. Nro. 8. ift ein fcho. nes Logis gu verftiften, beftebend in 5 beigba. ren Bimmern, Rodgimmer, großer Ruche, Boben , Reller und gemeinschaftlicher 2Bafch. gelegenhelt. Das Dabere bieruber ift in Lit. E. Nro. 46. ju erfragen.

In Lit. E. Nro. 49. in ber Rramgaffe ift ein Quartier taglich ju verstiften, bestebenb in bret beigbaren Bimmern, Ruche, Reller , Bafchgelegenheit nebft allen übrigen Bequemlichteiten.

Im haufe Lit. B. Nro. 95. ift im zweiten Stock eine große Wohnung mit in Bimmern im beften Stante, fammt Boten , Bafchaele. genbeit, Reller u. f. m., weju auf Berlan. gen auch Ctallung gegeben merben fann, tag. lich zu verftiften , und bas Mabere in Lit. E. Nro 56. auf bem neuen Pfarr. Plat über einer Ereppe ju erfragen.

In ber Behaufung Lit. E. Nro. 76. auf bem neuen Pfarrplage ift bis Biel Allerheiligen ein febr geraumiger, bie fconfte Musficht gemabrenber gaben ju berftiften.

In Lit. E. Nro. 26. in ber Ballerftraße im Imeiten Stock find fogleich ju verftiften:

bret queinanberfiofenbe Bimmer, jebes mit Musgangsthuren aufs Rlet, und einer großen Garberobe, auf bie Etrafe beraus, ein groffes Bimmer, nebft einer groffen Mochffube Ruche, Speis gemeinschaftlichem 2Bafd baus, Bolglege, Reller, Boben jum Bafchtrodnen und allen übrigen Bequemlichfeiten.

Ein febr mobltettes Quartter, beftebend in 4 heitbaren Bimmern, 2 Rammern, Ruche, Reller, Bafchgelegenheit, mit i Gatter gu perfperren und andern Bequemlichfeiten ift in Lit. D. Nro. 32. taglich gu vermietben.

Im meifen Braubane iff ein Duartier bis Allerheiligen ober taglich ju berfriften, befte. bend in 2 Bimmern, Spets, Ruche, Solege und I großen Dausfiel.

Berner ift in ber namlichen Bepaufung ein Quartier, welches fogleich bezogen merben fanff, ju berftiften. Daffelbe beftebt in einem Bimmer und Debenfabinet, Ruche, Solilea, eigenen Boben und alles mit einer Thur gum perichließen.

In bem bormals gebeime Rath Schaffe. rlichen Saufe Lit. E. Nro. 158. In ber obern Bachgaffe ift ber zweite Ctoch, beftes bend in 7 beigbaren großeren und fleinerne Bimmern, fammtlich mit befonberen Musgangen auf ben Borplat, nebft Ruche, Cpeis. Tammer, Seller, gemeinschaftlichen Boben, Bafdtuche und andern Bequemlichfeiten tage lich ju bermietben.

In berneuen Strafe Lit. G. Nro. 138., eine Ereppe boch, ift ein febr fcones Monattimmer mit ober obne Einrichtung gu verftif. ten, und fann taglich bezogen werben.

In Lit. G. Nro. 146. ift bie Allerheiligen ber erfte Stock, beftebend in 3 3lmmer und allen Bequemlichfeiten gu berftiften.

In ber Behausung Lit. C. Nro. 27. in ber Marichallftrage ift ein Quarrier bornberaus bis Allerbeiligen ju vermiethen, es beflebt in 3 beigbaren Bimmern, einer Ram. mer, einer Solglege, Ruche, nebft einem Borflet , mit einer Rochplatte berbunben, gle les biefes mit einem Borgatter ju verfperren, fobann einem Reller, und gemeinschaftlichem . Boben jum Trodnen.

Zu vermiethen sind entweder sogleigh oder bis Ziel Allerheiligen: Im Hause Lit. B. Nro. 75. am Kohlenmarkt ein geräumiger Laden mit Schreibzimmer und Wohnung zu ebener Erde, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten.

Im Hause Lit. B. Nro. 32. in der Glockengasse im ersten Stock ein Quartier, bestehend aus 8 Zimmern sammt Küche, Keller, Holzlege und Boden.

Im Hause Lit. A. Nro. 195. am untern Jakobsplatz der zweite und dritte Stock, im zweiten Stock befinden sich 3 Zimmer, 1 Saal, 1 heizbares Vorfletz, Küche, Kammer etc. und im dritteg 2 Zimmer, Kabinet und 2 Kammern.

Näheres im A. C.

In Lit. C. Nro. 92. ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speis, und sonstiger Bequemlichkeit täglich zu verstiften.

Es ift taglich ein gerdumiger gaben gu bermiethen. Das Rabere in ber Cebolb'fchen Leibbibliothef,

In Lit. E. Nro. 119. in ber Pforrergaffe ift ein meublirtes Monatzimmer taglich ju vermiethen.

In ber Ballerftrage Lit. E. Nro. 13. ift bis allerheitigen ein Quartier ju verfuften.

Im Saufe Lit F. 443.b, an berUntern woerd-Brude, im erften bod, in ben Jof binein, ift eine Etube, Grubenfammer, Bolge lege, gemeinschaftl, Reller und Boben, an ruhige, ftille keute, sogleich ober bis Biel Allerbeiligen zu bermiethen. Raberes im A. E.

In ber fitbernen Sifchgaffe Lit. C. Nro. 80. ift ein Quartier fur eine ober zwei Per-fonen ju verftiften.

Muf bem untern Jafobsplat ift ein meublittes Monatzimmer ju verstiften, und im 21. E. ju erfragen, In Lit. C. Nro. 108. ift ein Bimmer, Rammer, hoişleg, Bafchgelegenheit nach ber Strafe ju vermiethen.

In Lit. D. Nro. 74. am Saibplat neben bem golbenen Rreuß find 2 3immer nebft einer Kammer rudmaris taglich ober bis Biel Allerbeiligen ju verftiften.

Es ift in Regensburg in einer ichonen tage mit aller Bugebot ein Braubaus ju verpachten. Rabere Austunft giebt Korbintan Bein meper, Bierbrauer beim Dolgtpor.

Die sogenannte Hofwiese in Sallern ift auf brei Jahre im Gangen ober auch iheil. weife ju verftiften. Raberes hierüber ift im Hause Nro. 118. in Stadtamhof ju erfragen.

In Lit. A. Nro. 63. auf bem untern Ja- fobsplag ift ein Quartier ju verftiften.

In Lit. C. Nro. 108 ift ein Bimmer, Rammer, Dolgleg, Bafchgelegenheit, nach ber Etraffe, ju vermiethen.

In Lit. F. Nro. 9. im Kramgaffel sind zwei Logis täglich ober bis Allerheitigen zu verstitten. Das erste im zweiten Good ent. balt, 3 Zimmer, 1 Kache, 1 Speis, 2 Kammer, 1 tiguen Boden, Keller und Wasschafter in 1 Zimmer, 1 Kammer, 1 Kache, 1 Bet-schlaften und Einmer, 1 Kammer, 1 Kache, 1 Bet-schlaften und eigenem Boden. Auch tann täglich ein peigbarer Laben verstiffet werben,

Lit. B. Nro. 69. in ber Maggaffe ift: eine fcone Wohnung ju verftiften.

In Lit. B. Nro. 67. auf ber Saibe ift ber ate Stod besteren in a großen und a fieinen Zimmern, r. Speis, Rüde, Relley, Dolifege, Wasichgeiegenheit und gemeinschafflichem Goben, s. v. Ubreitt, alle mit einer Thir ju bersperten, bis Allerpeiligen zu versetften.

Es ift eine Birthe. und Schlachtgerechtige feit taglich ju verfiften. Raberes im A. C.

In Lit. G. Nro. 147, find bis Allerheiligen im erften Stod ein togte und jugleich im britten Stod zwel einzelne fleine Zimmer tag- lig zu vermiethen.

In Lit. D. Nro. 107. Donauftraffe ift im

erfien Stock eine Wohnung mit schöner Ausficht bestehend in 3 heithaten Zimmern, z Kochsube, Magbsammer, Küche, gemeinschafte licher Waichgelegenheit, Boden und Keller bis nachstes Allerbettigenziel zu vermiethen. Das Adhere bet dem Etzenthamer.

### Dienstanbierende, ober Dienstfuchenbe:

Es fann täglich ein wohlgesitteter Anabe von ordentlichen Eltern bei einem Schreinermeister mit ober ohne Lebrgeld in die Lehre ereten. Das Richere erichbet man im A. C.

Eine biefige Surgerstochter, welche ichon langere Zeit in einem laden gedient bat, und fich über Treue und Nichtichaffenheit ausweisen tann, municht als Labnerin wieder einen Play ju erhalten. Raberes im A. C.

Brei Stubterende merten ins logie ju nehmen gesucht, und in bemfelben Saufe ift auch ein retnitches Bett, monglich fur I ft. 12 ft., an orbentliche Leute ju verleiben. Raberes im A. E.

Ein 22jabriges Frauenzimmer von guter Binng wunfcht bet einer herrichaft auf bem Lande ober auch in ber Stadt ein Unterformen zu finden. Sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf einen bedeutenben tohn, Ueber ihr striliches Betragen tann sie die beften Zeugutste beibringen. Adderes ift au eer fabren Lit. F. Nro. 17. über 2 Stiegen.

Den 1, ober 2. September geht von bler eine Chaife iber Colgburg nach Gaftein, mer bon bieler Gelegenbett profitren will, fann bas Rabere in ber Grub beim Lohntoffler Reinharb erfragen.

### Gefunden, verloren ober bermift:

Es murbe ein golbener Uhrschluffel von getriebener Arbeit verloren. Der redliche Finber wird ersucht, felben gegen ein angemeffenes Douceur, im weißen tamm ju ebner Erbe bei herrn hausmeister Meberth abzugeben,

Unlängst murbe auf ber Strafe von Regenborf bis Regensburg ein in Golb gefaßtes Diniatur. Gemalbe, in ber Grofe eines Sechfere, verloren; ber Finder erhalt bet beffen Buruckgabe in 21. C. eine Belohnung von gwei Kronthalern.

2m 19. b. ift ein admeffer mit schwarsem Kreugriff und erer stere Ringe, von ber Gesanbtenfraße bis auf ben Augustinesplag, verloren gegangen; ber Finder erhält bei bessen Buruckgabe im A. C. eine Belohnung von einem balben Kronthaler.

Donnerstag ben ar. bieß murbe auf bem Mege von Tegernbeim burch Stabtambof bis in die sowarze Safriffrege ein baumwolkener braumer Shawl mit Frangen verloren. Der redliche Finder beliebe felben gegen angemeffene Belohunng im A. E. abzugeben,

Berfloffenen Mittwoch ben 20. August werden auf bem Wege von Tegernbeim nach Regensburg eine filberne Sachub von mitteler Eröße mit einem gewöhnlichen Alferplatte, bas Wert mit einem messingenen vollen Staubbeckel bedeckt, an ber libr befand sich eine gopreste Samierhofe von Kuche baumbolz, am Deckel mit neisting, Schulffelz bann eine gepreste Samierhofe von Kuche baumbolz, am Deckel mit einem schwarzen Plattchen beiget; 5 balbe Bogen Cripten; entsaltend: Universalgeschichte, von Terres bist Biegopten; verloren. Were diese Gegenstände gefunden oder gefault hat, wird gebeten, selbe gegen Nichtgatrung und bine längliche Belohnung im A. C. abyugeben.

### Capitalien:

400 bis 1000 fl. find gegen fichere Sppothet taglich auszuleihen und im 2. C. ju erfragen.

Es find im hiefigen Stadtbegirfe 1000 bis 1500 fl. auf erfie fichere Sppothet auszulet. ben. 200, erfahrt man im 21. C.

### Bevolferungsanzeige.

In ber evangelischen Gemeinde find in ber-

### a) in ber obern Pfarr:

Betraut: Den 21. August. Georg Leonbard Roth , Stift ; Badermeifter I. St. , mit Jungfrau Anna Marie Giftel. Betauft: 5 Rinber, 3 mannlichen, unb 2

Begraben: Den 18. August. Spriftoph Belb, Burger und vormale't Branntweinbrenner, 56 Jahre alt, an Yungen', soficht. Den 21. Georg Jatob, 6 Bloden alt, an Darmsicht, Bater, 30 bann Friedrich Cenus, Burger und Mebermeifter.

#### b) in ber untern Pfarr:

Betraut: Den 17. Auguft. Johann Leon, bard Burtbarb, Burger und Mefferichmidimenfer, lebig, mit Jungfran Marie Marquarb, biefigen Burgerstochter.

Betauft: 1 Rind, weiblichen Gefdlechts.

Begraben: Den 19. August. Barbara Masine, Buttve von Ihann Georg Schaft, Burger und Schnung Georg Schaft, Burger und Schnung der Bertin Argent und Schnung alle, Den 22. Krartin Argent Ampergeichte, 160g, bon den titter bet Königeberg gerbirtig, 50 Jabre alt, an apromitiber Masineriucht. Den 25. Katharina Margariet, Mirrier und Befrin Johann Georg Greet, Bürger und Schalleberr, 26 Jabre alt, an Uniteditung.

In ber Dom. und hauptpfarr ju

Getraut: Den 25 Auguft. Johann Beorg Dornung, Burger und Gartermeifter von bier. mir Walburgs Stumpf, Beiffiren Gotter von bier. Getauft: 2 Rinber, 1 manntichen, und 1

Betauft: 2 Rinder, 1 mannichen, und 1 weiblicen Beschlechts. Begraben: Den 21. August. Franzista, un, ehelich, 12 Zage alt, am Brand. Deu 24. Der

farfem Bluweint und Nerwentdhunng. — Artherina Glaty, Loglidherd einer ben er tabtaubgf.

4 John alt, an Abrehrung. Den 25. Johann Marry. Debenier, von ber 35. Johann Marry. Debenier, von ber 38. Jahre alt, an Huntbafferindt. — Der Wohlgebene Derr fijt. Fant Jafech Ried, B. auteck. Reintbannter von Walderbodt, 68 Jahre alt, an plositio eingetter von Walderbodt, 68 Jahre alt, an plositio eingetter einem Preventichas Der 26. Herefa 5. Webenden alt, an Gedarmbrand, Bater, Der Volleh Muttelmann, Lehpantic Kandbad ber Mathematit.

3 n ber obern Stadtpfatr zu Et.

Dochtvoblgeborne Berr Rarl Wilhelm Friedrich, Bas

ton pon Biered, St. B. Oberlieutenant beim 4ten

Einien , Jufanterie , Regument von bier , 30 Jahre

. 6 Monate alt, an Samorrhoidal , Strampfen mit

Setraut: Den 17. Auguft, Michael Rebthefer, Burger und Schehmacher, mit Zabarina Rargarere Antder von Bobenftrauf. — Sebaffian Ernd, Beifiger in Griechbeing, Maurer und Produkent, mit Jaunger Ibereita Zuch, von bier. Den ig. Emeram Serenichmer, Bürger und Schubmacher meifter, mir Jaungfer Alara Engberger.

Betauft: 3Rinder, 2 manuliden, und 1 weibe liden Geidledes.

Begraben: Den 18. Auguft. Georg Bainte ner, Bedienter, 32 Jahre alt, am Rervenfchlag.

In ber Congregation der Berfun. bigung Marid:

Begraben: Den 25. Muguft. Der twohlges borne Berr Frang Joseph Riedl, quicec. R. B. Rentbeamter. allbier.

1 A

Wegen Mangel an Plate, ift man geswungen, 3 prachtvoll große Bilber, bon ben berachmten Maler, Matthias Deer, ju vertaufen, obet gegen fleinere zu vertaufchen. Liebe baber können folde, jede Stunde in Lit. F. Koo. 176. am Kornmarkt einischen.

# Modentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 23. Auguft 1828.

Getraib.	Boriger	Nens	Sanger Schrans	Seutiger	Bleibt im	Æ	ert	a u f	8 . 2	2 6	1 6
Sattung.	Reft.	Bufnbr.	menicano.	Bertanf.	Refts.	båd	ffer	mitt	lerer	min	beft
-	[ Schäffel	Schäffel	16chaffel	Schäffel	Chaffel	ff.	Ifr. I	fl.	Ifr.I	fl.	Ifr
Waißen .	-	117	117	117		15	221	14	22	13	21
Rorn .		38	38	38	- 1	II	19	II	I	10	3
Berfte .	_	44	44	41	3	7	24	7	9	6	4
haber .		167	167	163	4	4	133	3	45	3	120

Preife ber Dictualien, welche einer po	
Brobfas.   19f.   201   2.   3.	Megen   Bel. Meg.   Magel
Sin Shan Game no ret - 6 1 -	fi-   fripf fi.   fripf fripf
Sill paut Cemes po	Ite Berfte, mittlere 16 -
em schier	
Ein Cloutinate be and in 1 Date	tern  - - - - - - -
Ein Moctenlaib pr 6fr. 2 6 Du	bl. ben ag. Muguft 18a8.
Ein Rodeniath pr gfr. 1 3	Bterfas. In. In.
Ein Ripf pt. 6 fr. 2 pf.   1 16 2 - 1 TRac	d Commerbier ben ben Branern 4 1
Gin Griddish roft - nf   7-1-1-	Birtben . \ 4 1 .3
The Life Law or Ground enge	fleiet ben 1. Dal 1828.
	Raaf Schentbier b. b. Grauern   -   -
megen. Brtl. me. maget	licirt ben - Birthen
De blfas. fi. ft pf f. ft pf tr pf tr pf	Raaf meifes Bier 4 2
Dunbmehl 3 23 - 50 2 13 - 90ub	licirt ben 10, Mdi 1828.
Semmeimehl   2 34 - 38 2 10 -	-00- 11
Rittelmehl 2 2 1 30 2 8 -	g tet f d f a B. Tr. W.
poniment	fund gutes Ochienfieifch 8 -
of the contract of the contrac	licirt ben 5. Juni 1826,
Roggenmehl 1 34 - 23 2 6 3 Ein T	fund Ralbfleuch
Romifcmehl	fund Ralbfleifch Gobpfenfieifc
Dainengried orbindre   4 18 - 1 4 2 16 - Ein T	fund Comeinefleifd   -   -
	licirt ben
	Dames hid as Nove Dans
breife ber Bictualien, burch bie frete Concurrent regul	
malfenfrachte   fl.fr. pf.bisfl.fr.pf.	ans Gemicht ober fi.tr.bis fi.t.
Bulfenfrachte.	abi: Stude: A.tr.bie fi .t
ss ungerollte s	
infen rothe	1 1 1 1 1 1
te treife	14 370 bas Bfund - 14 - 15
Diefen 6 Butter	
	70 b.B.iu 1/4 Df 4
Bung , Bleifd.	erfet . aro bas Stud su 1 - 13
Rageres ober Rubneild D. Pf. 7 7	tret . go s s s I - II
	ranhe 460 s s - 40 - 14
Rochfall 1 Ffl. á 150 Pf. 8 40 "	gepunts   70 s s s   5 - 3 1
	, raube   154   - 20 - 2
Biebigli " "250 " "   6 30 #5	gepuste 70 1 1 - 30 - 3
do. 1 3tnr. " " 2 36 Tinbiai	
do. 1 3tnt " " 1 28 Sarau	
	iunge aso bas Baar su - 15 2
ne Richten acces m town Oliver	10000
Taubi	
m arkin 6   11c   10 may	letties II The lane attune and I all
Seife, bas Bfund 15	mittlet 70 1 1 1 1 1 1 1
Dechten, bas Dfb   12	Molle .   148  6 6 - 24 - 2
Rarpfen s	
Deu, ber Centn 30 - 48 - Buche	infinite v il 35 and menter and alary al
Rodengrob, d. Schob. ju 60 B. 4 - 7 7 Birter	
Erbapfel, ber baier. Det	1109 0 0 11 209 1
	1   178   6   6   4   18   4
Dito, unabgerabmte 4 Sichte	
abgerahmte   -   3 -   -   -	iftrat.

# Regensburger Wochenblatt.

### ~ (Nro. 36.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe. Lit. B. No.26

Mittwoch ben 3. Geptember 1828.

### Dolizei . Derfugungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

In ber Regeneburger-Beitung Dro. 205. bom 27. b. DR. bat ber vormalige Lobnreffler Reinbarb eine Reife. Gelegenheit über Caliburg nach Caffein angefundiget. Da nun aber diefer Reine bard jur felbfiftanbigen Befreibung bes tobnrofler Gemerbes nicht mehr fongeffionite jur. fo macht man foldes auf Untrag ber berechtigten Lohnröfler und jur Befeitigung jeber Deranlaffung ju bergleichen Pfufchereien anburch offentlich befannt. Regensburg ben 29. August 1828.

t a b t . M a g i st r b. Unne, Bargermftr.

Eramer.

### Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Mubolob 28 tll, Ronigl. Abvotat ju Regensburg, ift am 9. biefes Monats mit Tob

abgegangen. Beforgung ber ihm anvertrauten Rechts., fo wie anderer Geschafte, hat gur vor-läufigen Entfernung aller Rachifielle proviforifch, jedoch nur bis Ende September lauf. Jahrs,

ber Ronigl. Abvofat Dr. von Eggelfraut übernommen.

Dief mird biemit jur offentlichen Renntnif gebracht, bamit jeber babet Bethelligte fic unpergualich einen Unwalt mablen, und bie Manualaften abverlangen laffen fann, bie jeboch nur gegen Berichtigung ber rudfianbigen Deferviten und Auslagen ausgegumortet merben burfen.

Bugleich merben alle Diejenigen, welche an bie Maffe bes Titl. Defuntten rechtliche Anfpruche geltend machen wollen, aufgeforbert, folche bis Enbe September lauf, Sabre bet unterzeichnetem Gerichte geeignet angubringen, mibrigenfalls fie ju gemartigen baben, baf nach Berlauf biefes Termines mit Auseinanderfegung Diefer Berlaffenichaft rechtlicher Drb. nung gemäß vorgeschritten mirb.

Regensburg ben 12. Muguft 1828. Ronigliches Rreis, unb Stabtgericht. Sumpelghaimer, Direttor. Loidinger, Prot.

Dach bem gemeinschaftlichen Untrage ber Erbin ber babier geftorbenen Freifrau von Dor. gen und ber Glaubiger berfelben follen bie von ber Erblagerin inngehabten Buter Doffarn unb Regensburger Wochenblatt Dro. 36. vom Jahr 1828,

Genborf öffentlich verfauft merben. Bebachte Guter find allobiales freies Gigenthum, liegen im Begirfe bes !. Landgerichts Dabburg unweit ber Ctabt Dabburg, und haben folgenbe Reffanbtbeile:

I. Un Gebauben:	
a) bas berrichafiliche Schlof in Soffarn fammt ben im Sofraum befinbli-	fl. fr.
chen Pferbestallungen und Bafchhaufe gefchatt auf	4000
b) bie Jagerswohnung mit angebauten Stabel	400 -
c) ber Minbviehftall und Stabel und Schupfen	300
d) bas jum Colof geborige hirtenhaus	75 —
II. Un Medern: 127 Tagw. nach approximativer Schatung tarirt auf	5160 -
III. Un Biefen: 40% Lagm. ad	1740 -
IV. Un hutweibgrunben: 1 Tagm. ad	70 -
V. Un Beibern 4 Lagm. ad	240 -
VI. Schlofigarteln	30 -
VII. Un Balbungen in 4 Pargellen nach Schagung bon Forftverftanbigen	
99 Lagm. größtentheils guter Beftand mit vielen fchlagbaren Plagen	
geschätt auf	5880 -
VIII. Un Dominitalrenten, nahmlich Bebenten und Getreibgilten im	
Rapitalsanschlag circa	2212 30

Summa ber Schagung 20107 30 Alle Bugebor mirb bem Raufer auch bie auf 33 fl. 11 fr. tarirte Dausfarnif, und an Bieb, Baumannefarnif und Ausfaat im Berthe bon 1350 fl. mit angelaffen. Diebei bringt

man folgenbe Motiten jur allgemeinen Renntnig:

1) Die Berichtsbarteit uber Doffarn und Edenborf, welche von bem vorigen Guteberrn fcon nicht mehr ausgeubt murbe, ift nunmehr, fo wie bie Jagbbarteit burch Geparatvergleich ber Univerfalerbin mit bem f. Riefus puncto haereditatis befinitive bem f. Riefus abgetre. ten, respec. barauf von ber Erbin versichtet worben.

2) Ebenfo murben an ben Staat abgetreten bie Frohnen, Sanblohnen, Stiften und Pfenniggilten fammt Raturicharmerten und Ruchendienften, beren Berth bei ben obigen Domini-

falrenten Rapital auch nicht mehr in Anschlag tam.
3) Die Detonomie war bieber, und ift jur Zeit noch um 500 fl. jabrlichen Pachtschilling

perpachtet.

4) Die weltern Bebingungen merben ben Raufern am Berfaufstage burch bie Berfaufe. Rommiffion befannt gemacht, auch ihnen bas Gutsinventar fammt Dominifalrentenverzeichniß am bemerften Tage jur Ginficht borgelegt. In ber Bmifchengeit tonnen aber bei bem Gute. permalter Ruger ju Dabburg und Defonomiepachter Binfimann ju Doffarn bie nothigen Mufflarungen erholt und Ginfichten genommen merben.

Mis Berfaufstag wirb

Dienftag ber 20. September b. %.

beffimmt, wo fich eine bieffeitige Bertaufstommiffion in Sofiarn einfinden, und bie Anbote aufnehmen mirb.

Rablunge. und ermerbefabige Raufeliebhaber werben bemnach eingelaben, am ermabnten Tage in Soffarn ju ericheinen, und ihre Raufsanbote ju fiellen.

Die Ratifitation bes Meifigebote bleibt ben in ber von Morgen'ichen Berlaffenfchaft Betheiligten porbebalten.

Megensburg ben 5. Muguft 1828.

Ronigl. Baner. Rreis. unb Stabtgericht. Gumpelthaimer, Direftor. . Diebemann.

Da bel bem auf ben 10 Upril lauf. Jahrs angefetten Termine jum Berfauf bes Mauerer Mathias Billme per'ichen Unwefens am Steinweg babier ein annehmbares Raufs.

gebot nicht gelegt worden ift; fo wird auf wiederholten Untrag ber Gläubiger besagtes in Rro, 7. bes Negensburger Bochenblatts beutigen Jahres naber bezeichnete Unwefen bem weitern Bertaufe hiemit ausgesefes.

Befig , und jahlungefabige Raufeliebhaber werben ju bem beffallfigen Termine auf

Dienstag ben 16. September lauf. Jahre Bormittags 9 Ubr

anburch vorgelaben.

Regensburg ben 12. August 1828. König l. Bayer. Areise und Stabtgericht. Gumpelhialmer, Director. Wiedemann.

Die jur Bestaffenschaft bes biefigen Burgers und Meggers, Georg Dabib hagen geberigen beiben Bohnbauser Lit. B. Nro. 66. und Lit. B. Nro. 85. werben nach bem Antrage ber Interessenten unter Borbehalf ber Genehmigung berfelben, Donnersag ben 18. Ceptember Bormitrags gubr

bem öffentlichen Bertaufe ausgestellt, woju Raufbliebhaber biemit eingelaten werben.

Megensburg ben 19. Muguft 1828.

Ronigliches Rreis, unb Stabtgericht. Bumpelghalmer, Direftor. Bagner, Acceffif.

Bon bem Rudioffe bes Rouigl. Lanbrichters Peter Joseph von Welg, werben nach bem Antrage ber Eiben, bie entbehrlichen Gegenstäden mittelft öffentlicher Berftel-gerung gegen baare Bejablung jum Berfaufe gebracht.

Diefelbe wird in bem ehemabligen Landgerichtegebaube ju Relbeim vorgenommen , bamit.

Montag ben 22. Ceptember Bormittags 9 Uhr

angefangen, und nicht nur an biefem, fondern auch an ben folgenden Tagen bis 12 Uhr und

Machmittags von 2 bis 5 Uhr fortgefest.

Die ju verdußernben Gegenstände im Algemeinen find: Leinwand, Lich., Leib. und Bettwasche, Riebungsflude, Feberbetten mit Matraben, Liche, Ceffel, Canapee's, Schreibsetreides, Kommode, Riebber- und Waschlästen, Bettstätten, Spiegel, Glafer, Ruchengercibe, Rupfer, Porzedain, Engliches Jinngeschiter, glafener Klachen, Kupferstiche unter Glas und Nahmen, Flachenkelter, Bouterillen, Krüge, Danf, Rebfelle, Riften, Schreibmaterialien, Badver, Pferdsgeschitere, Pferebeden, Reitzeug, Chaifen, Detename, Maden, Einn nehlt verschiebener, anderen Daule, und Baumannschapflen.

Defonomie Bagen, Eifen nebft verschiebener anderer haus und Saumannsfahrnig. Die Erbeintereffenten werben bievon ein beildufges Bergeichnis verfertigen und bertheilen laffen, indes wirb fich bei der Berfleigerung felbft, an die Rummerfolge beffelben nicht gehalten werben. — Regensburg ben 19. August 1828.

Ronigliches Baper. Rreis. unb Stabtgericht.
Sumbelibaimer, Direfter. Bagner, Accefife.

Wom f. Areis- und Stabtgerichts wegen werden alle jene, welche an ber Werlaffene foate bes mit hinterlaffung eines Teftamentes versiordenen biefigen Burgers und Sattlemefters Johann Georg Mofer aus was immer für Nechtstiteln allenfalls Anfpriche zu ben vermeinen, aufgeforbert, folde binnen 6 Wochen, ober falls es Auswärtige sind, binnen 8 Wochen a dato bieforts um fom ber geltend zu machen und geniglich nachzunelen, als außerbessen ber Nachlag an ben eingesetzten Testamentserben ohne weitere Nachstandme aufgefolgt werden merbe.

Regendburg ben 19. Augnst 1828. Konigl, Baver, Rreis. und Stadtgericht. Gumpelghaimer, Direttor. herrmann, Afjest.

Ronig 1. Baper. Brise und Stabt gericht. Da bie Ronfurgiade be burgeri. Barbere Georg Chriftoph Jagen, burd eine gute liche Bocation beigelegfift, fo wird bem Intrage ber Rredierichaft gemaß, bas bem Schuldner gehörige Daus Lit. D. Nro. 46., nebft hofftatte und ber rabigiten Sarberegerechtigfeit neuer. binge, jeboch in Ermagung, bag biefes Anwefen bereits 6mal, aber flets vergebens offentlich ausgefellt worden ift, nunmehr jum lettenmale mit allen rechtlichen Rolgen in Binfict auf ben Buichlag, bes Loidungs, und respec. Einlofungerecht, jum offeutlichen Berfaufe ausgeboten, und biegu auf

Samftag ben 13. Ceptember Bormittags q bis 12 Ubr tm biefigen Amtelotale, Lagefahrt anberaumt, mogu befis. und jablungefabige Raufeliebha.

ber eingelaben werben.

Regensburg ben 22. Muguft 1828. Sumpelibaimer, Direftor.

Loidinger, Drot.

Das Abam Relmeliche Saus Lit. A. Nro. 203. , wird biemit jum brittenmale jum Raufe ausgefest , und biegu auf Montag ber 15. Ceptember b. J. Bormittags 10 - 12 Ubr

beffimmt. Diegensburg ben 26. Muguft 1828.

Rontgl. Baper. Rreis. unb Stabtgericht. Gumpeltebaimer, Direftor. Dr. Danr.

### Rentamtliche Befanntmachungen.

Das Auswerfen bes Fluffantes aus ber Donau am untern Borth, wird nach boch-fer Ronigl. Regierungs. Entschließung vom 5. b. M. fommenten

Freitag ben 5. Cept, b. J. Rachmittag 3 bis 5 libr in bem Lofale bes unterzeichneten Ronigl. Rentamts auf 3 Jahre öffentlich verpachtet, wogu Wachtliebhaber eingelaben merben.

Bie meit bem allerhochten Merar bas Mecht bes Canbausmurfes juftebt, fann tag. Uch beim Ronial. Bertmeifter Eichbuchler am untern Borth erfragt merben.

Megensburg ben 18. Muguft 1828. Ronigliches Rentamt. Begmann, Rentbeamter.

lande u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Die Berfertigung von 14 Bierfaffern aus gutem Eichenholg jum Rlofter : Brauhaus auf bem fogenannten Riarenanger, jedes 15 Gimer baltend, wird an ben Benigfinehmenben in Accord gegeben. - Cammiliche Raufer merben baber eingelaben auf

Montag ben 15. Ceptember i. J. bet bem Unterzeichneten ju erfcheinen, bie Bebingniffe ju vernehmen, und ihre Ungebothe gu Prototoll ju geben.

Degenoburg ben 25. Muguft 1828. Ronigl. Bermaltung bes Franen Rloftere Ct. Rlara allbier.

3. D. Dorner.

Die XVII. Berloofung ber Aftien bes neuen Theater- und Gefellichafte. Daufes mirb Donnerftag ben II. Ceptember b. 3. Bormittage II Ubr im gelben Bimmer bes neuen Saufes vorgenommen merben.

Die herren Actionairs merben eingelaben biefem Befcafte an bem feftgefesten Tage gefalligft beijumobnen.

Regensburg ben I. September 1828. Die Regie.Commiffion bes neuen Theater- und Befellichafts. Daufes.

Arbr. v. Fraunbofen, Brenner. RegrgeComm. Legations , Math.

M a 12 Ronigl. Rentamte Stabtambof in

Regensburg werben aus hohem Auftrage ber Ronigi. Regierung bes Regentreifes, Rammer ber Finan. gen, folgenbe Ctaaterealitaten nach ben Dor. men bom 30. Cept. 1811 (Neggebltt. Gette 1577) öffentlich verfteigert, als:

1) bie fogenannte Ruchelmiefe, pr. circa

8 Tagmert,

2) bie fogen. Lengwiefe, pr. circa 8 Tagm. 3) bie fogen. Grastohwiefe, pr. circa 4 Tam.,

4) bie fog. Deubructelmiefe, pr. circa 4 Egm., 5) bie fog. Eglieemtefe, pr. circa 1 Lagm., fammtlich in ber Dabe bes Dorfes Geisling

gelegen.

Die Berbanblung gefchiebt am Donnerftag ben 4. Cept. b. 3. Bormittags bon obis 12 Uhr im Birthebaufe ju Geisling, moju Raufeliebhaber eingelaben merben.

Regensburg am 14. Auguft 1828.

Dettl, R. Rentbeamter

no m Ronial. Rentamt Stabtambof in Regensburg

wirb aus bobem Muftrage ber Ronigl. Regie. rung bes Regenfreifes Rammer ber Ringngen folgende Staaterealitat nach ben Mormen bom 90. September 1811 (Reggebitt. Geite 1577) offentiich verfteigert, als:

ber fogenannte Thannenworth, eine Biefe, pr. ohngefahr 7% Lagiv. bei Irling an

ber Donau.

Die Berbanblung geschiebt am

Dienftag ben 16. Cept. b. 3. Bormittags bon 9 - 12 Uhr im Birthebaufe gu Smund, moju Raufeliebhaber eingelaben merben.

Regensburg am 27. Muguft 1828.

Dettl, R. Rentbeamter.

lleber bie Betichaffung ber fur ben fürft. lichen hofftall bendihigten Tourage an ba. ber, hen und Ctrob, foll in Folge bochiter Entichliegung bom 23. bieß ein neuer Bertrag abgefchloffen, und biefelbe im 2Bege bes offente lichen Abftriches, unter Borbebalt ber boch. ften Ratifitation bem Benigfinehmenten überlaffen merben.

Die beffallfigen naberen Bebingungen merben am Steigerungs : Tage befannt gemacht werben, und es wird nur porlaufig bemerft, bag unbefannte, ober auswartige Cteige. rungeliebhaber binfichtlich ihrer Bulagigfeit fich uber ibre Bermogensverhaltniffe burch gerichtliche Beugnife auszumeifen baben.

Die Berhandlung gefdiebt Montag ben 22. Ceptbr. Bormittags o libr in tem Gefchaftelotale bes unterzeichneten Dof.

marichallamtes. Regeneburg ben 31. Muguft 1828. Barfil. Thurn und Sarifches Dofmar.

fcallamt. Mus Muftrag

Dietric.

Deffentliche Danfeserstattungen, Auf. forberungen, Warnungen.

Unterzeichnete marnen biemit Jebermann, Miemand etwas auf ihren Damen ju borgen, inbem fie fur nichts baften.

Braunich meiger unb grau.

Bucherangeigen, Unterrichte . u. Runft. Gachen betreffenb:

Ein Dberflaffer municht Schulern ber Borbereitungs. ober untern Onmnafialtlaffen mab. rent biefer Berbftferten Unterricht im Latei. nifden und Griechifden zc. gu ertheilen. Das Dabere erfahrt man im 21. C.

In ber lateinischen griechifden und beutichen Sprache municht Jemand Drivatunter. richt ju ertheilen. Das Dabere im M. C.

Bei Auguftin sen., Bucherantiquar am neuen Pfarrplat, find folgende Bucher ju haben:

Archenbolt, Tidbriger Rrieg. 20 fr. Ca. binets . Bibitothet ber beutichen Ciaffifer. 12. Gotha 1827. 29 Bbe. 7 fl. 15 fr. Delphine par Me. la Baronne de Staël. 8. à Paris. 1820. 3 Fribbe. 2 fl. 42 fr. Marc . Murel bon Befler. 4 Bbe. 2 fl. Emithe Unterfuchung uber bie Datur und bie Urfachen bes Dationalreichthums, 8. Leipzig 796. 4 Fribbe. 2 fl. Durfte, Dr., Teutschiands Gefchichte. 8. Durnb. 819. 3 Bbe. 2 fl. Beltereigniffe. 8. Demmingen 824. 7 Bbe. 4 fl. Lafontaine, Ergablungen 40 fr. Wilheims Raturgefchichte, mit illm. Rupf. Die Umphibien. 48 fr. Dbern. berge Reifen burch Baiern. 2 Bbe. u. 6 Defte. I fl. 12 fr. Bauberbuch. 48 fr. Die Doff. nung Ifrael auf Defias. 15 fr. Rorners Brinn; 2) Rosamunde, 30 fr. Philipt's ita-lienische Sprachlehre, 809. 48 fr. Wunderfame Begebenheiten bes Dutt. 24 fr. Ctunben ber Unbacht. gr. 8. Marau. 8 Bbe. 6 fl. Chronif von Regensburg, von & Th. Gemeiner. 4. Regeneb. 4 Bbe. 12 fl. Campe, Ro. binfon ber Jungere. 2 Bbe. 36 fr. Gefang. bud, neues, fur Protestanten. 40 fr.

## Etabliffements, Micthe , Beranderungen u. Recommendationen ic. betreffend :

Unterzeichneter macht hiemit bekannt, baff er feine bieberige Wohnung Lit. E. Nro. 2. im goldnen Brunnen verfassen, und bagegen Lit, E. Nro. 174. bei Obermunster eingegogen ift, und empfieht fich zu ferneren geneige ten Aufträgen.

Frang Jof. Lobner jun., Rieibermacher.

Rachbem mir von ber hoben R. Rreis-Regierung eine Concession jum Weissenbierbrauen auf Maigen gnabigst ertheilt murbe, so bringe ich solches hiemit gur öffentlichen Renntnis. Bon ber lieberzeugung geteitet, bag mein Fabrifat gewiß jeber Erwartung entspricht, glaube ich auch einen jahtreichen Auspruch erwarten ju burfen.

> Leonhard. Suttenmener, burgeriicher Bierbrauer, Lit. C. Nro. 34. in ber filbernen Fifchgaffe.

Ich mache einem boben Wel undem vereftlichen Publitum bonichft befannt, baß ich mich als Butger und Messerchmibt geabirt habe, und verspreche baber alle Gattungen von Messerschmibtzeiten um bie billigsten Breise mit promitesten Bebenung zu liefern, auch alle Nevaraturen zu machen, und bitte mich mit sehr vielen Aufragen zu vecheren. Meine Werfistite ist ohnweit ber Oswald- Arte Rro. 1306.

Leonhard Burgfart, Burger und Defferschmibt. Meifter.

Unterzeichneter empfiehlt fich in Juwelen-Bolligfen greife nach ber neueffen gagen verfertiget, und ba er stete macht fepn wirb, Jebermann auf's teetste ju bebenen, so schmichelt er fich um so mehr eines jahlreichen Zuforuchet.

3 o hann Emanuel Eltele, Jumelen. Gold, und Sitberarbetter, Lit. F. Nro. 9. im Rramgafchen.

Unterzeichneter mocht einem hoben Abel werderungswittigen Publifum die gehorfamfte Angeige, baß bei ihm nächsten Sonntag ben 7. September Rachftschweihe und ein Hahnenichiagen gehalten wird; wozu gehorfamit einladet

Georg Ubl, Birth jum Schlöfl.

Daß ich mein Logis beim Weih St. Peteribor verlassen, und bagegen eines bei Dr. Megger-Meister Konrad Wagner beim Fleisch haus Lit. D. Nro. 126. bezogen habe, zeige ich einem boben Abel und verebrungsmurdigen Qublitum ergebenft au.

Safob Liebl, Berrn Rleibermacher.

Auftions anzeigen, Maaren u. andere Se genftanbebetreffend, welche verfauft, ober ju faufen gefucht werben.

Montag ben 15. September unb folgende Tage Radmittaga 2 Ufr wird ein Rachtag in bes herrn Kammerbieners Bonvie Bebaufung Lit. B. Nro. 35. nachft ber von Deftingschen Ipothete, über zwei Stiegen, beftehend in einer golbenen Repetierube, einer fleinen Springuber, z golbenen Kete mit Beischaften, filber beschlagenen Rauchtabacksich. pfen, herrenkleibern, herrenhemben und Bettwasche, seinem Porzelain, verschiebenen achern guten Weinen, mehreren zoo Eigarren, Kauchtabard, porzellain. Pfetsen nebst Wobren, i Schach und Vottopiele, einem Wiener Klügel mit 4 Mutationen von Kriedrich Schaut, Keise-Voilers und Etuis, Kossen und ledernen Mantelsäcken, mehreren 100-Elzerfrägen, Weinsässen, Dischen und heder ischen, Sessen von der der der der der ke-Pisolen, mehreren Voiderssellen, Kelke-Pisolen, mehreren von Ieinen und graßen Brief-Couverts, nebst andern sehr nüssischen Jausgerässschichten, an den Meissbietenden gegen gleich baare Bezablung diffentlich verschieder. Das Verzeichniß hiervon ist det dem Unterzeichneren die Samska den 6. d. M. unentgelität zu haben.

Regensburg ben 1. Sept. 1828.

3g. Stablberger, R. B. Bechfelgeschafts . Notar, Lit. G. Nro. 41.

Donnerftag ben 18. September 1828 unb folgende Lage Dachmittage pracis grei Ubr, werben im weißen Braubaufe Lit. G. Nro. 90. eine Stiege boch, ohnweit bem fcmargen Barn, verschiedene Berlaffenfchafte - Dobilien und Effetten, beftebend in einer guten großen Caduhr mit golbenem Gehaufe und Betgern, Epaulettes, filbergefticten Uniformstragen, Dr. DR. Luthers Stammbaum, großen Spie. geln in Daferrahmen, Ceffein und Rana. pees mit Rebern und Rogbaaren, firfcbaumenen Thee - und anderen Tifchen, Damen. toilets mit Spiegeln , Auffas . und Bafchta. ften von Rugbaumbolge, fo anbern Garberob. und Ruchentaften, Baiche, Betten, Betifiat. ten, Binn, fupfernen Baich - und Schmant. feffeln, nebft anberen Gefdirren bon Rupfer, einem gemalten Speife . Gervice von Dunch. ner . Porgellain, Steingut, gefchliffenen Beinauch Bierglafern und Bouteillen, englifden Dferbegefdirren, einer eifernen Ofenplatte, verschiedenem Gifenwerf, nebft anteren brauch. baren und nuglichen Effetten, melde gegen unaufhaltfame Begablung an ben Deifibieten. ben öffentlich beraugert merben.

Das Berzeichniß hierüber iff bis Enbe biefer Woche in ber Bebaufung Lit, D. Nro. 78, in ber Weingaffe umfonft gut haben bei bem perpflichteten Auftionator

Quernbeimer.

Montag ben 22. September und folgende Tagen Admittags 2 Uhr werben in meiner eigenen Behausung Lit. D. Nro. oin ber Engelburgergaffe, aus ber Berlaffenschaft bes hern Dabid Dagen, biefigen Meggermeister, persoderen Effeten, (welche spaterbin ein Anschlagtettel bezeichnen wird) ge, pen sogleich baare Bezahlung an ben Meifte bletenben losgeschlagen.

berpflichteter Auftionator.

In hiefiger Stadt ift ein folib, im neuern Stol gebautes Saus nebft Garten und Rebengebaube, aus freier Sand gu verfaufen; bas Rabere im A. C.

Bwei gebecte Sipe auf Schweizer . Da. gelchen find ju verfaufen und im Bifchofebof bei bem Schuhmacher Pollita ju erfragen,

In Lit. C. Nro. 47. ift ein ichoner hausaltar, 2 Bettifdiren von Eichenholz, ein runs ber Sich und mehrere nugliche Schreinerarbeiten um billigen Preis zu haben.

Wegen Mangel an Plat, ift man gezwungen, 3 prachtvoll große Bilber, von dem beruhmten Maler, Marthias Speer, ju verkaufen, oder gegen tleinere ju vertauschen. Rebhaber fönnen solche, jede Grunde uf Lit. F. Nro. 176. am Normmartt einseben.

Pomerangen, ober Bifchof. Effeng ift in Lie, B. Nro. 98. bem rothen habn gegenüber, gu ebener Erbe gu haben.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethen gefucht werben:

In ber untern Bachgaffe Lit, B. Nro. 77. ift ber zweite und britte Stodt, bestehend in 5 beiberen 3mmern, mehrern Rammern, Ruche, Spelsgemolibe, Solijlege, Reller, Wolch, Spelsgembeit und andern Bequemlichfeiten tagelich zu vermierhen.

In bem Saufe Lit. D. Nro. 68. ift ber obere Stock taglich ju verftiften.

Die Bestandiseile find: 6 beigbare und zwei unbeigbare Piecen, ein gesperrter Boben, Riche, Relter, Merbeftallung, Solis lege und heuboben, wie auch gemeinschaftliche Bafchgelegenbeit. Das Quartier befinbet fich im beften Buffante.

In bem ehemaligen Churmaingifchen Befanbichaftebaufe Lit. C. Nro. 8. ift ein icho. nes Logis ju verftiften, beitebend in cheitba. ren Bimmern, Rochsimmer, großer Ruche, Boten , Reller und gemeinschafulder Baich. gelegenheit. Das Rabere bieruber ift in Lit. E. Nro. 46. ju erfragen.

In ber Behaufung Lit. E. Nro. 76. auf bem neuen Pfarrplage ift bis Biel Allerbeiligen ein febr geraumiger, bie fconfte Queficht ge. mabrenter Laben ju berftiften.

In Lit. E. Nro. 26. in ber Ballerftrafe im zweiten Stock find fogleich gu berftiften: brei aneinanberftogenbe Bimmer, jedes mit Musgangsthuren aufs Ries, und einer großen Barberobe, auf bie Etrage beraus, ein großes 3tmmer, nebft einer großen Rochffube Ruche, Speis gemeinschaftlichem Dafchbaus, Solglege, Reller, Boben jum Bafchtrodnen - und allen übrigen Bequemlichfeiten.

3m weißen Grauhaus tft ein Quartier bis Allerheiligen ober taglid) ju verftiften, befte. bend in 2 Bimmern, Speis, Ruche, Solege

und i großen Sauefles.

Rerner ift in ber namlichen Begaufung ein Quartier, welches fogleich bezogen merten fann, ju verftiften. Daffelbe beftebt in einem Bimmer und Rebenfabinet, Ruche, Solgleg, eigenen Boben und alles mit einer Thur jum perfcbließen.

In bem bormals gebeime Rath Schaffe. rifchen Saufe Lit. E. Nro. 158. in ber obern Bachgaffe ift ber sweite Stoct, beffes bend in 7 beigbaren großeren und fleineren Bimmern, fammtlich mit befenberen Musgan. gen auf ben Borplat, nebft Ruche, Opets. tammer, Reller, gemeinschaftlichen Boben, Bafdfuche und anbern Bequemlichfeiten taas lich zu bermiethen.

In ber Behausung Lit, A. Nro. 19. im smeiten Stock ift bis Biel Allerheiligen eine icone Bobnung ju verftiften, beffebenb in einem 3immer, Rammer, Ruche, Speif unb Borflet nebft Dolglege und fconer Ausnicht.

In Lit. C. Nro. 92. ist der zweite

Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speis, und sonstiger Bequemlichkeit täglich zu verstiften.

In Lit. E. Nro. 119. in ber Dfarreraaffe ift ein meublirtes Monatzimmer taglich ju vermietben.

3m Saufe Lit. F. 148.b., an ber Untern. worth. Brude, im erften Ctod, in ben Sofbin. ein, ift eine Ctube, Ctubenfammer, Solge lege, gemeinschaftl. Reller und Boben, an rubige, ftille Leute, fogleich ober bie Biel Allerheiligen ju bermiethen. Raberes im 21.6.

In Lit. C. Nro. 108. ift ein Bimmer. Rammer , Solgleg , Bafchgelegenhett nach ber

Strafe ju vermiethen.

In Lit. D. Nro. 74. am Saibplat neben bem golbenen Rreug find 2 Bimmer nebft et. ner Rammer rudmarts taglich ober bis Biel Allerheiligen gu verftiften.

In Lit. A. Nro. 63. auf bem untern 3a. fobsplat ift ein Quartier ju perftiften.

In Lit. F. Nro. 9. im Rramgaffel find swet Logis taglich ober bis Allerheiligen gu Das erfte im zweiten Ctod entperftiften. balt, 3 Bimmer, I Ruche, I Speis, 2 Ram. mern, eignen Boben, Reller und Bafchgete. genheit. Das zweite im britten Stod beffeht in I Bimmer, I Rammer, I Ruche, I Berfcblagfammer und eigenem Boben. Much fann taglich ein beigbarer gaben verftiftet merben.

Lit. B. Nro. 69. in ber Baaggaffe ift eine fcone Wohnung ju verftiften.

In Lit. B. Nro. 57. auf ber Saibe iff ber ate Stock beffebend in a großen und a fleinen Bimmern, I Speis, Ruche, Reller, Solglege, Bafchgelegenheit und gemeinschaft. lichem Boben, s. v. Abtritt, alles mit etner Thur ju verfperren, bie Allerbeiligen ju perftiften.

Es ift eine Birthe. und Chlachtgerechtig. teit taglich ju berftiften. Daberes im 21. C.

In Lit, G. Nro. 147. find bis Muerbeiligen im erften Ctod ein logis und jugleich im britten Ctod zwei einzelne fleine Bimmer tag. lig au bermietben.

In Lit. F. Nro. 9. im Rramgagchen ift ber meite Grod mit allen Bequemitichteiten gu berftiften. Qud ift bafelbf ein ficoner taben taglich ober bis Allerheiligen ju beziehen.

Es ist ein schr schönes Quartier, mitten in der Stadt, bestehend aus 5 gemalten heizbaren Zimmern, extra Boden und Keller, nebst gemeinschaftlicher Waschgelegenheit, bis Ziel Allerheiligen um die geringe Miethe von 150 fl. zu verstiften. Das Nähere im A. C.

In Lit. B Nro. 36. ift bis Allerheiligen ber gweite Ctod gu berfiften,

Im Saufe Lit. G. Nro. 108. in ber Schäfferfrage ift ber erfte nnt zweite Stock auf bas nachfte Biel Allerheiligen an eine rubige Familie ju vermiethen, und bas Rabere im 21. E. ju erfragen.

In Lit. A. Nro. 106, find a fchone togie mit aller Bequemlichfeit bie Allerheiligen gu verfiften, auch find in bemfelben Saufe zwei fcone Getreibbiben zu verftiften.

Im Edhause Lit. E. Nro. 136. bem grdten Krang gegenüber, ift ein bogis, bestebend in einem 3immer, einer Kammer, einem Kabinet, einer Kuche, Reller und Bobenkammer, alles mit einer Thure zu versperten, täglich ober bis Allerbeiligen zu vermiethen.

In Lit. B. Nro. 22. bei Maurermeifter Umler ift ber erfte Stock gu vermiethen.

In ber Glockengaffe Lit, B. Nro. 26, ift bis Allerheiligen ein schones logis in ben hof binaus zu verfitten.

Durch bie Abreife bes Eitl. herrn Oberlerenant Beffelberger, fann im Saufe Lit. D. Nro. 86. beim Weinipor bas Quartier bis Allerheitigen wieder bejogen werben.

In einer gangbaren Strafe ift bis funftiges Biel ein heigbarer, beller gaben ju vermiethen. Maberes im 21. C.

Bahrend bevorftebenber Michaelis Dulb find im Saufe Lit. E. Nro. 53. 2 Gewolbe, in bie Refibengstraße gebend, ju vermiethen.

In ber untern Ctabt ift ein febr guter,

trocfner Commerteller gu vermiethen, bas Da. bere ift im 2. C. gu erfragen.

In Lit C. Nro. 10. in ber Gefanbtenftrafe ift ein Quartier mit aller Bequemlichfeit bis Allerheiligen zu verfiften.

### Dienftanbierende, ober Dienftfuchenbe:

In eine Santlung wird als Lehrling ein junger Menich gesucht, mit gutem Schulsgeugnig und von gesittetem Betragen,

### Gefunden, verloren ober vermißt:

Den i, September ift von Sallern nach Regensburg ein filbernes und vergolbetes Schnupftabac Doschen verloren gegangen, Der rebliche Finder beliebe es ins 21. E. gegen Belohnung ju bringen.

Bergangenen Freitag Abends murbe bei frn. Andreas Schleiffinger, ein beffen Zuruckgabe genschirm berwechfelt, um beffen Zuruckgabe gegen Empfangnehmung bes bafür fieben gebliebenen hiemit gebeten wird.

### Capitalien:

Es find im hiefigen Stadtbegirfe 1000 bis 1500 fl. auf erfie fichere Sppothet auszuletben. 2Bo, erfahrt man im 21. C.

noo bis 2000 ft. find taglich auf fichere Supothef gu 42pEt. im Stadtbegirte auszuletben, von wem fagt man im 21. C.

Es werben auf erfte fichere Sppothet 900 bber 1000 fl. gefucht.

Es find 3 bis 4000 fl. gegen fichere Dypothet und 5 prozentige Berginsung im biefigen Stabtgerichis Begirt fogleich auszuleiben. Bon wem, erfahrt man im A. E.

### Bevolferungsanzeige.

In ber Dom. und Sauptpfarr ju St. Ulrich:

Setauft: 4 Rinber, 3 mannlicen, und 1 weibe

Dalber Bogen ju Mrs. 36. bes Regensburger Bochenblatte 1828.

Begraben: Den 26. Muguft. Eherefig, umsehlich, eine Giertelfund alt, au Schwäche. Der 29. Georg, unchich, 5 Monate alt, an Darmi gicht. Den 1. Sert. Chifabetha, 4 Monate alt, an bartem Jahren und Brand, Bater, Matthias Kober, Englichner bier.

### In ber obern Stabtpfarr ju St.

Setraut; Den 24, Aus. Ce. Dursslaudt Maximilian Kirk von Lehrn und Zaris mit dem Hochgebornen Arenfedulein Wilhelmune von Dorme berg. – Marchaus Danith, Manner und Verlagehilfe, int Jungfer Anna Mairbeller, von hier. Den 26. Ziel. Derr Joleob Gruber, K. B. Derejol. Kendhenbergischer Grabt, und Perifoditsgerichter Minner in Erdhaldt, mit Litt. Imnofiau Maria Regina Eigmund. Dürnerkolder von hier. – Jofegb Us, Sitzset und Dängerungfer, mit Jungfer

Unna Dofmater von Donauftauf, Betauft: 2 Minder mannlichen Befchlechts.

Begraben: Den 26. Muguit. Aumaunda, unehlich, 3 Juhre und 3 Monate alt, an Failen.

— Johann Georg, 5 Juhre alt, an Gehrmentjain bung, Barer, Gorg Edigmann, Beisher und Webergeiell. Den 27. Magdalena Oberein, 1 Juhr alt, an Darmsicht, Bater, Joseph Gridt, Durger und Brantienübernner. Den 28. Clipheth, unch 16. 10 Wochet alt, an Darmbrand. — Den 31. Mana, 15 Auschen alt, an angeborner Schwäche, Bater, Franj Lawer Minichoborfer, Eurger und Daubenmacher.

#### In ber evangelischen Gemeinbe find in bergangener Boche

### a) in ber obern Pfarr:

Betra ut: Den 24, August. Set. Durchlaucht Derr Marinilan Gerl finit von Zhurn und Taris, fürft un State, fürft un Burten und Taris, fürft un Buchan und Arerosinnt, i. Et., mit der Jochwoblichevenen Freue Mithelminine Geroline Ehrilliane Jocuricite von Dörinberg, Arablein Lock in Erenbern von Derinberg, E. B. Regierungs Pfelindenten, Kammerers, wirflieden Dienstratighe, und Beneral, Kommissaber von State von Derinberg, E. B. Periogl. Edwichterberg, Ladter und Joerschaftigerrichts: Arnar, I. St., mit Jungfer Marie Regine Sigmund.

Betauft: 2 Rinber, mannlichen Befchlechts.

#### h) in ber untern Pfarr: Getauft: 2 Rinber, 1 mannlicen, unb s weiblichen Befchlechts.

### Fremben : Ungeige.

### Bei herrn Cact im golbenen Engel logirfen:

(Bom 16. bis 31. August 1828.)

or. v. Bebed, vom t. Landgericht Beilngries, Dr. Rlein , Berichte Altuar von Derenaeter. Dr. Poitich , Binngichermftr. und Due. Meper pott Bos Pottid, Jungstetrufft, und Dile, Mener von Bos gen. 37. Kolbert, Bostermik, von Riedenburg, 37. Prinkfelmerer, Setteuliedermik, von v. Strausburg, 37. Erdvals, Austrim, von Deitragen, 37. Butter, Afin. von Wanni, Art. Krau Gräffin von Bottmar ucht Guite von Munchen, 37. Stocker, Piarrer von Alchteichen. 37. Hauter, Derichtes balter von Derenader. 37. Klaum, Archieft von Biten. Auf. Krau. Gräfin von Guger, von Munchen, den "Dr. Krundl, Krim. von Chapeterfeim, Dr. Sevin, f. b. Littegraph von Kalnden, 47. Krung, Str. 29. Predict, und 37. Kanni, Alban mon Munchen. Dr. Beiber und Dr. Rann, Afad, von Munchen. Dr. Gemmerly, Rim, von Angeburg. Dr. Doff man , Pharm. von Minchen. Dr. Raufel , Lebrer von Dainebach. Dr. Daumann , Golbe u. Gilbers traaren Jabritant von Straubing. Frau Challer, Bierbrauers Gartin von Bogen. Dr. Rann, Eleftiger von Rusbanfen. Frau Rlarin, Baters Battin von Reubaus. Dr. Herman und Dr. Höchfter, Atad. von Riehlar. Dr. Dberneder, Atad. von Munchen. Dr. Leopoldt, Conditor von Brachfeld. Dr. Aleinboldt , Afm. von Montjote. Dr. von Confried, f. b. Appellatione , Berichte , Ace ceffifi von Landebut. Dr. Artenhaufer nebit Famie lie, Apothefer von Straubing. Dr. Bing, Afm. lie, Apoelecter von Etrauting, Dr. Winn, Aims von Wien. Dr. Eddres, Acviertschiervon Bainren, Dr. Gobres, Acviertschiervon Bainren, Dr. Mobres, Bonicett, Kim, von Mandendeim, Dr. Mobres, Dr. Derroth, Kim, von Octrees, Dr. Dangraf, Dierbrauer von Oberne der Dr. Wooger, Ornd. von Etraubing, Dr. Ander, Greiffig, Dr. Ciefe, von Etraubing, Dr. And. Kim, von Kurth, Dr. Weiter, Carter, Vin von Charles, Continue der Gertauffig. gartner, Ctud, von Cham. Dr. Chreiber, Coo perator von Platiling. Dile. Mann, Eifenbams mer, Befiners , Tochter von Rufbaufen. Dr. Rate net, Benefist von Egiestofen. Dr. Rifdet, Brees brauer von Altmanften. Dr. Comritter, f. & Bau, Conducteur von Straubing. Dr. v. Magens baufen, Lieutenant beim 7ten tin. 3uf, Regiment in Ingolftabt.

D. Bolffon in London Englische Tinte, welche fich burch ihre Schwarze und Glang von felbst empfiehlt, ift zu haben, bie glafche at B fr. Briefe und Gelber werben fich frei erbejen von E. Steubel in Murnberg.

Zu vermiethen sind entweder sogleich oder bis Ziel Allerheiligen: Im Hause Lit. B. Nro. 75. am Kohlenmarkt ein geräumiger Laden mit Schreibzimmer und Wohnung zu ebener Erde, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten.

Im Hause Lit. B. Nro. 32. in der Glockengasse im ersten Stock ein Ouartier, bestehend aus 8 Zimmern sammt Küche, Keller, Holzlege und Boden.

Im Hause Lit. A. Nro. 195. am untern Jakobsplatz 'der zweite und dritte Stock, im zweiten Stock besinden sich 3 Zimmer, 1 Saal, 1 heizbares Vorsletz, Küche, Kammer etc. und im dritten 2 Zimmer, Kabinet und 2 Kammern, Näheres im A. C.

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 30. Muguft 1828.

Setraib.	Boriger	Nens	Sanger Schrans nenffanb.	Bertauf.	Bleibt im	Bertauferpreif					
Sattung.	Reft.	Bufuhr.			Nefte.	båd	ffer	mitt	lerer	min	bel
070 - 14	1 Chaffel	Schäffel	Chaffel	Chaffel !	Chaffel	fl.	ifr.	fl.	fr.	_	_
Baigen .	- 1	104	140	104	-	16	41	15	27	14	1
Rorn .		45	45	45		12.	31	12	2	7.7	1:
Gerfte .	3	76	79	79		7	59	7	33	6	4
haber .	4	95	99	99		4	1	3	31	9	14

Preise ber Bictu	talien, welche einer polizenlichen	Zare unterliegen.
Ein Paar Semel pr 1ft ein Kripfel. pr 1ft ein Kockenlaib pr 2 ft ein Kockenlaib pr 3 ft ein Krichlaib 20 ft. pr Wushlicht ben 30. August 18 Rranbmehl 2 3 320 cmmellmehl 2 100 krittelmehl 2 1	t.   \$\sqrt{1}\$   \$\sqrt{2}\$   \$\sqrt{2}\$   \$\sqrt{3}\$   \$\sqrt{3}\$	Megen Wil. Wes. Wesser inititere i. fr   pf ii. fr   pf iii. fr   pf ii. fr   pf ii. fr   pf ii. fr   pf iii. fr   pf ii. fr   pf ii. fr
Buigengries ordinder : else Gerolte Gerfte, feine	1 4 317 - Ein Tinnt Schrieben sie freie Concurrenz regultrt.  8. fr. p. bieß. fr. pf.    6	Bom 24, bis 30 Mugust 1828.  Ans Servicht aber 18.17. bis 8.17. bis 8.17. bis 9.17. 113   150   151
Danfförner Ju n g, A I e i g, waseres ober Rubfieich. Pf. Rabheich Goderneich Goderneich Sochiela i ISBL a 150 Pf.  20. 13mr.  Dungsell 1788l a 550 Pf.  20. 13mr.  Dungsell 1788l a 550 Pf.  20. 13mr.  3mr. 3mr.  20. 13mr.  3mr. 3mr.  3mr. 3mr.	A - Sobohen Butte Coer	50 b.9.19 14 95 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5
Unfchlitt , ausgelaff. ber Etn.	1   28   22   Sapainen   -	130 , , , 10 16 16 16 16 16 17 16 16 16 17 16 17 16 17 16 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17
Rilch, unabgerahmte	Stabt . Dagiftra	94 1 1 4 15 4 30

# Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 37.) ~

Rebendt und in baben ben E. E. Brend's Bittbe, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittmoch ben 10. Geptember 1828.

### Molliel , Berfugungen und Dagiftratifche Befanntmachungen.

Runftigen Samftag ben 13. b. D. Bormittags 9 Uhr werben im biefigen Bruberhaufe 60 Etud theils großere theils fleinese Bierfaffer und einige antere Gerathichaften an ben Meiftbietenben verfteigert, moju Kaufeluftige eingelaben merben. Regensburg ben 5. Ceptember 1828.

Stabt . Dagi D. Unns, Burgermftr.

Gramer.

Bet einer im Gaftbaus jum blauen Bechten gestelerten hochzeit murben 2 ft. 51 ft., bei einer folden im golbenen famm ju Prebrunn 2 ft. 58 fr., und von einem froblichen Gir fel bet bem Bierbauer 20m 1 ft fur bie Armen gesammelt und hieber übergeben. Ein Ungenannt sepn Wollenber überreichte 5 ft. — Mofur öffentlichen Dant erfattet

Regensburg ben 8. Ceptember 1828.

Der Armenpflegichafts . Rath. Schnurlein, II. Borfanb.

Erid.

### Rreis , und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Mubolph Will, Ronigl. Abvotat ju Regensburg, ift am 9. biefes Monate mit Tob abaegangen.

Die Beforgung ber ihm anvertrauten Rechte., fo wie anderer Befchafte, bat jur porlaufigen Entfernung aller Rachtheile proviforifch, jeboch nur bis Ende Ceptember lauf, Sabre.

ber Ronigl. Abvofat Dr. bon Eggelfraut übernommen, Dieg mirb hiemt jur offentlichen Rennemig gebracht, bamit jeber babet Bethelligte fich unvertuglich einen Unwalt mabien wund bie Manualatten abverlangen laffen tann , bie feboch nur gegen Berichtigung ber rudftanbigen Deferviten und Auslagen ausgeantwortet merben burfen.

Bugleich werben alle Diejenigen, welche an bie Daffe bes Litl. Defuntten rechtliche Anfpruche geltend machen wollen, aufgefordert, folche bis Enbe Ceptember lauf. Jahre bet untergeichnetem Gerichte geeignet angubringen, mibrigenfalls fie ju gemartigen baben, ban

Regensburger Wochenblatt Dro. 37. som Jahr 1928.

nach Berlauf blefes Termines mit Auseinanderfegung biefer Berlaffenichaft rechtlicher Ordnung gemaß vorgeschritten wirb.

Regensburg ben 12. Muguft 1828.

Ronigliches Rreis, und Stabtgericht. Gumpeighaimer, Direftor. Loichinger, Prot.

Da bet bem auf ben 10. April lauf. Jahrd angesetten Termine jum Nertauf bes Mauerer Mathias Pillme per'ichen Annosens am Sertenweg bahter ein annehmares Aniffagebot nicht gelegt worben iff; so wirt auf wieberbhiern Antrag ber Glaubiger befagtes in Pro. 7. bes Negensburger Wochenblatts beurigen Jahres naber bezeichnete Anwelen bem wettern Bertaute biemit ausgeseth.

Befit . und jablungefabige Raufeffebhaber merben ju bem beffallfigen Termine auf

Dienstag ben id. September lauf. Jahre Bormittage 9 Uhr

anburch vorgelaben.

Regensburg ben 12. August 1828. Konig l. Baner. Kreis. und Stabtgericht. Gumpelhjalmer, Direftor. Biebemann,

Die jur Berlaffenichaft bes hiefigen Burgers und Mehgers, Georg Davib Sagen gehörigen beiben Bobnbaufer Lit. B. Nro. 66. und Lit. B. Nro. 85, werden nach bem Untrage ber Intereffenten und unter Borbebalt ber Genehmigung berfelben,
Donnerstag ben 18. Ceptember Bormittags o libr

bem offentlichen Berfaufe ausgestellt, woju Raufeltebhaber hiemit eingelaben werben,

Regensburg ben 19. Muguft 1828.

Ronigliches Rreis, und Stabtgericht. Bumpelthaimer, Direftor. Bagner, Mcceffift

Bon bem Rudlaffe bes Ronigl. Landrichtere Peter Joseph von Beig, werben nach bem Antrage ber Erben, bie entbebrichen Gegenftanbe mitrelft öffentlicher Berftet-

gerung gegen baare Begahlung jum Bertaufe gebracht. Diejelbe wird in bem ehemahligen gandgerichtsgebaube ju Relheim vorgenommen, bamit

Montag ben 22. September Bormittags 9 Uhr

angefangen, und nicht nur an biefem, fondern auch an ben folgenden Tagen bis za Uhr und

Rachmittags von 2 bis 5 Uhr fortgefest.

Die ju veräußernben Gegenstände im Agemeinen find: Leinwand, Lich ., Leid . und Bettrodiche, Rietbungsflude, Feberbetten mit Matraben, Liche, Ceffel, Canapee's, Schreibfetreidre, Kommode, Mietber, und Maschliften, Betistäten, Epiegel, Glafer, Richengerchte, Kupfer, pozellain, Englitche Imngeichter, glafern, Righen, Kupferstiche unter Glad und Jahmen, Flachenfeller, Bouteilten, Krüge, hanf, Reifelle, Kissen, Gertbeuterlain, Auch en Bederfelle, Kissen, Gertbeuterlain, Kage, hanf, Deckonmie. Magen, Eigen neht verschieben, Kentgeug, Ebaifen, Defonomler. Wagen, Eigen neht verschiebener anderer Daus und Baumannschniben.

Die Erbeintereffenten werben biebon ein beilaufiges Bergeichniß verfertigen und bertheilen laffen, indeß wird fich bei der Berfieigerung felbit, an die Rummerfolge befielben nicht

gehalten merben. - Regensburg ben 19. Muguft 1828.

Ronigliches Baper. Rreis. und Stabtgericht. Bagner, Mccefift.

Die jur Bertaffenschaft ber babier verftorbenen Rausmannegaetin Margareta Thereffa Mack, gehörige Behausung Litt. F. Nro. 20., jum Goliath genannt, wird nach dem Antrage ber Interessenten jum öffentlichen Bertaufe ausgestellt und hiefur Eremin auf Montag ben 29. September t. %.

anbergumt, moin Raufeliebhaber biemit eingelaben werben und mobet man bemerft, bag ber Dinichlag nur vorbehaltlich ber Genehmigung ber Intereffenten erfolge.

Diefe Behaufung, welche fomobl gegen die fieinerne Brude als gegen ben fogenginten

Rabmarf ju bie Musficht bat, beffebt

a) ju ebener Erbe; in einem geraumigen beigbaren gaben ober Gemolbe, einen flei. nen Laben, 5 Rellern in 5 Abtheilungen, einem febr gutem Commerteller, 4 Dollagen in 4 Abtheilungen, I beigbaren Bimmer, I Alloven, I Rammer I Cpeisfammer, I Laben mit 2 Bimmern I Stabel, I großen feuerfeften Gewolbe mit boppelten eifernen

Thiren, 1 Brunnen, 1 Balchhaufe und 2 s. v. Abertiten, blim er fien Erodwerte: in 4 beitharen Immern, 4 Allfeven, 2 gerflafferten gerdunigen Gilen, 2 Desetsmern, 2 Riden, 1 s. v. Aberiet,

c) im 2 Stod merfe: in 4 beinbaren Rimmern, 2 Alfoben, I Ruche, I geraumi. gen Bafchboben, I s. v. Abtritt,

d) im 2. Ctodmerte: in 2 gepflafterten Rammern, 1 Berfchlage, 2 Solitagen. 1 ae.

raumigen Boben in 2 Abtheilungen,

e) im 4. Stodmerfe: in z gepflafferten geraumigen Boten in 2 Abtheilungen nebff einem Aufzuge,

f) im 5. Ctodwerfe: resp. auf bem Boben unter bem Dache in 1 3immer mit 7 Renfterfieden, meldes megen feiner berrlichen Musficht vorzuglich angenebm ift. Megeneburg ben 26. Muguft 1828.

Ronigl. Baner. Rreis. und Stabtgericht. Sumpelibaimer, Direttor. b. Claner, Migeffift.

#### land, u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch anbere amtliche Befannemadungen.

Die Berfertigung pon 14 Bierfaffern aus gutem Eichenhols jum Rlofter : Braubaus auf bem fogenannten Rlarenanger, jebes 15 Gimer baltenb, wirb an ben Benigftnehmenben in Accord gegeben. - Cammiliche Raufer merben baber eingelaben auf

Montag ben is. Geptember I. %. bei bem Unterzeichneten ju erscheinen, bie Bebingniffe ju bernehmen, und ibre Ungebothe au Drotofoll zu geben.

Regensburg ben 25. Muguft 1828. Ronial. Bermaltung bes Rranen

Rlofters St. Rlara allbier. 3. M. Dorner.

23 0 m Rontal. Rentamt Stabtambef in

Megensburg wirb aus bobem Muftrage ber Ronigl. Regie. rung bes Regenfreifes Rammer ber Finangen folgende Staaterealitat nach ben Dormen vom 30. September 1811 (Reggebltt. Ceite 1577) offentlich verfleigert, als:

ber fogenannte Thannenworth, eine Biefe, pr. obngefabr 72 Tagm. bei Arling an ber Donau.

Die Berhandlung geschieht am Dienftag ben 16. Cept. b. J. Bormittags pono - 12 Ubr im Birthebaufe ju Gmunb, moju Raufsliebhaber eingelaten werten.

Regensburg am 27. Muguft 1828. Dettl, R. Dientbeamter.

Ueber bie Belichaffung ber fur ben furft. lichen Sofftall benoibigten Fourage an Da. ber, Den und Ctrob, foll in Folge bechfter Entichliegung bom 23. bieß ein neuer Bertrag abgefchloffen, und biefelbe im Bege bes offentlicen Abftriches, unter Borbehalt ber boch. ften Ratififation bem Benigftnehmenten überlaffen merben.

Die beffallfigen naberen Bebingungen merben am Steigerungs : Tage befannt gemacht merben , und es wird nur vorlaufig bemertt, baf unbefannte, ober ausmartige Stetge. rungeliebhaber binfictlich ihrer Buldgigfelt fich über ihre Bermogeneverhaltniffe burch gerichtliche Beugnife auszumeifen haben.

Die Verhandlung geschieht Montag ben 22. Septbr. Bormittags 9 Uhr in bem Geschäftslofale bes unterzeichneten Jofmarichallamtes.

Regensburg ben 31. August 1828. Rurftl. Eburn und Taxifches hofmar-

fcallamt.

Dietrid.

Aur bie bet ber Feier bes hohen Ramensund Geburtefeftes Geiner Majeftat bes Konigs von mehreren Individuen ber R. Landwoch im Regensburg ju Karthaus Prall für bie bortigen Armen veranstaltere und bieber übergebene Kollefte von 2 fl. wird Femit öffentlicher Danf abgestattet

Am 28. August 1828.

Ronigl. Lanbgericht Stabtambof. Wielanb, Lanbrichter.

Die tatholichen Moijen erhielten von einer ungenannten tranfen Becfon 10 ft. 48 fr. bon einem hoben Sonnet 2 ft. 42 fr. ju einem ländlichen Nergnügen, und von einer wohlte diegen Gurgersfrau für die zwei erfeu Prefstrager manichen und weiblichen Sechlechts ft. 21 ft.

Diefe milben Gaben werben biemit bant-

barft angegeigt.

Ronigl. Domfapitl. Abministration bes fathol. Waifenhauses. Geiger.

### Deffentliche Dankeberftattungen, Mufforberungen, Barnungen.

Mien verehrten Bermanbten, Freunden und Befannten, welche beute die flerbliche hille unfers guten und eblen Cobnes Christan Solie unfers guten und eblen Cobnes Christan Solie if in ger mit so fict ibarer Thelianden gur Rubeftatte begleiteten, unfern verschindlichften bergitchften Dank mit der ergebenften Bitte um ibre fernere Freundschaft und guttiges Wohlwollen.

Regensburg ben 4. September 1828. Stephan Schleifinger, Bierbrauer nebft Familie. Unterzeichnete flatten biermit ben verehren Mitgliebern der biefigen Bubne, und Freunden mes versiernden Geguiptelers. Ferdie nach BB alter, für ihre gittige Unterflügung und Freundhaft, welche fie mabrend feiner Krantheit, und war bis jur Ruberfläte leisteten, ben innigsten Dant ab, so wie auch Ittl. herrn Dr. Stobr und Br. hochw. Eitl. herrn Coop. Lecenbecher für ihre rafilofen Bemidungen.

Margareta Balter, Mutter, Frang Balter, Bruber bes Berftorbenen.

Mien boben Gontern, Freunden und Befannten, fowobl geiftich als auch weltichen Giandes, welche unserer lieben Sochter und 
Schwester, Sulanna Schiffen geier, ledigen Schneiberstochter alther, wahrend here 
zweigdrigen, schweizlichen Krantenlagers so 
wiele Delinadme, retchiliche Seichense und 
Wohlmollen erwiesen, und burch eine sa
abireiche Begleitung zu fürer Nusestatie, 
überbet haben, sagen wir baber ben aufrichrtaften und vinnasten Dank.

Worzüglich aber banten wir bem hochivurbigen herrn Cooperator Werner für feinen unermübeten Besuch, und troffrech geselftichen Zufpruch, auch herrn hofrath Dr. Kankatt, für sein zeillofes Bemüben, und uneigennügige Behandlung, ebenfalls herrn Apotbefer. Kraus für schon früherbir geschafte Arzensein und hern Chirurg Det ich.

Bottes reichtider Gegen belobne Ste Alle, fouge Gie gegen dbuliche Schickfale, womit wir um ferneres gutiges Bobmollets gang geborfamft bitten.

Sammuiche Sinterbliebenen.

Einmalige Erklarung für immer. Alle meine braven und frommen Schiller, bon ieber, muffen und werben mit bezeugen, das ich hinfichtlich ber monattichen und ildreiten ild hinfichtlich ber monattichen und ildreiten mit angsklicher Sewissen gebennoch bedaupten faule und gewissenlich Menschen, um die nachtliche Folge ihrer Verschultungen, — ihre niederen Platen, Bermandten oder Wolder, — det ihren Eltern, Verwandten oder Wolder und die Arthein eine Weldern wir bei here Und mithin auch die Preise ungerecht aus. Diese Ausdrehen, welche wold auch von Ziese Musterden, welche wold auch von

guffenber burch frembe Boshelt eingefid. ffert merben tonnen, erflare ich blemit fo lange fur Yugen , Berlaumbungen und Chr. abichneiben, als mir nicht biefes Berbrechen, (benn jo muß mein Gefühl eine folche ungerechte. miffentliche Berturiung eines Coulers pon Ceite feines lebrers nennen) nachgemiefen wird. Diefe Dachwelfung ift leicht moglich : benn entweber mein Echulbbuch in Begiebung eines tief gefrantten braben Coulers, ober Die Gundenregifter bes ichantlichen Berlaum. bers liegen in ber Ronigl. Detiorats . Regift. ratur gur unparteiifchen Unterfuchung bereit. Birb mir eine folche Ungerechtigfeit burch fundige und unparteiffche Danner nachaes mtefen; fo merbe ich bem fo graufam que rudgefesten Couler offentlich bor ber Belt eine ausgezeichnete Genugthung leiften : wird jeboch bas Gegentbeil ju Tage ge. forbert: fo muß auch mir biefelbe Genug. thuung ju Theit werben. Hebrigens bitte ich Jebermann inftanbig, mich mit unangeneb. men Infinuationen entweber ganglich ju betfconen, oter meine Berlaumber und Ebrab. fchneiber mir mit Damen ju nennen, bamit ich fie gerichtlich belangen fann.

Regensburg ben 9. September 1828.

Ronigk Conreftor und Profeffor ber Dber Staffe.

Unterzeichnete warnen biemit Jebermann, Diemand erwas auf ihren Ramen ju borgen, indem fie fur nichts haften.

Braunich weiger und Frau.

## Bucherangeigen, Unterrichte. u. Runft.

Mufitalifche Angeige. Biesertigen aufolge, werben wir nun die Fortschungen gusoffe, werben wir nun die Fortschung bes Planoforce Oder Guttarre beginnen. Derselbe enthält wie die frühren is Hefte, eine Auswahl der meuesten und beliedersen fleder und Aren aus Open; — es wird hieder der geschen werben. Ber boffen um so mehr, daß biese nur ben. Ber boffen um so mehr, daß biese nur er Bertschung den Befall der Zill. Bubscribenten eshalten wird, da der Ronigl. Auper, dof.

Opernfanger herr E. Beng in Dunden. melder befonbers ais Lieber . Compofiteur fet. nen Ruf begrunbete, bie Redaction biefes Bertes übernommen bat, und gemiß alles aufbieten mirb, um ben Ermartungen bes Ge. fang liebenden Dublifums in vollem Daafe gu entsprechen. Da fich bereits eine binlangliche Ungabl Subscribenten gemelbet bat, fo mirb Unfangs Ottober bas erfte Deft ausgegeben, und bann regelmäßig alle Donate bamit fort. gefabren. Der Cubfcriptions . Dreif fur ein Deft von vier Bogen mit einem farbigen Um. fchlag ift 36 fr. , ber nachberige Labenpreif wird auf fl. I. 12 fr. pr. Deft feftgefest. Bon ben frubern 18 Deften find noch Eremplare porraibig, welche mir ben Titl. Cubicriben. ten biefer Fortiegung, in einzelnen Deften, gur etwaigen Ergangung noch im Subferip. tions - Dreif von 36 fr. pr. Deft erlaffen mollen. Um Irrungen borgubeugen, bemerfen mir foluglich, bag man fich wenigstens auf 6 Sefte fubfcribiren muß, und bor biefer Beit nicht austreten fann.

Augsburg im August 1828.
Sombart & Comp.

Muf obige Fortfegung bes Lieberfran. jes nimmt Unterjeichneter in Regensburg Cubferibenten an, und giebt fich zugleich bie Ebre ju bemerten, bag er jebergeit mit ben neueften Dufifalien aus allen Gachern ber Tontunft verfeben fep. Rebft vielen neuen Dufitalien ift angetommen: Chelart, Ouv. aus Macbeth à 4 m. fur D. F. fl. 1. 12 fr. A. v. Schneider , neuefte Lieberfammlung mit D. R. ober Butt. 48 fr. Balger beim Reffe ball bes allerhochften Geburis - und Ramens. feftes Gr. Dajeftar bes Ronige, fur D. R. bas heft 36 fr. Der Teppichbanbler, Lieb mit D. F. ober Buit. 9fr. Berfchiebene Parthieen Deons . Maljer fur D. F. bas Deft safr. Baron b. Echadn Gultarrefdule ff. I. 36 fr. Metzger, Preludes fur Rlote fl. 1. 48 fr. Echneiber, Buit. Coule 27 fr. Sopp. Quodlibet mit Buit Beglettung 48 fr. Sopp, Amusement fur Guit. 36. Baron b. Coa. dn, ganbler fur Guit. 24 fr. Deffen Dar. fche fur Buit. 18 fr. Roth, Balger u. Land. ler fur eine Flote 36 fr. Carnevalebeluftle gung fur eine Flote 45 fr. Ceiff, Dbrond Balger und lanbler fur eine Flote, 36 fr Sild, Lieber mit P. F. fl. 1. Hoberich, Polonaifen für P. B. 36 fr. Leng, neuefte Lieber mit P. B. 45 fr. Winter, große Duverette in D. für P. F vierbändig arrangiet bon Baron v. Mantey fl. 1. 12 fr. Abhanblung über Logier's Musick ulterrichts. Sp. flem von Kolmann in London und Muller in Berlin 30 fr. 18. 18.

Fried. Heinr. Theod. Fabricius, am Robleumartt beim Ruberbrunnen.

Bei Buchbinber Sachs, Lit. B. Nro. 93.

Conversations. Leriton, Leipt, 1819 — 1826 Labte Fridde. 19 ft. M. Meiniers Lebrjabre, J. u L. 793. 4 Bbe. 2 ft. 42 ft. K. B. Werraffungselletunte 16 ft. Bericht über die K. Eractsoliter ju Bauten. Erepban, S. und Bo. 4. Munch. 822. 24 ft. 36 ill. Bilber zu Guma u. Lina 36 ft. Ried's Geschichte. Det Grafen von Hobenburg. 4. Negensb. 212. 15 ft. Mehrer protest. Communion. und Anbachtsblicher à 18 ft.

Etabliffemente, Miethe. Beranderungen u. Recommendationen ac. betreffend :

Inbem bie Berfertigung ber unter ber Biquette

das bunte Pferd

fo wie

ber Fuchs

allgemein beliebten und befannten Rauchtabade und allein gebührt, unfere Firma aber fowohl als bie Bignette felbft, allenthalben nachges macht wirb, so feben wir und bemuffiget, für bie Stabt Regensburg ben herren Grimm und Roch bafelbft ben alleinigen Berfauf ju übertragen.

Amfterbam ben 28. Juni 1828.

M. van Delden et Zoonen.

Borftebenber Angeige fagen wir bie bile biffen preife bei, als:

ben 27. August 1828. Grimm und Roch.

Machbem mir von ber boben R. Rreisgerung eine Concession jum Beissenbierbrauen auf Baipen gnabigst ertbeilt murbe, so beinge ich solches biemt gur öffentlichen Kenntnig. Bon ber Urberzeugung geleitet, baß mein Fabrifat gewiß jeder Erwartung entspricht, glaube ich auch einen jahlreichen Aubruch erwarten ju dirfen.

Leonhard Suttenmener, birgerlicher Bierbrauer, Lit. C. Nro. 34. in ber filbernen Sifch. aaffe.

Ich moche einem boben Abel und bem verebritchen Publitum boflichst bekannt, daß ich mich als Burger und Messerichmibt etablitt babe, und verspreche baber alle Gattungen von Messeschichmibtaebeten um bie billigsten Preise mit promiester Beblenung ju liefern, auch alle Neparaturen ju machen, und bitte mich mit sehr vielen Auffrägen zu beehren. Meine Wersstätte ist ohnweit der Obstude Zieche Rro. 1806.

Leonhard Burgfart, Barger und Defferichmibt. Meiffer,

Unterzeichneter empfiehlt fich in Juwelen-Bob um Gilberarbeiten, wolche er um bie billigften Preife nach ber neuelfen Sagon verfertiget, und ba er steit bemubt sepn vott, gebermann auf's reifet zu bebeinen, so ichmeichelt er fich um so mehr eines jahlreichen Zuforuchs.

Johann Emanuel Eltele, Jumelen. Golb. und Silberarbeiter, Lit. F. Nro. 9. im Rramgafchen.

D. Wolffon in London Engl. Linte, welche fich burch ibre Schwarze und Slang von felbft empfiehlt, ift ju haben, bie flafche a 18 fr. Briefe und Gelber werden fich frei erbeten bon

& Steubel in Murnberg.

Mon febr gutten neuen Feuerlöfcmaschinen (Trag- ober handbritgen) bie bei geringer Unwendung menichlicher Rrdfre das Waffer in vedeutender Menge zwei Stodwert boch werfen, und beren Gute und Brauchaberteit mehrere meiner schätendern Freunde, die beren bereits bestigen, erproteen, babe ich wieder eine tleine Partibe in Commission zehalten. Belde Bortbelle bergleichen Woschien, durch schnelle Bortbelle bergleichen Woschienen, burch schnelle Benutyung bei einem entssehenden Brande grodhern, jet genügend befanut, und ba bie bier angefündigten auch über biese im Preise sehre Worden und bei bei bei big find, so bedarf es wohl keiner weitern Empfehlung.

3. G. Braufer, Raufmann Lit. F. Nro. 24.

Ich Enbedunterzeichnete bringe einem verebrungswirdigen Aubiltum jur empfehenben Anzeige, daß ich nunmehr meine veryachtete Wirthichaeitsgerechtigkeit jum golbenen Brunnen auf eigne Kochnung jur feibfichnbigen Ausübung wieder übernemmen habe. Ich werbe angeigentlich bemühr fepn, meine boben und verehrungswirbigen Gaste mit guten Gertanten von Wein und Beter, soban mit allen Battungen von talten und warmen Speisen aufs prompteste und aufs billigste in und außer bem hause zu bebienen. Indem ich baber um recht zahreichen Bejuch bitte, zeichne ich mit aller Ergebenbeit Eufannt Barbara Ruder.

Da ich Unterzeichneter bon bem bochisbi. Magiftrat der K. Kreis-hauptstadt Regensburg bie Concession als Geisse und Von heute an in meiner Behaufung Lit. B. 39 in der Glodengasse biefelbe ausübe, so mache ich meinen Freunden und. Bekannten bie ergebenste Anzeige, und bitte um geneigten Juspruch und um gutige Abnahme;

ergebener foren; Brand.

Da mir noch bestaubener theoretisch und prattischer Prusung von ber Köntalichen Negierung und bem biefigen Erabrudgistrate die Ersaubnis ertbeit wurde, bie Hebammentunst aussulden, bringe ich folches zur Kenntmig eines hohen Abels, und berehrungswürdigen Publikums mit der Bitte, bas Autrauen, bas sie ber Mutter schenften, auch auf ibe

Tochter übergutragen, inbem es mein eifrige fies Bestreben fepn wirb, mich beffelben murbig ju machen.

Riegensburg ben 9. Ceptember 1828.
Op bie Bluml, verpflichtete Debbamme wohnhaft in E. 113. nachft
St. Raffian.

Auftions anzeigen, Waaren u. andere Se genftanbe betreffenb, welche verfauft, ober ju faufen gefucht werben.

Montag ben 15. September und folgenbe Tage Rachmittags 2 Ubr mirb ein Rachlaß in bes herrn Rammerbieners Boubier Behaufung Lit. B. Nro. 35. nachft ber bon Defling'fchen Aporbete, uber zwei Stegen, beftebend in einer golbenen Repenerubr, einer fleinen Springubr, I golbenen Rette mit Det. fchaften, filber befchlagenen Rauchtabactsto. pfen, herrentleibern, herrenbemben und Bettmafche , feinem Porgellain , verfchiebenen ach. ten guten Weinen, mehreren 100 Cigarren, Rauchtabact, porgellain. Pfeifen nebft Rob. ren, 1 Chach . und Lottofpiele, einem Biener Flugel mit 4 Mutationen von Friedrich Schang, Reife. Soilers und Etuis, Roffern und lebernen Mantelfacten, mehreren 100 Gels gerfrugen, Weinfaffern, Tifden und Echreib. tifchen, Ceffeln, mehreren Bucherftellen, Reife. Diftolen, mehreren 100 fleinen und großen Brief. Couverts, nebft anbern febr nublichen Sausgerathichaften, an ben Deifibietenben gegen gleich baare Bejablung öffentlich verfleigert. Das Bergeichnif bierbon ift bei bem Unterzeichneten unentgeltlich ju baben.

Regensburg ben 1. Sept. 1828. Ja. Sta blberger, R. B. Mechelgeschäfts Motar, Lit. G. Nro. 41.

Donnerstag ben 18. Ceptember 1823 und folgende Lage Rachmittags präcis gwei übr, werben im weißen Studuaufe Lit. G. Nra. 30. eine Stiege boch, obnweit bem schwarzen Barn, verschiebene Briaffenichafte Mobilien und Effetten, bestehend in einer guren großen Saduhr mit gobenem Gehaie und Liegen, Epaulette, silbergestitten Uniformstragen, Dr. M. Luthers Stammbaum, großen Spie

geln in Daferrahmen, Geffeln unb Rana. pees mit Rebern und Roghaaren, firfcbau. menen Thee : und anberen Sifchen, Damen. tollets mit Epiegeln , Muffas . und Bafchta. ften bon Rugbaumbolge, fo andern Barberob. und Ruchenfaften, Baide, Betten, Bettifat. ten, Binn, tupfernen Baid . und Edmanf. feffeln , nebft anberen Beidirren pon Mupfer, einem gemalten Speife . Gervice bon Dunch. ner . Dorgellain, Steingut , gefchliffenen Wein. auch Bierglafern und Bouteillen, englischen Dferbegefchirren, einer eifernen Dfenplatte, berfchiebenem Eifenwerf, nebft anberen brauch. baren und nuglichen Effetten, welche gegen. unaufhaltfame Begablung an ben Detfibietenben offentlich veraufert werben.

Das Bergeichnis hierüber ift in ber Behausung Lit. D. Nro. 78. in ber Beingaffe umsonft ju haben bei bem

perpflichteten Auftionator

Montag ben 22. September und folgende Zage Nachmittags a Uhr werben in meiner eigenen Sehaufung Lit. D. Nro. 60. in ber Engelburgergaffe, aus ber Bertaffenficht ber hertn Da abi d hag en, biefigen Metgemeisters, verschiebene Effetten, (welche spaterbin ein Amfoldageteil bezichnen wirb) ge- gen fogletch baere Segablung an ben Meisteitenben in Goseschlagen.

Job. Suber, perpflichteter Auftiongtor.

Freitag ben 12. September 1828 Nachmittags 2 libr, merben in ber Behaulung bes hern Seifarth Größuhrmachers Lit. E. Nro. 127. in ber Malerstraße, verschiebene Machinerien, Wertzeuge für Leuerabeiter, auch große Schraubitode, ein Schneibtloben jum Syinbel (dineiben, fenner für Broßund Aleinubrmacher handmertzeug, horn. Ambos, große und tleine Sadmmer, Jangen, Blasblage, aebft sonft berichiebenem Einen und verschiebenem Schreiner Wertzeug, welche Tags vorher in Angenschein genommen werben tönnen, gegen sogleich daare Bezahlung öffentich veräussetzt.

Regeneburg ben 7. September 1828.

Mittwoche ben 24. Ceptember und fol-

Lit. D. Nro. 78. in ber Beltigaffe verschiebene Efficten, bestebend in Manne auch Frauentleibern, Walte, Leinwand, Betten und Bettschätten, Sommod., Rieber., Absigund Scheiftigen, Lichen, Erffeln, Jung, Auplet, Mafing, mehreren Paripiern Cifen, o andern niglichen und brauchbaren Effeten an ben Melkbieraben argen unversoarte Betablung sfrentlich veräußert. Das Bergiche nist hierüber ist die Samstag ben 20. Cept. b. J. au Jaden bei ber

Derpflichteten Auftionator

Das ju hemau sub Nro. 1. befindliche gweisische gebaute Wohrbaus nehl Gaten und Erabl, tworuf bie Wein und Sierichent Gerechtigtett hofter, ift aus freier hand zu vertaufen. Diefe Realitäten tonnen nun täglich in Augenichein genommen, übrigens aber auf benfelben ein Ebeil bes Kaufeschillings jur Verzigining sieben gelisfen werdelligung ur Verzigining sieben gelisfen werden, Erwerbeidhige Raufsliebhaber wollen sich bemnach mit ihren Angeboren an ben Eigenthümer ber besogten Realitäten

Montag b. 22. Cept. Bormittage 10 Uhr, wenden, an welchem Tage biefelben an ben Meifibietenben jugefchlagen werben follen.

Regensburg ben 6 September 1828. Das Commiffions. und Anfrags. Bureau.

Enbes benannte Unftalt ift beauftraat fomobi bas breifiddige Bohnhaus auf bem Jafobeplas Lit. B. Nro. 3. ale ben Gafthof jum golbenen Ritter in Regensburg, an bem Schrannenplage, ber fogenannten Saibe ge. legen, mie Bier, Wein und fonftigen Schent. und Gafthofs . Gerechtigfeiten, und bem bermaligen Weinvorrath von 80 Eimern mittlerer Qualitat, aus freier Sanb, gegen billige Bebingniffe, ju bertaufen. Gebachter Gaftbof ift brei Stodwerfe boch, enthalt 16 Bimmer, Rabinette, & Saal , 5 Sausboben , Ctallungen auf 30 Pferbe, Garten, Regelftatte, bann 3 portugliche Reller ju einem Beinlager auf wenigstens 1000 Eimer. Diefe Realitaten tonnen nun taglich eingefeben, übrigene aber auf benfelben ein großer Theil bes Kaufe. fcbillings gur Berginfung fteben gelaffen mer. ben. Befige und jablungsfabige Raufeliebbaber belieben fich bemnach mit ibren Ungeboten

Montag ben 22. Cept. Bormittags to Ubr, im porermabnten Gafthofe eingufinben, an welchem Lage befagte Realitaten an ben Deift. bietenben, unter Borbebalt ber Buftimmung bes Bertanfere, jugefchlagen werten follen.

Regenoburg ben 6. September 1828. Das Commiffions. und Anfrags.

Bureau.

Domerangen. ober Bifchof. Effen; ift in Lit. B. Nro. 98. bem rothen Dabn gegenüber, ju ebener Erbe gu baben.

Es mirb eine feinerne ober eiferne Garten . Balge ju faufen gefucht.

Die Bebaufung Lit C. Nro. 86. ift aus freier banb ju verfaufen. Das Dabere ift bei bem Eigenthumer ju erfragen.

Quartiere und andere Sachen, welche au bermiethen find, ober ju miethen gefucht merben :

In ber untern Bachgaffe Lit. B. Nro. 77. ift ber zweite und britte Stock, beffebenb in 5 belgbaren Bimmern, mehreren Rammern, Ruche, Speisgemolbe, Solglege, Reller, Bafch. gelegenheit und anbern Bequemlichfeiten tag. lich ju vermiethen.

In bem Saule Lit. D. Nro. 68. ift ber obere Stock um febr billigen Dreis taglich ju

perftiften.

Die Beftanbtbelle finb: 6 belibare unb twei unbeigbare Diecen, ein gefperrier Boben , Ruche , Reller , Pferbeftallung , Doll. lege und Deuboben, wie auch gemeinschaft. liche Bafchgetegenheit. Das Quartier befinbet fich im beften Buftanbe.

In ber Behaufung Lit. E. Nro. 76. auf bem neuen Pfarrplage ift bis Blel Allerbeiligen ein febr geraumiger, bie fconfte Musficht ge-

mabrenber gaben ju verftiften.

In Lit. E. Nro. 26. in ber Ballerftraffe im zweiten Grod find fogleich ju verftiften: bret aneinanberftogenbe Bimmer, jebes mit Musgangsthuren aufs Rles, und einer großen Garberobe, auf bie Strafe beraus, ein großes Bimmer, nebft einer großen Rochftube Ruche, Spets gemeinschaftlichem Bafchbaus, Solglege, Reller, Boben jum Bafdetroduen und allen übrigen Bequemlichfeiten.

Im meißen Brauhaus ift ein Quartier bis MBerbeiligen ober taglich ju verftiften, befte. bend in 2 Bimmern, Opeis, Ruche, Solege

und I großen Dausfles.

Ferner ift in ber namlichen Bebaufung ein Quartier, welches fogleich bezogen werben fann, ju verfiffen. Daffelbe befteht in einem Bimmer und Rebenfabinet, Ruche, Solgleg, eigenen Boben und alles mit einer Thur jum berfchließen.

In bem bormals gebeime Rath Schaffe. rifchen Saufe Lit. E. Nro. 158. in ber obern Bachgaffe ift ber smeite Ctod, befte: bend in 7 beigbaren großeren und fleineren Bimmern, fammtiich mit befonberen Musgan. gen auf ben Borplat, nebft Ruche, Cpeid. fammer, Reller, gemeinschaftlichen Boben, Bafchfuche und andern Bequemlichfeiten tage lich ju vermiethen.

In Lit. E. Nro. 119. in ber Pfarrergaffe ift ein meublirtes Monatzimmer taglich ju vermietben.

In Lit. B. Nro. 57. auf ber Saibe ift ber ate Stoct beftebenb in a großen unb a fleinen Bimmern, I Speis, Ruche, Reller, Solglege, Bafchgelegenheit und gemeinschaft. lichem Boben, s. v. Abtritt, alles mit einer Thur ju perfperren, bis Allerheiligen ju berftiften.

In Lit. F. Nro. o. im Rramadichen ift ber zweite Grod mit allen Bequemlichfeiten gu verftiften. Much ift bafelbit ein fchoner Laben taglich ober bis Allerheiligen zu beziehen.

Es ist ein sehr schönes Quartier, mitten in der Stadt, bestehend aus 5 gemalten heizbaren Zimmern, extra Bo. den und Keller, nebst gemeinschaftlicher Waschgelegenheit, bis Ziel Allerheiligen um die geringe Miethe von 150 fl. zu verstiften. Das Nähere im A. C.

In Lit. B. Nro. 36. ift bis Allerbelligen ber smelte Stod ju perfliften.

Dalber Bogen ju Dro. 37. bes Regensburger Bochenblatts 1818.

Im haufe Lit. G. Nro. 108, in ber Schäfferstraße ift ber erfte und zweite Grock auf bas nachte Biel Allerbeiligen an eine rubige Familie zu vermierben, und bas Rabere im A. C. gu erfragen.

In Lit, A. Nro. 106. find 2 ichone logis mit aller Bequemlichgert bis Allerbelligen gu verfitten, auch find in bemfelben Saufe zwei ichne Getreibbeben zu versitien.

Im Edhause Lit. E. Nro. 186, bem grunen Krang gegenüber, ift ein togis, bestebend in einem Bimmer, einer Kammer, einem Rabinet, einer Ruche, Reller und Sobentammer, alles mit einer Thire zu verspreten, täglich ober bis Allerheiligen zu vermetehen,

In Lit. B. Nro. 22. bei Maurermeiffer Umler ift ber erfte Stock gu vermiethen.

In ber Glodengaffe Lit, B. Nro. 26, ift bis allerheiligen ein fcones logis in ben Dof

hmaus ju verfitten.
Durch bie Abreife bes Titl. Herrn Oberlieutenant Weifelberger, fann im Baufe Lit. D. Nro. 86. beim Weinthor bas Quartter bis Alletheiligen wieder bezogen werben.

In einer gangbaren Strafe ift bis funftiges Biel ein beigbarer, beller gaben ju vermiethen. Raberes im U. C.

Mahrend bevorstehender Michaelis Dulb find im hause Lit. E. Nro. 53. 2 Gewolbe, in Die Restdengstraße gebend, ju bermiethen.

In ber untern Stubt ift ein fehr guter, troifner Sommerteller gu vermiethen, bas Rabere ift im A. C. ju erfragen.

In Lit C Nro. 10. in ber Gefanbtenfrage ift ein Quartier mit aller Bequemlichfeit bis Allerbeiligen gu verftiften.

Zu vermiethen sind entweder sogleich oder bis Ziel Allerheiligen: Im Hause Lit. B. Nro. 75. am Kohlenmarkt ein geräumiger Laden mit Schreibzimmer und Wohnung zu ebener Erde, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten.

Im Hause Lit. B. Nro. 32. in der Glockengasse im ersten Stock ein Quartier, bestehend aus 8 Zimmern sammt Küche, Keller, Holzlege und Boden.

Im Hause Lit. A. Nro. 195. am untern Jakobsplatz der zweite und dritte Stock, im zweiten Stock befinden sich 3 Zimmer, 1.Saal, 1 heizbares Vorfletz, Küche, Kammer etc. und im dritten 2 Zimmer, Kabinet und 2 Kammern.

Näheres im A. C.

In Lit. G. Nro. 147. find bie Merbelligen im erften Stod ein Logis und jugleich im britten Stod zwei einzeine fleine Bimmer tallich zu vermietben.

Auf bem untern Jafobsplat ift ein meublittes Monatzimmer ju verftiften, und im 21. C. ju erfragen.

In Lit. D. 74. nachft bem golbenen Rreug ift ber zweite Stod', bestehend in zwei, und ber britte Stod in bier Zimmern, ju vermietben.

Lit. F. Nro. 16. in der Rramgaffe an ben grunnen Martt, ift ber zweite Stod, nebft einem guten Bein ober Sommerbier-Reller zu berftiften.

fart bejuchtes, im besten Bufanb erhaltenes Brauanweien nehft Detonomie, und jweit Sommerkeltern, ju verstiffen, oder auch zu verfaufen, in weichem leigtern falle annehme bare Beblugniffe gemacht werben können. Raberes im A. E.

In Lit. A. Nro. 70, linte, ju ebener Erbe, ift, von bem nachsten Quartal, Allers beiligenziele an, ein tleimes Quartier, beste, bend in 1 3immer, Alfoven und Ruche zu vermiethen.

In Lit. A. Nro. 194. auf bem untern Jafobehof ift ein schönes Quartier bis Allerbeiligen ju verftiften, und fann taglich befeben werben.

Lit. E. Nro. 49. im Gramgaffel ift ein gang neu renoblertes icones Quartier mit a heitharen 3immern, Ruche, Gabrobe nebft übrigen Bequemitchteiten taglich ju verfiften.

Das Saus Lit. D. Nro. ztr. ift ju ver-fiften, cter aus freier Sand ju verfanfen.

Die Bierbrauer Stephan Schleifingerifch. Cheleuie babter find wegen Aitersschmache und Gebrechlichfelt gesonnen, ihr besigendes in ber Leberergaffe liegendes Braubaus nebft Garten ju verpachen.

Pachtfabige Liebhaber, melche bie nabern Bebingungen tagitch einfeben tonnen, belieben

fic bemnach

Dienstag b. 23. Sept. Bormittage ro Uhr, an unten benanntes Bureau ju wenben, an welchem Lage bie Berpachtung an ben Meifibietenben vorgenomen werben folle.

Regensburg ben 6. Ceptember 1828. Das Commiffions. und Anfrage. Bureau.

In ber Behaufing Lit. E. Nro. 2. ift ber zweite Stod, beffebend in 4 3immern, einer Rammer, Rache nebft Speis weiches alles mit einer Thur zu versperren ift, auch einen Reller und eine holgtammer, faglich git.

perfliften.

Im Saufe Lit. F. Nro. 99. ift bis jum Biel Allerheiligen ber erfte Erod bestehen in 7 heitharen und 2 undeisbaren Jimmern, bann Riche, Speis, Keller, Holgiege, und allen anbern Bequemilichfeiten, bann mit ober ohne Erallung auf 7 Pferbe ju berfiften, Richere Buelunft erthefilt bie im Jaufe in ber Habenngasse ju ebener Erbe wohnenbe haus- aufsehertin.

Auf bem Reu. Pfarr, Plat Lit. E. Nro. 74. ift im 2. Stod ein Quartler mit allen Bequemiichfeiten bis Allerheiligenziel ju verftiften, und zu erfragen bei J. J. Högner Knopfmacher in ben 3 helmen.

Dienstanbietenbe, ober Dienstsuchenbe:

In eine Sandlung wird ale Lehrling ein junger Menich gesucht, mit gutem Schule geugnig und von gesittetem Betragen.

Es wird ein Stubenmadchen gesucht, evangelischer Religion, welche woblgeubt im Raben ift und gerbeilte bausliche Arbeit millig übernimmt. 200? erfabrt man im 21. E.

Ein Mann, ber im foniglichen landgericht Ctabtambof ein fleines Befigthum bat, mel-

cher fich auch stonomische und geometrische Kenntniffe praftisch eigen gemacht bat, und find mit berguglichen Zeugniffen ausweisen fann, wünfcht bei einer herrschaft als haus, meister in Dienst ju treten. Naberestm 2.6.

Eine ordentliche Person, welche schon viele Jahre bet Aindern gebient hat, und mit den beifen Zeugniffen verseben ift, wunfcht in gleis der Giaenichaft bis Allerbelligen unterzubemmen. Rabere Auskunft giebt bas A. C.

Auf ein Landgut, einige Stunden von Regensburg in einer febr schönen Lage wird eine Familie geiucht, wo der Mann mit der Geregeneste gut umgehen , und auch eine nicht ju große Jagd verseben fann, die Frau aber nulf wenigstens hauskmannsfost foden töne nun und das Schloß, wo sie wohnen reine halten, auch derf die Kamilie nicht mit zu vielen Kindern überladen seyn. Wer sich durch glaudwürdige Atteste über gute Ausstünfurung ausweisen tann, melbe sich im A.

Es wird eine treue und freundliche Rindsmagb im Dienfte aufzunehmen gefucht. 2Bo? ift im 21. C. ju erfragen,

### Befunden, verloren ober vermifit:

Den i. September ift von Sallern nach Regensburg ein filbernes und vergolbetes Schunpftabad Dobachen verloren gegangen, Der rebliche Finter beliebe es ins 21. C. gegen Belohnung ju bringen.

Den 7, bieß ist auf dem Weg von der Augustliner Arche bis zur Neupfarrfirche ein gole denner Obring worin ein grümse Seinichen einaefaßt ist, verloren worden. Der redlichen Kinder wird gedeten, solden gegen angemesse ne Ertenntläckeit im A. E. abzugeben.

Es murbe auf ber Strafe von Tegernbeim ein Schwal gefunden, der rechtliche Eigenthamer fann benfelben gegen die Einrudungsgehühre in Lit. F. Nro. 19. in Empfang nehmen.

Bergangenen Montag ift von Tegernbeim nach Regensburg eine golbene Repetirube fammt golbener Rette mit 2 Petschierfidcein und Uhrschlufteln verloren gegangen. Der rebliche Finber wirb gebeten biefelbe gegen eine gute Belobnung ins A. C ju bringen.

Den g. Gept, murbe ein golbener Ohrenring, mit 3 rothen und 2 blauen Steinchen befegt, verloren. Der rebliche Finder wirb gebeten, benfelben gegen gute Belohnung im U. C. abzugeben.

Lest vergangenen Montag ift auf bem Bege von Tegernheim nach Regeneburg em ichwager behand verloren worben. Diejenige Person, welche biefen Shawl gefunden bat, with ersuch , benfelben gegen angemeffene Belobnung im M. C. abugeben.

Ein fichlernes Bracelet ift gefunden worben. Die fich legitimirende Eigenibamerin fann es gegen Erftattung ber Einrackungsgebubren im A. C. in Empfang nehmen.

### Capitalien:

noo bis sooo fi. find taglich auf fichere Spoothet ju 41pet. im Stadtbegirte auszuleiben, von wem fagt man im 21. C.

Es werben auf erfte fichere Sppothet 900 ober 1000 fl. gefucht.

Es find 3 bis 4000 fl. gegen fichere Dppothet und 5 projentige Berginsung im biesigen Stabtgerichie-Segirt fogleich auszuleiben. Bon wem, erfahrt man im A. E.

### Bevolferungsanzeige.

In ber evangelifchen Gemeinbe find in bergangener Boche

In ber obern Pfarr: Getaufe: 1 Rind mannlichen Gefchlechte.

Begrabeth: Den 4. Cept, Chriftian Sterban Schleußinger, Aufnergeielte und bem Pratur toefen jusetban 1. Et., 39 Jahre alt, an alger meiner fahmung, Bater, Berr Johann Steeban Geleußinger, Dürger und Dieebdauer. Den 3. Albrecht Bottlieb julius, eine balbe Grunde alt, an Gebnache, Bater, Der Abrahm Bottlieb gritt. Ben 3. Albrecht Bottlieb julius, eine balbe Grunde alt, an Schwache, Bater, Berr Abrahm Bottlieb grit, Bitter und Dieebdauer. Anna Juliane Kathar eine, Bittwe des johann Abam Dortpaum, Schup verwandten und Jusormatore, 81 Jahre alt, an Entrafatung.

### In ber Dom. und Sauptpfarr gu

Setauft: 5 Rinber, 4 mannlicen, und 1 weibe

Begraben: Den 2. Sept. Michael Sidet, Simmerman und Brühlende in Endramber of Ibalte alt, am Arrenifolg. Den 3. Abertfie, Den ander in an Annen, Woter, Tann Barer Dachauer, Zaglibure bier. Den 6. Anbarine, untöllich, 15 Woden alt, am Freifeit. Den 7. Ebuard, 17 Wochen alt, an Freifeit. Den 7. Ebuard, 17 Wochen alt, an Greifen. Den 7. Ebuard, 17 Wochen alt, an Greifen, Den 2. Chunder, Briffer und Buntlant. Den 9. Chunder.

### In ber obern Stabtpfarr ju Ct.

Setraut: Den 2. Gept. Jafob Liebl, Balr, ger und Schneibermeister, mit Jungfer Anna Trans binger von bier. - Joseph Dietl, Brieftrager, mit Jungfer Frangista Barbara Renn von bier.

Betauft: 1 Rind, mannlichen Befchlechte.

Begraben: Den 1. Gept. Chriftiana Leh, ner, Baiderin, 73 Jahre alt, an Bruftvafferfucht, Den 4. Rerbinanb Balter, Schauspieler, 29 Jahre alt, am Rerbenfieber.

### In ber St. Ratharinenfpital.Pfarr:

Begraben: Den 25. August. Josepha Grun, fabl. Bebermeifters . Birther, 67 Jahre alt, an Mitressomadoc, Den 6. Gest. Innigitan Regina Greimes, Bfrundnerin, 71 Jahre alt, an Brust brafferiudt.

Der Unterzeichnete findet fich bei bem Ferien. Eintritte, ber ihm mehrere Freiffunden barbietet, veranlaßt, befannt ju machen, bag er fowobi im Singen, als auch im Floten, Biolin. und Rabete. Spiele Unterzicht erthelle. Auch lebrt er ben Choral. Gesans. De er bei feiner Lebr. Methode Gründlichteit mit Deutlichkeit ju verdinden gewöhnt ift, so schute fich eines vertrauenden Zuspruches, ju bem er die Ehre hat, sich bem hoben Abel und vertrauen Dullftum gehorfamt ju empfehten.

30feph Damert, Choralift und Tenorift bes Ronigl. Rollegiatfiftes gur alten Rapelle babier (mobnt Lit. H. Nro, 111).

- 487 -

### Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 6. Sept. 1828.

Setraib.	Boriger	Mens	Sanger Corans		Bleibt im	Bertauferpreife					
	Reft. Bufuhr.		nenftanb. Berfauf.		Refte.	bochfter		mittlerer		minbeft	
100	1 Chaffel	16chaffel	Schäffel	Echaffel.	Echaffel	fl.	ifr. I	fl.	Ifr.	fl.	Ifr
Maigen .	1	141	141	137	4	17	311	15	48	14	3:
Rorn .	-	81	81	81	-	13	29	12	49	11	A
Greffe .	-	153	153	153	-	8	43	8	26	7	13
Saber .		61	61	58	3	4	119	3	54	2	11

Preife ber Bictualien, welche einer po	lizeplichen Tare unterliegen.
	Megen   Bil. Men.   Magel
2100140.	,
Ein pant Cemer P. Lee	Ate Berfle, mittlere   fr   ff.   fr   pf   fr   pf
	" grobe
Ein Rodeniaid pi 12 tr. 3 27 -   Bafe	
Ein Roctenlaib pr 6 fr. 1 29 2 - gu	bl. ben 6. Gept. 1828.
Ein Rodenlaib pr 3 ft.  - 30 3	Bierfaß.   Pr.   Pf.
Ein Ripf pt. 7 fr. 2 pf. 1 16 2 - 1 Bas	af Commerbier ben ben Branern   4   1
Ein Etrichlaib 22 fr pf. 7	Birthen . 4 3
	licirt ben 1. Mai 1828.
	Raaf Schenfbier b. D. Brauern
Mehen. Bret. Dis. Magel	licirt hen
De blfa &. ft. frirf ft., fr pf ft pf Bub	Raaf meifes Bier 4 2
	liciet ben 10. Mai 1828.
Bemmelmehl 2 46 - 41 2 10 2	Rleifdian.   le. 1 pf.
	fund gutes Dofenfleiich 8 -
	ben burgert. Frenbant: Desgern 7 3
Rachmehl   36   9 -   2   2   30ch   1   50 -   -   27   2   6   3   Bub   Schnischmehl   21   2   2   7   2   Ein K	liciet ben 5. Juni 1826.
Nomifdmebl 2   2 30 2 7 2 Ein T	Dfund Ratbflerich Schopfenfielfch
	fund Schweinefleisch
Bainengried ordindre . 4 30 - 1 7 2 17 - Ein P	dicirt ben
www.mm.mm.mm.mm.mm.mm.mm.mm.mm.mm.mm.mm.	~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
Bretfe ber Bictualien, burch bie freie Concurreng regul	lirt. Som 31. August bis 6 Cept. 1828
Dulfenfructe.  f. fr. pf.bien. fr. rf.	ans Semicht ober A.fr.bie fi.fr
rbfen, gerollte, Die Daas - 6	ighl: Stude: A.fr.bie fi.fr
ss ungerollte s	
infen, rothe 6	
ss weiße	
Dirfen 6 Butter	
Sung: Aleifch.	90 D.D.1114 Dt. 4 - 4
Ragerce ober Rubfleifch D. Pf 7 Granfe	
talphelich	
chagifletich	-
Schweineftelfc	
Labert "	gepunte   192
	gepuste 1:3 s s - 20 - 28
Bichfali " "250 " 2 " 5 32 31 do. 1 3inr. " 14 " 2 37 2 3nbian	
Dun fali 1861. a650 * 6 * 9 38 Alte D	pabnen. 76 14 - 16
	nen
Infeblitt , ausgelaff, ber Ein  21   22 Subne	r, alte.   55 0 0 0 - 12 - 18
15 unausgelaff. 1 17 - 18 11	junge   340 bas Paar 111 - 20 - 30
Df. Lichter, gegoff. m. baum. D 21 Zaube	
	, feiner   146 bas Pfund gu - 22 - 44
	mirtler   152  1 1 1 - 15 - 18
Beife had Mfunh	grober   164 / / / 14 - 17
Beife, bas Bfund	
Seife, bas Pfund	Roolle .   136 1 1 - 22 - 24
Seife, tas Pfund	frolle. 136 s s - 22 - 24 nbols . 65 die Rlaft, su 6 40 7 -
Seife, tas Pfund	nolle . 136 s s - 22 - 24 noll . 65 die Riaft. 3u 6 40 7 - boli . 5 s s 5 30 6 -
Seife, des Punnts.  Southern, des Ph.  Sarrieu  Soun der Centra.  Southern, de Godaft  Southe	nbols . 65 die Klaft. 3u 6 40 7 — bels . 5 5 5 5 5 5 5 5 5 6 6 6 7 6 6 6 6 6 6 6
Seife, tas Pfund	Repolle . 236 s s - 22 - 24 to 1061 . 65 die Riaft. 3u 6 0 7 - 101 . 5 s s 5 30 6 - 101 . 66 s s 5 4 4 5 4 36

# Regensburger Wochenblatt.

### ~ (Nro. 38.) ~

nebrudt unb zu baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 17. Geptember 1828.

### Wolliei . Berfügungen und Magistratifche Befanntmachungen.

Es find neuerbings wieder mehrere Ungeigen gemacht worben, bag Dienftboten mit Burudlaffung ibrer Banberbucher ihren Dienft verlaffen, und fich in anbermeitige Dienfte begeben baben.

Die allerhochfte Berorbnung uber bas Dienfiboten . Defen beftimmt aber ausbrude lich, bag feine Dienfiberrichaft einen Dienfiboten anzunehmen befugt fen, ber fich nicht burch fein Dienftbotenbuch legitimiren tann, baß er bon feiner frubern Dienftherrichaft geborig

entlaffen morben ift.

Dan wird baber von Polizeimegen ftrenge barauf halten, bag biefe allerbochfte Berorb. nung genau befolgt merbe, und es mogen fiche jene Dienfiberrichaften, welche berlei Dienfis boten berbotemibrig aufnehmen, bann felbft jufchreiben, wenn gegen fie und ibre Dienfibe. ten nach ben beftebenben Gefegen eingeschritten wirb. Alle jene Dienfibereichaften alfo, welche Dienfiboten ohne Dienfibuch in Dienft baben,

werben biemit aufgeforbert, bei bieffeitiger Beborbe binnen 8 Tagen Ungeige ju machen, um benfelben bas porgefdriebene Dienfiboten . Buch ausftellen ober verichaffen ju tonnen.

Wer fich bienach nicht achtet, bat fich bie eintretenbe Beabnbung gleichwohl felbft gusufdreiben.

Regensburg ben 15. September 1828. Stabt, Mag b. Anns, Burgermfr.

Der von Seifenfieber Bollner inngehabte Comunal laben an ber St. Johannis . Rirche wird von ibm bie Allerheiligen . Biel b. 3. verlaffen und fonach jur neuerlichen Berpachtung im Berffeigerungewege auf Dienft ag ben 23. September

Tagsfabrt anberaumt, wobei Pachtliebhaber Bormittags von 10 - 12 Uhr in ber Stabt. fammerei ju ericheinen biemit eingelaben merben.

Regendburg ben 15. Ceptember 1828.

tabt. Dagt v. Unne, Burgermeifter.

Rachbem fich bei ber jungften Berfteigerung bon gaffern, bann mit eifernen Reifen beichlagenen Bier . und Schubmagerin und bergl, im Bruberhaus am abgemichenen Camflag Regensburger Bochenblatt Dro. 38. vom 3abr 1828.

Cramer.

mahricheinlich wegen bes Wochenmartes und Schrannentags feine Raufbliebhaber eingefunben baben , fo mirb biegu nachfter Dontag ber 22. I. DR.

anbergumt, mogu Liebhaber eingelaben merben.

Regensburg ben 16. Ceptember 1828.

Stabt . Magift rat. v. Unns, Burgermeifter.

Cramer.

### Rreis , und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Die jur Berlaffenschaft ber babier verftorbenen Raufmannegattin Margareta Therefia Mad, geborige Behaufung Lit. F. Nro. 20., jum Goliath genannt, wird nach bem Untrane Der Intereffenten jum offentlichen Bertaufe ausgefiellt und biefur Termin auf Montag ben 29. September b. 3.

anbergumt, moju Raufeliebhaber hiemit eingelaben werten und wobet man bemerft, baf ber

Binfchlag nur vorbehaltlich ber Genehmigung ber Intereffenten erfolge. Diefe Behausung, welche sowohl gegen bie fleinerne Brude ale gegen ben fogenannten

DRabmart ju bie Musficht bat, beffeht

- a) ju ebener Erbe: in einem geraumigen beigbaren laben ober Gemolbe, einen fletnen Laben, 5 Rellern in 5 Abtheilungen, einem febr gutem Commerfeller, 4 Bolglagen in 4 Abtheilungen, I beigbaren Bimmer, I Alfoven, I Rammer I Creisfammer, I Paben mit 2 Bimmern I Ctabel, I großen feuerfeften Gemoibe mit boppeiten eifernen
  - Thuren ait 2 Junnera 1 Cacett 1 gropen feuerfeith Gemote mit coppeifen elfeinen Thuren, 1 Brunnen, 1 Bafobale und 2 s. v. Abtritte, Alfoven, 2 gepflasterten gerdumigen Calen, 2 Speifammen, 2 Alden, 1 s. v. Bbritt, , der, 1 m. 2 Crod werfe: in 4 beigbaren Zimmern, 2 Altoven, 1 Riche, 1 geräumter, 2 Mitorn, 1 Riche, 1 geräumte, 2 Mitorn, 1 Riche, 1 geräumte, 2 Mitorn, 1 Riche, 1 geräumten, 2 Mitorn, 1 Riche, 2 Mitorn, 2 Mitorn, 1 Riche, 2 Mitorn, 2 Mi
  - gen Bafchboben, I s. v. Abtritt, d) im 3. Stodwerfe: in 2 gepflafterten Rammern, 1 Berfchlage, 2 Solllagen, 1 geraumigen Boben in 2 Abtheilungen,
  - e) im 4. Stodwerte: in I gepfiafterten geraumigen Boben in 2 Abtheilungen nebft einem Aufzuge,
- Dim 5. Stodwerte: resp. auf bem Boben unter bem Dache in I Bimmer mit ? Renfterfioden, welches wegen feiner berrlichen Ausficht borgualtd angenehm ift. Regensburg ben 26. Muguft 1828.

Ronigl. Baper. Rreis. und Stabtgericht. Sumpelibaimer, Direttor. v. Claner, Atjeffift.

### Mentamtliche Befanntmachungen.

Das mochentlich zweimalige Rebren ber biefigen fleinernen Brude, tann bon bem Benigfnehmenben fur bas 3abr 1823 übernommen werben. Liebhaber, melde fich biefem Geichafte unterzieben wollen, haben fich fommenben

Montag ben 22. Ceptember Bormitage 10 - 12 Ubr

in ber Ranglei bes unterzeichneten Ronigl. Rentamte einzufinden.

Regendburg ben 13. Ceptember 1828.

Ronigli de 8 Rentamt 2Begmann, Rentbeamter.

lande u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Ueber die Beischaffung ber fur ben furfilichen hofftall benötigten Fourage an haber, het und Etrob, sell in Joge bedpiter Entschließung vom 23. bieß ein neuer Bertrag abgeschlossen, und blefelbe im Bege bes öffentlichen Arfriches, unter Borbehalt ber bechften Ratifitation bem Wentgsinehmenden überlaffen werben.

Die beffallfgen naberen Bebingungen meren am Steigerungs Dige befannt gemacht tverben, und es wird nur vorläufig bemerti, bag unbefannte, ober auswartige Geigerungsliebbarte blunkvillich ihrer Buldsigierte fich über ibre Bermagensverbaltniffe burch gerichtliche Engunffe ausguweifen haben.

Die Berhandlung geschieht Montag ben 22. Ceptbr. Bormittage 9 Uhr in bem Geschäftslofale bes unterzeichneten Dof-

marfchallamtes.

Regensburg ben 31. August 1828. Burfil. Thurn und Carifches hofmarfchallamt.

Mus Auftrag

Dietrid.

Fur die im Monat Juni bei der unterzeichneten Kaffe gemachten baaren Aniehen find bie beiglichen Dbligationen bieborts angefommen, und fonnen nun gegen Jurulchgabe ber bieffalls ausgestellten Erlagicheine in Empfang genommen werben.

Regensburg ben 11. September 1828. R. B. Staats Schulbentilgungs. Spezial Raffa.

Erneber, Contr.

2. Contr. Biertung.

Ronigl. Landgericht Stadtamhof. Auf wiederholte Instanz einiger Glaubiger des Solbuer Nathiad Riegaus von Burgweinting werben folgende Frundfläche beffelben jum brittenmale dem öffentlichen Bertaufe ausgeboten:

1) Gernerader pr. 13 Tagm. auf 75 fl. 2) bas Strafacterl pr & Lagm. auf 45 fl.

s) ein Acter auf bem Piesenkofer, beg pr. 1 Lagw, auf . , , 60 fl.

4) ein Mder auf bem Islingermeg pr. & Zagm. auf

5) bas Dentenacteri pr. & Tagm.

Man hat zur Aufnahme ber Raufsange-

bote Rommiffion auf Samftag ben 27. Sept. b. 3.

Bormittage 9 Uhr feffgefest, mobet fich Raufsliebhaber im biefigen Gerichte Lofale einfinden mogen.

Stadtambof ben 2. Ceptember 1828. Ronigl. Landgericht Ctabtambof Wieland, Landrichter.

23 o m

Ronigl. Rentamt Stadtambof in Regensburg

werben aus hohem Auftrage ber königl. Acgierung bes Regentreifes Kammer ber Finangen folgende Staatsrealitäten nach ben Normen vom 30. September 1811 (Rggsbltt. S. 1577) äffentlich versteigert, als:

1) ber Merarial-Bechfelanthell am Ctodimorth pr. obngefahr 8 Lagm. unmeit bes Bei,

lers Giffa entlegen;
2) bie f. g. Thallingerwiese pr. ohngefahr
15 Lagw. bei Oberachbors.
Die Verhandlung geschieht am

Montag ben 29. Cept. b. 3. von 9 bis 12 Uhr beim Soberr, Brauer ju Pfatter,

woju Raufsliebhaber eingelaben merben. Regensburg ben II. Ceptember 1828. Dettl, Reutheamter.

Deffentliche Danfeberstattungen, Muf. forberungen, Barnungen.

Einmalige Erflarung für immer. Mile meine braven und frommen Schüler, bon jeber, muffen und berben mir bezeigen, bag ich binfichtlich ber monaliden und jahrelichen Plage meiner jedesmaligen Schüler mit angflitcher Gewissenbaftigfeit allezeit zu Werte gebe. Dennoch behaupten faule und geriffenhofe Menichen, um die narüfliche Holge ihrer Berfchuldungen, — ihre niederen

Dlage, - bei ihren Eltern, Bermanbten ober Bobltbatern zu beschonigen , ich theile biefe und mithin auch bie Breife ungerecht aus. Diefe Mudreben, welche wohl auch bon außenher burch frembe Bosheit eingefic. fert merben tonnen, erflare ich biemit fo lange für Lugen , Berlaumbungen und Ebrabiconeiben, als mir nicht biefes Berbrechen, (benn fo muß mein Gefühl eine folche ungerechte, wiffentliche Berturjung eines Coulers von Seite feines lebrers nennen) nachgemiefen wirb. Diefe Dachweifung ift leicht moglich : benn entweber mein Schulbbuch in Begiehung eines tief gefrantten braven Schuters, ober Die Gunbenregifter bes fchanblichen Berlaum. bere liegen in ber Ronigl. Refrorate . Regiff. ratur jur unparteiifchen Unterfuchung bereit. Bird mir eine folche Ungerechtigfeit burch funbige und unpartetifche Danner nachae. wiefen; fo merbe ich bem fo graufam jurudgefesten Schuler öffentlich bor ber Belt eine gudge jeichnete Genugthuung lei. ften : wird jeboch bas Gegentheil ju Tage ge. forbert; fo muß auch mir biefelbe Genug. thuung ju Theil merben. Hebrigens bitte ich Jebermann inftanbig, mich mit unangeneb. men Infinuationen entweber ganglich ju berfconen, ober meine Berlaumber und Chrab. fchneiber mir mit Damen ju nennen , bamit ich fie gerichtlich belangen fann. Regensburg ben 9. Ceptember 1828.

Caalfrant, Ronigl. Conrettor und Profeffor ber Dber . Rlaffe.

In bem Inftitute ber armen Dabchen im pon Unne'fchen Saufe find folgenbe Be-

fchente eingegangen: Bon Titl. Frau v. M : Chaffleifd, Rinb. fleifch und Debl. - Un ber Dabchen Dru. fungstag erhielten fie von Dabame 2B. und grau von D .: Raffee, Buder, Cierbrob und Dilchgelb.

Rur alle biefe Gefchente banft vielmals im

Damen ber armen Rinber.

Der Musichus bes Frauen. Bereins: Rreifrau bon Gobin.

Durch einen plogitchen Echlagfluß murbe unfer geliebter Bater, ber Lebrer ber evangelifchen Rnabenichule unterer Ctatt, Beorg . Beinrich Rretfcmeier, unerwartet bie-

fem Reben entriffen. Geine burch Rrantheiten nicht gefdmachte Lebensfraft, feine ru. ffige Thatiafeit und Deiterfeit batten und ein fo fcnelles Scheiben auch nicht abnen laffeit, ale fein inniafter Bunich erfullt, und er fchnell und fcmerglos bon Gott in bie befre Belt gerufen wurde. Lief erfcutterte bie Trauerbotichaft uns, bie wir, entfernt bon bem Sterbenben, nichts ju feinem Beiffanbe leiften fonnten: und nur bie Dadricht, bag mebrere bei biefem fcbredlichen Falle cnme. fenbe Menfchenfreunde bie zwedmäßigften Mittel gu feiner Mettung borgefebrt, und bie forgfaltigften Unftalten, aber leiber vergebens, getroffen batten, bermag uns uber unfre 21b. mefenbeit ju beruhigen. Inniger Dant fen Milen biefen Berehrten bargebracht, fo wie auch ben Beiren Beifilichen, ben fammtlichen herren Collegen bes Berblichenen mit ihren Schulen, und ben übrigen Freunden und Befannten, bie burch bie fo jahlreiche Beglei-tung bes Leichenzuges bem Berftorbenen bie lette Ehre ermiefen haben. Dochten Gie bie Gute und Freundschaft, mit ber Gie bem Bater jugethan maren, auch auf feine Rinber übergeben laffen, barum bitten ebrfurchts. floor

Die Dinterbliebenen.

Der Belfen . Reller in Tegernbeim bleibe nur noch bis jum 20. b. DR. geoffnet.

Bucherangeigen, Unterrichte u. Runft. Sachen betreffenb:

Der Unterzeichnete finbet fich bei bem Rerien . Gintritte, ber ibm mebrere Rreiftunben barbietet, peranlagt, befannt ju machen, bag er fomobl im Cingen, als auch im Rloten., Riolin. und Riavier. Spiele Unterricht erthe le. Much lebrt er ben Choral . Gefang. bet feiner Lebr . Dethobe Grundlichfeit mit Deutlichfeit ju verbinten gewöhnt ift, fo fcmeichelt er fich eines vertrauenben Bufpruches, ju bem er bie Ebre bat, fich bem boben Abel und verebrten Dublitum geborfamf au empfehlen.

Jofeph Damerl, Choralift und Tenorift bes Ronigl. Rollegiat. ftiftes jur alten Rapelle babier (wohnt Lit. H. Nro, III).

Unterteichneter bringt gur fculbigen Dotis, baff er bie Stelle bes foniglichen Abvotaten Bill zu Rolge öffentlicher Ausschreibung vom 3. bieß, bereits angetreten, unb auch beffen Bohnung gepachtet, porlaufig aber bis jur Ranmung biefes Yofais proviforifches Logis bet Titl herrn Canonicus Blumelhuber in ber fcbarten Barnftrage Lit. G. Nro. 70. genoms men babe.

Regensburg ben 12. Ceptember 1828. 3. 2. Berner, beiber Medite Doftor und f. Abvofat.

Dit Bewilligung bes Ctabtmagiftrats bat fich bie Unterzeichnete tentschiofen eine Dite. berlage bon Delmalereien ju eroffnen, und es fonnen in berfelben auch jebe Ettl. Dercen Daler und Gemaide = Befiter berglei. den Runftgegenftanbe jum Bertaufe ausftellen laffen , obne bag biefur eine Bergutung gefor. bert, fonbern nur bom Gulben bes Erlofes bret Rreuger fur bie gehabte Dubemaltung abgetogen wirb.

Um gurigen Bufpruch bittenb, fügt fie noch Die Bemerfung bei, baf ben ibr Bergolbungen , wie bisher , gefchmactvoll unb folib berfertigt werben, und fie fich in diefer Sinficht bem boben Abel und verehrten Publitum beff.

tens empfiehlt.

Die angefunbigte Dieberlage, melde einem feitber gefühlten Bedurfnig abzuhelfen besmecft, wird von beute an, in bem fogenann. ten alten Bagggebaube auf bem Daibpias, im zweiten gaben auf ber Geite bes herrn Rauf. mann Borer eroffnet merben.

Anna Schunter, Daleres u. Bergol. berd . Bittme, mobnhaft bei Krau Bebner, Bierbrauere. Bittme in ber Engelburgergaße Lit. D. Nro. 11.

Der Regensburger Bolfs : Ralenber fur bas Jahr 1829 ift fowohl gebunden, wie auch ungebunden zu baben bei K. N. Neubauer,

Budbruder in Lit. D. Nro. 62.

Bei Auguft in sen., Bucherantiquat am neuen Pfarrplat, find folgenbe Buder ju baben: Caulen . Orbnung ben Blauela. 20 fr. Das Unterrocten wie es fenn follte. 2)

Die Rreuben bes Cheffanbes. 20 fr. Riffe jur Baufunft. Fol. 3 Bbe. 2fl. 24 fr. Bogel, Baufunft, mit Rupf. Fol. 1 fl. 24 fr. Brief. wechfel 3 atabemifcher Freunde, vom Berfaffer bes Siegmart. 2 Bbe. 24 fr. Dart. mann , eine Rloftergefchichte. 12 fr. Saberna Montant, Rrauterbuch mit 3000 Rrauterab. bruden, gr. Foi. wie neu. 6 fl. Rochbuch, baperifches. 2 Thie, von Rath. Daifenberger. 8. Munch. gang neu. t fl. 24 fr. 2Befenere medicin. Sausbuch fur alle Rrantheiten, 1826. Die Beftallinen , ober Reufchheitsor. ben, 12 fr. Gin alt Buchiein über Doncheren. 12 fr. Poft. Atlas von Deily. 2 fl. 24 fr. Rupferfiche in einem Buch gefammelt qus Almanachen. I fl. 12 fr.

Einlabung fur Biumenfreunde. Eine Parthie achter Sollanbifcher Blue mengwiebel, ale boppelte und einfache rothe, meiße, blaue, geibe unb fcmarge Spagintben, Tagetten, Dargiffen, Tulpen, Jonquilles, Crocus u. f. w. von einem ber erften Daufer in Darlem ift jum Berfaufe angefommen bei

Borer & Porgelius, Lit. B. Nro. 65. auf bem Daibplas.

Bergeichnife acht bollanbifcher Blumengwiebel jum Ereiben im Bimmer fomobl als auch im Freien, welche bei Unterzeichnetem gu ba. ben find, find im 21. C. gu erbalten.

Jof. Martin Ridl.

Etabliffemente, Miethe, Beranderungen u. Recommendationen zc. betreffend :

D. Bolffon in London Engl, Sinte, welche fich burch ihre Schwarze und Glang bon felbft empfiehlt, ift ju baben, bie Rlafche à 18 fr. Briefe und Gelber merben fich frei erbeten bon

C. Steubel in Murnberg.

Bon febr guten neuen Teuerlofchmafdinen (Erag . oder Sanbfprigen) bie bei geringer Unmenbung menfchlicher Rrafte bas BBaffer in bedeutender Menge smet Stochmert bod werfen, und beren Gute und Brauchbarfeit mebrere meiner fcabbaren Freunde, bie beren bereite befigen, erprobten, habe ich wieben eine fleine Parthie in Commiffion erhalten. Belde Bortbeile bergleichen Dafdinen, burch schnelle Benutyung bei einem entstehenben Sranbe gewähren, ift genugend befannt, und ba bie bier angefundigten auch über bieses im Preise febr billig sind, so bedarf es wohl teiner weitern Empfehlung.

3. E. Braufer, Raufmann

Ich Enbekunterzeichnete bringe einem verehrungsmutbigen Aubittum jur empfchienben Angeige, baß ich nunmehr meine verpachtete Wirthschaftegerechtigtett jum golbenen Brunnen auf eigne Rechnung jur felbifichnigen Ausübung wieder abernammen habe. Ich werbe angeiegentlichst bemühr fepn, meine boben und verehrungsmutbigen Gaste mit guten Gertanten von Wein und Bier, sedann mit allen Gattungen von falten und warmen Speisen aufs briege in und aufer ben haufe ju bebienen. Indem the baber um recht jablierichen Be-

fuch bitte, jeichne ich mit after Ergebenheit Gufanna Barbara Ruder.

Da ich Unterzichneter von bem bochiebl. Magiften ber S. Kreis- Daupflicht Regensburg- bie Concession als Geist- und Rosogliobrenner erbalten habe, und von heute an in meiner Behaulung Lit. B. 39. in der Gloefengasse bestauten bet auch bekannten befannten bie ergebenste Angeie, und bitte um geneigten Juspruch und um gletze Bondme;

eracbener

Loreng Branb.

Da mir nach bestandener theoretisch und prattischer Prusung von der Königlichen Regierung und dem hiefigen Calatmagistrate die Erlaudniß ertheitt wurde, die Hebenmenkunst ausgunden, deines hoben Abels, und veredrungsmitrigen Publikums mit der Bitte, das Jurrauen, das sie der Mutter schenten, auch auf die Tochter überzutragen, indem es mein eistzisses Prstreden seyn wird, mich bessehen wurden.

Regensburg ben 9. September 1828.
Sophie Bluml, verpflichtete Debbamme wohnhaft in E. 113. nachft
St. Raffan.

et. staffan.

Unterjeichnete empfielt fich im Bafchen.

Biegeln und Falteln feiner Bafche jeber Sattung, so wie fie auch im Biegeln und Salteln außer bem haufe, ihre Dienfte einem hoben Abel und verehrungswurdigen Publifum anbietet.

Caroline Maper, wohnhaft in Lit. C. Nro. Nro. 42. in ber filbernen Stickgaße.

Der Unterzeichnete bringt biemit gang er, gebenft jur Angelie, das gelech bem vorigen Jabre sowohl in seiner eigenen Behaufung Lit. C. Nro. 77. in der Ftichgaffe, als auch in einem von ihm gemietheten Laben dei Dru. Ploet auf bem neuen Pfarrplage taglich feisch gebadene sogenannte Zwetsches, Fieden ju baben find.

Bugleich unterzieht fich berfelbe auch mit ber größten Bereitwilligfeit zu iber Stunde besonberes gemacht werbenden Bestellungen, und bith fich bestreben, burch prompte und reinliche Bedienung das ihm bieber zu Theil gewordene Butrauen seiner wertbesten Abnehmer auch noch ferners zu erhalten.

Job. Bleper, Burger und Bactermeifter.

Madame Bohm von Adenberg empfiehlt fich mit ihren schon ildugst befannten Adenberger braunen und weißen gemandelten Leochucken, und gefüllten feinen Baster Lebtuchen, Pfeffernissen und 3itronenpilighen, Shoccolade, Mafarannen und bergl. mehr. Sie verspricht billige Preise und prompte Bedienung. Ihre Boutque ist Nro. 17. in der ersten Neihe ohnweit dem Etelgerischen Hause

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Ges genstande betreffend, welche verfauft, obes au faufen gefucht werben.

Donnerstag ben 18. September 1828 und folgende Tage Nachmittags pracis gwei übr, werben im weißen Braubauste Lit. G. Nro. 90. eine Stiege hoch, ohnweit bem schwarzen Sarn, verschebene Beralfenschaftes. Modilien und Effesten, bestehend in einer guten großeu Sachuben unt gelbenen Schäuse und Zeigern, Spaulettes, filbergesticken Unisprembriggen, Dr. M. Lutbers Stammbaum, großen Spie zein in Masteradmen, Sessen und Kange

pees mit Febern und Robbaaren, firschaumenen Thee, und anderen Tischen, Damentoilets mit Spiegeln, Auffaß, und Widchaften von Rugbaumbolge, so andern Garberodund Richardften, Wälde, Betten, Bettschleten, Jimp, tupfernen Walch, und Schwanfeifeln, nehlt andern Geschiren von Rupfer, einem gemalten Speile, Cervice von Malichner, Porgelain, Telengut, geschliftenen Weinsauch Biergläsern und Bouteillen, englischen Pferdegeschiren, einer elsenun Ofenplate, vorschiedernen Eisenwert, nobl anberen brauch baren und nüglichen Effeten, welche gegen unausstaligen und bestehen, welche gegen unausstaligen werden bet aben diffentlich veräusert werben.

Das Bergeichnig hierüber ift in ber Behaufung Lit. D. Nro. 78. in ber Weingaffe umfonft ju haben bei bem

verpflichteten Auftionator Auernheimer.

Montag ben 22. Ceptember und folgenbe Tage Rachmittags 2 Uhr merben in meiner Behausung Lit. D. Nro 60. in ber Engel. burgergaffe, tie Dachlaffenschaft bes Debgermeiftere Berrn Davib Dagen, wie auch noch einige anbere Berlaffenichafte Effetten, beflebend in 2 Feuermafchinen, I Benbulubr, melche 8 Tage lang geht und Stunden und Biertel repetirt, einer betto mit Repetirmert, einer filbernen Sadubr, einer mit Gilber befolggenen meerschaumenen Tobackspfeife, verichiebenen Rupferftichen, Rahmen, Delgemal. ben von guten Deiftern, als: bie Erichaffung ber Belt; Mbam und Eva im Parabieg: Chriftus am Brunnen; ber Brubermorb; ber Del. berg: Loth und feine Tochter auf ber Rlucht: bie Abnehmung Chriftt bom Rreut; Ecce homo ; smei Lanbichaften; - einer Mitviole, einem eifernen Dfen, mehreren Partien berfcbiebenen brauchbaren alten Gifens, Spiegeln, Raffen, Lifchen, ferner: Raffeegeschirren, Speifeeinfagen, Tellern von Steingut, Bafche, Rleibungeftuden, nebft anberen nubli. chen und brauchbaren Beratbichaften, gegen fogleich baare Bejabiung an ben Deifibieten. beit beraußert merben.

Job. Suber, berpflichteter Auftionator.

Mittwochs ben 24. Ceptember und folgenbe Lage Rachmittags a Uhr werden in

Lit. D. Nro. 78. in ber Beingaffe verschiebene Effeten, bestebenb in Manns . und Frauenfleibern, Wische, Leinwand, Betten und Betischatten, Kommod., Rieiber, Bafch und Schentläften, Tichen, Geffein, Jinn, Kupfer, Messing, mehreren Parthiern Effen, so andern niglitchen und benachbaren Effetten an ben Meistbetenben aegen unverzigderte Bestablung öffentlich veräußert. Das Bergeich, nig bierüber ist bis Camstag ben 20. Cept. 3. 31 baben bei bem

verpflichteten Auftionator Auernheimer.

Das ju hemau sub Nro. 1. befindliche mofito gedaute Wohnhaus nehit Barten und Stadt, vorauf be Wein und Beiterlichent Gerechtigkeit haftet, ift aus freier Jand zu verfaufen. Diefe Realitäten tonnen num täglich in Augenschein genommen, übrigens aber auf benfelben ein Theil bes Raufsichillungs jur Berzinfung stehen gelisfen werben. Erwerbstätige Kaufsliebbader moßen sich beimach mit ihren Augeloren an ben Liebthumer ber besagen Realitäten

Montag b. 22. Cept. Bormittags 10 Uhr, wenben, an welchem Sage biefelben an ben Beiftbietenben jugefchlagen werben follen. Regensburg ben 6. September 1828.

Das Commissions. und Anfrags.

Enbes benannte Unitait ift beauftraat fowohl bas breifiedige Wobubaus auf bem Satobspige Lit. B. Nro. 3. als ben Gafthof jum golbenen Ritter in Regensburg, an tem Edrannenplage, ber fogenannten Saibe ge. legen, mit Bier, Bein und fonftigen Schentund Gafibofs . Gerechtigfeiten, und bem bermaligen Beinvorrath von 80 Eimern mittlerer Qualitat, aus freier Sand, gegen billige Bebingniffe, ju berfaufen. Bebachter Bafthof ift brei Stodwerfe boch, enthatt 16 Bimmer, Rabinette, I Saal, 5 Sausboben, Stallungen auf 30 Dferbe, Garten, Regeiffatte, bann 3 borgugliche Reller ju einem Weinlager auf wenigstens 1000 Eimer. Diefe Realitaten tonnen nun taglich eingefeben, übrigens aber auf benfelben ein großer Theil bes Raufs. fcillings gur Berginfung fteben gelaffen merben. Befit. und jablungsfabige Raufsliebba. ber belieben fich bemnach mit ibren Ungeboten

Montag ben 22. Sept. Bormiftags to Uhr, im vorermähnten Gafthofe einzufinden, an welchem Tage befagte Realitaten an ben Meifbeitenden, unter Borbebalt ber Zuftimmung bes Berfahrfers, jugefchlagen werben follen.

Regendburg ben 6. Ceptember 1828. Das Commiffions. und Anfrage. i Bureau,

Pomerangen. ober Bifchof. Effeng ift in Lit. B. Nro. 98. bem rothen habn gegenüber, gu ebener Erbe gu haben.

Es mirb eine fieinerne ober eiferne Garten . Balge gu faufen gefucht.

Die Behaufung Lit, C. Nro. 86. ift ans freier Dand ju verfaufen. Das Rabere ift bei bem Eigenthumer ju erfragen.

Bei bem Sanbler Gloff am obern Bach fieben mehrere fournitre sogenannte Prautik fien, um febr billigen Preis ju vertoufen. Berner: einige Dugenb Schweiger- Erropftuble nach bem neuesten Befdmad, endlich ein fohsner Flügef, welcher ju vertaufen, ober ju vermeteben ife.

Ein brenftodiges maffiv gebautes Wohnhaus nebft Garten, welches fich in ber obern Grabt befinbet, ift aus frever Sand gu vertaufen.

Diefes Bohnhaus fann nun täglich eingefeben, auch auf bemfelben ein großer Theil bes Raufsichillings jur Berginfung fieben gelaffen werben.

Befig nub jahlungkfabje Kaufsliebhaber belieben sich bemnach mit ibren Ingeboten Montag b. 29. Cept. Bormittags 10 Uhr an unten benanntes Bureau ju wenden, an welchem Tage gebachtes Wohnhaus an ben Meistibetenben, vorbehältlich ber Einwilligung bes Bertäufers zugeschlagen werben soll. Regensburg den 12. September 1828.

Das Rommiffions. unb Aufrags.

Ein Birthehaus ift ju verfaufen. Das Rabere ift bei Johann Mathias Mehrle Lit, D. Nro. 28. ju erfragen.

In hiefiger Stadt ift ein Brau . Anwesen bu verfaufen ober ju verftiften. Das Rabere ift im A. E. ju erfragen.

Bei F. B. Eglfeer in Stadtamhof wird, so lange noch Borrath vorsanden ift, best frangofisch grob und feines Kernzagd und Scheiben Pulver, um wegen nachstens statt habenden Aenderungen bes Pulver: Magagins damit bald aufzuraus men — per bayer. Pfund zu 58 fr. absgegeben.

Es ist eine Partie ausländischer Tauben im Ganzen oder paarweis zu verkaufen. Das Nähere im A. C.

Eine gang neue noch nicht gebrauchte Babwanne, und ein vieredigter eifenblechene Den nebft Robr, find um billigen Preis ju verfaufen, und im 21. C. ju erfragen.

Die befannten ichon hellbrenenden Liverpooler lampen, fint in ber Gifenhandlung auf bem Rathhausplag ju billigen Preifen gu haben.

Ein Speiskaften mit 5 Schublaben, eine grun angestrichene Bettstat, ein fleiner eiferner Ofen mit vielen Nobren, und ein Schraubsioch für einen Goldarbeiter ist billig ju verfaufen. Wo? erfahrt man im A. E.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethen gefucht werben :

In ber untern Bachgasse Lit. B. Nro. 77. ift ber zweite und britte Stod', bestehend in 5 beihoben 3mmern, mehrern Kammern, Kuche, Speisgewölbe, holglege, Reller, Waschesenheit und andern Bequemlichkeiten tigs lich zu vermiethen.

In bem Saufe Lit. D. Nro. 68. ift ber obere Stock um febr billigen Preis taglich ju berfiften.

Die Beftantbfelle find: 6 beihare und wei unbeigdare Piecen, ein gesperrter Boben, Rude, Reller, Pferbeftallung, Doilege und Hubben, wie auch gemeinschaftliche Blachgelegenbeit. Das Quartier befiubet fich im besten Zustande.

In ber Bebaufung Lit. E. Nro. 76 auf bem neuen Pfarrplage ift bis Biel Allerbeiligen ein febr geraumiger, bie fconfte Musficht ge. mabrenber Laben ju berfitten.

In Lit. E. Nro. 26. in ber Ballerftrafe im ameiten Stock find fogleich ju verftiften: dret aneinanderflogende Bimmer, febes mit Musgangsiburen aufs Sies, und einer großen Barberobe, auf bie Etrage beraus, ein großes Bimmer, nebft einer großen Rochfiube Ruche, Epers gemeinschaftlichem Bafdhaus, Dolllege, Reller, Boben jum Bafdfrodnen und allen übrigen Bequemlichfeiten.

Im weißen Brauhaus ift ein Quartier bis Maerheiligen ober taglich ju verftiften, beite. bend in 2 Bimmern, Gpeis, Ruche, Solege

und I großen Dausfleg.

Ferner ift in ber namlichen Behaufung ein Quartier, welches fogleich bezogen merben fann, ju verfitten. Daffelbe beftebt in einem Bimmer und Debentabinet, Ruche, Solgleg, eigenen Boben und alles mit einer Thur jum perichliegen.

In bem bormale geheime Rath Schaffe. rifchen Saufe Lit. E. Nro. 158. in Der obern Bachgaffe ift ber gweite Ctod, beitebend in 7 beigbaren großeren und fleineren Bimmern, fammtlich mit befenberen Musgangen auf ben Borplat, nebft Ruche, Cpeis. tammer, Reller, gemeinschaftlichen Bocen , Bafchtuche und andern Bequemlichleiten tag? lich ju vermiethen.

In Lit E. Nro. 119. in ber Pfarrergaffe ift ein meublirtes Monatzimmer taglich gu permiethen.

In Lit. B. Nro. 57. auf ber Salbe ift ber ate Ctod beffebend in 2 großen und 2 fleinen Bimmern, I Epeis, Ruche, Reller, Solglege, Baichgelegenheit und gemeinichaft. lichem Boben, s. v. Abtritt, alles mit einer Thur ju verfperren, bis Allerbeiligen gu verftiften.

In ber Glodengaffe Lit. B. Nro. 26. ift bis Allerheiligen ein ichones Logis in ben Dof binaus ju verftiten.

Babrend bevorftebenter Michaelis Dulb find im Daufe Lit. E. Nro. 53. 2 Gemolbe, in bie Refibengftrafe gebend, ju vermiethen.

Salber Bogen ju Dro. 38. des Regensburger Bochenblatts 1818.

Zu vermiethen sind entweder sogleich oder bis Ziel Allerheiligen : Im Hause Lit. B. Nro. 75. am Kohlenmarkt ein geräumiger Laden mit Schreibzimmer und Wohnung zu ebener Erde, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten.

Im Hause Lit. B. Nro. 32. in der Glockengasse im ersten Stock ein Quartier, bestehend aus 8 Zimmern sammt Küche, Keller, Holzlege und Boden.

Im Hause Lit. A. Nro. 105. am untern Jakobsplatz der zweite und dritte Stock, im zweiten Stock befinden sich 3 Zimmer, 1 Saal, 1 heizbares Vorfletz, Küche, Kammer etc. und im dritten 2 Zimmer, Kabinet und 2 Kammern.

Näheres im A. C.

In Lit. G. Nro. 147. find bis Maerbei. Ilgen im erften Stod ein logie und jugleich tm briten Gtod gwei einzelne fleine Bime mer taglich ju vermiethen.

Muf bem untern Jatobeplag ift ein meu. blirtes Monaigimmer gu berfitften, und im 2. C. gu erfragen.

In Lit. D. 74. nachft bem golbenen Rreug ift ber zweite Ctod, beffebend in zwei, und ber britte Stock in vier Bimmern, ju bermiethen.

Lit. F. Nro. 16, in ber Rramgaffe an ben grunnen Martt, ift ber zweite Stod, nebft einem guten Bein. ober Commerbier. Reller ju berftiften.

Es ift in ber Rabe von Regensburg ein fart befuchtes, im beften Buftand erhaltenes Brauanmefen nebft Defonomie, und givet Commertellern, ju berftiften, ober auch ju bertaufen , in welchem letteren Ralle annehm. bare Bedingniffe gemacht merten tonnen. Da. beres im 2. C.

In Lit. A. Nro. 194. auf bem untern Jatobehof ift ein icones Quartier bis Maerbeiligen ju verftiften, und fann taglich befeben merten.

Lit, E. Nro. 49. im Rramgaffel ift ein gang neu renoviertes ichones Quartier mit a beigbaren Bimmern , Ruche, Garterobe netft übrigen Bequemlichfetten taglich ju verftiften.

Die Bierbrauer Stephan Schleifingerifch. Cheleute babter find megen Aitereichmache und Gebrechitchteit gefonnen, ibr befigenbes in ber Leberergaffe liegenbes Braubaus nebft

Garten ju verpachten. Dachtfabige Liebhaber, welche bie nabern Bebingungen taglich einfeben tonnen, belieben

fic bemnach

Dienftig b. 23. Cept. Bormittags 10 Ubr. an unten benanntes Bureau ju menben, an welchem Tage Die Berpachtung an ben Deift. bietenben porgenommen merben folle.

Regensburg ben 6. Ceptember 1828. Das Commiffions. und Unfrage.

Bureau.

In ber Behaufung Lit. E. Nro. 2. ift ber zweite Stod, bestehend in 4 Bimmern, einer Rammer, Rache nebft Speis welches alles mit einer Thur gu versperren ift, auch einen Reller und eine Dolgtammer, taglich ju perfiften.

Im Daufe Lit. F Nro. 89 ift bie jum Biel Allerheiligen ber erfte Stod beffebenb in 7 beigbaren und 2 unbeigbaren Bimmern, bann Ruche, Speis, Reller, Solglege, unb allen anbern Bequemlichfeiten, bann mit ober obne Stallung auf 7 Pferbe gu verfitften. Dabere Mustunft ertheilt bie im Daufe in ber Sahnengaffe gu chener Erbe mobnenbe Sans. auffeberin.

Muf bem Reu . Pfarr . Plat Lit. E. Nro. 74. ift im 2. Croct ein Quartier mit allen Bequemlichteiten bis Allerheiligengiel gu verftiften, und ju erfragen bei 3. 3. hogner Rnopfmacher in ben 3 Delmen.

Bei einem landgute im Banerifchen Balbe, norblich von Dagau an ber Bohmiichen Grenge im Unterbonaufreife, in einer febr bolgreichen und gewerbfamen Begend ift ein Baffenhammer mit einer Schenfe und Birthfchaftsgerechtig. feit gegen außerft billige Pachtbebingungen auf bie Dauer von 15, 20, 30 und auch noch mehrere Jahre ju verpachten. Die Lage fur biefes Gemerbe, bas einzige in einem Umfreife

bon 10 Stunben, im Mittelpunfte bon 10 febr bedeutenben Glasfabriten, einer großer Bollfpiegel : Glasfabrif, und eines febr gewerbigen Martiflectens ift in jeber hinficht unge. mein bortbeilbaft, inbem auch bas Robl - und Brennhols febr nabe und außerft billig gu begieben ift. Dabet mirb auch noch bemertt baf bei biefer Berpachtung nicht fo febr auf bobe Pachtbebingungen, ale vielmehr auf bie Beichicflichteit und Solibitat eines Pachters Dludficht genommen merbe.

Pachtliebhaber belieben fich in franfirten Briefen unter ber Abbreffe W. K. an Die Netaftion bes Regensburger Bochenblattes

su menten.

In Lit. G. Nro. 109. ohnweit bem t. Stadtgericht find 2 beigbare und 2 unbeife. bare Bimmer, Ruche, Bafchgelegenheit bie Allerheiligen ju verftiften.

Mabrend ber Duittett ift ein Bimmer an 3 bis 4 Perfonen ju vermiethen. Das Das bere ift im 21. C. ju erfragen.

In Lit. F. Nro. 167. ift ein Quartier. beffebend in I Bimmer, Ruche und Borfet bis Allerheiligen ju verftiften.

In Lit. C. Nro. 58. ift ein Quartier gu permietben.

In einer gangtaren Girage ift bis funf. tiges Biel ein beitbarer, beller laben ju bermiethen. Daheres im 2 C.

Es ift in Lit A Nro. 63. auf bem un. tern Jafobeplag ein Quartier mit aller Bugebor ju verftiften

In ber Behaufung Lit. F. Nro. 170. bei Therefia Bongras binter Diebermunfer ift ein Quartter gu vermiethen.

In ber Gefanbtenftrage Lit. C. Nro. 93 ift bei Leibbibliorbefar Friedrich, ein Quartier, beffebend aus 3 Bimmern, 2 Mlfofen, sc. sc. alles meublirt, taglich ju vermietben.

Um Rathhausplag Lit. B. Nro. 72. # ber zweite Stod bis lichtmeg ju bermiethen.

In ber Behaufung Lit. D. Nro. 63. im gweiten Stock ift ein Quartier ju verftiften.

In Lit. F. Nro. 22. nabe am Rathhaus ift eine fleine freundliche Wohnung mit ober ohne Meubel gu bermietben, und fann nachfts fommendes Biel bezogen merden.

Im Hause Lit. B. Nro. 75. am Kohlenmark ist von Allerheiligen an der dritte Stock aus 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend zu yermiethen. Näheres im A. C.

In ber Behaujung Lit. B. Nro. 73. am Mathhausplat ift ein Quartier vornheraus bis Allerheitigen ober Lichtmes ju vermierben, es besteht in 5 beigboren Zimmern, 1 Kommer, 1 Polisiege, Riche, Spels nebst einem Borfleg und Reller, febann einem gemeinschaftlichen Waschhaus und Boben jum trodenen.

Die, in den vorhergehenden Blattern angeborenen gwei Mohnungen in bem Saufe Lit. F. Nro. 143. b. bei ber Unernworth-Brude, find bereits genommen.

Dagegen ift in bem nämlichen Saufe gu ebener Erbe eine Wohnung von Stube, Kammer, Holzlege und sonstige Bequeme lichkeiten, an Ordnung liebende, rubige Leute, bis nächstes Jiel Allerheiligen zu vermietben. Näheres im A. C.

### Dienstanbierenbe, ober Dienstfuchenbe:

In eine Sandlung wird als lehrling ein junger Menich gefucht, mit gutem Schule jeugnif und von gesittetem Betragen.

Eine orbentliche Person, welche schon viele Jahre bet Rinbern gebient hat, und mit ben beften Beugniffen verfeben ift, wünfcht in gleicher Eigenfichaft bis Allerbeiligen unterzutommen. Rabbre Ausfunft giebt bas A. C.

Muf ein Landgut, einiae Stunden von Regensburg in einer fehr iconen Lage wird eine Tamitie gefuch, wo ber Rann mit ber Bart, nerei gut umaeben, und auch eine nicht ju grofe Jagd verstem fann, die Frau aber muß wenigstens hausmannstoft foden tonen, und bas Echloß, wo sie wohnen reine halten, auch barf die Jamilie nicht mit zu bielen Rindern überladen fepn. Wer fich durch

glaubwarbige Atteffe aber gute Auffahrung ausweifen tann, melte fich im N. C.

Ein Individuum von gefestem Alter und noch lebigen Erantes fucht eine Stelle als Braumeister, vorzüglich bei einer Guteberrfchet zu erhalten.

Doffelbe ift im Crante eine Caution von 1000 ft. und barüber ju leiffen, ubrigens fic, auch mit ben besten Beugniffen auszuweifen.

Collte es bemielben nicht gelingen balb eine folde Eetle gu erbaiten, fo iff er auch bereit ein Braubaus irgent mo auf bem Lanbe, ober auch bet einer Guteberrichaft in Pacht ju nehmen. Nabere austunft ehfabl ertheilt

bas Commiffions. unt Unfrags.

### Befunden, verloren ober vermißt:

Den 7, bieß ist auf bem Weg von ber Augufter Riche bis jur Reupfarrtitche ein gulbener Obering worin ein grunes Geinchen eingefagt ift, verloren worben. Der rebliche Finder wird gebeten, folden gegen angemiffene Erfenntlichteit im N. C. abjugeben.

Es ift am Beite Marid. Seburt in ber Pereirtriche ju Mederminier aus Bereichen ein Dur verwechfelt worten. Der rebliche Bestger bestehen wird ersucht ibn in bie Safriste ber Pfarrtirche ju beingen, umb ben seitligen tafür in Empfang ju nehmen.

Ein goldener Ring ift gefunden worben, Ber fich als Eigenthumer legitimiren fann, fann benfelben gegen Erftattung ber Inferationsgebuhr in Empfang nehmen.

Conntrad ben 14. September ift in Welche bir Deten Joseph Jallen Birth und Bafe gebre ein rothinfferer Regenichtem mit Futeral, gelb meffingenen Spangen unt ichtvorzem Jaubgriff fleben geblieben. Der rebliche Binder birt geberen, folden im 21. C. gegen gute Belohung abzueben.

Bergangenen Conntag wurde bon Stadte ambof über bie fieinerne Brüde und ben Roblenmarft ein Shawl verloren, ber redliche Finber wird gebeten, benfelben gegen angemeffene Belohnung im A. C. abzugeben. Sonntag ben 14. b. Abends wirde vom galben Poisdonn burch die Brudenstraße die galben Poisdonnate ein Reitstle von ichwarzem Gros de Naples mit seidenen Quasichen verseen, verloren In demselden befanden sich obnackan 6 ft. an Geid, ein weißes Sackuch mit Fiele ausgeschlagen, i Ramm und 19der geld iederne Janoschule nebst einen Rosentafischen Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen angemssessen für den bet eine kickete im A. C abjugeden.

In voriger Wocke murve von einem Chebalten ein großer franglissehungen Jausschüffel woram alteine Vorbängichischlüßel gedunden sind, auf dem Berge vom Jacobstope bie um ichwargen Wiere verloren, der redliche Jinder wird gedeten, solchen an legierem Det gegen angemeistene Erkenntlichkeit abyugeben.

Conntag ben 7 September murbe auf bei gemeinste von Binger nach Regensburg bis jum Arbhaus ein golener mit ilse Sein-chen und einem guten Pell besetze Obrting verloren. Der rebliche Finder wild befichte ersicht, benichen quan eine angemestene Belohnung in bem haufe bes hen Meigermeisters Rrict über einer Stiege hoch gefälligst abjugeben.

Auf ber Strafe von Bonholg nach Regensburg verlor am 14. dieses ein Reisenber ein Augenglad in Golb gefast. Der Finder wird ersucht, babielbe gegen Ertenntlichteit pon 4 ft. im goldnen Kreug abzugeben.

### Capitalien:

Es find bermalen wieder 24000 fl. theils weife auf erfte und fichere Spoothefen, jedoch nur im hiefigen Stabtbezirte auszuleihen. Mabere Quefunft ertheilt

bas Rommtffions . und Anfrage. Bureau Regensburg.

Auf erfte fichere hyppothet find bis tunftiges Ziel Alletheiligen 2000 fi. und auch 1600 fi. gu verleihen. Das Rabere ift bei Johann Mathias Mehrle Lit. D. Nro. 28. ju erfragen. Es find 3 bis 4000 fl. gegen fichere Dpo pothet und 5 projentige Berginsung im biefigen Grabtgerichts Begirt logleich auszuleihen. Bon wem, erfahrt man im 21. C.

### Bevolferungsanzeige.

In ber Dom. und hauptpfarr ju

Getraut: Den 14. Sept. Rarl Rolb, pens fonirter Soldat bier, mit Anna Jufting Poljer, Burgerstochter von bier.
Gerauft: 5 Kinder, 3 mannlichen, und 2 weibs

liden Geldiedie. Ben 11. Gept. Johann Rrang Begraben: Den 11. Gept. Johann Rrang Igethaur, bon bier geburing, 30 Jahre alt, Coubbmachergeielle, an Lungenichwindundt. Den 15. Ein tobigebones Machaen, untpleich.

In der obern Stadtpfarr ju St.

Betauft: 7 Rinder, 2 mannlicen, und 5 meiblichen Gefchlechte.

Begraben: Den & Sept. Jungfer Gurfangeire, Goneiberstochter, 37 Jahre alt, an ber Wofferfuot. — Unter untelich, 9 Monate alt, am Brand im Unterleibe. Den 10. Johann Urban, Beifinge und Sagfeiler, 78 Jahre alt, an Altereistrachte.

In der evangelischen Gemeinde find in vergangener Boche

### a) In ber obern Pfarr:

Betauft: 2 Kinber, mantiden Beidlichts, Degraben: Den it. Ceptember. Johann Beinrich, 9 Monate alt, an Atrophit, Bater, Johann Friedrich Ambrofius Corg, Barger und Luchichecrenseifer.

### b) in ber untern Pfarr:

Sectauft: 6 Kinber, 3 mannnlichen, und 3 weibiiden Befolechte. De graben: Den 11. Gept. herr Georg heine rich Arericomeier, Burger und Leber bes zweiten und beiter bes zweiten und beiter genbe,

Bittwer, 59 Jahre und 4 Monate alt, am Schlagfing. In ber St. Ratharinen fpital. Pfarr:

Begraben: Den 11. September, Anne Ratharine, Bittive von Ihbann Beinrich Aupr-Beiffer, Gatener und Rachtrodere am obern Worth Pfrandverin im St. Karbarinensistal, 72 Jahre und 8 Monate all, an Lungenichmung.

#### (Aftien : Berloofung betreffenb.)

Bei ber beute flatigefuntenen XVII. Berloofung ber Altien bes Theater. und Gefelle fcaftshaufes find bie Rummern

107 vom zweiten Unleben, und 27, 14, 81 bom erften Unleben,

jum Buge gekommen. Da die gesogenen Pramien vom 1. Oftober an täglich erhoben werben tonnen, so ift von jemem Lage an die Zinsenzahlung eingestellt. — Regensburg ben 11. September 1828. Die Regte Commission des neuen Theaters und Gesellschafts. Hall ich afts. haltest. Frbt. b. Fraund ofen, Regierungs. Commissa. Brenner, kegnitonskath.

Montage ben 29. Ceptember 1828 und folgenbe Tage Nachmittage a Uhr werben in Lit. F. Nro. 20. tebener Erte von der versorbeinen Frau Margarete Therese Bad, Raufmannsgattin, verschiedene Effetten, bestehend in Stod und Kandubren mit Nepetir- und Schlagwerten, seidenn und andern Frauentleidern, Waldche, Lischiadern und Servietten und Setten und Betriedten. Seffen und Kanaperes, Spiegein, Bilbern, eingelegten Kommod und Glasefästen, Farberobe, Rieber- und Spriftsten, ginn, eichen nuch ienen Tichen, porgelainenen Kaffer und bereffeigeren Masser und Genern, einem fupfernen Wasser und Genern einem flupfernen Wasser und Gereichen gegen Gelien und berollen, mehreren Küchengeschen und befreißern, Gunn, einem kupfernen unsehn mestigene Mosier samm Erbeit, Cauerbrunntragen und Souteillen, mehreren Küchengeschieren, nehf andern nußlichen und beruchbaren Effelten an den Meisse bierenben gegen sozietag nehr gestellt geschlung öffentlich versteigerte. Das Bergeichniß hiere über ist die Mittiouch den 24. b. M. in der Weinsafe zu haben bei dem

verpflichteten Mufrionater Muernbeimer.

## Bochentliche Ungeige ber Regeneburger Schranne.

Setraib.	Boriger	Reus Zufubr.	Sanger Schrang nenftanb.			Bertaufespreife					
	Reff					bechfter		mittlerer		minbeft	
	<b>Echaffel</b>	€¢åffel	Chaffel	Schäffel !	Chaffel	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	Ifr.
Maigen	4	99	103	103	- 1	16	531	15	42	14	1 2
Rorn .		99	99	99		13	20	12	12	11	110
Brfte .	-	114	114	114		9	14	8	51	7	44
haber	3	IOI	104	104	- 1	4	24	3	51	9	115

Biertele-Bogen ju Rre. 38. Des Regendburger Bochenblatte 1928.

Preife ber Bictualien, melde einer polizeplichen	Save unterliegen
Brobfas.   Pf. [210] Q.   W.	Megen   Btl, Meg.   Dinfel
Ein Paar Semel pi 1 fr. 5 2 2 Serollte Berfle, Ein Rodenlaib pi 1 fr. 5 2 2 Serollte Berfle, Ein Rodenlaib pi 1 fr. 3 27 Dafertern Ein Rodenlaib pi 6 fr. 1 29 2 Bubl, ben 12.	mittlere   f.   fr   pf   fi.   fr   pf   pf
Ein Creichlaib a2 fe pf.   7 Dublicirt ben	rbier ben ben Grauern 4 1
Rehlfag.	26 Bier 4 2 3
	feich
Preife ber Bictualten, burch bie freie Concurreng regulirt.	Bom 7. bis 13 Ceptember 1828.
Dalfenfrüchte. Erbfen, gerollte, bie Maas - 6	Ans Semicht oder f. tr. bis f. tr
Dinfen rothe	150 bas Brund — 14 — 17 50 b.B.tu 14 Bf. — 5 — 17 3200 6 St. 10 — 4 — —
Ragieres ober Auhfteisch b. Pf. 7 Spanfertel Rabbeich Spanfertel Ghantier Spanfertel Ghantier Ghantier Ghantier Ghantier Ghantier Ghantier Ghantier Grupts	138 bas Sind in 1 2 - 2 - 1 - 1 - 1 - 2 - 1 - 1 - 1 - 1
Rochfall   I H. a   150 Pf. m. 2 fr.   3   a	127
Unichlitt , ausgelaff. ber Etn. 24 - 25 - Dubner, alte	88
Seife, bas Pfund	1.5
Sec. der Beiden. de Geb. 19 de Ge	230 1 1 1 4 15 4 36
Stabt . Magift-ra	t

# Regensburger Wochenblatt.

### ~ (Nro. 30.) ~

Bebrudt und in baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittmoch ben 24. Geptember 1828.

Dolizei . Berfügungen und Dagiftratifche Befanntmachungen.

Es find neuerbings wieber mehrere Anzeigen gemacht worben, bag Dienftboten mit Burudlaffung ibrer Wanberbucher ihren Dienft verlaffen, und fich in andermeltige Dienffe begeben baben.

Die allerhochfte Berordnung uber bas Dienfiboten . Defen beftimmt aber ausbride. lich, baß feine Dienftherrichaft einen Dienfiboten anzunebmen befugt fen, ber fich nicht burch fein Dienfibotenbuch legitimiren fann, bag er von feiner frubern Dienfiberrichaft geboria

entlaffen worten tit.

Dan wird baber von Polizeimegen ftrenge barauf balten, bag biefe allerbochfte Berorbe nung genau befolgt merbe, und es mogen fichs jene Diensthertschaften, welche beried Dienstboten verbotembrig aufnehmen, bam felbft juidzeiben, wenn gegen fie und ihre Dienstbo-ten nach ben bestehen Befehen eingeschriten wird.

Mlle iene Dienitberrichaften alfo, welche Dienftboten ohne Dienfibuch in Dienft. baben . werben biemit aufgeforbert, bet bieffettiger Beborte binnen 8 Tagen Ungeige ju machen, um benfelben bas vorgeschriebene Dienftboten. Buch ausftellen oder verschaffen ju fonnen.

Ber fich bienach nicht achtet, bat fich bie eintretende Beahnbung gleichwohl felbft que aufdreiben. Regensburg ben 15. Ceptember 1828.

Stabt . Dagi

Cramer.

Machbem auf bie geftern im Bruberhaufe Ctatt gehabte Berffeigerung von Raffern und Requifiten noch einige Rachgebote angebracht worben find, fo merben biefe Effetten nachftome menten Freitag Rachmittage I Uhr einer neuen Berfletgerung untergeftellt, mogu fich beme nach Steigerungeluftige am befagten Tage im Bruberhauslofale einfinden mogen.

- Regensburg ben 22. Ceptember 1828.

Stabt. Dagiftrat.

Bon einem froblichen Birtel bei bem Bierbrauer Deinrich Cloffermeger murben 4 fl.r und bon einem folden im Gafihans jum blauen Dechten 2 fl, 6 fr. fur bie Urmen gefammelt und bieber übergeben. Welches mit affentlichen Dant anzeigt,

Regensburg ben 22. September 1828. Der Armenpflegich afts . Rath. Schnürlein, II. Borfand.

Erid.

Regensburger Bochenblatt Dro. 30. vom Jahr 1828.

Die ebangelifchen Maffentinder erhielten nach ihrer Schulprufjung bon mehreren Sutflatern aufehnliche Belo-Gefchente jur Bertheilung in ihre Sprabuchfen, bann jum Antauf eines Chrifgefchentes und jur Bereitung eines landichen Bergnutgend.

Dann bereitete Diefen Baifen eine andere Bobltbaterin nebft einem Eimer Bler, ben

biefe ihnen fpenbete, ein gutes Fruhftud und barauf ein festliches Mittagsmabl.

Den Bebern, welche burch ihre Gefchenfe bie Dergen ber Baifen erfreuten, wird bies mit offentlich Dant ausgesprochen.

Regendburg ben 23. September 1828.

Stabt. Dagift r

Bolff.

### Rreis . und Stabtgerichtliche Befanntmachungen:

Die jur Berlaffenschaft ber babier berftorbenen Kaufmanusgattin Margareta Therefta Back, gebörige Behaufung Lit. F. Neo. 20., jum Gollath genannt, wied nach bem Antrage ber Interessen beiefft Cermin auf

anberaumt, woju Raufsliedhaber hiemt eingeladen werben und woolt man bemerkt, bag ber

Duifchlag nur vorbehaltlich ber Genehmigung ber Jutereffenten erfolge. Diefe Bebaufung, welche fowohl gegen bie fteinerne Bruce als gegen ben fogenannten

Babmarf su bie Musficht bat, beffebt

- a) ju ebener Erbe: in einem gerdumtgen heitharen Laben oder Gewolbe, einen flebnen Laben, 8 Kellen in 5 Mothellungen, einem febe gutem Sommerteller, 4 holglagen in 4 Mothellungen, 1 heitharen Immer, 1 Miloven, 1 Kammer 1 Tepelstammer, 2 Laben mit 2 Immern 1 Stabel, 1 großen feueriesten Gewolbe mit doppelten eifernen Ebiten, 1 Brunnen, 1 Wichbause und 2 s. V. Wotritten,
  - b) im erften Stodwerte: in 4 beigbaren Bimmern, 4 Mlfoben, 2 gepflafferten
  - geraumigen Galen, 2 Speistammern, 2 Ruchen, I s. v. Abtritt,
- gen Bafchboben, I s. v. Abtritt, d) im 3. Stochwerfe; in 2 gepflafferten Rammern, I Berichlage, 2 Solglagen, I ge
- rdumigen Boben in 2 Abtheilungen, o) im 4. Stockwerfe; in 1 gepfasterten gerdumigen Boben in 2 Abtheilungen, eb im 4. Stockwerfe; in 1 gepfasterten gerdumigen Boben in 2 Abtheilungen nebl
- einem Aufzuge, f) im 5. Stochwerte: resp. auf bem Boben unter bem Dache in I Bimmer mit 2
- Renfteefloden, welches wegen einer herrlichen Aussicht vorzüglich angenehm ift, Regensburg ben 26. August 1828.

Ronigl. Baner. Rreis. unb Ctabtgericht. Gumpelibaimer, Direffor. v. Claner, Afgefift.

Bom Konigl. Baver. Areise und be Ctabtgericht werben biemit jur Auseinandersegung bes Nachlasses, bes babier versiorbene Aufnermeisirts, Johann Zwörner, alle jene, welche aus was immer für Nechtstitel Unsprüche zu machen haben, aufgeforbert, selbe sub termino von 30 Tagen biegorts ium so mehr anzuzeigen und ju liquibiren, als sonst bem weitere Midfichinahme, ber Nachlaß ertrabitt werben wird. Riegensburg ben 16. September 1828.

Sumpelibaimer, Direftor.

Stables

fanbe u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch anbere amtliche Befanntmachungen.

230 m Ronigl. Rentamt Stabtambof in

Regensburg werben aus bobem Muftrage ber tonigl. Des gierung bes Regenfreifes Rammer ber Finan. sen folgenbe Staatsrealitaten nach ben Dor. men vom 30. Ceptember 1811 (Diggsbitt. G. 1577) effentlich berfteigert, als:

1) ber Merarial. Bechfelantheil am Etddlmorth pr. obngefabr 8 Tagm. unmeit bes Weis

lers Giffa entlegen ;

2) bie f. g. Thallingermiefe pr. ohngefahr 15 Zagm. bet Dberachborf.

Die Berbanblung geschiebt am Montag ben 29. Cept. b. 3 bon 9 bis 12 Uhr beim Soberr, Brauer gu Dfatter ,

motu Raufeliebbaber einaelaben werben. Regensburg ben 11. Ceptember 1828.

Dettl, Rentbeamter.

Machtem bas in bem Schulbenanmefen bes Bauers foreng Baumgariner pon Dberfanting fcon am 18. Junt b. 3. aus-gesprochene Gantertenntnig nunmehr bie Rechtsfraft befdritten bat, fo mirb jum met. tern Gantverfahren mit offentlicher Musfchret. bung ber Etiftstage in ber Urt gefdritten, bag

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren geborigen Dad meifung

Donnerftag ber 23. Oftober b. 3., a) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen

Montag ber 24. Dovember 1828 3) Bur Echlugberhandlung und gmar

a. fur bie Replict Mittmoch ber 24 Dejember 1828

b. fur bie Duplick

Mittwoch ber 7. Janner 1829, bis Mittwoch ben 21. b. DR. u. 3. inclusive jebesmal fruh 9 Utr als Ebifts. tage feftgefett, und baß biegu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschulbnere biemit effentlich unter bem Rechtenachtheile porgelaben merben, bag bas Dichterfcheinen am erften Ebifestage bie Musichliegung ber for.

berung bon ber Ronfuremaffe, bas Musbleiben an ben übrigen Ebifistagen ben Musichluß mit ten an benfelben porgunehmenben Danb. lungen gur Rolge baben mirb.

Much merben alle biejenigen, melde irgenb etwas aus bem Bermogen bes Gemeinschulb. ners in Sanben baben, bet Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgefortert, folches un. ter Borbebalt ibrer Diechte bei Bericht ju

übergeben.

Bugleich wird jum gangen ober theilmeifen Bertauf bes bereits unterm 4. Cept. v. 3. burch mehrere offentliche Blatter, als bas Rreis . Intelligeng . Platt Ct. 38. ben Durn. berger Rorrefponbenten Ct. 265. 277. U. 284. u. bas Megensburger Wochenblatt Ct 28. 39. u. 40. ausgefchriebene gum Rlofter bl. Rreus ju Regensburg gruntbare Baumgartnerfche Unmefen auf ben erften Ebiftstag

ben 23. Ofrober I. 3. Bormittage 9 lifr meiterer Termin angefest, moju Raufslieb.

baber biemit eingelaben merten.

Stattambof ben 10. Ceptember 1828.

Ronigl, ganbgericht Stabtambof Bielanb, Lanbrichter.

Da ter Dacht des fogenannten Officters. machtzimmers auf ber ffeinernen Brude ju Ente gebt, meldes bieber an ben burgl. Bile cherantiquar Eifenreich vermiethet, bon felbem als laben benugt murbe; fo mirb baffelbe neuerbings im Bege ber Berfteigerung an ben Detfibietenben unter Porbebalt ter aller. bodften Genehmigung verftiftet.

Steigerungeluftige baben fich baber am Donnerftag ben 2. Dftober

im Bureau bes Plat Ingenieur im Caliter. bofgebaube Lit. A. Nro. 226. Bormittags 9 Ubr einzufinden. Dit bem Glodenfchlage 12 Uhr erfolgt ber Bufchlag, Dachgebote merben bann nicht mehr angenommen. Regensburg ben 19. Ceptember 1828.

Ronigl. B. Ctabttommanbanticaft Eronegg, Dberft.

Linbner, Rorp. q. Act.

Der tonigl. penfienirte Sauptmann Berr Peter von Doro babier bat ben Untrag geftellt, bag feine famml. Glaubiger jur Geltenbmachung ihrer Unfpruche auf Liquibitat und Prioritat jufammen berufen merben.

Seinem Bunfche gemaß werben baber fol-

genbe Stitestage festgefest;

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren Rachmeilung auf

ben 22. Oftober I. J. 2) jur Borbringung ber Einreben gegen

bie angemelbeten Forberungen auf ben 22. November I. J. und

3) jur Abgabe ber Gegeneinreben und refp. Schluferinnerungen auf

ben az. Dejember I. 3. und werden beju fammtliche Glaubiger bes hern Gemeinschulners mit ber Androchung vorgelaben, bag das Archterscheinen am ersten Bittstage bas Aussichtieken von ber gegenwärtigen und funftigen Mass ur Folge bat, welch legtere fich aus ben funftig einsommenbem Bensons-Terzi. Abigaen in fo weit biebet, als und bis sie ben im gegenwartigen Berfahren liquid werbenben Schulden-Betrag erreichen.

Das Ausbleiben an ben übrigen Ebiftstagen bat ben Ausschluß mit ben in benselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge. Marndera den 10. September 1838.

Die R. B. Stabtfommanbantichaftals Militar-Gericht erfter Inftang in Civil-Rechts. Sachen.

- Reffelrobe. Sugenpot, Dberft. Bojer, Actuar.

Bu Bolge bodften Befchuffes foll eine bebeutenbe Anjah, größtentheite noch febr brauchbarer Chaifen, Reifer, Erabt und Jagbwägen ze, bann Schlittengefdirre, mehgere vollftanbge Schlittengeuge und sonftige Beräthichaften öffentlich jum Bertauf gebracht berben.

Der Versteigerungstermin ift auf Montag ber 20. nächftiommenden Monars Dirber festgeset. Der Bertauf wird an demselben Tage Bormittags neun Uhr in der sufesten Gage Bormittags neun Uhr in der fürstlichen Memise auf bem Dominitaner-Play dabier statt finden, wode die ausbrücklichen Be- bingungen im Boraus gesetz sind: daß die beräußerten Gegenstände alsbald nach dem Bertaufstermine binweggesihrt werden müs-

fen; baff aber bie Abgabe berfelben nur gegent fogleich baare Bejahlung erfolgen tonne.

Regensburg ben 20. September 1828. Fürftl. Thurn und Tarifches Dofmar-

schallamt. In abs. Dir.

Dietrid. :

Auf ausbruckliches Berlangen mehrerer betheiligter Gläubiger wird hiemit bas gesammte Amwesen bes Quirin Probif, verstorbenen Bierbräuers von Rirchenroth jur brittmaliaen Bersteinerung ausgeset, und hiege

Dienftag ben 14. Oftober lauf. Jahre

Bormittags 9 Uhr im Orte Rirchenroth anberaumt, wohin an Diefem Tage eine eigene gerichtliche Com-

miffion abgeorbnet merben mirb.

Die Bestandiscile und übrigen Berhaltenisse biefes Braunweiens und Octonomiegutes find im allgemeinen bereits bet ber ersten öffentlichen Befantmachung vom al. Oktob. 1837 (Justilizensblatt für ben Regentreis St. 44., Intelligensblatt für ben Unterdonaufreis St. 44., Erraubinger Wochenblatt Rro. 44. und im Korrespondenten von und für Deuschalt Rro. 44. und im Korrespondenten von und für Deuschald Rro. 304.) aufseichtet, und es wird das den der deutschaft Rro. 44. und im Korrespondenten von und für Deuschald Rro. 304.) aufseichtet, und es wird das den deutschaft Rro. 44. und im Korrespondenten von und für Deuschalt Rro. 34. und im Korrespondenten von und für Deuschaft Rro. 34. und das bei wird das der deutschaft Rro. 34. und das der wird ison deutschaft Rro. 34. und das derwegliche Bermögen auf 3263 fl. 50 fr. geschätzt worden sein.

Kaufstiebhaber, welche ble. Bebingniffe am Bereitsgerungstage felbft naber befannt gemacht werben, baben fich bis babin mit ben erforberlichen Zeugniffen über Bermögen, auführung und Militairpflichtsentlassung ze, gebotia zu berfeben.

Borth ben- 14. Ceptember 1828.

Fürftl. Thurn und Tarifches herr, fchaftegericht Borth. Bermig, Berrichafterichter.

Deffentliche Danfeberftattungen, Mufforberungen, Barnungen.

Einmalige Erflarung fur immer. Mue meine braven und frommen Schuler, von jeber, muffen und werben mir bezeugen.

baf ich binfichtlich ber monarlichen und jabr. licen Plate meiner jetermaligen Schuler mit angfilicher Gemiffenhaftigfeit allegeit gu Berte gebe. Dennoch behaupten faule und gemiffenlofe Denichen, um bie naturliche Rolge ibrer Berfculbungen, - ibre nieberen Dlage, - bei ihren Eltern, Vermanbten cher DRobltbatern ju befchonigen, ich theile biefe und mithin auch bie Preife ungerecht aus. Diefe Mudreben, welche wohl auch von außenher burch fremde Bosheit eingeftus ffert merben tonnen, erflare ich biemit fo lange fur Lugen , Berlaumtungen und Ebr. abichneiben, ale mir nicht biefes Berbrechen, (benn jo muß mein Gefühl eine folche ungerechte, wiffentliche Berfurjung eines Echulers con Ceite feines lebrere nennen) nachgewiesen wirb. Diefe Rachmeifung ift leicht moglich; benn entweber mein Edulbbuch in Begiebung eines tief gefrantten braven Echulers, ober Die Cuntenregifter bes ichantlichen Berlaum. bere liegen in ber Ronigl. Refrorate . Regifte ratur jur unparteiifchen Unterfuchung bereit. Bird mir eine folche Ungerechtigfeit burch funbige und unparteifche Danner nachgemiefen; fo merbe ich bem fo graufam jurudgefesten Eduler effentlich bor ber Belt eine ausgezeichnete Genngthuung leifen : wirb jebech bas Gegentheil gu Tage ge. forbert; fo muß auch mir biefelbe Genua. thunng gu Theil merten. Hebrigens bitte ich Sebermann inftanbig, mich mit unangeneb. men Infinuationen entweber ganglich gu berfconen, ober meine Berlaumber und Ebrab. fdneiber mir mit Damen gu nennen , tamit ich fie gerichtlich belangen fann.

Ronigl. Conreftor und Professor ber Der- Rlaffe.

Mit tiefgerührtem Herzen banken wir unfern vorehrieften Sonnern, Freunden und Bervandten auf bas Archivblichke für bie trecfende Theilnahme an dem und betroffenen schweren Berluft unferer inniaß geliebten und alljufrüh entriffenen Gattin, Mutter, Sochter und Schwefter Frau Ehriff ine Arbarine Fribl, gebornen Burkas, so wie für die berselben bei ihrem Leben bezugte und durch eine chrenouse, jahlreiche. Bezeitzung ut rer Rubeftatte bethatigte Achtung und Ge-

Dir bem Bunfche, ber Allgutige wolle Gie recht lange vor ahnlichen schmerzhaften Trennungen bewahren, verbinden wir die Bitte um Ihre fernere Freundschaft und Wohlgewosenbelt,

Die hinterbliebenen.

Bur bie eben fo ehrenvolle, als jahlreiche Begleitung jur Grabstatte unferer verflortenen Lechter Marie Mofalie erstatten wir benn innigsten und verbindlichften Danf, und empfeben uns jum fernern Mobimollen.

Regensburg ben 15. Ceptember 1828. Lict. Schuch f. q. Lanbrichter, und beffen Gattin Jofephine.

Allen Gönnern, Freunden und Befannten bringen wir hiemtt unfern innigften Dant, sovobi für die vielen Beweise wahrend des
Krankenlagers unfere Gatten und Naters Johann Doch 3, als. auch für die ehrenvolle Begleitung der Leiche. Besonders verpflichtet fiblen wir uns, seinem wurdigen Beschwarer Drn. Pfarrer Lorenz für die so zahlreichen Gelechwarer Bestucke und trössenden Aufpriche, auch pruBestucker Bogel, pru. Inspettor Schleis finger und hrn. Bierbräuer Schleis finger unfern innigsen Dant abzuschten.

Mit ber Bitte, bag ber himmel Gie alle bor doulichen Trauerfallen bewahren moge, empfehlen wir uns noch ferner ihrer Gewogenbeit.

Die hinterbliebenen.

Da bei meiner gegenwärtigen Areise nach meinem neuen Bestimmungsorte Eichestate eine na Zeit gebricht, meinen vereihrichen Berwandten, Freunden und Bekannten perschild mein inniges Lebenolt zu sogn; so erlaube ich mir, solches hiemit durch biefe Zeiten ausgubrichen, zugleich aber den wärmten Dank sier eines mir seit beinabe zwanzigjährigem Hierselm bewiesen freundschaftliche Wohlwollen beizusigen, wodurch mir Regensdurg auch in der Entfernung in stet heurer Erinnerung bleiben wird.

Regensburg ben 17. Ceptember 1828. 3. R. Pachmaner, R. Postmeifter.

# Bucheranzeigen, Unterrichte u. Runft. Sachen betreffenb:

Der Regensburger Bolfs Ralenber für bas Jahr 1829 ift fowohl gebunden, wie auch ungebunden zu haben bei

Buchbruder in Lit. D. Nro. 62.

Einlabung fur Stumenfreunde. Eine Parthie achte Dollantider Blumengwiebel, als boppelte und einfache roibe, weiße, blaue, geibe und famare Spaginten, Zageten, Rargifen, Luben, Ionquilles, Crocus u. f w. von einem ter erien Paufen in Darlem it jum Berlaufe anglommen bei

Dorer & Porgelius, Lit. B. Nro. 65. aufdem Saibrlag.

Bei Unterzeichnerem find die in Del gemalten Bildnife Ihrer Königl. hobett der Krau Beifen von Sourn und Egtel, bes Ettl. herrn Bischof Catter und des herrn Doctor d. Schaffer jun billig zu vertaufen, und tounen noch bis zum 4. Oftober in meiner Robnung auf dem hauptmachplage bet herrn Conditor Reis, ider 2 Stiegen, täglich in Augenschein genommen werden.

J. R. Ortlieb, Runft. u. Portraitmaler,

Bei ber Aufnahme ber Bader bes verflorbenen Freiherrn Alexander von Imbof, jeigten fich mehrere Defecte, unter welchen fich auch ber Abgang bes 6, 7, 8, 9 u. roten Bandes von Gothes sammlichen Werten, von urgter Sand gr. 8. befindet.

Wer baber biefe ober andere Bucher bes berstorbenen in Bests zu baben sich ertnnert, wird gebeten, bieselben in Lit. B. Nro. 35. im zweiten Stock, ober in Lit. G. Nro. 69. im ersten Stock gefüligst dazugeben.

Bei Aug uffin sen., Bucherantiquar am neuen Pfarrplag, find folgende Bucher gu haben :

Salle, Magie. 16 Bbe, ber 91e fehlt. 9 fl. Chillers Werfe. 26 Bbe, 8 fl. Cailtes, M., großes Geberbuch. 6 Thie mit Rupf. 2 fl. 42 fr. Les avantures de Télémaque. av. fig. 8. à Lausane 762. 2 Bbe, 48 fr. Mén oires pour servir à l'histoire de France

sous Napoleon, par Gourgand. 8. Berlin 823. 8 bbe. 9 fl. 24 fr. Rrummachers Dara. bel. a Bbe. I fl. 30 fr. Gonner, über bie smedmäßige Ginrichtung bes Onpothefenbuchs 1823. 15 fr. Ergablungen von Clauren. 6 Thie. 3 Bbe. 2 fl. Bega, logarithmifch = geometri. fches Sandbuch. 1816. 2 fl. 12 fr. judiciarius. 45 fr. Unetboten Dar Jofeph bes Bierten , Konigs von Bapern. 48 fr. Schnaubert, fathol. Rirchenrecht. Ifl. Maufoleum, mit Rupf. I fl. 12 fr. Ancillion nouveaux essay de politique et de philosophie 1824. 8. 2 Vol. 2 fl. Chatespear bon Daper. Gotha, 12. 17 Bantchen. 2 ff. Reingruber, Birtungsfreis eines Yanbrich. tere landeh. 1814 8. 2 Bbe. Shfribb. 2) C. Delavigne ecole des Vicillards, comédie. à Paris 1823. 8. 30 fr.

Bei Unterzeichnerem if ein von Untiquar Unthantet bin Stuttgarb ausgegebenst neues Berzeichnis gebundener philologischer Buder, bas viele ichafbare feltene Berte enthalt, unentgelblich ju baben, und erbietet fich ju gefälligen Bestellungen.

Muguftin, senior, Antiquar.

# Etabliffemente, Miethe . Beranderungen u. Recommendationen ic. betreffend:

Bon febr guten neuen Feuerlöschmaschinen (Tag- ober handsprigen) bie bei geringer Anwondung meuschlicher Kräfte bas Waffer in bedeutender Menge zwei Stockwert boch werfen, und beren Gite und Varauchdarteit mehrere meiner schäte bar ferunde, die beren bereits bestigen, erprodien, habe ich wieder eine Heine Partife in Commission erhalten. Welche Bercheite bergleichen Maschinen, durch schnelle Bendgung dei einem entstehend Brande gewähren, ist genägend befannt, und ba bie bier angefündigen auch über biese im Preise sehr billig sind, so bedarf es wohl keiner weitern Empfehlung.

3. G. Brauser, Rausmann Lit. F. Nro. 24.

Unterzeichnete empfielt fich im Bafchen, Biegeln und galteln feiner Bafche jeber Battung, fo wie fie auch im Biegeln und gale teln außer bem Daufe, ihre Dienfte einem hoben Abel und verehrungemurdigen Publi.

Caroline Maper, wohnhaft in Lit. C. Nro. Nro. 42. in ber filbernen Buchgaße.

Der Unterzeichnere bringt biemit gang ergebent jur Angeige, bag gleich bem vorigen Sabre fowob! in feiner eigenen Behaufung Lit. C. Nro. 77. in ber Bifchgaffe, als auch in elnem von ibm gemietheten kaben bet hrn. Pfort auf bem neuen Pfarrylage taglich frifch gebackene sogennante Zwerschen. Flecken zu

haben finb.

Bugleich unterzieht fich berfelbe auch mit ber größten Bereitwilligieit zu jeber Stunte bejonders gemacht vorrbenden Bestellungen, und wirb sich bestreben, durch promte und reinliche Bedingung das ihm bieber zu Delt gewordene Butrauen seiner werthessen Abnehmer auch und fernerd zu erbalten.

Joh. Blener, Burger und Bacfermeifter.

Madame Bohm von Nurnberg empfiehlt fich mit iben icon iden if iben fichen find Rurnberger braumen und weißen gemandelten Lebe fuchen, und gefüllten feinen Baster Lebtuchen, Pfefferungen und Itternenplägen, Choccolade, Maciaronen und bergl. mehr. Gie verforicht billige Preise und prompte Bedienung. Ihre Boutque ist Nro. 17. in der ersten Reihe ohnweit dem Tetelgerischen Daufe.

Da ich in ber bevorstehenden Michaelis. Dult feine Bube beziebe, so nehme ich Beraulassung indem ich soldes biemt befannt mache, mein bestens affortirtes Waaren Lager in allen Gattungen Schnitt, und Modewaaren ju empfehen und schweichte mir burch gute und billige Gebienung bie Bufriedenheit bes vereirtichen Publiktums vollfommen zu erwerben.

Dbiger Empfehlung füge ich noch bei, bag ich, um bomit aufzuraumen, eine Partie Duch, farbige Casimire, façonirte Seibenzeuge und façonirte Banber bebeutenb unter bem Preise abgebe.

Job. Unt. Schwerdtner.

Bur bevorftebenben Michaelisbult empfiehlt unterzeichnete Sanblung ihr wohlaffortirtes Lager von Beichnunge, Doff. und Rangiet.

papieren, fo wie auch bon allen Corten gefarbien und geprekten Papieren, grauen und bellblauen geleimten großen Dad. und Coreng. papteren, eine Musmahl Samburger Echreib. febern, Siegellad, Englifde, Partfer, Bie. ner und inlandifche Bleiftifte, acht Englifche Rebermeffer vom feinften Cuberftabl; außerft elegante Engl. und Frangoi. Portrait . Rahm. chen mit feinft gefchliffenen Glafern , Elfenbein. blatter, achtes Brifiol = ober Elfenbeinpapier, Stammbucher, Brieftaschen, Rotifbucher, Schreib. und Beichnungsbefte, Barifer Blumenblatter, Rofableche, Englische und Deute fche Reifgeuge, Birtele, Reif. und Rreibefebern, Sarbtafichen und Dinfel verfchiebe. ner Arten, Engl. Dunbharmonica's, neuefte Bilberbogen und mehrere andere icon befannte Artifel.

Gewohnt flets bie billigsten Preise zu halten, empfichlt sich eines zahlreichen Zuspruchs Beinr. Milh. Conbermann, auf bem Domplag.

Unterzeichnete empfliehlt fich beftens tommenbe Michaelts Dult, mir einer besonders schoen Auswahl von Sanbern und Seibenzeugen zu huten, auch alle Gattungen fertiger hute zu ben billigften Preisen.

Sie wird fich ftete bestreben, ihre verehl. Abnehmer auf's billigfte und promptefte gu bebienen.

Therefia Rrippner, Marchande de Mode.

Ich mache einem verehunswurdigen Pubiltum bie ergebenste Augrige, daß ich beuer gum erstenmal bie beisge Dulte beigebe, nämlich mit einer Auswahl von orbinaren, mittel und feinen Lüchern, welche sich sowohl burch ihre Gute, als billigsen Preis von selbst empfehlen, weißalb sie mich um so mehr einen gablreichen Besuch erwarten lassen. Meine Auslage ist in ber Abe von ber neuen Pfark.

Dero ergebenfter J. Christoph Derold, Luchmachermeifter aus hof.

Ratharina humiler von Jug in ber Schweit empfiehlt fich mahrend dieser Michaelise, so wie in ber daraf folgenden Stadte amhofer Dult mit schonen Schweiger Waarrn, ale: alen Sorten Verlale, ober Moule

felinbatiff, allen Gattungen Mouffelin ober Mull, Garnirungen ober Streifen von Berfal, Rull und Gagen gesticken Schützen und halbitübern, gestreiten, brofiniten Mouffelinen in Brofiniten Mouffelinen ju Borbaigen, so wie auch Jacconets in allen Sorten, herren-Alebinden, hebemieten, Sachichern, Rab. und Errickbaumwollen in breit, viert, sine, sechs, sieben, achtstogen, bann Biener Frauenzimmer-Schuben, von einer vorzüglich guten Qualität, nebst mehreren andern Arnteln. Alles so billig, wie es nur Jemand geben kann.

Sat ihre Boutique bei ber M. Pfarrfirche.

Fr. Flachfelb aus Fulrth geigt hiemt ergebenft an, bag er ble bevorftehende biefige Dult, in feiner Bude bem Auchelbacker Mehrmann gegenüber, wie gevohnlich mit feinem vollständig affortieten Lager wieder bezieht.

Ifibor tomenharb aus Aurth empficht fich mit feinem fcon befanen Schnittund Dobe. Baarenlager, in folgenden Artitein, als:

eine Auswass lätz und Kattun von 12 bis 36 fr., Kernos in allen Karben von 24 bis 36 fr., eine Auswass von Shwals sowohl ange als vierectigt, von 2 ft. bis 44 fl., eine Auswass großer und fleiner Tücker von Seibe und die Auswass großer und fleiner Tücker von Seibe leinen Sachucher, weiße Baare in alsen Kreiten, als: Batist, Jaquonet, Most. Krener in Seibenjeusen, als: Satin turc. Gross de Berlin, Gros de Napel, Levantin, Florenze, wie auch Jutrefribenzeug, Morens, Geiumberitssanelle, Manchester, Baumwolfsamet, Ginghans die Elle zu vort., Bettzeug, Aque und Plquebecken, und noch viel mehr in bieses Jack einschlagende Artifet. Unter prompter und reeler Sebenung beteinun die

tet er um geneigten Befud. Sat feinen Laben bei Mabame Binter,

Bittme, in ber Refibengfrage.

Dide Artifel find bei ihm in Furth in feinem gaben bei herrn Rath hirfchmann jur golbenen Sonne bas gange Jahr ju haben.

Da ich ale Burger und Spanglermeifter bier aufgenommen wurde, fo bringe ich es

einem hoben Abel und geehrten Publifum gur diffentlichen Senntnig, und empfehle mich sotvohl in weißer als schwarzer Blecharbeit. Auch retommanbire ich mich in Berfertigung aller Arten Lampen, und bitte um gutigen Buspruch.

Bacharias Beibinger, Spänglermeister, wohnhatt bei frn. Eltele, Juwelier, Golb. und Silberarbetter im Kramgagden.

Baumwoll und Werg. Mart von bester Qualitet ist um billigien Peres Lit. D. 62, in ber Engelburgergaffe, wie auch im ebemaligen Steigerichen haufe in ber untern Bachgasse ju baben, woslehft auch alte Mart aufgertchtet wird, es empfiehtt sich ihren verehren Abnehmen ergebenft

Maria huber.

Bei ber llebernahme meines sterichen - Jaufes erlaube ich mir stemit um gahreiche Bbnahme meiner Urtitet, als: dote Kernseiese und alle Sorten agogsener ichter, unter ber Bericherung ju biten, bag ich siets bemühr senn werbe, burch beste Daalität ber Waare und prompte Bedienung bie Bufriebenbeit meiner schäbaren Abnehmer zu erbalten.

Ich ichmeichle mich baber mit ber angenehmen hoffnung, mit recht vielen Auftragen, sowohl in meiner Behaufung in ber
Oftengaffe Lit.-H. Nro. 179, als in meinem Raben auf bem Reuen Pfarr Plas in bem Jaufe bes Serra Raufmann v. Jallot, ber Sauptrvache gegenüber, beeftt ju werben, und empfehle mich eraebruft.

Chriftian Martin Ceneftren, burgerl. Seifenfiebermeifter.

Ich Enbesunterzeichneter empfehle einem verehrungsmurbigen Publifum nachflebenbe Weine jur gefälligen Abnahme:

Butzburger die Maß ju 12, 16, 20, 24, 30 und 36 fr. Werthbeimer die Boutelle ju 36 und 11r ju 48 fr. Forfier die Bout. ju 24 — 30 fr. Konfflion die Sout. ju 24 — 30 fr. Broufflion die Sout. ju 24 in Burgundre die Bout. 1 fl. 12 fr. Massa die Bout. 1 fl. 12 fr. Mussa die Bout. 1 fl. 12 fr. Russa die Bout. 2 fr. 12 fr. Russe die Bout. 3 fr. 2 fr. Russe die Bout. 3 fr. 2 fr. Russe die Bout. 3 fr. 2 fr. Russe die Bout. 4 fl. 2 fl. 2

tu 5 unb 7 fr. Much gutes abgezogenes braunes Dier bie Blafche ju 7 fr.

Tofeph Oporl, jur gelbenen Glode.

Enbes Unterteichneter bringt jur Rennt. nig, bag bei ibm febr gute Dachtlichter ju baben find. Diejenigen aber, bie mebrere Saufenbe gufammen nehmen, erhalten biefelben um febr billige Breife.

Eaber Bachmener, Sanbler in Stadtambof.

Muftionsanzeigen, Waaren u. andere Bes genftanbebetreffend, welche verfauft, ober au faufen gefucht merben.

Beute Mittwoche ben 24. Cept. und folgenbe Tage Rachmittags 2 Uhr merben in Lit. D. Nro. 78. in ber Beingaffe verfchiebene Effetten, beftebenb in Danns . und Krauenfieibern, Bafche, Leinwand, Betten und Bettftatten , Rommob. , Rleiber. , Dafch. und Schenffaffen, Difchen, Ceffeln, Binn, Rupfer, Meffing, mehreren Parthieen Eifen, fo anbern nuglichen und brauchbaren Effetten an ben Deifibietenben gegen unverjogerte Bejablung offentiich veraugert.

Das Bergeichniß bieruber ift ju baben

bei bem

perpflichteten Auftionator Auernbeimer.

Donnerffage ben 2. Oftober 1828 unb barauf folgenden Lag Dachmittage pracis 2 Uhr werben in Lit. E. 147. berichiebene Ef. fetten, beftebend in herren. und Frauenflei. bern, Leib ., Tifch . und Bettmafche, Betten, Matragen, Bettftatten, Rleiber- und Rom-mobidften, Lifchen, Ceffeln, Spiegeln, Rupferftichen und Delmalereien, Binn, Rupfer und Deffing, verschiebenen eifernen Ruchengefdirren, nebft fonft brauchbarem Gifen, Steingut, glafernen Dag. und Salbmag. frugen, einem großen Rrauthobel, Rubichel. len, nebft anbern febr nuglichen und brouch. baren Effetten, an ben Detfibietenben gegen fogleich baare Bezahlung offentlich verfteigert. Das Bergeichnig bieruber ift bei bem

Mufrionator und Bachtichreiber Saubnet

Lit. D. 138. binter bem Mathhaufe, unb bet ber Muftionators . Bittme lebmeper in ibrer Behaufung jum bormaligen rothen Stern Lit. E. 147. bis Enbe biefer Woche umfonff su baben.

Montans ben 6. Oftober 1828 unb folgenbe Lage Machmittags 2 Ubr merben in Lit. E. Nro. 74. über gmet Stiegen ber Dauptwache gegenüber verschiebene Effetten, beftebenb in golbenen Ringerringen , Salege. bangen bon guten Granaten, faubern Dannsund Frauenfleibern, Bafche, Betten und Bettftatten, Geffeln und einem Mubebette mit Stablfebern , ichonen Balanterie. Danbene ftoden, mebreren Rupferftichen, Rommot. Rleiber., Glas., Speis. u. anbern Maffen theils bon Rirfcbaum., Giden. und Richterbolge, Lifchen, Binn, einer fupfernen Barm-flasche, einem Baschteffel fammt Dreifug und einer Baage, Deging, einem eifernem Reber. brater, Ruchen. und Bafchgefdirren, fo anbern nublichen Effetten, an ben Deinbietenben gegen fogleich unaufhaltbace Bezahlung loggefchlagen. Das Bergeichnif bieruber ift Mittmoche ben I. Oftober laufenben Sabrs in ber Weingaffe ju haben bei bem

perpflichteten Auftionator Muernbeimer.

Montage ben 29. Ceptember 1828 unb folgende Tage Machmittage 2 Uhr merben in Lit. F. Nro. 20. ebener Erbe bon ber perftorbenen Krau Margarete Therefie Bad. Raufmannegattin, berichiebene Effetten, beftebend in Stock. und Banbubren mit Repetir. und Schlagmerten, feibenen und anbern Frauentleibern, Bafde, Tifctuchern unb Gervietten bon Damaftarbeiten, Betten unb Bettftatten, Geffeln und Ranapees, Spiegeln, Bilbern, eingelegten Rommob . unb Glastaffen, Garberobe., Rleiber . und Spets. taften, eichenen großen und fleinen Sifchen, porgeffainenen Raffee . und Theegefchirren , Blafern , Binn , einem fupfernen Bafferfianber und Eimern , einer betto Baage mit et. fernem Balten und Gewichtern, einem gro. meffingenen Dorfer fammt Ctefel, Canerbrunnfrugen und Bouteillen , mehreren Ruchengeschirren, nebft anbern nubliden und brauchbaren Effetten an ben Deiftbietenben gegen fogleich unvergogerte Bejablung offent. lich verfteigert.

Bmeiter Bogen jum 39. Ct. bes Regensburger Bodenblatts 1828.

Das Bergeichnist hieruber ift bis Freitag ben 26. b. M. in ber Weingaffe ju haben bei bem verpflichteren Auftionator Auern bei mer.

antinotimes.

Pid dera uter on sangeige. Montags ben 24. November 1828 und folgende Tage Rachmittags von 2 bis 5 ulbr werten Budger aus allen wiffenschaftichen gedern aus dem Rachlaffe des verftoidenen hern mach ber Grafen von und ju Wefterhold, fürfil. Journ und Terfichen birig, gebeimen Rachs eigener Schaufung Lit. B. Kro. 8. auf dem Jalobsflag an den Meisleitetaden gegen dare conventionsmäßige Besablung dientlich verfleigert.

Raigloge bierüber werben auf portofreies Berlangen gratis bon Unterzeichmetem abgegeben. Derfelbe wird sohn alle Auftrage unter üblicher Sicherbeit gerne uub ichnell

beforgen.

Muernheimer, verpflichteten Auftionator, wohnhaft Lit. D. Nro. 78. in ber Beinaaffe.

Ein brenftod ges maffer gebautes Wohnhaus nebit Garten, welches fich in ber obern Erabt befindet, ift aus freger Sand ju verfaufen.

Diefes Bohnhaus fann nun taglich eingefeben, auch auf bemfelben ein großer Theil bes Raufofdillings jur Berginfung fieben ge-

laffen merben.

"Sefip und zahlungefibige Kaufsliebhaber belieben fich bemnach mit ibren Angeboren Montag b. 29. Cept. Bormittags to Uhr an unten benanntes Burean zu werben, an welchem Tage gebachtes Wohnhaus an ben Meiftbietenben, wordehölltlich ber Einwilligung des Bertäufers zugeschlogen werben son,

Regensburg ben 12. Ceptember 1828. Das Rommiffions. unb Anfrags.

Bureau.

Ein Wirthehaus ift ju vertaufen. Das Mabere ift bei Johann Mathias Mehrle Lit. D. Nro. 28. ju erfragen.

In hiefiger Cabt ift ein Brau . Unwefen ju verfaufen ober ju verfliften. Das Rabere ift im U. C. ju erfragen.

Eine gang neue noch nicht gebrauchte Babmanne, und ein vieredigter eifenblechener

2.

Dfen nebft Rohr, find um billigen Preis ju verfaufen, und im 2. E. ju erfragen.

Es ist eine Partie ausländischer Tauben im Ganzen oder paarweis zu verkaufen. Das Nähere im A. C.

Die befannten icon bellbrennenben liverpooler tampen, find in ber Eisenhandlung auf bem Rathhausplat ju billigen Preifen ju baben

Ein Speistaffen mit 5 Shublaben, eine grun angestrichene Bettstabt, ein fleiner eiferner Ofen mit bielen Nobren, und ein Schraubfod für einen Goldardeiter ift billig ju bertaufen. Wo? erfahrt man im A. C.

Um untern Borth, nahe bei ber Brude fieht ein folib gebautes und mit allen Rothwendigfeiten und Bequemidfeiten werfebenes haus fammt einem febr angenehmen Borbergartben aus freier Janb zu vertaufen. Das Uebrige im A. C.

Reue hollander Bollbaringe find angelommen und fowohl in meinem Laben am Ede ber Mefiden; als auch in meinen haufe in ber Offenstraße Lit. H. Nro. 142. ju faben, Unbreas Brand ner, Kraanet.

In ber hiefigen untern Stadt iff ein Saus mit Garten und hof aus freier hand ju verfaufen, und im U. C. ju erfragen.

Saufer Bertauf. Die hierunten naher befdriebenen Saufer: Lit. A. Nro. 195. am untern Jatobeplat,

hl. Rreuggaffel, 198. ebendafelbit, werben aus freier Sand an den Meiftbieten

ben salva ratificatione bed Eigenthumers Donnerstag ben 2. Dirober 1828 Bormittags von 10 bis 12 Uhr in bem hause Lit. A. Neo. 195. öffentlich verfauft, west Kausstelbaber hiemt einealeben werben.

Die Saufer konnen eaglich in Angenichein genommen werben, auch fann auf Berlangen eine verhältniffmäßige Simmue von bem Raufichilling auf benfelben verzinstich liegen bleiben.

Muernheimer, Auftionator.

Befdreibung ber Saufer.

Lit. A. Nro. 105.

Diefe Behausung ift 117 Schuh lang, 118 Schuh tief, 3 Stodwert hoch gemauert, mit einem gescharten Dachftuhl und mit Biegeln eingebedt. 3m erften Stodwert ift ein gewolbtes Sausflet, 2 3immer, 1 Rammer, 1 Solgfammer. 3m zweiten Stodwert find 4 Bimmer , 1 Ruche , 1 Speife , s. v. 1 216s tritt. 3m britten Ctodwert find 4 3immer, 1 Ruche, 1 Greife, s. v. 1 Abtritt. Unter bem Dadie find 2 Bimmer und 2 Boben. Das Geitengebanbe 2 Stodwert hoch gemauert, mit einem flach geschärten Dachftuhl und mit Biegeln eingebedt, hat im erften Stods wert 2 Stallungen, 1 Rammer, 1 Gewölb, 1 Mafchtuche mit 1 Reffel. Im zweiten Stods werte find 4 Bimmer. Unter bem Dache ift 1 Boben. Much befinden fich bei biefem Saufe 3m erften Sof ift eine Bagenres mife, 1 Brunnen , s. v. 1 Abtritt und Dunge ftatte. 3m zweiten Sof find 2 Bolgtammern, and hat es 1 Garten, welcher 268 Schuh lang und 178 Schuh tief ift.

Lit. A. Nro. 197.

Diese Behausung ift 41 Schub lang, 31 Schub itif, 2 Stertwert bod gemauert, mit einem geicharten Dachstub und mit Biegeln eingebeckt. Im ersten Stockwert ift 1 Immer, 1 Kammer, 1 Kammer, 1 Kammer, 1 Kammer, 1 Kammer, 1 Rücken In Boben. Unter bem Dache ift 1 Boben. Much befindet sich bei besem hause ein hof, Much befindet sich bei besem hause ein hof.

Lit. A. Nro. 198.
Diese Behausung ist 156 Schuh lang,
21 Schuh tief, 3 Steckwert hoch gemauert,
nit einem geichärten Dachsind nub mit Jiegesch einem gescheit. Im ersten Schowert sind 5
zimmer, 2 Küchen, 1 Waschfinde, 1 Relser, s. v. 1 Abtritt. Im zweiten Grodwerk
sind 5 Jimmer, 2 Kammern, 2 Küchen,
v. 1 Ubtritt. Im britten Stockwerk sind 5
zimmer, 1 Kammer, s. v. 1 Ubtritt. Unter
bem Dache sind 2 Böben. Auch besindet sich
bei diesem Jause 1 Garten, welcher 67 Schuh
lang, und 54 Schuh tief ist.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, oder ju miethen ges fucht werben:

In bem Saufe Lit, D. Nro. 68, ift ber obere Stod um febr billigen Preis taglich gu verftifren.

Die Bestandischeile find: 6 heizbare und imei undeigbare Plecen, ein gespertrer Boben, Rüche, Relter, Pfervessaumg, holiege und hendeben, wie auch gemeinschaftliche Waschgelegenheit. Das Quartier befinbet sich m besten Jussande.

In ber Behansung Lit. E. Nro. 76. auf bem neuen Pfarrplage ift bis Biel Allerheitigen ein febr gerdumiger, bie schönste Aussicht gemöchrenber Laben gu verfliften.

In Lit. E. Nro. 26. in der Wallerstraße im zweiten Stock find sogleich zu verstiften: der aneinanderslogende Simmer, jedes mit Ausgangsthuren aufs Fletz, und einer großen Garberode, auf die Straße beraus, ein großes Jimmer, nehl einer großen Rochstude Rüche, Speis gemeinschaftlichem Waschhaus, hollsege, Keller, Boben zum Wasschitzoften und allen übrigen Breumiläfeiten.

In bem vormals geheime Rath Schafferichen hause Lit. E. Nro. 158. in der
obern Bachgaffe if ber ipotie Cioch, beste bend in 7 beigbaren größeren und lleineren Simmern, sammtlich mit besonderen Ausgafungen auf ben Borplaß, nebst Riche, Speiskammer, Keller, gemeinschaftlichen Boden, Waschliche und andern Bequemlichfeiten ichglich zu vermiethen.

In Lit. E. Nro. 119. in ber Pfarrergaffe ift ein meublirtes Monatzummer täglich ju bermiethen.

In Lit. B. Nro. 57. auf ber Saibe ift ber ate Stod bestehend in a arofen und a fleinen Zimmern, i Speis, Ruche, Reller, Holgiege, Waschgesegenbeit und gemeinichasselichem Soben, s. v. Vbritt, alles mit einer Ebdle ju versperren, bis Allerpeiligen ju verfissten.

Lit, E. Nro. 49. im Rramgaffel ift ein gang neu rennoviertes fcones Quartier mit

3 heigbaren Bimmern , Ruche , Garberobe nebft übrigen Bequemlichfeiten taglich ju verftiften.

In ber Glodengaffe Lit. B. Nro. 26. ift bis Allerheiligen ein ichones logis in ben hof binaus zu verfitten.

Im Sause Lit. F. Nro. 89. ift bis jum Biel Allerheiligen ber erste Brod beftebend in 7 beitharen und 2 unbeitharen Zimmern, bann Ruche, Speis, Reller, Holgiege, und allen andern Bequemlicheiten, bann mit ober ohne Erallung auf 7 Pierbe ju verstiften. Nahrer Austunft ertheilt bie im Sause in ber Sahnengasse ju ebener Erbe wohnende haus-ausseicherin.

Bet einem Landgute im Baperifchen Balbe, norblich von Pagau an ber Bobmifchen Grenge im Unterbonaufretfe, in einer febr bolgreichen und gemerbfamen Begend ift ein Waffenhammer mit einer Schenfe und Birthichaftsgerechtig. feit gegen außerft billige Dachtbebingungen auf bie Dauer bon 15, 20, 30 und auch noch mehrere Jahre ju berpachten. Die Lage für biefes Bewerbe, bas einzige in einem Umfreife von 10 Stunden, im Mittelpunfte von 10 febr bedeutenben Glasfabrifen, einer großen Bollfpiegel : Glasfabrit, und eines febr gemerbigen Martifledens ift in jeber Sinficht unge. mein bortbeilbaft, inbem auch bas Robl = unb Brennbolg febr nabe und außerft billig gu beateben ift. Dabet wird auch noch bemerft, Dag bei biefer Berpachtung nicht fo febr auf hohe Nachtbebingungen, ale vielmehr auf bie Gefchicflichfeit und Golibitat eines Dachters Dudficht genommen werbe.

Pachtliebhaber belieben fich in franfirten Briefen unter ber Abbrefe W. K. an bie Redaftion bes Regensburger Bochenblattes zu wenden.

In Lit. G. Nro. 109. ohnweit bem t. Stabtgericht find 2 beithare und 2 unbeigbare Zimmer, Ruche, Bafchgelegenheit bie Allerheiligen ju verftiften.

Bahrend ber Dultzeit ift ein Zimmer an 3 bis 4 Personen ju vermiethen. Das Rdbere ift im 21. C. ju erfragen.

In Lit. F. Nro. 167. ift ein Quartier, bestebenb in I Bimmer, Ruche und Borfiet bis Allerheiligen ju berfliften.

In einer gangbaren Strafe iff bie funftiges Biel ein beigbarer, beller Laden ju vermiethen. Raberes im 21. C.

es ift in Lit. A. Nro. 63, auf bem untern Jafobsplat ein Quartier mit aller Bugebor zu verftiffen.

In ber Behausung Lit. F. Nro. 170. bei Therefia Pongrag hinter Riedermunfer ift ein Quartier ju vermiethen,

In ber Gefandtenftrage Lit. C. Nro. 93 iff bei Leibbibliothefar Friedrich, ein Quarier, bestehend aus 3 Bimmern, 2 Allofen, 2c, alles meubirt, taglich ju vermiethen,

Um Rathhausplag Lit. B. Nro. 72, ift ber zweite Stock bis Lichtmeß zu vermieiben,

In der Behausung Lit. D. Nro. 63. im sweiten Stock ift ein Quartier ju verftiften.

In Lit. F. Nro. 22, nahe am Nathhaus ift eine fleine freundliche Wohnung mit ober ohne Weubel zu vermiethen, und kann nachfokommenbes Biel bezogen werben.

Im Hause Lit. B. Nro. 75. am Kohlenmark ist von Allerheiligen an der dritte Stock aus 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend zu vermiethen. Näheres im A. C.

In der Behausung Lit. B. Nro. 73. am Mathhausplag ift ein Quartier vornheraus bis Allerbeitigen ober Lichtmeß zu vermiethen, es besteht in 5 heitharen Jimmeen, 1 Kammer, 1 Holglege, Ruche, Speis nehft einem Borfleg und Reller, sobann einem gemeinschaftlichen Wasschaus und Boden jum trochnen.

Die, in ben vorbergebenden Bidtern angebotenen zwei Wohnungen in bem haufe Lit. F. Nro. 148. b. bet ber Unernwörth-Brude, find bereits genommen.

Dagegen ift in bem namlichen Saufe gu ebener Erbe eine Bohnung von Stube, Rammer, Holglege und fonftige Bequens lichfeiten, an Pronung liebende, rubige Leute, bis nachfied Jiel Allerheiligen zu vermiethen. Raberes im M. C. Ein guter Blugel, und ein Forte : Piano find taglich ju verleihen, bas Rabere im 2. C.

In Lit. E. Nro. 71. ift ein icon gemaltes Monatzimmer nebft Rabinet taglich gu permierben.

In Lit. A. Nro. 101. find 2 Monatzims mer mit ober ohne Meubeln tagtich ju verftiften.

Durch bie Befdrberung bes P. T. herrn hauptmann Bogel, ift beffen Quarrier mit schofene Quarrier mit schofene Aussicht auf ben Schrannenplag, in bem hause Lit. B. Nro. 66. leer geworden, und bie jum Biel Allerheiligen zu verstiften. Das Richere im A. G.

In Lit. C. Nro. 40, ift bis nachftes Biel Muerheiligen ju ebener Erbe ein gerdumiges Bimmer nehf Rammer, holglege und sonftiger Bequemlichtett, an Ordnung liebende, rubige Leute ju bermiethen.

In bem Saufe Lit. B. Nro. 85. ift ein Quartier mit Aussicht in ben hof, bis jum Biel Allerheiligen ju verftiften, bas Rabere im 21. C.

In Lit. A. Nro. 178. im Edmmermann's fchen Saufe, find 2 Quartiere bis Allerbl. ju verftiften.

In Lit. A. Nro. 61. nabe am Gefell. schaftshaufe, ift taglich ein Monatzimmer gu verftiften.

Bu Stabtamhof in ber hauptstraffe Nro. 13. ift ber zweite Stod zu bezteben, auch im erften Stod 2 Bimmer sammt Bugebor.

In Lit. G. Nro. 147. find bis Allerhetligen im erften Stod ein Logis und jugleich im britten Stod zwei einzelne fleine Bimmer täglich ju vermiethen.

In Lit. C. 116. ift der zweite Stock bis Murrheltigen zu verftiften, beftebend in 3 beigebaren Simmern, Ruche und Rabinet. Das Rabere ift bei bem hauseigenthumer hafners meifter Iblager zu erfragen.

### Dienstanbierenbe, ober Dienftsuchenbe:

Bwei betagte Leute, die mit den beffen Etteften verfeben find, fuchen Dienfte als

Saus' oter hofmeifter, in ber Sabt ober auf bem ganbe. Das Rabere ift im 21. C. ju erfragen.

Mehrere Individuen fuchen in ber Eigenichaft ais Bebiente, Rutfcher ober hausfnechte untergutommen.

Mibere Austunft ertheilt beffalb bas Rommiffions . und Anfrags. Bureau Regensburg.

Ein gutgefitteter Anabe 14 Jahre alt, ebasgelifcher Religion mit bem besten Schulgeusnist verseben, municht bei einem evangelischen Manusichnebermeiser in bie Lehre ju tommen. Das Rabere im M. C.

### Befunden, berloren ober bermifit:

Es ist eine golbene Repetiruhr mit golbene Erfeinetete , und der golbenen Petrschoften in Manchen abhanden gefommen. Die Uhr ist flach , hat 2 3oll im Durchmesser, arabische Affer, auf weiß emallirem Blatz, oben ein Glad, und unter dem goldenen Deckel auch ein Clad, repetirt durch Kebern, aber unrichtig. Die Erbseufette ist 10 3oll lang, die 3 Pettschafte baden af Aache roche Karniole, das mittlere Pettschaft bat einen berhausel, das mittlere Pettschaft bat einen berhausel, das mittlere Pettschaft bat einen berhausel, das eines eines der bei der Die Ber solle in der Ainbe befommt, ober entbeckt, wolle sie die bei der Redaction gegen Belednung von einem Louisdort amstigen.

Dergangenen Conntag Abends bat eine Dienstmagd auf bem Wege von Kilrn bieber einen rothfetbenen Getbebeurch, worin fich obn. gefahr 7 ft. 30 fr. befanben, berloren. Der redliche Finder wird geben benselben gegen eine Belohnung im A. E. abzugeben.

### Capitalien:

Auf erfte sichere hypothet sind bis tanf. tiges Ziel Alerheiligen 3000 fl. und auch 1600 fl. zu verleihen. Das Rähere ift bei Johann Mathias Mehrle Lit, D. Nro. 28. zu err fragen.

### Bebolferungeanzeige.

#### In ber evangelischen Gemeinde find in bergangener Woche

#### a) In ber obern Pfarr:

Setauft: 1 Aind, weiblichen Gefchieckts. Begraben: Den 18. September. Johann Georg Ochs, quiese, Bolgeifelden, 60 Jahre alt, am Brand ber Eingeweibe des Unterleides. Den 19. Frau Ehrichen Aucharten, Garin des Peren Arbeit, auf ichel eingeres un Fierbedures, 3 Jahre alt, au ichnel eingereitetum Rreumichag. — Ein tobigebornes Sehnlein, Barer, Johann Beorg Dochkanner, Barge und Bakefeneifter.

#### b) in ber untern Dfarr:

Getraut: Den 15. Sept. - herr Muguft Bbis lipp be Bhng, Lieutenaut im R. Baoer. 4. Liniem Jugantere, Segimente Sandten Alterburg, ledig, mit Frautein Agroline Krangete Wolframb. Begraben: Den 17. Sept. Abum, unebl., 34 Wochen alt, an Tanien und Brand.

### In ber Dom. und hauptpfarr gu St. Ulrich:

Retraut: Den 21. Cept. Georg Reufam, R. Toft, Sandbuffeur in Mintberg, mit der Boile Mondatteurs Witte Maria Anna Pere, von biet. Con bet. Schauft: 2 Rinder, 1 mannlichen, und 1 weibifiden Beifoliechts.

Begraben: Den 16. Cept. Schaffian, ein Jahr 6 Monace alt, an Fraisen, Water Andreas Kreitter, Kasishur beit. Den 20. Assety hys pfender, Bater Andreas Schaffer alt, an Abgebrung. Anne Maria Schaffer alt, an Alleisfunder. Schaffer alt, an Alleisfunder. On 21. Johann Baeilf, 31 Mochen alt, an Alleisfunder. On 21. Johann Seriff, 31 Mochen alt, an Abgebrung, Bacter, Tohann Ctraffer, Lagishur bier. Manu untehlich, 15 Nochen alt, an Jahren. On 22. Jungieum Ernstina Brunner, Jahren Lockt Lockton, 35 Jahre alt, an Lungen Entjahnbung und Labmung.

## In ber obern Stabtpfart ju Ct. Mupert:

Betauft: 8 Rinder, 7 mannlichen, und & weiblichen Befchlechte.

Begraben: Den 15. Sent. Fraultein Maria Boiglia, 10 labre 11 Monate alt, an Gedumbrand, Ladirer bes Litl. Deren Bichael Schuch, R. Baper, quiede. Jandrichter von Regen. Den 16. Frang Dett, bliegeri. Schulmadermeister, 46 Jahre alt, an Bhebrung. Den 19. Amalia, unchlich, 11 Mooch after alt, an Afrophie.

### Ju ber S. Pfarret ju St. Raffian:

Getraut: Den 15, Cept. herr August Bhis lipp de Abna, L'eutenant des A. B. 4. linen: Imfanterie: Negiments (Periog Cadjen: Altenburg). mit Fraulein Aardine Fangista Erefentia Wolframb, Wetwalterbochter von Buildenbojten.

#### In ter St. Ratharinenfpital. Pfarr: Bergraben: Den 12. Cept. Jungfrau Car, tharina Couret, Colbineretodier von Aulenhofen, 90 Jahre atr, an Tolgen eines Schlaffuffed.

### Fremben, Ungeige.

### Bei herrn Cact im goldenen Engel logirten: (Bom 1. bis 14. Geptember 1828,)

Dr. Berien, Raufm, von Benf. Dr. Bebt. Behrer von Mitmaunftein. Dr. Engelbert, Dr. Chlag. Dr. Wimmer und Dr. Deper, fammtlich Atabem. Kenteber, Pivoatier von Deggendorf. Dr. von Vona, Privoter von Hoden, Ir. Denata, Kaufr maint von fürth. Dr. Ottel, Dr. Lindel, Dr. Auckend von Dr. Ottel, Dr. Lindel, Dr. Ruckend von Erraubing. Dr. Epid, Butbbefiger von Waleierdouf, Olie Golfschorf, Abvollutenochere ehre baber. Dr. Haub, Kaufin. von Kigingen. Dr. Frommer, Diefendroud. Dr. Kauf, von Lindelle, Dr. Kauf, Dr. Kauff, von Kontrol. Dr. Kauff, Dr. Kauff, Dr. Lindelle, Dr. Berger, Dr. Charles von Lindelle, Dr. Kauff, Dr. Charles von Lindelle, Dr. Bendler, Dr. Kauff, Dr. Charles von Lindelle, Dr. Bendler, Dr. Kauff, Dr. Charles von Lindelle, Dr. Bendler, Dr. Bendle von Bamberg. Dr. von Bentel, Lieutenaut vom 8ten Linien Infanterie Regiment von Wafau. Dr. Ludenbof, Profesior von Manter, Dr. Friegel,

Pfetrer von Salach. Dr. Sinte, Kaufm. von Beien, Dr. von Kemich. Daustmann vom isten Anner von Kenich. Daustmann vom isten Anteren Infanterier Regiment von Baireuft. Wabderei, Gagachere Gattin von Bagau. Dr. Ladver, dass die für der Benefent von Breifan. Dr. Roth, ucht Frau, Prochfifte von Breifan. Dr. Wolther, K. K. öfferreicht icher Amerschottsellur abei Zamille von Wochmad. Dr. Fallner, Dr. Erecht, Dr. Weining, Dr. Schmer, Dr. Turken, Dr. Weith, Daniel, Dr. Turken, Dr. Weithauf, Dr. Weithauf, Dr. Dr. Weithauf, Dr. W

Raitenbrunn. Dr. Lichner, Lehrer von Ottering. Dr. Thiomel, Kaufin. von Warin. Dr. Killerer, Dr. Thiomel, Kaufin. von Warin. Dr. Killerer, Dr. Thiomel, Kaufin. von Warin. Dr. Killerer, Dr. Killerer, Dr. Killerer, Dr. Killerer, Dr. Stierer, Davidsmann von Nelding. Dr. Stierer, Davidsmann von Melding. Dr. Stierer, Davidsmann von Reining. Dr. Kruber. Dr. Weiner, Gehöffmitt von Madau. Dr. Dr. Kaube aus Him. Dr. Wöhere, Wider aus Etultaart. Dr. Boener, Bragmeterstell, von Boetun. Dr. Brugenbauer, Drafgenbrung. Dr. Ried, Bottmanis. Dr. Echmick, Dr. ber Erd, von Medich. Dr. Rugesbauer, Daffect, Dr. De, Dr. Rugesbauer, Dr. Krutter, Fin. von Wirtsburg. Dr. Ried, Braulio von Killer. Dr. Baron von Rucher und Familie von Minnberg. Dr. Baron von Rucher und Familie von Phinnberg. Dr. Kill. Dr. Boo Winder. Dr. Aber, Kim. von Wirtsberg. Dr. Ried. von Kinder. Dr. Aber, Kim. von Wertherun. Dr. Roth, Kentenverweiter von Nitruberg.

In ber Miederlage ber Mabame Schunter auf ber Salbe im ehemaligen Bagge baube, ift eine tleine Parthie von teurschen und lateinischen Classiften, nebf noch mehrere Buchen von verschiebenen Gegenständen um febr billigen Preis im Gaugen ober theilmeif zu verlaufen.

### Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 20. Sept. 1828.

Setraid.	Boriger	Neus Zufuhr.	Sanger Schrans nenftand.	hentiger Bertauf.	Bleibt im Refte.	Bertaufs preife					
	Reft.					båchfter.		mittlerer		minbeffer	
2	1 Chaffel	Chaffel	ledaffel	ledaffel .	Chaffel	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr
Waipen .	1 -	104	104	IOI	3	18	14	17	8	15	150
Korn .		62	62	62	-	13	21	12	45	11	5
Berfte .	-	103	103	103	-	9	32	9	20	8	159
Saber .	-	54	54	54		4	132	4	19	3	15

Preife ber Bictualien, melde	einer polizeplichen Care unterliegen.
## Problah.   Prize	Serollte Gerfie, mittlere  Deferten grobe  Deferten Stept. 18aß Fr. of a Wallbert 20. Sept. 18aß Fr. of a Wallbert 20. Sinthem 4 3 Wublicht den 7. Wal 1838.  Ein Maaß Schembere de den Grenern 4 3 Wublicht den 7. Wal 1838.
Romischmehl 2 4 - 31 - 31 - 32 4 - 31 - 32 4 4 - 32 4 4 - 32 4 4 - 32 4 4 - 32 4 4 - 32 4 4 - 32 4 4 - 32 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	Publicert ben 1. Mai. 1828.  3 t i d a .  - Ein Pund gutes Ochenkeich Weggern 7 3  Beb ben diegerl. Aredbank Weggern 7 3  Eublich von 1826.  3 ein Pund Aubleich Godofenkeich
Pretje der Rictualien, durch die freie doncu Pd if en fr û ch te. Erbien, gerolite, die Eugas Linien, rothe Linien	

# Regensburger Wochenblatt.

# ~ (Nro. 40.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Wittme, Gledengaffe, Lit. B. No.2t.

Mittwoch ben 1. Oftober 1828.

Polizei . Berfügungen und Magistratifche Befanntmachungen.

Won einer Boblebaterin wurde ben biefigen evangelischen Baisenfindern Gansebraten, Rappeln und Gelb zu Sier gespender; wosur hiemit öffentlich gebantt wird. Regensburg ben 27. September 1828.

otabt . Dag ift rat.

Bolff.

#### Rreis . und Stabtgerichtliche Befanntmachungen,

Das Unwesen ber Fischer'ichen Cheleute am obern Borth, wirb am II. Oftober Bormittags 9 - 12 Uhr

im biefieltigen Gerichtsgebaube öffentlich an ben Meilibietenben verfleigert, wogu bie Raufs. luftigen mit ber Bemerkung vorgelaben werben, bag Auswärtige über ihr Bermögen und ihre Erwerbefabigiett fich gehörig auszuweisen haben.

Das haus Lit. D. Nro. 178. liegt am obern Borth , ift swei Stodwerf boch ge-

Im ersten Stock befindet fich bie hausstur, 1 Bimmer, 2 Kammern und 1 Ruche. Im meiten Stock die Borflur, bann ebenfalls 1 Zimmer, 2 Kammern und 1 Kuche. Unter bem Dache 2 Seben.

Im hofraum find i Brunnen, 2 holgfammern und Dungerflatte. Un ber Subfeite befindet fich i Borgarichen mit Obfibaumen, und am Donaugeftabe

An der Subjette beindet ind i Worgatriden mit Obitdaumen, und am Donaugestade I Doliptag, an der Nordseite der große Garten mit schönen und guten Obstdaumen besetzt. Auf diesem Anwesen haftet außer den allgemeinen Abgaden ein Grundzins von 30 fr. Negensburg den 19 September 1828.

Ronigl. Baner. Rreid. und Stabtgericht. Sumpelhidimer, Direftor. v. Reichlin.

Wer immer an bem unbebeutenben nachlag, ber ju Geißelhoring tonigl. Landgerichte Mallereborf am Schlagfluffe gestorbenen Ratharine hubbauer, Baumwollhandlerin babier Regeneburger Bodenblatt Dro. 40. vom Jahr 1228,

irgend eine Forberung ju machen bat, babe folde binnen 30 Sagen um fo gewiffer bierores anubringen und nachjumeifen, als außerbeffen, obne Rudficht auf biefe, nach rechtlichte Dabnung mit biefer Berlaffenichaft vorgefdritten murbe. Megeneburg ben 23. September 1828.

Ronigl. Baver. Rreis. und Stabtgericht. Gumpelibaimer, Direttor. Bagner, Acceffift.

land, u. Berrichaftsgerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Dachbem bas in bem Schulbenanmefen bes Bauers Porent Baumgartner pon Derfanting icon am 18. Juni b. 3. aus-gesprochene Gantertenntniß nunmehr bie Rechtstraft beschritten hat, so wird gum mettern Gantverfabren mit offentlicher Musichrei. bung ber Ebittstage in ber Urt gefchritten, baß 1) jur Unmelbung ber Rorberungen unb

beren geborigen Rachmeifung

Donnerftag ber 23. Oftober b. 3., . D) jur Borbringung ber Ginreben gegen

bie angemelbeten Forberungen Montag ber 24 Rovember 1828

2) Bur Schlugberbanblung und gmar a. fur bie Menlict

Mittmoch ber 24. Dezember 1828

b. fur bie Dupitch

Dittwoch ber 7. Janner 1829, bis Mittwoch ben at. b. M. u. 3 inclusive jebesmal fruh 9 Uhr als Ebifts. tage feffgefest, und bag biegu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Bemeinschulbners biemit öffentlich unter bem Rechtenachtbelle porgelaben werben, bag bas Richterfcheinen am erften Ebiftstage bie Musichliefung ber forberung von ber Ronfuremaffe, bas Musblete ben an ben übrigen Chiftstagen ben Musichluft mit ben an benfelben porgunebmenben Sanb. lungen jur Rolge baben mirb.

Much merben alle biejenigen, welche irgenb etwas aus bem Bermogen bes Gemeinfculb. ners in Sanden baben, bei Bermeibung bes nommaligen Erfases aufgeforbert, foldes unter Borbebalt ibrer Rechte bet Bericht ju übergeben.

Augleich wirb jum gangen ober theilmeifen Bertauf bes bereits unterm 4. Gept. b. 3. birch mebrere offentliche Blatter, ale bas Rreis . Intelligens . Blatt St. 48. ben Rurn. berger Korrefpondenten St. 265. 277. u. 284. u. bas Regensburger Bochenblatt St 38. 39. u. 40. aufgefdriebene jum Rlofter bl. Rreus ju Regendburg grunbbare Baumgartneriche Mamelen auf ben erften Chiftetag

ben 23. Oftober I. %. Bormittage o Ubr meiterer Termin angefest, moju Raufelteb. baber biemit eingelaben merben.

Stabtambof ben 10. Ceptember 1828. Ronigi, Landgericht Stadtambof

Bielanb, Lanbrichter.

Thomas Chuller, Sausters.Cobn von Rarthaus Drull und ebemaliger Gefreiter bei ber gten Compagnie bes raten tonigl, Linien-Infanterie . Regimente (Bring Dito) wird fett bem ruffifchen Relbzuge, und gmar feit bem 26. Dejember 1812 vermift; berfelbe, ober beffen allenfallfige Desgenbenten merben biemit aufgeforbert, binnen

fede Monaten fich bierorts ju melben, wibrigenfalle Erfterer als verichollen ertiart, und beffen Bermoaen feinen nachften Bermanbten gegen Raution ausgefolgt merben mirb.

Stabrambof ben 22. Cept. 1828. Ronigl, Landgericht Stabtambof. Bielanb, Pantrichter.

Der tonigl, penfionirte Sauptmann Bert Deter von Moro babier bat ben Untrag geftellt, baß feine fammtl. Glaubiger zur Beltenbmachung ihrer Unfprache auf Liquibitat und Ortoritat gufammen berufen merben.

Seinem Bunfche gemaf merben baber fol genbe Ebiftstage feftgefett;

1) tur Anmelbung ber Forberungen und beren Dachmetfung auf ben 22. Oftober 1. %.

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 22. Movember l. 3. und

3) jur Abgabe ber Gegeneinreben und refp.

ben az. Dejember f. 3. und werben biezu fammliche Glaubiger bes hern Semeinschulbners mit ber Androhung vorgelaben, bag bas Richterscheinen am ersten Ebittstage bas Ausschiefen von ber gegentodrigen und tunftigen Mass ur Folge bat, welch letzter fich aus ben tunftig einsommenben Bensons-Text, Myldgen in so weit bet, als und bis sie ben im gegenwartigen Berfabren liquib werbenben Schulden. Betrag erreichen.

Das Ausbleiben an den übrigen Ebiftstagen hat ben Ausschlug mit ben an denselben porgunehmenden Sanblungen gur Folge.

Milrnberg ben 10. Ceptember 1828. Die R. B. Stabitommanbantichaft als Militar-Gericht erfter Inftang in Civil. Rechts-Sachen,

Deffelrobe. hugenpot, Dberft.

Bu Folge böchften Beichluffes foll eine bebeutenbe Unjobl, größtentheils noch febr brauchbarer Chalfen, Reife-, Stabr- und Jagbwägen 2c.; dann Schlittengeschirre, mebzere vollschindige Schlittengesge und fonftige Berächschaften öffentlich jum Bertauf gebracht werben.

Der Bersteigerungstermin ift auf Montag Ben 20. nachftommenden Monats Oftoder festgefest. Der Berfauf wird an bemielben Sage Bormittags ne un Uhr in ber sufflichen Remit auf bem Dominitaner. Plat baber statt finden, wobei die ausbrucklichen Bedingungen im Boraus festgesets int: daß die veräuferten Gegenstände alsbald nach bem Bertaufstermine hinweggeführt werben mufgen; das der die Bogabe berfelben nur gegen logleich daare Bezalung erfolgen tonne.

Regensburg ben 20. Ceptember 1828. Burftl. Thurn und Tarifches Dofmarfcallamt.

In abs. Dir.

Dietrid.

Deffentliche Danfeberftattungen, Auf-

Innigfter Dant fen bargebracht, allen ben Freunden und Befannten bie unfern feligen Bater und Großvater mit einer fo jabireichen Begleitung ju feimer Aubeftate beehren; ber Geber alte Ge die bei bater-hafter Gefundheit, und laffen Sie uns ihrem Andenlen und ihrer Freundichaft bestens empfohlen fein fen.

Johann Georg Rubnlein nebft Gattin und fammtlichen Enfein.

Donnerstag ben an September Abenbs ift unfere unverzesstiche Gartin und Mutter, mit allen bl. Serebfaframenten verfeben, in's bessehender berfeben, in's bessehender berfeben bindber geschlummert. Allen, bie sowohl an ihrem viermonatischen Krantenlager, als bei ihrer so gabireichen Grabbegleitung unfer gerechtes Schmerzgerühl theilten, sen bemit ber innissse Danf gesigt, mit bem Bunsche, baß ber Allmächtige. Sie noch lange vor einem solchen länglie bewahren möge.

Ign. Spanraft, Regierunge Rangleibiener. Dp. Spanraft, Cobn.

Bur bie fo ehrenvolle Begleitung feiner Zame, Maria Eva Still, genvefenen Rammeriungfer bei Ettl. Feeginn Moz. von See bod a. Stifte Rapitular Dame im ebemaligen Reicheftlier Riebermunfter, jur Rue bestätte bante im Namen ber Anverwandien ergebenft

Mi. Reufer, f. b quiesc. Rentbeamter bon Dallersborf.

Bucheranzeigen, Unterrichte. u. Runft.

In ber Meberlage ber Madome Schumter auf ber Jaibe im ehmaligen Maggebaube, ift eine fleine Parthie von teutschen und lateinischen Elafitern, nebt noch mehreren Budbern von verschiedenen Gegenständen um febr billigen Preis im Gangen ober theile weife zu verfaufen.

Dem berehren Publifum babe ich bie Shre angujeigen, bag ich von herrn h. g. Bartner bie feib. Bibliothef übernommen fabe, und beren Bicher gleich meinen eigenen berleifen werbe.

Die Gartnerifche Bibliothet ift feit einer Reihe von Jahren bem lefeluftigen Publifum nur ju befannt, ale baf fie noch eines Lobes bebute, benn fie beftebet größtentheils aus

ben Original Ausgaben ber beften beutschen Dichter, und bag folche Berte nie ihren Berth verlieren, ift eine anertannte Sache.

Bet Uebernahme biefer Bibliothel war es meine erste Borge, solche in einem Stand ju fetzen, ber wullichen meiner Lesefreunde entsprechen wird; — und um diese Anssallen gemeinnütziger ju machen, babe ich die kefegebildren so ju fiellen gesucht, daß Freunde ber kercutze aus je dem Stande Antheil daran nehmen können.

Das Left Abonnement ift jähelich auf 3 ft. 30 fr., halbjähelich auf I ft. 56 fr., monalich auf 24 fr., vöchentlich auf 8 fr. und taglich auf 2 fr. festgeießt, welcher Preist, jedoch mit Ausnahme des lestern jeberseit porboch mit Ausnahme

ausbetablt merben muß.

Neber Landbetragt bas manatliche Lefe Abonnement 30 fr. Dafür tonnen aber 8 bis 10 Banbe auf einmal abgegeben werben, weiches gur Ersparung bes Botenlohnes biel beitragt. Der Natolog ift gratis ju baben. Unverannte Befer erlegen bei Empfang ber

Richer ben Berth berfelben.

Ueberzeugt, bag biefe Lefe - Anftalt fich recht vieler Theilnehmer gu erfreuen bat, foll es flets meine Sorge fenn, einen jeden Lefefreund, so viel in meinen Araften fiebt, gu-

frieben tu fellen.

Auch habe ich jugleich bie Ebre anzugeigen, bag ich meine ichon inbabende Bibliothef mit ben neuesen und interessantein Werken bedeutend vermehrt habe, die ich ununter brochen fortigen werde. Ich empfehe mich Ihrem Zutrauen und Bobliwollen.

In ber Montag. und Beif'ichen Buch, banblung all bier in ber Ballerfrage Lit. E. Nro. 21, wird Beffellung angenommen auf bie icon lithographirte

Abbildung des Denkmals der Liebe und Darkbarkeit dem Höchsteligen Könige Maximilian Joseph von Bayern errichtet in dem Wildbade bey Kreuth den Jörden Luly 1828. Rehft 2 Gogen Lett, weiche einen Rücfblich auf das Leben bes Höchfeligen Königs und bie bey Enfüllung bes Dentmals gehaltene Rebe enthalten. Regalfolio, Munchen, in Umschag, worauf bie Ramen der jämmtlichen Leitlachme

an ber Grunbung bes Denfmals abgebruckt find, Preis 2 fl. 42 fr. Bon biefem Werfe ift in obiger Buch-

Bon biefem Berte ift in obiger Buch. banblung Gin Eremplar jur Unficht vorratbig.

Unterzeichneter veranstaltet künftigen Freitag den 3. Oktober Nachmittags um halb 3 Uhr im Gymnasiumssaale eine kleine Prüfung seiner Gesangschule, Dazu ladet er hiedurch sowohl die verehrlichen Eltern seiner Schülerinnen, als auch alle jene verehrten Gönner u. Freunde, welche daran geneigtes Interesse nehmen wöllen, ergebenst ein.

K. Bühling.

Den verebrlichen Mitgliebern ber Pulfch-Budfen - Schulgen - Gefulfchaft wird biemte befannt gemacht, bag bas am 5. b. M. feftgefeste Enbichießen Inderniffe wegen, etft am Sonntag ben 26. Oftober abzehalten wird.

Der Ausschuß ber Purich. Buchfen . Schugen . Be-

fellichaft.

Beil Mug uft in sen , Süderantlgara am neuen Pfarplag, find folgende Süderzu fieden:
Baperische Regierungsbidtter von 1796 bist 1820 eter billig. Elaproths summarischer Proces. 36 fr. Roch, peinlichte Necht. 45 fr. Gönners Staatsrecht. 42 fr. Menschnibaß und Neue. 12 fr. Die Mündel. 12 fr. Der Bägeeffreund. 12 fr. Der Würdel. 12 fr. Der Bägeeffreund. 12 fr. Der Widererben und Beite. 24 fr. Bottlofers Anreben und Beite. 24 fr. Der Pfarrer Müller und seine Kinder. 5 Bee. 18. 36 fr. Die Brüder von Bilberbeck. 4 Eble. in 2 Ben. 18. 30 fr. Weltereignisse. 7 Bee. 4 fl. Prof. Ulrichs Leebensgeschlotte. 9x. R. Eulthach 1824. 1 fl. Description du Cabinet de M. Paul de Praun. 1 fl. Mehrer Jabradinge Litteraturzietunge sebrtiligs. Xxiil Gerichtsorbnung. 1 fl.

Mebst ben bereits schon vorhandenen, sede getroffenen Bildniffen Gr. Durchlaucht des Irn. Feldmarschall Fürsten von Wrede, des Irn. Betwarft Gulfen von Wrede, des Irn. Opfrathe Dr. Schöffer ist auch in unterfertige ter Aunsthandlung ein ganz neu herausgefommenes, vorzäglich gut getroffenes Bildnif Sr. Majesta des Königs angelommen. Feenes

> Unton Schmal, Runft. und Rupferstichbandler in ber welffen Rose auf bem Reupfare. piane E. 31.

Einem berehrungemurbigen Dublifum teige ich ergebenft an, bag ich mit einem großen romifchen Bachsfiguren . Cabinet bier ange. tommen bin. Es beftebt aus biblifchen Dar. fellungen aus bem alten und neuen Teffament, 6 Dauptgruppen, 55 Figuren in Lebensgroße enthaltend und von ben erften Runftlern Staliens nach ben vorzuglichften Originalgemalben ber größten Daler verfertigt. Rebe bie. fer Gruppen tragt ben Stempel ber Bolltom. menbett, und ber Unterzeichnete barf fich dmeicheln , bem Runfifenner und Berebrer ber Religion gleich ju genugen, inbem er übergeugt ift, bag berfelbe abnliche Darftellungen bier noch nie gefeben bat; feibft ble gartfublenbften Damen tonnen biefe Runftgegenftanbe obne ben geringften Unftanb befeben; benn biefes Cabinet ift nicht mit ben gewohnlichen gu vergleichen, bie bisher bier gezeigt morben find, fo wie es auch bisher in ben grofften Stabten Deutschiands ben portuglichften Beifall gefunben bat : und jeber mirb es mit ber größten Bufriebenheit verlaffen. In biefer froben Buverficht empfiehlt Unterzeichneter fich au geneigtem Bufpruch.

Das Cabinet ift taglich bon Morgens 9 Uhr bis Abens 9 Uhr im Raffeebanfe jur welfen Rofe, am R. Pfarr Plat ju feben.

Die Preife ber Plage: Erffer Plag 12 fr.

Bweiter Plat 6 fr. Rinter unter 10 Jahren gablen bie Baltte.

3. DeBler.

Etabliffemente, Miethe. Beranderungen u. Recommendationen ac. betreffend:

Da ich in ber gegenwartiger Michaelis, Dult teine Bube beziehe, so nehme ich Beraulassing indem ich soften beimit betannt mache, mein bestens affortittes Baaren. Lager in allen Cattungen Schmitte und Mober waren ju geneigten Jufpruch ju empfehen und ichmeiche mir durch gute und billige Bedienung die Bufterbenbeit bes verehrlichen Publitums volltommen ju erwerben.

Dbiger Empfehlung fuge ich noch bei, bag ich, um bamit aufjuraumen, eine Partie Luch, farbige Casimire, sagonirte Getbenjeuge und sagonirte Banber bebeutenb unter bem Preise abgebe.

Job. Unt. Schwerbiner.

Bur gegenmartigen Deichaelisbuit empfiehlt unterzeichnete Sandiung ihr mobiaffortirtes papieren, fo wie auch von allen Corten gearbten und gepregten Papieren, grauen und bellblauen geleimten großen Dad. und Cdrente papieren, eine Musmahl Samburger Echreib. febern, Giegellad, Engliche, Parifer, Bie. ner und inlandifche Bleififfte, dot Englifche Rebermeffer bom feinften Cilberftabl; dugerft elegante Engl. und Frangof. Portrait. Dabme chen mit feinft gefchliffenen Glafern, Eifenbeinblatter, achtes Briffol ober Elfenbeinpapier. Stammbucher, Brieftafden, Motibbucher, Schreib. und Beichnungehefte, Parifer Blumenbiatter, Rofableche, Englifche und Deute fche Reifgeuge, Birfels, Reif. und Rreibe. febern, garbtafichen und Dinfel verschiebee ner Arten, Engl. Munbharmonica's, neuefte Bliberbogen und mehrere anbere icon befannte Artifel.

Gewohnt ftets bie billigften Preife ju balten, empfieht fich eines jahlreichen Jufpruchs Deinr. Milh. Condermann, auf bem Domplag.

Unterzeichnete empfliehlt fich beffens gegen. martiger Dichaelis Dult, mit einer besonbers fconen Auswahl von Banbern und Seibenzeugen zu huten, auch alle Gattungen fertiger

Dute gu ben billigften Preifen. Sie mirb fich ftets bestreben, ibre verebl.

Abnehmer auf's billigfte und promptefte ju bebienen.

Therefia Rrippner, Marchande de Mode.

Ich mache einem verehrunsmurrigen Publitum die ergebenfte Augetge, daß ich beuer gum erstennaul bei beigige Dult begiebe, namitch mit einer Auswahl von ordinaten, mittel und feinen Eubern, welche sich iowobl burch ibre Gute, als billigften Preis von feldft empfessen, wegbald sie mich um so mehr einen gabreichen Bejude erwarten laffen. Meine Ausliage ist in der Rabe von der neuen Pfarr.

ergebenfter: 3. Christopy Derolb, Suchmachermeifter aus Sof,

Ratharina Sumiler von Bug in ber Schweis empfiehlt fich mabrend biefer Die chaelis ., fo wie in ber barauf folgenben Stabt. ambofer Dult mit fconen Schweiger . Baa. ren, als: allen Gorten Dertale, ober Mouf. felinbatiff, allen Gatrungen Mouffelin ober Dull, Garnirungen ober Streifen von Derfal, Mull und Gagen, geftidten Schurgen und Salstuchern , gestreiften , brofchirten Mouffelinen ju Borbangen, fo wie auch Jacconets in allen Gorten , herren halebinden, Chemifeten, Gadtuchern, Rab . und Strid. baumwollen in brei., vier., funf., fechs., fteben., achtfabigen, bann Biener Frauengim. mer. Schuben, bon einer borguglich guten Qualitat, nebft mebreren anbern Mrtifeln. Mules fo billig, wie es nur Jemand geben tann.

Sat ihre Boutique bei ber M. Pfarrfirche.

Fr. Flachfeld aus Fürth geigt hiemit ergebenft an, bag er bie bevorftebende biefige Dult, in feiner Sube bent, Adhelbader Mehrmann gegenüber, wie gewöhnlich mit feinem vollständig affortiren Lacar wieber beziebt.

Ifibor tomenhard aus & urt b empficht fich mit feinem fcon betaften Schnittund Mobe-Baarenlager, in folgenden Artiteln, als: eine Ausemahl Zig und Katun von zu bis 36 fr., Merinos in allen Farben von a, die 36 fr., eine Auswahl von Shwals sowohl iange als vieretigt, von 2 ft. bis 44 ft., eine Auswahl von Ehwels von Setbe und Taumwolle, wie auch in allen Farben leinen Sadiuhert, weiße Waare in alein Breiten, ats: Batift, Jaquonet, Wolfferner in Seibenzeusen, als: Sain ture, Gros de Berlin, Gros de Napel, Levantin, Florenze, wie auch Jutterfeldenzeug, Woren, Gesjundbeitsflanelle, Manchefter, Daumwolfsamuet, Ginghandle, Manchefter, Daumwolfsamuet, Ginghandle, Manchefter, Daumwolfsamuet, Ginghandle, und noch viel mehr in bleies Jad einfalagende Artifet, linter prompter und reele Velbraum die

tet er um geneigten Befuch.

Sat feinen Laben bei Dabame Binter,

Bitime, in ber diefibengstrafe.
Obige Artifel find bei ibm in Farth in feinem Laben bei herrn Rath hirfch mann zur golbenen Conne bad gante Jahr zu baben.

Baumwoll, und Werg. Wart von befter Qualität if um billigfen Preis Lic.-D. da, in ber Engeldurgergaffe, wie auch im ebemaligen Steigerichen haufe in ber untern Bachgaffe in baten, worlebf und alte Warf aufgerichtet wird, es empfehlt fich ihren berehrten Abnehmern ergebenft

Maria huber.

Bei ber Uebernahme meines alterlichen Daufes erlaube ich mir biemit um jabreiche Bbnahme meiner Artifel, afe: Achte Reru-Geife und alle Sorten gegoffener und gezogener lichter, unter ber Berficherung zu biten, bag ich fiels bemubt fenn werbe, burch befte Qualitat ber Waare und prompte Bedienung bie Zufriedenheit meiner schäftbaren Abnehmer zu erbalten.

Ich schmeichte mich baber mit ber angenehmen hoffnung, mit recht vielen Auftregen, sowohl in meiner Behausung in der Oftengasse Lit. H. Nro. 179, als in meimen Laben auf bem Reuen Parr Plat in ben hause bes hern Kaufmann v. Hallot, ber hauptwache gegenüber, beehrt zu werden, und empfehle mich ergebenst.

> Christian Martin Sene ft ren, burgert. Seifensiedermeifter.

3d Endesunterzeichneter empfehle einem perehrungsmurbigen Bubitum nachftebenbe

Beine jur gefälligen Abnahme:

Wiltzburger die Maß ju 12, 16, 20, 24, 20 und 36 fr. Werthheimer die Souteille gu 36 und irr ju 48 fr. Jorfter die Sout, 41 48 fr. Offner die Bout, 12 24 — 30 fr. Roufflich die Bout. 1 fl. 12 fr. Malaga die Sout. 1 fl. 12 fr. Ruffer die Bout. 1 fl. 12 fr. Ruffer die Bout. 48 fr. Weinessig die Maß gu 3 nud 7 fr. Auch gnies abgegogenes braumes Bier die Rieste 17 fr.

Jofeph Sport, jur golbenen Glode.

Enbes Unterzeichneter bringt jur Renntnig, bag bei ihm febr gute Nachtlichter ju baben find. Diefenigen aber; bie mehrere Zanfende gusammen nehmen, erhalten biefelben um febr billige Preife.

Zaber Bachmener, Lanbler in Crabrambof.

Ich gebe mit die Sore biemit anguiejem, baß ich dom meinem Echwiegerbater, Deren I. D. Lebershaufen, tas Beingeschäft im gelben hause babier übernommen bobe. Durch bad sugleich erhaltene bebentenbe fager bon alten Beinen — besonbers aber durch ben Bestie tegner Beineherzg in einer ber besten Begenben Frankens, bin ich im Stande, in Qualität und Preisen, allen Erwartungen zu entsprechen, baber ich mich zur geneigen übnahme, sowohl en gros als en detail, bestend empfehle.

Regendburg ben 28. September 1828.

Shriftan Goithold Meger ans Ifkabi in Gachfen, dat be Shr, einem boben Wei und verrbrunge mubtigen Lublitum ergebenft anzueigen, baß er jum ersten mad bie hiefige Dult, mit einem fehr fichnen sertirten Watrenlager in sächsichen gabenjosen und Spigengrunptetigen bedient, verhofen wie billigsten Preise und reeiste Bebienung. Dessen Bounque ist vis 2 vis bom
Perru Kaumann Giggenbeimer in ber zweiten Reibe, ben herren Grimm und Roch gegenüber.

Durch bas mir früberbin geschenfte Bu-

lichen Augenglafer u. f. a. finde ich mich veranlagt einem verehren Publidum befannt ju machen, baß fich meine Bourique in ber zweiten Reibe bem Safthof ju ben 3 heim negenüber befindet.

Indem ich geneigter Abnahme meiner Mrtifel entgegen febe, versichere ich augleich bie

billigfte Bedienung.

Auch reparire ich alle optischen Cachen, nicht allein mobrend ber Dultzeit, sonbern auch nach berfelben in meiner Mohnung bei bem Früchtenhanbler ben. Comend, Lit. E. Nro. 135. in ber Pferrergaffe.

Jofeph Sturm, Optifus.

D. Mustiere aus Mugeburg, bertauft mabrend biefer Dult im Daufe bes Dr. Bifder in ber Defibengfirage ju ben bil. liaften und feftgefesten Dreifen: Slorance, Marceline, Levantin, Taffet, Atlas, Ceiben . Deire, Gros te Raples, Catin Surc, Gros be Terlin, Popline, faconirte und brochirte Cettenjeuge, Drap be Coje, feibene unb Cammet. Gilets, Peluche, Cammet, Barege, Cotepaln, Caje be Paris, Gage . Bris, Erep, Tull, Ballfleiter, Saben Batife, Cilber . unb Golbfteffe, Sullband, faux und dote Blonben Borburen, feibene Ednure, Ligen, Chenillene glatte, faconirte und brechirte Banber, Salfe tuder, Echarpen, vieredige und lange Chamis feibene und leterne Sanbid ube, feitene Saus ben und Strumpfe, Gelbbeutel, Slumen und Beber . Conquets zc.

E. D. Otto aus Unnaberg empfiehlt fich ergebenft mit folgenben Baaren, als: weiffe umb ichwarge Guigen, fo wie auch bergleichen Schleper, Dalbinder u Redgen, feitvene Schleper, Dalbinder u Redgen, feitvene Schnere, Genebenen Benbert un Dofenrägern, feit, und baume boll. Dinnbichnuter, Chenillen jum fitden und noch verschiebene anbere Urtifelt; mit guten möglichst billigen Waaren wird Jedermann bon ihm bebient werben, die Bourique ift auf dem R. Pfatr Plate denivert ber Rote.

Berubarb Erob aus St. Gallen in ber Schweiz empfiebt fich bestens mit feinen schon vertannien sich agestieten und glaren Schweizer-Nauffelinbaaren, genabten Damenhauben, Redgen u. Sactischen, febr verschiebenen geklickten Gernierungen von Iddonet, Mull und Saje, gestidten Mull ju Aleibern, crofifteen und billeren Zeugen zu Bettrecken, vorzüglich guten Hergal zu Doerecken, bann giarten Jaconet, Mull u. Gaje, hamans und Molfelin zu Borbingen, weißen und gefabren herrenhalsbinden und Chemissen won Bergal und Jaconet, und noch viele in biefes Jad einiglagende Artikel, die da nicht der nannt find, verspricht vie billigsten Preise und bittet um gutige Udnahme.

Bertauft bor ber Muguftiner . Rirche ber 3. Reibe Rr. 37.

Brandeis, Dertus aus Masserrübins gen besieht jum zweitenmal die biesige Dult und entpfielt sich einem bohen bled und bem verebrungswufrbigen Publitum mit seinen opteichen Wagen befend, als: großen ahromatichen Perspectiven, Laternas magicas, Brennund oder bei basen und boden teinen Schaffen und boden teinen Schaffen für Ingene in den bei haben basen und boden teinen Schaffen für Apothefer und Botanlfer, zusammengesigten Mitrossebourt zu, und ist überzeigt, daß jeder verehrliche Undehmen mit seiner Beblenung und Preisen flets zufrieder iehn mit. Seine Bourque ist in ber zweizen Reihe vis-k-vis bem herrn Kaussmann Buggenbeimer.

Befdmifter Bagner aus Coningen empfehlen ibr Schnittmaaren , Lager , und jet. gen an, baß fie mit einer ichonen Musmahl von Cattuns von 24 - 50 fr. pr. Elle , Frantofifchen und Englischen Merinos, Gros de Naples. Gros de Berlin, Rlorence, Balter . Ocotts Salbfeibenzeugen, Indienne, Gingbams, Jas conets, Bestenzeugen in iconer Musmabl, fetnen :und erbinaren Diquee, Saletuchern von & bis I groß in feiner Bolle und Baummolle, gewirtt und gebruckt in verschiedener Urt, Crep de Chin, feibeneu und halbfeibenen Ed. chern von 45 fr. bis 3 fl. 45 fr. pr. Stud, farbigen, ichmarten und blaufchmarten feibenen herrenhalstuchern, Indienne- und Jaconets. Euchern, leinenen und batiftmouffelinen Gadtil. chern , Derren . Chemifets , burchbrochenen Strumpfe, nebft mehreren in biefes Sach geborigen Urtifeln verfeben finb.

Die billigsten Preife versichernb, bitten fie um gutigen Buspruch. Ihre Bube ift am Eingang, bem haufe bes herrn Raufmann

Bifcher gegenuber.

Dirich Frantel Rellbeimer aus gurtb empfiehlt fich mabrend biefer Dichaelte Dult mit feinem ichon befannten Echnitt= und Do. bemaarenlager in folgenden Artifeln, als: in einer Musmahl von Rattuns ober Berfen bon 16 bis 48 fr. pr. Elle, Merinos in allen Farben von 28 bis 48 fr., einer Musmahl langer und vieredigter Chmale von 2 bis 36 fl., einer Ausmant fetbener, mollener und baummollener Tucher, wie auch in allen Rar. ben leinener Sadtuder, ferner Seibengeus ge, ale: Levantine, Satin- Turce, Gros de Naple, Marcelin, florenge, Beftengeuge in allen Stoffen, weiße Waaren in allen Preifen, als: Battft, Percals, Jaconets, Molls, glatten und mattirten Piquee . und Diqueebeden, Morence, Mancheftere, Baums mollenjammete, Cafimire in allen Rarben, Befundheitsflanelle und Reperflanelle, Baume mollgenge Die Elle ju 10 bis 18 fr. Bettgeuge und noch mehrere andere Urntel. Bittet um gablreichen Bejuch und verfpricht reale und prompte Bedienung, bat feinen laden bei brn. Raufmann Bifcher auf bem Darftplage neben bem Den. Dofamentirer Beibner.

Runftigen Sonntag ben 5. Oltober balt Unterzeichneter Die Weinlose mit Tanze musik und Freinacht. Abgezogenes braus nes und weißes Vier, warme und kalte Speisen sind von vorzüglicher Gute zu bekommen. Wozu ergebenst einladet

Egid Dierl, Gaftgeber im Sarten gur Arche Doe, in Rreuggagden.

Bei Unterzeichnetem ift nun auch guter reiner Forfter a 24 fr. per Mag ju beben. Er empficht ibn ju geneigter Wondhme jugleich mit feinen übrigen ichon befannten Weinen, indem er fiele fortfabren wird, fich burch Lieferung achter Qualitäten zu ben billigfen Preisen bie Zufriedenheit feiner Sit. Abuehmer, je wie bibber zu erbalten.

Selfaction .

J. R. Wilhelm, im Reubauer'ichen Saufe.

Muftionsanzeigen, Waaren u. andere Bes genftande betreffend, welche verfauft, ober au faufen gefucht merben.

Morgen Donnerftags ben 2. Oftober unb barauf folgenben Lag Dachmittags pracis 2 Uhr merben in Lit. E. 147. verichiebene Ef. fetten, beftebend in herren . und Frauenflet. bern, Leib ., Lifd . und Bettwafche, Betten, Matragen, Bettstatten, Rleiber . und Rom-mobtaften, Lifchen, Ceffeln, Spiegeln, Rupferftichen und Detmalereien, Binn, Rupfer und Deffing, perichiebenen etfernen Ruchen. gefdirren, nebft fonft brauchbarem Eifen, Steingut, glafernen Dag. und Salbmag. frugen, einem großen Rrauthobel, Rubichels len , nebft andern febr nuBlichen und brauch. baren Effetien, an ben Deiftbietenben gegen fogleich baare Bezahlung offentlich verffeigert.

Das Bergeichniß bieruber ift bet bem Auftionator und Bachtichreiber Saubner Lit. D. 138. binter bem Mathhaufe, und bei ber Muftionators . Bittme gebmener in ibrer Bebaufung jum vormaligen rothen Stern Lit.

E. 147. umfonft ju baben.

Montage ben 6. Oftober 1828 und folgenbe Lage Rachmittags 2 Uhr werben in Lit. E. Nro. 74. über zwei Stiegen ber Dauptmache gegenüber verschiebene Effetten, bestebent in golbenen Ringerringen , Salege. bangen von guten Granaten, faubern Danns. und Rrauenfleibern, Bafche, Betten unb Bettftatten, Geffeln und einem Rubebette mit Ctablfebern , fconen Galanterte. Dauben. fioden, mebreren Rupferflichen, Rommob., Rleiber. Glas., Speis. u. anbern Raften theits von Rirfcbaum., Eichen. und Sichten. bolge, Tifchen, Binn, einer tupfernen Barm. flafche, einem Bafchteffel fammt Dreifuß unb einer Baage, Defing, einem eifernem Reberbrater , Ruchen- und Bafchgefchirren , fo anbern nublichen Effetten, an ben Deifibieten. ben gegen fogleich unaufhaltbare Bezahlung losgefchlagen. Das Bergetonig bieruber ift in ber Beingaffe ju baben bet bem

perpflichteten Auftionator Auernheimer.

Bucherauftionsanteiae. Montgas ben 24. Movember 1828 und

Dalber Bogen ju Dro. 40. bes Argensburger Wochenblatts 1828.

folgente Tage Dachmittage bon 2 bis 5 libr werben Bucher aus allen miffenfchaftichen Ra. chern aus bem Dachlaffe bes verftorbenen herrn Mleranber Grafen von und ju Befterbold, farfit. Thurn und Tarifchen biria. gebeimen Rathe eigener Behaufung Lit. B. Nro. 8. auf bem Jatebsplag an ben Deift. bietenben gegen baare conventionsmäßige Betablung öffentlich verfteigert.

Rataloge bieruber merben auf portofreies Berlangen gratis von Unterjeichnetem abgegeben. Derfelbe wird fobin alle Auftrage unter ublicher Sicherheit gerne und fcnell

beforgen.

Quernbeimer, verpflichteten Muttto. nator, mobnhaft Lit. D. Nro. 78. in ber Weingaffe.

Montag ben 20. Ottober 1828 unb folgenbe Lage Rachmittags 2 Uhr merben in Lit. C. Nro. 32. in ter rothen Sahnengaffe bie Dachtaffenichafteffetten bes bochm, Capituta. ren bes ehemaligen Reicheftifts St. Emmeram Titl. herrn Dionnfius Danneder, beftebend in 2 fitbernen Erucifiren, wie auch Raf. fee - und Egloffein , Deffer und Gabeln von Gilber, Sang : und Stockuhren, Siften, Bettflatten, Rommob ., Rleiber- und Coreib. taften, Matragen mit Rogbaaren', Bafche, Betten, Deimalereien und Rupferflichen, Rus pfer , Deffing , Binn und noch fonft nig. lichen Gegenftanben, und nach biefen perfchiebene Bucher an ben Meiftbietenben gegen foaleich baare Bezahlung verfteigert merben. Das Bergeichnig hieruber ift bis Montag ben 13. Dft. bei Untezeichnetem in feiner eigenen Bebaufung Lit. D. Nro. 60, umfonft gu baben. Job. Suber,

verpflichteter Muftionator.

Montag ben 13. Dfrober 1828 unb folgenbe Lage Dachmittags a Ubr mirb ber Dachlag ber vermittibten Bierbrauerin unb Bilbbrathanblerin Barbara Comeiger, in ber Behaufung ju Rainbaufen, ohnweit ber Regenbrude, beffebend in filberner Saisfette. Schnurtette, Knopfen, Dofenfrangen, foffe. nen Rrauen . und anbern Rleibern, Danng. roden, Bett. und Leibmafche, Betten, Ranapees, Geffein, Rommoden, Rleiberfaften, Tifchen, Bettlaben, Saffern, Bilbern unter Blas und Rahmen, Glafern, ginnernen Soulf.

fein, Tellern, Krugen, Aupfer, Gifen, einem eifernen Ofen, einem großen kagerfag, alten und neuen Gertaubliden, einem Schubmds gel, Garten und Baumannsfahrnifen, nobe anbern fehr nußtichen Effetten an den Meiffebietenben gegen gleich baare unaufhaltsame Breadbung öffentlich verfleigert.

Regendburg ben 29. Cept. 1828.

Frang Ctablberger, Ronigl. Baper, Bechfel, und Merfantil. Gerichts Rotar und verpflichterer Aufrignator.

Montags ben 10. Ottober und nachfolgende Lage Rachmittags 2 Uhr werben in Lit. D. Nro. 78. in der Weingasse berechte. Derlassend Berlassend Berlassend Berlassend Berlassend Berlassend Berlassend Berlassend Berlassend Berlassen, Beimand, Euglien Masider, Beten, Leitmand, Euglissen und öldern, Secheln, Lichen, Becklitzen, Kommod. und Kteiberlässen, einem Geburtssicht, Jänn, Rupfer, Messing, mehrerm Eisen und nüglichen Estein und nich Mentager, nelst andern branchdaren und nüglichen Esteidung derntlich verdusert. Das Bergeichnis berührt ist die Mittwocks den 8. Ottober d. I. zu baben bei dem

Muernbeimer.

Eine gang neue noch nicht gebrauchte Babwanne, und ein bierectigter eisenbiechener Dien nebst Robr, find um billigen Preis gu berfaufen, und im 21. E. ju erfragen.

Saufer - Bertauf. Die hierunten naber beschriebenen Saufer: Lit. A. Nro. 195. am untern Jatobeplat, 197. im Arnolphemintel ober

bl. Kreuggaffel,

werben aus freier Sand au ben Meistbietenben salva ratificatione bes Eigenthumers Donnerstag ben 2. Oftober 1828

Bormittage von 10 bis 12 Uhr in bem Saufe Lit. A. Nro. 195. öffentlich verfauft, wogu Raufeliebhaber biemit eingelaben werben.

Sie Häufer können täglich in Augenschein eine verhältnismäßige Summe von dem Analschilling auf denlichen verzinstlich liegen bleiben. Auern de mehren der Aufragen der der Auern de im er, Anktionator. Befdreibung ber Saufer.

Lit. A. Nro. 105. Diefe Bebaufung ift 117 Coul fang, 118 Coub tief, 3 Stodwert boch gemauert, mit einem gescharten Dachstuhl und mit Bies geln eingebedt. Im erften Stodwert ift ein. gewolbtes Sausfles, 2 Bimmer, 1 Rammer, 1 Soltfammer. 3m zweiten Stodwert find 4 Rimmer , 1 Ruche , 1 Gpeife , s. v. 1 21bs tritt. 3m britten Stodwert find 4 Bimmer, 1 Ruche, 1 Speife, s. v. 1 Abtritt. Unter bem Dache find 2 Bimmer und 2 Boben. Das Seitengebaube 2 Stodwerf hoch gemauert, mit einem flach gescharten Dachftuht und mit Ziegeln eingebedt, hat im erften Stods merf 2 Stallungen , 1 Rammer , 1 Bewolb, 1 Waichtuche mit 1 Reffel. 3m zweiten Ctede merte find 4 Bimmer. Unter bem Dache ift 1 Boben. Much befinden fich bei biefem Saufe 2 Sofe. Im erften Sof ift eine Wagenremije, 1 Brunnen , s. v. 1 Abtritt und Dunge ftatte. 3m zweiten bof find 2 bolgtammern. and bat es 1 Barten, melder 268 Coul lang und 178 Schub tief ift.

Lit. A. Nro. 197.
Diese Behausung ist 41 Schut lang, 31
Schut tief, 2 Stockwert boch gemauert, mit einem geschärten Dachstuhl und mit Ziegeln eingebeckt. Im ersten Stockwert sit 1 Zimmert, 1 Kanmer, 1 Küche, 1 Keller. Im wetten Stockwert ist 1 Zimmert, 1 Küche lluter bem Dache ist 1 Boben. Und besindet sich bei die für Ande.

Lit. A. Nro. 198.
Diese Behausung ift 156 Schuh lang,
21 Schuh tief, 3 Stockwerf hoch gemauert,
mit einem geschärten Ladsfuhl und mit Zies
gesch eingebeckt. Im ersten Stockwerf sind 5
Zimmer, 2 Küchen, 1 Waschtücke, 1 Keler, s. v. 1 Worrtt. Im yweiten Stockwerf
sind 5 Zimmer, 2 Kammeru, 2 Küchen, s.
v. 1 Worttt. Im britten Stockwerf sind 3
Zimmer, 1 Kammer, s. v. 1 Vstritt. Unter
bem Dache sind 2 Voden. Auch befinder sind
bei biefem Haufe 1 Garten, welcher Ox Schuh
lang, und 54 Schuh tief sist.

Eine reale im beften Gang befindliche Fragneret, wo man auch mit Raffee und Bucter hanbeln, bann auch Branntwein und Kaffee schenken fann, bie ben bermaligen Befiger ju einem mobibabenben Mann machte — ift mit ober ohne Saus in einer Rreishaupiftabt Baperns fur billigen Preis ju berfaufen. Naberes im 2. C.

Es ift eine moderne Chaife bet herrn Eltele im Bifchofshof ju verfaufen.

Bet Schuhmacher Pollica im Bischofshof ift ben gangen Winter bindurch guted ausgetrodnetes Suchenholi bas Klafter ju 7 fl.
go tr. und besgleichen Mischling ju 5 fl.
sammt Aubriobn zu haben. Sentaselbst ift
auch ein gebechter Sitz zu einem Schweizertodgerl billig zu vertaufen.

In Regensburg ift eine reale handlung ju berfaufen, nabere Austunft ift bei herrn Leonbard Bogel burgl. Webermeifter ju erfragen.

Ein gegoffener eiferner Ofen fowohl jum tochen als braten tauglich, ift ju vertaufen. Raberes im A. C.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethen gefucht werben :

In bem haufe Lit. D. Nro. 68. ift ber obere Stock um febr billigen Preis taglich ju verftiften.

Die Beftanbtheile find: 6 heigbare und gwei unbeigbare Diecen, ethe, Rethe, Rether, Pferbeffallung, holje lege und heuboben, wie auch gemeinschaftliche Borigelegenbett. Das Quartier befinde fich im besten Justande.

In Lit. E. Noo. 26. in der Wallerfraße im zweiten Stock find sogleich zu verfitsten: dert anetianderflosende Immer, jedes mit Ausgangsthuren aufs Fletz, und einer großen Barberobe, auf die Straße berauf, ein großes Immer, nehf einer großen Rochstube Ruche, Spets gemeinschaftlichem Wasschbaus, Dolzlege, Keller, Böben zum Wasschrochnen und allen übrigen Bequemitofteiten.

In bem vormale geheime Rath Schafferifchen Saufe Lit. E. Nro, 158. in ber abern Bachgaffe ift ber gweite Stod', beftebenb in 7 beitharen großeren und fleineren gramern, fammtich mit beionberen Mugdangen auf ben Borpfaß, nebft Riche, Spett- fammer, Reller, gemeinschaftlichen Boben, Bafchiche und andern Bequemitchfeiten ichge fich zu vermiethen.

In Lit. E. Nro. 119. in ber Pfarrergaffe iff ein meublires Monatzimmer taglich ju bermiethen.

Lit. E. Nro. 49. im Rramgdfiet ift ein gan, neu rennoviertes ichones Quartier mit 3 heitharen Immern, Ruche, Barverobe nebft übrigen Bequemlichkeiten idglich ju verfiften.

In ber Glocengaffe Lit, B. Nro. 26, ift bis Allerheiligen ein fcones logis in ben Sof binans zu verftigten.

Die, in ben vorhergehenden Blattern angebotenen gwei Bohnungen in bem Saufe Lit. F. Nro. 148 b. bei ber Unernwörth-Brude, find bereits genommen.

Dagegen ift in bem namlichen Saufe zu ebener Erbe eine Wohnung von Stube, Kammer, Holzlege und sonftige Bequemlichkeiten, an Ordnung liebende, rubige Leute, bis nachstes Jiel Allerheiligen zu vermiethen. Naberes im U. C.

Ein guter Flugel, und ein Forte-Piano find taglich ju verleiben, bas Rabere im 2. C.

In Lit. E. Nro. 71. ift ein schon gemaltes Monatzimmer nebft Rabinet taglich gu bermiethen.

In Lit. A. Nro. 101. find 2 Monatzimmer mit ober ohne Meubeln taglich ju verftiften.

In Lit, A Nro 178 im Cammermann's fchen Saufe, find 2 Quarriere bis Liflerhl. ju berfilften.

In Lit. A. Nro. 61. nabe am Gefellichaftshaufe, ift taglich ein Monatzimmer ju berfiften.

Bu Stadtamhof in der hauptstraße Nro. 13. ift ber zweite Stock zu beziehen, auch im erften Stock 2 Zimmer fammt Bugebor.

In Lit G. Nro. 147. find bis Allerhet. ligen im erften Stod ein Logis und jugleich

im britten Stod gwei einzelne fleine Bimmer taglich ju vermietben.

In Lit. C. 116 ift ber zweite Stod bie Allerheitigen zu verstiffen, bestehend in 3 belgbaren Zummern, Ruche und Rabinet. Das Rabere ift bei bem hauseigenthumer hafner-meister Vblager zu ertragen.

Im Hause Lit. B. Nro. 75. am Kohlenmark ist von Allerheiligen an der dritte Stock aus 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend zu vermiethen. Näheres im A. C.

Bis fommenbes get Allethelligen find in ber Behausung Lit. C. Nro rot. ju ebener Erde 4 beigbare Immer, Kuder, Dolltege, Wasschaft und gemeinichaftlicher Boben, auch ein Keller ju Bier ober Wein ju verfiffen bei J. A. We brie.

In ber Engelburgergaffe Lit. D. Nro. 30, find 2 Mohnungen bestehend in Stuben, Rammern, Ruchen und Holglegen bis Auferbeiligen ju vermiethen.

In ber Behausung Lit. G. Nro. 79. in ber Ribe bom f. Etabigerichtigebäube, iff ber, tie und zie Stof mit allen Bequemlich feiten verseben, bis Allerheiligen zu verstieben. Das Nabere ist m goldenem Käsel in ber Spiegelgasse zu ebener Erbe zu erfragen.

In Lit. B. Nro. 27. in ber Glodengafe ift em logis fur einen Studierenben ju vermiethen.

Auf bem Satbeplag im Saufe Nro. 74. fann ber britte Stod beftebenb aus 4 3immern, mit Ruche, Boben ic. ic. bis mm nachsten Biel Allerheitigen bejogen werben.

Lit, C. Nro. 87. ift über eine Stiege boch ein Quartier bis Allerheiligen monatlich ober bletteljabrig ju vermieihen.

In Lit A. Nro. 237. ift täglich x eingerichtetes Monatzimmer mit ber Aussicht auf bas Jafobethor ju bermiethen, und bas Råbere im A. C. ju erfragen.

Im alten rothen Stern Lit. F. Nro. 147. ift I großes belle beibbares Simmer für flubterende Berten, bas feinen eigenen Husgang bar, taglich ju vermiethen.

Dienstanbietenbe, ober Dienstsuchenbe:

Bwei befagte Leute, ble mit ben beffen Attesten verseben find, suchen Dienste als haus ober hofmeister, in ber Sabt ober auf bem Lande. Das Rabere ift im A. C. au ertragen.

Ein gutgefitteter Anabe 14 Jahre alt, ebangellicher Religion mit bem beften Schulzeugnig verfeben, wuncht bei elnem evangelichen Mannsichneibermeister in bie Lehre ju tommen. Das Adbere im A. C.

### Befunden, verloren ober bermift:

Es ist eine golbene Repetituft mit golbener Erbeinfette, und brei golbenen Petifcafe ten in Minchen abhanden gefommen. Die Ubr ist flach, bar 2 goll im Durchmester, arabitich zister, auf well emalitiem Blatz, oben ein Glas, und unter dem goldenen Decktl auch ein Glas, repetit durch gebern, aber unrichtig. Die Erbsenkette ist 10 goll lang, die 3 Petifchasse haben, Rache coche Kanntole, das mittlere Bertschaft bat einen drebberen Schlussell in der Mitte von blau städbener Spise. Bert siche in die Hande bekommt, ober entbeckt, wolle sie der Reckoliung ein Belopung von einem Louisdor anzeigen.

Bom R. Pfart · Plat an, die Gesandtenftrage hinauf, bis jum Oelberg, ift ein framgofifder Dausschlüßel von mittlerer Große verloren gegangen. Der redliche Flinder wird ersucht felchen gefälligft im A. C. abzugeben.

Montage ben 29. b. murbe außerhalb Binger eine Frauengimmer. Saiche gefunden, ber fich legitimirenbe Eigenthumer fann ble-felbe in 21. C. erfragen.

In vergangener Boche murben bom Dachboer eines Daufes in ber Stadt 70 neue Bergibeldde von beren jeber mit ben Buchflaben I. B. H. ber Iabriahl inig und lauf. Mummer ichwart getichnet, entwenbet. Mes genügenben Aufschluß über biefen Diebstebt, ober ben Dieb lebst anigeben im Stanbe ift erbalt eine angemegene Belohnung.

### Capitalien:

Es fint 600 ft. auf erfte fichere Sppothet taglich ju verleiben. Wo? ift im U. C. ju erfragen.

### Bevolferungsanzeige.

# 3n ber Dom - und Sauptpfarr ju

Setraut: Den 28. Cept. Anton Schlegel, Burger und Glafemeifter in Stadtanbof, mit Das ta Anna Lippert, burgert. Baderstochter bafelbft. Get aufr: 3 Amber, 2 manulichen, und 1 weibs lichen Befolichist.

Ber ber ber Den 25. September. Maria Babera mit Fraifen, fan gabbera mit Fraifen, fan Gabbera mit Fraifen, fan Gabbera mit Fraifen, fan Erbert mit Fraifen, fan Erbert mit Fraifen, fan Erbert mit Erb

# In der obern Stadtpfarr ju St.

Setauft: 2 Rinber, r mannlichen, und i

18. Der Dein: Den 21. Sept. Frau Unna Mai 18. Des Deins Edmaraft fonigl. Rezierunge Kangs leibieners Ekspatin. 73 Sabre at, an Alterdade. Den 22. Margareta Stiegtenn, Lass Uharerbuitte, 73 John Lantfragung.

# In der evangelischen Gemeinde find in ver-

a) In ber obern Pfarr: Begraden: Den 22. Sept. Ihan Gotte lieb hotter, Burger und Stabtbauer, Wittiver, So Jabre alt, an Microfichwache. - Johann Georg, mechtud, 39 fage alt, am Brand im Untertieb

### b) in ber untern Pfarr:

Gerauft: I Rind mannlichen Gefclechts. Begrabe ur Den 20. Sprender, Frau Anng Rabbrine, Wirtibe von Dern Carl Briedrich Berthold Binternaget, fürft. Dettingen Walter feiniden Dofrath und Archivar, 78 Jahre alt, an Lungenichmung.

Annon Atchinger aus Wen bezieht wieder die hiefige Dult und nach Beendigung berfelben auch die met Tadtambof und empfieht fich einem boben Abet und verehrungeroutvisgen Auchdie in Eradtambof und empfieht fich einem Boten Abet und verechtungervielle und verechtigter Spannen er afortreiten Waarenlager. Er verkauft alle Gattunger langer und verectigter Spannen Weifenkappe, so anch gedruckte Piquees, Oanentuch auf Battute, veiffen Artinet, gestreiter, boppeit gestiperte Ranquinteite Allen breit, Bosheit, der Beriet, von allen Gattungen Kutter Carfonett, alle Karben Merinos, bei der der Verannen Berinder, Berner von allen Gattungen Futter Carfonett, alle Farben Merinos, gefärdte Parrass, und par verante von verschieben farben, schwarziebene herrenbrider, gefärdte Parrass, und pas gegenüber.

### Bochentliche Angeige ber Regenbburger Schranne. Den 27. Sept. 1828.

Setraid.	Boriger	Mene	Sanger Corany	Bentides	Bleibt im	Bertauferpreife						
	Reft.	Bufuhr.	neuffanb. Berfauf.			bochffer		mittlerer		minbeffer		
vD . i	edaffel	Edoffel	Schaffel	Schäffel !	Chaffel	ft.	ifr.	fl.	fr. 1	ft.	ifr	
Baiter	3	133	136	131	5	18	54	17	49	15	20	
Brite .		5 T	5 r	5 T	- 1	13	30	12	57	II	-	
Daber .		202	202	202	-	9	56	9	28	8	150	
, week	-	64	64	64	-	4	145	4	23	3	157	

Bierreld Bogen ju Dro. 40: bes Regensburger Bochenblatte 1828.

Preife ber Bictualien, mel	che einer polizeplichen	Tare unterliegen.
	Deroute Gerüt, 1 2 Geroute Gerüt, 1 2 Daferfern	Tegen Vil. Wes. Waset mittlere fr pf fl. fr pf fr pf robe sas. r a g bier ben ben Frauern 4 x  - Willerben 3
Mehlfad.	fr ef Publicert den der ein Mags weise ein Mags weise ein Mags weise ein Publicert den 3 - 2 ein Ofund gute ein Publicert den 2 - 2 ein Ofund Sab a2 e	. Mai 1838. Ir. vf.
Preise der Dictualien, durch die freie Col Disserties, die Maas Linien, rude. Crhein, gerolite, die Maas Linien, rothe Danflöner Jung Fleisch.  Talbfeisch.  Talb	. fr. fr. f. 6 4 5 4 5 6 6 6 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	1200   0   1   1   0   1   0   1   0   1   0   1   0   1   0   1   0   1   0   1   0   1   0   1   0   1   0   1   0   1   0   1   0   1   0   0

# Regensburger Wochenblatt.

# ~ (Nro. 41.) ~

Bebrudt'und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No.26.

Mittwoch ben 8. Oftober 1828.

## Polizel . Berfügungen und Dagiftratifche Befanntmachungen.

Benn einerfeits die Rlagen über ben babier immer mehr überhand nehmenden Bettel fiets allgemeiner werden, und besondere politeiliche Borfebrungen, so wie strenge handhabung der bestehnden Berordnungen zur möglichften Geuerung biese Ulebesständen volgwendig machent fo fann andererjeits nicht undemertt bleiben, dog nicht ber politeilichen Shatigteit auch die Mitwirfung ber hiefigen Einwohnerschaft zu diesem Zwecke in Anspruch genommen werben muß,

Moge ber im Charafter ber biefigen Einwohner so beil ergidnzende Ginn fur rege Theils nahme am Unglude Anderer, so wie fur eble Milbidatigseit gegen Urme und Sedrangte nie untergeben; moge ober auch jeder Eingelne, der geben kann und gerne giebt, bedenken, daß gerade in haufigen Spenden an berumzichende Bettler, besondern Kinder und hantverfebursche, worunter boch ein großer und wohl der größer beil nur aus Arbeitsscheu und liederlichem Genekonable betteil, ein vorzigiticher Grund der Abnahme bes Bettels au suchen if.
Die Beseitigung besselben verlangt schon das Geseh, welches gegen Almosengeber an

Die Befettigung veneuen verlangt (won das Beieß, weiches gegen Almosengeber an bertmigiebende Bettler eine nachwolie Gelbufe fesselbe fessel, und indem man bie biefigen Gin- wohnerschaft bierauf besoubers aufmerksam zu machen, fur Pflicht balt, glaubt mon teines wegs in ber Beobachtung biefer gestellichen Worschrift eine Beschränzung ber Milbipatigleit Begen wahre Arme und Nochschenber begirchen zu milfen.

Regensburg ben 1. Oftober 1828.

Der Stabt . Dagiffrat.

Cramer,

Es wird hiemit befannt gemacht, bag im bieffeltigen Pfanbhaufe alle fene Pfanbes bon ber erften Salfte bes Jahres 1827 ober ben Monaten Januar, Februar, Mars, April, Mai und Juni 1827,

von welchen bie Interseffen nicht eigelich worden find, von beute an binnen sechs Wooden, wie gewöhnlich, werben versteigert werben. Wer also noch zu rechter Zeit sein Pfand umguseben, ober auszulösen gebenft, hat obeenanten Ternin, welcher mit tem 19. November 1828

fich ichließet, genau in Acht ju nehmen und nicht ju berfamen, indem nach beffen Ablauf gemaß 8, 26. ber bestehenben Pfanbordnung feine Auslolung ober Umfegung mehr fatt fina

Regensburg ben 8. Offober 1828.

Stabt . Magift at

Regensburger Wodenblatt Dre. 41. pom Jahr 1828,

Cramer.

Der burgerliche Leberermeifter Chriftian Dberlanber übergab als Raffier ber Rachinachter. Anftalt in ber Bache A. Die Rechnung fur bas Etatsjabr 1821, wonach fich

Einnahmen:			Musgaben:		
Mcftv - Reft vom vorigen Jahr . Un freimilligen jabrt. Beitragen	12 151	fr. 155 55	Befoldung ber Nachtmachter	144	tr. 24
Summa . Ausgaben ab mit	164 159	50 48	Seifensieber Conto für Lichter	3	36 48
Activ . Reft pro 1823	5	2	Summa .	159	48
Diemit merben qualeich alle f	audh	ofiter	her Mefiner Mache tur ferneren lin	torfist	111100

Diemit werben jugleich alle Sausbefiger ber Befiner. Bache jur ferneren Unterftugung biefer nuglichen Privat. Anftalt eingelaben.

Regensburg ben 30. Oftober 1828.

Stabt. Magiftrat.

Eramer.

Rach ber lestwilligen Berordnung bes babler berforbenen hochmurbigen herrn B. Donnifius Dannegger, Kapitularen bes aufgeloften Reichofftiftes ju St. Emmeram, wurden folgenbe Leagte, als:

25 fl für das evangelische Kronfenhaus und 25 fl. für das evangelische Waisenhaus anber übergeben. Den Empfang dieser Legate bringt man dantbar jur öffentlichen Kenntnift. Regendburg den C. Oftober 1828.

nsourg ben o.

Stabt. Magiftrat.

Eramer.

Bon bem verfforbenen Priefter herrn Oponis Dannegger wurde ein legat fur bie Bemein mit co fi. und von einer Ungenannt fen wollenben Boblichatein ein jahrliches Beftent jum Ammen Kranfen Werforquingbauf mit 4 ft. übergeben.

Bofur hiemit öffentlichen Dant erstattet Regensburg ben 6. Oftober 1828.

Der Armenpfleg fcafts. Rath.

Erid.

lande u. Herrichaftsgerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Machbem bas in bem Schulbenonwesen bes Bauere Loreng Daumgariner von Obersanting schon an 23. Juni b. J. ausgesprochene Ganterfenning nunmebr bie Rechieftraft beschritten bat, so wird jum weitern Gantverfabren mit öffentlicher Ausschreibung ber Edittstage in der Act geschritten, daß

t) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung

Donnerftag ber 23. Ottober b. 3.,

- s) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen Montag ber 24 Rovember 1828
- 3) Bur Schlufverbanblung und zwar a. fur bie Replic

. Mittwoch ber a4. Dezember 1828 b. fur bie Duplick

Mitrwoch bei 7. Januer 1829, bis Mitrwoch ben 21. b. M. u. 3. inclusive jedesmal früh 9 libr als Stille tage feftgefett, und daß hietu fammiliche bekannte Gläubiger bes Gemeinschuldvers biemit öffentlich unter bem Rechtsnachbelle went ben Rechtsnachbelle went ben Rechtsnachbelle went ben Rechtsnachbelle went nach 2000 feben am

erften Ebiftetage bie Musichliegung ber forberung bon ber Konfuremaffe, bas Ausbleiben an ben übrigen Ebiftstagen ben Musichlug mit ben an benfelben porgunehmenben band. lungen jur Soige baben mirb.

Much merben alle biejenigen, welche irgenb etwas aus bem Bermogen bes Gemeinschuld. nere in Sanben baben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgefortert, foldes unter Borbebalt ihrer Rechte bei Gericht ju

übergeben.

Bugleich wird jum gangen ober theilmeifen Bertauf bes bereits unterm 4. Cept. b. 3. burch mehrere offentliche Blatter, ale bas. Rreid . Intelligeng . Blatt Ct. 38. ben Durn. berger Korrefponbenten St. 265. 277. U. 284. u. bas Regensburger Bochenblatt Gt 38. 39. u. 40. ausgeschriebene gum Riofter bl. Rreug au Regensburg grundbare Baumgartnerfche Unmefen auf ben erften Ebiftstag

ben 23. Oftober I. 3. Bormittags 9 Uhr weiterer Termin angefest, wogu Raufslieb.

baber biemit eingelaben merben.

Stadtambof ben to. Ceptember 1828. Ronigl, Bandgericht Stabtambof Bielanb, Lanbrichter.

Der tonigl, penfionirte Sauptmann Sert Deter von Doro babier bat ben Untrag gefellt, bag feine fammtl. Glaubiger jur Beltenbmachung ihrer Unfpruche auf Liquibitat und Prioritat gufammen berufen merben.

Ceinem Bunfche gemaß merben baber folgenbe Ebifretage feftgefest;

1) jur Unmelbung ber Forberungen unb beren Dachmeifung auf

ben 22. Oftober 1. 3.

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 22. Robember l. M. unb

3) jur Abgabe ber Gegeneinreben und refp.

Schlugerinnerungen auf

ben 22. Dejember I. 3. und werben biegu fammtliche Glaubiger bes herrn Gemeinschulbners mit ber Unbrobung porgelaben, bag bas Dichterscheinen am erften Chiftstage bas Musichlieften bon ber gegen. marrigen und funftigen Daffa jur Rolge bat, welch lettere fich aus ben funftig einfommen. ben Benfione. Teri . Abjugen in fo meit bile bet, als und bis fie ben im gegenmartigen

Berfahren liquib merbenben Edulben. Betrag erreichen.

Das Musbleiben an ben ubrigen Etiftsta. gen bat ben Musichluß mit ben an benfelben portunehmenben Sandlungen jur Rolge.

Murnterg ben 10. Ceptember 1828. Die R. B. Stadtfommanbanifcaft als Militar. Gericht erffer In-

fang in Civil . Rechte. Cachen. Reffelrobe. Dugenpot, Dberft.

Bojer, Actuar. In ber Gantfache bes ju Pfatter verftor.

benen Pfarrers Bartima Creinbeifer, wurde beute bas unterm 27. Diefes Dionats erlaffene Drioritats . Erfenninif an bie Gerichtstafel affigirt, mas biemit jur allgemele nen Renninik gebracht mirb.

Stadtambof ben '30. Ceptember 1828. Ronigl. Landgericht Stadtambof. Bieland, Landrichtet.

#### Deffentliche Danteberftattungen, Muf. forberungen, Warnungen.

Bur bie unferm geliebten Gatten unb Da. ter Jofeph Doftl, Barger und Raufmann allbier, ermiefene lette Ehre, erftatten mit allen benjenigen, bie feine fterbliche Sulle ju Grabe begletteten, unfern verbindlichffen Dant und empfehlen und ju fernerem Wohlmollen. Regensburg ben 6. Dfrober 1828.

Nobanna Juliana Dorothea Bofel. geborne Chend,

nebft ihren bret Cobnen und Comie. gertochter.

Connabens ben 27. Ceptember ift unfere inniggeliebte Cattin und Dutter Daria Unna Sport nach einem gebnjahrigen Kranfenla. ger fanft und rubig ju einem beferen Leben eingeschlummert,

Dant innigen Dant bem bodmurbigen D. Stadt . Cooperator Ceis fur bie linbernben Troffesworte, womit er fo viele Jahre binburch bas nieberfinfenbe Berg ber Leibenben in truben Stunden wieber aufrichtete, Dant auch Ihnen Allen theuere Berehrte und Freunde fur bie jabireiche Begleitung jur Rubeflatte, moburch Cie noch bas lette Unbenfen ber Berblichenen ehrten. Doge ber Allgutige nie

fo fchwere und langwierige Prufungen über Sie verbangen!

Der trauernbe Gatte unb

Fur die fo guitg gespendete Unterstühung mabrend ber Kraufbeit unfere versiedenen Batten und Baters 3. Ham med berger, besonders auch fur den trospreichen und reitgiesen Juspruch bes hern pfarrer koreng, fo wie für die bei ehrenvolle und jahlreiche Begleitung gu feiner Aubestätte bringen wir biedurch unfern innigsten Dank dar, und empfehen und Ihrem fernern Wohlwollen.

DR. Pammesberger, Gattin.

Mit tlefgerührtem Bergen banfen wir uufern verehrtessen Ginnern, Freunden und Bermanbten auf bab verbundlichse sir be trekende Theilnahme an dem und betroffenen
ichweren Betlust unfered innigst geliedten und
allufrüh entrissen Gatten, Großvaters und
Schwiegervaters, Joh, Jatod Rossters und
eine fur die demesselben det seinen Leben degeutze und durch eine ehrenvolle zahlreiche
Begleitung zu seiner Auheskätte bethätigte Uchnung und Erwogenbeit,

Mit bem Bunfche, ber Allgutige wolle fie recht lange vor abnitiden ichmerghaften Erennungen bewahren, verbinden wir beb Bitte um Ihre fernere Freundschaft und Bobl-

gemogenheit.

Die Sinterbliebenen.

Far bie fo ebrenvolle, als gablreiche Begleitung bes Georg Christian Stiegler, Baraere und Rrauterere tabter ju feiner Mubeflatte, bringen wir biemit öffentlich den geraberteffen und aufrichtigften Dant,

Die Dinterbliebenen.

Mien unfern Bermonbten und Freunden fatten wir ben verbindlichten Dant ab, fur bie fo ehrenvolle, und gabireide Beglettung jur Aubeflatte unfere Gatten und Schwagers, lieban Gottlied Me ver, Thormart, Mit ber Bitte, bag ber himmel Gie alle vor abnitchen Eraurefallen bewahren moge, empfehlen fich Ihret ernern Gewogenheit

Regensburg ben 6. Oft. 1828. Jafobine Dener, Mittme.

Maria Luch fcheit, Cowagerin.

Bucheranzeigen, Unterrichte. u. Runft.

Dem verehrten Publitum habe ich bie Ehre anzugeigen, bag ich von Derrn D. F. Bartner bie keib- Bibliotete übernommen gabe, und beren Bucher gleich meinen eigenen merleiben merbe.

Die Garinerifche Blbliothef if felt einer Reihe von Jahren bem irfeluftigen Publitum nur ju befannt, als baß fie noch eines Lobes bedurfe, benn fie besteher größeniheits auf ben Deiginal- Ausgaben ber besten beutschen Dichtete, und baß solche Berte nie ihren Berti berlieren, ist eine anerkannte Sache.

Bet llebernahme biefer Bibliothet war es meine erste Songe, solche in einem Erand gu fegen, ber den Bufichen meiner Lesefreunde entsprechen wird; — und um diese Anstalt gemeinnütziger zu machen, babe ich die Lesefreunden in zu stellen gesucht, daß Freunte der Lecture aus jedem Stande Antheil daran nehmen können.

Das lefe Abonnement ift jährlich auf 3 ft. 30 fr., halbjührlich auf x ft. 56 fr., monacide auf 24 fr., wöchentlich auf 8 fr. und taglich auf 2 fr. festgefest, welcher Preis, je boch mit Ausnahme vos lestern jederzeit vor-

ausbezahlt merben muß.

lleber gand beträgt bas manatliche Lefe. Abonnement 30 fr. Dafür fonen aber 8 bis 10 Banbe auf einmal abgegeben werben, melches jur Ersparung bes Boteniohnes viel beitragt. Der Ratelog ift gratis zu baben,

Unbefannte Lefet erlegen bei Empfang bes

Bucher ben Werth berfelben.

lieberzeugt; bag biefe Lefe Anffalt, fich recht vieler Theilnehmer zu erfreuen hat, fod es stets meine Sorge fenn, einen jeben Lefefreund, fo viel in meinen Rraffen fieht, zukrieben zu fellen.

Auch habe ich jugleich die Spre anzueigen , daß ich melme ichon indadende Silden beef mit den neuesten und intereffanteffen Werten bedeutend vermehrt habe, die ich ununter brochen fortiepen werde. Ich empfehle mich Ibrem Autrauen und Bobiwollen.

3. 2. Cebolbis. Bittme.

Mebft ben bereite fcon vorhandenen, febe gut getroffenen Bilbniffen Gr. Durchlaucht bee

Drn. gelbmarfchall Furffen von Brebe, bes Drn. Pfarrer Roblus, bes Drn. Sof. rathe Dr. Edaffer ift auch in unterferrig. ter Runftbanblung ein gang neu berausgefom. menee, porguglich gut getroffenes Bilonif Er. Dajefidt bes Ronigs angefommen. Ferner empfiehlt fich biefelbe mit nach fiebenten gang neuen Urtifeln, ale: Generalcharte ber europ. Surtei, ober ber Pafchalis Mumili, Bosna und Morea; Atlas bes Ottomanifchen Reides ober ber Befigungen ber Pforte in Eu. ropa, Mfien und Afrifa; Borlagblatter von allen Schriftgartungen, Damen - ober Etui. Ralenber fur bas Jahr 1829; fo wie auch eine Abbildung ber vornehmften Gebaute altbeut. fcher Bauart; vorzüglich fcone Berliner Girici. muffer, wie auch alle Gartungen von anbern Stide und Stridmuffern, Bahle und Daag. Berbaltniffe jum Gebrauche fur Coulen , Rupferftiche, ganbfarten nebft vielen anbern Runft . Artifeln , ju beren geneigter Abnahme fich geborfamft empfiehlt

Anton Schmal, Runfe und . Rupferstichhandler in ber weife fen Robe auf bem Meupfare-

plage E. 31.

Unterzeichneter macht bekannt, dass zeiner Gesangschule für junge Frauenzimmer beginnen wird. Er ladet daher alle Diejenigen, welche künftig daran Theil nehmen wollen, hiemit ein, sich noch im Verlaufe des Oktobers darüber zu erklären; da, wie leicht einzusehen, den später Eintretenden manche nüthige Vorübung entgeht. Die Aufnahms-Bedingnisse können sowohl bei Unterzeichnetem als auch bei der Redaktion des Wochenblattes eingesehen werden.

K. Bühling.

Unterzeichneter wunicht, nach bober Erlaub, nig in ben Schulgegenfanben Brivat Unterricht zu geben, Schuler zu erhalten. Die Eitern biefer michten fich gefälligst bei frn. Lebrer Biegler melben.

Schreper, Coulerspectant.

Etabliffements, Miethe. Beranberungen u. Recommendationen ze, betreffenb:

Baumwoll und Werg Mart von bester Qualität ift um billigsten Preis Lit. D. 62. in ber Engelvurgergaffe, wie auch im ebemaligen Steigerichen Jaufe in ber untern Bachgaffe in baben, worleibst auch alte Bart aufgertichtet wird, es empficht sich ihren berehrten Abnehmenn ergebenft

Daria Suber.

3ch Enbesunterzeichneter empfehle einem verehrungsmurbigen Bublifum nachftebenbe Weine gur gefälligen Abnahme:

Wärzburger die Maß ju 12, 16, 20, 24, 30 und 36 fr. Werthebeimer die Souteille ju 36 und 11r ju 48 fr. Horster die Bout, 1u 48 fr. Offrer die Bout, 1u 48 fr. Offrer die Bout, 1u 54 fr. Burgunder die Bout. 1 fl. 12 fr. Malaga die Bout. 1 fl. 13 fr. Musfar die Bout. 1 fl. 12 fr. Offrer die Ross. 1u 5 und 7 fr. Musfar die Gout gutes diegogenes brui-

nes Bier bie Flasche ju 7 fr. Joseph Sport, jur golbenen Gloce.

Enbes Unterzeichneter bringt jur Renntnig, bag bei ibm fehr gute Nachtlichter ju baben find. Diefenigen aber, ble mehrere Zausenbe gusammen nehmen, erhalten biefelben um fehr billige Preife.

Taber Bachmener, Tanbler in Stabtambof.

Um gefälligen Anfragen zu begegnen, muß ich zu meiner in Nro. 40. biefes Vlattes eine haltenen Annonce noch nachtragen, daß ich mehl Weine auch Raffee, abszigogenes Wierzt. verabreiche; fenner auch die bisher parterre bestandene Bierschenfe foribetreibe, weshalb ich mein bestens eingerichtetes Vorlauben zu gätigem Seinach empfelde. Megensburg den 3. Ottober 1828.

3. 2. Bogler, Beingafigeber jum gelben Daus.

Durch bas mir früherhin geschentte Bufrauen in Abnabme meiner anerkannten funstlichen Augengläser u. f. a. finde ich mich beranlagt einem berehrten Publikum bekannt in machen, baf fich meine Boutlque in ber gweiten Reibe bem Gafthof ju ben 3 Selmen gegenüber befinbet.

Indem ich geneigter Ubnahme meiner Ur-

billigfte Bedienung.

Much reparire ich alle aptischen Sachen, nicht allein mahrend ber Dultgeit, sonbern auch nach bergiben in meiner Mohnung bei bem Fridreinfahren brn. Ed wend, Lit. E. Nro. 133. in ber Pfarregagle.

Jofeph Sturm, Optifud.

### P. Mustiere aus Augsburg,

perfauft mabrent biefer Dult im Daufe bes Dr Bifder in ber Renbengftrafe ju ben bil. ligften und feftgefetten Preifen: Florance, Marceline, Levantin, Taffet, Atlas, Geiben . Moire, Gros be Raples, Gatin Turc, Gros be Berlin, Popline, façonirte und brochirte Seibengeuge, Drap be Soje, feibene und Sammet. Gilete, Beluche, Gammet, Barege, Cotenaln, Gage De Paris, Baje . Bris, Erep, Tull, Balltleiber, Faben Batifte, Silber . unb Goldftoffe, Tullband, faux und achte Blonden Borburen, feibene Schnure, Ligen, Chenillen, glattee faconirte und brochirte Banber, Sals. tuder, Scharpen, vieredige und lange Shamle feibene und lederne Sandidube, feibene Sau. ben und Strumpfe, Belbbeutel, Blumen und Reber . Bouquete tc.

Brandeis, Optitus aus Massertrüblingen bezieht zum zweitenmal die biesige Dulf und empsieht ind einem boben debe und dem berechungswulrdigen Publitum mit seinen optischen Nachen Begern des großen ahromatischen Perspectiven, Laternas magicas, Brennund hoblispiegeln, Britlen sir dum auch deben daaren und boden teinen Saaren und boden teinen Sadoen ver, ursächen, Aupen sir Apothefer und Botanssergiem Mittrossens zu zu damenziessien Mittrossens zu zu der zu den bei der berechtliche Unedmen mit seiner Bedlenung und Preisen flets zustelben einen wird. Seine Boutque ist in ber zweiten Neibe vis-à-vis dem herrn Kaussmann Buagenbeimer.

Gefchwifter Magner aus Chningen empfehlen ihr Schnittmaaren . Lager , jelgen an, bag fie mit einer ichonen Auswahl von

Cattune von 24 - 50 fr. pr. Elle, Frantofifden und Englischen Merinos, Gros de Naples, Gros de Berlin, Florence, Matter . Scotts Dalbfeibenzeugen, Indienne, Ginghame, Jaconets, Bejtengeugen in iconer Musmabl, feis nen und erdinaren Piquee, Dalstuchern bon 4 bis 7 groß in feiner Bolle und baummolle. gemirft und gedruckt in verichiebener Urt. Crep de Chin, feibenen und bilbfeibenen Ed. dern von 45 fr. bis 3 fl. 45 fr. pr. Stud. farbigen, ichmargen und blau chmargen feibenen Berrenhalstuchern, Indienne- und Jaconets. Luchern, leinenen und batifimouffelinen Cacftile dern , Derren . Coemtiets , burchbrochenen Strumpfe, nebit mehreren in biefes Rach cee bortaen Urtifeln verfeben finb.

Die billigsten Preife verfichernd, bitten fie um gurigen Bufpruch. Ihre Bube ift am Eingang, bem Saufe bes Berrn Raufmann

Bifcher gegenüber.

Dirich Rrantel Relibeimer aus gurth empfiehlt fich mabrent biefer Dichaelts Dult mit feinem icon befannten Schnitte und Do. bemaarenlager in folgenben Urtifeln, als: in einer Musmabl von Rattung ober Derfen bon 16 bis 48 fr. pr. Elle, Merinos in allen Farben bon 23 bis 48 fr., einer Musmabl. langer und vieredigter Chwale bon 2 bis 36 fl., einer Musmabl fetbener, wollener unb baummollener Eucher, wie auch in allen Rare ben leinener Cactrucher, ferner Geibengeus ge, als: Levanting, Satin- Turcs, Grog de Naple, Marcelin, florenge, Beffengen. ge in allen Ctoffen, meife Bagren in allen Preifen, ale: Batift, Dercale, Jaconete, Dolle, glatten und mattirten Diquee. unb Diqueebeden, Morence, Manchefters, Baum. wollenfammete, Cafimirs in allen garben, Gefundbelteffanelle und Reperfianelle, Baum-wollzeuge die Elle ju 10 bis 18 fr. Beitjeuge und noch mehrere anbere Metifel. Bittet um jablreichen Befuch und verfpricht reale und prompte Bebienung, bat feinen Laben bei Ben. Raufmann Bifcher auf bem Marttplate neben bem Drn. Dofamentirer Beibner.

Bet Unterzeichnetem ift nun auch gufer reiner Forfter a 24 fr. per Magi ju haben. Er empfiehlt ibn ju geneigter Ubnahme gugleich mit feinen übrigen icon befannten Beinen, inbem er flete fortfahren wirb, fich burch Lieferung achter Qualitaten ju ben billigften Preifen bie Bufriebenbeit feiner Litl. Ubnehmer, fo wie bisher ju erhalten.

3. D. Bithelm, im Reubquer'ichen Saufe.

Unton Michinger aus Bien begieht wieber bie biefige Dult und nach Beenbigung berfelben auch bie ju Ctabrambof und empfiehlt fich einem boben Abei und verebrungemurbi. gen Dublifum mit feinem gang men affortirten Bagrenlager. Er vertauft alle Gattungen langer und pieredigter Chamle, Beffenjeuge, fo auch gebrudte Piquees; Damentuch auf Mantel, weißen Cartinett, geftreifte, boppelt gefüperte Manquinette & Ellen breit, Borbang . Mouffelin, weißen Rips, gebructe, Ellenbreite Mouffeline, betto & breite, Ellen. breite Derfe , betto & breite. Gerner bon allen Gattungen gutter . Carfonett, alle garben Merinos, fo auch Saumwollen- Cammet bon berichiebenen Barben, ichwarzfeibene Derren-baldrucher, gefarbte Parrafb und Pas ju Damentleitern u. tal. Dobemaaren mehr. Die Boutique ift ber weißen Rofe gegenüber.

Da ich von bem bochlobi. Magiftrat ber R. Rreishauptftabt Regensburg bie Conceffion', bas mobiriechente frangof. Ronigemaffer oter Beift genannt, welches bem achten Eau de Cologne ober achtem follnifden Baffer gang gleich ift, ingleichen Rofoglio fabrigiren gu burfen, erhalten habe, und biefe Fabrifate in Lit. D. Nro. 6. ju baben find, fo mache ich biefes einem hoben Abel und berehrungsmurgen Dublifum befannt.

Regensburg ben 6. Oft. 1828, Job. Dich. Wittamann.

Beute ben 7. Oftober tamen 12 vierfrannige Bagen an mit Rioffer Nobrer Bler belaben, welches ohne Ct. Florianifcher Berbunnerung im Daas und balten Daas gu befommen ift, wozu boflichft invitirt und einlabet, ber Birth auf der Steler Dant

Joseph Saller.

Einem verehrungemurbigen Dublifum gelgen wir gehorfamft unterzeichnete Stabtmufi. tanten ergebenft an, baf wir von einem moblleblichen Stadtmagiftrate bie Erlaubnif erbiel. ten, auf allen Dochteiten , Drimiten und Sabrtagen fpielen ju burfen.

Bir empfehlen uns baber befonbere in biefer hinficht ber ferneren bulb und Boblgemogenheit und einem gutigen Bertrauen mit aller Dochachtung;

3bre ergebenften Leonbard Raith, Jofeph Bilb und Conforten.

Auftionsanzeigen, Waaren u. anbere Begenftanbebetreffend, welche verfauft, ober au faufen gefucht merben.

Buderauftionsangeige. Montags ben 24. November 1828 und folgende Tage Dachmittage von 2 bis 5 Ubr merten Bucher aus allen miffenschaftichen Ra.

dern aus tem Madlaffe bes verftorbenen herrn Mieranber Grafen von und ju Beferbold, furfil, Thurn und Terifchen biria. gebeimen Marbs eigener Bebaufung Lit. B. Nro. 8. auf-bem Jatebeplag an ten Deiff. bietenden gegen baare conventionemafige Bejablung effenilich berfteigert.

Rataloge bieruber merten auf portofreies Berlangen gratis ben Unterjeichnetem abge-Derfelbe wirb fobin alle Muftrage unter ublicher Sicherheit gerne nub fonell beforgen.

Auernheimer, verpflichteten Muftio. nator, wobubaft Lit. D. Nro. 78. in ber Weingaffe.

Montag ben 20. Oltober 1828 unb fole genbe Tage Machmittags 2 Ubr merben in Lit. C. Nro. 32. in ber rothen Sahnengaffe bie Dachtaffenichafteffetten bes bochm. Capitula. ren bes ebemaligen Reicheftifts Ct. Emmeram Titl. herrn Dionpfius Danneder, befte. bend in 2 filbernen Erucifiren , wie auch Rafe fee : und Efloffein, Deffer und Gabeln pon Cilber , Sang . und Ctodubren, Siften, Betiftatten, Rommob., Rleiber- und Echreib. taften, Datragen mit Diofbagren, Bafche, Betten, Deimalereien und Rupferftichen, Rupfer, Deffing, Binn und noch fonft nufelichen Gegenftanben, und nach biefen berfchiebene Bucher an ben Deiftbietenben gegen Sogleich baare Bezahlung versteigert werben. Das Berzeichnis hierüber ist bis Montag ben 13. Oft, beildnerzeichnetem in seiner eigenen Behausung Lit. D. Nro. 60., unssonst zu habenden huber.

berpflichteter Auftionator.

Montag ben 13 Dhiober 1828 und folgenbe Lage Dachmittags a Uhr wird ber Rachlag ber verftorbenen Bierbrauerin unb Bildbrathanblerin Barbara Comeiger, in ber Bebaufung Nro. 58 ju Mainbaufen, ohnweit ber Regenbrude, bejiebent in filb Dalstette, Schnurfette, Andpfen, Rofenfrangen, floffe. nen Frauen . und anbern Mleibern, Danus. roden, Bett. und Leibmafche, Betten, Ra. napees, Geffeln, Sommoten, Steibertaften, Tifchen, Bettlaben, Raffern, Bilbern unter Glas und Rahmen, Glafern, ginnernen Couffeln, Tellern, Rrugen, Rupfer, Gifen, einem eifernen Dfen, großen Lagerfagpirpen, alten und neuen Getraibiaden, einem Schubmas gel, Garten . und Baumannsfahrniffen, nebft anbern febr nuglichen Effetten an ben Deiff. bietenben gegen gleich baare unaufhaltfame Bezahlung öffentlich verffeigert.

Regensburg ben 29. Cept. 1828.

Frang Ctablberger, Ronigl. Baper. Bechfel. und Merfantil. Gerichis Notar und verpflich. teter Auftionator.

Montags ben 13. Oftober und nachfolgende Tage Nachmittags 2 libr werben in Lit. D. Nro. 78. in ber Weingasse verfchiebene Berlassenigated Effetten, besteben in gold - und siberreichen Wasiewen Jauben, einer Kiloten Dalotette und anderem Silber, einer Noline von gutem Messer, Manns aum Frauensteitern, Wähler, Beiten, Lichen, Beristenten, Kommod und Rieibertässen, einem Geburtossuh, Binn, Aupfer, Messeng, mehrerm Cifen und Mitterfenster, mehreren Parthieen Matulatur, net fi andern brauchberen und nüglichen Effeten an den Meissbetenden gegen unaufhaltbare Bezahlung öffentlich veräusset.

Das Bergeichniß hieruber ift bis Freitag ben 10. Otrober b. J. ju haben bei bem

Derpflichteten Auftionator

Unterseichneter macht bieburch befannt, bei ein feiner Bebaufung Leit H. Nro. 118, in ber Raimungergaß, einen Majoorrath im mehreren bunbert Schaffeln besiehend, gu vertaufen Bullens ift. Das Rabere bierüber ift bei

Johann Leonbard Schleifinger, in beffen Gartenhaufe, ohnweit bem Pringengarten ju erfragen.

Buff neue Stud Fager jedes 24 Eimet baltend find jufammen billig ju verfaufen. 2Bo? erfahrt man im 2. C.

Am untern Borth, nabe an ber Brücke, fieht ein folib gebautes und mit allen Rothwendig und Bequemlicheiten verfebenes Daus sammt einem fehr angenehmen Borgartchen ans freier hand ju vertaufen. Raheres im U. E.

In Negensburg ift eine reale handlung ju vertaufen, nabere Ausfunft ift bet herrn keonhard Bogel burgl. Webermeifter ju en fragen.

Ein gegoffener eiferner Ofen fowohl jum fochen als braten tauglich, ift ju verfaufen. Naberes im U. C.

Es ift eine moderne Chalfe bei herrn Eltele im Bifchofebof gu vertaufen.

Bei Schuhmader Pollta im Bifchofshof iben gangen Winter hindurch gutes ausgetrocenetes Budenfoli bas Klafter ju 7 fl. 30 fr. und besgleichen Mischling ju 5 fl. sammt Fubrlobn ju haben. Sendasselbst iff auch ein gebeckter Gig ju einem Schweizerwägerl billig zu vertaufen.

In ber Daubert'ichen Apothefe ift reiner fuselfreger Beingeist - 30 Grab nach Bed - bie Daas fur 30 fr. ju baben.

Bu billigem Preis ift guter Seiben. Batt ju haben in ber Bebaufung ber Gurtere. Bittme Frau Baum Lit, E. 48. im Rramgafichen.

Quartiere und andere Sachen, welcht ju bermiethen find, ober ju miethen gefucht werben:

Da bet Eigenthumer bes haufes Lit. D. Nro. 68. fich entichloffen bat, ben obern Stod

theilmeife um fehr billigen Preis zu vermiethen, so wird biefer Entichlug mit ber Beitagung, kund gegeben, bag bas besagte Quartier taglich zu bezieben ift.

Bei einem ganbaute im Banerifchen Malbe, norblich von Dagau an ber Bobmitchen Grenge im Unterbonaufreife, in einer febr bolgreichen und gewerbfamen Gegend ift ein Baffenhammer mit einer Schenfe und Birtbichafigaerechtia. feit gegen außerft billige Pachtbebingungen auf bie Dauer bon 15, 20, 30 und auch noch niehrere Jahre ju berpachten. Die Lage fur bicfes Gemerbe, bas einzige in einem Umfreife bon to Ctunden, im Mittelpuntte bon to febr bedeutenben Glasfabrifen, einer großen Bollfpiegel : Glasfabrit, und eines febr gemer. bigen Dartiftedens ift in jeber Dinficht ungemein vortheilhaft, indem auch bas Robl . und Brennbolg febr nabe und außerft billig gu betieben tit. Dabet wird auch noch bemertt, bag bei biefer Berpachtung nicht fo febr auf bobe Pachtbedingungen, als vielmehr auf bie Gefchichlichfeit und Sotibitat eines Pachters Rudficht genommen werbe.

Pachtliebhaber belieben fich in franfirten Briefen unter ber Abbrefe W. K. an bie Rebaftion bes Regensburger Wochenblattes

Bu menben.

In Lit. E. Noo. 26. in ber Mallerstrage im zweiten God find bogleich ju verfliften: bret aneinanberstoßenbe Immer, jebes mit Ausgangschiten aufs Biet, und einer großen Garberobe, auf die Strafe heraus, ein großes Immer, nebst einer großen Kochsube, Kude, Speels gemeinschaftlichen Machhaus, holitege, Reller, Boben jum Maschbund, politege, Meller, Boben jum Maschbund,

In bem vormals geheime Nath Schafferiben Jaufe Lit. E. Nro. 138. in ber
obern Badyagfe ift ber iweite Stock, bestebend in 7 beigbaren größeren und fleineren Zimmern, sammtlich mit besondern Englangen auf ben Borplag, nebst Rüche, Speisfammer, Reller, gemeinschaftlichen Boben,
Baschfluche und andern Bequemlichteiten tag,
lich zu vermiethen.

In Lit. E. Nro. 119. in ber Pfarrergaffe ift ein meublirtes Monatzimmer taglich ju permietben.

fielben.

Ein guter Flugel, und ein Forte. Plane find taglich ju verleiben, bas Dabere im I. C.

In Lit. C. Nro 71. ift ein fcon gemaltes Monatzimmer nebft Rabinet taglich gu bermierben.

In Lit. C. 116 ift ber zweite Stod bis Allerheiligen zu verstifften, bestehend in 3 beigebaren 3mmern, Ruche und Rabinet. Das Rabere if bei bem haubeigenthumer hafners meifter Iblager zu erfragen.

Bis fommendes Biel Auerheiligen find in ber Behausung Lit. C. Nro. 101. ju ebener Erbe 4 beigdare Immer, Rüche, holigies, Waschijdelegenheit und gemeinichaftlicher Boben, auch ein Keller ju Bier ober Wein ju verfilften bei I. A. Ar obrie.

In ber Behausung Lit. G. Nro. 79. in ber Riche vom f. Stabigerichtsgebaube, ift ber tie und 2te Stock mit allen Bequemilich, feiten verseben, bis Allerheiligen zu verstiffen. Das Advere ist im golbenem Sagel in ber Spiegelgasse zu eherne Erbe zu erfragen.

In Lit. B. Nro. 27, in ber Glodengafe ift ein Logis fur einen Studierenben ju ver- mietben.

Auf bem Salbeplat im Saufe Nro. 74. fann ber britte Stock befrebenb aus 4 3mmern, mit Ruche, Boben zc. 2c. bis jum nachsten Biel Allerheitigen bezogen werben.

Lit. C. Nro. 87. ift über eine Stiege boch ein Quartier bis Allerheitigen monatlich ober vierteljahrig ju vermiethen.

In Lit. A. Nro. 237. ift taglich x eingerichteites Monatzimmer mit ber Aussicht auf bas Jafobsthor zu vermiethen, und bas Nabere im A. C. zu erfragen.

Im alten rothen Stern Lit, E. Nro. 147. ift I großes belles heibbares 3immer für stubterenbe Berren, bas feinen eigenen Ausgang hat, taglich ju vermiethen.

In einer fehr gangbaren Strafe ift ein großes, vollständiges Logist sammt allen Bequemitoteiten, wogu auf Berlangen auch Grallung gegeben werden kann, täglich zu versiff, ten und zu beziehen, und Raberes bierüber

Dalber Bogen ju Dro. 41. bes Regensburger Bochenblatts rons.

m Lit. E. Nro. 56. über einer Treppe ju er-

### Dienftanbierenbe, ober Dienftfuchenbe:

Sin gutgefitteter Ande is Igdre alt, ebangelischer Religion, mit den besten Schulgeunist verschen, municht bet einem ebangelischen Manneschneibermeister in die Lehre ju kammen. Das Rabere im N.

#### Befunden, berloren ober bermift:

Es gieng verwichenen Montag auf ber Alee schngefahr von dem Saufe des hen. Surgermeisters von Anns an, ein Augenglas verlosen. Der redliche Finder wird gebeten das felbe gegen Erkenntlichkeit im A. C. abzugeden.

Den 1. October Mittags wurde ein Ridfill in ber Mie gefunden. Der fich hiezu legitimirende Eigenidumer, sann jelben gegen Erfag ber Einruckungsgebuhr im A. E. in Smptann nehmen.

#### Capitalien:

Bis Allerheitigen ober Lichtmeß find 2600 ft. im Sangen ober theilweife auf erfte fichere Dupotbet im biefigen Stadtbegiefe gu verleiben. Das Adpere im A. C.

Es find 800 fl. auf erfte fichere Sppothettäglich ju verleiben. Wo? ift im A. C. ju erfragen.

### Bevolferungsangeige.

In ber evangelifden Gemeinde find in bergangener Boche

#### a) In ber obern Pfart:

Setauft: 1 Rind, weibliden Beschiechts. Fraf.
Riara Angabeina, Gattin bes heren Jobannes Brecht, Bufraers und Rumgafriners, 69 Sabre alt, am Schiegerige aus Attereschwädes. Den 2, Otroben, berr, Dobann Teite Dammesberger, Burger ab Dereichmunder, 01 Jabre alt, am John fent, am Behrfeber.

#### b) in ber untern Dfarr:

Betraut: Den 28. Ceptember. Johann Richael Oriner, Burger und Landler, ledig, mit Jungfer Magdaleng Lininer von Kalmuni.

# In ber Dom. und hauptpfarr ju Gt. Ulrich:

Betauft: 5 Rinder, 1 manulichen, und 4 welb-

Be grabe en: Den 30. Gert. Anna, Garth bet Warthes Spott, in Pienften bei C. Derin Pofrat Dottor von Schäfter, A Jahre alt., an ibsilid eingetreitenen Bruiturt. Ausbarin, 7 Monate alt, an Nagenframpfen, Barer, Isdona Tadridel, Birth jum Einhom iber. — A Bara Landrichter, Brautnechts Wirthen bier 70 Jahrs alt, an Euterfaffung. — Berg, nuefed Mande eine Gert eine Breiten Bruiten ber 10 Jahrs alt, an Euterfaffung. — Berg, nuefed Bruiten, 200 Leben alt, an Tatifen. — Maria, unebe ich, 20 Abecht alt, an Abhren, Den 2. After ber, Warthias, uneblich, 8 Bochen alt, an Fanken. — Maria, 18 Bochen alt, an Fanken. — Anna, 18 Bochen alt, an Fanken. — Bruiten, Burte Bert, Den 3. Matthias, unebel an O. Jage alt, an Ormsicht. Den 4. 106. Jato Africa Berger und Friedrich Bruiter und Karthenuer. Peter Deter Arthis Brieger und Chaptung. Der Gert Brieger und Friedrich Berger und Karthenuer alt, an Weiter und Chaptung. Den 6. Trau Werte Amna von Schmedt. 50 Jahr 4 Monate alt, an Weiterung. — Ein tedigefundenes Anabieit, migefäh 8 Auge alt, am Brand der Eingereide.

# In ber obern Stabtpfarr ju St.

Stauft: 3 Rinber, mantlichen Stolleches. Degrab en : Den 29. September. Beitbeim, bes Litt Jeren Loren Jubner, Lind. Zarichen Rechnungeroviore betichte Gobn. 12 Lage alt, an Bedarmband. Den 30. Krantefa, 11 Monate alt, an Sechermband, Parer Bartbolomais Lagener, Magnere um Braitfarcht.

# In ber Congregation ber Bertun. bigung Maria:

Begenben: Den 26. Cept. Peter Mfin, burgert. Fifchermeifter am Gries. Den 28. Peter Portner, Gartner am Steinweg.

## Fremben : Unjeige.

Bei herrn Cacf im golbenen Engel logirten:

Herr Schilbad, Maler von Darmitadt. Der Berdent, Abritant von Kronade Dere Baron berdent, A. B. eladigerichte Accepit von Landblut. De Richter Berdent, A. B. eladigerichte Accepit von Landblut. De Riggiamere, Condition von Angeleiner, Acches elektrone von Berdent beiter de Rechter beiter bei Berdent beiter de Rechter beiter bei Berdent beiter de Rechter beiter bei Berdent beiter der Berdent der Berdent beiter bei Berdent bei Rechte bei Berdent bei Rechte bei Berdent bei Rechte bei Berdent bei Rechte ber den Rechte ber bei Berdent bei Rechte ber den Rechte bei Berdent bei Rechte berdehte. Dr. Beden ber, Reum aus Reichalber. Dr. koden er, Band b. Rechte berhober. Dr. koden er, Band b. Rechte berdehte. Dr. koden er, Band b. Rechte berdehte Berdent bei Bedent bei Bed

von Wien. Dr. Schipper, Kaufm. von St. Bai'
leit. Dr. Schmidt, Tabrilant von Breelau. Dr. Jadu u. Schot, Achrelanten von Breelau. Dr. Jadu u. Schot, Achrelanten von Brewardingheit. Schere von Dr. Sepon, Kauffeure von Mugdurg. Dile. Klot, von Mannetz, Dr. Keither.
Imnagieser v. Straubing. Dr. Dozion, Dr. Beither.
Imnagieser v. Straubing. Dr. Dozion, Dipouterdaibler von Gett. Dr. Bankfort, Patrimonalinchs
ter von Derendete. Dr. Derold, Kaufmann von
Grieß. Dr. Walfamer, Kominfegermit. von Beischvitigs. Dr. Ernit. Derold, Kaufmann von
Grieße. Dr. Walfamer, Kominfegermit. von Beischvitigs. Dr. Ernit. Derold von Magburg. Dr.
Kremmer, Etwichen von Erraubing. Dr. Schouer,
Backermeiter von Kleben. Dr. Schlie, Kaufman
von Gruntziert. Dr. Wille, Brozat. Swn Ditter
berg. Dere Wotter, Waler von Winden. Dere
Wille, Dr. Wille, Wille, Dr. Wille,
Britten, Dr. Wille, Wille,
Britten, Dr. Wille, Dr. Wille,
Britten, Dr. Wille,
Britten,
Beild, Dr. Wille,
Britten,
B

Circles become Come Collections bladers (de.) Shanna Collections and

Einige baumwollene halbtucher, blecherne toffel, Schnappmeffer, haartdmme und anbere Rleinigfeiten, mabricheinich mabrend ber jesigen Dutt bei Janbelsleuten entwenbet, befinden fich bahier in Bermabrung und baben fich biejenigen binnen 8 Tagen ju melben, bei welchen ein ober ber ber andere Gegenstand eime entwenbet wurde.

Regendburg ben 7. Oftober 1828. Or a g t ft rat.

Ezamer.

### Bodentliche Angeige ber Regensburger Schranne. Den 4. Ditober 1828.

Setraib.	Boriger	Boriger Reue Banger Beutiger Bleibt		Bleibt im	Bertaufer Proife						
Sattung.	Reft.	Bufuhr.	Schrans nenftanb.	Bertauf.	Refie.	рофян		mittlerer		minheice	
-	16daffel	Schäffel	ledaffel	€dåffel	Schäffel	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	Itz.
Waipen .	1 5	171	176	157	19	17	15	15	49	14	44
Rorn .		106	106	102	4	12	3	II	12	10	19
Gerfte .	-	257	257	250	7	9	44	9	-	8	8
Saber .	-	151	151	151	- 1	4	131	4	10	3	36

	2
Preife ber Bictualien, welche einer polizeplichen	
Brobfas.   of.   et   D.	fl. fripf fl. tripf tripf
Ein Paar Gemel pi Ifr 5 - 2 Berollte Berfte,	
Gin Confinials no rafe 220 - # #	grobe
Ein Rocfenlath pi 6fr. 1 301 - Daferfern	Oftober 1999
Ein Mockenlaib pi gtr.  -   31  -   B 1 e	
Ein Ripf pt. 7 fr. 2 pf. 1 16 2 - I Daaf Somme	rbier ben ben Brauern 4   x
Ein Etrichlaib 22 fr pf.   7 Bublicirt ben	- Birthen . 4 3
Ein Daag Sche	nfbier b. b. Brauern 4 -
Megen. Bril. Mt. Daffel Muhlieire ben	2. Oftober 1828.
De to we. In. tripfin. tripfitt bi Gin Spane meie.	
Sammelmehl 2 50 - 42 2 11 - Duoticert Den	
TR trelmebl   2 18 - 31 2 9 - 1 % [ e	d   a &.   h.   sf.
De Dinebl	1. Frenbants Dengern 7 2
	c. Cuni 18a6:
Remifdmehl	neilch Godinfenfleifch.
	veinefleifch   -
Birollte Gerfte, feine  -  -  -  -   24 Bublicitt ben	**********
Preife ber Bictualien, burch die freie Concurreng regulirt. Bon	129. Cept. bis 4. Oftober 1828.
Balfenfracte. [fl. fr. pf.bisft. fr. pf.]	Ans Sewicht ober f.fr.bie f.fr.
Erbfen, gerolite, Die Daas -   5 -  -   6;-	Jabl: Stude: A.tr.bie f. fr
Linfen, rothe	
# tveife # # - 3 - 4 - Comali	1300 bas Bfund - 18 - 19
Danftorner , - 7 - 8 - Butter	200 b. D. in 1/4 Df 4
Bung Rleifd.	12000 6-7 6t. III - 4
Rageres ober Rubfletich b. Pf. 1-! 7 -  -  -   Spanfertel .	1600 bas Stud ju - 40, 1 18
Schaffeifch	
Schweinefleifc	300 5 5 6 - 30 - 40
Rochfalt 1 Tfl. a 150 Pf. m. 2 fr. 8 42	200 1 1 1
Biebfali " "250 " 2 " 6 32 se gepunte	90 1 1 - 36 1 - 1
do, 1 3tnr. " 11" 2 37 2 - 3nbiane Dungfall 18fl. a650 " 6" 9 38 Utte Babnen .	130 1 - 36 1 - 12
do. 1 3tnr. * 1 1 1 1 29 2 Repaunen	90 1 1 - 20 - 26
Unichlitt , ausgelaff. ber Etn.   24 - 25 - Dubner, alte .	200 4 4 - 9 - 12
Pf. Lichter, gegoff. m. baum. D 23 granten	400 bas Baar 111 - 16 20
" " gej. m. f. lein. D 19 Glache feiner	380 1 1 - 8 - 12 16 bas Pfund 11 - 26 - 28
Gelfe Das Meund	14 5 5 5 - 24 - 26
Secten, bas Pfb 15 grover	15 1 1 22 - 24
Rarpfen Schaafwolle.	
Deu, der Centn 36 - 48 - Buchenhols . Rodenfrob, b. Schob. ju 60 B. 4 - 7 - Birfenhols .	62 bie Riaft. In 6 48 7 -
Erdapfel, ber baier. Des 9 Rifcbling	117 # # # 4 20 4 45
Wilch, unabgerahmte 3 - 4 Sichten	36 1 1 4 20 4 40
Stadt . Ragiftra	
Crust - Mugipiu	

# Regensburger Wochenblatt.

# ~ (Nro. 42.) ~

Bebrudt und ju baben bes E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittmod ben 15. Oftober 1828.

Polizel . Berfügungen und Dagiftratifche Befanntmachungen.

Der bem burgerl. Golbarbeiter Abell bisber in Pacht überlaffene Communal. Laben im alten Rathhause wird jur weitern Berpachtung im Ceiegerungewege auf

hiemit ausgeschrieben, an welchem Lage sonach, bon to bis za Uhr Bormittage allenfallfige Pachtliebhaber in ber Stabtkammerei erscheinen wollen.

Regensburg ben 13. Oftober 1828.

Stabt. Dagift a a bon Eggelfraut.

Cramet.

Bon einem frohlichen Firfel im goldnen Rreus am 12. Oftober I. 3. murben fur bie Armen 11 ft. 24 ft. gefammeit, beren Empfang mit bem gebubrenten Dant öffentlich anzeigt Regensburg ben 13. Oftober 1828.

Der Urmenpflegfchafts. Rath.

v. Eggelfraut.

Erid.

Die Gesellen ber Schuhmacher-Innung sommelten an ihrem Jahrtage für bie Armen 2 fl. 24 fr. Bei ber am 11. Oftober jum Bortheil ber Armenpfege, von bem Mechantus Thieme im neuen Gesellchaftshaus gegebenen Borfiellung betrug die, nach Abjug der lunt fosten fur Muft und Austragen ber Zettel verbliedene Einnahme 2 fl. 45 fr., wobei vom herrn Magistraferafb Buchbrucker Reub auer auf die Deuckfosten ber Zettel Bergicht gesteiftet, und bie Beleuchtungstosten von bem Unternehmer bestritten wurden.
Belches bantbar angeigt

Regensburg ben 14. Oftober 1828.

Der Armenpflegfchafte.Rath. b. Eggelfraut.

Erid.

Rreis , und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Vom R. Freis . und Stabtgerichte Regensburg, wird auf den Antrag der bestehenden Bermögens . und Abwesenheits Curatel des mehr als 30 Jahre von hier adwesenden Burgers Regensburger Bochenblatt Aro. 42. som Jahr 1828.

und Raufmannefohne, Deinrich Albert Breuning, nachbem berfelbe bie Berfcollenheits. jabre icon überichritten, ohne bag man über feinen Aufenthalt, Leben ober Tob Bewifibeit . erlangen fonnte, hiemit aufgeforbert, sub termino bon 6 Monaten à dato bierorte fich ju melben, und über fein ibm angefallenes Bermogen geborig gu bisponiren, als aufferbem berfelbe fur perfcollen erflart, und befagtes Bermogen feinen biefigen nachften Bermanbten, pber jenen, welche barauf aus mas immer fur Dechtstiteln liquibe Unfpruche ju baben alauben, und legal nachweifen tonnen, fautionsfret ausgeantwortet werben wirb. Megensburg ben 23. Dai 1828.

Schieber, Direftor.

Lonid, Acceffift.

Dach bem Antrage ber Erbsintereffenten follen bie jur Berlaffenfchaftemaffe bes Des germeifters David Sagen gehörigen beiben Bohnbaufer Lit. B. Nro. 66. und Nro. 85. einer weitern offentlichen Berfteigerung untergeftellt werben, und gwar in ber Urt, bag beibe Daufer auch getrennt verfauft merben tonnen.

Es mird fonach jur weitern Berfleigerung biefer Bohnbehaufungen Termin auf

Donnerstag ben 13. Rovember Morgens 9 Ubr

anbergumt, woju Raufeliebhaber hiemit eingelaben werben.

Diefe beiben Bobnbaufer haben folgenbe Beftanbtheile, und gwar: A. bas Bobnbaus Lit. B. Nro. 66.

a) im Erbaefchoffe :

1) eine Sausflur, 2) einen Stall in 3 Abtheilungen, 3) brei Rammern, 4) einen Sofraum, in bemfelben befindet fich ein hintergebaube mit Stallung und s. v. ber Abtritt, 5) ein Reller; b) im erften Stode:

1) brei beigbare Bimmer, 2) ein Rabinett, 3) swei Ruchen mit einem Musgug, 4) ein v. Abtritt, 5) eine Solliege;

c) im gweiten Stod:

1) imei beigbare Bimmer, 2) imei Rammern, 3) imet Ruchen, 4) imet Bobentammern, 5) ein s. v. Abtritt; d) unter bem Dachftubl ein Boben mit zwei Beitboben.

B. bas Bobnbaus Lit. B. Nro. 85.

a) im Erbgefchoffe :

7) Gine grofe Sausflur, 2) einen hofraum mit Brunnen, und Bafchgelegenheit, 3) ein Bintergebande mit einem beigbaren Bimmer zwei Boben und einer Solglege, 4) zwei Reiler mit a Abibeilungen, 5) zwet beigbare Bimmer, 6) eine Ruche, 7) zwei Rammern, 8) amei Solglegen und einen Ctall; b) im erften Ctode :

1) brei beigbare Bimmer, 2) ein Rabinett, 3) eine Ruche mit Ausgug, 4) brei große Rammern, 5) jwei fleine Rammern, 6) gwei s. v. Ubtritte, 7) eine Dolglege , 8) gwei Rammern; c) im zweiten Stocf:

1) brei heithare Zimmer, 2) ein unbeithares Zimmer, 3) eine Ruche mit Ausguß, 4) zwei Speifefanmern, 5) zwei große Rammern, 6) eine holzlege, 7) ein s. v. Abritt; d) im britten Stocke:

1) imel heitbare Bimmer, 2) vier Rammern, 3) imel Ruchen nebft einem Ausguße,

Regensburg ben 3. Oftober 1828. Ronigl. Baper. Rreis. unb Stabtgericht. Schieber, Direftor. v. Reichlin.

Mile biejenigen, welche an ben Rudlag ber am 3. br DR. bier gefiorbenen Informatores Bittme Juliana Ratharina Dorb aum Anfpruche machen fonnen, baben folde binnen 30 Tagen um fo gewiffer angumelben, unb nadjumeifen, ale augerbeffen ohne Rudfichtenabme auf biefelben mit ber Auseinanberfegung biefer Berlaffenfchaftefache vorgefchikten murbe.

Regensburg ben 30. Ceptember 1828 .-

Konigi. Bayer, Rreis, und Stabtgericht. Biebemann.

Allen benjenigen, welche in ber bei unterfertigter Beborbe anbangigen Berlaffenichaftsfache ber verlebren Raufmanusgattin Margaret a Eberefta Bact von bier, aus nas immer für einem Rechtetitel Anipriiche machen ju tonnen glauben haben, biefe nur jo gemiffer binnen 30 Tagen anzimelben, als fie fouft bet Auseinanderseigung fraglicher Berlaffenschaft unberudfichtaet bleiben.

Regensburg ben 30. Ceptember 1829.

Ronig l. Baner. Rreid. und Stabtgericht. Gumpelghaimer, Direftor. Lorig Acceffift.

land, u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Samflag ben 25. Oftober heurigen Jahrs wird in bem Königl. Saljamis Burau babier das Aubrichn für brei große fur die Königliche Gewehrfabrif Direktion in Amberg gehörige Schleiffelne unter Borbebalt der weitern Genehmigung verfeigeert, biezu dienigen, welche tiesen Transport zu übernehmen gedenten, sich an besagtem Tag und Stunde einzufinden, und das anverlangende Hafpisch zu Protofoll zu geben haben. Actum ben 11. Oftober 1828.

Ronigliches Salzamt Regensburg. J. M. v. Cabilliau, Salzbeamter.

Bergeich niß ber milben Gaben jum fathol. Rranfenhaus in Negensburg.

(Bom to. bis 30. Ceptember 1828.)

Domfapitular Obernborfer, Abminiftrator, Deffentliche Danteserstattungen, Muf.

Unterzeichneter fubler fich verpflichtet, nachft. Gott, feinen beiben Aersten, bem hern Dr. Bo orerm und und beren Chirurg E ginger, welche ibm in feiner zweischeigen bochft ge-fabrilden Krantbeit, ben thatigften Beiftanb leifteten, ben warmifen und innigften Dank abunfatten.

Ihre Mube fronte ber gludlichfte Erfolg! Gott erhalte Gie noch lange jum Bobl ber Menichbeit.

Pettel, quiest. Rentbeamter.

Bucherangeigen, Unterrichte, u. Sunft Sachen betreffenb:

Unterzeichneter macht bekannt, dass zu Anfang Novembers ein neuer Kursus seiner Gesangschule für junge Frauenzimmer beginnen wird. Er ladet daher alle Diejenigen, welche künftig daran Theil nehmen wollen, hiemit ein, sich noch im Verlaufe des Oktobers darüber zu erklären; da, wie leicht einzusehen, den später Eintretenden manche nöthige Vorübung entgeht. Die Aufnahms-Bedingnisse können sowohl bei Unterzeichnetem als auch bei der Redaktion des Wochenblattes eingesehen werden.

K. Bühling.

Unterzeichneter municht, nach bober Erlaubnig in ben Shulgegenftanden Brivat Interzicht zu geben, Schiller zu erhalten. Die Ettern beier mochten fich gefäligft bei brn. Eehrer Begier melben.

Sorener, Schulerfpectant.

Der Unterzeichnere giebt fich ble Spre, im Senere und Aunftliebsaber ein bochverebrtes Publikum auf die Cosmorama'ichen Darftellungen, die herr Biant, Beitger berfeiben, bernalen im Jaufe bes herrn Bierbrauer Ring in Stadtambof, vorzeigt, autmerfiam ju machen, indem felbige gewiß jeden Kenner und Aunffreund im tereffiren und in Beziehung auf tunftliche Ausführung und bad angenehmife unterbatten werben.

Beinrich Elfperger, Lehrer ber Beichnenfunft am bieftgen Ronigl. Somnaftum.

Etabliffemente, Miethe . Beranderungen u. Recommendationen ic. betreffend:

Bei Unterzeichnetem ift mun auch guter reiner Forster a 24 fr. per Magf ju baben. Er empficht ibn gu geneigter Bonahme gugleich mit seinen abrien ichon bekannten Beinen, indem er feies sorfabren wird, sich burch Lieferung achter Qualitaten gu ben billigsten Preisen bei Zufriedenbeit seiner Litl. Abnehmer, so wie bisher zu erhalten.

im Reubauer'fchen Saufe.

Mm 7. Oftober tamen za viersofantige Wagen an mit Rloster Robere Vier belaben, welches obne St. Flortanischer Berbunnerung im Maas und balben Maas ju befommen ist, wogu besticht involrier und etnlabet, ber Wirth auf ber Irer Maur Joseph Jaller.

Plinterzeichneter giebt fich bie Chre, einem verebrten Publitum bie ergebene Anzeige gun achen, bag er bas Gaffbaus jum gobent Doiff am Untermoorth, tauflich an fich ge-

bracht. Er wird fich bestreben, seine verebeten Giffe mit talten u. warmen Sepelien, u., guten gehaltvollen Getranten, aufs Beste zu beblenen; sein Zanziaal, mit wohlbestiere Rufif, wird dazu geeignet fenn, bet jeder Gelegenhett, ben Frohfinn ber Gesellichaft zu erhöben.

Indem er die Bitte damit verdindet, das dem vorigen Besiger geschenkte Zutrauen, auch auf ihn überzutragen, wird sein einziges Besitzen dahin gerichtet seine, den einiges Besitzen dahin gerichtet seine, den Erwartungen seiner verehrten Schie zu entsprechen und Ihre Zufriedenheit soll die schönste Belohnung senz, für seine eitzigste Bemühung.

Um recht gablreichen Befuch bittet Ehriftoph Biegler, Schiffmeifter und Gaffwirth tum

golbenen Schiff.
Unterzeichneter batt tuntigen Sonntag ben 19. biefes Monats Die zweite Weinlefe mit Zanjmufit unb Freinacht. Für gute Speifen unb Getrante wird bestens geforat fenn. Es

labet ergebenft ein Egib Dierl, Safigeber im Barten jur Arche Noe, im Rreujaukiben.

Baumwoll . und Werg Matt von bester Deit Di. 60. in der Engelburgergosse, mie auch im ebemogligen Greigerichen haufe in der untern Bachgaffe zu haben, wofelbit auch aite Watt aufgerichtet wird, es empfieht sich ihren verehrten Abnehmern ergebenst Maria huber.

Einem verehrungswurdigen Publitum zeige ich ergebenft an, bag bas große, romifche BRache-Kiguren Cabinen bis Conniag ben 19. Obtober in ber weißen Rofe jum ju feben ift; ich flatte meinen verbindlichsten Dant, sit bem gitigen Beduch, wie auch fur ben erhaltenen Beifall ab, und blitte um ferneren geneigen Bufpruch.

Unterzeichneter zeigt einem hoben Abel und berteitiden Dubitium ergebenft an, baß er fein bisberiges Logis vertaffen, und bagegen ein anderes in Lit. B. Nro. 74. am Rathbausplage bezogen habe und empfiehlt fich 34 geneigtem Zuspruch

Anbreas Pfluger, sen., Frifeur.

9. Deeblet.

Bein . Berfauf. bochanfebnlichen Dublifum ber Ctabt Megensburg mache ich bie ergebenfte Angeige, bag ich mabrent ber biefigen Berbff. meffe meine felbft gejogenen rein und gut erbaltenen Burgburger. Franten. Beine ber porjuglich guten Jahrgange 1811t, Die Daaf à 36 fr., 1822r bie Daag à 24 fr., 1825r à 16 fr., 1826r a 12 fr., und 1827r rothen DBein à 16 ft , bertaufe. Gange, Salbe, Biertei, u. auch Itchtel-Eimerweise merben gu noch billigern Preifen von mir abgegeben. In Bahlung nehme tch ben Preufifchen Thaler ju r fl. 45 fr. an. 3ch fchmerchte mich eines gabireichen Bufpruches, vorzuglich fur ben je. Bigen Minterbebarf. Dein Berfaufeplat ift rechts vor bem Ctabiamboferibore an ter

reichen Bufpruche entgegensebend, ift mit aller Dochochtung Stadtambof ben 11. Oft, 1828.

Etrafe nach bem Cteinwege. Einem gabl.

Beinbauer aus Abichwind bei Burgburg,

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Ges genftanbebetreffenb, welche verfauft, ober gu faufen gefucht werben.

Montag ten 27. Oftober 1828 Rechmits tags 2 libr und folgende Tage werden in ber Bohnung bes verftorbenen

I. rechtofundigen Serrn Burgermeifters

Till. Mauerer
babier Lit. F. Nro. 54 in der Mamerblener
Maperschen Bedaufung verschiebene Effelten, bestehen Bedeuten Effelten, bestehen Denterinbren, golbenen Abatteren, Retten, Bertichaften, golbenen Tabatteren, sibtenen Meff rn, Gabelin, tiffeln, Ampferstichen unter Glas und Nahmen, verjugich schichen Echlachstilden, Leibe, Iside und Bettmässe, sehr ich fehr ichnen feinen Jerren Relebern, Schreibetretärs, Tremeaur Spiegein, Ranapers, Seffeln, febr guten Jagbgeneb, ren, Gläfern, Kichengerächschaften, nehn möglichen Kefteren, und in einem Aubann von Bidern, Kichengerächschaften, kennen von Bidern, an den Messelbetreibet einen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verfreigert.

Das Bergeichniß hieraber ift Anfangs fünftiger Boche, bei Unterzeichnetem umfonft ju baben.

Degendburg ben 15: Oftober 1828.

Frang Ctabiberger, Ronigk Baper. Bechfel. und Mertantil. Gerichts Rotar und berpfliche teter Auftionator.

Buderauttionsangeige.

Moniaas ben 24. November 1828 und folgende Age Rudmittags von 2 bis 5 übr werden Budmittags von 2 bis 5 übr werden Budmit aus allen wiffenschijt in Ködchern aus tem Rachlasse bes verstorbenen Jern Miegender Rassen von nun ju Weskerbold, fürst! Thurn und Larischen bitts, arbeitung Aufs eienem Kodulung Lit. B. Nro. 8. auf dem Jatebsplaß an ben Meisterven gegen dare conventionsmäßige Beschülung effentied versteigert.

Rataloge bierüber merben auf portofreies Bertangen gratis von Untergeichnetem abgegeben. Derjelbe wirb fobin alle Auftrage
unter üblicher Sicherheit gerne und ichnell
beforgen.

Muernheimer, verpflichteten Auftio, nator, wohnhaft Lit. D. Nro. 78. in ber 2Beingaffe.

Montag ben 20. Oftober 1828 unb folgente Tage Machmittags 2 Ubr merben in Lit. C. Nro. 32 in ter rothen Sahnengaffe bie Dachlaffenfcaftseffetten bes bechm. Capitula. ren bes ehemaligen Relcheftifts Ct. Emmeram Titl, herrn Dionpfius Danneder, beffe. bend in 2 filbernen Erucifiren , wie auch Raf. fee und Egidffein , Deffer und Gabeln bon Cilber, Sang . und Ctodubren, Sifden, Betifiditen, Rommobs, Rleiters und Echreibe faffen, Datragen mit Rofbaaren, Bafche, Betten, Delmalereien und Rupferflichen, Rus pfer, Deifing, Binn und noch fonft nus. lichen Gegenftanben, und nach biefen perfchiebene Bucher an ben Deifibietenben gegen fogleich baare Bejablung verffeigert merben. Das Bergeichnif bieruber ift bei Untergeichnes tem in feiner eigenen Behaufung Lit. D. Nro. 60. umfenft ju baben.

Bob. Suber, berpflichteter Auftionator.

Sente Mittwoch ben 15. Oft und nachfolgenbe Lage Nachmittags 2 Uhr werben in Lit. D. Nro. 28. in ber Weingaffe verfchiebene Bertaffenichafts Effetten, bestehend in
30tb . und silberreichen Mafchen Jauben,
einer filbernen Halbtette und anderem Silber, einer Bioline von gutem Meister,
Manns . und Frauensleidern, Wasche, Seiten, Leinwand, Euglissen und Bilbern, Seisein, Leinwand, Euglissen und Wilbern, Seifeln, Lischen, Bettstätten, Kommod- und
Rieidertästen, einem Geburessuhl, Simn,
Lupfer, Messing, mehrerem Eisen und Wintersenster, mehreren Partibieen Matulaur,
netst andern brauchdoren und nuflichen Effeten an ben Melisbietenden gegen unaushaltbate Bezoldung öffentlich verduspert.

Das Berzeichnif hieruber ift bie Freitag ben 10. Oftober b. J. ju haben bei bem verpflichteten Auftionator

Quernbeimer.

Bunf neue Stuck Safer jebes 24 Eimer haltenb find jufammen billig ju vertaufen. 2Bo? erfahrt man im 2l. C.

Am untern Worth, nabe an ber Brude, fieht ein solib gebautes und mit allen Nothwendig, und Bequemlichfeiten bersebenes haus fammt einem febr angenehmen Borgartchen aus freiter hand zu bertaufen. Raberes im A. C.

Ein gegoffener eiferner Ofen fowohl jum fochen als braten tauglich, ift ju verfaufen. Raberes im A. E.

Bu billigem Preis ift guter Seiben Batt ju haben in ber Behaufung ber Gurtlers. Bittwe Frau Baum Lit. E. 48. im Rramgagben.

Ein Mufifpult und 2 Schreibpulte, erfteres grau, biegieteten braun und ichwarz, mit Delfarbe angestrichen, beibe zu versperren, find ju verkaufen. Do. fagt bas A. C.

Bei Enbesunterzeichneter, find ju haben: Muchner. Schreib. Ralenber fur 1829 bon Allbert Gauer, wie auch die befannten Munch-ter. Bolts. Kalenber.

Dimmelftoß, Buchbinders Bittme, Lit. B. Nro. 53.

In Lit. F. Nro. 18. ift ein ichoner eifener Kannen Dfen, und auch ein febr fodnes Billiard von Eichenbolz 6. Schub lang, 2 Schub breit zu vertaufen. Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethen gefucht werben :

Da ber Eigenthumer bes haufes Lit. D. Nro. 68. sich entichloffen bat, ben obern Stock theilweife um febr billigen Preis zu bermierthen, so wird biefer Entschluß mit ber Beifagung, tund gegeben, baf das besagte Quartier faltsch zu beiteben ift.

In Lit. E. Nro. 26. in der Wallerstraße im zweiten Stock sind hogleich zu verstiffen: bret aneinnderflögende Almmer, jedes mit Ausgangsthuren aufs Flet, und einer großen Farberobe, auf die Straße heraus, ein großes Jimmer, neht einer großen Rochstube Riche, Speis gemeinschaftlichem Waschhaus, politige, Reller, Boben zum Walchtrocknen und allen übriam Brauemilichtein.

In bem bormals gebeime Rath Schafferichen hause Lit. E. Nro. 138. in ber
obern Bachgasse ift ber tweite Stod, bestebend in 7 beitharen größeren und kleineren
3immern, sammtlich mit besonberen Busgamgen auf ben Borplas, nebit Riche, Spetiskammer, Reller, gemeinschaftlichen Boben,
Baschiche und andern Bequemilchieten taglich zu vermietben.

In Lit, E. Nro. 119. in ber Pfarrergaffe ift ein meublirtes Monatzimmer taglich ju bermiethen.

Ju Lit, C. Nro. 71', ift ein icon gemaltes Monatzimmer nebft Rabinet taglich ju vermiethen.

In Lit. C. 116. ist der meilte Stock bist Maerheiligen ju versiffren, bestebend in 3 beisbaren Zimmern, Riche und Kadinet. Das Adhere ist bei dem haubeigenthumer hafnermeister Jolgaer ju erfragen.

In ber Behausung Lit G. Nro. 79, in ber Rabe vom t. Stabtgerichtsgebabe, ift ber Ite und 2te Stod mit allen Bequemitigetien verschen, bis Allerheitigen zu versitiften. Das Rabere ist im golvenem Fafel in ber Spiegelgasse zu ebener Erbe zu erfragen.

In Lit. A. Nro. 237. ift taglich z eingerichtetes Monatitimmer mir ber Aussicht auf bas Jatobsthor zu vermiethen, und bas Rabere im A. E. ju erfragen.

Im alten rothen Stern Lit, E. Nro. 147. ift I großes belled beigbares 3immer fur ftublerenbe Berren, bas feinen eigenen Quegang bat, taglich ju vermietben.

In einer fehr gangbaren Strafe ift ein gropes, vollfanbiges Logis fammt allen Bequemlichteiten, wogu auf Berlangen auch Stallung gegeben werben fann, tiglich ju verftiften und ju bezieben, und Raberes hierüber in Lit. E. Nro, 36. über einer Treppe ju erfragen.

Es find 2 beigbare Zimmer, Adche und Rammer im Sangen ober Theilmoffe, bis auf bas Biel Allerbeiligen ober Lichtmeg zu verftiften. Das Rabere ift beim hafnermeister

Marquarb ju erfragen.

Auf bem Reupfarrplage Lit. E. Nro. 74, if ein Quartier in verfliffen, und fann so gleich beigogen werben, und in der Alfthagke Lit. C. Nro. 39. find 2 Quartiere ju verftiften und können sogleich bezogen werben. Austenft sierüber ertheilt 3. I. Sogner, Knopfmacher in ben 3 helmen.

In Lit. G. Nro. 147. find bie Allerheiltgen im erften Stod ein Logis und jugleich im britten Stod gwei einzelne fleine Simmer täglich zu vermiethen.

In Lit. H. Nro. 10. ift sommenbes Biel Muerheiligen ju ebener Erbe ein Logis, und iber i Stiege 2 logis mit 4 Bimmern, Radchen, alles mit einem Gatter ju versperren, holigege, Keller und gemeinschaftlichem Waschboen ju verstifften. Beibe Wohungen sind nacht bem St. Clara. Braubaus und tann dach Beitere beim Königl. Kentboten Offersmayr erfragt werben.

Durch unvermuthete Bersetzung eines Staatsbleners ist bis sommendes 3tel Allerbeitigen in der Römlingstraße Lit. D. Nro. 70. der zweite Stod, bestehend in 4 belgbarn Jimmern, 1 eingebedken Rüche, Boden, Waschelegenheit, großem Holzewölle, 1 Bodenlammer und s. v. Abtritt, alles mit einem

Gatter ju verfperren, ju bermiethen, und fann täglich befeben werben. Alles ift in ordentitchem Stanbe.

In Lit. A. Nro. 61. nabe am Gefellschaftebaufe ift täglich ein Monatzimmer ju berfliffen.

In dem ehemaligen Churmainzischen Geflower in der Geschliche Ges

In Lit. E. Nro. 44. auf bem M. Pfarr, plat, find töglich ein ober zwei meublitre Simmer mit schöner Aussicht, um billigen Preis ju vermiethen,

Beim Reil Defferschmibt, ift ber erfie Stod bis Allerheiligen ober Lichtmeß ju berftiften.

Eine frembe herrichaft fucht in ober außer ber Stadt in einer freundlichen tage ein bogement, mit ober ohne Meubel, welches befieht aus einem Saal, einem Spetssaal, 4 Dauptimmern, 30cheintensimmern, Ruche, Spelfefammer, Erallung und Memise ic. gegen-eine jedbriche Mietebe ju fiffen. Das Audhere ift bet Buschmann im golbenen Spies gel ju erfragen.

## Dienstanbierende, ober Dienstsuchenbe:

Ein gutgefitteter Anabe 14 Jahre alt, ebangelifder Religion, mit ben besten Schulgeugniß versehen, wunfcht bet einem evangelischen Manneschneibermeister in die Lehre ju fommen. Das Rabere im 21. E.

### Befunden, verloren ober vermige:

Wegenfchirm fieben geblieben ; um beffen Buradigabe man gegen Erfenntlichfeit bittet, bei Uhrmacher Manbart bem Nathbaus gegeniber

Bafchgelegenheit, großem holgewölbe, i Bo. Ein fleines, am vorigen Connabent, in benfammer und s. v. Abreitt, alles mit einem ber Gegend bes Friedl'ichen Brauhaufes, in

ber Befanbtenftrage gefunbenes Brieftaichchen, fann der Eigenthumer im U. E. wieber erbatten.

Bet Alb. Jul. Rentich Lit. D. Nro. 4tolto feit einigen Sagen ein rothbarchere Regendhrum mit Fischvein vermift, indem es undewigt, ob man benfelben ausgelieben, ober tegendom feben gelaffen bat, wird der redliche Befiger biemit öffentlich ersucht, biesen Regenichtem gegen angemeffene Belohnung zue rückzugegen.

#### Capitalien:

Bis Marheiligen ober lichtmef find 2600 ff. im Gangen ober theilmeile auf erfle fichere Oppothet im hiefigen Stabtbegtre ju verleben. Das Rabere im A. C.

Es find 800 ft. auf erfte fichere Sppothet täglich ju verleißen. Wo? ift im M. C. ju erfragen

Im hiefigen Stadtbegirte find gegen fichere Spporbet 600 fl. ju berleiben. Das Rabere im 21. C.

#### Bevolferungeangeige.

# In ber Dom. und hauptpfarr ju St. ulrich:

Setauft: 3 Ainder, 2 mannlichen, und twelbichem Geschicchte. Den 7. Oftober. Aegibius Gibl, Bimmergefelle von bier, 63 Jahre alt, au Abrebrung, Den 11. Narbias Semier, Nagelichnube Gefell, Wittwerr, 62 Jahre alt, au Abschrung. Diege Baims 4. Auge alt, an Anzien, Bater, Joseph Leonhard, Burget und Schneibermeis fter yn bier.

# In ber obern Stadtpfarr ju St.

Setraut: Den 5. Oftober. Beter Botter, Barger und Niemermeifter, mir Anna Main Abliter fermaier von bier. - Tann Coon, Cobonniger State Mittver, mit Jungfer Clifabetha Poffetterer. Gerauft: 3 kinder, 2 mannulichen, und i weiblichen Befoliechte.

Begraben: Den 5. Oltober. Georg, unebes

#### In ber Congregation ber Berfun. bigung Maria:

Begraben: Den 7. Ditober. Gimon Gibel, Simmermann am untern Morth. Den 11. Mas thias Gemler, Nagelichmidt, Geielle von bier.

In ber evangelischen Gemeinde find in besgangener Boche

#### a) In ber obern Pfart:

Setauft: 1 Rind mannlichen Beichlechts. Begraben: Den 11. Ottober. Minte Georg Reinhold, 32 Wochen alt, an Fraifen.

#### b) in ber untern Pfarr:

Begraben: Den 7. Oftober, Frau Anne Ragbaiene, geborne dagrifela, Beitrie und Dern Friedrich Gentlieb Mifore, Reichoftobt Kegends bergieben Cenator, 90 Jahre und 4 Monate alt, an Aitereschwäche. Den 10. Etindbeite Lacharine, 12 Biochen uit, an Damugdt und Brand, Bater, Bertrieb Martin Kappelmeier, Burger und Magenterielber,

#### Fremben. Ungeige.

### Bei herrn Cact im golbenen Engel logirten: (Bom 15. bie 30. September 1828.)

# Bochentliche Angeige ber Regensburger Schranne. Den zr. Oftober 1828,

Getraib.	Boriger	Mens	Schrans		Bleibt im	Bertaufe proife						
Sattung.	Reft.	Bufubr.			Refie.	e. böchfter		mittlerer		mindefter		
	16chaffel	Chaffel	ledaffel	ledåffel !	Chaffel	fl.	ffr.	fl.	fr.	fl.	Ifr.	
Maigen .	19	109	128	128	-	17	10	15	57	14	40	
Korn .	4	81	85	85	-	12	II	II	58	3.2	139	
Gerfte .	7	158	165	165	-	9	38	9	6	8	1	
haber .	-	162	162	162	- 1	4	129	4	3	3	13	

preife ber Bictualien, melche	einer polizeplichen Tare unterliegen.
Preise der Victualien, welche	Serollte Gerfte, mittlere Dafertern grobe 10 Dafertern Brit. Oktober 18as. While ben in Oktober 18as. The Charles Commerbier ben den Francen 4 2 Dubliciter ben 1. Aris 1828. The Charles Commerbier ben den Francen 4 2 Dubliciter ben 2. Oktober 1828. Dubliciter ben 2. Oktober 1828.
grundmehi 3 3 24 5 21 3 4 4 1 2 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Dublieter ben 1. Mai 1828.  Zin Pfund gutes Ochemselich.  Ber ben odigert. Aredbante Weagern 7 3  Bubliert ben 3. Juni 1826.  Fin Pfund Schafferich w. Schopfenfleisch.  Ein Pfund Schaffe u. Schopfenfleisch.  Ein Bfund Schoveinesselle .  Bublieter ben 2. Bed 2.
Odifen frûcte.  Erbien, derollte, bie Maas  '' ungerolite ' '' un groeite ' '' g	sabi: Stude; A.tr. Die A.fr.
Aarpen 3 4 7 - 48 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Dickenhold . 10 , , , 5 40 6 — Dickenhold . 154 , , , 4 18 440

# Regensburger Wochenblatt.

### ~ (Nro. 43.) ~

Gebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 22. Oftober 1828.

Polizei Berfügungen und Magistratifche Befanntmachunger.

Es wird hiemit bekannt gemacht, bag im bieffeltigen Pfandhaufe alle jene Pfanter von ber erften Salfre bes Jahres 1827 ober ben Monaten

Vanuar, Kebruar, Mars, April, Mai und Juni 1827, eche Mochen, won welchen die Interessen nicht bejahlt worden sind, von beute an binnen seche Wochen, weise gewöhnlich, werben versteigert werben. Wer also noch ju rechter Zeit sein Pfand umstissen, oder auszuläsen gedenkt, hat odbenannten Termin, welcher zeit bem 30. November 1828

fich follieget, genau in Acht ju nehmen und nicht ju verfaumen, indem nach beffen Ablauf gemaß 5, 26. ber bestehenben Pfandordnung teine Auslojung ober Umfegung mehr gatt finben tann.

Regensburg ben 8. Oftober 1828.

Stabt. Magift r. b. Eggelfraut.

Eramer.

(Den proviforifchen Binterbierfat betreffenb.)

Gemall Ausschreibung ber Ronigl. Regierung bes Regentreifes, Rammer bes Junern, bom 7. bieß ift bie Tare bes Minterbiers proviforisch auf vier Rreuger fur die Maas vom Ganter aus festgeset, weicher Preis fich in ber Stadt Regensburg wegen bes Lotalmalzausschlages auf vier Rreuger z Pfennig erbobt.

Der Echentpreis bei ben Birthen betragt 4 Rreuger 3 Pfennige.

Belches jur Biffenichaft biemit befannt gemacht wirb. Regensburg ben 17. Oftober 1828.

Stabt. Dagiftrat.

von Eggelfraut.

Eramer.

(Die Bolizeiaufficht auf ben Berfauf bes Bilbprets betreffenb.)

Die Konigliche Megterung tes Meaenfreties, Rammer bes Innern, bat, theils um ben immer mehr fich baufenben Bild- und Jaabfrevein eine Schrante ju fegen, theils um bas Publitum vor allem Machteile aus bem Genuffe tranten ober unreifen Biltprets ju fichern, mit bodfier Entschiefung vom 7. Diefes Monats folgenbe Borfchriften über ben Bertauf bes Wildprets gegeben:

Regensburger Wochenblatt Dro. 43. vom Jahr 1928.

1) Bur vorgeschriebenen Jagbichonungegeit barf unter feinem Bormanbe Bilboret ber treffenben art ju Martte gebracht ober verlauft merben, unb es ift im Entbedunasfalle ber Rertaufer, falle er nicht Ginwohner ber Ctabt Regeneburg fenn follte, unverzuglich feinet porgefenten Polizeibeborte jur Beranlaffung ber geeigneten Untersuchung, mit ben in Befchlag genommenen Baaren, juguichiden.

Im entgegengefetten Salle jeboch, wenn ber Bertaufer bes Bilborets unter ber Boli. set bes Magiftrate fiebt, bat letterer, unter Berudfichtigung ber Movellen uber Milbbieb. ftabl felbft bas Geeignete ju veranlaffen, und ju befchliegen, und jur Entbedung allenfallfiger

Bubbieberegen jebenfalls nach Rraften mittumirten.

2) Chen fo menig, ale jur ungefeglichen Beit, barf folches Bilboret verlauft merben,

meldes Spuren einer Seuche ober Berberbnig bat.

Bu mehrerer Berbutung beffen murbe bie Unordnung getroffen, bag bon ben benach. harten Korftamtern von jeder unter bem Bilbpret entbedten Ceuche jur Berfugung geeique. ter Magregein, ben Berfauf foldes Bilbprets ju binbern, bem Magiftrate fogleich Mach. richt gegeben merbe.

2) Der Bertauf von Reben und Safen, Die in Schlingen gefangen fint, ift Mieman.

ben und ju feiner Sabresgelt ju geftarten.

4) Der frege Bertauf von Bilbpret fieht lebiglich ben Jagbinhabern, beren Maern . und ben tonceffionirten Bilbpretbanblern ju. Allen übrigen Individuen ift ee nur unter ber Bedingnung bewilliget, bag fie fich über ben rechtmäßigen Befit bes ju verfaufenben Bilb. prete burch einen Bormeis legitimiren, melder entweder bon bem treffenden Jagbinbaber felbit ober beffen Jager ausgeffellt ift.

5) Die in Num. 1. ermaonte vorgeschriebene Jagbiconungs. Cage und Brutgeit bestimmt fich babin, bag vom 1. Oftober bis 1. Juni fein Dirich, vom 1. Janner bis 1. Dftober tein Thier, bann vom I. Februar bis 24. Auguft feine Rebgeife, Rebtige, Dirfch. talber, Safen und Subner erlegt merben burfen.

6) Benn gegen ben Inhalt vorftebenber Beftimmungen Bilbpret vertauft wirb, ift gegen bie Uebertreter mit Strafe eingufchreiten, und wenn bas jum Berfaufe gebrachte Bilb. pret ale fur bie Gefundbeit ber Ronfumenten nachtbeilig erfannt wirb, bat beffen Konfiscation fatt ju finben.

Beiche Bestimmungen jur Biffenfchaft und Befolgung biemit befannt gemacht werben.

Regendburg ben 17. Oftober 1828.

Stabt. Magiftrat. b. Eggelfraut, I. Burgermeifter. Eramer.

Machftommenben Samftag ben 25. bieß Bormittags bon 10 bis 12 Uhr, werben im Magaginsftabet Lit. A. Nro. 235. am Jafobsthore circa 15 Schaffel Saber an ben Deift bietenben offentlich versteigert. Raufsliebhaber mogen fich bemnach am besagten Lage in bem Bertaufslotale einfinden.

Regensburg ben 20. Oftober 1828. Der Stabt . Magiffrat

pon Cagelfraut.

Cramer.

Dach ber legtwilligen Berordnung bes babier verftorbenen bochmurbigen herrn Pater Dionpfius Dannegger, Rapitularen bes aufgeloften Reichsfliftes ju St. Emmeram, murben 50 fl. ale Legat fur ben tatholifchen Schulfond anber übergeben; welches bantbar jur offentlichen Renntniß gebracht wirb.

Regensburg ben 21. Oftober 1828.

Stabt. Ma v. Eggeltraut. Bon einem Ungenannten wurden für die Armen übergeben 2 fl. 24 fr. Bei einem im goldnen Engel fatt gehabten Dochzeitsmadle wurden 2 fl. 15 fr.; und von einem, am Namensfeste Er. Majestät, unferer allergndbigfen Königin im Pifolen. Schiefhause versammelten froblichen Birtel 6 fl. 37 fr., für die Armen gesommelt, und hieber eingeliefert. Mofür affentlichen Bank ausspricht — Regensburg ben 20. Ottober 1828.

Der Armenpflegichafts . Rath.

Erid.

### Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Mach dem Antrage der Erbsintereffenten sollen die jur Berlaffenschaftsmaffe des Mets. germeisters David hagen gehörigen deiten Wohnhäufer Lit. B. Nro. 66. und Nro. 85. einer weitern öffentlichen Bersteigerung untergestellt werden, und zwar in der Art, daß beibe Häuser auch getrennt vertauft werden tonnen.

Es wird fonach jur weitern Berfleigerung biefer Bobnbebaufungen Termin auf

Donnerftag ben 13. Dovember Morgens 9 Ubr

anberaumt, mogu Raufeliebhaber biemit eingelaben merben.

Diefe beiben Bohnbaufer haben folgende Beftanbibeile, und gwar:

A. bas Bobnbaus Lit. B. Nro. 66.

a) im Erbgeschoffe :

1) eine Saubflur, 2) einen Stall in 3 Wibeilungen, 3) brei Rammern, 4) einen hofraum, in bemfelben befindet fich ein himtergebaube mit Stallung und s. v. ber Abtritt, 5) ein Reller; b) im erffen Stofe:

1) brei beigbare Bimmer, 2) ein Rabinett, 3) zwei Ruchen mit einem Ansguß, 4) ein

c) im zweiten Stodt:

1) imei heigbare Zimmer, 2) imei Rammern, 3) imei Ruchen, 4) imei Bobenfamsmern, 5) ein s. v. Abtritt;

d) unter bem Dachftubl ein Boben mit zwei Beigboben.

#### B. bas Bobnbaus Lit. B. Nro. 85.

a) im Ergeschoffe:

1) Eine große hausstur, 2) einen hofraum mit Brunnen, und Maschgelegenheit, 3) ein hintergebaude mit einem beitharen Zimmer, wei Soben und einer holglege, 4) zwei Keler mit 3 abiheilungen, 5) zwei beithare Zimmer, 6) eine Ruche, 7) zwei Kammern, 8) zwei holglegen und einen Stall;

b) im ersten Stocke:
1) brei beigbare Zimmer, 2) ein Rabinett, 3) eine Ruche mit Ausguß, 4) brei große Rammern, 5) zwei fleine Rammern, 6) zweis. v. Ubreitte, 7) eine Holglege, 8) zwei Rammern; c) im zweiten Stock:

1) brei heithare Bimmer, 2) ein unbeithares Bimmer, 3) eine Ruche mit Ausguß, 4) zwei Speifefammern, 5) zwei große Kammern, 6) eine holziege, 7) ein s. v. Abtritt; d) im briten Stode:

1) iwei beigbare Immer, 2) vier Rammern, 3) zwei Ruchen nebst einem Ausguge, 4) iwei Bobentammern, 5) in Waschboben mit 2 holgtammern. Regensburg ben 3. Oftober 1828.

Ronigl. Baper, Rreis. unb Stabtgericht. Schieber, Direttor. b. Reichlin.

In Berlassenschaft bes Frang Fortenbach, ebemaligen Landichters ju Meunburg D. B. und seiner Gegartin Anna, gebornen Rrembs, werden alle biezeitigen, welche an die zuräczelassen Wassen Wassen ber beit gereiche den aufgeforbert, solche binnen 60 Casen von heute an, diecorts anzivernaen, wörtigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß nach Berlauf biefes Teemins ohne Nidficht auf unangemelbete Forberungen mit Ausseinandersegung und Beendung derfelben vorzeschieften wird.

Regensburg ben 3. Oftober 1828. Konigl. Baper. Rreise und Stabtgericht. Schieber, Direftor. Stabler

### Rentamtliche Befanntmachungen.

Bur Perseption ber Berbftgefalle fur bad Rechungsfighr 1833, als Grunbftiften, Grundlinfe, Meierschaftefriften ic merben folgenbe Tage feftgefest.

Lit A. B. C und D. Donnerftag ber 30. Oftober, Lit. E. F. G. H. und I, Freitag ber 31. Oftober,

Dan bringt biefes hiemit offentlich jur Renntuis und erwartet punttliche Bablung. Regensburg ben 20. Oftober 1828.

Roniglich es Rentamt.

land. u. Berrichaftsgerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Samflag ben 35. Oftober beurigen Jahrs wird in bem Rougil. Salgamt's Bureau babier bas Fubriobn fur bet große fur bie Königliche Gewebrfabeit. Direction in Umberg geborige Schleiftjeine unter Borebalt ber weitern Genehmiauna versteigert, biezu blejenigen, welche biesen Teansport zu übernehmen gebenten, sich an besagtem Tag und Stunber einzufinden, und bas anverlangende Kubrlobn zu Protofoli zu geben haben.

Actum ben 11. Ottober 1828. Ronigliches Salgamt Regensburg. J. D., v. Cabilliau,

Se, Sochfürfliche Durchlaucht von Thurn imb Taris im Negensburg und Schiftliche Fürfliche Gemehlin Durchlaucht ic gerubten jur Feler und jum Andenten Jodaffibrer am 24. August vollzogenen Bernathlung an bie biefigen Wohltdutgefties Institute, bas Maffen, dann Armen und Kranfenpaus, die

milde Gabe bon Ginhundert Gulben verrets chen ju laffen.

Indem man fur biefe grofimutbige Babe bient ben gehorfamfen innigfen Dant jollet, wird mut find jur berionigen Dant jollet, wird mach ind jur Bermenbung berfelben nach bem wohlthatigen Ginne ber boben Beber von Abministrationstwegen ju forgen.

Stattambof ben 13. Oftober 1828. .

Dagiftrat ber Stadt Stadtambof.

Am Dienstage ben 4. Mosember heurigen Jahrs Wormitiags von 9 bis 12 Uhr wird in diesstellt das ber Malfendausse striftung babier jure delendi zugefallene haus bes dürgert. Miemermiesse Fran heindl Kro. 81. odnweit dem hofmüller am den Reissbeienden öffentligt berstegert werden.

Indem man biegu bie allenfallfigen Raufs liebhaber einlater, bemertt man anbei, bag biefes haute ingwichen obne Unifand befichtiget merbent fann, und allenfallfige auswärtige Raufer fic am Sage ber Berflegerung, auch bie besondern Werfaufgebeitige und bie besondern Werfaufgebeitige

niffe befannt gemacht werben, über guten Leumund und erforberliches Bermogen burch Beugnife ihrer refpett. Obrigteit auszuweifen faben.

Act. am 18. Oftober 1828. Ragiftrat ber Stabt Stabtambof.

Das Santanmefen bes Simon Ber Bauern bon hettentofen b. G. beichenb, in circa 46 Lagwert Aderland; 7 Lagwert Bleien; 42 Lagw Ermeinsthelten, theils Uder, theils Miesgrund; 4 Lagw Ermeinsthelten, theils Uder, theils Wiesgrund; 4 Lagwert Garten; bann ben blefem Grundbefige entsprechenben Wohn u. Defonomtegebauben mit Vieb und Baumannsfahrniß, im Gangen geschäht auf 2970 fl. grundbar jur Pfarrlirchen Gunching, forth blemit jum ihreitenmale jum öffentlichen Verstaufe ausgeschrieben und bieju Kommission auf Donnertung den 6. Rovember b. 3.

Bormittags im Orte heittenforn angefest, mogu Raufsliebhaber hiemit vorgelaben wer-

Stadtamhof ben 28. Ceptember 1828. Ronigl. Landgericht Stadtambof Bielanb, Landrichter.

Das Anwesen bes Georg Rlobl, Bauern son hagessat befebend in circa 84 Tagw. Miefen; 20 Tagwerf Balbung; 2 Tagwerf Garten; r Tagwerf Rrausgarten; bann Mohnhaus und Detnomingebuben, im Gonjen geschäft auf 3579 fir wirb hiemt jum brittenmale bem öffentli-Bertause untergestellt, und hieju auf Somfag ben 8. November b. J.

Bormittags Rommission im Orte Sagelftabt anberaumt, wogu Raufsliebhaber vorgelaben werben.

Stadtambof ben 29. Ceptember 1828. Ronigl. Landg ericht Stadtambof. Bieland, Landrichter.

Das Anwesen bes Bauers Sebaftian Geri von Gunching bestehen in circa 53 Lagwert Acteratund; 16 Lagwert Biefen; 25 Lagwert Balbung; und ben Bohn und Detonomiegebaben nebst Bieb und Baumannsfahrnis wird jum öffentlichen Beratute ausgeschiteben, und hiezu Kommission auf

Donnerstag ben 6. Robember b. 3. Radmittags 2 Utr im Orte Cunching anberaumt, wogu Raufeliebhaber hiemtt vorgelaben werben.

Ctabtamhof ben 30. Ceptember 1828, Ronigl, Landgericht Ctabtambof. Biel and, Yanbrichter.

Seine hochfürfil. Durchlaucht ber gnabigste Ruft von Thurn u. Toffs c. überfenbeten gur Feper und jum Andenten hodds Ihrer Berg mablung jum fatholischen Kranfenbaufe babier 100 ft., bann werben für eben biefe Kranfenbauß ausber Berlassenschaft bes hoch vern Donyd Danegaer, Kapitularen von St. Emmeram übergeben 25 ft., mofür im Ramen ber armen Kranfen innigst gedanft wird.

Actum Regensburg ben 17. Dft. 1828. Domtapiti. Boblibatigfeits. Stif. tungs. Cenat.

Domfapitular Dbernborfer,

In ber Santsache bes Karl Sch mefinger, Brauers von hofbor, ift unterm beutigen bas Prioritate. Ertenntnif an die Berichtstafel angehefter worben, welches hiemit öffentlich befannt gemacht wird.

Borib, ben 10. Oftober 1828. Burfilich Thurn und Tarifches Derreiche forftsgericht Worth.

Schleifinger, Rriminal. Abjunft. D. 1. a.

Deffentliche Danteserstattungen, Aufe forberungen, Marnungen.

Dart mar ber Schiag bes Schickfals und unerfehlich if fur uns der Berluft, ber uns burch beit Tob unfers, uns innigst geliebten und unverzestlichen Satten Studers u. Obeim Job ann Friedrich Stiltan, dürgerlichen Juwellers, Golde und Eilberarbeiters bahier, getroffen bat. Dief erfodutert von bemfelbenzertoffenten wir allen unfern Gonnern, kinderwandten, Freunden und Betannten, fowohl für die bervielene Theinname während feiner viermonalitien Arantheit, als auch für die zehlreiche Begleitung zu seiner Kubefläter

ben innigst verbindlichsten Dant, vorzüglichen Dant aber Titl. Deren Rath Dr. Operman sit fir bessen viele Bemidungen, Sitl. Beren Pfarrer foren; fur die vielen tröften ben Besuche. Mochte Sie Alle, Berebrungst vortigge, nie ein so battes too treffen, und und bei biesem Bunsche erlaubt seyn, um bie Fortbauer Ihrer erenten Wohlgewogen, beit und Freundlichaft bitten zu butfen.

Paulina Rilian, geborne Deper,

Gattin. Jungfer Raroline Rillan, Schwefler, abmefenb.
Michael Roboth, Reffe.

Mit gerührtem Detjen, danten wir allen unfern Freunden und Sonnern, für die jahlereiche Bealeitung jur Aubestätte unfers Gaten und Vaeren, Johann Withelm Linduer Soldfieder und Linduer. Inchefonders aber T. dr. Dr. Die ber, für seine unsermitende Bemühung, während feines langwierigen Krantbeits Justandes, eben fo T. Drn. Cooperator Audenhauer, der für feine geist. Tröftungen in den letzen Lebenstagen bes Berblichenen und empfehen und der fernen Sewogensheit mit dem bezilden Ausgeher Umdäckte dem der ber noch lange vor elden Tampfahre Dem aber Cee noch lange vor elden Tampfahre.

Die Sinterbliebenen.

Mien benen bergilichen Dank, welche umfern Gatten und Bater ju feiner Auheftäte begleitet haben, besonders aber danken wir herrn Cantor Sähling für die sie innig und etwiesene Freundichaft, und fieben jum himmet um Gottes Gegen für sein Weblergeben. Much statten wir den heren Musifern so wie ben deren Musifern so volle bem Alumndum unsern innigsten Dant ab.

Barbara Ellmer, Bittme,

Bucheranzeigen, Unterrichte u. Runft Sachen betreffenb:

Mit Genehmigung eines hochlöblichen Mas giftrats empfiehlt fich Unterzeichneter ben Citern, welche ibm ihre Kinder zum Unterrichte im Lefen, Schreiben, Rechnen, Klavier- und Biolinfpielen anbertrauen wollen. Rabere Audfunft ertheilt in Lit. A. Nro. 128 Johann Schreper, Schulerfvectant.

Bei Muguftin sen., Bucherantiquar am neuen

Pfarrplas, find folgen be Bucher ju baben : Riopftod's Meffias. 4 Bbe. 8. 2 fl. Riopfocte Dben. 8. 24 fr. Rlopflocts Trauer. fpiele. 2 Bbe, 8, 36 fr. Bulfingen bon Stubenberg. Rittergefchichte. 8. 18 fr. Rabners Carpren. 4 Bbe. 8. 1 fl. 54 fr. Edartebaus fen, Gott ift bie reinfte Liebe. 24 fr. Gailers Bebetbuch. 45 fr. Gellerte Dben und Lieber, Troffgrunte und Briefe. 24 fr. Bomel, fp. nonnmifches Worterbuch, Ift. Der Dold, bon Groffe. 24 fr. Anthologie aus Derber. 3 Bbe. 42 fr. Burgers Gebichte, 30 fr. De. la manière d'assigner et d'etudier les belles lettres. 4 Bbe. 8. 1 fl. 36 fr. Diemenere Grundfase ber Ergiebung, a Banbe, 8, I fl. 48fr. Struenfer Abhandlungen a, ber Staats. wirthfchaft. 2 Bbe. 8. 1 fl. Sallers Gebichte. 8. 24 fr. Ebelinge englifche Auffage. 8. 20 fr. Projard, ber tugenbhafte Schuler. 12 fr. Die Ruinen bon Bolnay. 8. 36 fr. Eberte Bor. terbuch ber englischen Sprache fur Deutsche. gr. 8. 2 Bbe. 2 fl. 42 fr. Befchichte Weter Claufens, a Thie, mit Roft 36 fr. Werner Graf von Bernburg, Mittergefch. 2 Thle, 36 fr. Das Rinb ber Ratur von Selvetius. 24 fr. Ein Safchenbuch ohne Sitel, mit vielen fchde nen Rpfrn 48fr. Vega Logarithmen. 2 fl. Ruinen und Ritterburgen Frankenlands. Queerfol. 6 Stücke. 2fl.

Unterzeichneter empfichtt sich und bietet nachstehende Artikel um beigesetzte billige Preise zum Kaufe au:

20 Sorten gefüllte Georginen oder Dahlia à Stück 24 kr., einfache detti à St. 9 kr., mehrere Spireen-Arten à St. 4 kr., Schneoballensträuche à St. 5 kr., Coronilla à St. 6 kr., verseindeden Rosen à St. 4 kr., grosse holländische Johannisbeeren à St. 3 kr., Trauerweiden à St. 15 kr., Größblatt oder Nachtschatten, weisse wohlrierbende, à St. 9 kr., rothe immer blühende à St. 15 kr., junge Acacien, 2 — 3 Fuß hoch, 100 St. 18, 12 kr., Nelcken in verschiedenen Farben à St. 3 kr., Nelcken in verschiedenen Farben à St. 3 kr., se Farben gefüllte Malven oder Pappelrosen à St. 3 kr., 14 Sorten grosse schunackhafte

Gartenerdbeeren, jeder Sorte, das 10024 kr., Ampelopsis quinquefolia ist seines Laubes wegen, das genz roth wird, sehr schön, und dient zur Bekleidung von Mauern, ast. 9 kr.

Blumen, abgeschnitten und in Töpfen so schön als irgendwo anders, und möglichst billig, sind zu haben im ehemals Leifanerschen oder Resource - Garten nächst deur Prinzengarten, oder in meiner Wohnung, im Maurermeister Liebberr schen Hause nich hat dem Jesuiten - Bränlause am Petersthor bei

Jos. Mart. Rickl, Handelsgärtner.

Etabliffements, Miethe . Beranderungen u. Recommendationen zc. betreffend:

Am 7. Oftober tamen 12 vierspannige Bagen an mir Rioser Robrer Bier belaben, welches obne Er, Kirbenticher Berbunnerung im Maas und balben Maas ju betommen ift, wozu böflichft invierte und einlabet, der Wirth auf der Irler Maur

Joseph Saller.

Unterzeichneter giebt fich die Ehre, einem vereirten Qublitum die ergebene Angeige ju machen, daß er bad Safthaus jum goldenen Schiff am Unternwörth, tauftich au fich gebracht. Er wird fich bestreben, seine verehre ten Safte mit talten u. warmen Speisen, unter gehaltvollen Gertanten, auf Beste ju bedienen; sein Sanjaad, mit wohlbesteter Mufit, wird baju geeignet seyn, bei seber Seelegenheit, den Frohstnu der Gesellchaft zu erboben.

Indem er die Sitte bamte verdinder, bas ben vorigen Sefter geschente Zurrauen, auch auf ihn übergutragen, wird sein einziges Befterben bahin gerichtet seyn, ben Erwartungen seines verehrten Selfes, ut entprechen und bibre Zufriedenubet soll die sich in etwartungen, eine steine effense den eine Belohnung fepp. "Ar eine effense Bemülnig

Um recht gabireichen Besuch bittet Ebriftoph Ziegler, Schiffmeister und Gastwirth jum golbenen Schiff.

Baumwoll . und Berg . Batt von beffer Qualitat ift um billigften Preis Lit, D. 60.

in ber Engelburgergaffe, wie auch im chemeligen Seiegerifden haufe in ber untern Bactgaffe ju baben, wofelbft auch alte Mart aufgerichtet wirb, es empfiehlt fich ihren verehrten Abnebmern ergebenft

Maria Suber.

Unterzeichneter zeigt einem hoben Abel und verehrlichen Publitum ergebenft an, bag er fein bisberiges Legis verloffen, und baggen ein anderes in Lit. B. Nro. 74. am Nathebausplafe bezogen habe und empfiehlt fich ju geneigtem Zuipruch.

Andreas Pfluger, sen., Frifeur.

Unterzeichneter macht einem hoben Abel und verehelichen Publitum befannt, bag bei ibm beuriger guter Weinmoft bie Daaß ju 8 tr. ju baben ift.

Marimilian Soutbier, Safig. jur blauen Traube am Steinmeg.

Der Baldmunchner. Both Jofeph Eiber logitet im golbenen Barn, ohnweit ter fteinernen Brude, fommt alle Mitwoch an, u. fahrt auch ben namlichen Lag wieber ab.

Bein- Berfauf. Einem bochanfehnlichen Publifum ber Stade Regensburg mache ich bie ergebenffe Ungeige, bag ich mabrent ber biefigen Derbft. meffe meine felbft gezogenen rein und gut er. baltenen Burgburger-Franten-Beine ter porjuglich guten Jahrgange igrir, bie Daag à 36 fr., 1822r bie Daaß à 24 fr., 1825r à 16 fr., 1826r à 12 fr., und 1827r rothen Bein à 16 fr , verfaufe. Gange, Salbe, Biertel, u. auch Achtel. Eimerweife merben ju noch billigern Preifen von mir abgegeben. Bablung nehme ich ten Preufischen Thaier ju I fl. 45 fr. an. 3ch fchmeichle mich eines gabireichen Bufpruchee, porjugitch fur ben je-Bigen Binterbebarf. Mein Bertaufsplat ift rechts vor bem Ctabtamboferthore an ber Strafe nach bem Steinwege. Einem jabl. reichen Bufpruche entgegenfebend, ift mit aller Sochachtung

Stadtamhof ben 11. Oft. 18:28.
Johann Behgruber,
Weinbauer aus Abichwind bet
Marzburg,

Muftionsangelgen, Baaren u. anbere Bes genftanbebetreffend, melde verfauft, ober au faufen gefucht merben.

Montag ben 27. Oftober 1828 Nachmit. faas 2 libr und folgende Lage merben in ber Bohnung bes berfforbenen

I. rechtstundigen herrn Burgermeifters

### Titl. Mauerer,

babier Lit. F. Nro. 54 in ber Rammerbiener Maper'ichen Behaufung verschiedene Effetten, beftebend in goldenen Repetirubren , golbenen Retten, Bettfchaften, golbenen Sabatieren, filbernen Deffern, Gabeln, Loffein, Rupferflichen unter Glas und Rahmen, borjuglich fconen Colachtftuden, Leib., Tifch . unb Bettmafche , febr ichonen feinen Berren . Rlet. bern, Schreibsefretars, Tremeaux. Spiegeln, Ranapees, Ceffeln, febr guten Jagbgemeb. ren, Glafern, Ruchengeratbichaften, nebft andern nuglichen Effetten, und in einem Unbang bon Buchern, an ben Deiftbietenben gegen gleich baare Bezahlung offentlich berfteigert.

Das Bergeichnif bieruber ift bei Unterjeichnetem umfonft ju baben. Megensburg ben 15. Oftober 1828.

> Frang Stabiberger, Ronigl. Baper, Bechfel . und Derfantil-Gerichts. Notar und verpflich. teter Muftionator.

Donnerftag ben 30. Oftober 1828 u. folgenbe Lage Rachmittage 2 Uhr, werben in Lit. D. Nro. 78. in ber Weingaffe perichiebene Berlaffenfchafte . Effetten beftebend in filber. nen Gadubren , Defferbefteden, einer Repetter. Bandubr fo bei jebem Biertel Die Stunbe repetirt, Danne. u. Krauenfleibern, Bd. fche, Betten,und Bettftatten, Tifchen, Romob. und Rleibertaften, ginnernen , tupfernen unb meffingenen Gefchirren, Eifen und eifernem Dfen fammt mehreren Rauchrobren, nebft anbern nuglichen und brauchbaren Effetten an ben Deiftbietenben gegen fogleich baare Bejablung offentlich beraugert, bei bem perpflichteten Muftionator

Quernheimer.

Montage ben 2. Dobember 1828 unb folgenbe Tage Rachmittags a Uhr werben in Lit. A. Nro. 145. in bes herrn Johann Stephan Schleifinger Bebaufung uber 2 Stiegen in ber Leberergaffe, verfchiebene Effetten, beftebend in golbenen Fingerringen und Saduhren mit Retten und Monatstag berfeben, filbernen Defferbefteden, Sabads. pfeifen und Spagierftoden mit Gilber befolagen, einer Guitarre und einer großen Erommel, einer Rrippe mit beweglichen Ste guren, Mannstleibern, Bafche, Betten, meb. reren Studen Sausieinmand, 3millich., Getraib: und andern Caden, Flache, Chabra. fen, Cattein, Riemzeug, Pferbgefchirren, Diftolen, Chaifen, Leiter. und Coubmagen, Ceffeln, Lifden, Bettftatten, Rommob. unb Rleibertaften , Binn, Rupfer, großen und tlete nen meffingenen Dippen, Daas und Salb. maasfrugen mit Binn befchlagen, eifernen Dfenfugen und Reifen , fo anberem brauche barem Gifen, einem Rufnermerfjeug, Cauere brunnfrugen und Bouteillen, mehreren Sla. fchen Liqueurs, Bafchgefchirren, nebft anbetn gewiß brauchbaren und febr nuslichen Effeften, an ben Deiftbietenben gegen unber. jogerte Bezahlung offentlich veraugert. Das Berzeichnig bieruber ift Mittwochs ben 294 Oftober ju baben in Lit. D. Nro. 78. in ber Beingaffe bei bem

perpflichteten Auftionator Muernbeimer.

Donnerftag ben 6. November und folgen. be Tage Rachmittags 2 Uhr, merben in bet Behaufung bes Raufmanns Demmier am Rob. lenmartt Lit. F. Nro. 24. verschiebene Do. bilien, beftebend in einem Bucherfaften, Bettftatten, Borbangen mit Frangen, Deren. u. Frauenfleibern, Leib., Tifch. und Bettmafche, einem Rinbertramlaben, Gifen und Rupfer, Sattein, Ropfgeichirren und Diemmert, ferner Rattuns, Cafmirs, Tuder, Bibere, Ralmuds, Gros de Naple, Satinturque, Levanting, Ceiben . und Bollen . Der nos, fele benen und wollenen Salstuchern, Banbern, Schnee pigen, Turfingarn tc. tc. gegen gleich baare Begablung offentlich verfteigert merben. Das Bergeichnif ift beim Aufrionator unb Bachtichreiber haubner Lit. D. 138. und bei ber Auftionatore . Bittme Leb me per in threr eigenen Bebaufung Lit. E. 147. umfonft su baben.

Bei Enbesunterteichneter, find ju baben : Munchner . Corett . Ralenter fur 1829 pon Mibert Bauer, wie auch die befannten Dunchner . Bolte . Raienber.

Dimmelftof, Buchbinbers Bittme, Lit. B. Nro. 53.

Runf neue Crud Fafer jebes 24 Eimer baltenb finb gufammen billig ju bertauten. 2Bo? erfabrt man im 21 &

Ein Dufifpult und 2 Schreibpulte, erfle. res grau, bie lettern braun und ichmart, mit Delfarbe angeftriben, beibe gu berfperren, find ju vertaufen. Do, fagt bas 2. C.

In Lit. F. Nro. 18. ift ein fcboner eife. ner Ranonen . Dfen , und auch ein febr fod. nes Billiard von Eichenhols 6 Coub lang, 3 Souh brett ju vertaufen.

Eine Baderswittme in Ingolftabt ift ge. fonnen, Rranflichteit balber, ibr Saus in ber Saupt . Strafe, gerabe auf bem Dlage, mo Tag taglich einige Taufend Reftungsbau. 21. beiter ein . und auspaffiren, nebft tealer Badergerechtigfeit und einigen Grunben, aus freier Sand ju verfaufen. Daberen Muffchluft erfahrt man im 2. C.

9. Bogner ift mit einem Dbft. Coiff am untern Borth angefommen, und verfauft Menfel, Birnen und Ruffe ju ben billigften Wreifen.

Quartiere und anbere Sachen, melde au bermiethen finb, ober ju miethen ge-· fucht merben :

Da ber Eigenthumer bes Saufes Lit. D. Nro. 68. fich entichloffen bat, ben obern Stod theilmeife um febr billigen Preis ju vermie. then, fo wird biefer Entichlug mit ber Beifu. gung, fund gegeben, baß bas befagte Quartier taglich ju besteben ift.

In Lit. E. Nro. 26. in ber Ballerftrafe fm gweiten Stod find fogleich, ober bis funf. rizes Biet Maerbeiligen ju verftiften: bret aneinanderftogenbe Bimmer, jebes mit Uns.

gangethuren aufe Blet, und einer großen Garberobe, auf bie Ctrafe beraus, ein großes Bimmer, nebft einer großen Rochftube Ruche, Epets gemeinschaftlichem Bafchaus, Solglege, Reller, Boben jum Bafchtrodnen und allen übrigen Bequemlichfeiten.

In bem vormals gebeime Rath Schaffe. rifden Daufe l.it. E. Nro. 158. in ber obern Bachgaffe ift ber zweite Ctod, beffes bend in 7 beiBbaren großeren und fleineren Bimmern, fammtlich mit befonberen Musgan. gen auf ben Borplas, nebft Ruche, Speis. tammer, Reller, gemeinschaftlichen Boben, Bafchtuche und anbern Bequemlichfelten tage lich ju bermietben.

In Lit. E. Nro. 119. in ber Pfarrergaffe ift ein meublirtes Monatzimmer taglich ju bermietben.

In Lit. C. 116. ift ber imeite. Stod bis Milerbeiligen ju verftiften, teftebenb in a beige baren Bimmern, Ruche und Rabinet. Mabere ift bei bem Dauseigenthumer Dafnermeifter Iblager ju erfragen.

In einer febr gangbaren Strafe ift ein großes, vollftanbiges Yogis fammt allen Bequemiichfeiten, woju auf Berlangen auch Stale lung gegeben werben fann, taglich ju verftife ten und ju begieben, und Raberes hieruben in Lit. E. Nro. 56. über einer Treppe ju erfragen.

Es find 2 beigbare Bimmer, Ruche und Rammer im Gangen ober Theilmeife, bis auf bas Biel Maerbeiligen ober Lichtmeß ju verftiften. Das Mabere ift beim Safnermeifter Darquard ju erfragen.

Muf bem Reupfarrplage Lit. F. Nro. 74ift ein Quartier ju verftiften, und fann fogleich bejogen werben, und in ber Sifchgage Lit. C. Nro. 39. find 2 Quartiere ju verfif. ten und fonuen jogleich bejogen merben, Musfunft bieruber ertheilt 3. 3. Dogner, Rnopfmacher in ben 3 Seimen. .

In Lit. G. Nro. 147. find bie Allerheille gen im erften Stock ein Logis und jugleich im britten Stock zwei einzelne fleine Bimmer taglich ju bermietben.

Dalber Bogen ju Dro. 43. bes Regensburger Bedenblatte 1828.

In Lit. H. Nro. 10, ift fommenbes Biel Merhetligen ju ebener Erbe ein Logis, ind dier i Seise 2 Logis mit 4 Ummeen, Richen, alles mit einem Gatter, ju versperren, holpileze, Reller und gemeinschriftigem Waschen urtfiffen. Beibe Wohnungen find nachst bem St. Clara Srauhaus und fann bas Weitere beim Königl. Nentboten Ofter-mayr erfragt werben.

In Lit. A. Nro. 61. nabe am Gefellichaftebaufe ift taglich ein Monatzimmer gu perftiften.

In Lit. E. Nro. 44. auf bem R. Pfarrplag, find taglich ein ober zwei meublirte Simmer mit ichoner Aussicht, um billigen Preis au vermierben.

Beim Reil Mefferichmibt, ift ber erfte Ctod bie Allerheiligen ober Lichtmeß ju ver- fiften.

Eine frembe herrichaft sindt in ober außer ber Stadt in einer freundlichen Lage ein gogement, mit ober ohne Meubel, weiches besieht aus einem Saal, einem Spelssal, 4 hauptzimmern, 3 bebientenzimmern, Ruche, Spellefammer, beilung und demife tr. gegen eine jabrliche Mietbe ju filften. Das Adbere ift bei Bufchmann im goldenen Spieael zu erfeggen.

Seitbem ber Unterzeichnete bas Gasthaus jum golbenen Coff an untern Wocht an ich gebracht, ift er gesonnen, seine Beth au fung Lit. D. Nro. 185. am obern Borth, thellweise ober im Gangen, sammt baranstoßen ben febr ungbaren Garten, ju verstliften, unb fande sich ein Liebbaber, aus freier hand ju vertaufen. — Rabere Austunft ertheilt ber Bofiber

Chriftoph Biegler, Gaffwirth jum golbenen Schiff am untern Borth.

In ber Behausung Lit. G. Nro, 117. in ber Matimilianstraße ist ber untere Stock mit 3 Zimmern und einer Rüche bis Marbeiligen 30 verstiffen. Auch find täglich Monate Jimmer zu vermiethen.

gin Lit. A. Nro. 196. ift ber erfte Ctod bie Lichtmeß ju verftiften.

In Lit, B. Nro. 57. auf ber Saibe ift uber I Stiege eine ichone Wohnung gu' ver- fiften und um Allerheiligen ju beziehen.

In bem ehemaligen Churmalngischen Se sandrenhause Lit. C. Nro.18 ift ein febr scho mes Duariter bestehend in 5 beisbaren Immern, Kochzimmer, großer Rüche, gemeinschaftl. Wauchgelegenheit, Boden, Reller ig. u verseiften, und Tann sogleich besogen bete ben. Das Mibere ju erfragen Lit. E. Nro. 46, im Kramaffichen.

### Dienstanbierende, ober Dienstsuchenbe:

Benn ein orbentlicher Pursch Luft hat bie Drechster Profession ju lernen, so frage er in Lit, B. Nro. 28, ebener Erbe an.

Eine haushaltung munfcht I ober 2 Stubierenbe auf's Bimmer ju befommen, u. wird um febr billigen Preis Roft bagu gegeben. Roberes im 21. C.

### Befunden, verloren oder bermift:

Bor einiger Zeit ift ein roth barchenter Regenichtem fieben geblieben , um beffen Burudegabe man gegen Ertenntichter bitter, bei Ubrmacher Manbart bem Rathhaus gegenüber.

Sonntags murde ein gestidtes Sackuch von ber Fifchgasse bis jum Pringengarten verloren, man bittet den redlichen Finder es gegen Ertenntlichfelt im A. E. abjugeben.

#### Capitalien:

Brei Individuen find gesonnen respect, 9 — 10000 fl. und 8000 fl. auf erfie und fichere dypotieten jur Berginsing as pr. Et, jest sogieth ober mit Biel Merheiligen aufgunehnen. Rabere Ausfunft giedt behalb bas Commissions, und Anfrand.

Bureau Regendburg.

1200 fl. find auf erfte fichere Sppothet im biefigen Stadtbegirte ju verleiben. Raberes im fl. C.

### Bevolferungsanzeige.

### In ber evangelischen Gemeinbe find in bergangener Boche

#### a) In ber obern Pfarr:

Betraut: Den 15. Oftober. Derr Friedrich Peinrich Leifler, Burger und Naufmann ju Danau, I. Et., nut Fraulein Johanne 3da Daria b'Druille.

#### b) in ber untern Pfarr:

Betauft: 1 Aind mannlichen Geschlechts.
Begraben: Den 14. Dir. Iohann Michael
Dornig, Birget, 49 Jahre alt, an verdorbeiten Unterleibs Eingebreiden. Den 15. Kabarne Ebri Rine unehlich, 2 Wonart elt, an Fraisen und Brand. Den 16. Dr. Johann Fiedrich Kilian, Bürger, Juweiter, Bolde und Elderarbeiter, verbeitatber, Es Jahre alt, an algemeiner Entfraftung in Folge serborbener Eingetweide.

### In ber Dom . und hauptpfarr ju Gt. Ulrich:

Setauft: 4 Rinder, 3 maunlichen, und 1 weibe

Begraben: Den 15. Oftober. Der Soche wurdige Sochgeborne Berr Graf Corl Ignal Bes lir Johann Nepomut von Terring Jeitenbachs Buttengell, des beben Domftiffes bier vormaliger Kaptender und Seiner, und Sonftideral, Rath, 71 labber ? Montre alt, au worderberm allemein eine Betrenfendigs. Den 1 worderbeiten allemein mann, penfionitett halberner, 75 Jahren Butte, battersfebrade. Den 20 Jahren findere, die ger Boldfieder u. 20 Jahren findere, der gere Boldfieder u. E. koteries Boldfieder, 36 Jahre alt, an Walfrichde und verblieben linterleibeiten geweiden. Den 21. Jihor Gigl, Jimmermann, Witteren 22. Jahre alt, an Kungmeretrenng.

### In ber obern Stadtpfarr ju St.

Getraut: Den 14. Oft. Johann Michael Gerfil, Burger und Euchicheerer, mit Jungfer Anna Ratia Billmaier.

Betauft: 4 Rinber, 2 mannlichen, und 2 weiblichen Gefchlechte.

welblichen Beigliegts.
Begraden: Ben 12, Oft. Margarta Kenner, Taglobners Wirtver, 92 Jahre alt, an Ente triftung. Errdinat unteilich, 7 Wochen alt, an Atropbie. Den 15. Michael Janker, Briffiger und Errobiofinieter, 77 Jahre alt, an Arnipolicher ficht. Den 14. Maria Esa, michlich, 5 Wochen alt, an Archefung. Den 15. Waria, 14 Wochen alt, an Archefung. Den 15. Waria, 14 Wochen alt, an Archefung. Den 15. Waria, 15 Wochen alt, an Frailen, Bater Jos. Doff, Eggefchiber.— Eresban, 6 Wochen alt, an Darmystok, Water Mainmund Alberger, Bejüßer und Wauerer.

### In ber & Pfarret ju St. Raffian;

Betraut: Den 19. Ottober. Sebaftian Riendl, Pachter Des Detonomichoices Des Romgl. Stifies jur aften Ragelle, mit Elifabethe Altwed, Baueres Lochter von Beibentofen.

### In ber Congregation ber Bertan.

Begraben: Den 15. Oft. Der Jodivarbige Pochgeborne Derr Graf Rail Jana Kelie Abgand Repomuf von Ebring Ierteinbach, Bartengel, Des bichgen vormaligen Domtapirels Kapitular und Schief, auch Anfificerial Bart. Den 20. 30b, Wilbelm Limbure, Golbfieder albier.

## Bochentliche Ungeige ber Regeneburger Schranne. Den 18. Oftober 1828.

Setraib.	Boriger	Neno	Banger .	Deutiger	Bleibt im	E	eri	auf	6 . 8	rei	f
Sattung.	Reft.	Bufnbr.	Bufnhr. nenfiand.	Bertauf.	Refte.	bochfer mittlerer minbeffer					
	€dåffel	€ daffel	Chaffel	Schäffel .	Chaffel	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	Ifr
Baigen .	1 -	103	103	103	-	17	29	16	12	14	II:
Rorn .		51	51	51	-	12	13	11	54	11	-
Berfte .	-	184	184	180	4	9	47	9	6	8	11
Saber .	-	94	94	83	3.1	4	135	4	119	3	150

Preife ber Bicqualien, welche einer polizepliche	n Tare unterliegen.
Tin Rocfenlatd pa 6 fr. 33 2 Dofertern Ein Rocfenlatd pa 3 fr. 31 3 2 Wubl, den 18 Ein Rofe pa. 7 fr. 2 pf. 1 16 2 TRas Sommer Ein Erichfald 2 af fe 0 f. 7 Dublicite den 2	oftober 18as.  ' K a .
Orrolite Gerft, feine	Bom Is. bis 18 Offober 1828  Ans Semicht ober f.fr. bis f. fr. sabli Stiefe:
Tinien, rothe 3 3 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	1500   50   100
Sochali Tell. a 150 H. m. 2 ft.   8   48   Enten, raube	130   1   1   1   1   1   1   1   1   1
Cele, da Pfund	aco

# Regensburger Wochenblatt.

### ~ (Nro. 44.) ~

ebrudt unb in baben ben C. E. Brend's Wittme, Glodenaaffe. Lit. B. No. 26.

Mittmod ben 20. Oftober 1828.

### Dolizei , Berfugungen und Magistratifche Befanntmachungen.

(Die Bolizeigufficht auf ben Bertauf bes Bifbprete betreffenb.)

Die Ronigliche Regierung bes Regenfreifes, Rammer bes Innern, bat, theile um ben immer mehr fich baufenten Bild. und Jagbfrevein eine Corante ju fegen, theile um bas Bublifum por allem Rachtheile aus bem Genuffe franten ober unreifen Wildvreis zu fichern. mit bochfter Entichlugung vom 7. Diefes Monats folgenbe Borfcriften uber ben Bertauf bes Milborets gegeben :

1) Bur porgefdriebenen Jagbiconungegeit barf unter feinem Bormanbe Bilbpret bes treffenben Art ju Martte gebracht ober vertauft werben, und es ift im Entbedungsfalle ber Bertaufer, falls er nicht Einwohner ber Stadt Regensburg fenn follte, unverzuglich feiner porgefetten Polizeibeborbe jur Beranlaffung ber geeigneten Unterjuchung, mit ben in Beichlag

genommenen Baaren, jujufchiden.

Im entgegengefetten Falle jeboch, wenn ber Bertaufer bes Bilbrets unter ber Boll. set bes Dagiftrate ftebi, bat letterer, unter Berudfichtigung ber Rovellen über Milbbieb. ftabl felbft bas Geeignete ju veranlaffen, und ju befchitegen, und jur Entbedung allenfallfiger Bilbbieberenen jedenfalls nach Kraften mitjumirten.
2) Eben fo wenig, als jur ungefestichen Beit, barf folches Bilbpret verlauft werben, welches Spuren einer Ceuche ober Berberbniß bat.

Bu mehrerer Berbutung beffen murbe die Anordnung getroffen, baf bon ben benach. Darten Rorftamtern von jeder unter bem Bilbpret entbedten Ceuche jur Verfügung gerianes ter Dagregeln, ben Berfauf folches Bitoprete gu binbern, bem Dagiftrate fogleich Rache richt gegeben merbe.

3) Der Bertauf bon Reben und Safen, bie in Schlingen gefangen find, ift Riemane

ben und ju feiner Jahresjeit ju geftatten.

4) Der frepe Bertauf von Bilopret fieht lediglich ben Jagbinhabern, beren Jagern, und ben fonceffionirten Bilbpretbanblern ju. Allen ubrigen Indivibuen ift es nur unter bet Bedingnung bewilliget, baß fie fich uber ben rechtmaßigen Befit bes ju verlaufenden Bilb. prete burch einen Bormeis legitimiren, welcher entweber von bem treffenben Jagbinbaber

felbst ober bessen Ideer ausgestellt ist.

5) Die in Rum. 1. erwähnte vorgeschriebene Jagbichonungs Sie und Brutzeite bestimmt sich bahin, daß vom 1. Detrober bis 1. Juni tein Dirich, vom 1. Janner bis 1. Ortober tein There, bann vom 1. Februar bis 24. August teine Rehgelse, Rehtige, Dirsch

talber, Safen und Subner erlegt werben burfen.

Regensburger Bochenblatt Dro. 44. som Jabr 1818.

6) Menn gegen ben Inbalt porfiebenber Beffimmungen Bilbpret verfauft mirb, ift gegen bie liebertreter mit Etrafe einzuschreiten, und wenn bas jum Berfaufe gebrachte Bilb. pret als fur bie Gefundheit ber Ronfumenten nachtbeilig erfannt mird, bat beffen Ronfisca. tion fatt ju finben.

Define Bellimmungen jur Biffenichaft und Befolgung biemit befannt gemacht merben.

Regensburg ben 17. Ditober 1828.

b. Eggelfraut, I. Burgermeifter.

Eramer.

Gemaff Eröffnung ber Ronial. Lottobureau . Direftion babier bom 18. bieft ift bie Lotto. follefte Rro. 246. , ba ber Lottoeinnehmer Johann Bilbeim Lindner mit Sob abgieng, fur gefchloffen erflatt.

Beldes biermit jur allgemeinen Renntniff gebracht mirb.

Regendburg ben 24. Oftober 1828.

Der Stabt . Dagiftrat. pon Eggelfraut.

Cramer.

### Rreis , und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Dach bem Antrage ber Erbeintereffenten follen bie jur Berlaffenichaftemaffe bes Deb. germeifters Davib Sagen geborgen beiten Bobnbaufer Lit. B. Nro. 66. und Nro. 85. einer weitern öffentlichen Berfieigerung untergefiellt werden, und gwar in ber Urt, bag beibe Saufer auch getrennt perlauft merben fonnen.

Es wird fonach jur weitern Berfleigerung blefer Bobntebaufungen Termin auf

Donnerftag ben 12. Rovember Morgens o Ubr anberaumt, moju Kaufsliebhaber hiemit eingelaben merben.

Diefe beiben Wohnbaufer baten folgende Beftanbtheile, und smar:

A. bas Bobnbaus Lit. B. Nro. 66.

a) im Erbgefchoffe :

1) eine Saufflur, 2) einen Stall in 3 Mo;beilungen, 3) brei Rammern, 4) einen Sofraum, in bemfelben befindet fich ein Dintergebaube mit Crallung und s. v. ber Abtritt, 5) ein Reller; b) im erften Ctode:

1) brei beigbare Bimmer, 2) ein Rabinett, 3) imet Ruchen mit einem Ausguß, 4) ein s. v. Abtritt, 5) eine Dolglege;

c) im zweiten Ctod:

1) imei beigbare Bimmer, 2) imet Rammern, 3) imei Ruchen, 4) imet Bobenfammern, 5) ein s. v. attritt; d) unter bem Dachftubl ein Boben mit zwei Beinboben.

B. bas Bobnbaus Lit. B. Nro. 85.

a) im Erogefcoffe: 1) Eine große Sausflur, 2) einen Sofraum mit Brunnen, und Bafchgelegenheit, 3)

ein Dintergebaube mit einem beiBbaren Bimmer, imet Boben und einer Dolliege, 4) imet Reler mit 3 Abtheilungen, 5) gwet beigbare Bimmer, 6) eine Ruche, 7) gwet Rammern, 8) amei Dolalegen und einen Stall: b) im erften Stode:

1) brei beigbare Bimmer , 2) ein Rabinett , 3) eine Ruche mit Ausaufi, 4) brei große Rammern, 5) gwei fleine Rammern, 6) gwei s. v. Abtritte, 7) eine Bolglege, 8) gwei Rammern; c) im gmeiten Stod:

1) brei beigbare Bimmer , 2) ein unbeigbares Bimmer, 3) eine Ruche mit Ausguß, 4) zwei Speifetammern, 5) zwei große Rammern, 6) eine Solliege, 7) ein s. v. Abfritt; d) im britten Stode:

1) swei beigbare Bimmer, 2) vier Rammern, 3) swei Ruchen nebft einem Ausgufe,

4) swet Bodentammern , 5) ein Bafchroben mit 2 Solstammern.

Diegensburg ben 3. Dfrober 1828.

Ronial. Bayer. Rreis. und Stabtgericht. p. Reichlin. Schieber, Direftor.

Die Erben bes ju Reumartt verftorbenen t. Landrichtere Unbreas Mois haben

bie Erbichaft cum beneficio legis et inventarii angetreten.

Alle biejenigen , welche an biefe Berlaffenfchaft aus irgend einem Rechtstitel etwas ju fobern haben, werben baber biemit offentlich aufgefobert, ihre Unfpruche binnen 60 Lagen & dato um fo mehr bei der unterzeichneten Berlaffenichaftsbehorbe jur Ungeige ju bringen, als außerbem in ber Behandlung und Beendigung biefer Berlaffenfchaftsfache meiter rechtlicher Drb. nung nach fortgefdritten merben murbe. Regensburg ben 3. Oftober 1828.

Ronigl. Baper. Rreis. unb Stabtgericht. Reidlin.

Sumpelibaimer, Direftor.

Alle biejenigen, welche aus was immer fur einem Rechtstitel auf ben Ructiag bes mit Buructlaffung eines Teffamente babter verftorbenen quieszirten t. Regierungs . Rangelis ften Jofeph Plodert Anfpruche machen ju tonnen glauben, haben biefe um fo gemiffer bine nen 30 Sagen anzumelben, ale fie fonft bei Auseinanderfegung fragilder Berlaffenichafte. fache unberudfichtigt bleiben.

Regensburg ben 14 Oftober 1828. Ronigliches Baver, Rreis. unb Stabtgericht.

Sumpelibaimer, Direftor.

lande u. Berrichaftsgerichtl. fo wie auch anbere amtliche Befanntmachungen.

Um Dienftage ben 4. Movember heurigen Jahre Bormittags von 9 bis 12 Uhr mirb in bieffeitigem Umtelofale bas ber Baifenbaus. ftifrung babier jure delendi jugefallene haus bes burgert. Riemermeifters Frang Beinbl Dro. 81. obuwett bem Sofmuller an ben Deiftbietenben öffentlich verfteigert merten.

Inbem man biegu bie allenfallfigen Raufs. liebhaber einlabet, bemerft man anbei, bag biefes Saus ingwifchen ohne Unftand befichtiget werben tann, und allenfallfige auswartige Raufer fich am Lage ber Berfteigerung, an welchem auch bie befonbern Bertaufsbebing. niffe befannt gemacht merben, über guten Leumund und erforberliches Bermogen burch Beugnife ihrer refpett. Dbrigteit auszuweifen baben.

Act. am 18. Oftober 1828. Dagiftrat ber Stabt Ctabtambof. Mlone Sartmann, Burgermeifter.

Thomas Chuller, Sauslers. Cohn von Rarthaus Drull und ebemaliger Befreiter bei ber gten Compagnie bes raten fonigl. Linien. Infanterie . Diegiments (Dring Dito) wird fett bem ruffifchen Belbjuge, und gmar feit bem 26. Dezember 1812 vermift; berfelbe, pber beffen allenfallfige Desgendenten werben biemit aufgeforbert, binnen

feche Monaten fich bierorts ju melben , mibrigenfalle Erfte. rer als vericollen erflart, und beffen Ber.

mogen feinen nachffen Verwandten gegen Raution ausgefolgt werben wirb.

Stadtamhof ben 23. Cept. 1828. Wielanb, ganbrichter.

Das Gantanwesen bes Simon Ber Jauern bon hetterloften b. G. bestehend, in circa 46 Lagwert Acteland; 7 Edgwert Mesen; 48 Lagw. Gemeinsthellen, theile Acte, theile Mies, theile Mies, theile Mies, theile Mies, theile Mies, auch en besem Erundbesige entsprechenben Wohn - u. Dekonomtegebalven mit Wieb und Bautmannsschniss, im Gangen geschäfte auf 2070 fl. grundbar jur Pfarrtitechen Gunching, wird biemit jum zweitenmale jum öffentlichen Berfettle ausgeschrieben und bliezu Kommission und biezu Kommission und

Donnerstag ben 6. November b. 3. Bormitrags im Orte heittentofen angefest, wogu Raufstiebhaber hiemit vorgelaben wer-

Stadtamhof ben 28. Ceptember 1828. Ronigl. Landgericht Stabtambof Wieland, Landrichter.

Das Anwesentes Georg Ribbl, Bauern Dagelstate bestehend in eine 24 Lagw. Biefen, 20 Lagwert Batbung; 2 Lagwert Gatten; 1 Lagwert Batbung; 2 Lagwert Gatten; 1 Lagwert Rrautgarten; bann Moshhaus und Defonomiegebanden, im Ganzen geschätzt auf 3079 wird biertate nutregestellt, und bejeu der öffentile Bertaufe nutregestellt, und bejeu der

Samftag ben 8. November b. 3. Bormittags Kommission im Orte hagelstadt anberaumt, wozu Kaufsliebhaber vorgelaben werben.

Stadtambof ben 29. September 1828. Ronigl. Landgericht Stadtamhof. Wieland, Landrichter,

Das Annoesn bes Bauers Sebastian Selas Annoesn bestehend in circa 53 Lagwert Meteratund; 16 Lagwert Meteratung; 25 Lagwert Widen; 26 Lagwert Wohn, 27 Lagwert Walbung; und ben Wohn, und Defonomiegebäuben nehf Sieb. und Bausmannsfahrniß wird um öffentlichen Berkaufe ausgeschrieben, und bleju Kommission auf Donnersfah den 8. Rovember b. J.

Radmittage a Uhr im Orte Gunding anbes

raumt, wogu Raufeliebhaber biemit vorgelaben merben.

Ctabtamhof ben 30. Ceptember 1828. Ronigl. Landgericht Stabtambof. Wieland, Landrichter,

Die tatholischen Waifen erhielten nachfole genbe Geschente: fie fr.

Bon Er. Durchlaucht bem herrn Furften von Thurn und Taxis und bocht Ihrer fürflichen Gemablin Durchlaucht jum Andenten bochft

Ihrer Bermahlung . . . . 100

herrn Dionys Danegger, Rapitu-

Bon einer boben Gonnerin ju einer Unterhaltung fur bie BBaifen . 2 42

Bon einem wohltbatigen Burger eine bebeutente Quantitat leber ju Schuben, und von einem verftorbenen Derrn Pfarrer auf bem Lanbe feinen binterlaffenen vollftanbigen Uhrmacherwertjeug,

Fur biefe fo bulbvollen Gaben wird bies mit ber innigfte Dant erffattet.

Beiger.

Ronigl. Domfapitl. Abminifiration bes tatbol. Baifenbaufes.

Deffentliche Danfeserftattungen, Auf.

Muen berehrten Bermanbten, Freunden u. Betannten, welche unfern guten Gatten und Bater, Johann R di fielh uber, Gaftwirth jur golbenen Ente am Obernwörth, jur Rubeffatte begleiteten, unjern berglichen Dant; mit ber Bitte, uns bet Fortidbrung ber Birthschaft mit einem recht jahlreichen Beluch ju beeb, ren, empfebien wir uns bem fernern freund, schaftlichen Boblivollen.

Die hinterbliebenen,

Bucherangeigen, Unterrichte. u. Runft Sachen betreffenb:

Dit Genehmigung eines bochloblichen Das giftrats empfiehlt fich Unterzeichneter ben EL tern, welche ihm ihre Rinber jum Unterrichte im Lefen, Schreiben, Rechnen, Rlabfer. unb Biplinfpielen anvertrauen mollen. Austunft ertheilt in Lit. A. Nro. 128 Johann Odreper,

Schulerfpectant.

Den 3. November um 4 Uhr beeinnt ein neuer Gesangkursus bei K. Bühling.

Aufgemuntert burch Die erfreulichen Kort. fchritte mehrerer ftubierenber Junglinge, an beren fruberer Geiftesbilbung mir Theil gu nehmen gegennt marb, werbe ich auch in bem gegenmartigen Chuljabre tortfabren, benie. nigen Schulern ber Moifsichulen , welche fich u nutlichem Befuche ber Ronigl. Crubien-Borbereitunge . Unftalten gefchicht machen mol-Ien, in ben Unfangegrunben ber lateinifchen Sprache Unterricht ju ertheilen. Diefer Uns terricht beginnt mit bem funftigen 3. Dovem. ber , in wochentlich 5 Stunden , bon 3 - 4 Uhr Rachmittags. Collten fich noch einige antere junge leute, welche bie Bolfsichulen nicht befuchen, bem Rreife biefer Echiler ansufchliegen Luft haben, fo merben fie, gegen billige Bedingungen, mit Bergnugen aufgenommen merben.

3. Cb. Schmauf, Coullebrer Lit. D. Nro. 14.

Ein Ranbibat ber Philosophie, ber feine frubern Ctubienjabre in Regensburg gurud. gelegt, municht bie Ctelle eines Dauslebrers ju übernehmen. - Befabigung biegu getraut er fich burch nicht mangelhafte Beugniffe nach. gumeifen. Dabere Mustunft ertheilt bas 21. C. Bei Buchbinber gude, Lit. B. Nro. 93.

ift ju verfaufen: Ronigl. Baper. Regierungeblatt , bie Jahrgange 1807-16, jeber 1 fl. 12 fr. Monumenta Boica. 4. Monach. vol. 1 - 14. jeber 20 fr. Beigls Lehrb, ber Urthmetif. 1823. I fl. 30 fr. Steins Lebrb. ber Geographie. 36 fr. Debrere lateinifche, fo wie auch franidfifche Worterbucher.

Große volltragende bollandifche Jos hannisbeer: und englische Stachelbeerftraus der, beren Beeren fich in einem Gortis ment von 200 Arten burch Große, Coons beit und Woblgeschmad empfehlen, ers

laffe ich bas Sunbert aut bewurzelter Genfer gu Gedie Gulben, bas Dugend gu 48 Kreuger, Fracht und Emballage frei bis Regensburg. Beerenbaume ju 18 Rr. bas Stud. Alle übrigen Beerenarten, fo wie einfache und gefüllte Dablien liefere ich zu ben billigften Preifen. Jede Bes ftellung erbitte ich mir portofrei.

Thurnau bei Baireuth im Dbermaine freis, ben 13. October 1828.

Friedrich Beinrich Schmidt. Raufmann und Mitglied mebe rerer landwirtbidaftlicher Bereine. N. 62, et 63.

Ich babe bie Ehre einem boben Abel unb verebrungsmurbigen Dublifum fur ben biebes rigen Befuch meinen geborfamften Dant bare aubieten. - Da nun mein Aufenthalt noch bis Conntag ale ben 2. Rovember ift, fo bitte ich noch im Ihren gutigffen Befuch. -Der Eintritspreis ift von jest an nur 3 fr.

Jol. Rufd, Inhaber bes mechanis fchen Gifenbergwerts in bem Daus bee Bierbrauers Ring parterre ju Ctabtambof.

Einem hohen Abel und verehrungemurbis gen Dublitum fatte ich fur ben guttgen Befuch meiner Cosmoramen ben verbinblich. ften Dant ab, und verbinbe blermit jugleich bie Bute, meine Cosmoramen noch ferner um fo mehr einer geneigten Unficht gu murbigen, als mein Aufenthalt bierfelbft nur noch bon furger Dauer fenn mirb.

3. Blant.

Etabliffements, Miethe. Beranberungen u. Recommendationen zc. betreffenb:

Baumwoll . und Berg . Batt bon beffer Qualitat ift um billigften Preis Lit. D. 60. in ber Engelburgergaffe, wie auch im ebemaligen Steigerifchen Daufe in ber untern Bach. gaffe gu baben, mofelbit auch alte Batt aufgerichtet wirb, es empfiehlt fich ihren verebre ten Abnehmern ergebenft

Maria Buber.

Unterjeichneter jeigt einem boben Abel und berebritchen Dublifum ergebenft an, bag er fein bisberiges Logis verlaffen, unb bagegen ein anberes in Lit. B. Nro. 74. am Diath. bausplage bejogen habe und empfiehlt fich au geneigtem Bufpruch.

Unbreas Pfluger, sen., Brifeur.

Unterjeichneter macht einem boben Abel und perebritchen Dublifum befannt, bag bei ibm beuriger auter Beinmoft bie Daag ju 8 fr. ju baben ift.

Darimilian Sousbier, Baffg. jur blauen Traube am Steinmea.

Der Balbmunchner . Both Jofeph Eiber logiret im golbenen Barn, ohnweit ber ftet. nernen Brude, tommt alle Mittwoch an, u. fabrt auch ben namlichen Sag mieber ab.

Ich mache allen Birthen und Privaten befannt, bag ich noch einen giemlichen Bor. rath aites Bier, welches burch Cachverftun. bige vertoftet, unterfucht und fur recht gut befunden worben ift , befige, und meine Dacht. seit auf Allerbeiligen ju Enbe gebt; ich offerire baber foldes ju Jebermanns gefälliger 21b. nahme, wie es som Bag lauft ju gewiß billigem Dreif, und empfehle mich ju geneigtem Rufpruch.

Grangista Praun, permittmete Brauftifterin su Drufening.

Untergeichnete machen bie Ungeige, baf fie ibr bisheriges Logis verlaffen, und in bem Gendarmerie . Bebaube eingezogen find, und empfehlen fich jugleich in allen einschlagenben Urtifeln beftens.

Jofeph und Therefe Rrippner.

Meue Raftanien find gu haben bet Briebrich Gottfrieb. im Bifchofshof.

Meue Raftanien , Sollanber . Saringe und frifche Genuefer . Carbellen find angetom. men in ber Spejerei . Sanblung bon Georg Deintte.

Bei Unterzeichnetem find frifche Daronie Raftanien ju baben.

Jatob Odment, Kruchtenbanbler in ber Pfarrgage.

Ich Unterzeichneter mache hiemit bie ge-horfamfte Ungeige, bag tunftig alle Sonntage bet mir mobibefeste Sangmufit fatt finbet, mogu boffichft einiabet

Chriffoph Biegler, Baftwirth jum golonen Echiff.

Muftionsanzeigen, Waaren u. andere Bes genftande betreffend, welche verfauft, ober au faufen gefucht merben.

Morgen Donnerffag ben 20. Dftb. 1828 unb folgende Lage Rachmittage 2 Uhr, merben in Lit. D. Nro. 78. in ber Beingaffe verfchiebene Berlaffenichafis. Effetten beflebend, in filber. nen Cadubren, Defferbefteden, einer Repe. tier . Bandubr fo bei jebem Biertel bie Stunbe repetirt, Dannes u. Frquentleibern, Ba. fche, Betten und Betiftatten, Eifchen, Romob. und Rleiberfaften, ginnernen, fupfernen und meffingenen Gefchirren, Gifen und eifernem Dfen fammt mehreren Rauchrohren, nebft andern nuglichen und brauchbaren Effetten an ben Meiftbietenben gegen fogleich baare Begablung öffentlich veraußert, bei bem perpflichteten Auftionator

Muernbeimer.

Montage ben 3. Movember 1828 und folgenbe Lage Rachmittags a Ubr werben in Lit. A. Nro. 145. in bes herrn Johann Stephan Schleifinger Bebaufuna uber 2 Stiegen in ber Leberergaffe, verschiebene Effetten, beftebenb in golbenen Fingerringen und Cadubren mit Retten und Monaterag verfeben, filbernen Defferbefteden, Sabads. pfeifen und Spagierftoden mit Silber befclagen, einer Guttarre und einer großen Erommel, einer Rrippe mit beweglichen Siguren, Mannetleibern, Bafche, Betten, mebe reren Studen Sausleinwand, 3millich., Getraib : und anbern Caden, Blachs, Chabraten, Satteln, Riemzeug, Pferbgeichieren, Biffolen, Chaifen, Leiter. und Schubmagen, Ceffeln, Elichen, Gettstatten, Rommob. und Rleiberfaften , Binn, Rupfer, großen und fletnen meffingenen Pippen, Daas. und Salb. maasfrugen mit Binn befchlagen, elfernen Ofenfußen und Reifen, fo anderem brauch. barem Eifen, einem Rufinerwerfjeug, Sauerbrunnfrügen und Bouteillen, mehreren Blaichen tiqueuts, Malchgeschirren, nehf andern gewiß brauchbaren und febr nuglichen Effelten, an ben Meiftbietenben gegen unberidgerte Begabiung diffentlich verdugert.

Das Bergeichniß hierüber ift umfonft au baben in Lit. D. Nro. 78. in ber Beingaffe

bei bem

perpflichteten Auftionator

Donnerftag ben 6. Rovember und folgen. be Tage Rachmittage 2 Ubr, merben in ber Behaufung bes Raufmanns Demmler am Rob. lenmartt Lit. F. Nro. 24. verschiebene Do. bilien, beffebend in einer goldenen Sadubr, einem Buchertaften, einem Bette, Bettflatten, Borbangen mit Frangen, herrn. u. Rrauenfleibern, Leib., Tifch. und Bettmafche, einem Rinbertramlaben, Gifen und Rupfer, Sattein, Ropfgeichirren und Rtemmert, ferner Rattune, Cafimire, Tucher, Bibers, Ralmude, Gros de Naple, Satin turque, Le-vantine, Ceiten und Bollen Merinos, fetbenen und wollenen Salstuchern, Banbern, Scharerpigen, Lutrengarn tc. tc. gegen gleich baare Bejablung offentlich verneigert meleich Das Bergeichniß ift beim Aufrionator und Bachtichreiber Daubner Lit. D. 138. unb bet ber Auftionators . Bittme Lebmener in threr eigenen Behaufung Lit. E. 147. umfonft au baben.

Morgen, Donnerstag ben 30. bles, beginnt bie Bucherversteigerung aus ber Berlaffenschaft bes verstorbenen I. rechtstundigen Burgermeisters Till. herrn Mauerer.

Montag ben 17. November 1828 und folgende Tage Radmittage von 2 bis nach 5 Uhr werben aus bem Nach-laße bes verstorbenea Rais. Neichspost-Directors Freiherrn Alexander von Inhof auf Spielberg die vorhande, men Bucher aus verschiebenen wissenschaftlichen Fachern, in des Erblassers Woh.

nung Lit. B. Nro. 35. nachft ber Seg, lingischen Apothefe, über 2 Stiegen, an ben Meistbietenben gegen baare konventionomaßige Bezahlung, offentlich verifteigert.

. Täglich werben 183 Rummern

porgenommen.

Das Berzeichniß hierüber ift bei Franz Stadlberger Lit. G. Nro. 41. une entgelblich zu haben.

Montags ben 10. November 1828 und folgende Jase Nachmittags zwei Uhr werben in Lit. F. Nro. 20. über zwei Stiegen verschiebene Berlaffenschafts Effelten, bestehend in einem rote setenem Wegenschtenn, Frauestleibern, Masche, Betten, eingelegten Kommod: und Riedverfusten, Jiden, Cischen, Cessein und Kanapees, Bettstätten, Jim, einem tupferenen Masseren, Westing, Eisen, Porzellain, Siskern, nohft andern brauchdern Effetten an den Messtebtetenden gegen unverzisterte Bergebung öffentlich verdußert. Das Berzetchniß hierüber ist bis Mittwochs den Einerschaftlich verdußert. Aus Berzetchniß bierüber ist bis Mittwochs den 5. Monember umlangerpflichtern Auftionator

Donnerstags ben 6. November 1828 merben in Lit. D. Nro. 78. in ber Meingoffe 2 Kaffer Oter, 3 Safer Krapp, 2 Kifen Litenbecher, gemalt und mit Gold gestert, 1 Kafben Gummi, 1 Kaf Drefalaur Nöbbe, 1 betto Schmalten und 1 betto Mulltapp, an ben Meistbietenben gegen unversögerte Besablung öffentlich veräußert.

Boju boflichft einlabet

Auernheimer, verpflichteter Auftionator.

Feiner. und ordinarer Flachs, auch Leinwand ju billigen Preifen, find ju haben, im Burbaum, in ber neuen Strafe.

Ein gleich gespielter, fehr gut gehaltener Flugel mit 6 Octaven und ben nothwenbigen Beranderungen ift ju verfaufen. Das Mabere ift bei ber Rebattion bes Wochenblattes ju erfahren.

Das ju Runpfmuhl sub Nro. 23. befindliche gang neu und folit gebaute zweisteltige Bobnhaus nebst Garten ift aus freier Dand zu verfaufen.

Das Bobnhaus enthalt:

a) im erften Stodt:
6 beigbare Jimmer von verschiebener Große, Ruche, Speifetammer, s. v. Abrit und Reller:

b) im zweiten Stod:

6 heigbare 3immer, ein großes Blet, und s. v. Aberit;

c) unterm Dachftubi:

I Rammer und einen febr geraumigen Boben:

d) 3m Unbau:

I Stallung und r Maschfliche; am haus befinder sich ein fleiner hofraum niebft s. v. Dungsflichte, und ber darausstoffende große Garten ift mit einer Mauer umgeben, in welchen sich auch ein neuesbautes Sallet befinder.

Befig. und jahlungsfahige Raufsliebhaber, welche biefe Realitaten, nach genommener Einficht, ju taufen willens find, wollen fich bemnach mit ihren Angeboten an die unten

De ifewoch ben 13. veovember p. 3.

Bormittags io Uhr wenben, an weichem Lage biefelben an ben Meistbietenben vorbebaltlich ber Genehmigung, bes Eigenhumers jugeschägen werben sollen. Regeneburg ben 24. Offiober 1828,

Commiffions. unb Anfrage.

Enbesbenannte Anftalt ift beauftragt, nach. beschriebene Bestigungen im Ronigl. Landgerichte. Beitrte Riedenburg, aus freier hand ju verfaufen, und mar:

I) bas Schlofigebaube mit a Thurmen und 2 Getreibboten mit Safchen eingebedt, in welchem fich befinden:

- a) jur ebenen Erbe ein großes ausgepfiaftertes Jimmer, Ruchenimmer, Bruuflibel, Ruche, Speis, Effigfammer, Gierfeller und Malgtenne, bann fielnerne Welf, und s. v. Wertt.
- b) im obern Stock 7 beigbare Bimmer, Bleg und s. v. Abtrit, und

c) unter bem Schlofigebaube unb Braubaus ein geraumiger Commerfeller.

. II) bas Grauhaus mit Maizboben, welches fich im beften Buffanb befinder, bas angebaute Branntweinhaus und Sabichupfe mit Lafchen eingebecht;

III) bie neugebaute Malimuble mit Schin.

bein eingebecft:

IV) bas Bafchaus mit Bruchfteinen ein-

.gebecft;

V) das Defonomie Gebaube mit 3 beibbaren Jimmern und 1 Rammer, 1 Auche, heuboben, hubnerflube, Eifenfammerl und Pferbffallung, bann angebauten Schweiteftallungen mit Bruchfeitenn gebetf;

VI) zwei gemauerte Getreibstädeln mit Bruchfleinen eingebedt, worunter fich bie große Rubställung, ber Schafftall und ber Schentlefler in 2 Abtbeilungen befindet,

VII) ber große hofraum mit s. v. Dungfatte und 2 Grunnen nachft bem Braubaus, nach legter Meffung Lagw. Det.

VIII) ber große Schlofigarten . 2 il IX) ber baranftoffende Dopfengarten 1 85 X) an Wiefen: 8 gweimatige . 9 65

in Summa 144 3

Befit und gaflungefahige Raufsliebhaber, welche biefe Realitaten, nach genommener Einsicht, ju faufen gebenten, belieben fich bemnach mit ihren Ungeboten an untenbenanntes Bureau

Donnerftag ben 13. Mobember heur. Jahre Bormittage 10 Uhr,

ju menben, an weichem Tage biefelben an ben Meiftbietenben, unter Borbebalt ber Buftimmung bes Eigenthumers jugefchlagen werben follen,

Regensburg ben 24. Oftober 1828. Commiffions, und Anfrags, Bureau. Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, ober ju miethen gefucht werden:

Da ber Eigenthumer bes haufes Lit. D. Nro. 68. fich entichloffen bat, ben obern Stock theilweige um febr billigen Preis zu vermiesthen, so wird biefer Entichluft mit ber Beifugung, tund gegeben, bag bad besagte Quartter taglich au beitben ifi.

In Lit. E. Nro. 26. in ber Wallerstraße im weiten Stock sind fogleich, ober die findige Biel Allerbeiligen ju verfissen: der aneinanderstoßene Zimmer, jedes mit Ausgangsthiera aufs Bied, und einer großen Garberobe, auf die Etraße beraus, ein großes Simmer, nebst einer großen Kochfübe Rüche, ereis gemeinschaftlichen Waschbaus, holitze, Keller, Koben jum Waschbaus, holitze, Keller, Koben jum Waschbaus,

In bem vormals gebrine Rath Schäfferischen Daufe Lit. E. Nro. 758. in ber obern Bachgaffe ift ber zweite Crod, beste, benb in 7 beigbaren geberen und feineren Bimmeen, fammetich gem auf ben Borplag, neht Riche, Speisfemmer, Keller, gemenschaftlichen Boben, Wasichiche und anbern Bequemlichflichen Toben, Wasichiche und anbern Bequemlichfeiten tage ich gibt bermieten.

In Lit. E. Nro, 179, in ber Pfarrergaffe ift ein meublirtes Monatzimmer taglich ju bermietben.

In Lit. C. 116. ift ber zweite Stod bie. Merheiligen ju verftiften, bestehend in 3 beigebaren Simmern, Ruche und Rabinet. Das Rabere ift bei bem Dauseigenthumer hafnermeister Iblager zu erfragen.

In einer fehr gangbaren Strafe ift ein großes, vollfandiges bogis fommt alen Bequemlichfeiten, moju auf Berlangen auch Stallung gegeben werben tann, tdalich ju verfiiften und zu bezieben, und Raberes bieruber in Lit. E. Nro. 56. über einer Treppe ju erfragen.

In Lit. H. Nro. 10 ift fommenbes Biel ben. Das Raber Merheiligen ju ebener Erbe ein Logis, und 46, im Rramgag'd Dalber Bogen ju Res. 44, bes Regensburger Wochenblatts 1228,

iber i Stiege 2 logis mit 4 3immern, Alden, alles mit einem Gatter ju versperren, holgiege, Reller und gemeinstagti-dem Wachdboben zu verstiften. Bebe Wehlungen find nachft bem Et. Clara-Berduhau und fann bas Weitere beim Königl. Nentboten Ofters mapr erfragt werben.

In Lit. A. Nro. 61. nahe am Gefelle fchaftebaufe ift taglich ein Monatzimmer gu verftiften.

F In Lit. E. Nro. 44. auf bem M. Pfarr, plat, find täglich ein ober zwei meublirte Simmer mit schouer Aussicht, um billigen Preis zu vermiethen,

Beim Reil Defferschmibt, ift ber erfte Stod bis Allerheiligen ober Lichtmeß ju ver-fliften.

Seitbem.ber Untergeichnete bas Gaftbaus gum golbenen Schiff am untern Morth an fich gebracht, ift er gefonnen, feine Behauf fung Lie. D. Nro. 183. am obern Mörth, theliweife ober im Bangen, fammt baranfigemen ben febr nubbaren Gatten, ju verfäften, unb fante fich ein Liebbaber, aus freter hanb ju vertaufen. Möhere Ausfunft ertheilt ber Befiber

Chriftoph Biegler, Gaftwirth jum golbenen Schiff am untern Worth.

In ber Behausung Lit. G. Nro, 117. in ber Magimiliansfroße ist ber untere Stock mit 3 Ammern und einer Auche bis Maerdeiligen ju verstiesten. Auch sind find räglich Monat-Aimmer zu vermiethen.

In Lit. A. Nro. 196, ift ber erfte Ctod bie Lichtmeg ju verftiften.

In Lit, B. Nro. 57, auf ber Saibe ift uber I Stiege eine ichone Wohnung ju versftiften und um Allerheiligen ju beziehen,

In bem ehemaligen Churmalnisischen Gefandtenhause Lit. C. Nro. 28. ist ein sehr schanes Quartier bestehend in 5 brisbaren Immeren, Kochsimmer, großer Kache, gemeine schaftl. Weschigkeigensbeit, Boben, Reler ic, ju verflisten. und fann sogleich bezogen were ben. Das Achter u erfragen Lit. E. Nro. 46. im Krangdstehen. In ber Rabe bes Ronigl. Bater. Militar. Spitals wird ein geraumtger Stabel, wobei fich auch Bosen und wo möglich trodne Rellee befinden ju miethen gefucht. Raberes im 21. E.

In ber Behausung Lit. B. Nro. 73. am Bib gudreter vornberaus bis Lichmes Bel ju bermieten. Es besteht in 5 beigbaren 3immern, I Rammer, I Holdege, Reller, sobann einem gemeinschaftlichen Maschbaus unb Boben jum Trodnen.

Ein febr guter gepftafferter Sommerteller iff ju verftiften. Raberes im A. C.

In Lit. A. Nro. 61. nabe am Befellichafte.

Muf bem neuen Parrplag Lit, E. 74. ift ein Quartier ju verftiffen, und fann fogleich bezonen werben; besgleichen eines in ber Bifchaffe Lit. G. 39, und fann auch fogleich bezogen werben.

Ein guter Flagel und ein Queer. Piano-Forte, beibe mit 6 Octaven, find billig ju bermiethen. Das Rabere im U. C.

Im Goliath ift ein Commerteller ju berfiften und bas Rabere hieruber in Lit. D. Nro. 41, ju erfragen.

In Lit. B. Nro. 57. auf ber Saibe ift ber erfte Stod im gangen ober theilmeife taglich ju verfitften.

In Lit, D Nro. 74 ift bis Allerheiligen ber gaben unter annehmbaren Bebingniffen ju verstiften. Das Rabere ju erfragen bet Rrifeur Bflüger fun,

Segen bas Rathhaus über Nro. 72. ift ein beibbarer Laben ju vermiethen. Raberes im erften Stod beffelben Saufes.

### Dienstanbierende, ober Dienftsuchende:

Eine haushaltung municht i ober 2 Stubierente auf's Bimmee ju befommen, u. wird um febr billigen Preis Roft bagu gegeben. Raberes im 21. C.

Eine Berrichaft auf bem Lanbe fucht eine mit guten Beugniffen verfebene Rochin, Die fich jugleich auch ben bauslichen Berrichtungen

untergiebt, mit Biel Merbelligen in Dienfte

Råbere Austunft hierüber ertheilt bas Rommiffions . und Anfrags. Bureau Regensbura.

Es wird fur eine Ledethandlung en grog ein Lehrling von hiefigen rechtlichen Stiern ohne Lehrgeld geflucht, welcher bie notiggen Bortenntniffe befigt, und sowohl Roft als Logis bei den Seinigen bat. Raberes im N. C.

Es wird ein Lebrjung jur Reibermacher, Profession gesucht, und ift bas Rabere im roiben Stern bei Jungfer Gerstenbrand ju erfragen.

#### Befunden, berloren ober bermift:

Mm Sonntag ben 26. Oftober wurde im goldenen Schiff am untern Worth ein farter Bambus mit elphenbeinermem Anopf und gel ber Iwinge wahrscheinlich aus Bersehen mitgenommen. Der gegenwärtige Seiger wird bössicht gebeten selben im Comfolt bieses Blates gefäligist abyuseben.

Ein Dolument, bem Jacob Beinrich Grauf ju Borms gehörig, wurde geftern auf bem Wege von ber neuen Ertage big jum obern Bortb verloren. Der Finder wird um Zurudbringung beffelben in bas U. C., gegen angemeffene Belobunung, geberen.

#### Capftalien:

Es find bermalen wieder 2,000 fl. theiliweise auf erste und sichere Oppotheten jur Berzinsung, jedoch nur im hiesigen Stadtgerichtsbezirke, auszuleiben. Mahrer Auskunft ertheilt

bas Rommiffions. unb Anfrags.

### Bevolferungsanzeige.

### In ber Dom. und Sauptpfarr in

Getrant: Den 26. Oftober. Lubwig Leiet, Bacger und Schubmachermeifter babier, mit Anna Ratharina Schmid, Stabtfolbatens Lochter von bien-

were anything a great to now to a fill

- Chriftoph Ariebrich Manner, Beifiger babier, mit Anna Raufcher, Sanders Cochter von Egenberg. 6 etauft: 7 Rinder, 3 mannlichen, und 4 weiblichen Geichlechte.

Begraben: Den 24. Oftober. Adam Auburger, Braufnecht, 85 Jahre alt, an Altereichwäche.
- Johann Beorg, 19 Mochen alt, an ber hantigen

Brdune, unebelich.

1

ıl

21

### In ber obern Stadtpfarr gu Ct. Mupert:

Betraut: Den 21. Oftober. Jafob Letich, Traiteur in ber Reffource, mit Anna Ratharing Doberbed von bier.

Dejauft: 2 Linber, manuliden Geschicchet. Begraben: Den 20. October, Bobanu, brei ein balbes Johr alt, am Braib, Bater, Batthos lomauk Ammner, Wautrer und Braulincher. Den 21. Auguft, uncheich , Westate alt, au Konulifonen. Den 25. Unna, uncheich, eine balbe Erunde alt, an Brand und Candade.

#### In ber evangelischen Gemeinde find in bergangener Boche

a) In ber obern Pfarr:

Betauft: 3 Rinder, 1 mannlichen, und 2 weibe

Begraben: Den 22. Oftober. herr Johann Ruffelbuber, Burger, Weinichent und Saftgeb, 69 Jahre alt, an Lungenvereiterung.

#### b) tu ber untern Pfarr:

Bectauft: 1 Kind mannlichen Geschlechte. Begreben Den 19, Otrober, Iodaun Arnifften, Aeliner, ledig, 56 Jahre alt, an Luftrebrem Schwindlicht, Bater, ber verfiede, Joh. Dettof Matthias Juff, Durger und Krauter. Den 24. Berg Bubler, Bediente, ledig, pon Friesenbeim, R. Bater, Landberricher Freinfart ihrer dem Rhein, 51 Jahre alt, am Revenichiag als Jolge von Nuckmates Englishbung.

Seine bes herrn Furften von Thurn und Taris und Sochst Ihrer Gemahlin furfil. Durchlaucht haben, jur Keper und jum Andenfen Ihrer am 24 August vollzogenen Wermichlung nachsieh nde Geichente an die derschiebenen Wohltschigtetts-Institute babter zu machen gerubt. 1) für das allzemeine Armen-Institut zu allgemeinen Fweden, und zur besondern Unter-

Rugung der Armen Beschäftigungs und ber von Anns'ich en armen Rnaben und Machen Erziehungs Unftalt 250 ft.,

2) fur bas protestantifche Battenbaus 100 fl.

3) für das fatholische Kranfenhaus 100 fl.,

4) fur bas protestantische Rrantenhaus 100 fl., 6) fur bas allgemeine Armen Rranten Berforgungshaus am R. Ratharinen Spital gu

Stattambof 150 fl., - im Gangen 700 fl.

Aur biefe reichlichen Geschenfe wird in bieffeitigem und im Namen ber betreffenben Ubminiftrationen ber ehrerbietigfte Dant bargebracht, mit bem Muniche, bag Gottes reich, fier Segen bas hochsufgliche, burch Wohlthun so ausgezeichnete haus stets begluden moge. Diegensburg ben 20, Oktober 1828.

Stabt. Magiftrat und Armen . Pflegfchafts . Math. b. Eggelfraut. Eramer,

## Bodentliche Angeige ber Regensburger Schranne.

Setraib.	Boriger	Mene	Sanger Schrans	-Dentiger	Sleibt im	93	6 2 1	auf	8 . 9		10
Sattung.	Reft. 2	Bufubr.	nenftanb.		Refte.	584	ffer	mitt	erer	minb	eff er
	1 Chaffel	Chaffel	1€dåffel	Schäffel !	€¢åffel	fl.	fr.	fl.	I fr.	fl.	1 fr
Maigen .		113	113	113	-	18	115	17	7	14	
Rorn .	I — I	35	35	35	-	12	54	12	13	11	9
Berfte .	4	189	193	183	31	9	150	9	90	3	12
haber .	II	95	106	106	-	4	134	4	7	3	8

Preife ber Birtualten, melde einer polizepliche	n Tare unterliegen.
Tin Paar Cemel pp. 1kr. 5 1 3 Geroute Gerke. Tin Ripfel . 1 20. 1kr. 5 1 3 Geroute Gerke. Tin Rockenlaib p1 12 kr. 3 30 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5	Mireen Od Mes. Wassel mistlere d. fr 19f fi. ft 19f fi.
Berollte Berfte , feine     Publicirt ben	Com 19. bis 25 Oftober 1828.  Aus Semicht ober g.fr. bis B. tr
Linfen, roibe	1450 bas Bfunb — 14 — 17 10 b.B.m 14 Bf. — 14 — 17 10 b.B.m 14 Bf. — 14 — 17 14 b.B.m 14 bas State yu 1 — a — 1 14 bas State yu 1 — a — 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Robisti Kst. a 150 V. m. 2fr. 2 44  Biebleit "250 v. m. 2fr. 2 44  do. 1 3mr. "1 2 2 3 3 4  Dungssel 1781 a 500 ° 6 8 9 9 38 5  Unisolit 7, 24 2 3 3 4  Unisolit 7, 24 2 3 3 5  Unisolit 7, 24 2 3 5	28
	100 bns Pfund u
Stadt - Magiftra	t.

# Regensburger Wochenblatt.

### ~ (Nro. 45.) ~

Rabendt und in baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No.26.

Mittwoch ben 5. Dobember 1828.

### Polisei . Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Es wird hiemit befannt gemacht, bag im biefleitigen Pfanbhaufe alle jene Pfanber von ber erften Salfre bes Jahres 1827 oter ben Monaten

Dan nar, Februar, Mari, April, Mai und Juni 1827, bon melden bie Interffen nicht begabt worten fint, von beite an binnerffen nicht begabt worten fint, von beite an binner feche Bochen, wie gewöhnlich, werten verfteigert metben. 20er allo noch ju erchter geit sein Pland umaufenen, ober ausjulojen gebentt, bat obbenannten Termin, weicher mit bem 10. Dovember 1828

gemäß 5. 26. ber bestehenden Piandordnung fine Musichung ober Umfegung mehr ftatt fine ben tann. fich folieffet, genau in Mot ju nehmen und nicht ju verfaumen, inbem noch beffen Mblauf

Regendburg ben 8. Oftober 1828.

Stabt. Magiftrat. p. Gagelfraut.

Eramer.

In Rolge Referiptes ber Ronigl. Generallottoatminiftration dd. 24, pracs. 27, b. IR. wurde dem Jojeph Anton Einbner, biefigen Goldfricter, bie burch ben Lob jeines Barers Sobann Bilbeim Lindner in Erlebigung gefommene Yottocollecte Rro. 246. übertragen.

Meldes biemit nachtragitch ju ber bieffettigen Musichreibung vom 24. biefes offentlich befannt gemacht mirb

Regensburg ben 29. Oftober 1828.

Stabt. Dagifteat. p. Eggelfraut, I. Burgermeifter.

Cramer.

Don einem froblichen Birtel im rothen Rog unter ben Linben wurben 4 fl. und pon einem folden im golbnen Coiff am untern 28orth 3 fl. 48 tr. fur bie Urmen gefammelt. u. bieber übergeben, mofür öffentlichen Dant erflattet,

Megensburg ben 27. Ofiober 1828.

Der Armenpflegfcafts . Rath. p. Eggelfraut.

Erid.

Bon ben Gefellen bes ehrfamen Bereins ber hiefigen Schuhmacher murben g fi.; unb bon ber Bruberichaft ber biefigen fammilichen Sausbiener 3 fl. fur bas evangelifche Rranten. Regensburger Wochenblatt Dro. 45. vom Jahr 1828.

baus anber abergeben; welches bantbar jur öffentlichen Renntnif gebracht mirb. Regens. burg ben 3. Movember 18:8.

Der Stabt . Dagiftrat. pon Cagelfraut.

Cramer.

### Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Die Grben bes ju Reumartt verftorbenen t. ganbrichters Unbreas Dois haben

bie Erbichaft cum beneficio legis et inventarii angetreten.

Mile bierenigen . melde an biefe Bertaffeufchaft aus iegenb einem Rechtstitel etmas in forbern baben, merben baber biemit offinilich autgeforbett, ibre Unfpruche binnen 60 Lagen b dato um fo mehr bet ber untergeichneten Berlaffenschaftsbeborbe jur Ungeige ju bringen, ale aufferbem in ber Bebanblung und Beenbigung biefer Berlaffenfchaftefache meiter rechtlicher Orbe nung nach fortgefdritten merten murbe.

Regensburg ben 3. Otrober 1828-

Ranigl. Baper. Rreis. und Stabtgericht. Gumpelghaimer, Direttor. Reichlin-

Muf Antrag ber Erbeintereffenten wird biemit gur Unmelbung und gehörigen Signibi. rung ber allenfallfigen Anforderungen an bem Rachtaffe bes im biefigen Rruntenbaufe am 24. Muguft beur. Jahrs verftorbenen Bebienten Johann Water bon bier, Tagetabrt auf

Donnerftag ben 20. Rovember b. 3. Bormittags 9 Ubr fefigefest und biegu fammtliche Glaubiger bes Johann Mater mit bem Unbange vorgelaben, bag bie Forberungen ber am Rommissonstage Richterscheinenben bes Auseinandersegung ber Berlaffenichaft gang unberudfichtigt bleiben merben. Regensburg ben 21. Ditober 1828.

Ronial. Baper. Rreis. unb: Stabtgeridt. Stabler.

Shieber, Direftor.

Mile, welche an bem Rachlag ber babier verftorbenen Baffers - Bittme Barbara Rof. Sadel aus trgend einem Nechtstitel Anfpruche ju baben glauben, werben biemit aufgefore bert, folde binnen 30 Tagen um to ficherer bier anjubringen, und ausguführen, als außer, bem ber Rachlaß an Die Teflamente Erben binausgegeben werben wurbe.

Regensburg ben 28. Oftober 1828. Raniglices Baner. Rreis. unb Stabtaeridt. Schieber, Direftor. Stabler.

### Rentamtliche Befanntmachungen.

Bur Perteption bes erffen Biels ber Saufer., Grunde- und Dominitalffeuer fur bas Reche nungfiabr inta merben fur bie Stabt Regensburg folgenbe Bablungstage feftgefest, als: für bie Bachen Lit A. und B. Montag ber 10. Rovember 1828.

C. ,, D. Dienftag ,, 11. 11 11 F Mittmoch // 12. E. " F Mittwoch " 12. G. H. I. Donnerft. " 13. ., " .11 .11 " " 11 11 "

Ferner wird auch an vorsiebenden Perzeptionstagen, die burch bie tonigl, Regierung im Regentreid Intelligeneblatte 1828 40. Et. fur bas Jabr 1833 ausgeschriebene Rreis-Umlage fur ben Strafenbau gu 1 fr. von jedem Gulden der Grund. und Sauferfieuer erhoben. Regensburg ben a. November 1828.

Ronigliches Rentamt.

Begmann, Rentbeamter.

### Deffentliche Danteberftattungen, Aufforderungen, Warnungen.

Unterzeichnete fühlt fich berpflichtet ihren tinnigsfen Dant für bie raftiose Temühung bei ber ichmerhaften krantheti ihres seigen Ramnes, besonders dem S. T. hochwürdigen Deren Domfapitular und Plarrer Michael Mittmann, so wie allen Freunden und Besonnten, welche den Beeblichenen zur Rubestätte begleiteten abzussatzen, und sich sernerer Mohlesewogenheit zu empfehlen.

Stadtambof ben 3. Movember 1828. Frangteta Praun, burgerl. Badere Bittwe.

Es ist ein tiefer, ein unerfesticher Bertust, wenn Eltern ein hoffnungsvolles Kind in der Bilithe der Jahre dahm sterben sehen. Auch unsere Wilde imt ne, achtiedn Jahre alt, state, ach zu field, Frestag den 31. Die toder, gestärtt mit den heiligen Steebiakramenten, zu Mothendurg, am Friesel. Tiefgebeugt machen wir dieses trautige Ereignis unsen Freunden und Gönnern zu wissen und vollschen mehrs wehr, als daß der Allmächtige Sie vor einem so großen Berluste und Unglickssluen beradren möge. Indem wir uns alle Beileibsbezeugungen verditten, empfehen wir uns unsern Freunden und Gönnern.

Frang Dorn, Schuhmachermeifter, nebft Familie.

## Bucherangeigen, Unterrichte . u. Runft Sachen betreffenb:

Aufgemuntert burch bie erfreulichen Fortfchritte mehrerer flubirenber Idnglinge, an beren fruberer Beiftesbilbung mir Theil ju nehmen gegonnt marb, werbe ich auch in bem gegenmartigen Schuljahre fortfahren, benjenigen Schillern ber Wolfsschulen, welche fich ju niblichem Bestuche ber Ronigl. Seubene Borbereitungs unfellen geschieft machen wollen, in den Anfangsgrunden der latenischen Sprache Unterricht zu ertheilen. Diefer Unterricht begann bereits den 3. November, in wochenlich 5 Stunden, den 3. November, in wochenlich 5 Stunden, den 3. 4 Uhr Rachmittags. Sellen fich noch einige anvere junge Leute, welche die Boltschulen nicht besuchen, dem Kreise diefer Schiler anjuschlesen Luft haben, so weren siere gegen billige Bedingungen, mit Bergnügen ausgemommen werden.

3. Ch. Schmauf, Schullehrer Lit. D. Nro. 14.

Ein Stubirender ber taglich noch einige Stunden frei bat, municht wahrend biefer Beit, Schriften gum topiren ju befommen. Raberes im 21. C.

Ilm jekes Misoerslandnis ju beseitigen sinde ich mich veranisst een hochtpoerechtlichen Publitum hinsichtlich der früheren Bekanntmadung, die Bartnersche Lesebiliothek betreffend, vie eravbenste Angeleg im machen, das das jabritche Lesebannement auf 3 ft. 30 ft., baleighört zi ft. 56 ft., monatlich 24 ft., mochentlich 8 ft. und tädlich auf 2 ft. seftgeset ist Auch über Sand sind bie Bucher zu verteiben. Der Ratalog, welcher vor interem die Press verteiben bat, wied barüber schon das Radbre ertheiten.

Bugleich habe ich bie Ehre anzuzeigen, bag ich meine icon früher inhabenbe Siblioihet wieder, außer bem Ratalog, mit einer gang neuen Litteratur, wortn auch bie Almanach furd Jahr 1829 einverleibt find, vermehrt babe.

3ch empfehle mich Ihrem geneigten Bu-

Regensburg am 5. Movember 1828. Sebolbts Bittme, Lit, B. Nro. 95. In ber Gebolbt' fchen leibbibliothet Lit. B. Nro. 95. find folgende Bucher um febr

billigen Dreis ju baben:

Jacobs Lafein, Elementarbuch 2 Sanbe, 1812. Buttmanns Griech Brammatt. Jacobs Elementarbuch der Griech Eprache. Historie Kehrbuch der chrift! Relition, Kurge Ancientage Grammatt. Müllers Religions Underricht. M Tulit Geeronis ille. Ill. de officiis Mullers Geographie Weiglen Eiribmeit. Iconismus Aquilae Romanae; ad rationem status in Germania hodierne. Austore Sylvestro, Amsterod. 1635. Repft etention und produce de produce an en Suderne.

In Unterseichnete made blemit be ergebenfte Aucher, baf ich mein vieheriges bogis verlaffen, und in die Schleifunge Ibe Bebaufeng Lit B Nro 27, in der Gloder gaffe etngecogen bin Ich bitte mich mit bem gatrausen im Unterrichte ber Moden im Ertden und andern weillichen handarbeiten zu bechen, und empfehle mich zu oertei geneigten Mufrtagen

S. D. Freitag, Strid-lebresin.

Bei Auguftin sen., Buderantiquar am neuen Dfireplat, find falgende Bich er ju baben: Beig, Rinberfreund. 24 Eble. in 12 8bn. An isonrger Monatidrift ber fatboltfeben Luera'ur und Religion 36 Defte. 1 fl. 30 fr. L'Année Chrétienne. 11 Bbe, mit Golofdnut, in rothen Caifian gebunben, mie neu 8 fl. 36 fr. Les vies des Peres. à Avignon 9 Fribbe. 4 fl. 36 fr. Dierwalds Rirmengeschichte. 5 Fribbe. 2 fl. 36 fr. Bt. bel von Eirtier, mit vielen Rupf 2 Bbe. 8 fl. Schneibers Briech, Lexicon, a neue Fribbe. 10 fl. Bichofte's Baierijche Befchichte. 4 neue Bribbe. 9 fl. Schultes Reife auf ben God. ner. Dit Rpf. 4 8be. 3 fl. Campes Reifen. 12 Eble. 3 fl. Walchii Bibliotheca theologica. 4 Bbe. 3 fl. Reitmair Codex fammt Inmert. 9 Bbe. 6 fl. Beigele Arthmetif. 1823. I fl. 30 fr. Dofers vermifchte Schrif. ten, 2 neue Fribbe. 2 fl. Gourgaub, Felbjug. 1815. 48 fr. D'ntmurbigfeiten fur bie Gefcichte Granfreiche. 1815. 1 fl. 12 fr. Platonis opera. 8 Bts. neu. 5 fl. Raifer Titus Det wianie. 43 fr. Bilbeim b. 2Barrenburg,

Ditterarichichte, mit I Mpir. 43 fr.

Erabliffements, Miethe. Beranberungen u. Recommendationen ic. betreffend:

Unterzeichnete machen bie Anzeige, baß fie ibr bieberiges Logis verlaffen, und in bem Genbarmerte Gebaube eingezogen find, und emptehien fich jugleich in allen einschlagenben Artiteln bestens.

Joseph und Cherese Rrippner. Bei Unterzeichnetem und frische Maronie Raftanten gu baben.

Jafob Comenf, Fruchtenbanbler in ber Pfarrgaffe.

Daß ich meine vorige Wohnung im golbenen Nog verlaffen, und bagegen eine andere in der unern Sangaffe im Gebrouffschen Saufe bezogen habe, zeige ich einen boben Boel und verebrichen Palitum ergebenft an, und bitte um geneigten Aufpruch

Johann Michael Rofenmaier,

Die Machtlichter und gampen bes foreng Lauer aus Regensburg find pon porgualicher Gute, und fowohl ihrer Sparfamfeit und Gute als ber Reinlichtett megen vorzugsmeife gut empfehlen, inbem i einziger Docht 12 - 14 Rachte brennt. Derfetbe befigt verfchiebene Yampen nach ber neneften Racon, mobet man alle Bettarten brennen' fann; auch befitt er Mftral-gampen mit Enlinbern, Freifchus Yampen Billard. Lampen: auch ift er mit berichtebenen Battungen runber Dochte ju Enlinber. gampen, fo mie mit vorzüglich guten Billarblampen. Dochten verfeben, Die alle febr rein brennen und nicht ben mindeften unangenehmen Geruch verbreiten. Er befitt auch Raffeetaffen, Buderbuchfen und chemtiche Reuerzeuge: ferner einen mineralischen Teig, mo man alle Rafir. und Rebermeffer icharf machen fann.

Er empfiehlt fich einem hoben Abel und verehrlichen Publifum ju geneigter Abnahme, und perforicht die billiaften Preife.

Logierim golbenen Ochen Lit D. Nro. 26. Enbedgefertigte macht einem boben Abel und vererbrichen Publitum bie erzebensse Abel ist des Geschäft ihres seeligen Gateten eben so, wie spinor, in ihrem Wittissen Wittissen ehrs so, wie spinor, in ihrem Wittissen forführt, und schweichelt sich einer gliegen Abnahme ihrer vorrüssen Artisten Ruttle und fernere

Beffellungen; ba fie mit achter Baare um möglicht billige Preife ihren Gonnern jur Genuge bienen wirb.

Golb. und Silberabetters fel. Bittme.

Unterzeichneter macht hiemit befannt, bag fünftigen Conntog ben 9. b. Tangmuff bei ibm gebalten wird. Fur wohlbesegtes Orchefter, gute Speifen und Getrante ift beftens geforgt. Dieju labet ergebenft ein

Egib Sirl, Wirth jur Arche Roe im Rreuggagoen.

Beinlager von Rheinbayeris

1822r Forffer, 1825r Deubesheimer und 1825r Durtheimer Traminer ben Gimer 3u 20 bis 28 Gulden.

Don obigen Meinen b. jige ich gegenwartig einen bedeutenben Bornath, ben ich jeloft bei ben Weinprodugenten auf bem Plage gestauft babe. Ich beie bohr folden ju nebensfebenben Preifen meinen bie figen und ausstügen verehrlichen Runden jur gefälligen Bhadhme an, mit bem Ertuchen, mich mit recht vielen Auftragen ju berdbrei.

Diefe Beine merben fomobl in groffern als fleinern Gebinden bis ju einem Uchtel. Eimer abgegeben, auch bin ich bereit Drobe biepon auf Berlangen ju verabreichen, um iebermann ju überzeugen , bag es mir moglich ift, felbft mit jebem ausmarrigen Beinbanbler in jeber Sinficht in eine fur meine Abnehmer gunftige Konfurreng gu treten, fo baf felbft ber oft geborte Bortheil bei unmittelbarer Begtebung bes Weine an Drt und Ctelle nur Chein behalt, wenn man ermagt, bag ein folder Ronfument bem bertigen Produgenten fur i Eimerfag meniaftens 2 fl. bafur bie Fracht bis bieber menigftens mit 5 fl 30 fr , und enblich bie Dauib begablen muß. Dimme man nun an, bag ber Eimer guten Beins am Dias fcmerlich un. ter 12 fl. ju baben tft, fo mirb meine 2m. gabe baburch genug gerechtfertiget ericheinen. 3. Bufdmann

jum goldenen Epiegel,

Die bisher am Meuenpfarrplog E. 76. befindlich gemefene Rieberlage bes Unterzeich.

neten ift nun am St. Caffiansplag. Indem ich biefes bekannt mache, emprebe ich mich wiederholt gang gehorfamit jur weneigien Abanahme von Siegellack, Oblaten und Federettelen aus meiner eigenen Fabrite, und vers spreche wie bisber reie und ballige Gettelung,

3. Sarburger aus Batreuth; am St. Caffiansplag vis -avis vom tonigl. Rentantsgebaube im Saufe bes Knopfmachermeitier Saner E. 92.

Unterzeichnete macht bierburch befannt, bag fie wie fruber wieder herren. und Damenmafche annimmt, und alle Diejenigen, welche ihr bas Butrauen ichenten, ginift durch Billigfeit, Reinbeit und Puntilicheteit nier Buruchenbung berfeiben, gufries ben fiellen wird.

Much empfiehlt fie fich beftens um billige

Bedingniffe jum Blatten.

Lifette Deimer, wohnhaft in ber Bebaufung bes prn. Bigler, Getfibren: ers in ber Leberergaffe.

Mach meiner Audit. Dr von auswartigen Meffen empfehle ich einem poben dobe und bem verehrten Publitum meine Sadtere, ale; bageriiche Boffein, Juderbippen und Stubebrituffen. 3ch boffe is viel Zuspruche wie fruber bier und in andern Siedbren im Inund Auelande Mein Auchenwagen fleht an ber neuen Pfartiften.

Moam Golberer, Baffel. und Errigelbader.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Be genftandebetreffend, welche verfauft, ober ju faufen gefucht werben.

Donnerstag ben 6. November und folgenbe Tage Nachmittogs 2 Uhr, werben in der Bebausung des Kaumanns Demmier am Roblenmertt Lit. F. Nro. 24. verichtebene Mobilien, bestehend in einer goldenen Sachbt, einem Buchertasten, einem Bette, Bettstäten, Tobhängen mit Fransen, herru u. Frauenkleiben, Leib. Litch und Bettmäsche, einem Andertramiaden, Eisen und Kupfer, einem Rindertramiaden, Eisen und Kupfer, einem Rindertramiaden, Eigen und Rupter, einer Rattuns, Casmits, Tücher, Siberg, Admude, Gros de Naple, Sain turgue, Lovantine, Seiben . und Wolfen Mernos, felbenen und wolfenen Halsindhein, Bamben, Schneespigen, Türfengaru zc. zc. gegen gleich baare Brzablung öff-anlich versteigert werben. Das Berpeichnig ift beim Austrionator und Bachtichreiber Haub ner Lit. D. 138. und bei ber Antionators Wittme Leb me per in ihrer eigenen Behansung Lit. E. 147. umsonst ju haben.

Montag ben 17. November 1828 und folgende Tage Nachmittags von 2 bis nach 5 Ukr werden aus dem Nachlaße des verstorbenea Kais. Neichspost-Direktors Freiheren Alexander von Imbof auf Spietberg die vorhanden nen Buck aus verschiedenen wissenschen lichen Fächern, in des Erblassers Bohnung Lit. B. Nro. 35. nächst der Heftlingischen Apoeteke, über 2 Stiegen, an dem Meiskbietenden gegen baare konventionsmäßige Bezahlung, öffentlich vers keigert.

Täglich werden 183 Nummern vorgenommen.

Das Bergeichniß hierüber ift bei Frang Stabl berger Lit. G. Nro. 41. uns entgelblich ju baben.

Montags ben 10. Movember 1828 unb folgende Tage Rachmittags gmei Ubr merten in Lit. F. Nro. 21. in bem Saufe bes Sen. Binngiegermeifter Berold uber 2 Stiegen perfchiedene Berlaffenfchafts . & ffetten, beftebenb in einem roth feibenem Regenichirm, Frauen. fleibern, Bafche, Betten, eingelegten Kom. mod: und Rleibertaffen, Sifchen, Ceffeln und Ranapees, Betiftatten, Binn, einem tupfer. nen Bafferenmer, Deffing, Gifen, Porgel. lain, Glafern, nebft antern brauchbaren Ef. feften an ben Deiftbietenten gegen unverid. gerte Bezahlung offentitch veraugert. Bergeichniß hieraber ift bis Mittmoche ben 5. Dovember umfonft ju baben bei bem perpflichteten Muftiongfor

Muernbeimer.

Donnerstags ben 6. Nobember 1823 werben in Lit. D. Nro. 78. in ber Weingasse 2 Kilfer Oter, 3 Jaffer Krapp, 2 Kilfen Tutrenbecher, gemalt und mit Gold gestert, 1 Fascher Gummi, I Has Breflauer Röche, betto Schmalten und 1 betto Mulltrapp, an ben Meisbetenben gegen unverzögerte Besachlung öffentlich veräußert.

Bogu höftichft einladet Auernheimer, verpflichteter Auftionator.

Donnerstag den 13. November 1828, werden in Lit E. Kro. 147. derschiedem Berslassenschaften Schleten beiesend in Derem und Krauentleidern, Leide, Lische, und Bermassich Betten, Bartagen, Kleiderfalfen, Betschaften, Betschaften, Bestehaften, Betschaften, Elichen, Erstein, I hausmang, Jinn, Rupfer, Messing und Bisen, dur niltigem Steing gut, in mederen Dugend Estern, Schiffein, Bestehten, Schiffein, Bestehten, Edugenderen Bisteiten, von geschiffenem Elas, eines großen glaserenen Blode, Drieftaschen, einem feinen Nafiererung und anderen lonst noch Neufsbeten nach nicht festen, an den Meische daren und nightigen Effeten, an den Meische daren und nightigen Effeten, an den Meische beteilbaren.

Regendburg ben 4. November 1828. Saubner und Lebmeners - Buttwe.

Montag ben 17. biefes Monate und folgente Tage Dachmittags 2 Uhr merten in meiner eigenen Behaufung Lit D. Nro. 60. in ber Engelburgergaffe perfchietene Dache laffenichafte. Effetten, beftebend in 2 golbenen Ringen mit guten Steinen, 6 filbernen Defertmeffern, einem filbernen Etut, 2 filber befchlagenen meerfchaumenen Sabadsto. pfen, 2 boigernen bettt mit Cilber befchiagen, einer forgnette von Edilofrott in Gilber gefaßt, einer fcibfrotenen Dofe, 2 golbenen Ubren, einer Stochubr, Tifchen, Rieiber- unb arbern Raften, Rupfer, Deffing, Binn, Rleibungeftucten und fenft noch anbern nube lichen Gegenftanten, fo mie auch nach biefen Die binterlaffenen Bucher bes fonial, fache fifchen Legatione : Rangelliften Titl. Beren Dirus, an ben Deiftbiegenben gegen une verjogerte baare Bejablung losgefchlagen.

Das Bergeichnif bieruber ift bis ben 13. bieß bet mir umjonft ju baben.

Suber, verpflicheter Buftionafor.

Montage ben 24. Rovember 1828 unb folgenbe Sage Machmittags 2 Ubr merben in bem Daufe bes Drn. Schreinermiff re Beibner. am untern Bach Lit. E. Nro. 4. bie Berlaf. fenichafte . Effetien ber frau badermeifferin Dactel, bestebend in mehreren Dalsaebangen bon Derlen und Granaten, golbreichen Dauben, golbenen Ringen, Gelbmungen, filber. nen ER = und Raffeeloffeln, Belbbuchfen, Budern mit Guber beichlagen, gefruptten Epistenhauben und Dalstuchern, motrenen, jevantie menen, taffeten, fattunenen und barcheten Frauenfleicern, Leinmand, Barchet, Garn, Blachs, Baummolle, neuer Leib., Tifch- und Betimafche, Betten, Bettifatien, Rleiber- unb Rommobtaften, Ceffeln, Enthen, Eptegeln, einer Ubr, Rupter, Binn, Detfing, eifernen und erbenen Ruchengeschirren. einem Grater. Brennbolt, nebit andern nublichen u. brauch. baren Effetten an bem Deiftbietenben gegen fogleich baare Begablung öffentlich verfteigert.

Das Berjeichnis bierüber ift bet dem Auftionator und Wachischreiber Haubner Lie D. 138, binter dem Rubbaufe, und bet der Auftionators-Britme Leb meyer, in ihrer Behaufung jum vormaligen rothen Stern Lie.

E. Nro. 147. umfonft ju haben.

Das ju Rumpfmuhl sub Nro. 28. befindliche gang neu und folit gebaute zweiftochige Bobnhaus nebft Garten ift aus freier hand ju verfaufen.

Das Bobnhaus enthalt:

a) im erften Crod: 6 beigbare Bimmer von verfchiebener

Große, Ruche, Speifetammer, s. v. Abtritt und Reller; b) im zweiten Stod:

6 heigbare Bimmer, ein großes Blet,

und s. v. Abertit; c) unterm Dachstuhl:

F Rammer und einen febr geraumigen Boben:

d) 3m Unbau:

I Stallung und I Wafchluche; am haus befindet fich ein tleiner hofraum nebft s. v. Dungftatte, und der baran-

ftoffende große Garten ift mit einer Deauer umgeben, in welchem fich auch ein neugebautes Sallet befindet.

Befig und jablungstäbige Raufsliebaber, welche biefe Realitaten, nach genommener Einsicht, ju taufen willens find, wollen fich bemnach mit ibren Ungeboten an bie unten benannter Unfalt

Mittwoch ben 12. Movember 6. 3 .-

Bermittags 10 Uhr

wenden, an welchem Tage bief iten an ben Meifibiefenben vorbehaltlich ber Genehmigung bes Elgenthumers jugeschlagen merben follen. Regensburg ben 24. Oftober 1828.

Commiffions. und Unfrags.

Bureau.

Enbesbenannte Unftalt ift beauftragt, nachbeschiebene Besigunaen im Ronigl. Landgerichts Begirfe Riebenburg, aus freier hand ju verfaufen, und zwar:

I) bas Colofigebaube mit a Thurmen und 2 Getreibbo:en mit Safchen eingebedt,

in welchem fich befinben:

a) jur ebenen Erte ein großes ausgepflaftertes 3:mmer, Auchengimmer, Brunitabet, Ruche, Speis, Effige fammer, Gierteller und Malgtenne, bann feinerne Weit, und s. v.

b) im obern Stock 7 beigbare Bimmer, Bleg und s. v. Abtritt, und

c) unter bem Schlofgebaube und Braubaus ein geraumiger Sommerteller, II) bas Brathanas mit Mathoben, welches fich im besten Justand befinder, bas angebaute Brantmernhaus und Fahichupfe mit Laften eingebeth.

III) bie neugebaute Dalgmuble mit Schin-

IV) bas Bafchhaus mit Bruchffeinen eine gebedt;

V) bas Ortonomie-Gebaube mit 3 beigbaren Zimmern und 1 Rammer, 1 Ruche, Deuboben, hubnerflube, Eifenfammet und Berbfalung, bann angebauten Schweinftallungen mit Bruchfteinen gebect:

VI) imet gemauerte Getreibstäbeln mit Gruch, fleinen eingebedt, worunter fich bet große Rubfalung, ber Schaffall und ber Schentieller in 2 Abtheilungen befinbet,

und 2 Brunnen nachte bem &	raug	JUB,
nach letter Deffung	Cagio.	Dej.
	-	65
VIII) ber große Schlofigarten .		II
1X) ber baranftoffenbe Dopfengarter		85
X) an Biefen: 8 imeimabige .		8
I einmadige	. 9	65
XI) an Medern 39 an ber Babl, it	1	
3 Mbtheilungen	. 75	95
XII) an Baloungen: 6 Parjellen	. 43	52
endlich:	,-	-
XIII) 2 Meiber	. T	27

VII) ber große hofraum mit s. v. Dungftitte

in Summa 144 - 3

Befig. und jahlungsfähige Raufsliebhaber, welche biefe Realitaten, nach genommener Einficht, ju faufen gebenten, beileben fich bemnach mit ihren Ungeboren an untenbenanntes Sureau

Donnerftag ben 13. Movember beur, Jahre Bormirtags 10 Ubr,

ju menben, an welchem Tage blefelben an ben Meiftbietenben, unrer Borbebalt ber Buftimmung bes Eigenthumere jugefchlugen were ben follen.

Regendburg ben 24. Ottober 1828. Commiffions. und Anfrage. Bureau.

Beiner. und orbindrer Flache, auch Leinwand gu billigen Preifen, find gu haben, im Burbaum, in ber neuen Steafe. 'Ein gleich gespreiter, jehr gut gehaltener

" Ein gleich gespreiter, jehr gut gehaltener Flugel mit 6 Octaven und ben nothwendlaen Beranberungen ist ju verfaufen. Das Rabber ift im 2. C. ju erfahren.

In Rumpfmubl Nro. 23 bem Wirthebaus gegenuber, find bochftammige Apfel., Siene., Ofthammerweichselbaume um billigen Preis ju baben.

Es find a febr gut und feblerfreie Pferbe, welche sowohl jum ichweren Bug, als auch jum Laufen ju vertaufen. Auf gleiche Weife fonnen a noch gut conditionire Bagengeschiter und zwei Führerschitter, nebf siner noch gut erhaltenen gebeckten Charpond baju gegeben werben. Bu erfragen im A. E.

Ein mit aller Bugebor verfebenes fcones Billard ift ju verfaufen. 200? ift im A. C. ju erfragen.

In Lit. A. Nro. 194. auf bem untern Jafobsplag if Wifclingbolg in gangen, halben und viertel Rlaftern, vor bas Daus gefahren, ble Rlafter um 5 ft. ju haben.

Eine noch gang neue viersitige Chaife mit eifernen Achfen, im mobernen Ergl gebaut, und von fehr leichier Adbrung ift um billion Preid gu verfaufen. 2Bo? erfahrt man im A. E.

Ein vollständiger Zimmermanns . Sandwertszeug fammt Saumfage ift fur billigen Preis zu vertaufen, und im A. E. zu erfragen.

Ein gut gespieltes Clavter, vorzüglich fur Anfanger geeignet, ift um billigen Preis ju bertaujen. Wo? erfabrt man im A. C.

In ber obern Bachgaße Lit. F. Nro. 64. ift vorzäglich guter Weinmoft, bie Daas ju 7 fr und alterer Wein bie Maas um 10 fr. ju haben.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, oder ju miethen ges fucht werden :

Da ber Eigenthumer bes Saufes Lic. D. No. 68, fich ennichloffen hat, ben obern God theilmotfe um febr biligen Preis ju vermiesthen, so wird biefer Entidlug mit ber Beifdagung, tund gegeben, bag bas besagte Quartier taglid ju beziehen if,

In Lit. E. Neo. 26. in ber Walterstraße im zweiten Stock sind ticklich zu verstiften: 3 anemanderstoßende Jimmer, jedes mit Ausbagungssiharen aufs Fifeh, und einer großen Sacherobe, auf die Erraße beraus, ein großes Jimmer, nehst einer großen Rochsibe Riche, Deptis gemeinschaftlichen Walchburg, holiseae, Killer, Soben zum Walchdung, holiseae, Killer, Hoben zum Walchtung und allen überaum beauemilickeiten.

In Lit. E. Nro. 119, in ber Pfarrergaffe ift ein meublirtes Monatzimmer raglich ju vermiethen,

In einer febr gangbaren Strafe ift ein großes, vollfanbiges bogis sammt allen Bequemlichfeiten, woju auf Berlangen auch Stallung gegeben werden taun, talitch ju versititen und ju bezieben, und Maberes bierüber in Lit. E. Nro. 56. über einer Ereppe ju erfragen.

In Lit: H. Nro. 10 ift ein Logis, und über 1 Etrege 2 bogis mit 4 3immern, Richen, alles mit einem Gatter ist versperen, Dolgiege, Relier und gemeinschaftlichem Wasch, boben zu verüttten. Beibe Wehiungen find nach ihr eine Rechtungen find nach Beitere beim Knigl. Nentboten Dier-mapr erfragt werben und reffragt werben auf reffragt werben.

In Lit. A. Nro. 61. nahe am Gefell-fchaftshaufe ift taglich ein Monatzimmer gu berfliften.

In Lit. E. Nro. 44. auf bem D. Pfarr, plat, find taglich ein ober zwei meublirte Simmer mit schoner Queficht, um billigen Preis ju vermietben.

In bem ebematigen Courmainglichen Gefandernbaufe Lit. C. Nro 8 ift ein febt fichmes Quartier bestehend in 5 beisharen Immern, Kochsimmer, großer Küche, gemeinchaftl. Walchgelegenbett, Boben, Keller ic, ju verstiften, und tann sogleich desogen werben. Das Rabere zu ertragen Lit. E. Nro. 46, im Kramadstichen.

In ber Rabe bes Konigl. Boter. Militar-Spitals wird ein geräumiger Stabel, wobei fich auch Boben und wo möglich trodine Reller befinden ju miethen gesucht. Raberes im 28. C.

Ein febr guter gepfiafterter Commerteller ift ju verftiften. Raberes im 2. C.

In Lit. A. Nro. 61. nabe am Gefellichafts.

Muf bem neuen Pfarrplag Lit, E. 74, ift ein Quartier ju verstiften, und fann so- gielch bezogen werben; besgleichen eines in ber Fischgaffe Lit. G. 39, und fann auch so- gleich bezogen werben.

Ein guter Flugel und ein Queer. Piano-Forte, beibe mit 6 Octaven, find billig ju vermiethen. Das Rabere im A. C.

Im Goliath ift ein Commerteller ju berfiften und bas Rabere bieruber in Lit. D. Nro. 41. ju erfragen. In Lit. B. Nro. 57. auf ber Saib, bem golbenen Areut gegenüber, ift im zweiten Stod eine fehr ichone Wohnung im gangen ober theilmeife taalich zu vermietben.

In Lit. A. Nro. 196, ift ber erfte Ctod bis Lichimef ju perititen.

In einer lebhasten Strasse ist ein schönes Quartier: aus sieben heitzbaren Zimmern, Küche und Speisekammer bestehend, nebst Keller, Holzlege, gemeinschaftlichem Boden und Waschgelegenheit, auch andern Bequemlichkeiten um 168 fl., täglich zu vermiethen. Das Nähere im A. C.

In Lit E. Nro. 161. in ber obern Bachgaffe ift ein großer Laben nebft mehreren 3tmmern fogleich ober bis Lichtmeß ju verfiffen, auch ift bafelbit eine Orebant ju vertaufen.

Durch Merfegung eines Staatsbieners wirb ein die schäfte Ausicht gewährendes sehr bequemes Quartier nächst dem Theater in Lit. B Nro. 5 offen, welches binnen 14 Tagen bezogen werden fann.

In ber Maximilianstraße Lit. G. Nro. 138. nachst bem Ebor if ein Quarter bon 2 beigbaren Zimmern, Ruche und Kammer bis auf bas Biel kichmeß zu verstiften.

In Lit. C. Nro. 108, in ber Sachgaffe ift ein Zimmer, Kammer, Kuche und holgieg nach ber Strafe alltäglich ober bis Lichtmeß ju verftiften.

Dem Rathhaus gegendber B. 72. ift ber zweite Stod ju verftiften, und bas Rabere in bem Eifenladen ebener Erbe ju erfragen.

Eine fille Familie fucht ein Quartier von 3 Bimmern i Magbfammer und geraumiger Garberobe. Raberes im 2. C.

In ber Behausung Lit. F. Nro. 148, nahe bei ber bolgernen Grude ift ber zweite Stock bist Lichtmeß zu verfitten, bestehend in a beitsbaren Zimmern, Stubenkammer, 2 Rabinets nebst Ruche und hotztege.

In Lit. G. Nro. 138. ift ein ichones Monatzimmer mit Mobeln taglich ju verftiften.

Dalber Bogen ju Dro. 45. bes Regensburger Bochenblatts 1818.

In ber Marimilianstroße Lit. G. Nro. 27, ift ber zweite Eted, bestehend in 7 beigbar ren Zimmern, Batberobe, Ruche, Speis, einer holgiege und Waschgelegenbeit, einem geschlossenen Beben und Keller, bis zum nach fen Biele Lichtmeß zu verftiften. Es fann auch abgetheilt, und Stallung baju gegeben merben.

### Dienstanbierenbe, ober Dienftsuchenbe:

Es wird für eine lederhandlung en gros ein Ledring von biefigen rechtlichen Citern ofne Lebrach gefucht, welcher bie nothigen Borfenntnife befigt, und sowohl Roff als bogis bei ben Seingen da. Aberes im A. C.

Es wird ein Lebrjung jur Rleibermacher-Profession gesucht, und ift bas Rabere im rothen Stern bet Jungfer Gerstenbrand ju erfragen.

#### Befunden, verloren ober bermift:

Bor ohngefabr ein Paar Wochen ift ein Romition, worin ein Famitien. Bappengeichniten, am Steinweg gefunden worden. Der fich legitmirende Eigenidumer fann benfelden bei Mepomut Altmannsperger Graveur in Deggenoof in Empfang nehmen.

. Ein gelbfeibenes mit weisser Schmel; gebadeltes Brateiden, mit einer filbernen Schließe und errad Baarschaft, ift vergangenen Somitag auf bem fatht, Peterstirch, bofe verloren gegangen. Der reblice Sinber with gebeten solches im A. C. abzugeben,

### Eapitalien:

800 fl. find gegen fichere Sypothet im biefigen Polizenbezirk taglich auszuleiben, Rabetes im 21. C.

Es wird ein Rapital von 3000 fl. auf erfte Spporbet gesucht, bas Dabere ift im 21. C. ju arfragen.

### Bebolferungsanzeige.

### In ber evangelifchen Gemeinde find in ver-

### a) In ber obern Pfarr:

Stauft: 1 Kind mannlichen Geschlichte. Begraden: Den 28 Ottober. Giptla Wars garte, 1 fabr und 2 Wongre alt, in daufiger Didune, Bater, Jedann Stephan Dollmann, Bus ger und Meggermeifter.

### h) in ber untern Pfarr:

Begraben; Den 26. Ottober. Georg Matthied Anoll, Badereneiclie, ledig, 71 Jahre und 8 Monate alt. an Miterschnudde und Sollag, Bater, ber verstorbene Johann Anoll, Burger und Somollybletemeister. Den 28. Jahelle lingte, 4 Johrs Domate alt. an battiert Brane, Bater, Esbiss Ludwig Diener, Dirger und Somidburgier,

### In ber Dom. und hauptpfarr gu Gt. litrich:

Betraut: Den 2. November. Jofend Englemaier, Bitlustienschufter von Minn, mir Aberfin Krich, June 1964. Den 3. Joseph Gebel. Edmichersodier von Darring. Den 3. Joseph Sobel. Edmichersichet betr. mit Aberfin Doen, Edwidmacherstodier von Dier. Joseph Sammert, Edwiger und Bufiereneigher in Eadstambef, mit Elifabethe Artaus, bürgeit. Hundelemannerocheter von Rudburg.

Berauft: 2 Rinber, 1 mannlichen, unb 1 weibe lichen Befchlechte.

De graben: Den 28. Oftober. Fran Tame Praun, Diiger und Bodermeiter in Etobatmör, 59 abrr alt, ar Knittebrenichtundbundt. — Ets state ben bei ben Bobten, 79 abre alt, an Editimbiag. Den 29. Peres fa Anna 3 Bochen alt, an ber Knate, Bater, Jatob Affin. birgert. Schiffmeiter in Etabambef. Den 31. Pherefa Cienthobier. personnter in Beden benenten von Boten in Indone in Beden in Anna 1900 in 1900 in

### In ber obern Stadtpfarr ju St.

Setauft: 1 Aind, weiblichen Geftolechte. Begraben: Den 20. Ofteber. Ein robigs berner Anabe, unebelich. — Wagbolenn Nied, Boernera Anabe, unebelich. — Wagbolen Alle Der ist, au Wafferladt. Den ist, band, 14 Woden at, an Arrephie. Den i. Wevember. Annon Geor, Die Bloobelbiener, 60 Sabre alt, an Augustelbenbuchaft

#### In ber St. Ratharinenfpital. Pfarr:

Begraben: Den 19. Oftober. Johannes Danminger, lediger Maurergeielle, 50 Jahre atr, an Zehrfieber. Den 27. Johannes Red, ledigen Stanbes, 50 Jahre alt, an Bruftwassersucht.

### Fremben. Ungeige.

### Bei herrn Sad im golbenen Engel logirten: (Bom 1, bis 16. Oftober 1828.)

Dr. Johannes, Kaufmann aus Burburg- Dr.
Albeilerger, E. Aboeta von Guitad, Dir.
Bolfram, Boffalmeifter von Dof. Dr. Buntber,
Ebefram, Boffalmeifter von Dof. Dr. Buntber,
Eberr von Bitech. Dr. Erpolkt, Bart. von Rabburg. Franz Biellabetm, Josefhieres Gattin von
Radnden. Dr. Ergogr. Genotier von Guintsch.
Dr. Eberlein, Jahrer ebend Derr Schuller neh
Brau, Jinam Kunfferial Zabelin nus Ründen.
Derren Gebriber Godellein, Kanfeuer auf Zhalmaßingen. Dr. Auf R. B. Reisbau Inipetiors.
Beiter von Derrendete. Dr. Bantofer, GerchofsBalter von Derrendete. Dr. Bantofer, GerchofsBalter von Derrendete. Dr. Bantofer, GerchofsBalter von Derrendete. Dr. Bantofer, Kochsparktebenbeber. Dr. Daumann, Goldo u. Eilberwaren
Fabritant auf Erraubens, Dr. Ebieft, Kanjeig von
Bichtenkein. Dr. Deranger, Raumann von Renbers. Dr. Darren, Eand- der Derbogen von Windden. Dr. Grein u. Dr. Wesser, Rabenmiter von
Berdoner R. Berdoner Briger, Camb. Juris, von
Dreiburg. Dr. Luctus, Rabenmiter von Maindert, Dr. Scheinbacher nehr Trau, R. B. Landgericht & Alfeifer von Eranburg. Dr. Roven erb
From R. B. Landsgrichtsoberichter von Richen.
Dr. Eritund Dr. Roungifer, Rabountter von
Bundon. Zitt. Träulen von Bichenet, R. B.
Bauerbliefscher von Eranoben. Ent. Stau Griban Gerinau Gerb.

von Reigereberg, von Landehut. fr. Miller, Be, faubtichafte Retugr von Robleng. Dr. Dobmenere jatioriogites Artuar von Aodeni, Dr. Dobmeore Bagerndrifteit von Amberg, Rad. Mild, Se freides Gatin von Amberg, Rad. Stanffer, Guffgebe, Gatin von Aoders, Madam Bindiserger, Dottores Gatin von Solipura, Dr. Arempel, Beschieder, Der Gebelder, Der Gebelder, Der Chinole, Danbelde Dr. Schmölle, Danbelde Dr. Schmölle, Danbelde Dr. Der Gemble, Danbelde Dr. Dr. Walle, Dr. Der Schmölle, Danbelde Dr. Dr. Walle, Dr. Der Schmölle, D mann von Buttenbach. Dr. Deid, Sandelemann ebendaber. Dr. Dann, Gifenbammer Inbaber von Rufborf. Dr. Reiner, Millermeifter ebendaber. Dr. Einborn, Raufmann von et. Ballen, Berren Befellobn, Sandelsmann von Schneitach. Berren Befeilonn, Banveismann von Schieftad. Betren Gebrüder Steinberger, Jandelsleute von Bittent bach. Derr birfing, Schriftiger aus Krauffurt. Dr. Weingateiner, Burgermeifter von Amberg. Dr. Gerger , Stiftungs , Adminiftrator ebendaber. Marquife Morrely, nebit Guite, von London. Dr. Cooneivelb und Dr. Coer, Afabemifer von Ding den. Derr Wegerny, Euch Babrit Inhaber von Manchen. Der Bergerind, arabemiter von Munchen. Dr. Schweie ger, Cand. Juris von Minchen. Dr. Degmeyer und Dr. Doch, Architeften von Minchen. Der Errel, Redierath von Dochfatt. Dr. Gpat, Buts beffiser von Ralleroborf. Dr Bintler, Dandelsm. von Vagau. Dr. Berold, Kaufmann aus Gefrees. Dr. Brems, Landgerichts Funktionar von Kelbeim. Dr. 2Bitt , Stud von Amberg. Dr. Dengen und Dr. Deifiner, Profefforen D. Philoforbie von Same Dr. Meisner, Proeinoren o. wolvopergie von Jahrburg. Dr. Spenger, Aufrichmin von Graubing. Dr. Penger, Aufrichmin von Alof. Dr. Eingelmann, Dr. Paffedvis, Kaufmann von Alof. Dr. Eingelmann, Schaufseler von Igna. Dr. Altmann u. Dr. Europer, Cand. Juris von Igna. Dr. Altmann u. Dr. Errecken, Cand. Duris von Igna. Dr. Altmann u. Dr. Errecken, Kaufmann von Minnberg. Dr. Dernelau, Cand. Der Boliol. von Ambres. Dr. Diernaun, Duch bruder von Iniprud. Eitl. Frau Grefin v. Wortverfe von Ambres. Dr. Wecter, Ausmann von Minnben, Zitl. Dr. Oraf v. Dollaftein auf Hoffit

# Modentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den gr. Oftober 1828.

Betraib.	Boriger	Mena	Sanger Corans	Seutiger	Bleibt im	10	eri	auf	5 1 2	rei	fe
Sattung.	Reft.	Bufubr.	nenftanb.	Bertauf.	Refie.	böchfier		mittlerer		minbeffee	
10.8	1 Chaffel	€ châffel	Chaffel	i Chaffel	€фåffel	fl.	fr.	fl.	fr.	fi.	Itz
Waipen .	1 -	63	63	62	1	17	45	16	51		1
Rorn .	-	31	31-	31	-	13	I	12	30	12	1-
Berfte .	II	149	160	151	9	9	54	. 9	26	8	4
Saber .	-	66	66	- 66	- 1	4	157	4	29	4	

9 46 to 97 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Preife ber Bictualien, welche einer polizeplichen Tare unterliegen.
Ein Daar Ceffiel pr ifr 5 1 2 Megen   Dil. Megen   Mafei
Ein Ripfel pr 1 fr 5 1 2 Gerollte Gerfie, mittlere f. fr pf ft pf
Gin Modentaih pa rate 2 27 - " " st grobe
Ein Rodeniath pr 6fr. 1 29 2 - Daretten
em indirentate bi gre 30 3 - Bierias it. w.
Ein Ripf pt. 7 fr. 2 pf. 1 16 2 - 1 Mant Commerbier bev ben Brauten
Bublicirt ben 1, Rovember 1828.
Ein Maaf Schenfbier b. b. Brauern
De e b l f a B. M. fripf fi. fripf fri pf Bublietet ben 17. Ottober 1828.
Munbmehl 344 co - ita - ein Raas meifes Bier 4 s
Semmelmehl 2 6 44 - 11 - Dublicitt ben 17. Oftober 1828.
Bollmebl 1/52 -1-128 - 7 - Ein Brund autes Ochlendelich
Madmitht 28 9 Cl 2 2 Ben ben birger . Grenhauf, Wennen - 1 -
Rogenmehl 1 50 -   a7 2 6 3   Bublicirt ben 3, Juni 1826.
Balbengries feiner   Cias - 1:26: 21 a Gin Rfund Schanfe u Schanangelia
Baihengries ordinare . 440 - 1 10 - 17 2 Ein Pund Schweinefleifd Berollte Berfte , feine 24 - Dubiteirt ben
The state of the s
Dulfenfructe. ff. fr. pf. bieft. tr. pf.   Any Gewicht ober a.tr. bie ff. fr.
" ungerpute ; ; [—] 4 [—] — [—]
Linfen, rothe
Diefen 13 130 140 150 150 150 150 150 150 150 150 150 15
Daufterner
Bung , Rieifch. Df 7 Gpanfertel . 156 bas Stid in I _ 3 _
\$albiteiich
Schweinefielich
Zaberl.   # gepuste   156 # # 1 1/ a a a 4
Redfalj 1 86l. a 150 Pf. m. 2 fr. 8 42 Enten, raube 150 , , , 20 - 34 Bieblals , 250 , 2 , 6 32 , gepuste 130 , , - 30 - 36
do. 13tnr. " 12   2   27   2   -   -   Sinbiane   154   # 4   20 -   ce
Cansing 1081 4000 x 0 x 9 38 Bite Dannen .   75   5   - 128 - 13
Unfchlitt, ausgelaff, ber Gen las - 20 - Suhner, alte.   SC. 4 4 - 2-16
# unausgelaff. s   24   25 -   # junge   340 bas Baar gu   15 - 26
10 . 10 Sei. m. f. ltin, D.
20 19 20 m. orbin. D.   20   -   -   Buttos, rettier   112 one primo m   22   24
Decter bed \$100
Sarpfen , - 9 - Conativous . 144 , - 23 - 26
Den, der Centra
Erbapfel, ber baier. Den   10   Difcbling   a62 4 24 4 8
Bild, unabgerabmte 6 Bichten 143 / / 4 30 4 48
Stabt . Dagiftrat.

# Regensburger Wochenblatt.

## ~ (Nro. 46.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. C. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No.26.

Miremod ben 12. Dovember 1828.

Polizei . Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Dach bem letten Billen bes unlangft berfforbenen herrn Grafen von Edart Ercel. lent ic. murbe ber untergeichneten Beborbe bie Cumme bon - Runfbundert Gulben que Bertbetlung unter bie biefigen Armen jugefenbet.

Bur biefen abermaligen Beweis ber menfchenfreundlichen Gefinnungen bes Dochfeligen wird im Damen ber Urmen ber berilichte Dant offentlich baroebracht.

Megensburg ben 10. Dovember 1828.

Der Urmenpflegicafts . Rath. b. Cageltraut.

Erid.

Rachftebenbe Gefchenfe murben babier übergeben:

1) für bie evangelifchen BBaifentinber Chaifieifch, Deis, Rochbirnen, Ripfbrob und ein balber Etmer Bier:

2) von ber tabier verftorbenen Affefford. und Pfanbamte Raffiere Bierme Rraer funfunbe gwangig Gulben Legat gleichfalls iftr bie evangelijchen Baifenfinder;

2) bon ben Gefellen ber biefigen ehrfamen Debger 3 fl. als ein Beitrag fur bas ebangelie fche Kranfenbaus.

Beldes bantbar jur öffentlichen Renntnif gebracht wirb.

Regensburg ben 10. Dovember 1828.

Stabt. Magift r

Eramer.

Bon einem froblichen Birtel bei bem Caffetier Dumann wurden 4 fl.; bon einem fole den bei bem Bierbrauer Bottl. Balthas. Cloffermeter 3 fl. 12 fr. und bei ber Bierbrauers Bittme Bebner 2 ft 24 fr fur bie Urmen gefammelt und bieber übergeben.

Beldes mit offentlichem Dante anzeigt

Regensburg ben 10. Dovember 1828. Der armenpflegfdafts.Rath. p. Eggelfraut.

Erid.

Rreis , und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Die Erben bes ju Meumartt verftorbenen f. Panbrichters Anbreas Dais haben bie Erbichaft cum beneficio legis et inventarii angetreten.

Regensburger Bodenblatt Dro. 46. Dom 3abr 1918.

Me biejenigen, welche an bief Beiloffenichaft aus tegend einem Rechtstiel eimas ju forbern haben, werben baber biemit öffentlich autgeforbert, ibre Ansprüche-binnen 6a. Lagen a dato. um so mehr bei der unterzeichneten Berlaffenichaftebehofebe jur Anzeige zu beingen, als außerbem in ber Behanblung und Beenblung biefer Berlaffenichaftesache weiter rechtlicher Ordnung nach forzeschritten werben witbe.

Regensburg ben 3. Oftober 1828. Konigl. Saper. Kreis. unb Stabtgericht. Gumpelhaimer, Direftor. Reichlin.

Es wird hiemit gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bei unterzeichneter Behotbe Dienftag ben 18. Rovember Rachmittags bon 3 - 4 libr

Dienstag ben 18. Rovember Radmittags von 3 — 4 libr spot Miener Stachmitolof fur 750 fl. an ben Merschleitenben salva ratificatione verfaust, und gegen baare Begablung abgeloffen werben, wobei fich Kaufsluftige jur bestimmten Gunte einstinden, und ben Burding grochritigen wollen. Regeneburg ben 31. Oftober 1828.

Ronigl. Bayer. Rreis. und Stabtgericht. Rreith.

Runtigen Samftag ben 15 November lau. fenben Jahrs wird bas im Zehenifabel ju Bathaufen Gtrob aus ber jung-ften Ernte vertauft.

Rauteliethaber merben eingeloben am benannten Log Morgens gilbr im borngen Bebentitatel gu er cheinen, und fich über ihre Angebore vernehmen gu laffen.

Regensburg ben 6 November 1828. Ronigliches Stifts-Raftenamt jur

Br. 3. Seiler,

Deffentliche Danfeserstattungen, Aufforderungen, Barnungen-

Die vielen Femeife von Theilnahme berechter Ednner, m riber Bermanbten und guter Freunde bei bem Tobe meiner beften Mutter werben mir ftere in bantbarfter Erinnerung biebon.

Johann Chriftian Rraer, Manifirate. Gefretar.

She ich Regentsburg verlaße, das intr in ieber Begiebung theure, aber burch einen ben 25. August b. I. erlittenen Schlagslusanfall unvergestich geworden, fühle ich mich verpflichter, meinen vortrefflichen Nergien Till. herrn haffralb haerrich und Till. herrn Dr. heigt für ihre raftloß unverdroßenen

Bemuhungen, fo wie meinen verehrten Bonnern und Freunden für die ausgezeichnet vielen Beweije ihrer Theilnahme ben warmften innigen Dant hiemit zu gollen.

Bei biefer Gelegenheit fage ich auch mit meiner Frau benfelben bas herzlichste Lebemohl, und wir beibe empfehlen uns Ihrem geneigten, glitigen Andenten.

Regeneburg ben 9. November 1828.
Gruber, R. B. Herzogl. Leuchtenb.
Stadt = und herrichafigerichts Alstuar zu Echftatt und Frau.

Im tiefen Schmerzenagefühle über ben feineren Berluff einer lieben Gartin und Mutter banten für die burch ehrenolle und jahlreichen Segleitung jur Erabstätte berhätigte Zeitung und Gewogenheit, und für die ber Bersforbenen während ihrer Kranfbeit durch wielklitge tröffende Seituche bertunte bertichtige Erbeitnahme verbinflicht, und empfehlen sich um fernen Woblivollen.

Regensburg ben to. Nov. 1828. E. Mintner f. Rechnungsfommiffar, und feine 6 Rinber.

Bucherangeigen, Unterrichte. u. Runft Sachen betreffenb:

Gim Studirender ber taglich noch einige Stunden gret bat, municht mabrenb biefer

Beit, Schriften jum topiren gu befommen.

Ilm jetes Nisportfahrnis ju befetigen finde ich mich veraniagt bem hochzwerehrtle den Publitum hinsschild der trüberen Destannmachung, die Battnersche kefektbitobet betreffend, bet ergebenste Angiege machen, das bas jabriche Lescabannement auf 3 fl. zo fr., baltjährig i fl. zo fr., monatlich 24 fr., md. chenich 8 fr. und täaltch auf 2 fr. lessgeschild. Buch über kand find die Euchgreige ist verleiben. Der Katalog, welcher vor furgem die Press verlassen, wird barüber jahon das Rädere erbeiten.

Busleich habe ich bie Ebre anzugeigen, bag ich meine icon fruber inhabente Bibliothef toteber, außer bem Ratalog, mit einer gang neuen Literaur, worm auch bie Mmanachs fars Jahr 1820 einverleibt find, bermehrt habe,

Ich empfehle mich Ihrem geneigten Butrauen.

Regensburg am 5. November 1828. Sebolbes: 28tetme, Lit. B. Nro. 95.

Ich Unterzeichnete made biemit bie ergebentie Angeige, daß ich mein besberiges gogis verlaffen, und in die Schiefingeriche Bebanfung Lie B Nro 27, in der Glodengaffe einzeisgen din. Ich bitte nich mit dem Autrauen im Unterricht der Nachaben im Ertiden und andern meblichen handarbeiten gu beehren, und empfehle mich zu berlei geneigten Aufträgen

#### S. D. Freitag, Strid-lebrerin.

Ich bin nun bereits ber Ctelle als pro. viforifcher Bertführer in ber Graffich von . Lauffirchen'ichen Judien - und Leberfabrit wieber entlebigt. Dogleich biefe Befchafteführung eine große Unftrengung erfo. berte: fo gab ich, bon meinem Cobne unter. ftust bennoch ben Unterricht im Rlapterfpies len (wie manche irrig glaubten) nicht nur nicht auf, fonbern merbe benfeiben, ba ich nun meine gange Beit ungeftort barauf berwenden fann, nebft meinem Cobne fortfegen. Indem ich mich nun fur bie Butunft beffens empfehle, verfichere ich benjenigen Eltern, melde mir ibre Rinber anvertrauen , baf fie binfictlich bes grundlichen Unterrichte fowobl als ber fittlichen Bilbung, ben rechten Dann

gemablt haben. Meine ehemalige Behaufung babe ich verlaffen, und logire bei herrn Conter Core ehre per in ter Leberergage Lit. A.

3 E. Dberlanber.

Denen am biefigen togenm ober Somnafium Suetrenben, welche ber Ertenung einer bef neuen Sprachen, Franglich, Iralid, 18th mich ober Englich fich wieden weinen genicht ist dere Englich fich wieden werden, word biegu Geleg, niet ea-ebn; wordter bad Richer im gweiten Sted bes Daujes Lit. E. Nro. 65, 31 erigeorn fil

Bei ber Aufmagnie ber Pucher bes berforbienen Freiberen Alegander von Imbof
geigten fich mehrere Deficte, unter welchen
fich auch ber Abgang ben 6, 7, 8, 9 u. 10iem
Banbes von Gabe's fammitichen Werten,
von legter Danb gr. 8 befinder.

Wer bahrt biefe ober antere Bucher bes berftorbenen in Befit ju baben fich erinnert, von gebeten, biefelben in Lit. B. Nro. 35. im metten Stock, ober in Lit. G Nro. 69. im ersten Stock gefälligst abzugeben.

Bei Muguftin sen., bucherantiquar am neuen . Pfarrplas , find tolgende Bucher ju baben :

Aeschyli Tragoediae. Dit Anmerfungen bon Edus. gr. 8. Dalle 794. 3 Fribce. 3 fl. 30 fr. Coillers Berte. 26 Bbe. 7 fl. 36 fr. Bepers Lateinifches Lexicon. 1 fl 24 fr. Sanb. morterbuch ber beutichen Eprache. 12. Ppig. 821. 2 Fribte. 3fl. Pfeiffers Ebraifthe Gram. marif. 8. 18 fr. Briefe eines Cipelbauers. 9 Defte. 18 fr. Rabeners Carpern. 4 Theile. I fl. Die Leibenschaften, überf. von Eramer, gr. 8. 2mft. 806 3 Pbe. 2 fl. Chrifticher Tempel bes herrn fur Ratholifen. Ein Rache trag gu ben Stunden ber Andacht. Lebbb, mit Goldichnitt. 1 fl. 24 fr. Histoire de l'institution de la fete Dieu. Av fig. 4. 1 fl. Le. ben Rants, Garves, Berbers, Coillers, Paul Michters, Duifchelles, Cirte, Gab. lers, Dills, Cpars, mit Portraits. I f. Meigners Bianca Capello. 2 Theile. 48 fr. Gefprache, Frangofifche und Deutiche. Die Phosphoresieng ber Rorper, & Abhanblungen von D. heinr. Placibus. 820. I fl. 54 fr. Chabs, ebemaligen Benebiftis ners, Lebens . und Rloftergeichichte. 2 grabbe. I fl. 24 fr. Bockefprunge u. Rarrenftreiche. 18 fr. Bille Gebichte, 2 Sbe. I fl.

Etabliffements, Miethe Beranderungen u. Recommendationen ac. betreffend :

Daß ich meine vorige Mohnung im golbenen Nog verloffen, und bagegen eine andere in in ber untern Sadgoffe im Gehwolffichen haufe bezogen babe, geige ich einen boben Abel und verehrlichen Hoblitum ergebenft an, und bitte um geneigten Zuspruch

Johann Michael Diofenmater,

Friedrich Rillan, Juweliers., Gold. u. Siberabeiters fel. Bittme.

Beinlager von Rheinbayeris

1822r Forfter, 1825r Deubedheimer und 1825r Durtheimer Araminer ben Gimer 2u 20 bis 28 Gulben.

Bon obigen Uternen biftige ich gegenwartig einen bereutenben Borrait, ben ich felbst 
bet ben Meinprodugenten auf bem Plate gefauft babe. Ich biete baber solchen ju nebenflebeneen Preisen meinen biefige und ausbenflebeneen Preisen meinen biefigen und ausbatrigen verebrlichen Runden jur gefälligen
Abnahme an, mit dem Ersuchen, mich mit
recht vielen Muftragen ju berberen.

Diefe Meine werben sowohl in größern als fleinern Gebeinben bis ju einem Acheleimer abgrachen, auch bin ich bereit Probe blevon auf Berlangen ju verabreichen, um irbermann zu überzeugen, daß es mir möslich ist, selbst mit jedem auswartigen Meinbänder in jeder hinsicht in eine für meine Monehmer gunftas Konturrenz zu treten, so daß selbst ber ofit gehörte Wortheil bei ummittelbarre Beitefung des Weins an Ort

und Stelle nur Schein behalt, wenn man ermägt, daß ein folder Konfinnent bem bortigen Produzenten für i Einerfaß wenigstens 2 fl. dafür die Fracht die bieber wenigstens mit 5 fl. 30 fr., und endlich die Mauth des jahlen muß. Rimmt man nun an, daß der Limer guten Weins am Plaß schwertich unter 12 fl. 31 baben ist, so wird meine Angabe badurch genug gerechtertiget erscheinen.

jum golbenen Spiegel.

Die bieber am Neuenpfarrplog E. 76. befinolich gewesene Neeberlage bes Unterzeichneten ift nun am Er. Cassange bes Unterzeichneten ist nun am Er. Cassangene in die biefes befannt mache, emprehe ich mich wiederholt gang gebonimft zur gene gen Abnahme von Steaclaat, Oblaten und Feberteten aus metner eigenen Fabrite, und betrefpreche mie bieber reife und billige Bebienung.

3. Barburger aus Batreuth, am St. Caifianeplat vis-avis vom fongl. Rentantegebaube im haufe tes Knopfmachermeifter hogner E. 92.

Minterzeichneter bringt biermit jur Angeige, bothe fich jein Comtoir und Barreinger, bord augeneie in Indige und andern Farbartikeln bestehend, im Sauje bes Till. herru Johann Martin Friedrich; in br Gejandtentreitrage Lit. C. Nro. 105. besindet.

G. H. Sraufer.

Einem boben Atel und verebrungsmurbigen Publifum babe ich bie Ebre nachftebente Maaren um die billigften Preise anzubieten, und mich bafur geborfamft zu empfehlen, ale:

Mittelfeine, feine, extru und superfeine Schlenger, Schweizer und Heldenbifche wijse Leinewand, ungleich wöhleiler als fenften; das mafteirte Tischweize sowohl nach ber Elle, als in Bebeden mit 12 Servietten, Tischtuch ebne Rabt, eben so schweizerten Tischtuch ebne in Geben und geschwarderell in Leifeins als gut ven Qualität; damasteirte Handwicher mit Bordüren; weiß leineme Sactücher mit Bordüren; weiß leineme Sactücher Sactücher; verschiedene weiße englische Percadund ender Bandweilener Demben: Leinwand; weiße Mussellene zu Wordingen und Reulear; weiße gang feine echte Lendere farbige Sarfelt sobwe Auswahl von Gileta; farbige Sarfelt sobwe Auswahl von Gileta; farbige Sarfelt sobwe Auswahl von Gileta; farbige Sar

Cenets ober Baumwollen . Futter, Schottifche Chingans und quadrillirte Barchet; gebrudte Rattune; fcmarg und farbigen Danfchefter und baummollenen Gammet; fcmars und blau ichmare gen Geiben : Cammet ; englische Merinos und Bollen : Moir ichmarg und farbige; quadrillirte farbige Merinos; verfchiebene Gefundbeits Rlas nelle und Multons; farbige Cafimir, in fcmars bis fuperfein; Zephyr - Tuch; befondere icone Frangofiche Circassias in ben neueften Modes Farben, und fcwarg Frangofifche Peruvienno au Frauenzimmer . Danteln; gefoperten Bieber. Mgor genannt; verschiedene Gorten von Baches tuch von I bis 2 Glen breit; Bachs, ober Ges fundbeite Taffet; ferner eine icone und ftarte Musmabl von ordinaren, mittelfein, fein und gang feinen wollenen Tuchern, namentlich in echt buntel blau, grun und ichmargen; von meldem lettern Sedaner-Tuch in perfchiebenen Qualitaten fich burch Feinbeit, Gute u. Comars e vorzuglich auszeichnet. Auffer vorftebenben Artifeln fubre ich auch farbige und blau fcmarge Levantines, und blau ichmarie Marceline; mels lene Deden; fcmary feibene Mannes u. Frauens ftrumpfe zc. zc.

Friedrich Deinrich Theodor Bertram. Der Musichus Des Frauen Bereins giget biemit an, baß in bem Lofal ber Madoden Beschäftigungs Minfalt, solgende fertige Arbeiten der Linder um billaste Preife gu haben find, worauf bei herannahenden Welbnachten besonders aufmerlfam gemacht, und

um Berückschapen gebeen wied: Frauenhemben von 1 fl. 6 fr. — 2 fl. 6 fr. Derrenbemden von 1 fl. 8 fr. — 1 fl. 58 fr. Knadenhemben 31 1 fl. 24 fr. Rückenhemben 32 fr. 24 fr. Rückschafte de 24 fr. Ropfristi den 4 51 fr. Bette dicher à 1 fl.

Strump'e von 30 - 48 fr.

Einem verehrten Publitum mache ich biermit die ergebene Angeige, daß ich das bier eine Riederlage von Rauch; und Schnuwstabad und Cigarren meiner eiges neu Fabrif errichtet habe, und empfeble mich zur gutigen Abnabme bestens. Da sammtliche Sorten vorzuglich qut und

auf acht hollandische Art fabrigirt find, und zu ben Fabritpreisen verkauft werben, so bin ich sest überzeugt, baß solche Beifall finden, und bitte nur um einen gesälligen Bersuch, ber gewiß zu Bebermanns Zufriedenheit ausfallen wird. Mein Gewölbe ist im Hause Lit. B. Nro. 75. am Kohlenmarkte, und ist an ben Werttagen, im Sommer von 6 Uhr, im Winter von 8 Uhr fruh bis Werttagen von 10 Uhr fruh bis Madmittags 3 Uhr geöffnet.

Regeneburg ben 11. November 1828.

30h. Ben. Gross,
aus Bamberg.

Der Unterseichnete bieter hiermit feine ergebenfte Dienie an, als: in Abhattung von Auchungen, Ctellung von flechnungen, insbefondere Bormunbicafis und jener Archnungen, melde ju Ims Atten gelegt werben, in bertfaffung ichtif Auffahr, als Ertefe, keter, Mitchund andere Berträge, Befanntmachungen im diffentliche Bidtier u. z. im Copiten und Labeiltren.

Friederich August Riefenberg, Wachtschreiber und verpflichteter Auftionaror wohnbaft Lit: D. Nro 78. über 1 Treppe,

Untergeichneter bringt hiermit jur Angeige, bag er feine Bobnung in ber Liebherrichen Behaufung berlaffen, und bie bei herrn Raufmann Rebbach in zweiten Etode, in ber untern Sachooffe begogen babe,

Rraneberger, bochfürfil Thurn und Sarifcher Dofjabnargt.

Machbem ich meinen bisberigen kaben nebst. boat beim Deren Laumwollhandler Brandber in ter Pfareregasst von 2.00 men bei bet pfareregasst von 7.00 nach ben schwarzen Sam beiegen babe; so bringe ich soldwarzen San beiegen babe; so bringe ich soldwarzen San beiegen babe; so bringe ich soldwarzen bedienen und Freunden mit ber Bitte ergebenst zur Kenntill, mich auch ta mit ibren gutigen Auftregen, sowoll burch Bestätung aller Corten Anches und Jandarbeit, als wie auch meiner schwarzen.

befannten Soummellen. unb Berematten in beehren . momit ich fobin promte und billige Diebtenung perburge.

tubmia Rofenhahn. Rnopfmacher und Grepin Arbeiter.

Rach meiner Rudtfebr von auswartigen Deffen empfehle ich einem poben abel und bem perebrien Bublifum meine Saderen, als: baperiiche Baffeln, Buderhippen und Etu. bentenfische. It hoffe fo viel Bufpruche wie fruber bier und in anbern Stadien im In-Mein Ruchenmagen fteht an und Muslande ber neuen Wfarrtirche.

> - 21 bam Golberer, BBaffel. und EtriBelbader.

Einem boben Moet und verebrungemurbi. den Bubutum mache ich hiemit ergebenit be-Pannt, baf ich ben ingehabten Laben im Strams gafichen verlaffen, und cagegen bei Den Rubrn. robr im Batmart vis-a-vis bes Drn. Mauf. mann Eroger eingezegen bin. Inbem ich fur bas bieberige Butranen und getallige 21b. nahme meinen perbinblichffen Dant abitatte, empfeble ich mich mit meinen fcon befannten Regen . und Connenfchirmen, fo mie ich auch alle beraleichen überitebe, und reparire. Much fann man tur bas bevorfichenbe Chriftgefchent alle Gattungen Rinterregenichteme baben, bitte um fernere gunges Woblmollen mich mit ibren wertheften Auftragen gu beebren, inbem ich es mir angelegen fenn laffe, fortmab. rend gut und aufs billtafte ju bedienen.

DR. Ranbler Baraplunemacher.

Die Unterzeichnere bringt biemtt jur Une geige, bag fie von bem Dagiffrate ber biefi. gen Rreishauptftabt bie Bewilligung erhalten bat, bas Buchbinbergewerbe ibres Dannes. fortsufenen, moju fie bereits mit einem binlanglich befåpigten Bertfubrer verfeben ift.

Cie bittet baber um gobireichen Bufpruch.

und empfiehlt fich ergebenft.

Unna Maria Rouffeau, Buchbinbermeifterin in Regensburg.

Untergeichneter bringt biemit gur effentl. Ungeige, bag bei ibm alle Conntage Langmu. fit fatt baben mirb, er bittet um jablreichen Befuch und empfiehlt fich

> Georg Girtl, jum Caffino auf bem obern 2Bortb.

Ben Unterzeichnetem ift Matur fuger Th. roler Wein au baben.

Sofeph Michele, jur Giche.

heute ben 11. bieg tam frifche Bufuhr bon bem berühmten Mloffer Diobrer . Bier, und ben 18 biefes Monate ebenfalle neue Bufubr, meldes fomont im Dagit ais Salb. maagen, auch in Safeln verabiolgt mirb. Wozu boftichft inoitire ber Wirib auf ber Bris Dauth.

Jofeph Saller.

Bei Unterzeichnetem tit guter, fußer Mein-Doft bie Maak a & fr. tu baben, neuer Mein 6 fr., alter Baiermein 10 fr., Wemeffig bie Daag 6 fr. mogu ergebenft einlabet.

E. Min, Gattgeber jum golbenen tomen in Ctabtambof.

Einem hoben Utel und perebrlichen Bublie fum mache ich Unterzeichnete bie ergebenfie Un. geige, bag ich burch bobe Enichttegung ber R. B. Megterung bes Diegenfreifes, Rammer bes Innern, und bes bechioblichen Ctatt. magiftrates die Bewilligung erhiett, Dieuft. boren ju pertingen, taber ich burch Unem. pfeblung biefes Geichafts noch betfilge, mit nach meinen obrigfettlich porgelegten Borfchriften fomobl bei herrschaften als Dienft. boten auf bas billigfie und gemiffenbaftette bas Butrauen ju ermerben, mobet fich geborfamft empfiehlt

Maria Unna Comeiger, burger. liche Edneibermeifterin und Dienft. botenverbingerin, Lit. E. 189.

Der Unterzeichnete macht biemit bie ergebenfte Ungeige, bag er fein bisberiges Logis verlaffen, und jenes in Lit G. Nro. 106. in ber Beib Ct. Deterthorftrage ju ebener Erbe bezogen babe.

Derfelbe empfiehlt wieberbolt feine Chof. folabe. Dieberlage, melde mit allen Gattungen von Gewurt., Banille. und Gefunbheite. als Galep., Sagos, Reis., Gichel. und Asland, Doos . Gelee . Choffolabe, aus ber f. b. privilegirten Choffolate . Fabrif bed G. D. Daprhofer aus Dunchen frifch affor. tirt ift.

Johann Brunner, Berren . Rleibermacher. Unterzeichnete glebt fich bie Stre einem boben Abel und bem veroftlichen Publitum geborsomft anguteigen, daß fie ibr ichtiges Quartier in ber Weit St. Pererrborftrage Lit. G. Nro. 106. bezogen babe, baber fie fich gu fernerem geneigten Zuspruch geziemenbit eins pfiehlt.

Marie Brunner, Damen . Rieibermacherin.

Meinen verchitichen Sandlungefreunden und Befannnten mache ich hiemit die Angege, bag ich meine Wohnung beim rothen Stein verlagfen, und eine andere im Johannesbaus nächt dem K. B. Neitamiegel abeb zu ebenre Erbe bezogen bade. In Worausiegung Ihrergitigen Gefinnungen gegen mich, empfehle ich meine feinen und mittelfeinen Nauchtabade, befonders ächten Portorico, gang nach boläubildem Grichmach atriziert, io auch befte Elgarren zu Ihrer iernern gutigen Abnohme, und empfehle mich Ihren gutigen Abohinolten gang ernebenft.

Regensburg ten 10. Nov. 1828. Elife Glas, Tabadrabitantens, Tochter.

Unterzeichneter giebt fich bie Shte anzuzei. gen, bag nachfien Conntag, fo mie alle folgende, Tanzmuft bet ihm fiatt finden mird. Bur mobibetegte Muft und gute Bettenung wird bestennt weiden, und er fiebt baber einem recht jahlreichen Bejuch ergebenft entgegen.

Joseph Soch, Wirth jum

Auftlonsanzeigen, Waaren u. andere Gegenstandebetreffend, welche verfauft, ober gu faufen gesucht werden.

Montag ben 17. Rovember 1828 und folgende Age Nachmittags von 2 bis nach 5 Uhr werden aus dem Nach-lase bes verstorbenea Kais. Reichsposte. Direktore Kreiberrn Alexander von 3 mbof auf Spietberg die vorhanden nen Bucht er aus verschiebennen wissenschafte lichen Kachern, in des Erblassers Woh-

nung Lit. B. Nro. 35. nachft ber Seglingischen Apotheke, über 2 Stiegen, an ben Meistbietenden gegen baare konventionsmäßige Bezahlung, öffentlich verfteigert.

Zaglich werben 183 Rummern

Das Berzeichniß bierüber ift bei Frang Stadl ber ger Lit. G. Nro. 41. uns entgelolich zu haben.

Morgen Donnerstag cen 13 November werwer in Lit. E. Nro. 147. verschiedene Berlassenschaften bejechen in heren und
Frauenliedern, Leide, Tisch, und Betwossiche Betten, Kausagen, Kiederfossen, Bettstäten, Beiten, Auragen, Kiederfossen, Bettstäten, Tischen, Sissen, 1 Hausmang, Jinn, Kupfer, Wessing und Sisen, dobt uglischem Seine gut, im mederen Dugen Tillern, Schüffelin, Diesetz u. Obstellerun, Shampagner-kiqueurund Bierglaiten, von geschienem Glas, einer großen gläsernen Glocke, Bretrochen, einem feinen Nasserveng und andern sonst noch vereiberen und überden flesten, un ten Meistbierenden augen gleich baare Bezahlung öffentlich losseschlagen.

Regensburg ben 4. November 1828. Saubner und Lebmeners Mittme.

Montag ben 17. biefes Monate und fole genbe Tage Dachmittags 2 Uhr merben in meiner eigenen Bebaufung Lit D. Nro. 60. in ber Engelburgergaffe berfchiebene Rach. laffenichafte Effetten, befiebend in 2 golbes nen Ringen mit guten Steinen, 6 filbernen Defertmeffern, einem filbernen Etut, 2 filber beichlagenen meerfcaumenen Sabactete. pfen, 2 bolgernen bettt mit Guber beichlagen, einer forgnette von Echibfrott in Cilber gefaßt, einer fdilbfrotenen Dofe, 2 golbenen Ubren, einer Stodubr, Eifchen, Rleiber- unb anbern Raffen, Rupfer, Deifing, Binn, Rleibungeftucten und fonft noch anbern nug. lichen Gegenftanten, fo wie auch nach biefen bie binterlaffenen Bucher bes fonigt. fache fifden Legations : Rangelliften Titl. Berrn Mirus, an ben Meiftbietenben gegen une viridgerte baare Bejablung losgeichlagen.

Das Bergeichnif bieruber ift bis Morgen ben 13. bieg vei mir umfonft gu haben.

Duber, perpflichieter Auftionator.

Montgas ben 24. Rovember 1828 und folgenbe Lage Dachmiriags 2 Ubr werten in bem Daufe bes Den. Schreinermeift re Beibner, am untern Bach Lit. E. Nro. 4. ble Berlaf. fenichafte . Effetien ber Frau Budermeinerin Dadel, beftebent in mebreren Dalsgebangen bon Berien und Granaten, golbreichen Dauben, golbenen Ringen, Gelbmungen, fiber. nen Eg . und Raffreidffein, Beibbuchfen, bu. dern mit Gilber beichlagen, gefrupten Epig. genhauben und Dalstuchern, motrenen, levantinenen, rafferen, farrunenen und barcheten Frauenfleibern, & inmano, Barchet, Garn, Blache, Baumwolle, neuer Leib., Etfch. und Bettmafche, Betten, Bettfiatten, Mleiber- unb Rommobtaiten, Geffein, Tuchen, Epiegeln, einer Uhr, Rupfer, Binn, Deifing, eifernen und erbenen Ruchengeschirren, einem Grater, Brennbolt, nebft anbern nuglichen u. brauch. baren Effetten an ben Meiftbietenben gegen fogleich baare Bezahlung offentlich verffeigert.

Das Berzeichnis bierüber ist bei bem Muftienator und Wachtscheren haubner Lit D. 138, hinter bem Nathbause, und bet ber Auftionators-Wittmel's dim eyer, in ihrer Behausung um vormaligen rothen Stern Lit.

E. Nro. 147. umfonft ju baben,

Montag ben 1. Dezember 1828 Machmittags von 2 bis 5 Uhr und folgente Lage, merben in ber Ctatiberger'ichen Bebautung Lit. G. Nro. 41. bem fonigl, Rreis . und Ctabt. gerichtegebaube gegenüber, verichiebene Dra. tiofen und Dobilien , beffebend in brillante. nen Ohren . und Ringerringen , Borftedna. beln, goldenen und filbernen Repetierubren, golbenen und filbernen Ringerbuten, Deffer und Gabeln, Stodubren, welche auf Stabl. febern Stunten und Biertel fchlagen und repetieren, Deggemanbern, Leib ., Tifch . und Bettmafche, Berten, mannlichen und meib. lichen Rleibungeftuden, verfchiebenen Reften Such, Ceibengeug, Barchent, Rattun und Ra. nefag, Rommobfaften von Dug. und Ririch. baumholt, Ranapees und Ceffeln, Spie. geln, Rleibertaften, Binn, Rupfer, Deffing, und anbern nuglichen Effetten, an ben Deift. biesenden öffentlich gegen baare Bezahlung verfleigert. Der gebruckte Cacalog von fammte lichen Gegenständen ist künftige Woche unentgelblich zu baben bei

> Rotar Ctadiberger, verpflichteten Auftionator.

In Rumpfmidbi Nro. 23 bem Miribshaus gegenüber, find bochitammige Arpfei., Sirnes, Oftbammerweichielbamme um billigen Preis ju haben.

Es find 2 febr que uno feblerfrele Pferbe, welche fowobl jum femeren Bus, als auch jum Laufen ju arbrauchen, ju vertaufen. Auf gleiche Waff idnnen 2 noch auf conditionitet Wagengefohrer und just glutz-idrire, nebft einer noch auf erbalienen gedecken Charepand bagt gegeben worten B. werfpagen im M. C.

Ein mit aller Bugebor verlebenes ichones Silltard ift ju verfauten. 280? ift im. 2. C. ju erfragen.

In Lit. A. Nro. 194. auf bem untern Jafobsplag ift Mindlingbolg in gangen, balben und vierrel Rlafteen, vor bas haus gefahren, ble Rlafter um 5 fl. ju haben.

Eine noch gang neue viersigige Chaife mit eifernen Achfen, im mobernen Erni gebaut, und bon febr leichter Subrung ift um bligen Preis ju vertaufen. Wo? erfahrt man im 2. C.

Ein vollitanbiger Zimmermanne . Sandwertegeng fammt Saumfage ift fur billigen Preis ju vertaufen, und im 2. E. ju erfragen.

Ein gut gespieltes Clavier, vorzüglich fur Unfanger geeignet, ift um billigen Preis ju verfauten. Mo? erfahrt man im 2. E.

In ber obern Bachgaße Lit. F., Nro. 64. ift vorzuglich guter Weimmoft, bie Maas ju 7 fr und dierer Wein bie Maas um 10 fr. ju baben.

Minterfenfter an 4 Rreufflote find um billigen Preis ju taufen. Bo? erfahrt man im 2. C.

Da mehrere Wohnbaufer, welche fich befonbere in gangbaren Straffen befinden, ju taufen gelucht werden; fo werben biejenigen Indbibiden, welche ihre Saufer unter annehmbaren Bebingniffen ju vertaufen gebenfen, biemit aufgeforbert, folche jum Bebufe bee Bertaufe bier einstweilen pormerten ju laffen.

Commiffions. und Unfrage. Bureau Diegensburg.

In Lit. C. Nro. 150. in ber gwelten Stage im hintergebaube ift eine fcone Jungbarnbaut, und ein noch faft neuer Englifcher Rettfattel zu verlaufen.

Der bem Bauer Cilbereis gehörig gemefene Rauschhof jum Ronigl, Bayer, tanbgericht hemau gehörenb, beftebenb

1) aus Bohnhaus nebft Ctallung,

2) bolgernem Ctabel,

4) Badofen,

11 Tagmerf Garten, 941 Tagm. Felbern,

34 Tagm. Walbung, 2 Tagm. Wiefen,

nebft ben erforberlichen Baumannsfahrniffen, im Schätzungspreiß ju 6009 fl. 24 fr. ift aus freier Sand ju verfaufen.

Bo bie Raufebebingniffe ju erfahren, und bas gerichtliche Inventarium einzuseben ift, babon eribeilt bas A. C. Nachricht.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethen gefucht werben:

In einer febr gangbaren Strafe ift ein großes, vollfanbiges bogis fammt allen Bequemtichteten, mopi auf Berlangen auch Etallung gegeben merten fann, idglich zu verftifern und zu bezuben, und Richeres bierüber in
Lit. E. No., 56 über einer Leppe gu erfragen.

In Lit. E. Nro. 44. auf bem M. Pfarrplat, find taglich ein ober zwei meublitte Simmer mit ichoner Aussicht, um billigen Preis ju bernieiben,

In bem ehematigen Churmainischen Befandtenhause Lit, C. Nro. 8. ist ein sehr schnes Quartier bestehend in 5 brisbaren Immern, Kochimmer, großer Aldre, gemeinschaftl. Beachaeltgenbeit, Boben, Reller ic, ju verftiften, und fann sogleich bezogen werben. Das Richere zu erfragen Lit, E. Nro. 46, im Kramgaß den.

Dalber Bogen in Rro. 46. bes Regensburger Bochenblatts 1818.

Gin gifer Flugel und ein Queer Piano. Borte, beide mit 6 Octaven, find billig gu bermiethen. Das Rabere im 21. C.

In Lit. B. Nro. 57. auf ber Saib, bem golbenen Rreug gesenuber, ist im zweiten Stod eine jehr fchone Wohnung im gangen ober theilmeije taglich gie vermiethen.

In Lit. A. Nro. 196 ift ber erfte Stod bis Lidzimeg ju veritigin.

In einer lebhasten Strasse ist ein schönes Quartier: aus sieben heitzbaren Zimmern, Küche und Speisekammer bestehend, nebst Keller, Holzlege, gemeinschaftlichem Boden und Waschgelegenheit, auch andern Bequemlichkeiten um 108 fl., täglich zu vermiethen. Das Nähere im A. C.

In Lit E. Nro 161, in bet obern Bache gaffe ift ein großer Laben nebft mebreren Bimen foglich ocer bis Lichimes ju verftiften, auch ift bafelbit eine Orebant zu vertaufen.

Durch Berfegung eines E taatsbieners with ein bie idanfte Auficht gemahrendes fehr bequemes Quartier nachft dem Theater in Lit. B. Nro. 5 offen, welthes binnen 14 Lagen bezogen werben fann.

In der Maximilianstraße Lit. G. Nro. 138. nachst bein Thor ift ein Quartier von a betgraren Simmern, Ruche und Kammer bis auf bas Biel Lichtmeß zu verstiften.

In Lit. C. Nro. 108. in ber Bachgaffe ift ein Bimmer, Rammer, Ruche und holgieg nach ber Staße alltäglich ober bis Lichimeß gu verfiffen.

Dem Rathhaus gegenüber B. 72. ift ber gweite Stock ju verfliffen, und bas Rahere in bem Eifenlaben ebener Erbe ju erfragen.

Eine fille Familte sucht ein Quartier von 3 Immern 1 Magbfammer und gerdumiger Garberobe. Näheres im A. E. In ber Behausung Lit. F. Nro. 148. nahe bei der bottenen Brude ist ver motte Stock

bis lichtmeg ju verftiften, beftebend in a beiß-

nebft Ruche und Dolglege.

baren Bimmern , Stubenfammer , 2 Rabinets .

Marand by Google

In Lit. G: Nro. 138. ift ein fchones

In ber Marimitanstraße Lit. G. Nro. 27, ift ber zweite Grod, bestehen in 7 beigbaren 3mmen, Garberobe, Ruche, Gpels, einer Holliege und Waschelegenheit, einem geschiosenen Boben und Reller, bis jum nichem Biele Lichtmeß zu verstiften. Es tant auch abgetheilt, und Stallung baju gegeben werben.

Bis Biel Georgi 1829 ift ein Laben in einer gangbaren Strafe gu verftiften, mo? fagt bas

Commiffione. und Anfrage. Bureau Regeneburg.

Es ift eine reale Brannimeinbrennerei. Gerechtigfeit ju verftiften ober auch ju vertaufen, wo? fagt

bas Rommiffions . und Anfrags.

Ein febe gut conditionirter Blugel von Rirfcibaumhol; ift ju vermiethen, ober an einen foliben Rufer gegen monatliche Stiften- abzahlung um billigen Preis ju vertaufen. Raberes im R. C.

In Lit. G. Nro. 60, ift ein Monatzimmer mit ober obne Meubels zu verfiften. Die Aussicht ift auf ben Domplat.

Es ift eine Stallung fur 1 und 2 Pferbe ju vermlethen, wo? ift im M. E. ju erfragen.

Ein heller geraumiger faben wird zu miethen gesucht, und einige ichone meublitete Monatzimmer find zu vermiethen. Wo? erfahrt man im A. C.

In Lit. B. Nro. 57. auf ber hatbe ift berfiften. Ieber Stod besteht ist lichmes ju berfiften. Ieber Stod besteht in 4 30mmern, r. Ruche, Speiel, gemeinschaft! Joben, Woschgelegenbeit, Reller und s. v. Abreitt, jeder Stod fift mit i Thur ju versperren.

### Dienstanbierende, ober Dienstsuchende:

Ein lediger Menich, ber mit Bartenatbeit umgeben fann, und gute Zeugniffe wegen feiner Treue aufzuweifen bat, tann fich in Lit. E. Nro. 66, melben.

Eine angefehene auswärtige herricaft fucht eine wohlerfahrne und mit vorzüglichen Beugniffen vertebene Rochu mit Biel bichtang 1829 in Dtenfte zu nehmen. Nabere Ausfunft bierüber ertheilt

bas Commiffione. und Unfrage.

Bei einem nublichen Geschäft tant ein junger, lebhafter und thatiger Mann welchte auch einige 100 Shi mit ju bem Fond bitope niren fann, Beschäftigung erheiten, und nachem er fich qualificit, auch eine befändig Anftellung babei finden; bas Rabere in Lit. C Nro 150. in ber gweiten Etage im Dinetergebube.

Eine mit Renntnigen moralifch gebilbete Burgerefrau, municht Ander, boch nicht umter 3 Jahre, gegen ein billiges Kofigelb in bie Erziebung ju erhalten. Das Rabere in Lit, C. Nro. 58. im zweiten Stock.

#### Befunben, verloren ober vermißt:

Es ift von Donaustauf bis nach Regensburg ein mit grüner Schale und gut mit Suber beichlägenes langes Messer verloren gie gangen. Der redliche Jinder wird gebeten, solches gegen Erlenntillaftet in Lit. fo. Nro. 107, in der Erabtgerichts Gosse abugeden.

Bergangene Boche ift ein großer golbener Obering mit blauen Steinden nab betto Bidden verloren worben. Der rebliche Gieber wird geberen, benfelben gegen ein Bouceur in Lit. D. Nro. 86, abjugeben.

#### Capitalien:

Drey Individuen find gesonnen resport. 9 bis 10,000 ft., 8000 ft. und 6000 ft., auf erfie und fichere Dypotheten gur. Bentiulung jugt sogleich, ober mit Biel Lichtmeß 1829 aufleunehmen.

Rabere Austunft befhalb giebt bas Rommiffions. und Anfrags. Bureau Regensburg.

Es wird ein Rapital von 3000 fl. auf erfle Inpothet gefucht, bas Rabere ift im M. C. ju erfragen.

#### Bevolferungsangeige.

#### In ber Dom . unb Sauptpfarr ju St. Ulrid:

Setraut: Den 9. November. Matthias Bet fenbard, Biebbirt bier, mit Mariana Scholtent bennuer, Jauleierkobeter von Dugaenborf. — Dert Paulus Burdunger, K. Kepierforfter von Mitglatt, mit Lifsbeteb Kaul, R. Beverroffertsohrter von Schwachungen. — Joferb Auler, Burger und Striednermeifter in Stabenhofe, mit Inngrau unn Erigdnermeifter in Stabenhofe, mit Inngrau und Seil, bürgerlichen Järbermeiftersrotter batelbil.

Betauft: 2 Rinder, 1 mannlichen, und 1 weibe

lichen Beidhechte.

Den 5. November. Friedrich, Bearaben: 7 Jabre 6 Monate alt, an ben Falgen eines eine undlichen Kopfinders, Mater, Lit. Der 6. Kert, B. Gotobirtior bier, Den 8. Johann Bore, Designerungsbriebete, 62 Jahre alt, an Kenferfunds. — Ein Madden, notigetauft, unebeite.

#### In ber obern Stadtpfarr ju Gt. Rupert:

Betraut: Den 8. Movbr. Sitl. herr Frang Beber, Ranbibat ber Debigin , mit bem Titl-Rrautein Ettiabetba Eifinger von bier.

Berguft: 4 Rinder, 3 manutichen, und 1 meiblichen Beichtechte.

petentioren Seldstedls.
De.gradent. Den 4. November. Andreas, 6
Be.gradent. Den 4. November. Anfers Kaisar Dimmelisks. Deifisse und Kobinnadore. Den 5. Der 5. Den 5. Den 5. Den 5. Den 5. Den 6. Den 6. Den 6. Den 6. Den 7. Den 6. Den Chrentitter Des Maitheferordens u. Ritters Des R. R. ofterreich. Eterbansorbens se. , 71 3abre alt , am Mervenichlag. Den 9. Sitl. Frau Urfula Mintner, Ronigl. Rechnunge , Rommiffaire , Battin , 43 Jabre alt, an gungenfdminbfucht.

In ber Congregation ber Berfun. bigung Marid:

Begraben: Den 8. Dovember. Frang Zav. Raib, Schullebrer in Rainbaufen.

#### In ber evangelifchen Gemeinbe find in ber gangener Boche

#### In ber obern Pfarr:

Getraut: Den 2. November. Georg Chris floph Lauerer . Burger und Riidermeifter 1. Et, mit Anna Margarete Sufanne Golderer, 1. Et. Philipp Daufer , Burger und Coubmachermeifter, 1. Ct., mit Jungfer Ratharine Barbara Lehmann.

Begraben: Den 5. November. Darie Gir Begraben: Den 5. November. Warte Sibble, 5 Wochen alt, an Atrophie, Buter, Johann Bom Hottinger, Burger und Buterichaffner, Den G. Frau Auberinte Bagbalene, Butthe bes berru Sprie food Daniel Kraer, Pfandamts Affestos und Cafferen, Dafte de G. Benteffens, Buter, 07 Johe alt, an entrichung. Under Alle Bacharies Gertileb, 35 Mochen alt, an Commission and Marches Butley But Bach Musephore Butley But Ber But Bente Butley But But Butley But nen, Bater, Gottlieb Jatob DuBenberger, Burger und DReggermeifter.

#### b) in ber untern Pfarr:

Betraut: Den 3: Movember. Georg Anbreas Cher, burger und Oelerer, ledig, mit Jungfan Anne Margarete Schneiber aus Deibenbeim. Berauft: 2 Rinder, 1 mannlichen, und 1 weiblden Gefdlechte.

weltvoen Gemeente.
Degraden: Den 2. November. Jatob Kont rad, 38 Lage alt, an augedorner Schwäche, Ma-ter, Kontrad Meegam, Burger und Gaftgeb. Den S. Jodaine Balburge, Wirtev von Karl Friedrich Berchner, Burger und Perudenmacher, 49 Jahr alt, an Bruftmafferfucht.

#### Bodentliche Umgeige ber Regensburger Schranne. Den 8. Dovember 1828.

Cetraib.	Boriger	Dufthr.	Sanjer Schram nenfand.	hentiger Bertauf.	Bleibt im	Bertauferpreife					
	Reft.					båd	fter	mittl	erer	minb	efice
	i Chaffel	16daffel	Coaffel	Chaffel-	Chaffel	fl.	ifr. i	ft.	fr.	fl.	ifr
Maigen .	I	168	169	169	- 1	17	39	17	1	16	114
Korn .	-	39	39	39	- 1	13	45	12	57	12	1
Betfte .	9	209	218	812		9	58		38	9	1
Saber .	-	119	119	119		4	146	4	19	3	4

Preife ber Bictualten, welche einer polizepliche	en Tare unterliegen.							
Brobfa 8.   101.   20   0.   9.	Degen   Bil. Des.   Dabel							
Ein Paar Cemel pi ifr 5 1 2 Merafte Berfie	fi- fripf fi. fripf fe pf							
Ein Rocfenlaib pr 12 fr. 327 - "								
Gin Wacfanfaih ni 6 ta								
Gin Wadenlaih ni ate   1201 at   Dubl. ben 8.	Movember 1828.							
Ein Ripf pt. 7 fr. 2 pf. 1 16 2 - 1 Dagt Comm	erbier ben ben Granern							
Ein Ciricolato 22 rt pr.   7 - - -	Birthen .   -   -							
Publicirt ben 8. November 1828. Bublicirt ben	entbier b. b. Brauern							
Megen.   Brit. Mis.   Wafel	Mirthen							
	17. Ofrober 1828.							
	17. Oftober 1828.							
Wittelmebl   2 2;1 36 - 9 -   # 1)e	if d f a B.   fr.   pf.							
Bollmebl	d Ochienfleifch							
Roggenmehl 1 50 27, 2 6, 3 Dubliefre ben	e Juni 1946							
gentitumtent 1 2, 2 - 130, 21 7 2 Cin Drund Rall	offerich							
Baisengries ordindre .   440 - 1 IC - 17 2 Fin Minh &ch	mafe u. Schopfenfleifch							
Berollte Berde, feine  - - - - 24  Dublicire ben								
Dreife ber Bictualien, burch bie freie Concurreng regulirt. Bom 1. bis 8. November 1828.								
Balfenfracte. A.tr. pf.biefl. tr.pf.	ans   Bemidt pber							
Erbfen, gerollte, bie Daas	iabl : Stude: A.tr.bis f.tr							
Linfen, rothe s - 6								
# weiße i i - 4 Schmalt & 3	554 bas Bfund - 25 - 17							
Dinftoiner - 7 Butter .	- b. B. 18 14 Df 15 - 17							
Bung Rieifd.	\$4001 c At. in - 4-1-							
Mageres ober Rubfleifch b. Bf 7 Spanfertel	a22 bas Stild ju 1 - 1 -							
Schaaffleifc								
Schweinefieifch	250 4 4 - 30 - 36							
Redfali 1 3fl. a 150 Df. m. 2 fr. 8 42	140 4 4 - 20 - 24							
Biebfali " "250 " 2 " 6 32 ss gepunte	15 - 19 - 16							
Dungfalt 1 761. a 050 * 6 "   9 381-1   Wire Dahnen.	76 - 48 - 50							
12 " 129 2 Rapaunen	25 4 4 - 30 - 48							
Unichlitt, ansgelaff. ber Etn. 18 - 29 - Dubner, alte.	340 bas Bant 3H - 15 - 24							
Df. Lichter, gegoff. m. baum. D 26	80 1 1 - 7 - 10							
Blache, feiner	- zis bas Bfunb zu - az - as							
Seife, bas Pfunb mietler	123 1 1 16 - 17 80 1 1 - 16 - 17							
Rarpfen , bos Dfb 15 - Schaafwolle .	340 - 22 - 24							
Deu, Der Centn 36 48 - Buchenhols .	19 bie Rlaft, IN 7 - 7,12							
Modenfrob, D. Schob. in 60 8. 4 - 7 - Birtenbols .	10 0 0 0 5 40 6 -							
Milit, unabgerabmte 4 3ichten	159 f f f 4 30 4 48							
abgerabmie 3								
Stabt - Magiftra	t							

# Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 47.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 19. November 1828.

Polizel . Berfugungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Man hat fich neuerdings abergeugt, bag außer ben ordentlichen, mit poligenlicher Bemilligung versebnen hindingerinnen ober fogenannten Subringerinnen auch andere Personne bie burchauf bei ber auch teine Eriabunft blegu erhalten baben, und wohl auch jum Bell fores bofen Leumunds wegen niemals eine solche erhalten werben, mit bem Berdingen von Dienstboten fich beimilich aceaben.

Da meistem burch solche underechtigte Individuen die Diensterrichaften und Dienste boten gegenseitig aufgeregt und aus geminnsichtigen Abschieden zu einem däusigen Wechsel verelette werden, weicher eben so wohl auf den Aaralter der Dienstdoren, als auf die dausliche Ordnung und das Wohl der Familien bechft nachtbeilig einwirte, so sieht was die bewüsselt, einen Unig strengstens und mit dem Andange zu verdieren, daß in allem in der Buwidsert, einen Unig strengsfens und mit dem Andange zu verdieren, daß in allem fiede Buwidserhandlung mit angemessen Weld- oder Arressfrasse beahndet, und biese Etrase im Wiederschungsfalle gesignet verschäfter werden wird.

Regensburg ben 12. Rovember 1828.

Stabt. Magifirat.

Eramer.

Mm 4. nachstommenben Monats Dezember, Bormittage von 20 — 12 Uhr wird mit Buftimmung ber Gemeinde-Bevollmachtigten und nach bereits erfolgter Genehmigung von Seite ber t. Regierung bes Regentreifes, kammer bes Innern, ber flabrifche Fleischaufschlag in ber Befammtbeit ober auch theilweife im Steigerungswege verpachtet.

Die Bachtluftigen merben fonach eingelaben, fich am obigen Lage innerhalb ber fefigefesten Stunden in ber Dieffeitigen Stadtlammeren einzufinden, und nach Bernehmung ber

Pachtbebingniffe ibre Angebote ju Prototoll ju geben.

Regensburg ben 11. Mobember 1828.

Der Stadt . Magiftrat. b. Eggelfraut, I. Burgermeifter.

Cramer.

Bei einem im neuen Gesellicaftebaufe ftatt gefundenen hochzeitsmable murben 4 fl.; bon einem froblichen Birtel im golbenen Bibber 1 fl. 24 fr.; bon einem folden in ber golbenen Rrone 1 fl. 12 fr.; bon einer tleinen Gesellichaft in bem freiherrl, von Berchem'ichen Regendburger Bochmblatt ftro. 47. bom Jahr 1818.

Braubaufe 42 fr.; und bei einem fleinen Befte ber Drechelergefellen in ber weißen Saube 2 fl. 42 fr. fur bie Urmen gefammelt und bieber übergeben. - Bofur offentlich bante

Regeneburg ben 17. Movember 1828. Der Urmenpflegichafts . Rath. p. Eggelfraut.

Erid.

land, u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Bei bem Ronigl. Dberaufichlagamt bes Regentreifes merben

70 Stud Mombiertangen angefchafft, und fomobl bie Bangen , ale bas Graviren bes Roniglichen Bappens und ber Echrift,

Donnerstags Morgens um 9 Ubr ben 27. Dovember

ben Beniafibierenden im Amtelocal unter Borbehalt ber Ratification jugefchlagen, mo auch bas Bangenmufter eingesehen merten fann.

Regensburg ben 17. Dovember 1828. Rouigl. Oberaufichlagamt bes Regentreifes

Sar, Dberauffchlager b. Stofar, Rontroleur.

Montag ben 24. b. Bormittags 10 Ubr. merben aus bem fürfil. Ctalle babter gmet Bagenpferbe, verichtebener Farbe, offentlich, gegen baare Begablung verfteigert.

Der Bertaut gefchieht in bem Sofe ber fürfil. Magenremige in Ct. Emmeram.

Regensburg ben 15. Dovember -1828. Rarfil. Eburn und Tarifches Dofmar.

fcallamt. In abs. Dir.

Dietrid.

- Rachbem nunmehr bie mirberholte Abichaje gung ber fammtlichen ben Abbranblern Jofeph Beufch'l, Job. Faltermeper, 3of. Lebner, Carl Raufajer, Jacob Ditchelmater, Georg Schindler, Job. Schweiger, Jos. Schießl, Anten Weinzierl, Job. Wolf, Jof. Bacherl, Bof. Thanner und Cafpar Egger, von hof. borf bief Gerichts gehorigen Unwefen bemert. Relligt tft, fo muß jum Behuf ber Sinalifis rung ibred Briften - und Dachlafgefuches jur

fummarifchen Liquibation aller Paffiven bes genannten Gerichtsholben gefdritten werben.

Es wird baber ju biefem Ende auf Donnerftag ben 18 Dezember l. T. Bormittags & Ubr Tagefahrt angefest, mobei alle befannten und unbefannten Glaubiges um fo gemiffer ju liquibiren eingelaben mete ben, als bie nicht liquibirenben ben Befchlufe fen ber Majoritat beipflichtenb betrachtet merben follen, und beren Unfpruche bei mel teren Berbanblungen, fo ferne fie noch unbefannt finb, nicht mehr gemartiget merben tonnten.

Borib ben 8. Dob. 1828. Burfitich Thurn und Tarifdes Derm

fcaftsgericht Bortb. Dermig, Derrichafterichter.

Bergeichnig milber Gaben jum fatholifchen Kranfenbaus

in Regensburg. Mm a. Movember: Yegat bes verftorbe. nen biefigen Ctabtbauers Gottlieb

Doller Bon ben Gefellen bes ehrfamen Soub. macherbantmerfs 12 fl

Bon ber Bruberichaft ber fammtlichen Dausbiener

Actum Regendburg ben 15. Dob. 1828. Domtapiti. Bobirbatigfeits. Stif. tungs. Cenat.

Domfapitular Dbernborfet. Mbmintfrator.

Deffentliche Danteserftattungen, Mufe forberungen, Marnungen.

Aufforberung. Mer an bem Dachlag ber am 18. Cept laufenben Jahres verftorbenen verwittmeten Frau Dofrathin Binternagel, gebornen Coaffer, trgend einen Unfpruch machen ju tonnen glaubt, beliebe fich bet bem Untere

geichneten, bem in Begiebung auf biefe Berlaffenicaft gerichtlich anerfannte Bollmacht ertheilt morben tft, a dato binnen acht Sagen ju melten, nach Berlauf biefer Beit fic es aber felbft gugufchreiben, menn barauf teine weitere Madficht genommen wetben follte.

Regendburg ben 18. Rovember 1828. 6. E. Brenner,

Leagttougrath.

#### Bucherangeigen, Unterrichte, u. Runft Sachen betreffenb:

Den am biefigen Lpidum ober Opmnafium Studtrenden, und ben bem Danbelsftanbe Mngeborigen, melde ber Erlernung einer ber neuern Sprachen, frangofifch, italia. nifd ober englifch fich mibmen wollen, wird bietu Belegenheit gegeben ; moruber bas Rabere im greiten Ctod bes Saufes Lit. E. Nro. 65. IN erfragen ift.

Literarifche Ungeige. Bei einem feit langern Jahren bestehenben

Refeverein für Beitschriften werben noch einige Theilnehmer gefucht.

Bisber murben 14 ber intereffanteften Jours nale gehaften, wie g. B. Gos - Flora -Morgenblatt - Elegante - Abenbzeitung -Musland - Desperus - Mitternachteblatt -Angeiger ber Deutschen - Gremit - Journal des Dames - Gefellichafter - Conversationeblatt-Barifer Mobeblatter - u. f. m.; wenn regere Theilnahme es gestattet, foll bie Bahl ber Zageblatter fare nachfte Jahr noch vermehrt

merben. Wer geiftreiche Unterhaltung nach ben Duben bes Tages fucht, wer über gefellichaftl. Leben und Treiben über Wiffen, Runft und Theater ftete neue und angiebende Rotigen gu erhalten municht, wird bei ber andgemabiten Lecture biefer Blatter feine Erwartungen erfüllt feben.

Die nabern Aufschluffe über bie Bebins maen bes Beitrittes find im Comtoir bes Bochenblatte einzuseben.

Rolgende Bucher find zu verfaufen und im M. E. IH erfragen: Mimanach, ober Tafchenbuch für Ocheibefunfler

u. Apotheter v. 3. 1780- 1811. Mit Rupf. u. Tabell fl. 8. 32 Dibfribe. 7 fl. Arneles Engl. Brammatit, Bien. 793. 12 fr. Arst, ber philofo. phifche. 1 - 48 u.legtes Crud. 782 - 85. 24fr. Atbendum fur Freunte ber D. flamation pon fr. Rrammer. Dit Echillers , Wielands und Bothes Portraten. Rempt. 817. 3 fchone Dalb. fribbe i fl. 48 fr. Befcbretoung, ausführt. ber lobgarberei von J. Bauifch. 2 Thie in I Bb. Dreeb. 793. 30fr. Befdreib, ber gefahrt. Giftpflangen u. Giftfdwamme Deutschlanbe. Det illum. Arbitbungen, Grabtambof. 30 fr. Chrift, 3. & , Danbbuch user Die Doffraum. jucht und Dbfliebre. Ditt 4 Rupit. Frifrt. 794. 1 fl. 12 fr.

Bei Muguffin sen., Guderantiquar am neuen Pfarrplas, find folgende Bucher ju baben :

Bellerte fammtliche Schriften, 8. 784. 10 Bbe. 5 ft. Michaelis Mofaifches Recht, 6 Shle. 2 fl. 42 fr. Gavin, le passe-par tout. 8. à Cologne. 3 Bee. 3 fl. Bochmeri jus ecclesiasticum Protestantium. 4to. 6 volum. 6 fl. 36 fr. Religion, Wiffenichaft, Kunft und Staat, von Bagner. 8 819. 1 fl. Liche tenberas michtige und launige Gittengemalbe nach Dogarth. 8. Bien. 2 Bbe. 1 fl. 24 fr. Geichichte ber Biebergeburt Griechenlands D. Pouqueville, 12. Salberft. 827. 4 Bodn. Ift. 6 fr. Dentidrift über bas Berfabren bes Domifden Dofe bei Benennung bes Generals bifars v. Beffenberg jum Rachfolger in Ron-ftang. 1818. 30 fr. Ebiebaut, Chriftenlebre prediaten über alle Begenftanbe ber Glaubende und Strenlebre. 6 Bbe. 2 fl. 24 fr. Dofes Denbelfobns Phaton. 27 fr. Platos Gorgias. Cailers, DR., Gebetbuch. beutich. 30 fr. 45 fr. Chillers Geifterfeber. 8. Ept. 1800. 54 fr.

In ber Runftbanblung bes Unterzeichnes ten ift nebft ben icon befannten Runft . Mr. tifeln auch eine vorzuglich fcone Musmabl von Donau : Begenden , worunter fich auch bie biefigen Umgebungen, ber icone Gpagiergang bei Beltenburg, nicht minber Salzburger Begenden, 3 Sefte Rarlobas ber Landichaften befinden, angefommen. Bugleich empfiehlt fich berfelbe mit einem febr iconen Gortiment Frankfurter und

Berliner Stid's und Stridmuftern; bielen neuen Rarten, worunter fich auch ber Krieges ichauplag zwijchen ben Ruffen und Turs ten in Guropa und Affen befinbet, und fieht einem geneigten Bufpruch entgegen.

Unton Gomal, Runft, und Rus pferftichhandler, in ber weißen Rofe auf bem neuen Pfarrplage E. 31.

Etabliffemente, Miethe . Beranderungen u. Recommendationen ac. betreffend :

Unterzeichneter bringt hiermit zur Anzeige, baß fich jein Comptoir und Waarenlager, vorzugsweise in India, und andern Karbartifeln beitebend, im Hause bes Till Herrn Johann Martin Friedruch, in ber Gesanbtenitraße Lit. C. Nro. 105. befindet.

. G. S. Braufer.

Einem boben Abel und verebrungsmurbigen Publitum babe ich bie Stre nachftebenbe Basren um bie billigften Preise anzubieten, und mich bafur geborfamft zu empfehlen, als:

Mittelfeine, feine, extra und superfeine Schlefinger, Comeiger und Sollandifche weiße Leinemand, ungleich mobifeiler als fonften; bas mafteirte Tifchzeuge fowohl nach ber Elle, als in Gebeden mit 12 Servielten, Tifchtuch obne Rabt, eben fo fcon und gefchmadvoll in Defs feine ale gut von Qualitat; Damafteirte Sands tucher mit Berburen; weiß leinene Gadtucher mit Rantden; blau gebrudte nicht abfarbenbe Sadtuder; verfdriebene meiße englifde Bercals und englifche Baumwollene : Demden Leinwand; weiße Mufeline ju Borbangen und Rouleaur : weiße gang feine echte Contner Piquees; eine febr icone Musmahl von Gilets; farbige Sarcenels ober Baumwollen . Futter , Coottifche Chingans und quadrillirte Barchet; gebrudte Rattune; fcmarg und farbigen Danfchefter und baumwellenen Gammet; fcmar; und blau fcmar. gen Geiben : Cammet ; englifche Merines und Rollen : Moir fcmary und farbige ; quadrillirte farbige Merinos; verfchiebene Gefundheits Flas nelle und Multone : farbige Cafimir, in fcmars bis fuperfein; Zephyr- Tuch; befondere fcone Frangofifche Circassias in ben neueften Dobes Karben, und fcmars Frangofiche Peruvienne

ju Frauenzimmer. Manteln; geföperten Bieber, Agor genanut; verschiedene Gorten von Machet tuch von I bis Ellen breit; Naches der Ger sundheite Laffet; senner eine schöne und ftark Auswahl von erbinären, mittelsein, sein und gang seinen wollenen Tüchern, namentlich in echt bunkel blau, grün und schwerzen; von welchem letztern Seduner-Tuch in wesschiebenen Dualitäten sich burd geinheit, Gute u. Echwärze vorzuglich ausgeichnet. Ausser vorzuglich ausgeichnet. Ausser vorlebenden Krittlen sipter ich auch ärbig und blau schwerze Lervauliues, und blau schwarze Marceline; wollelene Deesen; schwarz seidenen Rannes u. Frauenskrümpse tc. vo.

Beinlager von Rheinbayeris

1822r Forfter, 1825r Deudesheimer und 1825r Durtheimer Eraminer den Gimer

Bu 20 bis 28 Gulben. Bon obigen Beinen befige ich gegenwar-

ober bolgen unternen Borge ich griefendutig einen bedeutenden Borgath, ben ich felbst bei den Weimproduzenten auf dem Plage gekauft babe. Ich biete baber solchen zu nebenstebenden Preisen meinen biesigen und ausse matrigen verreitigen Knuben zur gesäusigen Abnahme an, mit dem Ersuchen, mich mit recht pielen Mitradaen au berderen.

Abnahme an, mit bem Erfuchen, mich mit recht vielen Auftragen zu beehren. Diese Weine werben sowohl in größern als fleinern Gebinden bis zu einem Achtel-

als fleinern Gebinben bis ju einem Achtel. Eimer abgegeben, auch bin ich bereit Probe bievon auf Berlangen ju verabreichen, um iebermann zu überzeugen , bag es mir moglich ift, felbft mit jebem auswartigen Beinbanbler in jeber hinficht in eine fur meine Abnehmer gunftige Konfurrent ju treten, fo bağ felbft ber oft geborte Bortbeil bei unmittelbarer Begiebung bes Beine an Ort und Stelle nur Schein bebalt, wenn man ermagt, bag ein folder Ronfument bem bortigen Produzenten fur s Eimerfaß menigftens 2 fl. bafur bie Fracht bis bieber menigffens mit 5 fl. 30 fr., und endlich bie Dauth be-Dimmt man nun an, bag ber tablen muß. Eimer guten Beine am Dlag fcmerlich une ter 12 fl. ju baben ift, fo mirb meine Ingabe baburch genug gerechtfertiget erfcheinen. G. Bufdmann

jum golbenen Spiegel

Bekanntmachuna.

Ginem verehrten Dublifum mache ich biermit Die ergebene Ungeige, bag ich bas bier eine Dieberlage von Rauch ; und Schnupftabad und Cigarren meiner eiges nen Rabrit errichtet babe, und empfeble mich zur gutigen Ubnahme beftens. Da fammtliche Gorten porguglich qut und auf acht bollandifche Urt fabrigirt find, und ju ben Fabrifpreifen verfauft merben, fo bin ich feft überzeugt, baff folde Beifall finden, und bitte nur um einen gefälligen Berfuch, ber gewiß gu Jes bermanne Bufriedenbeit ausfallen wird. Mein Gewolbe ift im Saufe Lit. B. Nro. 75. am Roblenmarfte, und ift an ben Berftagen, im Commer von 6 Ubr, im Binter von 8 Ubr frub bie Abente 7 Ubr. und an ben Gonne und Feiertagen von 10 Ubr frub bis Madmittage 3 Ubr geoffnet.

Regensburg ben 11. November 1828. Joh. Bened. Grogs. aus Bamberg.

Der Unterzeichnete bietet biermit feine ergebenfte Dientie an, als : in Abbaltung von Aufrionen, Stellung von Diednungen, insbefonbere Bormundichafts. und jener Rechnungen, welche ju Umts. Uften gelegt merben, in Berfaffung fchrift duifage, als briefe, lebr., Dieth. und andere Bertrage, Befanntmachungen in offentliche Blatter tt. tc. im Copiren unb Sa. belftren.

Krieberich Muguft Riefenberg, Bachtichreiber und perpflichte. ter Muftionator mobubatt Lit. D. Nro. 78. über I Treppe.

Dachbem ich meinen bieberigen gaten nebft Logis beim Deren Saumwollhanbler Brand. ner in ber Pfarrergoffe perlaffen, und bages gen bas Saus Lit. G. Nro 72. nachft bem ichmargen Garn bezogen babe; fo bringe ich folches meinen bochverebrien Gannern und Freunden mit ber Bitte ergebenft jur Renntnig, mich auch ba mit ihren gutigen Auftragen, fowohl burch Beffellung aller Gorten Rudpfe und Danbarbeit, als wie auch meiner icon befannten Baumwollen. und Bergmatten gu beehren, womit ich fobin promte und biflige Bebienung berburge.

Lubroig Rofenbabn, Rnopfmacher und Erepin Arbeiter.

Ginem boben Utel und verebrungsmurbis gen Dublifum mache ich biemit ergebenft befannt, bag ich ben ingehabten gaben im Krame gafichen verlaffen, und bagegen bei ben Subrnrobr im Batmarf vis-a-vis bes Orn. Kauf. mann Erdger eingezogen bin. Inbem ich fur bas bieberige Butrauen und gefällige Ab. nahme meinen verbindlichften Dant abffatte . empfehle ich mich mit meinen fcon befannten Regen . und Connenfchirmen, fo mie to auch alle bergleichen übergiebe, und reparire. Much fann man fur bas bevorftebenbe Chriftgefchent alle Gattungen Rinterregenschirme baben . bitte um fernere gutiges Wohlwollen mich mit ibren mertheften Auftragen ju beebren, ine bem ich es mir angelegen fenn laffe, fortmab. rend gut und aufs billigfte ju bedienen.

DR. Ranbler Paraplupemacher.

Die Unterzeichnere bringt biemit jur Une teige, bag fie von bem Dagiftrate ber biefie aen Rreisbauptftabt bie Bemilligung erhalten bat, bas Buchbinbergewerbe thres Dannes fortjufegen, moju fie berette mit einem bine langlich betägigten Bertfubrer verfeben iff.

Ste bitter baber um gobireichen Bufpruch,

und empfiehlt fich ergebenft.

Unna Marta Rouffeau, Buchbindermeifterin in Regensburg.

Ben Unterzeichnetem ift Datur fuger Sie roler Wein ju baten.

Jofeph Michele, jur Gide.

heute ben 11. bieß tam frifche Bufubr bon bem berühmten Rloffer Robrer Bier, und ben 18. btefes Monats ebenfalls neue Bufubr, meldes fomobl im Daag : als Salb. maagen, auch in Sageln verabfolgt mirb. Boju bofichft invitert ber Birth auf ber 3rl . Mauth.

Joseph Saller.

Einem hoben Mbel und verehrlichen Bublifum mache ich Unterzeichnete bie ergebenfie 21mjeige, bag ich burch bobe Entichliegung ber R. B. Regierung bes Negenfreises, Rammer bes Innern, und bes bochlobitchen Erabtmagiftrates bie Bewilligung erhiett, Diensiboten zu verdingen, baber ich burch Unempfeblung biese Beifchäfts nach beifige, mit nach meinen obrigteitlich vorgelegten Borfchriften sowohl bei herrschaften als Diensiboren auf bas billigie und gewissenbeferie bas Autrauen zu erwerben, wobet sich geborfamft emfiehlt

> Maria Anna Echweiter, burger. liche Schneibermeifferin und Dienft. botenverbingerin, Lit. E 180.

Bei Unterzeichnetem ist guter, füßer Bein-Moft ble Mauß à 8 fr. gu baben, neuer Bein 6 fr., alter Baierwein 10 fr., Weineffig bie Rauß 6 fr. woju ergebenff einlabet.

E. Ufin, Gafigeber jum golbenen tomen in Stadtambof.

Diegensburg ben 10. Dob. 1828.

Sabadfabrilantens . Tochter.

Guger reiner Eraubenmoft ift gu

Friedrich Reubauer, Lit. D. Nro. 62.

Ich gebe mir biemit bie Ebre einem hoben Abel und verebrungemurbigen Publitum anjugeigen, bag bereits mehrere ichone neue Gegenfante, ju meinem ichon befannten Spelwaarenloger angelommen find; ich empfehle mit blefem jugleich meine ibrigen Manufaftur- und Conbitory: Segenstänbe, so wie auch bie Mmberger Creingute. Meberlage.

Reele Bedienung , billige Preife merbe ich

mir ftete gur angenehmften Pflicht machen. Um gutigen Bufpruch butet ergebenft

Betebr. Eugen Leers, Raufmann und Contitor in ber Brudfirage Lit. F. Nro. 80.

Castor-Federhüte in modernster Facon und Farbe, für Damen und Maedchen, runde ganz feine Filzhüte nach neuester Wienermode für Herrn pr. St. 5 fl. so wie Patent-Gesundheitsfilz, sind zu haben bei

> Johann Schreiner, in Stadtamhof.

Einem verehrten Publitum mache ich bie ergebene Anzeige, daß Sonnteg ben 23. Rovember und Dienflag ben 25. Noober. als am Katharinentage wohlbesehte Lanzmufit fiatt haben wird.

Chriftoph Biegler, Gaftwirth jum golbenen Schiff am untern Worth.

Meine aus Nheinbapern:
1825t Bentober, Bouteille art fr.
1825t Deitscheimer, betto 24 fr.
1825t Durtbeimer, betto 30 fr.
1825t Forfter, betto 36 fr.
1825t Korfter, betto 42 fr.
1825t Korfter, betto 42 fr.
1825t Simmeldinger, Boutelle 42 fr.
1835t Königsbader, betto 36 fr.
empfehle ich nehft meinen übrigen schon der bettom to nehr ich nehr ich nehr ich mehr ibrigen fichon der fannten Weinen jur gefälligen Idnahme.

Unterzeichneter macht biemit befannt, bag er fein togis beranbert babe und gegenwartig in bem haufe Lit. B. Nro. 78, über I Stiege in ber untern Bachgaffe wohne, wo man auch, wie fonit, um die billigften Preife bie Roft baben faun.

Jof. Manbl.

Sinem verehrten Bublitum mache ich fiemit bie Anjeige, baß ich im golberen Schif au untern Worth mit febr fconen Appfeln bon allen Gattungen, ju ben billigften Preifen, augefommen bin.

Unton Baim.

Bielfaltige Berfuche haben mich enblich auf bie gludliche Erfinbung geleitet, gange und balbe Berruden mit febr feinen Stabl. febern elaftifcher Urt ju verfertigen, bie fich mit ber Bequemlichfett bereinigen, bag fie phue ben mindeften Druct und ohne bie ges ringfte Chatlichteit fur ben Ropf, bennoch aber febr paffend getragen merten tonnen. Diefe Berructen baben übrigens ben ausge. geichneten Bortbeil, bag bad ber Ropfhaut fo fchabliche auftleben ganglich entfernt bleibt, und babei bas Gute, bag bas Saupt unter ber Perrude freien Spielraum jur Beforbe. rung bes Echweißes, und eines neuen Saar. wuchfes genießt. - Genannte Perruden bilben ausnehment gut, und merben nicht felten fur eigenes Daar gehalten, auch fann bas Muf . und Abnehmen berfelben Jebermann felbft, und mit aller Conelligfeit beforgen.

Qualeich empfehle ich mich einem boben Mbel und verebrlichen Dublitum in jeber Urt Daarfrantheiten, fomebl bei Rinbern, als ere machienen Derfonen, berfpreche jenen, welche mir ibr geebrtes Butrauen fcenten wollen, fchleunige Silfe gu leiften; mit ber ausbructe lichen Bemerfung, baß fein Sanorar verab. reicht merben burfe , bevor nicht binreichen. ber Beweis bes gunftigen Erfolgs ju Grunde liegt. 3ch mache bieben noch befonbere auf. mertfam, baß ich mich feiner Schmiereret unb Duadfalberei beb iene. Um geneigten Bufpruch bittenb, empfiehlt fich bero ergebenfter

Rrang Pfluger jun. Perruquier, nachft bem f. Gensbarmerie. Bebaube.

Ginem perebrungemurtigen Dublifum get. ge ich geborfamft Unterzeichneter an, bag ich son einem wohlloblichen Ctabt. Dagiffrat als Burger und Drechelermeifter an. und aufge. nommen murbe und empfehle mich mit aller Sattung Drechelerarbeit.

Lubmig Caurin, burgerl. Dreche. lermeifter Lit. C. Nro. 71.

Unterzeichneter macht hiemlt ble ergebenfte Ungeige, baß er fein in ber obern Bachgaffe gelegenes Saus verfauft, und baber eine ans bere Wohnung in ber Behaufung bes Job. Schwart, Beugmachers, in ber Pfarrergaffe Lit. E. Nro. 134. bejogen babe; er empfiehlt fic in Berfertigung aller Arten Ecubmacher.

arbeiten, berfpricht folibe und billige Bebie. nung, und bittet um recht jabireichen Bufpruch. Undreas Beif,

Coubmachermeifter.

Der Untergeichnete funbigt biermit an. bag er auf Erforbern berett fen, bei Jebere mann im Saufe um billigen tobn und Bertoftigung biejenigen Arbeiten ju beforgen, bie feine Drofeffion mit fid, bringt. Er empfiehlt fich biegu mit aller Ergebenbeit.

Job. Daul Bogler, Shneibermeifter Lit. D. 105.

Aufrionsanzeigen, Waaren u. andere Bes genftanbebetreffend, welche verfauft, ober au faufen gefucht werben.

Montage ben 24. November 1828 und fole genbe Lage Dachmittags 2 Ubr merben in bem Saufe bes brn. Schreinermeifters Beibner. am untern Bach Lit. E. Nro. 4 ble Berlaf. fenfchafts . Effetten ber Frau Bachermeifterin Sadei, beftebend in mehreren Salsgebangen bon Perlen und Granaten, goldreichen Daus ben, golbenen Ringen, Gelbmungen, fiber. nen Eg . und Raffeeleffeln, Gelbbuchfen, Bu. dern mit Gilber befchtagen, gefrupten Opisgenhauben und Salstuchern, moirenen, lepantie nenen, taffeten, fattunenen und barcheten Rrauenfleibern, Leinmand, Barchet, Garn, Rlache, Baumwolle, neuer Leib., Tifche unb Bettmafche, Betten, Bettftatten, Rleiber. unb Rommobtaften, Ceffeln, Tifchen, Spiegeln, einer Uhr, Rupfer, Binn, Deffing, eifernen und erbenen Ruchengeschirren, einem Brater, Brennbois, nebft andern nuglichen u. brauch. baren Effetten an ben Deiftbietenben gegen fogleich baare Bezahlung öffentlich verffeigert.

Das Bergeichniß bieruber ift bei bem Muftrenator und Bachtidreiber Daubner Lit D. 138. binter bem Mathhaufe, und bet ter Aufrionatore- Bittme lebmener, in ibrer Bebaufung jum vormaligen rothen Ctern Lit. E. Nro. 147, umfonft gu haben.

Montag ben 1. Dezember 1898 Machmittags von 2 bis 5 libr und folgende Tage, werben in ber Ctablberger'fchen Bebaufung Lit. G. Nro. 41. bem fonigl. Rreis . und Ctabt. gerichtegebaube gegenuber, berichtebene Dra. tiofen und Dobilien, beffebenb in brillante. nen Ohren . und Fingerringen , Borftedna. bein, golbenen und filbernen Repetterubren, golbenen und filbernen Kingerbuten, Deffer und Gabeln, Stodubren, melde auf Stable febern Stunben und Biertel fcblagen und repetieren, Defigemanbern, Leib . , Tifch . und Bettmafche, Berren, mannlichen und meib. lichen Rietoungeftuden, verichiebenen Reften Such, Ceibengeug, Barchent, Kattun und Ranefaß, Rommobtaften von Rug. und Ririch. baumboli, Ranapees und Ceffein, Epie. gein, Rleibertaften, Binn, Rupfer, Deffina, und andern nuBlichen Effetten, an ben Deift. bietenben öffenilich gegen baare Bejablung verfteigert. Der gebrudte Caralog von fammt. lichen Gegenstanben ift funftige Boche unent. gelblich zu baben tei

> Motar Stablberger, perpflichteten Muftionator.

Morgen Donnerstag ben 20. Rovember 1828 und folgende Tage Dachmittage pracis 2 Uhr merten in bem Saufe Lit. G. 14. am Ct. Klara . Braubaufe in ber neuen Strafe eine Treppe boch perichiebene Rachlag. Ef. fetten und Dobilien, beftebend in filbernen Zafchenubren, Bilbern, Rupferflichen, Spiegeln, febr reinlichen fein tuchenen und anberen Dobe . Derren . Rleibern, reinlicher Leib. Bett . und anderer Bafche, Betten, nebft anberen febr nuglichen und gewiß brauchba. ren Effetten gegen fogleich baare Begablung auftionsmäßig offentlich veraugert.

Das Bergeichnif bieruber ift in Lit. D. Nro. 78 in ber Beingaffe zwei Treppen boch

umfonft ju baben bei bem

berpflichteten Bucher. u. Mobilien. Mufitonator

9. 3. Muernbeimer.

Montage ben 15. Dejember 1828 unb folgenbe Tage Machmittage praecis balb smei Uhr merben in bem Saufe Lit D. Nro. 78. uber 2 Ereppen boch in ber Beingaffe , verfcbiebene Effetten, Conitt. und Ellenwaaren, beftebend in golbenen Obren . und Fingerrin. gen mit und ohne Cteinen nebft mehreren Bolbe und Gilbermaaren, filbernen Tafchen. ubren, mehreren Galanteriemaaren, Bilbern, Rupferflichen, nubliden Budern, einer Elet. trifit. und Bandmafchine, Erb. und Sim. meldfugeln, Stoffen, Gros de Naple, Mie laffen, Levantine, Safferen, Doit und Cetbenjammeten von verichtebenen Couleuren ; mehreren Reften arlaffener und anberer Banber, gestidten Doll., auch anteren Sauben, quarrillirten Frauentleibern, geftidten Chleiern, bann Gace, Dips, Jaconets, Rlorbalstuchern mit und obne Goib burchmirft. quabrillirten fo anderen Derinos und Rate tuns, feibenen, farbigen, Dobe. und anberen Giletzeugen, Tuchern, Bivers unb Beugen von verichiebenen Couleuren, Biener. Frauenfduben, Chmale und anteren Sale. tuchern, Bephore, Borduren und Coar. pen, feibenen, mouffelin-nen und jaconettenen Barregetuchern, Bollentorbs, Dabras, Cir. caifias und Dofengeugen, gemachten Detren. und anberen Mleibern, Mafche, Betten, Some mob. und anberen Raften und Ochranten; Bertftatten, einem Schaufelpferbe, Binn, Rupfer und Gifen, nebit anberen brauchbaren Effetten , welche fich vorzuglich zum beil. Chrift. geichente eignen, gegen fogleich unauthaltbare Begablung an ben Deiftvietenben offentlich losaeichlagen merben.

Das gebructte Bergeichnif bieruber ift

unentgelbitch ju haben bei bem

perpflichteten Bucher . unb Dobilien. Auftionator Auernheimer in ber Meinaaffe Lit. D. Nro. 78.

Hebermorgen Freitag ben 21. Dovember 1828 Rachmittags 2 Uhr merben in Lit. G. Nro 87, bei brn, Stiegberger, Dutmachermeis fter, verfcbiebene Effetten, beftebent in Riet. ber . , Rommod . und Muffagtaften, Ranapee, Ceffeln, in mehreren Tifchen, Bettfiatten, großen Stellage, Rrugen und Bouteillen, eifernen und anberen Ruchengefchirren, nebft mehreren febr nublichen und brauchbaren Ef. fetten an ben Deiftbietenben gegen fogleich

baare Bejablung offentlich verfteigert. Motu bofitchft einlaben Saubner unb

Lebmeners Bittme.

Binterfenfter an 4 Rreugflode find um billigen Preis ju faufen. 2Bo? erfahrt man im 21. C.

Da mehrere Bohnbaufet, welche fich befonbere in gangbaren Strafen befinben, ju faufen gefucht merben; fo merben biejenigen Inbivibuen, melde ibre Saufer unter annehmbaren Bebinaniffen zu verfaufen gebenfen, biemit erfuct, folche jum Bebufe bes Derfaufe bier gefall aft pormerten gu laffen.

Commiffions. und Unfrage. Bureau Regensburg.

Der bem Bauer Gilbereis gehörig geme. fene Raufchbif jum Monigt Baier, Lanbge. richt Demau geborenb, beitebenb

1) aus Bobnbaus nebft Ctallung, 2) bolgernem Crabel,

3) bolgerner Coupfe,

4) Badofen, 1 Lagmert Garten. 94 Tagm. Reibern,

34 Tagm. Walbung, 2 Taam. Biefen .

nebft ben erforberitchen Baumannsfahrniffen im CoaBungepreis ju 6009 fl. 24 fr. ift aus freier Dant ju verfaufen.

2Bo bie Raufebetingniffe gu erfahren, unb bas gerichtliche Inventartum einzuseben ift. babon ertbeilt bas 21 C. Dadricht.

Das Saus Lit. A. Nro. 159. ift gu ver- faufen. Das Rabere ift bafelbft im erften Stod ju erfragen.

Es ift ein febr ichoner Gervice von englischem Dorzellain (Bodgwood) beftes bend in

1 Stud Suppenterrine mit Dedel,

48 (FG: und

12 Guppentellern . ,,

Defferttellern , 45 ,,

6 Dbftforben burchgebroch. m. " Unterfaben,

1 aroßen : "

2 fleinen Brateniduffeln. "

Plattenfduffeln , 2

fleinen Schuffeln, und 10 " fleinen Bechern mit Dedeln 24 11

gum Gefrornen,

um febr billigen Preis ju verlaufen. Die Ginficht bavon tann in Lit. E. Nro. 147. im ebemaligen rothen Stern

über einer Stiege rechte genommen wers ben, mo qualeich bas Dabere bieruber befannt gemacht wirb.

Ein neues tupfernes Dfannchen mit einem meffingenen Wechfel verfeben, 3 Eimer baltend, ift ju verfaufen in Lit, E. Nro. 150.

Ein Rlugel mit 5 Dtraven ift um febr bil. ligen Preis ju vertaufen, und fann in monatlichen Griffen bezahlt merben. Daberes im. 21. €.

In ber Darimiliansfrage Lit. G. Nro. 27. find achte boll: Bollbaringe wie auch: gute gemafferte Ctodfijche ju vertaufen.

Eine Borbereitungsmafchine gur Bollfpine nerei ober ein fogenannter Bolfen mirb gu faufen gefucht.

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, ober ju miethen ges fucht merben :

Da ber Eigenthumer bes Saufes Lit. D. Nro. 68. fich entichloffen bat, ben obern Ctod theilmeife um febr billigen Preis ju bermies then, fo wird biefer Entfchluß mit ber Beifde gung, fund gegeben, bag bas befagte Quats tier taglich ju besteben ift.

In Lit. H. Nro. 10, ift ein Logis, und uber I Ctiege 2 logis mit 4 Bimmern, Ruden, alles mit einem Batter ju verfperren, Solflege, Reller und gemeinschaftlichem Bafch. boben ju berftiften. Beibe Bohnungen finb nachft bem Ct. Clara . Briubaus und fann bas Beitere beim Ronigl. Rentboten Ofter. mapr erfragt merben.

In einer febr gangbaren Strafe ift ein großes, vollftanbiges logis fammt allen Bequemlichfeiten, moju auf Berlangen auch Ctal. lung gegeben werben tann, taglich ju verftif. ten und ju begieben, und Maberes bieruber in Lit. E. Nro. 56. über einer Treppe ju erfragen.

In Lit. E. Nro. 44. auf bem R. Pfart. plat, find taglich ein ober zwei meublirte Bimmer mit fconer Musficht, um billigen Preis au vermierben.

Dalber Bogen ju Dro. 47. bes Regensburger Wochenblatts 1828.

In bem ehemaligen Courmaingifchen Befanbtenbaufe Lit. C. Nro. 8. ift ein febr fcb. nes Quartier beftebend in 5 beigbaren. 3im. mern, Rochsimmer, großer Ruche, gemein. Schaftl. Mafchgelegenheit, Boben, Reller ic. ju berftiften. und fann fogleich bejogen merben. Das Mabere ju erfragen Lit. E. Nro. 46. im Rramgag'den.

In ber Behaufung Lit. F. Nro. 148. nabe bei ber bolgernen Brude ift ber gweite Stod bis lichtmeß zu verftiften, beftebend in a beitbaren Bimmern , Crubentammer , 2 Rabinets

nebft Ruche und Solglege.

In Lit, G. Nro. 138. ift ein fchones Monatzimmer mit Dobein taglich zu verftiften.

In Lit. G. Nro. 60. tft ein Monatitm. mer mit ober obne Meubels ju berftiften. Die Ausficht ift auf ben Domplat.

Ge ift eine Ctallung fur I und 2 Pferbe in permiethen, mo? ift im 2. C. ju erfragen.

Gin beller geraumiger gaben wird ju mie. then gefucht, und einige icone meublirte Do. natimmer find ju vermietben. 280? erfabrt man im 2. C.

In Lit. B. Nro. 57. auf ber Saibe ift ber erfte und zweite Stoch bis Lichtmeß gu verfliften. Jeder Stod beffeht in 4 Bimmern, I Ruche, Epete, gemeinfchaftl. Boben, BBafch. gelegenbeit, Reller und s. v. Abrritt, jeber Grod ift mit I Thur ju verfperren.

In Lit E. Nro 161. in ber obern Bach. gaffe ift ein großer laben nebft mehreren Bimmern fogleich ober bis Lichimeg gu verftiften, auch ift bafeibft eine Drebbant ju verfaufen.

In Lit. A. Nro. 68. find einige fleine Quartiere ju vermiethen.

In Lit. G. Nro. 27. in ber Marimilian. frage find im sweiten Ctod 3 Bimmer, nebft Reller, und Solglege bis Lichtmeg ju verftif. ten. Much tonnen auf Berlangen Meubeln baju gegeben metten.

Bis Biel Georgi 1829 ift ein gaben in einer gangbaren Strafe ju verftiften, mo? fagt bas

Commiffions. und Unfrage. Bureau Regensburg.

Es ift eine reale Branntweinbrenne:en. Berechtigfeit ju verutten cbir ju vertaufen. Dabere Mustunft betibalb giebt

bas Kommifftons . und Unfrags. Bureau Regensburg.

In der Wollwirkergasse Lit. A. Nro. 187. ist für eine ruhige, ordnungsliebende Haushaltung der ganze ohere Stock. nebst Zugehör bis Lichtmess zu verstiften.

In Lit. A. Nro. 82. fteben gmei gant belgbare, nebft swet Debengimmern und aller anbern Bequemitchfeit tagitch ober bis aufs Biel ju perfiften, und tonnen auch abgerbeilt abgegeben merten, befigleichen find Ctallune gen auf 3 Pferbe nebft trofener Bagenremiß mit ober obne Bimmer ju verftiften.

In Lit C. Nro. o. nachft bem Enmugflum find 2 Bimmer vierteljahrig ober taglich au berftiften.

Im Rramadfel Lit. E. Nro. 27. ift bis fommenbes Biel ein beigbarer Yaben au perftiften.

In ber Offengage Lit. H. Nro. 141, ift ber erfte Ctod mit allen, einer angenehmen Bobnung jugeborigen Bequemlichfeiten berfeben, bis Biel Lichtmeß zu vermtetben.

. In Lit. B. Nro. 25. ift ein vollftanbia meublirtes Monatzimmer um ben Dreis bon a fl. 30 fr. ju verftiften.

Buf bem neuen Pfarrplat Lit. E. 74. ift bis Biel Lichtmeß ein Quartier ju verfitf. ten, und fann auch fogleich bejogen merten, beffebend in 2 Bimmern, einer Rammer, Ruche, Bajchgelegenheit und fenftrace Bequemlichfeit.

In ber Rifchaaffe Lit. C. Nro. 39. ift ein folibes Quartier mit aller Bequemichfeit ju perfitten und fann fogleich bejogen merben.

Muf einem fconen Plat ift ein Laben, fogleich ober Biel Lichtmeg ju vermietben; mo? ift im M. C. ju erfragen.

. In Lit. F. Nro 9. ift tie Lichtmeß bes erfte Stock ju vermietben.

In ber Marimilianftrage, nadift bem Thor, Lit. G. Nro. 138 find ju ebner Erbe gret Bimmer, Ruche und Rammer bis auf bas Biel Lichtmes ju verftiften. Ingleichen über eine Stiege I fleines Quartier taglich ju perftiften,

In Lit, C. Nro. 101. find im ersten Stock 4 heitzbere Jummer, Ruche, Reller und Holzie, bann ju chene Erbe 3 beitzbare Zimmer, 1 Kadber, Keller und Holzie, 1 Kadber, 1 Kad

In Lit. D. Nro. 74. neben bem golbenen Rreug ift ber gweite Stod in 2 3mmern, und ber britte Stod in 4 3immern. bestes benb, taglich ju verftiften.

Ein febr gut conditionierer Bidgel bon Ririchbaumholg ift ju vermiethen, ober an einen foliben Raufer gegen monalliche Frifenabzahlung um billigen Preis ju verlaufen. Raberes im R. C.

#### Dienstanbierende, ober Dienstsuchende:

Ein lebiger Menich, ber mit Gartenarbeit umgeben fann, und gute Zeugniffe megen feiner Treue aufzuweifen bat, fann fich in Lit. E. Nro. 66, melben.

Eine mit Renutuifen moralisch gebilbete Burgerefrau, wanicht Kinter, boch nicht unter 3 Jahren, gegen ein billiges Kofigelb in bie Erziebung zu erhalten. Das Rabere in Lit. C. Nro. 58. im zweiten Stock.

Ein gut gezogener Junge ber bie Rleibermacherprofession lernen will, wird in bie Lehre aufzunehmen gesucht. Daberes im 21. C.

Ein febr follbes Frauenimmer, welches in allen weiblichen Danbarbeiten, ale: Maben, Bajden, Biegeln, Faireln febr viele Bgridge befigt, und sowohl in ber feinen Pugbmafche als aneterem bie hinreichenden Kennt-niffe hat, wunsch bier ober auf bem lanbe einen Dienift antreten ju tonnen. Maberes im M. E.

Ein Bebienter, ber unverfietrathet und jung ift, nicht nur alle Bertigfeit in ben gemöhnlichen Gebtentenbienften, fenbern auch biniangliche Runde in ber Gartneret befigt, um neben feinem Dienfte bie Pflege eines Bartens übernehmen ju ifonen, und über betbe Eigenschaften fich auszumeifen bermag, fann Unterfommen finten. 200? erfahrt man im 24. C.

#### Befunden, verloren ober vermift:

Bergangene Boche wurde ein fidbiernes Bragelet gefunden, ber fich biezu legitimiren. be Eigenibumer tann felbes gegen Erfag ber Einrudungsgebuhr im A. E. in Empfang nehmen,

Einen gefundenen Rinterfirumpf fann ber Eigenthumer wieber erhalten, in Lit. D. 64.

Bergangne Boche wnrbe ein Regenschirm gefunden, wo ber rechtmäßige Eigenthumer felben in Empfang nehmen fann, fagt bas 2. C.

Den 6. November ist in einer ordnilichen Sefellichaft eine siederne in - und auswendigbergoldete Dose in Form eines geschweisten Kommobfastens, auf weicher unten und oben eine ftradiende Somm gravitr ist und aussen eine stradiende Somm gravitr ist und aussen eine ftradiende den gravitreit des Eigenthümers vom Lische abhanden gesomment. Dar man mobl weiße, wer der jesigs Bestiger blefer Dose ist, so will man noch te Beier weich in Borschlag dringen, die beschriebene Dose dem Jrn. Duttenmeter, Birbrauer, gegen ein Dougeur zu überschieften, ansonst ist man gendibigt den dermaligen Bestiger gericht lich zu denagen.

## Eapftalien:

800 fl. find gegen fichere Sypothet im biefigen Polizenbezirt taglich auszuleiben, Raberes im 2. C.

### Bevolferungsanzeige.

In ber evangelifchen Gemeinbe find in ber gangener Boche

#### 2) In ber obern Bfarr:

Setraut: Den 13. November. Johann Ebris topb Elias Frice, Burger und Schroter, Bitemer, mit Jungfer anna Margarete Bwingel.

Betauft: 1 Rind mannlichen Geschlechts. Begraben: Den 14. November. Albrecht Philtry, unehlich, 1 Jahr alt, am Stedfiug.

#### b) in ber untern Pfarr:

Getraut: Den 9 Rovember. Jafob loreng Kaferlein, Burger und Gattlemeifter, ledig, mit Unna Marie Deußelbet, biefigen Cattlermeifters, Bittie.

Berauft: 3 Rinder, 1 maunlichen, und 2 weibs

## In ber Dom . und Sauptpfarr ju St. Ulrich:

Betauft: 5 Rinber, 3 mannlichen, und 2

weiblichen Beichlechte.

Begraben. Zen 10. Noomber. Anna Maerta Sig. Zaglisburei. Stirten von Erdorambef, 58 Indre alt, an Merbatrung. Den 14 Frau Magdalena Daller, 42 Judre alt, an Wejebrung mit erfolgtem Butfurty. Gatein bes Derri autseiteiten Toetoblerkoro bier. — Ein Andbetein noibgetauft, Water, Andreas Weiß, Burger und Schuhmachermeilte bier. Den 15. Detrefia Sallersborfer, Olensmadd von Voltam, 44 Judre alt, am allgemeiner Walferjuster.

#### In der obern Grabtpfart ju Gt. Rupert:

Setraut: Den 9. November. Johann Fore fer, Beifiper und Tagichner, mir Anna Gutchoon von bier. - Johann Griege, Beifiber und Gleitener, mit Anna Karia Freimülzer von bier. Den 10. Georg Scheitol, einzer und Kartenmacher, mit Jungfer Magdolena Deimert. Den 11. Etit. Derr Erns Butr, fürft. Tarifort Kochungs, Kroifor, mit Araulein Josephna Brunbauer von Schökabe.

Betauft: 6 Rinder, 3 mannlichen, und 3 tweiblichen Befchlechte.

weinichen Geiwienfe. I. Novimber. Michael Bragnete, Bellen in Den 11. Novimber. Michael Brudmier, Villfier und Lagledner, of Jahre alt, an Bruffungferinder. Den 12. Agnes Junger, ledig 65 Jahre alt, an Wagferinder. Wargar ten Andberman. 15 Wooden alt, am Grechfuh, Buter, Jahann Peindt, berrichaftlicher Kultder. Den 14. Keging Sidge, Lagledurer Kultmer, Jahre alt, am Schaffuh, — Jacob Miller, Beiffier, of Jahre alt, an Lengendhumg.

#### Fremben : Ungeige.

Bei herrn Cact im golbenen Engel logirten: (Bom 17. bis 31. Oftober 1828.)

Dr. Bollinger, Dofter ber Rechten von Amberg, Dr. Blant. Gemeindebevollmachtigeer ebend. Dile, Stoll ebendaher. Dr. Grobe, von Straubing, Due.

Muller von Baneburg. Br. Reifchel, Dr. b. Deb. willicke von Ballers. Dr. Reibeitge von Mallers bord Minden, Dr. Sodt, Gniebeitger von Mallers borf. Dr. Braun, Gemeindebevollmadbrigter ebend, Dr. Kail, Gietbeitger von Geifeligbering, Dr. Bagel, Kaufmann ebendaher. Dr. Röng, Thierart pon Mugeburg. Dad. Baumgartner , Part. ebend, Dr. Bantofer, Rechtepraftitant von Berenader, Eitl. Dr Baron von Schollerer auf Dberfliedbad Dr. Mann, Gienhammer Inhaber, nebft Frau wer Rugbaufen. Dr. ler, Rentenverwalter von Mew hofen. Dr. Kaifer. Chorregent von Baldfieches 3)r. Raifer, Butebefiger ebenbaber. Derren Gebril ber Greger, Gud. D. Philosoph, von Amberg. Dr. Beil, Sabritant von Duttenbach. Dr. Danet, Mer chanitus von Pafau. Dr. Fleifchmann, Raufmann chanities von Pafau. Dr. Fieldmann, Kaufman bein Amberg. Dr. Riccinffeiu. Saigeber von Ammen Dr. Kaifeler, Dr. Chermeister aus Wicz. Dr. Leni, Kaufmann von Augeburg. Dr. Cedin, Bart. ebendaher. Dr. Knitel, Eind. D. Beil, von Mallerborg. Dr. Schopfer, Dr. Apolicte von Luferuf. Dr. Schopfer, Dr. Schopfer, Dr. Schopfer, Dr. Charles Wachtland von Mallerborg. Dr. Gehofer, Mechterpottiant von Amhlerborg. Dr. Geng, Architerpotitiant von Arbeit. Dr. C. Chopfer, Dr. Carl, Rechterpotitiant von Arbeit. Dr. Dr. Chopfer, Raufm. von Afchaffenburg. Dr. Junach, Advitant aus Waldmunden. Dr. Arend und Kammier, Kaufmann and Kofenen in fingers. Dr. Arrend Dr. Arrend Dr. Art. auf Zu. Dr. Liebertrain in Magara. Dr. Arrend Dr. A Breund, Part. aus Tonervia in Ungarn. Dr. von Drener, Batt. ebend. Dr. Baumb, Jurft. Thurn und Zarifder Forftbeamter aus Bifchof Zeinis. Dr. Meugebauer nebit Grau, Gaftgeber aus Deggenborf. Nedischallet nebl grau, Suggeret alle Desgenore, Dr. Demillo nebl frau "Sodulierlet auf Erdb. Nr. Hober, Ausfreichmehmeistervon Neukolt. Nr. Erioldt, Echer von Schereing, Dr. Betger, Cub. D. Hills auf Minchen, Dr. Cliadmet, I. Geormeter, von Neukolt. G. Britist auf Minchen, Dr. Sugungann, Colonta auf Minchen, Dr. Life, Kaufm. v. Selleneba, Dr. Doubloom, Canb. D. Boarm auf Minchen, Dr. Buttmant, Canb. D. Doll, eben. Dr. Delb, Jan. Buttman , Cand d. Holl, ebend. Dr. 30th Sand belsmann aus Hittelbad. Dr. Behr, nedk Jamit lie Kaufin. aus Palolpiken. Dr. Behr, Leber de Altmankten. Dr. Kdmijd, Pfarrer von Calent-Dr. Delm, Kaufin. aus Labe. Dr. Maner, l. Bo-rellationskerichterth aus Ambers. Dr. Laberre, Kaufim aus Kempten. Dr. Banderer, Cand. d. Ebeologie aus Netenbern. Dr. Banderer, Cand. d. Ebeologie aus Netenbern. Dr. Klubert, Dr. Alberch. Dr. Klob, Dr. Konig u. Dr. Irban, if amentiche Cas-b. Ebeologie v. Amberg. Dr. Kellermann und Pr-Beutelroef Caud. d. Neter ebend. Dr. Bennut. Beutelrock Canb. b. Rechte ebenb. Dr. Meuman, Banbelem ans Duttenbach. Rab. Bittmer v. Iw berg. Rab. Bild, Dofters Bittree v. Erchildt. Mab. Mginberger, Gefratars Gattin v. Pafan, Dr. Leerinbecher, Mullermeifter w. Reuftabe. Dr. Soble, Dr. Med. aus Bairenth. Dr. Berrieber net Cobn, Bierbrauer v. Oberlauterbad. Fr. Maller, Brauers Gattin v. Egg. Dr. Beet, Rorbgerber 1. Beilingries. Dr. Sauftel, Canb. b. Theologie at Regen. Dr. Ruller, Cand. D. Phil. von Ege. Dr. Kraft, Cand. d. Phil. aus Bavreurb. Dr. v. Geo bed aus Faltenfels. Dr. Baron v. Rinsberg at Bapreuth.

Bucheranttion fangeige.

Montage ben 24. November 1828 und folgende Tage Nachmittage von 2 bis 3 lbr werben Budber aus allen wissenschaftichen Fadern aus dem Nachalfe bes verstorenen herrn Alexander Grafen von und zu Western von ben Nachalfe bes verstorenen geheimen Rathe eigener Sehausung Lit. B. Nro. 8. auf bem Jalobsplag an den Meistenden gegen baare conventionschiege Setzablung öffentlich versteigert.

Rataloge bierüber werben auf portofretes Berlangen gratis von Unterzeichnetem abgegeben. Derfelbe wird fobin alle Auftrage unter ublicher Sicherheit gerne und fchnell

beforgen.

Auernheimer, verpflichteten Auftionator, wohnhaft Lit. D. Nro. 78. in ber Beingaffe.

In Lit, G. Nro. 150. in ber Schafferstraffe unwelt bem St. Petersthor ift ein Quartier ju verstiften, bestehend aus 3 3immern, einem Rabinet, einer Ruche und einem Reller.

Bor einigen Bochen murbe im furftlichen Dofgarten ein Beutel mit Gelb gefunden Der Eigenthumer bat fich ju melben bet bem furftlich Sorifcen Portier Ernft in St. Emmeram.

Eine Rochin, welche mit guten Beugniffen verfeben ift, fann ftunblich in Dienft treten. Bo? fagt bad 21. C.

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 15. Rovember 1828.

Setraid.	Boriger Reft.	Neus Bufubr.	Sanger Edrans nenftanb.	manfant.	Bleibt im Refte.	Bertanfe, preife					
						684	ffer	mittl	crer	minb	efter
-	Chaffel	Chaffel	16daffel	Chaffel	Chaffel	fl.	fr.	fL.	fr.	fl.	fr
Maigen .	-	126	126	126	-	17	47	16	57	15	20
Rorn .	****	71	71	71	-	14	8	13	31	12	5
Berfte .	-	228	228	224	4	10	16	9	55	9	I.
Saber .	****	161	161	153	8	4	135	4	17	3	:30

Preife ber Bicfualien, welche einer poligen	lichen Tage unterliegen.
Ein Paar Erinel pi rkr. 5 1 1 Gerollte Gin Ripfel pi 1ft. 5 1 1 1 Gerollte Gin Rockenlaib pi ra fr. 3 21 5 6 2 7 6 6 7 6 7 7 6 7 7 7 7 7 7 8 8 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	Berfie, mistlere Trese, Maset is grobe
We of   a g	d Schaafe u. Schöpfenfielic. ] -   -   d Schweinefteisch
Dreife ber Bictualien, burch bie frete Concurreng regulirt. Dulfenfructe.   ff. fr. pf.bieft. fr. pf.	Som 9. bis 15. Rovember 1828.  Ans Sewicht ader a.Fr. bis A.Fr.
Schigli   Tell   18   18   18   18   18   18   18	1   600   bas   Hund   17   19   19   10   10   10   10   10   10

# Regensburger Wochenblatt.

## ~ (Nro. 48.) ~

ebrud: und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No.26.

Mittwoch ben 26. November 1828.

Polizei . Berfugungen und Magiftracifche Befanntmachungen.

Volgende Communal . Paben, als:

1) Jener auf bem Sanbeimarfte, welchen ber bargerliche Sanbler Saingariner bigber

als Emit be benutite, a) ber Yaten an ber Refibens, ben 3 helmen gegenüber, bem Burftenmacher Rofen. maier bieber in Dacht gegeben, unb

3) ber tem Sainermeifter Raldgruber bieber überlaffene gaben im alten Rathbaufe, werben burch Berfeigerung neuerbings verpachtet, und Pachtliebhaber fonach eingelaben, bis fommenben

Mittmoch ben 3. Dejember 1828

pon 10 - 12 Ubr in ber Ctabtfammeren ju erfcheinen. Regensburg ben 25. Dovember 1828.

Stabt. Magifrat.

b. Eggelfraut, I. Burgermeifter.

Bei einem im golbenen Rreug fatt gehabten Dochzeitsmale murben 7 fl. 48 fr. bon ei. Dem frobligen Eirfel im milben Dann 2 fl. 24 fr. , und von einem folden bei bem Biere brauer tom. 2 fl. 12 fr. fur bie Urmen gefammelt und bieber übergeben.

Beiches unter Dantes Erftattung offentich anzeigt, Diegensburg ben 24. Dovember 1828.

Der Urmenpflegfdafte. Rath. b. Gagelfraut.

Erid.

Es ift fcon mehrmalen vorgetommen, bag Buriche ju Deiffern in bie Lebre fich mele ben, mir Borgeben, ale fenen, fie Boglinge aus ber Knaben Befcha'tigunge Unffalt.

Bmar wird biefes falfchliche Borgeten bei eintretenden Beburiniffen ber Burfche, pber wenn biefelben wegen Umtauglichteit bon ihren Meiffern wieber fortgeichieft werben, ober wohl felbft babon laufen, gar balb entrect, allein felten ohne unannehmliche Rolarn fur ben hintergangenen Deifter.

Man finder fich baber verantagt, bier öffentlich befannt ju machen: bag fein Anabe aus ber Unftalt in bie Lebre gegeben wird, ber nich orbentlich lefen , (chreiben und rechnen gang, und jeber Meiffer, ber einen folchen Anaben in die Lebre nimmt, benfelben aus ber Dand bes Borffande empfangt.

Regensburger Bochenblatt Dro. 48. som Jahr 1828;

Bei biefer Gelegenhelt will man nicht unbemerkt übergeben; wie wichtig und folgereich eine solche Anftalt fur bie Menichbeit, und felbif für bie Gemeinde ift. Betrachte man bie große Jabi ruftiger arbeitslofer Burfche, für beren Nahrungs eXwerb die Gemeinbe fo haufig in Anfpruch genommen wied batten biete Gurfche in ihrer Jugend Unterticht befommen, ein Dandwert gelerni, so wieden fie als brauchbare Glieber ber menschlichen Gesellschaft, mit werniger Aushadme, der Gemeinde nicht jur Laft fallen.

Unaussprechlich groß ift baber bas Berbienft jener großmuthigen Menschenfreunbe, burch beren Unterflugungsbeltige eine Anfalt begründer, und bisber mit bem besten Eriol behauptet werben fonnte, welche bie verlaffene, ibrem Schicffal und bem Ungefahr Breis

gegebene Jugend in Cous nimmt.

Die Jahl ber, feit ber Errichtung ber Armen Rnaben Beschäftigungs Anstalt — im Herbst 1820 — in berselven aufgenommenn Anaben belduf sich an 90 Individuen, und bem eissen beiere, in bem bulissossien Aufand sich befundenen, bem Unaefahr Preise gegebenen Bursche, stehen nun theits als brauchder Gesellen bier und in der Frembe in Arbeit, ober unter ben vaterlandischen Fahnen, und theits bet Handwertern in der Lebre, und 18 singenwärtig noch in ber Anstall, wovon 4 so weit vordereitet find, daß sie mit Ansang bes nachsen Jahres in die kehre gegeben werden isonnen; letber ist seboch bei 9 Individuen bas Bestreden, sie ju brauchderen Menschen zu bilden, geschettert, sie waren bereits schon zu sehr verborben und in ihrer Berborbenheit erstartt.

Jetoch B rubigung genug ben menfchenfreundlichen Gebern, bei Meungig Anaben, an Adigig 3bre Gaben wohl angewenber und Fridte tragend ju wiffen; und lohnend am fogien Beerbebette, bem liebertritt in jene feligen Gefilde erfreue Gie ber Weberball ber Borte unfers gottlichen lebrere: "Ba a ibr an einem ber Beringfen gethan,

bas babt ibr mir getban."

Degensburg ben 24. November 1828. Armen . Rnaben . Befch aftigungs. Anftalt. D. Anns, Borfand.

lande u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Thomas Chuller, Nauslers Cofn von Kritaus-Prull und ehemaliger Gefretter bei ber zien Compagnie bes taten tonigl, kinten Infanterie Neatments (Pring Otto) wird fert bem unficoen Relbigge, und zwar felt bem 20. Dezember 1812 vermißt; berfelde, ober beffen allenfallige Deszendenten werden biemt aufgeforcert. dunen

fich bierorte ju melben, mibrigenfalls Erfteret ale verschollen ertlart, und bessen Bermegen feinen nachften Bermanbren gegen Raution ausgefolgt werben mitb.

Ctabtambof ben 23. Cept. 1828.

Mach rechtsfraftigem Gantbefrete bom 10. Mary publ, ben 10, Mai b. 3. merben in

bem Schulbenwesen bes Rafpar Billfofer ju Thalmaffing nachstehente Chiftstage ausgeichrieben:

1) jur Anmeibung und Rachweifung ber Forberungen auf

Montag ben 29. Dezember b. 3.
2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Roberungen auf

Freitag ben 30. Jan uar 1829, 3) jur ichluglichen Berhandlung und jmas für bie Lerlit auf

Montag ben'z. Marg 1829, und far tie Duplit auf Donnerftag ben 2. April 1829,

jebeemal Morgens 9 Uhr.

Sammtliche befannte u. unbefannte Blavber baben an biefen beftimmten Tagen bierorts ju erscheinen, außer bem ju gemärtigen, bag bas Richterscheinen am ersten Beltigtage bie Ausschliegung ber Forberung aus ber gegenwartigen Santmassa, bas Richterscheinen an ben übrigen Ebiftstagen aber bie Musfoliegung mit ben an benfelben vorzunehmen. ben Sanblungen jur gefeglichen Boige bat.

Bugleich werben biejenigen, melche irgenb etwas pon bem Bermogen bes Gemeinichulb. ners in Sanden baben, aufgefordert, foldes unter porbebaltlicher Mechte, bei Gericht gu. eroffnen.

Ctabtambef ten 30. Ceptember 1828. Ronigl. Landgericht Crabtambof.

Bieland, ganbrichtet.

Ranfitgen Freitag ben 28. b. DR. merben auf ben tieffeitigen Amtstaften (im ebemaligen Dominifanerliefter) mergens 10 Uhr, 30 @ cfl. Berfte bom eignen Baue an ten Deiftbieten. ben mit Borbebalt ber t. Regierungsgeneb. migung perfteigert.

Regensburg ben 22. Movember 1828. Ronigl. Stubienfonde Abminiftra.

tion Gt. Paul in Regensburg. Dart, Abminiftrator.

#### Deffentliche Danfeberftattungen, Auf. forberungen, Barnungen.

Machbem ber Musichug bes verebrten Rrauen - Bereins bie ausschliefliche Leitung ber por 6 Jahren von Unterzeichnetem errichte. ten , Armen Dabchen Erstehungs Anftalt fich angeeignet und in Folge beffen bie Berlegung berfelben in ein anbermeitiges Lotale befchlof. fen bat, fo mirb bas Quartter in ber un. tern Bachgaffe Lit. B. Nro. 92, über 2 Treppen, am nadften Lichtmefgiel frei und febt wieber ju vermiethen,

Den eblen grauen, melde bas Unternebe men bes Unterzeichneten fo großmuthig unterftugten, und burch ibre Beitrage ben fort. beftanb ber Unftalt bis bieber ficherten, mirb biemit jugleich ber ehrerbietigfte berglichfte

Dant gebracht.

Regensburg ben 20. Dob. 1828. Bilbelm von Unns.

Im Gefühle bes tiefften Comerges aber ben unerfeslichen Berluft meines geliebten Batten Johann Chriftian Reinert fatte ich Drn. Defan M. Bampert für ben troffret. chen Bufpruch, Drn. geb. Math v. Defling für bie mabrent ber Rrantheit bes Berftorbeuen gehabten argtlichen Bemubungen; feinen Geichwifterten, Schwiegermutter und anbern Freunden fur bie theunehmenben Befuche, u. ber lobl, burgt. Cousentompagnie fur bie ebrenvolle Begleitung ju feiner Grabesflatte öffentlich meinen innigften Dant ab, und bitte um bie fortbauer Ihrer Woblgemogenheit u. Freundichaft ergebenit

Elijabetha Reinert, Battin.

MUen verehrten Bermantten, Rreunben und Befannten, welche meine Tochter Marg. Bagner geborne Deifelbes gur Rubeftatte begleiteten, meinen verbinbitchften Dant mit ber ergebenften Bitte um 3bre fernere Freund. fcaft und guriges Bobimollen.

Dara, Detfelben, Bittme.

Fur bie ofteren Besuche und troffreichen Bufpruche bes herrn Ctattpfarrer Ranfer mabrend ber Rrantfeit unfere verftorbenen Butten und Barece, fur tie drittichen Semule bungen bes herrn hofrath Dr. v. Coafe fer, fo mie fur bie gutige Beglettung gu feinem Grabe fagen mir biemit unfern perbinb. lichften Danf.

Elifabetha Raber Bittme, Rath. Elifab Raber, Rinber. Daibias Daber

#### Bucheranzeigen, Unterrichte . u. Runft Sachen betreffenb:

Literarifche Unzeige.

Bei einem feit langern Jahren bestehenben Beseverein für Beitschriften werden noch einige

Theilnehmer gefucht.

Bieher murben 14 ber intereffanteften Jours nale gehalten, wie g. B. God - Rlora -Morgenblatt - Elegante - Abendzeitung -Musland - Sesperus - Mitternachteblatt -Ungeiger ber Deutschen - Eremit - Journal des Dames - Gefellichafter - Conversationeblatt-Parifer Mobeblatter - u. f. m.; wenn regere Theilnahme es gestattet, foll bie Bahl ber Lageblatter fure nachfte Sahr noch vermehrt merben.

Wer geiftreiche Unterhaltung nach beit Mühen bes Tages fucht, wer über gefellichaftl Leben und Treiben über Wiffen, Runft und Theater ftete neue und angiebenbe Rotigen au erhalten wünscht, wird bei ber ausgewählten Lecture biefer Blätter feine Erwartungen ers fullt feben.

Die nahern Aufschluffe über bie Bebins gungen bes Beitrittes find im Comtoir bes

Bochenblatte einzufehen.i

In der Aunsthandlung best Unterzeichneten ist nehft ben ichon befannten Aunst Meriteln auch eine vorzüglich ichdne Auswahl von Donaus Gegenden, worunter sich auch bie hiesigen Umgebungen, der sichne Spaziergang bei Weltenburg, nicht minder Salzburger Gegenden, 3 hefte Karlsbader Landschaften besinden, angesommen. Jugleich empfehlt sich berselbe mit einem Libr schonen Sortimen Frankfurter und Berstiner Stiele und Strickmussen; vielen neuen Karten, worunter sich auch der Krieges schaublad zwischen den Ruffen und Turz fen in Europa und Alien besindet, und siehe einem geneigten Juspruch entergen.

Unton Gdmal, Runft, und Rus pferflichhandler, in ber weißen Nofe auf bem neuen Pfarrplage E. 31.

Bei Frang Jof. Muguftin jun Untiquar auf ber ffeinernen Grude, fino tolgende

Bucher ju baben :

Burgere Gebichte, von Reinbarb. 2 Thle. 12. Gottingen 817. 1 fl. 26 fr. Burgere Ye. ben, von Dering. 12. Berl 826. 42 fr. Bormann, tie Yebre von ben 3meden, ober bie Teleologie. 2) Deffen Uranologie. 3) Deffen Pneumarologie 8. Berlin 826. 2 fl. 12 fr. Butte, Dr., allgemeine Biffenichafte , Anfich. ten. 8 Wern 827. 48 fr. Contes de la Fontaine, 12. à Paris 813. 48 kr. Edarishau. fen , Aufict luffe jur Dage , fammt miftiden Dachten. 8. Dund. 789. 5 Bbe. 4 fl. 24 fr. Mutidelle, Gefdichte Jefu. 4 Munch Rc6. I fl. 13 fr. Questiones sur l'encyclopedie par des amateurs 8 770. 7 vol 2fl Schele fere lateinich . beutfches , und beutich . lateini. fches Legiton gr. 8. 3 Thie. in 2 Bon. c fl. 24 fr. Rarftens mathemath Wiffenfchaften. 8 Greifemald 780. 8 Bbe. 4 fl. Coffine, Er-flarung ber beil, Evangelien. 8. Mugeb. 2 Bbe.

793. 1 fl. 12 fr. Errleben, Anfangsgrunde ber Ebemie. 8. Mien 785. 48 fr. Broun, orthographiches Wöstretbud. 4. Mund. 771. 36 fr. Freiedleben, corpus juris civilis. 4. Colon. 748. 2 vol. 2 fl. 48 kr. Breilner Allemanach. 796. 12. mit Kupf. 30 fr. Le comedie de Goldoni 17 toml. 8maj. Venezula 761. av. fig. 8 fl.

Bei Muguffin sen., bucherantiquar am neuen Pfarrplag, finb folgenbe Bucher ju haben :

· Ciceronis opera omnia. 3 fl. Beper u. Dierers encyclopabifches Worterbuch ber Bif. fenfchaften, Runfte und Gemerbe. 8. Mitenb. 1822 bis 1828. 10 Thie. in 18 Bon. 12 ft. Geoichte von Blomberg, Rorner, Graf, DRais lath, Deilmann. 8. 826. 2 fl. 24 fr. ju einem Gefesbuche ber Datur, ju einer finnigen Bustegung beffelben von Gr v. Buquon. Mit Rupf. 4. fpj. 1817. 2fl. Ovidii opera amatoria. 2 fl. Cichenburge nanbbuch ber tlaffichen Litteratur. 2 Bbe. 2fl. Bobe, Erlauterung ber Cternfunde. 2 Bbe. 2 fl. Thom. fone Jahregeiten Dit Rofrn. 45 fr. Daffels geographifche, fatiffifche Epbemeriben. 8. 2Bet. mar 1825 bis 1828. 15r bis 25r Band. 4 fl. Arfabien von Lafoutaine. 8. Berl 3 Bbe. Ift. Rieble Reife Mtias mir illim. Karten auf iconem Dapier. & fl. Montesquieu de l'esprit des loix. 3 Bre. 1 ft. 36 tr. Gellerts fabeln u vermiftte Schriften. 2 Eble. 24 fr. Blumentorbchen bom Berfaff, ber Dftereie'. 24 fr. Rnigge, Beichichte tes armen Derrn von Milbenburg. 3 Bte. 1 ft 12 tr. Conver. fations . Lexicon, ste Driainalauft. 10 Bbe. u. 8 Supplbbe, gr. 8. Bei Brodbans in Leipzig 1819. 18 Bbe. gan; neu 27 fl.

## Erabliffemente, Miethe. Beranderungen u. Recommendationen ic, betreffend:

Unterzeichneter beingt hiermit jur Anzeige, bag fich fein Compter und Waarenlager, vorsungsweife in Indigo und andern Karbartifeln bestehend, im Saufe bed Litt. herrn Johann Martin Friedrich, in ber Gefandtenstraße Lit. C. Nro. 105 befindet.

G. D. Braufer.

Einem boben Atel und verebrungemurbigen Publifum habe ich die Chre nachftebende Bas

ren um bie billigften Preife angubieten, und mich bafur geborfamft ju empfehlen, als:

Dittelfeine, feine, extra und superfeine Schlefinger, Schweiger und Sollantifche meiße Leinewand, ungleich mobifeiler als fenften; bas mafteirte Tifchzeuge fomehl nach ber Elle, als in Gebeden mit 12 Servietten, Tifchtuch obne Rabt, eben fo fcon und gefchmadvell in Deffeine als gut von Qualitat; Damafteirte Dands tucher mit Borburen; weiß leinene Gadtucher mit Randden; blau gedrudte nicht abfarbente Gadtuder; verfchiebene weiße englische Bercals und englifde Baumwollene : Demben: Leinwand : meife Dufeline ju Borbangen und Reuleaur ; weiße gang feine echte Londner Piquees: eine febr icone Auswahl von Gilets; farbige Sarcencte ober Baumwollen : Butter, Chettifche Chingans und quadrillirte Barchet; gebrudte Rattune ; fdmarg und farbigen Danichefter und baumwollenen Gammet ; fcmary und blau fdmargen Geiben : Cammet ; englische Merinos und Bollen : Meir fcmary und farbige ; quadrillirte farbige Dierinos; verfchiebene Gefuntbeite: Flas nelle und Multens; farbige Cafimir, in fcmars bis fuperfein; Zephyr - Tuch; befonders fcone Frangofifche Circassias in ben neueften Dobes Rarben, und fcmary Frangofifche Pernvienne au Frauenzimmer . Manteln; gefoperten Bieber. Maor genannt ; verfchiebene Gorten von 2Baches tuch von 3 bis 2 Ellen breit; Bachs: ober Befundbeite : Saffet ; ferner eine icone und ftarte Musmabl von ordinaren, mittelfein, fein und gang feinen wollenen Tuchern, namentlich in echt buntet blau, grun und fcmargen; von meldem lettern Sedaner-Tuch in verfdiebenen Qualitaten fich burch Reinheit , Gute u. Cchmars je porguglich auszeichnet. Auffer vorftebenben Artifeln führe ich auch farbige und blau ichmarge Levantines, und blan fcmarge Marceline; wels lene Deden; fcmarg feibene Dlaund . u. Frauens frumpfe sc. sc.

Briedrich Beinrich Theodor Bertram.

Bekanntmachung.

Ginem verehrten Publitum mache ich biermit bie ergebene Ungeige, bag ich bar bier eine Rieberlage von Rauch; und Schnupftabad und Sigarren meiner eigernen Fabrit errichtet habe, und empfehle

mich zur giltigen Abnahme bestens. Da sammtliche Sorten vorzüglich gut und auf acht hollanvische Art fabrizirt sind, und zu ben Fabritpreisen verlauft werden, so bin ich fest überzeugt, daß solche Beisall sinden, und bitte nur um einen gefälligen Beriad, ber gewiß zu Jedebermanns Jufriedenheit aussallen wird. Mein Gewölbe ist im Hause Lit. B. Nro. 75. am Kohlenmartte, und ist an den Werttagen, im Sommer von 6 Uhr, im Winter von 8 Uhr fruh bis Abends 7 Uhr, und an den Sonne und Feiertagen von 10 Uhr fruh bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet.

Regensburg den 11. November 1828.

Joh. Bened. Gross,
aus Bambera.

Einem boben Abel und verebrungemurbi. gen Dubitfum mache ich biemit ergebenft befannt, bag ich ben ingehabten gaten im Stramgatchen verlaffen, und bagegen bei frn Subrn. robr im 2Bat mart vis-a-vis bes Drn. Rauf. mann Erdger eingezogen bin. Inbem ich far bas bieberige Butrauen und gefällige 21b. nahme meinen verbindlichffen Dant abfatte . empfehle ich mich mit meinen fcon befannten Regen . und Connenfchirmen, fo mie ich auch alle bergleichen übergiebe, und reportre. Much tann man fur bas bevorftebenbe Chriftgefchent alle Gattungen Rinterregenschirme haben, bitte um fernere guriges Wobimollen mich mit ihren wertheften Auftragen zu bechren, in. bem ich es mir angelegen fenn laffe, fortmab. rend gut und aufs billi fe an bedienen.

DR. Ranbler Paraplugemacher.

Einem hofen Abet und verebrlichen Publifum mode ich Unterzeichnete bie ercebenfie Angeige, doß ich burch dobe Entschitigung der K. B. Arguerung des Argentreises, Kammer bes Innern, und bes bechlöbitchen Statemagistates die Kreifigung erbiets, Deinsfiboten zu verdingen, taber ich burch Anempitchlung beses Gestädies noch bessidge, mit nach meinen obrigktisch borgelegten Bornach meinen obrigktisch borgelegten Borfdeiften fowohl bei Berrichaften als Dienft. boten auf bas billigfte und gemiffenhaftefte bas Butrauen ju ermerben, wobet fich ge. borfamft empfiehlt

Maria Unna Comeiter, burger. liche Echneibermeifferin unt Dienft. botenpereingerin, Lit. E 189.

Guger reiner Traubenmoft ift gu baben bei

Friebrich Meubauer,

## Lit. D. Nro. 62.

Die Unterzeichnere bringt biemit gur Ungeige, baß fie von bem Dagiftrate ber biefi. gen Kreisbauptftabt bie Bewilligung erhalten bat, bas Buchbinbergemerbe thres & annes fortjufeBen, moju fie bereits mit einem binlanglich befähigien Wertführer verieben ift.

Cte bittet baber um jabireichen Bufpruch,

und empfiehlt fich ergebenft.

Unna Maria Rouffeau, Buchbindermeifterin in Diegensburg.

Ich gebe mir biemit bie Chre einem ho. ben Abel und veregrungemurbigen Publifum angujeigen, bag bereits mehrere fcone neue Begenfiante, ju meinem icon befannten Epielmagrenigger angefommen find; ich empfehle mit biefem jugleich meine übrigen Danu. faftur. und Conditoren . Begenftanbe, fo mie auch bie Umberger Steingute Dieberlage.

Reele Bedienung , billige Preife merte ich mir ftets jur angenehmften Pflicht machen Um gutigen Bufpruch bittet ergebenft

Belebr. Eugen Leers, Rauf. mann und Conbirer in ter Brud. ftrafe I.it. Fr Nro 80.

Castor-Federhüte in modernster Fa. con und Farbe, für Damen und Maedchen, runde ganz feine Filzhüte nach neuester Wienermode für Herrn pr. St. 5 fl. so wie Patent - Gesundheitsfilz, sind zu haben bei

> Johann Schreiner. in Stadtamhof.

Meine aus Mheinbanern: 1825r Chenfober, Bouteille . . . 21 fr. 1825r Deibesbeimer, betto . . . 24 fr. 1825r Durthelmer, betto . . . . 30 fe. 1825r Ungfteiner, betto . 1825r Forfter, betto rothe:

1825r Gimmelbinger, Conteille . . 42 fr. 1835r Rontasbacher , betto . . . 36 fr. empfehle ich nebft meinen übrigen ichon betaunten Beinen gur gefälligen Abnahme.

Buidmann, jum Spiegel.

Brifd Raftanten ju o fr. tas Pfunt, finb ju baben bei

Rriebrid Bottfrieb, im Bifchofebof.

Der Unterzeichnete bat bie Gbre eie nem boben Moel und bem verebrunges murbigen Publitum Die Unzeige ju mas den, bag bon nun an Die Zangftunden ibren Unfang nehmen. Daber bittet um geneigten Bufpruch

30b. Leonbard Schmidt,

Tanglebrer.

Maturfüßer Eprolermein, Moverebo, à 40 fr. , fuger Beinmoft à 8 fr. , neuer Bein a 6 fr., alter Bapermein à 10 fr., und Weineffig bie Daag 6 tr., ferner bas Sunbert fcone Schneden ju 18 fr. find ju baben bet E. Mifn, Gaftgeber jum golbenen tomen in Stattambof.

Untergeichneter macht biemit befannt, bag er fein logie verandert habe und gegenwar. tig in bem Saufe Lit. B. Nro. 78. uber I Stiege in der untern Bachgaffe mobne, mo man auch, wie fonft, um bie billigften Preife bie Roft baben fann.

Jof. Manbl,

Unterzeichneter macht biemit bie ergebenffe Ungeige, bag er fein in ber obern Bachgaffe gelegenes Daus perfauft, und baber eine ans bere Bobnung in ber Bebaufung bee Joh. Schwars, Beugmadere, in ber Pfarrergaffe Lit. E. Nro. 134 bezogen babe; er empfiehlt fich in Berferrigung aller Urten Schubmacher. arbeiten, perfpricht folibe und billige Bebie. nung, und bittet um recht jablreichen Bufpruch. Unbreas Betf.

Schubmachermeifter.

Der Unterzeichnete hat hiemtt bie Spee eine hohen Abei und verebrungswürdigen Publifum bie ergebenste Angeige zu machen, daß er wieder mit guten theinbaperichen Weinen bier angetommen ist, und folche, um schoffe, bei bilgen Persen ist, bei Berger und Stein gebe bei bilgen Persen im Bergen und Eimerweis segen baare Bezahlung im hiefigen Idnigl. Weinstade, bem Theater gegenüber, von Mergens ab - 12 Uhr und Rachmittags von 2-5 Uhr verfauft. Es werben auch auf Berlangen die Aroben von den Käftern graeben,

1. Forfier Traminer 1822r ju 26 ft. 2. Ungfteiner 1825r ju 20 ft. 3. Deitesbeimer 1825r ju 18 ft. tr. bapr. Eimer.

Um geneigien Bufpruch bittet ergebenft 21. Sofim ann, Weinbanbler aus Gottramftein in Meinbapern.

Antipenium Wahlerianum. Wahlerischer Fronbalfam.

Dem von Litt. Dr. Pfarrer 28 abler in Rupfergell erfundenen und vielfeitig erprobten Frofibaliam, babe wieber in fricher Genbung erbalten, und bin gu beffen Abgabe für an Frofideln Leibenben ergebenft bereit.

Materialift Schumacher, vis & vis bem Goliath : Gebaube.

Unterzeichnerer giedt fich biemit die Efre, einem boben Bobel und verehrungsmutbigen Publifum geborfamft anzugeigen, bag er fein ehemaliges Logis im goleenen Fast verlaffen, und bagegen fein eigenes Saus Lit. G. Nro. 79, nachft be beisoen bat, bat dem Ctobtgerteltsgebaub bejonen bat,

Er empfiehlt fich zugleich, wie bisher, ibn in allen möglichen Duchicherer Arbeiten ferner refommanbirt fenn ju laffen.

Job. Michael Berfil, Tudicherermeifter.

Der Unterteichnete fundiat biermit an, bag er auf Erforbern bereit fep, bei Jebermann im haufe um billigen Lohn und Bereifftigung biefenigen Arbeiten zu besorgen, bie feine Profession mit fich beinat. Er empfiehlt fich bieu mit aller Ergebenbeit.

Joh. Paul Bogler, Shneibermeifter Lit. D. 105.

Unterzeichnete bat bie Ehre einem bochguverehrlichen Publifum gehörfamft anzuzeigen, baß fie fich im Spigen . Nabeln u. Schleier, Sauben, Chemisetten und andere Artifel, sowohl von Crive als Merino, auf bas reinfte auszubeffern und bergufiellen empfiebla

Indem fie Beben burch billige und promte Bebtienung gufrieden ju ftellen eifrigft bemuht jenn wird, bittet gehorjamft um geneigten Bufpruch

Rofette Lorenzi, wohnhaft in ber Wallerstraße ober Kramgaffe Lit. E. Nro. 28. im zten Stock.

In ber Joh. Georg Niebermaier'ichen Einfandlung babier, find eine gang neue Art gelber und weiger Zunbhüchen von vorzuglicher Qualität angetommen, und werden das 1000 ju 1 fl. 54 fr. und 2 fl. 12 fr. abgegeben, man bittet beshalb um geneigten Zufpruch.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Bes genftanbebetreffend, welcheverfauft, ober ju taufen gefucht werben.

Montag ben 1. Dezember 1808 Rachmittags von 2 bis 5 Ubr und folgente Lage, merben in ber Ctatiberger'fchen Bebaufung Lit. G. Nro. 41. bem tonigl, Rreis . und Ctabt. gerichtsgebaube gegenuber, verichiebene Pra. tiofen und Dobilien, beffehend in brillante. nen Obren . und Ringerringen , Borftedna. bein, golbenen und filbernen Bepetterubren, golbenen und filbernen Singerbuten , Deffer und Gabeln, Stodubren, melde auf Ctable febern Ctunten und Biertel fcblagen und repetieren, Defgemanbern, Leib., Tifch. und Bettmalche, Beiten, mannlichen und weib. lichen Rleibungefluden, verichiebenen Reffen Such, Ceibengeug, Barchent, Rattun und Ranefaß, guten Dalereien, alten Dochbeimer Bein von 1748 in Bouteillen, Rommobtaffen bon Dug . und Ririchbaumbolg, Ranapees und Ceffeln, Spiegeln, Rleibertaffen, Binn, Rupfer, Deffing, und antern nuglichen Effetten, an ben Deiffbietenten effentlich gegen baare Bezahlung verffeigert. Der gebrudte Caralog von fammtlichen Gegenftanten ift unenegeldlich ju baten bei Motor Ctablberger,

verpflichteren Auftionator.

Montage ben 15. Dejember 1828 und fol-

genbe Tage Radmittage praecis balb gmei Ubr merten in bem Saufe Lit D. Nro. 78. uber 2 Treppen boch in der Weingaffe, perfcbiebene Effetten, Schutte und Ellenmaaren, beftebeno in Drattofen, gotbenen Collier, golbenen Steefnabeln, Doren und Fingerrin-gen mit und ohne Steinen nebft mehreren Golb. und Silbermaaren, filbernen Taichenubren, mehreren Galanteriemaaren, verichtebenen Gurteifdnallen von Bronge und Etabl. gemachten feinen Parifer Bouquets, moble riechenben Bommaben und Effen,en, Bilbern, Rupterftichen, nuglichen Buchern, einer Glettrifir. und Bundmafdine, Erb. und Dim. meletugein, Stoffen, Gros de Naple, Mt. laffen, Levantins, Taffeten, Motr und Ceibenfammeten bon berichtebenen Couleuren, mebreren Reften atlaffener und anderer Gan. ber, geftidten Doll., auch anberen Daus ben, quartilirren Frauenfleibern, gefticten Chletern, bann Gace, Rips, Jaconets, Riorbalerudern mit und obne Golb burchmirte, quabrillirten fo anberen Derinos und Rat. tuns, feitenen, farbigen, Dobes und anberen Giletzeugen, Tuchern, Sibere und Beugen von verichtebenen Couleuren, Biemere Frauenfchuben, Shmals und anderen Sals. tuchern, Bephpre, Borburen und Echar. pen, feibenen, moulfelinenen und jaconettenen Barregeruchern , Bollenfords , Dabras, Eir. caffias und Sofenzeugen, gemachten Berrenund anderen Rieibern, Bafche, Beiten, Rom. mob. und anberen Raften und Ochranten Bettflatten, einem Schaufelpferbe, einem Gervice von Partfer Dorgellain und einem Dejeuner von betto und verschiebenen feinen Barifer Saffen mit Gold; Binn , Rupfer unb Gifen, nebit anberen brauchbaren Effetten, welche fich vorzuglich jum beiligen Chrift. gefchente eignen, gegen fogleich unaufhaltbare Bezahlung an ben Metftbietenben offentlich losgefchlagen merben.

Das gebructe Bergeichnis bieruber ift bis Anfang funfriger Boche unentgelblich ju

baben bet bem

verpflichteten Bucher - und Mobilien-Auftionator Auernheimer in ber Weinaaffe Lit, D. Nro. 78.

Montag ben 15. December 1828 und folgende Tage Nachmittags um 2 Uhr werben in bem hause Lit. G. Nro. 49. bem Stadt-

gerichtegebaube gegenüber verschiebene Mobi-

Titl. herrn Doctor Rudolph Bill

beftebend in goldenen Singerringen mit Bril. lanten, beegietchen Borftednabein, golbenen Cadubren mit golbenen Reiten und Devifen, golornen Stegelringen, golornen und filbern. Dungen, einem filbernen Brettpiel, filbernen Leuchtern und Cadubren und mehreren Eilberjachen, ichonen meerfchaum nen, bolgernen und porgellainenen Wfenentepfen mit Silver beichlagen, Grodubren, morunter 2 Parifer, movon eine 14, bie andere 8 Tage lang gebt, mit Echlagwert, einer Sableaur. ubr mit Gelaute, einer Comargmalberube mit Siguren , melde 8 Crude fpilt, einer eifernen Gelotaffe, iconen Serrentleibern, Leib. und Betimaiche, einer Darrage, einem Strobfad mit Stabliebern, Betten, Tremeaur. fpiegeln, runben Sifchen, fdenen Schreibe fecretars, Rommoben, Ranapees und Ceffeln mit Stablfebern, einem Buderfaffen von Eichenbolt, mehreren gebnfeffein; bann Grane ten. und Abeinmetnen in Baffeln und Bous teillen, Liebfrauenmild und Forffer, fconen Qelmalereten und Rupferflichen, Buchern, porgellainenen Taffen und Raffregefdirren , Figuren, einer guter Chaife mit Borftedbach, einem Burftel, mit Raften, einem Comeiger. magert, engl. Pierbegefdirren, Reitfatteln und Baum, nebft verichtebenen brauchbaren Effetten an ben Deifibietenben aegen fogleich baare Bezahlung offentlich perfieigert.

Eaglich merten 100 bis 120 Dummern

borgenommen.

Das Bergeichnis hierüber ift bis Anfang nachster Boche bei bem Aufrionator Reumair im rotben Berg Lit, D. Nro, 136. umsonft gu haben.

Montag ben 29. December 1828 und felgende Sage Nachmittags präcis halb 2 ube verben in bem Haufe Lit. F. Nro. 49, über eine Treppe boch, obnweit bem Fischmarfte, neben bem Gasthause jum Elephanten, bie Nachlageffelten und Mobilien bes verstorbee nen

herrn Joh. Georg Moser burgerlichen Sattlermeisters

allbier, beffebenb in goltenen Repetier. Cad. ubren, tetto Uhrtetten, filbernen Cabatteren, Safel. und Raffeeloffein, besgleichen Andpfen, mit Gilber beichlagenen meerschaumenen unb anbern Sabadepfeifen nebit anberem Cilber. Stock. und Wandubren mit und ohne Repe. tier. und Schlagmert, Spiegeln, Bilbern, Rupferflichen, Rolleaur und Wolfenvorban. gen, faubern fein tuchenen und anbern Danne. Bleibern mir filbernen Rnopfen, reiner Eifch. Leib. und Bettmafche, Betten, Datragen, Ceffeln und Ranapees von Rirfdbaumbolt, Ed., Arbeite:, Epeis. u. anbern Eifchen, Bett. fidten , Ed., Corgit., Rommot., Rleiber., Opeie. u. antern Raften, theile von Ririch. baum., Eichen., Dugbaum u. weichem Soige, ei. ner Sausmang, Wafchaefdirr, Porgellain u. Steingut, Bouteillen und Cauerbrunnfrugen, ginnernen, tupfernen, meffingenen und eifer. nen Gefdirren und Gewichtern, nebft anbern gewiß I rauchbaren Effetten auftionemagia gegen gleich baare Bezahlung an ben Deiftbie. tenben öffentlich losaefchlagen.

Das gebrudte Bergeichnig bieruber ift bis Montag ben 22. December unentgeiblich

au baben bet

J. S. Muernbeimer unb Lehmeter's Bittme.

Das Saus Lit. A. Nro. 159. ift ju berfaufen. Das Rabere ift bafelbft im erften Stock ju erfragen.

Ein neues tupfernes Pfannchen mit einem meffingenen Wechfei verfeben, 3 Eimer baltenb, ift ju vertaufen in Lit. E. Nro. 150.

Ein Flugel mit 5 Otraven ift um febr bil. figen Preis ju verfaufen, und fann in mo. natlichen Friften bezahlt merben. Raberes im

Eine Borbereitungsmafchine gur Bollipin. merei ober ein fogenannter Bolfen wird au taufen gefucht.

In einem Pfarrborfe f. b. Lanbgerichts Robing febt ein Saus, morauf eine reale Rramers . und Fragneregerechtigfeit ausge. abt wird, fammt Stabl, 16 Sagm. Felb, 5 Lagm. Biefen, bann Gemeinbe. und Betb. recht aus freier Sand ju verfaufen. res im 21. C.

Dalber Bogen ju Dro. 48, bes Regensburger Wochenblatts 1818.

Eine Quantitat gutes Drudmafulaturpa. pier in gangen Bogen ift ju vertaufen und im 21. C. zu erfragen.

In Lit. B. Nro. 3. am Jafobsplaß finb 2 Jahrgange bes Rurnberger-Korrefponbenten bon 1813 und 1814 gebunben ju verfaufen.

Ein vierftodiges maifiv gebautes Bobn. baus, welches fich in ter Mitte ber Ctabt in einem gangbaren Gagden befinbet, ift aus freier Dand ju verfaufen.

Diefes Bobnhaus meldes auch mit meb. reren gaben berfeben ift, fann nun auf Erfundigung tagtich eingejeben auch auf bemfelben ein großer Ebeil bes Raufsichillings que Berginfung fteben gelaffen merten.

Befig . und jahiungsfabige Raufsliebhaber belieben fich bemnach mit ihren Ungeboten

Dienftag ben 9. Dezember Bormittags to Ubr an unten benanntes Bureau ju menten, an meichen Sage gebachtes Wohnhaus an ben Meiftbietenben, vorbebaltlich ber Buftimmung bes Eigenthumers, jugefchiagen werben folle.

Regensburg ben 24. Dovember 1828. Das Commiffions. und Unfrage. Bureau.

Bei Boliter, Soubmacher im Bifchofsbof. iff ben gangen Winter binburch bor bas Daus gefahren Deifchingbois bie Daas ju s fl., Buchenbols ju 7 fl. 36 fr., Birtenbols ju 7 fl. su pertaufen. Much find bafelbft biefen Bin. ter gang neue Schitten und Schlittengelaute ju perfaufen ober auszuleiben.

Quartiere und anbere Sachen, welche au bermiethen find, ober gu miethen aes fucht merben :

Da ber Eigenthumer bes Saufes Lit. D. Nro. 68. fich enticoloffen hat, ben obern Stod theilmeife um febr billigen Preis gu vermies then, fo mirb biefer Entichlug mit ber Beifulgung, tund gegeben, baf bas befagte Quartier taglich ju besteben ift.

Es ift taglich eine Birthe. unb Echlacht. gerechtigfeit ju verftiften. 200? ift im 2. C. zu erfragen.

In Lit. H. Nro. 10. iff ein Logis, und iber I Stiege 2 togis mit 4 Simmern, Rd. chen, alles mit einem Gatter zu versperren, holifege, Reller und gemeinschaftlichem Wasch boben zu verstitten. Beite Wohungen find nachst bem St. Clara. Braubaus und fann bas Meitere beim Königl. Nentboren Ofiers mayr erfragt werben.

In einer fehr gangbaren Strafe ift ein großes, vollfanbiges Vogis sammt allen Bequemlichteiten, woju auf Berlangen auch Stallung gegeben werben tann, täglich ju verstisten und ju beziehen, und Raberes hierüber in Lit. E. Nro., 56. über einer Treppe zu erfragen.

In Lit. E. Nro. 44. auf bem R. Pfarr, plat, find ichglich ein ober zwei meubitre Zimmer mit fconer Aussicht, um billigen Preis au vermietben.

In der Behausung Lit. F. Nro. 148, nahe bei der hölgernen Brude ift der zweite Stock bie Eichtmeß zu verfliften, belebend in a beigbaren Zimmern, Stubenkammer, 2 Kabinets nebst Ruche und Holglege.

In Lit. A. Nro. 68. find einige fleine Quartiere ju vermiethen.

In Lit. G. Nro, 27, in ber Marimilianfrage find im gweiten Stod 3 Zimmer, nebft Reller, und holifege bis Lichtmeß ju verfititen. Auch tonnen auf Berlangen Meubeln baju gegeben werben.

Es ift eine reale Branntweinbrenneren. Berechtigteit ju verftiften ober ju vertaufen. Mabere Austunft beghalb giebt

Bureau Regensburg.

In Lit. A. Nro. 22. steben zwei gant belbare, nebt zwei Robenjummern und aller andern Bequemlichteit idgilch ober die aufe Abergeben werben, und fomen auch aberbeilt abzegeben werben, befgleichen find Stallungen auf 3 Pferbe nebft trofener Wagenemiß mit ober ohne Immer zu verftieren ub erhöten.

In Lit C. Nro. 9. nachft bem Symnafium find 2 Bimmer vierteljabrig ober taglich gu verftiften. Im Rramgaffel Lit. E. Nro. 27. ift bis fommenbes Biel ein beigbarer gaben ju ver- ftiften.

In ber Offengage Lit. H. Nro. 141, ift ber erfte Stod mit allen, einer angenehmen Mobnung jugeborigen Bequemlichfeiten ver feben, bis Biel Lichtmeg ju vermiethen.

In Lit. B. Nro. 27. ift ein vollständig meublirtes Monatzimmer um ben Preis von 3 fl. 30 fr. ju verstiften.

Muf bem neuen Pfarrplat Lit, E. 74. ift bis Biel Lichmeg ein Quartier ju verftiften, und fann auch fogleich berogen werben, bestebend in 2 3 mmeen, einer Rammer, Ruche, Baschgelegenheit und sonstiaer Bequemitchteit,

In ber Sifchgaffe Lit. C. Nro. 39. ift ein folides Quartier mit aller Bequemitchfeit ju verftiften und fann fogleich bejogen werben.

Auf einem ichonen Plat ift ein Laben, : fogleich ober Biel Lichtmeg ju vermterben; wo? ift im 21. E. ju erfragen.

In Lit. F. Nro. 9. ift bie Lichtmeß ber erfte Stod ju vermiethen.

In ber Maximtlianstraße, nachft bem Thor, Lit. G. Nro. 138 find ju ebner Erbe gwei Bimmer, Ruche und Rammer bis auf bas Biel Lichtmeß zu verfliften. Ingleichen über eine Etiege I tleines Quartier taglich ju verfliften.

7 In Lit. C. Nro. 101, sind im ersten Stock 4 beisdare Simmer, Ruche, Keller und holisig, dann zu ebener Erbe 3 beisdare Atmer, 1 Katioe, Keller und Polsieg, nebft aller Begvemitichfeit bis Ziel tichtmeß zu verstliften, Raberes zu erfragen beim Eigenthumer Joh. Math. Mehrle in Lit. D. Nro. 28.

In Lit D. Nro. 74, neben bem golbenen Kreug ift ber zweite Stod in a Zimmern, und ber beitte God in 4 Zimmern beste- bend, taglich ju verfiffen.

In Lit G. Nro. 150, in ber Schäfferftra. Be unwett bem St. Petersthor ift ein Quartier ju berfiften, befiehend aus 3 Bimmern, einem Rabinet, einer Ruche und einem Reller.

In Lit. E. Nro. 146. auf bem Augustinnerplat find 2 3immer nebst Rammer bis Lichtmeß ju verftiften, eins bavon tann taglich bezogen werben.

In der Wollwirkergasse Lit. A. Nro. 187. ist für eine ruhige, ordnungsliebende Haushaltung der ganze obere Stock, nebst Zugehör bis Lichtmess zu verstiften, und das Nühere hierüber eine Stiege hoch daselbst zu erfragen.

In ber Behausung bes Leibbibliothefar Briedrich, Lit. C. Nro. 93. find bis i. Deg. 3 Bimmer nebft Alfoven, alle meublirt, taglich gu beziehen.

In Lit. C. Nro. 108, in ber obern Bach, goffe ift ein Quartier in einem Zimmer, Rammer, Ruche, holgleg bestehend, altäglich ober bie Lichtmeg ju verftiften.

In Lit. G Nro. 147, ift im erften Stodt ein Quartier ju verftitten.

In I.it B. Nro 57. auf ber hatb ift ber erfte und zweite Stock bis Lichtmeß zu verftiften. Jeber Stock befeht in 4 Rimment, 1 Rüche, Speiß, gemeinschoftl. Soden, Waschogeiegenheit, Keller und s. v. Abtritt, jeder Stock ift mit einer Thute zu verspetren.

In einer ber gangbarften Strafen in ber Mitte ber Stabt, ift taglich ein Laben ju permiethen. Das Rabere im 21. C.

# Dienstanbierenbe, ober Dienstsuchenbe:

Ein gut gezogener Junge ber bie Rleibermacherprofession lernen will, wird in bie Lebre aufzunehmen gesucht. Raberes im 21. C.

Ein Bebienter, ber unverheirathet und jung ift, nicht nur alle Fertigfeit in ben gemochnlichen Bebientendiensten, fondern auch binlängtliche Runde in ber Gartneret befist, um neben feinem Dienste bie Pfiege eines Bartens übernehmen zu tonnen, und über beibe Eigenschaften sich auszuweisen vermag, fann Unterfommen finben. 2Bo? erfahrt man im 2l. E.

Einen Lehrling gur Schuhmacher Profef-

Unbreas Beig, Lit. E. Nro. 134.

### Befunden, verloren ober vermift:

Es ift in ber vergangenen Woche ein Nofentrangden verloren gegangen, woran fich einige Stude in Silber gefagt, und ein filberner Aing befand, ber redliche Finder wird gebeten, benfelben bet der Frau Posamentierer Leisner über 2 Stiegen gegen eine angemeffene Belohnung abzugeben.

Berfloffenen Dienstag blieb in ber Gesellicate bes Frobsinns ein mit blauen Perlen gestrickter und einer gein Mergulirabte unstrundener Sabacksbeutel, liegen. Ingleichen ging einige Wochen früber in berfelben Bersellichaft ein golbener Fingerting mit einem blauen Stein besegt, verloren. Die Finder bleifer Gegenschabe werben ersucht, selbe geställigst un 21. C. abjugeben.

## Capitalien:

800 fl. find gegen fichere Oppothet im bie figen Polizepbezirt taglich auszuleiben. Raberres im 2. C.

## Bebolferungeanzeige.

In ber Dom . und hauptpfarr ju St. Ulrich:

Se etauft: 3 Ainber, weibliden Befolechts. Be grachen: Den 19 November. Georg, unt ebelich, 6 Johre 4 Monnicalt, an Fraisen. Ein tobte geberther Anabe Mater, Joseph Abber. Deiftger iter. Den 20. A. M. Antonia, 4 Monate, alt, am Brand, Bater. Patrijus Magriber, Burge und Edubmadermeiste ber. Den 22, Anna Maria Magrer, Nechnungs/ Nevifors, Wittebe, 66 Jahre alt, an Abgehrung.

In der obern Stadtpfarr ju St. Rupert:

Setauft: 5 Rinber, 2 mannlicen, und 3 weiblichen Befchlechte.

Bearaben: Den 20. Friedrich Baibler, R. 3. Goldar pom 4ten Linien , Infanterie , Regiment. 24 Jabre alt . am Dervenfieber.

In ber epangelifchen Gemeinbe find in pergangener Boche

#### a) In ber obern Dfarr:

Begraben: Den 17. November. Johann Gbriftian Reinert, Burger und Bagnermeifter, 27 Marie Margarete, Wittibe Des Johaun 2 bain 23ag. ner, Burgers und Meggermeifters, 33 Jahre alt, am Bebrfieber.

#### b) in ber untern Bfarr:

Betraut: Den 20. November. Joh Michael Jungfrau Beate Batbarg Gpeibel, biefigen Burgeretochter.

Begraben: Den 20. November. Br. Joh. Beorg Reim, Burger und Sandlungeverwandter, Birtwer, 57 Babre 6 Monate alt, an Lungen labmung.

# Gremben Ungeige.

Bei herrn Cad im golbenen Engel logirten:

9r. Cl nehr 1. bis 16. November 1828.)
9r. Cl nehr Familie, Apoth fer von Dege gemberf. Dr. Kniel, Cano ber Philolie von Amber but. Dr. Gebert u. Dr. Duber, Eudo ber Philofon und mibers. Dr. Schag, ebelichner von Ocggene Amberg. Dite. Liman, Pflegerstochter v. Pagau. Dr. Schlag, Stud. von Deagendorf. Frau v. Eps Pr. Solg, Ellid, von Ochgenbort, frau v. Spelander von Ambergs, Dr. Beitenteuer, Stadiger, Miebergs, Dr. Bat. v. Niederer nehf Tamilie von Niembergs, Dr. Idger, Operchebalter von Minnberg, Dr. Idger, Operchebalter von Minnberg, Dr. Idger, Operchebalter von Minnberg, Dr. der von Operchebalter von Minden, Dr. Weger, Appell, Gerichte Seftreit von Greading, Dr. Grunt u. Br. Pr. Killer, Candy ber Hourn, von Minden, Dr. Minner, 3mid und Cobu, Sarber ju Baibbaus. Dr. Daver, Dandelem. pon Schnatttad. Dr. Barbajetto, Sim.

von Bilebofen. Gr. Wohlgemuth, Bader u. Gr. Robblgamuth, Breirrauer von Allebofen. Dr. Edmirt, Gaftvirth von Maldmänden. Dr. Schmitt, Gaftvirth von Maldmänden. Dr. Schegter, Part. etendader. Hr. Mann, Elfenhammerbeiter von Nusbort. Hr. Jaguer, Ann. von Nurbort, Hr. Appeter, Ann. von Russeller von Infamert. Dr. Freisert. Rechemmer nicht Soon, fammit. von Ricc. beibutg. Dr. Dobmever, Wagenfabrifant von Am-berg. Dr. Caufe u. Dr. Brubt, Pareit, von Frant-futt. Dr. Gpat, Gutebeffper von Malleredorf. Dile. Ebelbacher, Abvofateutsochter ebenbaber. Dr. QBeingartner, Gaffgeber ebenbaber. Beingartner, Gafigeber ebendaber. Dr. Bantofer, Canb. ber Rechte von Derengder. Derren Bebru. ber Rranth , Sandelel. von Deggenborf. Dr. Mis der Reutty, Patiocest, von Orgagenvort, Dr. aus dinger, Kim. von Aftigingen. Dr. Hömanftorfer, Gaftgeber und Dr. Hormanitorfer, Partift v. Deg-gendorf. Dr. Kader, Jugenteur. Dertientenant nehr Arau von Pakau. Dr. Plager, Mad. von Wünden. Dr. Schäeft, Edder von Readings. Dr. Edisgeft, Edder von Readings. Dr. Edisgeft, Edder von Readings. Dr. Edischaft Edenb. Dr. Dittimmar, Privatice von Minchen. Due Meyer, Saushalterin v. Cun-ding. Dr. Sauer u. Duc. Zaugel von Landehnt. von Mandein. Die Kreit, Hausbalterin v. Sunding. Pr. Saure n. Die, Zugel von Landshitz. Pr. Etlbacher, Kildwebel von Reuburg. Pr. Katiter, Addreumister von Vosa. Dr. Ruburg. Pr. Katiter, Addreumister von Vosa. Dr. Ruburg. Pr. Krimteur. Dierbelater von Breg. Dr. Ritming n. Sohn Jamelein. Dr. Ritming n. Sohn Jamelein. Dr. Ritming n. Sohn Jamelein. Dr. Kind Wille, Dr. Ritming n. Sohn Jamelein. Dr. Kodellein. Dr. Commids. Mad. Breg. Pr. Riaft n. Dr. Schotter, Rad. D. Ritming. Ritm. von Bertim, Dr. Schmitte, Rad. D. Ritming. Dr. Ritming. Rechaufter von Banden. Dr. Bielle. Ritt. Dr. Bar. Schotter auf Derfithdoach. Dr. Ritcher. Dr. Ritming. Rechaufter von Banden. Dr. Bielle, Rubberderen ind Beithieben. Dr. Ritming. Dr. Biegman, L. Edder von Ritming. Dr. Biegman, L. Edder von Ritming. Dr. Ritming. Dr. Ritming. Ritt. Dr. Ritming. Dr. Ritming. Ritming. Dr. Ritming. Dr. Ritming. Ritming. Dr. Ritming. Ritming. Dr. ner, Gaftgeber ebenbaber.

Einem boben Abel und verehrungewurdigen Publitum habe ich die Stre beim Antreit meines Geichaftes bie geborfamste Anteige ju machen, empfehle mich baber in autgemachten siebenen und halbeibenen Richbenen und Rrichten und Rrichten und Richten und Bettelbe, nehft eine Auswahl moberner hausgestehte. Bitte um wertbe Bestellungen und verspreche recht billige und reele Bebienung; mein logis ift E. 94 nachft ber weißen Allie.

Chriftoph Rabr, burgerl. Rnopfmacher.

Es municht eine Person, welche borgidglich gut tochen tann, und mit guten Zeugniffen berieben ift, als Rochin auf Lichtmeg in Dienft ju treten, Raberes ift bei Mabame Conbermann auf bem Domplag ju erfragen.

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 22. November 1828.

Setraib.	Boriger	Rene	Schran.	Sentifies.	Bleibt im	90		auf	8 . 1	rei	fe
	Reft.		nenftanb.	Bertauf.		båd	fer	mitt	lerer	minb	efter
	Chaffel	Chaffel	Soaffel .	Shåffel I	Schäffel	ft.	ifr.	ft.	fr.	fi.	Ifx
Baigen .	-	123	123	100	23	17	55	16	59	15	14
Korn .	1 1	38	38	38	-	14	8	13	39	13	17
Berfte .	4	205	209	186	23	10	22	10	127	0	I
haber .	8	152	160	160	- 1	4	146	A	12	2	3

Preife ber Bictualien, welche einer polizepliche	en Tare unterliegen.
8 robfa 8.   19f.   20   0.   6	Megen   Bil. Beg.   Dafe
n Paar Cemel pr ttr 5 1	- Diage
Ginest .	H. fr pf ft. fr pf ft. p
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
	grobe
distribute pr off.   1  20   2	. November 1828.
m Gine us a su	erfas.   tr.   pf.
Mental Commit	erbier ben ben Branern   -   -
	Birtben .   -   -
Publicirt ben 23. November 1828. Bublicirt ben	matter of a m
Regen.   Bret. Mb.   Daffel	entbier b. b. Brauern 4 1
	- Birthen . 4 3
mbmehl 3 44 56 - 114 - Ein Maag mets	es voier 4 2
mmelmehl 2 56 - 44 - 11 - Dublicirt ben	17. Oftober 1828.
ttelmebl   2 2;1 36 - 9 - 8 1 e	ifchias. Itr. tat.
imebl 1 52 - 28 - 7 - Ein Pfund gute	& Deblenfleifch
dmebl 38 9 a a Ben ben burger	1. Krenbante Mengern 2 2
genmebl 1 56 - 29 - 71 1 Dublicirt ben	1. Frenbant, Mebgern 7 3
inengries feiner 5 44 - 1 26 21 2 Ein Pfund Scha	tafe u. Schöpfenfleifch.
	veineffeifch
ollie Gerfie, feine  -  -  -  -   24   Publicirt ben	
ife ber Bictualten, burch bie frete Concurreng regulirt. 2	and the manuscript
de Containen, outd, ofe freie Concurreng regulitt.	30m 16 bis 22. Rovember 1828
Dulfenfracte. [fl. fr. pf.biefl. fr. pf.]	l or la la
en, gerollte, bie Mage -1 61-1-1-	ans Semicht ober a.tr. bis ft. tr
ungerollte , ,	labl: Stude:   H.tt. Dis H. Er
en, rothe	
weiße s s - 4 Somals : 2	
en - 7 Butter	450 bas Bfund  - 15 - 17
ftorner - Rorbden Butter	140 1 1 -15 -17
ana Rieffch.	
icres ober Rubfleifch b. Df 7 Spanfertel	7
neifch	Otale 1a 1 - 3
agnetio	
weineficifc	205
Paheri	
iali 1 861, a 150 Df. m. 2 fr. 2 42	188 5 5 5 1 - 2 24
11ali n n 250 n 2 n ( 20 )	154 # # - 20 - 84
1 3thr. " 12 " 2 27 4 Cubiane	80 1 - 30 - 36
19141 1861-a050 n 6 n 9:28 - 15114 Software	76 - 40 - 50
1 3101 2	
blitt , ausgelaff. ber Etn. 128 120 - Gubner alte	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
unausgelati.	55 5 5 1 - 12 - 16
ficter, gegoff. m. baum. D 26	200 bas Baar su - 15 - 20
" ges. m. f. lein, D 22 Zauben	80 1 1 7 7 10
	112 bas Pfund ju - 22 - 24
" m. orbin. D 20 - Blache, feiner	115 6 6 1 - 16 - 17
e, bas Pfund	
e, bas Pfund	130 4 4 -15-16
e, bas Pfund "mittler biten, bas Pfb. "grober   12   Schanftople .	1
c, bas Pfund	150 1 1 - 22 - 24
e, das Pfund	65 bie Rlaft. 311 7 7 24
e, das Pfund "mittlet bten, das Pfd. 22 "grober jen ', 6 "grober oft ', 6	65 bis Rieft, su 7 7 24
e, das Phud bten, das Pfd.	65 bis Rlaft. in 7 7 7 24 9 5 5 30 6 7 154 9 5 4 40 440
e, das Pfund "mittlet bten, das Pfd. 22 "grober jen ', 6 "grober oft ', 6	65 bis Rieft, su 7 7 24

# Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 40.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. Nocaf.

Mittmoch ben 3. Dezember 1828.

Polizei . Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Alf Unfuchen ber tonigl. Lotto Bureau Direftion babier vom ar, praes, 22. b. M. wird, ba bas verbotemitrige Ausspielen von Effetten mittelft Berloofung neuerdings überhand mmmt, nachiebenbe allerbochifte Berordnung vom 14. August 1810 wiederholt der genauen Darnachachung wegen betannt gemacht.

Regensburg ben 27. Dovember 1828.

btabt. - Magift tat

Eramer.

(Das Berbot bes auswartigen Lottofpieles betreffenb.)

Bir Marimilian Jofeph,

bon Bottes Gnaden Ronig von Banern ac. ac.

Obgleich bereits allere und neuere Berordnungen bestehen, durch welche das Spiel in auswäringe Lotterien, das Kolleftiren für dieselben, das Unternehmen einer Pitvat dottonnesstat, der eines sogenannten Wett- Komtolre, und bas Ausspielen von Gutern ober Effeten burch die Lotterien, in Unfern Staaten verdoren ist, so haben Wit doch aus mehreren zu linferer Kenntals gedrachten Bortallen wahrnehmen mussen, des biese Berordnungen theils wieder in Bergessenheit getommen, theils nicht überall, desonders in den neu erworderen Lebtlen Uniferes Reiches, hinlanglich bekannt sind, und andei in ihrer Bollziehung wegen Unwollständbateit zu Anflähon Auslas geden,

Bir finden Und baber bewogen, nach vorlaufiger Bernehmung Unfere gebeimen Rathe,

nachfolgende allgemeine Berordnung ju erlaffen.

I. Das Spiel in ausländische Kotterien, bas Rolleftiren für bieselben, bas Unternehmen einer Privat. bottoanstalt, ober einer Somannten Wett- Romoties, und bas Ausspielen von Gutern ober Effetten burch irgend eine Votterie ift und bleibt ohne Unsere allerhöchste Bewille ligung in Unsera Reiche Jedermann verdoten.

11. Auf die lebertretung blefes Berbotes merben nach Berfchiebenheit ber galle folgenbe

Strafen gefett :

1) Derjenige Unferer Unterthanen, welcher foulbig befunden wird, in einer ausländifchen Sotterie gespielt ju haben, mird mit ag fi., ober wenn er wegen Durftigteit diese Geibfirafe nicht begaben. fann, mir adfredjejen Befangnife gestraft.

Regeneburger Bochenblatt Dro. 40. som Jahr 1929.

2) Derjenige Unferer Unterthanen, welcher überführt wird, in Unferm Reiche für auswärfevoterien Rolletten übernammen, ober das Spielen in demfelben durch Berfendung der
egoofe, Spiellisten, oder wie immer befärbert zu haben, foll mit 50 fl., ober dei ZahlungsUnvermögenheit, mit vierzehntäutgem Gefängniss bestraft werden:

Der namiliden Strafe follen auch Die Auslander unterliegen, welche in Unferm Reiche mit Rolleftiren fur auslandifche Lotterien, ober mit Beforderung bes Spielens in benfelben

betreten merben.

3) Ber in Unferen Staaten eine Privat Lottoanstalt, ober ein sogenanntes Bett. Comtoit auf tie Bebungen anderer Lotterien unternimmt, soll mit 100 fl., ober mit 4 wochentlichem Befangniffe gestraft werben. Diejenigen hingegen, welche in einer folden Privatiertoanstalt bejelen, follen ber Orrafe unterliegen, welche auf bas Spielen in auswährtigen kotterien gefest ift.

4) Ber ohne vorlaufige hohrer Autorisation ein Gut, ober was immer fur Effetten auf bie Alebung irgend einer totterte ausspielen läft, soll eine Gelbstrafe, die bem verten Spelle bes Betrefto bos ausgespielten Dojetries gleichtommt, ober einer verhaltnigmkligen Befalugniffe, frafe unterliegen. Diejenigen hingegen, welche an einem solchen Spiele Antbeil nehmen, fole ien mit bem dreifachen Gelbberrage ber von ihnen abgenommenen Loofe, ober ebensalls mit verballinigmkligem Gefanglie geftraft werben.

III. Gegen biefenigen, welche gegenwartiges Berbot in irgend einem Punfte auf eine, und bie namliche Meije biter übertreten, follen die im vorgehenden &, auf eben biefelbe Art ber liebertretung festgefen Staden von jedem neuen liebertretungsfalle verboppelt, und nach

Umffanben noch bober gefleigert werben.

IV. In allen Kallen, wo es fich um llebertretung ber gegenwärtigen Berordnung batebelt, foll bie Jubitatur in erster Instant ben tonstitutirten Polizer. Beborden, sohin in Eridten ben Polizer. Direktionen, ober Polizer Kommissariaten, und auf bem kande, so wie in lielnern Erabten ben Land- ober Untergerichten jufteben. V. Bon ben Untergerichten flicher in einem praktlichen Termine pon 30 Tagen bie Appel-

lation ju ben einschlägigen General-Rommiffariaten ftatt, welche in zweiter und letter Inftang

erfennen.

VI Erreicht bie Strafe bie Cumma bon 400 fl., fo gestatten Bir bem Berurtheilten in einem Termine bon 30 Tagen ben Refurd an Unfern gebeimen Rath.

VII. Das richterliche Berfahren in Unterfuchung und Aburtheilung ber ftrafbaren Sanbe

lungen, moburch biefer Berordnung entgegengehanbelt wird, ift fummarifch.
VII. Bon ben angefallenen Gelbftrafen foll ein Oritibeil bem Angeiger ober Denuncianten, ein Drittbeil bem Pofal- Armenfond, und ein Oritibeil ber Raffe ber General-Lotto-Abmini-

ftration jufallen, und ausgebanbiget merten.

"IX. Alle Deigkeiten, besonders aber alle Bollgeibegeben werben biemit nachbridflich eauftragt, über bie genaue Beobachtung biefer Berordnung frenge ju wachen. Bei gegründeem Berdachte, daß derfelden entagen gehandelt werde, find fie ermächtigt, haussuchungen anzustlichen alle auf das verdotenes Spiel Bejug babenden Papiere und Gelber in Beiddig un nehmen, und die Berdächtigen bei wahrscheinlicher Betaft ber Entweidung ur erteiften. Bo aber diese letze die Berdächtigen bei wahrscheinlichen Befaft est merciedung langftens innerhalb 48 Stunden nach der Arreitreung ihren Ansan nehmen. Finden die Behörden eine Milberung der ausgesprochenen Etrafe oder eine Bertwandlung dereilden in eine außerzordentliche hinreichen motivit so haben fie die Bründe Unserm Ministerium bes Innern mittels Berichts vorzulegen, und die Entschließung us gewartraten.

Diefe Berordnung foll burch bas Regierungsblatt fund gemacht werben.

Manchen ben 14. August 1810.

Braf bon Dontgelas. Muf toniglichen allerhochften Befehl ber General. Getretar

6. Beiget.

(Die Bolizeiaufficht auf ben Bertauf bes Bilbprets betreffenb.)

Die Ronial. Regierung bes Regenfreifes, Rammer bes Innern, bat, theils um ben immer mebr fich baufenben Wilds und Jagbfrebein eine Schrante ju fegen, theils um bas Publitum por allem Rachtheile aus bem Genuffe tranten ober unreiten Wiltprete ju fichern, mit bochfter Entichliegung vom 7. biefes Monats folgenbe Borfchriften über ben Bertauf bes Bubprets gegeben:

1) Bur borgeichitebenen Jagbiconungsjeit barf unter feinem Bormanbe Butpret ber treffenben Art ju Martte gebracht ober verfauft werben, und es ift im Entbedungetalle ber Bertaufer , falls er nicht Einwohner ber Ctabt Regensburg fenn follte , unverzuglich feiner porgefegen Boligeibeborbe jur Beraniaffung ber geeigneten Unterfuchung, mit ben in Beichlag

genommenen Baaren , jujufdiden.

3m entgegengefesten galle jeboch, wenn ber Berfaufer bes Bilbrete unter ber Dolle tet bes Magiftrars fiebt, bat letterer, unter Berudfichrigung ber Movellen uber Milbbiebe ftabl felbit bas Beeignete gu veraniaffen, und in befchitegen, und jur Enibedung allenfallfiger Bilbbieberepen jebenfalls nach Rraften mitjumirten.

2) Eben fo wenig, als jur ungefestichen Beit, barf folches Blibpret verlauft werben, meldes Cpuren einer Ceuche ober Berberbnig bat.

Bu meherer Berbutung teffen murbe ble Anordnung getroffen, bag bon bem benache barten Forfidmtern von jeter unter bem Bilbpret entbedten Ceuche jur Berfugung geeignes ter Dafregeln, ben Berfauf foldes Bilbprets ju binbern, bem Dagiffrate fogleich Rache richt gegeben merbe.

3) Der Berfauf von Reben und Dafen, bie in Echlingen gefangen find, ift Dieman-

ben und ju teiner Jahresjeit ju gestatten.
4) Der freie Bertauf von Bilbpret fieht lebiglich ben Jagbinhabern, beren 3agern, und ben sonceffionieren Bilbpretbanblern ju. Muen übrigen Individuen ift es nur unter ber Bebingung bewilliget, bag fie fic uber ben rechtmagigen Befit bes ju vertaufenben Bilb. prets burch einen Bormets legitimiren, welcher entweber bon bem treffenben Jagbinbaber felbft ober beffen Jager ausgestellt ift.

5) Die in Dum. 1. ermante vorgeschriebene Jagbiconungs. Sage und Brutgeit befimmt fich babin, bag vom 1. Oftober bis 1. Juni fein Dirich, vom I Janner bis I. Ditober fein Thier, bann vom I. Februar bis 24. Muguft feine Diebgeife, Rebige, Dirich.

talber, Dafen und Dubner erlegt werben burfen.

6) Benn gegen ben Inhalt vorfiebenber Bestimmungen Bilbpret verlauft wirb, ift gegen bie Uebertreter mit Strafe einzuschreiten, und wenn bas jum Berfaufe gebrachte Bilb. pret als fur bie Gefunbeit ber Ronfumenten nachtbeilig erfannt wirb, bat beffen Ronfista. tion fart ju finben.

Belde Beftimmungen gur Biffenichaft und Befolgung biemit befannt gemacht merten.

Regensburg ben 17. Ofrober 1828.

Der Stabt . Dagiftrat. D. Eggelfraut, I. Burgermeifter.

Cramer.

Es ift icon mehrmalen vorgetommen, bag Buriche gu Deiftern in bie Lebre fich mele ben, mit Borgeben, ale fepen fie Boglinge aus ber Rnaben . Befchaftigungs . Unffalt.

Bmar wird biefes falfchliche Borgeben bel eintretenben Beburfniffen ber Burfche, ober wenn biefelben wegen Untauglichfeit von ihren Deiftern wieber fortgefchicft werben, ober mobi felbft babon laufen , gar balb entbedt, allein felten ohne unannehmliche Rolgen fur ben bintergangenen Deifter.

Dan findet fich baber veranlagt, bier offentlich befannt ju machen: baf fein Rnabe aus ber Unftalt in bie Lehre gegeben mirb, ber nicht orbentlich lefen, fcpreiben und rechnen tann, und jeber Deifter, ber einen folchen Rnaben in bie Lehre nimmt, benfelben aus ber

Sand bes Borftands empfangt.

Bei biefer Belegenheit will man nicht unbemertt übergeben; wie wichtig und folgereich eine folde Anftalt fur bie Menfchbeit, und feibft fur bie Gemeinbe ift. Betrachte man bie große Babl ruftiger arbeitslofer Buriche, fur beren Rabrungs, Ermerb bie Gemeinbe fo baufia in Anipruch genommen wird; batten biefe Buriche in ihrer Jugend Unterriche betommen , ein Sandwert gelernt, fo murben fie ale brauchbare Glieber ber menfchlichen Gefellichaft, mit meniger Musnahme, ber Gemeinbe nicht gur Laft fallen.

Ungusfprechlich groß ift baber bas Berbienft jener großmutbigen Denfchenfreunbe. burch beren Unterftugungsbeitrage eine Anfalt begrundet, und bisber mit bem beffen Erfole behauptet merben tonnte, welche bie verlaffene, ihrem Schidfal und bem Ungefabr Dreit

gegebene Jugend in Cous nimmt.

Die Babi ber, fett ber Errichtung ber Urmen. Rnaben . Befchaftigungs. Unffalt - im Berbit 1820 - in berjeiben aufgenommenen Rnaben belauft fich an 90 Individuen, und bie meiften biefer, in bem hulfhofesten Buftanb fich befundenen, bem Ungefahr Preis gegebenen Burice, fieben nun theils als brauchbare Gesellen bier und in ber Frembe in Arbeit, ober unter ben paterlanbifden Sahnen, und theils bei Danbmerfern in ber Lebre, und ig finb gegenmartig noch in ber Unftalt, wovon 4 fo weit vorbereitet find; bag fie mit Unfang bed nachften Sabres in bie Lehre gegeben werben tonnen; leiber ift jeboch bet 9 Inbiblibuen bas Beftreben, fie ju brauchbaren Menfchen ju bilben, gefcheitert, fie maren bereits fcon zu febr perdorben und in ihrer Berborbenbett erftarrt.

Brubigung genug ben menfchenfreundlichen Gebern, bei Reungia Rnaben. an Ichtila ibre Gaben mobil angewendet und Bruchte tragend ju wiffen ; und lobnent am fraten Cterbebette, bepm liebertritt in jene feligen Gefilbe erfreue Cie ber Bieberhall ber Borte unfere gorilichen lebrere: "Bas ibr an einem ber Geringfen gethan, bas habt ihr mir gethan,

Regensburg ben 24. Rovember 1828.

Armen . Rnaben . Befchaftigungs . Muffalt : b. Unn s, Borffanb.

Es bient hiemit jur Unjeige, und Ginladung, bag tunftigen Dienftag ben 9. Dezember in bem Pfandamtelotale auf bem Rathhaufe, Rachmittage um i Uhr, bie um tiefe Bert gemobnliche Pfanberverfleigerung wieber ihren Unfang nehmen merbe.

Das Bergeichnif ift ju baben im Pfandamte und in ber Bobnung bes Amtebieners

Lit. E. Nro. 46. Regensburg ben 2. Dezember 1828.

Stabt. Magift b. Eggelfrant.

Eramer.

Cramer.

Das Berbot bes Brivatgelbausleihens auf Sauftpfanber wird mit bem Bepfage erneuert, baff aegen bie Konfravententen mir gefetlicher Konfistation bes Pfanbes, und verbattnismafe figer Gelbftrafe eingeschritten werben wirb.

Regensburg ben 20. November 1828.

Stabt. Magistrat. v. Eggelfraut, I. Burgermeifter.

Bei einem im neuen Gefellichaftsbaus Statt gebabten hochzeitsmable murben 5 fl. 11 ft. und bon einem froblichen Cirtel im blauen Dechten 3 fl. 9 fr. fur die Urmen gefammelt und Dieffeite übergeben. - Bofur offentlich bante

Regensburg ben 1. Dezember 1828.

Der Urmenpflegfdafts. Rath. v. Eggelfraut.

# Rreis , und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Mle biejenigen, welche an bem Rachiag bes mit Buructlaffung eines Teffamente babier verlebten Domberen Rart Ignag Gelir Johann Repomud Graf von Edrring Jettenbach. Suttengell aus mas immer fur einem Mechtstitel eine Borberung machen ju tonnen glau. ben, haben biefe um fo gewißer binnen 30 Tagen bieffetes anzumelben, als fie fonft bet Auseinanberfegung vorliegenber Berloffenfchaft unberudfichtiget bleiben. Regensburg ben 25. Dovember 1828.

Ronigliches Baper, Rreis. und Stabtgericht. Gumpelghaimer, Direftor. Lebner, Acceffift.

Mle biejenigen, welche an bie Berlaffenschaft bes babier berftorbenen Galgtragere Die dael Dornig Unfpruche ju machen haben, werben aufgeforbeit, ihre Unfpruche bis jam: 31. Dezember b. 3. anzumeiten, als außerbeffen ohne Rudficht auf unangemeldete Forberungen weiter in Cachen verfahren merben mirb. Megensburg ben 25. Dovember 1828.

Rontal. Baper. Rreis. und Stabtgericht. Sumpelibaimer, Direttor. Stabler.

land, u. Derrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Ber immer an ben Rudlag bes jungft berftorbenen fürftl. Thurn und Carifchen Rudenfdreibere Jobann Rniemaffer irgenb einen Unfpruch machen ju tonnen glaubt, bat folden binnen 30 Tagen bet bem unterfertig. ten Civil-Gerichte vorzubringen, und nachque weifen , außerbeffen mit Museinanterfegung ber Berlaffenichaft rechtlicher Orbnung nach fürgefdritten merben mirb.

Regenebura ben 29 Dovember 1828. Burftlich Thuen und Tarifces Ci. bil. Bericht I. Inftang. Gruber, Affeffor

Deffentliche Danfeserftatrungen, Muf. forberungen, Warnungen.

Die innige Theilnahme, welche fich mabrend ber ichmeren Krantheit und bei bem, une fo fdmerglichen, Dabinfcheiben

bes Sochwohlgebornen Serrn Conrad Beinr. Ernst Friedr. freiheren bon Bornberg. Roniglich Banerifden Rommerers, mirflichen

Gebeimen : und Ctoots : Ratbes, Benerals, Rommiffare und Prafitenten ber Regierung bes Regenfreifes ac. ac. ic.

fo ungeheuchelt, fo mahr aussprach, zeigt und Die Große bes erlittenen Berluftes im gangen Umfange. Wenn in ber Une erfennung bittern Comerges ein ichoner Eroft fur ben Leibenben liegt, wenn ibm biefes eble Mitgefühl Die fichere Stube wird, an welcher er fich, niebergebeugt vom Edidfalefdlage, emporrichtet, fo. folgt fein bantenber Blid bem mitfube lenden Freunde. Mudy wir fprechen ben gefühlteften Dant fur fo ruhrende Bes weise mobimollender, unferm namenlofen Comery gefchenfter, Achtung offentlich aus und verbinden bamit ben berglichen Bunfd: te moge bas Glud feiner Ras milie, Die Gintracht und Liebe verbindet, burd barte Erfahrungen getrubt merben. Regeneburg ben 29. Rovember 1828.

Die Binterbliebenen.

. Unfern Gennern, Bermanbten und Freunben jeigen wir an, baß unfer guter Cobn Gettlich, am 12 b. Dr. tabier burch ete nen fanften Tob von feinen wieberholten Leiben befreit morben ift Bir banfen gerubrt fur bas bem Bingeichiebenen bethatigte Bechimollen , und empfehlen , mir ber Stite um flille Theilnahme an biefem fcmerglichen

Berlufte, une und bie Unferigen ju fernerm gutigen Undenfen.

Frantfurt a M. ben 18. Rob. 1828. S. M. Guttermann und Frau.

Dief gebeugt von bem bochft ichmerglichen Bertuffe unfers theuerffen Gaten und Dates sagen vor allen, für ibre allgemeine Beilnahme und gatige Begleitung jur Aubeftate bes Berblichenen ben innigsten Dant, mit bem aufrichtigsten Lunfche, bag bie Borfebung feb Jim lie vor so fo fcmergitichen Ereige miffen bewagen möge.

Cabine Rniemaffer, Wittme. Johann Rep. Rniemaffer, Cobn.

Sanft, nach langem Leiben, entschlief in bem herrn, mit ben beiligen Steebsalromenten verschon, in rubbager Ergebung, Yubnig Bou vier, Furfil. Thurn und Logischere. Indem wir fur ber Ereilnahme mahrent seines lanen Krantenlogers, so wie fur bie jahlreiche Begleitung feiner keiche jur Rubeftatte mit gerührtem Dergen banken, gempfeben wir und ju fernerem Mobiwollen.

Regensburg ben 1. Dezember 1828. Die hinterbliebenen.

Das im vorigen Wochenblatte eingerudte Inferat, bie Nachfrage nach einer Diensstugenben Rodein betresten, füble ich mich bie mußigt im Namen meiner Krau bahin zu erstidern, bas soch ober die einem Irtebum bertuben musse, indem sich eine mit dem Berbingen ber Magbe befaßte, sondern solches Geschäft irbergeit ben dazu berufenten und berechtigten Personen überläßt. Sondermann,

# Bucheranzeigen, Unterrichte u. Runft Sachen betreffenb:

Riterarifche Angeige. Bei einem feit langern Jahren bestehenben Lefeverein für Zeitschriften werben noch einige Eheilnebmer gesucht.

Bieber wurden 14 ber intereffantesten Journale gehalten, wie 3. B. Cos — Flora — Morgenblatt — Efegante — Bendzeitung — Ansland — Desperus — Mitternachtsblatt — Ungeiger ber Deutschen — Eremit — Journal des Dames - Gefulfhafter - Conversationsblatt - Parifer Modeblatter - u. f. w.; wenn regere Eheilnahme es gestattet, foll bie Jahl ber Tageblatter furs nachste Jahr noch vermehrt werben.

Wer geistreiche Unterhaltung nach ben Michen bes Tages sucht, wer über gesellschaftl. Leben und Treiben über Missen, Kunft und Theater steis neue und anziehende Notizen zu erhalten wünsch; werd bei der ausgewählten Lecture dieser Blätter seine Erwartungen ers füllt seben.

Die nahern Aufschluffe über bie Bebine gungen bes Beitrittes find im Comtoir bes

Wochenblatte einzuschen.

Montag ben 8. December 1828.

# Drei Tage aus dem Leben eines Spielers.

Schauspiel in 3 Abtheilungen nach bem Frangofischen bes Bicton Ducange von Conis Angely.

Da viese Einnahme ju meinem Bortfieil bestimmt ift, so glaube ich durch die Mahl biefes neuen Sudres mich in meinen hoffnumgen nicht getauscht ju seben, indem ich auf Ihre mir je oft bewiesene Gute due, und einem jahlreichen Befuch einem jahlreichen Befuch entgegen sebe.

Carl Diebrich,

Der Unterzeichnete hat Die Ehre einem hoben Woel und bem verebrungse wurdigen Publifum die Anzeige zu machen, bag von nun an Die Tangfunden ihren Anfang nehmen. Daber bittet um geneigten Zuspruch

Joh. Leonhard Schmidt, Tanglehrer, wohnhaft in der Engelburgergasse Lit. D. Nro. Q.

Bel Aug ufin sen., Sudperantiqueram neuen Pfarrolage find folgende Bucher zu haben: Glidck Panbelten. 6 Bee. 4 fi. Genobefa. 24 fr. Geschichte ber Kreuzige 3 Fbe. 1 fi. Gellerts Habein. Oben und Lieber. 4 Bbe. 1 fi. 20 fr. Fables by Gay. 30 kr. Buchhol; Geschichte ber Europäischen Staaten. Mit Titeitups. 7 Thie. In 3 Bon. 3sl. Andrete Berantwortung wegen Atpeismus. 24 fr. Schobers Handbuch ber Religion. 5 Bbe. 2sl. Wosses Handbuch ber Neligion. 5 Bbe. 2sl. Wosses Handbuch ber Heigion. 5 Bbe. 2sl. Wosses Handbuch ber Heigion. 5 Bbe. 2sl. Mit Rups. 44 fr. Schwib Lebreuch von gerichtlichen Alagen und Eineben. 1 fl. 24 fr. Listof, das curtische Buch. 30 fr. Listof, über Onante. 30 fr. Das Vater unfer in 34 Abduberungen. 24 fr. Briefe bes einigen Juben. 2 Bbe. 1 fl. 12 fr.

# Etabliffements, Miethe . Beranderungen u. Recommendationen ic. betreffend :

Ich gebe mir biemt bie Ehre einem hoben Wei und verebrungswurdigen Aubitium anzuzeigen, bag bereits mehrere ichone neue Gegenfande, ju meinem ichon befannten Spielwaarenlager angefommen find; ich empfehle mit biefem jugieich meine übrigen Manufaftur- und Contitorep. Gegenfiende, fo wie auch die Amberger Strungure Niederlage.

Reele Bebienung , billige Preife werbe ich mir fiets jur angenehmfien Pflicht machen Um gutigen Bufpruch bittet ergebenft

Beiebr. Eugen Leers, Raufmann und Condirer in ter Brudftrafe l.it. F. Nro. 80.

Castor - Federhüte in modernster Facon und Farbe, für Damen und Maedchen, runde ganz feine Filzhüte nach neuester Wienermode für Herrn pr. St. 5 fl. so wie Patent - Gesundheitsfilz, sind zu haben bei

### Johann Schreiner, in Stadtamhof.

	Beine aus Dibein	bo	ne	rn	:	
1825	Chenfober, Bouteille				21	fr.
18251	Deibesbeimer, betto				24	fr.
18251	Durfheimer, betto .			•	30	fr,
1825T	Ungfteiner, betto .				36	fr.
1825F	Forfter, betto	•			42	fr.
	rothe:					•
1825F	Simmeibinger, Couteil	16	•	•	42	IF.
ROCE	Roniasbacher , betto .				36	fr.

empfehle ich nebft meinen übrigen ichon betaunten Beinen jur gefälligen Ubnahme. Buichmann, jum Spiegel.

Frifch Raftanien ju 9 fr. bas Pfund, find

Friedrich Gottfried im Bifchofebof. :

Matursiffer Aproferwein, Noveredo, a 40 fr., fußer Meinmolt an fr., neuer Wein a 6 fr., alter Saperwein a 10 fr., und Wein eifig die Maaß 6 fr., ferner bas hunbert schoffen Schnecken ju 18 fr. find ju baben bei E. Alfin, Gastgeber jum golvenen Komen im Stattombof.

Der Unterzeichnete hat hiemte ble Shre, einem hoben Acel und verebrungsmutdigen Publifum bie eigebenfie Angiege zu mochen, daß er wieter mit guien rheindopeisschen Beinen bier angelemmen ifi, und jolche, um ichnellen dholg zu sichen zu ber bezeichten, gewiß sehr billigen Preisen im Greßen und Einermeines gegen daaie Bezahlung im hiefigen leingal. Weinfladel, dem Theater gegenüber, von Worgens 8—12 libr unt Nachmittags von 2—5 libr vertauft. Es werben auch auf Berelangen bie Proben von ben hafern gegeten, 1. Norfer Stammer, 1922 r. 41 o.6 ft.

1. Forfier Traminer 1822r ju 26 fl. 2. Ungfteiner 1825r ju 20 fl. 3. Detiesbeimer 1825r ju 18 fl. ir. bapr. Eimer.

um geneigien Bufpruch bittet ergebenft 21. hoffmann, Weinbanbler aus Cottramffein in Scheinbapern.

Antipenium Wahlerianum.
Wablerischer Frostballam.
Dem ven Litt. Ir. Piarrer Wahler in
Kupferzell estjunenen und vielfeitig erprobeten Frostballam, habe nieber in frischer Sens dung erhalten, und din ju besten Abgade silt au Frostballam benden ergebenst bereit,
Watertaliss Schumacher, vis à vis

bem Goliarh : Bebaube.

Unterzeichneter giebt fich biemit die Ehre, einem hoben Abel und verehrungemurbigen Publitum geborfamft anzueigen, bag er fein ehemaliges Logis im golbenen gaft verlaffen, und bagrgen fein eigenes haus Lit. G. Nor 79. nichff bem Ctabtgerichtsgebaube bezogen hat.

Er empfiehlt fich jugleich, wie bieber, ihn in allen möglichen Suchicherer Arbeiten ferner refommanbirt fen gu laffen.

Joh. Dichael Berftl,

Unterzeichnete bat Die Ehre einem hochguberedrlichen Publitum gehorfamst anzurigen, bag fie fich im Spigen Rudein un Schleter, Sauben, Chemtietten und andere Artitel, sowoll von Erive als Merino, auf bas reinste auszubestern und bergufeillen empfibit.

Indem fie Jeben burch billige und pronite Bebienung jufrieden ju ftellen eitrigft bemubt fenn wird, bittet gehorjamft um geneigten Bufpruch

Rofette Lorenzi, wohnhaft in ber Walletitraße ober Kramgaffe Lit. E. Nro. 28 im 2:en Ctock.

In ber Joh. Georg Nieder maiet'ichen Eifenhandlung babier, find eine gan; neute Urt gelber und weißer Zündbultenen von vorgäglicher Qualität angefommen, und werben bas 1000 git 1 ft. 54 ft. und 2 ft. 12 ft. abgreben man bittet deshalb um geneigten Zueforuch.

Erhaltene neue Borrathe bon verfchiebenen Battnigen mollener Tucher, morunter in gmeierlen Qualitat fcon fcmarge von Ceban, becht. blaue in Delirung fur Derren Forfibeamte, feine Dieberlander in Farbenausmabl auch mittelfeine und orbinatre bergleichen, bann eine Parthie Probe. Grude ber vorzüglichften Fabriquen bes Ronigreich Burtenberg und mehrere anbere nachbemertte Baaren . Artifel fich befinden, als: Draps . Bephir (Damen-Sucher) Eircaffias fcmale auch breite balb und gang mollene, - Cafimir ein und gwene fach gemaldre, Calmud und Bievers, Doltong, Flanelle, wollene Bettbeden ic. feben ben Inbaber ber unterzeichneten Sanblung in ben Stand bierin jebermann ju ben bil. ligften Breifen nach Bunfch bedienen gu fonnen und empfielt berfelbe fich ju geneigtem Bulpruch

Bifcher und Sohn Lit. E. Nro. 56. ohnweit ber Hauptwache.

3d mache bem geehrten Sanbelsftanb, wie auch bem Publifum befannt, bag ich alle acht

Tage bier anfomme, und Labungen annehme nach Wetben, Munsiedel, hof und bottiger Gegend; ferner: nach Cachien und Preußen, Mein Loges ift hier in Regensburg im schwarzen Elepbanten.

Gregor Seig von Lorengreit, orbinarer Subrmann von und nach Dof.

Einem hoben Abel und verehrungewürden Bublitum habe ich die Sebre dem Anneitt meines Gelichfes die geboriamsse Angeie Angeie gut machen, empfeble mich baber in gutgemachten seinen und bableibenen Knöpten und Krepun, Kordonet und Sticksebe, nebst einer Ausweit und bereite bestellt und bereite Butswehl moderner Haufsleiten. Bitte im werthe Best unna und verspreche recht bit lig und reese Bedenung; men togts iff E. 94, nächf der weisen tille.

Chriffoph Rabr, burgerlicher Knopfmacher.

Siemit mache ich bie ergebenfte Ungeige, bag bom Conntag ben 7. Dezember an, forfe mobbrend guter Saiermein, forobl in als außer bem Saufe in verichtebenem Maas ub baben ift. Bu geneigtem Auspruch empflicht fich gefren, Steffenb Bregler,

Baftgeber jum golbenen Schiff

Unterzeichneter giebt fich bie Ebre ergeber angueigen, bag feine Meinichrofe wie ber begonnen, mir neuem Wein a 6 fr. fo wie auch altem a 12 fr. pr. Maas. Bogu fich ju geneigter Ubnabme, und jablreichem Befuche bestene empfiehtt

Chriftoph Maimer, am obern Worth.

Im Rreutgaffil Lit. A. Nro. 214. ift altes Bier bie Daas ju a fr. 3 bl. ju baben. Egib Sierl, Wirth alba.

Unterzeichneter beingt biermit jur Kennenig, daß er wieder feine icon früher befannte ichon Rrippe Sonntag ben 7. Dezember von Mittags I Uhr bis Abenbs 7 Unter jegt. Auch. macht er befannt, bag bet ibm gute Rachtlicher ju baben finb.

Frang Zav. Bachmaner, Zanbier in Stattambof. Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Ges genftande betreffend, welche verfauft, ober au faufen gefucht werben.

taufen gejucht merven.

Beute Mittmoch ben a. Dezember Rachmit. tags von 2 bis 5 Ubr und tolgende Lage, werben in ber Cratib. rger'ichen Behaujung Lit. G. Nro. 41. bem tenigl. Kreis . und Ctatte gerichtegebaude gegenüber, verichiebene Pra. tiofen und Dobilien . beffebend in brillante. nen Obren . und Ringerringen, Borftedna. beln, goldenen und filbernen Repetterubren, goibenen und filbernen Ringerbuten , Deffer und Gabeln, Stodubren, melde auf Stable febern Grunden uno Biertel fcblagen und repetieren, Defgemantern, Leib . , Elich . unb Bettmaiche, Betten, mannlichen und weib. lichen Rleibungefiuden, perichiebenen Reffen Such, Ceibenzeug, Barcheut, Katrun und Ra. nefaß , guten Dalereten, alten Sochheimer 2Bein von 1748 in Souteillen, Rommobtaffen bon Duf . und Ririchbaumboli, Ranapees und Ceffeln, Spiegeln, Rlettertaffen, Binn, Rupfer, Deffing, und antern nuBlichen Ef. fetten, an ben Delftbietenben offentlich gegen bagre Begablung verfteigert. Der gebrudte Catalog von fammtlichen Gegenftanben ift unentgelblich zu baben bet

Motar Stablberger, berpflichteren Autrionator.

Montage ten 15. Detember 1828 und folgenbe Lage Rachmittags praccis halb imet Uhr werben in bem haufe Lit. D. Nro. 78. uber 2 Treppen boch in ber Beingaffe, per-Schiebene Effetten, Echnitt. und Ellenwaaren, beftebend in Praitofen, golbenen Collier, gol-Denen Stednadeln, Dhren . und Fingerrin. gen mit und ohne Steinen nebft mehreren Bolb und Gilbermaaren, filbernen Tafchen. ubren, mehreren Galanteriemagren, perfchte. benen Garrelfchnallen bon Bironte unb Ctabl. gemachten feinen Barifer Bouquets, mobile riechenben Pommaben und Effengen, Bilbern, Rupferftichen, nugliden Budern, einer Glet. triffir. und Bundmafdine, Erd. und Dim. melefugein, Stoffen, Gros de Naple, Atlaffen, Levantine, Taffeten, Doir und Cetbenfammeten bon berichiebenen Couleuren, mebreren Reften atlaffener und anberer Ban-

ber, geflichten Doll ., auch anberen Sau ben, quatrillirten Frauenfleibern, gefticften Jaconete, Echletern, bann Gace, Rips, Riorbaleruchern mit und obne Gold burdmirft, quadriliteten fo anderen Dermos und Rate tune, feibenen, farbigen, Dobe , und anberen Giletjeugen, Tuchern, Bibers und Beugen bon verichiebenen Couleuren. Mienere Frauenfduben, Chmale und anderen Sale. tichern, Bephnes, Borburen und Coar. pen, feibenen, mouffelinenen und jaconettenen Barregeindern, Bollenfords, Dabras, Cir. caffias und Dofengengen, gemachten Berren. und anderen Rieibern, Mafche, Leiten, Rom. mod . und anderen Raften und Edranfen. Bettfratten, emem Chaufelpferbe, einem Gervice von Parifer Dorgellain und einem Dejeuner von beito und perichtebenen feinen Parifer Taffen mit Gold; Binn , Rupfer und Gifen, nebit anderen brauchbaren Effetten. welche fich vorzuglich jum betligen Chriff. gefchente eignen, gegen fogleich unauthaltbare Begablung an ben Detfibtetenben offentlich loggefchlagen werben.

Das gebruckte Bergeldniß hieruber ift bis Ende biefer Boche unentgelblich guhaben bet bem

> verpflichteten Bucher - und Mobiliens Auftionator Auernheimer in ber Meinaaffe Lit. D. Kro. 78.

Montag den 15. December 1828 und folgende Tage Radwittaas um 2 Uhr werden in dem Haufe Lit. G. Nro. 49 dem Stadte gerichtserblude argenüder verschiedene Mobil ten, Nachlaß. Effetten und Licher des

Tid. herrn Doctor Rubolph Bill tonigl. Acvofaten,

bestehend in golbenen Fingereingen mit Belllanen, besgietchen Borstechnoden, golbenen Sachubren mit golbenen Retten und Devisen, Ballinen, einem sibernen wertspiel, silbern. Winnen, einem sibernen Brettspiel, silbernen Leuchtern und Sachubren und mehreren Siberfachen, jodken merzschaumenn, boll, zernen und porzellaturgen Pfeisentspien nit. Silber bediagen, Erachubren, vorunter, Bartier, wovon eine 14, die andere 8 Tage lang gebt, mit Schlagwert, einer Tableauf, ubr mit Geldute, einer Sableauf, ubr mit Geldute, gene gene geben wir Geldute, stepe Sabergiolischen

holber Bogen ju Drv. 49. bes Regensburger Bochenblatts 1818.

mit Siguren , welche 8 Stude fpielt , einer eifernen Gelbtaffe, ichonen herrentleibern', Leib . und Berrmaiche, einer Matrage, einem Ctrobfact mit Ctabliebern, Betten, Eremeaur. fpiegeln, runden Eifchen, fconen Coreib. fecretars, Rommoden, Ranapees und Ceffeln mit Ctabifebern, einem Bucherfaften von Eichenhols, mehreren Lebnfeffeln; bann Franfen. und Abeinweinen in Saffeln und Boufeillen , Liebfrauenmild und Forffer, fconen Delmalereien und Rupferftichen, Buchern, porzellainenen Saffen und Raff egefchirren, Siguren, einer guten Chaife mit Borfeetbach, einem Burftel, mit Raften, einem Comeiger. magert, engl. Pfertegeldirren, Reitiditeln und Baum, nebft verichtebenen brauchbaren Effetten an ben Deifibietenben gegen fogleich baare Begablung offentlich verfleigert.

Taglich merten 100 bie 120 Dummern

porgenommen.

Das Bergeichniß hieruber ift bei bem Mut. tionator Reumair im rothen Bert Lit, D.

Nro. 136. umfonft gu baben.

Montag ben 29. December 1828 und folgenbe Tage Rachmittage pracie halb 2 libr merben in bem Daufe Lit. F. Nro. 49, über eine Treppe boch, ohnweit bem Fifchmarfte, neben bem Gafthaufe jum Elephanten, bie Dachlageffetten und Mobilien bes verftorbes

herrn Joh. Beorg Moser

burgerlichen Gattlermeifters allhier, besiehend in goldenen Depetter. Sad. uhren, betto Ithrfetten, filbernen Sabatteren, Safel . und Raffeeloffeln, besgleichen Knopfen, mit Gilber beichlagenen meerichaumenen und anbern Sabacfepfeifen nebft anberem Citber, Stod's und Banduhren mit und ohne Repe. tier. und Schlagmert, Spiegeln, Bilbern, Rupferftichen, Rolleaur und Wollenvorban. gen, faubern fein tuchenen und andern Danns. fleibern mir filbernen Undofen, reiner Tifch. Leib. und Bettmafche, Betten, Matragen, Ceffeln und Ranapees von Rirfchbaumholy, Ede, Arbeites, Speis. u. anbern Tifchen, Bette fatten , Ed., Coreit., Rommot., Rleiber. , Speis u. anbern Raften, theile von Rirfch. baum., Cichen., Ruftbaum u. meichem Solie, et. ner Sansmang, Mafchgefchirr, Porgellain u. Steingut, Bouteillen und Sauerbrunnfrugen,

ginnernen, fupfernen, meffingenen und eifernen Gefchirren und Gemichtern, nebft anbern gewiß brauchbaren Effetten aufrionsmäßig gegen gleich baare Bejablung an ben Deifibie. tenten offentlich longeichlagen.

Das gebrudte Bergeichnig hieruber ift bis Ende biefer Boche unentgelblich ju baben bet

3. 3. Auernbeimer unb Lebmeier's Bittme.

Eine Quantitat gutes Drudmafulaturpas pier in gangen Bogen ift ju vertaufen und im 21. C. ju erfragen.

In Lit. B. Nro. 3. am Jafobeplat find 2 Jahrgange bes Rurnberger Korrefpontenten pon 1813 und 1814 gebunben ju vertaufen.

Ein vierfiodiges maifiv gebautes Mobn. baus, welches fich in ber Ditte ber Ctabt in einem gangbaren Gafichen befinbet, ift aus freier Sand ju verfaufen.

Diefes Bobnhaus meldes auch mit meb. reren gaben verfeben ift, fann nun auf Erfuncigung taglich eingejeben auch auf bemfel. ben ein großer Ebeil bes Raufeichillings zur Berginiung fteben gelaffen merten.

Befig . und jabiungsfabige Kaufeliebhaben belieben fich bemnach mit ihren Ungeboten

Dienftag ben 9. Dejember Bormittags to Ubr

an unten benanntes Bureau ju menten, an melden Tage gebachtes QBobnhaus an ben Meifibietenben, porbehaitlich ter Buffimmuna bes Eigenthumers, jugefchlagen merben folle. Regensburg ben 24. Dovember 1828.

Das Commifitons. und Unfrags. Bureau.

Das ju Rumpfmuhl sub Nro. 9. befinbe lice Birtbebaus nebft Ctatel unb Garten, 3 Tagm. 96 Des. baltenb, ift aus freies Sand ju verfaufen.

Befis und jahlungsfabige Raufeliebba. ber, melde biefes Unmefen, nach genommener Einficht, ju faufen willens find, wollen fich bemnach mit ihren Ungeboten an bie un. tenbenannte Unffalt

Montag ben 15. Deibr. 1828 Bormittags to libr

menben, an welchem Tage baffelbe an ben Metfibietenben, porbebaltlich ber Genehmis gung bes Eigenthumers, jugefchlagen werben

Regensburg ben 29. November 1828. Commiffions, und Unfrags, Bureau Regensburg.

Mus freier hand ift zu verlaufen: Das ebendige Wam Schmitdel'iche Anwesen in Pfeltofen. Eb bestebet in einem halbgemaueren und halb gezimmerten Wohnhaus mit Schindeln eingebeckt, wei Gaben boch, nehst Erabel, Biefstall, Bactofen und einem Erunnen. Ferner einem biezu gebrigen fleinen Wurtgarten, einem mit Obibaumen befesten Jausgarten, 28 Bifang geb und 13 Zagw. Biese Grund, bette von guter Qualität. Mit erforberlichen Zaugniffen versebene Kaufliedbaber tonnen sich bet bem Luchbinder Juds in der untern Baufgaffe Lit, B. Nro. 93, melben.

Megeneburg ben 27. Dft. 1828.

Ein Miegenpfert, Rramlaben, u. mehrere andere Spielwaaren find billig ju pertaufen. Bo? erfabet man im 2. C.

Biet Boliter, Schubmacher im Bifchofsbof, ift ben gangen Minter bindurch vor das haus gefabren Deifchlingbol; die Maas zu eft., Burdenhol; zu 7 fl., Bur vertaufen. Auch find bafelch biefen Minter gang neue Schlitten und Schlittengelatte zu verfager ober auszuleiben.

Beim Tanbler Stoffel in ber oberen Bachgafe ift eine febr icone fleine Rrippe um billigen Preis ju vertaufen.

Eine Schüßenuntform mit ber gangen Rusftung ift billig ju verfaufen; ferner eine Bolge bidchfe, und find in Lit. D. Nro. 150. bet bem Schneibermeifter Emrich einzusehen.

Frifch gemafferter Stodfifch u. neue hallanber Bollbaringe find ju haben bei & S. Dorner, Fragner in ber Rallmingergaffe, bat feinen gaten bei ben. hauer, hutmachermeifter, nacht bem St. Petersthore.

Es ift ein schoner gut eingespielter Glu. gel ju vertaufen. Das Rabere im A. C.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethen ges fucht werben:

Da ber Eigenthumer bes Saufes Lit. D. Nro. 63. fich entidloffen bat, ben obern Stock theilmoffe um febr billigen Preis zu bermiet, of wird tiefer Entidlug mit ber Beifigung, tund gegeben, baß bad befagte Quartier taglid, ju begleben ift.

Es ift taglich eine Birthe. und Chlachte gerechtigfeit ju verftiften. 2Bo? ift im 21. C. ju erfragen.

In Lit. H. Nro. 10. ist ein Logis, und iber i Stiege 2 logis mit 4 Jimmern, Ad. den, alles mit einem Gatter ju versperen, Holgiege, Keller und gemeinschaftlichem Basch ju verstiften. Beibe Wohnungen sind nachst dem Et, Clara, Fraubaus und fann das Weitere beim Königl. Nentboten Ofters mapr erfragt werben.

In einer febr gangbaren Straffe ift ein gropes, vollständiges Vogis sammt allen Bequemitofferten, wogi auf Berlangen auch Stallung gegeben werben tann, taglich ju verftiften und zu bezehen, und Raberes hertiber in Lit. E. Nro. 56. über einer Terppe ju erfragen.

In Lit. E. Nro. 44. auf bem M. Pfare, plat, find taglich ein ober zwei meublitre Simmer mit schoner Aussicht, um billigen Preis ju vermiethen.

In ber Behausung Lit. F. Nro. 148. nabe bei ber bolgenen Brude ift ber zweite Stod bis Lichtmeß zu verfitten, bestehend in a beigbaren Immern, Subentammer, 2 Rabinets nebst Ruche und Holzlege.

In Lit. G. Nro. 27. in ber Marimilian, frage find im zweiten Stod 3 3immer, nebst Reller, und Holizege bis Lichtmeß ju verftif. ten. Auch tonnen auf Berlangen Meubeln baju gegeben werben.

In Lit. E. Nro. 146. auf bem Auguft. Richtmeß ju verftiften, eine bavon fann taglich bejogen werben. In der Wollwirkergasse Lit. A. Nro. 187. ist für eine ruhige, ordnungsliebende Haushaltung der ganze obere Stock, nebst Zugehör his Lichtmess zu verstiften, und das Nähere hierüber eine Stiege hoch daselbst zu erfragen.

In ber Behamung bes leibbibliothefar Friedrich Lit. C. Nro. 93. find bis i. Deg. 3 Simmer nebit Altoven, alle meublirt, taglich tu besteben.

In Lit. C. Nro 108, in ber obern Bachgaffe ift ein Quartier in einem Bimmer, Rammer, Riche, Solzieg bestehent, alltäglich ober bie Lichtmef gu verftiten.

In Lit G. Nro. 147, ift im erften Stod ein Quartier gu verftiffen.

In I.it B. Nro. 57. auf der hatd ift ber erfie und zweite Sted bie Lichtmeß zu verfiften. Jeder Stod besteht in 4 3mmern, z Ridde, Speiß, gemeinschaftl. Goben, Waschgelegenbett, Refter und v. Whirtet, jeder Stod iff mit einer Thute zu versperren.

In Lit. E. Nro. 161, in ber obern Bachgaffe ift ein großer Yaben nebft mehreren 3immern fogleich ober bis Lichimef ju verftiften.

In ber Bebaufung Lit. G. Nro. 79. nachft bem Stabtgerichts. Bebaute, ift ber erfte, und ber zweite Stod mit allen Bequemlicheften, tagitch ju bezieben.

In ber Mozimilianstraße Lit G. Nro. 138. nacht bem Shor find bu ebener Erbe a Birmeter, Ruche und Rammer bis aut bad Ziel lichtmeß zu verstiften. Ingelecten über eine Strege ein fleines Quartier täglich zu verfiften, und bas Rabere beim hafnermeister Marquarbt zu erfraset.

In Lit, C. Nro. 101, find im erffen Stock 4 beithbare Zimmer, Riche, Reller und holzlege, bann ju ebener Erte 3 bethare Zimmer 1 Kabinet, 1 Riche, Keller und holzlege nebst aller Bequemitscheft ibs Ziel totumeß zu verfliften, Maheres zu erfragen bet dem Eigensthamer 30b, Math. Mehrle in Lit, D, Nro. 28.

In ber Mitte ber Bachgaffe ift ein febr geraumiger und vortbeilbaft gelegener gemolbter tacen fammt Schreibfinbe, nebft Reller und Bemolbe ju vermiethen.

Das Mabere bieruber erfahrt man in Lit, E, Nro. 157.

Auf bem Meupfarrplat Lit. E. Nro. 74, ift ber zweite Stod bis Lichtmegziel zu vere filfen, und fann auch fogleich bezogen werben, er besteht in 4 3mmern, 1 Kammer, 2 Kilchen, 1 Boben und Waschgelegenheit.

## Dienstanbierende, ober Dienstsuchenbe:

Einen Lehrling jur Schuhmacher Profef.

Unbreas Beig, Lit E. Nro. 134

Ein eintelner herr fucht gute Belegenheit, um bis nachften Samftag nach Rutenberg fabren zu tonnen.

## Befunden, verloren ober vermift:

In vergangener Moche ift ein junger Boffnerbund bon großer Race, weiß und braun behängt, mit eben fo einem Flect auf ber Seite und auf bem Miden, abhanben gefommen. Wer biefen hund entbedt und ibn im Comtoir biefes Blattes abgiebt erhalt eine gute Belohnung.

Es ist vergangenen Sonntag, ben 30. Nobember, eine Walze von einer Taschenube wit einem Eristal in Gold gesaßt oben mit 2 verschlungenen Schlein sich beständen noch bie 2 abgebrochenen Ochselen sich beständen noch bie 2 abgebrochenen Ochselen sich beständer wird beflichst erständ, siehe gegen eine angemessen Bestohnung im A. E. abzugeben.

### Capitalien:

Auf erfte und fichere Sppothet werben 2800 fl. ju leiben gefudt, bas Rabere im

1600 fl. find im gangen ober theilmeife ju verleiben. Rabered im M. E.

# Bevofferungsanzeige.

In ber evangelifchen Gemeinbe find in ver-

#### a) in ber obern Bfarr:

Schan if: 2 Ainder, welblichen Seichlechts. Begreben: Deban 25. 30oember. Ibedan Mathies, 90 Mente alt, am Secklus, Water, Port Ishom Anteres Arill. Binger und Dier betuer. Den 28. Der Hodwelligkobene Bert Cont ab Deinich Ernft Frieder in Deinberg, K. B. Admmerer, weltlicher Gebeimer und Staats Arth. General Committed und Praidont der Arth. General Committed und Praidont der Arthur und Praidont der Arthur der General Committed und Praidont der Arthur der General General Committed und Praidont der General Committed u

### b) in ber untern Pfarr:

Getraut: Den 25. Nov. Or. Joh. Gottlieb Simmeremann, Dürger und Muftenfrumenteumader, ledig, mit Jungfrau Anna Etifalech hoffete ter, biefige Kammerdienerstochter. — or. Johann Jatob Schrover, Bürger und Cenditor, ledig, mit Jungfrau Edriften Friedrite Regine Jatobine Dofmann, die Fürgerrender

Jarob Sopreter, vergere und Conorte, teors, mit-Jungfrau Griffine Friedrich Argine Jarbbine Dofmann, biel. Gugerstochter.

Betaufe: 1 Aund weiblichen Geschlechts.

Begraben: Deu 23. Noo. Abraham Aber, Scharfrichter, verheirathet, 60 Jahre alt, an Abtektruse.

# In ber Dom - und hauptpfarr ju

Betraut: Den 25. Dob. Gottlieb Bimmere mann . Burger und Ruftfinfrumentenmacher bier.

mit Jungfrau Amma Elifaberba Soffferter, Ranp merbienererodter bier.

Betauft: 7 Rinber, 2 maunlichen, und 5 weiblichen Beidlechte.

weinigen Beimtenfe.

Begrachen: Den 25. Nop. Georg Arueld, femaiiger Stadtfeldat, 23. Jahre alt, an Aitere schudel. Den 1. Delember. Ein todrachoned. Wähden, Vater, Joseph Nöber, Schuldtermeister biere. Detrefla, Gatten bef Fann Am. Ladmeet, Birgers und Täddlerfe in Stadtambof, 35. Jahre, am Gredemband.

# In ber obern Stadtpfarr ju St.

Stauft: 5 Kinder, weiblichen Geschichte. Beggeben 25. Now Johnn Schieberts, Beiliger und Schubmader, 41 Jahre alt, am Schlafflie Den 20. Der hadwobiget hert Georg Ritter von Kammetlohe, quiese. 8. Bendrichter von Machon, 45 Jahre mb. 11 Rennet alt, an ber Aberbrung. — Georg Dite, E Taae alt, am Berdriung, Mater, Georg Ibl, Schieffiverth. Den 27. Krau Warts Anna Sche bes fürfil. Lar. Bortiers Sub Ebegatun, 81 Jahre alt, an Alterschowde. — Kran Zaver Lemmer, Bespect an Alterschowde. — Kran Laver Lemmer, Bestieben 28. Margaretha Beisfenbader, Schnebers Mitthe. 38 Jahre alt, an Alterschowde. — Ein zbigebones Wadden, Bater, Jaho Bridt, Lage ibbnet. Den 29. Subscher Keder, von S. Regerungsbote, 76 Jahre alt, am wiederholten Schlage flute.

### In ber Congregation ber Berfun. bigung Maria:

Begraben: Den 30. Nov. 30b. Nep. Anies waffer, furfil. Lar. Audenfcbreiter allbier. Den 3. Des. Gregor Rolle, Schloffer allbier.

# Bochentliche Angeige ber Regensburger Schranne. Den 29. November 1828.

Setraib.	Boriger	Neus	Sanger Schran,	Beutiger	Bleibt im	¥	3 6 8	f a u	1818	rei	10
Sattung.	Deft.	Sufuhr.	nenftanb.	Berfauf.	Refte.	båd	hfter	mit	lerer	minb	efter
	(Chaffel	Chaffel	Chaffel	Schaffel.	Chaffel	fl.	ir.	I 8.	Ifr.	fl.	ifr
Maigen .	23	133.	156	126	30	17	1 3	16	35	A Print	15
Rorn .	-	95	.95	84	11	13	28	12	151	12	10
Gerfte .	23	234	257	190	67	10	21	9	49	Q	2
Haber .	-	123	123	113	10	4	138	4	16	3	3

Biertele Bogen ju Dro. 49. Des Regensburger Bochenblatte 1828.

Preise der Nictualien, welche einer polizolichen Lare unterliegen.  Brobsa & Probsa & Proble & Brobsa
Ein Rockenlalb p1 12 kt. 3 21   56   57   56   57   57   57   57   57
Preise der Bictualien, durch die freie Concurrenz regulitt. Dom 23 dis 29 Nov. mber 1828.  5 ûl sen frûcht e. Erbien, gerollte, die Waas 11 ungerollte 12 der die

# Regensburger Wochenblatt.

# ~ (Nro. 50.) ~

Bebrudt unb ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No.26

Mittmoch ben 10. Dezember 1828.

Polizei . Berfügungen und Ragiftratifche Befanntmachungen.

Das Berbot bes Privatgelbausleihens auf Fauftpfanber wird mit bem Bepfage erneuert bag gegen bie Kontravententen mit gefesticher Konfistation bes Pfandes, und verhaltnifmaffiger Gelbstrafe eingeichtitten werben wirb.

Regensburg ben 20. November 1828.

otabt. Dagiftrat.

Eramet.

Es ift ichon mehrmalen borgetommen, bag Burfde ju Deiffern in bie Lehre fich melben, mit Borgeben, als jepen fie Boglinge aus ber Anaben Lefchaftigunge unflate,

Bwar wird biefes faliciliche Borgeben bet eintretenten Beturiniffen ber Buriche, ober wenn biefelben wegen Untauglichteit bon ibren Meiftern wieber forigefchieft werben, ober woohl feibif bavon laufen, gar balb entbect, allein felten ohne unannehmliche Folgen fur ben bintergangenen Meifter.

Dan finder fich baber veranlagt, bier öffentlich befannt ju machen: bag fein Rnade aus ber Anstalt in die Lebre gegeben with, ber nicht ordentlich lefen, schweiben und rechnen kann, und jeder Meifler, ber einen folden Raaben in die Lebre nimmt, benfelben aus ber

Dand bes Borftanes empfangt.

Bei biefer Gelegenheit will man nicht unbemerft übergeben; wie wichtig und folgereich eine solche Anflat für bie Menldbeit, und selbst für die Gemeinde ift. Bertachte man bie große Jahl ristiger arbeitslofer Bursche, für beren Nahrungs-Erwerb die Gemeinde so höufig in Anspruch genommen wird, batten biese Bursche in ihrer Jugend Unterricht betommen, ein Handwert gelernt, so wurden sie als brauchdare Glieber der menschlichen Gesellschaft, mit weniger Ausnahme, der Gemeinde nicht jur Lass fallen.

auch inaussprechlich groß ift baber bas Berbienft jener großmuthigen Menichenfreunde, burch beren Unterfligungsbeltidge eine Minfalt begräubet, und bieber mit bem beffen Erfolg bebaupter werben tonnte, welche bie verlaffene, ihrem Schieftal und bem Ungefähr Preis

gegebene Jugend in Schut nimmt.

Die Jahl ber, feit ber Errichtung ber Armen Rnaben Beschäftigungs Anstalt — im Derbff 1820 — in berielben aufgenommenn Anaben beläuff fich an 90 Individuen; und bie meisten biefer, in bem bulftoleften Bufand fich befundennen, bem Ungericht Preis gegebenen Bursche, fleben nun theils als brauchbare Gesellen hier und in ber Frembe in Arbeit, ober

Regensburger Bochenblatt Dro. 50. vom Jahr 1828.

unter ban paferlanbifden Rabnen, und theile bei Sandwerfern in ber lehre, und in find gegenwartig noch in ber Unftalt, movon 4 fo meit vorbereitet find, baß fie mit Unfang bes nachften Jahres in Die Lehre gegeben werben tonnen; leiter ift jeboch bei 9 Intipibuen bog Beffreben, fie ju brauchbaren Denfchen gu bilben, gefchettert, fie maren bereits icon zu febr perborben und in ibrer Berborbenbett erftarrt.

Betoch B rubigung genug ten menfchenfreundlichen Gebern, bei Reungig Rnaben, an Adigig ibre Gaben mobi angewendet und Fruchte tragend ju miffen; und lobnend am fpaten Cierbebette, bemm lebertrit in jene feligen Gefilde erfreue Gie ber Bieberball ber Borte unfere getillchen Lebrere: "Bas ibr an einem ber Geringfien gethan, bas habt ibr mir gethan."

Regeneburg ben 24. Rovember 1828. Urmen. Knaben. Befchäftigungs : Unfalt. b. Unne, Borffanb.

### Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Bom Rönigl, Baper. Kreis, und Stabtgericht ald Dberpormunbichaft ter fanbrichter Beindler'ichen Reliften wird auf ten Untraa ber Eidenibumsbetheiligten, Die gemeinschafiliche Erbsbebaufung ber Surft abt Cteiglebnerichen Relitten, bas ehemalige Deutiche. Saus genannt Lit. C. Nro 63 babier jum offentlichen Berfaufe biemit ausgeboten, und baju Lagsfahrt auf Dontag ben 26. Sanner 1829 Bormittags 11 bis 12 Ubr feftgefest.

Raufeluftige mit binlanglichen Vermogenegengniffen berfeben, und gur Unfaffiamaduna qualifigirte Cubjette mollen fich baber jur obenbe fimmten Crunte einfinden, und vorbebaltich ber Matifitation ber Bethe ligten ben Bufchlag auf bas Meiftgebot, gegen baare tonventions.

meffige Begablung gemartigen.

Diefes Gruntflud, weldes freies Eigentbum ift, und außer ben gewohnlichen Steuer. abgaben feine Laften bat, befiebt in fieben Abtheilungen, moven bie Dauptfronte mir Inbegriffe des Lanabaufes, Der Rinche, 138 Schub lang, und 73 Coun tief ift, und a Stock. werfe bat, welche unter einem Scharrbache von Safchen circa 17 Bimmer, I Kammer, 1 Ruche, 2 Reller, 1 Abtritt, I gemoibtes Stiegenhaus, und terlei Durchrabtt, bann eine baranficffende Rirche, 39 Chube lang, und 28 breit umfaßt, mobel auch ein Plat bes ebemaligen Gottesaders, so Caub lang und 14 Coube breit fich befintet, bann in ben ubri. gen 6 Attheilungen, melde einen hofraum von 50 Eduh gange und 44 Breite einfchließen; weiters 16 Bimmer, 2 Ruchen, 9 Kammern und bergleichen mehreres aufnimmt und mit einem weitern hofraum mit Mauern umgeben verfeben, welcher in einem Umfange bon 134 Coub lange und 40 Coub Freite, tie Pfeite., Rube. und Subnerfidlle, 2 Ctavel und eine auf Gaulen gefette Dolgfdupfe mit tatten und Safdenbachern vermabrt.

Die berailirgere Befchreibung fann in ber Regiftratur eingefeben merben.

Regensburg ben 25. Dovember 1828.

Gumpelghaimer, Direftor.

Lebner, Mcceffift.

Bom Ronigl. Baner. Rreis, unb Stabtgerichte wird Die Cattlermeiffer Mofer'iche Berlaffenichaftebehaufung Lit. F. Nro. 49. 66 Coul lang, 43 breit, 3 Crodwert boch, melde unter einem bochgescharrten Dachftubi mit Biegeln gebectt, 1 Reller, 11 Bimmer, 3 Ruchen und a Speifen, bann 7 Kammern, 1 Brunnen, 2 Gewoibe, 4 holziegen, 3 Abtritte mit D fiftatre und 2 hausboben aufnimmt - ein außer ben langesberrlichen Abgaben fonft Laftenfreies Eigentoum ift - jum Berfaufe biemit aus. geboten.

Raufeluftige mit gurrichenden Bermogenejeugniffen berfeben, und jur Unfaffigmachung qualifigire Gurgerte wollen fich bemnach bei ber auf

Donnerstag ben 5 Februar 1829 bon ti bis ra libr

für öffentlichen Berfieigerung angelegen Lagsfahrt im biefigen Stabigerichtelotale einfinden, und auf das Meifigebot gegen baare Bezahlung vorbebaltlich ter Genehmigung der beibeilige ten Erben den Buichtag gemartigen.

Regensburg ben 2. Dejember 1828. Gumpelabaimer, Direftor.

Loris, Mcceff.

## Rentamtliche Befanntmachungen.

Das vormalige Brudigollhaus Lit. F. hausnummer 75 a. bafter, wird in Folge bode fer Ron. Regerungs Sutialiteilung vom ig, vorigen Monars nach ben allgemeinen Mormen bem öffenlichen Bertaufe untergeifetti, und hiesu

Montag ber 29. Desimoer lauf. Jahre Rachmittage 3 bis 5 Uhr

als Termin ande. aumt. Xaufeliebnaber werben eingelaben, an blefem Lage im hiefigen Amtelotale ju ericheinen, und ihre Ungebore ju Prototoll ju geren.

Regensburg ben 6. Desember 1828. Ren tam t. Megnann, Rentbeamter.

fande u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Dienstag ben 23 b. M. Bormittags 10 Uhr, werden im Bureau bes Unterzeichneten f. Commandos, mehrere unbrauchbare wollene Bettbeden, Leintlicher, verichiebenes für Gattler und Diemer noch brauchbare schwares Eberwert, bann 3 alte Beildtaffen, gegen gleich baare Bezahung öffentlich versiegtert, wogig Kaufelufige eingeladen werben.

Regensturg ben Z. Dezember 1828.

Ronigliche Commando ber gten Genbarmerte Compagnie Sturm, Attmeffer.

Bartenfchlag, Rechnungsführer.

In Folge bodfter Regierungs Entichlieffung vom 30. November b. 3, wird bas ju bem Stubten Infitut Et. Paul babler geborige, Detonomiegut, ber Ambof genannt, ju Irlbach im Vandgerichte Regenfauf entlegen, mit Borbehalt bodiffer Regierungs . Genehmigung auf ne un Jahre, und zwar Rontags ben 29. Dezember

von Morgene 9 Uhr - Mittags 12 Uhr im Orie Iribach an ben Meifibiebenten berpachtet. Die Bestanbtheile obigen Dekono-

mtegutes find: a) Bohnhaus und Stadel, nebst Stallungen, Schweinstallen, und Gewolbe, bann Lactofen und Brunnen,

b) & Tagm. Garten, c) 96% Tagm. Meder,

d) 49 Lagw. Biefen, und e) 2 Lagw. Beiber.

Regensburg ben 6, Dezember 1828. Ronigl. Studienfonds Abminiftration Ct. Paul in Regensburg.

Din Regensburg.

Runftigen Mittwoch ben 17. Dezember werben auf bem bieffeitigen Amistaften (im ebemaligen Dominitanerliofter) Morgens 10 Uhr 36 Schft. Gerfie vom eignen Baue an ben Meiftbietenben mit Borbehalt ber f. Regierungs . Genehmigung verfleigert. Regensburg ben 8. Dezember 1829.

Ronigl. Ctubien. Fonbe. Abminiftration Ct. Paul in Regensburg. Marg, Abminiftrator.

## Deffentliche Danteserftattungen, Aufforberungen, Barnungen.

Tief trauernd über den Verlust unsers geliebten Vaters und Schwiegervaters
des Herrn Johann Friedrich Bösner,
k. quiese. Rentmeisters, danken wir unsern
geehrten Verwandten und Freunden für
die zahlreichen Beweise inniger Theilnahme und ehrenvolle Begleitung zur
Ruhestütte verbindlichst, und empfehlen
uns in Ihre fernere Gewogenheit bestens;

Die Hinterbliebenen.

Der Musichug bes Frauen. Dereins geiget hiemit bie Berfetung ber weiblichen Befchaftigungs . Unftalt von bem Saufe bes Den. Burgermeiftere v. Unns, in tas bin. tere Rebenhaus ber Buchbruderin Da abame Brend allen eblen Bobltbatern biefer Unftalt geziemend an. Dur ber reinfte Ginn fur bas Bobt ber Unftalt (obne Debenruct. fichten) leitete und bet bem Borichlage gu biefer Berfegung, melde, ba bie erftere Bob. nung 100 fl. und biefe nur 48 fl. an Bins toftet (auch obne bie mobifeilere Deigung ju berechnen) eine mefentliche Erfparnig flar por Augen legt. Diefe Erfparnig muß um fo er. munfchter fenn, als bas Stetgen aller Lebens. mittel und bie Abnahme unferer Einfunfte, für bas Fortbeffeben biefer, bas Wohl ber Denfchhelt forternben Unfialt furchten macht. Bir erwarten um fo mehr bie Billigung ber eblen Boblibater biefer Unftalt, fur biefe Erfparungemaafregel, als vielfeitig bie Dif. billigung gegen ein fo großes und theures Deartier ausgefprochen murbe. 21uch mir tonnen mit mabrer Treube fagen, bag, feitbem bie Leitung Diefer Unftalt uns übertragen murbe (welche mir uns baber feinesmegs

aneigneten) wohl 20, bon barbenben Eltern meif gan; verwahrloft eingetretene Rinber als brauchbare Dienstbeten, von uns, an page fenbe Bidge gebracht wurben, und bie vormals bestehend Ungab ber Ainber, von 8 auf zu bermehrt worben ist.

Wit gerührten Bergen banten wir innigst für bie dieberigen Gettrage, und vielen wohltsten Gefchenke und birten um fernere Beilnahme am eblen Boocke ber Anflalt. Dem bodblotlichen Pleighocker empfelben wir uns gang besonders ju Couly und Fürforae.

Die fertigen Arbeiten ber Rinder find erft nach leiger Befannmadung noch billiger angesett worben, und es wird abermals um Berudfichtigung gebeten.

Freifrau v. Gobin, geborne Freiln v. Chleich im Mamen bes Musichuffes.

# Bucherangelgen, Unterrichte. u. Runft.

Den verehrlichen Migliedern des Cassinos wird hiemit zur Anzeige gebracht, das Donnerstag den 11. Dez. Abends ½7 Uhr, die erste Zusammenkunst im neuen Hause, statt sindet, u. bis ¼12 Uhr dauert.

Bid derverfleigerungs. Unjeige. Morgen Donnerfags ben 11. Dezem in Breitags ben 12. lauf Jahrs, werben in bem haufe Lit B. Nro. 8 auf bem Jatobeplage, aus ber Budderversteigerung bes verftorbenen Pl. Titl. herrn Grafen

Alexand. von und zu Electerholt, Kuffil. Sar. dirfgir. geheimen Nathe, unausgefest: Bermittags 9 Uhr in fortlausenber Mummer 2201 — 2230; Rachmittags 2 Uhr von 2251 — 2400; Freytaus Lormittags 9 Uhr von 40401 — 2250; und Rachmittags 2 Uhr ber übrigen Budyer in fortlauf. Rummer sammt dem Andage, so auch mehreren Convolute von Budyeru, nebft einer Quantitat Ma-

enlaturpapier in Folio, Quart unb Oftab partbienweis verfteigert.

3. G. Auern beimer, berpflichteter Bucher. und Mobilien. Auftionator.

Bei Muguftin sen., Sicherantiquar am neuen Pfarrplate find folgenbe Bucher ju baben: Lanbtageverhandlungen fammt Beplagen bon 1819, 22, 25, 28. 8. Minden. 70 8be. 24 fl. Alle neu erhalten. Histoire de Elisabeth reine d'Angletere. 5 Banbe. 2 fl. Emalbe Urania. 24 Defre. 2 fl. Rriebrich & Ronigs pon Breufen fammtliche Berfe, 30 Bbe. 5 fl. Unetboren Friedriche. 6 Bbe. Ift. Rlopfiode Dben. gr. 8. 3 Bbe. 1 fl. 45 fr. Ciccronis opera. 2fl. 42ft. Gemel nere Megeneburger Chronif. 4 Quartbanbe. 12 fl. Lubovici's Raurmanns . Legicon. 755. Jager's Beitunge . Yertcon. 2 5 Bbe. 2 fl. Ortbe. 2 fl. 42 fr. Livius, beutich von Große. 10 Bbe. 8 fl. Michaelis Gebichte. 4 Bbe. 2 fl. Gerftenberge Gebichte. 3 Bbe. ; fl. 42ft. Kreitmair codex civilis c. notis. 4 Folbbe. 4 fl. Fables nouvelles Avec fig. 1 fl. 42 kr. Leben aller Carbindie, 4 Bbe. 2 fl.

Etabliffements, Miethe . Beranberungen u. Recommendationen ac. betreffend:

Erhaltene neue Borrathe von verfchiebenen Battnigen mollener Tucher, morunter in gweier. len Qualitat icon fcmarte von Geban, becht. blaue in Meltrung fur herren Forfibeamte, feine Dieberlanber in Rarbenausmabl auch mittelfeine und orbinaire bergletchen, bann eine Parthie Probe . Crude ber vorzuglichfien Sabriquen bes Ronigreich Burtenberg und mehrere anbere nachbemerfte Baaren . Artifel fich befinden, ale: Drape . Bepbir (Damen-Sucher) Eircaffias fcmale auch breite balb und gang mollene, - Cafimir ein und imenfach gemaldte, Calmud und Bievers, Doltong, Flanelle, wollene Bettbeden zc. feben ben Inhaber ber unterzeichneten Sanblung in ben Stand bierin jebermann gu ben bil. ligften Preifen nach Bunfch bedienen ju ton. nen und empfiehlt berfelbe fich ju geneigtem Bufpruch

Bifcher und Sohn Lit. E. Nro. 56. ohnweit ber Sauptwache. Ich moche bem geehrten Handelsstand, wie auch bem Publifum befannt, baß ich alle acht Tage bier antomme, und kadungen annehme nach Belben, Wunsiedel, hof und bertiger Begent; ferner: nach Sachien und brugen. Mein logis ift bier in Regensburg im schwarzen Elephanten.

Gregor Beig bon Lorengreit, ordinarer Subrmann von und nach Dof.

Diemit mache ich bie ergebenfte Anjeige, bo wom Sonntag ben 7. Dejember an, forte während guter Balerwin, sowohl in als außer bem hause in verschiebenem Maas ju haben ift. Augeneigtem Zuspruch empfiehlt fich Burgeneigtem Bufpruch empfiehlt fich

Bafigeber jum golbenen Schiff am untern Borth.

Unterzeichneter giebt fich bie Spre ergebenft anzueigen, baß feine Weinichente weber begonnen, mit neuem Wein à 6 fr. fo to wie auch altem à 12 fr. pr. Maas. Boju fich ju geneigter Unnahme, und jahlreichem Befuch bestens empfieht

Chriftoph Datmer, am obern Borth.

Bet bem herannahenden Beihnachtsfeste gebe ich mir die Ebre biemit angugeigen , daß auch diefimal meine Ausstellung ein vollfaulbiged Afortiment der fconletteren Constitute, der Baren, Cartonagen und achte Murnsberger Lebkuchen enthalt, u. bitte, bei Berfiches rung ber billigsten Preife, um geneigten Aufpruch.

Albert Battiger fel. Wittwe.

Im Rreugaffel Lit. A. Nro. 214. ift altes Bier bie Daas ju 3 fr. 3 bl. ju baben. Egib Dierl, Birth allba.

Unterzeichneter bemgt biermit jur Renntnig, bag er wieber feine (den früher befannte ichne Krippe Conntag ben 7. Die jember von Mitrags i Uhr bis Abenbe 7 Uhr geigt. Auch macht er befannt, dog bet ibm gute Nachtlichter ju baben finb.

Frang Eav. Bachmaper, Sanbier in Stattambof.

Da ich meine Badergerechtigfeit auf bad erfaufte Saus jum Goltath ju transfertren bie Erlaubnig erhalten habe, und bie jum Biel Georgi mit Einrichtung beffelben fertig fenn merbe, fo ift nun meine bisber inbabende Bebaufung Lit. D. Nro. 41. und 43. aus freier Sand ju bertaufen ober ju verstiften, auch find bis gum Biel Lichtmeß und George Wohnungen im Das Dabere in Lit. Goliarb ju verfitften. D. Nro. 41. ju erfragen.

30b. Daul Dicel. Reue achte weftphalifche Cchinten unb

Minbegungen find fo eben angefommen und gu billigen Dreifen ju baben bei Mibert Bottiger fel. Bittme.

Borguglich guter Bapermein Die Maas ju 8 fr. ift ju baben bei

Reubauer Lit. D. Nro. 62.

Beinlager von Rheinbaperichen Meinen:

1812r Forfter . Traminer , 1825r Ungfteiner und 1825r Dettesbeimer,

ben Emer ju i8 fl., 20 fl. unb 27 fl. Inbem ich biefe Beine, Die ich aus ret. ner und guter Quelle erhalten babe, und babon ich einen bebeutinden Borrath befige, ibrer Gute und Boblfeile megen, jur gefal. ligen Abnahme beitens empfchle, bemerte ich jugleich , bag folde auch in fleinen Gebinben bis gu einem Achtele. Eimer ju obigen Preifen, und in Bouteillen à 24 tr., 18 fr. und 15 fr , fo mie in Cchoppen à 8 fr., 6 fr. und f fr bei mir ju baben find.

Muf Berlangen merben auch Proben berabreicht, und man mird fich überzeugen, bag Diefe Beine, meil fie billig find, nicht gering fenen, fondern ben Werth ihres Preifes ge-

Um geneigten Bufpruch bittet ergebenft Frang Lemmer, Stifter bes Theater. und Befell. ichaftebaufes.

Don ben bereite befannten Liverpool-gam. pen jur Erleuchtung fur Bimmer, fomobl als fur Arbeitettide und Laben geeignet habe ich mteber eine hubiche Musmabl erhalten.

Albert Sottiger fel. Bittme.

Ben bem Abgang ber Dabame Ortlieb nebornen Lau entichiof ich mich ihr Gefchaft su übernehmen, und babe bon ber t. Regte. rung bes Regenfreifes, Rammer bes Innern, und bem moblioblichen Dagiffrate babier bie Bemilliaung jur Musubung bes Busmacher. 3ch jeige biefes einem Gefchatten erunitan. boben Abel und verehrungsmurbigen Bublifum ergebenft an, und empfehle mich ju recht vielen Auftragen, inbem ich fiets promte und billige Bebienung verfichere.

Diegensburg ten 6. Dezember 1828. Thella Cammer, Dusmaderin

im etemaligen Dientamtegebaube nadift Dbermunfter Lit. E. 187.

Der Unterzeichnere macht biemit befannt, baff er vom biefigen lobl. Ctabtmagiffrate als Burger und Cattler an und aufgenommen murbe. er empfiehlt fich baber einem boben Abel und verebritchem Dublifum in Berfertigung aller ta fein fach einichlagenden Urtifel ergebenft und berfichert folibe und billige Bedienung.

Jatob Loreng Rafferlein, Sattlermeifter mobnt in Lit. F. 29.

Bel Unterzeichnetem find folgende Beine angefommen : Dufillon : fl. Erlauer 36 fr. Diner 22r 36 fr. betto 24 fr. Darfgrafler 24, 16 fr. rothe Franfenweine 16, 12 fr. WBert. beimer 36, 24 fr. Burgburger 24, 20, 16, 12, 8 fr. alle Corten pr. Daas, Bapermein fuger 8 fr. orbinarer 6 fr.

Chriftian Enbres, in ber Beingaffe Lit. D. Nro. 90.

Bei 216. Jul Rentich, Lit. D. Nro 4. nachft ber neuen Uhr ift ju baben: Genf, acht neuer ofterreichifcher, frangof. in Topfen, Dus. tat Lunet , Bein te., Arrac de Batavia, Rum de Jamaica, acht alter Rirfchengeift, alle Sorien feiner Thee's, nebft andern Speceret und Farbmaaren, fo mie auch Rauch. und Ednupftabade von befter Qualitat, in ben billigften Preifen.

In unterjeichneter Santlung find eine Mus. mabl gu Beibnadis. und Reujahrs. Gefden. fen fich eignenber Artifel angefommen, als: geprefite Parifer Brieftaiden mit und obne Colog, febr el ginte Morigbucher mit Goib. bergierung, Ctammbucher verfchiebener Art, Etuis und Etuitafden mit Ginrichtung, acht englische Febermeffer bom feinfien Etle berfiabl, Febermeffer. Etuis mit 6 Rlingen, neuefte engl. und Darifer Dortraitrabmchen mit gefdliffenen Glafern, farbige Parifer Ciegel.

led in eleganten Kafiden, Reifzeuge verfchied. Größe, Reiß, und Areibefebern, dott dines sicher Luich, Luich und Muchellästen, engl. Munt harmonita's, Bilberbegen, Erdeigirfel, Dorier Plumenhlätter, from: Porsipnifel, Schreitbeste in eleganten Umschläden, alle Aten Beichunds und Schreibapter nehft einer großen Auswahl von gesärten und gepresten Appieren, Pariser und Seldberbordvern, Bisterlauren, Regiandbrimdinche und mehrere andere Artiseln. Die billigsien Verife versichtet

5. 2B. Conbermann.

Machtesglich zu ber von mir im Wochenblate Reo ar eingeructen Befanntmachung zeige ich an, boß meine Wohnung in ber Biodengaffe bei hen. Lapezierer Richer jun, mein kaden aber nächt dem foligl. Genoarmertegeebaube fich befindet, und in diesen deben todalitäten Bestläungen angenommen werben. Zugleich eröffne ich einem hoben Abel und bem veredrichen Publifum, daß ich bezeits einen Borrach von dem von mir eigens verserigten haarvuche- Elezie in verschiebener Quantität und bienach festgefesten Preien befither, und empsehle mich zur geneigten

Frang Pfluger, jun.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Begenstande betreffend, welche verfauft, ober
ju faufen gesucht werben.

Montags ben 15. Dezember 1828 und folgende Tage Nachmittags praecis balb zwei Uhr werben in bem Jaufe Lit. D. Nro. 78, über 2 Treppen hoch in der Weingasse, verschiedene Effeten, Schutte und Ellenwaaren, beschenen Siedenen Gilter, golbenen Siedenschaft, Obren- und Jingereinsen mit und ohne Seinen neht nehreren Gold und Silbermaaren, siedenen tretchieden und Silbermaaren, sieden und Meldermaaren, sieden benen Buttelschaft und Singereinsen Weithebenen Büttelschaft von Eronze und Stadt, gemachten seinen Parifer Vouquers, wohlziechenden Pommaden und Essenze, Wildern, Ausgestschaft und Unterfelt von Einer Elektriffer. und Innmachtine Südern, einer Elektriffer.

melefugein, Stodubren, I Laterna magica. I Bolibudite u. 2 Ranonen ic., Ctoffen, Gros de Naple , Atlaffen, Levantine, Taffeten, Moir und Ceibenfammeten bon berichtebenen Couleuren, mehreren Dieffen atlaffener und anderer Banber, geftichten Doll ., auch anberen Dau. ben, quabrillirten Frauentleibern, gefticften Echletern, bann Gace, Dips, Jaconets, Riorbaletuchern mit und ohne Golb burdmirft. quabrillirten fo anberen Dermes und Rat. tuns, feibenen, farbigen, Dobes und ande. ren Giletjeugen , Tuchern , Bibers und Reugen bon verichiebenen Couleuren, Birner. . Frauenfduben, Chmale und anberen Sale. tuchern, Bephnes, Borburen und Echar. pen, fetbenen, mouffelinenen und jaconettenen Barregetuchern , Bollenfords , Datras, E:r. caffias und hofenzeugen, gemachten Berren. und anberen Rleibern, Bafche, Vetten, Rom. mob . und anderen Raffen und Schranten. Bettflatten, einem Cchaufelpferbe, einem Cervice von Parifer Porgellain und einem Dejeuner bon betto und verschiebenen feinen Parifer Taffen mit Gold; Binn , Rupfer und Eifen, nebit anderen branchbaren Effetten, welche fich vorzuglich jum beiligen Chriff. gefchenfe eignen, gegen fogleich unaufhaltbare Bezahlung an ben Deifibietenben offentlich losgeschlagen merben.

Das gebructte Bergeichnig bieruber ift unentgelblich ju baben bei bem

verpfichteten Bucher . und Mobilien. Auftionator Auernheimer in ber Beingaffe Lit. D. Nro. 73.

Montag ben 15. December 1828 und folgende Tage Nachmitiags um 2 Uhr werden in dem Haufe Lit. G. Kro. 49 bem Stabtgerichtigebaute gegenüber verichtebene Mobilien, Rachieß Effeten und Bucher bes

Tid. herrn Doctor Rudolph Will tonigl. Abvotaten,

bestehend in golbenen Fingerringen mit Brillanten, besgleichen Borflecknadelit, golbenen Sadubren mit golbenen Ketten und Devifen, golbenen Stegelringen, golbenen und filbeen. Müngen, einem filbernen Brettspiel, silbernen Leuchtern und Sadubren und mehreren Silbersachen, ichonen meerschaumenen, bol-

ternen und porgellainenen Pfeifentopfen mit Sitber beichlagen, Stodubren, morunter 2 Parifer, movon eine 14, bie anbere 8 Tage lang gebt, mit Chiagwert, emer Tableaurubr mit Beidute, einer Schwarzmalberube mit Siguren , weiche 8 Stude fpielt, einer etfernen Gelbtaffe, iconen herrentleibern, Leib . und Bettmafche, einer Marrage, einem Strobfact mit Stablfebern, Betten, Tremeaur. fptegeln, runden Tifchen, fconen Schreib-ficretars, Rommoben, Ranapees und Geffeln mit Ctabifebern, einem Bucherfaften von Cichenholy, mehreren Lebnfeffein; bann Rran. ten - und Rheinweinen in Saffein und Bouteillen, Liebfrauenmild und Forffer, fconen Delmaiereien und Rupferftichen, Buchern, portellainenen Taffen und Raffregeschirren , Riguren , einer guten Chaife mit Borftectbach, einem Burftel, mit Raften, einem Schweiger. magert, engl. Pferbegeichteren, Reitfatteln und Baum, nebft verfchiebenen brauchbaren Effetten an ben Deifibtetenben gegen fogteich baare Bezahlung offentito verfteigert.

Taglich merten 100 bis 120 Mummern

borgenommen.

Das Bergeichniß bieruber ift bei bem Mut. ftonator Reumair im rothen Berg Lit, D.

Nro. 136. umfonft zu haben.

Moutag ben 20. December 1828 und folgenbe Tage Dachmittags pracis haib 2 Uhr merben in bem Saufe Lit. F. Nro. 49. uber eine Treppe boch, ohnweit bem Gifcmartte, neben bem Gafibaufe jum Elephanten, bie Dachtageffetten und Dobilien bes verftorbenen

herrn Joh. Georg Moser burgerlichen Gattlermeifters

allbier, befiebent in goibenen Repetter. Sad. uhren, betto Ubrfetten, filbernen Sabatieren, Safel . und Raffeeloffeln, besateichen Andpfen. mit Sitber beichlagenen meerschaumenen und anbern Zabacfepfeifen nebft anberem Sitber, Stod . und Wanduhren mit und ohne Repe. tier. und Chiagmert, Spiegeln, Bilbern, Rupferftichen, Rolleaux und Wotfenvorban. gen, jaubern fein tuchenen und anbern Danne. fletbern mit filbernen Rnopfen, reiner Sifch. Leib . und Bettmafche , Betten , Matragen , Seffein und Ranapees bon Rirfcbaumbolg,

Ed., Arbeite., Spele. u. anbern Tifchen, Bette flatten , Ed., Coreib. , Rommob., Rleiber. Speis. u. anbern Raften, theils von Rirfch. baum., Eichen., Rugbaum u. weichem Dotte, et. ner Dausmang, Wafchgefdirr, Porgellain u. Steingut, Souteillen und Cauerbrunnfrugen, ginnernen, tupfernen, meffingenen und eifernen Gefchirren und Gewichtern, nebft anbern gewiß brauchbaren Effetten auftionsmäßig gegen gleich baare Bejablung an ben Deiftbietenben öffentlich losgefchlagen.

Das gebrudte Bergeichnig bieruber ift unentgelblich ju haben bei

3. G. Muernbeimer unb

Lebmeier's Bittme. Montag ben 29. Dezember 1828 merben

in ber burgerl, Fragner Bieftifchen Bebaufung Lit. C. Nro. 172. nachft bem atten beutfchen Saus so Eimer achten Commerader und Utlacher Weine vom Jahre 23 und 26, im Bangen ober Cimermeis, aus freier Sand an ben Deiftbietenben gegen gieich baare Begabiung offentlich verfteigert. ben bievon tonnen in obiger. Bebaufung von bem Eigenthamer tagtich abverlangt merben. Regensburg ben 10. December 1828.

Rotar Stablberger,

berpflichteter Muftionator, Lit. G. 41.

Da bie von bem Unterzeichnetem am 1. De. tember 1828 in feiner Bebautung laut Rata. log angefunbigte Berfteigerung, noch nicht beenbiget ift, fo wird mit ben Pratiofen, Gile ber, Mobilien, Spiegeln, Betten, Matragen, Danns. und Frauengimmer . Rleitern, Da. lereien, fo antern nutl. Dauegerathichaften

Morgen Donnerftag am 11. Dejember und folgende Tage Dachmittags 2 Uhr mit ber Berfteigerung fortgefdritten. Bogu ergebenft

einlabet

Motar Ctablberger, Lit. G. Nro. 41.

Das ju Rumpfmuhl sub Nro. 9. befind. liche Birthsbaus nebft Ctabel und Gar. ten, 3 Tagm. 56 Des. battenb, ift aus freier Danb gu verfaufen.

Befig. und jablungefabige Raufeliebha. ber, weiche biefes Unwefen, nach genommener Ginficht, ju taufen willens find, wollen

fich bemuach mit ibren Ungeboten an bie un. tenbenannte Unftalt

Montag ben 15. Deibr. 1828 Bormittags 10 Uhr

menben, an welchem Tage baffelbe an ben Deiftbictenten, porbehaltlich ber Genehmi. gung bes Eigenthumers, jugefchlagen merben foll.

Regensburg ben 29 Movember 1828. Commiffions. und Unfrage. Bureau Regensburg.

Gin Mlegenpferd, Kramlaben, u. mebrere anbere Eptelmaaren find billig ju vertaufen. 2Bo? ertabet man im 2. C.

Freitag ben 12. December 1828 unb folgenbe Tage Rachmittags balb 2 Ubr, mer. ben in Lit. F. Nro. 80. jum ebmabligen weißen Yamm babier, folgende Berlaffenichafts . Ef. fetten, bestebend in Mannstleidern, morun. ter gwei Dantel, Leibmafche, Binn, Rupfer, Meffing, Ctodubren, Spatterftoden mit gefchnittenen elfenbeinernen Anopfen, Tabadis. pfeifen, Ednupftabadbofen, Spiegein, meb. reren fconen Gilbern von Rlofterfrauenar. beit, einer Baage mit meffingenen Schaalen, einer Muttergottes mit bem gejutinbe von Mlabafter gefchnitten als Deifterftud fammt Glasfiurg, einer Stochubr, Die Biertel und Stunden fcblagt und repetirt, mehrern balb DuBend ginnernen Tellern, einem runben blechernen Dfen, swei großen vieredigten etfernen Deerbplatten, und anbern nuglichen Begenftanben an ben Deifibietenben gegen fogleich baare Bezahlung perffeigert. boflichft einlabet

Rafpar Reumener, Tanbler und Auftionator.

Ein fleines fcones Billtarb gur angeneb. men Unterhaltung fur junge Berren ift gu pertaufen, bas Mabere im Ediaben E. 52.

Beim Tanbler Stoffel in ber oberen Bachgage ift eine febr ichone fleine Rrippe um billigen Preis ju verfaufen.

Eine Schugenuniform mit ber gangen Ru. flung ift billig ju vertaufen; ferner eine Bolg. buchfe, und fint in Lit. D. Nro. 150, bei bem Schneibermeifter Emrich einzufeben.

Dalber Bogen ju Dro. 50. bes Regensburger Wochenblatts IB18.

Brifd gemafferter Stocffifch u. neue Sollan. ber Bollharinge find ju baben bei 3. 3. Dorner, Fragner in ber Rallmuniergaffe, bat feinen gaten bei frn. Sauer, Sutmacher. meifter, nachft bem Et. Petersibore.

Es ift ein fconer gut eingesptelter Blugel ju verfaufen. Das Rabere im 2. C.

Es ift ein noch gut conditionirter Leiter. magen um billigen Prets ju vertaufen, eben fo auch ein gebedter Charapant, und im 2. C. ju erfragen.

Mehrire Gafthofe, Birthfchaften und Drie bathaufer mit und ohne Garten, fomobl ine ale augerhalb ber Ctabt, find um febr ane nehmbare Preife zu verfaufen. Raufsliebba. ber wollen fich begbaib menten, an

bas Commiffions. und Unfrage. Bureau Regensburg.

Es ift eine Saustrippe mit fcon gefleis beten Siguren, fo auch eine große Doctenfache, eine Baichfellage, grau angeftrichen, noch gant neu, und ein Schreibpult ju verfaufen. 2Bo? tit im 2. E. gu erfragen.

Quartiere und andere Gachen, melche au bermiethen finb, ober au miethen ge-· fucht merben :

Da ber Elgenthumer bes Saufes Lit. D. Nro. 68. fich entichloffen bat, ben obern Stock theilmeife um febr billigen Preis ju vermie. then, fo wird tiefer Entichlug mit ber Beifu. gung, fund gegeben, bag bad befagte Quartier taglich ju begleben ift.

In Lit. H. Nro. 10. ift ein Logis, unb uber I Ctiege 2 logis mit 4 Bimmern, Ruden, alles mit einem Gatter ju verfperren, Solglege, Reller und gemeinfchaftlichem Bafch. boben ju berftiften. Beibe Wohnungen finb nachft bem Ct. Clara . Braubaus und fann bas Beitere beim Ronigl. Rentboten Ofter. mapr erfragt merben.

In einer febr gangbaren Strafe ift ein großes, vollftanbiges logis fammt allen Bequemlichfeiten, wogu auf Berlangen auch Stallung gegeben werben fann, taglich ju verftif.

ten und ju beziehen, und Rabered hieruber in Lit. E. Nro. 56. über einer Treppe ju erfragen.

In ber Behausung Lit. F. Nro. 148. nahe bei ber bolgernen Brude ift ber zweite Stock bis Lichtmeß zu verfitten, bestehend in a beisbaren Zimmern, Stubenkammer, 2 Rabinets nebif Ruche und hollege.

In Lit. G. Kro. 27, in ber Marimilianfrage find im zweiten Stod 3 3tmmer, nebft Reller, und holiziege bis Lichtmeß zu verftiten. Auch ionnen auf Berlangen Meubeln battt gegeben werben.

In Lit. E. Nro 146. auf bem Augustlenerpiat find 2 3immer nebst Rammer bis gichtmeß zu verftiften, eins bavon fann tagch betogen werben.

In Lit. E. Nro. 16t, in ber obern Bachs gaffe ift ein großer laben nebft mehreren Bimmern fogleich ober bis Lichtmeß ju verftiften.

In ber Behausung Lit. G. Nro. 79. nachft bem Stadtgerichts. Gebaube, ift ber erfte, und ber zweite Stod mit allen Bequemlichfeiten, täglich zu beziehen.

In ber Morimilianftraße Lit. G. Nro. 138. nichft bem Thor find ju ebener Erbe a Bimmer, Ruche und Kammer bis auf bad Biel Lichtmeß ju verstiften. Ingleichen über eine Stiege ein fleines Quartier täglich zu verfiffen, und bad Rabere beim hafnermeister Marquardt ju erfraget.

In Lit. C. Nro. 101. find im ersten Stock 4 beibbare 3immer, Ridbe, Reller und holzlege, dann zu ebener Erbe 3 beigbare 3immer x Rabinet, 1 Ridbe, Reller und holzlege nebst aller Bequemiticheit bis Biel ktotmes zu verfiffent. Räherre zu erfragen dei dem Eigenstolmer 30h. Math. Mehrle in Lit. D. Nro. 28.

In ber Mitte ber Bachgaffe ift ein febr ge] raumiger und vortheilbaft gelegener gemolbter Laben fammt Schreibfube, nebft Reller und Semolbe ju vermiethen.

Das Mabere bierüber erfahrt man in Lit. E. Nro. 157.

Auf bem Meupfarrplag Lit. E. Nro. 74. ift ber zweite Stock bis Lichtmefijel zu ber-fiften, und tann auch fogleich bezogen werben,

er befteht in 4 Bimmern, I Rammer, 2 Ruchen, 1 Boben und Bafchgelegenheit.

2m Rathbausplat Lit. B. Nro. 72. ift ber zweite Stocf ju perfitten.

Bu Stadtambof in ber hauptstraße Nro, 13. ift taglich ber zweite Stockund im erften Stock zwei Bimmer zu beziehen,

In bem Saufe Lit. B Nro. 3 nachft bem neuen Gefellichnftebaufe ift ein febr guter Beinteller bis Lichtmeß ju verstitren, und bas Rabere bieraber im erften Stock bes haufes Lit. A 196. ju erfragen.

In Lit. D. Nro. 89. ift eine Ctallung und ein Weinteller taglich ju verftiften.

In Lit. B. Nro. 57. auf ber Saib, bem golbenen Rreug gegenüber, ift ber zweite Stod bis Lichtmeg zu verftiften.

## Dienstanbierende, ober Dienstfuchende:

Ein Madden von 18 Jahren wunscht bis fünftiges Ziel Lichtmeß bet einer herrschaft bier ober auswättig einen Dienff als Stuben. Das übrige ift im U. E. ju 1ff gen.

## Befunden, verloren ober vermißt:

Es ist ben 2. b. M. ein golbener Ring mit ben Buchstaden VV. R. und ber Jahradi 1828 von ber Kirche ju Niedermünster durch bie Rädigasse und bie weiße Jahnengasse berloren worden. Der redliche Finder diese Linges wird bössicht ersucht, ihn gegen Erfenntlichfett im U. E. dobler abzugeben.

ofin Lit, F. Nro. 19. wurden funf Schluffel gefinden, welche bermutblid jemanb aus Berfeben liegen ließ. Der rechtliche Eigene thumer fann blefelben gegen Erfat ber Inlerationsgebühren bei bem Binngieger Wiedamann in Empfang nehmen.

Donnerstag ben az. Movember, Wormistega fo Ulbr wurde vom Jafobsthor bis auf bem fath. Kirchhof win den ba jurud bis in bie Emmeran. Lirche, ein geitner Ohrring mit einem bunselgeiben Steinden, und einer batip bangamben, vergobenen Klock verlorin

Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung, in dem Saufe bes herrn Badrermeisters Schaß in ber Malerstraße uber zwet Stiegen boch abzugeben.

Am 7. b. M. Morgers ift auf bem Wege bon ber Schäfferfraße bei St. Cassan vorbei, bis ju ber Augustinerktrehe, ober in die fer Atrche selbst ein sammenter Frauen Arbeites Beutel, worin Augengliser, ein Schaptuch, ein Gebebuch und ein Gelbbeutel enthalten waren, verloren gegangen. Wer benielben gesunden hat, wird erschaft, ihn im A. E. gefunden hat, wollen.

### Eapit'alien:

Auf erfte und fichere Sppothet werben 2800 fl. ju leiben gesucht, bas Rabere im

1600 fl. find im gangen ober theilmeife gu berleiben. Daberes im 2. C.

1300 fl. werben auf erfte fichere Sypothet bis Lichtmeß ju leichen gefucht. Raberes im 21. C.

### Bevolferungeanzeige.

In ber Dom. und hauptpfarr gu St. Ulrich:

Betraut: Den 2. Dejember, Bam Baus mann, Calitrager bier, mir Auna Ratbatina Beifer, Beifigereiechter von bier. Den 8. Andreas Godnauer, Beifiger bier, mit A. Maria Tobuer, Beifigereischter von bier.

Setauft: 10 Rinber, 5 mannlichen, und 5 meiblichen Befchiechts.

# In ber obern Stadtpfarr ju St. Rupert:

Setauft: 9 Rinber, 4 mannlichen, und 5 weiblichen Geichleitst.
Ven 30. Nov. herr Iohann Besomut Anierosffer, friffell. Age, Richenfdreiber, 59 Jahre alt, aus Schleimschige. Den 1. Delbryerr Lubvip. Bouvier, friftl. Lar. Kammerbiener, 70 Jahre alt, au Altereschudder. Den 3. Bregor Able, Deifiger und Schloffer, 22 Jahre alt, au Altereschunden. Zen 4. Bahrac, 12 Lage alt, au Mundigerer, Bater, Erasmus Pieter, dermannbe

borfen, Burger und Schneidermeifter. In ber Congregation ber Berfun. bigung Maria:

Regraben. Den 8. Des. Dr. Anton Schlag,

### In ber evangelifchen Gemeinde find in bergangener Woche

in ber untern Pfarr: Getauft: 2 Rinder, i mannlichen, und 1 weiblichen Gefchlechts.

# Bochentliche Angeige ber Regensburger Schranne. Den 6. December 1828.

Setraib.	Boriger	Mene	Sanger .	1 STANTIBLE	Bleibt im	Bertaufe Preife						
Sattung.	Reft.	Bufubr.	nenftand. Berfauf.		Refte.	bochfter		mittlerer		minbeffer		
1.4	e chaffel	Chaffel	Chaffel.	€ chaffel	Chaffel	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	Ifr.	
Waigen .	30	54	84	84		17	II	16	37	16	1 2	
Korn .	11	37	48	43	5	13	42	13	4	12	20	
Berfte .	67	59	126	126	-	10	4	9	44	8	154	
Saber .	10	IOI	III	III		4	156	4	21	3	156	

Preife ber Bictualten, welche einer polizeplichen Tare unterliegen.	-
Srobfa 6.   Pf.   200   Q.   6.	Bleg. Baset
Me h i f a g.  Megen Grit. Ma., wösel Gweitbier den 17. Oktober 1828.  Sundmehl 340 55 141 9 151 Was Schembler den 17. Oktober 1828.  Sittefinehl 240 35 9 151 Was Schembler den 17. Oktober 1828.  Badmehl 144 32 7 7 611 Vind grit den 17. Oktober 1828.  Radmehl 240 4 1 1 2 1 1 3 80 den 1828.  Radmehl 144 36 6 2 Weiter den 17. Oktober 1828.  Radmehl 240 4 1 1 2 1 1 3 80 den 1828.  Radmehl 144 36 6 2 Weiter den 17. Oktober 1828.  Radmehl 250 1 1 2 1 1 3 80 den 1828.  Radiscapiers feiner Baigengries feiner	1 . 1 .
Dreise der Bictualten, durch die freie Concurrenz ergulitt.  Dûlsen frücke.  Schien, gerolite, die Wass funder, dereite of dereite o	

# Regensburger Wochenblatt.

# ~ (Nro. 51.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 17. Dezember 1828.

Ronigl. Rreis . Regierungs . Befanntmachungen.

Ad Num. 3397. Num. Exp. 4498. (Die Befcaftigungs, Anftalten für arme Rnaben und Mabchen betreffend.)

# 3m Mamen Seiner Majeftat des Ronigs.

Nachdem die Gemahlin des Königl Baler. Kämmerers und Regierungsraths, Freiherrn von Godin, Antonia Freifrau von Godin, welche ichon feit mehreren Jahren Borsieherin von Ausschuffer inne Frauen. Berinas ist, der sich gir Lerung der Sechäefingungs Austalt für arme. Madaden in Regenedurg dilbete, sich um dieses Institut durch einschaftigung und raflice ten Wesenedurg die einnehmer genit bisderigen Erhaltung desselben und zur sies ten Vermehrung seiner Einnahmen ganz deladte. Bervienste erworden hat, so wird berfelden, in Anertenutung biefer ausgezeichneten menschenfreundlichen Demilyungen hiemt der Ausschud. Der vollissen Aufriebendiet der untersehnen gegeben.

Regensburg ben 9. Dejember 1929. Ronigi. Regierung bes Regentreifes (Rammer bes Innern). Freib. von Laurphous. Schmitt.

Regensburger Bochenblatt Dro. 51. vom Jahr 1818.

# Polizei , Berfügungen und Dagiftratifche Befanntmachungen,

Das Berbot bes Privatgeibausleihens auf Fauftpfanber wird mit bem Bepfahe et Beuert, bag gegen bie Kontravenienten mit gefesticher Konfissation bes Pfanbes, und verbaltniffmaffiger Gelbstrafe eingeschritten werben wirb.

Regensburg ben 20. Dovember 1828.

Stabt. DR agiffrat.

Eramer.

Rachbem bie bei ber jungften Beriteigerung bes ftabrifchen Fielfcaufichlage gefchlagenen Angebote vom Magiftrat nicht genehmiget wurden, fo wird biegu abermale auf

Engebote vom Magittet filmt genemmigt buten, po ber 10 bis 12 Uhr Montag ben 29, laufen ben 280 nate Bormittags von 10 bis 12 Uhr in ber bieffetigen Stadtdammerei Termin anberaumt, woju Pachtliebhaber emgelaben werben.

Regensburg ben 16 Dejember 1828.

Stabt. Dag ift at.

Eramer.

(Beeintrachtigung ber Pflaftermenger betreffenb.)

Machbem allbier fur bas Geichatt bes Echladtens und Murftemachens bei ben Wir, then und Privaten etgene Gewerbsleute, bie sogenannten Pfiafermefger, songessontte find, so buffen auch nur solche berechigte Pfiasermefger zu biejem Geschätte verwente weben, so buffen bet betreffenben Bereichtungen nicht burch bie Wirthe und Privaten, ober burch biren Angehörige felbit gescheben.

Monach fich ju achren ift. Regeneburg ten 15. Dezember 1828.

otabt . DR a

Eramer.

Der Rommunal-taten auf bem Tantlermartte, welchen Tanbler haingarener gur Beit als Ginfege benugt, fo wie Jener im alten Rathbaufe, bisber bem hafnermeifter Rald. gruber in Pacht überlaffen, werben beimit wiederholt auf Bruber in Pacht überlaffen, Werben bei nach bieß

Montag ven 22. Dies gur weitern Berpachtung ausgescharben, und Pachtliebhaber eingelaben in ber Stabtfammeren

bon 10 - 12 Uhr Rormittags ju erfcheinen. Regensburg ben 16. Dezember 1828.

etabt. Magiftrat.

Eramer.

# Rreis , und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Bom Ronigl. Baper. Rreis, und Stabt gericht als Obervormundichoft ber landrichte Weindler ichen Weltten wird auf ben Antrag ber Eigenthumsberbeiligen, be gemeinfaftliche Erbsebaump ber Fürft. Ibr Origlebnerschen Relitten, bas ebemalige Deutsche-Daus genannt lit. C. Nro 63. babier jum öffentlichen Berfaufe biemit ausgeboten, und baju Lagsfahrt auf Montag ben 26. Janner 1829 Bormittags in bis 12 ubr tellgesetht.

Raufpluftige mit binlanglichen Bermogenszeugniffen verfeben, und jur Aufäsignachung qualifigire Cubjette wollen fich baber jur obenbestimmten Stunde einfinden, und vorbebaltlich ber Ratifikation der Berbeitigten ben Buschlag auf bas Meiftgebot, gegen bagte fonventions.

maffige Bezahlung gemartigen.

Diefes Grundfid, meldes freies Eigenthum ift, und außer ben gewohnlichen Steuerabagben feine Laften bat, beffebt in fieben Abtheilungen, wovon bie Dauptfronte mit Inbegriffe bes Laughaufes, ber Rirche, 138 Schub lang, und 72 Schub fief ift, und 3 Stock-werfe bat, welche unter einem Schaftsche von Ichfen circa 17 3immer, 1 Kammer, 1 Kadie, 2 Keller, 1 Abreitt, 1 gewöldres Etregenhous, und beriet Durchfabr ir bann eine baranftoffende Atriche, 39 Schube lang, und 28 breit unfaft, mobet auch ein Diag bes ebes maligen Gotresacters, 56 Schuh lang und 14 Schuhe breit fich befindet, bann in ben ubrigen 6 Abibeilungen, melde einen Dofraum von 50 Coub tange und 44 Breite einschließen; meitere 16 3immer, a Ruchen, 9 Rammern und bergleichen mehreres aufnimmt und mit einem meitern hofraum mit Mauern umgeben verfiben, weicher in einem Umfange von 134 Schut tange und 40 Coul Greite, Die Pfeibe ., Rube. und Subnerftalle, 2 Ctavel und eine auf Caulen gefette holgidupfe mit Latten und Laichenbachern vermahrt.

Die betailigtere Befdreibung fann in ber Regiftragur einaefeben merben.

Megensburg ben 25. Rovember 1828.

Sumpelabatmer, Direffor.

Lebner, Acceffift.

Bom Ronigl. Baper, Rrete. und Stabtaerichte mirb Die Cattlermeiffer Dofer'iche Bertaffenfchaftebehaufung Lit. F. Nro. 49. 66 Coub lang, 43 breit, 3 Stodwert bod, welche unter einem bochgefcbarrten Dachftubi mit Biegeln gebedt, I Reller, II Bimmer, 3 Ruchen und 2 Speifen, bann 7 Rammern, I Brunnen, 2 Bemolbe, 4 Dolglegen, 3 Ubreite mit D iffate und 2 Daueboben oufnemmt - ein außet ben landesherrt Abgaben fonft gaftenfreies Eigentoum ift - jum Bertaufe biemtt ausgebotene

Raufeluffige mir gureichenben Bermogensjeugniffen perfeben, und gur Unfaifiamachung

qualifitirte Subjecte wollen fich bemnach bet ber auf

Donnerftag ben e. Februar 1820 pon 11 bie 12 libr gur Effentlichen Berfteigerung angelegien Lagsfahrt im biefigen Ctabtgerichtelofale einfinden.

und auf bas Meifigebot gegen baare Bezahlung porbebattlich ber Genehmigung ber betbeilige ten Erben ben Buichlag gemartigen.

Regensburg ben a. Dejember 1828.

Sumpelibatmer, Direfter.

Loris, Mcceff.

Mle biejenigen, welche an ben Rachlag bes bier verfforbenen Burgers Beorg Reim aus mas immer fur einem Ettel Forberungen gu machen baben, merben aufgeforbert, felbe binnen 30 Tagen um fo gem.ffer hierorts angutringen, als außerbeffen bet Museinanberfegung und Beendigung ter rubrigiren Berlaffenfchaft auf fie teine weitere Rudficht genommen mete ben murbe.

Diegeneburg ben 9. Dejember 1828.

Ronigl. Baper. Rreis. und Stabtgericht. Bumpelghaimer, Direftor. Stabler.

## Rentamtliche Befanntmachungen.

Das vormalige Brudiollhaus Lit. F. Sausnummer 75, a. babier, wird in Folge bod. ffer Ron Regierungs . Entichlieffung pom 18. portgen Monats nach ben allgemeinen Rormen bem offentlichen Bertaufe unteraeffellt, und biegu

Montag ber 29. Dezember lauf. Jahre Machmittage 3 bis & Ubr ald Termin anbergumt.

Raufsliebhaber werben eingelaben, an biefem Tage im blefigen Umtslofale gu erichet nen, und ihre Angebote ju Protofoll ju geben. Degensburg ben 6. Dezember 1828. K on ig li ch e K ne ni am t. Wegmann, Rentbeamter.

## Betanntmadung.

(Die Bebar Anftalt ju Regendburg und beren Buftand im Jahre is g betreffenb.)

In Folge bober Entichliegung ber R. Regierung bes Regenfreifes, Rammer bes Innern vom 11. Nov. werben im Nachgange

a) bie Refultate ber Ergebniffe in ber Gebaranftalt im Jahre 18%7;

b) bie von ber R. Regierung genehmigte Inftruftion über bie innere Einzichtung berfelben.

c) bie jufifigirte Rechnung über bie Ginnahmen und Ausgaben vom 1. Rovember

1827 bis Enbe Ceptembers 1828

mit bem Andange jur öffentlichen Kennenig gebracht, bag bie Anftalt auch in bigem Jahre ihre Bestimmung treu erfült zu haben glaubt. Für die berfelben zugewenbeten Beitzge und Unterstügungen wird hiemit wiederholt ber warmste Dant ausgebrüdt. Auf ben erproblen Wohlthatigsteisssin ber Semboner bes Regentreises vertrauend, siebt sich die Anstalt zu ber Definung berechtigt, auch fernerhin burch milbe Beitrage unterflügt zu werden, Wenn die Gemeinben eines Gerictsbezirtes des Jahrs nur 15 bis 20 st. aus ben Gemeinbemitteln ober ber Bezirtestumlagenkasse des Anftalt zustiegen lassen, so sie aus ben Gemeinbemitteln ober ber Bezirtestumlagenkasse des Anstalt zu bestehen, so ist biefelbe in ihrem Fortbestonde bleibend gesichert, und fühlt sich zusleich in Stand gesetzt, allen Vedingungen einer cffentlichen Gebar-Anstalt in Bezug auf unengeibliche Aussahme ber zum Etande ber wollen Armuth gehörigen Schwangern vollkommen zu genügen.

Die Anftalt giebt fich baber bem Bertrauen bin, bag bie effentl. Beborben ber fruberen Theilnahme an ber Beforberung ber guten Cache gerten auch biefen Borichlag nicht wir jungslos verballen laffen, sontern ben Gemeinben ibrer Fegirte be bestehenbe Ginrichtung nach ibrer anertannten Iwedmaffig und Rublichleit begreiftich zu machen suchen werben. Der Magistrat ber K. Kreisbauptstadt Regeraburg und bas K. Landgericht Rabburg babe bereits ein rubmiliches Belipiel gegeben, welches ermarten lafet, bag auch bie übrigen Gesteitstehtigte bes Regenstreifes tenselben im wohlthatigem Wirfen nicht nachstehen wollen.

A. Die Refultate ber Ergebnife.

Die Ergebniffe in ber Gebar Anftalt bieten auch im Jahre 1827 in Beziehung auf ben 3weck, erfreuliche Resultate bar. 34 Schwangere, sobin um 9 mebr als im vorigen Jahre wurden beselbst aussenommen und entbunden. Weber eine ungluckliche Entbindung, noch sonst ein Krantbeirefall trubte ben Justand ber Anstalt. Rur 12 leisteren bie nermas macigie Bergutung; 6 find gegen geringere Gebuhren und 16 gang unentzelblich aufgenome men, entbunden und verpfiegt worben.

B. Inftruftion .

aber bie innere Ginrichtung ber Gebar Anftalt ju Regensburg mit Bejug auf Aufrasme und Berpflegung in berfelben.

S. r. Den traurigen Folgen unehlicher Schwangerschaften burch eine mobitbafige Ginrichtung gu begegnen, ift ber Zweck ber bieffien Gebar buffalt, die bem Boblwollen ebler Menschenfreunde ihr Dasen ju verbanten bat Auf bem vorgezeichneten Mese ihrer Bestimmung treu fortschreitend, gewährt sie baber bem weiblichen Bebradmiffe einen Zusftucksetz, wo die Duftigen, wie die Bemittelten sich in rubiger Zuruchgezogenheit ihrer

Surbe entlebigen tonnen. Da bie Anftalt nur Bobithat ju fpenben beabfichtigt; fo fichert fie ben ganglich Erarmten unentgelbliche Aufnahme ju, und lagt von ben Bablungefabigen fur Berpfiegung und Entbindung nur magige Gebuhren fich entrichten.

5. 2. In Beziehung auf Lettere besteben in ber Anftalt brei Abtheilungen. In feber berfelben wird bie Berpflegung nach ben beftebenben Regulativen aus ber Anftalt

gereicht, übrigens erhalt

a) in ber ersten ober bobern Abtheilung bie Schwangere ein eigenes Zimmer und bie Anfalt forgt fur Bebeijung und Beleuchtung einschließte bes Nachtlichtes in ben erffen g Tagen bes Wochenbettes', bann fur Beit, Lifch, und Bettwalche. Dafur wird neben einer Entbindungsgebihr von 4 fl. bes Tags I fl. jur Anstalt entrichtet.

b) in ber zweiten ober mittleren Abtheilung erhalten 2 ober 3 Schwangere ein eigenes Bimmer. Beheizung, Beleuchtung, Bett, bann Tifch, und Bettwofche wie oben.

Dafur bee Tage 30 fr. und fur Entbinbung 3 fl. jur Unftalt.

c) in ber britten ober untern Abtheilung wohnen mehrere Schwangere gemeinschaftlich in einem Zimmer. Beheigung und Beleuchtung ic, wie oben. Dafur neben einer Entbindungsgebuhr von 2 fl. bes Tage 15 fr. gur Ansialt.

. 3. Die unenigelblich Aufgenommenen werben in jeder Beziehung jenen in ber brite

ten Abtheilung gleich gehalten.

§ 4. Der Borftand ber Anftalt fichert befonbere Corgfalt zu, bag in ber Ruch, wie im Rochen immer bie grefter Reinlichfeit beobachtet, und alles ichmadbaft und gut bereitet werbe. Eben fo wird auf Reinigung und breinbaltung ber Tifch und Bettwalche forgidltig geschen. Das eingeführte Berpfiegungs Negulativ schließt jebe andere Rochung auf eigene Rechnung, und jebe Zubringung von außen obne besondere Bewilliaung bes Borfanbes, ber mit ber Aufmahme ber Schmagern auch die Corgsalt fur die Erhaltung ihrer Gesundheit berbindet, aus.

§ 5. Die Berpflegung im Bochenbette ober bei Erfranfung einer Schwangern orbnet ber Borfiand jedesmal besonbers an, und richter fich nach ben Umflanden und bem Befinden.

- of 6. Daß fur bie Entbindung einer jeben Schwangern ohne Unterschied genaueste Sorge getragen, und nichte außer Ach glussen werbe, was Runft und humanitat jur Sortung bes Geburtege chaftes vorzeichnen, liegt im Awecke bes Institutes, das bie fer See stimmung forgfältigst nachzusommen, fortan bestrebet seyn wird. Nicht Eigennug darf je die Anstalt jum Borwurse troffen. Se will nur bisteben jum Besten der in Frage stehenden Nortsleidennen und allmählig zu einem höbern Gedeinden Debtife vermehrete Gemeinnusgighertstrickfreiten. In den oben bezichneten Berpfiqunges und Entbindungsgehühren ist taber alles enthalten, was die Schwangere in der Anstalt zu bezahlen hat, nur die Taufgedicht ausst genommen, welche tem Piarramte zustiest, und die Unstalt zu erlassen nicht ermächtigt sie. Die unentgelblich Ausgenommenen bleiben aber auch davon, wie sichs von selbst verrstebt, befreit.
- 5. 7. Rotorifch Arme haben fich, wie fcon oben ermannt worben, ber unentgefbli, den Aufnahme zu erfreuen. Bis inbefi ber Fortbeftand ber Anftalt burch hinlangliche Do, tation gefichert ift, bleibt biefelbe vor ber hand nur auf Schwangere aus ber Mitte jener

Gemeinben, welche bie Anftalt burch freiwillige Seitrage im angemeffenen Berhaltniffe unter, flugen, und auf bie Beeingung beschräuft, bag bie unentgelbich Aufzunehmenben ber Entbisbung so nabe fiebu muffen, bag nur eiren acht Tage in ber Mitte liegen; fur Zahlenbe bagegen, ficht ju jeber Schwangerschaftsjeit ber Ginritt offen.

- §. 8. Wer fich um bie Aufnahme bewirbt, hat fich an ben Vorfland ju wenden. Die Armen haben fich babei über heimath und Armuth burch legale Zeugniffe der Obrige kett ihrer heimath auszweisen. Aber auch bie Zahlenden haben authentische Domigisch Ausweise, welche zugleich ibre personlien Verhaltniffe zu entnehmen geben, beizubringen. Sie haben fich über die Abtheilung, in welche sie eintreten wollen, zu erflaren, und bei dem Eintritte angemeffene Vorausbezablung zu maden, ober auf genügende Weise sie fich zu verburgen.
- 6. 9. Jete Comangere, welche in bie Unftalt eintritt, muß mit bem nothigen Rinbszeug, und ber nothwentigen Leibmafche verfeben fepn. Dag übrigens
- §. 10 bie Schwangere begahlen, ober unentgelblich aufgenommen fenn: fo hat fie fich genau nach ben Anordnungen und ber Einrichtung ber Anfalt ju acten. Ohne Bor, wiffen bes Borfandes ift weber fremter Butettt erlaubt, noch ben Schwangeren bas Aus, weben aestattet. Solche haben fich vielmehr angemessen ju beschäftigen, und fich babei eines fittlichen Ranbels zu besteifen.

§. 11. Die unmittelbare Au ficht in ber Anstalt fubrt die Inflituts hebamme, welcher jugleich die Pflese ber Wichnetinnen übertragen ift. Gie ift beewegen mit einer eigenen Inftruttion verschen, und bleibt fur beren Befolgung bem Borflande veraniwortlich. Jebe Schwangere ift ihr Folgfamteit und gehörige Achung ichulvig

- § 12. Die Dienstmagb hat nach ber Anerdnung bed Borftantes bie Ruche ju fusren, und haus, 3immer und Betten rein ju erhalten. Sie bat bie gemöhnliche Bes bienung ber Schwangern ju bestergen und auch bei ben Entbindungen bie nobigige Peibulfe u leiften. Wo es Roth thut, wird fur weitere Auchulfe besonders gesorgt. Die Effekten ber Anffall mit Ausnahme ber bebargitichen, welche ber Infitutes hetamme gur Auffich angeho ten, sind, soferne ber Borftand nichts anders verfügt, unter ihrer Aufsich und Sperre.
- 5. 13. Daß Ordnung im Sause erhalten, und ben Schwangern, wie ben Boch nerinen bie geborige Sergfalt und Pflege obne geringsten Abbruch, wie fiche gebubrt, ju Theil werbe, ift tes Vorflardes baupifatlichie Sorae. hat bemungcachtet eine Schwangere Ursache ju flagen, so hat fie bie Klage beim Borftand anzubringen, ber auf ter Stelle bas Geignete wegen Abstellung verfügen wirb.

Verträglichfeit, bann ein befiiches und gefälliges Benehmen, fo wie Verschwiegens beit werben gegenfeitig — bem Personale ber Unftalt sowohl, als ben Schwangern jur Pflicht gemacht.

6. 14 Der Worffand, bem bie Leitung ber Anstalt nach ihrem gangen Umfange übers tragen ift, bat am Ente eines jeben Etarsjahres jur f. Regierung orbentliche Rechnung ju legen, und folde nach erfolgter Erlebigung burch bas f. Kreisintelligengblatt jebesmal jur beffentlichen Kenntnig ju bringen.

## C. Rechnung

über bie Ginnahmen und Ausgaben bei ber Bebar-Anftalt in bem Zeitraume vom 1. Rovember 1827 bis Ende Septembere 1828.

		III.	fr. 15
	Mus bem Rechnungsbeftanbe bes vorigen Jahres:		,
	Rach Inhalt ber Rechnung pro 1825 im Rreis-Intelligen;blatte		
	1827 Ctuck 51. find jum Atito, Raffabestande verblieben	152	40
	Summa per se		
	Un laufenben Binfen aus angelegten Rapitalien:		
Rapitalien :	1) Bon bem bei ber Ronigl. Staate. Chulben Til unge Spegial.		
	Raffe babier ju 4 pCt. in fleineren Theilungen angelegten Ra-		
925 fl.	pitale ju 925 fl. pro 1827	37	- -
100 ff.	2) Bon einem Rapitale ju 100 fl. im Landgerichtsbezirfe Rel-	_	
200 fL	heim ju 5 pEt. anliegend pro 1827	60	
	Summa 102 fl. —		
9	III.		
	Un begahlten Bindausftanben:		
	Richts angefallen.	-	
	IV. Un nicht bezahlten Bindausftanben:		
	1) Bom Rapitale ju 450 ff , welches bisher vom R. landge.		
	richte Relbeim vermaltet, und ju 4 per, perginfet morben ift,		
50 fl.	find von 350 fl. pro 1827 bie Binfen noch ausftanbig mit	14	-1-
	Unmert. Ueber bie bas fragliche Rapital ergangenben		
	noo fl. liegt die Obligation vor, und find bie Intereffen eingefloffen. Vid. 11. Nro. 2.		
66 fl. 40fr.	2) Bom Ruffnerifchen Rapitale ju 266 ft. 40 fr. ju 5 pet pro 18 3	13	
RAIflaoft.	3) Bom namlichen Rapitale (Nro. 2.) Binsaueflande bis jum 25.	,	-
4-1.4-1	Mai 1827	133	20 -
	Summa: 160 fl. 40 fr.	1	1
	ν.		
	Un theils fianbigen theils unftanbigen Beitragen: 1) Bon Gr. Durchlaucht bem Furften von Thurn und Caris in		

## Einnahmen.

	ft.	fr.	ñĒ.
Transport:	415		
monatlichen Raten ju it ff. vom Monat Rovember 1827	7-7	-	
bis incl. September 1828	121	_	_
2) Bom Domtapitel aus bem Graf v. Refordinifden Finbel.			
fonde pro 1847	150	_	_
3) Bon ber R. Spital , Abministration ju Freiffaht pro 1837	50		_
1) Bom Ragiftrate ber Ronigl. Rreishauptftabt Regensburg aus	,,,		
ben Rommunalmitteln pro 1827	52	_	_
3) Bom R. landger. Rabburg aus b. Gemeindediftriftstaffe pro 1827	10	_	_
5) Bon einer Ungenannten babier	1	21	_
7) Chenfo von einem Ungenannt n babier	2	24	
Unmerf. Breimal bat bie Unftalt von einem ungenannt fenn	_		-
Bollenden einen Ralbebraten jum Gefchent erhal.		1 1	
ten, wofur biemit bantbar Ermannung gefchiebt.		1	
		1	-
Summa: 386 fl. 45 fr.		1	
VI.			1
Un Berpflegunge, und. Entbinbunge, Gebuhren		l	١
von Bablungsfähigen:		1	1
I) hieran find einge angen	162	47	-
Summa per se		i	ì
VII,	1	1	1
un Pflegetoften von Bablungefabigen fur bie		1	1
in bie Ergiebung gegebenen Rinber:	1	1	1
1) Diefur gufammen	95	7	· -
Summa per se		1.	1
The state of the s		1	L
VIII.		1	ı
Un Arbeiten und Bermerthungen:			1
1) In ber Rechnung pro 1826 ffeben als Borrath an Garn vor-	6	5 _	
getragen 9 Pfund. Golche murben verwerthet. Einnahme biefu			1
2) Die gemäß Rechnung vom vorigen Jahre gewonnene fein	1	1	U
wand ju 2 Stud murben fur bie Unftale vermenbet, babet	1_	1_	-[-
gur Ginnahme biebon			1
3) Beim Quartierwechfel ju Georgi wurbe gegen Ablofung Einiger		7 36	5 _
juructgelaffen, was nur bort brauchbar gewefen. Einnahme biefu	1 '	1	
Summa: 13 fl. 36 fr.	1	1	1
Summa aller Einnahmen :	1.07	3 35	51-

## Musgaben.

	fl.	fr.	61
Muf ben Bebarf ber Unftalt:			
1) Bur Berpflegung von 34 Schwangern, bann ber Inflitute,			ı
Debamme und Dienstmaab	266		١.
2) Aur Dolg 13 Maas fammt Bugeber 1.		24	
3) Lichter 23 Pfund, Brennel 6 ! Pfund tc.	8		
4) Bafch und Ceife, von letterer 6. Dfund	5	-	1
5) Argnepen	1 4	} ·	1
6) hausmiethe vom 1. Dov. 1827 bis jum Biel Georgi 1828			l-
7) Bu Georgi murbe bie Auftalt Lit. A. Nro. Q1. in bie Bollwirfer.			1
gaffe verlegt. Die Jahremiethe 162 fl. fobin jum Biel Jatobi	40	30	١_
8) Umjugefoften f. a	6	-	1-
9) Remuneration ber Institute Debamme pro Revember und			1
Dezember 1827 à 5 fl. 45 fr	11	90	-
9) Remoneration ber im Monat Dezember 1827 neu aufgenom.			
menen bis incl. Ceptembers 1828 à 4 ft. pr. Monat .	40		-
1) Lobn ber Dienstmagb ju ben Bielen Lichtmeß, Georgi u. Jafobi	27	1	-
2) Auf vorgefallene Reparaturen	4	59	1
tarium fpeziel verzeichnet	•		1
4) Bur fleinere Daus , und Rudenbeburfniffe		22	
Summa; 603 fl. 32 fr. 3 bl.	"	1	1
II.		1	ı
Unf Regie:		1	1
) Kur Poffporto und Siegelpapier f. a	١,	9	1
	١,	,	1
Summa per se		1	1
Muf Arbeits, Materiale:	1		l
) Un Rlachs wurden angefauft 23 Pfund ju	8	51	1
) Mus . 15. Pfund Blachs murben an gefortenem Garn is Dfund		P.	ľ
2 foth gewonnen, und baraus ein Crud Leinwand ju 31			l
Ellen erhalten, Auslage auf Sieben , Beben und Bleichen		19	-
Der Stache bagu 5 fl. 39 fr. Es fommt fonach bie Leine	1	1	1
wand ju fieben auf it fl. 58 fr. Der übrige Flache ju 8		1	1
Pf. gab an Barn 6 Pf. 15 Eth., was ale Borrath vorhanden.	1		1
Summa: 15 fl. 10 fr.			1
		,	•

3meiter Bogen jum 51. St. bes Regensburger Bochenblatts 1918.

### Musgaben.

		1	ft.	Ir.	ŊĮ.
	Transpo	rt:	619		
1V.					
Muf Pflege ber Rinber von jablu Mattern:	ngefähige	n .			
1) hierauf bezahlt		. 1	103	32	-
	Summa per	se		1	
I . Mumert. Gemag Rechnung pro 187	gab bie 8	Ubgleis		!	١
dung ber Ginnahme und Au	sgabe bei ber	pfie.			١
gegelbern ber Rinber einen	t in biefem	Jahre	-		Į
verwenbbaren Aftiv , Beffan	id von 8 ft.	25 Ir.		1	1
Bins Musftanbe:		-		i I	l
1) Bom Rapitale ju 350 fl. ju 4 pet. (vi	d. supra Eit	mahme		1	۱
pro 1827)			14	1-	i
2) Bom Rapitale ju 266 fl. 40 fr. ju 5 pet.	pro 1827			20	
				100	
3) Detto altere Ausstande bis jum 25. Mai	1827 .	• •	133	1/20	1
3) Detwo altere Ausstande bis jum 25. Mai Summa:		o fr.	133	120	-
3) Detwo altere Ausstande bis jum 25. Mai Summa:				41 3	1
3) Detto ditere Aussiante bis jum 25. Mai Summa: Summa	a aller Ausg			1	1
3) Detto altere Ausstande bis jum 25. Mai Summa:	a aller Ausg		88	4   3	1
3) Detto ditere Aussidnte bis jum 25. Mai Summa: Summa: Summa: Summa: 21 b g l e i ch u n g.	a aller Ausg		107	4 3	1
3) Detto ditere Ausstände bis jum 25. Mai Summa: Summa: Summa: Linnahme	a aller Ausg		107	3 3 4	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
3) Detto ditere Aussidnde bis jum 25. Mai Summs: Summs:  Abgleichung.	a aller Ausg		107	4 3	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
3) Detto ditere Aussiande bis jum 25. Mai Summs : Suram Abgleichung. Einnahme Musgabe .	a aller Ausg		107	3 3 4	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
3) Detto ditere Aussidnte bis jum 25. Mai Summa Summa A b g l e i ch u n g. Einnahme Ausgabe Bleibt jum Afriv. Nest	a aller Ausg	gaben :	107	3 3 4	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
2) Detto ditere Aussichne bis jum 25. Mai Summa: Summa Abgleich ung. Einnahme Ausgabe Bleibe jum Afriv. Rest	160 ff. 4 a aller Ausg	gaben:	107 88 189	3 3 4  9 3	1 2 3 2 1
3) Detto ditere Aussidnde bis jum 25. Mai Summa: Summa Abgleich ung. Einnahme Ausgabe Bleibe jum Afrito Rest Ungefammt, Vermögens ber Anstalt bist Ausger bem Mobiliar Vermögen, in ber Waterialre	160 ff. 4 a aller Ausg	gaben:	107: 88: 18: 18: ichnet	3 3 4  : 9 3	28
2) Detto ditere Aussiande bis jum 25. Mai Summs:  Summs:  Abgleich un g.  Linnahme  Ausgabe  Bleibt jum Afriv. Rest  21 n z c i g c  bes Gesammt. Vermögens ber Anstalt bist hie Anstalt bist bie Anstalt:	160 ff. 4 a aller Ausg	gaben:	1 88. 1 189 1 189 1 189	3 3 4  181 9 3	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
2) Detto ditere Aussiante bis jum 25. Mai Summa:  Summa:  Abgleich un g.  Linnahme  Ausgabe  Bleibt jum Afrid. Reft.  An zeige  des Gefammt, Vermögens der Anstalt bist Musier bem Mobiliar. Vermögen, in der Materialie die Anstalt.	160 ff. 4 a aller Ausg	gaben:	107: 88: 18: 18: ichnet	3 3 4  9 3	28
3) Detto ditere Aussichne bis jum 25. Mai Summs:  Summs:  Ab gleich un g.  Linnahme  Ausgabe  Bleibt jum Aftiv. Rest  An zeige bes Gesammt. Vermögens ber Anstalt bist hie Anstalt: bist	160 ff. 4 a aller Ausg	gaben:	107: 88: 18: 18: ichnet	3 3 4  181 9 3	1 28

Regensburg ben 8. Dezember 1828.

Dr. Afchen brenner, Regierungs, und Medizinalrath als Borftand ber Gebaranftalt.

#### land, u. Berrichaftsgerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

In Folge bochfter Unorbnung ift bem I. Januar 1829 an ber Abgang ber Briefpo, ften bon bier

nad Rurnberg und Route taglich um gwei Uhr Dadmittags, nad, Augeburg und Route

taglich um vier Ubr Dachmittaas

feftaefent.

Regensburg ben 15. Dezember 1828. Ronigliches Doftamt. Rebr. v. Durnig.

In Roige bochfter Regierunge . Entichlief. fung vom 30. Rov mber b. 3. wird bas ju bem Ctubien . Infittut Ct. Paul babier geborige Detonemiegut, ber Amthof genannt, Au Gribach im Landgerichte Diegenftauf entle. gen, mit Boroebalt bodifter Diegierungs . Ge. nebmigung auf neun Jahre, und gmar Montags ben 29. Dezember

bon Morgens 9 Uhr - Mitrags 12 Uhr im Orte Bribach an ben Deifibiebenten ver-

pachtet.

Die Beffandtheile obigen Detono. mtegutes finb:

a) Bobnhaus und Crabel, nebft Ctallun. gen, Schweinftallen, und Gemolbe, bann Badofen und Brunnen,

b) & Tagm. Garten,

c) 967 Tagm. Meder, d) 49 Tagm. Biefen, unb

e) 2 Tagm. Beiber. Regensturg ben 6. Dezember 1828. Ronigl. Studienfonbe. 2bminiftra. tion Ct. Paul in Regensburg. Dati, Abminiftrator

Bom Ron. ganbgericht Stadtambof wird biemit jur offentlichen Renntnig gebracht, bag in ber Gantfache bes Georg gofchin. ger von Doping bas unterm 19. b. Dr. ge. fallte Prioritate Ertenninif beute an Die Ge. richtstafel babier angeheftet morben fen.

Ctabtambof ben 4 Dejember 1828. Bieland, Landrichter.

In bem Schulbenmefen bes Bartboloma Beutl von Reifelding wird jum Bebufe ber gutlichen Ausgleichung, und allenfallfigen Briffen . und Dachlaftregulirung , bann fum. marifchen Liquidation fammilicher Daffiven biemit auf

Freitag ben 19. Dezember 1828 Morgens & Ubr

Tagefahrt angefest, moju bemnach alle befannten und unbefannten Glaubiger unter bem Draiubice porgelaben merten, bag bie Dicht. erichementen, als ter Dajoritat beipflichtenb betrachtet merten murten

Morth am 26. Movember 1828. Rurftlich Thurn und Carifches Derte

fcafregericht Borrb. Dermig, Berrichafterichter.

Deffentliche Danfeberftattungen, Mufe forderungen, Warnungen.

Der gte biefes Monais mar fur uns ein Sag unausprechlichen Jammers und ber groß. ten Leiben. Er entrig und unfere geliebte Battin, Mutter, Tochter, Schwiegeriochter, Comefter und Freundin Cufanna Glifab. Ratb. Boliner geborne Lauererm 32ften Sabre ibres eblen Lebens und eifrigen Birfens.

Corgidlitaft und unausgefest maren Titl. Berr gebeime hofrath v. Degitng und herr Affeff. und Chirurg Pidrringer bemubt, bief uns fo theure geben gu friften und gu

erhalten, jeboch leiber pergebens.

Berglichen Dant biefen murbigen Dannern und fo auch herrn Pfarrer Renfer fur ertheilten troffreiden Bufpruch, ber bie Bollenbete in ihren legten Stunden ftartte und auf. richtete.

Die ehrenvolle und gablreiche Begleitung ber Wollenbeten ju ihrer Grabedrube ift uns ein ichagensmerther Bemeis ber ber Celigen gefchentten Uchtung und Liebe, und ein Beichen ber marmften Theilnahme an unferm großen Berlufte und forbert und jum innigften offent. lichen Dant auf!

Gr fen unter berilichen Bunfchen fur bauer. haftes Mohlergeben Mlen, bie uns mit Liebe und Theilnahme nabe maren, auch ber lobl. Schifferinnung fur Ihre und ermiefene Gute und Freundschaft, mit ber innigen Bitte bargebracht, und ferner Ihre Liebe und Gemo. genbeit ju erhalten.

Die hinterbliebenen.

Dit tief gerührtem Dergen banten mir unfern berehrteiten Gonnern, Freunden und Bermanbten auf bas Berbinblichfte fur bie troftenbe Thetinahme an bem und betroffenen fcmeren Berluft unferer innigft geliebten und allaufrub entriffenen Gattin und Dutter, Rrau Rofine Barbara Stebentritt, geb. Rat. fermeper, fo wie fur bie berfeiben bei ihrem Leben bezeugte und burch eine ebrenvolle jablreiche Begleitung ju ihrer Rubeftatte betba. tigte Achtung und Gemogenbeit.

Dit bem Buniche, ber Allqurige wolle fie recht lange por abnlichen ichmeribaften Trennungen bemabren, verbinben bie Bitte um Abre fernere greundichaft und Boblgemogen. beit ber trauernbe Gatte

Dathias Siebentritt, Bader.

meifter , und feine gret unmunbigen Rinber.

Tief trauernb uber ben Berluft unfere lieben Cobnes Unbreas Reitmatr, Coub. macher. Gefellen, fagen wir Titl. herrn Eub. Regens Dauerer und herrn Cooporator Bernbacher fur bie bem Berftorbenen au Theil geworbenen religiofen Eroffungen, Derrn De Rottermunbt fur bie raftlofen Demuhungen bem Leibenben burch aritliche Gulfe Linberung ju verschaffen, unfern innigften Dant. Desgleichen banten wir auch Jenen, welche fich mabrent ber Rranthett unfers Cobnes fo theilnehmend bemiefen, und fur Die gutige gabireiche Leichenbegleitung befonbere feinen Mitgefellen, melde ibn ju Grabe trugen, und perbinden biemit bie Bitte um Thre fernere Bobigemogenheit ergebenft.

Die Binterbliebenen.

Im größten Schmerggefühle über ben Tob unfers unvergeflichen Cobnes, Anton Schlag, ber am g. Dezember mit allen beiligen Sterbe fatramenten verfeben fanft in Gott entichlummerte; fagen wir biemit allen boben Gonnern und Freunden, fowohl geiftlichen als weltli-den Ctanbes, bie ihn mahrend feines Rrantenlagers fo liebreich unterflugt batten, namentlich Sitl. Beren Ctabtfooperator Ruben. bauer, Siel. herrn Dr. heigl und heren Dr. Canfatt fur thre vielfachen Bemubungen , fo wie feinen Titl. herren Drofefforen und Rollegen, bie ibn mit fo fichtbarer Theile nahme jur Rubefiatte begleiteten, ben bert. lichfien , verbinblichften Danf.

Regensburg ben 13. Dejember 1828. Die trauernben Eltern und Rreunbe.

Der Unterteichnete macht feinen perebrten Mitburgern, melde bie Dachtmachter ber mitt. leren Stadt am Schlufe biefes Jahre mit einem fleinen Geichent ju erfreuen gebenfen. gur Bermeibung von Brrungen befannt, bal fit ber vormatige Rachtmidter Dichael Gefer nicht mehr unter ber Babl ber bienft.

th senben Rad tmachter befinbet, fonbern bee re.te por langerer Beit von biefen ausgetres ten ift. Regensburg ben 13. Dejember 1828. 3. Dath. Debrie, Caffier ber Macht

machter ber mittleren Stabt.

Bor ohngefabr einem Jahre fuchte in ber unten bemerften Sandlung ein ibr unbefannter herr ein Daar Bafen aus; berfelbe mirb aufmertfam gemacht, baf man fich bes bemußten jurudgelaffenen Krontbalers megen gerne mit ibm verftanbigen mochte.

Unbreas Robe, am Roblenmartt Lit. F. Nro. 39.

Ich erfuche Jebermann, Diemand auf meinen Damen etwas ju borgen, intem ich fur nichts bafte, weil ich ftete gewohnt bin alles fogleich ju bezahlen.

Schubarth, Rechnungslebrer.

Bucherangeigen, Unterrichte . u. Runft. Sachen betreffenb:

> Untunbigung unb .

Einlabung gum Abonnement

Erlanger Beitung.

Diefe Beitung, ericheint auch im nachffen Es werben mochenitch 3 Blatter ju einem balben Bogen und fo oft es noth. menbig ift, auch Ertra. Blatter geliefert. Det Dreid ift burch bas gange Rontgreich iabrlich 4 Gulben, bie Abonnementsjett halbjahrig; jedoch wird, wenn Abonneuten im zweiten Quartal eines Semefters noch eintreten weilen, für brefes Quartal eine vierteligdrige Ablung angenommen. Die Bestellungen tonnen bei allen resp. königl. Postämern gemacht werben. Ameliche und Privat-Befanntmachungen werben, sonst gegen 4 fr., jest gegen 2 fr. für bie Zeile, eingerückt.

Die Rebaktion biefer Zeitung ift in ben Sanben eines Mannes, ber fich bem Gefichaft, aus besonderer Reigung, mit Eifer und Liebe wibmet. Die dazu ersorberlichen

Dulfsmittel find geordnet.

Die Redattion bat sich bieber Mube gegenen in politischer Beziehung immer die
interesionteilen Bezebenheiten und Nachrichten
auszumählen und so schnell als möglich mitgutbellen, wird auch in Zufunft mit Eifer
barin fortsahren. In nicht politischer
Jinsicht schneichel sich dieselbe, gleichfalls
Mittbeilungen gemacht zu baben, welche ben
berehrlichen Leien gewiß nicht unangenehm
waren. Sie wird auch ferinerbin bei der
Auswahl ber nicht politischen Ergenflanbe
allen Aleis und Ausmertsamtete anwenden.

Der Unterzieichnete macht Borfiebenbes einem hochverebrlichen Dublitum jur gefalligen Berudfichtigung hiemlt befannt und empfiehlt bie angefunbigte Befrung jur geneigten abnahme beftens. Mit Berebrung

Eriangen am 22. Dov. 1828.

Eigenthumer u. verantwortlicher Berleger ber Erlanger Beitung.

Buchbinder Juds bat bie Spre feinen Borrath von erichmockovlen Reigighet . und Namenstags Winfchen, schönen Bifitenbilleten, verschiebenen Ainberschriften, neuen Biberbichern, führen, ich schwerz, beibern, führen, ich schwerz, genealogitichen und verschwebenen Schreiblafenen, Spreibeiteben und verschiebenen Schreibeften und periegen, au aeneigter Abnahme zu empfehen, au aeneigter Abnahme zu empfehen.

Enbedunterzeichneter bat bie Sobie einem berebrungemurbigen Dublifum gehorsamst anguelgen, bag nachstehente neue Arittel um billige Preise und haben find, ale : eine Austwalle gang neuer, geschmacholler Reuisberwulniche mit beweglichen und undeweglichen

Riguren, eine befonbere Auswahl neuer Runft. billets, besgleichen febr fcone Bifiten . Bil. lets, weifigepregte und farbige: auch febr fcone Rrange und Briefe jum Ginichreiben, mebrere Gattungen Almanache mit fconen Rupfern , Damen . Ralenber mit Ruptern und . berichiebenen Einbanten, lebrreiche Bilberbucher mit und ohne Tert; verfchiebene Brief. tafchen inmendig mit febr fconen ganbichaf. ten geziert ; allerlei Roffer von Dol; mit fcbo. nen Bergierungen gu verfcbiebenem Gebrauche alle Urten Unterhaltungsfpiele, auch mehrere neue, fogenannte Gebulbipiele, Beichnungs. bucher und Materialien, auch alle möglichen Sorten Schreibmaterialien , farbiae Blen. ftifte, blecherne Febertocher, febr icon ladirt, und mit Gold vergiert ; Ciegellad von allen Rarben in Raftchen , Ctammbucher und Elatter; eine febr icone Quemabl von verichte. benen Stid. und Etridmuftern, Bilberbo. gen von allen Urren, fcmarg und illuminirt: Reiszeuge, Tufch: und Duichelfarben, verfcbiebene feine Rupferfliche und Landfarten, namentlich bie bon ber Turfet und Griechenland, netft febr vielen antern, fich ju Beib. nachtsgeschenten eignenten Artiteln, ju beren geneigtem Bufpruch fich beftens empfiehlt

Anton Schmal, Runft und Rupferftichhanbler, in ber weißen Rofe auf bem Reuenpfarrplat Lit. B.

Nro. 31.

Unterzeichneter empfieht fich mit einer großen Auswahl neuer lehrreicher Jugendichtenen für jedes Amberatter, als Bilberdicheen, Spielen, Milagen, Beichnungsbuchern, Borichriften, Biftentarten, Neutahrs. und Nasmetags. Walnichen.

E. F. Erich, im wilben Mann. Bei Mugufin sen., Bucherantiquar am neuen

Pfarrplate find folgende Sidder zu haben: Bateriches Rochbuch, 1 fl. Paine, Rechte bes Weuschen, 3 Be. 1 fl. 12 ft. Sruce, Reisen zur Entbedung der Quellen des Rils, 82. 1790. 5 Be. 4 fl. Leden und Lehren niemungen berühmter Physiker. 3 Zufe. mit 3 Rupf. von Prof. Afpurer und Stder. 1819. 2 fl. 4 ft. Memoires secrets sur la Russie et particulierement sur la fin du regne de Catharine II. gr. 8. 1800. 3 vol. 2 fl. 44 kr. Memoires historiques et politiques du regne

de Louis XVI. Av. fig. gr. 8. à Paris. 6 neue Fribbe, 6 fl. 48 fr. Magnetifches Ma. gagin, 40fr Neker de l'administration des finances de la France. 3 Fribbe. I fl. 12 fe. Mubifche Briefe, Ergablungen aus ber Belt Gefus pon Magareth, ober Meffiabe in Drofe. 12 Bbe. Deu 5ft Grolberge Befchichte Tefu. gr. 8. Samb. 7 Bbe. 6 fl. Steljers Dichte funft, ift 18 fr. Doungs Rlagen ober Rachtgebanfen bon Chert. Englifch und Deutsch. gr. 8 Braunfchw. 6 Bbe. 3 fl. Satlers drift. liche Reben ans Chriftenvolt. 2 Bbe. 8. Dun. chen. I fl. 48 fr.

In ber Mabe bes Narbhausplages merben einige Mittlefer jum Landbothen gefucht. Maberes im 2 C.

Etabliffements, Mierhe . Beranderungen u. Recommendationen zc. betreffend :

Bei bem berannahenben Weihnachtefefte gebe ich mir bie Ehre biemit anzugeigen , baf auch biegmal meine Musftellung ein vollffandiges Affortiment ber fconften feinen Conbiterep. Maaren, Cartonagen und achte Murn. berger Lebtuchen enthalt, u. bitte, bei Berfiches rung ber billigften Preife, um geneigten Bufpruch. Albert Bottiger fel. Wittme.

Untergeichneter bringt biermit gur Kennt. nig, bag er wieber feine fcon fruber befannte icone Rrippe Conntag ben 7. Dejember von Mittage t libr bis Abends 7 thm gute Dachtlichter gu baben finb.

Brang Tav. Bachmaner, Sanbier in Ctabtambof.

Da ich meine Badergerechtigfeit auf bas erfaufte Saus jum Goliath ju transferiren bie Er. laubnig erhalten babe, und bis jum Biel Geor. at mit Einrichtung beffelben fertig fenn merbe, fo ift nun meine bidber inbabende Behaufung Lit. D. Nro. 41. und 43. aus freier Sanb gu berfaufen ober ju verftiften, auch find bis jum Biel Lichtmeg und Georgi Mohnungen im Goliath ju verfiiften. Das Rabere in Lit. D. Nro. 41. ju erfragen. Job. Paul Didel.

Meue achte wefipbalifche Schinfen unb Minbegungen find fo eben angefommen und tu billigen Dreifen ju baben bei

Albert Bottiger fel. Bittme.

Borgualich auter Banermein Die Daas ju 8 fr. ift ju baben bei

Reubauer Lit. D. Nro. 62.

Beinlager pon Mbeinbaper'ichen Beinen:

1822t Rorffer . Traminer , 1825r Unaffeiner und 1825r Deitesbeimer ,

ben Eimer ju ig fl., 20 fl. und 27 fl. Sinbem ich biefe Beine, bie ich aus rete ner und guter Quelle erhaften babe, unb babon ich einen bedeutenben Borrath befite, ibrer Gute und Woblfeile megen, gur gefale ligen Abnahme beftens empfehle, bemerte ich jugleich , bag folche auch in tleinen Gebinten bis zu einem Achtele. Gimer zu obigen Bretfen , und in Bouteillen à 24 fr. , 18 fr. und 15 fr., fo mie in Schoppen à 8 fr., 6 fr.

und s fr bet mir ju baben finb. Muf Berlangen merben auch Proben berabreicht, und man mirb fich überzeugen, bag biefe Beine , well fie billig finb , nicht aerina fenen, fonbern ben Werth ihres Dreifes ge-

mif übertreffen.

Um geneigten Bufpruch bittet ergebenft Krang Lemmer,

Stifter bes Theater. und Gefell. tchaftebaufes.

Ron ben bereits befannten Liverpool-lam. pen jur Erleuchtung fur Bimmer, fomobl als fur Arbeitstiiche und gaben geeignet babe ich wieber eine bubiche Musmahl erhalten

MIbert Bottiger fel. Bittme.

Der Unterzeichnete macht biemit befannt, bag er vom biefigen lobl. Ctabtmagiftrate als Burger und Cattler an und aufgenommen murbe, er empfiehlt fich baber einem bohen Abel unb verehrlichem Bublifum in Berfertigung aller in fein Rach einschlagenben Artitel ergebenft unb berichert folibe und billige Bebienung. Safob Loreng Rafferlein,

Sattlermeifter mobnt in Lit. F. 29.

Ben bem Abgang ber Dabame Ortlieb gebornen lau entichloß ich mich ibr Gefcaft au übernehmen, und babe von ber f. Regterung bes Regenfreises, Rammer bes Imnern, und bem wohldblichen Raggifrate babier die Bewilligung jur Ausdubung bes Pugmacher-Beschäftes erhalten. Ich zeige blesse einem hochen Abel und verschungswiedigen Publitum ergebenst an, und empfehle mich zu recht vielen Auftragen, indem ich stess promte und billige Bebeinung verschere.

Regensburg ten 6. Dezember 1828. Ehefla Cammer, Buhmaderin im ebemaligen Rentamtsgebaube nachft Obermunfter Lit. E. 187.

Bei Unterzeichnerem find folgende Weine angefommen: Duffildon i ft. Erlauer 36 fr. Offner 227 36 fr. betto 24 fr. Martgräfter 24, 16 fr. rothe Frantemweine 16, 12 fr. Bertebeimer 36, 24 fr. Wützburger 24, 20, 16, 12, 8 fr. alle Gorren pr. Maas, Baperwein füßer 8 fr. orbindrer 6 fr.

Ehriftian Enbres, in ber Beingaffe Lit. D. Nro. 90.

Bet Alls. Jul. Nentich, Lit- D. Nro. 4. nacht ber neuer ufer iff zu haben: Genf, acht meuer öfterreichischer, frango: in Idopen, Munde cat. funel. Wein tr., Arrac de Batavia, Rum de Jamaica. acht alter Kufchengeiff, alle Gerten feiner Ebee's, nebft andern Opecerei und Farbmaaren, so wie auch Rauchaub Schund Schunder von bester Qualität, zu ben billigsten Perifer.

In unterzeichneter Dandlung find eine Mus. mobl ju Weihnaches. und Reujahre Gefchen. fen fich eignender Urtifel angefommen, als: geprefte Parifer Brieftafchen mit und ohne Chlog, febr elegante Rotigbucher mit Gold. bergierung, Ctammbucher verfchiebener Urt, Etuis und Etuitafchen mit Einrichtung, acht englische Febermeffer bom feinften Eilberffahl , Febermeffer . Etuis mit 6 Rlingen, neuefte engl. und Parifer Portrattrabmchen mit geschliffenen Glafern, farbige Parifer Ciegel. lad in eleganten Raftchen, Reifigeuge verfchieb. Groge, Reif . und Rreibefebern, acht dine. fifcher Tufch , Tufch und Dufcheltafichen, engl. Muntharmonita's, Bilberbogen, Ciud. girtel, Parifer Blumenblatter, Lioner Forft. pinfel, Schreibhefte in eleganten Umichlagen, alle Arten Beidnungs. und Echreibpapiere nebit einer großen Musmahl von gefarbten und gepreßten Papieren, Parifer. und Gil-

berborduren, Bifitenfarten, Reujahremuniche und mehrere andere Artitein. Die billigfien Preife verfichert

. 5. B. Conbermann.

Radträglich zu ber von mir im Wochenbatte Mro. 47. eingerücken Befanntmachung jeige ich an, baß meine Wohnung in ber Glodengaffe bei Irn. Tapezterer Fischer jun., mein kaden aber nächtst dem tönigt. Sendormertiegebähde sich befinder, und in diesen beie von Louise werten. Jugleich eröffne ich einem hoben Wet und bei metrebritien publikum, daß ich bereits einen Worrarth von bem von mir eigen verferugten Hausund fesgeftigten Preisen Deningt und einer Duantidi und bienach fesgeseigen Preisen bestigt, und empsehe mich zur genetzten Abnahme.

Frang Pfluger, jun.

Beihnachte Bunfch und ergebenftes Unerbieten.

Moge sowohl mein Confette Affortiement (worunter sehr schmadhafte Conwieren, Ruchen zu recommandiene find), als auch meine übrigen in das Conditorei Kach sich eignende Artistel — durch zahlreiche und gutige Ubnahme mir zum Ehrist geschent werden. — Uebrigens empsehle ich mich zur Uebertragung gerfälliger Bestellungen in Torten oder sonligen Redursen meiner Fabrikate, als: Choccolade und bergleichen mehr, unter Zusicherung vollfommener Befriedigung.

Pfort, Conditor, F. 62. am Kohlenmarkt.

Steingut Niederlage.

Der Unterzeichnete giebt sich hiemit die Ehre anzuzeigen, dass er in dem Hause des Herrn Kaufmann von Fallot am Neupfarrplatze allhier eine Niederlage von seinem Fabrikat errichtet hat. Dieselbe wird immer ein vollständiges Assortement von Steingutgeschirren in bester Qualität und in den beliebtesten Formen, darunter auch kleine zu Weihnachtsgeschenken für Kinder geeignete, enthalten; er empfiehlt solche einem verehrlichen Publikum zur geneigten Abnahme unter der Zusicherung, dass er gewiss stets bemüht seyn wird, durch Lieferung vorzüglicher Waare zu billigen Preisen, dem Vertrauen seiner Abnehmer zu entsprechen.

> Regensburg d. 10. Dec. 1828. Carl Vetter.

Bürger u. Steingutfabrikant allhier.

Da ich mit Genebmigung bes hochverefreichen Scholmagistras bebier bas Conditorei. Geschaft nun begonnen babe, fo prige ich bieter bierburch geborfamft an und empfishe mich zu geneigter Mondome. Mein Taben ift im Riamgaßchen in bet weißen Laube Lit. E. Nro. 45.

Job. Jaf. Rarl Schreper,

. Bon bem fo lieblich ichmedenben naturfußen Broler Bein babe ich nunmehr wieber neuen Borrath erbalten, und mach befest biemtt einem berehrlichen Publitum befannt, mit ber ergebenfen Bitte, mich mit recht jablreichen Bestuden ab verbren.

Joseph Michele.

Ich gebe mir die Stre einem hoben Abel und verehrungsmutrbigen Publifum anzugeigen, bag bei mir alle Conn. und Friertage frifche Gansleber Paffergen zu haben find, ble ibrigen Tage aber blos auf Beftellung verfettiger werben.

E. E. Seis, Conditor auf bem neuen Pfarrplag Lit. E. Nro. 153.

Um gegen bie Preid- Anerbietungen Anberer nicht prufctpublichen, find auch bei Unterzeichnetem gute 1822r und 1825r Forfter und Delbesheimer Weine (aber feine Traminer, denn im Ankauf bei den erften Producenten im Lande an Kracht voeit theuerer, als man sie hier verkaufen will!) zu 5,6 und 8 fr. pr. Schoppen, 15, 18 und 24 fr. pr. Bouteille ohne Glas, und endlich unterm Reif bis zu Elias, und endlich unterm Reif bis zu Elias,

mer ju 13, 20 und 26 fl. pr. bayer. Eimer ju baben. Bon beren Nechtelt und Reinheit wird seier Versuch die lleberzeigung geber. Er empficht biete Weine nehf seinem übrigen Lager einem behen Mel und verehren Aubitum ju geneigter Anahme für die bedorstehenden Festigage, und macht datei noch insbesondere ausfandlich eine Weine, als: Borbeauper, Burgunder, Shampagner, Naderia, Nadaga, Nursacat, Rucher u. f. w., die er in vorzüglicher Ausmahl und Gite destigt, und ebeinfalls zu sehr billten Preisen abgetet,

3. D. Bilbelm, jum meifen Echwan, im Reubauer'ichen Saufe.

Da ich meinen Bertaufsplag an ber Meguftinerporte wigen Seziebung bes Spiffemartes, poo ich meinen Ctanb in ber ; weiten Reihe habe, bis Beihnachten aufgehoben habe, fo labe ich alle meine verehrungswuftigen Baner jur Bonabme meines Buderbrode ein, welches ich als febr gut ibr Kinder empfehlen tann, und bitte mich in ber Boutique an Marte ober im Muaufinerbraubaus gu befuden.

Ulmer und Buderbader.

Sut gemäßerier Ctotfich, große, fette Schweiter Gebirgs Schneden, neue Bollbaringe, Kranten Breifichgen und alle Gattungen Rafe find billig ju baben bet Demrich Ctab flee, burgerlichen

hemrich Stadtler, burgerlichen Fragner Lit. C Nro. 108, in ber obern Bachgaffe.

Unterzeichneter nacht bem boben Wel wie auch bem verefrungswürdigen Publifum ju miffen, bag er eine Nieberloae zu Erabtembof bezogen babe, und empfiebt fich mit allen Gattungen von Dute, wie auch Stittappen zu ben billigsten Preifen. Es werben auch alle Filj. und Beitenhifte bei mir geputig.
Tofeph Bergmann,

hutmacher. Meifter in Meinhaufen.

At.ftfonsanzelgen, Waaren u. andere See genftanbebetreffenb, welche verfauft, ober ju faufen gesucht werben.

Montag ben 29. December 1828 und fole

gente Tage Machmittags pracis halb 2 Uhr weiden in bem haufe Lit R. Nro. 49. über eine Treppe hoch, ohnweit bem Sichmatter, neben dem Gafibaufe jum Elephanten, die Rachtageffetten und Mobilien bes verstorbenen

herrn Joh. Georg Moser burgerlichen Cattlermeiftere

allbier, befiebend in goltenen Bep tier. Cad. ubren, betto Unttetren, filbernen Sabatteren, Safel. und Raffeeloffeln, beegleichen Anopfen, mit Gilter be andgenen meerichaumenen uno anbern Zabadepfeifen nebit anterem Eilber, Ciod. und Banbubren mit und obne Riepe. fer. und Echlaqmert, Spiegeln, Bilbern, Rupferitchen, Melleaur un: Wolfenvorban. gen, faubern fein tuchenen und anbern Mauns, fleitern mit filbernen Undpfen, reiner Euch-Leib. und Bettmaidie, Betien, Datragen, Siffeln und Ranapees von Rtrichtaumbolt. Ed, Arbeits., Cpeis. u. antern Tifchen, Bette fatten, Ed., Coreibe, Rommot., Rietber. Cpeies u. andern Raften, ibeile von Rrifc. baum., Eichen., Dugbaum u. meichem Solge, etner Sauemang, Maichgeichirr, Porgellatn u. Steinout, Couteillen und Cauerbrunntrugen, ginnernen , fupfernen , meffingenen und eifer. nen Beidirren und Gemichtern, nebft anbern gewiß brauchbaren Effeften aufrionsmäßig ge. gen gleich baare Begablung an ben Deifibie. tenten offentlich lesgeschlagen.

Das getrudte Bergeichniß hieruber ift

unenigelblich ju haben bei

3. G. Muernbeimer und

Montag ben 29 Sezember 1828 werben inn Lit, C. Nro. 1722 ndoff bem alten beurschen Daus 50 Einer doten Commerader und lilader Weiens bom Jahre 29 und 26, im Sangen ober Einerweis, aus freier Janb an ten Meisbierenben gegen gleich baare Bezablung öffentlich verstrigert. Broben bievon tonnen in obiger Bebaufung von bem Eigenthumer täglich abereinagt merben.

Regensburg ben 15 December 1828.

verpflichteter Autrionator, Lit. G. 41. Mittwoch ben 7. Januar 1829 Nachmit-

tag pracie balb 2 Ubr und bie barauf folgenben Lage merben in Lit. E. Nro. 147. jum vormaligen rothen Etern verichiebene Berlaffenichafts . Effetien, beflebend in Der. ren . und Frauenfleibern , Leib . , Elfch . und Bettmafche, Betten, Rleiber., Speig. u. Bul. chertaften von weichem Dolg, Rommobfaften, einem Rachtrifchen und Spudtruben pon Ririchbaumpoli, eingelegten Beitffatten, Ra. navees und Ceffeln, Tifchen, Spiegeln, Bil. bern, Renfteriaben, mehreren neuen Stiefeln, Porgellain . Geidirren, Glafern, einer Ett. fterfpriBe jum Celofigebrauch, Binn, Stupfer, Deffing, eifernem Rucheng.fchitr, Cauer. brunntrugen, einigem Baichgeichirr, nebft antern febr nuglichen und brauchbaren Ef. fetten effentlich verfteinert.

Saubner und Lebmepers Bittme.

Ein fleines ichones Billiard gur angenes. men Unterhal:una fur junge herren ift ju vertaufen, bas Rabere im Edladen E. 52.

Es ift ein nech aut conditionirter teiters wagen um blugen Preis zu verlaufen, eben 60 auch ein gebedter Charapant, und im A. C. zu erfragen.

Mebrere Galbofe, Wirbichaften und Privathaufer mit und obne Garten, forwohl imals auferbalb ber Crobt, find um fehr aunehmbare Preife ju verlaufen. Raufstiebhaber houlen fich beibalb wenten, an has Commiffion of. und Anfraas.

Bureau Regensburg.

Es ift eine Saustrippe mit icon gefletbeten Figuren, fo auch eine große Dockenfuche, eine Waichftellage, grau angestrichen, noch gang neu, und ein Schreibpult ju bertaufen. Wo? ift im A. E. zu erfragen.

Ein Grenabier. Burger. Uniform mit aller Bugebor ift um billigen Preif ju verfaufen und im Johannes "hauß zu ebener Erbe bei. Eitfe Glas zu erfragen.

Es ift ein furjes Baareulager im Gangen ober Deilmeife ju berfaufen. Auch iff ein Defonomiegut 3 Stunden von Regensburg ju verfaufen, oder ju verpachten. Rüberes im A. E.

Ein febr fchoner engl. Portellain. Service fir 12 Personen, bann ein Heineres betto für 6 Personen, 1 arofies Kafferbert von Mabagonpholi, 1 schoner Lopf von blauem Blas, 1 großer eiferner Dien von flartem Blech, mit lanen Rebren u. einer Fratebre, fast neu, auch Mobeln von Aupfer u. Blech, find aus freier Dand ju verlaufen, und in Lit, E. Nro. 147. ju ceftragen.

Grofe Mehlmurmer find gu verfaufen. Dd. beres im 2 C.

Quartiere und andere Sachen, melche gu bermierben find, oder ju miethen ge- fucht werden:

Um Rathhausplay l.it B. Nro. 72. ift ber gweite Good ju verflitten.

3u Ctabtambof in ber hauptftrage Nro. 13. ift taglich ber gweite Stod und im erften Stod gwei Bimmer gu beziehen.

In bem Saufe Lit. B Nro. 3 nachft bem weuen Geiellichartshaule ift ein febr guter Beinteller bis Lichtmeß ju verstuten, und bas Rabere bierüber im erfen Stod bes Saufes Lit. A 196 in erfragen.

In Lit. D. Nro. 29. ift eine Stallung

In Lit B. Nro. 57, auf ber Saib, bem golbenen Rreug gegenüber, ift ber zweite Stoch bis Lichtmeß ju verftiften.

In ber Gegend von Aneth St. Beterethor find in bem haufe Lit. G Nro. 154 wei Bogis ju ebener Erbe netig gemeindorft der Waschierenbeit, jeboch nur an tolibe, ftille Kamilten bis jum nachiten Biele kicktmet ju bermteiben. Das Uibrige beim hauseigenthumer.

In Lit. B. Nro. 15 ift im zweiten Stod ein Quartier, mit aller Bequemlichteit verfeb:n, ju verfliften.

In Lit E. Nro 119. tft im erften Ctod ein Quartier von a bis 3 Bimmern abjugeben.

In bem fauftich an mich gebrachten Saufe Lit. D Nro. 46, vormats bem Farbermeifier Dru. Georg Dagen gehorig, befinden fich 2 leere Quartiere mit Maschaelegenheit, ble täglich ober bis Biel Lichmen ju vermierben find. Rabere Austunft ertheilt ber jegige Eigenthumer Ebriften Abler, Chieffremeifter, D. 49.

Im Lit. G. Nro. 117 find taglich Donatimmer ju vermiethen, auch find 3 3immet und r Ruche ju ebener Erbe ju verftiten.

In ber untern Sachaffe Lit. B. Nro. 80. ift ein febr großer Reller bis Lichtmeß ju perfliften.

Ein Su sbefieer wanicht feine in ber Rase von Negensbug entiegene Octonomie in vers pachten. Geles besteht aus tem bendthigten Robngebäuben, Erallungen auf 4 Pferbe, 26 Et. herwoseh, dam Echwein. umb Echftlien 112 Lagm. Feldgründen, 8 T. Wiefen und bendthigter Maldung um Nechtieu; endlich Inventarium an Bieb und Fabrung.

Reflectirende etfahren bas Rabere im Bodenblates Comprote. Es wird jedoch im Boraus bemerkt, bag nur solche Indroduen angenommen werden, welche baare 400 fl. Caution leiften, und welche fich über ihren Kennnth aufglumerfen im Stanbe find.

Sine ftille Familie sucht bis funftiees Biel Gergt ein Bouls von 3 beitharen Zimmern 2 Kammern, Ruche, Reller und Machgelegenheit. Das Abere ift im Zigmann'ichen haufe über 2 Stiegen nachft ber neuen Uhr Lit. B. Kro. 1. ju erfragen

Dienstanbierende, ober Dienstsuchenbe:

Ein Mabchen von 18 Jahren municht bis fünftiges Biel Lichtmeg bei einer Berrichaft bier ober. ausmartig einen Otenft als Stuben- ober Kindsmadden. Das übrige ift im A. C. ju ertragen.

Man wanicht bis tunftiges Reujahr Roft ju geben, fomobi in, als außer bem haufe Raberes im 21 C.

Befunden, verloren oder bermift:

mergangenen Conntag murbe ein ausgenabres Cadruch gefunben, ber fich biegu lez girimtrenbe Eigenthumer fann felbes, gegen Erfat ber Inferations. Bebuhr im M. E. in Empfang nebmen.

Conntag ben 14. dieß ift auf bem Mege vom Pirtelgut nach Begeneburg eine mir Gilber beichtagene Milburger- Tabadofeife, worder eine Easpen geichniten ift, verloren gegannen : ber Finder berfelben with ersucht, felbe im N. C. gegen angemeffene Belohnung abzugeben.

#### Capitalien:

1300 fl. werben auf erfte fichere Sypothet bis bichineß ju leichen gesucht. Raberes im 21. C.

#### Bevolferungsanzeige.

In ber evangelifchen Gemeinbe find in bergangener Boche

#### a) in ber obern Pfart:

Betauft: 1 Aind treiblichen Geschlecht. Bet graden : Den 1. December. Marie Bare bate 3 Johre und 2 Wenate ait, an Aruddpuften, Safer, Derr - Johen Leubnad Rammer, Gurger, Hicher und Schiffungen. Den 2. Wagte Aufar zine wechelich, 8 Wonate ait, an Karlen. Den Schiffen, Burden eine untehnenker, Breit vohann Friedrich Den unterfer, Buder alt, an Entraffung und wiederholtem Schigganfal, Wittver.

b) in ber untern Pfarr: Betauft: 5 Rinder, 2 mannlicen, unb 3 weiblichen Beichlechts. Bearaben: Den 10 Detem'er, Kofine Bar-Bra, Batin bel iob. math eichentrit, Bugert und Padermeiftets, 33 fabre alt, in Rojge ichweret Pedurt. Den 11. Deinem Elifabethe Rabarine, Gartin bes Johann Spriften Bortieb 3dliner, Bistarts und Eerfenftermeifters. 22 fabre und 3 Wonate alt, an zibel & eingetretener Nervensfebruche als Jolge ber Bebut.

## In ber Dom . und Dauptpfarr ju

Setauft: 2 Rinber, 1 mannlichen, unb 1 weibs lichen Geichiechie.

licen Geicoten. Den ii. Dejember. Chercfin, 1 Zag alt, an angeberner Schrode, Bater, Gerg Bigel, Laglibhner ber. Den 15. Ambreas, 11 gel, Laglibhner ber. Den 15. Ambreas, 12 Lage alt, am Fraifen, Bater, Georg Ordnner, Büger und Kraguer im Erndtambof. Den 14. Rutonna, 1 Jahr d Monart alt, am Gereffendart, Buterna, 15 Jahr d Monart alt, am Gereffendart, Bater, Fran Err beiteik. Den 15. Stany 1, art, 7 Gonart alt, am Babogeloder mit Gredfarbart, Bater, Fran Ernd Bedrift, Den Gredfarbart, Bater, Fran Ernd Bedrift, Den Credfarbart Deiterbeure baltoft. Den ber o der no Etablyparr y Weber.

## Rupert:

Betauft: 3 Rinber, 1 mannlichen, und & weibitchen Befchicches. Begraben: Den 9. Dezember. Johann, 14 Mochen air, an Neuchhuften, Bater, Willer,

16 Boden att, an Neuchbuften, Bater, Biller, Beifiger und Rabigeber Den 10. Anderes Reite maere, Schubmachegesell von ber, lebby, 28 fabre alt, an Lungemicht. Den 11. Bilbelmine, michelich, 9 Konace att, an Aberbung. In ber K Pfarrei zu Er. Kaffian:

Geftorben: Den 30. November. Friedrich Lubvig, 15 Boden alt, am Stedtalbart, Batet, Krang Zaver Bollner, Burger und Schubmachete meiner baber.

## Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 13. December 1828

Betraib.	Boriger	Mens	Sanger Schrane	1 -	Bleibt im	Be	fauf	8.2	* * i	10
Sattung.	Sett.	Bufnhe.	nenftand.	Bertauf.	Refie.	bechfer	mitt	erer	mind	eficr
4	Chaffel	Echaffel	. Chaffel	edaffel.	Edaffel	fl. ,fr	fl.	fr.	fl.	Itr.
Baigen .	-	111	III .	92	19	17 1	7 16	133	15	52
Rorn .	5	35	40	40	-	13 5	5 13	21	12	21
Grfte .	-	184	184	148	36	10 10	9	45	8	145
haber .	-	74	74	74	-	4 140	5 4	27	3	58

Preife ber Bicrualien, welche einer polizepliche	n Care unterliegen.
Stobas, single print. Single p	mittlere grobe   16. ft   pi f f pi f
Bittelmehl	f d i g. Br. Br. Br. Br. Br. Br. Br. Br. Br. Br
Dûtseufe dote. Erbien, sersute, die Mass Linfen, roche Lin	Mus Serpicht aber S. fr. bis fl. fr. fl. fl. fl. fl. fl. fl. fl. fl. fl. fl

## Regensburger Wochenblatt.

## ~ (Nro. 52.) ~

Bebrudt und in baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No.26.

Mittwoch ben 24. Dezember 1828.

#### Polizei . Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Dachbem bie bei ber jungfen Berfleigerung bes flabrifchen Fleischaufichlage geschlagenen Un bebote vom Ragiftrat nicht genehmiget murben, jo mirb biegu abermole auf

Dontag ben 29. laufenben Monate Bormittage von 10 bie 12 Uhr in ber bieffettigen Ctabitammeret Termin anberaimt, wohn Dachtliebhaber eingefaben werben.

Regensburg ben 16 Dejember 1828.

Der L Burgermeiffer v. Eggelfraut. ... Eramer.

Da jur Angeige gelommen ift, bag bie Seierrags Schulen, besonders bie weiblichen, bem beurigen Schuljabre iemitch nochlasse beitucht werben, o ficht fich be unterferrige Bolibeigebe. beranlagt, die uber ben besuch ber Conn- und Feperage . Schulen unterm ra. Geprember 1803 emantte alleibochste Berordnung im nachstehen Ausjuge wiederholt in Erinnerung ju bringen;

"In allen Stabten und Martten, und in allen Pfarrborfern follen Conntage. Schulen errichtet, und an allen Conn. und gebotenen Felertagen gehalten werden."

II. "In biefelben follen aufgenommen werden:

a) Die Dandwertegefellen,

b) bie lebriungen, und

c) alle jungen Leute mannlichen und weiblichen Gefchleches."

III. ,,Dem Sandwertrögesellen foll ber Besuch ber Conntago Coulen frengestellt fenn; bie Refpringen aber fofen batu verbunben und baber nicht frey gesprocen werben tonnen, wenn fie nicht burch Zeuguiffe ber Infectoren und Pfetrer bemeisen, baf

fie mabrend'threr Lebrjahre bie Connragefcule befucht haben."

"Bum Besuch biefer Schulen find fowohl Anaben, als Mabden bom ra bis jum 78. Jabre einschluffig, in Städten, Marten und Ooferen anzubalten, und fie follen 186. war ver ein Anwesen übernehmen, noch eine heitauf solließen fonnen, wenn fe nicht ben fleisigen Besuch biefer Feiertags-Schulen durch gultige Zeugniffe, und hin- länglich erlangte Kenntniffe, sowohl im Sprifenthum, als in anbern fur das durgerl. Leben nordwendigen Gegenständen beweisen tonnen."

"Colle jeboch ber bodift feitene Fall eintreten, bag bie Bemalerung eines Buts ohne merflichen Ubbruch ber Rultur, und ohne offenbernn Schaben bes Guts nicht berfcoben werben ifonnte, fobin bie Uebernabme und Betebelichung bringend maren,

Regensburger Wochenblatt Dre. 52. vem 3abr 1828.

wird bem pflichtmaffigen Ermeffen ber Obrigfeiten givar überlaffen, eine Ausnahme ju gefiatten, boch follen bie foldergeftalten Berebelichten und Anwefen liebernehmende nachber noch verbunden fepn, eine Beitlang in der Sonntagsichule ihrer Gemeinde bas

Beriaumte nachzubolen, und nach Thunlichfeit gu erfegen."

"Annber, die das i.a. Jahr noch nicht erreicht haben, und also die Werttagsschule ju bestuchen gehalten sind, dursen und ie Fepertagsschulen nicht ausgenommen werden, i.v. "Jene Eltern, welche ihre Kinder, so wie seine Hausvaler und hausmittert, welche ihre Diensiboren nicht stellt in die Schlie sich ist aus der fermal burch ihre Seelsorger erinnert, das gweitemal der ihren Obrigsseiten angezeigt, und von diese mit einer mässigen Belgseafer, welche Strafgelder jur Aufgaffung der Bucher sür bie Kerettags-Sullen zu verwenden sind, beleat werben."

Benn nun die Seftimmungen unter Nro. III. felbst in bem neuesten Gefece über Anfaffigmachung und Berebeltigung vom II. September 1825 ihre volle Bestättigung fand, indem gemäß & 1 bie Anfalfigmachung eines Staatsangeborigen vor allem von ber Borbebingung

abbangig gemacht murbe,

nbaß er nicht nur ben borichriftmaffigen Schul-Unterricht vollenbet, fonbern auch ben nachtigionsillnterricht mabrent ber Bett ber Sonntage. Schulpflichtigfett fleißig befucht

"hobe, "
fo liegt wohl icon hierin die bringenste Aufforderung , jener gesestichen Borichrift puntellich genüge zu leiften, und bedarf es faum der Semertung, daß von Seite des Magistrats gegen die Rachläsigen und Ungehorsamen mit unnachsichtlichen Strafen verfahren werden mußte.

Diegensburg ben 12. Dezember 1828.

otabt . Magift rat.

Gin angeblich auf bem Blage vor bem Bifcoldbote. babier gefundener, mit Perlen geftridter Belbbeutel fammt Schlieffe, fann von bem fich legttimirenden. Eigenthumer auf bem Boligele Bureau in Empfang genommen werben.

Regensburg ben 19. Dejember 1828.

Stabt. Magift rat.

Cramer.

#### Rreis , und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Bom Ronigl. Baper. Rreis. und betabt gerlichte wird bie Sattlermeister Mofer'iche Berlaffenschaftsbehausung Lit. F. Nro. 49. 66 Schub lang, 43 breit, 3 Stockwert hod, welche unter einem bochgescharren Dachfuhl mit Ziegeln gebeckt, 1 Keller, 11 Zimmer, 3 Kuden und 2 Sprifen, bann 7 Kammern, 1 Brunner, 2 Gewölbe, 4 Holgiegen, 3 Wirtente mit Meistert und 2 Junebden aufenmut — ein außer ben landesherri. Abgaben sonft kaftenfreies Eigentoum ift uw Bertaufe hiemit ausgeboten. Raufsluftige mit zureichenden Bermögendzeugiffen berfeben, und zur Ansaftsmachung qualifigitre Eubseten wollen sich bemnach bei ber auf

Donnerstag ben 5. Februar 1829 bon 11 bis 12 Uhr jur öffentlichen Berfteigerung angesetzen Lagsfahrt im biefigen Stabtgerichtslokale einfinden, und auf bas Meistgebot gegen baare Bezahlung vorbehaltlich der Benehmigung ber betheilige ten Erben ben Buidblag gemartigen,

Regensburg ben 2. Dejember 1828.

Sumpelibaimer, Direftor.

Loris, Mcceff.

Nachbem bei unterzeichneter Gerichtsstelle sich viele Deposita besinden, wovon der Aufenthalt der Eigenthümer, so wie auch größtentheils der Anthelthader undedannt ift, als werden auf nachstehnde Deposita Anspriche zu haben sich derechtiget glauben biemit aufgeferdert, sich dießfalls sud termino von 5 Monaten a dato oder längstens die zum 24. März kunftigen Inderen den nehr zu melden, sich biezu zu legitimiren, und ihre allem fallsigen Anfpriche geherig zu liquidiren, fan fie zu gegentliche Gent geschtet und ohne weiters dem Königl. Fistus als heimgesalten werde ausgeantwortet werden.

unoy	tunibetial ibereen.			fl.	fr.	hí.
	Dergleichen find anb rubro:			ir.		4
1)	Milforer, Johann Christoph felt 14. Hovember 1774.		•		38	
2)	Mitmed, Offilia, tell 22. Rovember 1800.	•	•	. 10	31	_
er 1	Stenath Sterlanentchatt feit 18, Wart 1800.	- 1	•	. 11		
4)	Mumerin, Berlaffenichaft, Anna Diaria, Beifigerin, jeit 11.	Geptbr.	1788	3. 40		4
-)	Paner Guianna Gahina tert h Mart 1775.				32	_
ല	Bachmeierin, Anna, vormalige Reubauerin, Berlaffenschaft	feit 26.	Mar	8		
	1703			. 54	52	-
7)	Barnofelb , Friedrich Bilhelm , feit 6. Mary 1798.			. 241	33	$\rightarrow$
6)	Barnefelb, Die Gebruber, feit 6. Mary 1795			. 19	54	2
0)	Red Gertranh feit 1510			. 39		_
100	Beinertin , Rofina Glifabetha , Berlaffenschaft , feit 5. April	1706.	,	. 25	5	
11)	Bertain, feit 22. April 1808			. 11	12	_
40)	Bomanin, feit 1802.			. 125	24	
12)	Buringer, Georg, feit 4. Mai 1772.			. 2	14	6
13)	Watten un Galter feit a Mart 1775	-	•	. 11	10	4
14)	Butter, pr. Solger, feit 3. Marg 1735			. 11	51	_
15)	Chatel, feit 1801.		-	. 1	42	4
10)	Rlaus, Johann Georg Lubwig, feit 1789	•	•		38	2
17)	Rrameriche Weine, feit 1795.	•	•	. 6		4
18)	Dehling et Joffa, feit 50. Dezember 1772	•	•	. 14		2
19)	Dimpfel, Johann Wolfgang, feit 2. August 1745. Dimpfl, Paul, feit 18. April 1753.	•	•	. 1		-
20)	Dimph, palli, jell 18. april 1755.	•	•	. 5		
21)	Deffing, Josepha, feit 31. Legember 1810.	•	•	. 5	38	4
22)	Derfler, Johann reemparo, jett 12. august 1222.	•	•			
23)	Doffing, Josepha, feit 31. Dezember 1810. Dorfler, Johann Leonhard, feit 17. August 1772. Eberhard, Johann Georg, feit 16. Marz 1777.	•	•	. 6		4
24)	Gberhard, Berlaffenschaft, feit 7. Marg 1810		•	. 172		4
25)	Gidhorn, Johann Friedrich Michael, feit 1779.	•	•	• 5		
20)	Eiicher , Johann Georg , jeit 1791	•	•	. 1		_
27)	Gijenreich contra Schneiberin, jett 1805		•	. 2		
28)	Efchele, Jatob, feit 15, Juni 1772.			. 10	10	-
20)	Efterlin, Anna Ratharina, Schloffermeiftere Bittme Berla	ffenschaf	t, fe	it		
-	O. 2[pril 1771.			. 21		-
30)	Rifchmullerifche Gefchwifter feit 5. Anguft 1809			. 51	44	-
31)	Rleischmanin , Berlaffenschaft feit 1810		•	. 88	49	-
32)	Forfter , Anna Maria, Bertaffenfchaft; feit 12. Juni 1809			. 2	32	. 1
53)	Buche, Anna, herrnarbeiterin, feit 7. Mai 1813			. 41	- 33	-
54)	Ruche, Debitwefen , feit 30. Ceptember 1802			. 83	30	2
45)	Buche, Ceptimue, feit 26. Rovember 1770			. 7		4
*6)	Führerin, Barbara, Berlaffenschaft, feit 21. Dezember 1	310.		. 9		_
	Gaufe, feit 1798.			. 16		-
80)	Gerer, Johann, Berlaffenschaft, feit 17. Juni 1796.			. 13		-
30)	Geperin, seit- 1810.		•	. 20		
99)	Gog, Johann Rofpar, Schmid, feit 22. Inni 1784.			. 2		_
. 40		•		• •	_	_
	52*					

		and the second s	·ff.	fr. bl.
	**	Gottfchall , Johann Georg , feit 24. Anguft 1784	3	
		Gradi, Untersuchung, seit 9. Februar 1803.	42	58 —
	427	Grafin, Magdalena, Depos., feit 22. Februar 1774.		
1	437	Graf, Uhrmacher, Debitwesen, seit 17. Februar 1807.	25	43 -
:	#	Gregior et Pigarn, feit 1793.	18	
	<del>42</del> 2	Sagin, Berlagenichaft, feit & Mai 1783.	14	
	407	Saulit, Stringeniumi, fett & Start 1705.		<u>50</u> 1
	47	Saas, Beter, feit 15. November 1783. Safenmager, Urfula, Berlaffenichaft, feit Q. Dezember 1782.		19 4
Ġ,	487	Sagen et Preide, seit Q. September 1740.		32 -
	#2	Hanibalin, Rafalia, feit 3. Juni 1779.		14 6
	50)			13 -
	511	Sagbobler contra Endlin, feit 28. Februar 1780.	2	<u>34</u> —
	247	Sauferin, Margareta, feit 21. Marg 1809.	1	4 -
	201	Shalligerill, Margareta, fett 211 Marg 1009.		48 —
	240	Beibelmann, Michael, seit 1810.		1 -
	220	Seineg, Curation, feit & Juli 1806.	94	39 4
	500	Beines, Raufmann, feit 1803.	15	47. 4
4	57	Seppischer Berfat, feit 28. Ceptember 1778	_	54 6
	580	Solger contra Dollinger, feit 21. Juli 1807.	6	
£	500	Solger, Johann Georg, feit 1790.		14 4
	δñ.	Ifaat, Joseph et Jatob Lazarus, feit 18. Juni 1805		17 —
		Reim, Debitmefen, feit 1802	33	5 -
	555	Ririd, feit 1797.	10	2 -
÷	δñ	Rleinin, Juliana in Bien, geborne Breuning, feit 18. Mary 1782		35 <b>—</b>
	जंग	Rorhammer, Georg Michael, feit 17. Februar 1772	8	1
		von Robau, feit 18. April 1803.	19	2
	001	Rrauf, feit 1789.	-	38 .4
	600	von Kreuth, Gräfin, seit 1792.	17	59 2 55 6
	085	Rronauer, Beneditt, feit 1791. Rronbergerin, Margareta, Beifitgerin, Berlaffenichaft, feit 23. April 1792.	17	10 —
	000	Rriegifche Berlaffenichaft, feit 5. November 1805	50	10
	701	Relegique Bertullenfulti, fest 55 sevember 1905.		<u>35</u> 3
	717	Rrupp, Daniel, feit 1791.	200	22 3
	72)	Rubleriche Bertaffenfchaft, feit 7. Februar 1809	193	
	73.1	Pebr, Johann Chrift., Berlaffenschaft, seit 1803.	45	57 -
	740	Lichtenfelferin, Gufanna, Berlaffenichaft, feit 22. Januar 1795.	30	55 —
**	75)	Lippe contra Lemie, seit 31. Mary 1806.	話	55 —
	201	Lev, Johannt Abam, feit 1791.	2	10 -
	777	Marifon, Philipp, feit 1794.	. 2	6 -
	781	Martin, feit 1798.	146	40 4
	797	Meiftenhauferd Erlege, feit 31. Dezember 1733.	. 3	59 —
	807	Wayer or Mathiad feit 20 Sannar 1763.	9	42.6
	81)	Meyer, pr. Mathias, feit 29. Januar 1763. Müller, Georg, feit 4. Mai 1803.	24	36 -
	82)	Muller, Lorens, Beifiberefohn und Schuhmacheregefellen, feit 16. Mai		-
	83)	1706 — 19. Anguit 1799.	29	52 4
			2	2 -
	871	Muller, feit 1789		30 6
			53	34 -
-	.860	Raimer, Abraham Gottlieb, feit 1793.		20 -
	8(1)	Raimer, Paul Mathias, feit 30. September 1786.	3	5 1
	80)	Oppermannische Erben, seit 1804	27	56 3
	947	Shermonufale ereal for road	-	

DO Deta fait and	ft.	fr.	ht.
90) Otto, feit 1794. 91) Pelifauin, Maria Gifabetha, Dienstmagb beim Binngieger Gebhard, feit	45	18	6
27. Juni 1761	2	15	_
93) Pferdeverfauf, feit 24, Februar 1806.	.27 85	52 48	_
94) Pomeifel, feit ben 24. Oftober 1806.	17	55	-
95) Poftl, Debitwesen, feit ben 8. Marg 1805.	48	6	4
90) Preidl, bie Gebruder, feit 15. Oftober 1751. 97) Preuin, Jatobine, feit 28. September 1778.		14	-
93) Preuler, Johann Unton, burgerl. Crartmacher, feit 16. May 1789.	10	<u>55</u>	2
99) Rauh, Christian Martin, feit 1798	111	33	_
100) Reger, Rarl, feit 4. Juni 1739	. 2	14	4
101) Reinhard, Chrift. Ludwig, Babersgesellen Berlaffenschaft, feit 4. Juli 1789. 102) Reinhard, Johann Chrift. Cheleute, feit 3. Mary 1769.	3	43	_
103) Reitmeher, Depos., seit Mary 1807.	4 18	<u>29</u>	4
104) Reichel, Untersuchungefache, feit 9. Februar 1803	37	28	_
105) Resty, Rarolina, Berlaffenfchaft, feit 1806.	248	1.3	_
100) Rettenbacher, Johann, feit 1794. 107) Rittberger, Johann Georg, Untersuchung, feit 17. Marg 1801.	3	33	-
	17	.1	1
109) Rohrbeck pr. Liebel, seit 28, Februar 1763.	4	11 7	2
110) Rohrbed pr. Scheimbensimber, feit 30. Juni 1744.	ī	30	
111) Rofenstetter, Anna Maria, Untersuchung feit 7. Ceptember 1780	1	38	_
112) Roßberger, Anna Maria, Berlassenfaft, feit 18. Ceptember 1795. 113) Calymaus, Berlassenfaft, feit 2. Mai 1913. 1142 Cammiller, Anna Maria, Berlassenfaft, feit 19. Juni 1795.		55	-
113) Cammuller, Anna Maria, Beiffterin, Rertaffenschaft, feit 10 Juni 1705.	35	43 37	5
115) Cafter, Barthelemans, feit 14 Marg 1763.	6	38	-
116) Schaumbergerin Ruration, feit 6. Mai 1780	4	20	
117) Schent, Wiegand, Berichollenheite Rapital, feit 1801	26	41	
118) Schenische Kuration, seit 1788.	50	36	-
120) Schirmerin, Rara, feit 1803.	18	47	2.
121) Schlaghamer, Berlaffenichaft, feit 23. Janner 1808	10	10	_
122) Schleicher, Traugott Wilhelm, feit 1810.	289	59	_
123) Schleußinger, Die Gebruder, feit 30. Dezember 1810.	59	24	-
124) Schmalgt, feit 19. Februar 1781	2	0	Z
126) Schmidter, seit 1810.	124	49 33	_
127) Schmidter, für Daimerl, feit 1810	11	48	-
128) Schmidtiches Depositum, feit 11. Dezember 1806	37 .		_
130) Schreiber, Berlaffenichaft, feit 1804.	14	. 6	4
131) Chuller pr. Stauberische, seit 8. Mai 1750.	10	<b>3</b> 8	4
152) Cdwarz , Mathiad , feit 2. Mai 1785.	2	34	4
133) Schweizer, Derofitum, feit 21, Dezember 1810.	62	12	_
134) Schwentische Chelente, feit 13. Marg 1788.	17	36	
155) Schwindlin, Berlaffenschaft, seit 1810.	1	32	_
137) Ceiferth, Christina, seit 1797.	47	<u>46</u> 25	4
138) Stamberger, Berlaffenschaft, feit 24. Juli 1810.	16	12	_

					-			A.	fr.	ht.	
13	<b>59</b> )	Stippifche Chelente, feit 3. Mai 1784						15	28	2	
1-	(0)	Tremlin, Maria Barbara, Berlaffenfchaft, feit 29.	Juni	179	2.			77	3	-	
1.	(11	Balentin, Johann Leonhard, feit 1790						8	42	2	
14	12)	Banfello, feit 7. Dezember 1767		•				51	26	-	
14	13)	Birgigmann, feit 1800.						50	45	_	
1.	14)	Bogel, feit 1798						11	4	6	
1.	15)	Weichaimer , Ratharina , feit 18. Juli 1805						5	15	_	
		Weng nud Benjamin, feit 34. Dezember 1789.						1	51	2	
1.	17)	Wiener und Straffer, Ruration, feit 29. Darg 176	57.					5			
		Wittig , feit 1799.				Ĭ.	·	148			
1.	(0)	Bigeleberger, Ratharina, Laufere . Beib, Berlaffent	daft.		. 1			4			
		3030, feit 1788.							23		
•	,,,	Regensburg ben 2. Dezember 1818.		•	•	•	•		~~	•	
		Ronigliches Rreise und	S t	a 1	t a	e r	i di	t.			
		Gumpelghaimer, Direttor.	٠.		9			Cori	B, 91	cc.	

#### Rentamtliche Befanntmadungen.

Das vormalige Brudiollhaus Lit. F. hausnummer 75. a. babler, wirb in Folge boch. ffer Ron, Regierungs . Entichlieffung bom 18. borigen Mongte nach ben allgemeinen Rormen bem offentlichen Bertaufe untergeftellt, und biegu

Montag ber 29. Dezember lauf. Jahre Rachmittage 3 bis 5 Uhr als Termin anbergumt.

Raufeliebhaber merben eingelaben, an biefem Lage im biefigen Amtelofale zu eriche. nen, und ihre Ungebote ju Prototoll ju geben. Diegensburg ben 6. Dejember 1828.

Ronigliches Rentamt. Begmann, Rentbeamter.

land, u. Berrichaftsgerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

In Rolge bodfter Unordnung ift vom I. Januar 1829 an ber Abgang ber Briefpos fen bon bier

nach Rurnberg und Route taglich um amei Uhr Dachmittags, nad Mugeburg und Route taglich um vier Uhr Rachmittags feftgefest.

Regensburg ben 15. Dejember 1828. Ronigliches Doftamt. Rrbr. b. Durnit.

Dachftfommenben Samftag ben 27. bieß Bormittags to Ubr, wird aus bem fürfiliden Ctall babier ein Bagenpferd gegen baare Bejabiung öffentlich verfteigert.

Der Berfauf gefchieht in bem Dof ber fürftichen Bagen . Remife in St. Emmeram. Regensburg ben 21. Dejember 1828.

Rarftl Thurn und Tarifches Dofmar fcallamt.

In abs. Dir.

Dietrid.

Beorg Berftl, lediger Bauerefohn bon Langenerling ift jufolge Mittbeilung bes R. Landgerichts Stadtambof vom 3., erhalten 5. bieg, fcon am 19. Darg 1819 im Strafarbettebaufe ju Dunchen geftorben.

Wer auf beffen Addlaffenschaft aus was den pat, wird aufgeforbert, fie binnen eines zotägigen Termines um so gewisfer vorzubringen, als nach Berland biese Termins die Erbichaftsmassa an die Erben ertrabirt wird.

Mitegiofsheim ben 10. Dez. 1828. Freiberrlich von Cetto'iches Patrimo. nialgericht I. Rlaffe Miteglofsheim.

Bad, Patrimonialrichter.

## Deffentliche Danfeserstattungen, Auf.

Roch ift bie Bunbe nicht vernarbt, welche mir ber hintertt meines feligen Gaten folging, und schon forberte ber unerbittliche Tob als ein neues Opfer meine emigie wölfe fahrige Lochter Therese, bie nach einem Leiben von 13 Monaten ihrem Bater in die Swigfeit selate.

Für bie bergliche Thellnahme, für ble Worte bes Troffes am Krankenlager, für das eifrige Erreben nach Nettung, so wie für die Begleitung der Leiche sühle ich mich zu dem perbindlichen Danke verpflicher und empfehle

mich ber ferneren Gemogenheit.

#### Mannette Maner, fürfil, Thurn u. Tapifche Sefretars, Bittme.

Seinen Gönnern und Freunden weihet zum hevorstehenden neuen Jahre, so wie immer, ehrfurchtsvoll und ergebenst die herzlichsten Wünsche.

Dr. Oppermann.

Beim Wechsel des Jahres empfehlen sich zu fortdauernder Freundschaft und

Wohlgewogenheit

Schwerdtner und Familie und wünschen, dass der beginnende neue Zeitabschnitt für Sie alle recht seegenreich seyn möge.

Ich ersuche Jebermann, Riemand auf meinen Ramen etwas ju borgen, indem ich fur nichts hafte, weil ich feets gewohnt bin alles fogleich ju bezahlen.

Schubarth, Rechnungslehrer.

## Bucheranzeigen, Unterrichte. u. Runft.

Buchbinder Fuch ba bat bie Ehre feinen Borrati von geichmadvollen Reipipte und Namenntage. Walnichen ichten Wittenberten berichtebenen Unberichteiten, neuen Bilberbidgern, bulbichen Laiden- Kalenberen, geneigted und berfeibenen Scheibalenten, Scheibebeffen u. 21., alles zu billigfen Preifen, zu geneigter Bünahme zu empfehen, ju geneigter Bünahme zu empfehen.

Unterzeichneter empfiehlt fich mit einer großen Auswahl neuer lehrteicher Jugendichriften fur jedes Anderalter, als Siberbachern, Spielen, Atlagen, Zeichnungebuchern, Borichriften, Biftentarten, Reutahre und Na

menstags . Bunichen.

E. g. Erich, im milben Dann. Enbesunterzeichneter bat bie Ebre einem berehrungsmurbigen Dublitum gehorfamft ane auteigen, baf nachftebenbe neue Urittel um billige Preife ju baben find, als: eine Mus. mabl gang neuer, gefchmactvoller Deujahrs. muniche mit bemeglichen und unbeweglichen Riguren, eine befondere Auswahl neuer Runff. billets, besgleichen febr fcone Bifiten . Bil. lets, meifgeprefte und farbige; auch feb? fcone Rrange und Briefe jum Ginfchreiben, mebrere Gattungen Ulmanache mit fconen Rupfern, Damen . Ralenber mit Rupfern unb perfchiebenen Einbanben, lebrreiche Bilber. bucher mit und ohne Text; berfchiebene Brief. tafchen inmendig mit febr fconen Landichaf. ten gegiert; allerlei Roffer bon Dolg mit fcho. nen Bergierungen ju verschiebenem Gebrauche, alle Urten Unterhaltungsfpiele, auch mehrere neue, fogenannte Gebulbiptele, Beichnungs. bucher und Materialien, auch alle moglichen Corten Schreibmaterialien , farbiae Blep. flifte, blecherne Feberfocher, febr icon ladirt, und mit Golb vergiert ; Ciegellad bon allen Farben in Raftden , Ctammbucher und Blat. ter; eine febr fcone Auswahl von verfcbiebenen Stid. und Stridmuftern, Bilberbo.

gen von allen Arten, fcmarg und iffuminirt; Reiszeuge, Tufch : und Dufchelfarben, verfcbiebene feine Rupferftiche und Yantfarten, namentlich bie bon ber Turfet und Griechenland, nebft febr vielen ontern, fich ju Beib. nachtsgeichenten eignenten Artifeln, ju beren geneigtem Bufpruch fich beffens empfiehlt

Union Schmal, Kunft. und Rupfer. flichbantler, in ber meifen Nofe auf bem Reuenpfarrplag Lit. E.

Nro. 31.

Mittwoch am 31. Dec. ist Ball in der Harmonie wozu die Theilnehmer Herren Mitglieder mit ihren Familien, und die verehrlichen Personen, welche Eintrittskarten erhalten haben, ergebenst eingeladen werden.

Regensburg am 24. Dec. 1828. Der Ausschuss.

Die ordentlichen Mitglieder der Harmonie werden benachrichtigt, dass Dienstag den 30. Dec. Generalversammlung und Beamtenwahl gehalten wird, und von Seiten des Ausschusses eingeladen, sich Nachmittags um 4 Uhr dabei einzufinden.

Regensburg 1828.

In ber 3. Ciam. Detem apr'fchen Buch-, Runft . und Duntaltenbandlung in Regen 6. burg und bet 3of. Eggeneberger, Buch. binter in Stadtambof ift gu baben:

Ceperin ber Einfiebler. Gin Bilb bom Cteae bes Chriftenthumes aber olle ir. bifden Dachte, anschaultch, ergreifent, une miberfiehlich mie Menige. Rach ber Gefchichte treu getdilbert und mit bifforifden und geo. graphifchen Moren beglettet von Jofeph Sigmund Retemane. Gin Buchlein fur Mit und Jung erbaulich und naglich gu lefen.

Duch unter tem Titel: Leaenben aus ber Gefdichte Banerns far bie Jugenb und bas Bolt Erftes Bantchen. Ceverin ber Einftebler und feine Beit. 8. geb.

26 fr. , ungeb. 30 fr.

Begenten und Bolfefagen, erichollen aus ber firchlichen und profanen Borgeit, gegrune bet auf gefchichtliche Tegebenbeiten unb aufgezeichnet fur bie öffentliche und bausliche Eroauung theile, theile jur Ermedung ber Sugend und eines frommen Cinnes ber fpd. tern Geichlechter.

Ditt Biecht tann und barf Ceberin ber Einfiebler, ein Dann nach bem Dergen Gottes , ber Apoftel & anerns und Deffer. reiche genannt werben; benn er prebigte und lebrte in einer fturmbewegten Beit, ben im Deibenthume, Arianismus und fürchterit. chen Aberglauben verfuntenen Einwohnern biefer Lander bas reine Evangeitum unb mabre Chriftenthum. Ein Selfer in ber alle gemeinen Doth, ein Benter ber Sergen barbarifcher Ronige, opierte er feinen Beitgenoffen breifig Jahre binburch fein frommes Dafenn.

Coon langft beabfichtete ber Berfaffer bergleichen Legenben aus ber beiligen Befchichte, perbunden mit ben Begebenbeiten threr Beiten, nieberguichreiben, und jum Rugen und Frommen ber Jugend bes Boltes bem Dructe in übergeben, allein feine vielen Ge, fchafte geftarteten ibm nicht bie Duge baju ; ba fich aber feine Yage geanbert, und er baburch mehr Beit gewonnen, fo liefert er une bas erfte Bandchen biefer legenben, betiteit: Geperin ber Einfiebler und feine Beit, und municht, bag es mit berienigen Liebe und berjenigen Buneigung bon benen aufae. nommen merben moge, mit ber er es fur fie jur bauelichen Erbauung, gur Ermedung eines religiefen Ginnes, und jur Dachahmung ber Tugend fcbrieb.

Einige Individuen, welche ber Erlernung ber Cpraden, frangofifd, italienifc ober engitich fich wibmen wollen, finben biegu Gelegenheit und tonnen bas Dabere bieruber im smeiten Stod bes Saufes Lit. E. Nro. 65. erfahren.

Bei Muguftin sen., Bucherantiquar am neuen Pfarrplage find folgende Bucher gu haben:

Beltereigniffe. 8. Bbe. 6 fl. Wolbernborf, Freib v., und Barabein, Rriegegefchichte pon Baiern unter Dar Jofeph I. Dit 13 Rarten. gr. 8. Dunchen 1826. 4 Bbe. gang neu. 8fl. 24 fr. Canbrageverhandlungen. 1819. 4 fl. 1822. 5 fl. 1825. 7 fl. Diepertorium ber allgemeinen neueften Literatur bon einer

gelehrten Befellichaft, berausgegeben bon Bed. 26 Defte in 18 Banten. 1822 bis 1828. 6 fl. Beparaphifd . fatifitiche Eppemeriben, 8. 2Bet. mar 1825 - 1828, II Bbe. 4 fl. Edillers fammtliche Werte. 26 Bbe. movon 12 gebun. ben, bie antern rob. 7 fl. Myius gufreife burch bas fubliche Frantreich. 8 Bbe. 1819. mit Xpfrn & fl. Edarrebaufen, Folgen ber Sugend und bes Laftere. 36 fr. Edarishau. fen, ber Liger von Bengalen. 42 fr. Archenbolg, England und Italien 5 Banbe 2 fl. gen. Berlin 1792. mit Rupfern 42 fr. Die nerva. Gin Safdenbuch fur tas Jahr 1821. Dit Rupfern. I fl. 12 fr. Bilbelmi philo. logifches Tafchenbuch ober Unleitung jur lieberfegungefunft. Dit Rpfen. Durnb. 1824. . I fl. Dandmorterbuch ber bentmurbigften und perbienftoolifien Derfonen ber alten und neu:n Beit von Grobmann und Subrmann. gr. 8. Leipt. 1808. 10 Bbe. 6 fl.

Dit bober Bemilligung baben bie Untergeichneten bei ihrer Durchreife bie Ebre, einem boben Abel, wie auch bem verehrten Publifum befanut ju machen, bag fie bie Runft befigen, in wentgen Minuten, bie Leichborner ober Dabneraugen, fammt ben Burgein, mit einer filbernen Rabel, ohne allen Ochmery und Blutpergiegen, berausjubeben; auch von Binterbeulen u eingeschwornen Dag:t, obne Comergen, ju befreien. Der geringe Preis fur bie Bemubung wird erft nach gehobenem Uebel Urme merben unentgelblich nachgenommen. befrept. - Much fonnen glaubmurbigfte Attrefte pon ben erften Profefforen und Rennern borgelegt merben. 3br logis ift in ber meigen Saube, im erften Grod, im Rramgagden: ibr Aufenthalt ift nur einige Tage. Die Befuchenben merben angenommen Bormittags bon 9 - 10 Uhr, Dechmittags bon'12 - 2 Ubr. Much tommen fie auf Berlangen gu Jebermann ins Saus.

DR. gois und feine Gattin.

Der Unterzeichnete wünscht einige Mitleser zu den music. Zeitungen von Berlin und Leipzig. Diejenigen Musikfreunde, welche mit mir diesen Wunsch

2meiter Bogen jum 52. Ct. bes Regensburger Wochenblatts 1818.

theilen wollen, mögen mir bald darüber gefällige Anzeige machen.

Braig.

In ber Dabe bes Starbhausplages merben einige Mittefer jum Lanbbothen gefucht. Daberes im 21 C.

Etabliffements, Dierhe . Beranberungen u. Recommendationen ic. betreffend:

Der Unterzeichnete bat biemit bie Ehre. einem boben Moel und berebrungsmurbigen Bublifum bie ergebenfte Ungeige ju machen, baf er mieter mit auten rheinbanerichen Beinen bier angefommen ift, und folche, um ichnellen Abias ju finden ju ben beigefesten, gemig febr billigen Dreifen im Groken unb Eimerweis gegen baare Bejablung im biefigen tonigt. Beinftabel, tem Theater gegenüber, bon Morgens 8 - 12 Uhr und Rachmittage von 2 -5 Ubr verfauft. Es merben auch auf Berlangen tie Proben bon ben Sagern gegeben. 1. Borfier Eraminer 1822t ju a6 fl. 2.

Ungfteiner 1825r ju 20 fl. 3. Deitesheimer 1825r ju 18 fl. gr. baper. Eimer. Um geneigten Bufpruch bittet ergebenft

. M. Doffmann, Beinbanbler aus Sottramffein in Dibeinbapern.

Da ich meine Bactergerechtigfeit duf bad erfaufte Saus jum Goliath jutransferiren bie Er. laubnig erhalten babe, und bis jum Biel Geor gi mit Emrichtung beffelben fertig fenn merbe, fo ift nun meine bisber inhabenbe Bebaufung Lit. D. Nro. 41. und 43. aus freier Sanb ju bere taufen ober ju berftifren, auch find bis jum Biel Lichtmeg und Georgi Bohnungen im Goliath ju berfitften. Das Rabere in Lit. D. Nro. 41. ju erfragen.

Job. Daul Didel.

Bet Untergeichnetem finb folgenbe Beine angefommen : Ruffillon I fl. Erlaner 36 fr. Diner 221 36 fr. betto 24 fr. Martgrafler 24, 16 fr. tothe Frantenmeine 16, 12 fr. Berte beimer 36, 24 fr. Burgturger 24, 20, 16, 12, 8 fr. alle Gorten pr. Daas, Bayermein fuffer & fr. orbindrer 6 fr. Chriftian Enbres,

in ber Weingaffe Lit. D. Nro. 90.

Steingut Niederlage.

Der Unterzeichnete giebt sich hiemit die Ehre anzuzeigen, dass er in dem Hause des Herrn Kaufmann von Fallot am Neupfarrplatze allhier eine Niederlage von seinem Fabrikat errichtet hat. Dieselbe wird immer ein vollständiges Assortement von Steingutgeschirren in bester Qualität und in den beliebtesten Formen, darunter auch kleine zu Weihnachtsgeschenken für Kinder geeignete, enthalten; er empfiehlt solche einem verehrlichen Publikum zur geneigten Abnahme unter der Zusicherung, dass er gewiss stets bemüht seyn wird, durch Lieferung vorzüglicher Waare zu billigen Preisen, dem Vertrauen seiner Abnehmer zu entsprechen.

Regensburg d. 10. Dec. 1828. Carl Vetter.

Bürger u. Steingutfabrikant allhier.

Da ich mit Genehmigung bes bochverefeichen Stadtmagiftrats babier bas Conbitorel. Seschäft nun bezonnen babe, so jeige ich biefes hierdurch gehorsamst an und empfesse mich zu geneigter Abnahme. Mein Taben ist im Rramgaßchen in ber weißen Taube Lit. E. Nro. 45.

Joh. Jat. Rarl Schreper,

Bon bem fo liebich (chmedenben naturfugen Erroler-Bein babe ich nunmebr wieber neuen Borrath erhalten, und mache bleies biemit einem verehrlichen Publifum belannt, mit ber ergebenften bitte, mich mit recht gablreichen Befuchen ju berbren.

30feph Aichele.

Um gegen ble Preis. Anerbietungen Anberer nicht juridizubleiben, find auch bei Une terziehnetem gute 1822 und 1827 Forster und Deibesheimer Weine Caber keine Tramin er, benn ble fommen schon im Anfauf bei ben ersten Producenten im Lande an Frecht weit bei ergen Producenten im Lande an Frecht weit bei er als man sie hier veraufen will!) ju 5,6 und g fr. pr. Schope pen, 15, 18 und 24 fr. pr. Bonteille ohne Glas, und endlich unterm Reif bis ju z Eimer ju 13, 20 und 26 fl. pr. doper. Eimer ju daben. Son deren Archteit und Reinhelt wird jeder Befind bie liederzeugung geben. Er empfiehlt dies Weine nehf feinem übrigen Zager einem bohen Wel und verehren Mublitum ju geneigter Abnahme für die bedorftehenden Festage, und macht dabet noch inebesonder aufmertsan auf verschiebene auskändliche feine Weine, als: Bordeauper, Burgunder, Spanyagen, Radeira, Naclaga, Muscat, Kuckler u. f. w., die er in vorzüglicher Ausmahl und Eifte heffet, und edenfals zu sehr bille zen Preisen abgiebt.

J. R. Bilbelm, jum weißen Schwan, im Reubauer'fchen Saufe.

Ich gebe mir bie Ehre einem hoben Abel nob verehrungewurdigen Publifum angueigen, bag bet mir alle Conn; und Reietage frifche Gansleber . Pafetgen ju baben find, bie ibrigen Tage aber blos auf Bestellung verfertiget werben.

E. E. Seis, Conditor auf bem neuen Pfarrplag Lit. E. Nro. 153.

Gut gemäßerter Stadfiich, große, fette Schmeiger. Gebreden, neue Bollbd-ringe, Franten 3merichgen und alle Gattungen Rafe find billig ju baben bei

Deinrich Stabtler, burgerlichen Fraguer Lit. C Nro. 108. in ber obern Bachgaffe.

Unterzeichneter macht bem boben Abel wie auch bem verderungswurdigen Publitum gut niffen, daß er eine Nieberlage ju Erabtom-bof bejogen habe, und empfiehlt fich mit allen Gattungen von Jule, wie auch Silgtappen ju ben billigften Preim. Es werden auch alle Filj, und Seibenbule bei mir gepust.

Jofeph Bergmann, Sutmacher-Deifter in Reinhaufen.

Die englisch ellniversal. Glanzwich se von James Koopson in London, welche fich burch Glanz, Schwerze und Rüselichfeit für Stiefel, Schube und Lederwerk burch ben bebeutenbsten Blag in allen Sesenden vor allen andern voriheilbaft ausgeiche netz ift auch bei mitz die Gladdlusse von

Frund ju ra fr. mit Gebrauche Unweisung fiere vorrathig ju haben, beren Abnahme be- fiens empfohlen wird burch

Regensburg ben 22. Des. 1828. Materialift & dumacher, Boliath . Etrafe F. Nro. 84.

Arrac de Batavia, und Rhum de Jamaica ift in gangen, daben und verteils Boureillen in unterzeichneter Handlung acht, und ben, noch ju ben bligsten Berien zu baben. Auch find wieder Werigbaliiche Schinken, Parifer. Eenst und verschiebene Gattungen feiner Liqueures angelommen.

Bur gefälligen Abnahme empfiehlt fich Bried heinr. Theod. Fabricius, am Rohlenmartt beim Ruberbrunnen,

Unterzeichnete bringt einem verehrungswitroigen Publitum jur ergebenften Untelge, bag am Conning ais ben 28. Diefes bie Sangmufit mit gut befegtem Orchefter ihren Unfang bei ibr nimmt.

Much bemerft biefelbe noch biemit, baß fie im Stande ift, febr gutes ichmachaftes Leuge mer Bier die Maas ju 4 fr auszuschenten.

Indem fie baber um recht gabireichen Befuch bittet, empfiehlt fie fich mit aller Erges benbeit

Buf. Barb. Ruder, gum golbenen Brunnen.

Am Conntag nach Weihnachten beginnt wieber bie Langmufif im golbenen Schiff und wird jeben Conn und Beiertag gehalten werben, wogu jedermann geziemend einabet

Chriftoph Biegler, Baftwirth jum goldenen Schiff am untern Borth.

Der Unterzeichnere macht biemit befannt, bag ibm burch die Genehmigung ber allerbochflen und bediene Teile, und bes wohl idbirchen Magifrats eine Saftwirthsgerechtigelt, nebft öffentlicher Dierichenfe ertheilt wurde. Er empfieht fich bahre mit bem Bemerten, bag fein Safthaus ben 25sten biefes Monats erdfinet wird, und bittet um jahlreichen Beluch.

Ich. Jacob Robebect, Effigsieder und Gastwirth jum weißen Lowen Lit. A. Nro. 82. 52\*\* Einem boben Abel und verehrungswürde gen Publitim gigen wir ergebenft an, bag wer burch neue, sehr zwecknäßige Maschinen im Stand gelest wurden, unser Geschätt im Seind gelest wurden, une Schadt pugen mit einem bet weitem geringern Zeitausswand zu betreiben, und bennoch bei und überstragenen Arbeiten im der bisherigen Bolltomsmehbeit zu liefern.

Da es uns hiedurch möglich wird, bie Arbeiten ichneller ju fertigen und begigalb auch bedeutend im Preife berad ju geben, fo empfehlen wir uns jur Forfichung bes bieber geschenften Butrauens, ohne die von Sachfennern jur Genüge erprobte und bee fatigte Schönbeit und Gate unserer Arbeit

befondere angurubmen.

Bugteich bemerten wir, bag auch Minberbemirtelte und Bersonnen aus ber bienenben Riaffe, vie bisber, um bie möglichfte niebtigften Preife gufrieben gestellt werben sollen.

Jofeph und Elife Motbhammer, Fabrifant Lit. C. Nro. 71.

Den erfundene Gefundheitefohlen gegen Rheumattemen, Gicht und Podagra. Durch mein unermudet angeftrengtes Dachbenten und eiferigfte Bemubungen gelang es mir enblich burch bie an mir felbft gemachte Erfahrung, fo wie auch nachber burch Unmenbung bei ane bern baran leibenben Kranten ein Mittel aus. sufinden, meldes unter allen bie jest befann. ten Mitteln gegen obbenannte Rrantbeiten fic am wirtfamften bemiefen bat; biefes Mittel beffeht in ben oben ermabnten Gefundheite. fohlen. Ein zwedmaffiger Gebrauch berfelben ift noch jedesmal binreichend gemefen, bie langwierigen rheumatifchen, gichtifchen unb pobagraifchen Befchmerben, als: Glieber. fcmergen, periobifche Ropf. , Babn . und Obrenfchmergen, Mugenentgunbungen, Das genbruden, Blabungefolten, u. bgl. m. gu vertreiben und ju beilen, ohne eine Cpur ibe res einftigen Dafenne guructgulaffen, unb noch immer geben ju meiner innigften Freude banfbare Beftattigungen von ben beilfamen Birfungen berfelben ein: inteffen ift ibre Bredmäfigfeit von vielen berühmten Mergten bereite anerfannt, welches burch bie juverlafe figen Beugniffe jur Genuge fann bemiefen werben. Bur Renntnif mie biefe Gefunbbeitse

fobien angewendet werben sollen und jum Beweis ber wabren Aechtheit berseleben, ift jedes Paar mit einer Gebrauche-Annoeisung umgeben, und vom mir als Ersner und Fabritant berfelben mit meinem Werschoft und eigendhat bigen Ramensjug versehen. Diese Gesundbetroftoblen find in Regensburg einig det ju baden dei Deren J. Arlppner in der Refbengiftraße bas Paar für 1 ft. 45 ft.

In Beziehung auf ble vorhergebende Bekannmachung bemerte ich, bag bie Gesundheitssischen bei bem ifnigl. Medizinal Rollegium in Munden ben 16. Oftober b. J. gepruft, und fur acht befunten worben, und ju bem bemerten Breis bei mir zu baben find, bie auswafrigen Freunde werben bhitchigt exfucts, ben Bertag france einzulenben.

Bugletch empfehle ich bas dchtbemahrte Gefrerpfiafter, ober ben Froft-Dalfam bon Drn. Pfarrer Bahler, für erfrorne Glieber, welches fcon fo vielen Menichen beilam wirtte, und welches ich fcon viele Jahre in

Commiffion babe.

Regeneburg ben 24 Del. 1828. Jafob Krippner.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Bes genftanbebetreffenb, welche verfauft, ober au faufen gefucht werben.

Montag ben 29. December 1828 und folgende Tage nachmittags pracie halb 2 ulbr werben in dem Daufe Lit. F. Nro. 49. über eine Treppe boch, ohnweit dem Fischmartte, neben dem Gafthaufe jum Clepbanten, die Nachlageffetten und Mobilien des verstorbemen

herrn Joh. Georg Moser burgerlichen Gattlermeifters

allier, besiebend in goldenen Repetler. Saduhren, betto Uhrletten, filbernen Tabatieren,
Zafel. und Kaffeelöffeln, besgleichen Andpren,
mit Eliber beichlagenen meerichaumenen und
anbern Tabadespfeifen nebst anberem Silber,
Otod. und Wandubren mit und ohne Nepefier. und Schlagwert, Spiegeln, Bilbern,
Rupfessfiehen, Wolfang und Bolfenvorschangen, saubern fein tuchenen und andern Maund-

flelbern mit filbernen Andofen, reiner Lischteid und bettmäsche, Betten, Mattagen,
Eestein und Kanapees von Ktischbaumboli,
Ech, Arbeits, Speis u. andern Dischen, Bette stätten, Ed., Edreid, Kommod, Kleibern,
Speis u. andern Kasen, theils von Ktischdaum, Etchen, Russdam u. weichem Holig, eie ner Hausmang, Waschogeschter, Porzelain u.
Ereingut, Bouteillen und Sauerbrunktigen, innernen, tupkernen, messingenen und eifer nen Geschiteren und Bewichten, neht andern gewiß brauchdaren Esteinung an den Meistbietenden hier der Begelung an den Meistbietenden hischlich losgeichlagen.

Das gebrudte Bergeichniß hieruber ift unentgelblich ju haben bet

3. 3. Muernbeimer und Lehmeier's Bittme.

Montag ben 29. Dezember 1828 werben in ber birgert. Fragent Biefilichen Bebaufung Lit. C. Nro. 172. nachst bem aiten beutschen Haus co Einer achten Commeracher und Utslacher Beims bom Jahre 23 und 26, im Sangen ober Einerberieh, aus freier Jand an bem Beisbietenben gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Proben hervon könne in volger Erbaufung von bem Eigenthumer täglich abverlange werben. Botar Etablberger,

perpflichteter Auftionator, Lit. G. 41.

Mittwoch ben 7. Januar 1829 Dachmite tag pracis balb 2 Ubr und bie barauf fole genben Tage merben in Lit. E. Nro. 147. jum pormaligen rothen Ctern berichiebene Berlaffenichafte . Effetien, beftebend in Detren . unb Frauenfleibern , Leib . , Eifch . und Bettmafche, Betten, Rleiber., Speif. u. Bu. derfaften von weichem Sols, Rommobfaften . einem Dachtrifchen und Cpudtruberl bon Rirfcbaumbolt, eingelegten Bettfiatten , Ranapees und Ceffeln, Tifchen, Spiegeln, Bile bern, Renfterlaben, mehreren neuen Stiefeln, Porgellain . Gefdirren, Glafern, einer Elle ftieriprise jum Gelbfigebrauch, Binn, Rupfer, Deffing, eifernem Ruchengefdirt, Cauerbrunnfrugen, einigem Bafchgeichirr, nebft andern febr nuglichen und brauchbaren Effetten offentlich verfteigert.

Saubner unb Lehmepers Bittme,

Montag ten 29. Dejember 1828 und folgende Lage Dachmittags 2 Uhr, merben in ber Bebaufung bes herrn Gallift, Rleiber. machers Lit. C. Nro. 157. bie Berlaffenfchafts. Effetten tes Drn. Emanuel Rirginger, Rammerbieners tes herrn Surften v. Thurn und Taris, beffebend in einer goldenen Engl. Repetierubr mit golbenen llebergebaufen, einer golbenen Erbfentette mit 3 fleinen Gehangen, einem Buderforb mit Rrnftallgias, einer Butferjange, filbernen Raffeeloffeln, filbernen Edubichnallen, golbenen Ringen mit Rar. niole und Portraits, golbenen Borfiednabeln, Labadepfeifen mit Gilber beichlagen; bann pier ichonen Dantein, einem Delgred, meb. reren Gracte, inchenen Pantalone, in Leib. u. Bettmafche , einem vellfianbigem Fett, meb. reren Betifiatten , Rommoten , einem Reife. toffer, Selleifen, nebft mehreren anderen febr nuglichen und brauchbaren Effetten öffentlich perfieigert.

Regensburg ben 23. Dezember 1828. Raipar Reumener, Sanbler und Aufrienator.

Montage ben 12. Januar 1829 und folgenbe. Tage Radmittage pracie halb 2 Uhr werben in Lit. D. Nro. 78. in ber Weingaffe 2 Treppen hoch verschiebene Rachlageffetten und Dobilien, bestehend in golbenen Dhr . und Fingerringen , golb : und filbergeftidten Bilete, filb. Zafchen . und Stodubren, Bils bern, Rupferftichen, Spiegeln, neuen Rafirs, Kafchen s und Febermeffern, Pfeifen und Dos fen, faubern tuchenen herrenfleibern, Dans teln und einer Bilbidhur, fattnnenen, bars cheten, feibenen und anbern Frauenfleibern, feiner reinlicher Tifche, Leib : und Bettmas iche, Betten und Matragen, Tifchen, Bette ftatten, Geffeln und Ranapees, Sange, Rleis ber . , Rommod ., Speids und anbern Raften, ginnernen , furfernen , meffingenen und eifernen Gefchirren , einem fupfernen Brenngeug und verfchieb. Gifen, nebft anbern gewiß febr branchbaren Effetten an ben Deiftbictenben auftionemäßig öffentlich loegeschlagen werben. Das Bergeichniß hierüber ift bis Conus

abende ben 10. Janner 1829 gratis gu has ben bei bem

perpflichteten Buchere und Mobiliens Muctionarar

Debrere Gaftbofe, Birtbichaften und Dripathaufer mit und obne Garten, fomobl inals außerhalb ber Stabt, find um febr annehmbare Preife ju vertaufen. . Raufsliebbaber mollen fich begbalb menben, an

bas Commiffions. und Unfrage. Bureau Regensburg.

Ein Grenabler . Burger . Uniform mit alles Bugebor tit um billigen Preig ju vertaufen und im Johannes : Daus ju ebener Erbe bes Elife Glas ju erfragen.

Ein febr ichoner engt. Porgellain. Gerbice für 12 Derfonen, bann ein fleineres betto fur 6 Derfonen, I aroges Raffeebrett ben Dahagenpholi, i fconer Topf von blauem Glas, I großer eiferner Dfen bon fartem Bled, mit langen Diobren u. einer Brattobre, faft neu, auch Dobeln von Rupfer u. Blech, find aus freier Dand ju verfaufen, und in Lit. E. Nro. 147. ju erfragen.

Große Debimurmer find ju verfaufen. Das beres im 2. C.

Rachtem ich bas haus Lit. D. Nro. 46. babier, morauf eine reale Farbersgerechtigfeit rubt, tauflich an mich gebracht, auch bie Be. willigung bes biefigen Ctabimagiftrate, biefe Farbersgerechtigfeit transferiren ju burfen, erhalten babe, fo bin ich bereit, biefe ente meder ju vertaufen ober ju verpachten. Die nabere Austunft bieruber ift bet bem Unter. geichneten ju erbolen

Ebriftian Abler, Echloffermeifter, Lit D. Nro. 49.

Ein gang neuer, febr iconer firfcbaume. ner Rommobtaffen ift billig ju vertaufen. Daberes im 21. C.

Bei Pollita, Chubmacher im Bifchofs. hof, ift ben gangen Binter binburch por bas Daus gefahren febr trodnes im Ctatel aufbemahrtes Difchlingholy bie Daas ju 5 fl., Buchenhols ju 7 fl. 36 fr. , Birfenhols ju 7 fl. ju berfaufen.

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, ober ju miethen gefucht merben :

In bem Saufe Lit. B Nro. 3 nachft bem 3. G. Auernheimer, Lit. D. 78. . neuen Gefellichaftshause ift ein febr guter Beinteller bis Lichtmeg ju verfitften, und bas Rabere bieruber im erften Stock bes haufes Lit, A 196. ju erfragen.

In Lit. D. Nro. 29. ift eine Stallung und ein Beinteller taglich ju verftiften.

In ber Gegend von WBeib St. Petersthor find in bem Haufe Lit. & Neo. 154, met Logis ju ebeuer Erbe nebft gemeinichaftlicher Bafdyelegenheit, jedoch nur an folibe, fille Kamtilen bis jum achier Beiet Lichtmeß ju bermiechen. Das Uibrige beim Hausetgenthumer.

In Lit. B. Nro. 15 ift im zweiten Stodt ein Quartier, mit aller Bequemlichfeit verfeben, zu verfiften.

In Lit. E. Nro. 119. ift im erften Stock ein Quartier von 2 bis 3 Bimmern abjugeben,

In Lit. G Nro. 117. find taglich Monatzimmer gu vermiethen, auch find 3 Bimmer und I Ruche gu ebener Erbe gu verftitten.

In ber untern Bach affe Lit. B. Nro. 80. ift ein febr großer Reller bis Lichtmeß ju verftiften.

Bei Reil Mefferschmibt ift bis Lichtmeß ober Georgi ber erfte Stod ju verftiften.

In bem Saufe Lit D Nro. 46, bifinden fich zwei leere Quartiere mit Waichgelegenbeit, bie taglich ober bis Biel Lichtmeß zu vermiethen find. Rabere Austunft ertheilt ber felige Eigenthamer

Christian Abler, Schloffermeifter Lit. D. Nro. 49.

Bar eine rubige haushaltung ift ber 2te Stod nehft Quoebor bis Lichtmeß ju verfiffen. Das Napere ift in Lit. A. 187. über eine Stiege boch in ber Wollwirfergaffe ju exfragen.

Auf bem Neuenpfarrplat Lit. E. 74. ift ber gweite Stock bis Ziel Lichtmeß ju ver- fliften, und fann fogleich bezogen werben; er besteht in 4 Zimmern, 2 Ruden, einem Boben und Baschgelegenheit.

In ber Marimilianstrafe nachft bem Thor Lit. G. 138. find ju ebener Erbe 2 3immer, Ruche und Kammern bis auf bas Biel Lichtmeß ju versiffen. Ingleichen ift ber erfte Stod mit 3 beigbaten Bimmern, Ruche und Rammern, Waschgelegenheit bis Biel Seorgi ju verftiften. — Das Rabere ift beim Pafnermeister Mapquarbt zu erfragen.

In Lit. D. Nro. 74. iff ber zweite Stod beffebend in 2 3tmmern und ber britte Stod in 4 3immern nebft Bugebor taglich ju ver-fiften.

In Lit. E. Nro. 186 bei Obermunfter, bem grinen Arang gegenüber, find im eesten Stod 2 Logis zu vermietben. Das eine bes steht in 1 3immer, Nammer, Sobentammer, Auche und Keller; bas andere in 1 3immer, 2 Mebentammern, Hoebentammer, Keiler s. v. Abtritt, alles mit einer Thir zu versperren. Das Rabere bet Schneibermeisfer Ficht zu verberren, ebener Erbe baselbil u verfragen.

### Dienstanbierende, ober Dienstsuchende:

Man wunscht bis funftiges Reujahr Roft ju geben, fowohl in, als außer dem Saufe Baberes im A. E.

Ein Redienter, ber icon mehrere Gegenbeutichlands mit feiner Bereichaft burchreift bat, und mit auten Zeugniffen und Refommenbationen ausgestattet ut, municht bei einer herrichaft einen Dienst. Raperes im Angeigs Comptoir.

Semand, ber fowobl mit Pferben als auch mit Bedienung gut umguachen weiß, und fich burch Attefte ausweisen fann, municht täglich in Dienften gu treten. Das Rabere im A. C.

### Befunden, verloren ober vermifft:

Sonntag ben 14, bieß iff auf bem Meger vom Pirtelgut nach Negensburg eine mir Gilber beichlagene Biltburger Sabachfeife, worauf eine Wappen geschnitten ift, berloren graangen; ber Finber berfeben wib ersuch; febe im U. E. gegen angemeffene Betohnung abzugeben.

Den 16. bieß ift in ber neuen Strafe, ein buntelgrau tudener Mantel gefunden worben, ber rechtmäßige Eigenthumer fann bag Mabere in ben 3 Kronen G. 35. erfragen,

Bor II Tagen bat fich ein bund obinge. fabr & Jahr alt, welcher weiß ift, fcmarje Rleden und fcmarje Doren u. einen weißen Etern bat, perlaufen. Der rebliche Rinber wird erfucht, felben gegen ein Douceur bem Denger Erl in Stabtambof ju überbringen.

Den. 10 b. frub gieng vom Marthor aber ben Dafenmartt und bie Jubengaffe bis jur feinernen Bruce ein bunfelblau tuchenes Uniform . Gilet mit weißen lowen . Indofen roth eingefaft und mit Gilberborben, perloren. Der redliche Finber wolle felbes gegen I Kronenthaler im al. E. abgeben.

#### Eapitalien:

1300 fl. werben auf erfte fichere Sppothef bis Pichtmeß ju leiben gefucht. Daberes im 2. C.

#### Bevolferungsanzeige.

#### In ber Dom . und Dauptpfare ju St. Ulrid:

Getauft: 8 Rinber, 4 mannlicen, unb 4 weiblichen Gefchlechts. Beginden Generale. Den 16. Dezember. Alops, un-chelich, Smonate alt, am Sahnen mie Frais. Den 17. Iobann, unebelich, 4 Boden alt, an Frais fin. — Michael Beindl, Schneibergefelle aus Des fin. — Richael Jeindt, Schnetoregetete aus Ju-man geduritg, 20 Jahre alt, an Gehrenensjuddung. Den 28. Jungfrau Eberefia, 12 Jahre 9 Monate alt, an ber Kussehrung, Bater, ber verfiedere Derr Andeeas Mener, furfil. Edurn und Larifder Geftetat. — Apollonia, 10 Jahre alt, am Ichre ficher, Bater, Joseph Kansberger, Guggrund

Branntweinbrenner bier. -

Monate alt, am Solag als Folge einer Brufts enrjundung, Bater, Johann Dierl, Beinger bier. Den 19. Jojeph Dotter, Burger und Badermets fter bier, 42 Jahre alt, an Yungenschwindjucht. -Dathtas Bagner, Zaglobner, 74 Jahre alt, an Lungenfucht. Den 22. Johann Repomut und Georg, Bivillinge, unebelich, jeber 13 Zage alt. beibe an angeborner Ochmache.

#### In ber obern Ctabtpfarr ju Ct. Rupert:

Betauft: 2 Rinber mannlichen Befdlechte. Begraben: Oen 17. Det Perefia Angh. Taglibnere, Wittve, 85 jahre alt, an Altece-fowache. Den 18. Eva Berftorfer, Laglobnere, Wittibe, 77 Jabre alt, am Steckfluß.

#### In ber Congregation der Bertun. Digung Maria:

Begraben: Den 19. Des. Dr. Jofeph Dote ter, burgerl. Badermeifter allbier. Den 22. Der Georg Det, Randidat Des Zien theol. Antjes alle bier. Den 23. Jojeph Stang, Bimmergefell am Huternworth.

#### In ber evangelifchen Gemeinbe find in pergangener Woche

a) in ber obern Mfarr: Setraut: Den 14. Dec. Chriftoph Ditolaus Schuller, Burger und Schneidermeiner, I. Gr. mit Schunfern Anna Johanne Juftine Raimer Den 15, Des. Berr Lobias Math. Pflaumer, Burger und Rentamts, Geribent: I. St. mit Marie Therefe Lent, I. Gt.

## Setauft: 1 Rinb , mannlichen Befdlechte.

### b) in ber untern Pfarr:

Begraben: Den 17. Det. Marie Ratharis , 8 Monare alt, am Stedfatharr und Babuges fcaft , Pater, Beorg Mathias Selobammer, Bur ger und Badermeifter.

#### Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 20. December 1828.

Mlons, 1 Babr .6

Getraib.	Boriger	Mene	Sanger Schran	Deutiger	Bleibt im	90		auf	8 . \$	preife		
Sattung.	Reft.	Bufubr.	nenftand.	Berfauf.	Mefte.	584	offer   mit		erer	minb	efter	
	Chaffel	Cc) dffel	€ daffel	€dåffel !	Chaffel	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	If	
Baigen .	1 19	102	ISI	118	3	16	46	16	-	15	11	
Rorn .	-	50	50	48	2	13	15	12	49	12	2	
Gerfte .	36	90	126	118	8	10	2	9	34	9	1 6	
Saber .	- 1	90	90	90	1	4	146	4	29	4	114	

Preife ber Bictualien, welche einer polizeplichen Tare unterliegen.	
В r 0 в f a B.   19f.   20   6.	Maßet
Ein Paar Cemel pr rfr 5 2 2 mange mange mitter ff. fripf fl. fripf	fr   pf
Ein Rodenlaib pr 12 fr. 324- grobe	
Gin Wactenlaih m. 6 tr.   Dafertern	
Ein Rockenlath pr 3 fr 30 Bubl. ben 20. December 1828.	M.
Ein Ripf pt. 8 fr pf.   1 16 2 - I Danf Commerbier ben ben Brauern -	_
Ein Etrichlatb 22fr pf. 17 Birthen . 1 -	-
Bublicirt ben 20. December 2828. Dublicirt ben Ein Maag Schentbler b. b. Brauern	١. ١
megen.   Brit. IR.   mafe!   Birthen	3
De blfa B. f. fr pf fl. fr pf fr pf Bublicirt ben 17. Oftober 1828.	. 1
Emmelmehl	1 "
Mittelmehl   2 161   24 -   8 2   9   4   6   6   4   4   4   4	of.
Dollmehl   144   26 -   6   a Ein Pfund gures Ochienfelich   232   8 -   2 -   Beo ben burgeri . Trepbante Mengern 7	-
Maggenmehl I 42 -   -   25, 2 6 all Muhlicirt ben e Quni sast	3
Romifchmehl 1 54 - 28 2 7 1 Ein Pfund Ralbfleifch	1-1
Romifdmehl 1 (4 - 128 2 7 1 Ein Pfund Rabfield) - Batengries feinet 5,36 - 1:44   21   Ein Pfund Schafe u. Schhefenfield - Batengries orbindee. 4   33 - 1   8 - 17 - Ein Pfund Schweinefleifch - Berollte Gerfte, feine - 1   124   21   Wublicitt ben	!=!
Berollte Berfte , feine  -  -  -  -   Publicirt ben	
Preife ber Dictualten, burch bie freie Concurreng regulirt. Bom 14 bid 20 Deg. 1	828.
Dulfenfruchte. ff. fr. pf.biefl. fr. pf.   An Gemicht ober g. fr. bi	
Erbfen, gerollte, Die Dans - 6   sabl : Stude: A.fr.bt	s a.tr
Linfen, rothe	1
Dirfen veife , - 4 Schmals . 144 bas Bfund   - 14	- 17
Dinftorner ,	17
3ung : Rieifch.       Eper   3500' 6 Ct. mi	-14
Rageres ober Rubfleifch b. Bf 7 Spanfertel . aco bas Stud ju t - Ralbfleifch	3
Schaaffeifch	
Schweinefielich	- 36
Rochfall 1 Afl. a 150 Pf. m. 2 fr. 8 42   Enten, raube 140 4 16	-fsc
Biebfali " "250 " 2 " 4 32 gepunte saa s s - 24 do. 1 3tnr. " 12 " 2 37 4 Indiane 15 s s 1 1 -	1 12
Dungfalt Mil a 050 n 6 n 9 38 Mite Dabnen . 36 ic.	- 18
do. 1 3tur » 14 1 19 2 - Raraunen . 34 1 40 100 100 100 100 100 100 100 100 1	
ss unausgelaff. s s 24 - 25 - s junge aco bas Baar ju - 16	- 24
Df. Lichter, gegoff m, baum. D 26 Zauben 70 , , - 8	
" " m. orbin. D 20 Stato, reinet 35 000 Dinito au - 22	- 24
Cefte, bas Drund	-17
Starpfen , - 8	-126
Bodengrob, d. Schob. 3n 60 B. 4 - 7 - Birfenbols . 32 bie Rieft. in 7 -	5 30
Erdapfel, ber baier. Mes.     12     Mifchling   69     4 40	4110
Bild, unabgerahmte	4 10
Stabt . Magistrat.	

# Regensburger Wochenblatt.

### ~ (Nro. 53.) ~

Bedrudt und ju baben ben E. C. Brend's Bittme, Gladengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittmod ben 31. Dezember 1828.

#### Polizei . Berfügungen und Magistratifche Befanntmachungen.

Non den Gesellen des ehrfamen Lereins der biefigen Aupfersamiede murben 2fl. 30 fr. als Geschent für das evangel iche Arantenbaus dahier ander üvergeben; welches danibar jur öffentlichen Kenniniß gedracht wird.

Regensburg ben 22. Degember 1828.

o. Eggelfraut, I. Burgermeifter.

Eramer.

#### Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Bom Ronigl. Baper. Rreis, und Stabtgericht als Dbervormunoichaft ber Landrichter Beindler'ichen Relitten wird auf ben Antrag ber Eigentymmberbeitgiegen, die gemeinschaftliche erbobebaum mehr Fürlige Det eigelbnerichen Relitten, bas ehemalige Deutiche Daus genannt Lit. C. Nro. 68. babier jum öffentlichen Bertoufe hiemit ausgebote 12. und baju Lagsfahrt auf Montag ben 26. Janner 1829 Bormittaga in bie 12 Ubr ieftaefest.

Raufoluftige mit hinlanglichen Lermögensteugniffen verleben, und jur Unfassignachung qualifigirre Subjette mollen fich baber jur obenbestummten Grunde einfinden, und vorbebaltlich ber Nacistation ber Betheitigten ben Buchtag auf bas Messisgebot, gegen baare forentions.

maffige Bezahlung gemartigen.

Diese Grunoliud, welches freies Eigenthum ist, und außer ben gewöhnlichen Steuer, abgeben teine Laifen hat, beiseht in sieben Abtheilungen, wovom die hauptfronte mir Indes griffe bes Langhaufes, ber Kirche, 138 Schul lang, und 72 Schub tief ist, und 3 Stockwerte hat, welche unter einem Schärrbache von Taschen circa 17 Jimmer, I Kammer, I Kudmer, Kude, 2 Keller, 1 Wortstit, 1 gewöldtes Stiegenhauf, und berief Durchschrf, Konn eine daranstossende kirche, 39 Schube lang, und 28 breit umsöst, wobei auch ein Plass bes ehr, maligen Gottesackers, 56 Schub lang und 12 Schue bereit sich bestiede, dann in ben übrisgen 6 Ubrbeilungen, welche einen Hoffangen und 44 Breiter einschließen; weiteres 16 Jimmer, 2 Küchen, 9 Kammern und bergleichen mehreres aufnimmt und mit Mauern umgeden versches in weicher in einem Umstange von 134 einem weiteren hoffanm mit Mauern umgeden versches zweiches in einem Umstange von 134 einem weiteren hoffanm mit Mauern umgeden versches heiche inem Umstange von 134

Regensburger Bochenblatt Dro. 53. som Jahr 1828.

Schuf fange und 40 Schuf Breite, Die Pferbe., Rube. und Subnerftalle, 2 Stabel und eine auf Caulen gesette poliftupfe mit tatten und Saschenbachera verwahrt.

Die betatitrtere Beidreibung tann in ber Regiftratur eingefeben merben.

Regensburg ben 25. Movember 1828. Gumpelibaimer, Direftor.

Lebner, Mcceffift.

lande u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Bergeich nig milber Gaben jum tatholischen Rrantenbaus in Regensburg vom 10 bis 29. Dezember 1828.

Bon ben Gefellen bes ehrf. Bagner. Sandwerts

fellen & Pfund Lichter. Bon ben Gefellen bes ehrf. Bader-

Sandwerte ju Regeneburg . . . 6 Act. ben 29. Des. 1828.

Domfapitil. Boblibatigfeits. Stif. tungs Genat.

Domtapitular Dbernborfer,

Bon einer ungenannten Mobithaterin erhielten bie tath. Waifen a fi. 24 fr. und bon einer ambern 6 hafden februchen jur gleichbeitl. Bertbeilung; wofür hiemtt öffentl. Dant erflattet wirb. 30 mf av itl. Abm iniftration

bes tathol. Baifenbaufes.

Geiger.

Deffentliche Danteserftattungen, Auf-

Im Gefühle bes trefften Schmerges bet bem leiber allgufrub erfolgten Berluft meines geliebten Satten entlebige ich mich ber traugen Pflicht, allen berehrten Bermanbten, Gönnern und Freunden, welche in ber Zeit feines Kraufenligers (o viele Theilnahme begeugten, und indbeinobers Eitl. Dern Deram Gampert für die guitigen Bestude und Orfftungen, und Dern Dr. Deigel jub be dried Bemilhungen, bes leichen bem Derrn Eres benteitt Brandwindrenner und herrn Leet & Aufmann, ihr eribeilte Echlitaten; und für die ehrenbelde Begleitung ju feiner Aubestätte ben verkindichten Dant abgustaten, und gugleich, da ich das Geschäfte wennes sellegen Gatten forestibre, um die Fortbauer thres geneigten Aufmehren zu der Fortbauer ihres geneigten Arbeitang zu betten.

Rablere-Birme und ihre Rinber.

Allen hohen Gönnern u. Freunden, meinen theueren Herrn Collegen, den grossmüthigen Wohlthätern unserer Alumnen, — mit Aufhebung der sonst gewöhnlichen mündlichen Gratulationen, oder der durch Billete — alles erdenkliche Glück und Wohlergehn zum Eintritt in des neue Jahr! —

Saalfrank Conrector.

Der Unterzeichnete und seine Familie geben sich hiemit die Ehre, ihren Gönnern, Verwandten und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche darzubringen, mit der ergebensten Bitte um ferneres gütiges Wohlwollen und fortdauernde Freuudschaft

> Zöschinger, k. Rechnungscommissär.

Ihren hochverehrten Gönnern und Freunden weihen zum bevorstehenden Jahreswechsel mit Ergebenheit die aufrichtigsten Glückwünsche, indem sie um ferneres geneigtes Wohlwollen bitten. k. Bühling und Frau.

h. Bühling und

Allen unsern Freunden und Bekannten bringen wir zum Jahreswechsel unsere besten Wünsche hiemit öffentlich dar. von Eggelkraut,

königl. Advokat nebst Frau.

Gönnern und Freunden hringen heim hevorstehenden Jahreswechsel die herzlichsten Wünsche ergehenst dar, mit der Bitte um ferneres Wohlwollen,

Apotheker Kraus und Frau.

Unsern Freunden und Gönnern wünschen wir geseegneten Jahreswechsel. Fabricius und Frau.

Bei dem Wechsel des Jahres beehren wir uns, allen unsern verehrten Freunden und Verwandten die aufrichtigsten Glüc kwünsche darzubringen, und die ergehenste Bitte auszusprechen, dass Sie uns auch ferner mit Freundschaft, Gewogenheit und gütigem Vertrauen zugethan bleiben.

## Andreas Clostermeyer und Frau.

Allen unsern verehrten Gönnern, Freunden und Verwandten wünschen wir bei diesem Jahreswechsel alles Glück und Wohlergehn, mit der Bitte um Ihre fernere Freundschaft und Wohlgewogenheit. Johann Schöninger nebst

Frau, Tochter u. Schwiegersohn.

Allen ihren werthen Gönnern und Freunden wünschen Glück und Segen zu dem bevorstehenden Jahreswechsel und empfehlen sich zur ferneren Gewogenheit,

Kath. Brenk und Familie.

Schulbicheine, bie auf mich, ober meine Familie lauten, find nur gultig, wenn fie bon mir mitunterichrieben find.

ABurgburg ben 24. Dei. 1828. Dr. haag, Staabeargt.

Bucheranzeigen, Unterrichte. u. Runft.

#### Theater : Radricht.

Donnerstag ben 1. Januar 1829.
Mit aufgehobenem Abonnement, bei Belcuchtung bes außern Schauplates

Das Jahr 1829. Ein lyrifch-allegorifcher Prolog.

Die Deforation ift von Brn. Dftermeper neu vergertigt.

Bierauf

Der Rrieg mit dem Ontel.

Luftfpiel in a Aufgugen von Topfer, wogu bie verehrten Gonner und Freunde best Theatere ergebenft eintabet

Josephine Müller,

Buchbinder Fuchs har bie Ehre feinen Beufab on ... und Ramenstags-Bunchen, ichonen Briterblitere, verichiebenen Kinderschiefter, neuen Silvern, illum. und ichwarz, mehreren Silverducten, biblichen Laichen Kalendern, annachastichen und verschiedenen Chreibtalenbern, Schreibehrten n. R., alles zu billigsten Preisen, zu genetigter Abnahme zu empreblen preisen, zu genetigter Abnahme zu empreblen.

Einige Individuen, welche ber Erlernung ber Sprachen, frangbiifch, italienifch ober engifich fich widmen wollen, finden hiezu Gielgenbeit und tonnen tas Rabere hieruber im zweiten Stod bes haufes Lit.

E. Nro. 65. erfahren.

Bet 21 ug ufit n sen., Buderantiquaramneuen Pfarrplate find folgenbe Buder zu haben: Bolig, bie Staatswiffenfchafen im fucte unferer Zeit. 8. 5 Bbe. 6 ft. Petiscus, Belb

geschichte. 8. 2 Bbe. m. R. u. Tabellen. 2 fl. 30 fr. Archenbols, britifche Unnalen. 5 Bbe-Luben, Demefis. 6 Defre. 48 fr. Ge. fege, dilerreichifche. 13 Bbe. 6fl. Diegierungs. blatter, tonigl. baper, von 1806 bis 1817. febr billig. Bien u. Berlin. 30 fr. Archenbolg, 7jabriger Rrieg. 30 fr. Schillers 30jabriger Rrieg. 54 fr. Briefe, bertraute, über bie innern Berbaltniffe am Preugifchen Dofe. 1809. Maffenbach, Ruderin-6 Bbe. 2 fl. 42 fr. nerung an große Danner. 54 fr. Schillers Berichmorung bes fiesto. 24 fr. La vie de Robinson Crusoe av. fig. 1 ft. Dufeum, Frangol. 6 ebe. 1 ft. 12 fr. Genealogie de la souvraine maison de la Tour, gr. Fol. Bruxel. av. fig 1709 4 ft. 36 fr.

Im gweiten Ctode bes Saufes Lit. E. Nro. 65. find tolgenbe theils gehefiete, theils gevunbene, jeboch noch ungebrauchte

Bucher gu verfauren:

Cleminius, Original . Banblungs , Briefe fammi erempilfigtrenber Berbuchung in enalifder Eprache mit beutichen Roten fur Danblurge . Subjette , welche fich ber Erf lernung ber englischen Eprache wibmen. 2 25be. 8. fl 3

The Avantures of Telemachus the son of Ullisses; to wich are added the adventures of Aristonous in two volu-

mes. 18 fl. 3

Poket, Dictionary of the english and german linguages. Il parts. gr. 12 von ben erften Mobruden auf Coreibpapier bei Rabenhorst in geipzig. fl. 4.

Liond's, D. E., englifche Sprachlebre (jur Bett ale bie befte anertannt) fur Deutiche. 8. Samburg. fl. 2 42 fr

Il sogno di Scipione di T. Cicerone, mit gur Seite fiebenbem latantichen Urterte und Roten bon B. Dabil. 8. Milano. Ergablungen, launigte, fur Freunde und

Anfanger ber italienifchen Sprace. 8. Salberitabt. 30 fr.

de l'administration des Necker, M., de l'administration des finances de la françe III. vol. mit Por-

trait bes Berfoffers ft 1. 30 fr. Memoires de Mr. le comte de Lally Tolendal. gr. 8. 30 kr.

Ginem hochverehrlichen Publifum mache

ich hiemit bie gehorfamfte Angeige, bag ich

für ben Stadt-Begirt Regeneburg ale verpflichte hebamme aufgenommen wurde, und bittet beghalb gehorfamit um gefälligites Bu trauen.

Unna Liechtinger, im Rrams gagden bei herrn Tafdner Gehwolff.

Bum Rurnberger Rorrespondenten wird ein Mitlefer gesucht in Lit. E. Nro. 66.

In ber Gegend vom Zeitunge . Comtoir bis ohngefahr jum ichwargen Barn, merben . einige Mitlefer jur Regensburger-Beitung gefucht, bas Rabere hieruber ift in Lit. G. Nro. 72. au erfragen.

#### Erabliffements, Miethe . Beranberungen u. Recommendationen sc. betreffend:

Beinlager von Rheinbaper'ichen Beinen:

1822r Forfter - Traminer , 1825r Ungfteiner und 1825r Deitesheimer,

ben Gimer gu 18 fl., 20 fl. und 27 fl. Indem ich biefe Weine , Die ich aus reiner . und guter Quelle erhalten habe, und bavon einen bebeutenben Borrath befige, ihrer Gute und Wohlfeile wegen, jur gefälligen Abnahme bestene empfehle, bemerte ich jugleich, bag folde auch in fleinen Bebinden bis ju einem Achteleeimer ju obigen Preifen, und in Bouteillen à 24 fr., 18 fr. und 15 fr., fo wie in Schoppen a 8 fr., 6 fr. und 5 fr. bei mir ju haben find.

Auf Berlangen werben auch Proben vers abreicht , und man wird fich überzeugen , bag biefe Beine, weil fie billig find, nicht gering fepen, fonbern ben Werth ihres Preifes ges wiß übertreffen.

Um geneigten Bufpruch bittet ergebenft Stifter bes Theaters und Gefell

ichaftshaufes. Steingut Niederlage.

Der Unterzeichnete giebt sich hiemit die Ehre anzuzeigen, dass er in dem Hause des Herrn Kaufmann von Fallot am Neupfarrplatze allhier eine Niederlage von seinem Fabrikat errichtet hat. Dieselbe wird immer ein vollständiges Assortement von Steingutgeschirren in bester Qualität und in den beliebtesten Formen enthalten; er empfiehlt solche einem verehrlichen Publikum zur geneigten Abnahme unter der Zusicherung, dass er gewiss stets bemüht seyn wird, durch Lieferung vorzüglicher Waare zu billigen Preisen, dem Vertrauen seiner Abnehmer zu entsprechen.

Regensburg d. 10. Dec. 1828. Carl Vetter,

Bürger u. Steingutfabrikant allhier.

Unterzeichneter macht bem hoben Abel wie auch bem verebrungswulrtigen Publikum gu wiffen, dog er eine Riederioge in Staden bof bezogen habe, und empfiehlt fich mit allen Gattungen von hute, wie auch Filtappen gu von biliaften Preifen. Es werben auch alle Fil; und Seidenhulte bei mit gepußt.

Jofeph Bergmann, Dutmacher Weifter in Reinbaufen.

Die englisch ellntversal. Glanzwich se von Zames Roopson in London, beide fich burch Glanz, Schwärze und Rugelichteit für Sitesel, Schwie und Letermert burch ben bebeutenbien Woss in allen Gegenben vor allen anbern vortheilbaft auszeich, net, ist auch bei mir, die Glasduche von Ffund zu z. tr. mit Gebrauch Anmeisung stets vorrätig zu haben, beren Abnahme bestens empfohen wird burch

Regensburg ben 22. Det. 1828. Materialift Chumacher, Goliath, Etrafe F. Nro. 84.

Arrac de Batavia, und Rhum de Jamaica ift in gangen, baben und viertels Boureillen in unterziedmeter handlung dor, und benn noch ju ben billiaften Breifen ju baben. Auch find wieber Beftpbalifche Schinfen, Parifer-Bent und verfchebene Gattungen feiner Liqueures angefommen.

Bur gefälligen Abnahme empfiehlt fich Frieb. Deinr. Theob. Fabricius, am Roblenmarft beim Ruberbrunnen. Einem boben Abel und verebrungswaltele get publitme geigen wir ergebenst an, bag wir burch neue, sehr wordmätige Meichinen im Stand gesett wurden, unse Geschaft in-Gelben, wie auch Strobbite und Swal pusen mit einem bei weitem geringern Zeitaustwand zu betreiben, und bennoch die uns übere tragenen Arbeiten in der bisherigen Bollfommenbeit zu liefern.

Da es uns hiedurch möglich wird, bie Arbeiten ichneller ju fertigen und behalb auch bedeutend im Preise herab ju geben, fo empfehlen wir uns jur Forisegung bes bisher geschenten Butrauens, ohn bie von Sachtennern jur Genage erprobte und beschienten Sautauens unserer Arbeit besonders annurühmen.

Bugleich bemerten wir, bag auch Minberbemittelte und Personen aus ber bienenben Rlaffe, wie bisber, um bie möglichfte niedeigften Preise gufrieden gestellt werben sollen,

Jofeph und Elife Norbhammer, Sabrifant Lit. C. Nro. 71.

Sin auch noch ba! Und mas ich von iher gutes, schönes und wohlfeiles in meisnem wohlversehenen Speieret, und Conditorei. Baarenlager babe, weiß jedermann. Die Bas alleine für gegenwärtig Jahres und bie Hastenleit zu Daben ift, als: alle Gorten Italien. Nacaroni und Salburger Cupperieige und Medb., Parmesan, künedurger, 190lainer, und Stuperer, und Stuper, bei die gelatzen gestaften, bei kälteren Buterung auch juße, holland, hiellierer Witterung auch jußer, holland, hiellinge und Schelfische sern haufen, bei kälterer Witterung auch jußer, holland, hiellinge und Schelfische seren

Augerbem find Meftobalifche Schinfen, Ochfengungen und Sped immer zu baben und abgeschälte suße Pomerangen eine Zeitlang. Beorg heinrich Drerel,

Lit. E. Nro. too. bei Obermunfter. Die Engl. dre Goopfon Glangwichte, bie nicht nur ju ber berrichften unfcabilich-fien Stiefel, und Saubmidfe, sonbern auch gu Pferbegefchtren auf fchwarzes leber gang vorzuglich anwendbar ift, liegt fcon, nicht nachgemacht, feit brei Jahren bei unter

jeichnetem im Berlage, bas Glas ju 12 fr. fatt bisberiger 15 fr

6. D. Drerel, Dherminfterfrage Lit. F. Nro. 100

Sobern Dris murbe mir bad Burgerrecht und bie Befugnig jur Tabadefabrifation gnas bigft ertheilt. 3ch habe nun heute mein Bes Schaft und laben im Saufe bes Dr. Eltele im Rramganden Lit. F. Nro. 9. eröffnet, inbem ich bas gang ergebenft anzeige, bitte

ich um recht gabireichen Bufpruch.

Bieljahrige Erfahrung fegen mich in ben Stand bei jehr billigen Fabrifpreifen Die Zas bade in gang porzuglicher Qualitat gu liefern und fomit Die gerechten Forberungen eines jeben Zabadtennere ju befriedigen, um recht gablreichen Bufpruch bittenb, erlaube ich mir noch ju bemerten, bag ich vorzüglich auf feine Sorten aus rein amerifanischen Blattern mein Mugenwert richten boch auch jebe anbere Sorte lietern merbe.

3. 3. Rimmel.

Bang porguglich gute und reinschmedenbe Bunich-Gffeng int in Bouteillen beren jebe ein und eine halbe Dag ftarten Dunich giebt, à 1 fl. 30 fr. ju haben bei

Mibert Bottiger, feel. Bittme.

So eben einzetroffen , me fer Champagner d'Epernay mousseux, in balben und gan. gen Bouteilien, welche ich unter Garantie atter, aus erfter Danb bejogener Qualitat, einem verebritchen Dublifum jur gefälligen Abnahme anbiete.

Bufchmann, jum Epiegel.

Durch bas mir in fo furger Beit gefchenfte gutige Butrauen augeeifert, gebe ich mir bie Ehre hiemit anzuzeigen, daß alle Conu : und Reiertage Aleischpantetchen à 3 fr., fo wie auch immermahrend feine Liqueure, Bifchofeffeng Punich und Punicheffeng gu ben billigften Preifen gu haben finb, bei

Carl Schreper, Lit. E. Nro. 45.

Einem boben Mbel und verebrungsmurbi. gen Publifum babe ich ,als neu angehender Fabrifant" die Ebre, meine Fabrifate in Geife und Lichtern, nebit allen in biefem Rache einschlägigen Arren beffens ju recommanbiren, mobet ich mich aber auch jugleich mit biffi. gen Fabrifpreifen, fomobl en detail, als en gros, ale reeler, eracter und prompter Bebienung, empteble Alle bie veribrlichen und geneigten Abnehmer meiner obenbejagten Rabrifate, belieben mich in meiner Dieber. laze, im rothen Dahalit B Nro 10. in ber Befanbtenfirafe, vis-a-vis bem Dam. merfdmibi'fchen Daufe ju beebren.

Regensburg ben 25 2)et. 18.8.

DR. B Littentbal. Seifen . und Mergen . Rabrifant.

3ch habe mich mit autem alten Baiermein verfeben, und bitte beghalb gur gefalligen Ubnahme um recht gabtreichen Buipruch.

Jofeph Comibt, Wirth in Rumpfmühl.

In Rainhaufen im Wirthebanfe gum Sirichen ober Freischus find peridiebene Gorten Baiermein, als: 1822r bie Maas ju 16 fr., 1827r gu 12 fr., 1828r gu 6 fr. gu verfaufen. Huch tann berfelbe Eimerweise abgegeben werben. Um gahtreichen Bufpruch bittet Johann Straubinger.

Muftionsanzeigen, Waaren u. andere Ber genftande berreffend, melde verfauft, ober au faufen gefucht merben.

Mittmoch ben 7 Januar 1829 Rachmite tag pracis balb 2 llor und bie barauf folgenben Lage merben in Lit. E. Nro. 147. jum pormaligen rothen Stern verichtebene Berlaffenfchafts . Effetten, beftebend in Der. ren. und Frauentleibern, Leib., Eifch. und Bettmafche, Betten, Rleiber., Speig. u. Bu. chertaften von weichem Dolg, Rommobfaffen , einem Rachtrichen und Cpuderüberl bon Rirfcbaumbolg, eingelegten Bettftatten, Ra. navers und Geffeln, Tifchen, Spiegeln, Ells bern, Tenfterlaben, mehreren neuen Stiefeln, Porgellain . Gefchirren, Glafern, einer Elt. flieripripe jum Gelbfigebrauch, Binn, Ropfer, Meifing, eifernem Muchengefdure, Cauer. brunnfrugen, einigem Bafchgeichter, nebft andern febr nuglichen une brauchbaren Ef. fetten offentlich verfteigert.

Saubner und Pehmeners Wittme.

Montgad ben 12. Januar 1829 und folgenbe Tage Radmittage pracis halb 2 Uhr

merben in Lit. D. Nro. 78. in ber Deingaffe 2 Treppen boch verichiebene Rachlageffetten und Mobilien, bestehend in goldenen Dhr und Ringerringen, golb = und filbergeftidten Gilete, jilb. Laithen = und Ctedubren, Bils bern, Aupterftichen, Spiegeln, neuen Rafirs, Tafchen : und gedermeffern, Pfeifen und Dos fen, faubern tuchenen herrenfleidern, Dans telu und einer Wildidur, fattunenen, bars cheten, eidenen und andern Frauenfleibern, feiner reinlicher Tifche, Leib = und Bettmas de, Be en und Matragen, Tijden, Bettftatten, Geffein und Ranapees, Sange, Rleis ber ., Rommod ., Speies und andern Raften, ginnernen, tupfernen, meffingenen und eifers. nen Beichirren, einem fupternen Brennzeug und verichieb. Gifen, nebit andern gewiß fehr brauchbaren Egeften an den Meintbietenben auftionsmaßig offentlich loggeschlagen werben.

Das Berzeichnuß hierüber ift bis Comsabends den 10. Januer 1829 gratis ju haben bei dem

verpflichteten Budhers und Mobiliens

Auctionarar, Lit. D. 78.

Ein gang neuer, ichr ichoner firschbaumener Rommobtaften tit billig ju verfaufen. Raberes im 2l. C.

Bet Pollita, Edubmacher im Bifchofsho, ift ein ganin Einre binburch vor bas haus gefobren febr troctors im Statel aufbemahrtes Michinsboli bie Maas ju 5 ft., Buchenboli iu 7 ft 36 fr., Birtenboli ju 7 ft., ju vertaufen.

Bei Zimmermeiftere-Bittwe Zimmermann in ber neuen Strafe ift trodenes Brennholg gu'verfaufen, und wird vor bas Saus hingefabren.

Ein gut erhaltener Wiener Flügel mit 6 Octaven und 4 Veränderungen ist zu verkaufen, und Näheres im A. C. zu erfahren.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, oder ju miethen gefucht werden:

Da ber Etgenthimer ces Saufes Lit. D. Nro. 68. fich entschloffen bat, ben obern Crod theilmeife um febr billigen Preis ju vermies then, 10 miro tiefer Entichlug mit ber Beifd. gung, tund gegeben, bag bas befagte Quartier tagich ju besteben ift.

31 einer fehr gangbaren Strafe ift ein grobes, vollfindiges bogts sammt allen Bequemlickfeiten, wogi auf Berlangen auch Stallung gegeben werben tann, ichglich zu verfitsten und zu bez eben, und Richeres birriber in Lit. E. Nro. 36. über einer Treppe gu erfragen.

In ber Behausung Lit F. Nro. 148. nabe bei ber hölgernen Brude ift ber zweite Ctock bis Lichtmeß zu verfitten, beifebend in a beigbaren Jimmern, Gubentammer, 2 Rabinets nebit Ruche und holglege.

In Lit. G. Nro. 27 in ber Marimilianfrage find im javeiten Stod 3 Zimmer, nebft Killer, und Holzlege bis Lichimeß ju verfitsten Auch tonnen auf Berlangen Weubeln baju gegeben werben.

Um Rathhausplag Lit B. Nro. 72. ift ber sweite Crod ju verfitrien.

In Lit D. Nro. 29. ift eine Stallung und ein Weinreller taglich ju verftiften.

In ber Gegend von Weit St. Petersihor find in bem Saule Lit. G Nro 154, wet Logis ju boder Eroe nevit gemeinichafticher Walchweite, peoch nur an jolibe, fille Hammien bis jum nadiften Biele Lichtmeß ju vermiechen. Das Utbrige beim Pauseigenethuner.

In Lit. E. Nro 119. ift im erfen Stod ein Quartier von a bis 3 Simmern abjugeben. In ber untern Bachauffe Lit. B. Nro. 80. ift ein fepr großer Riller bis Lichimeß ju verftiften.

Bei Reil Mefferschmibt ift bis Lichtmes ober Georgi ber erite Stod zu verftiften.

Für eine ruhige Daushaltung ift ber 2fe Gtod nebft Bugebor bis Lichtmes ju verfitften. Das Rabere ift in Lic. A. 187. über eine Stiege boch in ber Moumirtergaffe ju
erfragen.

Muf bem Reuenpfarrplag Lit. E. 74. ift ber zweite Stock bis Biel Lichtmiß ju verfliften, und tann fogleich bejogen werben; er beffeht in 4 Bimmern, 1 Rammer, 2 Ruchen, einem Boden und Bafchgelegenheit.

In ber Maximilianstraße nachft bem Thor Lit. G. 138. find zu ebener Erbe 2 3immer, Riche und Nammern bis auf bas Biel Lichtmeß zu berfiften.

Inaleichen ift ber erfte Stod mit 3 beigbaeen 3mmeen, Ruch und Kammeen, Wasch, gelegenbeit bis Biel Georgi ju verfitten. — Das Richere ift beim Hafnermeifter Marquarbt zu ertragen.

In Lit. D Nro 74 ift ber gweite Stod beffepeno in 2 Bimmern und ber britte Stod n 4 3immern nebit Bugebor taglich ju ver-fiften.

In Lie E Nro 186 bei Dbermuffer, bem grunn Krang gegenuber, find im erften Stod 2 boats zu vermierben. Das eine bei fiebt in 1 3mmer. Nammer, Bobentammer, Rache und Keller; bas andere in 1 3mmer, 2 Nebentammern, Sobentammer, Krue s. v. Witritt, alles mit einer Echt zu versperen, Das Ribrer bet Schneibermeister Ficht ju ebener Erbe bafelbt ur erfragen.

In Lit. A. Nro. 179. in ber Bollwirfergaffe ift eine fleine Bohnung für eine ftille Daushaltung, chue Familie, bis Biel Lichtmeß 1829 gu verfiften.

In Lit. G. Nro. 147. ift im erften Stod täglich ober bis Lichtmeg ein Logis und zugleich im britten Stod fleine Bimmer zu verftiften.

Gine Birthe und Schlachtgerechtigfeit ift ju verftiften. Raberes im 2. C.

In Lit. B. Nro. 5. nahe beim Gesellichaftes hause find im britten Stod 2 heibbare Bimmer, 1 Rabinet, 1 Rüche nebit aller Bequems lichfeit bis Lichtmeß zu verfliften.

Im hause Lit. C. Neo. 119. ohnweit ber Regierung ift bis Lichtmes 1 Zimmer und Rammer mit ober ohne Meubeln, ju verftiften.

In Lit. H. Nro. 10. nachst bem St. Clara Brauhause sind über 1 Stiege 2 Wohnungen bie eine mit 4 Wohnzimmern , Reller , Rüche holgteg sammt 1 Garten und Sommerhaus

alltäglich; bie anbere mit 3 Zimmern vorn heraus, auf's Ziel Georgi zu vermiethen, jebe Bobuung ist mit 1 Gatter zu versperren. Beitere Auskunft ertheilt

f. Rentboth Diterment.

In einer gangbaren Strafe ift bie funftiges Biel gn ebeuer Erbe ein Logis mit Bugehör gu vermiethen. Raberes im M. C.

In Lit. B. Nro. 57. auf ber Saib, bem golbenen Rreug gegenüber, ift ber zweite Stod bis Lichtmeß zu verftiften.

In Lit. E. Nro. 66. find im erften Stock 5 ober auch 4 heigbare Zimmer, so die Auflan und neuen Psarre Plats haben, 1 Küchenitube, Rüche, Speis, Keller, Waschelegenheit, Koden und Holdstege bis Liel Georgi au verftitten.

#### Dienstanbierende, oder Dienstsuchende:

Ein Beblenter, ber ichon mehrere Gegenben Deutichlands mit feiner herrichaft burchreift bat, und mit autrn Zeugniffen und Retommentationen ausgestatter ift, municht bet einer herrichalt einen Dienst. Raberes im Angeigs Comptoir.

Jemand, ber sowohl mit Pferben als auch mit Bebienung gut umjugeben weiß und fich burch Atteffe ausweisen fann, wunscht täglich in Diensten ju treten. Das Nähere im 21. C.

#### Befunden, verloren ober bermift:

Mer ein meffingnes hundshalsband gefunten hat, beliebe baffelbe auf ber Poligetwachtstube abzugeben.

#### Capitalien:

1300 fl. werben auf erfte fichere Sppothet bis Lichtmeß gu lethen gefucht Raberes im 2. C.

1200 fl. find auf erfte fichere Spotetel im hiefigen Stadtgerichtebezirfe ju verleihen, bas Nahere im A. C.

#### Bevolferungeanzeige.

In ber evangelifden Gemeinte find in bergangener Woche

#### a) in br obern Pfarr:

Betraut: Den 27. December. Bere Carl Friedrich greiherr von Thou, Dutmer auf Det. tenbort, .. et. mit grau.ein Marie Mung Rabel, (getiant in Brennocig.)

begraben: Den 25. Dec. Jebaun Ronrad Sode, Grodelmann an Der Ct. Demaidlinge, 1. et , 59 jahre att. am eteufluß. Zen 24. Bant Cheptan Raft, Segteng 'in dem ergugetifd'en Batient aus, 13 gabre al., am Lungenbrand, Bar ter, ber vernorbene Derr obann Chriftian Philipp Raft, Burger, Golor und Siberarbeiter. Den 20. Jobann Cecanian Mojer, Bitiger, Bieier und Stein. tecer, 02 Jahre alt, an Abjehrung.

#### b) in ter untern Ptarr:

Setauft: 2 Rinder, 1 manulichen, und 1 weib: lichen Befaledie. Begraven: Den 26. December. Carl Friede rich Dauer. Burger und Dlad.eimeifter, verbetras thet , 32 Jahre ait , an nervojem Bebrfieber.

#### In ber Dom . und hauptpfarr gu St. Ulrid:

Betauft: 4 Rinber, 3 maunlichen, und 1 weiblichen Beichlechte.

Begraben: Den 23. Dejember. Serr Beera Dit, Randidat ice gweiten theolog. Rutjes, aus Offi, Margold Ces portien floring, Austre, aus Geltenbing gebing, 22 Jahre all, an Xinggin (flowinding). A. Watari Long Tr. Schneidereigeber er 50 Juhre alt, am Betang, Immiresprile dahrer, 66 Juhre alt, am Stand. A. Bellings, Augustablungs, Augustablungs, Challegar, Challeg beib, 08 Sabre uit, am edilag nid Bafferfiedt. Den 20. Rathatina Burger, Duffchmidte Burthe bard von Moller, Montgl. Mieis, und Ciacige, richte , Coreiber babier.

#### In der obern Ctadipfarr ju Gt. Mupert:

Getauft: 5 Rinder, 3 mannlichen, unb 2 weiblichen Befdlechte. Begraden ben 20. Dezember. Margaretha Stablbauer, Taglobners Mitribe, 26 Jahre air, an Aitereichmache. Den 24. Jafob Daufer, Zag, lobner, 68 Jahre alt, au BBafferfucht.

Salber Bogen ju Dro. 53. bes Regensburger Wochenblatts 1818.

#### In ber Congregation ber Berfun. bigung Marid:

Begraben . Den 30. Dezember. Frang Paul bon Budguer, gemejener Diarrer in Benen,

### Fremben. Unjeige.

Bei Berr Cod im golbenen Engel logirten: (Bom 17. Nov. bis 17. Dejember 1828.)

Dr. Cemler, Mim. von Danden, Dr. Dill. riegel , Landger. Al. uar von Abatomunchen. Dr. v. Areibing , Doftor Der Dieb. von Munchen, Dr. Beleemener , Beipgarbermit. von Strauting. Dr. Rouiger, Danpim. in grotherjogl. Darmitabrifchen Rim. von gurib. Dr. Donig, Cooperator von Diege martt. Dr. Dr. Cocibacter nebit grau, t. Movofat von Digheredort. Jr. atuoid, Rim pou Grraus bing. Dr. Deindel, Cooperator von Ching. Dad. Denft, Auditore , Bittiber von Murnberg. Dr. Beiberer, Cand. ber Sechie von Minden. Dr. Mauer, Capitait aus Canton du Baiat. Dr. toffer, Fanber von Aloneitobr. Frau v. Fring bert. Dauprmanne , 2bitime von ambeig. derr Harrichmoter Antone von annerge Grund Schutt, Austrichmoter Galich von Eufgage Dradelen von Erstag Austrik von Lusgan. Dr. Schutt, Dandelen von Ersauling Jr. Eribader v. Kensburg a. D. D. Jr. Euggner, Dierbader v. Geraubing Jr. Dindel, Dr. d. Deugner, Dierbader v. Geraubing Jr. Dindel, Dr. d. Der diede erend. Jr. s. Bich, gorneratt. von erdibal. Dr. Leve, Mim. bolistente von Aabrenpach. Ir. Beidete, Gutevers walter von Kain. Dr. Kelter, geift, Rarb und Ditan von Arring. Dr. Rienaun, Parift von Recheim, Dr. Stettinger, Gafwurth von Riebem burg. Dr. Suber, Prarter von Romgefelb. Dr. Bub, Rin, con Burth. Dr. Rath, Dr. D. Dopi. von Munchen. Dr. Rauh, Pariff, chend. Dr. Riebler neht Fran f. Ido. ven Eiraubing. Dr. Meter nen gian, t. 200, wen einennig, Dr. Sogit, Cebreick, Sabritindsber von Laui, Dr. Sogit, Dandelsen, wen Gerielbring, Kr. Stout, Kin. Battin von Meiners, Dr. Wiele, Manim, von Wündert, Dr. Soes, f. Lang, Aprijor von Nie Pending, Dr. Battin Stechant von Officiorf, T. Meller, Partit, chend. Dr. Keiter, Galdwirth von Amberg, Dr. Bainfanderf, Capitalin von fenden, Dr. Back, Dr. Darin von Chileren, Sun Bandel, Or. ver Med. von Chelters, Dr. Bainfand, Dr. Stenen von Chileren, Sun Stenen Comeig. Dr. Baron von Cchollerer, Butsbefiger auf Derfilicbach. Dr. Kremeel, Benefilat von Beifelboring. Dr. v. Bund, Diffier Des Prenfif. Arrillerieforpe in Erfurt. Dr. Biegel von Straus ting. pr. Denger, Rim. von Beriin. Dr. 2Bices muller , Dagiftr. Rath von Greanbing. Dr. Deller, Rim. von Prag. Dr. jeift, Daler von Soffenau. Dr. Dos, ufm. von Dunchen. Dr. Deiffel, Cas

het eienb. Dr. Scheuerer, Kim von Afertele in.
Dr. Plientrial, Jamelien von Ohlen. von Ohlen.
Dr. Dientrial, Jamelien von Ohlen. von Ohlen.
Dr. Blechter, Kim, von St. Gallen, Dr. Kinn, Ger
richtsaftran von Operander. Dr. Grinnauer, Jim,
von Auth. Dr. Guttner, Kint, von Poffipurg.
Dr. Witten, Canb. der Toil, von Affinden. Dr.
Dreiter, Partif. von Affau.
Dr. Cetemberger, Dambelsmann von
Schnetzen. Dr. Dreigl, Falischner von Creuw
bing. Dr. Gerinberger, Jambelsmann von
Schnetzen. Dr. Dreigl, Falischner von Wordlungen.
Dr. Bereinborg, Partif. von Bafau.
Dr. Bereinborg, Partif. von Bafau.
Dr. Bereinborg, Partif. von Bafau.
Zim von Agnatifart. Dr. Duck, Dreibt,
Zim von Agnatifart. Dr. Duck, Dr. Degelbt,

5r. Adtel, Afnt. von Schönbiba. Rr. Stopfer, Jondelsen. von Ithado. Pr. Kammel, Bierbauer von Beldenberg. Dr. Edite V. Kammel, Bierbauer von Beldenberg. Dr. Straßer, Schiffickerber v. Eing. Dr. Kaumann von Meister fr. Treet, Poshbiter von Wahnd. Dr. Kope und Scho, Dierbauer von Mandung. Dr. Kope und Scho, Dierbauer von Mandung. Dr. Leller, Janoben von Reumartt. Dr. Meier, Kim. von Winden. Dr. Landers, Lehter von Richtermognag. Dr. Jamet, Landers, Lehter von Richtermognag. Dr. Jamet, Dr. Debruck, Editer von Richterfield, L. der Web. Derbeum und Persbruck. Dr. Lehterfield, Pr. Debmeier, f. kreis Daumigelter von Angelieb.

Montag ben 19. Jäuner 1829 und solgende Tage Nachmittags von 2 bis 5 Uhr werben in bes unterzeichneten Behaniung in ber Schaffer-Strafe, bem Königl. Kreis- und Stadigerichtegebaude gegeniber Lit. E. Nro. 41. zu ebener Erde solgende Rönigl. Kreis- und Mobilien bes verlebten Konigl. Landrichteres herrn Fortenbach und bessen Gatten, um Mege offentlicher Bertiebene bestehen in goldenen Repetruhren mit Devien, verschiebenen goldenen Ohren- und Kingerringen mit Nosieten, Lurquad und Amadis beiget, sill. Weisserbeiten, Schüferten, Chürerten, Cellierbon große son große solgenen Argentruhren mit Devien, verschiebenen goldenen Ohren- und Kingerringen mit Nosieten, Lurquad und Amadis beiset, sill. Weisserbeiten, Schöfe, Nadel Etnig Meiniter Anterale, parier Websildens, Uhrhafen, so andern Pratieren, Schöfe, Nadel Etnig, Reitsesser, Austieruhren, Argenten Diegeln, Reisser der Reiss

Rotar Fr. Stablberger.

Da ich von bem hochieblichen Magistrat als "Debame aufgenommen worden bin, so empsehle ich mich in diesem Geschäft, und verspreche dagegen allen benen, die mir ihr Zutrauen ichenken, ichonenbe, solide und gewissenhafte Behandlung. Auch mache ich meinen verechtlicher Freunden, die mich früher ichen mir ihren Aufträgen beehrten, zu wissen, das nehmen werechtlicher Freunden, als Heben auch noch errene Blumen verserige, so wie auch Sterberöde und Ueberthun aushaue und mache erner Blumen verserige, so wie auch Sterberöde und Ueberthun aushaue und mache. Mein Logis ist in der vormaligen Färbermeister Hagen schausung nächst dem Weinthor, Lit. D. Nro. 46.

approbirte und verpflichtete Sebame.

**-** 703 -

## Bodentliche Angeige ber Regensburger Schranne.

### Den 27. December 1828.

Sattung.	Boriger Reft.	Neus Zufuhr.	Sanger Schrans nenftanb.	Seut. fer Bertauf.	Bleibt im. Nefts.	Bertaufer Preife					
						båd	fler	mittl	erer	minb	efi e²
- E	(Chaffel	16chaffel	Chaffel	Schäffel	Schaffel	fl.	ffr.	fl.	I fr.	fl.	lfr
Waipen .	3	48	51	51	-	16	32	16	3	15	24
Rorn .	2	5	7	7		12	36	-	1-1	12	112
Gerfte .	8	36	44	44	-	10	-	9	55	9	13:
haber .	-	34	34	34		4	148	4	21	3	130

Preife ber Bictualien, welche einer polizepliche	n Tare unterliegen
25 robfaß.   vf.   216   0	Megen   Bil. Meg.   Mafe!
Ein Paar Cemel pi ifr 5 2 2	
Ein Ripfel pr tfr 5 21 2 Berollte Berfte,	mittlere . fr pf ff. fr pf fr pf
Gin Wadenloth no vale 2011-155 55	grobe
Gin Dactamiath na 6 tu   lag   Daferrern	December 1828
Ein Roctenlaib pi gfr 301-1-	erian. itt. itt.
	erbier ben ben Brauern
Ein etricialb 22fr pf 171-1-1-	Birtben .   -   -
Publicirt ben 28. December 1828. Bublicirt ben	auffilan b b Obanian
Diegen.   Brit. Dig.   Diafet	entbier b. b. Brauern 4 1
De bif an la ering a ifringle ach Bublicirt ben	17. Oftober 1828.
Mundmehl	es Bter a a
Cemmelmehl 2 48 42 - 10 2 Publicitt ben	17. Oftober 1828.
Bellinchl 2 161 - 34 8 2 7 1 e	
	6 Ochfenfleifch 8 -
Roggenmebl 1 42 25, 2 6 2' Dublicirt ben	S. Juni 1826.
Romifdmehl I (4 izh' 2 7 1 Ein Pfund Rat!	fletich   -   -
Mainengries feiner   5,36 - 1 24, - 21 - Ein Pfund Schi Mainengries ordinare . 4,32 - 1 8 - 17 - Ein Pfund Sch	agir u. Schoptenfletich -   -
Berollte Berue, feine Dublicirt ben	bettefteifch 1 - 1 -
many warm and the same and are also as a same and are and are are are also as a same and a same are	***************************************
Preife ber Bictualten, burch bie freie Concurreng regulirt.	Bon 21. bis 7 Det 1828.
Dulfenfrudte. [f.fr. pf.bieft. fr.pf.	Ans Beroicht ober a
Erbfen, gerolite, Die Maas - 6 ;-	sabl : Stude: A.fr.bief.fr
Einfen, rothe	
tinien, rothe s s Comals .	244 bas Bfund - 15 - 17
Birfen , - 7 Butter	138 / //  - 15 - 17
Dufto ner - gerben Buttet	
Rageres over Rubfleiich d. Df 7 Spanfertel .	3500 5 St. ju 4
Ralbhento	12 1 1 - 40 - 50
Schaarfteifch	-           -   -   -   -
Edweinefleifch	155 1 1 1 2 24
Rodfali 1 8fl. a 150 Pf. m. 2fr. 8 42 Enten, raube	100 - 20 - 24
Dichiali " "250 " 2 " 5 32 ss gepuste	5+ 1 1 - 24 - 36
do, 13mr. " 11 " 2 37 2 3nbiane	74 1 - 30 - 50
Dunofeit 1 761. a050 * 6 * 9 38 -1 - dite Sabnen.	55 1 1 - 1c - 18 25 1 1 - 40 - 45
lingwitet , unegeloff. ber Etn. 128 129 Subnet, alte .	18, 1 1 1 - 10 - 16
s unqueaeluff. s s  24  25 s tunge	250 bas Baar ju - 16 20
Tf. Lichter, gegoff. m. baum. D   - 26 Zauben	47 1 1 1 8 - 12
" " Blache, feiner	110 das Pfund ju - 22 - 24
Ceife, bas Pfund 20 " mittlet	96 1 1 16 - 18
Situation, the Pile.	3441 1 1 - 22 - 24
Barrien	12 bie Rlaft. gui 6 48 7 -
Rodengrob, d. Cook. m 60 8. 4 - 7 - Birfenbols	3 5 5 5 30 6 -
Erbapiel, ber baier. Des  - 12  - Midling	1 52 8 8 8 4 20 4 40
Milo, unabgerabmte 4 Richten	35 5 5 4 24 4 36
abgerabmte   -   3 -     -	11.11
Stabt . Magistra	t.

Inv. Nº 30493.

30493



